Fr. Funck's

# Spanische Sprachlehre

nach

Ollendorff's Methode.

Sechste, sorgfältig revidirte Auflage.

Frankfurt a. M. 1873.
Carl Jügel's Verlag.

Funck

## b) Für Engländer.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **German grammar,** by G. Traut | Mk. | 5. — | Pfg |
| Key to it | „ | 2. 10 | „ |
| **Guide to German literature** by Funck | „ | 5. — | „ |
| **French grammar** | „ | 5. — | „ |
| Key to it | „ | 2. 70 | „ |
| **Italian grammar** | „ | 5. — | „ |
| Key to it | „ | 2. 70 | „ |
| **Spanish grammar** | „ | 5. — | „ |
| Key to it | „ | 2. 70 | „ |

## c) Für Franzosen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Grammaire allemande** par Traut. I. et II. partie à | „ | 4. 20 | „ |
| Clef de la grammaire allemande. I et II. partie à | „ | 1. 80 | „ |
| **Grammaire anglaise,** par Fuchs. 4me Edition | „ | 4. 50 | „ |
| Clef de la grammaire anglaise | „ | 1. 20 | „ |
| **Grammaire espagnole,** par Dr. Guidal | „ | 5. — | „ |
| Clef de la grammaire espagnole | „ | 2. 70 | „ |
| **Grammaire italienne,** par G. Simler. 6. Edition | „ | 5. — | „ |
| Clef de la grammaire italienne | „ | 2. 70 | „ |
| **Grammaire russe,** par P. Fuchs. 2. Edition | „ | 5. 70 | „ |
| Clef de la grammaire russe | „ | 2. 10 | „ |

## d) Für Holländer.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Hoogduitsche Spraakkunst vor Nederlanders,** door Gubitz | „ | 3. 30 | „ |
| Sleutel dazu | „ | 2. 10 | „ |

## e) Für Italiener.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gramatica tedesca,** da G. Frühauf. 6. Edizione | „ | 4. 20 | „ |
| Chiave della Gramatica tedesca | „ | 1. 60 | „ |
| **Gramatica francese,** da Funco. 6. Edizione | „ | 4. 20 | „ |
| Chiave della Gramatica francese | „ | 1. 60 | „ |
| **Gramatica inglese,** da E. Cunradi. 4. Edizione | „ | 4. 20 | „ |
| Chiave della Gramatica inglese | „ | 1. 60 | „ |
| **Gramatica spagnuola,** da Gaffino | „ | 4. 20 | „ |
| Chiave della Gramatica spagnuola | „ | 1. 60 | „ |

## f) Für Russen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Deutsche Grammatik** von Fuchs. 3. Auflage | „ | 5. 70 | „ |
| Schlüssel zu derselben | „ | 2. 10 | „ |
| **English Grammar** by Prof. P. Fuchs | „ | 5. 70 | „ |
| Key dazu | „ | 2. 10 | „ |
| **Grammaire française** par P. Fuchs. 3. **Edition** | „ | 5. 70 | „ |
| Clef de cette grammaire | „ | 2. 10 | „ |

## g) Für Spanier.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gramatica alemana** von Dr. Lehmann. **2. Edicione.** | | 6. — | „ |
| Clave dazu | | 2. 40 | „ |

# Friedrich Funck's

# Spanische Grammatik.

H. G. Ollendorff's

# Neue Methode,

in sechs Monaten

eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

## Anleitung

zur

## Erlernung der spanischen Sprache.

Für den

Schul- und Privatunterricht

bearbeitet

von

**Friedrich Funck.**

Mit einem Wörterbuche und einer systematischen Sprachlehre.

Sechste, sorgfältig revidirte Auflage.

Frankfurt a. M.

Carl Jügel's Verlag.

1873.

Druckerei von **Aug. Osterrieth**
in Frankfurt a. M.

Die stets zunehmende Verbreitung der Ollendorff'schen Methode, sowie das in Deutschland immer mehr wachsende Interesse für die schöne Sprache, in welche vorliegendes Werk einführt, hat nach einem Zeitraum von einigen Jahren schon wieder eine neue, die sechste Auflage nöthig gemacht.

In Berücksichtigung, daß die spanische Sprache, so sehr auch die Kenntniß derselben in Deutschland in dem letzten Jahrzehnt fortgeschritten ist, unter den neueren Sprachen in Beziehung auf Verbreitung und materielle Wichtigkeit immer nur die vierte Stelle einnehmen mag, in fernerer Berücksichtigung, daß es an brauchbaren Lehrbüchern nach den verschiedensten Methoden zur Erlernung dieser Sprache nicht fehlt, ist das Erscheinen einer neuen Auflage nach einem so kurzen Zeitraum der sprechendste Beweis und die genügendste Empfehlung für die außergewöhnliche Benutzung und Brauchbarkeit dieses Lehrbuches.

Nach dem Tode des Herrn Friedrich Funck, des verdienstvollen Verfassers dieser Grammatik, wurde zuerst dem Herrn

Dr. Lehmann und später dem Herrn Dr. Rausch die Revision der rasch aufeinander gefolgten dritten bis sechsten Auflage übertragen.

Die von den genannten Herren getroffenen Abänderungen beschränkten sich meistens auf klarere und deutlichere Abfassung der grammatischen Regeln, ohne den Gang oder die Reihenfolge derselben zu ändern, und verwandten dieselben zugleich ihre höchste Sorgfalt auf möglichst fehlerfreien Druck.

**Die Verlagshandlung.**

Munde des Niederrheiners. Ebenso darf —eu— nicht wie oi, sondern muß eher wie ew oder éo gesprochen werden.

16) Die Buchstabenverbindungen oi und ui sind öfter zweisilbig mit dem Ton auf -i-, als einsilbig. Sie sind einsilbig (= oy und uy) in oigo, oiga (ich höre), sois (ihr seid), in ruibarbo, ruiponce, ruiseñor, Ruiz (Rhabarber, Rapunzel, Nachtigall, Ruys (Männername), spr. ójgko, ójgka, sojs, rrujpónze, rrujsenjór, Rrujz. Gewöhnlich aber sind sie zweisilbig, z. B. heroismo, buitre (Heldensinn, Geier) spr. erohißmo, buhitre. Namentlich ist dies der Fall, wenn hinter ihnen ein Mitlauter (in Nennwörtern) oder eine der Endungen —do, —da, —no, —na das Wort schließt, z. B. Luis (Ludwig), roido (genagt), ruin, ruido (schlecht, Lärm), heroina, ruina (Heldin, Verderben) spr. Luhis, rrohido, rruhin, rruhido, erohina, rruhina.

17) Vor einem Endmitlauter (in Dingwörtern) oder vor einer der Endungen —do, —da, (vor —no, —na, wofern diese zu einer Ableitungssilbe von einem Ortsnamen gehören) werden auch ai, ei zweisilbig mit dem Ton auf -i-, z. B. pais (Land), raiz (Wurzel), caido (gefallen), leido (gelesen), alcalaino (von Alcalá), spr. pahis, rrahiz, kahido, lehido, alkalahino.

* Bezeichnet —s als Endung mit vorhergehendem —ai— oder —ei— ihr, z. B. am*ais*, am*eis* (ihr liebt, —liebet), dann liegt in der Regel der Ton auf dem —a— od. —e— also spr. amájß,améjß. Liegt er wo anders, dann muß ein Tonzeichen gesetzt werden, z. B. amásteis, amábais (ihr liebtet), leis (ihr leset), spr. amástejs, amábajs, lehis.

18) Die Buchstabenverbindung au lautet wie im Deutschen einsilbig mit dem Ton auf dem a, z. B. Auto spr. Auto.— Steht sie jedoch unmittelbar vor dem Endconsonanten eines Wortes, so denke man sie durch ein lautloses h getrennt und lege den Ton auf das u. Z. B. baul (Koffer) spr. bahúl. Dies gilt auch für -eu-, z. B. beut (Brachse) spr. behút.

19) Der ursprüngliche Laut von g kann nicht bloß vor a, o, u, sondern auch vor e und i vorkommen. Da aber der Buchstabe g vor e und i den Laut von j bezeichnet, so wird durch Einschiebung eines u hinter g die Beibehaltung des eigentlichen Lautes bezeichnet. Demnach müßte das deutsche Wort gerne im Spanischen geschrieben werden guerne, wogegen o gerne vom Spanier gelesen würde ocherne. Wäh-

rend demnach gue und gui lauten geh und gi (oder wie im Französischen gué und gui), sind gua und guo auszusprechen: gua, guo. Um gue und gui zu bezeichnen, schreibt man güe, güi.

* Der Deutsche (außerhalb der Alpen und Westfalen) merke besonders, daß im Spanischen der Buchstab g seinen Laut (in j) verändert, wenn e oder i auf ihn folgt, während im (mittleren) Deutschen g (wie ch) seinen Laut verändert, wenn e (ä, ö) oder i (ü) ihnen vorhergeht, z. B. lugen, lügen. Die Veränderung, welche der Laut ch in acht hinter einem hellen Vocal (z. B. in ächt, ich) erleidet, so daß er selber heller wird, findet im Spanischen nicht statt. Das j (und das g vor e oder i) muß daher immer mehr nach Art des schweizer ch und des westfälischen und holländischen g, als nach Art des thüringer j gesprochen werden, d. h. wie in acht, nicht wie in ächt. Um z. B. Jerez richtig aussprechen zu lernen, werden die meisten Deutschen wohl thun, erst Ach-eréz auszusprechen, den Laut ch wohl zu merken und dann (ohne A) Che-réz zu sprechen.

⁂ Der Spanier schreibt keinen Mitlauter doppelt außer l und r (6 und 10), ferner c und in einigen seltenen Fällen n. Der Deutsche, welcher gewohnt ist, diejenigen Selbstlauter zu dehnen, hinter welchen nur ein einfacher Mitlauter steht, muß diese Gewohnheit nicht auf das Lesen im Spanischen übertragen. Ruso darf nicht gelesen werden Ruh-so, sondern ist zu lesen Russo.

20) Das e ist (außer vor rr, wo es wie ă lautet) überall hoch zu sprechen, wie das französische é, mithin el, es u. s. w. nach baierischer und fränkischer Art (fast öl, öß, nicht äl, äß), — gedehnt vor ch, z. B. hecho spr. ehtscho. He spr. eh (nicht äh).

21) Das o in -or- lautet tiefer (näher nach u als nach a) in solchen Wörtern, deren Verwandte im Französischen our haben, z. B. corte, corto, por, franz. cour, court, pour.

* Das Schluß-o schwindet oft vor Selbstlautern, z. B. como está spr. kome stah.

22) Die tonlosen Selbstlauter am Anfang und am Schluß der Wörter sind ganz kurz zu sprechen, und besonders e- oder -e ganz schwach (wie im Deutschen in ge- und -e), so daß sie im Zusammentreffen mit andern verschwinden, z. B. ese, de ese, ese otro spr. (vgl. 20) éß (e), déß (e), eßótro; escucho, espada, está spr. (e) skutscho, (e) spada, (e) sta; lo escucho, la espada, le está spr. lo skutscho, la spada, l (e) sta.

*) Die Endung — es (wenn tonlos) wie unser —es in alles.

## Uebersicht der bisher erklärten Lautzeichen.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| b 1. | h 2. | q 4. | y 11. | ay 15. | ie 12. | oy 14. |
| c 1. 9. | j 7. 19. | r 10. | z 9. | e 20. 22. | iu 14. | ue 13. 19. |
| ch 3. | ll 6. | s 1. | ae 13. | ei 15. 17. | o 21. | ui 16. 19. |
| d 1. | ñ 6. | t 1. | ai 14. 17. | eu 15. 18. | oe 13. | uy 14. |
| g 1. 8. 19. | p 1. | v 5. | au 18. | ey 14. | oi 16. | |

## II. Betonung. — Acento.

Für die Betonung gilt als Grundregel:

a) Wörter, die mit einem Consonanten (oder mit —y) endigen, haben den Ton auf der letzten Silbe, z. B. ciudad (Stadt), reloj (Uhr), alguacil (Häscher), calderon (Kessel), señor (Herr), arnes (Harnisch), altivez (Hochmuth), buey (Ochs), spr. ziwdád, relóch, algwazil, kalderón, senjór, arnéhß, altiwéz, buéj.

b) Wörter, welche mit einem Vokal enden, haben den Ton auf der vorletzten Silbe, z. B. Granada spr. Granáda, cañonazo (Kanonenschuß) spr. kanjonázo, deseo (Wunsch) spr. deséo, tribu (Volksstamm) spr. tribu, continuo (ich setze fort) spr. kontinúho.

c) Die Endungen —ia, —ie, —io, —cua, —cue, —cuo, —gua, —güe, —guo sind als einsilbig zu betrachten und haben folglich den Ton auf der ihnen vorhergehenden Silbe, z. B. concordia (Eintracht), nadie (Niemand), socio (Genosse), licua (schmilzt), licue, licuo (schmelze), agua (Wasser), desagüe, desaguo (entwässere), lies: konkórdja, nádje, sózio, likua, likue, likuo, ágkua, deßágkue, deßágkuo. (In via, rie, rio sind natürlich nur —a, —e, —o Endung, das -i- gehört zum Stamm und wird betont.)

* In den Zeitformen, welche —ia statt des ursprünglichen —iba enthalten, (z. B. tenia hatte, tendria hätte) ist —ia zweisilbg mit dem Ton auf —i—, spr. teniha, tendriha.

** Die Endungen —ais, —eis (nicht eis) der zweiten Person der Mehrheit (s. 17,*) werden einsilbig gesprochen, aber doch als zweisilbig gerechnet.

d) Die Endung s zur Bezeichnung der Mehrheit sowie die Consonanten s und n zur Bezeichnung der zweiten und dritten Person beim Zeitwort, ferner z als Zeichen der Abstammung geben dem Worte nicht den Ton auf der Endsilbe, z. B. (los)

barones (die Freiherren) wie (des) B a r o n e s, amas (du liebst) spr. á m a ß (n i c h t amáß), amamos (wir lieben) spr. a m á m o ß (n i c h t amamóß), aman (sie lieben) spr. á m a n (n i c h t amán), Lopez (Lopes Sohn) spr. L ó p e z (wie l o b' e s).

Demnach wird amen (so sei es!) betont a m é n (nach Regel a), dagegen amen (mögen sie lieben) lautet á m e n (weil das —n der Mehrheit nicht gerechnet und nach Regel b verfahren wird). Cortes (höflich) lautet k o r t é h ß, dagegen cortes (Höfe, Reichsstände, Mehrheit von corte) lautet k ó r t e ß (vergl. 21). Cervantes lautet Z e r w á n t e s (vergl. 22*).

e) Wo eine obigen Normen zuwiderlaufende Betonung eintritt, da wird sie durch das Tonzeichen angedeutet. Man schreibt also Salvá, tahalí (Wehrgehäng), África, espíritu (Geist), amé (ich liebte), idóneo (passend), contínuo (anhaltend), García, huésped (Wirth), imágen (Bild), cárcel (Kerker), Cárlos (Karl), amarás (du wirst lieben), amarán (sie werden lieben), weil man sonst lesen würde: Sálwa, tahàli, Afrika, (e)spiríhtu, áme, idonéo, kontinúo — (nach b), — Gárzja, — (nach c), — ueßpéd, imachéhn, karzél, Karlóß — (nach a), — amáhraß, amáhran (nach d).

Ohne Tonzeichen geschrieben und nach (b) und (d) gelesen heißen ame ich liebe, amaras du liebtest, amaran sie liebten.

* In den Zeitformen, wo —ia steht (vgl. c*), wird kein Tonzeichen geschrieben. Nur aus dem Zusammenhang ist zu erkennen, ob sabia, seria zu lesen sind sábia (weise), séria (ernsthaft) — oder sabía (wußte), sería (würde sein).

# III. Leseübung.

Vorbemerkung. Wir setzen in die erste Zeile die spanischen Worte, in die zweite die Aussprache derselben, in die dritte die wörtliche Uebersetzung und in die vierte die Uebersetzung in gutem Deutsch. Die kleinen Buchstaben weisen auf die vorhergehenden Regeln über Betonung hin.

Man vergesse nicht, was über die Aussprache des e (20, 22) gesagt ist. Man dehne nicht die tonlosen —a und —o.

*El encargo de la viejecita.*
El enkargko d(e) la wiechezita.
Der Auftrag von die Altchen.
Der Auftrag der kleinen Alten.

Hijo, dijo la viejecita gazmoña al paje,
Ihcho, dicho la wjechezita gazmonja al pache,
Sohn, sagte die Altchen scheinheilige zum Junge,
Sohn, sagte das scheinheilige alte Weibchen zu ihrem Laufjungen,

no agües[d] el baile con tus alharacas.[d] Bien
no aghues (e)l bail(e) kon tus alarakas. Bjen
nicht verwässere den Tanz mit deinen Schreien. Wohl
störe nicht den Tanz mit deinem Lärm. Wohl

conozco que es justísimo[e] se te paguen[d] tus gajes[d],
konozko k' eß chustissimo s(e) t(e) paghen tus gaches,
erkenne, daß ist gerechtest sich dir bezahlen deine Löhne,
seh ich, es ist nicht mehr wie billig, daß man dir deinen Lohn bezahlt,

cuando los devengues[d]; pero aguarda con un poco
kuando los dewenghes; pero aguarda kon un pohko
wenn sie verdienest; indeß warte mit ein wenig
wenn du ihn verdienest; indeß gedulde dich ein wenig,

de paciencia[e], y verás[e, d] que no tienes[d]
de pazjenzja, i weraß k(e) no tjenes
von Geduld, und sehn wirst, daß nicht hältst
und du wirst sehen, daß du keinen

motivo de quejarte. Vé ahora al
motiwo d(e) kechahrte. Weh aohra al
Grund von beklagen dich. Geh zu Stunde zum
Grund hast, dich zu beklagen. Geh nun in den

almacen del Gigante y dile al Jorobado
almazen del Chighante i dihle al Chorobado
Magazin vom Rieſe und ſage ihm zum Bucklige,
Laden zum Rieſen und ſage dem Buckligen,

que ruegue encarecidisimamente al guitarrista
ke rueghe enkarezidiſſimamente al ghittarriſta
daß bitte vertheuerterweiſe zum Guitarreſpieler
er ſolle dringend den Guitarreſpieler erſuchen,

que venga sin falta al anochecer y que
k(e) wengka ſin falta al anotſchezer i k(e)
daß komme ohne Fehl zum Nachtwerden, und daß
doch unfehlbar gegen Abend zu kommen und den kleinen

traiga á Juanito, el contrabajo, y los otros[d)]
traigha a Chuanihto, el kontrabacho, i los otros
bringe zu Hänſel, der Contrebaß, und die andern
Johann mitzubringen, den Baßgeiger, und die andern

músicos[e,d)] que le encargué[e)]. Al irte
muſikos ke le engkargheh. Al ihrte
Muſiker welche ihm auftrug. Beim gehn dich
Spielleute, deren Beſtellung ich ihm aufgetragen habe. Beiläufig

puedes[d)] hacer otros[d)] encargos[d)]: recoge de casa de
puedes azehr ohtros engkarghos: rrekoche de kaſa de
kannſt thun andere Aufträge: hole von Haus von
kannſt du noch Anderes ausrichten: hole bei

Don Hermógenes[e, a)] el ajonjolí[b)], el jenjibre pulveri-
Don Ermochenes el achoncholih, el chenchibre pulweri-
Herr Hermogenes der Seſam, der Ingwer gepulvert,
Hermogenes den Seſam, den gepulverten Ingwer,

zado, el ungüento anodino, y el emplasto ci-
zado, el unguento anodihno i l emplaſto zi-
die Salbe ſchmerzſtillend und der Pflaſter zu-
die ſchmerzſtillende Salbe und das Heilpflaſter,

catrizativo que Arrigorriaga lo dejó[e, b)] á guardar;
katrizatiwo, k' Arrigorrjaga le dechoh a guardahr;
heilende, was Arrigorriaga ihm ließ zu bewahren;
das Arrigoriaga ihm aufzuheben gegeben hat;

¡cuidado con no hacer de todo un baturillo!
¡kuidado kon no azehr de todo un baturiljo!
Sorge mit nicht machen von Alles ein Miſchmaſch!
nimm dich aber in Acht, daß du nicht Alles durcheinander miſchſt.

De camino pasa á ver á Don Hermenegildo
De kamino passa a wehr a Don Ermenechildo
Von Weg gehe über zu sehen zu Herr Ermengild
Unterwegs besuche Ermengild

Olazaverreteguieta[b] y pidele[e, b] la disertacioncilla
Olazawerreteghiheta i pidele la dissertazjonzilja
Olazaverreteguieta und bitte ab ihm die kleine Abhandlung,
Olazaverreteguieta und bitte ihn um die kleine Abhandlung,

que Ibarguengoitia escribió[e, b] sobre el agiotaje.
k' Ibarghengohitia skriwijoh sobr el achiotache.
welche Ibarguengoitia schrieb über den Börsenwucher.
die Ibarguengoitia über den Börsenwucher geschrieben hat.

Di al borceguinero, que vive en la calle
Dih al borzeghinero, k(e) wihw en la kalje
Sage zum Halbstiefelmacher, welcher lebt in die Straße
Sage dem Halbstiefelmacher, welcher in der Straße

de Barrionuevo que venga á verme. No
d(e) Barjonuehwo k(e) wengk' a wehrme. No
von Barrionuevo daß komme zu sehn mich. Nicht
Barrionuevo wohnt, er solle zu mir kommen. Ver-

olvides[d] traer de casa de Doña Jerónima[e] Juarez[d]
olwihdes trahehr d(e) kasa d(e) Donja Cheronima Chuarehz
vergessest bringen von Haus von Frau Hieronyma Juarez
giß nicht, bei Frau Hieronyma Juarez den Muff zu holen

el manguito y la cajita con los zarcillos y
el manghihto i la kachihta kon los zarziljos i
den Muff und die Kleinkasse mit die Ohrringe und
und das Kästchen mit den Ohrringen und

dijes de Gertrudita. Mira, no juegues[d] en
diches de Chertrudihta. Mira, noh chueghes en
Schmucksachen von Gertrudchen. Schau, nicht spielest in
Schmucksachen der kleinen Gertrud. Merke, spiele nicht auf

la calle, y pierdas[d] todo lo que traes[d]. Ántes[e] de
la kalje i pjerdas todo lo k(e) trahes. Antes de
die Gasse und verlierest all das, was bringst. Vor von
der Straße und verliere nicht Alles, was du bei dir hast. Bevor

salir, baja, y di á Catujita que el gigote
salir, bacha, i dih a Katuchita k' el chigote
ausgehn, geh hinab und sage zu Käthchen daß der Schenkel,
du ausgehst, geh hinunter und sage Käthchen, daß die Katze

que hizo para el hijo del cojo se le comió[e)]
k' izo para l' ihcho del kocho s(e) l(e) komjoh
welch machte für der Sohn vom Lahme sich ihn aß
die Hammelskeule, welche sie für den Sohn des Lahmen

el gato; que haga inmediatamente un poco de sopa
'l gato; k' ahga inmedjatamente un poko de sopa
der Katz; daß mache unmittelbar ein wenig von Suppe
zubereitet hatte, aufgefressen hat; daß sie sofort ein wenig Knob-

de ajo, y la envie[c, e)] á mi ahijadito que
d' acho, i la 'nwihje a mi ahichadito ke
von Knoblauch und sie schicke zu mein Pathchen, welch
lauchsuppe machen und meinem Pathchen schicken soll, welches

estará[e)] muerto de hambre. Encierra el perro para
starah muerto d' ambre. Enzjärrra l pärrro para
stehen wird todt von Hunger. Sperr ein der Hund für
fast verhungert sein wird. Sperre den Hund ein, damit

que no haga ruido en el corredorcillo; cuelga las
k(e) no ahgha rruhido en el korrredorziljo; kuelga las
daß nicht mache Lärm in der Gänglein; häng auf die
er nicht in dem kleinen Gang Lärm mache; hänge die

jaulas[d)] de los jilgueros[d)] en el gabinete porque
chaulas d(e) los chilghehros en el gabinete porkeh
Käfige von die Distelfinken in das Kabinet weil
Käfige mit den Distelfinken in dem Kabinet auf, weil sie mich

me molestan[d)] con sus gorgeos. Lleva los pollitos[d)]
me molestan kon sus gorcheos. Ljehwa los poljihtos
mich belästigen mit ihre Zischtöne. Bringe die Küchlein
mit ihrem Gezwitscher stören. Thue die jungen Hühner

al gallinero. Cuando vuelvas[d)], estáte quieto;
al galjinero. Cuando wuelwaß, estahte kjehto;
zum Hühnerstall. Wenn zurückkehrst, steh dich ruhig;
in den Hühnerstall. Wenn du zurückkommst, dann sitze still;

estudia bien la tabla hasta diez veces diez hacen
estuhdja bien la tabla asta djez wezes djez ahzen
studire wohl die Tafel bis zehn Male zehn machen
lerne tüchtig das Einmaleins bis zehn Male zehn sind

ciento; ejercitate[e)] en la pronunciacion clara y
zjento; echerzihtate en la pronunzjazjohn klara i
hundert; übe dich in die Aussprache deutliche und
hundert; übe dich in der deutlichen und schnellen Aus-

veloz de la palabra desproporcionadísimamente [e], la
weloz d(e) la palawra deßproporzjonadissimamente, la
schnell von die Wort ganz unverhältnißmäßig die
sprache des Wortes desproporcionadísimamente, des läng-
mas larga que tal vez hallarás [e] en Castellano.
maß largha ke tal wez aljaraß en Kasteljano.
mehr lange welch solch Mal finden wirst in Castilianisch.
sten, welches du wohl in der spanischen Sprache finden wirst.

---

## Gegenüberstellung

der in diesem Buche angewandten Bezeichnung der Sprachtheile und der sonst gebräuchlichen.

| | |
|---|---|
| Gliedwort . . . . . . | Artikel. Geschlechtswort. |
| Namwort . . . . . . | Nomen. Nennwort. |
| Dingwort . . . . . . | Substantiv. Hauptwort. |
| Beiwort . . . . . . . | Adjectiv. Eigenschaftswort. |
| Deutwort . . . . . . | Demonstrativ. |
| Personwort . . . . . . | Persönliches Fürwort. |
| Weiswort . . . . . . | Fürwort. Pronomen. |
| Besitzwort . . . . . . | Possessiv. |
| Bezugwort . . . . . . | Relativ. |
| Fügwort . . . . . . | Conjunction. Bindewort. |
| Kundwort . . . . . . | Verb. Zeitwort. |
| Mittelwort . . . . . . | Particip. |
| Füllwort . . . . . . | Adverb. Umstandswort. |
| Stellwort . . . . . . | Präposition. |
| Rufwort (od. Satzwort) . | Interjection. |
| Wer? . . . . . . . | Nominativ. |
| Wen? . . . . . . . | Accusativ. |
| Wem? . . . . . . . | Dativ. |
| Wessen? . . . . . . . | Genitiv. |
| Träger . . . . . . . | Subject. |
| Ziel . . . . . . . . | Object. |
| Urtel . . . . . . . . | Prädicat. |
| Thatverhalt . . . . . | Activ. |
| Leidverhalt . . . . . . | Passiv. |
| Rückzieler . . . . . . | Reflexiv. |

---

## Erster Abschnitt. — Leccion primera.

| | |
|---|---|
| **Sie.** (Einzahl.) | ***V.*** (spr. usté.) |
| Sie. (Mehrzahl.) | VV. (spr. ustédes.) |

***A.** Wo der Deutsche in der Anrede sagt: Sie haben .. Haben Sie? Sind Sie? Sie sind .. u. dgl., da ist beim Uebersetzen zu denken: Eure Gnade hat .. Hat Eure Gnade? Ist Eure Gnade? Eure Gnade ist ...., wenn die angeredete Person nur eine ist. Werden aber mehrere angeredet, dann ist zu denken: Euere Gnaden haben, Eure Gnaden sind. Gnade heißt merced, eure vuestra. Aus vuestra merced ist erst vuesa merced geworden, dann vuesarced, zuletzt usted oder usté (geschrieben sonst Vmd. oder Vm., jetzt V.). Eure Gnaden heißt ustedes (ehedem geschrieben Vmds., jetzt VV.).

In einem Satz, worin sich dies Wort wiederholt, wird Sie meist nur das erste Mal durch V. (VV.) ausgedrückt', späterhin aber auf die Frage Wer? gewöhnlich gar nicht, auf andere Fragen durch Uebersetzung von er oder sie, je nach dem Geschlechte der angeredeten Person.

Findet sich beim Uebersetzen der Aufgaben in einer Frage Sie, so muß man zusehen, ob in der Antwort ich folgt oder wir. Im ersteren Fall ist das Sie zu übersetzen V., im zweiten VV.

| | |
|---|---|
| (Er, sie, es) **hat.** | ***Tiene.*** |
| Haben Sie? | ¿Tiene V.? |

***B.** Der Spanier setzt nicht nur hinter die Frage ein gewöhnliches Fragzeichen, sondern auch vor dieselbe ein umgekehrtes. Folgen mehrere Fragen auf einander, so braucht nur vor die erste das umgekehrte Fragzeichen gesetzt zu werden. — Eben so ist es mit Ausrufungen und Ausrufungszeichen.

| | |
|---|---|
| Der (den) Hut. | El sombrero. |
| Der (den) Stock. | El baston. |
| Haben Sie den Stock? | ¿Tiene V. el baston? |
| **Ja.** | ***Sí.*** |
| **Ich.** | ***Yo.*** |
| Ja, Herr, ich habe den Stock. | Si, señor, yo tengo el baston. |
| (Ich) **habe.** | ***Tengo.*** |

*C. Herr in der Anrede heißt señor, vor einem Zunamen Señor. Ein Herr, d. h. ein Mann, übersetzt man un caballero (ein Ritter). Dem caballero wie dem señor entspricht das weibliche señora, Frau, Dame, señorita, Fräulein. Vor Taufnamen wird Don (weibl. Doña) gesetzt, vor vollständige Namen Señor Don (Señora Doña).

| | |
|---|---|
| **Der. Den.** | ***El.*** |
| Die Seife. | El jabon. |
| Das Papier. | El papel. |

**D.** Die Dingwörter (Substantive, Hauptwörter) sind im Spanischen entweder männlich oder weiblich. Sächliche Dingwörter wie im Deutschen (z. B. das Papier) gibt es im Spanischen nicht. Das männliche Gliedwort (Artikel, Geschlechtswort) ist *el* (Mehrheit los), das weibliche *la* (Mehrh. las).

Das Geschlecht der spanischen Wörter entspricht dem Geschlechte der deutschen nur da, wo dieselben männliche oder weibliche Wesen bezeichnen, z. B. el hombre der Mann, la mujer die Frau. In allen andern Dingwörtern kann die Uebereinstimmung nur zufällig sein (z. B. *el* baston, der Stock), und häufig ist Verschiedenheit, z. B. *el* (männlich) jabon die (weibl.) Seife; *el* (männl.) papel das (sächl.) Papier.

| | |
|---|---|
| Haben Sie das Papier? | ¿ Tiene V. el papel? |
| Ja, Herr, ich habe das Papier. | Sí, señor, yo tengo el papel. |
| **Von. Aus.** | ***De.*** |
| Haben Sie meinen Hut? | ¿ Tiene V. *mi* sombrero? |
| Ja, ich habe Ihren Hut. | Sí, yo tengo *su* sombrero *de* V. |
| **Mein** (meinen, meine). | ***Mi.*** |
| **Sein** (seine, seinen, ihr, ihre, ihren). | ***Su.*** |
| Ihr (Ihren, Ihre). | { Su (wenn V. vorhergeht).<br>Su — — de V.<br>El — — de V. |
| Haben Sie Ihren Stock? | ¿ Tiene V. su baston? |
| Ich habe meinen Stock. | Yo tengo mi baston. |
| Haben Sie mein Papier? | ¿ Tiene V. mi papel? |
| Ich habe Ihr Papier. | Yo tengo { su / el } papel de V. |
| Welchen Hut haben Sie? | ¿ Qué sombrero tiene V.? |
| **Welcher?** (Welchen? Welche? Welches? Was für?) | ***¿ Qué — — ?*** |
| Das Brod. | El pan. |

| | |
|---|---|
| Welches Brod haben Sie? | ¿Qué pan tiene V.? |
| Ich habe mein Brod. | Yo tengo mi pan. |
| Welchen Stock haben Sie? | ¿Qué baston tiene V.? |
| Ich habe Ihren Stock. | Yo tengo su (oder el) baston de V. |
| Der Zucker. | El azúcar. |

### Aufgabe.

1.

Haben Sie den Hut?—Ja, Herr, ich habe den Hut.—Haben Sie Ihren Hut?—Ich habe meinen Hut. — Haben Sie meinen Hut?—Ich habe Ihren Hut.—Welchen Hut haben Sie? — Ich habe meinen Hut. — Haben Sie das Brod? — Ich habe das Brod.—Haben Sie mein Brod?—Ich habe Ihr Brod.—Haben Sie Ihr Brod?—Ich habe mein Brod. — Welches Brod haben Sie? — Ich habe Ihr Brod. — Haben Sie meinen Stock? — Ich habe Ihren Stock. — Haben Sie Ihren Stock? — Welchen Stock haben Sie? — Ich habe Ihren Stock. — Haben Sie Ihre Seife? — Ja, Herr, ich habe meine Seife.--Welche Seife haben Sie?—Ihre Seife, Herr.—Welchen Zucker haben Sie?—Ich habe Ihren Zucker.—Haben Sie mein Papier?—Ich habe Ihr Papier.—Haben Sie das Papier?—Ja, Herr, ich habe das Papier. —Welchen Zucker haben Sie, Herr?—Ich habe meinen Zucker, Herr. — Haben Sie Ihren Hut? — Ja, Herr, ich habe meinen Hut.

---

## Zweiter Abschnitt. — Leccion segunda.

| | |
|---|---|
| Das Tuch. | El paño. |
| Der (den) Schuh. | El zapato. |
| **Ihn** (sie, es). | ***Le.*** |
| Haben Sie den Schuh? | ¿Tiene V. el zapato? |
| Haben Sie ihn? | ¿*Le* tiene V.? |

***A.** Die auf die Fragen Wen? (Accusativ) oder Wem? (Dativ) antwortenden Personwörter (Persönliche Fürwörter) ihn, sie, es, ihm, ihr, ihnen, stehen im deutschen unabhängigen Satz hinter dem berichtenden oder fragenden Kundwort (Verb, Zeitwort), im Spanischen davor. Das nicht ist vor diese Personwörter zu setzen.

| | |
|---|---|
| Haben Sie das Papier? | ¿Tiene V. el papel? |
| Haben Sie es? | ¿*Le* tiene V.? |
| Ich habe es. | Yo le tengo. |
| Ich habe es nicht. | Yo *no le* tengo. |

| | |
|---|---|
| Haben Sie meinen Hut? | ¿Tiene V. mi sombrero? |
| Ja, Herr, ich habe ihn. | Si, señor, yo le tengo. |
| Der (den) Hund. | El perro. |
| Das Pferd. | El caballo. |
| Das Leder. | El cordoban. El cuero. |

Gut. Bueno (vor seinem Dingwort [Substantiv, Hauptwort] verkürzt in buen).

Schlecht. Malo (vor seinem Dingwort verkürzt in mal). (Malo steht meist unverkürzt hinter seinem Dingwort.)

| | |
|---|---|
| Haben Sie mein gutes Tuch? | ¿Tiene V. mi buen paño? |
| Hübsch. | Bonito. |
| Schön. | Hermoso. |
| Häßlich. | Feo. |
| Haben Sie den hübschen Hund? | ¿Tiene V. el bonito perro? |
| Nein, Herr. | No, señor. |
| Ich habe ihn nicht. | Yo no le tengo. |
| **Nicht.** | ***No*** (muß vor dem Kundwort [Zeitwort] stehen, nicht dahinter). |
| **Nein.** | ***No.*** |
| Alt. Bejahrt. | Viejo. (Meist hinter dem Dingwort [Hauptwort], wenn dies nicht eine Person bezeichnet.) |
| Haben Sie meinen alten Hut? | ¿Tiene V. mi sombrero viejo? |
| Ich habe nicht Ihren alten Hut. | No tengo su (od. el) sombrero viejo de V. |

***B.** Die Personwörter (Persönliche Fürwörter) ich, du, er, wir, ihr, sie, sind durch die Endungen des Kundwortes (Verb, Zeitwort) schon ausgedrückt, können also wegbleiben. Sie müssen aber besonders übersetzt werden, wenn sie einen Nachdruck haben.

| | |
|---|---|
| Welches Papier haben Sie? | ¿Qué papel tiene V.? |
| Ich habe das gute Papier. | Yo tengo el buen papel. |
| Haben Sie meine gute Seife? | ¿Tiene V. mi buen jabon? |
| Ich habe sie nicht. | Yo no le tengo. |
| Haben Sie den papiernen Hut? | ¿Tiene V. el sombrero *de papel?* |

***C.** Viele Beiwörter (Adjective, Eigenschaftswörter), besonders die einen Stoff anzeigen, müssen im Spanischen durch ein Dingwort (Substantiv, Hauptwort) mit vorgesetztem de ausgedrückt werden. Statt goldne Uhr muß man sich denken Uhr von Gold. Vor einem solchen de wird ein anderes Beiwort seinem Dingwort vorangestellt.

| | |
|---|---|
| Der lederne Schuh. | El zapato de cordoban. |
| Der alte Schuh. | El zapato viejo. |
| Der alte lederne Schuh. | El viejo zapato de cordoban. |

***D.*** Mit de gibt der Spanier auch Antwort auf die Frage Wessen? (Genitiv.)

| | |
|---|---|
| Das Pferd (Wessen?) Eurer Gnade (d. h. Ihr Pferd). | El caballo de V. |
| Die Flinte. Das Gewehr. | El fusil. |
| Das Eisen. | El hierro. |
| Die Baumwolle. | El algodon. |
| Die Mütze. | El gorro. |
| Die eiserne Flinte. | El fusil de hierro. |
| Die baumwollene Mütze. | El gorro de algodon. |
| Haben Sie den ledernen Schuh? | ¿Tiene V. el zapato de cordoban? |
| Meine alte eiserne Flinte. | Mi viejo fusil de hierro. |
| Ihre hübsche baumwollene Mütze. | Su bonito gorro de algodon de V.<br>El bonito gorro de algodon de V. |

## Aufgabe.

## 2.

Haben Sie mein schönes Pferd? — Ja, Herr, ich habe es. — Haben Sie Ihren alten Schuh? — Nein, Herr, ich habe ihn nicht. — Haben Sie meinen hübschen Lederschuh? — Ich habe ihn. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe Ihr gutes Pferd. — Welchen Schuh haben Sie? — Ich habe meinen häßlichen ledernen Schuh. — Haben Sie meine Mütze? — Ich habe sie nicht. — Haben Sie Ihre schlechte Mütze? — Ja, ich habe sie. — Haben Sie meine häßliche baumwollene Mütze? — Nein, Herr, ich habe sie nicht. — Welche Mütze haben Sie? — Ich habe die papierne Mütze. — Haben Sie das gute Tuch? — Ja, ich habe es. — Haben Sie mein schönes Tuch? — Nein, Herr, ich habe es nicht. — Welches Tuch haben Sie? — Ich habe Ihr hübsches Tuch. — Haben Sie Ihre alte Seife? — Ich habe sie nicht, Herr. — Haben Sie meine gute Seife? — Nein, Herr; ich habe Ihre schlechte Seife. — Welche Seife haben Sie? — Ich habe Ihre alte Seife. — Haben Sie Ihre gute Flinte? — Ich habe sie nicht, Herr. — Haben Sie meine alte eiserne Flinte? — Ich habe sie. — Welche Flinte haben Sie? — Ich habe die alte eiserne Flinte. — Haben Sie meine tuchene Mütze? — Ja, Herr, ich habe Ihre hübsche tuchene Mütze. — Haben Sie den hübschen ledernen Schuh? — Nein, ich

habe ihn nicht.—Welchen ledernen Schuh haben Sie?—Ich habe den häßlichen ledernen Schuh.—Haben Sie Ihr altes Pferd?—Nein, Herr, ich habe es nicht.—Welches Pferd haben Sie?—Ich habe mein hübsches Pferd.—Haben Sie meinen alten Hund?—Nein, Herr; ich habe nicht Ihren alten Hund; ich habe Ihren guten Hund.

---

## **Dritter Abschnitt.** — Leccion tercera.

| | |
|---|---|
| Der Kaffee. | El café. |
| Der Thee. | El té. |
| Der Käse. | El queso. |
| Mein guter Kaffee. | Mi buen café. |
| **Die.** (Einheit.) | ***La.*** (Weibl. Gliedwort.) |
| Die Sache. | La cosa. |
| (Irgend) ein. | Alguno. |
| **Etwas.** | ***Algo.*** Alguna cosa. |
| Haben Sie etwas? | ¿Tiene V. alguna cosa? |
| Ich habe etwas. | Yo tengo algo. |

***A.** Algo wird mehr im Anfang oder in der Mitte eines Satzes angewendet, oder hinter kurzen Worten; alguna cosa dient als volltönender Schluß hinter längeren Worten. Aehnlich verhält es sich mit den Verneinungen nada und ninguna cosa.

| | |
|---|---|
| (Gar) kein. | Ninguno. |
| **Nichts.** | ***Nada.*** Ninguna cosa. |

***B.** Der Ausdruck der Verneinung gehört im Spanischen vor das Kundwort (Verb, Zeitwort) (vgl. S. 15 No). Ist die Verneinung mit einem Satzglied verbunden, welches gewöhnlich hinter dem Kundwort steht, so wird entweder dies Satzglied vorangezogen (was der Verneinung Nachdruck gibt) oder es wird no vor das Kundwort gesetzt, und hinter dem Kundwort folgt dann das mit Verneinung verbundene Satzglied.

| | |
|---|---|
| Ich habe nichts. | Yo no tengo nada. |
| Ich habe gar nichts. | Yo no tengo ninguna cosa. |
| Nichts habe ich. | Nada tengo. |
| Der Wein. | El vino. |
| (Ueber ein Jahr) alt. | Añejo (hinter vino und queso anzuwenden). |
| Das Geld. | El dinero. |

***C.** Kein, ohne besonderen Nachdruck hinter einem Kundwort (Verb, Zeitwort) und vor einem Dingwort stehend, wird durch no vor dem Kundwort übersetzt.

| | |
|---|---|
| Ich habe kein Geld. | No tengo dinero. |
| Das Gold. | El oro. |
| Das Silber. | La plata. |
| Der Knopf. | El boton. |
| Der goldene Knopf. | El boton de oro S. 15, C. |
| Der Nachbar. | El vecino. |
| Der Leuchter. | El candelero. |
| Der silberne Leuchter des Nachbars. | El candelero de plata del vecino S. 16, D. |

***D.** Etwas, nichts, was vor einem sächlichen Beiwort (Adjectiv, Eigenschaftswort) wird durch algo, nada, qué mit oder ohne de übersetzt. Gebraucht man alguna cosa statt algo, dann wird das —o des Beiworts zu —a, und de muß wegbleiben.

| | |
|---|---|
| Haben Sie was gutes? | ¿Tiene V. algo bueno?<br>¿Tiene V. algo *de* bueno? |
| Ich habe nichts gutes. | Yo no tengo nada *de* bueno.<br>Nada *de* bueno tengo. |
| Ich habe etwas schönes. | Tengo alguna cosa hermosa. |
| Der Hunger. Der Durst. | La hambre. La sed. |
| Haben Sie Hunger? | ¿Tiene V. hambre? |
| (Ich bin hungrig). Ich habe Hunger. (Mich hungert.) | (Yo) tengo hambre. |
| Ich habe keinen Hunger. | No tengo hambre. |
| (Sind Sie durstig?) Haben Sie Durst? | ¿Tiene V. sed? |
| Ich habe keinen Durst. | No tengo sed. |
| Der Schlaf. | El sueño. |
| Die Scham. Die Schande. | La vergüenza. |
| (Sind Sie schläfrig?) Haben Sie Schlaf? | ¿Tiene V. sueño? |
| Ich habe Schlaf. (Ich bin schläfrig.) | Tengo sueño. |
| Schämen Sie sich? (Hat E. Gn. Scham?) | ¿Tiene V. vergüenza? |
| Ich schäme mich nicht. (Nicht habe ich Scham.) | No tengo vergüenza. |

| | |
|---|---|
| **Was?** | **¿Qué?** |
| Was haben Sie? | ¿*Qué* tiene V.? |

| | |
|---|---|
| Was haben Sie gutes? | ¿Qué tiene V. bueno (oder de bueno)? |
| Was haben Sie schlechtes? | ¿Qué tiene V. malo (oder de malo)? |
| Ich habe nichts schlechtes. | No tengo nada malo (oder de malo). |

### Aufgabe.

3.

Haben Sie meinen guten Wein? — Ich habe ihn. — Haben Sie das alte Gold?—Ich habe es nicht. — Haben Sie etwas? — Ja, ich habe etwas. — Was haben Sie? — Ich habe das Geld. — Haben Sie den goldenen Leuchter? — Nein, ich habe ihn nicht; ich habe nichts, Herr.—Haben Sie meinen alten Käse? — Ich habe ihn. — Haben Sie etwas schlechtes? — Ja, Herr, ich habe etwas schlechtes; ich habe den schlechten Kaffee.—Haben Sie Ihren häßlichen eisernen Knopf?—Nein, ich habe ihn nicht. — Was haben Sie? — Ich habe den goldenen Leuchter. — Haben Sie meine tuchene Mütze? — Nein, ich habe sie nicht.— Ja, Sie haben sie.—Nein, Herr, ich habe nichts. —Haben Sie etwas schönes?—Nein, Herr, ich habe etwas häßliches. — Was haben Sie häßliches? — Ich habe den häßlichen Hund.— Haben Sie etwas altes?—Ich habe nichts altes; ich habe etwas hübsches.— Was haben Sie hübsches? — Ich habe die hübsche papierne Mütze. — Haben Sie Hunger? — Ja, ich habe Hunger. —Haben Sie Schlaf?— Nein, ich habe keinen Schlaf, ich habe Durst. —Schämen Sie sich?—Nein, Herr, ich habe Schlaf. — Haben Sie etwas gutes?—Ja, Herr, ich habe Ihr gutes Brod.

---

## Vierter Abschnitt. — Leccion cuarta.

| | |
|---|---|
| Der Mann. Der Mensch. | El hombre. |
| Der Bäcker. | El panadero. |
| Der Schneider. | El sastre. |
| Bäckerbrod. | Pan de panadero. |
| Der Lederschuh. | El zapato de cordoban. |
| Die Tuchmütze. | El gorro de paño. |

*A. Zusammengesetzte Dingwörter sind durch Voranstellung des hinteren Wortes und Einschiebung des Wortes de zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| **Der da** (die da, das da, den da). **Dieser** (diese, dies, diesen). Jener (jenen, jene, jenes). | ***Ese.*** |
| Das Pferd da. | Ese caballo. |
| Dieses Geld. | Ese dinero. |
| Jene Tuchmütze. | Ese gorro de paño. |
| Jener alte Hund. | Ese perro viejo. |
| Dieser hübsche papierne Hut. | Ese bonito sombrero de papel. |
| Haben Sie das Brod des Bäckers? Haben Sie das Brod von dem Bäcker? | ¿Tiene V. el pan del panadero? |
| Vom. Von dem (weibl. von der). S. 13, D. Des (weibl. der — auf die Frage: Wessen? S. 16, D). | ***Del*** (zusammengezogen aus de el; S. 13). |
| Des Schneiders. Von dem (vom) Schneider. | Del sastre. |
| Des Nachbars. Vom Nachbar. | Del vecino. |
| Haben Sie das Tuch vom Schneider? | ¿Tiene V. el paño del sastre? |
| (Wessen?) Des Schneiders Tuch. | El paño del sastre (wörtl.: das Tuch vom Schneider). |
| (Wessen?) Des Nachbars Hut. | El sombrero del vecino. |
| Meines Schneiders Hund. | El perro de mi sastre. |
| Jenes Nachbars Pferd. | El caballo de ese vecino. |
| Haben Sie meines Nachbars Mütze? | ¿Tiene V. el gorro de mi vecino? |
| Ja. | Sí, Señor. |
| Haben Sie jenes Schneiders Tuch? | ¿Tiene V. el paño de ese sastre? |
| Haben Sie das des Nachbars? | ¿Tiene V. el del vecino? |
| Der (die, das) des Nachbars. | El del vecino. |
| Der (die, das) meines Schneiders. | El de mi sastre. |
| Der (die, das) jenes Schneiders. | El de ese sastre. |
| Das Buch. | El libro. |

## Oder. — *ó.*

| | |
|---|---|
| Haben Sie mein Brod oder das des Bäckers? | ¿Tiene V. mi pan ó el del panadero? |
| Ich habe das Ihres Nachbars. | Yo tengo el de su vecino de V. |
| **Der** (die, das) **meinige.** | ***El mio.*** |
| Der (den, die, das) Ihrige. | El de V. (wenn V. vorhergeht: el suyo. Vgl. S. 13.) |
| Haben Sie das Ihrige oder das meinige? | ¿Tiene V. el *suyo* ó el mio? |
| Ich habe das meinige; ich habe nicht das Ihrige. | Tengo el *mio*; no tengo *el de V.* |

| | |
|---|---|
| Die Wärme. Die Hitze. | El calor. |
| Die Kälte. Der Frost. | El frio. |
| Ist es Ihnen warm? | ¿Tiene V. calor? |
| Es ist mir warm. (Ich habe Hitze.) | Tengo calor. |
| Frieren Sie? (Haben Sie Frost?) | ¿Tiene V. frio? |
| Mich friert es nicht. | Yo no tengo frio. |
| Die Furcht. Die Angst. | El miedo. |
| Haben Sie Furcht (vor)? | ¿Tiene V. miedo (*de*)? |
| Ich habe Furcht. | Tengo miedo. |
| Ich habe keine Furcht. | No tengo miedo. |
| Die Kohle. Die Kohlen. | El carbon. |

*Kohlen als Brennstoff ist immer zu denken: Kohle in der Einheit.

| | |
|---|---|
| Der Freund. | El amigo. |
| Der Schuhmacher. | El zapatero. |
| Jene Kohle. Jene Kohlen. | Ese carbon. |
| Mein (S. 13) Freund. | Mi amigo. |
| Der des Mannes. | El del hombre. |

## Aufgaben.

### 4.

Haben Sie jenes Buch? — Nein, Herr, ich habe es nicht. — Welches Buch haben Sie? — Ich habe das des Nachbars. — Haben Sie meinen Stock oder den meines Freundes? — Ich habe den Ihres Freundes. — Haben Sie Ihr Brod oder das des Bäckers? — Ich habe nicht das des Bäckers; ich habe das meinige. — Haben Sie des Nachbars Pferd? — Nein, ich habe nicht das des Nachbars. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe das des Bäckers. — Haben Sie Ihren Hund oder den des Schneiders? — Ich habe den meinigen. — Haben Sie den hübschen goldenen Knopf meines Bruders? — Ich habe ihn nicht. — Welchen Knopf haben Sie? — Ich habe meinen Tuchknopf. — Haben Sie meine Tuchmütze oder die des Schneiders? — Ich habe nicht die Ihrige; ich habe die des Schneiders. — Haben Sie das Pferd meines Bruders oder das meinige? — Ich habe das Ihres Bruders. — Welchen Kaffee haben Sie? — Ich habe den vom Nachbar. — Haben Sie Ihren Hund oder den des Mannes? — Ich habe den des Mannes. — Haben Sie das Geld Ihres Freundes? — Ich habe es nicht; ich habe das meinige. — Haben Sie Furcht vor jenem Hund? — Nein, Herr. — Frieren Sie, oder ist es Ihnen warm? — Es ist mir warm. — Haben Sie Schlaf? — Ich habe keinen Schlaf; ich habe Hunger.

5.

Haben Sie mein Brod oder das vom Bäcker?—Ich habe das Ihrige.—Haben Sie meinen goldenen Leuchter oder den des Nachbars? — Ich habe den des Nachbars. — Haben Sie Ihr Papier oder das meinige? — Ich habe das meinige. — Haben Sie das Tuch Ihres Schneiders? — Ich habe es nicht. — Welches Tuch haben Sie?—Das meines Bruders.—Welchen Hut haben Sie? — Ich habe den jenes Mannes. — Haben Sie den alten Stock meines Bruders? — Nein, ich habe nicht den alten Stock Ihres Bruders; ich habe den meinigen. — Haben Sie die Seife jenes Mannes? — Nein, ich habe sie nicht. — Welche Seife haben Sie? — Ich habe die alte Seife Ihres Bruders. — Haben Sie meine eiserne Flinte oder die meines Bruders? — Ich habe die Ihrige. — Welchen Schuh haben Sie? — Ich habe den ledernen Schuh meines Freundes.—Haben Sie Ihren goldenen Knopf oder den meinigen?—Ich habe den des Schneiders.—Haben Sie was gutes? — Ja, Herr, ich habe was gutes. — Was haben Sie gutes? — Ich habe das gute Pferd Ihres Bruders. — Haben Sie Furcht vor jenem Mann? — Nein, Herr, ich habe keine Furcht vor jenem Mann.—Haben Sie die Kohlen meines Nachbars? — Ja, Herr, ich habe sie.—Haben Sie das gute Pferd jenes Mannes? — Nein, Herr, ich habe das meinige.

---

## Fünfter Abschnitt. — Leccion quinta.

| | |
|---|---|
| Der Handelsmann. Der Kaufmann. | El comerciante. |
| Der Knabe. | El muchacho. |
| (Wessen?) Des Schuhmachers. | Del zapatero. |
| Der Bleistift. | El lápiz. |
| Die Chocolade. | El chocolate. |
| **Weder — — — noch.** | ***(No —) ni — — ni.*** |
| Haben Sie den Stock des Kaufmanns oder den Ihrigen? | ¿Tiene V. el baston del comerciante ó el de V.? |
| Ich habe weder den Stock des Kaufmanns noch den meinigen. | Yo *no* tengo *ni* el baston del comerciante *ni* el mio. |

***A.** Weder (und was dazu gehört) ist ein Satzglied, welches entweder vor dem Kundwort (Verb, Zeitwort) zu übersetzen ist, oder no vor diesem erfordert. (S. 17, B.)

| | |
|---|---|
| Ich habe weder das Brod noch den Käse. | Yo no tengo ni el pan ni el queso (oder Ni el pan ni el queso tengo). |

| | |
|---|---|
| Haben Sie Hunger oder Durst? | ¿Tiene V. hambre ó sed? |
| Ich habe weder Hunger noch Durst. | Yo no tengo ni hambre ni sed. |
| Ist es Ihnen warm oder kalt? | ¿Tiene V. calor ó frio? |
| Es ist mir weder warm noch kalt. | Ni calor ni frio tengo. |
| Der Hammer. | El martillo. |
| Der Zimmermann. | El carpintero. |
| Der Regenschirm, Schirm. | El paráguas. |
| Haben Sie den eisernen oder den goldenen Knopf? | ¿Tiene V. el boton de hierro ó el de oro? |
| Ich habe weder den eisernen noch den goldenen Knopf. | Ni el boton de hierro ni el de oro tengo (S. 17, B.) |
| Haben Sie den Ihrigen oder den meinigen? | ¿Tiene V. el suyo ó el mio? |
| Ich habe weder den Ihrigen noch den meinigen. | Yo no tengo ni el de V. ni el mio. (S. 17, B.) |
| Der Kork. | El corcho. |
| Der Korkzieher. | El tirabuzon. |
| Pfropf. Stöpsel. | Tapon. Buzon. Corcho. |
| Haben Sie Ihren Regenschirm? | ¿Tiene V. su paráguas? |
| Nein, Herr, ich habe den Ihrigen. | No, Señor, tengo el de V. |
| Der Spanier. | El español. |
| Der Franzose. | El frances. |
| Der Russe. | El ruso. |
| Der Wein des Franzosen, meines Freundes. | El vino del frances, mi amigo. |

*B. Nicht *de* mi amigo. Es ist zu denken: der Wein von der Franzose, mein Freund, — ohne Wiederholung des von.

| | |
|---|---|
| *** Was fehlt Ihnen? Was ist Ihneu? | ¿Qué tiene V.? |
| Nichts (Nichts fehlt mir). | Yo no tengo nada (od. Nada tengo.) |
| **Weder etwas . . ., noch etwas . . .** | ***No . . . nada . . ., ni . . .*** |

*C. Etwas hinter weder darf nicht algo übersetzt werden, sondern nur nada, was zu deuten ist: Nicht das Geringste. Anstatt: „Ich habe weder etwas gutes, noch etwas schlechtes", muß man denken: „Nicht habe ich das Geringste gute noch schlechte".

| | |
|---|---|
| Sie haben weder etwas gutes, noch etwas schlechtes. | V. no tiene nada de bueno ni de malo. |

## Aufgaben.

### 6.

Ich habe weder Hunger noch Durst.—Haben Sie meinen Schuh oder den des Schuhmachers? — Ich habe weder den Ihrigen noch den des Schuhmachers.—Haben Sie Ihren Bleistift oder den des Knaben?—Ich habe weder den meinigen noch den des Knaben. —Welchen Bleistift haben Sie?—Ich habe den des Kaufmanns. —Haben Sie meine Chocolade oder die des Kaufmanns?—Ich habe weder die Ihrige noch die des Kaufmanns; ich habe die meinige. — Haben Sie das Brod oder den Wein? — Ich habe weder das Brod noch den Wein. — Haben Sie Ihr Tuch oder das des Schneiders? — Ich habe nicht das des Schneiders; ich habe das meinige.—Haben Sie Ihren Korkzieher oder den meinigen?—Ich habe weder den Ihrigen noch den meinigen.—Welchen Kork haben Sie? — Ich habe den meines Nachbars. — Haben Sie den eisernen oder den goldenen Knopf? — Ich habe weder den eisernen noch den goldenen.—Ist es Ihnen warm oder kalt? — Ich habe weder Hitze noch Frost; ich habe Schlaf. — Haben Sie meinen Hammer oder den des Zimmermanns? — Ich habe weder den Ihrigen noch den des Zimmermanns.—Welchen Hammer haben Sie?—Ich habe den eisernen Hammer.—Haben Sie etwas? — Ich habe etwas schönes. — Was haben Sie schönes? — Ich habe den schönen Schirm des Franzosen. — Haben Sie den Hut oder die Mütze?—Ich habe weder den Hut noch die Mütze.

### 7.

Haben Sie meine Flinte oder die Ihrige? — Ich habe weder die Ihrige noch die meinige.—Welche Flinte haben Sie? — Ich habe die meines Freundes. — Haben Sie meine Tuchmütze oder die meines Bruders?—Ich habe weder die Ihrige noch die Ihres Bruders. — Welche Mütze haben Sie? — Ich habe die Papiermütze meines Knaben. — Haben Sie das Buch des Franzosen oder das des Kaufmanns?—Ich habe weder das des Franzosen noch das des Kaufmanns.—Welches Buch haben Sie? — Ich habe das Ihrige.—Was fehlt Ihnen? — Mich friert und hungert. — Haben Sie etwas gutes oder etwas schlechtes? — Ich habe weder etwas gutes noch etwas schlechtes.

## Sechster Abschnitt. — Leccion sexta.

| | |
|---|---|
| Der Fuß. | El pié. |
| (Wessen?) Des Ochsen. | Del buey. |
| Der Zwieback. | El bizcocho. La galleta. |
| Habe ich? | ¿Tengo yo? |
| Sie haben. | V. tiene. |
| Sie haben nicht. | V. no tiene. |
| Habe ich Hunger? | ¿Tengo yo hambre? |
| Sie haben Hunger. | V. tiene hambre. |
| Sie haben keinen Hunger. | V. *no* tiene hambre. |
| Habe ich Furcht? | ¿Tengo yo miedo? |
| Sie haben Furcht. | V. tiene miedo. |
| Sie haben keine Furcht. | V. *no* tiene miedo. |
| Die Vernunft. Das Recht. | La razon. |
| Die Schuld. Das Unrecht. | La culpa. |
| Sie haben Recht. | V. tiene razon. |
| Sie haben nicht Recht } Unrecht. | V. no tiene razon. |
| Sie haben die Schuld } Unrecht. | V. tiene la culpa. |
| Ich habe Unrecht. | { Yo no tengo razon. Yo tengo la culpa. |
| Habe ich Recht oder Unrecht? | ¿Tengo yo razon ó *no?* |
| Das Messer. | El cuchillo. |
| Der Nagel. | El clavo. |
| Der Koch. | El cocinero. |
| Habe ich den Nagel? | ¿Tengo yo el clavo? |
| Sie haben ihn. | V. *le* tiene. S. 14, A. |
| Sie haben ihn nicht. | V. no le tiene. |
| Habe ich etwas gutes? | ¿Tengo yo algo (de) bueno? |
| Sie haben nichts gutes. | V. no tiene nada (de) bueno. |
| Habe ich des Zimmermanns Hammer? | ¿Tengo yo el martillo del carpintero? |

*A. Eine Voranstellung der Antwort auf Wessen? ist im Spanischen nicht zulässig. Anstatt: „in meines Vaters Haus" — ist daher zu denken: „in dem Hause meines Vaters".

| | |
|---|---|
| Sie haben ihn nicht. | V. no le tiene. |
| Haben Sie ihn? | ¿Le tiene V.? |
| Ich habe ihn. | Le tengo. |
| Ich habe ihn nicht. | No le tengo. |
| Das Fleisch. | La carne. |
| Der Schinken. | El jamon. |
| Der Hammel. Das Hammelfleisch. | El carnero. |

Habe ich mein Messer oder das Ihrige? — ¿Tengo yo mi cuchillo ó el de V.?
Sie haben weder das Ihrige noch das meinige. — V. no tiene ni el suyo ni el mio.

**Was für ein? Welcher, welche, welches?** — ***¿Cuál?***

***B.** Das fragende Welcher..? Was für ein..? vor einem Dingwort (Substantiv, Hauptwort) heißt qué..? (S. 13.) Steht welcher..? ohne Dingwort oder vor von (z. B. welcher von beiden), dann kann es nur mit cuál übersetzt werden; denn ¿qué..? ohne Dingwort bedeutet was?

Haben Sie das schöne? — ¿Tiene V. el hermoso?
Habe ich das häßliche? — ¿Tengo yo el feo?
Welches haben Sie? — ¿Cuál tiene V.?

Der Hauptmann (Kapitän). — El capitan.
Das junge Huhn. — El pollo.
Habe ich Furcht oder schäme ich mich? — ¿Tengo yo miedo ó vergüenza?
Sie haben weder Furcht noch schämen Sie sich. — V. no tiene ni miedo ni vergüenza.

## Aufgaben.

### 8.

Ich habe weder den Hund des Bäckers noch den meines Freundes. — Schämen Sie sich? — Ich schäme mich nicht. — Fürchten oder schämen Sie sich?—Weder schäme noch fürchte ich mich. — Haben Sie mein Messer? — Welches? — Das schöne. — Haben Sie mein Hammelfleisch oder das des Kochs?—Ich habe weder das Ihrige noch das des Kochs. — Welches haben Sie? —Ich habe das des Kapitäns.— Habe ich Ihren Zwieback? — Sie haben ihn nicht. — Habe ich Hunger oder Durst? — Sie haben weder Hunger noch Durst. — Ist es mir heiß oder kalt? — Es ist Ihnen weder heiß noch kalt. — Habe ich Furcht? — Sie haben keine Furcht. — Habe ich etwas gutes? — Sie haben nichts gutes. — Was habe ich? — Sie haben nichts. — Welches Bleistift habe ich?— Sie haben das des Franzosen.— Habe ich Ihr Tuch oder das des Schneiders?—Sie haben weder das meinige noch das des Schneiders. — Welches habe ich? — Sie haben das Ihres Freundes.—Habe ich Ihre eiserne Flinte? — Sie haben sie nicht.

9.

Habe ich Recht? — Sie haben Recht. — Habe ich Unrecht? — Sie haben Unrecht. — Habe ich Recht oder nicht? — Sie haben Furcht. — Habe ich den guten Kaffee oder den guten Zucker? — Sie haben weder den guten Kaffee noch den guten Zucker. — Habe ich irgend etwas gutes oder schlechtes? — Sie haben weder etwas gutes noch etwas schlechtes. — Was habe ich? — Sie haben nichts. — Was habe ich hübsches? — Sie haben meines Freundes Hund. — Welchen? — Den hübschen. — Welchen Korkzieher habe ich? — Sie haben den alten. — Habe ich den alten? — Ja, Herr, Sie haben ihn. — Habe ich Ihre Chocolade? — Nein. Sie haben die Ihrige. — Habe ich des Schuhmachers Lederschuh? (S. 19, A.) — Sie haben nicht den des Schuhmachers; Sie haben den des Hauptmanns. — Habe ich ihn? — Ja, Sie haben ihn. — Schäme ich mich vor diesem Mann? — Nein, Sie schämen sich nicht vor diesem Mann; Sie haben Furcht vor seinem Hund.

---

## Siebenter Abschnitt. — Leccion sétima

| | |
|---|---|
| Der Sack. | El costal. El saco. |
| Der Koffer. | El baul. El cofre. |
| Das Schiff. | El barco. El navio. El buque. |

| | |
|---|---|
| **Wer? — Er.** | ***¿Quién? — Él.*** |
| Wer hat den Bleistift? | ¿Quién tiene el lápiz? |
| Wer hat ihn? | ¿Quién le tiene? S. 14, A. |
| Hat ihn der Knabe? | ¿Le tiene el muchacho? |
| Er hat ihn nicht. | Él no le tiene. |
| Hat er ihn nicht? | ¿No le tiene él? |

***A.** Él, er, unterscheidet sich von el, der (den), durch das Tonzeichen auf dem e.

| | |
|---|---|
| Hat er den Hut? | ¿Tiene él el sombrero? |
| Er hat ihn. | Él le tiene. |
| Ich habe. | Yo tengo. |
| Sie haben. | V. tiene. |
| Er hat. | Él tiene. |
| Habe ich? | ¿Tengo yo? |
| Haben Sie? | ¿Tiene V.? |
| Hat er? | ¿Tiene él? |
| Er hat von ihm / Er hat davon (denke: von er.) | Él tiene de él. |

***B.** Statt davon, daran, darauf, daraus, dabei, dadurch, dafür, dagegen u. dgl. ist meist zu denken: von ihm, an es (—ihn), auf es (—ihn), aus ihm, bei ihm, durch es, für es, durch es, gegen es u. s. w. Ebenso an welches (m), auf welches (m), u. dgl. statt woran, worauf u. s. w.

| | |
|---|---|
| Das Kleid. Der Rock. | El vestido. |
| Die Weste. | El chaleco. |
| Wer hat den Rock? | ¿Quién tiene el vestido? |
| Der junge Mann. | El jóven. |
| Der Bursche. | El mozo. |
| Hat der Bursche? | ¿Tiene el mozo? |
| Hat mein Freund? | ¿Tiene mi amigo? |
| Hat der Bäcker da? | ¿Tiene ese panadero? |
| Der Reis. | El arroz. |
| Der Landmann, Bauer. | El aldeano. El paisano. |
| Der Prügel. Der Stecken. Das Holz. | El palo. |
| Hat der Bauer Hunger? | ¿Tiene hambre el aldeano? |

***C.** Dem Wohlklang zu gefallen, welcher als Satzschluß längere, volltönende Wörter erheischt, stellt der Spanier oft die Antwort auf Wer? ans Ende (hinter das Wen?).

| | |
|---|---|
| Er hat Hunger. | Él tiene hambre. |
| Ist es Ihrem Bruder warm? | ¿Tiene calor su hermano de V.? |
| Schämt er sich? | ¿Tiene él vergüenza? |
| Was fehlt ihm? | ¿Qué tiene él? (S. 23.) |
| Was fehlt meinem Freunde? | ¿Qué tiene mi amigo? |
| Was fehlt mir? | ¿Qué tengo yo? |
| Sein (seine, seinen). Ihr (ihre, ihren). | Su. |
| Sein (Ihr) eigner. | Su propio. (Vor einem Dingwort [Substantiv, Hauptwort].) |
| Hat er seinen Schuh? | ¿Tiene él *su* zapato? |
| Ja, Herr, er hat seinen Schuh. | Si, señor, él tiene su zapato. |
| Der Vogel. | El pájaro. |
| Das Auge. | El ojo. |
| Welches Buch hat der Mann da? | ¿Qué libro tiene ese hombre? |
| Er hat das seinige (sein eigenes). | Él tiene el suyo (el suyo propio). |
| **Der** (die, das, den) **seinige**(n). | ***El suyo.*** |
| Sein (seine, seinen) eigner (eignes, eigne, eignen). | El suyo propio. (Ohne Dingwort.) |

| | |
|---|---|
| Hat er das seinige oder das meinige? | ¿Tiene él el suyo ó el mio? |
| Er hat weder das seinige noch das Ihrige. | Él no tiene ni el suyo ni el de V. |
| Hat er sein oder mein Geld? | ¿Tiene él su dinero ó el mio? |

***D.** Verschiedene Besitzwörter (Possessiv), durch **und**, **oder**, **noch** u. dgl. verbunden, vor einem gemeinsamen Dingwort (Substantiv, Hauptwort) lassen sich im Spanischen nicht anwenden. Das zweite muß als Besitzfürwort (mit dem Gliedwort) hinter dem Dingwort stehen. Vgl. 36, 40.

| | |
|---|---|
| Er hat das seinige. | Tiene el suyo. |
| Hat Jemand mein Geld? | ¿Tiene alguno (oder álguien) mi dinero? |
| Nein, Herr, Niemand hat es. | No, señor, ninguno le tiene. |
| **Jemand.** Einer. | ***Álguien.*** Alguno. (S. 17.) |
| **Niemand.** Kein Mensch. | ***Nadie.*** Ninguno. (S. 17.) |
| Hat Einer meinen Vogel? | ¿Tiene alguno mi pájaro? |
| Es hat ihn Einer (Jemand). | Alguno (Álguien) le tiene. |
| Kein Mensch (Niemand) hat ihn. | Ninguno (Nadie) le tiene. |
| Der Knecht. Der Diener. | El criado. |

## Aufgaben.

### 10.

Wer hat meinen Koffer? — Der Knabe hat ihn. — Hat er Hunger oder Durst? — Er hat weder Hunger noch Durst. — Hat der Mann das Huhn? — Er hat es. — Wer hat meine Weste? — Der junge Mensch hat sie. — Hat der Kapitän mein Schiff? — Er hat es nicht. — Wer hat es? — Der Kaufmann hat es. — Wer hat das Messer? — Welches Messer? — Das meinige. — Der Diener hat es. — Hat er Angst? — Er hat keine Furcht. — Hat der Mann Recht oder Unrecht? — Er hat nicht Recht. — Wer hat des Landmanns (S. 25, A.) Reis? — Mein Knecht hat ihn. — Hat er mein Pferd? — Nein, Herr, er hat es nicht. — Wer hat es? — Der Bauer hat es. — Wer hat meinen alten Schuh? — Der Schuhmacher hat ihn. — Was hat Ihr Freund? — Er hat sein gutes Geld. — Hat er mein Gold? — Er hat nicht das Ihrige; er hat das seinige. — Wer hat es? — Der junge Mann hat es. — Wen friert es? — Niemand friert es. — Ist es jemand warm? — Keinem Menschen ist es warm.

11.

Hat jemand meine Flinte?—Niemand hat sie.—Hat der junge Mensch mein Buch?—Er hat es nicht.—Was hat er?—Er hat nichts.—Hat er den Hammer oder den Prügel?—Er hat weder den Hammer noch den Prügel. — Hat er meinen Schirm? — Er hat ihn nicht. — Wer hat ihn? — Niemand hat ihn. — Ja, jemand hat ihn.—Wer?—Der Mann da hat ihn. —Hat Ihr Bäcker meinen oder (S. 29, D.) seinen Vogel? — Er hat nicht den Ihrigen, er hat den seinigen. — Habe ich Ihren Sack oder den Ihres Freundes? — Sie haben weder den meinigen noch den meines Freundes; Sie haben den Ihrigen. — Wer hat den Sack des Bauers?—Der alte Bäcker hat ihn.—Wer hat Furcht? —Der Knabe des Schneiders hat Furcht. — Hat er Schlaf?— Er hat keinen (d. h. nicht) Schlaf; er hat Frost. — Was fehlt ihm?—Nichts.—Hat der Bauer mein Geld?—Er hat es nicht. —Hat es der Hauptmann? — Er hat es nicht. — Wer hat es? —Niemand hat es. — Hat Ihr Nachbar was gutes? — Er hat nichts gutes.—Was hat er häßliches?—Er hat nichts häßliches. —Hat er irgend etwas?—Er hat nichts.

12.

Hat der Kaufmann mein Tuch oder das seinige? — Er hat weder das Ihrige noch das seinige. — Welches Tuch hat er? — Er hat das meines Bruders.—Welches Tuch hat der Schneider? — Er hat das seinige. — Hat Ihr Bruder seinen Wein oder den des Nachbars? — Er hat weder den seinigen noch den des Nachbars. — Welchen Wein hat er? — Er hat den meinigen. —Hat jemand meinen goldenen Knopf? — Niemand hat ihn.— Wer hat meinen Knopf? — Ihr guter Knabe hat ihn. — Hat er mein Papier oder mein Pferd?—Er hat weder Ihr Papier noch Ihr Pferd; er hat seines Freundes Pferd. — Wer hat die gute Chocolade des Franzosen? — Der Kaufmann hat sie. — Hat er sie? — Ja, Herr, er hat sie. — Fühlen (d. i. haben) Sie Furcht oder Scham?—Ich fühle weder Furcht noch Scham. — Hat Ihr Koch sein Hammelfleisch? — Er hat es. — Haben Sie mein Brod oder meinen Käse?—Ich habe weder Ihr Brod noch Ihren Käse. — Habe ich Ihren Wein oder Ihr Brod? — Sie haben weder meinen Wein noch mein Brod. — Was habe ich? — Sie haben Ihr Hammelfleisch. — Hat jemand meinen goldnen Knopf? — Niemand hat ihn.

## Achter Abschnitt. — Leccion octava.

| | |
|---|---|
| Der Garten. | El jardin. |
| Der Baum. | El árbol. |
| Der Wald. | El bosque. |
| **Dieser** (diesen, diese, dieses). | ***Este.*** |
| **Jener** (jenen, jene, jenes). | ***Aquel.*** |
| Dieser Baum. | Este árbol. |
| Jener Garten. | Aquel jardin. |

***A.** Dieser (= letzterer) heißt este, jener (= ersterer) aquel. Ohne Gegensatz gegen jener ist dieser meist zu übersetzen ese. Vgl. S. 20.

| | |
|---|---|
| Das Heu. | El heno. |
| Der Waizen. | El trigo. |
| Das Korn. | El grano. |
| Das Korn hier. | Este grano. |
| Das Heu da. | Ese heno. |
| Der Waizen dort. | Aquel trigo. |
| Der Speicher. | El granero. |
| Die Dachkammer. | El desvan. |
| Der Ort. | El lugar. |
| Haben Sie diesen Baum oder jenen? | ¿Tiene V. este árbol ó aquel? |
| Ich habe diesen, ich habe nicht jenen. | Tengo este, no tengo aquel. |
| Habe ich diesen oder jenen? | ¿Tengo yo este ó aquel? |
| Sie haben diesen, Sie haben nicht jenen. | V. tiene este, no tiene aquel. |
| **Sondern.** | ***Sino.*** (Pero.) Mas. |
| **Aber.** | ***Pero.*** Mas. |
| Hat der Mann diesen Garten oder jenen? | ¿Tiene el hombre este jardin ó aquel? |
| Er hat nicht diesen, sondern jenen. | No tiene este, sino aquel. |
| Er hat diesen, aber nicht jenen. | Tiene este, pero no tiene aquel. |

***B.** Pero erfordert Wiederholung des Kundworts (Verb, Zeitwort) hinter no, wenn zum Schluß weniger als drei Silben folgen. Es kann auch sondern bedeuten, wie sino, was gewöhnlich ohne Kundwort gesetzt wird; sino bedeutet nie aber. Mas ist als sondern und aber weniger gebräuchlich.

| | |
|---|---|
| Er hat nicht diesen, sondern er hat jenen. | Él no tiene este, pero tiene aquel. |

| | |
|---|---|
| Das Billet. | El billete. La esquela. |
| Der Spiegel. | El espejo. |
| Die Matratze. | El colchon. |
| Haben Sie dies Billet oder jenes? | ¿Tiene V. este billete ó aquel? |
| Ich habe nicht dieses, sondern jenes. | No tengo esté, sino tengo aquel. |
| Ich habe dieses, aber nicht jenes. | Tengo este, pero no tengo aquel. |
| Hat der Nachbar diesen Spiegel oder jenen? | ¿Tiene el vecino este espejo ó aquel? |
| Er hat diesen, aber nicht jenen. | Él tiene este, pero no tiene aquel. |
| **Welcher** (—e, —es, —en) oder **der** (die, das, den). | ***Que.*** (Ohne Komma vorher.) |
| Derjenige (diejenige, dasjenige, denjenigen) oder der (die, das, den). | El. (Mit stärkerem Nachdruck aquel.) |
| **Habe gehabt.** | ***He tenido.*** |
| Hat gehabt. | Ha tenido. |
| Haben Sie das Billet, welches mein Bruder gehabt hat? | ¿Tiene V. el billete que ha tenido mi hermano? |
| Ich habe nicht das Billet, das Ihr Bruder gehabt hat. | Yo no tengo el billete que ha tenido su hermano de V. |
| Der Esel. | El burro. |
| Der Handschuh. | El guante. |
| Das (weiche) Leder. | La piel. |
| Haben Sie den Esel, welchen ich gehabt habe? | ¿Tiene V. el burro que yo he tenido? |
| Ich habe den Esel, welchen Sie gehabt haben. | Yo tengo el burro que V. ha tenido. |
| Habe ich den Handschuh, den Sie haben? | ¿Tengo yo el guante que V. tiene? |

***C.** Der, als Gliedwort (Artikel) (S. 13), und der = derjenige, heißen beide auf Spanisch el (nicht zu verwechseln mit él, er). Dagegen der = welcher, heißt que.

Que (ohne Tonzeichen, unterschieden vom Fragwort qué? S. 13, 18) steht auf die Frage wer? und auf die Frage wen? Es bezeichnet sowohl die Mehrheit wie die Einheit beider Geschlechter.

| | |
|---|---|
| Sie haben nicht den(jenigen), welchen ich habe. | V. no tiene el que yo tengo. |
| Derjenige, welchen er hat. | El que él tiene. |
| Der, welchen Sie haben. | El que V. tiene. |
| Nicht . . . **und nichts.** | No . . . nada . . . ***ni.*** |
| Er hat nichts gutes und nichts schlechtes. | No tiene nada bueno ni malo. |

| | |
|---|---|
| Der Matrose. | El marinero. |
| Der Fremde. | El extranjero. |
| Die Gattung. | El género. |
| Die Waaren. | Los géneros. |

## Aufgaben.

### 13.

Welches Heu hat der Fremde? — Er hat das des Bauers. — Hat der Matrose meinen Spiegel? — Er hat ihn nicht. — Haben Sie diesen Hut oder jenen? — Ich habe diesen. — Haben Sie das Heu aus meinem Garten oder aus dem Ihrigen? — Ich habe weder das von Ihrem Garten noch das von meinem Garten; aber ich habe das des Fremden. — Welchen Handschuh haben Sie? — Ich habe den des Matrosen. — Haben Sie seine Matratze? — Ich habe sie. — Welche Flinte hat der Matrose? — Er hat seine eigne. — Wer hat mein gutes Billet? — Dieser Mann hat es. — Wer hat jenen Stecken? — Ihr Freund hat ihn. — Haben Sie das Korn von Ihrem Speicher oder von dem meinen? — Ich habe weder das von Ihrem Speicher noch das von dem meinigen; aber ich habe das meines Kaufmanns. — Wer hat meinen Handschuh? — Der Diener da hat ihn. — Was hat Ihr Diener? — Er hat den Baum aus diesem Garten. — Hat er dieses Mannes Buch? — Er hat nicht das Buch dieses Mannes, sondern er hat das dieses Knaben. — Hat der Bauer diesen oder jenen Ochsen? — Er hat weder diesen noch jenen; aber er hat den, welchen sein Knabe gehabt hat. — Hat dieser Esel sein Heu oder das des Pferdes? — Er hat weder das seinige, noch das des Pferdes. — Welches Pferd hat dieser Bauer? — Er hat das Ihres Nachbars. — Habe ich Ihr Heu oder das seine? — Sie haben weder das meine, noch das seine; aber Sie haben das Ihres Freundes. — Haben Sie das Heu dieses Pferdes? — Ich habe nicht sein Heu, sondern seinen Waizen. — Hat Ihr Bruder meinen Wein oder den seinen? — Er hat weder den Ihrigen noch den seinigen; aber er hat den des Matrosen. — Hat der Fremde meinen Vogel oder den seinigen? — Er hat den des Kapitäns. — Haben Sie den Baum aus diesem Garten? — Ich habe ihn nicht. — Haben Sie Hunger oder Durst? — Ich habe weder Hunger noch Durst, aber ich habe Schlaf.

### 14.

Hat der Matrose diesen Vogel oder jenen? — Er hat nicht diesen, sondern jenen. — Hat Ihr Diener diesen Sack oder jenen? — Er hat

diesen, aber nicht jenen.—Hat Ihr Koch dies Huhn oder jenes? —Er hat weder dieses noch jenes, aber er hat das seines Nachbars.—Habe ich Recht oder Unrecht? — Sie haben Recht; aber Ihr guter Knabe hat nicht Recht. — Habe ich dies Messer oder jenes?—Sie haben weder dieses noch jenes. — Was habe ich? —Sie haben nichts gutes; aber Sie haben etwas schlechtes. — Haben Sie den Koffer, welchen ich habe?—Ich habe nicht denjenigen, welchen Sie haben. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe das, welches Ihr Bruder gehabt hat.—Haben Sie den Esel, welchen mein Freund gehabt hat? — Ich habe nicht denjenigen, welchen er gehabt hat, sondern ich habe den, welchen Sie gehabt haben.—Hat Ihr Freund die Gattung, welche Sie haben, oder die, welche ich habe?—Er hat weder die, welche Sie haben, noch die, welche ich habe.

15.

Welchen Sack hat der Bauer? — Er hat denjenigen, welchen sein Knabe gehabt hat. — Habe ich Ihren goldnen oder Ihren eisernen Leuchter?—Sie haben weder meinen goldnen noch meinen eisernen Leuchter. — Haben Sie meine Weste oder die des Schneiders? — Ich habe weder die Ihrige noch die des Schneiders.—Welche haben Sie?—Ich habe die, welche mein Freund gehabt hat. — Haben Sie Frost oder Hitze? — Ich habe weder Frost noch Hitze; aber ich habe Durst. — Empfindet (spr. hat) Ihr Freund Furcht oder Scham?—Er fühlt weder Furcht noch Scham; aber er spürt Schlaf. — Wer hat Unrecht? — Ihr Freund hat Unrecht.—Hat Jemand meinen Schirm?—Niemand hat ihn.— Schämt sich jemand? — Niemand schämt sich; aber mein Freund hat Hunger. — Hat der Kapitän das Schiff, welches Sie gehabt haben, oder das, welches ich gehabt habe?—Er hat weder das, welches Sie gehabt haben, noch das, welches ich gehabt habe.—Welches hat er? — Er hat das seines Freundes. — Hat er Recht oder Unrecht?—Er hat nicht Recht.—Hat der Franzose etwas gutes oder schlechtes?—Er hat nichts gutes und nichts schlechtes; aber er hat etwas hübsches.— Was hat er hübsches? — Er hat das hübsche Huhn. — Hat er den guten Zwieback? — Er hat ihn nicht; aber sein Nachbar hat ihn.

## Neunter Abschnitt. — Leccion nona.

### Mehrheit. — *Plural.*

| | |
|---|---|
| (Wer? Wen?) **Die.** | ***Los.*** S. 37, E. |
| Wessen?) Der. — Von den. | De los. |

***A.** Namwörter (Nomen, Nennwort), welche auf einen unbetonten Selbstlauter oder auf —é enden, bilden die Mehrheit durch Anhängung des Buchstabens —s, z. B. Sache cosa, Sachen cosas; Sohn hijo, Söhne hijos; Vater padre, Väter padres; Fuß pié, Füße piés.

Alle übrigen Namwörter bilden die Mehrheit durch Anhängung der Silbe —es, z. B. Brod pan, Brode panes.

* Der Endbuchstab —z wird in der Mehrheit —c—, weil man vor e (und i) nicht z— schreibt, z. B. Fisch pez, Fische peces.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Das Buch. | El libro. | Die Bücher. | Los libros. |
| Gut. | Bueno. | Gute Bücher. | Buenos libros. |
| Der Stock. | El baston. | Die Stöcke. | Los bastones. |
| Der Ochs. | El buey. | Die Ochsen. | Los bueyes. |
| Der Richter. | El juez. | Die Richter. | Los jueces. |

***B.** Wörter, welche auf s enden und die vorletzte Silbe betont haben, bleiben in der Mehrheit unverändert.

| | |
|---|---|
| Der Regenschirm. | El paráguas. |
| Die Regenschirme. | Los paráguas. |

***C.** Die Beiwörter (Adjective, Eigenschaftswörter) bueno und malo bilden ihre Mehrheit von der vollen Form und nicht von den Verkürzungen buen, mal.

| | |
|---|---|
| Das gute Buch. | El buen libro. |
| Die guten Bücher. | Los buen*os* (nicht buen*es*) libros. |
| Von den Büchern. / (Wessen?) Der Bücher. | De los libros. |
| Der gute Stock. | El buen baston. |
| Die guten Stöcke. | Los buenos bastones. |
| (Wessen?) Der Stöcke. | De los bastones. |
| Der gute Nachbar. | El buen vecino. |
| Die guten Nachbarn. | Los buenos vecinos. |
| Die alten Freunde. | Los amigos viejos. |
| Die hübschen Hunde. | Los bonitos perros. |
| Die häßlichen Hüte. | Los sombreros feos. |
| Die Wälder. | Los bosques. |
| Die Franzosen. | Los franceses. |
| Der Türk. Die Türken. | El turco. Los turcos. |
| Der Engländer. | El ingles. |
| Die Engländer. | Los ingleses. |

| | |
|---|---|
| Von dem Platz. Von den Plätzen. | Del lugar. De los lugares. |
| (Wessen?) Des Nagels. Der Nägel. | Del clavo. De los clavos. |
| Haben Sie die Bücher? | ¿Tiene V. los libros? |
| Ich habe die Bücher. | Yo tengo los libros. |
| Wer hat die Hüte? | ¿Quién tiene los sombreros? |
| Er hat die Hüte. | Él tiene los sombreros. |
| Habe ich die Vögel? | ¿Tengo yo los pájaros? |
| Ja, Herr. | Sí, señor. |
| Haben Sie meine Messer? | ¿Tiene V. mis cuchillos? |
| Ich habe nicht Ihre (S. 13) Messer. | Yo no tengo sus cuchillos de V |

## Besitzwörter (Possessive).

| | |
|---|---|
| Mein, meine. | Mi, mis. (S. 13.) |
| Dein, deine. | Tu, tus. |
| Sein, seine (ihr, ihre, dessen). | Su, sus. (S. 13.) |
| Ihr (geehrter Herr; werthe Frau!) | Su — — de V. |
| Ihre. | Sus de V. |
| **Unser,** unsere. | ***Nuestro,*** *nuestros.* |
| **Euer,** eure. | ***Vuestro,*** *vuestros.* |
| Ihr, ihre (deren). | Su, sus. |
| Ihr (meine Herren! Damen!). | Su de VV. |
| Ihre. | Sus de VV. |

***D.** Bei dem Besitzwort (Possessiv) dritter Person macht der Spanier keinen Unterschied, ob der Besitzer männlich oder weiblich, ob nur ein Besitzer ist, oder ob mehrere sind.

| | |
|---|---|
| Seine (ihre) Bücher. | Sus libros. |
| Unser Buch, unsere Bücher. | Nuestro libro, nuestros libros. |
| Unsere Handschuhe. | Nuestros guantes. |
| Klein, kleine (Mehrh.). | Pequeño, pequeños. Chico, chicos. |
| Groß, große (Mehrh.). | Grande, grandes. |
| Niedlich. | Chiquito. |

§. Die Beiwörter (Adjective, Eigenschaftswörter) pequeño, chico, chiquito, grande stehen meist hinter ihrem Dingwort (Substantiv, Hauptwort). Lobende Beiwörter stehen meist voran.

| | |
|---|---|
| Welche Hüte? Was für Hüte? | ¿Qué sombreros? |
| Welche? | ¿Cuáles? (S. 26, B.) |
| **Diese** (Mehrheit). | ***Estos*** (—as). } (S. 31.) |
| **Jene** (Mehrheit). | ***Aquellos*** (—as). } (S. 31.) |
| **Die da,** diese (Mehrheit). | ***Esos,*** weibl. esas. S. 20. |
| Diese Bücher. | Estos libros. |
| Die Bücher da. | Esos libros. |
| Jene Bücher. | Aquellos libros. |

*E. Die Wörter el, él, ese, este, aquel bilden ihre weibliche, sächliche Form und Mehrheit wie folgt: (Die sächliche Form ist nie mit einem Dingwort [Substantiv, Hauptwort] verbunden.)

| Einheit. | | | Mehrheit. | |
|---|---|---|---|---|
| Männlich. | Weiblich. | Sächlich. | Männlich. | Weiblich. |
| El der, | la die, | lo das. | Los die, | las die. |
| Él er, | ella sie, | ello es. | Ellos sie, | ellas sie. |
| Ese der da, | esa die da, | eso das da. | Esos die da, | esas die da. |
| Este dieser, | esta diese, | esto dies da. | Estos diese, | estas diese. |
| Aquel jener, | aquella jene, | aquello jenes. | Aquellos jene, | aquellas jene. |

| | |
|---|---|
| Diese oder jene Bücher. | Estos libros ó aquellos. |
| Haben Sie diese oder jene Bücher? | ¿Tiene V. estos libros ó aquellos? |
| Diese Vögel oder jene. | Estos pájaros ó aquellos. |
| Habe ich diese Vögel oder jene? | ¿Tengo yo estos pájaros ó aquellos? |
| Welche Pferde haben Sie? | ¿Qué caballos tiene V.? |
| Haben Sie die schönen Pferde Ihrer guten Nachbarn? | ¿Tiene V. los hermosos caballos de sus buenos vecinos? |

| **Desselben. — Derselben.** | ***De él. De ellos.*** |
|---|---|
| Habe ich seine kleinen Handschuhe? | ¿Tengo yo sus guantes pequeños? |
| Sie haben nicht die kleinen Handschuhe desselben, aber Sie haben seine großen Hüte. | V. no tiene los guantes pequeños de él, pero V. tiene sus sombreros grandes. |
| Hat Ihr Bruder seine eisernen Flinten? | ¿Tiene el hermano de V. sus fusiles de hierro? |
| Er hat nicht seine eisernen Flinten. | Él no tiene sus fusiles de hierro. |
| Welche hat er? | ¿Cuáles tiene él? |
| Die Bäume. | Los árboles. |
| (Wessen?) Meiner Gärten. | De mis jardines. |
| Die Füße. | Los piés. |
| (Wessen?) Ihrer hübschen Pferde. | De sus bonitos caballos de V. |
| Die schönen Regenschirme der Franzosen. | Los hermosos paráguas de los franceses. |
| Der Werth, der Preis. | El precio. |
| Die Arbeit. | El trabajo. |
| Meiner Wälder. | De mis bosques. |
| Ihrer schönen Bäume. | De los hermosos árboles de V. |
| Haben Sie die schönen Schirme der Franzosen? | ¿Tiene V. los hermosos paráguas de los franceses? |
| Ich habe nicht ihre Schirme, aber ich habe ihre schönen Stöcke. | No tengo sus paráguas, pero tengo sus hermosos bastones. |

Haben Sie die Bäume aus meinen Gärten? ¿Tiene V. los árboles de mis jardines?
Ich habe nicht die Bäume aus Ihren Gärten. Yo no tengo los árboles de sus jardines de V.
Haben Sie meine Lederschuhe? ¿Tiene V. mis zapatos de cordoban?
Ich habe nicht Ihre Lederschuhe, aber ich habe Ihre Tuchmützen. No tengo sus zapatos de cordoban de V., pero tengo sus gorros de paño.

## Aufgaben.

### 16.

Haben Sie die Handschuhe? — Ja, Herr, ich habe die Handschuhe. — Haben Sie meine Handschuhe? — Nein, Herr, ich habe nicht Ihre Handschuhe. — Habe ich Ihre Spiegel? — Sie haben meine Spiegel. — Habe ich Ihre hübschen Bücher? — Sie haben nicht meine hübschen Bücher. — Welche Bücher habe ich? — Sie haben die hübschen Bücher Ihrer Freunde. — Hat der Fremde unsere guten Flinten? — Er hat nicht unsere guten Flinten, aber unsere guten Schiffe. — Wer hat unsere schönen Pferde? — Niemand hat Ihre schönen Pferde, aber jemand hat Ihre schönen Ochsen. — Hat Ihr Nachbar die Bäume aus Ihren Gärten? — Er hat nicht die Bäume aus meinen Gärten, aber er hat die aus Ihren schönen Wäldern. — Haben Sie das Heu der Pferde? — Ich habe nicht ihr Heu, aber ich habe ihr Korn. — Hat Ihr Schneider meine schönen goldenen Knöpfe? — Er hat nicht Ihre schönen goldenen Knöpfe, aber er hat Ihre schönen goldenen Leuchter. — Was hat der Kapitän? — Er hat seine schönen Schiffe. — Hat er meine Stöcke oder meine Flinten? — Er hat weder Ihre Stöcke, noch Ihre Flinten. — Wer hat des Schneiders gute Westen? — Niemand hat seine Westen, aber jemand hat seine goldenen Knöpfe. — Hat der Knabe des Franzosen meine guten Schirme? — Er hat nicht Ihre guten Schirme, sondern Ihre guten Stöcke. — Hat der Schuhmacher meine Lederschuhe? — Er hat Ihre ledernen Schuhe. — Was hat der Kapitän? — Er hat seine guten Matrosen.

### 17.

Welche Matratzen hat der Matrose? — Er hat die guten Matratzen seines Kapitäns. — Welche Gärten hat der Spanier? — Er hat die Gärten des Engländers. — Welchen Diener hat der Engländer? — Er hat den Diener des Franzosen. — Was hat Ihr Knabe? — Er hat seine hübschen Vögel. — Was hat der

Kaufmann? — Er hat unsere hübschen Koffer. — Was hat der Bauer? — Er hat unsern schönen Esel. — Hat er unsere Nägel oder unsere Hämmer?—Er hat weder unsere Nägel, noch unsere Hämmer, aber er hat unsere guten Brode. — Hat der Zimmermann seine eisernen Hämmer?—Er hat nicht seine eisernen Hämmer, aber er hat seine eisernen Nägel. — Welche Zwiebacke hat der Bäcker? — Er hat die Zwiebacke seiner Freunde. — Hat unser Freund unsere schönen Bleistifte? — Er hat nicht unsere schönen Bleistifte. — Welche hat er? — Er hat die kleinen Bleistifte von seinen Kaufleuten. — Welche Waaren hat Ihr Diener? — Er hat die Waaren der guten Kaufleute. — Hat Ihr Freund die kleinen Messer unserer Kaufleute? — Er hat nicht die kleinen Messer derselben, sondern ihre goldenen Leuchter. — Haben Sie diese Flinten? — Ich habe nicht diese Flinten, sondern diese eisernen Messer. — Hat der Mann dies Billet oder jenes? — Er hat weder dies noch jenes. — Hat er Ihr Buch oder das Ihres Freundes? — Er hat weder das meinige, noch das meines Freundes; er hat das seinige. — Hat Ihr Bruder den Wein, welchen ich habe, oder den, welchen Sie haben? — Er hat weder den, welchen Sie haben, noch den, welchen ich habe. — Welchen Wein hat er? — Er hat den seiner Handelsleute. — Haben Sie den Sack, welchen mein Diener gehabt hat? — Ich habe nicht den Sack, welchen Ihr Diener gehabt hat. — Haben Sie das Huhn, welches mein Koch gehabt hat, oder das, welches der Bauer gehabt hat?—Ich habe weder das, welches Ihr Koch gehabt hat, noch das, welches der Bauer gehabt hat. — Friert der Bauer, oder ist es ihm warm? — Er friert weder, noch ist es ihm warm.

---

## Zehnter Abschnitt. — Leccion décima.

| | |
|---|---|
| Köstlich. | Delicioso. |
| Die von — —. | Los de —. |
| Die (Diejenigen), welche —. | Los que — —. |
| Haben Sie die Bücher, welche ich habe? | ¿Tiene V. los libros que yo tengo? |
| Ich habe diejenigen, welche Sie haben. | Tengo los que V. tiene. |
| Haben Sie meine Bücher oder die von dem Manne? | ¿Tiene V. mis libros ó los del hombre? |
| Ich habe nicht Ihre Bücher, ich habe die des Mannes. | Yo no tengo los libros de V., tengo los del hombre. |

| | |
|---|---|
| Hat der Engländer die Messer, welche Sie gehabt haben, oder die, welche ich gehabt habe? | ¿Tiene el ingles los cuchillos que ha tenido V., ó los que yo he tenido? |
| Er hat weder die, welche Sie gehabt haben, noch die, welche ich gehabt habe. | No tiene ni los que ha tenido V., ni los que yo he tenido. |
| Welche Messer hat er? | ¿Qué cuchillos tiene él? |
| Er hat die seinen. | Tiene los suyos. |
| Haben Sie die meinigen? | ¿Tiene V. los mios? |
| Nein, ich habe nicht die Ihrigen. | No, yo no tengo los de V. |

## Besitzfürwörter.

| | |
|---|---|
| Der meinige, die meinigen. | El mio, los mios. |
| **Der deinige,** die deinigen. | ***El tuyo,*** los tuyos. |
| Der Ihrige. | El de V. (el suyo). |
| Die Ihrigen. | Los de V. (los suyos). |
| Der seinige, der ihrige. | El suyo. |
| Die seinigen, die ihrigen. | Los suyos. |
| Der unsrige, die unsrigen. | El nuestro, los nuestros. |
| Der eurige, die eurigen. | El vuestro, los vuestros. |
| Der Ihrige. | El de VV. (el suyo). |
| Die Ihrigen. | Los de VV. (los suyos). |
| Der ihrige, die ihrigen. | El suyo, los suyos. |
| Haben Sie die Ihrigen oder die meinigen? | ¿Tiene V. los suyos ó los mios? |
| Ich habe nicht die Ihrigen, ich habe die meinigen. | No tengo los de V., tengo los mios. |
| Ich habe weder diese noch jene. | Yo no tengo ni estos ni aquellos. |
| Habe ich diese oder jene? | ¿Tengo yo estos ó aquellos? |
| Sie haben diese, Sie haben nicht jene. | V. tiene estos, no tiene aquellos. |
| Habe ich die Spiegel der Franzosen oder die der Engländer? | ¿Tengo yo los espejos de los franceses ó los de los ingleses? |
| Sie haben weder letztere (diese) noch erstere (jene). | V. no tiene ni estos ni aquellos. |
| Haben Sie meine Stöcke oder meine Flinten? | ¿Tiene V. mis bastones ó mis fusiles? |
| Ich habe letztere, aber ich habe nicht erstere. | Tengo estos, pero no tengo aquellos. |
| Hat der Mann diese oder jene Koffer? | ¿Tiene el hombre estos ó aquellos baules? |
| Er hat diese, aber nicht jene. | Tiene estos, pero no aquellos. |
| Haben Sie Ihre Flinten oder die meinigen? | ¿Tiene V. sus fusiles ó los mios? |
| Ich habe weder die Ihrigen, noch die meinigen, aber die unserer guten Freunde. | Yo no tengo ni los de V. ni los mios, pero los de nuestros buenos amigos. |

| | |
|---|---|
| Das Messer. — Das Messerchen. | El cuchillo. — El cuchillito. |
| Der Handschuh. — Der niedliche Handschuh. | El guante. — El guantecito. |

*A. Wo durch Uebersetzen des sein, ihr, Ihr (seinig, ihrig, Ihrig) mit su, suyo eine Zweideutigkeit zu entstehen scheint, ist su, suyo nur anzuwenden, wenn das Wer? als Besitzer zu bezeichnen, außerdem de él, de ella, de ellos, de ellas, de V.

| | |
|---|---|
| Hat er seine oder ihre (der Frau) Handschuhe? | ¿Tiene él sus guantes ó los de ella? |
| Haben Sie die Ihrigen oder die seinigen? | ¿Tiene V. los suyos de V. ó los de él? |

*B. Ist jedoch durch die Umschreibung mit de die Zweideutigkeit einmal gehoben, dann wird ein weiteres nicht auf das Wer? zurückweisende sein, ihr, Ihr durch su übersetzt; ist dagegen hinter de él u. dgl. das Wer? als Besitzer zu bezeichnen, dann tritt propio zu su oder suyo. S. 28.

| | |
|---|---|
| Er hat nicht ihre (der Frau) Handschuhe, sondern ihren Hut. | No tiene los guantes de ella, sino su sombrero. |
| Sie haben nicht sein Pferd, sondern seinen Esel. | V. no tiene el caballo de él, sino su burro. |
| Sie haben nicht sein Pferd, sondern Ihren Esel. | V. no tiene el caballo de él, sino su propio burro. |
| Der Amerikaner. | El americano. |
| Der Deutsche. | El aleman. |
| Der Italiener. | El italiano. |

## Aufgaben.

### 18.

Haben Sie diese oder jene Billete?—Ich habe weder diese noch jene.—Haben Sie die Pferde der Spanier oder die der Engländer? —Ich habe die der Engländer, aber ich habe nicht die der Spanier. —Welche Ochsen haben Sie?—Ich habe die der Fremden.—Haben Sie die Koffer, welche ich gehabt habe?—Ich habe nicht die, welche Sie gehabt haben, sondern die, welche Ihr Bruder gehabt hat.— Hat Ihr Bruder Ihre oder meine (S. 29, D.) Zwiebacke?—Er hat weder die Ihrigen noch die meinigen.—Welche Zwiebacke hat er? —Er hat die seinigen.—Welche Pferde hat Ihr Freund?—Er hat die, welche ich gehabt habe.—Hat Ihr Freund meine oder seine Bücher?—Er hat weder die Ihrigen noch die seinigen; sondern er hat

die des Kapitäns. — Habe ich die Westen von Ihnen oder die von den Schneidern?—Sie haben weder diese noch jene.—Habe ich unsere Esel?—Sie haben nicht die unseren, sondern die unserer Nachbarn. — Haben Sie die Vögel der Matrosen? — Ich habe nicht ihre Vögel, aber ihre schönen Stöcke.—Welche Mützen hat Ihr Knabe? — Er hat die meinigen. — Habe ich meine Schuhe oder die von den Schuhmachern?—Sie haben nicht die Ihrigen, sondern die von jenen.

## 19.

Welches Papier hat der Mann? — Er hat das unsrige. — Hat er unsern Kaffee?—Er hat ihn nicht.—Haben Sie unsere Säcke oder die der Fremden?—Ich habe nicht die Ihrigen, aber ich habe die von jenen.—Hat Ihr Zimmermann unsere Hämmer oder die unserer Freunde?— Er hat weder die unsrigen, noch die unserer Freunde. — Welche Nägel hat er? — Er hat die guten eisernen Nägel.—Hat jemand die Schiffe der Engländer?—Niemand hat die der Engländer, aber jemand hat die der Franzosen. —Wer hat die Hühner des Kochs?—Niemand hat seine Hühner, aber jemand hat sein Hammelfleisch.—Wer hat seinen Käse?— Sein Knabe hat ihn. — Wer hat meine alte Flinte? — Der Matrose hat sie. — Habe ich den Sack jenes Bauers? — Sie haben nicht seinen Sack, sondern seinen Waizen.—Welche Flinten hat der Engländer? — Er hat die, welche Sie gehabt haben.— Welche Schirme hat der Franzose? — Er hat die, welche sein Freund hat.—Hat er unsere Bücher?—Er hat nicht die unseren, sondern die, welche sein Nachbar hat.—Hat der Knabe des Kaufmanns Hunger?—Er hat keinen Hunger, sondern Durst.—Ist es Ihrem Freunde kalt oder warm? — Es ist ihm weder kalt noch warm.—Hat er Furcht?—Er fühlt nicht Furcht, sondern Scham.—Hat der Junge die Stöcke unserer Diener? — Er hat nicht ihre Stöcke, sondern ihre Seife.—Welche Bleistifte hat er? —Er hat die seiner alten Kaufleute.—Haben Sie etwas gutes oder schlechtes? — Ich habe weder etwas gutes noch schlechtes, aber etwas schönes.—Was haben Sie köstliches?—Ich habe den köstlichen Wein unserer Köche. — Haben Sie nicht ihr gutes Hammelfleisch?—Nein, Herr, ich habe es nicht.

## Elfter Abschnitt. — Leccion undécima.

| | |
|---|---|
| Der Kamm. | El peine. |
| Das Kämmchen. | El peinecito. |
| Haben Sie meine Kämmchen (niedlichen Kämme)? | ¿Tiene V. mis peinecitos (peines chiquitos)? |
| Ich habe sie. | Yo *los* tengo (S. 14, A). |
| (Wen?) **Sie,** dieselben. | ***Los*** (S. 37, E). Weibl. Las. |
| Das Glas, der Becher. | El vaso. La copa. |
| Ein Gläschen. | Una copita. |
| Hat er meine schönen Gläser? | ¿Tiene él mis hermosos vasos? |
| Er hat sie. | Él los tiene. |
| Habe ich sie? | ¿Los tengo yo? |
| Sie haben dieselben. | V. los tiene. |
| Sie haben sie nicht. | V. no los tiene. |
| Hat der Mann meine hübschen Kämme? | ¿Tiene el hombre mis bonitos peines? |
| Er hat sie nicht. | Él no los tiene. |
| Hat sie der Knabe? | ¿Los tiene el muchacho? |
| Die Männer haben sie. | Los hombres los tienen. |
| Haben die Männer sie? | ¿Los tienen los hombres? |
| (Wer?) **Sie** (Mehrheit). | ***Ellos.*** Weibl. Ellas. (S. 37, E.) |
| Sie **haben.** | ***Tienen.*** |
| Sie (die Männer) haben dieselben. | Ellos los tienen. |
| Sie haben sie nicht. | Ellos no los tienen. |
| Wer hat sie? | ¿Quién los tiene? |
| Die Amerikaner. | Los americanos. |
| Die Deutschen haben sie. | Los alemanes los tienen. |
| Die Italiener. | Los italianos. |
| Die Spanier. | Los españoles. |
| Schicken. | Mandar. Enviar. |
| **Für.** Nach — wegen. | ***Por.*** |
| Haben Sie Wein? | ¿Tiene V. vino? |
| Ich habe Wein. | Tengo vino. |
| Ja, ich habe Wein. | Sí, tengo vino. |
| Ja, Herr. | Sí, señor. |
| Ich habe keinen Wein (S. 18, C). | No tengo vino. |
| Ich habe keinen. | No tengo (vino). |

***A.** Keinen, keine, keines (Antwort auf Wen?) mit hinzugedachtem Dingwort (Substantiv, Hauptwort) wird in der

Antwort durch no (allein od. mit dem aus der Frage wiederholten Dingwort) übersetzt, mit ninguno (S. 18) da, wo es Nachdruck oder ein Beiwort hat, oder wo es ein Dingwort mit algun vereint.

| | |
|---|---|
| (Ich) **will.** — (Er, sie, es) will. | ***Quiero.*** Quiere. |
| Sie (jene) wollen. | Quieren. |
| Wollen Sie Wein holen lassen? | ¿Quiere V. enviar por vino (d. h. Will E. Gn. schicken nach Wein?) |
| Ich will Wein holen lassen. | Quiero enviar por vino. |
| Ja, ich will. Ja, Herr. | Sí, quiero. Sí, señor. |
| Ich will keinen Wein holen lassen. | No quiero enviar por vino. |
| **Welcher = einiger, etwelcher.** | ***Alguno, a.*** (Ohne folgendes Dingwort.) |
| Ich will welchen holen lassen. | Yo quiero enviar por alguno. |
| Etwelch, etwas, einig mit folgendem Dingwort. | Algun. Weibl. alguna. |

***B.** Alguno und ninguno (S. 17) verlieren —o, wenn ein männliches Dingwort folgt. Vgl. S. 15 buen, mal.

| | |
|---|---|
| **Wenig.** | ***Poco.*** |
| Ein wenig. | Un poco. |
| (Nur) wenig (mit hinzugedachtem Dingwort). | (Solo) un poco. |
| Haben Sie etwas Wein? | ¿Tiene V. algun vino? |
| Ich habe ein wenig. Ich habe etwas. | Tengo un poco. Tengo alguno. |
| Ein wenig. (Vor einem Dingwort.) | Un poco de . . . |
| Hat dieser Mann ein wenig Tuch? | ¿Tiene este hombre un poco de paño? |
| Er hat welches. | Él tiene alguno. |

***C.** Ist das Wen? kürzer oder weniger klangvoll als das Wer? so setzt man es in der Frage gern vor dieses.

| | |
|---|---|
| Hat (Wer?) dieser Mann (Wen?) Tuch? | ¿Tiene paño este hombre? |

***D.** In kurzen Antworten kann welch und ein (Stellvertreter eines Dingwortes) unübersetzt bleiben.

| | |
|---|---|
| Ja, er hat (welches). | Sí, tiene. |
| Hat er viel Tuch? | ¿Tiene él mucho paño? |
| Er hat nur wenig. | Tiene solo un poco. |
| Hat er Bücher? | ¿Tiene él libros? |
| Er hat Bücher. | Él tiene libros. |
| Er hat welche. | Tiene algunos. |

| | |
|---|---|
| Haben Sie einiges Geld? | ¿Tiene V. algun dinero? |
| Ich habe welches. | Tengo. |
| Ich habe ein wenig. | Tengo un poco. |
| Haben Sie etwas Kohlen? | ¿Tiene V. algun carbon? |
| Ich habe durchaus keine. | No tengo ninguno. |
| Er hat kein Feld. | Él no tiene dinero. (S. 19, C.) |
| Sie haben keine Bücher. | V. no tiene libros. |
| Sie (jene) haben keine Freunde. | Ellos no tienen amigos. |
| Irgend welche. Einige. | Algunos. Weibl. algunas. |
| Hat er irgend welche Bücher? | ¿Tiene él algunos libros? |
| Haben Sie einiges gutes Papier? | ¿Tiene V. algun buen papel? |
| Habe ich welches? | ¿Tengo yo alguno? |
| Habe ich gutes (nämlich Papier)? | ¿Tengo yo alguno bueno? |

***E.** Ist zu einem deutschen Beiwort (Adjectiv, Eigenschaftswort) ohne Gliedwort (Artikel) ein Dingwort (Substantiv, Hauptwort) aus einem vorigen Satz zu ergänzen, so muß das Beiwort alguno (—os, —a, —as) gesetzt werden. Vgl. S. 48, B.

| | |
|---|---|
| Gar kein (mit folgendem Dingwort). | Ningun. Mehrheit ningunos (S. 44, B.) |
| Er hat gar kein Papier. | No tiene ningun papel oder Ningun papel tiene (S. 17, B.) |
| Er hat durchaus kein gutes Papier. | No tiene ningun buen papel od. Ningun buen papel tiene. |
| Er hat (gar) keins. | No tiene ninguno oder Ninguno tiene. |
| Ich habe (gar) keins. | No tengo ninguno oder Ninguno tengo. |
| Er hat durchaus kein gutes. | No tiene ninguno bueno oder Ninguno bueno tiene. |
| Haben Sie etwas Papier? | ¿Tiene V. algun papel? |
| Ich habe welches. | Tengo alguno. |
| Ich habe gutes. Vgl. E. | Tengo alguno bueno. |
| Der Maler. | El pintor. |
| Das Gemälde. | El cuadro. |

## Aufgaben.

### 20.

Haben Sie meine schönen Gläser?—Ich habe sie.—Haben Sie die schönen Pferde der Engländer?—Ich habe sie nicht.—Welche Stöcke haben Sie?—Ich habe die der Fremden.—Wer hat meine kleinen Kämme (meine Kämmchen)?—Meine Knaben haben sie.—Welche Messer haben Sie?—Ich habe die Ihrer Freunde.—Habe ich Ihre guten Flinten?—Sie haben sie nicht, aber Ihre Freunde

haben sie. — Haben Sie meine schönen Gemälde oder die meiner Brüder?—Ich habe weder die Ihrigen, noch die Ihrer Brüder, aber ich habe die meinigen.— Welche Schiffe haben die Deutschen? —Die Deutschen haben keine Schiffe.—Haben die Matrosen unsere schönen Matratzen?—Sie haben dieselben nicht.—Haben die Köche sie?—Sie haben dieselben.—Hat der Kapitän Ihre hübschen Bücher?—Er hat sie nicht.—Habe ich sie?—Sie haben dieselben.—Sie haben dieselben nicht.—Hat der Italiener sie?—Er hat sie.—Haben die Türken unsere schönen Flinten?—Sie haben dieselben nicht.—Haben die Spanier sie?—Sie haben dieselben.—Hat der Deutsche die hübschen Schirme der Spanier?—Er hat sie.—Hat er sie?—Ja, Herr, er hat sie.—Hat der Italiener unsere hübschen Handschuhe?—Er hat sie nicht.—Wer hat sie?—Der Türke hat sie.—Hat der Schneider unsere Westen oder die unserer Freunde? —Er hat weder diese noch jene.—Welche Mützen hat er?— Er hat die, welche die Türken haben.—Welche Hunde haben Sie?—Ich habe die, welche meine Nachbarn haben.

## 21.

Haben Sie einige Wälder?—Ich habe einige Wälder.—Hat Ihr Bruder Seife?—Er hat keine Seife.—Habe ich Hammelfleisch?—Sie haben kein Hammelfleisch, aber Sie haben Käse.—Haben Ihre Freunde Geld?—Sie haben Geld.—Haben sie Thee?—Sie haben keinen Thee, aber sie haben vortrefflichen Kaffee.—Habe ich Seife?—Sie haben keine Seife; aber Sie haben Kohlen.—Hat der Kaufmann Tuch?—Er hat kein Tuch, aber hübsche Schuhe.—Haben die Engländer Gold?—Sie haben kein Gold, aber sie haben treffliches Eisen. —Haben Sie guten Kaffee? — Ich habe keinen guten Kaffee, aber ich habe vortrefflichen Wein.—Hat der Kaufmann gute Bücher?—Er hat gute Bücher.—Hat der junge Mensch Thee?— Er hat keinen Thee, aber er hat treffliche Chocolade.—Haben die Franzosen gute Handschuhe?—Sie haben vortreffliche Handschuhe.—Haben sie Vögel?—Sie haben keine Vögel, aber sie haben hübsche Gemälde. —Wer hat die schönen Messer der Engländer?—Deren(Sus)Freunde haben sie.—Wer hat die guten Zwiebacke der Bäcker?—Die Matrosen unserer Kapitäne haben sie.—Haben sie unsere Schiffe?—Ja, Herr, sie haben dieselben.—Was haben die Italiener?—Sie haben schöne Gemälde.—Was haben die Spanier?—Sie haben schöne Esel.—Was haben die Deutschen?—Sie haben trefflichen Waizen.

22.

Haben Sie einige Freunde? – Ich habe einige Freunde. – Haben Ihre Freunde etwas Kohlen? — Sie haben welche. — Haben die Schuhmacher einige gute Schuhe? – Sie haben durchaus keine guten Schuhe, aber sie haben vortreffliches Leder. – Haben die Schneider gute Westen? – Sie haben keine guten Westen, aber sie haben vortreffliches Tuch. – Hat der Maler einige Schirme? – Er hat keine Schirme, aber er hat schöne Gemälde. – Hat er die Gemälde der Franzosen oder die der Italiener? – Er hat weder diese noch jene. – Welche hat er? – Er hat die seiner guten Freunde. — Haben die Russen etwas gutes? – Sie haben etwas gutes. – Was haben sie gutes? – Sie haben gute Ochsen. – Hat Jemand meine Kämmchen? — Niemand hat sie. — Wer hat die schönen Hühner der Bauern? — Ihre Köche haben sie. — Was haben die Bäcker? — Sie haben vortreffliches Brod. — Haben Ihre Freunde etwas alten Wein? – Sie haben durchaus keinen alten Wein, aber etwas guten Kaffee. – Hat Jemand Ihre goldnen Leuchter? – Niemand hat sie.

---

## Zwölfter Abschnitt. — Leccion duodécima.

| | |
|---|---|
| **Einer** (einen). Ohne Dingwort. | ***Uno.*** Weibl. *Una.* |
| **Ein**... Mit folgendem Dingwort. | ***Un.*** Weibl. Una. (Vgl. 44, B.) |
| Eines (von einem). | De un —. |
| Ein Mann. | Un hombre. |
| Ein Buch. | Un libro. |
| Eines Knaben. Von einem Knaben. | De un muchacho. |
| Eines guten Matrosen. | De un buen marinero. |
| Ein kleines Messer. | Un cuchillo pequeño. |
| Eine große Mütze. | Un gorro grande. Un gorron. |
| **Zwei.** | ***Dos.*** |
| **Drei.** | ***Tres.*** |
| Haben Sie einige Bücher? | ¿Tiene V. algunos libros? |
| Ich habe eins. | Tengo uno. |
| Haben Sie ein Glas? | ¿Tiene V. un vaso? |
| Ich habe kein Glas. Ich habe keins. | No tengo vaso. S. 43, A. |
| Ich habe eins. | Yo tengo uno. Od. Tengo. S. 14, D. |
| Haben Sie ein gutes Pferd? | ¿Tiene V. un buen caballo? |
| Ich habe ein gutes Pferd. | Yo tengo un buen caballo. |
| Haben Sie gute Pferde? | ¿Tiene V. buenos caballos? |
| Ich habe zwei solche. | Tengo dos *buenos*. |

Haben Sie zwei gute Pferde? — ¿Tiene V. dos buenos caballos?
Ja, Herr, ich habe zwei solche. — Sí, señor, tengo dos buenos.

*A. Ist solche hinter einem Zahlwort Stellvertreter eines vorhergehenden Beiwortes (Adjectiv), so wird es durch eben dies Beiwort übersetzt. Steht es als solcher Stellvertreter allein, so wird es durch le, la, los, las (ihn, sie, es) gegeben, was oft das deutsche welche (etwelche) ausdrückt.

Wer hat schöne Gemälde? — ¿Quién tiene hermosos cuadros?
Mein Freund hat solche (—welche). — Mi amigo los tiene.

**Vier.** — ***Cuatro.***
**Fünf.** — ***Cinco.***
**Sechs.** — ***Seis.***
**Sieben.** — ***Siete.***

Haben Sie fünf Pferde? — ¿Tiene V. cinco caballos?
Ich habe nicht eins, Herr. — Ninguno tengo, señor.
Haben Sie ein Messerchen? — ¿Tiene V. un cuchillito?
Ich habe eines. — Tengo uno.
Haben Sie gute Schuhe? — ¿Tiene V. buenos zapatos?
Ich habe einige gute. — Tengo algunos buenos.
Ich habe einige schlechte. — Tengo algunos malos.
Ich habe (gar) keine guten. — No tengo ningunos buenos.

*B. Ist zu einem Beiwort (Adjectiv), das Werth oder Maß ausdrückt, ein vorher ausgesprochenes Dingwort (Substantiv) als Wen? hinzuzudenken, so wird von dem Kundwort (Zeitwort) ihn, sie, es übersetzt, wenn die Eigenschaft stärker betont ist; ebenso nicht ihn (sie, es) statt kein. Vgl. 45, E.

Hat er guten Kaffee? — ¿Tiene él buen café?
Er hat guten Kaffee. — Le tiene bueno.
Hat er schöne Gläser? — ¿Tiene hermosos vasos?
Er hat keine schönen. — No los tiene hermosos.

Hat Ihr Bruder einen Freund? — ¿Tiene algun amigo su hermano de V.? S. 44, C.

Er hat einen guten. — Tiene uno bueno.
Hat er einen? — ¿Tiene uno?
Er hat einen. — Tiene uno.
Er hat zwei Hunde. — Tiene dos perros.

**Und.** — ***Y.***

Der Hutmacher. — El sombrerero.
Trefflich, vortrefflich. — Excelente.

*C. Haben mehre mit und, oder, noch verbundene Beiwörter (Adjective, Eigenschaftswörter) ein gemeinsames Dingwort (Substantiv, Hauptwort), so wird dies vor das erste Beiwort gestellt (vgl. 29, D), wofern man nicht das Dingwort wiederholen will.

| | |
|---|---|
| Er hat einen guten und einen schlechten Hund. | Tiene un buen perro y un mal perro. Tiene un perro bueno y uno malo. |
| Haben Sie fünf gute Hüte? | ¿Tiene V. cinco buenos sombreros? |
| Ich habe drei gute und zwei schlechte. | Tengo tres buenos y dos malos. |
| Wer hat einen hübschen Schirm? | ¿Quién tiene un bonito paráguas? |
| Mein Bruder hat einen. | Mi hermano tiene uno. |

## Aufgaben.

### 23.

Haben Sie etwas Wein? — Ich habe welchen. — Haben Sie etwas Kaffee? — Ich habe durchaus keinen. — Haben Sie einigen guten Wein? — Ich habe einigen guten. — Haben Sie etwas gutes Tuch? — Ich habe kein gutes Tuch, aber ich habe einiges gute Papier. — Habe ich einigen guten Zucker? — Sie haben keinen guten. — Hat der Mann einiges gute Papier? — Er hat welches. — Hat er einigen guten Käse? — Er hat gar keinen. — Hat der Amerikaner einiges Geld? — Er hat welches. — Haben die Franzosen einigen Käse? — Sie haben keinen. — Haben die Engländer einigen guten Wein? — Sie haben durchaus keinen guten Wein, aber sie haben vortrefflichen Thee. — Wer hat etwas gute Seife? — Der Kaufmann hat welche. — Wer hat einiges gute Brod? — Der Bäcker hat welches. — Hat der Fremde einige Wälder? — Er hat welche. — Hat er etwas Kohlen? — Er hat keine. — Was für Reis haben Sie? — Ich habe einigen guten. — Was für Heu hat das Pferd? — Es hat einiges gute. — Was für Leder hat der Schuhmacher? — Er hat einiges vortreffliche. — Haben Sie einige Nägel? — Ich habe gar keine. — Wer hat Nägel? — Der Kaufmann hat welche. — Habe ich einige Schuhe? — Sie haben welche. — Habe ich einige Hüte? — Sie haben keine Hüte. — Hat Ihr Freund einige hübsche Messer? — Er hat etliche hübsche. — Hat er etliche gute Ochsen? — Er hat durchaus keine guten. — Haben die Italiäner schöne Pferde? — Sie haben gar keine schönen. — Wer hat schöne Esel? — Die Spanier haben welche.

### 24.

Hat der Kapitän einige gute Matrosen? — Er hat einige gute. — Haben die Matrosen einige gute Matratzen? — Sie haben gar keine

guten. — Wer hat gute Zwiebacke? — Der Bäcker unseres guten Nachbars hat welche. — Hat er etwas Brod? — Er hat gar keins. — Wer hat schöne Hüte? — Die Franzosen haben welche. — Wer hat vorzügliche eiserne Nägel? — Der Zimmermann hat welche. — Hat er Hämmer? — Er hat welche. — Was für Hämmer hat er? — Er hat etliche eiserne. — Was fehlt Ihrem Bruder? (S. 23 *,*) — Nichts fehlt ihm. — Frierts ihn? — Es friert ihn weder, noch ist es ihm warm. — Fürchtet er sich? — Er fürchtet sich nicht. — Schämt er sich? — Er schämt sich nicht. — Was fehlt ihm? — Er hat Hunger. — Wer hat schöne Handschuhe? — Ich habe welche. — Wer hat schöne Gemälde? — Die Italiäner haben solche (S. 48, A). — Haben die Maler schöne Gärten? — Sie haben schöne (48, B). — Hat der Hutmacher gute oder schlechte Hüte? — Er hat einige gute. — Hat der Zimmermann gute oder schlechte Nägel? — Er hat gute. — Wer hat hübsche Mützen? — Die Knaben unseres Kaufmanns haben welche. — Haben sie einige Vögel? — Sie haben durchaus keine. — Wer hat welche? — Mein Diener hat welche. — Hat Ihr Diener einige Stöcke? — Er hat durchaus keine. — Wer hat welche? — Die Diener meines Nachbars.

## 25.

Haben Sie einen Bleistift? — Ich habe einen. — Hat Ihr Knabe ein gutes Buch? — Er hat ein gutes. — Hat der Deutsche ein gutes Schiff? — Er hat gar keins. — Hat Ihr Schneider einen guten Rock? — Er hat einen guten. Er hat zwei gute. Er hat drei gute. — Hat der Hauptmann einen schönen Hund? — Er hat zwei. — Haben Ihre Freunde zwei schöne Pferde? — Sie haben vier. — Hat der junge Mann einen guten oder einen schlechten Hut? — Er hat durchaus keinen guten; er hat einen schlechten. — Haben Sie einen Kork? — Ich habe durchaus keinen. — Habe ich einen Freund? — Sie haben einen guten. Sie haben zwei gute Freunde. — Hat der Zimmermann einen eisernen Nagel? — Er hat sechs eiserne Nägel. Er hat sechs gute und sieben schlechte. — Wer hat guten Thee? — Unser Koch hat welchen. — Wer hat fünf gute Pferde? — Unser Nachbar hat sechs. — Hat der Bauer einigen Waizen? — Er hat welchen. — Hat er einige Flinten? — Er hat durchaus keine. — Wer hat einige gute Freunde? — Die Türken haben einige. — Haben sie etwas Geld? — Sie haben gar keins. — Wer hat ihr (S. 41, A) Geld? — Ihre Freunde haben es. — Haben ihre Freunde Durst? — Sie haben keinen Durst, aber sie haben Hunger. — Hat Ihr Diener einen guten

Hund?—Er hat einen.—Hat er diesen oder jenen Nagel?—Er hat weder diesen noch jenen.—Haben die Bauern diese oder jene Säcke?—Sie haben weder diese noch jene.—Welche Säcke haben sie?—Sie haben die ihrigen.—Haben Sie einen guten Diener?—Ja, ich habe [einen]. Ich habe einen guten.—Wer hat einen guten Koffer?—Mein Bruder hat einen.—Hat er einen ledernen oder [einen] eisernen Koffer?—Er hat einen eisernen (15, C).

---

## Dreizehnter Abschnitt. — Leccion décima tercia.

| | |
|---|---|
| **Wie viel?** Wie viele? | ***¿Cuánto?*** Cuántos? |
| Wie viel Brod haben Sie? | ¿Cuánto pan tiene V.? |
| Wie viel Geld? | ¿Cuánto dinero? |
| Wie viele Messer? | ¿Cuántos cuchillos? |
| Wie viele Männer? | ¿Cuántos hombres? |
| Wie viele Freunde? | ¿Cuántos amigos? |
| **Nur,** bloß. | ***Solo.*** (Vor d. Kundwort [Zeitw.])<br>Solamente. (Hint. d. Kundw.)<br>No... sino (d. h. nicht .. außer). |
| **Mehr als.** | ***Mas que.*** |
| Nicht mehr als, bloß, nur. | No... mas que. |
| Ich habe nur einen Freund. | Solo tengo un amigo. |
| Ich habe nur einen. | Tengo uno solamente. |
| Ich habe nur eine gute Flinte. | No tengo mas que un buen fusil. |
| Ich habe nur eine gute. | Tengo solamente uno bueno.<br>No tengo sino uno bueno. |
| Sie haben nur eine gute. | V. no tiene mas que uno bueno. |
| Wie viele Pferde hat Ihr Bruder? | ¿Cuántos caballos tiene su hermano de V.? |
| Er hat nur eins. | No tiene mas que uno. |
| Hat er viele Söhne? | ¿Tiene él muchos hijos? |
| Er hat nur zwei. | Él tiene solamente dos. |
| **Viel.** | ***Mucho.*** |
| Viele. Mehre. Manche. | Muchos. |
| **Recht** (gar) **viel.** Recht viele. | ***Muchísimo.*** Muchísimos. |
| Viel mehr Wein. | Mucho mas vino. |
| Viel mehr Pferde. | Muchos mas caballos. |
| Viel Brod. Wenig Brod. | Mucho pan. Poco pan. |
| Viele Menschen. Wenig Menschen. | Muchos hombres. Pocos hombres. |
| Recht viel gutes Brod. | Muchísimo pan bueno. |
| Wenig gute Kinder. | Pocos niños buenos. |

***A.** Ein Beiwort (Adjectiv) hinter **viel** oder **wenig** muß im Spanischen hinter dem Dingwort (Substantiv) stehen.

| | |
|---|---|
| Haben Sie viel Geld? | ¿Tiene V. mucho dinero? |
| Ich habe überaus viel. | Tengo muchísimo. |
| Haben Sie vielen guten Wein? | ¿Tiene V. mucho vino bueno? |
| Ich habe gar viel. | Tengo muchísimo. |
| Das Zimmer. | El cuarto. |
| **Allzu. Zu. Zu viel.** | ***Demasiado.*** |
| Ueberflüssig viel. | Sobrado. |
| Zu viele. Ueberflüssig viele. | Demasiados. Sobrados. |
| Sie haben zu viel Wein. | V. tiene demasiado vino. |
| Sie haben zu viele Bücher. | V. tiene demasiados libros. |
| Zu wenig. | Demasiado poco. |
| Zu klein. | Demasiado pequeño. |
| **Genug** (genügend, genügende). | ***Bastante,*** bastantes. |
| Geld genug. | Bastante dinero. |
| Messer genug. | Bastantes cuchillos. |
| Ein kleines Zimmer. | Un cuarto pequeño. |

***B.** Durch das vorgesetzte un wird poco (S. 44) vom Rang eines Beiworts (Adjectiv) zum Rang eines Dingwortes (Substantiv) erhoben. Jedes Dingwort, welches einen Theil bezeichnet, wird mit dem daneben genannten Ganzen durch de verbunden.

| | |
|---|---|
| Ein Glas Wein. | Un vaso de vino. |
| Ein wenig Wein. | Un poco de vino. |
| **Recht,** überaus, ungemein, ganz. **Gar,** sehr. | ***Muy.*** (Nicht vor mucho anzuwenden.) |
| Gar wenig, gar wenige. | Muy poco. Muy pocos. |
| Sie haben nicht viel Geld. | V. no tiene mucho dinero. |
| Wir haben wenige Freunde. | Nosotros tenemos pocos amigos. |
| **Wir. — Ihr.** | ***Nosotros. — Vosotros.*** |
| Wir **haben.** | Nosotros tenemos. ***Tenemos.*** S. 15, B. |
| Haben wir? | ¿Tenemos nosotros? (oder ¿Tenemos?) |
| Wir haben nicht. | No tenemos. |
| Muth. | Valor. Ánimo. |
| Essig. | Vinagre. |
| Der Schreiner, Tischler. | El ensamblador. |
| Haben wir Essig? | ¿Tenemos vinagre? |
| Wir haben welchen. | Sí, tenemos od. Tenemos un poco. |

| | |
|---|---|
| Wir haben keinen. | No tenemos oder Ningúno tenemos. |
| Sie (jene) haben gar wenig Muth. | Tienen muy poco valor. |
| Haben Sie recht viel Geld? | ¿Tiene V. muchísimo dinero? |
| Ich habe nur wenig. | Solo tengo un poco. |
| Sie haben nur wenig (Geld). | V. tiene solo un poco. |
| Er hat nur wenig. | Tiene solamente un poco. |
| Wir haben nur wenig. | Solo tenemos un poco. |
| Haben Sie Wein genug? | ¿Tiene V. bastante vino? |
| Ich habe nur ein wenig. | Solo tengo un poco. |
| **Acht.** Neun. | ***Ocho.*** Nuevo. |
| **Zehn.** Elf. Zwölf. | ***Diez.*** Once. Doce. |
| Dreizehn. Vierzehn. Fünfzehn. | Trece. Catorce. Quince. |
| Sechzehn. Siebzehn. | Diez y seis. Diez y siete u. s. w. |
| **Zwanzig.** Dreißig. | ***Veinte.*** Treinta. |
| Einundzwanzig. Zweiundzwanzig. | Veintiuno. Veintidos. |
| Einunddreißig. Zweiunddreißig. | Treinta y uno. Treinta y dos. |

**C.** Bei den Zwänzigern fällt das —e aus, und statt y wird i ohne Absatz geschrieben. Die kleinere Ziffer gehört stets hinter die größere mit y vor der kleinsten.

| | |
|---|---|
| Vierzig. Fünfzig. Sechzig. | Cuarenta. Cincuenta. Sesenta. |
| Siebzig. Achtzig. Neunzig. | Setenta. Ochenta. Noventa. |
| **Hundert.** | ***Ciento.*** |
| Brod und Fleisch. | Pan y carne. |
| Haben Sie Thee und Kaffee? | ¿Tiene V. té y café? |

## Aufgaben.

### 26.

Wie viele Freunde haben Sie?—Ich habe zwei gute Freunde.—Haben Sie acht gute Koffer?—Ich habe neun.—Hat Ihr Diener (S. 44, C.) drei Gläser?—Er hat nur ein gutes.—Hat der Kapitän zwei gute Schiffe?—Er hat nicht mehr als zwei gute.—Wie viele Schuhe hat der Schuhmacher?—Nur fünf.—Wie viele Flinten hat Ihr Bruder?—Er hat nur vier.—Haben Sie viel Brod?—Ich habe recht viel.—Haben die Spanier viel Geld?—Sie haben nur wenig.—Hat Ihr Nachbar viel Kaffee? — Er hat nur ein wenig.—Hat der Fremde viel Waizen? — Er hat überaus viel.—Was hat der Amerikaner?—Er hat viel Zucker.—Was hat der Russe?—Er hat recht viel Schinken.—Hat der Bauer viel Reis?

—Er hat gar keinen.—Hat er viel Käse?—Ganz wenig. Er hat nur ein wenig.—Was haben wir?—Wir haben viel Brod, vielen Wein und viele Bücher.—Haben wir viel Geld?—Wir haben nur ein wenig, aber genug.—Haben Sie viele Brüder? — Ich habe nicht mehr als einen.—Haben die Franzosen viele Freunde?—Sie haben nur einige.—Hat unser Nachbar viel Heu? (S. 44, C.)—Er hat genug.—Hat der Italiener viel Käse?—Er hat überaus viel.—Hat dieser Mann Muth?—Er hat gar keinen.—Hat der Knabe des Malers viele Bleistifte?—Er hat einige.—Wie viele Hämmer hat der Zimmermann?—Er hat nicht mehr als einen.

27.

Haben Sie viel Papier?—Nur wenig (S. 44). Ich habe nur wenig. — Hat der Koch viel Hammelfleisch? — Er hat nur ein wenig Hammelfleisch, aber er hat gar viel Schinken.—Wie viele Ochsen hat der Deutsche?—Er hat acht.—Wie viele Pferde hat er? — Er hat nur vier. — Wer hat viele Zwiebacke? — Unsere Matrosen haben viele.—Wie viele Bücher haben wir?—Wir haben nur drei hübsche.—Haben Sie zu viel Käse?—Ich habe nicht genug.—Haben unsere Knaben zu viele Bücher?—Sie haben zu viele. —Hat unser Freund zu viel Kaffee?—Er hat nur wenig (S. 44), aber genug.—Wer hat recht viel Thee?—Die Bauern haben recht viel.—Haben sie viele Handschuhe?—Sie haben gar keine.—Hat der Koch Zucker genug?—Er hat nicht genug.—Hat er genug Essig? —Er hat genug.—Haben Sie viel Seife?—Ich habe nur ein wenig.—Hat der Kaufmann viel Tuch?—Er hat recht viel.—Hat unser Schneider viele Knöpfe?—Er hat viele.—Hat der Maler viele Gärten?—Er hat nicht viele.—Wie viele hat er?—Er hat nicht mehr als zwei.—Wie viele Messer hat der Deutsche?—Er hat drei.—Hat der Kapitän einige schöne Pferde?—Er hat einige schöne, aber sein Bruder hat keine.—Haben wir Knöpfe?—Wir haben viele.—Was für Knöpfe haben wir?—Wir haben goldne. —Welche Leuchter haben unsere Freunde?—Sie haben die goldnen. —Haben sie goldne Nägel?—Sie haben welche.

28.

Hat der junge Mensch einige hübsche Stöcke?—Er hat keine hübschen Stöcke, aber einige schöne Vögel.—Was für Hühner hat unser Koch? — Er hat einige hübsche Hühner. — Wie viele hat er?— Er hat sechs.—Hat der Hutmacher einige Hüte?—Er hat viele.—

Hat der Schreiner viel Arbeit?—Er hat nicht gar viel, aber genug.—Haben wir die Pferde der Franzosen oder die der Deutschen?—Wir haben weder diese noch jene.—Was für Pferde haben wir?—Wir haben die unsrigen.—Hat der Türke meine kleinen Kämme?—Er hat sie nicht.—Wer hat sie?—Ihr Knabe hat sie.—Wer hat unsere Spiegel?—Die Italiäner haben sie.—Hat der Franzose diesen oder jenen Schirm?—Er hat weder diesen noch jenen.—Hat er die Matratzen, welche wir haben?—Er hat nicht die, welche wir haben, sondern die, welche seine Freunde haben.—Schämt er sich?—Er schämt sich nicht, aber er fürchtet sich.

---

## Vierzehnter Abschnitt. — Leccion décima cuarta.

| | |
|---|---|
| Etliche. Ein paar. | Unos. Algunos. |
| Einige wenige. Etwelche. | Unos pocos. Unos cuantos. |
| Einige Bücher. | Algunos libros oder Unos libros. |
| Haben Sie einige Bücher? | ¿Tiene V. algunos libros? |
| Ich habe einige. | Tengo algunos. |
| Ich habe etliche. | Tengo unos cuantos. |
| Sie haben einige. | V. tiene algunos. |
| Er hat einige. | Él tiene algunos. |
| Ein paar Freunde. | Unos cuantos amigos. |
| Einige wenige Freunde. | Unos pocos amigos. |
| Ich habe nur etliche. | Solo tengo algunos. Solo tengo unos cuantos.<br>No tengo mas que algunos. |
| Ein Kreuzer. | Un cuarto. |
| Ein Thaler. | Un peso, un duro. |
| Ein Schilling. | Un real. |
| Sie haben nur einige Bücher. | V. tiene solamente algunos libros. |
| Er hat nur ein paar Kreuzer. | Él tiene solamente algunos cuartos. |
| Sie haben nur einige wenige. | V. no tiene mas que algunos. |
| Er hat nur etliche. | Él no tiene mas que algunos. |
| Ein Kreuzer. Einige Kreuzer. | Un cuarto. Unos cuartos. |
| Ein Schilling. Einige Schillinge. | Un real. Unos reales. |
| Ein Thaler. Einige Thaler. | Un peso (od. Un duro). Unos pesos (od. Unos duros). |
| Den Werth eines Kreuzers. | El valor de un cuarto. |
| Den Werth einiger Kreuzer. | El valor *de unos* cuartos. |

| | |
|---|---|
| **Ein anderer** ... sonst (d. h. ein sonstiger, ein weiterer). Sonst noch ein. | ***Otro*** (ohne un). |
| Andere. Sonstige. Weitere. | Otros. |
| Wie viele sonst? | ¿Cuántos otros? |
| Haben Sie ein anderes Pferd? | ¿Tiene V. otro caballo? |
| Ich habe ein anderes. | Yo tengo otro. |

***A.** Otro gilt für alguno, ninguno als Dingwort (Substantiv). Vgl. S. 44, B.

| | |
|---|---|
| Irgend ein anderer. | Algun otro. |
| Kein anderer, weiter kein, sonst kein. Vgl. S. 17, B. 18, C. | No ... otro. Mit Kundwort. (Zeitwort.) |
| (Durchaus) kein anderer. | Ningun otro. No .. ningun otro. |
| Ich habe kein Pferd weiter. | No tengo otro caballo. |
| Ich habe kein anderes, — weiter keins. | No tengo otro. |
| Haben Sie andere Pferde? | ¿Tiene V. otros caballos? |
| Haben Sie etliche andere Pferde? | ¿Tiene V. algunos otros caballos? |
| Ich habe andere. | Tengo otros. |
| Ich habe einige andere. | Tengo algunos otros. |
| Ich habe keine anderen. | No tengo otros. |
| Ich habe durchaus keine anderen. | No tengo ningunos otros. |
| Kein anderes Pferd. | Ningun otro caballo. |
| Weder der eine noch der andere. | Ni (el) uno ni (el) otro. (El kann wegbleiben, aber nur beiderseits.) |
| Weder Eins noch das Andere. | Ni uno ni otro. |
| Weder die einen noch die andern. | Ni (los) unos ni (los) otros. |

## Ordnungszahlen.

| | |
|---|---|
| Der erste. | El primero. |
| „ zweite. | „ segundo. |
| „ dritte. | „ tercero. |

***B.** Primero und tercero verlieren vor einem Dingwort (Substantiv) das —o. (Vgl S. 47, uno.) Hinter einer größeren Zahl wird primo, tercio gebraucht statt primero, tercero.

| | |
|---|---|
| Der vierte. | El cuarto. |
| „ fünfte. | „ quinto. |
| „ sechste. | „ sexto. |
| „ siebente. | „ sétimo. |
| „ achte. | „ octavo. |

| | |
|---|---|
| Der neunte. | El nono (od. noveno). |
| „ zehnte. | „ décimo (od. deceno). |
| „ elfte. | „ undécimo (od. onceno). |
| „ zwölfte. | „ duodécimo (od. doceno). |
| „ dreizehnte. | „ décimo tercio (od. treceno). |
| „ zwanzigste. | „ vigésimo (od. veinteno). |
| „ dreißigste. | „ trigésimo (od. treinteno). |
| **Ist.** — Sind. | ***Es.*** — Son. |
| Der **Tag.** — Die **Stunde.** | El ***dia.*** — La ***hora.*** |
| Wie viel Uhr ist es? Wie viel Uhr haben wir? | ¿Qué hora es? |

***C.** Beim Zählen der Stunden drückt der Spanier das deutsche „Uhr" nicht aus und setzt dagegen vor die Zahl la, las; vor drei Viertel setzt er los.

| | |
|---|---|
| Es ist ein Uhr. | Es *la* una. |
| Es ist zwei Uhr. | Son *las* dos. |
| Der **Monat.** | El ***mes.*** |
| **Zu. An.** | ***Á.*** |
| Wir stehen. Wir sind. | Estamos. |
| Den wievielsten haben wir heute? | ¿Á cuántos estamos? |
| Den elften. (An Ziffer 11 stehn wir.) | Á once. (Nicht al once.) |

***D.** Die Monatstage (außer dem ersten) bezeichnet der Spanier, wie der Franzose, mit Grundzahlen.

| | |
|---|---|
| Den wievielsten haben wir heute? | ¿Qué dia del mes tenemos? |
| Der wievielste ist heute? | ¿Qué dia es hoy? |
| Den ersten (der erste). | El primero. |
| Den zweiten (der zweite). | El *dos.* |
| Den dritten (der dritte). | El *tres.* |
| Jahr. | Año. |
| **In.** | ***En.*** |
| Im Jahr 1850. | En (el año de) mil ochocientos y cincuenta. |

***E.** Im Jahr mit folgender Zahl heißt en el año de, oder bloß en. Steht die Jahrzahl hinter dem Monat, so gehört dazwischen de, und vor dem Monatsnamen wird am oder den nicht übersetzt, auch die Tagszahl hinter den Monat gesetzt. Kommt erst die Jahrzahl und dann der Monatstag, so steht zwischen beiden á.

| | |
|---|---|
| Ich bin geboren im Jahre 1804, am 10. Februar. | Naci en el año *de* mil ochocientos y cuatro *á* (nicht al) diez de Febrero. |
| New-York, den 20. September 1847. | Nueva-York, Setiembre veinte, *de* mil ochocientos cuarenta y siete. |
| Einige andere. | Algunos (nicht unos) otros. |
| Einige..., andere. | Unos (nicht algunos) ...otros. |
| Einige sind gut, andere sind schlecht. | Unos son buenos, otros son malos. |
| Ich habe einige andere. | Tengo algunos otros. |
| Der Arm. | El brazo. |
| Das Herz. | El corazon. |
| Der Theil, der Band. | El tomo, el volúmen. |
| Welche Bände haben Sie? | ¿Qué tomos tiene V.? |
| Ich habe die zwei ersten. | Yo tengo los dos primeros. |

### Bemerkung für die nachfolgenden Aufgaben.

Was in eckige Klammern [] eingeschlossen ist, darf nicht übersetzt werden.

Was einfach in runde Klammern () eingeschlossen ist, muß übersetzt werden, obwol es in den deutschen Satz nicht paßt.

Was in runde Klammern eingeschlossen ist mit dem Worte sprich (spr....), das ist statt der vorhergehenden Worte zu übersetzen.

## Aufgaben.

### 29.

Haben Sie viele Messer?—Ich habe etliche.—Haben Sie viele Bleistifte?—Ich habe nur einige. — Hat des Malers Freund (S. 25, A u. S. 44, C) viele Spiegel?—Er hat nur einige.—Hat Ihr Knabe einige Kreuzer?—Er hat etliche. — Haben Sie ein paar Kreuzer?—Wir haben einige.—Wie viel Schillinge haben Sie? Ich habe zehn.—Wie viel Schillinge hat der Spanier?—Er hat nicht viele, nur fünf. — Wer hat die schönen Gläser der Italiäner? —Wir haben sie.—Haben die Engländer viele Schiffe?—Sie haben viele.—Haben die Italiäner viele Pferde?—Sie haben nicht viele Pferde, aber viele Esel.—Was haben die Deutschen?—Sie haben viele Thaler.—Wie viele Thaler haben sie?—Sie haben elf.—Haben wir die Schirme der Spanier?—Wir haben sie nicht, aber die Amerikaner haben sie.—Haben Sie viel Kaffee?—Ich habe ein wenig, aber genug.—Hat der Franzose viele Schillinge?—Er hat nur etliche, aber genug.—Hat Ihr Diener viele Kreuzer?—Er hat keine Kreuzer, sondern Schillinge.

30.

Haben die Russen (S. 44, C) Papier?—Sie haben gar wenig Papier, aber viel Eisen.—Haben die Türken viel Wein?—Sie haben nicht viel Wein, aber viel Kaffee. — Wer hat viele Thaler? — Die Deutschen.—Haben Sie keine andere Flinte?—Ich habe keine andere. —Haben wir andern Käse?—Wir haben anderen.—Habe ich keine andere Flinte?—Sie haben eine andere. — Hat unser Nachbar kein anderes Pferd?—Er hat weiter keins.—Hat Ihr Bruder sonstige Freunde?—Er hat einige andere.—Haben die Schuhmacher (S. 44, C) keine anderen Schuhe? — Sie haben keine andern. — Wie viele Handschuhe haben Sie?—Nur zwei. — Ich habe nicht mehr als zwei.—Haben Sie andere Zwiebacke?—Ich habe keine anderen.— Wie viel Arme hat dieser Mann?—Er hat nur einen; der andere ist von Kork.—Was für ein Herz hat Ihr Knabe?—Er hat [ein] gutes Herz.—Haben Sie keinen anderen Diener?—Ich habe einen andern.—Hat Ihr Freund keine anderen Vögel? — Er hat einige andere.— Wie viele Gärten haben Sie?—Ich habe nur einen, aber mein Freund hat zwei.

31.

Welchen Band haben Sie?—Ich habe den ersten.—Haben Sie den zweiten Band?—Ich habe ihn. — Haben Sie das dritte oder das vierte Buch?—Ich habe weder das eine noch das andere.— Haben wir den fünften oder den sechsten Band?—Wir haben den fünften Band, aber wir haben nicht den sechsten. — Welche Bände hat Ihr Freund?—Er hat den siebenten.—Den wievielsten (Monatstag) haben wir?—Den achten.—Haben wir nicht den elften? — Nein, Herr, wir haben den zehnten. — Wer hat unsere Thaler? —Die Russen haben sie. — Haben sie unser Gold? — Sie haben es nicht.—Hat der junge Mensch viel Geld?— Er hat nicht viel Geld, aber er hat viel Muth.—Haben Sie die Nägel der Zimmerleute oder die der Tischler?—Ich habe weder die der Zimmerleute noch die der Tischler, aber ich habe die meiner Kaufleute.—Hat der Italiäner ein paar Kreuzer?—Er hat einige.—Hat er ein paar Schillinge?—Er hat fünf. — Haben Sie einen andern Stock? — Ich habe einen andern Stock.—Was für einen andern haben Sie? —Den meines Bruders. — Haben Sie etliche andere Leuchter?— Wir haben etliche.—Hat Ihr Knabe (S. 44, C) einen andern Hut? — Er hat einen andern.

## Fünfzehnter Abschnitt. — Leccion décima quinta.

| | |
|---|---|
| Beide. Der eine (Einer) und der andere. | El uno y el otro. Uno y otro. |
| Weder der eine noch der andere. Keiner von beiden. | Ni el uno ni el otro. Ni uno ni otro. |
| **Beide.** | ***Ambos.*** Weibl. ambas. |
| Alle beide. | Ambos á dos. |
| Beides. Beide Dinge. | Ambos. Ambas cosas. |

***A.** Vor otro kann nie un stehen (S. 56), so wenig wie vor dem entgegengesetzten uno, wohl aber el. Einer und der Andere muß übersetzt werden uno y otro (nicht uno y el otro). Es muß el entweder beiderseits gesetzt oder beiderseits weggelassen werden.

| | |
|---|---|
| Haben Sie mein Buch oder mein Papier? | ¿Tiene V. mi libro ó mi papel? |
| Ich habe weder das eine noch das andere. | No tengo ni el uno ni el otro. |
| Hat mein Bruder meine Handschuhe oder die seinigen? | ¿Tiene mi hermano mis guantes ó los suyos? |
| Er hat sowohl die Ihrigen als die seinigen. | Él tiene ambos. |
| Hat er meine Bücher oder die der Spanier? | ¿Tiene él mis libros ó los de los españoles? |
| Er hat weder die einen noch die andern. | Él no tiene ni los unos ni los otros. (S. 22, A.) |

***B.** Steht vor beide ein Deutwort (Demonstrativ) (wie der, dieser u. dgl.) oder ein Besitzwort (Possessiv), so heißt es dos.

| | |
|---|---|
| Diese beiden Pferde. | Esos dos caballos. |
| Meine beiden Stöcke. | Mis dos bastones. |
| Die beiden Mützen. | Los dos gorros. |
| Haben Sie den ersten oder den zweiten Band meines Wörterbuchs? | ¿Tiene V. el primero ó el segundo tomo de mi diccionario? |
| Ich habe beide. | Tengo ambos. |
| Das Wörterbuch. | El diccionario. |
| **Noch. Immer noch.** | ***Aun. Todavía.*** |
| Noch mehr. Weiter(es). | Aun mas. Todavia mas. |
| Noch. | Mas. |
| Noch etliches. | Alguno mas. Todavía alguno. |

*C. In Fragen und in Bezug auf die Zukunft übersetzt man noch todavía. Man stellt aún vor das Kundwort (Zeitwort), todavía dahinter.

In Antworten auf Fragen sagt man oft statt Aún más oder Todavía más bloß Aún oder Todavía oder Mas, und statt Alguno más oder Todavía alguno bloß Alguno.

| | |
|---|---|
| Noch ein wenig (—weiter, —länger, —mehr). | Un poco mas. |
| Noch ein . . . | Otro . . . mas. |
| Noch einige . . . | Algunos . . . mas. |
| Ich habe noch mehr Wein. | Tengo todavía mas vino. |
| Trinken Sie noch ein wenig? | ¿Bebe V. un poco más? (nicht —aún od. —todavía). |
| Er hat noch Geld. | Aún tiene dinero oder Tiene todavía dinero. |
| Er hat noch ein wenig (übrig). | Tiene todavía un poco (nicht — un poco mas). |
| Du hast noch Wein. | Tienes mas vino. |
| Hat er noch etliche Knöpfe (weiter)? | ¿Tiene él algunos botones mas? |
| Er hat noch etliche (übrig). | Tiene todavía algunos. |
| Haben Sie noch mehr Wein? | ¿Tiene V. todavía más vino? |
| Ich habe noch welchen. | Todavía tengo oder Aún tengo. |
| Hat er noch (weiteres) Geld? | ¿Tiene él más dinero? |
| Er hat noch welches. | Tiene alguno. |
| Habe ich noch (weitere) Bücher? | ¿Tengo yo más libros? |
| Sie haben noch etliche. | V. tiene algunos mas. |
| Nicht (kein) mehr (sonst, weiter). | No — mas. |
| Was . . . weiter? | ¿Qué mas . . . ? |
| Ich habe weiter kein Brod. | No tengo mas pan. |
| Er hat kein Geld weiter. | No tiene mas dinero. |
| Haben Sie noch mehr Wein? | ¿Tiene V. aún mas vino? |
| Ich habe keinen weiter. | No tengo más. |
| Was haben Sie weiter? | ¿Qué mas tiene V.? |
| Ich habe noch einige Schiffe. | Tengo algunos barcos más. |
| Hat er noch Essig? | ¿Tiene todavía vinagre? |
| Er hat keinen mehr. | No tiene mas. |
| Wir haben keine Bücher sonst. | No tenemos más libros. |
| Noch viel (außerdem). Noch viele. | Mucho mas. Muchos más. |
| Nicht mehr viel. | No mucho mas. No muchos mas. |
| Haben Sie noch viel Wein? | ¿Tiene V. mucho mas vino? |
| Ich habe nicht mehr viel. | No tengo mucho mas. |

| | |
|---|---|
| Haben Sie noch viele Bücher? | ¿Tiene V. muchos más libros? |
| Ich habe nicht viele weiter. | No tengo muchos más. |

***D.** Man stellt mucho(s) mas ungetrennt vor das Dingwort (Substantiv), setzt dagegen das Dingwort zwischen otro oder algunos und mas.

| | |
|---|---|
| Der Schotte. | El escocés. |
| Der Irländer. | El irlandés. |
| Der Holländer. | El holandés. |
| Haben Sie sonst noch ein gutes Buch? | ¿Tiene V. otro buen libro más? |
| Ich habe weiter keines. | No tengo otro. |
| Vier weitere Bücher. | Otros cuatro libros (más). |
| Ein paar Bücher mehr. | Algunos libros más. |
| Haben Sie sonst noch ein paar Thaler? | ¿Tiene V. algunos pesos más? |
| Ich habe noch etliche. | Tengo algunos más. |
| Wir haben einige Kreuzer mehr. | Nosotros tenemos algunos cuartos más. |
| Sie haben ein paar mehr. | Ellos tienen algunos más. |

## Aufgaben.

### 32.

Welchen Band von seinem Wörterbuch haben Sie?—Ich habe den ersten.—Wie viel Bände hat es?—Es hat zwei.—Haben Sie mein Wörterbuch oder das meines Bruders?—Ich habe beide.—Hat der Fremde meinen Kamm oder mein Messer?—Er hat beide.—Haben Sie mein Brod oder meinen Käse?—Ich habe keines von beiden.—Hat der Holländer mein Glas oder das meines Freundes?—Er hat weder das eine noch das andere.—Hat der Irländer unsere Pferde oder unsere Koffer?—Er hat beides.—Hat der Schotte unsere Schuhe oder unsere Mützen?—Er hat weder die einen noch die andern.—Was hat er?—Er hat seine guten eisernen Schiffe.—Haben die Holländer unsere Schiffe oder die der Spanier?—Sie haben weder die einen noch die andern.—Welche Schiffe haben sie?—Die ihrigen.—Haben wir noch mehr Heu?—Wir haben noch mehr.—Hat unser Kaufmann noch mehr Papier?—Er hat noch mehr.—Hat Ihr Freund noch mehr Geld?—Er hat keins weiter.—Hat er noch mehr Nägel?—Er hat noch welche.—Haben Sie noch Kaffee?—Wir haben keinen mehr; aber wir haben noch Chocolade.—Hat der Holländer noch Zucker?—Er hat keinen Zucker mehr, aber er hat noch Thee.—Hat der Maler noch Gemälde?—Er hat weiter keine

Gemälde; aber er hat noch Bleistifte.—Haben die Matrosen noch Zwiebacke? — Sie haben keine mehr. — Haben Ihre Knaben sonst noch Bücher?—Sie haben keine weiter. — Hat der junge Mann noch sonstige Freunde? — Er hat keine weiter.

33.

Hat unser Koch (S. 44, C) noch viel mehr Schinken?—Er hat nicht viel mehr. — Hat er sonst noch viel Hühner? — Er hat nicht viel mehr. — Hat der Bauer noch viel Heu? — Er hat nicht viel Heu weiter; aber er hat noch viel Wein.—Haben die Franzosen sonst noch viele Pferde?—Sie haben nicht viel weiter. — Haben Sie noch viel mehr Papier? — Ich habe noch viel mehr.—Haben wir sonst noch viele Spiegel?—Wir haben noch viele mehr.—Haben Sie sonst noch ein Buch?—Ich habe noch eins. — Haben unsere Nachbarn sonst noch einen Garten? — Sie haben noch einen.—Hat unser Freund außerdem noch einen Regenschirm? — Er hat weiter keinen. — Haben die Schotten sonst noch etliche Bücher? — Sie haben noch einige. — Hat der Schneider noch einige Knöpfe mehr? — Er hat keine weiter. — Hat Ihr Zimmermann noch einige Nägel?—Er hat keine Nägel weiter; aber er hat noch einige Stöcke. — Haben die Spanier noch ein paar Kreuzer? — Sie haben noch etliche. — Hat der Deutsche noch einige Ochsen? — Er hat noch welche. — Haben Sie noch ein paar Schillinge?—Ich habe weiter keine Schillinge; aber ich habe noch ein paar Thaler.—Was haben Sie weiter? —Wir haben noch etliche Schiffe und noch einige gute Matrosen. —Habe ich noch ein wenig Geld?—Sie haben noch ein wenig. —Haben Sie noch Muth? — Ich habe keinen mehr. — Haben Sie noch viel Essig?—Ich habe nicht viel mehr; aber mein Bruder hat noch gar viel.

34.

Hat er Zucker genug? — Er hat nicht genug. — Haben wir genug Thaler?—Wir haben nicht genug.—Hat der Schreiner Eisen genug?—Er hat genug.—Hat er Hämmer genug?—Er hat genug.—Haben Sie Reis genug?—Wir haben nicht genug Reis, aber wir haben genug Zucker. — Haben Sie noch viele Handschuhe?—Ich habe nicht viele weiter.—Hat der Russe noch ein anderes Schiff?—Er hat ein anderes.—Hat er einen andern Sack? —Er hat weiter keinen.—Den wievielten haben wir heute?—Den sechsten.—Wie viele Freunde haben Sie?—Ich habe nur einen

guten Freund. — Hat der Bauer zu viel Brod? — Er hat nicht genug. — Hat er viel Geld? — Er hat ganz wenig; aber er hat genug Heu. — Haben wir die Tuchmützen (S. 19, A) oder die baumwollenen Mützen (S. 17, C) der Amerikaner? — Wir haben weder ihre Tuchmützen noch ihre (spr. die) baumwollenen. — Haben Sie noch etwas Brod? — Ich habe weiter keins. — Haben Sie noch mehr Ochsen? — Ich habe weiter keine.

---

## Sechzehnter Abschnitt. — Leccion décima sexta.

| | |
|---|---|
| (Eben) **so viel.** (Eben) so viele. | ***Tanto.*** Tantos. |
| **Wie.** | ***Como.*** |
| Das Kind. | El niño. |
| Der Sohn. | El hijo. |
| So viel Brod wie Wein. | Tanto pan como vino. |
| Eben so viele Männer wie Kinder. | Tantos hombres como niños. |
| Haben Sie (eben) so viel Gold wie Eisen? | ¿Tiene V. tanto oro como hierro? |
| Ich habe (eben) so viel von jenem wie von diesem. | Tengo tanto de aquel como de este. |
| **Verschiedene** (d. h. allerhand). | ***Varios.*** |
| Mehre. | Muchos. Algunos. |
| Der Vater. | El padre. |
| Ich habe (eben) so viel von dem einen wie von dem andern. | Tengo tanto del uno como del otro. |
| Haben Sie so viele Schuhe wie Röcke? | ¿Tiene V. tantos zapatos como vestidos? |
| Ich habe (eben) so viele von diesen wie von jenen. | Tengo tantos de estos como de aquellos. |
| Gerade, genau. | Justamente. |
| Gerade so viel(e). | Justamente tanto, —os. |
| Haben Sie eben so viel Geld wie ich? | ¿Tiene V. tanto dinero como yo? |
| Ich habe gerade so viel. | Tengo justamente tanto. |

***A.** Kommt hinter soviel, mehr, weniger ein Beiwort (Adjectiv, Eigenschaftswort) mit hinzugedachtem Dingwort (Substantiv, Hauptwort), so ist dazwischen zu ergänzen von dem, von der, von den.

| | |
|---|---|
| Gutes und schlechtes Papier. | Papel bueno y malo. |
| So viel gutes wie schlechtes. | Tanto del bueno como del malo. |

| | |
|---|---|
| Ein Feind. | Un enemigo. |
| Das (Stück) Geschütz. | El cañon. |
| Die Gabel. | El tenedor. |

***B.** Bedeutet mehr, weniger soviel wie eine größere, geringere Menge, so wird das Beiwort (Adjectiv) hinter das Dingwort (Substantiv) gesetzt.

| | |
|---|---|
| Gute Gabeln. | Buenos tenedores. |
| Mehr gute als schlechte Gabeln. | Mas tenedores buenos que malos. |
| So viel gute wie schlechte. | Tantos de los buenos como de los malos. |
| Mehr Brod als Wein. | Mas pan que vino. (S. 51.) |
| Mehr von diesem als von jenem. | Mas de este que de aquel. |
| Mehr vom einen als vom andern. | Mas del uno que del otro. |
| Mehr Messer als Gabeln. | Mas cuchillos que tenedores. |
| Mehr von diesen als von jenen. | Mas de estos que de aquellos. |
| Mehr von den einen als von den andern. | Mas de los unos que de los otros. |

***C.** Sind hinter soviel, mehr von, weniger von verschiedene Besitzer einander entgegengesetzt, so ist es besser, im Spanischen den Gegenstand des Besitzes zwischen mehr (weniger) und von zu stellen, mithin anstatt: „ich habe mehr von seinem als von meinem Wein“ — zu denken: „ich habe mehr Wein vom seinigen als vom meinigen.“

| | |
|---|---|
| Ich habe mehr von Ihrem Zucker als von dem meinigen. | Tengo mas {azúcar del / del azúcar} {de V. que / del mio.} |
| Er hat mehr von unseren Büchern als von den seinigen. | Tiene mas {de nuestros libros / libros de los nuestros} que de los suyos. |

| **Weniger.** | ***Ménos.*** |
|---|---|
| Weniger als ich. | Ménos que yo. |
| Eben so viel wie er. | Tanto como él. |
| Weniger als wir. | Ménos que nosotros. |
| Eben so viele wie ihr. | Tantos como vosotros. |
| Weniger als Sie. | Ménos que V. (oder VV.) |
| Haben Sie mehr (weniger) gutes Brod als schlechtes? | ¿Tiene V. mas (ménos) pan bueno que malo? S. oben B. |
| Ich habe mehr (weniger) gutes als schlechtes. | Tengo mas (ménos) *del* bueno que *del* malo. (S. 64, A.) |
| Das Milchbrod (Brödchen). | El bollo. |
| Ein Zahn. Einen Zahn. | Un diente. |
| Der (den) Finger. | El dedo. |

| | |
|---|---|
| Haben Sie so viel von Ihrem wie von meinem Wein? | ¿Tiene V. tanto { vino del suyo / de su vino } como del mio? (S. 65, C.) |
| Ich habe eben so viel vom Ihrigen wie vom meinigen. | Tengo tanto del de V. como del mio. |

## Aufgaben.

### 35.

Haben Sie ein Pferd? — Ich habe viele. — Wer hat meine guten Brödchen? — Einige Männer haben sie. — Hat Ihr Freund ein Kind? — Er hat mehre. — Haben Sie eben so viel Kaffee wie Thee? — Ich habe eben so viel vom einen wie vom andern. — Hat dieser Mann einen Sohn? — Er hat mehre. — Wie viel Söhne hat er? — Er hat vier. — Wie viele Kinder haben unsere Freunde? — Sie haben viele; sie haben zehn. — Haben wir so viel Brod wie Wein? — Sie haben eben so viel vom einen wie vom andern. — Hat dieser Mann eben so viele Freunde wie Feinde? — Er hat eben so viel von den einen wie von den andern. — Haben wir eben so viel Schuhe wie Röcke? — Wir haben eben so viel von den einen wie von den andern. — Hat Ihr Vater eben so viel Gold wie Eisen? — Er hat mehr von diesem als von jenem.

### 36.

Haben Sie so viel Geschütze wie ich? — Ich habe gerade so viel. — Hat der Fremde so viel Muth wie wir? — Er hat eben so viel. — Haben wir eben so viel gutes wie schlechtes Papier? — Wir haben eben so viel vom einen wie vom andern. — Haben Ihre Söhne so viel Brödchen wie Bücher? — Sie haben mehr von den einen als von den andern. — Wie viel Zähne hat dieser Mann? — Er hat nur einen. — Wie viel Finger hat er? — Er hat einige. — Wie viele Flinten haben Sie? — Ich habe nur eine; aber mein Vater hat mehr als ich, er hat fünf. — Haben meine Kinder so viel Muth wie die Ihrigen? — Die Ihrigen haben mehr als die meinigen. — Habe ich so viel Geld wie Sie? — Sie haben weniger als ich. — Haben Sie so viele Bücher wie ich? — Ich habe weniger als Sie. — Habe ich so viele Feinde wie Ihr Vater? — Sie haben weniger als er. — Haben die Franzosen so viele Schiffe wie wir? — Sie haben weniger als wir. — Haben wir so viele Kämme wie sie? — Wir haben weniger als sie. — Haben wir weniger Messer als die Kinder unserer Freunde? — Wir haben weniger als sie.

## 37.

Wer hat weniger Freunde als wir?—Niemand hat weniger.—Haben Sie eben so viel von Ihrem Wein wie von dem meinigen?—Ich habe eben so viel vom Ihrigen wie vom meinigen.—Habe ich so viel von Ihren Büchern wie von den meinigen? — Sie haben weniger von den meinigen als von den Ihrigen. — Hat der Türke eben so viel von Ihrem Gelde wie vom seinigen?—Er hat weniger vom seinigen als vom unsrigen.—Hat unser Kaufmann weniger Hunde als Pferde?—Er hat weniger von diesen als von jenen, weniger von den einen als von den andern.—Hat unser Koch eben so viel Brod wie Schinken? — Er hat eben so viel vom einen wie vom andern.—Hat er so viele Hühner wie Vögel?—Er hat mehr von diesen als von jenen.

## 38.

Hat der Zimmermann eben so viele Stecken wie Nägel?—Er hat gerade so viel von diesen wie von jenen.—Haben Sie mehr Zwiebacke als Gläser? — Ich habe mehr von letzteren als von ersteren. —Wer hat mehr Seife als ich?—Mein Sohn hat mehr.—Wer hat mehr Bleistifte als Sie?—Der Maler hat mehr.—Hat er so viele Pferde wie ich?—Er hat nicht so viele Pferde wie Sie, aber er hat mehr Gemälde.—Hat der Kaufmann weniger Ochsen als wir? —Er hat weniger Ochsen als wir, und wir haben weniger Waizen als er.—Haben Sie ein anderes Buch?—Ich habe ein anderes.—Hat Ihr Sohn sonst noch einen Rock?—Er hat außerdem noch einige. —Haben die Holländer so viele Gärten wie wir? — Wir haben weniger als sie.—Haben wir weniger Brod und weniger Wein als sie?—Wir haben nur wenig Geld, aber genug Brod, Schinken, Käse und Wein.—Haben Sie so viel Muth wie unsers Nachbars Sohn? — Ich habe eben so viel.

## Siebzehnter Abschnitt. — Leccion décima sétima.

### Dingform des Kundworts (Verb, Zeitwort). — *Infinitivo.*

***A.** Die drei Abwandlungen (Conjugationen) im Spanischen unterscheiden sich durch die Endung der Dingform (Infinitiv). Diese Endung ist

1. in der ersten Abwandlung —***ar***, z. B.:
   Hablar, sprechen, reden.
   Comprar, kaufen.
   Cortar, (ab-, zu-) schneiden; abhauen.
2. in der zweiten Abwandlung —***er***, z. B.:
   Beber, trinken.
   Comer, essen, speisen, zu Mittag essen.
   Vender, verkaufen.
3. in der dritten Abwandlung —***ir***, z. B.:
   Recibir, empfangen, erhalten, bekommen.
   Dividir, theilen, eintheilen.
   Abrir, öffnen.

Die zu den Kundwörtern (Verb, Zeitwort) gesetzten Ziffern bezeichnen die Abwandlungen.

| | |
|---|---|
| **Zu** (Zwischen einem Dingwort [Substantiv, Hauptw.] und Dingform [Infinitiv]). | ***De.*** S. 13. |
| Sich schämen zu... | Tener vergüenza de... S. 18. |
| Furcht haben zu...<br>Sich fürchten zu... | Tener miedo de... S. 21. |
| Furcht haben (sich fürchten) vor. | Tener miedo de... |
| Zeit zu... | Tiempo de... Tiempo para... |
| **Für.** Um zu... Zu. | ***Para.*** |
| Grund zu... | Razon para. |
| Lust zu... Neigung zu... | Gana de... Deseo de... |
| (Der) Muth zu... | Valor de... oder para. |
| Große Lust haben zu — — | Tener mucha*s* gana*s* de... |
| Haben Sie Lust zu sprechen? | ¿Tiene V. gana de hablar? |
| Ich schäme mich zu sprechen. | Tengo vergüenza de hablar. |
| Hat er Lust Bäume abzuhauen? | ¿Tiene él gana de cortar *árboles*? |
| Ihn abhauen. | Cortar*le.* |
| Sie abhauen. | Cortar*los*. |

***B.** Die auf die Fragen Wem? (Dativ) oder Wen? (Accusativ) antwortenden Personwörter (Persönliche Fürwörter): le, les, la, los, las u. s. w. werden der Dingform (Infinitiv) angehängt und bilden mit ihr ein Wort. Jede andere Antwort auf Wen?

Wem? Wo? Wann? Wohin? u. dgl. wird einfach hinter die Dingform gesetzt. Im Deutschen steht vor der Dingform alles, was von ihr abhängt. (Vgl. S. 14, A.)

| | |
|---|---|
| Noch einige kaufen. | Comprar algunos mas. |
| Einen kaufen. | Comprar uno. |
| Zwei kaufen. | Comprar dos. |
| Noch einen kaufen. | Comprar otro mas. |
| Noch zwei kaufen. | Comprar dos mas. |
| Haben Sie noch Neigung, ihn zu kaufen? | ¿Tiene V. todavía deseo de comprarle? |
| (Brod) schneiden. | Rebanar 1. |
| Suchen. | Buscar 1. |
| Haben Sie Zeit, das Brod zu schneiden? | ¿Tiene V. tiempo de rebanar el pan? |
| Ich habe Zeit, es zu schneiden. | Yo tengo tiempo de rebanarle. |
| Hat er Lust, Nägel zu suchen? | ¿Tiene él gana de buscar clavos? |
| Er hat Lust, welche zu suchen. | Tiene gana de buscar algunos. |
| Flicken. | Remendar 1. |
| Ausbessern. | Reparar 1. |
| (Wieder) herrichten. | Componer 2. |
| Haben Sie noch Lust, einen Schuh zu flicken? | ¿Tiene V. todavía gana de remendar un zapato? |
| Ich habe noch Lust. | Todavia tengo. |
| Haben Sie Lust, noch ein Kleid auszubessern? | ¿Tiene V. gana de reparar otro vestido mas? |
| Ich habe große Lust, noch eins wiederherzurichten. | Tengo muchas ganas de componer otro mas. |
| Zerbrechen. | Romper 2. |
| Der Fußboden. | El suelo. |
| (Vom Boden) aufheben. | Alzar del suelo. |
| Fürchten Sie, die Gläser zu zerbrechen? | ¿Tiene V. miedo de romper los vasos? |
| Ich fürchte, sie zu zerbrechen. | Tengo miedo de romperlos. |
| Thun, machen. | Hacer 2. |
| (Wen?) **Es** (nicht ein Dingwort [Substantiv, Hauptw.] bezeichnend). | ***Lo.*** |
| Hat er Zeit, zu arbeiten? | ¿Tiene él tiempo de trabajar? |
| Er hat Zeit, aber keine Lust (zu arbeiten). | Él tiene tiempo, pero no tiene gana (de trabajar). |
| Er hat Zeit, aber keine Lust dazu (d. h. es zu thun). | Tiene tiempo, pero no *tiene gana de hacerlo.* |

## Aufgaben.

### 39.

Haben Sie noch Lust, das Pferd meines Freundes zu kaufen?—Ich habe noch Lust, es zu kaufen, aber ich habe kein Geld mehr.—Haben Sie Zeit zu arbeiten?—Ich habe Zeit, aber ich habe keine Lust zu arbeiten.—Hat Ihr Bruder Zeit, Stecken zu schneiden?—Er hat Zeit, welche zu schneiden.—Hat er Lust, Brod zu schneiden?—Er hat Lust, welches zu schneiden, aber er hat kein Messer.—Haben Sie Zeit, Käse zu schneiden?—Ich habe Zeit, ein wenig zu schneiden.—Hat er Lust, den Baum abzuhauen?—Er hat Lust, ihn abzuhauen, aber er hat keine Zeit.—Hat der Schneider Zeit, das Tuch zuzuschneiden?—Er hat Zeit, es zuzuschneiden.—Habe ich Zeit, die Bäume abzuhauen?—Sie haben Zeit dazu.—Hat der Maler Lust, ein Pferd zu kaufen?—Er hat Lust, zwei zu kaufen.—Hat Ihr Hauptmann Zeit, zu sprechen?—Er hat Zeit, aber er hat keine Lust.—Fürchten Sie sich zu sprechen?—Ich fürchte mich nicht, aber ich schäme mich zu sprechen.

### 40.

Haben Sie Lust zu sprechen?—Ich habe Lust; aber ich habe nicht den Muth, es zu thun.—Haben Sie den Muth, Ihren Finger abzuschneiden?—Ich habe nicht den Muth, ihn abzuschneiden.—Hat der Sohn Ihres Freundes noch Lust, einen Vogel zu kaufen?—Er hat Lust, noch einen zu kaufen.—Haben Sie Lust, noch ein paar Pferde zu kaufen?—Wir haben Lust, noch mehr zu kaufen, aber wir haben kein Geld mehr.—Was hat unser Schneider Lust zu flicken?—Er hat Lust, unsere alten Röcke zu flicken.—Hat der Schuhmacher Zeit, unsere Schuhe zurecht zu machen?—Er hat Zeit, aber er hat keine Lust, sie zu flicken.—Wer hat Lust, unsere Hüte wieder herzurichten?—Der Hutmacher hat Lust, sie wieder herzurichten.—Fürchten Sie sich, mein Pferd zu suchen?—Ich fürchte mich nicht, aber ich habe keine Zeit, es zu suchen.—Was haben Sie Lust zu kaufen?—Wir haben Lust, etwas Gutes zu kaufen.—Haben Sie Lust, meinen Nagel zu zerbrechen?—Ich habe Lust, ihn aufzuheben, nicht aber ihn zu zerbrechen.

### 41.

Wer hat Lust, unsere Spiegel zu zerbrechen?—Unser Feind hat Lust, sie zu zerbrechen.—Haben die Fremden Lust, unsere Flinten zu zerbrechen?—Sie haben Lust, aber sie haben nicht den Muth, es zu thun.

—Wer hat Lust, einen schönen Hund zu kaufen?—Niemand hat Lust, ihn zu kaufen.—Haben Sie Lust, meine schönen Koffer zu kaufen, oder die des Franzosen?—Ich habe Lust, die Ihrigen zu kaufen, aber nicht die des Franzosen.—Welche Bücher hat der Engländer Lust zu kaufen?—Er hat Lust, dasjenige zu kaufen, welches Sie haben, das, welches Ihr Sohn hat, und das, welches der meinige hat.—Welche Handschuhe haben Sie Lust zu suchen?—Ich habe Lust, die Ihrigen zu suchen, die meinigen und die unserer Kinder.

42.

Welche Spiegel haben die Feinde (S. 44, C) Lust zu zerbrechen?—Sie haben Lust, die zu zerbrechen, welche Sie haben, die, welche ich habe, und die, welche unsere Kinder und unsere Freunde haben.—Hat Ihr Vater Lust, diese Brödchen zu kaufen oder jene?—Er hat Lust, diese zu kaufen.—Habe ich Recht, daß ich Ihre Stöcke aufhebe?—Sie haben Recht, daß Sie dieselben aufheben.—Hat der Italiener Recht, daß er Ihren Hut sucht?—Er hat Unrecht, daß er ihn sucht.—Haben Sie Lust, ein anderes Schiff zu kaufen?—Ich habe Lust, ein anderes zu kaufen.—Hat unser Feind Lust, noch ein Schiff zu kaufen?—Er hat Lust, noch einige zu kaufen, aber er fürchtet sich sie zu kaufen.—Haben Sie zwei Pferde?—Ich habe nicht mehr als eins, aber ich habe Lust, noch ein weiteres zu kaufen.

---

## Achtzehnter Abschnitt. — Leccion décima octava.

| | |
|---|---|
| Gern haben, lieben. Wollen. Wünschen. | Querer 2. Desear 1. |
| Er wünscht. | Desea. |
| Wollen Sie? | ¿Quiere V.? (S. 44.) |
| Wollt ihr? | ¿Quereis (vosotros)? |
| **Du.** — Dein. | ***Tú.*** — Tu. S. 36. |
| Ich will. — Du willst. | Yo quiero. — Tú quieres. |
| Will er? | ¿Quiere él? |
| Wir wollen. | Nosotros queremos. |
| Er will. | Él quiere. |
| Ihr wollt. | Vosotros quereis. |
| Sie (jene) wollen. | Ellos quieren. |
| Sie (Herr) wollen. | V. quiere. |
| Sie (meine Herren) wollen. | VV. quieren. |

| | |
|---|---|
| Das Feuer. | El fuego. |
| Wärmen. | Calentar 1. |
| Die Fleischbrühe. | El caldo. |
| Wollen Sie mein Feuer anmachen? | ¿Quiere V. hacer mi fuego? |
| Ich will es anmachen. | Yo quiero hacerle (S. 63, B). |
| Ich will es nicht anmachen. | Yo no quiero hacerle. |
| Will er es anmachen? | ¿Quiere él hacerle? |
| Er will es anmachen. | Él quiere hacerle. |
| Will er Ihr Pferd kaufen? | ¿Quiere él comprar el caballo de V.? |
| Er will es kaufen. | Él quiere comprarle. |
| Verbrennen. | Quemar 1. |
| Zerreißen. Zerstücken. | Desgarrar 1. Despedazar 1. |
| **Sein.** | ***Ser*** 2. |
| **Sein,** stehen, sich befinden. | ***Estar*** 1. |

*A. Das deutsche sein wird durch ser übersetzt, wenn innere, wesentliche, dauernde Eigenschaften, durch estar, wenn äußere, zufällige, vorübergehende, ungehörige Eigenschaften einer Person oder Sache beigelegt werden. Estar ist oft zu übersetzen sich befinden, in einem Zustand sein, beschäftigt sein; ser wird als Hilfswort gebraucht, um den Leidverhalt (Passiv) zu bilden, wie das deutsche werden.

| | |
|---|---|
| Hoch, hochgewachsen, groß. | Alto. |
| Er steht. Er **ist.** | ***Está.*** |
| Ich bin. | Estoy. |
| Dieser Mann ist gut (brav). | Este hombre *es* bueno. (S. 57.) |
| Dieser Mann befindet sich wohl (ist gesund). | Este hombre *está* bueno. |
| Er ist boshaft. | Él es *malo.* |
| Er ist krank. | Él está *malo.* |
| Die Dinte. | La tinta. |
| Gesund sein. | Estar bueno. |
| Krank sein. | Estar malo. |
| Die Dinte ist schwarz. | La tinta *es* negra. |
| Diese Dinte ist blaß. | Esta tinta *está* blanca. |
| Er ist sehr hochgewachsen (— groß). | Él *es* muy alto. |
| Er steht sehr hoch. | Él *está* muy alto. |

| | |
|---|---|
| Seine Uhr ist von Gold. | Su reloj *es* de oro. |
| Seine Uhr ist zerbrochen. | Su reloj *está* quebrado. |
| Seine Uhr wird zerbrochen. | Su reloj *es* quebrado. |
| Sie (jene) sind. | Están. |
| Ihr seid. | Estais. (Vgl. S. 57.) |
| **Haben. Haben,** halten. | ***Haber*** 2. ***Tener*** 2. |

***B.** Haber haben ist meist nur das Hilfswort, z. B. él ha comprado er hat gekauft, él ha sido er ist gewesen (wörtlich: er hat gewesen). Haber alleinstehend ist sich befinden, stattfinden. Tener bedeutet eigentlich: im Besitz, in seiner Gewalt haben.

| | |
|---|---|
| Das Haus. | La casa. |
| Von wem? Wessen? | ¿De quién? |
| (Wo?) **In.** Zu. | ***En.*** (Vgl. S. 57.) |
| In dem (im) Hause. | En la casa. |
| Zu Hause. | En casa. |
| In wessen Hause? | ¿En la casa de quién? |
| Bei wem (zu Hause)? | ¿En (la) casa de quién? ¿En qué casa? (S. 13.) |
| (Wohin?) **Zu.** Nach. | ***Á.*** (Vgl. S. 57.) |
| **Gehen.** | ***Ir.*** |
| Nach Haus. | Á casa. |
| Zu wem (nach Haus)? | ¿Á (la) casa de quién? |
| Zu mir, zu dir (nach Haus). | Á mi casa, á tu casa. |
| Zu ihm (ihnen), zu Ihnen (nach Haus). | Á su casa, á la casa de V. |
| Bei mir, bei dir (zu Haus). | En mi casa, en tu casa. |
| Bei ihm (ihnen), bei Ihnen (zu Haus). | En su casa, en la casa de V. |

***C.** Zu Hause heißt en casa, nach Hause á casa, beides ohne la, wenn die Wohnung des Wer? (Nominativ) im Satz gemeint ist. Ist ein Gegensatz gegen die Wohnung des Wer? auszudrücken, dann muß la casa gesagt werden. Außerdem kann la nach Belieben gesetzt oder weggelassen werden. Ein Gegensatz der Wohnung des Wer? zu einer andern läßt sich durch mi, su u. dgl. ausdrücken.

| | |
|---|---|
| Er ist zu Hause. | Está (vgl. A) en casa. (Ohne la). |
| Er ist bei seinem Freunde. | Está en (la) casa de su amigo. |
| Er ist nicht zu Hause, er ist bei seinem Freunde. | No está en casa, está en la casa de su amigo. |
| Wollen Sie nach Hause gehen? (Also nicht anders wohin?) | ¿Quiere V. ir á su casa? |

| | |
|---|---|
| Ich will nach Hause gehen. | Quiero ir á casa. |
| Ich will zu meinem Freunde gehen. | Quiero ir á (la) casa de mi amigo. |
| Ich will nicht nach Hause, sondern zu meinem Freunde gehen. | No quiero ir á casa, sino á la casa de mi amigo. |
| Ich will nicht zu meinem Freunde gehen, sondern nach Hause. | No quiero ir á la casa de mi amigo, sino á mi casa. |

***D.** Die Antwort auf Wo? Wohin? muß im Spanischen hinter die Dingform (Infinit.) gesetzt werden, oder hinter das dieser folgende Wen? (Accusativ) oder Wem? (Dativ). (S. 68, B.)

| | |
|---|---|
| **Wo?** | ***¿Dónde?*** Endónde? Adónde? |
| **Wohin?** | ***¿Adónde?*** |
| Wo ist Ihr Bruder? | ¿Dónde está su hermano de V.? |
| Er ist zu Hause bei uns. | Está en nuestra casa. |
| Wohin wollen Sie gehen? | ¿Adónde quiere V. ir? |
| Ich will zu Ihrem Nachbar gehen. | Quiero ir á (la) casa del vecino de V. |
| **Mit.** Bei. | ***Con.*** |
| Bei wem ist Ihr Freund? | ¿Con quién está su amigo de V.? |
| Er ist bei seinem Nachbar. | Está con su vecino. |

***E.** Bei wem, bei jemand (zu Hause) kann eben so gut durch con quién, con alguno ausgedrückt werden wie durch en qué casa, en (la) casa de quién, en (la) casa de alguno; dagegen das zu wem, zu jemand, (nach Hause) läßt sich nicht gut durch á quién, á alguno ausdrücken, sondern durch á (la) casa de quién, — de alguno.

| | |
|---|---|
| **Wem?** | ***¿Á quién?*** |
| Einem. | Á alguno. |
| **Dem.** — Den (Mehrh.) | ***Al*** (statt á el). Á los. |

***F.** Die Stellwörter (Präpositionen) de und á werden mit dem Gliedwort (Artikel, Geschlechtswort) el zusammengezogen in del (S. 20) und al (wie von dem, an dem, in vom, am). Sonst treten alle Stellwörter vor das unveränderte Wort.

| | |
|---|---|
| Dem Sohne. — Den Söhnen. | Al hijo. Á los hijos. |
| Meinem Sohne.— Meinen Söhnen. | Á mi hijo. Á mis hijos. |

***G.** Wie durch de das Wessen? (Genitiv) ausgedrückt wird (16, D), so durch á das Wem? (Dativ.)

| | |
|---|---|
| Den Sohn. Die Söhne. | Al hijo. — Á los hijos. |
| Meinen Sohn. — Meine Söhne. | Á mi hijo. — Á mis hijos. |

*II. Dasselbe á dient aber bei Personen auch zur Bezeichnung des Wen? (Accusativs), außer wo ein á folgt zur Bezeichnung der Frage Wohin? und selbst dann bei quién, nadie. Dagegen nimmt que als Wen? nie á an.

| | |
|---|---|
| Was willst du empfangen? | ¿Qué quieres recibir? |
| Wen willst du empfangen? | ¿Á quién quieres recibir? |
| Wem willst du das Buch geben? | ¿Á quién quieres dar el libro? |
| Ich will (Wen?) Niemand empfangen. | No quiero recibir *á* nadie. |
| Ich will das Buch (Wem?) keinem Menschen geben. | No quiero dar el libro *á* nadie. |
| Der Mann, welcher geben will. | El hombre que quiere dar. |
| Der Mann, welchen du empfangen willst. | El hombre que quieres recibir. |

| **Wen?** | ***¿Á quién?*** |
|---|---|

Person.

| | | |
|---|---|---|
| Wer? | Der Sohn el hijo, | die Söhne los hijos. |
| Wessen? | Des Sohnes del hijo, | der Söhne de los hijos. |
| Wem? | Dem Sohne al hijo, | den Söhnen á los hijos. |
| Wen? | Den Sohn al hijo, | die Söhne á los hijos. |
| | *Den Sohn zu .. el hijo á .., | die Söhne zu .. los hijos á. |

Sache.

| | | |
|---|---|---|
| Wer? | Der Koffer el baul, | die Koffer los baules. |
| Wessen? | Des Koffers del baul, | der Koffer de los baules. |
| Wem? | Dem Koffer al baul, | den Koffern á los baules. |
| Wen? | Den Koffer el baul, | die Koffer los baules. |

| | |
|---|---|
| Welche Männer wollen Sie suchen? | ¿Qué hombres quiere V. buscar? |
| Ich will die suchen, welche Sie nicht suchen. | Quiero buscar *á* los que V. no busca. |
| Wollen Sie meinen Sohn suchen? | ¿Quiere V. buscar á mi hijo? |
| Ich will Ihren Sohn suchen. | Yo quiero buscar *á* su hijo de V. |
| Was wollen Sie meinem Sohne kaufen? | ¿Qué quiere comprar V. *á* mi hijo? |
| Ich will Ihrem Sohne einen Hund kaufen. | Quiero comprar un perro al hijo de V. |
| Wen wollen Sie zum Maler schicken? | ¿Á quién quiere V. enviar á la casa del pintor? |
| Niemand. | Á nadie. |
| Ich will den Diener zum Maler schicken. | Quiero enviar el criado al pintor. |
| Ermüdet, matt. | Fatigado. |
| Müde. | Cansado. |
| Ich bin müd. | Estoy cansado. |

## Aufgaben.

### 43.

Wollen Sie arbeiten?—Ich will arbeiten, aber ich bin müde. —Wollen Sie meine Gläser zerbrechen?—Ich will sie nicht zerbrechen. — Wollen Sie meinen Sohn suchen? — Ich will ihn suchen.—Was wollen Sie aufheben?—Diesen Thaler und den Schilling da.—Will dieser Mann Ihren Finger abschneiden?—Er will nicht den meinigen abschneiden.—Will der Maler irgend ein Papier verbrennen? — Er will welches verbrennen. — Was will der Schuhmacher ausbessern?—Er will unsere alten Schuhe ausbessern. — Will der Schneider etwas zurecht machen? — Er will ein paar Westen zurecht machen.—Wollen Sie etwas thun? — Ich will nichts thun. — Was wollen Sie thun? — Wir wollen unsern Thee und unseres Vaters Kaffee wärmen.—Wollen Sie meines Bruders Fleischbrühe wärmen?—Ich will sie wärmen.

### 44.

Wollen Sie sprechen?—Ich will sprechen.—Will Ihr Sohn arbeiten? — Er will nicht arbeiten. — Was will er thun? — Er will Wein trinken. — Wollen Sie etwas kaufen? — Ja, ich will etwas kaufen. — Was wollen Sie kaufen? — Ich will etliche Gabeln kaufen. — Wollen Sie meinen Rock flicken? — Ich will ihn flicken. — Wer will die Schuhe unserer Söhne flicken? — Wir wollen sie flicken. — Was will er kaufen? — Er will einige Schiffe kaufen.—Will Ihr Vater seinen Schirm suchen oder seinen Stock? — Er will beide suchen. — Wollen Sie Wein trinken? — Ich will ein wenig trinken, aber ich habe keinen. — Will der Matrose etwas Wein trinken? — Er will keinen trinken; er hat keinen Durst. — Was will der Kapitän trinken? — Er will nichts trinken. — Was will der Hutmacher machen? — Er will Hüte machen. — Wollen Sie einen Vogel kaufen? — Ich will etliche kaufen.

### 45.

Wie viel Gabeln will Ihr Diener kaufen?—Er will drei kaufen. —Wollen Sie viele Mützen kaufen?—Wir wollen nur etliche kaufen, aber unsere Kinder wollen recht viele kaufen.—Will jemand Ihren Rock zerreißen? – Niemand will ihn zerreißen.—Wer will meine Bücher zerreißen?—Ihre Kinder wollen sie zerreißen.—In welchem Hause ist unser Vater?—Er ist bei seinem Freunde.—Wollen Sie in mein Haus gehen?—Ich will nicht in Ihr Haus gehen, sondern

zu meinem Bruder.—Will Ihr Vater zu seinem Freunde gehen?—Er will nicht zu seinem Freunde, aber er will zu seinem Nachbar gehen.—In wessen Hause ist Ihr Sohn?—Er ist in unserm Hause.—Wollen Sie unsere Hüte suchen oder die der Holländer?—Ich will weder die Ihrigen suchen, noch die der Holländer, aber ich will den meinigen und die meiner guten Freunde suchen.

46.

Hat er Furcht, Ihren Rock zu zerreißen?—Er fürchtet nicht ihn zu zerreißen, sondern ihn zu verbrennen.—Sind Ihre Kinder zu Hause?—Sie sind nicht zu Hause, sie sind im Hause ihrer Nachbarn.—Ist der Kapitän zu Hause?—Er ist nicht zu Hause; er ist im Hause seines Bruders.—Ist der Fremde im Hause unseres Bruders?—Er ist nicht im Hause unseres Bruders.—In wessen Hause ist der Engländer?—Er ist in Ihrem Hause.—Ist der Amerikaner in unserm Hause?—Nein, Herr, er ist nicht in unserm Hause.—Bei wem ist der Italiäner?—Er ist bei Niemand; er ist in seinem Hause.—Wollen Sie nach Hause gehen?—Ich will nicht nach Hause gehen: ich will in das Haus des Sohnes meines Nachbars gehen.—Ist Ihr Vater zu Hause?—Nein, Herr, er ist nicht zu Hause.—Wollen Sie zu Jemand gehen?—Ich will zu Niemand gehen.

47.

Wo ist Ihr Sohn?—Er ist zu Hause.—Ist Ihr Bruder zu Hause?—Er ist nicht zu Hause, er ist im Hause des Fremden.—Was will der Deutsche in seinem Hause thun?—Er will arbeiten und guten Wein trinken.—Was haben Sie in Ihrem Hause?—Ich habe nichts in meinem Hause.—Sind Sie müde?—Ich bin nicht müde.—Wer ist müde?—Mein Bruder ist müde.—Wollen Sie etwas trinken?—Ich will nichts trinken.—Wie viele Hühner will der Koch kaufen?—Er will vier kaufen.—Will der Spanier etwas kaufen?—Er will etwas kaufen, aber er hat kein Geld.—Wollen Sie zu unsern Brüdern nach Hause gehen?—Ich will nicht in ihr Haus, sondern in das Haus ihrer Kinder gehen.—Ist der Schotte bei Jemand?—Er ist bei Niemand; er ist in seinem Hause.—Ist dies Papier gut?—Es ist recht gut.—Wer ist dieser Mann?—Er ist mein Schuhmacher.—Ist dieser Knabe gesund?—Ja, Herr.—Ist er böse?—Nein, Herr, er ist nicht böse.—Ist Ihre Uhr von Gold?—Sie ist von Gold, aber sie ist zerbrochen.

## Neunzehnter Abschnitt. — Leccion décima nona.

| | |
|---|---|
| Die Sprachlehre. | La gramática. |
| Woher? | ¿De dónde? |
| **Da. Dort.** Dahin. Dorthin. Hin. | ***Allá*** oder ***allí.*** |
| Dorthin gehen. | Ir allá. Ir allí. |
| Dort sein. | Estar allá. Estar allí. |
| Wollen Sie (dort) hingehen? | ¿Quiere V. ir allá? |
| Ja, ich will hingehen. | Sí, quiero ir (allá). |

***A.** In Antworten braucht da, hin nicht übersetzt zu werden, wenn kein örtlicher Gegensatz auszudrücken ist; ebenso sonstige bereits in der Frage enthaltene Ortsbestimmungen.

| | |
|---|---|
| Der Theil. Die Seite. | La parte. |
| Nach einer Seite. Wohin. | Á alguna parte. |
| Nirgends hin. | Á ninguna parte. |
| Wollen Sie wohin gehen? | ¿Quiere V. ir á alguna parte? |
| Ich will nirgends hin gehen. | No quiero ir á ninguna parte. |
| Irgendwo. | Alguna parte (davor zu denken en). |
| Nirgends. | Ninguna parte. |
| Mitnehmen. (Hin)bringen. (Fort)tragen. | Llevar 1. |

***B.** Die Antwort auf Wen? (Accusativ) durch ein Dingwort (Substantiv, Hauptwort), nicht durch ein Personwort (Persönliches Fürwort) ist vor der Antwort auf Wem? (Dativ) oder Wohin? zu übersetzen; ausgenommen wo Wem? Wohin? als Frage an der Spitze stehen.

| | |
|---|---|
| Wem wollen Sie das Wörterbuch schicken? | ¿Á quién quiere V. enviar el diccionario? |
| Wollen Sie dem Franzosen das Wörterbuch schicken? | ¿Quiere V. enviar el diccionario al frances? |
| (Zu) welchen Leuten wollen Sie die Sprachlehre bringen? | ¿Á qué hombres quiere V. llevar la gramática? |
| Ich will dem Russen die Sprachlehre bringen. | Quiero llevar la gramática al ruso. |
| (Hin)führen. (Bringen.) | Conducir 3. Llevar. |

| | |
|---|---|
| Wollen Sie meinen Bruder führen? | ¿Quiere V. conducir *á* mi hermano? |
| Wollen Sie meinen Bruder zu dem Schotten führen? | ¿Quiere V. conducir mi hermano al escoces? S. 75, H. |
| Ich will ihn zu ihm bringen. | Quiero llevarle á él. |
| Ihn hinschicken. | Enviarle allí. |
| Ihn hinführen. | Conducirle allá. |
| Sie hintragen. | Llevarlos allí. |
| Einigen hinbringen. | Lllevar alguno allá. |
| Wollen Sie ihn zu meinem Vater schicken? | ¿Quiere V. enviarle á casa de mi padre? |
| Ich will ihn hinschicken. | Quiero enviarle allá. Quiero enviarle. Vgl. A. |
| Wollen Sie nach Hause gehen? | ¿Quiere V. ir á casa? |
| Ja, ich will gehen. | Si, quiero ir. |
| Der Arzt. | El médico. |
| Kommen. | Venir 3. (Ir 3. Vgl. S. 73.) |

***C.** Die Bewegung zu oder mit dem Redenden ist mit venir zu bezeichnen, die Bewegung zu oder mit einem Andern mit ir. Ohne Bezeichnung des Wohin? heißt kommen stets venir.

| | |
|---|---|
| Will er zu uns kommen? | ¿Quiere él venir á nosotros? |
| Er will nicht zu euch kommen. | No quiere ir á vosotros. |
| Will er mit uns gehen? | ¿Quiere venir con nosotros? |
| Er will mit euch gehen. | Quiere ir con vosotros. |
| Will der Arzt kommen? | ¿Quiere venir el médico? |
| Er will kommen. | Quiere venir. |
| **Wann?** | ***¿Cuándo?*** |
| Heute. | Hoy. |
| **Morgen.** | ***Mañana.*** |
| Wann will er kommen? | ¿Cuándo quiere venir? |
| Er will morgen kommen. | Quiere venir mañana. |
| Will er nicht heute kommen? | ¿No quiere venir hoy? |

***D.** Genaue Zeitbestimmungen, wie hoy, mañana u. dgl. kommen gewöhnlich an den Schluß des Satzes und hinter die Antwort auf Wen? (Accus.) oder Wem? (Dativ) (Vgl. S. 74, D.) Doch können sie außer der Frage auch ganz an der Spitze eines längeren Satzes stehen.

| | |
|---|---|
| Heute will ich zu Ihrem Vater gehen. | Hoy quiero ir á la casa de su padre de V. |
| Ich will ihm schreiben. | Yo quiero escribirle. |

| | |
|---|---|
| Schreiben. | Escribir 3. |
| Zu welcher Stunde? Um wie viel Uhr? | ¿Á qué hora? |
| Um ein Uhr. (Um eins.) | Á la una. S. 57, C. |
| Um zwei Uhr. | Á las dos. |
| Ein Uhr. | La una. |
| Ein Viertel. | Un cuarto. |
| **Halb.** | ***Medio*** (weibl. media). |
| Eine halbe Stunde. | Media hora. Nicht Una media hora. |
| Um halb zwei (Uhr). | Á la una y media (wörtlich zur einen und halben). |
| Um ein Viertel nach eins (ein Viertel auf zwei). | Á la una y cuarto (wörtlich zur einen und Viertel). |
| Um ein Viertel nach zwei Uhr (ein Viertel auf drei). | Á las dos y cuarto (wörtlich zu den zwei und Viertel). |

***E.** Der Deutsche sagt: Ein und ein halb, ein und ein Viertel, eins weniger ein Viertel. Der Spanier gebraucht in den entsprechenden Fällen hinter y und ménos weder una noch un.

| | |
|---|---|
| Um ein Viertel vor ein Uhr. / Um drei Viertel auf ein Uhr. | Á la una ménos cuarto. Ueblicher als: Á los tres cuartos para la una. |
| Um zwölf Uhr. | Á las doce. |
| Mittag. | Mediodía. |
| Der (späte) Abend. Die **Nacht.** | La ***noche.*** |
| Mitternacht. | Media noche. |
| Um zwölf Uhr Nachts. | Á las doce de la noche. |
| Während (in) der Nacht. | En la noche. |
| Heute Abend, diesen Abend. | Esta noche. (Nicht hoy noche.) |
| **Durch.** Während. | ***Por.*** |
| Eine Minute. | Un minuto. |
| Nachts. Bei Nacht. | De noche. |
| Abends. Am (späten) Abend. Den Abend über. | Por la noche. |
| (Um) 20 Minuten vor vier Uhr. | Á las cuatro ménos veinte minutos. |

## Aufgaben.

### 48.

Wollen Sie nach Hause (S. 73) gehen?—Ja, ich will hingehen.—Will Ihr Sohn zu mir nach Hause gehen?—Er will [hin] gehen.—Ist Ihr Bruder zu Hause?—Ja, er ist [zu Hause].—Wo wollen Sie hingehen? — Ich will nach Hause gehen.— Wollen Ihre Kinder zu mir gehen?—Nein, sie wollen nicht [hin] gehen.—Zu wem wollen Sie dieses Billet bringen?—Ich will es in das Haus meines Nachbars tragen.—Will Ihr Diener mein Billet in das Haus Ihres Vaters tragen?—Er will es hintragen.—Zu wem wollen unsere Feinde unsere Geschütze bringen?—Zu den Türken. — Will er sie in sein Haus tragen?—Er will sie nicht in sein Haus tragen.—Wollen Sie kommen? — Ich will nicht kommen (S. 79, C).—Wohin wollen Sie gehen?—Ich will zu dem guten Engländer (S. 74, E) gehen.—Wollen die guten Italiener zu uns kommen?—Sie wollen nicht kommen.—Wohin wollen sie gehen? — Sie wollen nirgends hin gehen.

### 49.

Wollen Sie Ihren Sohn zu mir (spr. in mein Haus) bringen?—Ja, ich will.—Wann wollen Sie ihn zu dem Hauptmann (S. 74, E) bringen?—Ich will ihn morgen hinbringen.—Wollen Sie meine Kinder zu dem Arzte bringen?—Ich will sie hinbringen.—Wann wollen Sie dieselben [hin] bringen?—Ich will sie heute (S. 79, D) hinbringen.—Um wie viel Uhr?—Um halb drei.—Wann wollen Sie Ihren Diener zu dem Arzte schicken?—Heute.—Um wie viel Uhr?—Um ein Viertel nach zehn Uhr.—Wollen Sie wohin gehen?—Ich will wohin gehen.—Wohin wollen Sie gehen?—Ich will zu dem Schotten gehen.—Zu wem will er gehen?—Er will zu seinen Freunden gehen.—Wollen die Spanier irgend wohin gehen?—Sie wollen nirgends hingehen.—Will unser Freund zu jemand gehen?—Er will zu niemand gehen.

### 50.

Wann wollen Sie den jungen Mann zu dem Maler bringen?—Heute.—Will er diese Vögel mitnehmen?—Er will sie in sein Haus

bringen.—Wollen Sie den Arzt in das Haus dieses Mannes führen?—Ja, Herr. — Wann will der Arzt zu Ihrem Bruder gehen? —Er will heute hingehen.—Wollen Sie einen Diener zu mir nach Hause schicken?—Ich will einen hinschicken.—Hat Ihr Bruder Zeit, zu mir nach Hause zu kommen?—Er hat keine Zeit hinzugehen. —Will der Franzose ein anderes Billet schreiben?—Er will ein anderes schreiben.—Hat Ihr Freund Lust so viele zu schreiben wie ich?—Er hat Lust eben so viele zu schreiben.—Zu wem will er sie schicken?—Zu seinen Freunden.—Wer will kleine Billete schreiben? —Der junge Mann.—Wollen Sie viele Bücher zu meinem Vater nach Hause tragen?—Ich will nur einige hintragen.

### 51.

Wollen Sie meinem Freunde einen andern Koffer (S. 78, B) schicken?—Ich will ihm noch einige schicken.—Wie viele Hüte hat der Hutmacher noch?—Er hat noch sechs.—Will er sie dem Schuhmacher schicken?—Er will ihm einen schicken.—Wollen Sie eben so viele Hunde wie Pferde kaufen?—Ich will mehr von diesen als von jenen kaufen.—Um wie viel Uhr wollen Sie Ihren Diener in das Haus des Holländers schicken?—Um drei Viertel auf sechs.—Um wie viel Uhr ist Ihr Vater zu Hause?—Er ist um zwölf Uhr zu Hause.—Um wie viel Uhr will Ihr Freund hingehen?—Er will um zwölf Uhr Nachts hingehen.—Fürchten Sie sich hinzugehen?—Ich fürchte mich nicht, aber ich schäme mich hinzugehen.

---

## Zwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima.

| | |
|---|---|
| Der Besen. | La escoba. (S. 92, C.) |
| Kehren. | Barrer 2. |
| Sehen. | Ver 2. |
| Was hat der Diener? | ¿Qué tiene el criado? |
| Er hat einen Besen, um den Fußboden zu kehren. | Tiene una escoba para barrer el suelo. |
| Besuchen. Gehen zu, kommen zu. | Ir / Venir } á ver. (S. 79, C.) |

| | |
|---|---|
| Ich will ihn besuchen. | Quiero *ir* (nicht—venir) á verle. |
| Er will mich besuchen. | Quiere *venir* (nicht—ir) á verme. |
| Ich komme zu dir. | *Voy* (nicht vengo) á verte. |
| Du kommst zu mir. | *Vienes* (nicht vas) á verme. |
| Haben Sie Geld, um Brod zu kaufen? | ¿Tiene V. dinero *para* comprar pan? (S. 68.) |
| Ja, ich habe welches, um einiges zu kaufen. | Si, tengo para comprar un poco. |
| Wollen Sie in das Haus Ihres Bruders gehen, um ihn zu sehen? | ¿Quiere V. ir á la casa de su hermano *para* verle? |
| Es ist nöthig, früh zu gehen, um ihn zu sehen. | Es necesario ir temprano para verle. |
| Können Sie Brod für mich schneiden? | ¿Puede V. rebanar pan *para* mi? |
| Tödten, schlachten. | Matar 1. |
| Das Salz. | La sal. |
| Salzen. | Salar 1. |
| Hat Ihr Bruder ein Messer, um sein Huhn zu schlachten? | ¿Tiene su hermano de V. un cuchillo para matar su pollo? |
| Er hat keines, um es zu schlachten. | Él no tiene ninguno para matarle. |

### Sich. — *Se.*

| | |
|---|---|
| Er sucht ein Messer; will er sich tödten? | Él busca un cuchillo; ¿quiere matarse? |
| Können Sie? | ¿Puede V.? |
| Ich kann. — Ich kann nicht. | Yo puedo. — (Yo) no puedo. |
| Können Sie nicht? | ¿No puede V.? |
| Kann er? — Er kann. | ¿Puede él? — Él puede. |
| Kann er nicht? | ¿No puede él? |
| Er kann nicht. | (Él) no puede. |
| Wir können. | (Nosotros) podemos. |
| Ihr könnt. | (Vosotros) podeis. |
| Sie (jene) können. | Ellos pueden. |
| Sie (m. Herren) können. | VV. pueden. |

### Mich. — *Me.*

### (Wen? Ein weibliches) Sie. — *La.*

| | |
|---|---|
| Mich (zu) sehen. | Verme. |
| Ihn (zu) sehen. | Verle. |
| Den Mann (zu) sehen. | Ver *al* hombre (S. 74, F.) |
| Den Baum (zu) sehen. | Ver *el* árbol. |
| (Wen?) Das Haus zu sehen. | Ver la casa. |

| | |
|---|---|
| Es (das Haus) —, sie (die Behausung) zu sehen. | Verla. |
| Dem Manne. Den Mann. | Al hombre. |
| Dem Buche. — (Wen?) Das Buch. | Al libro. — El libro. |
| Den Männern. (Wen?) Die Männer. | Á los hombres. |
| Den Büchern. — (Wen?) Die Bücher. | Á los libros. — Los libros. |
| **Ihm. Ihr.** Ihnen. | ***Le.*** Les. |
| **Mir.** Uns. | ***Me.*** Nos. |
| Sprechen mit. | Hablar *á*. |
| Mit mir reden. Zu mir sprechen. | Hablarme. (Wörtl. Mir sprechen). |
| Mit ihm (ihr) sprechen. | Hablarle. (Wörtl. Ihm, ihr sprechen). |
| Mit einander sprechen. | Hablarse. (Wörtl. Sich sprechen). |
| An ihn (sie) schreiben. | Escribirle. |
| An mich (mir) schreiben. | Escribirme. |
| Mit (Zu) dem Manne sprechen. | Hablar al hombre. |
| Können Sie an mich schreiben? | ¿Puede V. escribirme? |
| Ich kann an Sie schreiben. | Yo puedo escribir á V. |
| Kann er mit Ihnen sprechen? | ¿Puede él hablar á V.? |
| Er kann mit mir sprechen. | Puede hablarme. |
| Wollen Sie an Ihren Bruder schreiben? | ¿Quiere V. escribir á su hermano? |
| Ich will an ihn schreiben. | Quiero escribirle. |
| Der Korb. | El canasto. |
| Die Katze. | El gato. |
| Der Teppich. | La alfombra. El tapete. |
| Wollen Sie dem Manne das Buch schicken? | ¿Quiere V. enviar el libro al hombre? |

## Personwörter. (Persönliche Fürwörter.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| (Wer?) | Ich yo. | du tú. | er él, sie ella (es ello). |
| (Wessen?) | [mein *mi.* | dein *tu.* | sein, ihr *su.*] |
| | Meiner de mí, | deiner de tí, | seiner de él, ihrer de ella. |
| (Wem?) | Mir me, | dir te, | ihm, ihr le. |
| | Mir á mí, | dir á tí, | ihm á él, ihr á ella. |
| (Wen?) | Mich me, | dich te, | ihn le, sie la (es lo). |
| | Mir á mí, | dich á tí, | ihn á él, sie á ella. |
| (Wer?) | Wir nosotros, | ihr vosotros, | sie ellos, ellas. |
| (Wessen?) | [unser *nuestro,* | euer *vuestro,* | ihr *su.*] |
| | Unserer de nosotros, | eurer de vosotros, | ihrer de ellos, de ellas. |
| (Wem?) | Uns nos, | **euch *os*,** | ihnen les. |
| | Uns á nosotros, | euch á vosotros, | ihnen á ellos, á ellas. |
| (Wen?) | Uns nos, | euch os, | sie los, las. S. 43. |
| | Uns á nosotros, | euch á vosotros, | sie á ellos, á ellas. |

Dritte Person rückzielend. Einheit und Mehrheit.

(Wessen?) [Sein, ihr *su* oder *su propio.*]
Seiner, ihrer de *sí.*
(Wem?) Sich se. (Wen?) Sich se.
Sich á sí. Sich á sí.

Die Stellung der Personwörter neben dem Kundwort ist S. 14 A., S. 68, B. vorgeschrieben.

*A. Jedes Personwort (Persönliches Fürwort) wird entweder mit oder ohne Nachdruck angewendet. Das nachdruckslose ich, du, er, wir, ihr, sie braucht im Spanischen nicht ausgedrückt zu werden. Die nachdruckslose Antwort auf Wessen? (Genitiv), Wem? (Dativ), Wen? (Accusativ) wird durch Besitzwörter gegeben.

Die nachdrückliche Antwort auf Wessen? (Genitiv), Wem? (Dativ), Wen? (Accusativ) wird in der Mehrheit und in der dritten Person der Einheit durch Vorsetzung von de und á vor die Wer-Form (Nominativ) gegeben; in den zwei ersten Personen der Einheit durch Vorsetzung von de und á vor besondere Formen (mí, ti), die nur hinter Stellwörtern (Präpositionen) vorkommen.

Die nachdruckslosen Antworten auf Wem? und Wen? sind von der Wer-Form verschieden. Sie lauten in den beiden ersten Personen für Wem? und für Wen? gleich, auch in der männlichen 3. Person der Einheit; in der 3. Person der Mehrheit dagegen und in der weiblichen 3. Person der Einheit unterscheidet sich Wem? von Wen?

| | |
|---|---|
| Er will (Wem?) mir das Buch schicken. | Quiere enviarme el libro. |
| Er will (Wen?) mich schicken. | Quiere enviarme. |
| Er will (Wem?) dir das Buch schicken. | Quiere enviarte el libro. |
| Er will (Wen?) dich schicken. | Quiere enviarte. |
| Er will (Wem?) ihm das Buch schicken. | Quiere enviarle el libro. |
| Er will (Wen?) ihn schicken. | Quiere enviarle. |
| Er will (Wem?) uns (— euch) das Buch schicken. | Quiere enviarnos (—enviaros) el libro. |
| Er will (Wen?) uns (— euch) schicken. | Quiere enviarnos (—enviaros). |
| Er will (Wem?) ihr das Buch schicken. | Quiere enviarle el libro. |
| Er will (Wen?) sie (die Frau) schicken. | Quiere enviarla. |
| Er will (Wem?) ihnen das Buch schicken. | Quiere enviarles el libro. |
| Er will (Wen?) sie (Männer, Weiber) schicken. | Quiere enviarlos (—enviarlas). |

*B. Ein Geschlechtsunterschied macht sich nur in der dritten Person geltend, bei den nachdrücklichen durchgehends, bei den nachdruckslosen nur in der Wen=Form. Durch Hinzufügung des Nachdruckswortes kann jede Zweideutigkeit gehoben werden.

| | |
|---|---|
| Er will ihm das Buch schicken. | Quiere enviarle el libro *á* él. |
| Er will ihr das Buch schicken. | Quiere enviarle el libro *á* ella. |

*C. Steht ein nachdrucksloses Wem? (Dativ) und dergleichen Wen? (Accusativ) durch Personwörter (Persönliche Fürwörter) beantwortet, beisammen, dann hat (gleichviel ob Wen? oder Wem?) se den ersten Rang, me, te, nos, os, den zweiten, le, la, les, los, las den dritten.

Kommen Personen gleichen Ranges zusammen, dann geht Wen? dem Wem? vor. (Vgl. S. 78, B.)

Die der Dingform (Infinitiv) angehängten Personwörter werden zusammengeschrieben, und die Endsilbe der Dingform erhält dann ein Tonzeichen.

| Uebergeben. | Entregar. |
|---|---|
| Er will { mir ihn / ihn mir } übergeben. | Quiere entregármele. |
| Er will { ihn dir / dir ihn } übergeben. | Quiere entregártele. |

(1. und 2. Person vor der dritten.)

| | |
|---|---|
| Er will sie uns übergeben. | Quiere entregárnosles. |
| Er will sie euch übergeben. | Quiere entregároslès. |
| Er will mich dir übergeben. | Quiere entregármete. |
| Er will dich mir übergeben. | Quiere entregárteme. |
| Er will (Wen?) uns (Wem?) euch übergeben. | Quiere entregárnosos. |
| Er will (Wen?) euch (Wem?) uns übergeben. | Quiere entregárosnos. |

(Da 1. und 2. Person gleichen Rang haben, steht Wen? vor Wem?)

| | |
|---|---|
| Er will (Wen?) sich (Wem?) mir übergeben. | Quiere entregárseme. |
| Er will (Wen?) sich (Wem?) dir übergeben. | Quiere entregársete. |
| Er will (Wen?) sich (Wem?) uns übergeben. | Quiere entregársenos. |
| Er will (Wen?) sich (Wem?) euch übergeben. | Quiere entregárseos. |
| Er will (Wen?) uns (Wem?) sich geneigt machen. | Quiere hacérsenos favorables. |

(Se, gleichviel ob Wen? oder Wem? geht jeder andern Person vor.)

***D.** Ihm (ihr) ihn, ihm (ihr) sie, ihm (ihr) es, ihn (sie, es) ihnen müßte heißen

| Le | le. | La(los,las) | le. | Lo | le | Le(la,lo) | les. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| (Wen?) | (Wem?) | (Wen?) | (Wem?) | (Wen?) | (Wem?) | (Wen?) | (Wem?) |

Der wiederholte Wortanfang l- ist aber so unstatthaft, daß beim Zusammentritt dritter Personen das Wem? stets durch se ausgedrückt und vor das Wen? (Accusativ) gestellt wird.

Ihm, ihr, ihnen } ihn: se le. Ihm, ihr, ihnen } sie: se la. (eine) Ihm, ihr, ihnen } sie: (mehre) se los. se las. Ihm, ihr, ihnen } es: se lo.

| | |
|---|---|
| Wollen Sie dem Manne das Buch schicken? | ¿Quiere V. enviar el libro al hombre? |
| Ich will es ihm schicken. | Quiero enviár*sele*. |
| Wann wollen Sie es ihm schicken? | ¿Cuándo quiere V. enviársele? |
| Ich will es ihm morgen schicken. | Quiero enviársele mañana. |

***E.** Bei einem Gegensatz wird das nachdrückliche Personwort (Persönliches Fürwort) nebst dem tonlosen gebraucht.

| | |
|---|---|
| Will er mit Ihnen sprechen? | ¿Quiere él hablar *á V.?* |
| Er will nicht mit mir sprechen, aber er will mit Ihnen sprechen. | Él no quiere hablar*me á mí*, pero quiere hablar á V. |
| Wollen Sie ihm schreiben? | ¿Quiere V. escribir*le?* |
| Ich will nicht an ihn schreiben, aber an seinen Bruder will ich schreiben. | No quiero escribir*le á él*, pero quiero escribir á su hermano. |
| Wann wollen Sie mir den Korb schicken? | { ¿Cuándo me quiere V. enviar el canasto? ¿Cuándo quiere V. enviarme el canasto? |
| Wann können Sie mir ihn schicken? | ¿Cuándo puede V. enviármele? (Oder ¿Cuándo me le puede enviar V.?) |
| Ich will Ihnen denselben heute schicken. | Se le quiero enviar hoy oder Quiero enviár*sele* á V. hoy. |
| Ich kann Ihnen denselben heute schicken. | Puedo enviársele hoy. (Oder Se le puedo enviar hoy.) |
| Wollen Sie mir dieselben schicken? | ¿Quiere V. enviármelos? |

| | |
|---|---|
| Zu... haben (veranlaßt sein zu..). | Tener que . . . |
| Leihen. | Prestar 1. |
| Geben. | Dar 1. |

| | |
|---|---|
| Haben Sie etwas zu thun? | ¿Tiene V. algo que hacer? |
| Ich habe nichts zu thun. | Nada tengo que hacer. |
| Sie haben einen Besen. Leihen Sie ihn mir? | V. tiene una escoba. *¿Me la* presta V.? |

*F. Se wird häufig zum Ueberfluß vor le, la, lo, les, los, las gesetzt, und das gleichbedeutende á él, á V. u. dgl. hinterher gebracht ohne besonderen Nachdruck; ebenso le, les vor, und á mit dem Dingwort (Substantiv, Hauptwort) hinter dem Kundwort (Verb, Zeitwort).

*Sonst gibt die Verbindung des betonten Personworts (Persönl. Fürwort) mit dem tonlosen einen großen Nachdruck. (Vgl. S. 87, E.)

| | |
|---|---|
| Ich leihe Ihnen denselben. | *Se la* presto *á V.* |
| Da sind Ihre Teppiche. Leihen Sie uns nicht dieselben? | Aquí están sus tapetes de V. ¿No *nos los* presta V.? |
| Ich leihe sie Ihnen nicht. | No *se los* presto *á VV.* |
| Ich leihe sie euch nicht. | No *os los* presto. |
| Ich leihe sie dir nicht. | No *te los* presto. |
| Hier ist der Besen. Er leiht mir ihn nicht. | Aquí está la escoba. Él no *me la* presta. |
| Er leiht ihn dir nicht. | No *te la* presta. |
| Er leiht ihm / Er leiht ihr / Er leiht ihnen } denselben nicht. | No *se la* presta. |

## Aufgaben.

### 52.

Kann der Zimmermann einen Hammer kaufen?—Er hat Geld genug, um einen zu kaufen.—Hat der Kapitän Geld genug, um ein Schiff zu kaufen?—Er hat nicht genug, um eins zu kaufen.—Hat nicht Ihr Sohn Papier, um ein Billet zu schreiben?—Er hat keins.—Will Ihr Vater mich sehen?—Er wünscht nicht, Sie [zu] sehen.—Hat nicht Ihr Diener einen Besen, um den Fußboden zu kehren?—Er hat einen, um ihn zu kehren.—Will er ihn kehren?—Er will ihn kehren.—Hat der Matrose Geld, um die Chocolade zu kaufen?—Er hat keins, um sie kaufen.—Hat der Koch Geld, um Schinken zu kaufen?—Er hat [welches], um ein wenig zu kaufen.—Hat er Geld, um Hühner zu kaufen?—Er hat welches, um einige zu kaufen.—Haben Sie Salz genug, um einen Schinken zu salzen?—Ich habe genug, um ihn zu salzen.—Hat Ihr Nachbar Lust, sein Pferd zu schlachten?—Er hat nicht Lust, es zu schlachten.—Wollen Sie Ihre Freunde tödten?—Ich will nur meine Feinde tödten.

53.

Können Sie Brod für mich schneiden?—Ich kann ein wenig für Sie schneiden.—Haben Sie ein Messer, um es zu schneiden?—Ja, ich habe [eins].—Wollen Sie mit dem Arzte sprechen?—Ich will mit ihm sprechen.—Will Ihr Sohn mich sehen, um mit mir zu sprechen?—Er will Sie sehen, um Ihnen einen Thaler zu geben.—Will er mich tödten?—Er will Sie nicht tödten; er will Sie bloß sehen.—Wer hat Lust, unsere Katze zu tödten?—Unsers Nachbars (S. 25, A) Knabe hat Lust, sie zu tödten.—Wie viel Geld können Sie mir schicken?—Ich kann Ihnen zwanzig Schilling schicken.—Wollen Sie mir meinen Teppich schicken?—Ich will Ihnen denselben schicken.—Wollen Sie ihm nicht Ihre Röcke schicken?—Nein, ich will sie dem Schneider schicken.—Können Ihre Kinder an mich schreiben?—Ja, Herr.—Wollen Sie mir Ihren Korb leihen?—Ja, Herr.

54.

Haben Sie ein Glas, um Ihren Wein zu trinken?—Ja, Herr; aber ich habe keinen Wein, ich habe bloß Thee.—Wollen Sie mir Geld geben, um welchen zu kaufen?—Ja, Herr; aber ich habe nur ganz wenig.—Wollen Sie mir das geben, was Sie haben?—Ja, Herr.—Kann unser Nachbar sein Feuer anmachen?—Er kann es anmachen; aber er hat kein Geld, um Kohlen zu kaufen.—Wollen Sie ihm welches leihen?—Ich will ihm ein wenig geben.—Wollen Sie mit dem Deutschen reden?—Ich will mit ihm reden.—Wo ist er?—Er ist bei dem Sohne des Amerikaners.—Will der Deutsche mit ihm sprechen?—Er will mit Ihnen sprechen.—Will er mit meinem Bruder sprechen oder mit dem Ihrigen?—Er will mit beiden sprechen.—Können die Kinder unserer Nachbarn arbeiten?—Ja, sie können, aber sie wollen nicht.

55.

Wollen Sie mit den Kindern des Holländers reden?—Ich will mit ihnen reden.—Was wollen Sie ihnen geben?—Ich will ihnen gute Brödchen geben.—Wollen Sie ihnen etwas leihen?—Ja, ich will; aber ich kann nicht, ich habe nichts.—Hat der Koch noch Salz, um das Hammelfleisch zu salzen?—Er hat noch ein wenig.—Hat er noch Reis?—Er hat noch recht viel.—Will er mir ein wenig geben?—Er will Ihnen ein wenig geben.—Welchen Ochsen will er schlachten?—Den des guten Bauers.—Wer will uns Zwiebacke

schicken?—Der Bäcker will Ihnen welche schicken. — Haben Sie etwas zu thun?—Ich habe nichts zu thun.

56.

Mit wem wollen Sie sprechen?—Mit den Italienern und mit den Franzosen.—Wollen Sie ihnen etwas geben?—Ich will ihnen einiges Geld geben.—Wollen Sie diesem Manne Brod (S. 78, B) geben?—Ich will ihm ein wenig geben.—Wollen Sie ihm einen Rock geben?—Ich will ihm einen geben.—Wollen Sie mir Ihre Bücher leihen?—Ich will sie Ihnen leihen.—Wollen Sie Ihren Nachbarn Ihre Matratze leihen?—Ich will sie ihnen nicht leihen. —Wollen Sie ihnen Ihren Spiegel leihen?—Ich will ihnen denselben leihen.—Wem wollen Sie Ihre Schirme leihen?—Ich will sie meinen Freunden leihen.—Wem will Ihr Freund sein Pferd leihen?—Niemand.

---

## Einundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima prima.

| | |
|---|---|
| Wer? Welche? | ¿Quiénes? |
| Wovon? — Von wem? | ¿De qué? — ¿De quién? |
| Womit? — Mit wem? | ¿Con qué? — ¿Con quién? |
| Wozu? — Zu wem? | ¿Á qué? — ¿Á quién? |

***A.** Folgt auf das deutsche Wort Wer? (Nominativ) ein Kundwort (Verb, Zeitwort) in der Mehrheit, dann muß im Spanischen Quién in die Mehrheit gesetzt werden. Auch das fragende Welche? (allein stehend) wird durch Quiénes übersetzt, wenn es Personen bedeutet.

| | |
|---|---|
| Wer sind diese Männer? | ¿Quiénes son esos hombres? |
| Die Kinder wollen schreiben. | Los niños quieren escribir. |
| Welche? | ¿Quiénes? |
| Wer will schreiben? | ¿Quién quiere escribir? |
| Von wem wollen Sie sprechen? | ¿De quién quiere V. hablar? |
| Zu (Mit) wem wollen Sie sprechen? | ¿Á quién quiere V. hablar? |
| Wem (oder An wen) wollen Sie schreiben? | ¿Á quién quiere V. escribir? |
| Wen wollen Sie sehen? S. 75, H. | ¿Á quién quiere V. ver? |
| Was wollen Sie sehen? | ¿Qué quiere V. ver? |
| Was ist das? | ¿Qué es eso? |
| Wovon wollen Sie sprechen? | ¿De qué quiere V. hablar? |
| Wozu wollen Sie sprechen? | ¿Á qué quiere V. hablar? |

| | |
|---|---|
| Antworten. | Responder 2. |
| (Wem?) Dem Manne antworten. | Responder al hombre. |
| (Den Leuten) Den Männern antworten. | Responder á los hombres. |
| Ihm antworten. | Responderle. |
| Ihnen antworten. | Responderles. |
| Wem wollen Sie antworten? | ¿Á quién quiere V. responder? |
| Ich will meinem Bruder antworten. | Quiero responder á mi hermano. |
| Das Billet beantworten. Antworten auf das Billet. | Responder *al* billete (— á la esquela). |

*B. Dem (der, auf den, die) = demjenigen heißt al und des = desjenigen del, findet sich aber zuweilen geschrieben á el, de el.

| | |
|---|---|
| Auf welches Billet wollen Sie antworten? | ¿Á qué billete quiere V. responder? |
| Auf das meines Bruders. | Al de mi hermano. |
| Ich will auf das meines Bruders antworten. | Quiero responder á el de mi hermano. |
| Antworten auf es. (Es beantworten) | Responder á él (oder responderle). |
| Antworten auf sie. (Sie beantworten.) | Responder á ellos. Responderles. |
| Wollen Sie auf mein Billet antworten? | ¿Quiere V. responder á mi billete? |
| Ich will auf es antworten. | Quiero responderle. |
| Das Schauspielhaus, Theater. | El teatro. |
| Das Concert. | El concierto. |
| Der Ball. | El baile. |
| In das Theater. — Im Theater. | Al teatro. — En el teatro. |
| Auf den Ball. — Auf dem Ball. | Al baile. — En el baile. |
| In den Garten. — Im Garten. | Al jardin. — En el jardin. |
| Das Waarenlager. | El almacen. |
| Die Schreibstube (das Comptoir, Geschäftszimmer). | El escritorio, el despacho, el oficio. |
| Der Markt. | El mercado, la plaza. |
| Wollen Sie ins Theater gehen? | ¿Quiere V. ir al teatro? |
| Ja, ich will hingehen. | Si, yo quiero ir. |
| Ist Ihr Bruder im Theater? | ¿Está su hermano de V. en teatro? |
| Ja, er ist darin. | Si, está. S. 78, A. |

| | |
|---|---|
| Nein, er ist nicht dort. | No, él no está allí. |
| Wo ist er? | ¿Dónde está? (Spr. donde sta). |

***C.** Unmittelbar (ohne ein Absetzen der Stimme) hinter einem Selbstlauter wird der Wortanfang esc—, esp—, est— gesprochen sc—, sp—, st—.

| | |
|---|---|
| Ist Ihr Vater in seinem Garten? | ¿Está su padre de V. en su jardin? |
| Er ist darin (dort). | Está *en él* (allí). |
| Ist er im Waarenlager? | ¿Está él en el almacen? |
| Er ist dort. | Está allá. |
| Wo ist der Kaufmann? | ¿Dónde está el comerciante? |
| Er ist im Waarenlager. | Él está en el almacen. |
| Was haben Sie zu thun? | ¿Qué *tiene* V. *que* hacer? S. 87. |
| Ich habe nichts zu thun. | No tengo nada (od. Nada tengo) que hacer. |
| Haben Sie etwas zu thun? | ¿Tiene V. algo que hacer? |
| Ich habe ein Billet zu beantworten. | Tengo que responder á un billete. |
| Welches Billet haben Sie zu beantworten? | ¿Á qué billete tiene V. que responder? |
| Das meines Bruders. | Al de mi hermano. |
| Ich habe mit Ihrem Bruder zu sprechen. | Tengo que hablar á su hermano de V. |

***D.** Wenn zu.. haben (S. 87) bedeutet besitzen, was brauchbar ist zu.., dann kann es nicht nur durch tener que.., sondern auch durch tener *para* übersetzt werden. — Besteht das Wer? (Nominativ) aus mehren klangvollen Wörtern, so kommt es hinter die von que oder para abhängige Dingform.

| | |
|---|---|
| Was hat der Mann zu trinken? | ¿Qué tiene el hombre *para* beber? |
| Was hat mein Freund zu trinken? | ¿Qué tiene para beber mi amigo? |
| Er hat Wein zu trinken. | Él tiene vino *para* (oder *que*) beber. |
| Was haben Sie (m. HH.) zu essen? | ¿Qué tienen VV. *que* (od. *para*) comer? |
| Wir haben Schinken. | Tenemos jamon. |
| Der Grund, Boden. | El fondo. |

## Aufgaben.

### 57.

Wollen Sie an mich (spr. mir) schreiben?—Ich will an Sie schreiben.—Wollen Sie an den Italiener schreiben?—Ich will an ihn schreiben.—Wollen Sie Ihrem Freunde antworten?—Ich will ihm antworten.—Wem wollen Sie antworten?—Meinem guten Vater.—Wollen Sie nicht Ihren guten Freunden antworten?—Ja, Herr.—Wer will an Sie schreiben?—Der Russe.—Wollen Sie ihm antworten? — Nein, Herr. — Wer will an unsere Freunde schreiben?—Die Kinder unsers Nachbars.—Wollen dieselben ihnen antworten?—Sie wollen ihnen antworten.—An wen wollen Sie schreiben?—Ich will an den Russen schreiben.—Will er Ihnen antworten?—Er will mir antworten, aber er kann nicht.—Können die Spanier uns antworten?—Sie können uns nicht antworten, aber wir können ihnen antworten. — An wen wollen Sie dies Billet schicken? — An Sie, Herr.

### 58.

Was haben Sie zu thun?—Ich habe zu schreiben.—Was haben Sie zu schreiben?—Ein Billet.—An wen?—An den Zimmermann.—Was hat Ihr Vater zu trinken?—Er hat guten Wein.—Was hat der Schuhmacher zu thun?—Er hat meine Schuhe zu flicken.—Mit wem haben Sie zu sprechen?—Ich habe mit dem Kapitän zu sprechen.—Wann wollen Sie mit ihm sprechen?—Heute. —Wo wollen Sie mit ihm sprechen?—In seinem Hause.—Mit wem hat Ihr Bruder zu sprechen?—Mit Ihrem Sohne.—Auf welches Billet hat er zu antworten?—Auf das von dem guten Deutschen.—Habe ich das Billet auf Spanisch (en español) zu beantworten?—Ja, Herr, auf Spanisch.—Hat nicht Ihr Vater mir zu antworten?—Er hat Ihnen zu antworten.—Wer hat meine Billete zu beantworten?—Unsere Kinder.—Wollen Sie den Kaufleuten antworten? — Ich will ihnen antworten.

### 59.

Auf welche Billete will Ihr Vater antworten?—Er will bloß auf die seiner guten Freunde antworten.—Wer will meinen Brüdern antworten?—Ihre Freunde wollen ihnen antworten.—Haben Sie

Lust, auf den Ball zu gehen?—Ich habe Lust hin (S. 78, A) zu gehen. — Wann wollen Sie hingehen? — Heute. — Um wie viel Uhr?—Um halb elf Uhr.—Wann wollen Sie Ihren Knaben ins Theater (S. 74, D; 75, H) führen?—Morgen.—Um wie viel Uhr?—Um drei Viertel auf sechs (S. 80).—Wo ist Ihr Sohn? —Er ist im Theater.—Ist Ihr Freund auf dem Ball?—Er ist dort.—Wo ist der Kaufmann?—Er ist in seinem Waarenlager.— Wohin wollen Sie mich führen?—Ich will Sie in mein Waarenlager führen.—Wohin will Ihr Koch gehen?— Er will auf den Markt gehen.—Wo ist der Bursche?—Im Waarenlager.

60.

Wo ist der Holländer?—Er ist [Wo?] auf seiner Dachkammer. —Wollen Sie zu mir nach Hause kommen, um ins Theater zu gehen?—Ich will zu Ihnen kommen, aber ich habe keine Lust, ins Theater zu gehen.—Wo ist der Irländer?—Er ist auf dem Markt. —In welches Theater wollen Sie gehen?—In das Theater der Spanier.—Wollen Sie in meinen Garten gehen oder in den des Schotten?—Ich will weder in Ihren Garten gehen, noch in den des Schotten; ich will in den des Italieners gehen.—Will der Arzt in unsere Waarenlager gehen, oder in die der Holländer? — Er will weder in die Ihrigen gehen, noch in die der Holländer; aber er will in die der Franzosen gehen.—Was wollen Sie auf dem Markte kaufen?—Ich will einen Korb kaufen und etliche Teppiche. —Wohin wollen Sie dieselben bringen?—Ich will sie zu mir nach Hause bringen.

61.

Wie viele Teppiche wollen Sie kaufen?—Ich will zwei kaufen. —Wem wollen Sie dieselben geben?—Meinem Diener.—Hat er Lust, den Fußboden zu kehren?—Er hat Lust, es zu thun, aber er hat keine Zeit.—Haben die Engländer viele Waarenlager?—Sie haben viele.—Haben Sie viele Flinten in Ihren Magazinen?— Wir haben viele, aber wir haben nur wenig Waizen.—Wollen Sie unsere Flinten sehen?—Ich will in Ihre Magazine gehen, um sie zu sehen.—Wollen Sie etwas kaufen?—Ich will etwas kaufen.— Was wollen Sie kaufen? — Ich will einen Korb kaufen, einen Spiegel und eine Flinte.—Wo wollen Sie Ihren Koffer kaufen?— Ich will ihn auf dem Markte kaufen. — Wer will meinen Rock zerreißen? — Niemand will ihn zerreißen.

62.

Wollen die Engländer uns Brod geben?—Sie wollen uns ein wenig geben.—Wollen Sie diesem Manne einen Schilling geben? —Ich will ihm etliche geben.—Wie viel Schillinge wollen Sie ihm geben?—Ich will ihm fünf geben.—Was wollen die Franzosen uns leihen?—Sie wollen uns viele Bücher leihen.—Haben Sie Zeit an den Kaufmann zu schreiben?—Ich will ihm schreiben, aber ich habe heute keine Zeit.—Wann wollen Sie dem Deutschen antworten?—Ich will ihm morgen antworten.—Um wie viel Uhr? — Um acht. — Wohin will der Spanier gehen? — Er will nirgends hingehen.—Will Ihr Diener meine Fleischbrühe wärmen? —Er will sie wärmen.—Will er mein Feuer anmachen?—Er will es anmachen.—Wohin will der Bäcker gehen?—Er will in den Wald gehen.—Wo ist der Knabe?—Er ist im Theater.—Wer ist auf dem Ball des Kapitäns?—Unsere Kinder und unsere Freunde sind dort.

---

## Zweiundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima segunda.

| | |
|---|---|
| Das Loch (die Lücke). | El agujero. |
| Das Loch (die Höhlung). | El hoyo. |
| Die Ecke. | El rincon. |

| | |
|---|---|
| Nach (an, auf) der Ecke. | *Al* rincon. |

*A. Die Annäherung wird durch á bezeichnet, das sich Befinden zu oder an einem Orte durch en.

| | |
|---|---|
| Im Winkel. In der Ecke. | *En* el rincon. |
| In das Loch. An dem Loche. | *Al* agujero. *Al* hoyo. |
| Ans Loch. Im Loch. | *En* el hoyo. |
| Auf den Grund. Auf dem Grunde. | *Al* fondo. *En* el fondo. |
| Unten im Sack. | *En* el fondo del costal. |
| Unten in den Sack. | *Al* fondo del costal. |

| | |
|---|---|
| Der Weg. | El camino. |
| Das Ende. | El cabo (französisch: bout). |

| | |
|---|---|
| Das eine und das andere Ende. | El uno y el otro cabo. |
| Ans Ende — —, am Ende des Wegs. | Al cabo del camino. |

| | |
|---|---|
| Holen lassen. | Enviar á buscar. (S. 69. 43.) |
| Gehen nach... Holen. Abholen. | Mandar por... } ohne Wem?<br>Ir por... }<br>Ir á buscar (mit Wem?) |
| (Herbei)bringen. Mitbringen. Herbeiholen. | Traer 2. Vgl. S. 78 Llevar. |
| Willst du Papier holen? | ¿Quieres ir por papel? |
| Willst du mir Papier holen? | ¿Quieres ir á buscar*me* papel? |
| Wollen Sie Wein holen lassen? | ¿Quiere V. enviar por vino? |
| Ich will ein wenig holen lassen. | Quiero enviar por un poco. |
| Will Ihr Knabe Brod holen? | ¿Quiere ir por pan su muchacho de V.? |
| Er will nicht. | Él no quiere. |
| Ich will nach dem Arzt schicken. | Quiero enviar por el médico. |
| Ich will nach ihm schicken. | Quiero enviar por él. |
| Er will meine Brüder holen lassen. | Él quiere mandar por mis hermanos. |
| Er will sie holen lassen. | Quiere mandar por ellos. |
| Sagen. | Decir 3. |
| Das Wort. | La palabra. |
| Ich will ihm ein Wort sagen. | Quiero decirle una palabra. |
| Wollen Sie Gläser holen lassen? | ¿Quiere V. enviar por vasos? |
| Ich will welche holen lassen. | Quiero enviar por algunos. |
| Willst du mir einige bringen (—holen)? | ¿Me quieres traer algunos? |
| Was haben Sie zu thun? | ¿Qué tiene V. que hacer? |
| Ich habe auf den Markt zu gehen. | Tengo que ir al mercado. |
| Sie haben Ihren Rock zu flicken. | V. tiene que remendar su vestido. |
| Was haben Sie zu trinken? | ¿Qué tiene V. para beber? |
| Ich habe guten Wein. | Tengo buen vino. |
| Was haben die Männer zu thun? | ¿Qué tienen que hacer los hombres? |
| Sie haben in das Waarenlager zu gehen. | Tienen que ir al almacen. |
| **Jetzt.** | ***Ahora.*** Wörtl. zu Stunde. |
| Der Morgen. | La mañana. (Vgl. S. 79). |
| Der Nachmittag (Abend). | La tarde. |

⁂ Von 2 oder 3 Uhr bis Sonnenuntergang ist tarde, dann noche. (S. 80.)

| | |
|---|---|
| Heute (Diesen) Nachmittag. | Esta tarde. (Nicht hoy tarde. S. 80.) |

| | |
|---|---|
| Diesen Morgen. Heute Morgen. | Esta mañana. |
| Heute (diesen) Abend. Heute Nacht. | Esta noche. (S. 80.) |
| Um welche Stunde in der Nacht? | ¿Á qué hora de la noche? |
| Nachmittags. Abends. Den Nachmittag. | Por la tarde. En la tarde. |
| Vormittags. Am Morgen. Morgens. Den Morgen. | Por la mañana. En la mañana. |
| Du hast. | (Tú) tienes. |
| Du kannst. | (Tú) puedes. |
| Du bist. | (Tú) estás. |
| Bist du ermüdet? | ¿Estás tú fatigado? |
| Ich bin nicht ermüdet. | Yo no estoy fatigado. |
| Sind die Männer müde? | ¿Están cansados los hombres? |
| Sie sind nicht müde. | Ellos no están cansados. |
| Anzünden. Anmachen. | Encender 2. |
| Der Herd. | El hogar. |
| Feuer (im Herd od. Kamin). | Lumbre. In Südspanien u. Amerika Candela. |
| (Das) Feuer anmachen. | Encender (la) lumbre, oder el fuego. |
| Willst du mein Feuer anmachen? | ¿Quieres tú hacer mi fuego? |
| Ich will es anmachen, aber ich kann nicht. | Quiero hacerle, pero no puedo. |
| (Fürchtest du dich?) Hast du Furcht? | ¿Tienes miedo? |
| Ich habe keine Furcht, mich friert's. | No tengo miedo, tengo frio. |
| Hast du Hunger? | ¿Tienes hambre? |
| Wo ist mein Sohn? | ¿Dónde está mi hijo? (S. 92, C.) |
| Wo bist du, mein Sohn? | ¿Dónde estás? hijo mio. |

*B. In der Anrede setzt man mio hinter das Dingwort (Substantiv, Hauptwort); es bedeutet dann lieber. Vor einem Beiwort (Adjectiv, Eigenschaftswort) läßt sich mi sagen.

| | |
|---|---|
| Lieber Freund. | Amigo mio. Querido amigo. |
| Mein lieber Freund. | Mi querido amigo. |
| Liebster Freund. | Querido amigo mio. |



## Aufgaben.

### 63.

Wollen Sie Zucker holen lassen?—Ja, ich will.—Mein Sohn, willst du Brödchen holen?—Ja, Vater, ich will welche holen.—Wohin willst du gehen?—Ich will in den Garten gehen.—Wer ist

im Garten?—Die Kinder unserer Freunde sind dort.—Wollen Sie nach dem Arzt schicken?—Ich will ihn holen lassen. — Wer will meinen Bruder holen?—Mein Diener will ihn holen.—Wo ist er? —Er ist in seinem Geschäftszimmer.—Wollen Sie mir meine Fleischbrühe geben?—Ich will sie Ihnen geben.—Wo ist sie?—Sie steht auf der Ecke des Herdes.—Wollen Sie mir Geld geben, um Brod zu holen?—Ich will Ihnen Geld geben, um Brod zu holen. —Wo ist Ihr Geld?—Es ist auf meinem Comptoir; wollen Sie es holen?—Ja, ich will.—Wollen Sie mein Pferd kaufen?—Ich kann es nicht kaufen; ich habe kein Geld.—Wo ist Ihre Katze?—Sie ist im Loche.—In welchem Loche ist sie?—Im Loche der Dachkammer. — Wo ist der Hund des Mannes? — Er ist in einem Winkel des Schiffes.—Wo hat der Bauer seinen Waizen?—Er hat ihn in seinem Sack.—Hat er eine Katze?—Er hat eine.—Wo ist sie?—Sie ist unten im Sack.—Ist Ihre Katze in dem Sack?—Ja, sie ist [darin].

64.

Haben Sie etwas zu thun?—Ich habe etwas zu thun.—Was haben Sie zu thun?—Ich habe meinen Rock zu flicken und an das Ende des Weges zu gehen.—Wer ist am Ende des Weges?—Mein Vater ist da.—Hat Ihr Koch etwas zu trinken?—Er hat guten Wein und gute Fleischbrühe. — Können Sie mir eben so viel Schinken wie Brod geben?—Ich kann Ihnen mehr von letzterem als von ersterem geben.—Kann unser Freund so viel Wein wie Kaffee trinken?—Er kann nicht so viel von diesem als von jenem trinken. — Haben Sie mit jemand zu sprechen? — Ich habe mit einigen Leuten zu sprechen.—Mit wie vielen Menschen haben Sie zu sprechen?—Ich habe mit vieren zu sprechen.—Wann haben Sie mit ihnen zu sprechen?—Diesen Abend.—Um wie viel Uhr?—Um drei Viertel auf neun. — Wann können Sie auf den Markt gehen? —Ich kann des Morgens hingehen.—Um wie viel Uhr?—Um halb acht.—Wann wollen Sie zu dem Franzosen gehen?—Ich will heute Abend zu ihm gehen.—Wollen Sie am Morgen oder am Nachmittag zu dem Arzt gehen?—Ich will am Morgen hingehen.—Um wie viel Uhr?—Um ein Viertel nach zehn.

65.

Haben Sie so viele Billete zu schreiben wie der Engländer?—Ich habe weniger zu schreiben als er.—Wollen Sie mit dem Deutschen

sprechen? – Ich will mit ihm sprechen. — Wann wollen Sie mit ihm sprechen? – Jetzt. — Wo ist er? — Er ist am andern Ende des Waldes. — Wollen Sie auf den Markt gehen? — Ja, ich will (hin) gehen, um Brod zu kaufen. — Wollen Ihre Nachbarn nicht auf den Markt gehen? — Sie können nicht hingehen; sie sind müde. — Hast du [den] Muth, Abends in den Wald zu gehen? — Ich habe [den] Muth hinzugehen, aber nicht Abends. – Können Ihre Kinder meine Billete beantworten? — Sie können sie beantworten. — Was will der Diener thun? — Er will das Feuer anmachen und das Waarenlager kehren. — Will Ihr Bruder mir sein Pferd verkaufen? — Er will es Ihnen verkaufen. — Was wollen Sie mir sagen? — Ich will Ihnen ein Wort sagen. — Wen wollen Sie sehen? — Ich will den Schotten sehen. – Haben Sie ihm etwas zu sagen? – Ich habe ihm ein paar Worte zu sagen. – Welche Bücher will mein Bruder verkaufen? — Er will die deinigen und die seinigen verkaufen.

---

## Dreiundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima tercia.

| | |
|---|---|
| Lesen. | Leer 2. |
| Ausgehen, hinausgehen. | Salir 3. |
| Bleiben. | Quedar 1. Quedarse. Estarse. |

*A. Das se bei ir, quedar, estar verändert die Bedeutung nicht wesentlich.

| | |
|---|---|
| Wann wollen Sie ausgehen? | ¿Cuándo quiere V. salir? |
| Ich will jetzt ausgehen. | Quiero salir ahora. |
| Zu Hause bleiben. | Quedar (Estarse) en casa. |

| | |
|---|---|
| **Hier.** Hieher. Her. | ***Aquí.*** (Acá als Gegensatz zu allá. S. 78.) |

| | |
|---|---|
| Hier bleiben. | Quedar (quedarse) aquí. |
| Wollen Sie hier bleiben? | ¿Quiere V. quedarse aquí? |
| Ich will hier bleiben. | Yo quiero quedarme aquí. |
| Will Ihr Freund hier bleiben? | ¿Quiere quedarse aquí su amigo de V.? |
| Er will nicht hier bleiben. | Él no quiere quedarse aquí. |
| Hier und dort. | Acá y allá. |

| | |
|---|---|
| Wollen Sie zu Ihrem Bruder gehen? | ¿Quiere V. ir á la casa de su hermano? |
| Ich will zu ihm gehen. | Quiero ir á él. |
| Der Gefallen. | El gusto. |
| Lieb, geliebt. | Querido. |
| Gunst. Gefälligkeit. | Favor. |
| Vergnügen machen. | Dar (S. 87) gusto. |
| Einen Gefallen thun. Eine Gefälligkeit erweisen. | Hacer un favor. |
| Willst du mir einen Gefallen thun, liebster Freund? | ¿Quieres hacerme un favor? querido amigo mio. (S. 97,B.) |
| Gehen Sie? | ¿Va V.? |
| Ich **gehe.** | Yo ***voy.*** |
| Ich will eben... | Voy á . . . |
| Gehe ich nicht? | ¿No voy yo? |
| Ich gehe nicht. | Yo no voy. |
| Du gehst, willst eben... | Tú vas, vas á . . . |
| Geht er? | ¿Va él? |
| Er **geht.** Er will eben, wird. | Él ***va.*** |
| Er wird zu Hause bleiben. | Va á quedarse en casa. |
| Er geht nicht. | Él no va. |
| Gehen wir? | ¿Vamos nosotros? |
| Wir gehen. | Nosotros vamos. |
| Ihr geht. Sie gehen. | Vosotros vais. Ellos (ellas) van. |
| Im Begriff stehen, **eben wollen.** | ****Ir 3. á.*** |
| Was haben Sie vor zu thun? | ¿Qué va V. *á* hacer? |
| Was seid Ihr im Begriff zu thun? | ¿Qué vais á hacer? |
| Ich will eben lesen. | Voy á leer. Nicht ohne á, wie franz. je vais lire. |

***B.** Wollen = entschlossen sein, geneigt sein ist zu übersetzen querer; wollen = werden, im Begriff sein zu.. heißt ir á. Ich will eben gehen heißt einfach voy.

⁑ Vor voy á.., va á können die von der folgenden Dingform (Infinitiv) abhängigen Personwörter (Persönliches Fürwort) gestellt werden wie vor quiero, puedo. (Vgl. S. 87.)

| | |
|---|---|
| Ich will es eben thun. | Voy *á* hacerlo. Lo voy á hacer. |
| Gehen Sie zu Ihrem Bruder? | ¿Va V. á casa de su hermano? |

| | |
|---|---|
| Ich gehe hin. | Voy allá. |
| Wo geht er hin? Wohin geht er? | ¿Adónde va él? |
| Er geht zu seinem Vater nach Hause. | Va á casa de su padre. |
| Sein Vater ist alt. | Su padre es viejo. |
| Sein Haus ist alt. | Su casa es vieja. |
| Gutes Brod. | Buen pan. |
| Gutes Fleisch. | Buena carne. |

*C. Beiwörter (Adjectiv, Eigenschaftswort) auf —o bilden das weibliche Geschlecht durch Verwandlung des —o in —a.

| | |
|---|---|
| **All.** Ganz. | ***Todo,*** weibl. tod*a*. |
| Der ganze, die ganze. Aller, —e. | Todo el, tod*a* la. |
| Alle. (Mehrh. vor Dingw. [Subst.]) | Todos los, tod*as* las. |
| Alle. (Mehrh. ohne Dingwort.) | Todos, todas. |
| Alle Tage. Jeden Tag. | Todos los dias. (Nicht todos dias.) |
| Aller Wein. | Todo el vino. |
| Alles Fleisch. | Toda la carne. |
| Welchen Wein hast du? | ¿Qué vino tienes? |
| Ich habe den meinigen, ich habe nicht den deinigen. | Tengo el mio, no tengo el tuyo. |
| Welches Fleisch will er? | ¿Qué carne quiere él? |
| Er will das meinige und das deinige, er will nicht das seinige. | Quiere la mi*a* y la tuy*a*, no quiere la suy*a*. |
| Den ganzen Tag. | Todo el dia. (Nicht el todo dia.) |
| Jeden Nachmittag. | Todas las tardes. |
| Jeden Abend. | Todas las noches. |
| Die ganze Nacht. | Toda la noche. |
| Johann. | Juan. |
| Noch nicht. (Hinter dem Kundwort [Verb. Zeitwort].) | No.. todavía. Aun no. |
| Spät. | Tarde. (S. 96.) |
| Wie viel Uhr ist es? | ¿Qué hora es? (Vgl. S. 57.) |
| Es ist drei Uhr. | Son las tres. |
| Es ist zwölf Uhr. | Son las doce. |
| Es ist ein Viertel nach zwölf (ein Viertel auf eins). | Son las doce y cuarto. |
| Es ist drei Viertel auf sechs Uhr. | Son las seis ménos cuarto. |
| Es ist halb zwei Uhr. | Es la una y media. |
| Es ist noch nicht sieben Uhr. | No son todavía las siete. |
| Nöthig haben. | Haber menester. F |
| Brauchen. | Necesitar 1. Tener necesidad de.. |
| Ich habe. — Er hat. | H*e*. — H*a*. |
| Ich brauche. — Er braucht. | Necesit*o*. — Necesit*a*. |

F menesteroso = der dürftige

| | |
|---|---|
| Brauchen Sie das Papier da? | ¿Necesita V. ese papel? |
| Ich brauche es | Le necesito. |
| Haben Sie all dies Papier nöthig? | ¿Ha menester V. todo ese papel? |
| Ich habe es all nöthig | Le he menester todo. |
| Brauchen Sie dies Messer? | ¿Necesita V. este cuchillo? |
| Ich brauche es nicht. Ich habe es nicht nöthig. | No le necesito. No le he menester. |
| Brauchen Sie alle Bücher, die Sie haben? | ¿Necesita V. todos los libros que tiene? |
| Ich brauche sie alle. | Los necesito todos. |
| Ich habe sie nicht alle nöthig. | No los he menester todos. |
| Ich brauche nichts. | Yo no necesito nada oder Nada he menester. |
| Braucht er Geld? | ¿Necesita él algun dinero? |
| Er braucht keins mehr. | No necesita mas. |
| Hat er all sein Geld nöthig? | ¿Tiene él necesidad de todo su dinero? |
| Er hat es all nöthig. | Él tiene necesidad de *todo él* (nicht —de él todo). |
| Was fehlt Ihnen? Was brauchen Sie? Vgl. S. 24. | ¿Qué necesita V.? od. ¿Qué ha menester V.? |
| Daß. | Que. |
| Kennen. Kennen lernen. | Conocer 2. |
| Die Uebung, Aufgabe. | El ejercicio. |
| (Wen?) Einen Mann kennen. | Conocer á un hombre. S. 75, H. |
| Braucht Ihr Vater mich? | ¿Me necesita su padre de V.? |
| Er braucht (Wen?) Sie. | Él necesita á V. |
| Brauchen Sie (Wen?) all diese Bücher? | ¿Necesita V. todos estos libros? |
| Ich brauche sie alle. | Yo los necesito todos. |
| Braucht er (Wen?) meine Brüder? | ¿Necesita él *á* mis hermanos? |
| Er braucht sie. | Él los necesita. |

## Aufgaben.

### 66.

Wollen Sie mir eine Gefälligkeit erweisen?—Ja, Herr; welche?—Wollen Sie meinem Diener sagen, daß ich nicht zu Hause bin?—Ich will es ihm (S. 87,D.) sagen.—Wollen Sie ihm sagen, daß ich in den Waarenlagern bin?—Ich will ihm sagen, daß Sie dort sind.—Was wollen Sie Ihrem Vater sagen?—Ich will ihm sagen, daß Sie Ihr Pferd verkaufen (S. 105).—Haben Sie mir etwas zu sagen?—Ich habe Ihnen nichts zu sagen.—Haben Sie meinem Vater etwas zu sagen?—Ich habe ihm ein Wort zu sagen.—Wollen diese Leute ihre Teppiche verkaufen?—Sie wollen sie nicht verkaufen.—Johann!

bist du hier?—Ja, Herr, ich bin hier.—Was willst du eben thun?—Ich will zu Ihrem Hutmacher gehen, um ihm zu sagen, daß Sie Ihren Hut brauchen.—Willst du zu dem Schneider gehen, um ihm zu sagen, daß ich meine Kleider brauche?—Ich gehe hin.—Wollen Sie auf den Markt gehen?—Ja, Herr.—Was hat Ihr Kaufmann zu verkaufen?—Er hat zu verkaufen schöne Handschuhe, Kämme, gutes Tuch und schöne Körbe.—Hat er einige eiserne Stöcke zu verkaufen?—Ja, er hat welche zu verkaufen.—Will er mir seine Pferde verkaufen?—Er will sie Ihnen verkaufen.—Haben Sie etwas zu verkaufen?—Ich habe nichts zu verkaufen.

67.

Ist es spät?—Es ist nicht spät.—Wie viel Uhr ist es?—Es ist ein Viertel über zwölf.—Um wie viel Uhr will der Hauptmann ausgehen?—Er will ausgehen um drei Viertel auf acht.—Was haben Sie vor zu thun?—Ich habe vor zu lesen.—Was haben Sie zu lesen?—Ich habe ein gutes Buch zu lesen.—Wollen Sie mirs leihen?—Ich wills Ihnen leihen.—Wann wollen Sie mirs leihen?—Ich wills Ihnen morgen leihen.—Haben Sie Neigung auszugehen?—Ich habe keine Neigung auszugehen.—Haben Sie Lust, hier zu bleiben, lieber Freund?—Ich kann nicht hier bleiben.—Wohin haben Sie zu gehen?—Ich habe aufs Comptoir zu gehen.—Wann wollen Sie auf den Ball gehen?—Heute Nacht.—Um wie viel Uhr?—Um zwölf Uhr Nachts.—Gehen Sie am Abend oder am Morgen zu dem Schotten (nach Hause)?—Ich gehe Morgens und Abends hin.—Wohin gehen Sie jetzt?—Ich gehe ins Theater.—Wo geht Ihr Sohn hin?—Er geht nirgends hin; er wird zu Hause bleiben, um seine Uebungen zu schreiben.—Wo ist Ihr Bruder?—Er ist in seinem Waarenlager.—Will er nicht ausgehen?—Nein, Herr, er will nicht ausgehen.—Was wird er darin thun?—Er wird an seine Freunde schreiben.—Wollen Sie hier bleiben oder dort?—Ich will dort bleiben.—Wo will Ihr Vater bleiben?—Er will dort bleiben.

68.

Um wie viel Uhr ist der Holländer zu Hause?—Er ist jeden Abend um ein Viertel nach neun Uhr zu Hause.—Wann geht unser Nachbar zu den Irländern (nach Hause)?—Er geht alle Tage hin.—Um wie viel Uhr?—Um acht Uhr Morgens.—Was wollen Sie kaufen?—Ich will nichts kaufen; aber mein Vater will einen Ochsen kaufen.

—Will er diesen oder jenen Ochsen kaufen?—Er will weder diesen noch jenen kaufen.—Welchen will er kaufen?—Er will den Ihres Freundes kaufen.—Hat der Kaufmann noch einen Rock zu verkaufen? —Er hat noch einen, aber er will ihn nicht verkaufen.—Wann verkauft er (S. 105) seine Bücher?—Er will sie heute verkaufen. —Wo?—In seinem Lager.—Wollen Sie meinen Freund sehen? —Ich will ihn sehen, um ihn kennen zu lernen. — Wollen Sie meine Kinder kennen lernen?—Ich will sie kennen lernen.—Wie viele Kinder haben Sie?—Ich habe nur zwei; aber mein Bruder hat mehr als ich; er hat sechs.—Will dieser Mann zu viel Wein trinken?—Er will allzuviel trinken.—Haben Sie Wein genug zu trinken?—Ich habe nur ein wenig, aber genug.—Will Ihr Bruder allzuviele Brödchen kaufen?—Er will recht viele kaufen, aber nicht allzuviele.

69.

Können Sie mir ein Messer leihen?—Ich kann Ihnen eins leihen. —Kann Ihr Vater mir ein Buch leihen?—Er kann Ihnen einige leihen.—Was brauchen Sie? — Ich brauche eine gute Flinte.— Brauchen Sie dies Gemälde? — Ich brauche es. — Braucht Ihr Bruder Geld? — Er braucht keins. — Braucht er Schuhe?—Er braucht keine.—Was braucht er?—Er braucht nichts.—Brauchen Sie diese Stecken?—Ich brauche sie. — Wer braucht Zucker?— Niemand braucht Zucker.—Braucht jemand Papier? — Niemand braucht Papier. — Was habe ich nöthig?—Nichts haben Sie nöthig. —Braucht Ihr Vater diese oder jene Gemälde?—Er braucht weder diese noch jene.—Brauchen Sie mich?—Ich brauche Sie.—Wann brauchen Sie mich?—Jetzt.—Was wollen Sie mir sagen?—Ich will Ihnen ein Wort sagen.—Hat Ihr Sohn uns nöthig?—Er hat Sie und Ihren Bruder nöthig.—Brauchen Sie meine Diener? —Ich brauche sie.—Hat jemand meinen Bruder nöthig?—Niemand hat ihn nöthig.—Braucht Ihr Vater etwas?—Er braucht nichts. — Was braucht der Engländer? — Er braucht Gläser.— Braucht er nicht Wein?—Er braucht keinen; er hat genug.

## Vierundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima cuarta.

### Meldform der Gegenwart. — *Presente del Indicativo.*

Alle Zeiten, Personen und sonstigen Formen der spanischen Kundwörter (Verbos) werden in der Regel von der Dingform (Infinitivo) der Gegenwart gebildet durch Verwandlung der Endbuchstaben **—ar, —er, —ir,** (S. 69) in andere Endungen. Diese Endungen sind

| für die Meldform (Indicativo) in Gegenwart (Presente). | Erste Abwandl. | Zweite Abwandl. | Dritte Abwandl. |
|---|---|---|---|
| 1. Person. Einheit Yo . . . | —o | —o | —o |
| 2. „ „ Tú . . . | —as | —es | —es |
| 3. „ „ Él (ella, V.) | —a | —e | —e |
| 1. „ Mehr. Nosotros . . . | —amos | —emos | —imos |
| 2. „ „ Vosotros . . . | —ais | —eis | —is |
| 3. „ „ Ellos (ellas, VV.) | —an | —en | —en |

### Muster des *Indicativo Presente* nebst *Infinitivo.*

#### Erste Abwandlung.

*Infinitivo.* **Habl*ar*** sprechen.
*Indicativo: Presente.* Yo **habl*o*** ich spreche, tú **habl*as*** du sprichst, él **habl*a*** er spricht, ella habla sie spricht, V. habla Sie sprechen.
Nosotros **habl*amos*** wir sprechen, vosotros **habl*ais*** ihr sprecht, ellos (ellas) **habl*an*** sie sprechen, VV. hablan Sie sprechen.

#### Zweite Abwandlung.

*Infinitivo.* **Vend*er*** verkaufen.
*Indicativo: Presente.* Yo **vend*o*** ich verkaufe, tú **vend*es*** du verkaufst, él **vend*e*** er verkauft, ella vende sie verkauft, V. vende Sie verkaufen.
Nosotros **vend*emos*** wir verkaufen, vosotros **vend*eis*** ihr verkauft, ellos (ellas) **vend*en*** sie verkaufen, VV. venden Sie verkaufen.

#### Dritte Abwandlung.

*Infinitivo.* **Recib*ir*** empfangen.
*Indicativo: Presente.* Yo **recib*o*** ich empfange, tú **recib*es*** du empfängst, él (ella) **recib*e*** er (sie) empfängt, V. recibe Sie empfangen.
Nosotros **recib*imos*** wir empfangen, Vosotros **recib*ís*** ihr empfangt, ellos (ellas, VV.) **recib*en*** sie (Sie) empfangen.

* Die Endungen —amos, —emos, —imos, —ais, —eis haben den Ton auf ihren Anfangslauten. In allen übrigen Personen liegt der Ton auf der vorhergehenden Stammsilbe.

Die Endung der 2. Person der Mehrheit in der 3. Abwandlung is ist zusammengezogen aus —ies und erhält ein Tonzeichen.

An obigen Mustern sehen wir, daß der Wortstamm stets unverändert bleibt, während er die verschiedenen Endungen annimmt. Erleidet der Wortstamm bei der Abwandlung eine Veränderung, oder tritt eine ungewöhnliche Endung hinzu, dann heißt das Wort unregelmäßig.

Eine besonders häufig vorkommende Unregelmäßigkeit besteht darin, daß die Laute —o— und —e— in der Stammsilbe zu —ue— und —ie— werden, sobald der Ton (vgl. oben *) auf sie fallen soll.

### *A. Der Stammlaut —o— wird im Fall der Betonung —ue—.

| I. Mostrar zeigen. | II. Morder beißen. | III. Dormir schlafen. |
|---|---|---|
| Muestro ich zeige, | Muerdo ich beiße, | Duermo ich schlafe, |
| muestras du zeigst, | muerdes du beißest, | duermes du schläfst, |
| muestra er zeigt, | muerde er beißt, | duerme er schläft, |
| mostramos wir zeigen, | mordemos wir beißen, | dormimos wir schlafen, |
| mostrais ihr zeigt, | mordeis ihr beißet, | dormis ihr schlaft, |
| muestran sie zeigen. | muerden sie beißen. | duermen sie schlafen. |

Wie Morder geht Poder (S. 83).

### *B. Der Stammlaut —e— wird im Fall der Betonung —ie—.

| I. Calentar wärmen. | II. Encender anzünden. |
|---|---|
| Caliento ich wärme, | Enciendo ich zünde an, |
| calientas du wärmest, | enciendes du zündest an, |
| calienta er wärmt, | enciende er zündet an, |
| calentamos wir wärmen, | encendemos wir zünden an, |
| calentais ihr wärmt, | encendeis ihr zündet an, |
| calientan sie wärmen. | encienden sie zünden an. |

III. Sentir fühlen.

| | |
|---|---|
| Siento ich fühle, | sentimos wir fühlen, |
| sientes du fühlst, | sentis ihr fühlet, |
| siente er fühlt, | sienten sie fühlen. |

Wie Calentar geht Remendar: remiendo (S. 69); wie Encender geht Querer (S. 71).

### *C. Auch bei Tener (S. 73) und Venir (S. 79) wird der Stammlaut —e— zu —ie—; ausgenommen in der 1. Person, welche —g— vor der Endung hat.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ten*go*, | tienes, | tiene, | tenemos, | teneis, | tienen. |
| Ven*go*, | vienes, | viene, | venimos. | venis, | vienen. |

***D.** Aehnlich wie Tener schiebt —g— ein bei sonst regelmäßiger Abwandlung der Gegenwart:

Salir (S. 9): Salgo, sales, sale, salimos, salis, salen.

Die auf —aer schieben —ig— ein, z. B. Traer (S. 96):

Traigo, traes, trae, traemos, traeis, traen.
Ver (S. 82) schiebt —e— ein: Veo, ves, ve, vemos, veis, ven.

***E.** Die auf —ucir, die auf —ocer, und fast alle auf —ecer und —acer schieben in der 1. Person —z— vor —c— ein, z. B.:

Conducir (S. 78), Conocer (S. 102), Parecer, scheinen, nacer, geboren werden.
Conduzco, conduces, conduce, conducimos, conducis, conducen.
Conozco, conoces, conoce, conocemos, conoceis, conocen.
Parezco, pareces, parece, parecemos, pareceis, parecen.
Nazco, naces, nace, nacemos, naceis, nacen.

***F.** Wo in der 3. Abwandlung der Stammlaut —e— im Fall der Betonung nicht —ie— wird, verwandelt er sich in —i—.

Abfordern. Pedir.
Pido, pides, pide, pedimos, pedis, piden.
Aehnlich geht Decir (S. 96), welches außerdem in der 1. Person das —c— in —g— verwandelt:
Digo, dices, dice, decimos, decis, dicen.

***G.** Wie Decir nimmt —g— statt —c— an bei sonst regelmäßiger Abwandlung der Gegenwart Hacer (S. 69):

Hago, haces, hace, hacemos, haceis, hacen.

***H.** Es nehmen in der 1. Person —oy an statt —o: Estar (S. 72) und Dar (S. 88);

Estoy, estás, está, etamos, estais, están.
Doy, das, da, damos, dais, dan.

***I.** Völlig regellos sind Haber, Ser, Ir (S. 72, 73, 100):

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| He, | has, | ha, | hemos, | habeis, | han. |
| Soy, | eres, | es, | somos, | sois, | son. |
| Voy, | vas, | va, | vamos, | vais, | van. |

Wie Haber bildet seine erste Person (die andern regelmäßig):
Saber, wissen, können, verstehen.
Sé (zum Unterschied von se sich), sabes, sabe, sabemos, sabeis, saben.

☞ Von nun an werden unregelmäßige Kundwörter (Verb, Zeitwort) mit einem Stern (*) bezeichnet. Kommt also auf den folgenden Seiten Aprender, Responder ohne Stern vor, so sind diese nicht nach Encender und Morder zu richten, sondern nach dem regelmäßigen Vender.

| | |
|---|---|
| Vollenden. Fertig machen. | Acabar. |
| Die Liebe. | El amor. |
| Lieben. | Amar. |
| Ich liebe, du liebst, er liebt. | Yo amo, tú amas, él ama. |
| Wir lieben. | Nosotros amamos. |
| Ihr liebt. | Vosotros amais. |
| Sie (jene) lieben. | Ellos aman. |
| Sie (Herr, meine Herren) lieben. | V. ama, VV. aman. |

| | |
|---|---|
| **Gut.** | ***Bien.*** |
| **Schlecht,** übel. | ***Mal.*** |

***K.** Das Füllwort (Adverb) steht im Spanischen hinter der Dingform, wie hinter den andern Formen des Kundworts (Verb, Zeitwort). Es darf nicht hinter das auf Wen? (Accusativ) antwortende Dingwort (Substantiv) geschoben werden.

| | |
|---|---|
| Gut schlafen. Schlecht schlafen. | Dormir *bien*. Dormir *mal*. |
| Er schläft gut (schlecht). | Duerme bien (mal). |
| Er macht die Schuhe gut. | Hace *bien* los zapatos. |
| Wohl daran thun zu.. (daß).. | Hacer bien en.. (Dingform). |
| Recht haben zu.. od. daß.. | Tener razon de.. |
| Du hast Recht, daß du es sagst. | Tienes razon de decirlo. |
| Thue ich wohl daran, es zu sagen? (— daß ich es sage?) | ¿Hago bien en decirlo? |
| Du thust übel daran, daß du es sagst. | Haces mal en decirlo. |
| Essen. — Ich esse. | Comer. — Como. |
| Gefallen. Schmecken. | Gustar. (Vergl. S. 100.) |
| Ich habe gern. Mir gefällt, mir gefallen. | (Á mí) me gusta, me gustan. |
| Dir gefällt, dir gefallen. | (Á ti) te gusta, te gustan. |
| Er hat Freude an. Ihm gefällt, ihm gefallen. | (Á él) le gusta, le gustan. |
| Ihnen (Herr) gefällt, Ihnen gefallen. | Á V. le gusta, á V. le gustan. |
| Was gefällt Ihnen? | ¿Qué le gusta á V.? |
| Gefallen ihnen diese Kinder? | ¿Les gustan estos miños? |
| Ja, ihnen gefallen sie. | Si, á ellos les gustan. |
| Nein, sie gefallen ihnen nicht. | No, no les gustan. |

| | |
|---|---|
| Der Soldat. | El soldado. |
| Ebensowohl, ebenfalls. **Auch.** | ***Tambien.*** |
| Gefällt Ihnen dieser Soldat? | ¿Le gusta á V. este soldado? |
| Ja, er gefällt mir. (Ich mag ihn leiden.) | Sí, él me gusta. |
| Gefällt er Ihnen auch? | ¿Le gusta él tambien á V.? |
| Er gefällt mir nicht. | No me gusta. |
| Verkaufen Sie Ihr Pferd? | ¿Vende V. su caballo? |
| Ja, ich verkaufe es. | Sí, le vendo. |
| Verkaufen Sie es? | ¿Le vende V.? |
| Schickt er Ihnen das Billet? | ¿Envía él el billete á V.? |
| Er schickt mirs. | Él me le envía. |
| Unter. Weniger **als** (vor Zahlen). | Ménos ***de.*** |
| Ueber. Mehr **als** (vor Zahlen). | Mas ***de.*** |
| Oeffnen Sie das Billet? | ¿Abre V. el billete? |
| Ich öffne es nicht. | Yo no le abro. |
| Ich empfange mehr als (über) zehn Billete im Tag, aber ich öffne sie nicht. | Recibo mas *de* veinte billetes al dia, pero no los abro. |
| Oeffnet er die Augen? | ¿Abre él los ojos? |
| Er öffnet sie. | Él los abre. |
| Wen lieben Sie? | ¿Á quién ama V.? |
| Ich liebe meinen Vater. | Yo amo á mi padre. |
| Schmeckt ihm der Wein? | ¿Le gusta el vino? |
| Er schmeckt ihm. | Le gusta. |
| Ihm schmeckt er. | Á él le gusta. (S. 87, E.) |
| Was trinkt der Amerikaner gern?) Was schmeckt dem Amerikaner? | ¿Qué le gusta al americano? (S. 88, F.) |
| Er trinkt gern Kaffee.) Ihm schmeckt der Kaffee. | Le gusta el café. |
| Er schmeckt ihm gut. | Le gusta *mucho.* |
| Ich lese gern. | Me gusta leer. |
| Ich lese. | Leo. |
| Lernen. Ich lerne. | Aprender. Aprendo. |
| Studiren. | Estudiar. |
| Das Studiren. Das Lernen. | El estudio. |
| Du studirst gern. Du hast Freude am Lernen. | Te gusta estudiar. Te gusta al estudio. |
| Sie schreiben gern. | Les gusta escribir. |
| Antworten Sie auf das Billet? | ¿Responde V al billete? |
| Ja, ich antworte darauf. | Sí, yo le respondo. |

## Aufgaben.

### 70.

Lieben Sie Ihren Bruder?—Ich liebe ihn.—Liebt Ihr Bruder Sie?—Er liebt mich nicht.—Liebst du mich, mein gutes Kind?—Ich liebe dich.—Liebst du diesen häßlichen Mann?—Ich liebe ihn nicht.—Wen lieben Sie?—Ich liebe meine Kinder.—Wen lieben wir?—Wir lieben unsere Freunde.—Lieben wir jemand?—Wir lieben niemand.—Liebt uns jemand?—Die Amerikaner lieben uns.—Brauchen Sie etwas?—Ich brauche nichts.—Wen braucht Ihr Vater?—Er braucht seinen Diener.—Was brauchen Sie?—Ich brauche die Uebung.—Brauchen Sie diese oder jene Uebung?—Ich brauche diese.—Was wollen Sie mit ihr machen?—Ich will sie haben, um sie zu lesen.—Liest Ihr Sohn unsere Uebungen?—Er liest sie.—Wann liest er sie?—Er liest sie, wenn (cuando) er sie sieht.—Bekommt er eben so viele Uebungen wie ich?—Er bekommt mehr als Sie.—Was geben Sie mir?—Ich gebe dir nichts.—Geben Sie dies Buch meinem Bruder?—Ich gebe es ihm.—Geben Sie ihm einen Vogel?—Ja, ich gebe ihm einen.—Wem leihen Sie Ihre Bücher?—Ich leihe sie meinen Freunden.—Leiht Ihr Freund mir einen Rock?—Er leiht Ihnen einen.—Wem leihen Sie Ihre Kleider?—Ich leihe sie niemanden.—Thue ich wohl daran, eine Flinte zu kaufen?—Sie haben Recht, eine zu kaufen.—Hat Ihr Freund Recht, daß er einen großen Ochsen kauft?—Er thut Unrecht, einen zu kaufen.—Habe ich Recht, daß ich einen kleinen Ochsen kaufe?—Sie thun wohl daran, einen zu kaufen.

### 71.

Kennen Sie meine Kinder?—Wir kennen sie.—Kennen dieselben Sie?—Sie kennen uns nicht.—Wen kennen Sie?—Ich kenne niemand.—Kennt jemand Sie?—Es kennt mich jemand.—Wer kennt Sie?—Der gute Kapitän kennt mich.—Was ißest du?—Ich esse Brod.—Ißt nicht Ihr Sohn Käse?—Er ißt keinen Käse.—Schneidet ihr etwas?—Wir schneiden Prügel.—Was schneiden die Kaufleute?—Sie schneiden Tuch.—Schicken Sie mir etwas?—Ich schicke Ihnen eine gute Flinte.—Schickt Ihnen Ihr Vater Geld?—Er schickt mir ein wenig.—Schickt er Ihnen mehr als ich?—Er schickt mir mehr als Sie.—Wie viel schickt er Ihnen?—Er schickt mir mehr als fünfzig Thaler.—Wann empfangen Sie Ihr Geld?

—Ich empfange es alle Morgen.—Um wie viel Uhr?—Um halb elf.—Kommt Ihr Sohn?—Er kommt.—Kommen Sie zu mir nach Hause?—Nein, Herr, ich gehe nicht zu Ihnen; aber ich gehe zu Ihren Kindern (nach Hause).—Wohin geht unser Freund?—Er geht nirgends hin, er bleibt zu Hause.—Gehen Sie nach Hause?—Wir gehen nicht nach Hause, aber wir gehen zu unsern Freunden nach Hause.—Wo sind Ihre Freunde?—Sie sind in ihrem Garten.—Sind die Schotten in ihren Gärten?—Ja, sie sind dort.

72.

Was macht Ihnen Vergnügen?—Mir macht das Studium Vergnügen.—Machen Ihnen die Vögel Vergnügen?—Sie machen mir Vergnügen.—Wie viel Pferde kauft der Deutsche?—Er kauft gar viele; über zwanzig.—Was trägt Ihr Diener?—Er trägt einen großen Koffer.—Wohin trägt er ihn?—Er trägt ihn nach Hause.—Mit wem sprechen Sie?—Ich spreche mit dem Irländer.—Sprechen Sie alle Tage mit ihm?—Ich spreche alle Morgen und alle Abend mit ihm.—Kommt er zu Ihnen nach Hause?—Er kommt nicht zu mir nach Hause; aber ich sehe ihn im Theater.—Was hat Ihr Diener zu thun?—Er hat den Fußboden zu kehren und meine Bücher zu ordnen (arreglar).—Was zerbricht Ihr Knabe?—Er zerbricht nichts; aber Ihre Knaben zerbrechen meine Gläser.—Zerreißen sie etwas?—Sie zerreißen nichts.—Wer verbrennt meinen Hut?—Niemand verbrennt ihn.—Was hat mein Sohn gern?—Er hat seine Freude am Geld.—Was schlachtet Ihr Koch?—Er schlachtet ein junges Huhn.

73.

In welches Haus führen Sie meinen Knaben?—Ich führe ihn zu dem Maler.—Wann ist der Maler zu Hause?—Er ist jeden Nachmittag um vier Uhr zu Hause.—Wieviel Uhr ist es jetzt?—Es ist noch nicht sechs Uhr.—Gehen Sie Nachmittags aus?—Ich gehe Morgens aus.—Fürchten Sie sich Nachts auszugehen?—Ich habe nicht Furcht, aber ich habe keine Zeit, Nachts auszugehen.—Arbeiten Sie so viel wie Ihr Sohn?—Ich arbeite nicht so viel wie er.—Ißt er mehr als Sie?—Er ißt weniger als ich.—Können Ihre Kinder so viele Aufgaben schreiben wie die meinigen?—Sie können eben so viele schreiben.—Wann gehen unsere Nachbarn aus?—Sie gehen jeden Morgen um drei Viertel auf sechs Uhr aus.—Gefällt

Ihnen das Spanische (español)?—Ja, Herr, es gefällt mir.—Sprechen Sie es?—Nein, aber ich habe vor, es zu lernen.—Macht Ihnen das Studium Vergnügen?—Ich studire alle Tage, und ich habe Freude daran.—Gefällt Ihnen Ihr Wörterbuch?—Es gefällt mir nicht; es ist nicht gut.—Gefällt Ihnen nicht das meinige?—Das Ihrige gefällt mir.—Habe ich Recht, Ihre Fleischbrühe zu wärmen?—Sie haben Recht, daß Sie dieselbe wärmen.—Thut mein Diener wohl daran, Ihren Thee zu wärmen?—Er thut übel daran, ihn zu wärmen.

---

## Fünfundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima quinta.

### Mittelwort (Particip) der Dauer. — *Gerundio.*

***A.** Diese Form wird von der Dingform (S. 68) gebildet durch Verwandlung von

|  | | | |
|---|---|---|---|
| | —ar, | —er, | —ir |
| in | —ando, | —iendo, | —iendo. |

| | | |
|---|---|---|
| Buscar suchen, | encender anzünden, | abrir öffnen, |
| Buscando suchend, | encendiendo anzündend, | abriendo öffnend. |
| Haber haben, | ser sein, | |
| Habiendo habend, | siendo seiend. | |

***B.** In der dritten Abwandlung werden die Laute —o— oder —e— der Stammsilbe im Gerundio stets zu —u— oder —i—; z. B.

Dormir schlafen, d*u*rmiendo schlafend.
Sentir fühlen, s*i*ntiendo fühlend.
Pedir abfordern, p*i*diendo abfordernd.
} Vgl. S.106, A, B; 107, F.

***C.** Ist der Schluß des Wortstammes ein Selbstlauter, so wird statt —iendo geschrieben —yendo, weil —i— zwischen zwei Selbstlautern stets mit —y— vertauscht wird.

| | | | |
|---|---|---|---|
| leer lesen, | traer bringen, | roer nagen, | construir bauen, |
| le*y*endo lesend, | tra*y*endo bringend, | ro*y*endo nagend, | constru*y*endo bauend. |

***D.** Das Gerundio wird besonders häufig mit estar verbunden, um das im Begriffe sein oder beschäftigt sein zu.. (im Deutschen oft durch: da, eben u. s. w. bezeichnet) oder eine Dauer auszudrücken.

| | |
|---|---|
| Was liesest du da? | ¿Qué estás leyendo? S. 92, C. |
| Ich lese eben nicht, ich bin damit beschäftigt, meinen Rock zu flicken. | No estoy leyendo, estoy remendando mi vestido. |
| Was ordnen Sie da? | ¿Qué está V. arreglando? |
| Ich bin beschäftigt, meine Bücher zu ordnen. | Estoy arreglando mis libros. |
| Wen suchst du eben? | ¿Á quién estás buscando? |
| *Ich suche (schon geraume Zeit) meinen Bruder. | Estoy buscando á mi hermano. |
| Was trinkt er eben? | ¿Qué está bebiendo? |
| Er trinkt eben Wein. | Está bebiendo vino. |
| Ordnen. | Arreglar 1. |
| Finden. | Hallar 1. |
| Das (ohne gedachtes Dingwort [Substantiv, Hauptwort]). | ***Lo.*** Vgl. S. 69. |
| Was (d. h. das, was). | Lo que. |
| Finden Sie, was Sie suchen? | ¿Halla V. lo que busca? |
| Finden Sie, was Sie eben suchen? | ¿Halla V. lo que está buscando? |
| Ich finde, was ich suche. | Hallo lo que busco. |
| Ich finde, was ich eben suche. | Hallo lo que estoy buscando. |
| Er findet nicht, was er eben sucht. | Él no halla lo que está buscando. |
| Wir finden, was wir eben suchen. | Hallamos lo que estamos buscando. |
| Sie finden, was sie suchen. | Ellos hallan lo que están buscando. |
| Ich bessere nicht aus, was Sie ausbessern. | Yo no remiendo lo que V. remienda. |
| Ich kaufe, was Sie kaufen. | Yo compro lo que V. compra. |
| Nehmen Sie ihn mit ins Theater? | ¿Le lleva V. al teatro? |
| Ich nehme ihn mit (dahin). | Yo le llevo allá. |
| **Anstatt** (zu). (An der Stelle von ...) | ***En vez*** de ... / En lugar de ... |
| An meiner Stelle. An seiner Stelle. | En mi lugar. En su lugar (nicht —vez). |
| Anstatt meiner. Anstatt seiner. | En lugar (od. En vez) de mí. En vez (—lugar) de él. |
| Statt zu bringen. | En vez de traer. |
| Spielen. (Ein Spiel machen.) | Jugar. |
| Ich spiele, du spielst, er spielt, wir spielen, ihr spielt, sie spielen. | *Jue*go, *jue*gas, *jue*ga, jugamos, jugais, *jue*gan. |

* Die Verwandlung des Stammlautes —u— in —ue— kommt sonst nicht vor.

| | |
|---|---|
| Anhören. Zuhören. | Escuchar. Wie Hablar S. 105. |
| Anstatt zuzuhören. | En vez de escuchar. S. 92, C. |
| Anstatt zu spielen. | En lugar de jugar. |
| Spielen Sie anstatt zu studiren? | ¿Juega V. en lugar de estudiar? |
| Ich studire anstatt zu spielen. | Yo estudio en vez de jugar. |
| Dieser Mensch spricht anstatt zuzuhören. | Este hombre habla en vez de escuchar. |
| Das Uebel, Weh. | El mal. |
| Weh thun. | *Hacer mal. |
| Die Nase. | La nariz. |
| Haben Sie (da) einen bösen Finger? | ¿Tiene V. *el* dedo malo? |
| Ich habe einen bösen Finger. | Tengo *un* dedo malo. |
| Hat Ihr Bruder einen bösen Fuß? | ¿Tiene su hermano de V. un pié malo? |
| Er hat Augenweh. | Él tiene mal de ojos. |
| Wir haben böse Augen. | Nosotros tenemos *los* ojos malos. |

***E.** In der Mehrheit ist bei tener... malos, —as vor den Namen der Körpertheile jedenfalls los, las zu setzen. Man kann stellen tener los ojos malos oder tener malos los ojos. Für das deutsche ein wird in der Einheit in diesem Falle zuweilen el (la) gesagt.

| | |
|---|---|
| Er hat eine böse Nase. | Tiene *la* (nicht una) nariz mala. |
| Der Ellenbogen. | El codo. |
| Der Fingerhut. | El dedal. |
| Das Knie. | La rodilla. |

***F.** Die Dingwörter (Substantiv, Hauptwort) auf —o sind männlich und können die Gliedwörter (Artikel, Geschlechtswort) el, un vor sich haben, ausgenommen la mano die Hand, la nao das Schiff. Die Wörter auf —a sind weiblich und haben die Gliedwörter la oder una. Von den Ausnahmen ist zunächst zu merken el dia der Tag, el tema die Aufgabe.

| | |
|---|---|
| Lesen Sie, anstatt zu schreiben? | ¿Lee V. en vez de escribir? |
| Liest Ihr Bruder, anstatt zu sprechen? | ¿Lee su hermano de V. en lugar de hablar? |

***G.** Beantwortet eine Dingform die Frage Was? (Accusativ), so tritt in der Regel kein Stellwort (Präposition) vor sie. Eine Ausnahme findet statt hinter aprender, comenzar, empezar, enseñar, welche á erfordern.

| | |
|---|---|
| Ich lerne lesen. | Aprendo á leer. |
| Lernt er schreiben? | ¿Aprende á escribir? |
| Er lernt es nicht. | No aprende. Nicht No lo aprende. |

## Aufgaben.

### 74.

Habe ich Recht, daß ich spreche?—Sie haben Recht, daß Sie sprechen, aber Sie thun Unrecht daran, meine Bäume abzuhauen.—Ordnen wir etwas?—Wir ordnen nichts.—Was ordnet Ihr Bruder?—Er ordnet seine Bücher.—Verkaufen Sie Ihr Schiff?—Ich verkaufe es nicht.—Verkauft der Kapitän das seinige?—Er verkauft es.—Was verkauft der Amerikaner?—Er verkauft seine Ochsen.—Wird der Engländer fertig mit seinem Thee? (sprich: Vollendet d. E. seinen Thee?)—Er wird fertig mit ihm.—Welche Billete machen Sie eben fertig?—Ich mache diejenigen fertig, welche ich an meine Freunde schreibe.—Siehst du etwas?—Ich sehe nichts.—Sehen Sie meinen großen Garten?—Ich sehe ihn.—Sieht Ihr Vater unsere Schiffe?—Er sieht sie nicht; aber wir sehen sie.—Wie viel Soldaten sehen Sie?—Wir sehen gar viele, wir sehen mehr als dreißig.—Trinken Sie etwas?—Ich trinke Wein.—Was trinkt der Matrose?—Er trinkt ebenfalls Wein.—Was trinken die Italiener?—Sie trinken Chocolade.—Trinken wir Wein?—Wir trinken ein wenig.—Was schreibst du eben?—Ich schreibe eben ein Billet.—An wen?—An meinen Nachbar.—Schreibt Ihr Freund?—Er schreibt.—An wen schreibt er?—Er schreibt an seinen Schneider.

### 75.

Schreiben Sie Ihre Uebungen Nachmittags?—Wir schreiben sie Morgens.—Was sagst du?—Ich sage nichts.—Sagt Ihr Bruder etwas?—Er sagt etwas.—Was sagt er?—Ich weiß [es] nicht.—Sagen wir etwas?—Wir sagen nichts.—Gehst du aus?—Ich gehe nicht aus.—Wer geht aus?—Mein Bruder geht aus.—Wo geht er hin?—Er geht in den Garten.—Zu wem (nach Hause) gehen Sie?—Wir gehen in das Haus des guten Engländers.—Was liest du eben?—Ich lese (eben) ein Billet von meinem Freunde.—Was liest Ihr Vater eben?—Er liest (eben) ein Buch.—Was thun Sie?—Wir lesen eben.—Lesen Ihre Kinder eben?—Sie lesen (eben) nicht; sie haben keine Zeit zu lesen.—Lesen Sie die Bücher, welche ich lese?—Ich lese nicht die, welche Sie lesen, aber

die, welche Ihr Vater liest. — Kennen Sie diesen Mann? — Ich kenne ihn nicht.—Kennt Ihr Freund ihn?—Er kennt ihn.

## 76.

Gehen Sie diesen Abend ins Theater?—Ich gehe nicht ins Theater. —Was haben Sie zu thun?—Ich habe zu studiren.—Um wie viel Uhr gehen Sie aus?—Ich gehe (spät) Abends nicht aus.—Geht Ihr Vater aus? — Er geht nicht aus. — Was macht er? — Er schreibt.— Schreibt er ein Buch? — Ja, er schreibt ein Buch.— Wann schreibt er es?—Morgens und Nachmittags.—Ist er jetzt (S. 79, D) zu Hause?—Er ist zu Hause.—Geht er nicht aus?— Er kann nicht ausgehen; er hat einen bösen Fuß.—Bringt der Schuhmacher uns die Schuhe?—Er bringt sie nicht.—Kann er arbeiten? —Er kann nicht arbeiten, er hat ein böses Knie.—Hat jemand einen bösen Ellenbogen?—Mein Schneider hat einen bösen Ellenbogen.— Wer hat einen bösen Arm?—Ich habe einen bösen Arm.—Schneiden Sie für mich Brod?—Ich kann keins für Sie schneiden; ich habe böse Finger.—Lesen Sie Ihr Buch?—Ich kanns nicht lesen; ich habe Augenweh.—Wer hat böse Augen?—Die Franzosen haben böse Augen. — Lesen sie viel? — Sie lesen nicht genug. — Den wievielsten haben wir heute? — Den dritten. — Der wievielste ist morgen?—Morgen ist der vierte.—Suchen Sie (eben) jemand?— Ich suche (eben) niemand.—Was sucht der Maler (eben)? — Er sucht (eben) nichts.—Wen suchen Sie (eben)? — Ich suche (eben) Ihren Sohn.—Haben Sie ihm was zu sagen? — Ich habe ihm etwas zu sagen.

## 77.

Wer sucht mich?—Ihr Vater sucht Sie.—Sucht jemand meinen Bruder?—Niemand sucht ihn.—Findest du, was du suchst?—Ich finde, was ich suche.—Findet der Kapitän, was er sucht?—Er findet, was er sucht; aber seine Kinder finden nicht, was sie suchen.—Was suchen sie?—Sie suchen ihre Bücher.—Wohin führst du mich?— Ich führe Sie ins Theater.—Führen Sie mich nicht auf den Markt? —Ich führe Sie nicht hin.—Finden die Spanier die Schirme, welche sie (eben) suchen? — Sie finden sie nicht.—Findet der Schneider seinen Fingerhut?—Er findet ihn nicht.—Finden die Kaufleute das Tuch, welches sie (eben) suchen?—Sie finden es.—Was finden die Fleischer?—Sie finden die Ochsen und Hämmel, welche sie (eben) suchen.—Was findet Ihr Koch?—Er findet die Hühner, welche er

(eben) sucht.—Was thut der Arzt?—Er thut, was Sie thun.—Was thut er in seinem Zimmer?—Er liest (eben).—Was liest er (eben)?—Er liest eben das Buch Ihres Vaters.—Wen sucht der Engländer?—Er sucht (eben) seinen Freund, um ihn mit in den Garten zu nehmen.—Was thut der Deutsche (eben) in seinem Zimmer?—Er lernt (eben) lesen. — Lernt er nicht schreiben? — Er lernt es nicht.—Lernt Ihr Sohn schreiben?—Er lernt schreiben und lesen.

78.

Spricht der Deutsche, anstatt zuzuhören?—Er spricht anstatt zuzuhören.—Gehen Sie aus, anstatt zu Hause zu bleiben?—Ich bleibe zu Hause, anstatt auszugehen.—Spielt Ihr Sohn, anstatt zu studiren?—Er studirt anstatt zu spielen.—Wann studirt er?—Er studirt alle Tage.—Morgens oder Abends?—Morgens und Abends.—Kaufen Sie einen Schirm, anstatt ein Buch zu kaufen?—Ich kaufe weder eins noch das andere.—Zerbricht unser Nachbar seine Stecken, anstatt seine Gläser zu zerbrechen?—Er zerbricht weder die einen noch die andern.—Was zerbricht er?—Er zerbricht seine Flinten.—Lesen die Kinder unsers Nachbars?—Sie lesen statt zu schreiben.—Was thut unser Koch?—Er macht Feuer an, anstatt auf den Markt zu gehen.—Gibt Ihnen der Kapitän etwas?—Er gibt mir etwas.—Was gibt er Ihnen?—Er gibt mir recht viel Geld.—Gibt er Ihnen Geld, anstatt Ihnen Brod zu geben?—Er gibt mir Geld und Brod.—Gibt er Ihnen mehr Käse als Brod?—Er gibt mir weniger von diesem als von jenem.

---

## Sechsundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima sexta.

| | |
|---|---|
| Der Pole. Polnisch. | El polaco. |
| Der Grieche. Griechisch. | El griego. |
| Lateinisch. Die lateinische Sprache. | El latin. |

***A.** Mit Ausnahme von el latin, el arábigo lauten die Namen der Sprachen wie die der betreffenden Völker.

| | |
|---|---|
| Lernen Sie Französisch (— das Französische)? | ¿Aprende V. *el* frances? |
| Sprechen Sie Französisch? | ¿Habla V. el frances? |

| | |
|---|---|
| Sprechen Sie Französisch? d. h. Bedienen Sie sich der französischen Sprache? | ¿Habla V. (ohne el) frances? |
| Er spricht gut Englisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch. | Habla bien *el* ingles, *el* aleman, *el* italiano, y *el* español. |
| Er liest und schreibt gut Lateinisch und Französisch. | Lee y escribe bien *el* latin y *el* frances. |
| Er liest und schreibt oft Lateinisch. | Lee y escribe (nicht el) latin á menudo. |

| | |
|---|---|
| Arabisch. Der Araber. | El arábigo. El árabe. |
| Syrisch. Der Syrer. | El siriaco. |

**Auf.** In ..er Sprache. — ***En.***

| | |
|---|---|
| Spanisch (im Gegensatz zu Portugiesisch, Catalonisch u. s. w.). | El castellano. |
| Ich will es auf Deutsch sagen. | Quiero decirlo en aleman. |
| Französisch, Deutsch, Russisch sprechen. | Hablar *en* frances, *en* aleman, *en* ruso. / Hablar frances, aleman, ruso. |
| Sprechen Sie oft Spanisch? | ¿Habla V. á menudo (en) castellano? |
| Ich spreche es nicht gar oft. | No le hablo muy á menudo. |

***B.** Das ein vor einem Dingwort (Substantiv, Hauptwort), welches einen Stand, ein Volk bezeichnet, wird nicht übersetzt. Vor einem Beiwort (Adjectiv, Eigenschaftswort), welches die Person bezeichnet, kann es übersetzt werden.

| | |
|---|---|
| Sind Sie ein Engländer? | ¿Es V. ingles? |
| Nein, Herr, ich bin ein Deutscher. | No, señor, yo soy aleman. |
| Er ist ein Franzose. | Él es frances. |
| Ist er ein Schneider? | ¿Es (él) sastre? |
| Nein, er ist ein Schuhmacher. | No, es zapatero. |

| | |
|---|---|
| Der Dummkopf. | El bobo. |
| Der Gimpel. | El tonto. |
| Albern, einfältig. | Necio. |

| | |
|---|---|
| Ist er ein Dummkopf? Ist er dumm? | ¿Es él bobo? |
| Er ist ein alberner Mensch. | Es necio. Es un necio. |
| Sie ist dumm. | Ella es boba. |

| | |
|---|---|
| Schwarz. | Negro. |
| Weiß. | Blanco. |
| Blau. | Azul. |

***C.** Zwischen tener und den Namen von Körpertheilen, denen eine Eigenschaft beigelegt wird, setzt der Spanier oft nach Art der Franzosen el, los, la, las.

| | |
|---|---|
| Er hat eine breite Stirn. | Tiene *la* frente ancha. |
| Er hat blaue Augen. | Tiene (los) ojos azules. |
| Sie haben einen schönen Fuß. | V. tiene un pié hermoso. |
| Sie (jene) haben weiße Zähne. | Ellos tienen *los* dientes blancos. |

| | |
|---|---|
| Breit. | Ancho (hinter dem Dingwort). |
| Lang. Groß (umfangreich). | Largo. Grande (hinterm Dingw.). |
| Groß (d. h. bedeutend, vornehm). | Grande (vorm Dingw.). |

***D.** In der bildlichen Bedeutung vor dem Dingwort (Substantiv, Hauptwort) stehend, verkürzt sich grande in gran, doch nicht vor Selbstlautern, oder h—, n—. Die Mehrheit lautet stets grandes.

| | |
|---|---|
| Ein großer Herr. Große Herren. | Un gran señor. Grandes señores. |
| Eine vornehme Frau. Vornehme Frauen. | Una gran señora. Grandes señoras. |
| Ein großes Messer. | Un cuchillo grande. Un cuchillon. |
| Ein großer (d. h. großgewachsener) Mann. | Un hombre grande (oder —alto). |
| Ein großer (bedeutender) Mann. | Un grande (spr. grand) hombre. |

| | |
|---|---|
| Deutsch, englisch, französisch. | Aleman, ingles, frances. |
| Spanisch, italienisch, russisch. | Español, italiano, ruso. |

| | |
|---|---|
| Lesen Sie ein deutsches Buch? | ¿Lee V. un libro aleman? |
| Ich lese ein italienisches. | Yo leo un libro italiano. |
| Hören Sie es? | ¿Lo escucha V.? (S. 69.) |
| Hören Sie diesen Mann? | ¿Escucha V. á ese hombre? |
| Ja, ich höre ihn. | Sí, yo le escucho. |
| Hören Sie, was er Ihnen sagt? | ¿Escucha V. lo que le dice? |
| Ja, ich höre es. | Sí, yo lo escucho. |
| Hören Sie (das), was ich Ihnen sage? | ¿Escucha V. *lo* que le digo? |
| Hören Sie mich an? | ¿Me escucha V.? |
| Ja, ich höre Sie an. | Sí, yo escucho á V. (od. Sí, le escucho). |

| | |
|---|---|
| Hören Sie (Wen?) meinen Bruder? | ¿Escucha V. á mi hermano? |
| Ich höre ihn nicht. | Yo no le escucho. |
| Hören Sie die Männer? | ¿Escucha V. á los hombres? |
| Ich höre sie. | Yo los escucho. |

| | |
|---|---|
| Die Aufgabe. | El tema. S. 144, F. |
| Verbessern, berichtigen. | Corregir. (Wie Pedir S. 107, F.) |
| Ich verbessere, du verbesserst, er verbessert, wir verbessern, ihr verbessert, sie verbessern. | Corri*j*o, corri*g*es, corri*g*e, corregimos, corregis, corri*g*en. |

***E.** Vor —o oder —a wird das —g— der Wörter auf —ger oder —gir zu —j—.

| | |
|---|---|
| Berichtigt Ihr Vater Ihre Aufgaben? | ¿Corrige los temas de V. su padre? |
| Er berichtigt sie. | Él los corrige. |
| (Weg-, zu sich) Nehmen. | |
| Nehmen. | Tomar. } Wie Hablar S. 105. |
| Wegnehmen, fortschleppen. | Quitar. } |
| | Llevarse. |
| Ablegen. Abnehmen. Abziehen. Ausziehen. | Quitarse (wörtlich sich wegnehmen). |
| Ich nehme weg. | Quito. Me llevo. |

***F.** Wie der Deutsche sagt: Ich ziehe meinen (oder den) Hut ab, — ich ziehe meine (oder die) Schuhe aus, —sagt der Spanier: Ich nehme mir den Hut — ich nehme mir die Schuhe ab.

| | |
|---|---|
| Nehmen Sie den Hut ab? | ¿*Se* quita V. el sombrero? |
| Ich nehme ihn ab. | *Me* le quito. |
| Ich ziehe meine Handschuhe aus. | Yo *me* quito los guantes. |
| Ziehen Sie Ihre Schuhe aus? | ¿*Se* quita V. los zapatos? |
| Ich ziehe sie aus. | Yo *me* los quito. |
| Kaffee, Thee, Chocolade trinken. | Tomar café, té, chocolate. |
| Dergleichen, welchen, solchen. | Le, weibl. la. Vgl. S. 48, A, B. |
| Keinen (dergleichen). | No . . le, weibl. . . la. |
| Trinken Sie Thee? | ¿Toma V. té? |
| Ja, Herr, ich trinke ein wenig. | Sí, señor, tomo un poco. |
| Trinken Sie alle Tage (Ihren) Thee? | ¿Toma V. su té (oder el té) todos los dias? |
| Ich trinke (ihn) alle Tage. | Le tomo todos los dias. |
| Ich trinke alle Tage ein wenig. | Tomo un poco todos los dias. |
| Mein Vater trinkt Kaffee. | Mi padre toma café. |
| Er trinkt jeden Morgen welchen. | Le toma todas las mañanas. |
| Mein Bruder trinkt Chocolade. | Mi hermano toma chocolate. |

| | |
|---|---|
| Er trinkt alle Morgen welche. | *Le* toma todas las mañanas. |
| Der Gärtner. | El jardinero. |
| Das Bett. | La cama. |
| Guten Tag, guten Morgen. | Buenos dias. |
| (Einen) guten Tag wünschen. | Desear los buenos dias. |
| Macht der Diener eben das Bett? | ¿Está haciendo la cama el criado? |
| Er wird es gleich machen. | Él va á hacerla. |

## Aufgaben.

### 79.

Geben Sie meinem Freunde weniger Messer als Handschuhe?—Ich gebe ihm mehr von diesen als von jenen.—Was gibt er Ihnen?—Er gibt mir viel Bücher, anstatt mir Geld zu geben.—Macht Ihr Diener Ihr Bett?—Er macht es nicht.—Was thut er (eben), anstatt Ihr Bett zu machen?—Er kehrt das Zimmer, anstatt mein Bett zu machen.—Trinkt er anstatt zu arbeiten?—Er arbeitet statt zu trinken.—Gehen die Aerzte aus?—Sie bleiben zu Hause, anstatt auszugehen.—Macht Ihr Diener Kaffee?—Er macht Thee, anstatt Kaffee zu machen.—Leiht Ihnen jemand eine Flinte?—Niemand leiht mir eine.—Was leiht Ihr Freund mir?—Er leiht Ihnen viele Bücher und viele Wörterbücher.—Lesen Sie das Buch, welches ich lese?—Ich lese nicht das, welches Sie lesen, sondern das, welches der Hauptmann liest.—Schämen Sie sich, die Bücher zu lesen, welche ich lese?—Ich schäme mich nicht, aber ich habe keine Lust, sie zu lesen.

### 80.

Holen Sie etwas?—Ich hole etwas.—Was holen Sie?—Ich hole Wein.—Läßt Ihr Vater etwas holen?—Er läßt Wein holen.—Holt Ihr Diener Brod?—Er holt welches.—Wen läßt Ihr Nachbar holen?—Er schickt nach dem Arzte.—Zieht Ihr Diener seinen Rock aus, um das Feuer anzumachen?—Er zieht ihn aus, um das Feuer anzumachen.—Ziehen Sie Ihre Handschuhe aus, um mir Geld zu geben?—Ich ziehe sie aus, um Ihnen Geld zu geben.—Lernen Sie Französisch?—Ich lerne es.—Lernt Ihr Bruder Deutsch?—Er lernt es.—Wer lernt Englisch?—Der Franzose lernt es.—Lernen wir Italienisch?—Sie lernen es.—Was lernen die Engländer?—Sie lernen Französisch und

Deutsch. — Sprechen Sie Spanisch? — Nein, Herr, ich spreche Italienisch.—Wer spricht Polnisch?—Mein Bruder spricht Polnisch. —Sprechen unsere Nachbarn Russisch?—Sie sprechen nicht Russisch, aber sie sprechen Arabisch. — Sprechen Sie Arabisch? — Nein; ich spreche Griechisch und Lateinisch.—Was für ein Messer haben Sie?—Ich habe ein englisches Messer.—Was für Geld haben Sie da? Ist es italienisches oder spanisches Geld?—Es ist russisches Geld.—Haben Sie einen italienischen Hut?—Nein, ich habe einen spanischen Hut. — Sind Sie ein Franzose? — Nein, ich bin ein Engländer.—Bist du ein Grieche?—Nein, ich bin ein Spanier.

81.

Sind diese Männer Deutsche?—Nein, sie sind Russen.—Sprechen die Russen Polnisch?—Sie sprechen nicht Polnisch, sondern Lateinisch, Griechisch und Arabisch.—Ist Ihr Bruder ein Kaufmann? —Nein, er ist ein Schreiner.—Sind diese Männer Kaufleute?—Nein, sie sind Zimmerleute.—Sind Sie ein Koch?—Nein, ich bin Bäcker.—Sind wir Schneider?—Nein, wir sind Schuster.—Bist du ein Dummkopf? — Ich bin kein Dummkopf. — Was ist der Mann da?—Er ist ein Arzt.—Wünschen Sie mir etwas?—Ich wünsche Ihnen einen guten Morgen.—Hat der Deutsche schwarze Augen?—Nein, er hat blaue Augen. — Hat dieser Mann große Füße? — Er hat kleine Füße, eine breite Stirn und eine lange Nase.—Haben Sie Zeit, mein Buch zu lesen?—Ich habe keine Zeit es zu lesen, sondern Muth, Spanisch zu studiren. — Was thust du, anstatt zu spielen?—Ich studire, anstatt zu spielen.—Lernst du, anstatt zu schreiben?—Ich schreibe, anstatt zu lernen.—Was thut der Sohn unseres Freundes?—Er geht in den Garten, anstatt seine Uebung zu machen.—Lesen die Kinder unserer Nachbarn?—Sie schreiben, anstatt zu lesen.—Was thut unser Koch?—Er macht Feuer an, anstatt auf den Markt zu gehen.—Verkauft Ihr Vater seinen Ochsen?—Er verkauft sein Pferd, anstatt seinen Ochsen zu verkaufen.

82.

Studirt der Sohn des Malers das Englische?—Er studirt das Griechische, anstatt das Englische zu studiren.—Schlachtet der Fleischer Hämmel?—Er schlachtet Hämmel, anstatt Ochsen zu schlachten.—Hören Sie mir zu?—Ich höre Ihnen zu.—Hört Ihr Bruder mich an?—Er spricht, anstatt Sie anzuhören.—Hören Sie an,

was ich Ihnen sage?—Ich höre an, was Sie mir sagen.—Hörst du, was dein Bruder dir sagt?—Ich höre es.—Hören die Kinder des Arztes an, was wir ihnen sagen?—Sie hören es nicht an.—Gehen Sie ins Theater?—Ich gehe ins Lagerhaus, anstatt ins Theater zu gehen.—Wollen Sie mein Buch lesen?—Ich will es lesen, aber ich kann nicht; ich habe böse Augen.—Corrigirt Ihr Vater meine Uebungen oder die meines Bruders?—Er corrigirt weder die Ihrigen, noch die Ihres Bruders.—Welche Uebungen corrigirt er?—Er corrigirt die meinigen.—Nehmen Sie Ihren Hut ab, um mit meinem Vater zu sprechen?—Ich nehme ihn ab, um mit ihm zu sprechen.—Ziehen Sie Ihre Schuhe aus?—Ich ziehe sie nicht aus.—Wer nimmt seinen Hut ab?—Mein Bruder nimmt ihn ab.—Zieht er seine Handschuhe aus?—Er zieht sie nicht aus.—Was legen diese Knaben ab?—Sie legen ihre Schuhe und ihre Hüte ab.—Wer nimmt die Gläser weg?—Ihr Diener nimmt sie weg.—Geben Sie mir englisches oder deutsches Papier?—Ich gebe Ihnen weder englisches Papier noch deutsches Papier; ich gebe Ihnen französisches Papier.—Lesen Sie Spanisch?—Ich lese nicht Spanisch, sondern Deutsch.—Was für ein Buch liest Ihr Bruder (eben)?—Er liest ein spanisches Buch.—Trinken Sie Morgens Thee oder Kaffee?—Ich trinke Thee.—Trinken Sie jeden Morgen Thee?—Ich trinke alle Morgen ein wenig.—Was trinken Sie?—Ich trinke Kaffee.—Was trinkt Ihr Bruder?—Er trinkt Chocolade.—Trinkt er sie alle Tage?—Er trinkt sie alle Morgen.—Trinken Ihre Kinder Thee?—Sie trinken Kaffee, anstatt Thee zu trinken.—Was trinken wir?—Wir trinken Thee oder Kaffee.

---

## Siebenundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima sétima.

| | |
|---|---|
| Der Ring. | El anillo. |
| Zeigen. Weisen. | Enseñar. |
| Zeigen. Sehen lassen. | *Hacer *ver. (S. 107, G, D.) |
| Ich zeige Ihnen meine Ringe. | Yo muestro mis anillos á V. |
| Sie zeigen mir dieselbe. | V. me los enseña. |
| Zeigen Sie mir Ihre Flinte? | ¿Me muestra V. su fusil? |
| Ich zeige sie Ihnen. | Se le enseño á V. |
| Was zeigen Sie dem Mann? | ¿Qué enseña V. al hombre? |
| Ich zeige ihm meine schönen Kleider. | Yo le muestro mis hermosos vestidos. |

Staub. — Eine Prise. — Polvo. — Un polvo.
Tabak. — Tabaco. S. 114, F.
Rauchen. — Fumar.

Schnupfen. — Tomar tabaco. (Vgl. S. 120.)
Schnupftabak. — Tabaco de polvo. Rapé.

Schnupft der Gärtner? — ¿Toma tabaco el jardinero?
Er schnupft den ganzen Tag. — *Le* toma todo el dia.

Denken. Gedenken. — *Pensar. (S. 106, B.)
Rechnen. Vorhaben. — *Contar. (S. 106, A.)
Beabsichtigen. — Intentar.

Gedenken Sie diesen Abend auf den Ball zu gehen? — ¿Piensa V. ir al baile esta noche?
Ich gedenke hinzugehen. — Yo pienso ir.

Der Kaufmann, Krämer. — El mercader.
Schwimmen. — Nadar.
Das Brüderchen, der kleine Bruder. — El hermanito.

***A.** Können = vermögen, im Stand sein — heißt poder; können = wissen, die Fertigkeit haben zu —, (es) verstehen (zu) — saber.

Wissen Sie? — ¿Sabe V.?
Ich kann mein Kundwort. (Zeitw.) — Yo sé mi verbo. (S. 107.)
Können Sie schwimmen? — ¿Sabe V. nadar?
Kann der Kaufmann Russisch? — ¿Sabe el ruso el mercader?
Weiß ichs? — ¿Lo sé yo?
Ist er einfältig? — ¿Es él bobo?
Er ist es. — Lo es.

***B.** Es oder einer, auf ein vorhergehendes Dingwort (Substantiv, Hauptwort) hindeutend, heißt lo.

Ist er ein Russe? — ¿Es él ruso?
Er ist einer. — Lo es.
Er ist keiner. — No lo es.

Löschen. Auslöschen. — Apagar. Extinguir.

***C.** Die Wörter auf —guir verlieren das —u—, wo sich —ir in —o oder —a verwandelt.

Löschen Sie das Feuer aus? — ¿Apaga V. el fuego?
Ich lösche es nicht aus. — Yo no le apago (oder extingo).

| | |
|---|---|
| **Oft**, häufig. | ***Á menudo.*** |
| Oefter (spr. mehr oft). | Mas á menudo. |
| **So.** (Vor Beiwörtern [Adject., Eigenschaftswort] oder Fürwörtern [Adverb, Umstandswort]). | ***Tan.*** |
| Gehen Sie oft auf den Ball? | ¿Va V. frecuentemente al baile? |
| So oft wie Sie. | Tan frecuentemente como V. |
| So oft wie ich. | Tan á menudo como yo. |
| So oft wie er. | Tan á menudo como él. |
| Sehen Sie oft meinen Bruder? | ¿Ve V. á menudo á mi hermano? ¿Ve V. á mi hermano frecuentemente? |

***D.** Die Wörter, welche die Vergleichung bilden, folgen gewöhnlich auf einander.

| | |
|---|---|
| Gehen Sie so oft auf den Markt wie ich? | ¿Va V. al mercado tan á menudo como yo? |
| Gehe ich so oft auf den Markt wie Sie? | ¿Voy yo á la plaza tan frecuentemente como V.? |
| Gehen Sie öfter zu ihm als ich? | ¿Va V. á verle mas á menudo que yo? |
| Ich sehe ihn öfter als Sie (ihn sehen). | Yo le veo mas á menudo que V. |
| Ich spreche nicht so oft wie Sie. | Yo no hablo tan á menudo como V. |
| Nicht so oft wie sie. | No tan á menudo como ellos. |
| In dem Garten sein. | Estar en el jardin. |
| In den Garten gehen. | Ir al jardin. |
| Kann er Aufgaben verbessern? | ¿Puede corregir temas? |
| Er kann keine verbessern. | No puede corregirlos (S. 120.) |

## Aufgaben.

### 83.

Was will Ihr Vater?—Er will Tabak.—Wollen Sie ein wenig holen?—Ja, Herr.—Was für Tabak will er?—Er will Schnupftabak.—Wollen Sie Tabak?—Ich will keinen; ich rauche nicht.—Zeigen Sie mir etwas?—Ich zeige Ihnen goldne Ringe.—Zeigt er ihm seine schönen Vögel?—Er zeigt sie ihm.—Raucht der Franzose?—Er raucht nicht.—Gehen Sie auf den Ball?—Ich gehe ins Theater, statt auf den Ball zu gehen.—Geht der Gärtner in den Garten?—Er geht auf den Markt, anstatt in den Garten zu gehen.—Schicken Sie Ihren Diener zu dem Schneider (nach Hause)?—Ich schicke ihn zum Schuhmacher (nach Hause), anstatt ihn zum Schneider (nach Hause) zu schicken.—Gedenkt Ihr Bruder diesen Abend

auf den Ball zu gehen?—Er gedenkt nicht auf den Ball zu gehen, sondern ins Concert.—Wann gedenken Sie ins Concert zu gehen? —Ich gedenke diesen Abend hinzugehen.—Um wie viel Uhr?— Um ein Viertel nach zehn.—Holen Sie meinen Sohn ab?—Ich hole ihn ab.—Wo ist er?—Er ist auf dem Comptoir.—Finden Sie den Mann, den Sie suchen?—Ich finde ihn.—Finden Ihre Söhne die Freunde, welche sie suchen?—Sie finden sie nicht.

## 84.

Gedenken Ihre Freunde ins Theater zu gehen?—Sie gedenken [hin] zu gehen.—Wann gedenken sie [hin] zu gehen?—Sie gedenken morgen [hin] zu gehen.—Um wie viel Uhr?—Um halb acht.— Was will der Kaufmann Ihnen verkaufen?—Er will mir Tuch verkaufen.—Gedenken Sie welches zu kaufen?—Ich will keins kaufen.—Weißt du etwas?—Ich weiß nichts.—Was kann Ihr Brüderchen?—Es kann lesen und schreiben.—Kann es Spanisch?— Es kann es nicht.—Können Sie Deutsch?—Ich kann es.—Können Ihre Brüder Griechisch?—Sie können es nicht, aber sie gedenken es zu studiren.—Können Sie Englisch?—Ich kann es nicht, aber ich gedenke es zu lernen.—Können meine Kinder Italienisch lesen? —Sie können es lesen; aber sie können es nicht sprechen.—Können Sie schwimmen?—Ich kann nicht schwimmen, sondern spielen.— Kann Ihr Sohn Röcke machen?—Er kann keine machen; er ist kein Schneider.—Ist er Kaufmann?—Er ist es nicht.—Was ist er?—Er ist Arzt.—Gedenken Sie das Arabische zu studiren?— Ich gedenke das Arabische und das Syrische zu studiren.—Versteht der Franzose Russisch?—Er versteht es nicht; aber er gedenkt es zu lernen.—Wohin gehen Sie?—Ich gehe in den Garten, um mit meinem Gärtner zu sprechen.—Hört er Sie an?—Er hört mich an.

## 85.

Wollen Sie Thee trinken?—Ich will Wein trinken; haben Sie welchen?—Ich habe keinen; aber ich will (ihn) holen lassen.—Wann wollen sie ihn holen lassen?—Jetzt.—Verstehen Sie Thee zu machen?—Ich verstehe ihn zu machen.—Wohin geht Ihr Vater?— Er geht nirgends hin; er bleibt zu Hause.—Verstehen Sie ein Billet zu schreiben?—Ich verstehe eins zu schreiben.—Können Sie Uebungen schreiben?—Ich kann einige schreiben.—Führst du jemand? —Ich führe niemand.—Wen führen Sie?—Ich führe meinen Sohn.

—Wohin führen Sie ihn?—Ich führe ihn zu meinem Freunde.—Führt Ihr Diener Ihr Kind?—Er führt es.—Wohin führt er es?—Er führt es in den Garten.—Führen wir jemand?—Wir führen unsere Kinder.—Wohin führen unsere Freunde ihre Söhne?—Sie führen sie zu sich nach Hause.

86.

Löschen Sie das Feuer aus?—Ich lösche es nicht aus.—Macht Ihr Diener Feuer an?—Er macht es an.—Wo macht er es an?—Er macht es in Ihrem Contor an.—Gehen Sie oft zu dem Spanier (nach Hause)? — Ich gehe oft zu ihm (nach Hause).—Gehen Sie öfter zu ihm (nach Hause) als ich?—Ja, Herr.—Kommen die Spanier oft zu Ihnen nach Hause?—Sie kommen oft zu mir nach Hause.—Gehen Ihre Kinder öfter auf den Ball als wir?—Sie gehen öfter [hin] als Sie.—Gehen wir so oft aus wie unsere Nachbarn?—Wir gehen öfter aus als sie.—Geht Ihr Diener so oft auf den Markt wie mein Koch?—Er geht so oft hin wie er. — Sehen Sie meinen Vater so oft wie ich? — Ich sehe ihn nicht so oft wie Sie.—Wann sehen Sie ihn?—Ich sehe ihn alle Morgen um drei Viertel auf fünf.

---

## Achtundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima octava.

| | |
|---|---|
| Habe ich gern? Will ich? | ¿Quiero (yo)? (S. 15, B.) |
| Kann ich? | ¿Puedo (yo)? |
| Was thue ich? | ¿Qué hago (yo)? |
| Was thue ich eben? | ¿Qué estoy haciendo? |
| Was sage ich? — Wohin gehe ich? | ¿Qué digo? — ¿Adónde voy? |
| Mit wem spreche ich? | ¿Á quién hablo? |
| Wohin gehen Sie? | ¿Adónde va V.? |
| Wohin geht er? | ¿Adónde va? |
| Der Aepfelwein. | La sidra. |
| Das Bier. | La cerveza. |
| Trinken Sie Aepfelwein? | ¿Bebe V. sidra? |
| Ich trinke Aepfelwein, aber mein Bruder trinkt Wein. | Yo bebo sidra, pero mi hermano bebe vino. |
| Empfangen Sie alle Tage ein Billet? | ¿Recibe V. un billete todos los dias? |
| Ja, ich empfange eins. | Sí, yo recibo uno. |

| | |
|---|---|
| Damit anfangen zu . . | Principiar por . . |
| Anfangen zu . . | *Comenzar á . . (S. 106, B.) |
| Beginnen zu . . | *Empezar á . . (S. 114, G.) |
| Fange ich an Spanisch zu sprechen? | ¿Comienzo *á* hablar el español? |
| Sie fangen an es zu sprechen. | V. empieza á hablarle. |
| Sie müssen damit anfangen es zu lesen. | V. debe principiar *por* leerle. |
| Wann fangen Sie an? | ¿Cuándo empieza V.? |
| Ich fange jetzt an. | Empiezo ahora. |
| **Bevor,** ehe. Vor (zeitlich). | ***Ántes de.*** |

***A.** Als Fügwort (Conjunction, Bindewort) erheischt ántes de die Dingform (Infinitiv); mithin sind ich, du, er, wir, ihr, sie dahinter nicht zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| Sprechen Sie, ehe Sie hören? | ¿Habla V. ántes de escuchar? |
| Ich höre, ehe ich spreche. | Escucho ántes de hablar. |
| Gehen Sie auf den Markt, ehe Sie frühstücken? | ¿Va V. al mercado ántes de almorzar? |
| Frühstücken. | *Almorzar. Desayunarse. |
| Weggehen, abreisen. | *Irse. 99, A, 107, I. |
| Das Frühstück. | El almuerzo. |
| Geht er hin, bevor er schreibt? | ¿Va allá ántes de escribir? |
| Geht er vor dem Frühstück hin? | ¿Va allá ántes del almuerzo? |
| Ziehen Sie die Hosen aus, bevor Sie die Schuhe ausziehen? | ¿Se quita V. los pantalones ántes de quitarse los zapatos? |
| Abreisen. | Partir. *Salir. Marcharse. |
| Davon. Dazu. Damit. | De ello. Á ello. Con ello. |
| Dafür. | Por ello. Para ello. |

***B.** Das da — vor einem Stellwort (Präposition) ist durch das Sächliche ello zu übersetzen, sobald es sich nicht auf ein Dingwort (Substantiv, Hauptwort) bezieht.

| | |
|---|---|
| Ich habe Brod und esse davon (von dem Brod). | Tengo pan, y como de él. |
| Er will eben abreisen. Alle sprechen davon (vom Abreisen). | Él quiere partir. Todos hablan de ello. |
| Er arbeitet viel. Sein Vater liebt ihn dafür (fürs Arbeiten). | Él trabaja mucho. Le ama por ello su padre. |
| Wann gedenken Sie abzureisen? | ¿Cuándo piensa V. salir? 106, B. |
| Ich gedenke morgen abzureisen. | Pienso partir mañana. |
| Er reist ab. | Se marcha. |
| Spricht er gut? | ¿Habla bien? |
| Er spricht schlecht. | Habla mal. |

verkaufen.—Er fängt an.—Sprechen Sie, ehe Sie hören?—Ich höre, ehe ich spreche.—Hört Ihr Bruder Sie an, bevor er spricht? —Er spricht, bevor er mich anhört.—Lesen Ihre Kinder, ehe sie schreiben?—Sie schreiben, ehe sie lesen.

90.

Kehrt Ihr Diener die Waarenlager, ehe er auf den Markt geht? —Er geht auf den Markt, ehe er die Waarenlager kehrt.—Trinkst du, ehe du ausgehst?—Ich gehe aus, ehe ich trinke.—Gedenken Sie auszugehen, ehe Sie frühstücken?—Ich gedenke zu frühstücken, ehe ich ausgehe.—Zieht Ihr Sohn seine Schuhe aus, ehe er seinen Rock auszieht?—Er zieht weder seine Schuhe aus noch seinen Rock.—Ziehe ich meine Handschuhe aus, ehe ich meinen Hut abnehme?—Sie nehmen Ihren Hut ab, ehe Sie Ihre Handschuhe ausziehen.—Kann ich meine Schuhe ausziehen, ehe ich meine Handschuhe ausziehe? —Sie können nicht Ihre Schuhe ausziehen, bevor Sie Ihre Handschuhe ausziehen.—Um wie viel Uhr frühstücken Sie?—Ich frühstücke um halb neun.—Um wie viel Uhr frühstückt der Amerikaner?—Er frühstückt alle Tage um neun Uhr.—Um wie viel Uhr frühstücken Ihre Kinder?—Sie frühstücken um sieben Uhr.—Gehen Sie zu meinem Vater, ehe Sie frühstücken?—Ich gehe zu ihm, ehe ich frühstücke.

---

## Neunundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima nona.

| | |
|---|---|
| Mehr, als (das, was . .). | Mas del (.. de la, de lo) que. |
| So viel, wie (vor Kundw.). | Tanto cuanto. (S. 64, 51.) |
| Habe ich so viel wie du? | ¿Tengo yo tanto como tú? |
| Ich habe so viel, wie ich brauche. | Tengo tanto cuanto necesito. |
| Ich habe mehr als du. | Tengo mas que tú. |
| Ich habe mehr als ich brauche. | Tengo mas de lo que necesito. |
| **Am meisten,** (Wen?) das Meiste. | ***Mas.*** (Vgl. S. 51, 133.) |
| **Am wenigsten,** (Wen?) das Wenigste. | ***Ménos.*** (Vgl. S. 65.) |
| Derjenige, welcher . . . | Quien. |
| (Der), welchem (—en). | Á quien. (S. 75, 76.) |
| Er ist der, den ich am meisten liebe. | Él es á quien mas amo. |
| Das ist das, was ich am wenigsten brauche. | Eso es lo que ménos necesito. |

| | |
|---|---|
| Das kleinere Buch. | El mas pequeño libro. |
| Das kleinste Buch. | El libro mas pequeño. |

*A. Die deutschen Steigerungsendungen — er, — st werden beide gleichmäßig durch Vorsetzung von mas ausgedrückt. Ist der Höhegrad dem Höchstgrad gegenübergestellt, so wird beim letzteren de todos (—as) hinzugefügt, wenn die Sätze ist, sind u. dgl. enthalten, außerdem: ist derjenige, welcher (es quien)..., sind diejenigen, welche (son los que) ...

| | |
|---|---|
| Meine Flinte ist schön, deine ist schöner, seine ist die schönste. | Mi fusil es hermoso, el tuyo es mas hermoso, el suyo es el mas hermoso de todos. |
| Wir haben schöne Flinten, ihr habt schönere, Johann hat die schönsten. (S. 48, B.) | Nosotros tenemos hermosos fusiles, vosotros los teneis mas hermosos, pero Juan es quien tiene los mas hermosos. |
| Ich schreibe wenig, du schreibst weniger, aber mein Bruder schreibt am wenigsten. | Yo escribo poco, tú escribes ménos, pero mi hermano es quien escribe ménos. |
| Besser; best, am besten. | Mejor. |
| Schlechter; schlechtest, am schlechtesten. | Peor. |
| Der (die) bessere (beste). | El (la) mejor. |
| Der (die) schlechtere (schlechteste). | El (la) peor. |
| Die besseren (besten). | Los (las) mejores. |
| Die schlechteren (schlechtesten). | Los (las) peores. |
| Dieser Wein ist gut, der eurige ist noch besser, der unsrige ist der beste. | Este vino es bueno, el vuestro es aun mejor, pero el nuestro es el mejor de todos. |
| Er schreibt gut, du schreibst besser, die Kaufleute schreiben am besten. | Él escribe bien, tú escribes mejor, pero los mercadores son los que escriben mejor. |

*B. Wo sich der Deutsche hinter als aus dem Satzanfang haben ergänzt, denkt der Spanier ist, sind u. dgl. und setzt das Gliedwort (Artikel, Geschlechtswort) mit Weßfall (oder Besitzfürwort) statt des deutschen Werfalls. Hinter einem bloßen mas oder ménos geht das nicht an.

| | |
|---|---|
| Wer hat schönere Hüte als wir (haben)? | ¿Quién tiene sombreros mas hermosos que los nuestros [son]? |

(Zu denken: Wer hat Hüte schöner als die unsrigen?)

| | |
|---|---|
| Ich habe ein besseres Pferd, als mein Bruder. | Tengo un caballo mejor que el de mi hermano. |

verkaufen.—Er fängt an.—Sprechen Sie, ehe Sie hören?—Ich höre, ehe ich spreche.—Hört Ihr Bruder Sie an, bevor er spricht?—Er spricht, bevor er mich anhört.—Lesen Ihre Kinder, ehe sie schreiben?—Sie schreiben, ehe sie lesen.

90.

Kehrt Ihr Diener die Waarenlager, ehe er auf den Markt geht?—Er geht auf den Markt, ehe er die Waarenlager kehrt.—Trinkst du, ehe du ausgehst?—Ich gehe aus, ehe ich trinke.—Gedenken Sie auszugehen, ehe Sie frühstücken?—Ich gedenke zu frühstücken, ehe ich ausgehe.—Zieht Ihr Sohn seine Schuhe aus, ehe er seinen Rock auszieht?—Er zieht weder seine Schuhe aus noch seinen Rock.—Ziehe ich meine Handschuhe aus, ehe ich meinen Hut abnehme?—Sie nehmen Ihren Hut ab, ehe Sie Ihre Handschuhe ausziehen.—Kann ich meine Schuhe ausziehen, ehe ich meine Handschuhe ausziehe?—Sie können nicht Ihre Schuhe ausziehen, bevor Sie Ihre Handschuhe ausziehen.—Um wie viel Uhr frühstücken Sie?—Ich frühstücke um halb neun.—Um wie viel Uhr frühstückt der Amerikaner?—Er frühstückt alle Tage um neun Uhr.—Um wie viel Uhr frühstücken Ihre Kinder?—Sie frühstücken um sieben Uhr.—Gehen Sie zu meinem Vater, ehe Sie frühstücken?—Ich gehe zu ihm, ehe ich frühstücke.

---

## **Neunundzwanzigster Abschnitt.** — Leccion vigésima nona.

| | |
|---|---|
| Mehr, als (das, was . .). | Mas del (.. de la, de lo) que. |
| So viel, wie (vor Kundw.). | Tanto cuanto. (S. 64, 51.) |
| Habe ich so viel wie du? | ¿Tengo yo tanto como tú? |
| Ich habe so viel, wie ich brauche. | Tengo tanto cuanto necesito. |
| Ich habe mehr als du. | Tengo mas que tú. |
| Ich habe mehr als ich brauche. | Tengo mas de lo que necesito. |
| **Am meisten,** (Wen?) das Meiste. | ***Mas.*** (Vgl. S. 51, 133.) |
| **Am wenigsten,** (Wen?) das Wenigste. | ***Ménos.*** (Vgl. S. 65.) |
| Derjenige, welcher . . . | Quien. |
| (Der), welchem (—en). | Á quien. (S. 75, 76.) |
| Er ist der, den ich am meisten liebe. | Él es á quien mas amo. |
| Das ist das, was ich am wenigsten brauche. | Eso es lo que ménos necesito. |

| | |
|---|---|
| Das kleinere Buch. | El mas pequeño libro. |
| Das kleinste Buch. | El libro mas pequeño. |

***A.** Die deutschen Steigerungsendungen — er, — st werden beide gleichmäßig durch Vorsetzung von mas ausgedrückt. Ist der Höhegrad dem Höchstgrad gegenübergestellt, so wird beim letzteren de todos (—as) hinzugefügt, wenn die Sätze ist, sind u. dgl. enthalten, außerdem: ist derjenige, welcher (es quien) ..., sind diejenigen, welche (son los que) ...

| | |
|---|---|
| Meine Flinte ist schön, deine ist schöner, seine ist die schönste. | Mi fusil es hermoso, el tuyo es mas hermoso, el suyo es el mas hermoso de todos. |
| Wir haben schöne Flinten, ihr habt schönere, Johann hat die schönsten. (S. 48, B.) | Nosotros tenemos hermosos fusiles, vosotros los teneis mas hermosos, pero Juan es quien tiene los mas hermosos. |
| Ich schreibe wenig, du schreibst weniger, aber mein Bruder schreibt am wenigsten. | Yo escribo poco, tú escribes ménos, pero mi hermano es quien escribe ménos. |
| Besser; best, am besten. | Mejor. |
| Schlechter; schlechtest, am schlechtesten. | Peor. |
| Der (die) bessere (beste). | El (la) mejor. |
| Der (die) schlechtere (schlechteste). | El (la) peor. |
| Die besseren (besten). | Los (las) mejores. |
| Die schlechteren (schlechtesten). | Los (las) peores. |
| Dieser Wein ist gut, der eurige ist noch besser, der unsrige ist der beste. | Este vino es bueno, el vuestro es aun mejor, pero el nuestro es el mejor de todos. |
| Er schreibt gut, du schreibst besser, die Kaufleute schreiben am besten. | Él escribe bien, tú escribes mejor, pero los mercadores son los que escriben mejor. |

***B.** Wo sich der Deutsche hinter als aus dem Satzanfang haben ergänzt, denkt der Spanier ist, sind u. dgl. und setzt das Gliedwort (Artikel, Geschlechtswort) mit Weßfall (oder Besitzfürwort) statt des deutschen Werfalls. Hinter einem bloßen mas oder ménos geht das nicht an.

| | |
|---|---|
| Wer hat schönere Hüte als wir (haben)? | ¿Quién tiene sombreros mas hermosos que los nuestros [son]? |
| (Zu denken: Wer hat Hüte schöner als die unsrigen?) | |
| Ich habe ein besseres Pferd, als mein Bruder. | Tengo un caballo mejor que el de mi hermano. |

| | |
|---|---|
| (Wen?) Den meisten. Die (das) meiste. (Wen?) Den wenigsten. Die (das) wenigste. | Mas. Ménos. } Ohne le, la, lo, los, las. Vgl. 131. |
| Wer hat das meiste Geld? | ¿Quién tiene mas dinero? |
| Wer hat mehr Geld als ich? | ¿Quién tiene mas dinero que yo? |
| Ich habe mehr Geld als du, aber der Franzose hat das meiste. | Yo tengo mas dinero que tú, pero el frances es quien tiene mas. |
| Ich habe viele Ringe, du hast weniger, der Russe hat die wenigsten. | Yo tengo muchos anillos, tú tienes ménos, pero el ruso es quien tiene ménos. |
| **Je — desto.** | ***Cuanto*** — (***tanto*** kann ausfallen). |
| Je mehr er studirt, desto mehr lernt er. | Cuanto mas estudia, (tanto) mas aprende. |
| Je später er kommt, desto weniger lernt er. | Cuanto mas tarde viene, ménos aprende. |
| Je weniger ich trinke, desto weniger Durst habe ich. | Cuanto ménos bebo, tanto ménos sed tengo. |

***C.** Ist zu einem bloßen Beiwort (Adjectiv, Eigenschaftswort), bei dem sich nicht denken läßt solche (n,s), welche (r,s) sind (—ist), ein vorhergehendes Dingwort (Substantiv, Hauptwort) hinzuzudenken, so muß dies im Spanischen wiederholt werden. Vgl. 48, B.

| | |
|---|---|
| Ich habe große Bücher, du hast kleine. | Yo tengo libros grandes, tú *los* tienes pequeños. |
| Ich lese gute Bücher, du liest schlechte. | Yo leo libros buenos, tú *los* lees malos. |
| Ich lese englische Bücher, du liest französische. | Yo leo libros ingleses, tú lees *libros* franceses. |
| Weise, gelehrt; artig, geschickt. | Sabio. |
| **Wessen?** | ¿***Cuyo*** (—a, —os, —as)? |
| Gehören (wem?) | Ser de. |
| Weise Männer. | Hombres sabios. |
| Geschickte Kinder. | Niños sabios. |
| Wessen Hut ist das? | ¿Cuyo sombrero es ese? ¿Cuyo es ese sombrero? |
| Wem gehört dieser Hut? | ¿De quién es ese sombrero? |
| Er gehört meinem Bruder. | Es de mi hermano. |

***D.** Der Deutsche fragt: Welcher Mann ist das? Welche Frau ist das? Welche Kinder sind das? Ist das der Mann?

Der Spanier fragt: Welcher Mann ist dieser? Welche Frau ist diese? Welche Kinder sind diese? Ist dieser der Mann?

Cuyo, Wessen, steht in Geschlecht und Zahl immer in Uebereinstimmung mit dem folgenden Dingwort.

| | |
|---|---|
| Wessen Besen sind das? Wem gehören diese Besen? | ¿De quién son esas escobas? |
| Sie gehören mir. (Spr. Sie sind meinige). | Son mias. |
| Schreiben unsere Kinder so viel wie wir? | ¿Escriben nuestros niños tanto como nosotros? |
| Sie schreiben mehr als Sie. | Ellos escriben mas que VV. |
| Wir lesen noch mehr als die Kinder unserer Freunde. | Nosotros leemos aun mas que los niños de nuestros amigos. |
| Wessen Brief lesen Sie da? | ¿*Cuya* carta está V. leyendo? |
| Wessen Briefe verbrennen Sie da? | ¿*Cuyas* cartas está V. quemando? |

## Aufgaben.

### 91.

Wem gehört dies Buch?—Es gehört mir.—Wem gehört dieser Hut?—Er gehört meinem Vater.—Sind Sie größer als ich?—Ich bin größer als Sie.—Ist Ihr Bruder so groß wie Sie?—Er ist so groß wie ich.—Ist dein Hut so schlecht wie der meines Vaters?—Er ist besser, aber nicht so schwarz wie der seinige.—Sind die Kleider der Italiäner so schön wie die der Irländer?—Sie sind schöner, aber nicht so gut.—Welche Leute haben die schönsten Handschuhe?—Die Franzosen haben sie.—Wer hat die schönsten Pferde?—Die meinigen sind schön, die Ihrigen sind schöner als die meinigen, aber die unserer Freunde sind die schönsten von allen.—Ist Ihr Pferd gut?—Es ist gut, aber das Ihrige ist besser, und das des Engländers ist das beste von allen Pferden, welche wir kennen.—Haben Sie hübsche Schuhe?—Ich habe recht hübsche, aber mein Bruder hat hübschere (S. 48, B.), als ich.—Von wem bekommt er sie?—Er bekommt sie von seinem besten Freunde.

### 92.

Ist Ihr Wein so gut wie der meinige?—Er ist besser.—Verkauft Ihr Kaufmann gute Messer?—Er verkauft die besten Messer, die ich kenne.—Lesen wir mehr Bücher als die Franzosen?—Wir lesen mehr Bücher als sie; aber die Engländer lesen mehr als wir, und die Deutschen lesen die meisten. (S. 132, A.)—Hast du einen schöneren Garten als unser Arzt? (S. 132, A.)—Ich habe einen schöneren als er.—Hat der Amerikaner einen schöneren Stock als du?—Er

hat einen schöneren.—Haben wir so schöne Kinder wie unsere Nachbarn?—Wir haben schönere (S. 48, B.).—Ist Ihr Rock so hübsch wie der meinige?—Er ist nicht so hübsch, aber besser als der Ihrige. —Brechen Sie heute auf?—Ich breche heute nicht auf.—Wann reist Ihr Vater ab?—Er reist ab heute Abend um drei Viertel auf neun.—Welches (S. 26, B.) von diesen beiden (S. 60, B.) Kindern ist das geschickteste?—Das, welches studirt, ist geschickter als das, welches spielt.—Kehrt Ihr Diener so gut wie der meinige?—Er kehrt besser als der Ihrige.—Liest der Engländer so viel schlechte Bücher wie gute?—Er liest mehr gute als schlechte (S. 64, A.).

93.

Verkaufen die Krämer mehr Zucker als Kaffee?—Sie verkaufen mehr von diesem als von jenem.—Macht Ihr Schuhmacher so viel Schuhe wie der meinige?—Er macht mehr als der Ihrige.—Können Sie so gut (S. 108, K.) schwimmen wie mein Sohn?—Ich kann besser schwimmen als er, aber er kann besser Spanisch (ohne el) sprechen als ich.—Liest er so gut wie Sie?—Er liest besser als ich.—Geht der Sohn Ihres Nachbars auf den Markt?—Nein, er bleibt zu Hause; er hat böse Füße.—Lernen Sie so gut wie der Sohn unsers Gärtners?—Ich lerne besser als er; aber er arbeitet besser als ich.—Wessen Flinte ist die schönste?—Die Ihrige ist recht schön, aber die des Hauptmanns ist noch schöner und die unsrige ist die schönste.—Hat jemand schönere Kinder als Sie?—Niemand hat schönere (S. 48, B.)—Liest Ihr Sohn so oft wie ich?—Er liest öfter als Sie.—Spricht mein Bruder so oft Französisch wie Sie?—Er spricht und liest es so oft wie ich.—Schreibe ich so viel wie Sie?—Sie schreiben mehr als ich.—Lesen die Kinder unseres Nachbars so oft Deutsch wie wir?—Sie lesen es nicht so oft wie sie.—Schreiben wir so oft wie sie?—Sie schreiben öfter als wir.— An wen schreiben sie?—Sie schreiben an ihre Freunde.—Lesen Sie englische Bücher?—Wir lesen spanische Bücher, anstatt englische zu lesen.

## Dreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima.

| | |
|---|---|
| **In der Absicht zu... Auf daß...** | ***Á fin de.*** |
| Stellen, legen, setzen. | *Poner. Meter. |
| Stecken, thun. | Meter. (Wohin? en.) |
| Ich setze, du setzest, er setzt, wir setzen, ihr setzet, sie setzen. | Pon*go*, pones, pone, ponemos, poneis, ponen. (S. 107, **D.**) |
| Wo steckst du das Papier da hin? | ¿Dónde metes ese papel? |
| Ich stecke es in das Loch. | Le meto en el agujero. |
| Anlegen. Anziehen. Aufsetzen. | Meterse. Ponerse. |

***A.** Statt ich ziehe—den (die, das) oder meinen (meine mein) ... an, ich setze den (die) oder meinen (meine) ... auf, ist zu denken: ich lege mir den (die, das) an. Vgl. S. 120, **F.**

| | |
|---|---|
| Setzen Sie Ihren Hut auf? | ¿*Se* pone V. *el* sombrero? |
| Ich ziehe meine Handschuhe an. | *Me* pongo *los* guantes. |
| Ziehen Sie Ihre Schuhe an? | ¿*Se* ponen VV. los zapatos? |
| Wir ziehen sie an. (Wir legen sie uns an.) | *Nos los* ponemos. (S. 86, C.) |
| Was ziehen Ihre Brüder an? | ¿Qué se meten sus hermanos de V.? |
| Sie ziehen ihre Kleider an, in der Absicht auszugehen. | *Se* meten *los* vestidos á fin de salir. |
| Wohin führen Sie mich? | ¿Adónde me conduce V.? |
| Ich führe Sie zu meinem Vater, um Ihnen meine Bücher zu zeigen. | Le conduzco á V. á casa de mi padre á fin de mostrarle mis libros. |
| Gehen Sie aus? | ¿Sale V.? |
| Ich gehe aus. | Yo salgo. |
| Gehen wir aus? | ¿Salimos? |
| Der Brief. | La carta. |
| **Früh.** Zeitig. Bei Zeit. | ***Temprano.*** |
| Noch nicht. (Ohne Kundw. [Verb, Zeitwort]). | Tadavia no. Vgl. S. 101. |
| Wann geht Ihr Vater aus? | ¿Cuándo sale su padre de V.? |
| So früh wie Sie. | Tan temprano como V. |
| Zu früh. | Demasiado temprano. |
| Zu spät. | Demasiado tarde. |
| Zu groß. | Demasiado grande. |
| Zu klein. | Demasiado pequeño (chico). |
| Ich gehe frühe ins Concert. | Voy temprano al concierto. |

| | |
|---|---|
| Ich gehe früher ins Concert als Sie. | Yo voy al concierto mas temprano que V. |

*B. Im Deutschen geht die Zeit dem Orte vor. Im Spanischen ist es bei genauen Zeitbestimmungen umgekehrt (79, D); bei ungenauen wie frecuentemente, temprano, kann eine Ortsbestimmung (selten jedoch allí, allá) nachstehen, besonders in Fragen. Nur ist die Regel wegen der Vergleichungswörter (S. 125, D) zu beachten.

| | |
|---|---|
| Sie sprechen zu viel. | V. habla demasiado. |
| Ich spreche nicht genug. | No hablo bastante. |
| Ich gehe später aus als Sie. | Salgo mas tarde que V. |
| Geht Ihr Vater früher hin als ich? | ¿Va su padre de V. allá mas temprano que yo? |
| Er geht zu frühe hin. | Él va allá demasiado temprano. |
| . . . keine . . . mehr? | ¿No . . . aun ningunos . . .? |
| **Schon.** | ***Ya.*** |
| Nicht ferner. | No . . . ya. |
| (Jetzt) nicht mehr. | (Ya) no . . . mas. (S. 61.) |
| Hier haben Sie fünf Thaler; ich habe nicht mehr. | Aquí tiene V. cinco pesos; no tengo mas. |
| Ich bin Ihnen fünf Thaler schuldig gewesen, aber jetzt bin ich sie Ihnen nicht mehr schuldig. | Yo le debí á V. cinco pesos, pero no se los debo ya. |
| Frühstücken Sie schon? | ¿Almuerza V. ya? |
| Sind Sie schon beschäftigt zu frühstücken? | ¿Está V. ya almorzando? |
| Ich gehe noch nicht aus. | No salgo aun. |
| Ich frühstücke noch nicht. | No almuerzo todavía. |
| Noch nicht, Herr. | Todavía no, señor. |
| Machen Sie Ihren Brief fertig? | ¿Acaba V. su carta? |
| Ich mache ihn noch nicht fertig. | No la acabo todavía. Aun no la acabo. |
| Sprechen Sie noch? | ¿Habla V. aun? |
| Ich spreche nicht mehr. | No hablo ya. (Ya) no hablo mas. |
| Hat er keine Freunde mehr? | ¿No tiene aun ningunos amigos? |
| Er hat keine mehr. | No tiene mas amigos. |
| Wer empfängt das meiste Geld? | ¿Quién recibe mas dinero? (S. 140.) |
| Die Engländer empfangen das meiste. | Los ingleses son los que reciben *mas*. |
| Wir lesen mehr als ihr, aber die Franzosen lesen am meisten. | Nosotros leemos *mas* que vosotros, pero los franceses son los que leen *mas*. |

| | |
|---|---|
| Reich. | Rico. |
| Arm. | Pobre. |
| Gelehrt. | Docto. |

## Aufgaben.

### 94.

Ziehen Sie einen andern Rock an, um ins Theater zu gehen? —Ja, ich ziehe einen andern an.—Ziehen Sie Ihre Handschuhe an, ehe Sie Ihre Schuhe anziehen?—Ich ziehe meine Schuhe an, ehe ich meine Handschuhe anziehe.—Setzt Ihr Bruder seinen Hut auf, bevor er seinen Rock anzieht?—Er zieht seinen Rock an, ehe er seinen Hut aufsetzt.—Ziehen unsere Kinder ihre Schuhe an, um zu ihren Freunden zu gehen?—Sie ziehen sie an in der Absicht, hin zu gehen.—Was ziehen unsere Kinder an?—Sie ziehen ihre Röcke und ihre Handschuhe an.—Sprechen Sie schon Spanisch?—Ich spreche es nicht, aber ich fange an, es zu lernen.—Reist Ihr Vater schon ab?—Er reist noch nicht ab.—Um wie viel Uhr geht er ab?—Er reist um zehn Uhr ab.—Frühstückt er, ehe er abreist? —Er frühstückt und schreibt seine Briefe, ehe er ausgeht.—Geht er früher aus als Sie?—Ich gehe früher aus als er.—Gehen Sie so oft ins Theater wie ich?—Ich gehe so oft hin, wie Sie.—Fangen Sie an, diesen Mann kennen zu lernen? — Ich fange an, ihn kennen zu lernen.—Frühstücken Sie zeitig?—Wir frühstücken nicht spät.—Geht der Engländer früher ins Concert als Sie?—Er geht später [hin] als ich.—Um wie viel Uhr geht er hin?—Er geht um halb elf hin.

### 95.

Gehen Sie nicht zu früh ins Concert?—Ich gehe zu spät hin. —Schreibe ich zu viel?—Sie schreiben nicht zu viel, aber Sie sprechen zu viel.—Spreche ich mehr als Sie?—Sie sprechen mehr als ich und mein Bruder.—Ist mein Hut zu groß?—Er ist weder zu groß noch zu klein.—Sprechen Sie öfter Spanisch als Englisch?—Ich spreche öfter Englisch als Spanisch.—Kaufen Ihre Freunde zu viel Waizen?—Sie kaufen nur ganz wenig.—Haben Sie Brod genug?—Ich habe nur wenig, aber genug.—Ist es spät?—Es ist nicht spät.—Wie viel Uhr ist's?—Es ist ein Uhr.—Ist es zu spät, um zu Ihrem Vater zu gehen?—Es ist nicht zu spät, um hin zu gehen.—Führen Sie mich hin?—Ich führe Sie hin.—Wo ist er?—Er ist auf seinem Comptoir.—Kauft der Spanier ein Pferd?—Er

kann keins kaufen.—Ist er arm?—Er ist nicht arm; er ist reicher als Sie.—Ist Ihr Bruder so gelehrt wie Sie?—Er ist gelehrter als ich; aber Sie sind gelehrter als er und ich.

96.

Kennen Sie den Mann da?—Ich kenne ihn.—Ist er gelehrt?—Er ist der gelehrteste von allen Männern, die ich kenne.—Ist Ihr Pferd schlechter als das meinige?—Es ist nicht so schlecht wie das Ihrige.—Ist das meinige schlechter als das des Spaniers?—Es ist schlechter; es ist das schlechteste Pferd, das ich kenne.—Geben Sie diesen Männern weniger Brod als Käse?—Ich gebe ihnen weniger von diesem als von jenem.—Empfangen Sie so viel Geld wie Ihre Nachbarn?—Ich empfange viel mehr als sie.—Wer empfängt das meiste Geld?—Die Engländer empfangen das meiste.—Kann Ihr Sohn schon einen Brief schreiben?—Er kann noch keinen schreiben; aber er fängt an ein wenig zu lesen.—Lesen Sie so viel wie die Russen?—Wir lesen mehr als sie, aber die Franzosen lesen am meisten.—Schreiben die Amerikaner mehr als wir?—Sie schreiben weniger als wir; aber die Italiener schreiben am wenigsten.—Sind sie so reich, wie die Amerikaner?—Sie sind weniger reich als sie.—Sind Ihre Vögel so schön wie die der Irländer?—Sie sind weniger schön, als die ihrigen, aber die der Spanier sind am wenigsten schön.

---

## Einunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima prima.

### Mittelwort (Particip) der Vollendung. *Supino.*

***A.** Dies Mittelwort wird von der Dingform (Infinitiv) gebildet durch Verwandlung der Endungen I.—ar, II.—er, III.—ir in ***—ado. —ido. —ido.***

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Lieben. | Geliebt. | Amar. | Amado. |
| | Sprechen. | Gesprochen. | Hablar. | Hablado. |
| | Kaufen. | Gekauft. | Comprar. | Comprado. |
| 2. | Verkaufen. | Verkauft. | Vender. | Vendido. |
| | Essen. | Gegessen. | Comer. | Comido. |
| | Trinken. | Getrunken. | Beber. | Bebido. |
| 3. | Empfangen. | Empfangen. | Recibir. | Recibido. |
| | Theilen. | Getheilt. | Dividir. | Dividido. |
| | Abreisen. | Abgereist. | Partir. | Partido. |

## Hülfswörter.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sein. | Gewesen. | Ser. | Sido. |
| Haben. | Gehabt. | Haber. | Habido. |

***B.** Durch Verbindung des Hülfsworts haber (S. 107, I) mit dem Mittelwort (Particip) der Vollendung wird eine Form der Vergangenheit gebildet, genannt

*Perfecto Próximo.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ich habe geliebt. | Du hast gesprochen. | He amado. | Has hablado. |
| Er hat gekauft. | Sie hat verkauft. | Ha comprado. | Ha vendido. |
| Wir haben gegessen. | Ihr habt getrunken. | Hemos comido. | Habeis bebido. |

| | |
|---|---|
| Sie haben empfangen. | Han recibido. |
| Sie (Herr) haben getheilt. | V. ha dividido. |

***C.** Die meisten im Deutschen in der zusammengesetzten Form der Vergangenheit mit sein abgewandelten Zeitwörter bilden diese Form im Spanischen mit haber. Vgl. S. 73, B.

| | |
|---|---|
| Er ist abgereist. | Ha partido. |
| Gewesen sein. | Haber sido. |
| Ich bin gewesen. | He sido. |
| Ich bin geliebt worden. | He sido amado. |
| Wir sind empfangen worden. | Hemos sido recibidos. |

***D.** Mit einem Mittelwort (Particip) der Vergangenheit verbunden bedeutet he sido das deutsche bin ... worden als Form der vollen Vergangenheit im Leidverhalt (Passiv) (S. 72, A).

Das von haber abhängige Mittelwort bleibt in allen Fällen unverändert, das von ser abhängige richtet sich nach dem Wer? (dem Träger [Subject]) des Satzes.

| | |
|---|---|
| Sie sind getödtet worden. | Han sido matados. |
| Haben (besitzen). Gehabt. | Tener (S. 73, B). Tenido. |
| Sein (sich befinden). Gewesen. | Estar (S. 72, A). Estado. |
| Gehen. Gegangen. | Ir. Ido. |

| | |
|---|---|
| Ich habe gehabt (besessen). | He tenido. |
| Du bist gewesen (hast dich befunden). | Has estado. } Vgl. C. |
| Wir sind gegangen. | Hemos ido. } Vgl. C. |
| Ich bin mit Schreiben beschäftigt gewesen. | He estado escribiendo. S. 112, D. |
| Ich habe viel Zeit mit Schreiben zugebracht. | He estado escribiendo mucho tiempo. |

***E.** Der Träger (Subject) der Frage (das Wer? [Nominativ]) wird nicht hinter das Hilfswort, sondern hinter das Mittelwort (Particip) gesetzt. Ueberhaupt darf nichts zwischen Hilfswort und Mittelwort eingeschoben werden, außer **yo, tú, él** hinter **he (has, ha) sido.**

| | |
|---|---|
| Sind Sie auf den Markt gegangen? | ¿Ha ido V. al mercado? |
| Ich bin (hin) gegangen. | He ido. |
| Bist du empfangen worden? | ¿Has sido tú recibido? |
| Haben Sie gut geschlafen? | ¿Ha dormido V. bien? |
| (Je) Einmal. | Alguna vez. |
| Zu irgend einer Zeit. | *En* algun tiempo. |
| Je. Jemals. | Jamas. |
| Nie. Niemals. Noch nie. | Nunca. No.. jamas. Jamas (an der Spitze). |
| Nein! niemals. In meinem Leben nicht. | Nunca jamas. |
| Sind Sie einmal auf dem Ball gewesen? | ¿Ha estado V. alguna vez en el baile? (S. 141, E. S. 92, C.) |
| Sind Sie je auf den Ball gegangen? | ¿Ha ido V. jamas al baile? |
| Ich bin noch nie dort gewesen. | *Nunca* he estado allí. |
| Ich bin nie hingegangen. | *Jamas* he ido allá. |
| Ich habe es nie geglaubt. | *No* lo he creido *jamas*. |
| Sind Sie schon im Theater gewesen? | ¿Ha estado V. ya en el teatro? |
| Ich bin schon dort gewesen. | Ya he estado. (S. 78, A.) |
| Ich bin noch nicht dort gewesen. | Ya no he estado allá todavía. |
| Ich bin noch nicht hingegangen. | Todavía no he ido allá. (S. 137, B.) |
| Sind Sie schon zu meinem Vater gegangen? | ¿Ha ido V. ya á casa de mi padre? |
| Ich bin noch nicht hingegangen. | Aun no he ido. |
| Ich bin schon hingegangen. | Ya he ido. |
| Wo sind Sie diesen Morgen gewesen? | ¿Dónde ha estado V. esta mañana? |
| Ich bin im Garten gewesen. | He estado en el jardin. |
| Wo ist Dein Bruder gewesen? | ¿En dónde ha estado tu hermano? |
| Er ist im Magazin gewesen. | Ha estado en el almacen. |
| Ist er so früh hingegangen wie ich? | ¿Ha ido él allá tan temprano como yo? (S. 137, B.) |
| Er ist früher hingegangen als Sie. | Él ha ido allá mas temprano que V. |
| Gehen Sie (irgend) wohin? | ¿Va V. á alguna parte? |
| Ich gehe jetzt nirgends hin; ich bleibe zu Hause. | No voy á ninguna parte ahora; me quedo en casa. |
| Bleiben Sie im Garten? | ¿Se queda V. en el jardin? |
| Ich bleibe hier. | Me quedo aqui. |

## Aufgaben.

### 97.

Wo sind Sie hingegangen?—Ich bin auf den Markt gegangen.—Sind Sie auf den Ball gegangen?—Ich bin [hin] gegangen.—Bin ich ins Theater gegangen?—Sie sind hingegangen.— Bist du hingegangen?—Ich bin nie hingegangen. — Ist Ihr Sohn einmal im Theater gewesen?—Er ist nie [darin] gewesen.—Bist du schon auf meinem Comptoir gewesen? — Ich bin [dort] gewesen.—Gedenken Sie hinzugehen?—Ich gedenke hinzugehen.—Wann wollen Sie hingehen?—Ich will morgen hingehen.—Um wie viel Uhr?—Um zwölf Uhr.—Ist Ihr Bruder schon in meinem großen Garten gewesen?—Er ist noch nicht dort gewesen. — Gedenkt er ihn zu sehen?—Er gedenkt ihn zu sehen.—Wann will er hingehen?—Er will heute hingehen. — Gedenkt er diesen Abend auf den Ball zu gehen?—Er gedenkt [hin] zu gehen. — Sind Sie schon auf dem Ball gewesen?—Ich bin noch nicht [dort] gewesen.— Wann gedenken Sie hinzugehen?—Ich gedenke morgen [hin] zu gehen.—Sind Sie schon in dem Garten des Franzosen gewesen?—Ich bin noch nicht darin gewesen.—Sind Sie in meinen Waarenlagern gewesen?—Ich bin dort gewesen.—Wann sind Sie hingegangen?—Ich bin diesen Morgen [hin] gegangen.—Bin ich auf Ihrem Comptoir gewesen oder auf dem Ihres Freundes?—Sie sind, weder auf dem meinigen gewesen, noch auf dem meines Freundes, aber auf dem des Engländers.

### 98.

Ist der Italiener in unseren Waarenlagern gewesen, oder in denen der Holländer? — Er ist weder in den unsrigen, noch in denen der Holländer gewesen, sondern in denen der Deutschen.—Bist du schon anf dem Markt gewesen?—Ich bin noch nicht dort gewesen, aber ich gedenke hinzugehen.—Ist unsers Nachbars Sohn dort gewesen?—Er ist dort gewesen.—Wann ist er dort gewesen?—Er ist heute dort gewesen.—Gedenkt der Sohn unseres Gärtners auf den Markt zu gehen?—Er gedenkt hinzugehen.—Was will er dort kaufen?—Er will dort kaufen Hühner, Ochsen, Waizen, Wein und Käse.—Sind Sie schon im Hause meines Bruders gewesen?—Ich bin schon in demselben gewesen.—Ist Ihr Freund schon dort gewesen?—Er ist noch nicht dort gewesen.—Sind wir schon in dem Hause unserer Freunde gewesen?—Wir sind noch nicht dort gewesen.—Sind unsere

Freunde einmal in unserm Hause gewesen?—Sie sind nie [da] gewesen.—Sind Sie je im Theater gewesen?—Ich bin nie [darin] gewesen.—Haben Sie Lust eine Uebung zu schreiben?—Ich habe Lust eine zu schreiben.—An wen wollen Sie einen Brief schreiben?—Ich will einen an meinen Sohn schreiben.—Ist Ihr Vater schon im Concert gewesen?—Er ist noch nicht [darin] gewesen, aber er gedenkt [hin] zu gehen.—Gedenkt er heute [hin] zu gehen?—Er gedenkt morgen [hin] zu gehen.—Um wie viel Uhr will er abreisen?—Er will um halb sieben abreisen.—Gedenkt er auszugehen, ehe er frühstückt? (S. 128, A.)—Er gedenkt zu frühstücken, bevor er ausgeht.

99.

Sind Sie so früh ins Theater (S. 137, B) gegangen wie ich?—Ich bin früher als Sie [hin] gegangen.—Sind Sie oft ins Concert gegangen?—Ich bin oft [hin] gegangen.—Ist unser Nachbar so oft wie wir ins Theater gegangen?—Er ist öfter als wir [hin] gegangen.—Gehen unsere Freunde zu früh auf ihre Comptoire?—Sie gehen zu spät hin.—Gehen sie so spät hin wie wir?—Sie gehen später hin als wir.—Gehen die Engländer zu früh in ihre Waarenlager?—Sie gehen zu früh hin.—Ist Ihr Freund so oft auf dem Comptoir wie Sie?—Er ist öfter [da] als ich.—Was thut er da?—Er schreibt.—Schreibt er so viel wie Sie?—Er schreibt mehr als ich.—Wo bleibt Ihr Freund?—Er bleibt auf seinem Comptoir.—Geht er nicht aus?—Er geht nicht aus.—Bleiben Sie im Garten?—Ich bleibe da.—Gehen Sie alle Tage zu Ihrem Freund (nach Hause)?—Ich gehe alle Tage zu ihm (nach Hause).—Wann kommt er zu Ihnen (nach Hause)?—Er kommt alle Abend zu mir (nach Hause).—Gehen Sie Abends irgendwo hin?—Ich gehe nirgends hin; ich bleibe zu Hause.—Schicken Sie nach Jemand?—Ich schicke nach meinem Arzte.—Holt Ihr Diener etwas?—Er holt Wein.—Sind Sie diesen Morgen irgendwo gewesen?—Ich bin nirgends gewesen.—Wo ist Ihr Vater gewesen?—Er ist nirgends gewesen.—Wann trinken Sie Thee?—Ich trinke alle Morgen Thee.—Trinkt Ihr Sohn Kaffee?—Er trinkt Chocolade.—Sind Sie aus gewesen (spr. gegangen), um Kaffee zu trinken?—Ich bin aus gewesen, um welchen (spr. ihn) zu trinken.

## Zweiunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima segunda.

| | |
|---|---|
| Vorhanden sein, stattfinden. | Haber. |
| **Es gibt,** findet statt, ist, sind. | ***Hay.*** (Franz Il y a.) |
| Es hat gegeben, stattgefunden. | Ha habido. |

***A.** In der Bedeutung von geben, sein, stattfinden hat haber für die Gegenwart die Form hay (statt ha), welche aber stets zu denken ist: es hat, es gibt (Wen? [Accusativ]), auch wenn es übersetzt wird es ist, es sind (Wer? [Nominativ]).

| | |
|---|---|
| Die Uhr. | El reloj. |
| (Die) Leute. (Denke: das Volk.) | (La) gente. |
| Feiern, (ein Fest) halten. | Celebrar. |
| Gute Leute. | Buenas gentes. (Sonst nicht leicht in der Mehrheit.) |
| (Irgend) Leute. — Drei Leute. | Alguna gente.—Tres hombres. |
| Es gibt Leute. | Hay gente. |
| Es gibt (sind) Menschen. | Hay hombres. |
| Es gibt Uhren. | Hay relojes. |
| Es ist Ball. Es findet ein Ball statt. | Hay baile. (Nicht—un baile.) |
| Es ist Ball gewesen (hat ein Ball stattgefunden). | Ha habido baile. (S. 141, E.) |
| Einen Ball halten. | Celebrar (oder Tener) un baile. |
| Der Ball wird gehalten. | *Se celebra* el baile. |

***B.** Der Leidverhalt (Passiv) wird im Spanischen meist rückzielend ausgedrückt. Eben so das deutsche man.

| | |
|---|---|
| Das Geld wird empfangen. Man empfängt (Wen? [Accus.]) das Geld. | *Se recibe* el dinero. Es empfängt sich (Wer? [Nom.]) das Geld. |
| Die Messer werden verkauft. Man verkauft (Wen?) die Messer. | Los cuchillos se venden. (Wer?) Die Messer verkaufen sich. |
| Wird diese (heute) Nacht der Ball gehalten? | ¿Se celebra el baile esta noche? ¿Se da el baile esta noche? |
| Ist (spr. gibts) diese Nacht Ball? | ¿Hay baile esta noche? |
| Er wird gehalten. | Se celebra. (Er feiert sich.) |
| Heute wird er nicht gehalten. Heute findet er nicht statt. Heute ist er nicht. | No se celebra hoy. No *le* hay hoy. |
| Wann hat man ihn (spr. er sich) gehalten? | ¿Cuándo se ha celebrado? |
| Wann ist Ball gehalten worden? | ¿Cuándo se ha tenido baile? |

| | |
|---|---|
| **Gestern.** | ***Ayer.*** S. 79, D. |
| Vorgestern. | Anteayer. Antier. |
| Kürzlich. Neulich. | El otro dia. |
| Man hat ihn gestern gegeben. | Se ha dado ayer. (Wörtl.: Er hat sich gestern gegeben.) |
| Gestern ist er gehalten worden. | Se ha tenido ayer. (Er hat sich gestern gehalten.) |
| **Ein Mal.** Zwei Mal. | ***Una vez.*** Dos veces. |
| Im Tag, täglich. | Al dia. |
| Im Jahr, jährlich. | Al año. |
| Im Monat, monatlich. | Al mes, por mes. |
| Wie oft? Wie viel Mal? | ¿Cuántas veces? |
| (Eben) So oft (-mals) | Tantas veces. |
| Wie oft täglich (im Tag)? | ¿Cuántas veces al dia? |
| Wie oft im Monat? | ¿Cuántas veces por mes? |
| Oftmals, vielmals, (fleißig). | Muchas veces. |
| Mehrmals. Verschiedene Male. | Varias veces. |
| Zuweilen. Manchmal. | Algunas veces. Á veces. |
| Dann und wann. | Alguna vez. |
| **Zuvor.** | ***Ántes.*** |
| Früher(hin). | Ántes (de ahora). |
| Ehemals. Vormals. Einmal. | En otro tiempo. |
| Gehen Sie manchmal auf den Ball? | ¿Va V. algunas veces al baile? |
| Ich gehe manchmal hin. | Voy algunas veces. |
| Sind Sie zuweilen hingegangen? | ¿Ha ido V. allá algunas veces? |
| Ich bin oft hingegangen. | He ido allá á menudo. |
| Haben dieselben früherhin keine Pferde gehabt? | ¿No han tenido caballos ántes de ahora? |
| Sie haben vordem (vor dieser Zeit) keine gehabt. | No han tenido ningunos ántes de este tiempo. |
| Wie oft ist dies Jahr Ball gewesen? | ¿Cuántas veces *hubo* baile en este año? |
| Zwei Mal: gestern und vorgestern. | Dos veces: ayer y antier. |
| Wann haben Sie meine Messer gehabt? | ¿Cuándo ha tenido V. mis cuchillos? |
| Ich habe sie verschiedene Male gehabt. | Los he tenido varias veces. |

## Aufgaben.

### 100.

Haben Sie meinen Hund gehabt?—Ich habe ihn gehabt.—Haben Sie meinen Handschuh gehabt?—Ich habe ihn nicht gehabt.—Hast

du meinen Schirm gehabt?—Ich habe ihn nicht gehabt.—Habe ich Ihr Messer gehabt?—Sie haben es gehabt.—Wann habe ichs gehabt?—Sie haben es gestern gehabt.—Habe ich Ihre Handschuhe gehabt?—Sie haben dieselben gehabt.—Hat Ihr Bruder meinen eisernen Hammer (S. 28, C) gehabt?—Er hat ihn gehabt.—Hat er mein goldenes Messer gehabt?—Er hat es nicht gehabt.—Haben die Engländer mein schönes Schiff gehabt?—Sie haben es gehabt.—Wer hat meine Lederschuhe gehabt?—Ihre Diener haben sie gehabt.—Haben wir die eiserne Kiste (baul) unseres guten Nachbars gehabt?—Wir haben sie gehabt.—Haben wir seine schöne Flinte gehabt?—Wir haben sie nicht gehabt.—Haben wir die Matratzen der Fremden gehabt?—Wir haben sie nicht gehabt.—Hat der Amerikaner meine gute Uhr gehabt?—Er hat sie gehabt.—Hat er mein eisernes Messer gehabt?—Er hat es nicht gehabt.—Hat der Junge den ersten Band meines Wörterbuchs gehabt?—Er hat nicht den ersten gehabt, sondern den zweiten.—Hat er ihn gehabt?—Ja, Herr, er hat ihn gehabt.—Wann hat er ihn gehabt?—Er hat ihn diesen Morgen gehabt.—Haben Sie Zucker gehabt?—Ich habe Zucker gehabt.—Habe ich gutes Papier gehabt?—Sie haben keins gehabt.—Hat der Diener des russischen Kapitäns einige Hühner (S. 28, C) gehabt?—Er hat welche gehabt.—Er hat keine gehabt.

## 101.

Hat der Franzose guten Wein gehabt?—Er hat welchen gehabt, und er hat noch welchen.—Hast du große Brödchen gehabt?—Ich habe welche gehabt.—Hat dein Bruder welche gehabt?—Er hat keine gehabt.—Hat der Sohn unseres Gärtners Brod gehabt?—Er hat welches gehabt.—Haben die Polen guten Tabak gehabt?—Sie haben ein wenig gehabt.—Was für Tabak haben sie gehabt?—Sie haben Rauchtabak und Schnupftabak gehabt.—Haben die Engländer eben so viel Zucker wie Thee gehabt?—Sie haben eben so viel vom einen wie vom andern gehabt.—Hat der Arzt Recht gehabt?—Er hat nicht Recht gehabt.—Hat der Holländer Recht gehabt oder nicht?—Er hat nie Recht gehabt.—Habe ich übel gethan (S. 148), ein Pferd zu kaufen?—Sie haben übel gethan, eins zu kaufen.—Was hat der Maler gehabt?—Er hat schöne Gemälde gehabt.—Hat er schöne Gärten gehabt?—Er hat keine gehabt.—Hat Ihr Diener meine Schuhe gehabt?—Er hat sie nicht gehabt.—Was hat der Spanier gehabt?—Er hat nichts gehabt.—Wer hat Muth ge-

habt?–Die englischen Matrosen haben Muth gehabt.—Haben die Deutschen viele Freunde gehabt?—Sie haben viele gehabt.—Haben wir mehr Freunde als Feinde gehabt?—Wir haben mehr von diesen als von jenen gehabt.—Hat Ihr Sohn mehr Wein als Brod gehabt?—Er hat mehr von diesem als von jenem gehabt.—Hat der Türke mehr Papier als Waizen gehabt? — Er hat weniger von diesem als von jenem gehabt.—Hat der italienische Maler etwas gehabt?—Er hat nichts gehabt.

102.

Habe ich wohl gethan, an meinen Bruder zu schreiben?—Sie haben nicht übel gethan, an ihn zu schreiben.—Haben Sie einen bösen Finger gehabt?—Ich habe ein böses Auge gehabt.—Haben Sie etwas gutes gehabt?—Ich habe nichts schlechtes gehabt.—Ist der Ball gestern gehalten worden?—Gestern hat kein Ball stattgefunden.—Wird er heute gegeben?—Heute wird er gegeben.—Wann ist Ball?—Diesen Abend ist Ball.—Ist er vorgestern gehalten worden?—Er ist gehalten worden.—Um wie viel Uhr ist er gehalten worden?—Er ist um elf Uhr gehalten worden.—Sind Sie zu meinem Bruder (nach Hause) gegangen?—Ich bin [zu ihm] gegangen.—Wie oft sind Sie bei meinem Freunde gewesen?—Ich bin zwei Mal [dort] gewesen.—Gehen Sie zuweilen ins Theater?—Ich gehe zuweilen hin.—Wie oft sind Sie im Theater gewesen?—Ich bin nur ein Mal [darin] gewesen.—Sind Sie manchmal auf dem Ball gewesen?—Ich bin oft [darauf] gewesen.—Ist Ihr Bruder jemals auf den Ball gegangen?—Er ist nie [hin]gegangen.—Ist er so oft hingegangen wie Sie?—Er ist öfter [hin]gegangen als ich.—Gehst du zuweilen in den Garten?—Ich gehe zuweilen [hinein].—Bist du oft dort gewesen?—Ich bin oft dort gewesen.—Geht Ihr alter Koch auf den Markt?—Er geht oft [hin].—Geht er so oft hin wie mein Gärtner?—Er geht öfter [hin] als er.—Ist das (S. 149) gefeiert worden?—Es ist gefeiert worden.—Wann ist das gefeiert worden?—Ich weiß es nicht.

103.

Sind Sie früherhin auf den Ball gegangen?—Ich bin zuweilen [hin]gegangen.—Wann bist du im Concert gewesen?—Ich bin vorgestern darin gewesen.—Hast du Leute [darin] gefunden?—Ich habe Niemand [dort] gefunden.—Bist du öfter auf den Ball gegangen als deine Brüder?—Ich bin nicht so oft hingegangen wie sie.—Ist Ihr

Freund oft im Theater gewesen?—Er ist mehrmals [dort] gewesen.—Haben Sie zuweilen Hunger gehabt?—Ich habe oft Hunger gehabt.—Hat Ihr Diener oft Durst gehabt?—Er hat nie Hunger noch Durst gehabt.—Sind Sie früh ins Theater gegangen?—Ich bin spät [hin]gegangen.—Bin ich so früh wie Sie auf den Ball gegangen?—Sie sind früher als ich [hin]gegangen.—Ist Ihr Bruder zu spät hingegangen?—Er ist zu früh [hin]gegangen.—Haben Ihre Brüder etwas gehabt?—Sie haben nichts gehabt.—Wer hat meine Stöcke und meine Handschuhe gehabt?—Ihr Diener hat beide gehabt.—Hat er meinen Hut und meine Flinte gehabt?—Er hat beide gehabt.—Hast du mein Pferd gehabt oder das meines Bruders?—Ich habe weder das Ihrige gehabt noch das Ihres Bruders.—Habe ich Ihr Billet gehabt oder das des Arztes?—Sie haben weder das eine noch das andere gehabt.—Was hat der Arzt gehabt?—Er hat nichts gehabt.—Hat Jemand meinen goldenen Leuchter gehabt?—Niemand hat ihn gehabt.—Hat Jemand meine silbernen Messer gehabt?—Niemand hat sie gehabt.

---

## Dreiunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima tercia.

### Unregelmäßige Mittelwörter (Particip) der Vollendung.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sagen. | Gesagt. | *Decir (S.107,F). | ***Dicho*** (st. decido). |
| Schreiben. | Geschrieben. | *Escribir. | ***Escrito*** (st escribido). |
| Thun. | Gethan, gemacht. | *Hacer (S.107,G). | ***Hecho*** (st. hacido). |
| Setzen. | Gesetzt, gelegt. | *Poner (S. 136). | ***Puesto*** (st. ponido). |
| Sehen. | Gesehen. | *Ver (S.107,D). | ***Visto*** (st. vido). |

| | |
|---|---|
| Was haben Sie gethan? | ¿Qué ha hecho V.? |
| Ich habe nichts gethan. | No he hecho nada. Nada he hecho. |
| Die Hosen. | Los pantalones. |
| Hat der Schneider meine Hosen gemacht? | ¿Ha hecho mis pantalones el sastre? |
| Er hat sie gemacht. | Él los ha hecho. |
| Er hat sie fertig. | Los tiene hechos. |
| Sie sind nicht fertig. | No están hechos. |
| Er hat sie nicht gemacht. | No los ha hecho. |
| Gelegt, gethan. | Metido. (S. 136.) |
| Wo hast du den Stock hingethan? | ¿Dónde has metido el baston? |

| | |
|---|---|
| Ausbessern. Ausgebessert. | *Componer. Compuesto. |
| Hat der Schuster die Schuhe ausgebessert? | ¿Ha compuesto los zapatos el zapatero? |
| Sie sind ausgebessert. | *Están* compuestos. |

***A.** Das ist ohne worden vor einem Mittelwort (Particip) heißt está. Nur wo es dasselbe bedeutet wie wird, übersetzt man es durch es.

| | |
|---|---|
| Er ist geliebt. Er wird geliebt. | *Es* amado (S. 72, A). |
| Haben Sie Ihre Schuhe angezogen? | ¿Se ha puesto V. los zapatos? (S. 136, A.) |
| Ich habe sie angezogen. | Me los he puesto. |
| Haben Sie Ihre Handschuhe ausgezogen? | ¿Se ha quitado V. los guantes? |
| Ich habe sie ausgezogen. | Yo me los he quitado. |

| | |
|---|---|
| **Das** (da). } Nicht ein vorhergehendes Dingwort (Subst.) bedeutend. | ***Eso.*** |
| **Jenes.** | ***Aquello.*** |
| **Dies.** | ***Esto.*** Vgl. Lo, S. 69. |
| Das Sprichwort. | El refran. El proverbio. |

| | |
|---|---|
| Haben Sie die Sprichwörter gesagt? | ¿Ha dicho V. los refranes? |
| Ich habe sie gesagt. | Los he dicho. |
| Haben Sie mir das Sprichwort gesagt? | ¿Me ha dicho V. el proverbio? |
| Ich habe es Ihnen gesagt. | Se *le* he dicho á V. |
| Hat er Ihnen das gesagt? | ¿Le ha dicho él *eso* á V.? |
| Er hat mir es gesagt. | Me *lo* ha dicho. |
| Hat er euch dieses oder jenes gesagt? | ¿Os ha dicho *esto* ó *aquello?* |
| Er hat uns weder das Eine noch das Andere gesagt. | No nos ha dicho ni uno, ni otro. (S. 60, A.) |
| Haben Sie es ihnen gesagt? | ¿*Se* lo ha dicho V. *á ellos?* |
| Ich habe es ihnen gesagt. (S. 87, D.) | *Se* lo he dicho *á ellos*. (S. 88, F.) |
| Haben Sie mit den Männern gesprochen? | ¿Ha hablado V. á los hombres? |
| Ich habe mit ihnen gesprochen. | Les he hablado. |
| Haben Sie den Brief geschrieben? | ¿Ha escrito V. la carta? |
| Ich habe ihn geschrieben. | La he escrito. |

| | |
|---|---|
| Nie ... ein. | Nunca ... ninguno. |

***B.** Statt ein ist bei nunca stets kein zu denken. Vergl. S. 23, C.

| | |
|---|---|
| Haben Sie je einen Brief geschrieben? | ¿Ha escrito V. jamas una carta? |
| Ich habe nie einen geschrieben. | Nunca he escrito ninguna. |

| | |
|---|---|
| Trinken. Getrunken. | Beber. Bebido. |
| Lesen. Gelesen. | Leer. Leido. |
| Gekannt. (Kennen gelernt.) | Conocido. (S. 107, E.) |
| Ein Bekannter. | Un conocido. |
| Welche Leute haben Sie gesehen? | ¿Qué hombres ha visto V.? |
| Ich habe jene gesehen. | He visto á aquellos. (S. 75, H.) |
| Haben Sie diese Leute gekannt? | ¿Ha conocido V. á estos hombres? |
| Ich habe sie nicht gekannt. | No los he conocido. |
| Haben Sie irgend welche Matrosen gesehen? | ¿Ha visto V. á algunos marineros? |
| Ich habe welche gesehen. | He visto á algunos. |
| Ich habe keine gesehen. | Á ningunos he visto. |
| Wegwerfen. | Tirar. Botar. |
| Rufen. Nennen. — Gerufen, genannt. | Llamar. — Llamado. |
| Wer ruft mich? | ¿Quién me llama? |
| Ihr Vater ruft Sie. | Su padre de V. *le* llama. |
| Haben Sie die Knaben gerufen? | ¿Ha llamado V. á los muchachos? |
| Ich habe sie nicht gerufen. | No los he llamado. |
| Wer wirft seine Bücher weg? | ¿Quién tira sus libros? |
| Haben Sie etwas weggeworfen? | ¿Ha tirado V. algo? |
| Ich habe meine Handschuhe weggeworfen. | He tirado mis guantes. |
| Haben Sie Lust, auch Ihre Mütze wegzuwerfen? | ¿Tiene V. gana de botar tambien su gorro? |
| Ich will sie nicht wegwerfen. | No quiero botarle. |
| Krank. | Enfermo. |
| Unwohl. | Indispuesto. |
| Die Krankheit. | La enfermedad. |
| Sind Sie krank? (S. 72, A.) | ¿Está V. malo (od. enfermo)? |
| Ich bin es. | *Lo* estoy. (S. 124, B.) |
| Was fehlt Ihnen? | ¿Qué tiene V.? |
| Ich habe ein Uebel an den Füßen. (Ich bin krank an den Füßen.) | Estoy enfermo *de* los piés. |

## Aufgaben.

### 104.

Haben Sie etwas zu thun?—Ich habe nichts zu thun.—Was hast du gethan?—Ich habe nichts gethan.—Habe ich etwas gethan?—Sie haben etwas gethan.—Was habe ich gethan?—Sie haben meine Bücher zerrissen.—Was haben Ihre Kinder gethan?—Sie

haben ihre Kleider zerrissen.—Was haben wir gemacht?—Sie haben nichts gemacht; aber Ihre Brüder haben meine schönen Bleistifte verbrannt.—Hat der Schneider schon Ihren Rock gemacht?—Er hat ihn noch nicht gemacht.—Hat Ihr Schuhmacher schon Ihre Schuhe gemacht?—Er hat sie schon gemacht.—Haben Sie einmal einen Hut gemacht?—Ich habe nie einen gemacht.—Haben unsere Nachbarn einmal Bücher (S. 28, C) gemacht?—Sie haben vormals welche gemacht.—Wie viele Röcke hat Ihr Schneider gemacht?—Er hat zwanzig oder dreißig (S. 53) gemacht.—Hat er gute oder schlechte (S. 49, C) Röcke gemacht?—Er hat gute und schlechte gemacht.—Hat Ihr Vater seinen Rock angezogen?—Er hat ihn noch nicht angezogen, aber er will ihn eben (S. 100, B) anziehen.—Hat Ihr Bruder seine Schuhe angezogen?—Er hat sie angezogen.—Haben unsere Nachbarn ihre Schuhe und ihre Hosen angezogen?—Sie haben weder die einen noch die andern angezogen.—Was hat der Arzt abgelegt?—Er hat nichts abgelegt.—Was haben Sie abgelegt?—Ich habe meinen großen Hut abgelegt.—Haben Ihre Kinder ihre Handschuhe abgelegt?—Sie haben sie ausgezogen.—Wann ist der Ball gegeben worden?—Er ist vorgestern gehalten worden.—Wer hat es Ihnen gesagt?—Mein Diener hat es mir gesagt.—Was hat Ihr Bruder Ihnen gesagt?—Er hat mir nichts gesagt.—Habe ich Ihnen das gesagt?—Sie haben mir es nicht gesagt.—Hat er es Ihnen gesagt?—Er hat es mir gesagt.—Wer hat es Ihrem Nachbar gesagt?—Die Engländer haben es ihm gesagt.—Haben sie es den Franzosen gesagt?—Sie haben es ihnen gesagt.—Wer hat es Ihnen gesagt?—Ihr Sohn hat es mir gesagt.—Wollen Sie das Ihren Freunden sagen?—Ich will es ihnen sagen.

105.

Sind Sie der Bruder des jungen Mannes da?—Ja, Herr.—Ist dieser junge Mann Ihr Sohn? — Ja, Herr. — Sind Ihre Freunde so reich, wie sie sagen?—Sie sind es.—Sind diese Männer so gelehrt, wie sie sagen?—Sie sind es nicht.—Kehren Sie oft das Waarenlager?—Ich kehre es, so oft ich kann.—Hat Ihr Nachbar Geld genug, um Kohlen zu kaufen?—Ich weiß [es] nicht.—Ist Ihr Koch auf den Markt gegangen?—Er ist nicht [hin] gegangen.—Ist er krank?—Ja, Herr.—Bin ich krank?—Sie sind nicht krank. — Sind Sie so groß wie ich? — Ja, Herr. — Sind Sie so müde wie Ihr Bruder?—Ich bin müder (spr. ich bin es mehr)

als er.—Haben Sie einen Brief geschrieben?—Ich habe nicht einen Brief geschrieben, sondern eine Aufgabe.—Was haben Ihre Brüder geschrieben?—Sie haben ihre Uebungen geschrieben.—Wann haben sie dieselben geschrieben?—Sie haben sie gestern geschrieben.—Haben Sie Ihre Uebungen geschrieben?—Ich habe sie geschrieben.—Hat Ihr Freund die seinigen geschrieben?—Er hat sie noch nicht geschrieben.—Welche Uebungen hat Ihr Brüderchen geschrieben?—Es hat die seinigen geschrieben.—Haben Sie mit meinem Vater gesprochen?—Ich habe mit ihm gesprochen.—Wann haben Sie mit ihm gesprochen?—Ich habe vorgestern mit ihm gesprochen.—Wie oft haben Sie mit dem Kapitän gesprochen?—Ich habe mehrmals mit ihm gesprochen.—Haben Sie oft mit seinem Sohne gesprochen?—Ich habe oft mit ihm gesprochen. — Mit welchen Männern hat Ihr Freund gesprochen?—Er hat mit diesen und jenen gesprochen.

## 106.

Haben Sie mit den Russen gesprochen?—Ich habe mit ihnen gesprochen.—Haben die Engländer je mit Ihnen gesprochen?—Sie haben oft mit mir gesprochen.—Was hat der Deutsche zu Ihnen gesagt?—Er hat mir das Sprichwort gesagt.—Welches Sprichwort hat er Ihnen gesagt?—Er hat mir dieses Sprichwort gesagt.—Was haben Sie mir zu sagen?—Ich habe Ihnen ein paar Sprichwörter zu sagen.—Welche Uebungen hat Ihr Freund geschrieben?—Er hat diese geschrieben.—Welche Bücher haben Ihre Kinder gelesen?—Sie haben diejenigen gelesen, welche Sie ihnen geliehen haben.—Haben Sie diese oder jene Männer gesehen?—Ich habe weder diese noch jene gesehen.—Welche Männer haben Sie gesehen?—Ich habe die gesehen, mit welchen Sie gesprochen haben. —Haben Sie diese Leute gekannt?—Ich habe sie gekannt.—Welche Knaben hat Ihr Bruder kennen gelernt?—Er hat die unseres Handelsmanns kennen gelernt.—Habe ich diese Franzosen gekannt?—Sie haben sie nicht gekannt.—Welchen Wein hat Ihr Diener getrunken?—Er hat den meinigen getrunken.—Haben Sie meine Brüder gesehen?—Ich habe sie gesehen.—Wo haben Sie dieselben gesehen?—Ich habe sie in ihrem eigenen Hause gesehen.—Haben Sie je Griechen gesehen?—Ich habe nie einen gesehen.—Hat Ihr Vater welche gesehen?—Er hat zuweilen welche gesehen.—Rufen Sie mich?—Ich rufe Sie.—Wer ruft Ihren Bruder?—Mein Vater ruft ihn.—Rufst du Jemand?—Ich rufe Niemand.—Haben Sie Ihren Hut

weggeworfen?—Ich habe ihn nicht weggeworfen.—Wirft Ihr Vater etwas weg? — Er wirft die Briefe weg, welche er empfängt.— Haben Sie Ihre Bleistifte weggeworfen?—Ich habe sie nicht weggeworfen.—Wirfst du dein Buch weg?—Ich werfe es nicht weg; ich brauche es, um Spanisch zu studiren.

---

## Vierunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima cuarta.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anzünden. | Angezündet. | *Encender. (S. 106, B.) | Encendido. |
| Auslöschen. | Ausgelöscht. | Extinguir. (S. 124.) | Extinguido. |
| Löschen. | Gelöscht. | Apagar. | Apagado. |
| Oeffnen. | Geöffnet. | *Abrir. | ***Abierto.*** |
| Können. | Gekonnt. | *Poder. (S. 106, A.) | Podido. |
| Wollen. | Gewollt. | *Querer (S. 106, B.) | Querido. |
| Ausgehen. | Ausgegangen. | *Salir. (S. 107, D.) | Salido. |
| Kommen. | Gekommen. | *Venir. (S. 106, C.) | Venido. |

| | |
|---|---|
| Ist Ihr Vater fortgegangen? S. 140, C. | ¿Se ha ido el padre de V.? |
| Er ist fort. | Se ha marchado. S. 128. |
| Sind Ihre Freunde fortgegangen? | ¿Se han marchado sus amigos de V.? |
| Sie sind nicht fort. | No se han ido. |
| Wann sind Ihre Brüder fortgegangen? | ¿Cuándo se han ido sus hermanos de V.? |
| Sie sind um zehn Uhr fortgegangen. | Se han marchado á las diez. |
| Sind die Leute zu Ihrem Vater nach Hause gekommen? | ¿Han venido los hombres á casa de su padre de V.? |
| Welche Feuer haben Sie gelöscht? | ¿Qué fuegos ha apagado V.? |
| Welche Waarenlager haben Sie geöffnet? | ¿Qué almacenes ha abierto V.? |

| | |
|---|---|
| Die Bank. | El banco. |
| Der Tisch. | La mesa. |
| Der Stuhl. | La silla. |

| | |
|---|---|
| Wer sind die Leute da? | ¿Quiénes son esos hombres? |
| Haben Sie dieselben ins Waarenlager geführt? | ¿Los ha conducido V. al almacen? |
| Welche Bücher haben Sie genommen? | ¿Qué libros ha tomado V.? |
| Wie viele Bücher haben Sie empfangen? | ¿Cuántos billetes han recibido VV.? |
| Wir haben nur eins empfangen. S. 51. | Hemos recibido solamente uno.<br>No hemos recibido sino uno. |

Hast du meinem Bruder das Buch gegeben? — ¿Has dado el libro á mi hermano? S. 78, B.
Ich habe es ihm gegeben. — Se le he dado. S. 86, C.
Was ist in dem Koffer? — ¿Qué hay en el baul?
Mein Bruder kann es sagen; er hat ihn geöffnet. — Puede decirlo mi hermano, quien le ha abierto.

*A. Das deutsche er, dieser (sie, diese) hinter einem Punkt oder Strichpunkt, auch und dieser wird (für Personen) übersetzt quien (quienes), für Sachen que oder (vor längeren Sätzen) el cual. Und dies heißt oft lo que (S. 113); dort, dorthin, dorther (hinter Strichpunkt) en donde, adonde, de donde.

Mein Vater weiß es; dieser hat es gesehen. — Lo sabe mi padre, quien lo ha visto.
Ich gebe es meinem Bruder, und dieser gibt es meinem Vater. — Yo le doy á mi hermano, quien le da á mi padre.

(Oben) Auf. — Encima de. Sobre.
**Ueber.** — ***Sobre.***
(Oben) Darauf. — Encima.

Auf dem Bett. — Encima de la cama.
Wo ist mein Hut? — ¿En dónde está mi sombrero?
Er liegt auf der Bank. — Está sobre el banco.
Liegt er auf der Bank? — ¿Está sobre el banco?
Er liegt darauf (auf ihr). — Está sobre él. Está encima.

**Unter** (örtlich). — ***Bajo.*** Debajo de.
Darunter (örtlich). — Debajo.

Liegen auch meine Handschuhe darauf? — ¿Están sobre él tambien mis guantes?
Sie liegen darunter. — Están debajo.
Liegt der Prügel unter dem Herd? — ¿Está el palo debajo del hogar (oder bajo el hogar)?

**Darin.** — ***Dentro.***
Lehren. — Enseñar. S. 114, F.
Das Knäbchen, Bübchen. — El muchachito.

Liegen die Prügel im Magazin? — ¿Están los palos en el almacen?
Sie sind darin. — Están dentro.

Lernen die kleinen Knaben lesen? — ¿Aprenden *á* leer los muchachitos?

Sie lernen es. — Aprenden.
Wer lehrt euch sprechen? — ¿Quién os enseña *á* hablar?

| | |
|---|---|
| Lassen, d. h. nicht hindern. | Dejar. |
| Lassen, d. h. veranlassen. | *Hacer. S. 107, G. Mandar. |
| Machen lassen, zu machen geben. | *Dar á hacer. S. 107, H. |

| | |
|---|---|
| Ich lasse ihn spielen. | Le dejo jugar. |
| Ich lasse ihn reden. | Le dejo hablar. |
| Lassen Sie sich einen Rock machen? | ¿Se manda V. hacer un vestido? |
| Ich lasse mir einen machen. | Mando hacerme uno. |
| Haben Sie sich auch eine Weste machen lassen? | ¿Se ha hecho V. hacer tambien un chaleco? |
| Ich habe mir eine machen lassen. | Me he hecho hacer uno. |
| Bei wem hat er sie machen lassen? | ¿De quién le ha hecho hacer? ¿Á quién le ha dado á hacer? |
| Hast du deinen Rock flicken lassen? | ¿Has hecho remendar tu vestido? |
| Ich habe ihn ausbessern lassen. | Le he hecho remendar. |

| | |
|---|---|
| Abwischen. Abtrocknen. | Enjugar. |
| Trocken. | Enjuto. |
| Derselbe, der **nämliche.** | El ***mismo,*** weibl. la misma. |
| Waschen. | Lavar. |

| | |
|---|---|
| Sind die Kohlen trocken? | ¿Está enjuto el carbon? S. 21*. |
| Laßt ihr eure Westen waschen? | ¿Mandais lavar vuestros chalecos? |
| Wir haben sie waschen lassen. | Los hemos hecho lavar. |
| Ich lasse das Zimmer kehren. | Mando barrer el cuarto. |

***B.** Hinter ver kann á als Bezeichnung des persönlichen Wen? (S. 75, H) wegbleiben.

| | |
|---|---|
| Wann und wo haben Sie meinen Bruder gesehen? | ¿Cuándo y dónde ha visto V. (á) mi hermano? |
| Ich habe ihn vorgestern im Theater gesehen. | Le he visto anteayer en el teatro. |
| Hast du schon einen Schotten gesehen? | ¿Has visto ya (á) un escoces? |
| Ich habe schon (Wen?) einen gesehen. | Ya he visto uno. |

## Aufgaben.

### 107.

Wo gehen Ihre Brüder hin?—Sie gehen ins Theater.—Wann sind die französischen Knaben zu Ihrem Bruder (nach Hause) gekommen?—Gestern sind sie gekommen.—Sind Ihre Freunde ebenfalls gekommen?—Auch sie sind gekommen.—Ist Jemand zu uns (nach Hause gekommen?—Die guten Deutschen sind gekommen.—Hat der Diener mein Billet fortgetragen?—Er hat es fortgetragen.—

Wohin hat er es getragen?—Er hat es zu Ihrem Freunde getragen. —Welche Bücher hat der Diener genommen?—Er hat die genommen, welche Sie nicht lesen. — Haben die Kaufleute ihre Waarenlager geöffnet?—Sie haben sie geöffnet.—Welche Lager haben sie geöffnet?—Sie haben die geöffnet, welche Sie gesehen haben.— Welche Feuer haben die Männer gelöscht?—Sie haben die gelöscht, welche Sie gesehen haben.—Haben Sie einige Billete empfangen?— Wir haben welche empfangen.—Wie viele haben Sie empfangen? —Nur eins; aber unser Bruder hat mehr empfangen als wir: er hat sechs empfangen.

108.

Wo ist mein Rock?—Er liegt auf der Bank. — Stehen meine Schuhe auf der Bank?—Sie stehen darunter.—Stehen die Kohlen unter der Bank?—Sie liegen im Herd.—Haben Sie Kohlen in den Herd gethan?—Ich habe welche hinein (spr. in ihn) gethan. —Friert Sie es?—Mich friert es nicht.—Haben Sie nicht Angst gehabt, meine Papiere zu verbrennen?—Ich habe keine Angst gehabt, sie zu verbrennen.—Haben Sie Ihr Bübchen auf den Markt geschickt?—Ich habe es hingeschickt.—Wann?—Diesen Morgen.— Haben Sie an Ihren Vater geschrieben?—Ich habe an ihn geschrieben.—Hat er Ihnen geantwortet?—Er hat mir noch nicht geantwortet.—Lassen Sie Ihren Fußboden kehren?—Ich lasse ihn kehren.—Haben Sie Ihr Comptoir kehren lassen?—Ich habe es noch nicht kehren lassen, aber ich gedenke es heute kehren zu lassen.— Haben Sie an den Arzt geschrieben?—Ich habe nie an ihn geschrieben.—Hat er zuweilen an Sie geschrieben?—Er hat oft an mich geschrieben.—Was hat er Ihnen geschrieben?—Er hat mir etwas geschrieben.—Wie oft haben Ihre Freunde Ihnen geschrieben? — Sie haben mehr als zwanzig Mal an mich geschrieben.—Haben Sie meine Söhne gesehen?—Ich habe sie nie gesehen.

109.

Haben Sie schon einen Syrer gesehen?—Ich habe schon einen gesehen.—Wo haben Sie einen gesehen?—Im Theater.—Haben Sie meinem Bruder das Buch gegeben? — Ich habe es ihm gegeben.— Haben Sie dem Kaufmann Geld gegeben? — Ich habe ihm Geld gegeben.—Wie viel haben Sie ihm gegeben?—Ich habe ihm vierzehn Thaler gegeben.—Haben Sie den Kindern unsers Nachbars goldene Gabeln gegeben?—Ich habe ihnen welche gegeben.—Willst

du mir Wein geben?—Ich habe Ihnen schon ein wenig gegeben.—Wann hast du mir ein wenig gegeben?—Ich habe Ihnen diesen Morgen ein wenig gegeben.—Willst du mir jetzt ein wenig geben?—Ich kann nicht; ich habe keinen.—Hat der Amerikaner Ihnen Geld geliehen?—Er hat mir ein wenig geliehen.—Hat der Italiener Ihnen je Geld geliehen?—Er hat mir nie welches geliehen.—Ist er arm?—Er ist nicht arm; er ist reicher als Sie.—Wollen Sie mir einen Thaler leihen?—Ich will Ihnen zwei leihen.—Ist er früher gekommen als ich?—Er ist früher gekommen als Sie.—Um wie viel Uhr sind Sie gekommen?—Ich bin um halb sechs gekommen.

## 110.

Ist das Concert gehalten worden?—Es ist gehalten worden.—Ist es spät gegeben worden?—Es ist früh gegeben worden.—Um wie viel Uhr?—Um zwölf.—Um wie viel Uhr ist Ball gewesen?—Es ist um Mitternacht Ball gewesen.—Lernt Ihr Bruder schreiben?—Er lernt [es].—Kann er lesen?—Er kann [es] noch nicht.—Kennen Sie den Franzosen, welchen ich kenne?—Ich kenne nicht den, welchen Sie kennen, aber ich kenne einen andern.—Kennt Ihr Freund dieselben Kaufleute, welche ich kenne? — Er kennt nicht die nämlichen, aber er kennt andere.—Haben Sie einmal Ihren Rock flicken lassen?—Ich habe ihn einige Male flicken lassen.—Hast du deinen Hut ausbessern lassen oder deinen Schuh?—Ich habe weder den einen noch den andern ausbessern lassen.—Haben Sie Ihre Röcke waschen lassen oder Ihre Handschuhe?—Ich habe weder die einen noch die andern waschen lassen.—Hat Ihr Vater (sich) etwas machen lassen?—Er hat (sich) nichts machen lassen.—Haben Sie meine Handschuhe gesucht?—Ich habe sie gesucht.—Wo haben Sie dieselben gesucht?—Ich habe sie auf dem Bett gesucht und habe sie darunter gefunden.—Haben Sie meine Briefe in dem Herde gefunden?—Ich habe sie darin (spr. in ihm) gefunden.—Haben Sie meine Hosen unter dem Bette gefunden?—Ich habe sie darauf gefunden.

## Fünfunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima quinta.

| | |
|---|---|
| **Wie?** | ***¿Cómo?*** |
| Versprechen. | Prometer. |
| Verweigern, sich weigern. | Rehusar. |
| Schenken. | *Dar. (S. 107, H.) |
| Hat er ihm das versprochene Geld gegeben? | ¿Le ha dado el dinero prometido? |
| Er hat sich geweigert, es ihm zu geben. | Ha rehusado dársele. |
| Abnutzen, abtragen. | Usar. |
| Der (lange) Rock. | La casaca. |
| Tragen (Kleider). | *Traer. (S. 107, D.) |
| Tragen Sie Ihren Rock nicht mehr? | ¿Ya no trae V. mas su casaca? |
| Ich trage ihn nicht mehr; er ist abgenutzt. | No la traigo mas; está usada. (S. 149, A.) |
| Wollen Sie mir ihn leihen? | ¿Quiere V. prestármela? |
| Ich will ihn Ihnen schenken. | Se la quiero dar á V. |
| Naß machen, durchnässen. | Mojar. |
| Trocken machen, trocknen. | Secar. |
| Art, Weise. | Modo, manera. |
| Auf diese Art, auf diese Weise. | *De* este modo, *de* esta manera. |
| Trocknen lassen. | *Hacer secar. (S. 155.) |
| Zum Trocknen hinlegen, aufhängen. | *Poner á secar. (S. 148.) |
| Wo haben Sie Ihren durchnäßten Rock hingethan? | ¿Dónde ha metido V. su casaca mojada? |
| Ich habe ihn zum Trocknen hingelegt. | La he puesto á secar. |
| Buchstabiren. | Deletrear. |
| **So.** | ***Asi.*** |
| Ists nicht so? Nicht wahr? | ¿No es asi? |
| Es ist so. | Asi es. |
| Buchstabirt Ihr kleiner Bruder schon? | ¿Deletrea ya su hermanito de V.? |
| Er buchstabirt schon. | Ya deletrea. |
| Wie hat er heute buchstabirt? | ¿Cómo ha deletreado hoy? |
| So so. | Asi asi. |
| Haben Sie einmal Spanisch gelernt? (S. 145.) | ¿Ha aprendido V. *alguna vez* el español? |
| Ich habe es einmal gelernt. | Le he aprendido *en otro tiempo*. |

| | |
|---|---|
| Auf welche Art haben Sie es gelernt? | ¿*De* qué manera le ha aprendido V.? |
| Ich habe es auf dieselbe Weise gelernt, **wie** Sie es lernen. | Le he aprendido del mismo modo *que* V. le aprende. |
| Das (Lebens-) **Alter.** | La **edad.** |
| **Wie alt ist er?** | ¿**Qué edad tiene?**<br>¿**Cuántos años tiene?** |
| Er ist zwanzig Jahre alt. | Tiene veinte años. |
| Ein Mensch **im** Alter von siebzig Jahren. | Un hombre *de* edad de setenta años. |
| **Er ist jünger als ich.**<br>(Er zählt weniger Jahre als ich.)<br>(Er steht in jüngerem Alter als ich.) | Es mas jóven que yo.<br>**Tiene ménos años** que yo.<br>**Es de ménos edad** que yo. |
| **Er ist älter als ich.** | Es mas viejo (—**de mas edad**) que yo.<br>**Tiene mas años** que yo. |
| Ich **bin** (eben) **so alt wie du.** | **Tengo tantos años como** tú. |
| Welcher von den beiden Brüdern ist älter? | ¿Cuál de los dos hermanos es de mas edad? |
| Der größere ist jünger als der kleine. | El mas alto es de ménos edad que el chico. |
| Von Geschwistern: Der **ältere.** | El **mayor.** |
| Von Geschwistern: Der **jüngere.** | El **menor.** |
| Bist du älter als dein Bruder? | ¿Eres tú mayor que tu hermano? |
| Ich bin jünger als er. | Soy menor que él. |
| **Etwa, ohngefähr, beinahe.** | **Casi.** |
| **Beiläufig, nahe an.** | **Cerca de.** (Vor Zahlen.) |
| **Kaum.** | **Apénas.** |
| Ich habe ihn beinahe fertig. | Casi le he acabado. |
| Wie alt bist du? | ¿Cuántos años tienes? |
| Ich bin beinahe zehn Jahre alt. | Tengo casi diez años. |
| Und wie alt ist er? | ¿Y qué edad tiene él? |
| Er ist beiläufig zwölf Jahre alt. | Él tiene cerca de doce años. |
| **Jeder,** e, es. | **Cada.** Mit Dingwort. |
| (Ein) **Jeder;** (eine) Jede. | **Cada** uno; cada una. |
| Jedes Mal, allemal. | Cada vez, todas las veces. S. 101. |

***A.** Das (unveränderliche) cada bedeutet **jeder, jede, jedes** und steht entweder vor uno oder dem Dingwort (Substantiv, Hauptwort) in der Einheit.

| | |
|---|---|
| Es gehen auf... | Hay en... |
| Der Halbling. | El medio. |
| Wie viel Schilling hat ein Thaler? | ¿Cuántos reales tiene un peso? |
| Wie viel Schilling gehen auf einen Thaler? | ¿Cuántos reales hay en un peso? |
| Auf einen Schilling gehen zwei Halblinge. | Hay dos medios en un real. |
| Verstehen. | *Entender. S. 106, B. |
| Begreifen, verstehen. | Comprender. |
| Hören (Laute). | *Sentir. 106, B. 112, B. |
| Verstehen Sie mich? | ¿Me comprende V.? ¿Me entiende V.? |
| Ich verstehe Sie. | Le comprendo (entiendo) á V. |
| Haben Sie den Mann verstanden? | ¿Ha entendido V. al hombre? |
| Hören. Hörend. | *Oir. O*y*endo. S. 112, C. |
| Ich **höre**, du hörst, er hört, wir hören, ihr hört, sie hören. | ***Oigo,*** o*y*es, o*y*e, oimos, ois, o*y*en. Vgl. 107, D. |
| Der Lärm, das Geräusch. | El ruido. |
| Der Wind. | El viento. |
| Ich habe ihn gehört, aber nicht verstanden. | Le he oido, pero no le he comprendido. |
| Hören Sie das Sausen des Windes? | ¿Oye V. el susurro del viento? |
| Ich höre das Sausen des Windes und ein großes Getöse von Menschen. | Oigo el susurro del viento, y un grande ruido de hombres. |

***B.** Verbindet y längere Satztheile, so wird ein Komma davor gesetzt.

| | |
|---|---|
| Was ist das für ein Lärm, den ich höre? | ¿Qué es *ese* ruido que oigo? S. 133, D. |
| Haben Sie das Hundegebell gehört? | ¿Ha sentido V. los ladridos de los perros? |
| Ich höre es noch. | Los siento todavía. |
| Warten auf... | Aguardar. |
| Hoffen, erwarten. | Esperàr. |
| Verlieren. | *Perder 2. S. 106, B. |
| Erwarten Sie Jemand? | ¿Espera V. á álguien? |
| Ich warte auf Jemand. | Aguardo á alguno. |
| Erwarten Sie etwas? | ¿Espera V. algo? |
| Ich warte auf etwas. | Aguardo alguna cosa. |

| | |
|---|---|
| Warten Sie auf meinen Bruder? | ¿Espera V. á mi hermano? |
| Ich warte eben auf ihn. | Le estoy aguardando. |
| Erwarten Sie Freunde? | ¿Espera V. algunos amigos? |
| Ich warte hier auf welche. | Yo aguardo á algunos *aquí*. S. 108, K. |
| Mit (bei) mir. | Conmigo (statt con mí). |
| Mit dir. | Contigo (statt con tí). |
| Mit sich. | Consigo (statt con sí). |
| Der Edelmann. | El hidalgo. |
| Wie viel hat der Edelmann verloren? | ¿Cuánto ha perdido el hidalgo? |
| Er hat ohngefähr einen Thaler verloren. | Ha perdido cerca de un peso. |
| Ich habe mehr als er verloren; ich habe über fünfzehn Schillinge verloren. | Yo he perdido mas que él; he perdido *mas de* quince reales. (S. 109.) |
| Wo ist der Edelmann geblieben? | ¿Dónde se ha quedado el hidalgo? |
| Er ist bei mir geblieben. | Se ha quedado conmigo. |
| Wen hat er bei sich gehabt? | ¿Á quién ha tenido consigo? |

## Aufgaben.

### 111.

Versprechen Sie mir, auf den Ball zu kommen?—Ich verspreche es Ihnen.—Habe ich Ihnen etwas versprochen?—Sie haben mir nichts versprochen.—Was hat mein Vater Ihnen versprochen?—Er hat mir ein schönes Buch versprochen.—Haben Sie es bekommen?—Noch nicht.—Geben Sie mir, was Sie mir versprochen haben?—Ich gebe es Ihnen.—Hat Ihr Freund viel Geld empfangen?—Er hat nur wenig empfangen.—Wie viel hat er empfangen?—Er hat nur einen Thaler empfangen.—Wie viel Geld haben Sie meinem Sohne gegeben?—Ich habe ihm dreißig Schilling gegeben.—Haben Sie ihm nicht mehr versprochen?—Ich habe ihm gegeben, was ich ihm versprochen habe.—Haben Sie spanisches Geld?—Ja, ich habe [welches].—Was für Geld haben Sie?—Ich habe Thaler, Schillinge und Kreuzer.—Wie viel Halblinge hat ein Schilling?—Es gehen zwei Halblinge auf einen Schilling.—Haben Sie einige Halblinge?—Ich habe einige.—Wie viel Halblinge gehen auf einen Schilling?—(Es gehen darauf) zwei.—Und wie viele hat ein Thaler?—Sechzehn.—Wollen Sie mir Ihren Rock leihen?—Ich will ihn Ihnen leihen; aber er ist abgetragen.—Sind Ihre Schuhe abgetragen?—Sie sind nicht abgetragen.—Wollen Sie dieselben

meinem Bruder leihen?—Ich will sie ihm leihen.—Wem haben Sie Ihren Hut geliehen?—Ich habe ihn nicht verliehen; ich habe ihn Jemand geschenkt.—Wem haben Sie ihn gegeben?—Ich habe ihn einem Armen geschenkt.

112.

Kann Ihr Brüderchen schon buchstabiren?—Es kann [es] schon.—Buchstabirt es gut?—Es buchstabirt gut.—Wie hat Ihr Bübchen buchstabirt?—Es hat so so buchstabirt.—Wie haben Ihre Kinder ihre Uebungen geschrieben?—Sie haben sie schlecht geschrieben.—Hat mein Nachbar Ihnen seine Handschuhe geliehen?—Er hat sich geweigert, sie mir zu leihen.—Können Sie Spanisch?—Ich kann es.—Spricht Ihr Sohn Italienisch?—Er spricht es gut.—Wie sprechen Ihre Freunde?—Sie sprechen nicht schlecht.—Hören sie das an, was Sie ihnen sagen? — Sie hören es an. — Wie hast du Englisch gelernt?—Ich habe es auf diese Weise gelernt.—Haben Sie mich gerufen?—Ich habe Sie nicht gerufen; aber ich habe Ihren Bruder gerufen.—Ist er gekommen? — Noch nicht.—Wo haben Sie Ihre Kleider naß gemacht?—Ich habe sie im Garten naß gemacht.—Wollen Sie dieselben zum Trocknen hinlegen?—Ich habe sie zum Trocknen hingelegt.—Will der Edelmann mir etwas zu thun geben?—Er will Ihnen etwas zu thun geben.—Wie alt sind Sie?—Ich bin nicht ganz achtzehn Jahre alt.—Wie alt ist Ihr Bruder?—Er ist zwanzig Jahre alt.—Sind Sie so alt wie er?—Ich bin nicht so alt.—Wie alt bist du?—Ich bin fast zwölf Jahre alt.—Bin ich jünger als Sie?—Ich weiß [es] nicht.—Wie alt ist unser Nachbar? — Er ist noch nicht dreißig Jahre alt. — Sind unsere Freunde so jung wie wir?—Sie sind älter als wir.—Wie alt sind sie?—Der eine ist neunzehn, der andere zwanzig Jahre alt.—Ist Ihr Vater so alt wie der meinige?—Er ist älter als der Ihrige.

113.

Haben Sie mein Buch gelesen?—Ich habe es noch nicht gelesen.—Ist Ihr Freund mit seinen Büchern fertig?—Er ist beinahe fertig mit ihnen.—Verstehen Sie mich? — Ich verstehe Sie.—Versteht der Franzose uns?—Er versteht uns.—Verstehen Sie, was wir Ihnen (eben) sagen?—Wir verstehen es.—Verstehst du Spanisch?—Ich verstehe es noch nicht; aber ich lerne es eben.—Verstehen wir die Engländer?—Wir verstehen sie nicht.—Verstehen die Eng=

länder uns? — Sie verstehen uns. — Verstehen wir sie? — Wir verstehen sie kaum. — Hören Sie (irgend) ein Geräusch? — Ich höre nichts. — Haben Sie das Brausen des Windes gehört? — Ich habe es gehört. — Was hören Sie? — Ich höre das Hundegebell. — Wessen Hund ist das (S. 133, D)? — Es ist der Hund des Schotten. — Hat Ihr Vater so viel Geld verloren wie ich? — Er hat mehr verloren als Sie. — Wie viel habe ich verloren? — Sie haben kaum einen Thaler verloren. — Sind Ihre Freunde auf dem Ball geblieben? — Sie sind dort geblieben. — Wissen Sie so viel wie der englische Arzt? — Ich weiß nicht so viel wie er. — Wie viele Bücher haben Sie gelesen? — Ich habe etwa zwei gelesen. — Erwarten Sie Jemand? — Ich erwarte Niemand. — Erwarten Sie (eben) den Mann, den ich heute Morgen gesehen habe? — Ich erwarte ihn eben. — Wartest du eben auf dein Buch? — Ich warte eben auf es. — Erwarten Sie Ihren Vater diesen Abend? — Ich erwarte ihn. — Warten Sie auf einige Freunde? — Ich erwarte welche.

---

## Sechsunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima sexta.

| | |
|---|---|
| Schlagen (Schläge geben). | Golpear. |
| Prügeln. | Apalear. |
| **Warum?** | ***¿Porqué?*** |
| Weil. Denn. | Porque (lautet porqué). Que. Pues. |

| | |
|---|---|
| Warum schlagen Sie den Hund? | ¿Porqué golpea V. el perro? |
| Ich schlage ihn, weil er mich gebissen hat. | Le golpeo (od. Le doy) porque me ha mordido. |

| | |
|---|---|
| Schuldig sein, schulden. | Deber. |
| Tausend. | Mil. |
| Fünfhundert. | Quinientos, —as. |

| | |
|---|---|
| Wie viel sind Sie mir schuldig? | ¿Cuánto me debe V.? |
| Ich schulde Ihnen fünfzig Thaler. | Yo le debo á V. cincuenta duros. |
| Wie viel ist dieser Mann Ihnen schuldig? | ¿Cuánto debe á V. este hombre? |
| Er ist mir achtzig Schilling schuldig. | Él me debe diez y ocho reales. (S. 53.) |
| Sind unsere Nachbarn so viel schuldig, wie wir? | ¿Deben nuestros vecinos tanto como nosotros? |
| Wir sind mehr schuldig als sie. | Nosotros debemos mas que ellos. |

Wir sind tausend fünfhundert Thaler schuldig. — Debemos mil y quinientos pesos.

Zweihundert. — Doscientos, —as.
Dreihundert. — Trecientos, —as.

Wie viel bist du schuldig? — ¿Cuánto debes tú?
Zweihundert Thaler. — Doscientos pesos.
Du bist hundert Thaler schuldig, und ich hundert und einen. — Tú debes *cien* pesos, y yo debo ciento y un pesos.

***A.** Unmittelbar vor dem Dingwort (Substantiv) oder dessen Beiwort (Adjectiv) stehend, verliert ciento die letzte Silbe. So wie aber eine andere Zahl dahinter kommt, muß es —to behalten.

Müssen, dürfen. — Deber.
Bald, (so)gleich. — Pronto.
Zu .. haben .. (Müssen, sollen.) — Haber de...

Wir müssen (dürfen) erwarten. — Debemos esperar.
Wo müssen Sie diesen Morgen hingehen? — ¿Adónde ha de ir V. esta mañana?
Ich muß ins Waarenlager gehen. — He de ir al almacen.
Soll Ihr Bruder heute hierher kommen? — Ha de venir hoy aquí su hermano de V.?
Er muß gleich kommen. — Ha de venir pronto.

Wiederkommen, zurückkommen. — *Volver. (S. 106, A.)
**Wiedergekommen.** — ***Vuelto.***
Die Rückkehr. — La vuelta.

Um wie viel Uhr kommen Sie vom Markte zurück? — ¿Á qué hora vuelve V. del mercado?
Ich komme um zwölf Uhr zurück. — Yo vuelvo á las doce.
Ist der Diener früh aus dem Lagerhaus zurückgekehrt? — ¿Ha vuelto el criado temprano del almacen?
Er ist um sechs Uhr Morgens zurückgekommen. — Ha vuelto á las seis de la mañana.
Du bist um fünf Uhr Nachmittags und ich bin um elf Uhr Abends zurückgekommen. — Tú has vuelto á las cinco de la tarde; yo he vuelto á las once de la noche.

Der Vetter. — El primo.
Wie lange? — ¿Cuánto tiempo?
So lange, wie... —daß... — Tanto tiempo como...—que...

Wie lange sind Sie im Concert gewesen? — ¿Cuánto tiempo ha estado V. en el concierto?
So lange wie mein Vetter. — Tanto (tiempo) como mi primo.

***B.** Zur Bezeichnung der Zeitdauer wird öfters por vor die Zeitbestimmung gesetzt.

| | |
|---|---|
| Wie lange hast du zu sprechen? | ¿Por cuánto tiempo tienes que hablar? |
| Ich habe noch eine Stunde lang zu sprechen. | Tengo todavía que hablar por una hora. |
| Lange (Zeit). | Mucho (od. largo) tiempo. |
| Kurze Zeit.—Länger(e Zeit). | Poco tiempo.—Mas tiempo.— |
| Kürzere Zeit. Weniger lange. | Ménos tiempo. |
| In Kurzem, bald. | En poco tiempo. |
| Wie lange ist er dort geblieben? | ¿Cuánto tiempo se ha quedado allá? |
| Er ist ein paar Minuten da geblieben. | Se ha quedado algunos minutos. |
| Ich bin länger da geblieben. | Yo me he quedado mas tiempo. |
| Der Sommer. | El verano, el estío. |
| Der Winter. | El invierno. |
| Während des... Den... über, — lang. | Durante el... |
| Zwei Stunden lang. | Durante dos horas. |
| Den Sommer hindurch (od. über). | Durante el estío (verano). |
| Während des Winters. | Durante el invierno. |
| Leben. Wohnen. | Vivir. |
| Die Stadt. | La ciudad. |
| Die Gasse, Straße. | La calle. |

***C.** Zwischen ciudad, isla, reino u. dgl. und den Eigennamen ist de zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| Die Stadt (das Reich) Mejico. | La ciudad (El reino) *de* Méjico. |
| Die Johannisgasse. | La calle de Juan (S. 19, A.) |
| Wo wohnen Sie? | ¿En dónde vive V.? |
| Ich wohne in der Karlsstraße. | Vivo en la calle de Cárlos. |
| Wo hat Ihr Bruder gewohnt? | ¿En dónde ha vivido su hermano de V.? |
| Wilhelm. | Guillermo. |
| Die Zahl, Nummer. | El número. |
| Die Breitegasse. | La calle Ancha. |
| Die Lange Straße. | La calle Larga. |
| Er hat auf dem Markte gewohnt Nr. 122. | Ha vivido en la plaza, número ciento veintidos. |

| | |
|---|---|
| Der Herbst. | El otoño. |
| Der Frühling. | La primavera. |
| Amerika. | América. |

| | |
|---|---|
| Wohnt Ihr Freund noch, wo er gewohnt hat? | ¿Vive todavía su amigo de V. en donde ha vivido? |
| Er wohnt nicht mehr (da), wo Sie gewohnt haben. | Él no vive mas en donde V. ha vivido. (S. 137.) |
| Sprechen Sie mit diesem Menschen? | ¿Habla V. á ese hombre? |
| Ich spreche nicht mehr mit ihm. | Yo no le hablo mas. |
| Er will mir seinen Bruder zeigen. | Va á mostrarme (ohne á) su hermano. |

***D.** Hinter me, te, le, nos, os als Wem? (Dativ) wird kein á vor Wen? (Accusativ) (75, H.) gesetzt.

| | |
|---|---|
| Wie lange haben Sie mit diesem Manne gesprochen? | ¿Cuánto tiempo ha estado V. hablando á ese hombre? 112,D. |
| Ich habe zwei Stunden lang mit ihm gesprochen. | Le he hablado durante dos horas. |

## Aufgaben.

### 114.

Warum trinken Sie nicht? — Ich trinke nicht, weil ich keinen Durst habe. — Warum heben Sie diesen Nagel auf? — Ich hebe ihn auf, weil ich ihn brauche. — Warum leihen Sie diesem Manne Geld? — Ich leihe ihm Geld, weil er es braucht. — Warum studirt Ihr Bruder? — Er studirt, weil er Spanisch lernen will. — Hat Ihr Vetter schon getrunken? — Er hat noch nicht getrunken, weil er noch keinen Durst gehabt hat. — Zeigt Ihnen der Diener den Fußboden, welchen er kehrt? — Er zeigt mir nicht den, welchen er jetzt kehrt, sondern den, welchen er gestern (S. 79, D) gekehrt hat. — Warum lieben Sie den Mann da? — Ich liebe ihn, weil er gut ist. — Warum schlägt Ihr Nachbar seinen Hund? — Weil er sein Kind gebissen hat. — Warum lieben unsere Freunde uns? — Sie lieben uns, weil wir gut sind. — Warum bringen Sie mir Wein? — Ich bringe Ihnen welchen, weil Sie Durst haben. — Sehen Sie den Matrosen, welcher in dem Schiff ist? — Ich sehe nicht den, welcher in dem Schiffe ist, sondern den, welcher auf dem Markt ist. — Lesen Sie die Bücher, welche mein Vater Ihnen gegeben hat? — Ich lese sie. — Verstehen Sie dieselben? — Ich verstehe sie so so. — Kennen Sie die Italiener, welche wir kennen? — Wir kennen nicht die, welche Sie kennen, aber wir kennen andere. — Flickt der Schuhmacher die Schuhe, welche Sie ihm geschickt haben? — Er flickt sie nicht, weil sie abgenutzt sind.

115.

Ist Ihr Diener vom Markt zurück (gekommen)?—Er ist noch nicht zurück.—Wie lange gedenken Sie auf dem Ball zu bleiben?—Ich gedenke ein paar Minuten dort zu bleiben.—Wie lange ist der Franzose bei Ihnen geblieben?—Er ist zwei Stunden lang bei mir geblieben.—Wie lange sind Ihre Brüder in der Stadt geblieben?—Sie sind den ganzen Winter in derselben geblieben.—Gedenken Sie lange bei mir zu verweilen?—Ich gedenke den Sommer über bei Ihnen zu bleiben.—Wie viel bin ich Ihnen schuldig?—Sie sind mir nicht viel schuldig.—Wie viel schulden Sie Ihrem Schneider?—Ich schulde ihm achtzehn Thaler.—Wie viel bist du deinem Schuhmacher schuldig?—Ich schulde ihm bereits fünfundachtzig Schilling.—Bin ich Ihnen etwas schuldig?—Sie sind mir nichts schuldig.—Wie viel ist der Engländer Ihnen schuldig?—Er schuldet mir mehr als Sie.—Sind die Engländer so viel schuldig wie die Spanier?—Nicht so viel.—Bin ich Ihnen so viel schuldig wie mein Bruder?—Sie sind mir mehr schuldig als er.—Sind unsere Freunde Ihnen so viel schuldig wie wir?—Sie sind mir weniger schuldig als Sie.—Wie viel sind sie Ihnen schuldig?—Sie sind mir zweihundert Thaler schuldig.—Wie viel sind wir Ihnen schuldig?—Sie schulden mir dreihundert Thaler.

116.

Warum geben Sie dem Kaufmann Geld?—Ich gebe es ihm, weil er mir etwas verkauft hat.—Wohin haben Sie zu gehen?—Ich muß auf den Markt gehen.—Soll Ihr Freund heute hierher kommen?—Er soll hierher kommen.—Wann soll er hierher kommen?—Er soll bald hierher kommen.—Wann sollen unsere Söhne ins Theater gehen?—Sie sollen heute Abend hingehen.—Wann sollen sie zurückkommen?—Sie sollen um halb elf zurückkommen.—Wann müssen Sie zu dem Arzt (nach Hause) gehen?—Ich muß zu ihm (nach Hause) gehen um zehn Uhr Abends.—Wann soll Ihr Sohn aus dem Hause des Malers zurückkommen?—Er soll aus dem Hause des Malers zurückkommen um fünf Uhr Nachmittags.—Wo wohnen Sie?—Ich wohne in der Langen Straße Nro. 47.—Wo wohnt Ihr Vater?—Er wohnt bei seinem Freunde.—Wo wohnen Ihre Brüder?—Sie wohnen in der Wilhelmsstraße Nummer hundertundzwanzig.—Wohnst du bei deinem Bruder?—Ich wohne bei ihm.—Wo wohnt er jetzt?—Er wohnt bei seinem Vater.—Wohnen Sie noch auf

der Breitengasse?—Ja, Herr.—Wohnt Ihr Freund in der Johannisgasse?—Nein, Herr.

---

## Siebenunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima sétima.

| | |
|---|---|
| Vergangen, vorüber. | Pasado. |
| Uebermorgen. | Pasado mañana. |
| An (vor Zahlwörtern). **Bis** zu. | ***Hasta.*** |
| Glauben. | Creer. S. 112, C. |
| Bis wann? | ¿Hasta cuándo? |
| Bis um wie viel Uhr? | ¿Hasta qué hora? |
| Bis Mittag. | Hasta mediodia. |
| Bis zwölf Uhr Mittags. | Hasta las doce del *dia.* |
| An zwanzig Personen waren da. | Hubo allí hasta veinte personas. |
| Bis (zwischen Zahlen). | De... *á.* |
| Etwa... bis. | Hasta... *á.* |
| Etwa fünf bis sechs. | Hasta cinco á seis. |
| Drei bis vier. | De tres á cuatro. |
| Bis morgen. | Hasta mañana. |
| Bis übermorgen. | Hasta pasado mañana. |
| Bis heute Abend. | Hasta esta tarde. |
| Bis zum Abend. | Hasta la tarde. (Nicht hasta á...) |
| Damals. Dann. | Entónces. |
| Der Augenblick. | El momento. |
| Folgend. | Siguiente. |
| Bis zum Morgen. | Hasta la mañana. |
| Bis zum folgenden Tag. | Hasta el dia siguiente. |
| Bis zu jenem Tag. | Hasta aquel dia. |
| Bis zu jenem Augenblick. | Hasta aquel momento. |
| Bis jetzt. | Hasta ahora. |
| Bis hieher. | Hasta aquí. |
| Bis damals. | Hasta entónces. |
| Der Sonntag. | El Domingo. |
| Der Montag. | El Lúnes. |
| Der Dienstag. | El Mártes. |
| Bis zu meiner Rückkehr. | Hasta mi vuelta. |
| Bis zu meines Bruders Rückkehr. | Hasta la vuelta de mi hermano. |
| Bis (um) vier Uhr Morgens. | Hasta las cuatro de la mañana. |

| | |
|---|---|
| Der Mittwoch. | El Miércoles. |
| Der Donnerstag. | El Juéves. |
| Der Freitag. | El Viérnes. |
| Der Samstag. | El Sábado. |

| | |
|---|---|
| Bis Nachts zwölf Uhr. | Hasta las doce de la noche. |
| Bis Mitternacht. | Hasta media noche. |
| Bis um wie viel Uhr sind Sie bei meinem Vater geblieben? | ¿Hasta qué hora se ha quedado V. en casa de mi padre? |
| Ich bin dort gewesen bis elf Uhr Abends. | Yo he estado hasta las once de la noche. |

## Leidverhalt. — *Pasivo.*

| | |
|---|---|
| Er hat sich getödtet. | Se ha matado. |
| Er ist getödtet worden. | Ha sido matado. |

***A.** Der Leidverhalt (Passiv) oder das man wird öfters durch ser sein (werden) ausgedrückt statt durch se, wo dieses eine rückzielende oder gegenseitige Handlung bezeichnen würde. (S. 144, B.)

| | |
|---|---|
| Ich werde geliebt. | Soy amado od. querido. |
| Ich liebe mich. | Me amo. |

***B.** Hinter soy u. s. w. treten in der Frage die Personwörter (Persönliches Fürwort) und V.

| | |
|---|---|
| Werde ich geliebt? | ¿Soy yo querido? |
| Werden Sie geliebt? | ¿Son VV. amados? |
| Werden die Kinder geliebt? | ¿Son amados los niños? |
| Wir werden geliebt. | Somos amados. |
| Wir lieben uns. | Nos amamos. |

***C.** Das man oder der Leidverhalt (Passiv) kann fast überall durch sie (die Leute) mit dem Thatverhalt (Activ) ausgedrückt werden, besonders da, wo ein Wem? (Dativ) dabei steht oder leicht dabei zu denken ist.

| | |
|---|---|
| Man schreibt mir. Es wird mir geschrieben. | Me escriben. (Sie schreiben mir.) |
| Sind meine Schuhe gebracht worden? — Hat man meine Schuhe gebracht? | ¿Han traido mis zapatos? |
| Sie sind gebracht worden. | Los han traido. |
| Was hat man gesagt? | ¿Qué se ha dicho? |
| Was ist gesagt worden? | ¿Qué han dicho? |
| Nichts ist gesagt worden. | Nada se ha dicho. |
| Man hat nichts gesagt. | Nada han dicho. |
| Was ist gethan worden? | ¿Qué han hecho? |
| Nichts ist geschehen. | Nada se ha hecho. |

| | |
|---|---|
| Hat man meinen Rock flicken wollen? | ¿Han querido remendar mi vestido? |
| Man hat ihn nicht zurecht machen wollen. | No han querido componerle. |
| Hat man die Bücher gefunden? | ¿Se han hallado los libros? |
| Man hat sie nicht finden können. | No han podido hallarlos. |
| Kann man sie jetzt finden? | ¿Pueden hallarlos ahora? |
| Man kann sie nicht finden. | No los pueden hallar. |
| Können Sie lesen? | ¿Sabe V. leer? |
| Ich kann nicht lesen. | Yo no sé leer. |

***D.** Oft wird man am passendsten mit wir vertauscht, oft auch mit einer, mit letzterem besonders da, wo das Kundwort (Verb, Zeitwort) schon ein se bei sich hat.

| | |
|---|---|
| Man sieht (Wir sehen) das alle Tage. | Lo vemos todos los dias. |
| Was muß man (einer) thun, wenn man (er) sich geschnitten hat? | ¿Qué debe uno hacer cuando se ha cortado? |
| Kann man thun, was man will? | ¿Puede uno hacer lo que quiere? / ¿Podemos hacer lo que queremos? |
| Man thut, was man kann, aber nicht, was man will. | Se hace lo que se puede, pero no lo que se quiere. |
| Man sagt. Es heißt. | Se dice. Dicen. |
| Neu. | Nuevo. |
| Ausbürsten. | Acepillar. |
| Was sagt man Neues? | ¿Qué se dice de nuevo? (S.18,D.) |
| Es gibt nichts Neues. | Nada de nuevo *se dice.* |
| Hier wird Wein verkauft. | Aquí se vende vino. |
| Hier wird Spanisch gesprochen. | Aquí se habla español. |
| Hört man etwas Neues? | ¿Óyese algo (de) nuevo? |

***E.** Bedeutet nuevo neu gemacht, so steht es hinter dem Dingwort (Substantiv, Hauptwort); bedeutet es aber neu erworben, neu erfunden, so steht es davor. Vergl. französ. neuf und nouveau.

| | |
|---|---|
| Dieser Mann hat meinen neuen Rock ausgebürstet. | Este hombre ha acepillado mi vestido *nuevo.* |
| Hat mein neuer Freund jene schönen Bäume gesehen? | ¿Ha visto mi *nuevo* amigo aquellos hermosos árboles? |
| Glaubt man das? | ¿Se cree eso? |
| Man glaubt es nicht. | No lo creen. |
| Spricht man davon? | ¿Se habla de eso? |

***F.** Vor einem mit i— oder hi— anfangenden Wort wird é statt y (und) gebraucht.

| | |
|---|---|
| Väter **und** Söhne, Franzosen **und** Italiener sprechen davon. | Padres *é* hijos, franceses *é* italianos hablan *de ello*. |
| Das Garn. | El hilo. |
| Die Eltern. | Los padres. |
| Die Kinder. | Los hijos. |

## Aufgaben.

### 117.

Wie lange sind Sie beschäftigt gewesen mit Schreiben (S. 140 unten)?—Ich habe bis Mitternacht mit Schreiben zugebracht.—Wie lange habe ich gearbeitet?—Sie haben gearbeitet bis vier Uhr Morgens.—Wie lange ist mein Bruder bei Ihnen geblieben?—Er ist bei mir geblieben bis zum Abend.—Wie lange hast du mit Arbeiten zugebracht?—Ich habe mit Arbeiten zugebracht bis jetzt.—Hast du noch lange (Zeit) zu schreiben?—Ich habe zu schreiben bis übermorgen.—Hat der Arzt noch lange zu arbeiten?—Er hat zu arbeiten bis morgen.—Soll ich lange hier bleiben?—Sie sollen hier bleiben bis zum Sonntag.—Soll mein Bruder lange bei Ihnen bleiben?—Er soll bei uns bleiben bis zum Montag.—Wie lange sollen wir arbeiten? — Sie sollen arbeiten bis übermorgen. —Haben Sie noch lange zu sprechen?—Ich habe noch eine Stunde zu sprechen.—Haben Sie lange gesprochen?—Ich habe gesprochen bis zum folgenden Tag.—Sind Sie lange auf meinem Comptoir geblieben?—Ich bin dort geblieben bis jetzt. — Haben Sie noch lange in dem Hause des Franzosen zu wohnen?—Ich habe noch lange in seinem Hause zu wohnen.—Wie lange haben Sie noch in seinem Hause zu wohnen? — Bis zum Dienstag. — Hat der Diener meine Röcke ausgebürstet?—Er hat sie ausgebürstet.—Hat er den Fußboden gekehrt?—Er hat ihn gekehrt.—Wie lange ist er hier geblieben?—Bis zum Nachmittag.—Wohnt Ihr Freund noch bei Ihnen?—Er wohnt nicht mehr bei mir.—Sind Sie bis jetzt im Garten geblieben?—Ich bin bis jetzt dort geblieben.

### 118.

Was thun Sie des Morgens?—Ich lese.—Und was thun Sie dann?—Ich frühstücke und arbeite. – Frühstücken Sie, ehe Sie lesen?—Nein, Herr, ich lese, ehe ich frühstücke.—Spielst du anstatt zu arbeiten? — Ich arbeite anstatt zu spielen. — Was thun Sie

Nachmittags? — Ich arbeite. — Was hast du diesen Abend gethan? —Ich habe Ihre Kleider ausgebürstet und bin ins Theater gegangen.—Bist du lange im Theater geblieben?—Ich bin nur ein Paar Minuten geblieben.—Wollen Sie hier warten?—Wie lange soll ich warten? — Sie sollen warten bis zur Rückkehr meines Vaters.—Ist Jemand gekommen?—Es ist Jemand gekommen.—Haben Sie mich lange erwartet?—Ich habe Sie zwei Stunden [lang] erwartet.—Haben Sie mein Billet lesen können?—Ich bin im Stande gewesen, es zu lesen.—Haben Sie es verstanden?—Ich habe es verstanden? — Haben Sie es Jemanden gezeigt?—Ich habe es Niemanden gezeigt. — Sind meine schönen Kleider gebracht worden?—Sie sind noch nicht gebracht worden.—Hat man meinen Fußboden gekehrt und meine Kleider ausgebürstet?—Ja, Herr.—Was hat man gesagt?—Man hat nichts gesagt. — Was hat man gethan?—Man hat nichts gethan.—Hat Ihr Brüderchen buchstabirt?—Es hat nicht buchstabiren wollen.—Hat der Knabe des Kaufmanns arbeiten wollen?—Er hat nicht gewollt. — Was hat er thun wollen?—Er hat nichts thun wollen.

119.

Hat der Schuhmacher meine Schuhe flicken können?—Er ist nicht im Stande gewesen, sie zu flicken.—Warum hat er sie nicht flicken können?—Weil er keine Zeit gehabt hat.—Ist man im Stande gewesen, meine goldnen Knöpfe zu finden? — Man hat sie nicht finden können.—Warum hat der Schneider nicht meinen Rock geflickt?—Weil er kein gutes Garn hat.—Warum haben Sie dem Hund Schläge gegeben?—Weil er mich gebissen hat.—Warum trinken Sie?—Weil ich Durst habe.—Was haben sie sagen wollen?—Sie haben nichts sagen wollen.—Hat man etwas Neues gesagt?—Man hat nichts Neues gesagt. — Was sagt man Neues auf dem Markt? —Es wird dort nichts Neues gesagt.—Glaubt man das? — Man glaubt das nicht.—Spricht man davon?—Man spricht davon.—Spricht man von dem Mann, der getödtet worden ist?—Man spricht nicht von ihm.—Kann man thun, was man will?—Man thut, was man kann, aber man thut nicht, was man will.—Was hat man gebracht?—Man hat Ihren neuen Rock gebracht.—Gefallen Ihnen Ihre neuen Freunde?—Sie gefallen mir.—Wird hier Spanisch gesprochen?—Ja, Herr, Spanisch, Französisch und Italienisch wird hier gesprochen.—Was wird hier verkauft?—Hier werden spanische

Bücher verkauft.—Was sagt man Neues?—Nichts Neues wird gesagt.—Sagt man nicht, daß die Stadt Mejico genommen worden ist?—Ja, Herr, man sagt es.

---

## Achtunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima octava.

| | |
|---|---|
| Wie weit? d. h. Bis wohin? | ¿Hasta dónde? |
| Wie weit haben wir zu gehen? | ¿Hasta dónde hemos de ir? |
| Bis zum Hause meines Bruders. | Hasta la casa de mi hermano. |
| Bis hieher. Bis dorthin. | Hasta aquí. Hasta allí (od. allá). |
| England. — London. | Inglaterra. — Lóndres. |
| Frankreich. — Paris. | Francia. — Paris. |
| Spanien. — Madrid. | España. — Madrid. |
| Bis nach London. | Hasta Lóndres. |
| Bis nach Paris. | Hasta Paris. |
| Nach Madrid. — Zu Madrid. | Á Madrid. — En Madrid. |
| Nach Spanien. — In Spanien. | Á España. — En España. |
| Nach England. — In England. | Á Inglaterra. — En Inglaterra. |
| Bis nach Frankreich. | Hasta Francia. |
| Italien. — Deutschland. | Italia. — Alemania. |
| Holland. — Schweden. | Holanda. — Suecia. |
| Bis an mein Haus. | Hasta mi casa. |
| Bis an das Waarenlager. | Hasta el almacen. |
| Bis an die Ecke. | Hasta el rincon (— la esquina). |
| Bis an das Ende des Weges. | Hasta el fin del camino. |
| Bis zur Mitte des Weges. | Hasta el medio del camino. |
| **Oben.** Hinauf. Herauf. | ***Arriba.*** |
| **Unten.** Hinunter. Herunter. | ***Abajo.*** |
| Die Seite. | El lado. |
| Bis herauf. Bis herunter. | Hasta arriba. Hasta abajo. |
| Auf einer (der einen) Seite. | Por un lado. (Gehen, finden, sich erstrecken.) De un lado. (Sich befinden.) |
| Auf jener Seite. Jenseits. | Por (De) aquel lado. Mas allá. |
| **Hier. — Drüben.** | ***Acá. — Allá.*** (S. 99.) |
| Auf dieser Seite. Diesseits. Herwärts. | Por (De) este lado. Mas acá. |

| | |
|---|---|
| Hier auf dieser Seite. | Del lado de acá. |
| Drüben auf der andern Seite. | Del lado de allá. |
| Diesseit des Wegs. | Mas acá del camino. |

***A.** Haben este und aquel ein gemeinsames Dingwort (Substantiv, Hauptwort), so kommt dies hinter este. (Vgl. 29, **D.**)

| | |
|---|---|
| Auf dieser und (oder) auf jener Seite des Wegs. | De este lado del camino, y (ó) de aquel. |
| Weder diesseit noch jenseit des Wegs. | Ni de este lado del camino, ni de aquel. |
| Nach Deutschland gehen. | Ir á Alemania. |
| Aus Holland kommen. | Venir de Holanda. |
| Aus Schweden zurückkehren. | Volver de Suecia. |
| Gedenken Sie nach Spanien zu gehen? | ¿Piensa V. ir á España? |
| Ja, Herr, ich gedenke im Frühjahr hinzugehen. | Sí, señor, pienso ir en la primavera. |
| Die Mitte. | El medio. |
| Der Strumpf. | La media. |
| Die Hälfte. | La mitad. |
| Kommt er aus Frankreich zurück? | ¿Vuelve de Francia? |
| Nein, er kommt aus Deutschland zurück. | No, vuelve de Alemania. |
| Auf einer Seite gehen. | Ir ***por*** un lado. |
| In der Mitte gehen. | Ir por el medio. |
| Die Burg. | El castillo. |
| Reisen. | Viajar. |
| Wandern. | Caminar. |
| Gehen Sie nach Paris? | ¿Va V. á Paris? |
| Ja, ich gehe hin. | Sí, voy á Paris. |
| Ist er nach England gegangen? | ¿Ha ido él á Inglaterra? |
| Ja, er ist hingegangen. | Sí, ha ido allá. |
| Wie weit ist er gereist? | ¿Hasta dónde ha viajado? |
| Er ist bis nach Sibirien gegangen. | Él ha ido hasta Siberia. |
| Rund. | Redondo. |
| Der Brunnen. | El pozo. |
| Stehlen, berauben. | Robar. |

***B.** Hinter nehmen u. dgl. wird neben dem Wem? (Dativ) kein Besitzwort (Possessiv) übersetzt, außer vor Beiwörtern (Adjectiv, Eigenschaftswort) oder Personen.

| | |
|---|---|
| Hat man Ihnen Ihren Hut gestohlen? | ¿Le han robado á V. *el* sombrero? |
| Er ist mir gestohlen worden. | Me le han robado. |
| Ihr habt mir meinen Sohn genommen. | Me habeis quitado mi hijo. (S. 166 D.) |
| Hat dir der Mensch deine Bücher gestohlen? | ¿Te ha robado los libros el hombre? |
| Er hat mir alle meine Bücher gestohlen. | Él me ha robado todos mis libros. |
| Was ist Ihnen gestohlen worden? | ¿Qué le han robado á V.? |
| Wie buchstabirt man dies Wort? | ¿Cómo se deletrea esta palabra? |
| Wie wird dies Wort geschrieben? | ¿Cómo se escribe esta palabra? |
| So. — Es wird so geschrieben. | De esta manera.—Se escribe así. |

| | |
|---|---|
| Grün. | Verde. |
| Farbe. | Color. |
| Färben (so und so). | *Teñir de (S. 107, F. 112, B.) |

***C.** Teñir, färben (mit einer Farbe) teñir de.

| | |
|---|---|
| Wie wollen Sie Ihren Rock färben? | ¿De qué color quiere V. teñir su vestido? |
| Ich will ihn [mit] blau färben. | Yo le quiero teñir *de* azul. |
| Was färbt er eben? | ¿Qué está él tiñendo (nicht tiñiendo)? |

***D.** Hinter —ñ— muß das tonlose —i— ausfallen. Eben so hinter —j—, —ll— und —ch—.

| | |
|---|---|
| Er färbt seine Strümpfe. | Está tiñendo sus medias. |
| Färben Sie Ihren Rock [mit] blau? | ¿Tiñe V. su vestido de azul? |
| Ich färbe ihn [mit] grün. | Le tiño de verde. |

| | |
|---|---|
| Der Färber. | El tintorero. |
| Gelb. | Amarillo. |
| Grau. | Pardo. |

| | |
|---|---|
| Wie (mit welcher Farbe) haben Sie Ihren Hut färben lassen? | ¿De qué color ha mandado V. teñir su sombrero? |
| Ich habe ihn grau färben lassen. | Le he hecho teñir de pardo. |
| Schwarz färben. | Teñir de negro. |
| Roth färben. | Teñir de colorado (encarnado). |
| Gelb färben. | Teñir de amarillo. |

| | |
|---|---|
| Roth. | Colorado. Encarnado. Rojo. |
| Braun. | Moreno. |
| Leinwand. | Lienzo. |

| | |
|---|---|
| Meine leinenen Strümpfe. | Mis medias de hilo (—de lienzo). |
| Mein blauer Rock. | Mi vestido azul. |

| | |
|---|---|
| Seine neue Uhr. | Su reloj nuevo. |
| Dein runder Hut. | Tu sombrero redondo. |
| Dieser weiße Hut. | Este sombrero blanco. |

## Aufgaben.

### 120.

Bis wohin sind Sie gereist?—Ich bin bis nach Deutschland gegangen.—Ist er bis nach Italien gegangen? — Er ist bis nach Amerika gegangen.—Wie weit sind die Spanier gegangen?—Sie sind bis nach London gegangen.—Wie weit ist dieser arme Mann gekommen?—Er ist bis hierher gekommen.— Ist er bis an Ihr Haus gekommen?—Er ist bis an das Haus meines Vaters gekommen.—Hat man Ihnen etwas gestohlen?—Man hat mir all meinen guten Wein gestohlen.—Hat man Ihrem Vater etwas gestohlen?—Man hat ihm all seine guten Bücher gestohlen.—Stiehlst du etwas?—Ich stehle nichts. — Hast du je etwas gestohlen? — Ich habe nie etwas gestohlen.—Hat man Ihnen Ihre guten Kleider gestohlen?—Man hat sie mir gestohlen.— Was hat man mir gestohlen?—Man hat Ihnen all Ihre guten Bücher gestohlen.—Hat man uns je etwas gestohlen?—Man hat uns nie etwas gestohlen.—Bis wohin wollen Sie gehen?—Ich will bis an den Wald gehen.—Sind Sie bis dahin gegangen?—Ich bin nicht bis dahin gegangen. — Wie weit will Ihr Bruder gehen?—Er will bis ans Ende dieses Weges gehen.—Wohin gehst du eben?—Ich gehe auf den Markt. — Wie weit gehen wir?—Wir gehen bis ans Theater.—Gehen Sie bis zum Brunnen?—Ich gehe bis zur Burg.—Hat der Zimmermann all den Wein getrunken?—Er hat ihn getrunken. — Hat Ihr kleiner Knabe (spr. Knäbchen) all seine Bücher zerrissen?—Er hat sie alle zerrissen.—Warum hat er sie zerrissen?—Weil er nicht studiren will.

### 121.

Wie viel haben Sie verloren?—Ich habe all mein Geld verloren.—Wissen Sie, wo mein Vater ist?—Ich weiß es nicht. — Haben Sie nicht mein Buch gesehen?—Ich habe es nicht gesehen.—Wissen Sie, wie dies Wort geschrieben wird?—Es wird auf diese Weise geschrieben.—Färben Sie etwas?—Ich färbe meinen Hut.—Wie färben Sie ihn?—Ich färbe ihn schwarz.—Wie färben Sie Ihre Röcke?—Ich färbe sie gelb. — Lassen Sie Ihr Garn färben?—Ich lasse es färben.—Wie lassen Sie es färben?—Ich lasse es grün

färben.—Wie lässest du deine leinenen Strümpfe färben?—Ich lasse sie roth färben.—Läßt Ihr Sohn sein Tuch färben?—Er läßt es färben.—Läßt er es roth färben?—Er läßt es grau färben.—Wie haben Ihre Freunde ihre Ueberröcke färben lassen?—Sie haben sie grün färben lassen.— Wie haben die Italiener ihre Hüte färben lassen?—Sie haben sie grau färben lassen.—Haben Sie einen weißen Hut?—Ich habe einen schwarzen.—Was für einen Hut hat der Edelmann?—Er hat zwei Hüte, einen weißen und einen schwarzen. —Was für einen Hut hat der Amerikaner?—Er hat einen runden Hut.—Habe ich einen weißen Hut?—Sie haben mehre weiße und schwarze Hüte.—Hat Ihr Färber schon Ihr Tuch gefärbt?—Er hat es gefärbt.—Wie hat er es gefärbt?—Er hat es grün gefärbt. —Reisen Sie zuweilen?—Ich reise oft.—Wohin gedenken Sie im Sommer zu gehen?—Ich gedenke nach Paris zu gehen.—Gehen Sie nicht nach Italien?—Ich gehe hin.—Bist du einmal gereist? —Ich bin niemals gereist.—Haben Ihre Freunde Lust, nach Holland zu gehen?—Sie haben Lust, [hin] zu gehen.—Wann gedenken sie abzureisen?—Sie gedenken übermorgen abzureisen.

### 122.

Ist Ihr Bruder schon nach Spanien gegangen?—Er ist noch nicht hingegangen.—Sind Sie in Spanien gereist?—Ich bin dort gereist. —Wann reisen Sie ab?—Ich reise morgen ab.—Um wie viel Uhr?—Um fünf Uhr Morgens.—Was haben die Spanier gethan? —Sie haben alle unsere guten Schiffe verbrannt.—Haben Sie alle Ihre Uebungen fertig gemacht?—Ich habe sie alle fertig gemacht.— Wie weit ist der Franzose gekommen?—Er ist bis auf die Mitte des Wegs gekommen.—Wo wohnt Ihr Freund?—Er wohnt diesseit des Wegs.—Wo ist Ihr Waarenlager?—Es ist drüben auf der andern Seite des Wegs.—Wo ist das Comptoir unseres Freundes?— Es ist herwärts vom Theater.—Liegt der Garten Ihres Freundes auf dieser Seite des Wegs oder auf jener?—Er liegt drüben auf der andern Seite. — Liegt nicht unser Waarenlager diesseit des Wegs?—Es liegt diesseits.—Wo sind Sie diesen Morgen gewesen? —Ich bin auf der Burg gewesen.—Wie lange sind Sie auf der Burg geblieben?—Ich bin eine Stunde dort geblieben.—Ist Ihr Bruder oben oder unten?—Er ist oben.—Wie weit hat Ihr Diener meinen Koffer getragen?—Er hat ihn bis an mein Waarenlager getragen.—Ist er bis an mein Haus gekommen?—Nein, Herr.—

Sind Sie nach Frankreich gereist?—Ich bin verschiedene Male hin gereist.—Sind Ihre Kinder schon nach Deutschland gereist?—Sie sind noch nicht hin gereist; aber ich gedenke, sie das Frühjahr hinzuschicken.—Wollen Sie auf dieser oder auf jener Seite des Weges gehen?—Ich will weder auf dieser noch auf jener Seite des Weges gehen; ich will in der Mitte des Weges gehen.—Wie weit führt dieser Weg?—Er führt bis London.

---

## Neununddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima nona.

| | |
|---|---|
| Man muß. Man braucht. Es ist Bedürfniß. Es ist nöthig. Es ist zu ... | Es menester. (Vgl. S. 101.) |
| Nöthig. | Necesario. |
| Ich brauche nichts weiter zu thun, als... Ich brauche nur zu ... | No tengo mas que. |
| Muß Jemand auf den Markt gehen? | ¿Es menester ir al mercado? |
| Es ist nicht nöthig. | No es necesario ir. |
| Was muß (ich) man thun, um Spanisch zu lernen? | ¿Qué es necesario hacer para aprender el español? |
| (Sie müssen —). Man muß recht viel studiren. | Es menester estudiar muchisimo. |

***A.** Das Wer? (Subjekt) wird bei es menester, es necesario nicht ausgedrückt, wenn es sich mit man vertauschen läßt. Sonst ist deber oder haber de (S. 164) anzuwenden.

| | |
|---|---|
| Sie brauchen nur zu wollen. | V. no tiene mas que querer. |
| Was soll ich thun? | ¿Qué debo yo hacer? |
| Was habe ich zu thun? | ¿Qué he de hacer? |
| Wo soll er hingehen? | ¿Adónde debe ir él? |
| Er muß nach Hause gehen. | Él debe ir á casa. |
| Was sollen wir thun? | ¿Qué debemos hacer? |
| Was ist zu thun? | ¿Qué es menester hacer? |
| Wir müssen den Brief schreiben. | Debemos escribir la carta. |
| Der Brief ist zu schreiben. | Es menester escribir la carta. |
| Sie müssen Ihre Uebungen schreiben. | VV. deben escribir sus temas. |
| Man muß seine Uebungen schreiben. | Es necesario escribir sus temas. |
| Was brauchen Sie? (Was bedürfen Sie?) | ¿Qué necesita V.? |
| Ich bedarf einiges Geld. | He menester algun dinero. |

| | |
|---|---|
| Haben Sie einen Schilling nöthig? | ¿Ha menester V. un real? od. ¿Necesita V. un real? |
| Ich brauche gar viel. | Necesito muchisimo. |
| Ich brauche nur einen Kreuzer. | Solo necesito (od. Solo he menester) un cuarto. |

| | |
|---|---|
| Alles, was. | (Todo) Cuanto. } Vorm Hauptw. |
| So viel, wie. | (Tanto) Cuanto. } [Verb] (S.131.) |

| | |
|---|---|
| Ist das Alles, was Sie brauchen? | ¿Es *cuanto* ha menester V.? |
| Das ist Alles, was ich brauche. | *Eso* es todo *cuanto* necesito. |
| Wie viel hast du nöthig? | ¿Cuánto has menester? |
| Ich brauche nicht mehr als einen Schilling. | No necesito mas *de* (S. 109) un real. |
| Ich brauche bloß einen Schilling. | Solo necesito un real. |
| Wie viel hat Ihr Bruder nöthig? | ¿Cuánto ha menester su hermano de V.? |
| Er braucht nur zwei Schilling. | Ha menester dos reales solamente. |
| Haben Sie, was Sie brauchen? | ¿Tiene V. lo que necesita? |
| Ich habe, was ich brauche. | Tengo lo que he menester. |
| Sie haben, was sie brauchen. | Tienen lo que necesitan. |
| Brauchen Sie nicht mehr? | ¿No ha menester V. mas? |
| Ich habe nicht mehr nöthig. | No necesito mas. |
| Was soll ich thun? | ¿Qué he de hacer? |
| Sie müssen arbeiten. | V. ha de trabajar. |
| Soll ich dorthin gehen? | ¿He de ir yo allá? |
| Sie können hingehen. | V. puede ir allá. |
| Er thut so viel Gutes, wie er kann. | Hace *cuanto* bien puede. |

| | |
|---|---|
| Taugen. Werth sein. | *Valer. |
| Ich bin werth. | Valgo. Vgl. S. 107, D. |
| Was (Wie viel) ist .. werth? | ¿Cuánto vale ...? |

| | |
|---|---|
| Was kann dies Pferd werth sein? | ¿Cuánto puede valer ese caballo? |
| Es kann hundert Thaler werth sein. | Puede valer cien pesos. |
| Wie viel ist diese Flinte werth? | ¿Cuánto vale ese fusil? |
| Sie ist nicht mehr als einen Thaler werth. | No vale mas que (od. de) un peso. |
| Das da ist nicht viel werth; das dort taugt gar nichts. | Eso no vale mucho; aquello no vale nada. |
| Der Eine ist so viel werth wie der Andere. | El uno vale tanto como el otro. |
| Bin ich so viel werth wie Ihr Bruder? | ¿Valgo yo tanto como su hermano de V.? |
| Sie sind mehr werth als er. | V. vale mas que él. |

| | |
|---|---|
| Das Geschenk. | El regalo. El presente. |
| Wiederbringen. Zurückgeben. Wiedergeben. | *Volver. *Devolver. (Vgl. S. 164.) |
| Wiederherstellen. Wiederzustellen. | *Restituir. |

***B.** Die Wörter auf —uir schieben überall, wo auf —u— nicht ein betontes —i— folgt, ein —y— ein.

Restitu*y*o, restitu*y*es, restitu*y*e, restituimos, restituís, restitu*y*en. (Vgl. S. 112, C.)

| | |
|---|---|
| Gibt er Ihnen das Buch zurück? | ¿Le vuelve él á V. el libro? |
| Er gibt es mir zurück. | Él me le restituye. |
| Hat er Ihnen die Handschuhe wiedergegeben? | ¿Le ha restituido á V. los guantes? |
| Er hat mir sie wiedergegeben. | Me los ha vuelto. |
| Haben Sie ein Geschenk erhalten? | ¿Ha recibido V. un regalo? |
| Ich habe etliche empfangen. | He recibido algunos. |
| Von wem haben Sie Geschenke erhalten? | ¿De quién ha recibido V. presentes? |
| Von einem meiner Freunde, der zurückgekehrt ist. | De un amigo mio que ha vuelto. |
| Von wo ist dieser Freund zurückgekommen? | ¿De dónde ha vuelto ese amigo? |
| Woher kommen Sie? | ¿De dónde viene V.? |
| Ich komme aus dem Garten. | Vengo del jardin. |

| | |
|---|---|
| Von (Aus) welchem? | ¿De cuál? Ohne folgendes Dingwort (Substantiv). |
| Von (Aus) welchem, —dem. | Del que. Oertl. auch: De donde. |
| Dem, welchem. | Al que. |
| In welchen. | Adonde. Al que. |

***C.** Das Fragwort cuál (S. 26, B.) nimmt kein Gliedwort (Artikel) an; hingegen das Bezugswort (Relativ).

| | |
|---|---|
| Aus welchem Garten kommen Sie? | ¿De qué jardin viene V.? |
| Aus dem meinigen. | Del mio. |
| Aus welchem? | ¿De cuál? |
| Aus demselben, wo Sie hingehen. | Del mismo adonde va V. |
| Es ist der Garten, von dem wir gesprochen haben. | Es el jardin del cual hemos hablado. |

***D.** Hinter tener wird das persönliche Wen? (Accusativ) nicht durch á bezeichnet (vgl. S. 75, H), auch ein vor persönlichen Dingwörtern (Substantiv, Hauptwort), die keinen Beisatz haben, in Fragen und bei Verneinungen gewöhnlich nicht übersetzt.

| | |
|---|---|
| Haben Sie einen Freund? | ¿Tiene V. amigo? |
| Ich habe keinen Freund. | No tengo amigo. |
| Haben Sie einen guten Freund? | ¿Tiene V. un buen amigo? |
| Ich habe einen guten. | Tengo uno bueno. |
| Hat Ihr Bruder einen Freund? | ¿Tiene amigo su hermano de V.? |
| Er hat einen. | Tiene uno. |

## Aufgaben.

### 123.

Muß man auf den Markt gehen?—Es ist nicht nöthig hinzugehen.—Was müssen Sie kaufen?—Ich muß Hammelfleisch kaufen. — Soll ich Wein holen?—Sie müssen Wein holen.—Soll ich auf den Ball gehen?—Sie müssen [hin]gehen.—Wann soll ich [hin]gehen?—Sie müssen diesen Abend [hin]gehen.—Soll ich den Zimmermann holen?—Sie müssen ihn holen.—Was muß man thun, um Russisch zu lernen?—Man muß recht viel studiren.—Muß man recht viel studiren, um Deutsch zu lernen? — Man muß recht viel studiren.—Was soll ich thun?—Sie müssen ein gutes Buch kaufen. —Was soll er thun?—Er soll sich ruhig verhalten (spr. sein oder bleiben).—Was sollen wir thun?—Wir müssen arbeiten.—Müssen Sie viel arbeiten, um Arabisch zu lernen?—Ich muß viel arbeiten, um es zu lernen.—Warum soll ich auf den Markt gehen?—Sie sollen hingehen, um Hammelfleisch und Wein zu kaufen.—Muß ich wohin gehen?—Du mußt in den Garten gehen.—Muß ich etwas holen lassen?—Du mußt Wein holen lassen.—Was muß ich thun? —Sie müssen eine Uebung schreiben.—An wen soll ich einen Brief schreiben?—Sie müssen einen an Ihren Freund schreiben.—Was brauchen Sie, Herr?—Ich brauche etwas Tuch.—Wie viel ist dieser Hut werth. — Er ist vier Thaler werth. — Brauchen Sie Strümpfe?—Ich brauche welche.—Wie viel sind diese Strümpfe werth?—Sie sind zwei Schilling werth.—Ist das Alles, was Sie brauchen?—Es ist Alles.—Brauchen Sie keine Schuhe?—Ich brauche keine.—Brauchst du viel Geld?—Ich brauche viel. —Wie viel hast du nöthig?—Ich habe fünf Thaler nöthig.—Wie viel braucht Ihr Bruder?—Er braucht mehr als sechs Kreuzer.—Braucht er nicht mehr?—Er braucht nicht mehr.—Braucht Ihr Freund mehr?—Er hat nicht so viel nöthig wie ich.—Was haben Sie nöthig?—Ich habe Geld und Kleider nöthig.—Haben Sie jetzt, was Sie brauchen?—Ich

habe, was ich brauche.—Hat Ihr Vater, was er nöthig hat?—Er hat, was er nöthig hat.

124.

Haben des Nachbars Knaben Ihnen Ihre Bücher (S. 44, C) zurückgegeben?—Sie haben mir dieselben zurückgegeben.—Wann haben sie dieselben Ihnen zurückgegeben?—Gestern.—Hat Ihr kleiner Knabe ein Geschenk empfangen?—Er hat verschiedene empfangen.—Von wem hat er welche empfangen?—Von Ihrem Vater und von dem meinigen.—Haben Sie Geschenke empfangen?—Ich habe welche empfangen.—Was für Geschenke haben Sie empfangen?—Ich habe schöne Geschenke empfangen.—Kommen Sie aus dem Garten?—Ich komme nicht aus dem Garten, sondern aus dem Waarenlager.—Wo gehen Sie hin?—Ich gehe in den Garten.—Woher kommt der Irländer?—Er kommt aus dem Garten. — Kommt er aus dem Garten, aus welchem Sie kommen? — Er kommt nicht aus dem nämlichen.—Aus welchem Garten kommt er?—Er kommt aus dem Garten unseres alten Freundes.—Woher kommt Ihr Knabe?—Aus dem Schauspiel.—Was mag (spr. kann) dies Pferd werth sein?—Es mag fünfhundert Thaler werth sein.—Ist dies Buch so viel werth wie jenes? — Es ist mehr werth.—Wie viel ist meine Flinte werth?—Sie ist so viel werth wie die Ihres Freundes. — Sind Ihre Pferde so viel werth wie die der Engländer?—Sie sind nicht so viel werth.—Was ist das Messer da werth?—Es ist nichts werth.

125.

Ist Ihr Diener so gut wie der meinige?—Er ist besser als der Ihrige.—Taugen Sie so viel wie Ihr Bruder?—Er taugt mehr als ich.—Taugst du so viel wie dein Freund?— Ich tauge so viel wie er.—Taugen Sie so viel wie unsere Nachbarn?—Wir taugen mehr als sie.—Ist Ihr Schirm so viel werth wie der meinige?—Er ist nicht so viel werth.—Warum ist er nicht so viel werth wie der meinige?—Weil er nicht so schön ist wie der Ihrige. — Wie viel ist die Flinte da werth?—Sie ist nicht viel werth.—Wollen Sie Ihr Pferd verkaufen?—Ich will es verkaufen.—Was ist es werth?—Es ist zweihundert Thaler werth.—Wollen Sie es kaufen?—Ich habe schon eins gekauft.—Gedenkt Ihr Vater ein Pferd zu kaufen?—Er gedenkt eins zu kaufen, aber nicht das Ihrige.—Haben Ihre Brüder ihre Aufgaben angefangen?—Sie haben sie angefangen.—Haben

Sie Ihre Briefe empfangen?—Wir haben sie noch nicht empfangen.—Haben wir, was wir nöthig haben?—Wir haben, was wir nöthig haben.—Was brauchen wir?—Wir brauchen schöne Pferde, mehre Diener und viel Geld.—Ist das Alles, was wir brauchen? — Das ist Alles, was wir brauchen.—Was soll ich thun?—Sie sollen schreiben.—An wen soll ich schreiben?—Sie sollen an Ihren Freund schreiben.—Wo ist er?—Er ist in Amerika. — Wo soll ich hingehen?—Sie können nach Frankreich gehen.—Bis wohin soll ich gehen?—Sie können bis Paris gehen.—Welche Hunde hat Ihr Diener geprügelt?—Er hat die geprügelt, welche viel Lärm gemacht haben.

---

## Vierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima.

***A.** Für die auf einen Zeitpunkt beschränkte Vergangenheit hat der Spanier eine eigene Form, genannt

*Perfecto remoto.*

Diese wird vom Infinitivo (S. 68, A) gebildet durch Verwandlung von

| | | |
|---|---|---|
| I. —ar | II. —er | III. —ir in |
| —é, —aste, —ó, | —í, —iste, —ió, | —í, —iste, —ió, |
| -ámos, -ásteis, -aron. | -ímos, -ísteis, ieron. | -ímos, -ísteis, -ieron. |
| Hall*ar*: Hall*é* ich fand, habe gefunden, hall*aste*, hall*ó*, hall*ámos*, hall*ásteis*, hall*aron*. | Beb*er*: Beb*í* ich trank, habe getrunken, beb*iste*, beb*ió*, beb*ímos*, beb*ísteis*, beb*ieron*. | Abr*ir*: Abr*í* ich öffnete, habe geöffnet, abr*iste*, abr*io*, abr*ímos*, abr*ísteis*, abr*ieron*. |

***B.** Vor —é wird —c— zu —qu—, —g— zu —gu—, —z— zu —c—.

| | | |
|---|---|---|
| Buscar: bus*qué* ich suchte, buscaste, buscó u. s. w. | Ju*g*ar: jug*u*é ich spielte, jugaste, jugó u. s. w. | Empezar: empecé ich begann, empezaste, empezó u. s. w. |

| | |
|---|---|
| Ich fand, was ich suchte. | Hallé lo que busqué. |
| Ich spielte, und ihr tranket. | Yo jugué, y vosotros bebisteis. |
| Er suchte den Ring, aber er fand ihn nicht. | Buscó el anillo, pero no le halló. |

***C.** Unregelmäßig bilden das Perfecto remoto in der 1. und 3. Person der Einheit auf —e (statt —i), und auf —o (st. —ió), mit Verwandlung des Stammlautes in u in allen Personen:

H*a*ber haben. H*u*be ich hatte, h*u*biste, h*u*b*o* er hatte, h*u*bimos, h*u*bisteis, h*u*bieron.

Est*ar* sein, T*ener* halten.

Est*uve*, est*uv*iste, est*uvo*. T*uve*, t*uv*iste, t*uvo*.
est*uv*imos, est*uv*isteis, est*uv*ieron. t*uv*imos, t*uv*isteis, t*uv*ieron.

| | |
|---|---|
| Warst du dort? | ¿Estuviste allá? |
| Ich war dort. | Estuve. |
| Hatten die Türken Freunde? | ¿Tuvieron amigos los turcos? |
| Ihr Großherr hatte viele. | Su gran señor tuvo muchos. |
| Warum suchtet ihr das Geld? | ¿Porqué buscásteis el dinero? |
| Wir hatten es nöthig. | Le hubimos menester. |

***D.** Eine ähnliche Unregelmäßigkeit hat Decir mit Verwandlung der Stammlaute —ec— in —ij—. (Hinter —j— wird auch —ie— zu —e—. Vgl. 175, D.)

D*ecir* sagen. D*ij*e ich sagte, d*ij*iste, d*ij*o, d*ij*imos, d*ij*isteis, d*ij*eron.

Es verwandelt bloß —c— in —j—:

Conducir führen. Condu*j*e ich führte. condu*j*iste, condu*j*o, condu*j*imos, condu*j*isteis, condu*j*eron.

| | |
|---|---|
| Was sagten Sie? | ¿Qué dijo V.? |
| Ich sagte dasselbe, was Sie gesagt haben. | Dije lo mismo que V. ha dicho. |
| Wohin führten Sie ihn? | ¿Adónde le condujo V.? |
| Ich führte ihn nach Haus. | Le conduje á su casa. |

***E.** Die Wörter, welche im Gerundio die Stammlaute —e— oder —o— in —i— oder —u— verwandeln, vertauschen sie eben so vor den Endungen —ió— und —ieron—. (Vgl. S. 112, B.)

| | |
|---|---|
| Dormir, d*u*rmiendo. | Sentir, s*i*ntiendo. |
| Dormí ich schlief, dormiste, d*u*rmió, dormimos, dormisteis, d*u*rmieron. | Sentí ich fühlte, sentiste, s*i*ntió, sentimos, sentisteis, s*i*ntieron. |

Pedir, p*i*diendo. Pedí ich bat, pediste, p*i*dió, pedimos, pedisteis, p*i*dieron.

| | |
|---|---|
| Sich befinden. | Hallarse. *Estar. |
| Sich wohl befinden. | Hallarse bien. Estar bueno (nicht bien). |
| Sich übel befinden. | Hallarse mal. Estar malo (nicht mal). |
| Wie befandet ihr euch zu jener Zeit? | ¿Cómo os hallásteis en aquel tiempo? |

| | |
|---|---|
| Wir befanden uns ganz wohl. | Estuvimos muy buenos. |
| Das Landvolk, die Landleute. | La gente del campo. |
| Der Ackermann. | El labrador. |
| Der Philosoph. | El filósofo. |
| Gibt es in dieser Stadt Ackerleute? | ¿Hay labradores en esta ciudad? |
| Sonst gab es hier mehr Philosophen als Ackerleute. | En otro tiempo hubo aquí mas filósofos que labradores. |
| **Unter,** zwischen. | ***Entre.*** |
| Der Christ. — Der Jude. | El cristiano. — El judío. |
| Die Woche. | La semana. |
| Unter den Christen leben viele Juden. | Entre los cristianos viven muchos judíos. |
| Die Christen feiern den ersten Tag der Woche. | Los cristianos celebran el primer dia de la semana. |
| Welchen Tag der Woche feiern die Juden? | ¿Qué dia de la semana celebran los judíos? |
| Der letzte. | El último. |
| Die Geburt. | El nacimiento. |
| **Gestern Abend.** Vergangene Nacht. | ***Anoche.*** Ayer noche. |
| Gestern Abend habe ich meinen Geburtstag gefeiert. | Anoche celebré el dia de mi nacimiento. |

***F.** Bei bestimmten Zeitangaben gebraucht der Spanier das Perfecto remoto (nur bei hoy, esta tarde u. dgl., mehr das próximo, 140, B); eben so wenn er etwas als in einer bestimmten Zeit geschehen erfragt oder berichtet.

| | |
|---|---|
| Die Schwester. | La hermana. |
| Das Weib, die Frau. | La mujer. |
| Die Mutter. — Die Tochter. | La madre. — La hija. |
| Wann sind Ihre Fräulein Schwestern auf dem Ball gewesen? | ¿Cuándo estuvieron en el baile las señoritas hermanas de V.? |
| Eine von ihnen ist vorgestern dort gewesen. | Una de ellas estuvo allá ántes de ayer. |
| Tanzen. | Bailar. Danzar. |
| Sich beklagen über. | Quejarse de. |
| Sich zerstreuen, sich gut unterhalten. | *Divertirse. (S. 106, B.) |

| | |
|---|---|
| Hat sie getanzt? | ¿Bailó? |
| Sie hat sich recht gut unterhalten. | Se divirtió (S. 184, E.) **mucho**. |

*G. Bei Kundwörtern (Verb, Zeitwort) ist die Steigerung **recht**, **gar**, **überaus**, **innig**, **sehr** und dergl. durch mucho auszudrücken; durch muy nur beim Mittelwort (Particip) der Vollendung, wenn dies nicht haber bei sich hat.

| | |
|---|---|
| Ich liebe ihn innig. | Le amo mucho. |
| Ich habe ihn innig geliebt. | Le he amado mucho. |
| Er wird innig geliebt. | Es muy amado. |
| Der **Schmerz**. | El **dolor**. |
| **Schmerzen**. Weh thun. | ***Doler**. (S. 106, A.) |
| **Weh thun**, beschädigen, **etwas zu Leid thun**. | **Lastimar**. Wen? Nicht Wem? |
| Ueber wen beklagt sich die Frau da? | ¿De quién se queja esa mujer? |
| Sie beklagt sich über meine Mutter. | Se queja de mi madre. |
| Hat diese ihr etwas zu Leid gethan? | ¿La ha lastimado ella? |
| Was thut Ihnen weh? | ¿Qué le duele á V.? |
| Der **Mund**. | La **boca**. |
| Die **Wange**, der **Backen**. | La **mejilla**. |
| Die **Seite** (des Körpers). | El **costado**. |
| Ich habe Schmerz am Mund. Der Mund thut mir weh. | Me duele la boca. |
| Ich habe einen bösen Fuß. | Tengo un pié malo. (S. 114, E.) |
| Ich habe Schmerz in der Seite. | Tengo un dolor en el costado. |
| Der **Backenzahn**. | La **muela**. |
| **Zahnweh**. | **Dolor de muelas**. |
| Die **Hand**. | La **mano**. (S. 114, F.) |
| Haben Sie Zahnweh? | ¿Tiene V. dolor de muelas? |
| Nein, geehrte Frau, die Hand thut mir weh. | No, señora, me duele la mano. |
| Welche Hand thut Ihnen weh? | ¿Qué mano le duele á V.? |
| **Rechts**. | **Derecho**. |
| **Links**. | **Izquierdo**. |
| **Fein**. | **Fino**. |
| Die rechte Hand thut mir weh. | La mano derecha me duele. |
| Zur Rechten, rechter Hand. | Á la derecha. |
| Zur Linken, linker Hand. | Á la izquierda. |
| Haben Sie feine Leinwand gekauft? | ¿Ha comprado V. lienzo fino? |

| | |
|---|---|
| Die Seide. | La seda. |
| Die Schnur, Borde. | El galon. |
| Die Feder. | La pluma. |
| Ich habe feine Seide und Goldschnüre gekauft. | He comprado seda fina y galones de oro (S. 19, A.) |
| Vorgestern habe ich eine silberne Feder gekauft. | Antier compré (S. 185, F.) una pluma de plata. (S. 15, C.) |
| Das Fenster. | La ventana. |
| Die Flasche. | La botella. |
| Die große Flasche. | El botellon. |
| Haben Sie das Fenster geöffnet? | ¿Ha abierto V. la ventana? |
| Ja, Herr. | Sí, señor. |
| Wann haben Sie es geöffnet? | ¿Cuándo la abrió V.? |
| Ich habe es diesen Augenblick geöffnet. | La he abierto en este momento. |
| Wer hat die Flaschen zerbrochen? | ¿Quién ha quebrado las botellas? |
| Zerbrechen. | Quebrar. |
| Vorangehen, übertreffen an. | Exceder en. |
| Geschehen (passiren), der Fall sein mit. | Suceder á. |
| Ich habe die große Flasche zerbrochen. | Yo he quebrado el botellon. |
| Diese Seide übertrifft jene (geht voran jener). | Esta seda excede á aquella. |
| Liebenswürdig. | Amable. |
| Die Eigenliebe. | El amor propio. |
| Die Eitelkeit. | La vanidad. |
| Ist sie nicht recht liebenswürdig? | ¿No es ella muy amable? |
| Sie hat viel Eigenliebe. | Tiene mucho amor propio. |
| Dieser Mann übertrifft seine Frau an Eigenliebe. | Este hombre excede á su mujer en vanidad. |
| Die Nuß. | La nuez. |
| Die Suppe. | La sopa. |
| Der Gesellschafter, Begleiter. | El compañero. |
| Er ißt gute Nüsse. | Come buenas nueces. |
| Er aß schlechte Nüsse. | Comió nueces malas. |
| Wir essen Suppe. | Comemos sopa. |
| Wir aßen Suppe. | Comímos sopa. |
| Die Wahrheit. | La verdad. |
| Fragen. | Preguntar. |
| Der Stand, der Staat. | El estado. |

| | |
|---|---|
| Er sagt die Wahrheit (das Richtige).. | Él dice verdad. |
| Der Vater fragte ihn, und er sagte die Wahrheit (log nicht). | El padre le preguntó, y él dijo *la* verdad. |
| Der Gesellschafter. Die Gesellschafterin. | El compañero. La compañera. |

***H.** Die angehängte deutsche Endung —in wird meist durch Verwandlung des —o in —a (oder durch Anhängung von —**a** an den Schlußmitlauter) ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Der Freund. Die Freund*in*. | El amigo. La amig*a*. |
| Der Türke. Die Türk*in*. | El turco. La turc*a*. |
| Der Grieche. Die Griech*in*. | El griego. La grieg*a*. |
| Der Engländer. Die Engländer*in*. | El ingles. La ingles*a*. |
| Der Spanier. Die Spanier*in*. | El español. La español*a*. |

## Aufgaben.

### 126.

Wie befinden sich Ihre Brüder?—Sie haben sich recht wohl befunden [in] diese[n] letzte[n] Tagen.—Wo befinden sie sich?—Sie sind in Paris.—Welchen Tag der Woche feiern die Türken?—Sie feiern den Freitag; aber die Christen feiern den Sonntag, die Juden den Samstag, und die Schwarzen den Tag ihrer Geburt.—„Unter euch Landleuten gibts viele alberne [Menschen]; ists nicht so?" fragte neulich ein Philosoph einen Ackermann.—[Dieser antwortete:] „Herr, es finden sich alberne [Menschen] in allen Ständen."—„(Die) Gimpel sprechen zuweilen die Wahrheit," sagte der Philosoph.—Hat Ihre Schwester meine Goldborde?—Sie hat sie nicht.—Was hat sie?—Sie hat nichts.—Hat Ihre Mutter etwas?—Sie hat eine goldene Gabel.—Wer hat meine große Flasche?—Ihre Schwester hat sie. — Sehen Sie zuweilen meine Mutter?—Ich sehe sie gar oft.—Wann haben Sie Ihre Schwester gesehen?—Ich habe sie vor vierzehn Tagen (spr. es macht fünfzehn Tage) gesehen.—Wer hat meine guten Nüsse?—Ihre gute Schwester hat sie.—Hat sie auch meine silbernen Gabeln?—Sie hat sie nicht.—Wer hat sie?—Ihre Mutter hat sie.—Was für eine Gabel haben Sie?—Ich habe meine eiserne Gabel.—Haben Ihre Schwestern meine Federn gehabt?—Sie haben sie nicht gehabt; aber ich glaube, daß (que) ihre Kinder sie gehabt haben.—Warum beklagt sich Ihr Bruder?—Er beklagt sich, weil ihm die rechte Hand weh thut.—Warum beklagen Sie sich?—Ich beklage mich, weil mir die linke Hand weh thut.

127.

Ist Ihre Schwester so alt wie meine Mutter?—Sie ist nicht so alt, aber sie ist größer.—Hat Ihr Bruder Einiges (spr. einige Sachen) gekauft?—Er hat Einiges gekauft.—Was hat er gekauft?—Er hat feine Leinwand und gute Federn gekauft.—Hat er nicht seidene Strümpfe gekauft?—Er hat welche gekauft. — Schreibt Ihre Schwester eben? — Nein, [geehrte] Frau, sie schreibt eben nicht.—Warum schreibt sie nicht?—Weil sie eine böse Hand hat.—Warum geht die Tochter Ihres Nachbars nicht aus? — Weil ihr die Füße weh thun.—Warum spricht meine Schwester nicht?—Weil ihr der Mund weh thut.—Hast du nicht meine silberne Feder gesehen?—Ich habe sie nicht gesehen.—Geht die Frau unseres Schuhmachers schon aus? — Nein, Madame, sie geht noch nicht aus, denn sie ist noch immer sehr krank. — Welche Flasche hat Ihre kleine Schwester zerbrochen? — Sie hat die zerbrochen, welche meine Mutter gestern gekauft hat.—Haben Sie von meiner Suppe gegessen, oder von der meiner Mutter?—Ich habe weder von der Ihrigen gegessen, noch von der Ihrer Mutter, sondern von der meiner guten Schwester.—Haben Sie das Weib gesehen, welches diesen Morgen bei mir war?—Ich habe es nicht gesehen.—Hat Ihre Mutter sich weh gethan?—Sie hat sich nicht weh gethan.

128.

Haben Sie etwas an der Nase (spr. eine böse Nase, S. 114, E)?—Ich habe nichts an der Nase, aber ich habe Zahnweh.—Haben Sie sich [in] den Finger geschnitten?—Nein, [werthe] Frau, ich habe mir [in] die Hand geschnitten.—Wollen Sie mir eine Feder geben?—Ich will Ihnen eine geben.—Wollen Sie diese oder jene?—Ich will keine von beiden.—Welche wollen Sie?—Ich will die haben, welche Ihre Schwester hat.—Wollen Sie die gute schwarze Seide meiner Mutter haben oder die meiner Schwester?—Ich will weder die Ihrer Mutter haben noch die Ihrer Schwester, sondern die, welche Sie haben.—Können Sie mit dieser Feder schreiben?—Ich kann mit ihr schreiben.—Jedes Weib dünkt (spr. denkt) sich liebenswürdig, und eine jede hat Eigenliebe.—Dasselbe ist der Fall bei (spr. geschieht) den Männern, mein lieber Freund.—Es gibt viele unter ihnen, welche sich weise dünken (spr. glauben), und welche es nicht sind, und viele Männer übertreffen die Weiber an Eitelkeit.—Was fehlt Ihnen?—Nichts fehlt mir.—Warum beklagt sich Ihre Schwester?

—Weil ihr die Wange weh thut.—Hat Ihr Bruder eine böse Hand? —Nein, er hat einen Schmerz in der Seite.—Oeffnen Sie das Fenster?—Ich öffne es, weil es zu warm ist (spr. zu viel Wärme macht).—Welche Fenster hat Ihre Schwester geöffnet? — Sie hat die des Zimmers nach der Straße zu (á) geöffnet.—Sind Sie auf dem Ball meines alten Bekannten gewesen?—Ich bin dort gewesen. —Welche junge Damen haben Sie mit auf den Ball genommen? —Ich habe die Freundinnen meiner Schwester mitgenommen.— Haben sie getanzt?—Sie haben viel getanzt.—Haben sie sich gut unterhalten?—Sie haben sich gut unterhalten.—Sind sie lange auf dem Ball geblieben?—Sie sind zwei Stunden da geblieben. —Ist die junge Dame hier eine Türkin? — Nein, sie ist eine Griechin.—Spricht sie Französisch?—Sie spricht es. — Spricht sie nicht Englisch?—Sie spricht es ebenfalls, aber sie spricht das Französische besser.—Hat Ihre Schwester eine (S. 180, D) Gesellschafterin?—Sie hat eine.—Liebt sie sie?—Sie liebt sie innig, denn sie ist überaus liebenswürdig.

---

## Einundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima prima.

| | |
|---|---|
| Das Essen. Das Mittagessen. | La comida. |
| Zu Abend (Nacht) essen. | Cenar. |
| Das Abendessen. | La cena. |
| Bei wem haben Sie gestern gespeist? | ¿Con quién comió V. ayer? |
| Ich habe bei meinem Vetter zu Mittag gegessen. | Comí en la casa de mi primo. |
| Bei wem haben Sie zu Nacht gegessen? | ¿Con quién cenaron VV.? |
| Wir haben zu Hause zu Abend gegessen. | Cenámos en nuestra casa. |
| **Hernach. Nachher.** | ***Despues.*** |
| Bald nachher. | Poco despues. |
| Nach. Nachdem. | Despues de. |
| Nach mir. | Despues de mí. |
| Nach ihm. | Despues de él. |
| Nach Ihnen. | Despues de V. |

***A.** Als Fügwort (Bindewort) erheischt despues de die Dingform (Infinitiv), mithin fallen die auf das Wer? (Nominativ) im Hauptsatz weisenden Personwörter weg, wie bei ántes de. (S. 128, A.)

| | |
|---|---|
| Gegessen haben. | Haber comido. |
| Gesprochen haben. | Haber hablado. |
| Geschrieben haben. | Haber escrito. |
| Nachdem ich gegessen hatte, trank ich. | Despues de haber comido bebí. |
| Nachdem wir gesprochen hatten, schrieben wir. | Despues de haber hablado escribimos. |

***B.** Statt der natürlichen Zeitform der Vergangenheit läßt sich bei despues de auch die der Gegenwart anwenden. Dies geschieht immer, wenn statt eines Dingworts (Substantiv) die Dingform (Infinitiv) angewandt wird, was hinter vor und nach wo möglich geschehen soll.

| | |
|---|---|
| Vor dem Frühstück tranken wir Wasser. | Ántes de almorzar bebimos agua. |
| Nach dem Essen tranken wir Kaffee. | Despues de comer tomámos café. |
| Die Frage. | La pregunta. |
| Bezahlen. | Pagar. Die Person stets Wem? (Dativ.) |
| Bitten (einen um etwas). Fordern, verlangen, begehren (von einem etwas). | *Pedir (S. 107, F) algo á álguien (einem etwas abfordern) |
| Ich war den Schneidern viele Kleider schuldig. | Debí muchos vestidos á los sastres. |
| Hast du sie (die Schneider) bezahlt? | ¿Les (nicht los) has pagado? |
| Ich habe sie bezahlt. | Les he pagado. |
| Hast du sie (die Kleider) bezahlt? | ¿*Los* has pagado? |
| Ich habe sie ihnen bezahlt. | Se los he pagado? (S. 87, D.) |
| Ich habe die Schneider für die Kleider bezahlt. | He pagado los vestidos á los sastres. |
| Wie theuer (bezahlt)? | ¿Á cuánto? |
| Wie theuer (gekauft)? | ¿*Por* cuánto? |
| Wie viel..dafür? Wie theuer (bezahlt)? | ¿Cuánto? ¿Á cuánto? |
| Wie viel hast du für die Schuhe bezahlt? | ¿(Á) cuánto has pagado los zapatos? |
| Ich habe sie mit zwei Thalern bezahlt. Ich habe zwei Thaler dafür bezahlt. | Los he pagado (*á*) dos pesos. |
| Verlangen Sie etwas von mir? | ¿*Me* pide V. algo? |
| Ich bitte Sie um Brod. | *Le* pido pan *á V.* |
| Was willst du von mir? | ¿Qué *me* quieres? |

| | |
|---|---|
| Fragen Einen um etwas. (Einem etwas abfragen.) | Preguntar algo á alguno. |
| Fragen nach... | Preguntar por ... |
| Fragst du mich darum? | ¿Me lo preguntas? |
| Fragen Sie nach jemand? | ¿Pregunta V. *por* alguno? |
| Suchen Sie etwas? | ¿Busca V. alguna cosa? |
| Suchen Sie jemand? | ¿Busca V. á álguien? |
| Ich will die Briefe holen. | Busco las cartas. |
| Ich komme, die Briefe zu holen. | Vengo á buscar las cartas. |
| Nach wem fragen Sie, meine Herren? | ¿Por quién preguntan VV.? |
| Wir fragen nach Ihrem Bruder. | Preguntamos por su hermano de V. |
| Suchen, sich angelegen sein lassen. | Procurar. (Ohne á.) |
| Sich bemühen zu... | *Esforzarse á. } (S.106, A.) |
| Den Versuch machen —. Versuchen zu ... | *Probar á. } (S.106, A.) |

***C.** Procurar, eigentlich schaffen, veranlaßt die Frage: Was? und die Antwort ohne á. Bei Esforzarse, sich anstrengen, ist die Frage: Wozu? Antwort á, ebenso bei Probar, den Versuch machen.

| | |
|---|---|
| Wollen Sie versuchen, das zu machen? | ¿Quiere V. probar á hacer eso? |
| Ich bemühe mich, es zu machen. | Yo me esfuerzo á hacerlo. |
| Der Oheim. — Die Tante. | El tio. — La tia. |
| Der Verwandte. | El pariente. |
| Die Verwandte. | La parienta. |
| **Ein .. von mir.** Einer meiner. | ***Un ... mio.*** |
| Ein Sohn von mir. | Un hijo mio. |
| Ein Sohn von Ihnen. | Un hijo de V. |
| Ich habe versucht, es zu machen. | He probado á hacerlo. |
| Sie müssen suchen, es besser zu machen. | V. debe *procurar* hacerlo mejor. |
| Wen suchen Sie? | ¿A quién *busca* V.? |
| Ich suche eben einen unserer Freunde. | Voy buscando á uno de nuestros amigos. |
| Wen sucht er zu sehen? | ¿Á quién procura ver? |
| Er sucht einen seiner Verwandten zu sehen. | Procura ver á un pariente suyo. |
| Wen bemüht er sich kennen zu lernen? | ¿Á quién se esfuerza á conocer? |
| Er sucht einen Oheim von uns kennen zu lernen. | Se esfuerza para conocer á un tio nuestro. |

| | |
|---|---|
| Eine Tante von mir. | Una tia mia. |
| Ein Vetter von dir. | Un primo tuyo. |
| Eine Verwandte von ihm. | Una parienta suya. |
| Eine Nachbarin von ihnen. | Una vecina suya. |
| Liebe, werthe Freunde, Sie kommen spät. | Queridos amigos mios, VV. vienen tarde. S. 97, B. |
| Halten. | *Tener. S. 106, 183, C. |
| Halten für . . | Creer. S. 168. *Pensar. S. 124. |
| Halten Sie meinen Stock? | ¿Tiene V. mi baston? |
| Ich halte ihn. | Yo le tengo. |
| Was halten Sie hiervon? | ¿Qué piensa V. de eso? |
| Ich halte es für gut. | Lo creo bueno. |
| Die Pflicht, Schuldigkeit. | El deber. La obligacion. |
| Ordentlich. Wie sich's gehört. | Como se debe. (Wie man soll.) |
| Erfüllen. Nicht im Rückstand bleiben mit . . | Cumplir con . . |
| Die Pflicht erfüllen. Seine Schuldigkeit thun. | Cumplir *con* su deber. Cumplir *con* su obligacion. |
| Diese Leute erfüllen ihre Pflicht, wie sich's gehört. | Estos hombres cumplen con su obligacion como deben. |
| Sie schreiben ordentlich. | V. escribe como debe. |
| Haben Sie Ihre Aufgabe ordentlich gemacht? | ¿Han hecho VV. su tarea como deben? |
| Wir haben sie ordentlich gemacht. | La hemos hecho como debemos. |
| Das Tagwerk, die Aufgabe. | La tarea. |
| Ein Stück. | Un pedazo. |
| Ein Stückchen. | Un pedacito. |
| Ein Glas Wein. | Un vaso *de* vino. S. 52, B. |
| Ein Stück Brod. | Un pedazo *de* pan. |

## Aufgaben.

### 129.

Haben Sie die Flinte bezahlt?—Ich habe sie bezahlt.—Hat Ihr Oheim die Bücher bezahlt?—Er hat sie bezahlt.—Habe ich dem Schneider die Röcke bezahlt?—Sie haben sie ihm bezahlt.—Hast du dem Kaufmann das Pferd bezahlt?—Ich habe es ihm noch nicht bezahlt.—Haben wir die Handschuhe bezahlt?—Wir haben sie bezahlt.—Hat Ihr Vetter seine Schuhe bezahlt?—Er hat sie noch nicht bezahlt.—Bezahlt Ihnen mein Bruder, was er Ihnen schuldig ist?—Er bezahlt es mir.—Bezahlen Sie, was Sie schuldig sind?—

Ich bezahle, was ich schuldig bin.—Haben Sie den Bäcker bezahlt? —Ich habe ihn bezahlt.—Hat Ihr Oheim dem Fleischer das Hammelfleisch bezahlt?—Er hat es ihm bezahlt.—Wer hat mein Messer zerbrochen?—Ich habe es zerbrochen, nachdem ich das Brod geschnitten.—Hat Ihr Sohn meine Bleistifte zerbrochen?—Er hat sie zerbrochen, nachdem er seine Briefe geschrieben hatte.—Haben Sie dem Kaufmann den Wein bezahlt, nachdem Sie ihn getrunken?—Ich habe ihm denselben bezahlt, nachdem ich ihn getrunken.—Wie spreche ich?—Sie sprechen, wie sich's gehört.—Wie hat mein Vetter seine Uebungen geschrieben?—Er hat sie ordentlich geschrieben.—Wie haben meine Söhne ihr Tagwerk verrichtet (spr. gethan)?—Sie haben es gut verrichtet.—Erfüllt dieser Mann seine Pflicht?—Er thut sie immer.—Erfüllen diese Männer ihre Pflicht?—Sie thun sie immer.—Thun Sie Ihre Schuldigkeit?—Ich thue, was ich kann. —Was fordern Sie diesem Manne ab?—Ich fordere ihm Geld ab. —Was verlangt dieser Knabe von mir?—Er verlangt Geld von Ihnen.—Verlangen Sie etwas von mir?—Ich bitte Sie um einen Thaler.—Verlangen Sie das Brod von mir?—Ich bitte Sie darum.—Von welchen Krämern verlangen Sie Handschuhe?—Ich verlange sie von denen, welche in der Wilhelmsstraße wohnen.—Was verlangen Sie vom Bäcker?—Ich verlange Brod von ihm.

## 130.

Fordern Sie von den Metzgern Hammelfleisch?—Ich verlange Hammelfleisch von ihnen.—Verlangst du von mir den Stock?—Ich verlange ihn von dir.—Begehrt er von dir das Buch?—Er begehrt es von mir.—Was haben Sie von dem Engländer gefordert?—Ich habe ihm meinen ledernen Koffer abgefordert.—Hat er ihn Ihnen gegeben?—Er hat ihn mir gegeben.—Von wem haben Sie Zucker begehrt?—Ich habe von dem Krämer Zucker begehrt.—Wem bezahlt Ihr Bruder seine Schuhe?—Er bezahlt sie den Schuhmachern. —Wem haben wir das Brod bezahlt?—Wir haben unsere Bäcker dafür bezahlt.—Wie alt bist du?—Ich bin noch nicht zehn Jahre alt.—Lernst du schon Spanisch?—Ich lerne es schon.—Kann dein Bruder Deutsch?—Er kann es nicht.—Warum kann er es nicht? —Weil er keine Zeit gehabt hat.—Ist Ihr Vater zu Hause?—Nein, er ist ausgegangen, aber mein Bruder ist zu Hause.—Wo ist Ihr Vater hingegangen?—Er ist nach England gegangen.—Sind Sie zuweilen dort gewesen?—Ich bin nie dort gewesen.—Gedenken

Sie diesen Sommer nach Frankreich zu gehen?—Ja, ich gedenke [hin] zu gehen.—Gedenken Sie lange dort zu bleiben?—Ich gedenke den ganzen Sommer dort zu bleiben.—Wie lange bleibt mein Bruder zu Hause?—Bis zwölf Uhr.—Haben Sie Ihre Handschuhe färben lassen?—Ich habe sie färben lassen.—Wie haben Sie sie färben lassen?—Ich habe sie gelb färben lassen.—Haben Sie schon gegessen?—Noch nicht.—Um wie viel Uhr essen Sie?—Ich speise um sechs Uhr.—In welchem Hause speisen Sie?—Ich speise bei einem Freunde von mir.—Mit wem haben Sie gestern gespeist?—Ich habe bei einem Verwandten von mir zu Mittag gegessen.—Was haben Sie gegessen?—Wir haben gegessen gutes Brod, Schinken und Brödchen.—Was haben Sie getrunken?—Wein.—Wo speist Ihr Oheim heute?—Er speist mit uns.—Um wie viel Uhr ißt Ihr Vater zu Abend?—Er ißt zu Abend um neun Uhr.—Essen Sie früher zu Nacht als er?—Ich esse später zu Nacht als er.

131.

Wohin gehen Sie?—Ich gehe zu einem meiner Verwandten, um mit ihm zu frühstücken.—Willst du mir meine Handschuhe halten?—Ich will sie dir (S. 86, C) halten.—Wer hält meinen Hut?—Ihr Sohn hält ihn.—Hältst du meinen Stock?—Ich halte ihn.—Wollen Sie sich bemühen zu sprechen?—Ich will es versuchen.—Hat Ihr kleiner Bruder sich einmal angelegen sein lassen, Aufgaben zu machen?—Er hat es sich angelegen sein lassen.—Haben Sie je gesucht, einen Hut zu machen?—Ich habe nie gesucht, einen zu machen.—Wen suchen Sie?—Ich suche den Mann, welcher mir ein Pferd verkauft hat.—Sucht (eben) Ihr Verwandter Jemand?—Er sucht (eben) einen seiner Freunde.—Suchen wir (eben) Jemand?—Wir suchen (eben) einen unserer Nachbarn.—Wen suchst du?—Ich suche (eben) einen unserer Freunde.—Suchen Sie (eben) einen meiner Diener?—Nein, ich suche (eben) einen Diener von mir.—Haben Sie gesucht, mit Ihrem Oheim zu sprechen?—Ich habe gesucht, mit ihm zu sprechen.—Haben Sie gesucht, meinen Vater zu sehen?—Ich habe gesucht, ihn zu sehen.—Hat er Sie empfangen?—Er hat mich nicht empfangen.—Hat er Ihre Brüder empfangen?—Er hat sie empfangen.—Sind Sie im Stande gewesen, Ihren Verwandten zu sehen?—Ich habe ihn nicht sehen können.—Was haben Sie gethan, nachdem Sie Ihre Aufgaben geschrieben?—Ich habe meinen Brief geschrieben.—Nach wem fragen Sie?—Ich frage nach dem

Schneider.—Fragt dieser Mann nach Jemand?—Er fragt nach Ihnen.—Fragt man nach Ihnen?—Man fragt nach mir.—Fragt man nach mir?—Man fragt nicht nach Ihnen, sondern nach einem Freunde von Ihnen.—Fragen Sie nach dem Arzt?—Ich frage nach ihm.—Was verlangt Ihr Brüderchen?—Es verlangt ein Stückchen Brod.—Hat es noch nicht gefrühstückt?—Es hat gefrühstückt, aber es hat noch Hunger.—Was verlangt Ihr Oheim?—Er begehrt ein Glas Wein.—Hat er noch nicht getrunken?—Er hat schon getrunken, aber er hat noch Durst.

---

## Zweiundvierzigster Abschnitt.—Leccion cuadragésima segunda.

| | |
|---|---|
| Bemerken. Wahrnehmen. | Percibir. Columbrar. |
| Erkennen. Unterscheiden. | Divisar. |
| Gewahrwerden. Entdecken. | Descubrir. *Sup.* descubierto. |

| | |
|---|---|
| Bemerken Sie den Mann, der dort (in der Ferne) kommt? | ¿Columbra V. al hombre que viene? |
| Ich erkenne den, der kommt. | Yo diviso al que viene. |
| Erkennen Sie die Männer, welche nach dem Waarenlager gehen? | ¿Divisa V. á los hombres que van al almacen? |
| Ich erkenne die, welche eben hineingehen. | Yo diviso á los que van á entrar. |

| | |
|---|---|
| Gehen. Ich gehe. Ich **ging.** | Ir. Voy. ***Fui.*** |
| Sein. Ich bin. Ich **war.** | Ser. Soy. ***Fui.*** |
| Thun. Ich thue. Ich **that.** | Hacer. Hago. ***Hice.*** |

***A.** Hacer hat eine ähnliche Unregelmäßigkeit im Perfecto remoto wie Haber (S. 183, C), mit Verwandlung des Stammlautes —a— in —i—. (Vor —o wird —c— zu —z—.)

Das Perfecto remoto von Ser und von Ir ist wie von fuer, und hat in den dritten Personen —é, —eron statt —ió, —ieron.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Hice, | hiciste, | hizo, | hicimos, | hicisteis, | hicieron. |
| Fui, | fuiste, | fué, | fuimos, | fuisteis, | fueron. |

| | |
|---|---|
| Welcher Wein ist der beste? | ¿Qué vino es el mejor? |
| Welches Brod war das beste? | ¿Qué pan fué el mejor? |
| Wo geht er hin? | ¿Adónde va? |
| Er ging ins Concert. | Fué al concierto. |
| Was macht er? | ¿Qué hace? |
| Was hat er dort gemacht? | ¿Qué hizo allí? |

| | |
|---|---|
| Sie gingen auf ihr Zimmer und machten ihre Aufgabe. | Fueron á su cuarto, é (S. 170, F) hicieron su tarea. |
| **Es ist** schönes (schlechtes) **Wetter.** | ***Hace*** buen (mal) ***tiempo.*** |
| Es ist warm. | Hace calor. S. 21. |
| Es ist kalt. | Hace frio. |
| Was für Wetter haben wir? | ¿Qué tiempo tenemos? |
| Wie ist das Wetter? | ¿Qué tiempo hace? |
| Das Wetter ist schön. | Hace buen tiempo. |
| Es ist herrliches Wetter. | Hace hermoso tiempo. |
| Wie war das Wetter gestern? | ¿Qué tiempo hizo ayer? |
| Gestern war schlechtes Wetter. | Hizo mal tiempo ayer. |
| War das Wetter gut oder schlecht? | ¿Hizo buen tiempo ó mal tiempo? |
| Das Wetter war nicht gut. | No hizo buen tiempo. |
| Es war überaus warm. | Hizo mucho calor. |
| Es war recht kalt. | Hizo mucho frio. |
| Ist es eben bedeutend warm? | ¿Hace mucho calor ahora? |
| Es ist weder kalt noch warm. | No hace frio ni calor. S. 129, C. |
| Das Licht. Die Helle. | La luz. |
| Die Sonne. | El sol. |
| Dunkel. | Obscuro (spr. escuro). |
| Es ist (wird) dunkel. | *Hace* obscuro. |
| Es ist hell. | *Hace* luz. *Hay* luz. S. 144, A. |
| Ist es in Ihrem Laden (stets) dunkel? | ¿Es obscuro su almacen de V.? |
| Ist es in Ihrer Dachkammer (jetzt) dunkel? | ¿Está obscuro su desvan de V.? |
| Es ist dort (stets) gar dunkel. | Es muy obscuro allí. |
| Es ist hell in dem Zimmer. | Hay luz en el cuarto. |
| Naß. | Mojado (S. 158). |
| Feucht. — Trocken. | Húmedo. — Seco. |
| Feuchtigkeit. — Trockenheit. | Humedad. — Sequedad. |
| Sind die Gassen naß? | ¿Están mojadas las calles? |
| Sie sind nicht sonderlich trocken. | No están muy secas. |
| Ist das Wetter feucht? | ¿Es húmedo el tiempo? |
| Es (das Wetter) ist nicht feucht. | No es húmedo. |
| Es ist feucht (die Witterung). | Hace húmedo. |
| Es ist gar nicht feucht. | No hay humedad. |
| Ist das Wetter trocken? | ¿Es seco el tiempo? |
| Ist es gegenwärtig trocken? | ¿*Hace* seco? ¿Está seco el tiempo? |
| Ist das Wetter eben feucht? | ¿Está húmedo el tiempo? |
| Es ist gegenwärtig gar zu trocknes Wetter. | El tiempo está demasiado seco. |
| Es herrscht eine übermäßige Trockenheit. | Hay demasiada sequedad. |

| | |
|---|---|
| Der Mond. | La luna. |
| Wir haben Mondschein. | Hay luna. |
| Der Mond scheint. | Hace luna. |
| Der Mond scheint nicht. | No hay luna. |
| Die Sonne scheint zu heiß. / Wir haben zu viel Sonnenschein. | Demasiado sol tenemos. |
| Leuchten, scheinen. | *Lucir. (107, E.) |
| Glänzen, hell scheinen. | Brillar. |
| Die Sonne scheint. | Hace sol. El sol luce. |
| Die Sonne scheint hell. | El sol brilla. |
| Kosten, versuchen. | Gustar. (Vgl. 108.) |
| Proben. | *Probar. (Vgl. S. 192.) |
| Versuchen. | Catar. |
| Haben Sie den Wein versucht? | ¿Ha catado (probado) V. el vino? |
| Ich habe ihn gekostet. | Le he gustado. |
| Wie schmeckt er Ihnen? | ¿Cómo le gusta á V.? |
| Er schmeckt mir gut (vorzüglich). | Me gusta mucho (nicht bien). |
| Ich esse gern, trinke gern.. | Me gusta el.. (la..) |
| Ich thue gern. | Me gusta hacer. |
| Was genießen Sie gern? | ¿Qué le gusta á V.? |
| Trinken Sie gern Aepfelwein? | ¿Le gusta á V. *la* sidra? |
| Nein, ich trinke gern Wein. | No, á mí me gusta *el* vino. |
| Sehen Sie meinen Bruder gern? | ¿Le gusta á V. ver á mi hermano? |
| Ich sehe ihn gern. | Me gusta verle. |
| Ich thue es gern. | Me gusta hacerle. |
| Rindfleisch. | Vaca. |
| Fisch. | Pescado. |
| Geflügel (Henne). | Ave. Gallina. |
| Ich esse gern Fisch, er ißt gern Geflügel. | Á mí me gusta *el* pescado, á él le gusta *el* ave. |
| Du bist von beiden kein Freund. | Ni el uno ni el otro te gusta á tí. |
| Das Geflügel ist gut. | *El* ave es buena. |

***B.** Weibliche Wörter, die mit betontem a- oder ha- anfangen, nehmen el, del, al vor sich statt la, de la, á la.

| | |
|---|---|
| Der Schüler. | El discipulo. El escolar. |
| Der Lehrer, Meister | El maestro. |

| | |
|---|---|
| Das Gedächtniß. | La memoria. |
| Auswendig lernen. | Aprender de moria. |

*C. Hinter haben ist das ein vor inneren Eigenschaften nicht zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| Du hast ein gutes Herz. | Tienes buen corazon. |
| Er hat ein gutes Gedächtniß. | Tiene buena memoria. |
| Lernen Ihre Schüler gern auswendig? | ¿Les gusta á sus discipulos de V. aprender de memoria? |
| Sie lernen nicht gern auswendig. | El aprender de memoria no les gusta. |
| Haben Sie Ihre Aufgaben auswendig gelernt? | ¿Han aprendido VV. sus temas de memoria? |
| Wie oft issest du im Tage? | ¿Cuántas veces al dia comes? (S. 145.) |
| Drei Mal des Tags. | Tres veçes al dia. |
| Wie oft gehst du ins Schauspiel? | ¿Cuántas veces vas al teatro? |
| Zwei Mal wöchentlich. | Dos veces por semana. |
| So viel jährlich (im Jahr). | Tanto al año. |
| So viel auf den Kopf. | Tanto por cabeza. |
| So viel auf den Mann. | Tanto por soldado. |
| Sechs Mal im Jahr. | Seis veces al año. |
| Gestern Morgen. | Ayer por la mañana. |
| Heute früh. | Esta mañana temprano. |
| Früh Morgens. | Por la mañana temprano. |
| Wir gehen früh Morgens aus. | Salimos por la mañana temprano. |
| Wann ist Ihr Vater ausgegangen? | ¿Cuándo salió su padre de V.? |
| Von wem sprecht ihr? | ¿De quién hablais? |
| Wir sprechen von dem Manne, den du kennst. | Hablamos del hombre que conoces. |
| Wovon sprechen sie eben? | ¿De qué están hablando? |
| Sie sprechen vom Wetter. | Están hablando del tiempo. |

*D. Die Verbindung von fui mit dem Supino bildet den Leidverhalt (Passiv) des Perfecto remoto.

| | |
|---|---|
| Das Bier wurde versucht. | La cerveza *fué* catada. |
| Ihr wurdet wahrgenommen. | Fuisteis percibidos. |
| Zufrieden mit — (Befriedigt von —). | Contento con — (od. — de). Satisfecho de. |
| Unzufrieden. | Malcontento. Descontento. |
| Sind Sie mit diesem Manne zufrieden? | ¿Está V. satisfecho de ese hombre? |
| Ich bin mit ihm zufrieden. | Estoy satisfecho de él. |

| | |
|---|---|
| Sind Sie mit Ihrem neuen Rock zufrieden? | ¿Está V. contento con su vestido nuevo? |
| Ich bin mit ihm zufrieden. | Estoy satisfecho de él. |
| Womit sind Sie zufrieden? | ¿De qué está V. contento? |
| Sprechen sie eben von Ihrem Buch? | ¿Están hablando de su libro de V.? |
| Sie sprechen eben davon. | Están hablando de él. |
| Das Lehrstück, der Abschnitt. | La leccion. |
| Die Absicht. | La intencion. |
| Lernen, arbeiten, durcharbeiten. | Estudiar. |
| Die Absicht haben, zu.. | Tener intencion de.. (Ohne la.) |
| Haben Sie die Absicht, Federn zu kaufen? | ¿Tiene V. intencion de comprar plumas? |
| Ich habe es vor. | Cuento *hacerlo.* |
| Lernt dein Bruder fleißig? | ¿Estudia *bien* tu hermano? |
| Er hat schon zehn Abschnitte durchgearbeitet. | Ha estudiado ya diez lecciones. |
| **Wenn,** falls. | ***Si.*** |
| (Dann) Wenn. | Cuando. |
| **Als** (d. h. damals als...). | ***Cuando.*** |
| Wann habt ihr meinen Vater gesehen? | ¿Cuándo visteis (S. 185, F.) á mi padre? |
| Wir haben ihn gesehen, als wir auf die Burg gingen. | Le vimos cuando fuimos al castillo. |
| Gedenken Sie Papier zu kaufen? | ¿Piensa V. comprar papel? |
| Ja, ich beabsichtige welches zu kaufen, wenn mir bezahlt wird, was man mir schuldig ist. | Sí, intento comprar alguno *si* me pagan lo que me deben. |
| Wollen Sie Nüsse essen? | ¿Quiere V. comer nueces? |
| Ich will einige essen, wenn sie gut sind. | Quiero comer algunas *si* son buenas. |
| Wann essen Sie Nüsse? | ¿Cuándo come V. nueces? |
| Ich esse sie, wenn sie reif sind. | Las como *cuando* están maduras. |

## Aufgaben.

### 132.

Bemerken Sie den Mann, der [dort] kommt? — Ich bemerke ihn nicht. — Bemerken Sie die Kinder des Soldaten? — Ich bemerke sie. — Nehmen Sie die Männer wahr, welche eben in den Garten gehen? — Ich erkenne nicht die, welche eben in den Garten gehen, sondern die, welche auf den Markt gehen. — Erkennt Ihr Bruder den Mann, welcher ihm Geld geliehen hat? — Er erkennt nicht den, welcher ihm welches geliehen hat,

sondern den, welchem (S. 113) er solches (S. 129) geliehen hat.— Siehst du die Kinder, welche studiren?— Ich sehe nicht die, welche studiren, sondern die, welche spielen.—Bemerkst du etwas?—Ich bemerke nichts.—Haben Sie die Waarenlager meiner Verwandten wahrgenommen?—Ich habe sie wahrgenommen.—Wo haben Sie dieselben wahrgenommen?—Ich habe sie auf der andern Seite des Weges bemerkt. — Gefällt Ihnen ein großer Hut?—Einen großen Hut habe ich nicht gern, aber einen großen Schirm.—Was thun Sie gern?—Ich schreibe gern.—Sehen Sie gern diese kleinen Knaben (spr. Knäbchen)?—Ich sehe sie gern.—Trinken Sie gern Wein?— Ich trinke ihn gern.—Trinkt Ihr Bruder gern Aepfelwein?—Er trinkt ihn gern.—Was trinken die Soldaten gern?—Sie trinken gerne Wein.—Trinkst du gerne Thee oder Kaffee?—Ich trinke beides gern.—Studiren diese Kinder gern?—Sie studiren und spielen gern.—Lesen und schreiben Sie gern?— Ich lese und schreibe gern. — Wie oft des Tages essen Sie?—Vier Mal. — Wie oft im Tag trinken Ihre Kinder?—Sie trinken mehrmals im Tag.—Trinken Sie so oft wie sie?—Ich trinke öfter.—Gehen Sie oft ins Theater? —Ich gehe zuweilen [hin].—Wie oft im Monat gehen Sie [hin]? —Ich gehe nur einmal monatlich [hin].—Wie oft im Jahr geht Ihr Vetter auf den Ball?—Er geht zweimal jährlich [hin].—Gehen Sie so oft [hin] wie er?—Ich gehe gar nicht (niemals) [hin].— Geht Ihr Koch oft auf den Markt? — Er geht alle Morgen [hin].

## 133.

Gehen Sie oft zu meinem Oheim?—Ich gehe sechs Mal im Jahr [zu ihm].—Essen Sie gern Geflügel?—Geflügel esse ich gern, aber Fische nicht.—Was genießen Sie gern?—Ich genieße gern ein Stück Brod und ein Glas Wein.—Lernen Sie gern auswendig?—Ich lerne nicht gern auswendig.—Lernen Ihre Schüler gern auswendig? —Sie studiren gern, aber sie lernen nicht gern auswendig. — Wie viele Aufgaben machen sie den Tag?—Sie machen nur zwei, aber sie machen sie ordentlich. — Sind Sie im Stande gewesen, das Billet zu lesen, welches ich Ihnen geschrieben habe?—Ich habe es lesen können.—Haben Sie es verstanden?—Ich habe es verstanden.—Verstehen Sie den Mann, der eben mit Ihnen spricht?— Ich verstehe ihn nicht.—Warum verstehen Sie ihn nicht?—Weil er gar zu schlecht spricht.—Kann dieser Mann Französisch?—Er kann es, aber ich kann es nicht.—Warum lernen Sie es nicht?—

Ich habe keine Zeit, es zu lernen. — Haben Sie die Absicht, diesen Abend ins Theater zu gehen?—Ich habe vor, hinzugehen, wenn Sie hingehen.—Hat Ihr Vater die Absicht, dies Pferd zu kaufen?—Er hat die Absicht, es zu kaufen, falls er sein Geld empfängt.—Hat Ihr Freund vor, nach England zu gehen?—Er hat vor, hinzugehen, wenn man ihm bezahlt, was man ihm schuldig ist.—Haben Sie die Absicht, in das Concert zu gehen?—Ich gedenke [hin] zu gehen, wenn mein Freund [hin] geht. — Hat Ihr Bruder die Absicht, Spanisch zu studiren? — Er hat die Absicht, es zu studiren, wenn er einen guten Lehrer findet.

134.

Was ist heute für Wetter?—Es ist recht gutes Wetter. — War gestern gutes Wetter?—Gestern war das Wetter überaus schlecht.—Wie war das Wetter diesen Morgen?—Es war schlechtes Wetter; aber jetzt ist das Wetter schön.—Ist es warm?—Es ist recht warm. — Ist es nicht kalt?—Es ist nicht kalt. — Ist es warm oder kalt? —Es ist weder warm noch kalt.—Sind Sie vorgestern (S. 185, F) in den Garten gegangen?—Ich bin nicht hingegangen.—Warum sind Sie nicht [hin] gegangen?—Ich bin nicht [hin]gegangen, weil es schlechtes Wetter war.—Gedenken Sie morgen [hin] zu gehen?—Ich gedenke [hin] zu gehen, wenn das Wetter schön ist.—Ist es hell in Ihrer Schreibstube?—Es ist nicht hell [darin].—Wollen Sie in der meinigen arbeiten?—Ich will darin arbeiten. — Ist es dort hell?—Es ist recht hell [darin].— Warum kann Ihr Bruder in seinem Laden nicht arbeiten? — Er kann nicht darin (spr. dort) arbeiten, weil es zu dunkel ist. — Wo ist es zu dunkel?—In seinem Laden.—Ist es in jenem Loche hell?—Es ist dunkel [darin]. — Ist das Wetter trocken?—Es ist überaus trocken.— Ist es feucht (spr. macht es ein feuchtes Wetter)? — Es ist nicht feucht; es ist zu trocken.—Haben wir Mondschein?—Der Mond scheint nicht; es ist gar feucht.—Wovon spricht Ihr Oheim? — Er spricht von dem schönen Wetter.—Wovon sprechen diese Männer?—Sie sprechen vom schönen und schlechten Wetter.—Sprechen sie nicht vom Wind? —Sie sprechen auch davon. — Sprichst du von meinem Oheim?— Ich spreche nicht von ihm.—Von wem sprichst du?—Ich spreche von dir und von deinen Eltern.—Fragen Sie nach Jemand?—Ich frage nach Ihrem Vetter; ist er zu Hause?—Nein, er ist bei seinem besten Freund.

## 135.

Haben Sie diesen Wein versucht?—Ich habe ihn versucht.—Wie schmeckt er Ihnen?—Er schmeckt mir gut. — Wie schmeckt Ihrem Vetter der Aepfelwein da? — Er schmeckt ihm nicht. — Welchen Wein wollen Sie versuchen?—Ich will den versuchen, welchen Sie versucht haben.—Wollen Sie diesen Tabak versuchen? —Ich habe ihn schon versucht.—Wie schmeckt er Ihnen?—Mir schmeckt er. — Warum versuchen Sie nicht diesen Aepfelwein?—Weil ich keinen Durst habe.—Warum versucht Ihr Freund nicht diesen Schinken?—Weil er keinen Hunger hat.—Von wem hat man gesprochen?—Man hat von Ihrem Freunde gesprochen.—Hat man nicht von den Aerzten gesprochen? — Man hat nicht von ihnen gesprochen.—Spricht man nicht von dem Manne, von dem wir gesprochen haben?—Man spricht von ihm.—Haben sie von den Herren gesprochen (13, C)?—Sie haben von ihnen gesprochen. — Haben sie von denen gesprochen, von welchen wir sprechen? — Sie haben nicht von denen gesprochen, von welchen wir sprechen, aber sie haben von andern gesprochen.—Hat man von unsern Kindern gesprochen, oder von denen unserer Nachbarn? —Man hat weder von den unsrigen gesprochen, noch von denen unserer Nachbarn.—Von welchen Kindern hat man gesprochen? —Man hat von denen unseres Lehrers gesprochen.—Spricht man von meinem Buche?—Man spricht davon.—Sind Sie zufrieden mit Ihren Schülern?—Ich bin zufrieden mit ihnen.—Wie lernt mein Bruder?—Er lernt gut.—Wie viele Abschnitte haben Sie durchgearbeitet?—Ich habe schon einundvierzig durchgearbeitet.—Ist Ihr Lehrer mit seinem Schüler zufrieden?—Er ist mit ihm zufrieden.—Ist Ihr Lehrer zufrieden mit den Geschenken, welche er empfangen hat?—Er ist mit ihnen zufrieden.—Haben Sie ein Billet empfangen? — Ich habe eins empfangen. — Wollen Sie antworten?—Ich will eben antworten. — Wann haben Sie es empfangen? — Ich habe es diesen Morgen früh empfangen.—Sind Sie damit zufrieden?—Ich bin nicht damit zufrieden.—Verlangt Ihr Freund Geld von Ihnen?—Er verlangt welches von mir.

## Dreiundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima tercia.

| | |
|---|---|
| Züchtigen. | Castigar. |
| Tadeln. | Vituperar. |
| Von. | **De** (bei Empfindungen). **Por** (bei äußerem Thun). |
| Verachten. | Despreciar. |

| | |
|---|---|
| Von wem wird er verachtet? | ¿De quién es despreciado? |
| Von wem werden sie getadelt und gezüchtigt? | ¿Por quién son vituperados y castigados? |

***A.** Wo mit von der Urheber eines Erleidens bezeichnet wird, ist nur die Form des Leidverhalts (Passiv) anzuwenden, in welcher für das deutsche wird, ist.. worden.., wurde.. gedacht werden muß ist, ist.. gewesen, war: es, ha sido, fué. Vgl. S. 169, B.

| | |
|---|---|
| Loben. | Alabar. |
| Belohnen. | Recompensar. |
| Verabscheuen, hassen. | *Aborrecer. (S. 107, E.) |

| | |
|---|---|
| Ich verabscheue ihn. | Yo le aborrezco. |
| Alle verabscheuen ihn. | Todos le aborrecen. |
| Er verabscheute ihn. | Le aborreció. |
| Alle verabscheuten ihn. | Todos le aborrecieron. |
| Er wurde von Allen verabscheut. | Fué aborrecido de todos. |

| | |
|---|---|
| Geschickt, anstellig, fähig. | Hábil. |
| Unwissend. | Ignorante. |
| Träg, faul. | Perezoso. |

| | |
|---|---|
| Die geschickten Burschen wurden gelobt. | Los mozos hábiles fueron alabados. |
| Von wem wurden sie geliebt und gelobt? | ¿De quién fueron amados y alabados? |
| Von ihren Meistern. | De sus maestros. |
| Wurden sie nicht auch belohnt? | ¿No fueron tambien recompensados? |
| Auch das wurden sie. (Sie wurden es auch.) | Lo fueron tambien. |

| | |
|---|---|
| Fleißig, lernbegierig. | Estudioso. |
| Fleißig, aufmerksam. | Aplicado. |
| Anhaltend thätig, fleißig. | Asiduo. |

| | |
|---|---|
| Der fleißige Knabe wurde belohnt. | Fué recompensado el muchacho estudioso. |
| Von wem wurde er belohnt? | ¿De (od. Por) quién fué recompensado? |
| Sein Lehrer belohnte ihn. | Su maestro le recompensó. |
| Aufmerksame und fleißige Knaben werden von Allen gelobt. | Los muchachos aplicados y asiduos son alabados de todos. |
| Die Kutsche. | El coche. |
| Steigen. | Montar. Subir. |
| Einher gehen (fahren, reiten). | *Andar. |

***B.** Andar (nur in gewissen Redensarten gebraucht) bildet sein Perfecto wie Estar und Tener.

| | |
|---|---|
| Ich **ging**, du gingst u. s. w. | ***Anduve***, anduviste, anduvo u. s. w. |
| Er stieg in die Kutsche. | Montó en el coche. |
| Er stieg auf einen Baum. | Subió á un árbol. |
| Sie stiegen zu Pferd. | Subieron (Montaron) á caballo. |
| Zu Fuß gehen. | Ir (Andar.. Caminar) á pié. |
| Fahren. | Ir (Andar) en coche. |
| Reiten. | Andar (Montar.. Ir) á caballo. Cabalgar. |
| Sind Sie viel zu Fuß gegangen? | ¿Caminó V. mucho á pié? |
| Ich bin nicht viel zu Fuß gegangen, aber viel geritten. | No anduve mucho á pié, pero cabalgué mucho. |
| Reiten Sie gern? | ¿Le gusta á V. andar á caballo? |
| Ich fahre gern. | Me gusta ir en coche. |
| Ausfahren. | *Salir (ir) en coche. |
| Ausreiten. | *Salir (ir) á caballo. |
| Zu Wagen reisen. | Viajar en coche. |
| Vorgestern sind wir ausgefahren; heute reite ich aus. | Anteayer salímos en coche; hoy salgo á caballo. |
| Es ist in.. ein gutes Leben. | Se vive bien en.. |
| Es ist theuer leben. | El vivir es caro. |
| Es ist gut (schlecht) reisen. | Es bueno (malo) viajar. (Nicht —bien, mal.) |
| Wo ist er hingegangen? | ¿Adónde *se* ha ido? |
| Er ist nach Wien gegangen. | Se ha ido á Viena. |
| Ist im Frühling gut reisen? | ¿Es bueno viajar en la primavera? |
| Im Sommer ist gut reisen. | Es bueno viajar en el verano. |

| | |
|---|---|
| Ist im Herbst schlecht reisen? | ¿Es malo viajar en el otoño? |
| Im Winter ist schlecht reisen. | Es malo viajar en el invierno. |
| Ist Italien ein schönes Land? | ¿Es un hermoso pais *la* Italia? |
| Italien ist ein schönes Land. | Italia es un pais hermoso. |

*C. Ländernamen nehmen das Gliedwort (Artikel, Geschlechtswort) an, wenn sie als Wer? (Nominativ) oder Wen? (Accusativ) am Schlusse des Satzes stehen.

| | |
|---|---|
| Lebt sichs gut in Paris? | ¿Se vive bien en Paris? |
| Hier lebt man gut. | Aqui se vive bien. |
| Das Leben ist gut und nicht theuer. | Se vive bien, y no es caro. |
| Theuer. | Caro. |
| Kostspielig. | Costoso. |
| Kosten. | *Costar. (S. 106, A.) |
| Ist in London theuer leben? | ¿Es caro (costoso) el vivir en Lóndres? |
| Es ist dort theuer leben. | El vivir allí es caro. Od. Cuesta mucho vivir allá. |
| Donner, Donnerschlag. | Trueno. |
| Donnern. | *Tronar. (S. 106, A.) |
| Das Gewitter, Unwetter. | La tempestad. |
| Wir haben ein Gewitter. | Hay tempestad. |
| Es donnert. | Truena. Hay truenos. |
| Sturm. | Tempestad, tormenta, borrasca. |
| Stürmisch. | Tempestuoso. |
| Es ist stürmisches Wetter. | Hace un tiempo tempestuoso. |
| Das Wetter ist stürmisch. | Está tempestuoso el tiempo. |
| Donnert es? | ¿Truena? ¿Hay truenos? |
| Es donnert eben. | Está tronando. |
| Es donnert stark. | Truena muchísimo. |
| Nebel. | Niebla. |
| Laufen. | Correr. |
| Die Luft. | El aire. |
| Ist es nebelig? | ¿Hace niebla? ¿Hay niebla? |
| Der Wind geht. | *Corre (Hace)* viento (aire). |
| Es ist windig. | Ventea. |
| Ist es windig? | ¿Hace viento? Oder ¿Ventea? |
| Es ist nicht windig. | No hace aire. |
| Es geht ein starker Wind. | Corre mucho viento. |

| | |
|---|---|
| Scheint die Sonne? | ¿Luce el sol? |
| Die Sonne scheint. | Hay sol. |
| | |
| Sowie..., gleich... | Al momento que.. |
| So (bald) wie. | Así que. |
| Alsbald. Sodann. Sofort. Sogleich. | Luego. |
| | |
| So wie dein Vater mich sieht, fängt er gleich an mit mir zu sprechen. | Al momento que tu padre me ve, comienza á hablarme. |
| So wie ich gegessen habe, trinke ich. | Así que he comido bebo. |
| Sobald ich die Schuhe ausgezogen habe, ziehe ich die Strümpfe aus. | Luego que me he quitado los zapatos, me quito las medias. |
| Was thun Sie den Nachmittag? | ¿Qué hace V. por la tarde? |
| | |
| Sobald (wie). | Luego que. |
| **Ohne.** | ***Sin.*** (Gilt als Verneinung.) |
| Ankommen, kommen. | Llegar. |
| | |
| Ohne Geld. | Sin dinero. |
| Ohne etwas (das Geringste) zu sagen. | Sin decir nada (nicht algo. Vgl. S. 23, C; 149, B.) |
| Ohne ein Wort zu sprechen. | Sin hablar palabra. |
| Ohne einem Menschen ein Wort zu sagen. | Sin decir nada á nadie. |
| Ist er endlich angekommen? | ¿Ha llegado finalmente? |
| Kommt er endlich einmal? | ¿Viene al fin? |
| | |
| Und dann. Und nun. | Y luego. Y entónces. |
| Endlich (einmal). | Al fin. Finalmente. |
| | |
| Sobald er zu Abend gegessen hat, liest er, und dann schläft er. | Luego que ha cenado lee, y entónces duerme. |
| Und nun löschte er seinen Durst. | Y luego apagó su sed. |
| | |
| Die Art. | La especie. |
| Das Holz. | La madera. |
| Das (Brenn-) Holz, Werkholz. | La leña. |
| | |
| Was ist denn für ein Wetter? | ¿Qué especie de tiempo hace? |
| Was ist das für eine Art Holz? (S. 133, D.) | ¿Qué especie de madera es *esta*? |
| Es ist Brennholz. | Es leña. |

## Aufgaben.

### 136.

Werden Sie geliebt?—Ich werde geliebt.—Von wem werden Sie geliebt?—Ich werde von meinem Oheim geliebt.—Von wem werde ich geliebt?—Du wirst von deinen Eltern geliebt.—Von wem werden wir geliebt?—Sie werden von Ihren Freunden geliebt.—Von wem werden diese Kinder geliebt?—Sie werden von ihren Freunden geliebt.—Von wem wird dieser Mann geführt?—Er wird von mir geführt.—Wohin führen Sie ihn?—Ich führe ihn nach Hause.—Von wem werden wir getadelt?—Wir werden von unsern Feinden getadelt.—Warum werden wir von ihnen getadelt?—Weil sie uns nicht lieben.—Werden Sie von Ihrem Lehrer gezüchtigt?—Ich werde nicht von ihm gezüchtigt, weil ich gut und fleißig bin.—Werden wir gehört?—Wir werden es.—Von wem werden wir gehört?—Wir werden von unsern Nachbarn gehört.—Wird dein Lehrer von seinen Schülern gehört?—Er wird von ihnen gehört.—Welche Kinder werden gelobt?—Die, welche gut sind.—Welche werden gezüchtigt?—Die, welche faul und böse sind.—Werden wir gelobt oder getadelt?—Wir werden weder gelobt noch getadelt.—Wird unser Freund von seinen Lehrern geliebt?—Er wird von ihnen geliebt und gelobt, weil er fleißig und gut ist; aber sein Bruder wird von den seinigen verachtet, weil er böse und faul ist.—Wird er zuweilen gezüchtigt?—Er wird es alle Morgen und alle Nachmittag.—Werden Sie dann und wann gezüchtigt?—Ich werde es nie; ich werde geliebt und belohnt von meinen guten Lehrern.—Werden diese Kinder nie gezüchtigt?—Sie werden es nie, weil sie fleißig und gut sind; aber jene werden es gar oft, weil sie faul und böse sind.—Welche (S. 90, A) werden gelobt und belohnt?—Die fähigen Kinder werden gelobt, geschätzt und belohnt, aber die unwissenden werden getadelt, verachtet und gezüchtigt.—Wer wird geliebt und wer wird gehaßt?—Der, welcher fleißig und gut ist, wird geliebt, und der, welcher träg und böse ist, wird verabscheut.—Muß man gut sein, um geliebt zu werden?—Man muß es sein.—Was muß man thun, um geliebt zu werden?—Man muß gut und fleißig sein.—Was muß man thun, um belohnt zu werden?—Man muß fleißig sein und viel lernen.

### 137.

Warum werden diese Kinder geliebt?—Sie werden geliebt, weil sie gut sind.—Sind sie besser als wir?—Sie sind nicht besser, aber

fleißiger als Sie.—Ist Ihr Bruder so fleißig wie der meinige?—Er ist so fleißig wie dieser, aber Ihr Bruder ist besser als der meinige.—Fahren Sie gern?—Ich reite gern.—Ist Ihr Bruder einmal geritten?—Er ist nie geritten.—Reitet Ihr Bruder so oft wie Sie?—Er reitet öfter als ich.—Sind Sie vorgestern ausgeritten?—Ich bin heute ausgeritten.—Reisen Sie gern?—Ich reise gern.—Reisen Sie gern im Winter?—Ich reise nicht gern im Winter; ich reise gern im Frühling und im Herbst.—Ist im Frühling gut reisen?—Es ist gut reisen im Frühjahr und im Herbst, aber es ist schlecht reisen im Sommer und im Winter.—Sind Sie zuweilen im Winter gereist?—Ich bin oft im Winter und im Sommer gereist.—Reist Ihr Bruder oft?—Er reist nicht mehr; früher ist er viel gereist.—Wann reiten Sie gern?—Ich reite gern Morgens (spr. durch die Morgen).—Sind Sie in London gewesen?—Ich bin dort gewesen.—Ist dort gut leben?—Das Leben ist dort gut, aber theuer.—Ist in Paris theuer leben?—Das Leben dort ist gut und nicht theuer.—Reisen Sie gern in Frankreich?—Ich reise dort gern, weil man [dort] gute Leute findet.—Reist Ihr Freund gern in Holland?—Er reist nicht gern dort, weil [dort] nicht gut leben ist.—Reisen Sie gern in Italien?—Ich reise dort gern, weil dort gut leben ist, und [weil] man [dort] gute Leute findet; aber die Wege sind nicht sonderlich gut dort.—Reisen die Engländer gern in Spanien?—Sie reisen dort gern, aber sie finden die Wege zu schlecht.—Wie ist das Wetter?—Das Wetter ist sehr schlecht.—Ist es windig?—Es ist überaus windig.—War es gestern stürmisch?—Es war ein überaus stürmisches Wetter.

## 138.

Gehen Sie diesen Morgen auf den Markt?—Ich gehe hin, wenn das Wetter nicht gerade stürmisch ist.—Beabsichtigen Sie dieses Jahr nach Frankreich zu gehen?—Ich gedenke hinzugehen, wenn das Wetter nicht zu schlecht ist.—Gehen Sie gern zu Fuß?—Ich gehe nicht gerne zu Fuß, aber ich fahre gern, wenn ich reise.—Wollen Sie zu Fuß gehen?—Ich kann nicht, weil ich müde bin.—Was ist denn für ein Wetter?—Es donnert.—Scheint die Sonne?—Die Sonne scheint nicht, es ist nebelig.—Hören Sie den Donner?—Ich höre ihn.—Ist es gutes Wetter?—Es geht ein starker Wind, und es donnert stark.—Von wem haben Sie gesprochen?—Wir haben von Ihnen gesprochen.—Haben Sie mich gelobt?—Wir haben Sie nicht gelobt, wir haben Sie getadelt.—Warum haben Sie mich ge-

tadelt?—Weil Sie nicht recht (bien) studiren.—Wovon hat Ihr Bruder gesprochen?—Er hat von seinen Büchern, seinen Pferden und seinen Hunden gesprochen.—Was thun Sie des Nachmittags?—Ich arbeite, sobald ich zu Abend gegessen habe.—Und was thun Sie nachher?—Nachher schlafe ich.—Wann trinken Sie?—Ich trinke, sobald ich gegessen habe.—Haben Sie mit dem Kaufmann gesprochen? —Ich habe mit ihm gesprochen.—Was hat er gesagt?—Er ist hinausgegangen, ohne ein Wort zu sagen.—Können Sie arbeiten, ohne zu sprechen?—Ich kann arbeiten, aber ich kann nicht das Spanische studiren, ohne zu sprechen.—Willst du Wein holen?—Ich kann keinen Wein holen ohne Geld.—Haben Sie Pferde gekauft?—Ich kaufe nicht ohne Geld. — Ist Ihr Vater endlich angekommen?—Er ist angekommen.—Wann ist er angekommen?—Diesen Morgen um vier Uhr.—Ist Ihr Vetter endlich abgereist?—Er ist noch nicht abgereist.—Haben Sie endlich einen guten Lehrer gefunden?—Ich habe endlich einen gefunden.—Sind Sie endlich daran (está), Spanisch zu lernen?—Ich bin endlich daran, es zu lernen.—Warum haben Sie es nicht früher gelernt?—Weil ich keinen guten Lehrer habe finden können.

---

## Vierundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima cuarta.

| | |
|---|---|
| Ersticken (Wen?). | Ahogar. |
| Ersticken (Woran?). | Ahogarse. |
| Verbrennen (vom Feuer verzehrt werden). | Quemarse. |

*A. Die Bedeutung des Erleidens, welche manche deutsche Kundwörter (Verb) neben der des Thuns haben, drückt der Spanier oft durch den Zusatz von se aus.

| | |
|---|---|
| Das Holz verbrennt. | La leña se quema. |
| Haben Sie sich verbrannt? | ¿Se ha quemado V.? |
| Wo haben wir uns gesehen? | ¿En dónde nos hemos visto? |
| Sie sehen sich alle Tage. | Ellos se ven todos los dias. |
| Wollen Sie sich wärmen? | ¿Quiere V. calentarse? |
| Ja, ich will mich wärmen. | Sí, quiero calentarme. |
| Will sie sich wärmen? | ¿Quiere ella calentarse? (S. 100, |
| Sie will sich wärmen. | Ella se quiere calentar. B. *). |

| | |
|---|---|
| Froh sein, sich freuen über, — daß. | Alegrarse de, —de que. |
| Sich ergötzen, die Zeit vertreiben. | *Divertirse (S. 184) á od. en od. Gerundio. |
| Ich unterhalte mich mit Lesen. | Me divierto leyendo (lesend). |
| Ich unterhalte mich mit dem Lesen guter Bücher. | Me divierto leyendo buenos libros (lesend gute Bücher). |
| Womit vertreiben Sie sich die Zeit? | ¿En qué se divierte V.? |
| Ich unterhalte mich mit Lesen; mein Bruder unterhält sich mit Spielen. | Yo me recreo leyendo (od. en leer); mi hermano se entretiene en jugar (od. jugando). |
| (Ein) Jeder unterhält sich so gut er kann. | Cada uno se divierte *del mejor modo que puede.* |
| So gut (wie). | Lo mejor que. |
| Die Welt. | El mundo. |
| Jedermann, alle Welt. | Todos. Todo el mundo. |
| Ich unterhalte mich so gut ich kann. | Yo me divierto lo mejor que puedo. |
| Alle Welt (Jedermann) spricht davon. | Todo el mundo habla de ello. Od. Todos hablan de ello. |
| Jeder macht (begeht) Fehler (Mißgriffe). | Cada uno comete yerros. |
| Wir Alle sind dem Irrthum unterworfen. | Todos estamos sujetos á errar. |
| Der Irrthum, Fehler. | El yerro. |
| Irren, fehlen. Ich **irre.** | *Errar. ***Yerro.*** |

***B.** Der Stammlaut e— von Errar sollte in ie— verwandelt werden; aber statt ia—, ie—, io—, iu— am Anfang eines Wortes wird stets ya—, ye—, yo—, yu— geschrieben.

| | |
|---|---|
| Sich irren. Im Irrthum sein. | Equivocarse. Engañarse. |
| Täuschen. Betrügen. | Engañar. |
| Prellen um. | *Hacer droga. |
| Sie irren sich. | V. se equivoca. |
| Er hat mich betrogen. | Él me ha engañado. |
| Er hat mich um hundert Thaler betrogen. | Él me ha hecho droga cien pesos. |
| Ausreißen. | Arrancar. |
| Das Haar. | El cabello. |
| Der Nagel (an Hand od. Fuß). | La uña. |

| | |
|---|---|
| Sie haben sich in den Finger geschnitten. | V. se cortó el dedo. |
| Ich schneide mir die Nägel. | Yo me corto las uñas. |
| Er schneidet sich das Haar. | Él se corta el cabello. |
| Er reißt sich die Haare aus. | Se arranca los cabellos. |

***C.** Durch den Zusatz von se wird auch der Uebergang in einen Zustand ausgedrückt, und durch die weitere Verbindung mit estar (S. 112, D) der Anfang dieses Uebergangs.

| | |
|---|---|
| Verbrennen, in Asche verwandeln. | Quemar. |
| Verbrennen, zu Asche werden. | Quemarse. |
| Brennen, im Begriffe sein, sich in Asche zu verwandeln. | Estarse quemando. |
| Schlafen. — Einschlafen. | *Dormir (106, A.) — Dormirse. |
| Am Einschlafen sein, eben einschlafen wollen. | Estarse durmiendo. 112, B. |
| Ich fühle mich schläfrig. | Me siento *con sueño*. |
| Ich habe Schlaf. Ich bin schläfrig. | Tengo sueño. |
| Ich habe Lust zu schlafen. | Tengo gana de dormir. |
| Er will (eben) einschlafen. | Él va á dormirse. |
| Er ist am Einschlafen. | Se está durmiendo. |
| Er schläft eben. | Está durmiendo. |
| In die Flucht schlagen. | Batir. |
| Beschmutzen. | Ensuciar. |
| Sich scheuen. Fürchten. | Temer. |
| Der Feind ist geschlagen (worden). | El enemigo fué batido. |
| Er fürchtet sich, den Finger zu besudeln. | Teme ensuciarse el dedo. |
| Ich scheue mich auszugehen. | Temo salir. |
| Ich fürchte Niemand. | No temo á ninguno. |
| Das Spiegelchen. | El espejuelo, espejito. |
| Vergnügen finden (an). Lust haben (zu), belieben. | Gustar (de). |
| Der Geschmack. | El gusto. |
| Jeder Mensch unterhält sich nach seinem Geschmack. | Cada hombre se divierte como gusta. |
| Jeder hat seinen Geschmack. | Cada uno tiene su gusto (S. 159, A.) |
| Sie können gehen, wenn Sie Lust haben. | V. puede irse si gusta. |

***D.** Dem Kundwort (Zeitwort) an der Spitze des Satzes können die abhängigen Personwörter (persönl. Fürwort) angehängt werden. Vgl. 14, A.; 78, B.

| | |
|---|---|
| Das Haus brennt. | La casa se está quemando. |
| Das Haus brannte ab, und... | Quemó*se* la casa, y... |
| Gehen Sie fort? | ¿Se va V.? } (S. 99, A.) |
| Ich gehe weg. | Me marcho. |
| Gehen diese Leute weg? | ¿Se marchan estos hombres? |
| Sie gehen nicht weg, sie bleiben. | No se van, se quedan. |

***E.** Haben mehre Dingwörter (Substantiv) in der Einheit ein gemeinsames Beiwort (Adjectiv), so wird dies nicht hinter ein wiederholt, sondern in der Mehrheit hinter das letzte (dessen Geschlecht es auch annimmt) gestellt.

| | |
|---|---|
| Ich habe eine böse Hand und einen bösen Fuß. | Tengo una mano y un pié *malos*. |

## Aufgaben.

### 139.

Sehen Sie sich in diesem Spiegelchen?—Ich sehe mich darin.— Können Ihre Freunde sich in diesem großen Spiegel sehen?— Sie können sich darin sehen. — Warum macht Ihr Bruder kein Feuer an?—Er macht es nicht an, weil er fürchtet, sich zu verbrennen. — Warum schneiden Sie nicht Ihr Brod?—Ich schneide es nicht, weil ich befürchte, mich in den Finger zu schneiden.—Haben Sie einen bösen Finger?—Ich habe einen bösen Finger und einen bösen Fuß. —Wollen Sie sich wärmen?—Ich will mich wärmen, weil michs sehr friert.—Warum wärmt sich dieser Mann nicht?—Weil es ihn nicht friert.—Wärmen sich Ihre Nachbarn? — Sie wärmen sich, weil es sie friert.—Schneiden Sie sich das Haar?—Ich schneide mir das Haar.— Schneidet sich Ihr Freund die Nägel? — Er schneidet sich die Nägel und das Haar.—Was thut der Mann da? —Er rauft sich das Haar aus.—Womit unterhalten Sie sich? — Ich unterhalte mich, so gut ich kann.—Womit unterhalten sich Ihre Kinder?—Sie unterhalten sich mit Studiren, Schreiben und Spielen. —Womit unterhält sich Ihr Vetter? — Er unterhält sich mit dem Lesen guter Bücher und mit Schreiben an seine Freunde.— Womit vertreiben Sie sich die Zeit, wenn Sie zu Hause nichts zu thun haben? -- Ich gehe ins Theater und ins Concert. Ich sage oft: „Jeder unterhält sich, wie es ihm gefällt."—Jeder hat seinen Geschmack; welcher ist der Ihrige?—Der meinige ist zu studiren, ein gutes Buch zu lesen, ins Theater, ins Concert und auf den Ball zu gehen, und zu reiten.

## 140.

Warum bürstet Ihr Vetter nicht seinen Rock aus? — Er bürstet ihn nicht aus, weil er fürchtet, seine Finger zu beschmutzen.— Was sagt Ihnen mein Nachbar?—Er sagt mir, daß (que) Sie sein Pferd kaufen wollen; aber ich weiß, daß er im Irrthum ist, weil Sie kein Geld haben, um es zu kaufen.—Was sagt man auf dem Markt?—Man sagt, daß der Feind geschlagen (worden) ist.— Glauben Sie das?—Ich glaube es, weil Jedermann es sagt.— Warum haben Sie das Buch da gekauft?—Ich habe es gekauft, weil ich es brauche, um Spanisch zu lernen, und weil Jedermann davon spricht.—Gehen Ihre Freunde weg?—Sie gehen weg.— Wann gehen sie weg?—Sie gehen morgen weg.—Wann gehen Sie weg?—Wir gehen heute weg.—Gehe ich weg? — Sie gehen weg, wofern Sie Lust haben.—Was sagen unsere Nachbarn?— Sie gehen weg, ohne etwas zu sagen.—Wie schmeckt Ihnen dieser Wein? — Er schmeckt mir nicht. — Was fehlt Ihnen? — Ich habe Schlaf.—Ist Ihr Freund schläfrig?—Er ist nicht schläfrig, aber es friert ihn.—Warum wärmt er sich nicht?—Er hat kein Holz, um Feuer zu machen. — Warum kauft er kein Holz? — Er hat kein Geld, (um) welches (S. 120) zu kaufen.— Wollen Sie ihm welches leihen?—Wenn er keins hat, will ich ihm ein wenig leihen.—Haben Sie Durst?—Ich habe keinen Durst, aber viel Hunger.—Hat Ihr Diener Schlaf?—Er hat Schlaf.—Hat er Hunger?—Er hat Hunger.—Warum ißt er nicht?—Weil er nichts zu essen hat.— Haben Ihre Kinder Hunger?—Sie haben Hunger, aber sie haben nichts zu essen. — Haben sie etwas zu trinken?—Sie haben nichts zu trinken.—Warum essen Sie nicht? —Ich esse nicht, wenn ich keinen Hunger habe.—Warum trinkt der Russe nicht?—Er trinkt nicht, wenn er keinen Durst hat.— Hat Ihr Bruder gestern Abend etwas gegessen?—Er hat ein Stück (S. 25, B) Rindfleisch, ein Stückchen Geflügel und ein Stück Brod gegessen.—Hat er nicht getrunken? — Er hat auch getrunken. — Was hat er getrunken?—Er hat ein Glas Wein getrunken.

## Fünfundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima quinta.

| | |
|---|---|
| Hast du dich geschnitten? | ¿Te has cortado tú? |
| Ich habe mich nicht geschnitten. | No me he cortado. |
| Spazieren führen. | Llevar á pasear. |
| Spazieren fahren, — reiten. | Pasearse en coche, -á caballo. |
| Sich ergehen, spazieren gehen. | Pasearse, ir á pasear. |
| Führen Sie Ihre Kinder oft spazieren? | ¿Lleva V. á menudo sus niños á pasear? |
| Ich nehme sie alle Morgen mit spazieren. | Los llevo á pasear todas las mañanas. |
| Seid ihr spazieren gegangen? | ¿Os habeis paseado? |
| Wir (Frauen) sind spazieren gefahren, und unser Bruder ist spazieren geritten. | Nosotras nos hemos paseado en coche, y nuestro hermano se ha paseado á caballo. |
| Willst du spazieren reiten? | ¿Te quieres pasear á caballo? |
| Sich erheben. Aufstehen. | Levantarse. |
| Zu Bett gehen. | Ir (se) á la cama. |
| Sich schlafen legen, schlafen gehen. | *Acostarse. (S. 106, A.) |
| Wann gehst du schlafen? | ¿Cuándo te acuestas? |
| Sobald ich zu Abend gegessen habe, gehe ich zu Bett. | Luego que he cenado, me voy á la cama. |
| Bist du früh aufgestanden? | ¿Te levantaste temprano? |
| Ich bin um drei Uhr aufgestanden. | Me levanté á las tres. |
| Die Morgendämmerung. | El alba. (S. 198, B.) |
| Strahlen. | Rayar. |
| Die Sonne geht unter, — geht auf. | El sol se pone, — sale. |

* Auf der Bühne bedeutet sale tritt auf, vase geht ab.

| | |
|---|---|
| Beim Strahlen der Morgendämmerung. | Al rayar *el* alba. (Wer strahlt?) |
| Das Lesen guter Bücher. | El leer buenos libros. (Lesen Wen?) |
| Ich vergnüge mich mit dem Lesen guter Bücher. | Me divierto á leer (zu lesen Wen?) buenos libros. |

***A.** Der Deutsche macht aus dem Wer? (Nominativ) und aus dem Wen? (Accusativ) des Kundwortes (Verb) Wessen? (Genitiv), sobald er die Dingform (Infinitiv) zum Dingwort (Substantiv) erhebt. Der Spanier läßt Wer? und Wen? unverändert.

| | |
|---|---|
| Bei (Mit) Tagesanbruch. | Al rayar el alba. |
| Bei (Mit) Sonnenaufgang. | Al salir el sol. |
| Bei (Mit) Sonnenuntergang. | Al ponerse el sol. |
| Stehen Sie frühe auf? | ¿Se levanta V. temprano? |
| Ich stehe mit Sonnenaufgang auf. | Me levanto *al* salir el sol. |
| Ich lege mich mit Sonnenuntergang schlafen. | Yo me acuesto al ponerse el sol (od. — á puestas del sol). |
| Um wie viel Uhr sind Sie zu Bett gegangen? | ¿Á que hora se ha acostado V.? |
| Um drei Uhr den Morgen. | Á las tres de la mañana. |
| Um wie viel Uhr bist du gestern schlafen gegangen? | Á qué hora te acostaste ayer? |
| Ich bin spät zu Bett gegangen. | Me acosté tarde. |
| Der Schaden. | El daño. |
| Wohl bekommen. | *Hacer bien. |
| Schaden zufügen, — bringen. | *Hacer daño. |
| Gutes erweisen. | *Hacer bien. |
| Dieser Wein ist mir wohl bekommen. | Ese vino me ha hecho bien. |
| Dieser Mann hat mir Gutes erwiesen. | Ese hombre me ha hecho bien. |
| Jenes Weib hat uns Schaden zugefügt. | Aquella mujer nos ha hecho daño. |
| Haben Sie dem Manne weh gethan? Haben Sie diesem Manne etwas (zu Leid) gethan? | ¿Ha hecho V. mal á ese hombre? ¿Ha lastimado V. á ese hombre? |
| Ich habe ihn getadelt, aber nicht beschädigt. | Yo le he vituperado, pero no le he hecho daño. |
| Thut Ihnen das weh? | ¿Le hace mal á V. eso? |
| Das bringt mir Schaden. | Eso me hace daño. |
| Im Gegentheil. | Al (Por lo) contrario. |
| **Wie?** (Gut oder schlecht?) | **¿Qué tal?** |
| So bedeutend, daß... | Tanto que. |
| Dermaßen. So (über alle Maßen). | Tanto. |
| Habe ich Ihnen je etwas zu Leid gethan? | ¿Le he hecho jamas algun mal á V.? |
| Nein, im Gegentheil, Sie haben mir wohl gethan. | No, al contrario, V. me ha hecho bien. |

Ich habe nie einem Menschen Uebels gethan. — Nunca he hecho mal á *nadie*. (S. 149, B.)
Warum beklagen Sie sich so sehr? — ¿De qué se queja V. tanto?
Habe ich Sie verletzt? — ¿Le he lastimado á V.?
Sie haben mir nichts zu Leid gethan. — V. no me ha hecho mal.
Der Schaden, den Sie mir zugefügt haben, ist so bedeutend, daß Sie ihn nicht wieder gut machen können. — El daño que V. me hizo es tanto que V. no puede resarcirle.
Haben Sie den Wein versucht? — ¿Ha catado V. el vino?
Wie finden Sie ihn? — ¿Qué tal? (denke: le halla V.)
Das thut mir wohl. — Eso me hace bien.
Dieser Wein bekommt mir recht gut. — Ese vino me hace muy bien.

Geben. Ich **gab**, du gabst u. s. w. — *Dar. ***Dí***, diste, dió, dímos, dísteis, dieron. Wie von Der.

Was hast du mit dem Besen gemacht? — ¿Qué hiciste de la escoba?
Ich habe ihn dem Diener gegeben. — La dí al criado.
Was macht der Diener mit dem Besen? — ¿Qué hace el criado con la escoba?
Er kehrt den Boden damit. — Barre el suelo *con ella*.
Was will er mit seinem Holz machen? — ¿Qué quiere hacer con su leña?
Sie sind im Irrthum; er hat kein Holz. — V. se equivoca; él no tiene leña.
Es ist Jemand in dem Zimmer. — Hay álguien en el cuarto.
Wer ist es? (— der da ist.) — ¿Quién es?

***B.** Das es darf nicht übersetzt werden in den Ausdrücken: ich bin es, ich war es u. s. w.

Ich bin es (—derjenige, nach dem du fragst.) — Yo soy.
Bist du es? — ¿Eres tú?
Man sagt mir, daß er angekommen ist. — Me dicen que ha llegado.
Man hat ihm ein Messer gegeben, um das Brod zu schneiden, und er hat sich in den Finger geschnitten. — Le dieron un cuchillo para rebanar el pan, y él se ha cortado el dedo.

Nichts als, durchaus nur. — No... sino. No... mas que...
Sich schmeicheln (einbilden) zu. — Lisonjearse *de*.

Er schmeichelt sich, viele Freunde zu haben. — Él se lisonjea de tener muchos amigos.

| | |
|---|---|
| Er hat nichts als Feinde. | No tiene sino enemigos. |
| Er hat lauter Feinde. | No tiene mas que enemigos. |
| Er bildet sich ein, Spanisch zu können. | Se lisonjea de saber el español. |
| Werden. | *Hacerse. (S. 196, A.) |
| Sich anwerben lassen. | *Sentar plaza. |
| Soldat werden. Unter die Soldaten gehen. | Alistarse. |
| Er läßt sich anwerben. | Sienta plaza. |
| Was ist aus ihm geworden? | ¿Qué se hizo de él? |
| Er ist Soldat geworden. | Se hizo soldado. |
| Der Lügner, Gauner. | El embustero. |
| Der Sachwalter, Advocat. | El abogado. |
| Gott. | Dios. |
| Sind Sie Kaufmann geworden? | ¿Se ha hecho V. comerciante? |
| Ich bin Advocat geworden. | Me he hecho abogado. |
| Was ist aus Ihrem Bruder geworden? | ¿Qué se ha hecho *de* su hermano de V.? |
| Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist. | Yo no sé lo que se ha hecho de él. |
| Glaubst du diesem Menschen? | ¿Crees á ese hombre? |
| Ich glaube ihm nicht; er ist ein Betrüger. | No le creo; es *un* embustero. |

*C. Vor schlimmen Eigenschaften wird das ein meist übersetzt. (Vgl. S. 118, B.)

| | |
|---|---|
| Glaubst du das? | ¿Crees eso? |
| Ich glaube es nicht. | No lo creo. |
| Glaubt ihr an Gott? | ¿Creeis *en* Dios? |
| Wir glauben an Gott, aber nicht an Götter. | Creemos en Dios, pero no en dioses. |
| **Selbst,** selber. | ***Mismo,*** —a, —os, —as. |
| Ich habe es ihr selber gesagt. | Le dije á ella misma. |

*D. Ist selbst mit einem Personwort (Persönl. Fürwort) verbunden, so muß dies als Wer? (Nominativ) durch das betonte Personwort übersetzt werden, als Wen? (Accusativ) oder Wem? (Dativ) durch das betonte nebst dem tonlosen. (S. 85, A.)

| | |
|---|---|
| Ich selber habe es gethan. | Yo mismo lo he hecho. |
| Wen hat er gelobt? | ¿Á quién ha alabado? |
| Sich selber hat er gelobt. | Se ha alabado á si mismo. |

Bemerkung. Wo in den folgenden Aufgaben (r) steht, soll das Perfecto remoto — vgl. S. 183 — angewendet werden, was oft des Wohllauts halber geschieht, wo dem Sinn nach eben so gut das Perfecto próximo — S. 140 — stehen könnte.

## Aufgaben.

### 141.

Warum ist dies Kind gelobt worden?—Es ist gelobt worden, weil es gut gelernt hat.—Bist du einmal gelobt worden?—Ich bin oft gelobt worden.—Warum ist dies andere Kind gezüchtigt worden?—Es ist gezüchtigt worden, weil es bös und faul gewesen ist.—Ist dies Kind belohnt worden?—Es ist belohnt worden, weil es gut gearbeitet hat.—Was muß man (spr. Einer) thun, um nicht verachtet zu werden?—Man muß fleißig und gut sein.—Was ist (r) aus Ihrem Freund geworden?—Er ist (r) Advokat geworden.—Was ist (r) aus Ihrem Vetter geworden?—Er ist (r) unter die Soldaten gegangen.—Ist (r) Ihr Nachbar Soldat geworden?—Er ist (r) nicht Soldat geworden.—Was ist (r) aus ihm geworden?—Er ist (r) Kaufmann geworden.—Was ist (r) aus seinen Kindern geworden?—Sie sind Männer geworden.—Was ist (r) aus Ihrem Sohne geworden?—Er ist (r) ein großer Mann geworden.—Ist er gelehrt geworden?—Er ist gelehrt geworden.—Was ist (r) aus meinem Buche geworden?—Ich weiß nicht, was daraus geworden ist (r).—Haben Sie es zerrissen?—Ich habe es nicht zerrissen.—Was ist (r) aus unseres Freundes Sohn geworden?—Ich weiß nicht, was aus ihm geworden (r) ist.—Was haben Sie mit Ihrem Gelde gemacht?—Ich habe ein Buch damit gekauft.—Was hat der Schreiner mit seinem Holze gemacht?—Er hat eine Bank daraus (spr. mit ihm) gemacht.—Was hat (r) der Schneider mit dem Tuche gemacht, welches Sie ihm gegeben (r) haben?—Er hat daraus (spr. mit ihm) Kleider gemacht für Ihre Kinder und für die meinigen.—Hat (r) dieser Mann Ihnen Schaden zugefügt?—Nein, Herr, er hat (r) mir keinen Schaden zugefügt.—Was muß man (spr. Einer) thun, um geliebt zu werden?—Man muß Denen Gutes thun, welche Einem (spr. uns) Uebels gethan haben.—Haben wir Ihnen je etwas zu Leid gethan?—Nein, im Gegentheil, Sie haben uns Gutes erwiesen.—Thun Sie Jemanden etwas zu Leid?—Ich thue Niemanden etwas zu Leid.—Warum haben (r) Sie diesen Kindern weh gethan?—Ich

habe (r) ihnen nichts (Uebels) gethan.—Habe (r) ich Ihnen Schaden zugefügt?—Sie haben mir nichts Uebels gethan; aber Ihre Knaben haben mir Uebels (spr. es) gethan.—Was haben sie Ihnen gethan?—Sie haben mich geprügelt.—Ist es Ihr Bruder, welcher meinem Sohne weh gethan hat?—Nein, Herr, mein Bruder ist es nicht; denn er hat (r) nie einem [Menschen] (S. 149, B) weh gethan.

## 142.

Haben Sie den Wein da getrunken?—Ich habe ihn getrunken.—Wie hat (r) er Ihnen geschmeckt?—Er hat (r) mir recht (S. 186, G) gut geschmeckt.—Ist er Ihnen wohl bekommen?—Er ist mir gut bekommen.—Haben Sie sich verletzt?—Ich habe mich nicht verletzt.—Wer hat sich verletzt?—Mein Bruder hat sich verletzt; er hat sich in den Finger geschnitten.—Ist er noch krank?—Er ist besser.—Ich freue mich, zu hören, daß er nicht mehr krank ist; denn ich liebe ihn.—Warum reißt sich Ihr Vetter die Haare aus?—Weil er nicht bezahlen kann, was er schuldig ist.—Haben Sie sich das Haar geschnitten?—Ich habe mir es nicht selber geschnitten; ich habe mir es schneiden lassen.—Was hat das Kind da gemacht?—Es hat sich in den Fuß geschnitten.—Warum hat man ihm ein Messer gegeben?—Man hat (r) ihm ein Messer gegeben, damit es sich die Nägel schneide (para que se cortase las uñas), und es hat sich in den Finger und in den Fuß geschnitten.—Legen Sie sich früh zu Bette?—Ich lege mich spät, denn ich kann nicht schlafen, wenn ich früh zu Bette gehe.—Um wie viel Uhr haben Sie sich gestern (S. 185, F) gelegt?—Gestern bin ich um ein Viertel nach elf Uhr zu Bette gegangen.—Um wie viel Uhr legen sich Ihre Kinder zu Bette?—Sie legen sich bei Sonnenuntergang zu Bette.—Stehen sie früh auf?—Sie stehen bei Tagesanbruch auf.—Um wie viel Uhr sind Sie heute aufgestanden?—Heute bin ich spät aufgestanden, weil ich gestern Abend spät schlafen gegangen bin.—Steht Ihr Sohn spät auf?—Er steht früh auf, weil er nie spät zu Bette geht.—Was thut er, wenn er aufsteht?—Er studirt und frühstückt dann.—Geht er nicht aus, bevor er frühstückt?—Nein, er studirt und frühstückt, ehe er ausgeht.—Was thut er nach dem Frühstücke?—Sobald er gefrühstückt hat, kommt er zu mir nach Hause, und wir reiten spazieren.—Bist du diesen Morgen so früh aufgestanden wie ich?—Ich bin früher aufgestanden als Sie, denn ich bin vor Sonnenaufgang aufgestanden.

143.

Gehen Sie oft spazieren? — Ich gehe spazieren, wenn ich zu Hause nichts zu thun habe. — Wollen Sie einen Spaziergang machen? — Ich kann keinen Spaziergang machen, weil ich zu viel zu thun habe. — Ist Ihr Bruder spazieren geritten? — Er hat eine Spazierfahrt gemacht. — Gehen Ihre Kinder oft spazieren? — Sie gehen alle Morgen nach dem Frühstück (S. 191, B) spazieren. — Gehen Sie nach dem Mittagessen spazieren? — Nach dem Mittagessen trinke ich Thee und dann gehe ich spazieren. — Nehmen Sie oft Ihre Kinder mit spazieren? — Ich nehme sie jeden Morgen und jeden Abend mit spazieren. — Können Sie mit mir gehen? — Ich kann nicht mit Ihnen gehen, weil ich meinen kleinen Bruder (spr. Brüderchen) spazieren führen muß. — Wo gehen Sie spazieren? — Wir gehen in unsers Oheims Garten spazieren. — Hat (r) Ihr Vater sich gefreut, Sie zu sehen? — Er hat (r) sich gefreut, mich zu sehen. — Worüber haben (r) Sie sich gefreut? — Ich habe (r) mich gefreut, meine Freunde zu sehen. — Worüber hat sich Ihr Oheim gefreut? — Er hat (r) sich gefreut, das Pferd zu empfangen, welches Sie ihm geschickt (r) haben. — Worüber haben (r) sich Ihre Kinder gefreut? — Sie haben sich gefreut (r), die schönen Kleider zu haben, welche ich ihnen habe (r) machen lassen. — Warum ist dieser Mann so froh? — Weil er sich einbildet, gute Freunde zu haben. — Bilden Sie sich ein, Spanisch zu können? — Ich schmeichle mir, es zu können, denn ich kann es sprechen, lesen und schreiben. — Hat der Arzt Ihrem Kinde etwas zu Leid gethan? — Er hat ihm in den Finger geschnitten; aber er hat ihm nichts Uebels zugefügt, und Sie sind im Irrthum, wenn Sie glauben, daß er es beschädigt hat. — Warum hören Sie auf diesen Mann? — Ich höre ihn an; aber ich glaube ihm nicht, denn ich weiß, er ist ein Gauner. — Woher (spr. Wie) wissen Sie, daß er ein Gauner ist? — Er glaubt nicht an Gott; und alle die, welche nicht an Gott glauben, sind Gauner.

## Sechsundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima sexta.

| | |
|---|---|
| Regnen. | *Llover. (106, A.) |
| Schneien. | *Nevar. (106, B.) |
| Hageln. | Granizar. |
| Regnet es? | ¿Llueve? |
| Nein, es schneit. | No, nieva. |
| Vorgestern hat es geschneit. | Antier nevó. |
| Gestern hat es geregnet. | Ayer llovió. |
| Der Regen. — Der Schnee. | La lluvia. — La nieve. |
| Der Hagel. — Der Blitz. | La graniza. — El relámpago. |
| Schneit es eben? | ¿Está nevando? |
| Es schneit stark. | Nieva mucho. |
| Scheinen, erscheinen. | *Parecer. (S. 107, E.) |
| Blitzen. | Relampaguear. |
| Es regnet, als ob es mit Eimern gösse. | Llueve á cántaros. |
| Blitzt es? | ¿Relampaguea? |
| Es blitzt stark. | Relampaguea mucho. |
| Die Sonne scheint nicht. | No hay sol. No hace sol. |
| Die Sonne ist nicht zu sehen. | No parece el sol. |
| Ich erscheine. | Parezco. |
| In die Augen scheinen. | *Dar en los ojos (109, H, 217.) |
| Einen Spaziergang machen. | *Dar un paseo. |
| Einen kleinen Spaziergang machen. | *Dar una vuelta. |
| Die Sonne scheint mir in die Augen. | Me da el sol en los ojos. |
| Haben Sie Lust, einen Spaziergang zu machen? | ¿Gusta V. de dar un paseo? |
| Ich habe einen Gang im Garten gemacht. | Dí una vuelta en el jardin. |
| Ist es (der Weg) gut zum Lustwandeln? | ¿Está bueno [el piso] para pasear? |
| Warum haben Sie mich gestern nicht besucht? | ¿Porqué no vino V. á verme ayer? |
| Ich wollte, aber ich konnte nicht. | Quise ir, pero no pude. |

| | |
|---|---|
| Können. Ich konnte. | *Poder. Pude, pudiste, pudo, pudimos u. s. w. (106, A.) |
| Setzen. Ich setzte. | *Poner. **Puse,** pusiste, puso, pusimos, pusisteis, pusieron. 136. |
| Wissen. Ich wußte, erfuhr. | *Saber. Supe, supiste, supo, supimos, supisteis, supieron, 107. |

*A. Aehnlich wie Haber (S. 193, C) bilden ihr Perfecto remoto obige drei Wörter mit Verwandlung des —o— (oder —a—) in —u—, die zwei letztern mit Verwandlung des —n— in —s— und des —b— in —p—.

Aehnlich wie Decir (184, D) verwandelt Venir das —e— in —i— (doch nur in der 1. und 3. Person der Einheit und der 3. der Mehrheit); dagegen vertauscht Querer das —er— mit —is—. Ohne Verwandlung nimmt —j— an Traer (mit —eron statt —ieron, 175, D).

| | |
|---|---|
| Kommen. Ich kam. | *Venir. Vine, veniste, vino, venimos, venisteis, vinieron. |
| Wollen. **Ich wollte.** | *Querer. **Quise,** quisiste, quiso, quisimos, quisisteis, quisieron. |
| Bringen. Ich brachte. | *Traer. Traje, trajiste, trajo, trajimos, trajisteis, trajeron. |

| | |
|---|---|
| Was brachten die Diener? | ¿Qué trajeron los criados? |
| Was stellten sie auf den Tisch? | ¿Qué pusieron sobre la mesa? |
| Wir erfuhren es bald nachher. | Lo supimos poco despues. |

**Dessen, deren.** — ***Cuyo,*** cuya, cuyos, cuyas.

*B. Cuyo bezieht sich in Geschlecht und Zahl immer auf das folgende Wort, nicht wie im Deutschen auf das vorhergehende.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Der Mann, | dessen Sohn | hier ist. | El hombre | cuyo hijo | está aquí. |
| „ „ | dessen Tochter | | „ „ | cuya hija | |
| „ „ | dessen Söhne | hier sind. | „ „ | cuyos hijos | están aquí. |
| „ „ | dessen Töchter | | „ „ | cuyas hijas | |
| Die Frau, | deren Sohn | hier ist. | La mujer | cuyo hijo | está aquí. |
| „ „ | deren Tochter | | „ „ | cuya hija | |

*C. Statt que werden als Antwort auf Wer? (Nominativ) und Wen? (Accusativ) quien, quienes und á quien, á quienes bei Gegensätzen gebraucht, oder zur Unterscheidung der Personen von Sachen; auch wie el (la, al, á la) cual, los (las, á los, á las) cuales, oder que zur Verhütung von Mißverständniß. (Vgl. 180, C.)

| | |
|---|---|
| Der Mann, welcher mich sieht. | El hombre que me ve. |
| Der Mann, welchen ich sehe. | El hombre que veo. |
| Der Mann, welcher mich sieht und den ich sehe. | El hombre quien me ve, y á quien yo veo. |
| Der Sohn seiner Schwester, die ich kenne. | El hijo de su hermana á la cual conozco. |
| Der Sohn seiner Schwester, den du kennst. | El hijo de su hermana, al cual conoces. |
| Der Hund des Mannes, den (Hund) du siehst. | El perro del hombre que ves. |
| Der Hund des Mannes, den (Mann) du siehst. | El perro del hombre á quien ves. |
| Einer von meinen Freunden, {den / die} ich täglich sehe. | Uno de mis amigos {á quien / á quienes} veo cada dia. |
| Das Pferd, von dem Sie sprechen. | El caballo de que V. habla. |
| Der Mann, von dem Sie sprechen. | El hombre de quien V. habla. |

***D.** Vor cuyo, de quien, —es, á quien, —es wird als Deutwort (Demonstrativ) lieber aquel als el gebraucht.

| | Für Sachen. | Für Personen. |
|---|---|---|
| Der(jenige), welcher | el que; | el que; quien. |
| Die(jenige), welche | la que; | la que; quien. |
| Diejenigen, welche | los (las) que; | los (las) que; quienes. |
| Derjenige, dessen | el cuyo, -a, -os, -as; | el cuyo, —a, —os, —as. |
| Diejenige, dessen | la cuyo, -a, -os, -as; | la cuyo, —a, —os, —as. |
| Derjenige, von dem | el de que; | aquel de quien. |
| Diejenige, von der | la de que; | aquella de quien. |
| Die, von denen | los (las) de que; | aquellos (-as) de quienes. |
| Derjenige, dem | el al que; | aquel á quien. |
| Diejenige, der | la á la cual; | aquella á quien. |
| Diejenigen, dessen | los(las) á los(las) cuales; | aquellos (-as) á quienes. |

***E.** Hinter einsilbigen Stellwörtern [Präpositionen] (außer por) ist que, hinter mehrsilbigen und por ist el (la) cual, los (las) cuales für Sachen das gewöhnliche Bezugwort (Relativ); hinter de, á und hasta in örtlicher Bedeutung auch wohl donde. (Vgl. S. 180, C.)

| | |
|---|---|
| Die Bank, auf der die Handschuhe liegen. | El banco sobre el cual están los guantes. |
| Der Tisch, unter welchem ich die Feder gefunden habe. | La mesa bajo la cual hallé la pluma. |
| Die Feder, mit welcher ich gestern geschrieben habe, ist gut. | La pluma, con que escribí ayer, es buena. |
| Die Handlung, wegen deren er gelobt wird. | La accion por la cual es alabado. |

| | |
|---|---|
| Das Haus, bis zu welchem ich gekommen bin. | La casa hasta donde he llegado. |
| Das Haus, nach welchem ich gehe, ist dasselbe, aus welchem er gekommen ist. | La casa adonde yo voy, es la misma, de donde él salió. |
| Es ist ein schönes Land; ich werde den Winter darin zubringen. | Es un hermoso pais, en el cual yo pasaré el invierno. 154,A. |
| Ich habe das Pferd gekauft, von welchem Sie mir gesagt haben. | He comprado el caballo de que (od. del que od. del cual) V. me habló. |
| Ich sehe den Mann, dessen Bruder meinen Hund getödtet hat. | Veo al hombre cuyo hermano ha matado mi perro. |
| Sehen Sie das Kind, dessen Eltern gestern abgereist sind? | ¿Ve V. al niño cuyos padres se marcharon ayer? |
| Ich habe den Kaufmann gesehen, dessen Laden Sie übernommen haben. | He visto al comerciante cuyo almacen ha tomado V. |
| Ich habe mit dem Manne gesprochen, dessen Waaren verbrannt sind. | He hablado al hombre cuyas mercaderias se han quemado. |
| Die Büchse, (Jagd-)Flinte. | La escopeta. (S. 92, C.) |
| Das Land. | El pais, la tierra. |
| Im Gespräch sein. | Estar hablando. |
| Ich habe, was ich brauche. | Tengo lo que necesito. |
| Haben Sie die Büchse, welche Sie brauchen? | ¿Tiene V. la escopeta que necesita? |
| Siehst du die Leute, welche dort im Gespräch sind? | ¿Ves á aquellos hombres que están hablando? |
| Weißt du, wovon sie sprechen? | ¿Sabes lo de que hablan? |
| Ich weiß nicht, von was, aber ich weiß, von wem sie sprechen. | No sé lo de que hablan, pero sé de quien hablan. |
| Er sah viele Länder. | Vió muchos paises. |
| Welche Leute sehen Sie? | ¿Qué hombres ve V.? |
| Ich sehe die, von denen Sie mit mir gesprochen haben. | Veo á aquellos de quienes (de los cuales) V. me habló. |
| Sich wenden an... | Recurrir á... |
| Treffen. Begegnen (wem?) | *Encontrar (wem?), encontrarse con. |
| Schätzen, achten. | Estimar. |
| Ich wills ihr sagen, wenn ich sie treffe. | Se lo quiero decir si la encuentro. |
| Mit welchen Leuten sind Sie im Gespräch gewesen? | ¿Á qué hombres estuvo V. hablando? |
| Ich habe mit denen gesprochen, an welche Sie sich gewandt haben. | He hablado á aquellos á quienes V. ha recurrido. |

| | |
|---|---|
| Ich habe mich an die gewandt, welchen Sie begegnet waren. | Yo he recurrido á los que V. habia encontrado. |
| Gehorsam. Ungehorsam. | Obediente. Desobediente. |
| Der Ungehorsam. | La desobediencia. |
| Der Gehorsam. | La obediencia. |
| Der Zögling. | El alumno. |
| In jenem Lande werden die Gelehrten hochgeachtet. | En ese pais los doctos son muy estimados. |
| Wem sind Sie auf der Gasse begegnet? | ¿Con quién se ha encontrado V. en la calle? |
| Ich bin Ihren Zöglingen begegnet. | Me he encontrado con sus alumnos de V. |
| Dies ist das ungehorsame Kind. | Ese es el niño desobediente. |
| Ist es für seinen Ungehorsam gezüchtigt worden? | ¿Fué él castigado por su desobediencia? |
| Folglich. | Por consiguiente. |
| Darum. Sonach. Also. Mithin. | Asi. Y asi. |
| So daß.. | De manera que... (S. 158.) De suerte que... Asi que.. |
| Ich habe mein Geld verloren; darum kann ich nicht bezahlen. | He perdido mi dinero, y asi no puedo pagar. |
| Ich bin krank; also kann ich nicht ausgehen. | Estoy malo, asi no puedo salir. |

## Aufgaben.

### 144.

Haben Sie endlich Spanisch gelernt?—Ich bin krank gewesen, so daß ich es nicht lernen konnte.—Hat Ihr Bruder es gelernt?—Er hat es nicht gelernt, weil er noch keinen guten Lehrer hat finden können.—Gehen Sie diesen Abend auf den Ball?—Ich habe ein Uebel an den Füßen (S. 150), so daß ich nicht gehen kann.—Haben (r) Sie diesen Deutschen verstanden?—Ich kann nicht Deutsch, mithin konnte ich ihn nicht verstehen.—Haben Sie das Pferd gekauft, von dem Sie mit mir gesprochen haben?—Ich habe kein Geld, so daß ichs nicht kaufen konnte.—Haben Sie den Mann gesehen, von welchem ich ein Geschenk empfangen habe?—Ich habe ihn nicht gesehen.—Haben Sie die schöne Büchse gesehen, von der ich mit Ihnen gesprochen habe?—Ich habe sie gesehen.—Hat Ihr Oheim die Bücher gesehen, von welchen Sie mit ihm gesprochen haben?—Er hat sie gesehen.—Hast du den Mann gesehen, dessen Kinder gezüchtigt worden sind?—

Ich habe ihn nicht gesehen. — Mit wem sind Sie im Theater im Gespräch gewesen? — Ich habe mit dem Manne gesprochen, dessen Bruder meinen guten Hund getödtet hat.—Haben Sie den kleinen Knaben gesehen, dessen Vater Advocat geworden ist?—Ich habe ihn gesehen.—Wen haben Sie auf dem Balle gesehen?—Ich habe dort die Männer gesehen, deren Pferde, und diejenigen, deren Kutsche Sie gekauft haben.—Wen sehen Sie jetzt?—Ich sehe den Mann, dessen Diener meinen Spiegel zerbrochen hat.— Haben Sie den Mann gehört, dessen Freund mir Geld geliehen hat? — Ich habe ihn nicht gehört.—Wen haben Sie gehört?—Ich habe den französischen Hauptmann gehört, dessen Sohn mein Freund ist.—Hast du den Rock ausgebürstet, von dem ich dir gesagt habe? — Ich habe ihn noch nicht ausgebürstet. — Haben Sie das Geld empfangen, welches Sie brauchen?—Ich habe es empfangen.—Habe ich das Papier, welches ich brauche?—Sie haben es. — Hat Ihr Bruder die Bücher, welche er braucht?—Er hat sie.—Haben Sie mit den Kaufleuten gesprochen, deren Laden wir übernommen haben?—Wir haben mit ihnen gesprochen.—Haben Sie mit dem Arzt gesprochen, dessen Sohn Deutsch gelernt hat?—Ich habe mit ihm gesprochen. —Hast du die armen Leute gesehen, deren Waarenlager abgebrannt sind?—Ich habe sie gesehen.—Haben Sie die Bücher gelesen, welche wir Ihnen geliehen haben?—Wir haben sie gelesen.—Was sagen Sie von ihnen?—Wir sagen, daß sie recht gut sind.— Haben Ihre Kinder, was sie brauchen?—Sie haben, was sie brauchen.

## 145.

Von welchem Manne sprechen Sie?—Ich spreche von demjenigen, dessen Bruder sich hat anwerben lassen.—Von welchen Kindern haben Sie gesprochen?—Ich habe von denjenigen gesprochen, deren Eltern gelehrt sind.—Welches Buch haben Sie gelesen?—Ich habe dasjenige gelesen, von welchem ich gestern (S. 185, F) mit Ihnen gesprochen habe.— Welches Papier hat Ihr Vetter? — Er hat das, welches er braucht.—Welche Fische hat er gegessen? — Er hat diejenigen gegessen, welche Sie nicht gern essen.— Was für Bücher brauchen Sie?—Ich brauche diejenigen, von welchen Sie mit mir gesprochen haben.— Brauchen Sie nicht die, welche ich eben lese?— Ich brauche sie nicht.—Sehen Sie die Kinder, denen ich Brödchen gegeben habe?—Ich sehe nicht diejenigen, welchen Sie Brödchen gegeben, sondern die, welche Sie gezüchtigt haben.—Welchen haben Sie

Geld gegeben?—Ich habe denjenigen welches gegeben, welche fähig gewesen sind.—Welchen Kindern muß man Bücher geben?—Man muß sie denjenigen geben, welche gut und gehorsam sind.—Wem geben Sie zu essen und zu trinken?—Denen, welche Hunger und Durst haben.—Geben Sie den Kindern etwas, welche träge sind?—Ich gebe ihnen nichts.—Hat es gestern (S. 185, F) geschneit?—Es hat geschneit, gehagelt und geblitzt.—Hat (r) es geregnet?—Es hat geregnet.—Sind (r) Sie ausgegangen?—Ich gehe nie aus, wenn es schlechtes Wetter ist.—Haben die Hauptleute endlich den Mann dort angehört?—Sie haben sich geweigert, ihn anzuhören; Alle die, an welche er sich gewendet hat, haben sich geweigert, ihn anzuhören.—Wem sind Sie diesen Morgen begegnet?—Ich bin dem Manne begegnet, von welchem ich geachtet werde.—Haben Sie Ihren Zöglingen Brödchen gegeben?—Sie haben nicht gut studirt, und darum habe ich ihnen nichts gegeben.

---

## Siebenundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima sétima.

### Zukünftige Zeit. *Futuro.*

***A.** Der Deutsche drückt die Zukunft aus, indem er vor die Dingform (Infinitiv) werden setzt, der Spanier, indem er der Dingform é, ás, á, emos, eis, án anhängt.

Dingform (Infinit.) Geben. Infinitivo. Dar.
Zukunft. Ich **werde** geben. Futuro. Dar*é*.
Du wirst geben, er wird geben, wir werden geben,
Dar*ás*, dar*á*, dar*emos*,
ihr werdet geben, sie werden geben,
dar*eis*, dar*án*.

Sein. Ich werde sein, du wirst sein, er wird sein, wir werden sein,
Ser. Ser*é*, ser*ás*, ser*á*, ser*emos*,
ihr werdet sein, sie werden sein.
ser*eis*, ser*án*.

Gehen. Ich werde gehen, du wirst gehen, er wird gehen,
Ir. Ir*é*, ir*ás*, ir*á*,
wir werden gehen, ihr werdet gehen, sie werden gehen.
ir*emos*, ir*eis*, ir*án*.

Reden. Hablar. Ich werde reden u. s. w. Hablaré, hablarás, hablará, hablaremos, hablareis, hablarán.
Sehen. Ver. Ich werde sehen u. s. w. Veré, verás, verá, veremos, vereis, verán.
Oeffnen. Abrir. Ich werde öffnen u. s. w. Abriré, abrirás, abrirá, abriremos, abrireis, abrirán.

| | |
|---|---|
| Nächst. | Próximo. |
| Vorübergehen, vorbeigehen. | Pasar. |
| Gehen in, eintreten in, hineingehen. | Entrar en. |
| Das wird vorübergehen. | Eso pasará. |
| Wir werden in das Haus eintreten. | Entraremos en la casa. |
| Der nächste Tag. | El dia próximo. |
| Uebermorgen, (vorüber morgen). | Pasado mañana. |
| Gegenwärtig, jetzig. | Presente. |
| Zukünftig, künftig. | Futuro, venidero. |
| Nächst Künftig (bei Tagen). | Próximo. Que viene. |
| Nächst. Künftig (bei Woche, Monat, Jahr). | Que viene. Que entra. |
| Künftigen Montag. | El Lúnes que viene. |
| Künftigen Monat. | El mes que entra. |
| Nächsten Winter. | El invierno que viene. |
| Wann wird Ihr Vetter ins Concert gehen? | ¿Cuándo irá al concierto su primo de V.? |
| Er wird nächsten Dienstag hingehen. | Irá el Mártes próximo. |
| Werden Sie wohin gehen? | ¿Irán VV. á alguna parte? |
| Wir werden nirgends hingehen. | No iremos á ninguna parte. |
| Sein. Ich werde sein. | Estar. Estaré. |
| Schicken. Ich werde schicken. | Enviar. Enviaré. |
| Schreiben. Ich werde schreiben. | Escribir. Escribiré. |
| Werden Sie diesen Abend zu Hause sein? | ¿Estará V. en casa esta tarde? |
| Ich werde zu Hause sein. | Estaré. |
| Wird Ihr Herr Vater zu Hause sein? | ¿Estará en casa el señor padre de V.? |
| Ja, er wird zu Hause sein. | Sí, estará. |
| Werden Ihre Herren Vettern dort sein? | ¿Estarán allí los señores primos de V.? |
| Sie werden dort sein. | Estarán. |
| Die Brieftasche. | La cartera. |

| | |
|---|---|
| Fertig sein mit einer Sache. | Haber acabado una cosa. |
| Fertig sein mit einem Thun. | Acabar de hacer. |
| Ich werde bald fertig sein.<br>Ich bin gleich fertig. | Pronto acabaré. |
| Wird er mir das Buch schicken? | ¿Me enviará el libro? |
| Er wird es Ihnen schicken, falls er damit fertig ist. | Se le enviará á V., si le ha acabado. |
| Sind Sie bald fertig? | ¿Acabará V. pronto? |
| Wird er mir die Bücher schicken? | ¿Me enviará él los libros? |
| Er wird sie Ihnen schicken. | Él se los enviará á V. |
| Wird er einiges Papier auf meine Geschäftsstube schicken? | ¿Enviará él algun papel á mi oficio? |

***B.** Bei Bildung des Futuro stoßen das —e— aus:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Hab*e*r. | Sab*e*r. | Pod*e*r. | Quer*e*r. |
| Futuro: | Habré. | Sabré. | Podré. | Querré. (Vgl. 223.) |

| | |
|---|---|
| Werden Sie Ihren Schuhmacher bezahlen können? | ¿Podrá V. pagar á su zapatero? |
| Ich habe mein Geld verloren, also werde ich ihn nicht bezahlen können. | He perdido mi dinero, asi no podré pagarle. |
| Mein Freund hat seine Brieftasche verloren, folglich wird er seine Schuhe nicht bezahlen können. | Mi amigo ha perdido su cartera, por consiguiente no podrá pagar sus zapatos. |

***C.** Bei Bildung des Futuro wird —e— oder —i— mit —d— vertauscht in

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Pon*e*r(223). | Ten*e*r(106). | Val*e*r(179). | Ven*i*r(106). | Sal*i*r(107). |
| Futuro: | Pon*d*ré. | Ten*d*ré. | Val*d*ré. | Ven*d*ré. | Sal*d*ré. |

| | |
|---|---|
| Werden Sie etwas halten? | ¿Tendrá V. alguna cosa? |
| Ich werde Ihren Regenschirm halten. | Tendré su paráguas de V. |
| Werden wir nächste Woche Geld haben? | ¿Tendremos dinero en la semana que entra? |
| Ihr werdet welches haben. | Vosotros tendreis. |
| Wird Ihr Freund in mein Concert gehen? | ¿Irá su amigo de V. á mi concierto? |
| Werden Sie kommen? | ¿Vendrán VV.? |
| Wir werden kommen. | Vendremos. |
| Wann werdet Ihr ausgehen? | ¿Cuándo saldreis? |
| Wir werden morgen früh ausgehen. | Saldremos mañana por la mañana. |
| Wird Jemand auf den Markt gehen müssen? | ¿Será menester ir á la plaza? |
| Morgen früh wird man hingehen müssen. | Será necesario ir mañana por la mañana. |

| | |
|---|---|
| Gestern Morgen ist er angekommen. | Llegó ayer por la mañana. |
| Es wird nicht nöthig sein, hinzugehen. | No será menester ir allá. |

***D.** Bei Bildung des Futuro stoßen —ce— od. —ec— aus

| | |
|---|---|
| Hacer, | Decir, |
| Futuro: Haré. | Diré. |

| | |
|---|---|
| Wird er thun, was ich ihm gestern gesagt habe? | ¿Hará él lo que le dije ayer? |
| Was werdet ihr sagen? | ¿Qué direis? |
| Uebermorgen werden wir es wissen. | Pasado mañana lo sabremos. |
| Er wird nicht wollen. | No querrá. |

***E.** Die Verbindung von seré mit dem Supino (S. 228, 149) gibt das Futuro pasivo. Vgl. 169.

| | |
|---|---|
| Ich werde lieben. — Ich werde geliebt. | Amaré.—Soy amado. S. 169, B. |
| Ich werde geliebt werden. | Seré amado. |
| Er wird verkaufen. — Er wird verkauft. | Venderá. — Es vendido. |
| Er wird verkauft werden. | Será vendido. |
| Sie werden öffnen. — Sie werden geöffnet. | Abrirán.—Son abiertos (—as). |
| Sie werden geöffnet werden. | Serán abiertos (—as). |
| Werden Sie heute meine Eltern sehen? | ¿Verá V. á mis padres hoy? |
| Ich werde sie sehen. | Yo los veré. |

## Aufgaben.

### 146.

Werden Sie einige Bücher haben?—Ich werde welche haben.—Wer wird Ihnen welche geben?—Mein Oheim wird mir welche geben.—Wann wird Ihr Vetter Geld haben?—Künftigen Monat wird er ein wenig haben.—Wie viel Geld werden Sie haben?—Ich werde fünfunddreißig Thaler haben.—Wer wird gute Freunde haben?—Die Engländer werden welche haben.—Wird Ihr Vater diesen Abend zu Hause sein?—Er wird zu Hause sein.—Werden Sie dort sein?—Ich werde auch dort sein.—Wird Ihr Oheim heute ausgehen?—Er wird ausgehen, wenn [d. h. falls] es schönes Wetter ist.—Werden Sie ausgehen?—Ich werde ausgehen, wenn [falls] es nicht regnet.—Werden Sie meinen Sohn lieben?—Ich werde ihn lieben, wenn er gut ist.—Werden Sie den (S. 191) Schuhmacher bezahlen?—Ich werde ihn bezahlen, falls ich Geld

empfange.—Werden Sie meine Söhne lieben?—Wenn sie gut und fleißig sind, werde ich sie lieben; wenn sie aber träge und böse sind, werde ich sie verachten und züchtigen.—Habe ich Recht, so zu sprechen?—Sie haben Recht.—Ist Ihr Freund noch beschäftigt, zu schreiben?—Er ist noch beschäftigt, zu schreiben.—Sind Sie nicht fertig sprechen?—Ich bin bald fertig.—Sind unsere Freunde fertig lesen?—Sie werden in Kurzem fertig sein.—Hat der Schneider meinen Rock gemacht?—Er hat ihn noch nicht gemacht, aber er wird ihn bald machen.—Wann wird er ihn machen?—Nächste Woche.—Wann werden Sie Ihre Uebungen machen?—Ich werde sie sofort machen.—Wann wird Ihr Bruder die seinigen machen?—Er wird sie nächsten Samstag machen.—Willst du zu mir kommen?—Ich werde kommen.—Wann wirst du kommen?—Ich werde nächsten Freitag kommen.—Wann haben Sie meinen Oheim gesehen?—Ich habe ihn vergangenen Sonntag gesehen.—Werden Ihre Vettern nächsten Donnerstag auf den Ball gehen?—Sie werden hingehen.—Werden Sie in mein Concert kommen?—Ich werde kommen, wofern ich nicht krank bin.

147.

Wann werden Sie mir das Geld schicken, welches Sie mir schuldig sind?—Ich werde es Ihnen bald schicken.—Werden Ihre Brüder mir die Bücher schicken, welche ich ihnen geliehen habe?—Sie werden sie Ihnen künftigen Monat schicken.—Werden Sie mir bezahlen können, was Sie mir schulden?—Ich werde es Ihnen nicht bezahlen können, denn ich habe all mein Geld verloren.—Wird der Amerikaner im Stande sein, seine Schuhe zu bezahlen?—Er hat seine Brieftasche verloren, mithin wird er sie nicht bezahlen können.—Wird es nöthig sein, nach dem Arzte zu schicken?—Niemand ist krank, mithin wird es nicht nöthig sein, nach ihm zu schicken.—Wird morgen jemand auf den Markt gehen müssen?—Es wird nöthig sein hinzugehen, denn wir brauchen Fleisch, Brod und Wein.—Werden Sie heute Ihren Vater sehen?—Ich werde ihn sehen.—Wo wird er sein?—Er wird auf seinem Contor sein.—Werden Sie heute Abend auf den Ball gehen?—Ich werde nicht hingehen, denn ich bin zu krank, um auszugehen.—Wird Ihr Freund [hin]gehen?—Er wird [hin]gehen, wenn Sie [hin]gehen.—Wohin werden unsere Nachbarn gehen?—Sie werden nirgends hingehen; sie werden zu Hause bleiben, denn sie haben genug zu thun.

## Achtundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima octava.

| | |
|---|---|
| Gehören. (Vgl. S. 133.) | *Pertenecer. (S. 107, E.) |
| Das Zelt, der Laden. | La tienda. |
| Der Krämer. | El tendero. |
| Gehört dies Pferd Ihrem Vater? | ¿Pertenece ese caballo á su padre de V.? |
| Es gehört ihm. | Es suyo. |
| Wem gehören diese Handschuhe? | ¿Cúyos son esos guantes? |
| Sie gehören den Hauptleuten. | Pertenecen á los capitanes. |
| Wem gehörst du? | ¿Á quién perteneces? |
| Ich gehöre keinem Menschen. | No pertenezco á nadie. |
| Gehören die Läden da den Krämern dort? | ¿Son esas tiendas de aquellos tenderos? |
| Sie gehören ihnen. | Son suyas. |
| Anstehen. Zusagen. Passen. | *Convenir. *Ser conveniente. |
| Passen (von Kleidern). | *Venir. Acomodar. *Ir. |
| Sagt dies Tuch Ihrem Bruder zu? | ¿Conviene este paño á su hermano de V.? |
| Es wird ihm anstehen. | Le convendrá. |
| Passen diese Schuhe Ihnen? | ¿Le acomodan á V. esos zapatos? |
| Sie passen mir. | Me vienen. |
| Sagt es Ihnen zu, das zu thun? | ¿Le conviene á V. hacer eso? |
| Es sagt mir zu, es zu thun. | Me conviene hacerlo. |
| Paßt es Ihrem Vetter, mit uns zu gehen? | ¿Le conviene al primo de V. venir con nosotros? |
| Es paßt ihm nicht, auszugehen. | No le conviene salir. |
| Es sagte mir nicht zu. | No me convino. |
| Erreichen. Erlangen. | *Conseguir. (S. 107, F; 124, C.) |
| Zuwegebringen. | Lograr. |
| Es gelingt mir zu —. | Consigo. Logro. |
| Es gelingt dir, — ihm, — uns, — euch, — ihnen. | Cons*i*gues, cons*i*gue, conseguimos, conseguís, cons*i*guen. |
| Alles gelingt ihm. | Logra todo *cuanto quiere*. |
| Gelingt es Ihnen, Spanisch zu lernen? | ¿Consigue V. aprender el español? |
| Es gelingt mir. (Ich erlange es.) | Lo consigo. Lo logro. |
| Gelingt es diesen Männern, ihre Pferde zu verkaufen? | ¿Consiguen estos hombres vender sus caballos? |
| Es gelingt ihnen, sie zu verkaufen. | Consiguen venderlos. |

| | |
|---|---|
| Es gelang mir, — dir, — ihm, — uns, — euch, — ihnen. | Conseguí, conseguiste, consiguió, conseguimos, conseguisteis, consiguieron. (S. 184, E.) |
| Der Ausgang, Erfolg. | El éxito. |
| Ich habe Glück in, — mit.. | Tengo buen éxito en.. } Dingform. |
| Es glückt mir mit.. | Me sale bien. |
| Haben Sie Glück mit dem Verkauf Ihrer Bücher? | ¿Tiene V. buen éxito en vender sus libros? |
| Es glückt mir damit. | Me sale bien hacerlo. (Es zu thun, fällt gut aus für mich.) |
| Vergessen. | Olvidar. |
| Rein. Sauber. | Limpio. |
| Putzen. Rein machen. Säubern. | Limpiar. |
| Hast du die Schuhe geputzt? | ¿Has limpiado los zapatos? |
| Ich habe vergessen, es zu thun. | He olvidado hacerlo. |
| Demnächst. | En poco tiempo. |
| Augenblicklich. | Al instante. En este momento. |
| Den Augenblick, unverweilt. Auf der Stelle. | Presentemente. Inmediatamente. |

*A. Steht eins dieser Wörter bei ich will, so wird dies durch das Futuro ausgedrückt statt durch voy á.. (S. 100, B.)

| | |
|---|---|
| Ich will es eben thun. | Lo voy á hacer. |
| Ich will es den Augenblick thun. | Lo haré inmediatamente. |
| Ist etwas Wein da? | ¿Hay algun vino? |
| Es ist etwas da. | Hay un poco. |
| Es ist keiner da. | No hay ninguno. |
| Es wird (es werden, muß, müssen) wohl da sein. | Ha de haber. Deberá haber. |
| Sind Leute da? | ¿Hay algunos hombres? |
| Es sind welche da. | Hay algunos. |
| Es gibt Leute, welche nicht studiren wollen. | Hay hombres que no quieren estudiar. |
| Ist Jemand da? | ¿Hay álguien? od. ¿Hay alguno? |
| Werden wohl viele Leute auf dem Ball sein? | ¿Ha de haber mucha gente en el baile? |
| Es werden vermuthlich viele da sein. | Deberá haber mucha. |
| Auf Borg. | Á crédito. Al fiado. Fiado, a. |
| Für baares Geld. | Al contado. Al contante. |

| | |
|---|---|
| Wollen Sie für baares Geld kaufen? | ¿Quiere V. comprar al contado? |
| Ich will auf Borg kaufen. | Quiero comprar al fiado. |
| Paßt es Ihnen, mir auf Borg zu verkaufen? | ¿Le conviene á V. venderme (al) fiado? |
| Ich will Ihnen die Flinte auf Borg (spr. anvertraut) verkaufen. | Le venderé á V. la escopeta fiad*a*. |
| (Im Besitz) Behalten. | Guardar. Quedarse con. |
| Es liegt mir ob, zu... Ich muß. | Estoy obligado á... |
| Das Faß. Die Tonne. | El barril, el tonel, la cuba. |
| Wir müssen diese Fässer reinigen. | Estamos obligados á limpiar estos barriles. |
| Anstatt Ihr Pferd zu behalten, werden Sie besser thun, es zu verkaufen. | En vez de guardar su caballo, V. hará mejor *en* venderle. |
| Statt Ihren Hut zu verkaufen, werden Sie besser thun, ihn zu behalten. | En vez de vender su sombrero, V. hará mejor *en* quedarse con él. |
| Werden Sie das Pferd behalten? | ¿Se quedará V. con el caballo? |
| Ich werde es behalten. | Me quedaré con él. |
| Was ist in dem Faß da? | ¿Qué hay en ese barril? |
| Es ist Bier darin. | Hay cerveza (en él). |
| Ich bin es, der spricht. S. 217, B. | Yo soy quien habl*o*. |
| Du bist es, der sprichst. | Tú eres quien habl*as*. |
| Sie ist es, die spricht. | Ella es quien habl*a*. |

***B.** Das Kundwort (Zeitw.) nach den bezüglichen Wörtern (Relativen) der, die (als Wer? [Subject]) muß in derselben Person stehen, wie das vorhergehende Wer? (Subject).

| | |
|---|---|
| Wir sind es, die sprechen. | Nosotros somos quienes habl*amos*. |
| Ihr seid es, die sprechen. | Vosotros sois quienes habl*ais*. |
| Sie sind es, die sprechen. | Ellos son los que (son quienes) habl*an*. |
| Ihr Herr Vater. | Su (od. El) señor padre de V. |
| Ihre Frau Mutter. | La (od. Su) señora madre de V. |
| Ihre Fräulein Schwestern. | Las (Sus) señoritas hermanas de V. |

***C.** Das er, sie, als Fürwort von el señor oder la señora, wird durch su merced (Seine Gnaden, Ihre Gnaden) ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Wie befindet sich der Herr Hauptmann? | ¿Cómo está el señor capitan? |
| Er befindet sich recht wohl. | Su merced está muy bueno. |

## Aufgaben.

### 148.

Wem gehört dies Pferd?—Es gehört dem englischen Kapitän, dessen Sohn einen Brief an Sie geschrieben hat.—Gehört dies Geld Ihnen?—Es gehört mir.—Von wem haben Sie es empfangen?—Ich habe es von den Männern empfangen, deren Kinder Sie gesehen haben.—Wem gehören die Pferde da?—Sie gehören uns.—Haben Sie Ihrem Bruder gesagt, daß ich ihn hier (eben) erwarte?—Ich habe vergessen, es ihm zu sagen.—Ist es Ihr Vater, oder der meinige, welcher nach Berlin gegangen ist?—Es ist der meinige.—Ist es Ihr Bäcker oder der unseres Freundes, der Ihnen Brod auf Borg verkauft hat?—Es ist der unsrige.—Ist das dort Ihr Sohn?—Es ist nicht der meinige, es ist der meines Freundes.—Wo ist der Ihrige?—Er ist zu Paris.—Haben Sie mir das Buch gebracht, welches Sie mir versprochen haben?—Ich habe es vergessen.—Hat Ihr Oheim Ihnen die Brieftasche gebracht, welche er Ihnen versprochen?—Er hat vergessen, sie mir zu bringen.—Haben Sie schon an Ihren Freund geschrieben?— Ich habe noch keine Zeit gehabt, an ihn zu schreiben.— Haben Sie vergessen, an Ihren Verwandten zu schreiben?—Ich habe nicht vergessen, an ihn zu schreiben. —Steht Ihnen dies Tuch an?—Es sagt mir nicht zu; haben Sie kein anderes?—Ich habe anderes, aber es ist theurer als dieses. —Wollen Sie mir es zeigen?—Ich will es Ihnen zeigen.—Stehen diese Schuhe Ihrem Oheim an?—Sie stehen ihm nicht an, weil sie zu theuer sind.—Sind das die Schuhe, von welchen Sie mit uns gesprochen haben?—Es sind die nämlichen.—Wessen Schuhe sind das?—Sie gehören dem Herrn, welchen Sie diesen Morgen in meinem Laden gesehen haben.—Paßt es Ihnen, mit uns zu kommen?—Es paßt mir nicht.—Paßt es Ihnen, auf den Markt zu gehen?—Es paßt mir nicht, hinzugehen.—Sind Sie zu Fuß nach Deutschland gegangen? — Es sagt mir nicht zu, zu Fuß zu gehen; darum bin ich hin gefahren.

### 149.

Was wollen Sie, Herr?—Ich frage eben nach Ihrem Herrn Vater. Ist er zu Hause? — Nein, Herr, er ist ausgegangen.—Was sagen Sie?—Ich sage Ihnen, daß er (S. 235, C) ausgegangen ist.—Wollen Sie warten bis zu seiner Rückkunft?—Ich habe keine Zeit zu warten.—Verkauft dieser Handelsmann auf Borg?—Er

verkauft nicht auf Borg.—Paßt es Ihnen, für baares Geld zu kaufen?—Es paßt mir nicht.—Wo (r) haben Sie diese hübschen Messer gekauft?—Ich habe sie bei dem Handelsmann gekauft, dessen Waarenlager Sie gestern gesehen haben.—Hat er sie Ihnen auf Borg verkauft?—Er hat mir sie für baares Geld verkauft?—Kaufen Sie oft für baares Geld?—Nicht so oft wie Sie.—Haben Sie hier etwas vergessen?—Ich habe nichts vergessen.—Sagt es Ihnen zu, dies auswendig zu lernen?—Ich habe nicht viel Zeit zum Studiren, darum paßt mirs nicht, auswendig zu lernen.—Hat der Mann da gesucht, mit Ihrem Vater zu sprechen?—Er hat sich bemüht, mit ihm zu sprechen, aber es ist ihm nicht gelungen.—Ist es Ihnen geglückt, eine Uebung zu schreiben?—Es ist mir damit geglückt.—Ist diesen Kaufleuten gelungen, ihre Pferde zu verkaufen? — Es ist ihnen nicht geglückt.—Gelingt es Ihren Kindern, Englisch zu lernen?—Es gelingt ihnen.—Ist Wein in diesem Faß (vorhanden)?—Es ist welcher darin. — Ist in diesem Glase Essig? — Es ist keiner darin.—Ist Wein oder Aepfelwein darin?—Es ist weder Wein noch Aepfelwein darin.—Was ist darin?—Essig ist darin.

## 150.

Sind einige Leute in Ihrem Laden?—Es sind welche darin.—Ist jemand in dem Laden?—Es ist niemand darin.—Werden viele Leute auf Ihrem Ball sein?—Es werden viele da sein.—Gibt es viele Kinder, welche nicht spielen wollen?—Es gibt viele, die nicht studiren wollen, aber alle wollen spielen.—Hast du meinen Koffer rein gemacht?—Ich habe es versucht, aber es ist mir nicht gelungen.—Beabsichtigen Sie, einen Schirm zu kaufen?—Ich habe die Absicht, einen zu kaufen, wenn mir der Kaufmann ihn auf Borg verkauft.—Beabsichtigen Sie, den meinigen zu behalten?—Ich habe die Absicht, Ihnen denselben zurückzugeben, wenn [d. h. wofern] ich einen kaufe.—Haben Sie meinem Bruder die Bücher zurückgegeben?—Ich habe sie ihm noch nicht wiedergegeben.—Wie lange gedenken Sie dieselben zu behalten?—Ich gedenke sie zu behalten bis nächsten Samstag.—Wie lange gedenken Sie mein Pferd zu [be]halten?—Ich gedenke es zu [be]halten bis zur Rückkehr meines Vaters.—Haben Sie mein Messer geputzt?—Ich habe noch keine Zeit gehabt, aber ich will es den Augenblick thun.—Haben Sie das Feuer angemacht?—Noch nicht, aber ich will es demnächst thun.—Warum haben Sie nicht gearbeitet?—Ich habe nicht gekonnt.—Was hatten

Sie zu thun?—Ich mußte Ihren Teppich reinigen und Ihre leinenen Strümpfe flicken.—Beabsichtigen Sie, Ihren Rock zu verkaufen?—Ich beabsichtige, ihn zu behalten, denn ich brauche ihn.—Statt ihn zu behalten, werden Sie besser thun, ihn zu verkaufen.—Verkaufen Sie Ihre Pferde?—Ich verkaufe sie nicht. — Anstatt sie zu behalten, werden Sie besser thun, sie zu verkaufen.—Behält unser Freund seinen Schirm?—Er behält ihn; aber anstatt ihn zu behalten, wird er besser thun, ihn zu verkaufen, denn er ist abgenutzt.— Zerreißt Ihr Kind sein Buch?—Es zerreißt es; aber es thut Unrecht [daran] (spr. in es so machen); anstatt es zu zerreißen wird es besser thun, es zu lesen.

---

## Neunundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima nona.

### Fügform der Gegenwart. — *Subjuntivo presente.*

Die erste Person dieser Form wird vom Indicativo presente (S. 105) gebildet durch Vertauschung des Endlautes

I. —o (—oy) mit —***e***. II. —o mit —***a***. III. —o mit —***a***.

Die weiteren Personen durch Zusatz von —s, —mos, —is, —n.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| —e, | —es, | —e. | —a, | —as, | —a. | —a, | —as, | —a. |
| —emos, | —eis, | —en. | —amos, | —ais, | —an. | —amos, | —ais, | —an. |

Der Subjuntivo der dritten Abwandlungsart gleicht dem der zweiten. Die dritte Person der Einheit gleicht der ersten.

Entgegengesetzt dem Indicativo geht im Subjuntivo der ersten Art der Laut —e— durch, im Subjuntivo der zweiten und dritten Art der Laut —a—.

I.

| *Indicativo Presente.* | | | *Subjuntivo Presente.* | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Amo, | am*a*s, | am*a*, | Am***e***, | am***e***s, | am***e***, |
| ich liebe, | du liebst, | er liebt, | ich liebe, | du liebest, | er liebe, |
| am*a*mos, | am*a*is, | am*a*n, | am***e***mos, | am***e***is, | am***e***n, |
| wir lieben, | ihr liebet, | sie lieben. | wir lieben, | ihr liebet, | sie lieben. |

II.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Le*o*, | lees, | lee, | Le***a***, | le***a***s, | le***a***, |
| ich lese, | du liest, | er liest, | ich lese, | du lesest, | er lese, |
| leemos, | leeis, | leen, | le***a***mos, | le***a***is, | le***a***n, |
| wir lesen, | ihr leset, | sie lesen. | wir lesen, | ihr leset, | sie lesen. |

III.

| *Indicativo Presente.* | | | *Subjuntivo Presente.* | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Abr*o*, | abr*es*, | abr*e*, | abr***a***, | abr***a***s, | abr***a***, |
| ich öffne, | du öffnest, | er öffnet, | ich öffne, | du öffnest, | er öffne, |
| abr*i*mos, | abr*í*s, | abr*en*. | abr***a***mos, | abr***a***is, | abr***a***n. |
| wir öffnen, | ihr öffnet, | sie öffnen. | wir öffnen, | ihr öffnet, | sie öffnen. |

*Ind.* Do*y* ich gebe, d*a*s, d*a*, damos, d*a*is, d*a*n.
„ Esto*y* ich bin, est*á*s, est*á*, est*a*mos, est*a*is, est*á*n.

*Subj.* D*é*, des, d*é*. demos, deis, den.
„ Est*é*, est*é*s, est*é*. estemos, esteis, est*é*n.

***A.** Die Veränderung oder der Zusatz eines Lautes vor der Endung der ersten Person des Indicativo Pres. bleibt im Subjuntivo Pres. für alle Personen. Vgl. jedoch *B u. *C.

Hacer thun. Decir sagen. Pedir abfordern. S. 107, G, F.

*Ind.* Ha*g*o, haces etc. — *Subj.* Ha*g*a, ha*g*as, ha*g*a, ha*g*amos, ha*g*ais, ha*g*an.
„ D*i*go, d*i*ces, d*i*ce, decimos, decís, d*i*cen. — „ D*i*ga, d*i*gas, d*i*ga, d*i*gamos, d*i*gais, d*i*gan.
„ P*i*do, p*i*des, p*i*de, pedimos, pedís, p*i*den. — „ P*i*da, p*i*das, p*i*da, p*i*damos, p*i*dais, p*i*dan.

Ver sehen. Tener haben. Venir kommen. Salir ausgehen. Traer bringen. (S. 106, C; 107, D.)

*Ind.* Veo, ves, ve etc. — *Subj.* Vea, veas, vea, veamos, veais, vean.
„ Ten*g*o, tienes etc. — „ Ten*g*a, ten*g*as, ten*g*a, ten*g*amos etc.
„ Ven*g*o, vienes etc. — „ Ven*g*a, ven*g*as, ven*g*a etc.
„ Sal*g*o, sales etc. — „ Sal*g*a, sal*g*as etc.
„ Tra*ig*o, traes etc. — „ Tra*ig*a, tra*ig*as etc.

Parecer scheinen. Conocer kennen. Conducir führen. S. 107, E.

*Ind.* Pare*z*co, pareces etc. — *Subj.* Pare*z*ca, pare*z*cas etc.
„ Cono*z*co, conoces etc. — „ Cono*z*ca, cono*z*cas etc.
„ Condu*z*co, conduces etc. — „ Condu*z*ca, condu*z*cas etc.

Conse*gu*ir erlangen. S. 233.
*Ind.* Consi*g*o, consigues etc. — *Subj.* Consi*g*a, consi*g*as etc.

***B.** Tritt jedoch im Indicativo von der ersten Person an eine Vertauschung der Stimmlaute —o— oder —e— mit —ue— oder —ie— ein (S. 106, A, B), so findet diese gleichmäßig **nur** für den Fall der Betonung im Subjuntivo statt, also nicht in der ersten und zweiten Person der Mehrheit.

Mostrar zeigen. Morder beißen. Calentar wärmen. Encender anzünden.

*Ind.* Muestro, muestras, muestra, mostramos, mostrais, muestran.

„ Muerdo, muerdes, muerde, mordemos, mordeis, muerden.

„ Caliento, calientas, calienta, calentamos, calentais, calientan.

„ Enciendo, enciendes, enciende, encendemos, encendeis, encienden.

*Subj.* Muestre, muestres, muestre, mostremos, mostreis, muestren.

„ Muerda, muerdas, muerda, mordamos, mordais, muerdan.

„ Caliente, calientes, caliente, calentemos, calenteis, calienten.

„ Encienda, enciendas, encienda, encendamos, encendais, enciendan.

*C. Diejenigen Wörter der dritten Art, welche —o— mit —ue—, oder —e— mit —ie— im Fall der Betonung vertauschen, verwandeln in der 1. u. 2. Person der Mehrheit —o— in —u—, und —e— in —i—. Vgl. S. 112, B; 184, E.

Dormir schlafen. Sentir fühlen.

*Ind.* Duermo, duermes, duerme, dormimos, dormís, duermen.

„ Siento, sientes, siente, sentimos, sentís, sienten.

*Subj.* Duerma, duermas, duerma, durmamos, durmais, duerman.

„ Sienta, sientas, sienta, sintamos, sintais, sientan.

| | |
|---|---|
| Wo sind meine Kinder? Kommen sie? | ¿Dónde están mis hijos? ¿Vienen? |
| Ich will, daß meine Kinder bei mir seien; ich will, daß sie kommen. | Quiero que mis hijos estén conmigo, quiero que vengan. |
| Eins von ihnen ist gekommen; die andern werden bald kommen. | Uno de ellos ha venido, los otros vendrán pronto. |
| Er will nicht, daß ich meine Mütze aufsetze; aber ich setze sie auf. | Él no quiere que me ponga el gorro, pero yo me le pongo. |
| Warum zieht er nicht die Schuhe an, die er gestern angezogen hat? Ich will, daß er sie anziehe. | ¿Porqué no se pone los zapatos que puso ayer? Yo quiero que se los ponga. |
| Ich wünsche, daß sie können, was wir können, und daß wir können, was sie (können). | Deseo que ellos puedan lo que nosotros podemos, y que nosotros podamos lo que ellos pueden. |
| Schlaft ihr? Ihr mögt schlafen. | ¿Dormís? Durmais. |
| Fühlt ihr? Ihr mögt fühlen. | ¿Sentís? Sintais. |
| Er soll ausgehen, den Fremden zu meinem Vater führen, bald zurückkommen und das Buch bringen. | Salga, conduzca el forastero á mi padre, vuelva pronto, y traiga el libro. |
| Sagen Sie es ihm. | Digaselo V. |

***D.** Der Subjuntivo dient als Willensausdruck, wo wir oft die Hülfswörter sollen, mögen anwenden. Er ist aber auch Ausdruck der Zukunft gegenüber einem Werden, Sollen, Müssen, Wollen hinter den folgenden zeitlichen Fügewörtern (Bindewörtern der Zeit):

| | |
|---|---|
| (Dann) wenn. | Cuando (S. 200). |
| Sobald. | Luego que (S. 207). |
| Sowie. | Asi que (S. 207). |
| Bis (daß). | Hasta que. |
| Bevor. Eher.. als.. | Ántes que (stets mit Subj.). |
| Ich gehe aus, wenn mein Bruder zurückkommt. | Salgo cuando mi hermano vuelve. |
| Ich werde ausgehen, wenn er zurückkommt. | Yo sal*dré* cuando él vuelv*a*. |
| Ich muß ausgehen wenn er zurückkommt. | Yo *he de* salir cuando él vuelv*a*. |
| Ich lege mich schlafen, sobald er kommt. | Me acuesto luego que viene. |
| Ich werde mich schlafen legen, sobald er kommt. | Me acosta*ré* luego que ven*ga*. |
| Sowie ich ihn sehe, spreche ich mit ihm. | Asi que le veo, le hablo. |
| Sowie ich ihn sehe, werde ich mit ihm sprechen. | Asi que le ve*a*, le habla*ré*. |
| Ich wartete, bis er kam. | Esperé hasta que vino. |
| Ich soll (werde) warten, bis er kommt. | He *de* esperar (Espera*ré*) hasta que veng*a*. |
| Er ißt nicht eher (wird nicht eher essen), als bis ich es ihm sage. | No come (No comerá) ántes que yo se lo dig*a*. |

***E.** Völlig unregelmäßig bilden ihren Subjuntivo

Haber haben. Ir gehen. Saber wissen. Ser sein.

*Ind.* He ich habe. *Subj.* Haya, hayas, haya, hayamos, hayais, hayan.
Voy ich gehe. „ Vaya, vayas, vaya, váyamos (vamos), váyais, vayan.
Sé ich weiß. „ Sepa, sepas, sepa, sepamos, sepais, sepan.
Soy ich bin. „ Sea, seas, sea, seamos, seais, sean.

| | |
|---|---|
| Ich werde fragen, bis ich es weiß. | Preguntaré hasta que lo sepa (D). |
| Er soll mit Gott (in Gottes Namen) gehen. | Váyase con Dios. |
| Ich werde gehen, so wie ich fertig essen bin. | Yo me iré asi que acabe de comer. |
| Ich muß essen, sobald ich mit meiner Arbeit fertig bin. | He de comer luego que acabe mi tarea. |

***F.** Verbunden mit dem Supino (S. 139, A) bildet haya den Subjuntivo des Perfecto próximo (S. 140, B) und bildet sea den Subjuntivo des Presente Pasivo. (S. 169.)

| | |
|---|---|
| Er hat geschrieben. Er habe geschrieben. | Ha escrito. Haya escrito. |
| Er ist gekommen. Er sei gekommen. | Ha venido. Haya venido. |
| Sie wird gelobt. Sie werde gelobt. | Es alabada. Sea alabada. |
| Wann spielt ihr? | ¿Cuándo jugais? |
| Wenn wir unsere Arbeit fertig haben. | Cuando tenemos hecha nuestra tarea. |
| Wann werdet ihr spielen? | ¿Cuándo jugareis? |
| Wenn wir unsere Arbeit fertig haben. | Cuando tengamos hecha nuestra tarea. |
| Geht ihr? | ¿Os vais? |
| Wir gehen. | Vamos. |
| Laßt uns zu Tisch gehen. Gehen wir zum Essen. | Vamos á comer. |
| Es gibt (sind). — Es gebe (seien). | Hay. — Haya. |
| Was wird werden aus...? | ¿Qué será de..? |
| Die Reihe (welche Einen trifft). | El turno. |
| Berühren, betreffen. | Tocar. |

***G.** Aus —car und —gar wird im Subjuntivo z[illegible]zeichnung des veränderten Lautes —que und —gue. —zar wird —ce.

| | |
|---|---|
| Er berührt. Er berühre. | Toca. To*que*. |
| Er kommt an. Er komme an. | Llega. Lle*gue*. |
| Er frühstückt. Er frühstücke. | Almuerza. Almuer*ce*. |
| Was wird aus Ihnen werden, wenn Sie Ihr Geld verlieren? | ¿Qué se hará de V. si p[illegible] su dinero? |
| Ich weiß nicht, was aus mir werden wird. | Yo no sé lo que será de mí. |
| Wir wissen nicht, was man mit uns anfangen wird. | Yo no sé lo que se hará d[illegible] nosotros. |
| Nun meinerseits. | Á mi turno. |
| Ich komme an die Reihe. | Me (mir) llega el turno. |
| Ich bin an der Reihe. Es ist an mir. | (Á mi) me (mir) toca. Es mi turno. |
| Ich werde es thun, wenn mich die Reihe trifft. | Lo haré cuando á mi me (mir) toque. |

| | |
|---|---|
| Ich werde sprechen, wenn ich an die Reihe komme. | Hablaré cuando me llegue el turno.<br>Hablaré á mi turno. |
| Ich will nun auch sprechen. | *Yo* tambien quiero hablar *á mi turno.* |
| Wann soll ich spielen? | ¿Cuándo debo jugar? |
| Wenn Sie die Reihe trifft. | Cuando le toque á V. |
| Wenn Sie an die Reihe kommen. | Cuando sea el turno de V. |
| Wenn mein Bruder an die Reihe kommt. | Cuando le toque á mi hermano. |
| Wenn mein Bruder an der Reihe ist. | Al turno de mi hermano. |
| Die Reihe trifft ihn. Es ist an ihm. | Le toca á él. Es su turno. |
| Jeder der Reihe nach. | Cada uno á su turno. |
| Jeder, wenn's ihn trifft. | Cada uno cuando le toque. |
| Er ist fort, um einen kleinen Spaziergang zu machen. | Ha ido á dar una vuelta. |
| Machen wir einen Gang im Garten. | Demos una vuelta en el jardin. |
| Der Messerstich. | El cuchillazo. |
| Der (scharfe) Hieb. | La cuchillada. |
| Warum hast du ihm einen Stich gegeben? | ¿Porqué le diste un cuchillazo? |
| Weil er mir einen Hieb gegeben hat. | Porque él me dió una cuchillada. |
| Der Faustschlag. | El puñetazo. |
| (Peitschen-) Hiebe. | Azotes. |
| Was haben diese Knaben gethan? | ¿Qué hicieron estos muchachos? |
| Sie haben sich Faustschläge gegeben. | Se dieron puñetazos. |
| Ich werde ihnen Hiebe geben. | Yo les daré azotes. |
| Der Schuß. | El tiro. |
| Schießen. | Tirar. |
| Abfeuern. | Disparar. |
| Wie oft haben Sie auf diesen Vogel geschossen? | ¿Cuántas veces ha tirado V. á ese pájaro? |
| Ich habe mehrmals auf ihn geschossen. | *Le* he tirado varias veces. |
| Einen Schuß thun (abfeuern) auf. | Tirar (Disparar) un tiro *á*. |
| Der Flintenschuß, Büchsenschuß. | El escopetazo. |
| Der Pistolenschuß. | El pistoletazo. |
| Feuer geben, feuern. | *Hacer fuego. |
| Wie viel Schüsse hast du auf den Hund gethan? | ¿Cuántos tiros has tirado al perro? |
| Ich habe drei Schüsse auf ihn abgefeuert. | Le he disparado tres tiros. |

Eine Pistole (Flinte) abfeuern auf... — Tirar un pistoletazo (escopetazo) á...

Haben Sie mit der Pistole auf ihn geschossen? — ¿Le ha tirado V. pistoletazos?
Ich habe mit der Büchse auf ihn geschossen. — Le he tirado escopetazos.
Haben Sie ihn auf den ersten Schuß erlegt? — ¿Le ha matado V. del primer tiro?
Ich habe ihn auf den dritten Schuß erlegt. — Le he matado del tercero.

**Hinter.** — (Einem) nach. — ***Detras de.*** — Tras (de).
Der Blick. — La ojeada. — La mirada.
Werfen. — Echar.

Wer kommt hinter uns her? — ¿Quién viene detras de nosotros?
Ein Hund läuft ihm nach. — Un perro corre tras él.
Ich bemerke eine Katze hinter dem Baum. — Diviso un gato detras del árbol.
Einen Blick werfen auf.. (in) — Echar una ojeada (mirada) *á*...
Ich habe einen Blick in dies Buch geworfen. — He echado una mirada á ese libro.
Er hat einen Blick auf sie geworfen. — Ha echado una ojeada á ella.

## Aufgaben.

### 151.

Gehen Sie schon weg?—Ich gehe noch nicht.—Wann wird dieser Mann weggehen?—Er wird jetzt weggehen.—Werden Sie bald weggehen?—Ich werde nächsten Donnerstag weggehen.—Wann werden Ihre Freunde weggehen?—Sie werden nächsten Monat weggehen.—Wann wirst du weggehen?—Ich werde augenblicklich weggehen.—Warum ist Ihr Herr Vater so bald weggegangen?—Er (S. 235, C.) hat seinem Freunde versprochen, um drei Viertel auf neun bei ihm zu Hause zu sein; darum ist er früh weggegangen, um zu erfüllen, was er versprochen hat.—Wann werden wir weggehen?—Wir werden morgen weggehen.—Werden wir früh abreisen?—Wir werden um fünf Uhr Morgens abreisen.—Wann werden Sie weggehen?—Ich werde weggehen, sobald ich fertig schreiben bin.—Wann werden Ihre Kinder weggehen?—Sie werden weggehen, sobald sie ihre Aufgaben fertig haben.—Werden Sie [dann] gehen, wenn ich gehe?—Ich werde gehen, wenn Sie gehen.—Werden unsere Nachbarn bald weggehen?—Sie werden weggehen, wenn sie

fertig sprechen sind.—Was wird aus Ihrem Sohne werden, wenn (d. h. falls) er nicht studirt?—Wenn er nicht studirt, wird er nichts lernen. — Was wird aus Ihnen werden, wenn Sie Ihr Geld verlieren?—Ich weiß nicht, was aus mir werden wird.—Was wird aus Ihrem Freunde werden, wenn er seine Brieftasche verliert? — Ich weiß nicht, was aus ihm werden wird, wenn er sie verliert. —Was ist aus Ihrem Sohne geworden?—Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist.—Hat er sich anwerben lassen? — Er hat sich nicht anwerben lassen. — Was wird aus uns werden, wenn unsere Freunde weggehen?—Ich weiß nicht, was aus uns werden wird, wenn sie weggehen.—Was ist aus Ihren Verwandten geworden?—Sie sind weggegangen.

152.

Gedenken Sie ein Pferd zu kaufen?—Ich kann keins kaufen, weil ich mein Geld noch nicht empfangen habe. — Soll ich ins Theater gehen? — Sie sollen nicht hingehen, denn es ist gar schlechtes Wetter.—Warum gehen Sie nicht zu meinem Bruder? —Es paßt mir nicht, zu ihm zu gehen, weil ich ihm noch nicht bezahlen kann, was ich ihm schuldig bin.—Warum gibt Ihr Diener dem Manne da einen (scharfen) Hieb?—Er gibt ihm einen Hieb, weil der Mann ihm einen Faustschlag gegeben hat. — Welcher (S. 26, B) von diesen zwei Schülern fängt an zu sprechen?— Der, welcher fleißig ist, fängt an zu sprechen. — Was thut der andere, der es nicht ist?—Er fängt auch an zu sprechen, aber er kann weder lesen noch schreiben.—Hört er nicht auf das, was Sie ihm sagen?—Er hört nicht darauf, wofern ich ihm nicht Peitschenhiebe gebe.—Warum arbeiten diese Kinder nicht? — Ihr Lehrer hat ihnen Faustschläge gegeben (r), darum wollen sie nicht arbeiten.—Warum hat (r) er ihnen Faustschläge gegeben?—Weil sie ungehorsam gewesen sind.—Haben Sie einen (Flinten-)Schuß gethan?—Ich habe dreimal geschossen.—Auf was haben Sie geschossen?—Ich habe auf einen Vogel geschossen.—Haben Sie einen Flintenschuß auf diesen Mann abgefeuert?—Ich habe einen Pistolenschuß auf ihn abgefeuert.—Warum haben (r) Sie eine Pistole auf ihn abgefeuert?—Weil er mir einen Messerstich gegeben hat (r).— Wie viel Mal haben (r) Sie auf diesen Vogel geschossen?—Ich habe zwei Mal auf ihn geschossen.—Haben (r) Sie ihn erlegt (spr. getödtet)? — Ich habe (r) ihn auf (à) den zweiten Schuß erlegt.— Haben (r) Sie den Vogel da auf den ersten Schuß erlegt? — Ich habe (r) ihn auf den vierten erlegt. — Schießen Sie auf die Vögel,

welche Sie auf (sobre) den Bäumen sehen, oder auf die, welche Sie in den Gärten sehen?—Ich schieße weder auf die, welche ich auf den Bäumen sehe, noch auf die, welche ich in den Gärten sehe, sondern auf die, welche ich auf der Burg hinter dem Walde wahrnehme.

153.

Wie viel Schüsse haben die Feinde auf uns abgefeuert?—Sie haben mehre Schüsse auf uns abgefeuert. — Haben sie jemand getödtet?—Sie haben niemand getödtet.—Haben Sie Lust, einen Schuß auf den Vogel da abzufeuern?—Ich habe Lust, einen Schuß auf ihn zu thun.—Warum schießen Sie nicht auf diese Vögel?—Ich kann nicht, weil ich einen bösen Finger habe.—Wann (S. 185, F) hat der Hauptmann abgefeuert?—Er hat Feuer gegeben, als seine Soldaten es thaten.—Auf wie viele Vögel haben Sie geschossen?—Ich habe auf alle geschossen, welche ich gewahr worden bin; aber ich habe keinen erlegt, weil meine Flinte nichts taugt.—Haben Sie einen Blick auf diesen Mann geworfen?—Ich habe (r) einen Blick auf ihn geworfen. —Hat er Sie gesehen?—Er hat mich nicht gesehen, weil er böse Augen hat (S. 114, E).—Haben Sie von diesem Wein getrunken? —Ich habe ein wenig [davon] getrunken, und er hat mir wohl gethan.—Was haben Sie mit meinem Buche gemacht?—Ich habe es auf Ihren Koffer gelegt.—Soll ich Ihnen antworten?—Sie werden mir antworten, wenn Sie die Reihe trifft.—Ist mein Bruder an der Reihe?—Wenn er an die Reihe kommt, werde ich ihn darum fragen, denn — jeder der Reihe nach.—Haben Sie diesen Morgen einen Spaziergang gemacht?—Ich habe einen kleinen Spaziergang in dem Garten gemacht.—Wo ist Ihr Herr Oheim hingegangen?— Er (S. 235, C) ist fort, um (spr. ist gegangen) einen kleinen Spaziergang zu machen.—Warum laufen Sie?—Ich laufe, weil ich meinen besten Freund sehe.—Wer läuft hinter uns [her]?—Unser Hund läuft uns nach.—Bemerken Sie den Vogel da?—Ich bemerke ihn hinter dem Baume.—Warum sind Ihre Brüder weggegangen? —Sie sind weggegangen, weil sie den Mann sahen, dessen Hund sie getödtet haben.

## Fünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima.

| | |
|---|---|
| Etwas hören von (über).. | *Oir hablar de.. (S. 160). |
| Etwas erfahren (hören) von.. | *Saber de.. (S. 224, 230, 241). |
| Ich habe (erhalte) Nachricht von.. | Tengo noticias de.. |
| Haben Sie etwas von Ihrem Bruder gehört? (d. h aus seinem Munde.) | ¿Ha oido V. *alguna cosa* de su hermano? |
| Haben Sie etwas von Ihrem Bruder gehört? (d. h. in Betreff seiner.) | ¿Ha oido V. *hablar* de su hermano? |
| Ich habe nichts von ihm gehört, aber morgen werde ich Nachricht von ihm bekommen. | No he oido *hablar* de él, pero mañana tendré noticias de él (od. *suyas*). |
| Haben Sie Nachricht von Ihrem Vater (empfangen)? | ¿Ha tenido V. noticias de su padre? |
| Ich habe keine Nachricht von ihm. | No he sabido de él. |
| Ich habe gestern etwas von ihm erfahren. | Yo oi hablar de él ayer. |
| Es ist lange her, daß.. | Hay mucho (tiempo) que... |
| Wie lange ist es her, daß..? Seit wann? | ¿Cuánto (tiempo) hace que..? ¿Cuánto (tiempo) hay que..? |
| Es ist nicht lange her. | Hace poco tiempo. No hay mucho. |
| Ist es schon lange her, daß Sie gefrühstückt haben? Haben Sie schon lange gefrühstückt? Wie lange ist es, daß Sie gefrühstückt haben? Seit wann haben Sie gefrühstückt? | ¿Hace mucho que V. ha almorzado? ¿Hay mucho tiempo que V. ha almorzado? ¿Cuánto hace que V. ha almorzado? ¿Cuánto hay que V. ha almorzado? |
| Ich habe noch nicht lange gefrühstückt. | No hay mucho tiempo que he almorzado. |
| Es ist schon länger her. | Hace mas tiempo. |
| Es ist so lange her. | Hace tanto tiempo. |
| Es ist (—sind) erst.. (Zahl.) | Hay solamente ... No hay mas de ... |
| Es ist schon lange her. | Mucho tiempo hace. |

| | |
|---|---|
| Es ist noch nicht lange her. | Poco tiempo hay (od. hace). |
| Ich weiß es erst seit drei Tagen. | *No hace mas de* tres dias *que* lo supe. |
| Erst vor drei Tagen habe ich ihn gesehen. | *Hay* solamente tres dias que le vi. |
| Vor.. Seit.. Mit Kundwort. | Hay.. que.. Hace.. que.. |
| (Verb.) (Als Antwort) Vor.. Seit.. Ohne Kundwort. | Hay.. Hace.. Ha.. |
| Seit wann haben Sie Nachricht von Ihrem Bruder? | ¿Cuánto hace que V. ha tenido noticias de su hermano? |
| Seit einem Jahr habe ich nichts von ihm erfahren. | Hay un año que no he sabido de él. |
| Ein halbes Jahr. | Seis meses. |
| Etwas über.. | ...poco mas. |
| Vierzehn Tage. | Quince (nicht catorce) dias. |
| Es ist etwas über ein Jahr. | Hay un año, poco mas. |
| Es ist nicht über ein Jahr her. | No hace mas de un año. |
| Es ist kaum sechs Monate. | Hay apénas seis meses. |
| Vor einer halben Stunde. | Hace (nicht una) media hora. |
| Vor vierzehn Tagen. | Hay *quince* dias. |
| Vor zwei Wochen. | Hace dos semanas. |
| Sind Sie schon lange in Spanien? | ¿*Hace mucho tiempo* que V. está en España?<br>¿Ha estado V. mucho tiempo en España? |
| Wie lange sind Sie schon in Spanien? | ¿Cuánto hay que V. está en España?<br>¿Cuánto tiempo ha estado V. en España? |
| Seit zwei Jahren wohne ich hier. | Hay dos años que vivo aquí. |

***A.** Zur Bezeichnung der Dauer wird zuweilen das Perfecto próximo statt des Presente gesetzt.

| | |
|---|---|
| Seit wann ist er hier? | ¿Cuánto hay que está aquí? |
| Seit drei Tagen. | Hay tres dias. |
| Wie lange lernt er schon Englisch? | ¿Cuánto tiempo hace que aprende el ingles? |
| Er lernt es erst seit einem Vierteljahr. | Le ha aprendido solamente tres meses. |
| Vor einem halben Jahr habe ich mit ihm gesprochen. | Hace seis meses que le he hablado. |

| | |
|---|---|
| Ist es lange her, daß Sie nichts von ihm wissen? (—keine Nachricht von ihm haben?) | ¿Hay mucho tiempo que V. no sabe (—no tiene noticias) de él? |
| Es ist länger als ein Jahr, daß ich nichts von ihm gehört habe. | Hace mas de un año que no he sabido de él; od. — que oí hablar de él. |

*B. Zu dem Perfecto remoto hinter hace (hay) . . . que setzt man keine Verneinung, weil es den Zeitpunkt bezeichnet. Das Próximo wird öfters bei der Verneinung gebraucht.

| | |
|---|---|
| Mehr als so viel. | Mas que eso. |
| (Eben) so viel (wie das genannte). | Tanto como eso. |
| Einkommen. | Renta. |
| Ausgeben. Verzehren. | Gastar. |
| Wie viel hat er heute ausgegeben? | ¿Cuánto gastó hoy? |
| Er hat fünf Thaler verzehrt. | Gastó cinco pesos. |
| Gibt er alle Tage so viel aus? | ¿Gasta él tanto como eso todos los dias? |
| Er gibt zuweilen mehr aus. | Algunas veces gasta mas que eso. |
| Wie viel Thaler monatliches Einkommen hat er? | ¿Cuántos pesos de renta tiene al mes? |
| Er hat eine monatliche Einnahme von vierzig Thalern. | Tiene cuarenta pesos de renta al mes. |
| Vorüberkommen. | Pasar. |
| **Vor** (örtlich). | ***Delante de.*** |
| Vorüberkommen an. | Pasar (por) delante de. |
| Hier —, dort vorbeikommen. | Pasar por aquí, —por allí. |
| Wo kommt er vorbei? | ¿Por dónde pasa? |
| Er kam vor mir an und setzte sich vor mich. | Llegó *ántes* de mí, y se puso *delante* de mí. |
| Vor zehn Uhr. | Ántes de las diez. |
| Vor drei Wochen. | Hay (Hace) tres semanas. |
| Er ist nicht hier, sondern an einem andern Ort vorbeigekommen. | No ha pasado por aquí sino por otro lugar. |
| Er ist an mir vorübergegangen (gefahren u. dgl.) | Ha pasado delante de mí. |
| Die Zeit hinbringen mit. | Pasar el tiempo *en* . . |
| Verwenden auf. | Emplear *en* . . |
| Ein Taugenichts. | Un bribon. |
| Wie wendest du deine Zeit an? | ¿En qué empleas tu tiempo? |
| Ich verwende sie auf's Lernen. | Le empleo en estudiar. |

| | |
|---|---|
| Womit bringt der Knabe da seine Zeit hin? | ¿En qué pasa su tiempo aquel muchacho? |
| Er wendet sie zur Arbeit an. | Le emplea en trabajar. |
| Der König. | El rey. |
| Vornehm. | Noble. |
| **Eben .. haben, eben .. sein.** | ***Acabar de*** .. (Dingform [Infinitiv].) |
| Ich habe ihn eben gesehen. | Acabo de verle. |
| Ich bin eben angekommen. | Acabo de llegar. |
| Was hat der Schneider eben gebracht? | ¿Qué acaba de traer el sastre? |
| Er hat Ihren Rock gebracht. | Ha traido la casaca de V. |
| Wartest du schon lange? | *¿Has* aguard*ado* largo tiempo? (Vgl. S. 248, A.) |
| Ich bin den Augenblick erst gekommen. | Acabo de llegar ahora. |
| Diese Kinder lernen Englisch. | Esos niños aprenden el ingles. |
| Lernen sie es schon lange? | ¿Le *han* aprend*ido* largo tiempo? |
| Unterlassen. | Dejar *de*. |
| Versäumen. | Faltar *á*. |
| Vernachlässigen. | Descuidar. |
| Der Diener hat versäumt, mich zu rufen. | El criado ha faltado á llamarme. |
| Warum hast du unterlassen, zu mir zu kommen? | ¿Porqué dejaste de venir á mi casa? |
| Ich konnte nicht; mein Vater ließ mich nicht ausgehen. | No pude; mi padre no me dejó salir. |
| Wer sind die Leute, welche eben hier vorbeigekommen sind? | ¿Quiénes son los hombres que acaban de pasar por aqui? |
| Es sind ein paar Taugenichtse, die ihre Zeit mit Nichtsthun hinbringen. | Son unos bribones que pasan su tiempo en no hacer nada. |

## Aufgaben.

### 154.

Haben Sie von Jemand sprechen hören?—Ich habe von Niemand sprechen hören, denn ich bin diesen Morgen nicht ausgegangen.—Haben Sie nicht von dem Manne gehört, welcher einen Soldaten getödtet hat?—Ich habe nicht von ihm sprechen hören.—Haben Sie etwas von meinen Brüdern erfahren?—Ich habe keine Nachricht von ihnen.—Von wem hat ihr Vetter Nachricht bekommen (sprechen hören)?—Er hat etwas erfahren (Er hat sprechen hören) von seinem Freunde, der nach Amerika gegangen ist.—Ist es lange her, daß er

von ihm gehört (spr. erfahren) hat?—Es ist nicht lange her, daß er von ihm gehört hat.—Wie lange ist es her?—Es ist nur (spr. nicht über) einen Monat.—Sind Sie schon lange in Paris?—Seit drei Jahren.—Ist Ihr Bruder schon lange in London?—Er wohnt dort seit zehn Jahren.—Wie lange ist es, daß Sie zu Mittag gegessen haben?—Es ist lange, daß ich zu Mittag gegessen habe, aber es ist nicht lange, daß ich zu Abend gegessen habe.—Wie lange ist es, daß Sie zu Nacht gegessen (r) haben?—Es ist eine (S. 80) halbe Stunde.—Wie lange haben Sie diese Bücher?—Ich habe sie seit drei Monaten.—Seit wann ist Ihr Vetter weg? (spr. ist (r) abgereist.)—Er ist seit länger als einem Jahre weg.—Was ist aus dem Manne geworden (r), der Ihnen Geld geliehen (r) hat?—Ich weiß nicht, was aus ihm geworden (r) ist, denn es ist lange her, daß ich ihn nicht gesehen habe.—Ist es lange her, daß Sie von dem Soldaten gehört haben, welcher Ihrem Freunde einen (scharfen) Hieb versetzt [spr. gegeben (r)] hat?—Es ist länger als ein Jahr, daß ich nichts (S. 249, B) von ihm gehört (r) habe.—Seit wann lernen Sie Spanisch?—Ich lerne es erst seit zwei Monaten.—Können Sie es schon sprechen?—Sie sehen, daß ich anfange, es zu sprechen.—Ist es schon lange her, daß die Söhne des vornehmen Engländers es lernen?—Sie (sind beschäftigt zu) lernen es seit drei Jahren, und sie fangen noch nicht an zu sprechen.—Warum können sie es nicht sprechen?—Sie können es nicht sprechen, weil sie es schlecht lernen.—Warum lernen sie es nicht gut?—Sie haben keinen guten Lehrer, darum lernen sie es nicht gut.

155.

Ist es lange her, daß Sie den jungen Mann gesehen haben, welcher Deutsch bei (con) dem Lehrer gelernt (r) hat, von dem wir es gelernt haben?—Ich habe ihn seit beinahe einem Jahr nicht gesehen.—Wie lange ist es, daß dies Kind gegessen (r) hat?—Es hat (r) vor ein paar Minuten gegessen.—Wie lange ist es, daß diese Kinder getrunken (r) haben?—Sie haben (r) vor einer Viertelstunde getrunken.—Seit wann ist Ihr Freund in Spanien?—Er ist seit einem Monat da.—Wie oft haben Sie den König gesehen?—Ich habe ihn mehr als zehn Mal gesehen, als ich in Madrid war.—Wann sind (S. 185, F) Sie meinem Bruder begegnet?—Vor vierzehn Tagen bin ich ihm begegnet.—Wo sind Sie ihm begegnet?—Ich bin ihm vor dem Theater begegnet.—Hat er Ihnen etwas zu Leide

gethan?—Er hat mir nichts zu Leide gethan, denn er ist ein gar guter Junge.—Wo sind meine Handschuhe?—Man hat sie weggeworfen.—Haben sich die Pferde gefunden?—Man hat sie gefunden. —Wo hat man sie gefunden?—Man hat sie hinter dem Walde gefunden, diesseits des Wegs. —Sind Sie von jemand gesehen worden?—Ich bin von niemand gesehen worden.—Erwarten Sie jemand?—Ich erwarte meinen Vetter, den Hauptmann.—Haben Sie ihn nicht gesehen?—Ich habe ihn diesen Morgen gesehen; er ist vor meinem Waarenlager vorbeigegangen.—Was erwartet (eben) dieser junge Mensch?—Er erwartet (eben) Geld.—Erwartest du etwas?—Ich erwarte meine Bücher.—Wartet dieser junge Mann auf sein Geld?—Er wartet darauf.—Ist der König hier vorübergekommen?—Er ist nicht hier vorbei gekommen, sondern an dem Theater.—Ist er nicht vor der Burg vorbeigekommen?—Er ist dort vorbeigekommen, aber ich habe ihn nicht gesehen.

## 156.

Womit bringen Sie die Zeit hin?—Ich bringe meine Zeit mit Studiren hin.—Womit bringt Ihr Bruder seine Zeit hin?—Er bringt sie mit Lesen und Spielen hin.—Bringt dieser Mensch seine Zeit mit Arbeiten zu?—Er ist ein Taugenichts; er verbringt seine Zeit mit Trinken und Spielen.—Wozu wenden Ihre Kinder ihre Zeit an?—Sie verwenden sie zum Lernen.—Können Sie mir bezahlen, was Sie mir schuldig sind?—Ich kann es Ihnen nicht bezahlen, denn der Kaufmann hat versäumt, mir mein Geld zu bringen.—Warum haben (r) Sie ohne mich gefrühstückt?—Sie haben versäumt, um neun Uhr zu kommen; also haben wir ohne Sie gefrühstückt.—Hat der Krämer Ihnen die Handschuhe gebracht, welche Sie in seinem Laden gekauft (r) haben?—Er hat versäumt, sie mir zu bringen.—Hat er sie Ihnen auf Borg verkauft?—Im Gegentheil, er hat sie mir für baares Geld verkauft.—Kennen Sie diese Männer?—Ich kenne sie nicht; aber ich glaube, es sind ein paar (unos) Taugenichtse, denn sie verbringen ihre Zeit mit Spielen.—Warum haben Sie unterlassen (r), diesen Morgen zu meinem Vater zu kommen?—Der Schneider hat (r) mir den Rock nicht gebracht, welchen er mir versprochen hat; darum konnte ich nicht zu ihm kommen (S. 79, C).—Wer ist der Mann, welcher eben mit Ihnen gesprochen hat?—Er ist ein Kaufmann.—Was hat der Schuhmacher soeben gebracht?—Er hat die Schuhe gebracht, welche er uns gemacht hat.—Wer

sind die Männer, welche eben angekommen sind?—Es sind Russen. —Wo hat Ihr Oheim gestern zu Mittag gegessen?—Er hat zu Hause gegessen. — Wie viel hat er ausgegeben? — Er hat fünf Schilling ausgegeben.—Wie viel Thaler Einkommen hat er monatlich?—Er hat zweihundert Thaler monatliches Einkommen.—Werfen Sie Ihren Hut weg?—Ich werfe ihn nicht weg, denn er paßt mir gar gut.—Wie viel haben Sie heute ausgegeben?—Ich habe nicht viel ausgegeben, ich habe nur zwei Schillinge ausgegeben.—Geben Sie jeden Tag so viel aus?—Ich gebe zuweilen mehr aus.—Hat dieser Mann lange gewartet?—Er ist eben erst (an)gekommen.—Was will er?—Er will mit Ihnen sprechen.—Wollen Sie das thun?—Ich will es thun.

---

## Einundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima prima.

| | |
|---|---|
| Entfernt sein. | Distar. |
| **Fern.** Entfernt. | ***Léjos.*** Distante. Remoto. |
| Die Entfernung. | La distancia. |
| Die Meile. | La milla. |
| Jener Ort ist weit entfernt. | Aquel lugar está muy distante. |
| Es ist eine große Entfernung. | Hay mucha distancia. |
| Es ist eine größere Entfernung. | Hay mas distancia. |
| Wie weit ist es? | ¿Cuánto hay? ¿Qué distancia hay? |
| Es ist weit. | Hay mucho. Está léjos od. distante. |
| Ist es weit von Madrid nach Cadix? | ¿Hay mucho de Madrid á Cádiz? |
| Es sind ohngefähr sechzig Meilen. | Hay casi sesenta millas. |
| Ist es weiter von Orleans nach Paris, als von Paris nach Blois? | ¿Hay mas distancia de Orleans á Paris que de Paris á Blois? |
| Es ist nicht so weit von Orleans nach Paris, als von Paris nach Blois. | Hay ménos distancia de Orleans á Paris que de Paris á Blois. |
| Der Madrider. | El madrileño. |
| Der Cadizer. | El gaditano. |
| Der Pariser. | El parisiense. |

| | |
|---|---|
| Aus welchem Lande seid ihr? | ¿De qué pais (od. tierra) sois? |
| Wir sind aus Deutschland. | Somos de Alemania. |
| Ist Deutschland weit von hier? | ¿Está Alemania léjos de aquí? |
| Wie weit ist Deutschland von hier? | ¿Cuánto dista de aquí la Alemania? (S. 206, C.) |
| Wo seid ihr her? Seid ihr aus Madrid? | ¿De dónde sois (naturales)? ¿Sois madrileños? |
| Wir sind nicht aus Madrid, wir sind aus Cadix. | No somos madrileños, somos gaditanos. |
| Berlin. — Wien. — Dresden. | Berlin. — Viena. — Dresde. |
| Gebürtig. | Natural. Hijo. |

***A.** Die Bezeichnung des Bewohners eines Ortes wird in den meisten Fällen durch hijo de oder durch de vor dem Ortsnamen, oder durch ein besonderes Wort ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Sind das dort Wiener? | ¿Son vienenses aquellos hombres? |
| Nein; es sind theils Berliner, theils Dresdner. | No, los unos son hijos de Berlin, los otros de Dresde. |
| Ist es eine große Strecke von Berlin nach Dresden? | ¿Hay mucha distancia de Berlin á Dresde? |
| Die Entfernung ist nicht groß. | No hay mucha distancia. |
| Von hier bis Paris sind fast zweihundert Meilen. | De aquí *á* Paris hay casi doscientas millas. |

***B.** Das deutsche bis—nach zur Bezeichnung der Entfernung darf nie hasta (S. 173) übersetzt werden, sondern nur á.

| | |
|---|---|
| Es ist eine Strecke von fast hundert Meilen von Berlin bis Wien. | Hay cerca de cien millas de Berlin á Viena. |
| Durchbringen, verschwenden. | Disipar. Dilapidar. |
| Das Vermögen. | El caudal. |
| Anderthalb. | . . y medio, —a. |
| Wie lange bist du schon hier? | ¿Cuánto hay que estás aquí? |
| Schon seit anderthalb Stunden. | Hay hora y media. |
| Wie viel hast du ausgegeben? | ¿Cuánto has gastado? |
| Anderthalb Thaler. | Peso y medio. |
| Du mußt dein Geld nicht verschwenden. | No has de dilapidar tu dinero. |
| Was ist das für ein Landsmann? | ¿De qué pais es ese hombre? |
| Er ist ein Türke. | Es turco. |
| Und wo ist jener Mann her? | ¿Y de qué tierra es aquel hombre? |

| | |
|---|---|
| Er ist ein Franzose, der sein ganzes Vermögen verschwendet hat. | Es *un* frances que ha disipado todo su caudal. |

***C.** Tritt zu einem Nennwort, das einen Stand, ein Volk u. s. w. bezeichnet, eine weitere Bestimmung, dann muß das ein übersetzt werden. Vgl. S. 118, B.

| | |
|---|---|
| Besorgung, Sorge, Sorgfalt. | Cuidado. |
| Außer Sorge sein. | No tener cuidado. |
| Sorge tragen, sorgen für, besorgen. | *Tener cuidado *de.* Cuidar *(de).* |
| In der Reihe halten. In Acht nehmen. | Estar cuidando de. |
| Nehmen Sie meine Bücher in Acht? | ¿Está V. cuidando de mis libros? |
| Ich nehme sie in Acht. | Estoy cuidando de ellos. |
| Wollen Sie Sorge tragen für mein Pferd? | ¿Quiere V. cuidar de mi caballo? |
| Ich will Sorge für es tragen. | Cuidaré de él. Le cuidaré. |
| Der Hauswirth. | El casero. |
| Der Wirth. | El posadero. |
| Die Kleider, die Wäsche. | La ropa. |
| Der Herr (eines Dieners). Hausherr. | El amo. |
| Ich bin außer Sorgen. | No tengo cuidado. |
| Wird der Wirth Sorge für meine Wäsche tragen? | ¿Tendrá cuidado de mi ropa el posadero? |
| Der Hausherr wird Sorge dafür tragen. | El amo tendrá cuidado de ella. |
| Herr und Diener. | Amo y criado. |
| Anbieten. | *Ofrecer. (S. 107, E.) |
| Anvertrauen. | Confiar. Fiar. |
| Vorenthalten. | *Detener. Wie Tener, 230, C. |
| Was bieten Sie mir an? | ¿Qué me ofrece V.? |
| Ich biete Ihnen ein Buch an. | Le ofrezco á V. un libro. |
| Werden Sie dem Manne da Ihr Geld anvertrauen? | ¿Fiará V. su dinero á ese hombre? |
| Ich werde es ihm nicht anvertrauen. | No se le confiaré. |
| Er wird es Ihnen nicht vorenthalten. | No se le detendrá á V. |
| Halten, behalten, bewahren. | Guardar. |
| Geheim, Geheimniß. | Secreto. |
| Mittheilen. | Comunicar. (S. 242, G.) |

| | |
|---|---|
| Was werden Sie mir mittheilen? | ¿Qué me comunicará V.? |
| Versprechen Sie mir, es geheim zu halten? | ¿Me promete V. tenerlo secreto? |
| Ich werde es geheim halten. | Lo guardaré secreto. |
| Versichern. | Asegurar. (Wem?) |
| Bitten. | Suplicar. |
| Anbefehlen. | Encargar. |
| Ich versichere Sie, er ist angekommen. | Le aseguro á V. *que* ha llegado. |

*D. Nach den Zeitwörtern (Verb), die eine Willensäußerung, Bitte u. dgl. bezeichnen, folgt que mit dem Subjuntivo statt der Dingform (Infinitiv) mit zu im Deutschen.

| | |
|---|---|
| Ich bitte Sie, es geheim zu halten. | Yo suplico á V. *que* lo ten*ga* secreto. |
| Ich empfehle dir an, es Niemand mitzutheilen. | Te encargo *que* no lo comuni*ques* á nadie. |
| Dienen, bedienen. | *Servir. |
| Dienst. | Servicio. |
| Verlassen. | Dejar. |
| Bedient dieser Knecht dich gut? | ¿Te sirve bien ese criado? (107, F.) |
| Er bedient mich besser als du glaubst. | Me sirve mejor de *lo* que crees. Vgl. S. 131. |
| Steht er schon lange bei dir im Dienst? | ¿Ha estado (248, A) mucho tiempo en tu servicio? |
| Ich habe ihn vor einem Vierteljahr genommen. | Hace tres meses que le he tomado. |
| Fliehen vor. | *Huir de. (S. 180, B.) |
| Entfliehen, fortlaufen. | Huirse. |
| Der Schlag. | El golpe. |
| Größer, größt, d. h. bedeutender, bedeutendst. | Mayor. Vgl. S. 159. |
| Der größte Theil. | La mayor parte. |
| Die meisten Menschen. | La mayor parte de los hombres. |
| Warum fliehst du? | ¿Porqué huyes? |
| Ich bemerke dort meinen ärgsten Feind. | Columbro á mi *mayor* enemigo. |
| Ich fürchte, er möchte (S. 241, D) mir einen Schlag mit seinem Prügel geben. | Temo que (S. 256, D) él me dé un golpe con su palo. |

| | |
|---|---|
| **Ob.** | ***Si.*** |
| Unglück. | Desgracia. |
| Geschehen, erfolgen, zustoßen, widerfahren. | *Acontecer. 107, E. Suceder. (Vgl. 187.) |
| Willst du mich verlassen? | ¿Me quieres dejar? |
| Ja, ich werde Sie verlassen, wenn Sie mich nicht thun lassen, was ich soll. | Si, dejaré á V., si V. no me deja hacer lo que debo. |
| Ich weiß nicht, ob ich dich es thun lassen darf. | No sé si debo dejarte hacerlo. |
| Was ist dir begegnet? | ¿Qué te ha sucedido? |
| Es ist mir ein großes Unglück begegnet. | Me ha sucedido una gran desgracia. |
| Es begegnete ihm das größte Unglück von der Welt. | Sucedióle la mayor desgracia del mundo. |
| Die Seele. | El alma. (S. 198, B.) |
| Bedauern. | *Compadecer. |
| Mitleid haben mit, bedauern. | Compadecerse de. |
| Nun,... denn — O, dann.. | Pues. — ... pues... |
| Nun, warum bedauern Sie denn den Menschen da? | ¡Pues! ¿Porqué se compadece V. de ese hombre? |
| Ich bedaure ihn, weil er arm ist. | Le compadezco porque es pobre. |
| Ich bedaure ihn von ganzem Herzen. | Le compadezco *con* todo *mi* corazon. |
| Eben so wenig. **Auch nicht.** | ***Tampoco.*** |
| Und..auch nicht. | Ni..tampoco. |
| Das Genick. | El pescuezo. |
| Verdrehen, herumdrehen. | *Torcer. |
| Ich drehe ihm das Genick herum. | Le tuerzo el pescuezo. |

***E.** Das —c— von —cer wird vor —o oder —a zu —z—. (Vgl. S. 120, E.)

| | |
|---|---|
| Warum floh er? | ¿Porqué huyo? (S. 112, C.) |
| Er fürchtet, daß wir ihm den Hals herumdrehen. | Teme que le torzamos el pescuezo. |
| O dann bedaure ich ihn von ganzer Seele. | Le compadezco pues con toda mi alma. |
| Er wird es nicht thun. | Él no lo hará. |
| Du wirst es auch nicht thun. | Tampoco tú lo harás. |
| Und ich auch nicht. | Ni yo tampoco. |
| Sich unterstehen, wagen zu. | Atreverse á (Sich wagen an). |
| Verderben. | Echar á perder. |

| | |
|---|---|
| In die Ecke werfen. | Arrinconar. |
| Wegwerfen. | Desechar. Arrojar. |
| Auf die Seite werfen. | Echar á un lado. |
| Wer hat meine Kleider verdorben? | ¿Quién ha echado á perder mi ropa? |
| Niemand von uns hat sich unterstanden, sie anzurühren. | Ninguno de nosotros se ha atrevido á tocarla. |
| Werfen Sie diese Briefe auf die Seite? | ¿Echa V. á un lado estas cartas? |
| Ich werfe sie weg. | Las desecho. |
| Setzen. | *Sentar. |
| Sitzen, stehen (von Kleidern). | *Sentar. *Ir. 241, E. |
| Vollkommen, vortrefflich. | Perfectamente. |
| Wie gemalt. Zum Malen schön. | Como pintado, —a. |
| Dieser Hut sitzt mir vortrefflich. | Este sombrero me sienta perfectamente. |
| Das Kleid steht ihm wunderschön. | El vestido le va como pintado. |
| Malen. | Pintar. |
| In Kurzem. | Dentro de poco. |
| Ich gedenke in Kurzem nach London zu gehen. | Pienso ir dentro de poco á Lóndres. |

## Aufgaben.

### 157.

Wie weit ists von Paris nach London?—Es sind fast fünfzig Meilen von Paris bis London.—Ists weit von hier nach Berlin?—Es ist weit.—Ists eine weite Strecke von hier nach Wien?—Es sind beinahe zweihundertfünfzig Meilen von hier nach Wien.—Ist es weiter von Paris nach Blois als von Orleans nach Paris?—Es ist nicht so weit von Orleans nach Paris als von Paris nach Blois.—Wie weit ists von Paris nach Berlin?—Es sind fast hundertunddreißig Meilen von Paris nach Berlin.—Beabsichtigen Sie bald nach Paris zu gehen?—Ich gedenke bald hinzugehen.—Warum wünschen Sie diesmal hinzugehen?— Um gute Bücher und gute Handschuhe dort zu kaufen, und um meine guten Freunde zu sehen.—Ist es lange her, daß Sie dort waren? — Es ist fast ein Jahr her, daß ich dort war.—Gehen Sie nicht dies Jahr nach Italien?—Ich gehe nicht hin, denn von hier nach Italien ist ein weiter Weg.—Wer

sind die Männer, die eben angekommen sind?—Es sind Philosophen. —Aus welchem Lande sind sie?—Sie sind aus London. — Wer ist der Mann, welcher eben fortgegangen ist?—Er ist ein Engländer, der all sein Vermögen in Frankreich durchgebracht hat. — Was für ein Landsmann sind Sie?—Ich bin ein Spanier, und mein Freund ist ein Italiener. — Sind Sie von Cadix? — Nein, ich bin ein Madrider.—Wie viel Geld haben Ihre Kinder heute ausgegeben? —Sie haben ganz wenig ausgegeben, sie haben nur einen Thaler ausgegeben.—Wo haben Sie gestern gespeist?—Ich habe beim Gastwirth gespeist.—Haben Sie viel ausgegeben?—Ich habe anderthalb Thaler ausgegeben.—Ist der König hier vorbeigekommen?—Er ist nicht hier vorbeigekommen, sondern vor dem Theater.—Haben Sie ihn gesehen?—Ich habe ihn gesehen.—Ist es das erste Mal, daß Sie ihn gesehen haben?— Es ist nicht das erste Mal, denn ich habe ihn mehr als zwanzig Mal gesehen.

## 158.

Warum flieht dieser Mann?—Er flieht, weil er Furcht hat.— Warum fliehen Sie?—Ich fliehe, weil ich Furcht habe.—Vor wem haben Sie Furcht?—Ich habe Furcht vor dem Manne, welcher mich uicht liebt.—Ist er Ihr Feind?—Ich weiß nicht, ob er mein Feind ist; aber ich fürchte alle Diejenigen, welche mich nicht lieben; denn wenn sie mir [auch] nicht wehe thun, werden sie mir doch nicht (spr. eben so wenig) Gutes thun.—Fürchten Sie meinen Vetter? — Ich fürchte ihn nicht, denn er hat nie (S. 149, B) einem [Menschen] was zu Leide gethan.—Sie haben keinen Grund, vor diesem Manne fortzulaufen, denn er ist ein gar guter Mann, welcher nie einem Menschen was zu Leide gethan hat.—Von wem hat Ihr Bruder sprechen hören?—Er hat von einem Manne sprechen hören, dem ein Unglück begegnet ist.— Warum haben Ihre Schüler ihre Uebungen nicht gemacht?—Ich versichere Sie, daß sie dieselben gemacht haben, uud Sie sind im Irrthum, wenn Sie glauben, daß sie dieselben nicht gemacht haben.—Was haben Sie mit (de) meinem Buche gemacht?— Ich versichere Sie, daß ich es nicht gesehen habe.—Hat Ihr Sohn meine Messer gehabt?—Er versichert mich, daß er sie nicht gehabt hat. — Ist Ihr Oheim schon angekommen?—Er ist noch nicht angekommen.— Wollen Sie warten, bis er ankommt (S. 241, D)?—Ich kann nicht warten, denn ich habe gar viel zu thun.—Haben Sie nichts (S. 18, D) Neues gehört?—Ich habe nichts Neues gehört.—Ist der König

angekommen? — Man sagt, er ist angekommen (S. 256, D). — Was ist Ihnen begegnet? — Es ist mir ein großes Unglück begegnet. — Was für eins? — Ich bin meinem größten Feinde begegnet; der (S. 154, A) hat mir einen Schlag mit einem Prügel gegeben. — O, dann bedaure ich Sie von ganzem Herzen. — Warum haben Sie Mitleid mit diesem Manne? — Ich bedaure ihn, weil Sie ihm das Genick herumgedreht haben. — Warum beschweren Sie sich über meinen Freund? — Ich beklage mich über ihn, weil er mir [in] den Finger geschnitten hat. — Bedient dieser Mann Sie gut? — Er bedient mich gut, aber er giebt viel aus. — Wollen Sie diesen Diener nehmen? — Ich will ihn nehmen, wenn er mir dienen will. — Kann ich den Diener da nehmen? — Sie können ihn nehmen, denn er hat mich gut bedient. — Wie lange ist es her, daß er Ihren Dienst verlassen hat? — Es ist erst zwei Monate her. — Hat er Ihnen lange gedient? — Er hat mir sechs Jahre gedient.

159.

Bieten Sie mir etwas an? — Ich habe Ihnen nichts anzubieten. — Was ist das, was mein Freund Ihnen anbietet? — Er bietet mir ein Buch an. — Haben die Pariser Ihnen etwas angeboten? — Sie haben mir Wein, Brod und gutes Fleisch angeboten. — Warum bedauern Sie unsern Nachbar? — Ich bedaure ihn, weil er einem Kaufmann von Paris sein Geld anvertraut hat, und dieser es ihm nicht wiedergeben wird. — Vertrauen Sie diesem Manne irgend etwas an? — Ich vertraue ihm nichts an. — Hat er Ihnen schon etwas vorenthalten? — Ich habe ihm nie etwas anvertraut, also hat er mir [auch] nie etwas vorenthalten. — Wollen Sie meinem Vater Ihr Geld anvertrauen? — Ich will es ihm anvertrauen. — Welches Geheimniß hat mein Sohn Ihnen anvertraut? — Ich kann Ihnen nicht das Geheimniß anvertrauen, welches er mir anvertraut hat, denn er hat mir anbefohlen, es geheim zu (S. 256, D) halten. — Wem vertrauen Sie Ihre Geheimnisse an? — Ich vertraue dieselben keinem Menschen an, so daß niemand sie kennt. — Ist Ihr Bruder belohnt worden? — Im Gegentheil, er ist bestraft worden; aber ich bitte Sie, es geheim zu halten, denn niemand weiß es. — Was ist ihm widerfahren? — Ich will Ihnen sagen, was ihm widerfahren ist, wenn Sie mir versprechen es geheim zu halten. — Versprechen Sie mir, es geheim zu halten? — Ich verspreche es Ihnen, denn ich bedaure ihn von ganzem Herzen. — Wollen Sie Sorge für meine Kleider tragen? — Ich will

Sorge für sie tragen.—Nehmen Sie das Buch in Acht, welches ich Ihnen geliehen habe?—Ich nehme es in Acht.—Wer will Sorge tragen für meinen Diener?—Der Hausherr will Sorge tragen für ihn.—Werfen Sie Ihren Hut weg?—Ich werfe ihn nicht in die Ecke, denn er sitzt mir vortrefflich. — Verkauft Ihr Freund sein Kleid? — Er verkauft es nicht, denn es steht ihm zum Malen schön.—Wer hat mein Buch verdorben?—Niemand hat es verdorben, denn niemand hat gewagt, es anzurühren.

---

## Zweiundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima segunda.

| | |
|---|---|
| Ein Instrument. | Un instrumento. |
| Ein Instrument spielen. | Tocar un instrumento. |
| Die Geige. | El violin. |
| Die Geige spielen. Geigen. | Tocar el violin. |
| Was für ein Instrument spielst du? | ¿Qué instrumento tocas? |
| Ich spiele die Geige. | Toco el violin. |
| Ich wünsche, daß der Oheim geige. | Deseo que el tio toque el violin. (S. 242, G.) |
| Das Clavier. | El clave. El clavicordio. |
| Aufspielen. Musik machen. | Tocar. (Vgl. S. 242.) |
| Das Hündchen. | El perrito. |
| Clavier spielen. | Tocar *el* clave. |
| Willst du, daß ich tanze? | ¿Quieres que yo dance? |
| Nein, ich bitte dich, Clavier zu spielen. | No, suplico *que* toques *el* clave. (S. 256, D.) |
| Wo ist das Hündchen? | ¿Dónde está el perrito? |
| Es liegt unter dem Clavier. | Está debajo del clave. |
| Auflesen, aufheben.—Ich lese auf. | Recoger.—Recojo. (S. 120, E.) |
| Verhindern. Hindern zu, am. | *Impedir. (S. 184, E.) |
| Sich wegheben, sich entfernen, abseit treten, zurücktreten. | Quitarse. Apartarse. |
| Er tritt auf die Seite (hebt sich weg von hier), daß ich den Schilling aufhebe. | Se quita de aquí que yo recoja el real. |
| Warum hinderst du, daß das geschehe? | ¿Porqué impides que eso se haga? |

| | |
|---|---|
| Hat er etwas fallen lassen? | ¿Ha dejado él caer algo? |
| Er hat Geld fallen lassen. | Ha dejado caer algun dinero. |
| Einige Männer haben ihn verhindert, es aufzuheben. | Unos hombres le impidieron recogerle. |
| Entfernen. | Alejar. |
| An. Bei. **In der Nähe** von. | ***Cerca*** de. |
| Dicht bei (an). Neben. | Junto á. |
| Sich nähern. Herantreten an, zu. | Acercarse á. |
| Das Schiff entfernt sich vom Land. | El navío se aleja de la tierra. |
| Er trete heran zu mir. | Acérquese á mí. |
| Er nähert sich ihm. | Se acerca *á él* (nicht Se *le* acerca). |
| Der Garten beim Hause. | El jardin junto á la casa. |
| Das Haus am Walde. | La casa cerca del bosque. |
| Ich wohne neben der Burg. | Vivo junto al castillo. |
| Die Leute werden gleich kommen. | La gente pronto va á venir. |
| Werden die Leute bald kommen? | ¿Vendrá la gente pronto? |
| Sie können nicht mehr weit sein. | Ya no pueden estar léjos. |
| Werden Sie sich dem Feuer nähern? | ¿Se acercará V. al fuego? |
| Ich werde mich davon entfernen. | Me alejaré de él. |
| Warum entfernt sich der Mann da vom Feuer? | ¿Porqué se quita ese hombre del fuego? |
| Er tritt zurück, weil es ihn nicht friert. | Se quita porque no tiene frio. |
| Sich erinnern an. | *Acordarse de. |
| Sich setzen. | *Sentarse. |
| Sitzen. | *Estar sentado. |
| Setzest du dich? | ¿Te sientas? |
| Ich sitze schon. | Ya estoy sentado. |
| Ich setze mich gern ganz in die Nähe des Feuers. | Á mí me gusta sentarme junto al fuego. |

*A. Der Deutsche fragt: Wohin setzt er sich? Der Spanier: Wo?

| | |
|---|---|
| Er setze sich irgendwo hin. | Siéntese (nicht á) cualquiera parte. |
| Erinnern Sie sich dessen (an das)? | ¿Se acuerda V. de eso? |
| Ich erinnere mich dessen (an es). | Me acuerdo de ello. |
| Erinnert sich Ihr Bruder dessen? | ¿Se acuerda de eso su hermano de V.? |
| Er erinnert sich dessen. | Se acuerda de ello. |
| Erinnert ihr euch dieses Mannes? | ¿Os acordais de ese hombre? |
| Wir gedenken sein. | Nos acordamos de él. |

| | |
|---|---|
| Woran erinnerst du dich? | ¿De qué te acuerdas? |
| Ich erinnere mich **an** die Geige, **auf** der du gespielt hast. | Me acuerdo *del* violin *que* tocaste. |
| Ich erinnere mich an nichts. | Yo no me acuerdo de nada. |
| Ich stelle (stellte) mich dicht ans Feuer. | Yo me pongo (puse) junto al fuego. |
| Ich werde mich ans Feuer setzen. | Yo me sentaré cerca del fuego. |
| Er sitzt am Feuer. | Él está sentado junto al fuego. |

***B. Ich . . gern mit einem bloßen Kundwort (Verb) ohne weiteren Beisatz heißt gusto de . . .; außerdem me gusta.**

| | |
|---|---|
| Ich spiele gern. | Gusto de jugar. |
| Ich spiele gern Clavier. | Me gusta tocar el clave. |
| Lieber wollen. | Querer mejor. |
| Lieber mögen. | Gustar mas de ... (S. 212.) |
| Lieber sein. | Gustar mas. |
| Besser zusagen. | Gustar ... mas bien ... |
| Ich mag lieber reines Wasser als schlechten Wein. | Gusto mas de agua pura que de vino malo. |
| Reines Wasser ist mir lieber als schlechter Wein. | Agua pura me gusta mas que vino malo. |
| Wollen Sie lieber hier bleiben als ausgehen? | ¿Gusta V. mas *de* estar aquí que *de* salir?<br>¿Quiere V. mejor estar aquí que salir? |
| Ich mag lieber hier bleiben als ausgehen. | Me gusta mas estar aquí que salir. |
| Es sagt mir besser zu, Spanisch als Französisch zu sprechen. | Me gusta hablar mas bien el español que el frances. |
| Kalbfleisch. | Ternera. |
| Der Honig. | La miel. |
| Wohlfeil. | Barato. |
| Schmeckt Honig besser als Zucker? | ¿Gusta mejor la miel que el azúcar? |
| Ich mag lieber Honig als Zucker. | Á mí me gusta mas la miel que el azúcar. |
| Er thut beides gern. (Spr. Ihm behagt beides zu thun.) | Á él le gusta hacer lo uno y lo otro. |
| Kalbfleisch ist mir eben so lieb wie Hammelfleisch. | *La* ternera me gusta tanto como *el* carnero. |

*C. Bei Speisen und Getränken muß das Gliedwort (Artikel) im Spanischen stehen; deßgleichen bei Instrumenten.

| | |
|---|---|
| Womit bringst du die Zeit hin? | ¿En qué pasas el tiempo? |
| Ich spiele Clavier. | Toco *el* clave. |
| Schnell. Hastig. — Hast. | De prisa. — Prisa. |
| Langsam. | Despacio. |
| Laut. | Alto. |
| Um Spanisch zu lernen, muß man laut sprechen. | Para aprender el español es menester hablar alto. |
| Ich verstehe euch nicht, weil ihr so schnell sprecht; ihr müßt langsamer sprechen. | No os entiendo porque hablais tan de prisa; es menester hablar mas despacio. |
| Abkaufen. | Comprar. |
| Mitleid mit. | Compasion de. |
| Person. Mensch. | Persona. |
| Wie viel Personen werden wohl auf dem Ball sein? | ¿Cuántas personas deberá haber en el baile? (S. 234.) |
| Es müssen wohl zweihundert da sein. | Ha de haber doscientas. |
| Wer hat Mitleid mit mir? | ¿Quién tiene compasion *de* mi? |
| Kein Mensch hat Mitleid mit dir. | Ninguna persona tiene compasion de ti. |
| Dieser Krämer ist (spr. verkauft) so theuer, daß man ihm nichts abkaufen kann. | Este mercader vende tan caro que no se le puede comprar nada. |
| Verkauft sein Nachbar wohlfeiler? | ¿Vende mas barato su vecino? |
| Ich will dir das Buch kaufen. | Te compraré el libro. Deutlicher: Compraré el libro para ti. |
| Ich will dir das Buch abkaufen. | Te compraré el libro. Deutlicher: Compraré el libro de ti. |
| Die Güte. | La bondad. |
| **Während.** (Fügwort [Bindewort].) | ***Miéntras.*** Miéntras que. |
| Erst.., dann.., endlich. | Primero.., despues.., y al fin. |
| Während des Winters. Den Winter hindurch. | Durante el invierno. |
| Wollen Sie die Güte haben, zu geigen, während ich Clavier spiele? | ¿Quiere V. tener la bondad de tocar el violin, miéntras yo toco el clave? |

Erst wollen wir lernen, dann einen Spaziergang und zuletzt Musik machen. — Primero estudiemos, despues demos un paseo, y al fin toquemos.

***D.** Wir wollen = Laß(t) uns wird durch den Subjuntivo ausgedrückt.

Warum wollen Sie nicht ausgehen? — ¿Porqué no quiere V. salir?

Schläge geben. — Pegar.
Ich fürchte, es wird mir zu warm. — Temo tener demasiado calor.

Man wird dir Schläge geben. — Te pegarán.
Ich habe so viele Billete geschrieben, daß ich keine mehr schreiben kann. — He escrito tantas esquelas que no puedo escribir mas.

## Aufgaben.

### 160.

Spielen Sie die Geige?—Ich spiele nicht die Geige, aber ich spiele Clavier.—Werden wir heute Abend [einen] Ball halten?—Wir werden einen halten.—Um wie viel Uhr?—Um drei Viertel auf elf.—Wie viel Uhr ists jetzt?—Es ist bald (casi) elf Uhr, und die Leute werden bald kommen.—Was für ein Instrument werden Sie spielen?—Ich werde geigen.—Falls Sie geigen, werde ich Clavier spielen.—Werden wohl viele Leute auf unserm Balle sein?—Ja, es werden vermuthlich viele da sein.—Werden Sie tanzen? — Ich werde tanzen.—Werden Ihre Kinder tanzen?—Sie werden tanzen, wenn sie Lust haben.—Womit bringen Sie die Zeit in diesem Lande zu? — Ich bringe die Zeit zu mit Clavierspielen und mit Lesen.—Womit unterhält sich Ihr Vetter?—Er unterhält sich mit Geigen.—Tanzt jemand, wenn Sie spielen?—Viele Leute tanzen, während ich spiele.—Wer?—Erstlich unsere Kinder, sodann unsere Vettern und endlich unsere Nachbarn.—Unterhalten Sie sich gut?—Ich versichere Sie, wir unterhalten uns recht gut.—Wen bedauern Sie?—Ich habe Mitleid mit Ihrem Freunde.—Warum bedauern Sie ihn?—Ich bedauere ihn, weil er krank ist.—Hat jemand Mitleid mit Ihnen gehabt?—Kein Mensch hat Mitleid mit mir gehabt, denn ich bin nicht krank gewesen.—Bieten Sie mir etwas an?—Ich biete Ihnen eine schöne Flinte an.—Was hat mein Vater Ihnen angeboten?—Er hat mir ein schönes Buch angeboten.—Wem haben Sie Ihr

schönen Pferde angeboten?—Ich habe sie dem englischen Hauptmanne angeboten.—Bietest du dein schönes Hündchen diesen Kindern an?—Ich biete es ihnen an, denn ich liebe sie von ganzem Herzen.—Warum haben Sie diesem Knaben einen Faustschlag gegeben?—Weil er mich nicht hat schlafen lassen.—Hat jemand Sie gehindert zu schreiben (spr. Hat jemand gehindert, daß E. W. schreibe)?—Niemand hat mich am Schreiben gehindert (spr. gehindert zu schreiben); aber ich habe jemand gehindert, Ihrem Vetter wehe zu thun.

## 161.

Haben Sie etwas fallen lassen?—Ich habe nichts fallen lassen, aber mein Vetter hat (einiges) Geld fallen lassen.—Wer hat es aufgelesen?—Ein paar Männer haben es aufgelesen.—Haben sie es ihm zurückgegeben?—Sie haben es ihm zurückgegeben.—Ists heute kalt?—Es ist sehr kalt.—Wollen Sie sich dem Feuer nähern?—Ich kann mich nicht nähern, weil ich fürchte, mich zu verbrennen.—Warum entfernt sich Ihr Freund vom Feuer? — Er entfernt sich, weil er fürchtet, sich zu verbrennen.—Näherst du dich dem Feuer?—Ich nähere mich, weil ich friere.—Trittst du zurück vom Feuer?—Ich trete zurück.—Warum trittst du zurück?—Weil michs nicht friert.—Ist es Ihnen kalt oder warm?—Es ist mir weder kalt noch warm.—Warum stellen sich Ihre Kinder dicht ans Feuer?—Sie nähern sich, weil es sie friert.—Friert es jemand?—Es friert jemand. — Wen friert es? — Den kleinen Knaben, dessen Vater Ihnen ein Pferd geliehen hat, friert es.—Warum wärmt er sich nicht? — Weil sein Vater kein Geld hat, um Holz zu kaufen. — Wollen Sie ihm sagen, er solle zu mir nach Haus kommen (S. 241, D; 256, D), um sich zu wärmen?—Ich wills ihm sagen.—Erinnern Sie sich an etwas? — Ich erinnere mich an nichts.—An was erinnert sich Ihr Oheim?—Er erinnert sich an das, was Sie ihm versprochen haben. — Was habe ich ihm versprochen?—Sie haben ihm versprochen, nächsten Winter mit ihm nach Frankreich zu gehen. — Ich beabsichtige es zu thun, wenn es nicht zu kalt ist. — Warum treten Sie vom Feuer zurück?—Ich habe seit anderthalb Stunden am Feuer gesessen, so daß michs nicht mehr friert.—Sitzt Ihr Freund nicht gern beim Feuer?—Er setzt sich gern ganz in die Nähe des Feuers, aber nur, wenns ihn friert.—Kann man sich Ihrem Oheim nähern?—Man kann sich ihm nähern, denn er empfängt jedermann.—Wollen Sie sich setzen?—Ich will mich setzen.—Wo setzt sich Ihr Vater

hin?—Er setzt sich in meine Nähe.—Wo soll (spr. werde) ich mich hinsetzen?—Sie können sich neben mich setzen.—Setzen Sie sich in die Nähe des Feuers?—Ich setze mich nicht in die Nähe des Feuers, weil ich fürchte, es möge mir zu warm werden. — Erinnern Sie sich meines Bruders?—Ich erinnere mich seiner.

162.

Erinnern sich Ihre Eltern ihrer alten Freunde?—Sie erinnern sich ihrer.—Erinnern Sie sich dieser Worte?—Ich erinnere mich ihrer nicht.—Haben Sie sich dessen erinnert?—Ich habe mich dessen erinnert.—Hat Ihr Oheim sich dieser Worte erinnert?—Er hat sich ihrer erinnert.—Habe ich mich an meine Uebung erinnert?—Sie haben sich an sie erinnert.—Haben Sie sich Ihrer Uebungen erinnert?—Ich habe mich ihrer erinnert, denn ich habe sie auswendig gelernt; und meine Brüder haben sich der ihren erinnert, denn sie haben sie auswendig gelernt.—Ist es lange her, daß Sie Ihren Freund aus Paris nicht gesehen haben?—Ich habe ihn vor vierzehn Tagen gesehen (S. 185, F).—Lernen Ihre Schüler gern auswendig? —Sie lernen nicht gern auswendig; sie wollen lieber lesen und schreiben.—Mögen Sie lieber Aepfelwein als Wein?—Wein ist mir lieber als Aepfelwein.—Spielt Ihr Bruder gern?—Studiren ist ihm lieber als spielen.—Ist Ihnen Kalbfleisch lieber als Hammelfleisch?—Dieses ist mir lieber als jenes.—Mögen Sie lieber trinken als essen?—Ich mag lieber essen als trinken; aber mein Oheim mag lieber trinken als essen.—Ißt der Franzose lieber Geflügel als Fisch?—Er ißt lieber Fisch als Geflügel.—Mögen Sie lieber schreiben als sprechen?—Ich mag beides gern.—Ist Ihnen Honig lieber als Zucker?—Ich mag weder den einen noch den andern.—Was trinkt Ihr Vater lieber, Kaffee oder Thee?—Er ist von beiden kein Freund.—Können Sie mich verstehen?—Nein, Herr, denn Sie sprechen zu geschwind.—Wollen Sie die Güte haben, nicht so schnell zu sprechen?—Ich will (spr. werde) nicht so schnell sprechen, wenn Sie mich anhören wollen.

163.

Können Sie verstehen, was mein Bruder Ihnen sagt?—Er spricht so schnell, daß ich ihn nicht verstehen kann.—Können Ihre Schüler Sie verstehen?—Sie verstehen mich, wenn ich langsam spreche; denn um verstanden zu werden, ist es nöthig, langsam zu sprechen.—Muß man laut sprechen, um Französisch zu lernen?—Man muß laut

sprechen.—Spricht Ihr Lehrer laut?—Er spricht laut und langsam. —Warum kaufen Sie nicht diesem Handelsmann etwas ab?—Er verkauft so theuer, daß ich ihm nichts abkaufen kann.—Wollen Sie mich zu einem andern führen?—Ich will Sie in den Laden des Sohnes desjenigen führen, dem Sie voriges Jahr abgekauft haben. —Verkauft er so theuer wie dieser?—Er verkauft wohlfeiler.—Lernen Ihre Kinder lieber Italienisch als Spanisch?—Sie lernen beides nicht gern; nur Französisch lernen sie gern.—Essen Sie gern Hammelfleisch?—Ich esse lieber Rindfleisch als Hammelfleisch.—Essen Ihre Kinder lieber Brödchen als Brod?—Sie essen beides gern.— Hat er alle die Bücher gelesen, die er gekauft hat?—Er hat so viel gekauft, daß er sie nicht alle lesen kann.—Wollen Sie einige Uebungen schreiben?—Ich habe so viele geschrieben, daß ich keine mehr schreiben kann.—Warum läuft der Mann da fort?—Er läuft fort, weil er Furcht hat.—Will ihm jemand was zu Leide (spr. Schaden) thun?—Niemand will ihm was zu Leide thun; aber er wagt nicht zu bleiben, weil er sein Tagewerk nicht verrichtet hat und sich fürchtet, gezüchtigt zu werden. — Wird ihm jemand Schläge geben?—Niemand wird ihm Schläge geben, aber er wird von dem Meister gestraft werden, weil er sein Tagewerk nicht verrichtet hat.

---

## Dreiundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima tercia.

| | |
|---|---|
| Vorbeikommen, vorbeigehen an einem Ort. | Pasar cerca de, — junto á (Vgl. S. 249.) |
| Vorbeigehen (u. dgl.) an jemand. | Pasar cerca de, — al lado de,—por el lado de (173.) |
| Einen Tag um den andern. Einen über den andern Tag. | Un dia sí, y un dia no. (Einen Tag ja und einen Tag nein.) |
| Ich bin an Ihnen vorbeigegangen. | Yo he pasado al lado de V. |
| Sind Sie an meinem Bruder vorbeigegangen? | ¿Ha pasado V. cerca de mi hermano? |
| Ich bin an ihm vorbeigekommen. | He pasado á su lado. |
| Wie oft im Tag kommst du am Theater vorbei? | ¿Cuántas veces al dia pasas cerca del teatro? |
| Ich komme nur einen Tag über den andern vorbei. | No paso mas que un dia sí, y un dia no. |

| | |
|---|---|
| Wo sind Sie vorbeigekommen? | ¿Por dónde ha pasado V.? |
| Ich bin dicht am Schloß vorbeigekommen. | He pasado junto al castillo. |
| Sie sind an meinem Laden vorbeigekommen. | V. ha pasado delante de mi tienda. |
| Dienen zu. | Servir de. (S. 256.) |
| Gut sein für. | Ser bueno para. |
| Sich bedienen, Gebrauch machen. (Benutzen, gebrauchen.) | *Servirse. |
| Wozu dient das? | ¿De qué sirve eso? |
| Das ist zu nichts zu gebrauchen, —ist unnütz. | Eso no sirve para nada. |
| Ich getraute mich nicht, es ihm so zu sagen. | No me atreví á decírselo así. (S. 257.) |
| Bedienen Sie sich meines Pferdes? | ¿Se sirve V. de mi caballo? |
| Ich werde keinen Gebrauch davon machen. | No mi serviré de él. |
| Ich will dies Buch benutzen. | Quiero servirme de ese libro. |
| Das Rechnen. Die Rechenkunst. | La aritmética. |
| Der spanische Sprachlehrer. (Lehrer der spanischen Sprache.) | El maestro *de* español. |
| Der spanische Lehrer (der Lehrer, welcher ein Spanier ist). | El maestro español. |
| Wer lehrt dich rechnen? | ¿Quién te enseña la aritmética? |
| Ein Lehrer der spanischen Sprache. | Un maestro de español. |
| Ist er ein Spanier? | ¿Es él español? |
| Nein, er ist ein Deutscher. | No, es aleman. |
| Es finden sich wenig spanische Lehrer. | Se hallan pocos maestros españoles. |
| Du wirst mich Clavierspielen lehren. | Tú me enseñarás á tocar el clave. |
| Rasiren. | Afeitar. |
| Ankleiden. Anziehen. | *Vestir. (S. 107, F: 112, 184.) |
| Auskleiden. Ausziehen. | Desnudar. |
| Sobald ich aufgestanden bin, rasire ich mich. | Luego que me he levantado, me afeito. |
| Habt ihr euch angezogen? | ¿Os habeis vestido? |
| Wir haben uns noch nicht angezogen. | Todavía no nos hemos vestido. |
| Wann ziehst du dich an? | ¿Cuándo te vistes? |
| Ich ziehe mich nach dem Rasiren an. | Me visto despues de afeitarme. (S. 191, B.) |
| Hat das Kind sich ausgezogen? | ¿Se ha desnudado el niño? |
| Ich will (werde) mich rasiren lassen. | Me haré afeitar. |

| | |
|---|---|
| Um wie viel Uhr Morgens rasirst du dich? | ¿Á qué hora te afeitas por la mañana? |
| Um wie viel Uhr Abends gehst du schlafen? | ¿Á qué hora te acuestas de noche? |
| Ich stehe um fünf Uhr Morgens auf. | Me levanto á las cuatro de la mañana. |

***A.** Hinter . . . Uhr wird Morgens, Nachmittags, Abends gewöhnlich mit de la mañana (tarde, noche) übersetzt. Stehen jedoch diese Zeitangaben hinter dem Kundwort (Verb, Zeitwort), so heißt es por la(s) mañana(s), por la(s) tarde(s), de noche.

| | |
|---|---|
| Sich entledigen. (Abschaffen.) | *Deshacerse de. (Wie Hacer, S. 239.) |
| Los werden. | *Salir de. (S. 239.) |
| Vom Seewasser beschädigt. | Averiado. |

| | |
|---|---|
| Entledigen Sie sich Ihres beschädigten Zuckers? | ¿Se deshace V. de su azúcar averiado? |
| Ich werde ihn eben los. | Voy saliendo de él. |
| Schaffen Sie Ihre Pferde ab? | ¿Se deshace V. de sus caballos? |
| Ich schaffe meine Pferde ab. | Me deshago de mis caballos. |
| Kann ich mich Ihres Messers bedienen? | ¿Puedo servirme de su cuchillo de V.? |
| Du kannst dich seiner bedienen, aber daß du dich nicht schneidest. | Puedes servirte de él, pero no te cortes. (—schneide dich nicht.) |

***B.** Bedeutet daß nicht so viel wie mache(t), daß nicht, so wird es durch den bloßen Subjuntivo ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Wecken. Aufwecken. | *Despertar. *Dispertar. |
| Aufwachen. Erwachen. | Dispertarse. Despertarse. |
| Hinaufgehen. Heraufkommen. | Subir. |
| Absteigen (vom Pferd). | Apearse de su caballo. |
| Hinuntergehen. Herunterkommen. Hinabsteigen. | Bajar. |
| Ich werde vom Pferde steigen. | Me apearé de *mi* caballo. |

| | |
|---|---|
| Ein Geräusch weckte mich. | Un ruido me despertó. |
| Ich wache in der Regel um sechs Uhr Morgens auf. | Yo me despierto generalmente á las seis de la mañana. |
| Bei diesem Lärm bin ich aufgewacht. | Á ese ruido me disperté. |

***C.** Hinter Ausdrücken der Nothwendigkeit erfordert que (daß) den Subjuntivo.

| | |
|---|---|
| Ist es nöthig, daß er vom Pferd steigt? | ¿Es necesario que se apee de su caballo? |
| Es ist nöthig, daß du heraufkommst. | Es menester que sub*as*. |
| Machen aus. | Hacer con od. de. |
| Machen mit. | Hacer de od. con. |
| Sich betragen gegen... | Portarse con... |
| Was machst du aus dem Holz? | ¿Qué haces *con* la leña? |
| Ich mache einen Tisch daraus. | Hago una mesa *con* ella. |
| Was soll (kann, werde) ich mit dem Holze machen? | ¿Qué haré *de* la leña? |

***D.** In Fragen ist sollen (= können, werden) durch das Futuro auszudrücken.

| | |
|---|---|
| Was soll (wird) aus uns werden? | ¿Qué se hará (oder será) de nosotros? |
| Was soll (muß) ich thun? | ¿Qué he de hacer? |
| Wie hat sich mein Sohn gegen Sie betragen? | ¿Cómo se ha portado mi hijo *con* V.? |
| Er hat sich schlecht gegen mich betragen. | Él se ha portado mal *conmigo*. (S. 161.) |
| Die Mühe. | La pena. |
| Werth sein. Verdienen, daß.. | *Merecer (S. 107,E) que. *Subj.* |
| Es ist der Mühe werth. | Lo merece. Vale la pena. |
| Ist das der Mühe werth? | ¿Lo merece eso? ¿Vale eso la pena? |
| Ist es nicht der Mühe werth? | ¿No lo merece? ¿No vale la pena? |
| Ist es der Mühe werth, das zu thun? | ¿Merece eso hacerse?<br>¿Vale la pena hacer eso? |
| Ist es der Mühe werth, ihm zu schreiben? | ¿Vale la pena escribirle? |
| Verdient er, daß man ihm schreibe? | ¿Merece él que se le escriba? |
| Es taugt nichts. | No vale nada. |
| Besser sein. | *Ser mejor. *Valer mas (179). |
| Lange genug. | Bastante tiempo. |
| Es ist schon spät. | Es muy tarde. |
| Was willst du von mir? | ¿Qué me quieres? |
| Lernen ist besser als spielen. | Mas vale estudiar que jugar. |
| Besser ists hier zu sein, als spazieren zu gehen. | Mejor es estar aquí que ir á pasear. |
| Wird es besser sein? | ¿Será mejor? ¿Valdrá mas? |
| Was will er von ihnen? | ¿Qué les quiere él? |

## Aufgaben.

### 164.

Haben sich Ihre Bücher gefunden?—Sie haben sich gefunden.—Wo?—Unter dem Bett.—Liegt mein Rock auf dem Bette?—Er liegt darunter.—Liegen Ihres Bruders Strümpfe unter dem Bette?—Sie liegen darauf.—Bin ich von jemand gesehen worden?—Sie sind von niemand gesehen worden.—Sind Sie an jemand vorbeigegangen?—Ich bin an Ihnen vorbeigegangen, aber Sie haben mich nicht gesehen.—Ist jemand in der Nähe von Ihnen vorbeigegangen?—Niemand ist in der Nähe von mir vorbeigegangen.—Wo ist Ihr Sohn vorbeigekommen?—Er ist am Theater vorbeigekommen.—Werden Sie an der Burg vorbeikommen?—Ich werde [da] vorbeikommen.—Warum haben Sie nicht meinen Koffer gereinigt?—Ich fürchtete, meine Finger zu beschmutzen.—Hat meines Bruders Diener die Büchsen seines Herrn gereinigt?—Er hat sie gereinigt.—Hat er nicht gefürchtet, seine Finger zu beschmutzen?—Er hat sich nicht gefürchtet, sie zu beschmutzen, weil sie nie rein sind.—Bedienen Sie sich der Bücher, die ich Ihnen geliehen habe?—Ich mache Gebrauch von ihnen.—Kann ich von Ihrem Messer Gebrauch machen?—Du kannst Gebrauch davon machen, aber daß du dich nicht schneidest.—Können meine Brüder von Ihren Büchern Gebrauch machen?—Sie können sie benutzen.—Können wir von Ihrer Büchse Gebrauch machen?—Sie können sie benutzen; aber daß Sie dieselbe nicht verderben.—Was haben Sie mit meinem Holz gemacht?—Ich habe es benutzt, um mich zu wärmen.—Hat Ihr Herr Vater mein Pferd benutzt?—Er hat es benutzt.—Haben unsere Nachbarn unsere Kleider benutzt?—Sie haben sie nicht benutzt, weil sie dieselben nicht gebraucht haben.—Wer hat meinen Hut benutzt?—Niemand hat ihn benutzt.—Haben Sie Ihrem Bruder gesagt, er solle (256, D; 231, D) herunter kommen?—Ich habe mich nicht getraut, es ihm zu sagen.—Warum haben Sie nicht gewagt, es ihm zu sagen?—Weil ich ihn nicht wecken wollte.—Hat er Ihnen gesagt, Sie sollten ihn nicht wecken?—Er hat mir gesagt, ich sollte ihn nicht wecken, wenn er schläft.

### 165.

Haben Sie sich heute rasirt?—Ich habe mich rasirt.—Hat Ihr Bruder sich rasirt?—Er hat nicht [selber] sich rasirt, aber er hat sich rasiren lassen.—Rasiren Sie sich oft?—Ich rasire mich jeden Morgen und zuweilen auch Nachmittags.—Wann rasiren Sie sich Nachmittags?—Wenn ich nicht zu Hause speise.—Wie oft des Tags

rasirt sich Ihr Vater?—Er rasirt sich nur einmal des Tags; aber mein Oheim rasirt sich zwei Mal des Tags. — Rasirt sich Ihr Vetter oft?—Er rasirt sich nur einen Tag um den andern.—Um wie viel Uhr Morgens ziehen Sie sich an?—Ich ziehe mich an, sobald ich gefrühstückt habe, und ich frühstücke alle Tage um acht Uhr oder um ein Viertel nach acht.—Zieht sich Ihr Nachbar an, ehe er frühstückt?—Er frühstückt, ehe er sich anzieht.—Um wie viel Uhr Abends ziehst du dich aus?—Ich ziehe mich aus, sobald ich aus dem Theater zurückkomme.—Gehst du jeden Abend ins Theater?—Ich gehe nicht jeden Abend hin, denn es ist besser zu studiren, als ins Theater zu gehen.—Um wie viel Uhr ziehst du dich aus, wenn du nicht ins Theater gehst?—Dann ziehe ich mich aus, sobald ich zu Nacht gegessen habe, und um zehn Uhr gehe ich zu Bette.—Haben Sie das Kind angekleidet?—Ich habe es nicht angezogen, denn es schläft noch.—Um wie viel Uhr steht es auf?—Es steht auf, sobald man es weckt.—Stehen Sie so früh auf wie ich?—Ich weiß nicht, um wie viel Uhr Sie aufstehen, aber ich stehe auf, sobald ich aufwache. — Wollen Sie dem Diener sagen, er solle mich morgen um vier Uhr wecken? — Ich werde es ihm sagen. — Warum sind (r) Sie so früh aufgestanden? — Meine Kinder haben einen solchen (spr. so viel) Lärm gemacht, daß sie mich geweckt haben.—Haben Sie gut geschlafen?—Ich habe nicht gut geschlafen, denn Sie haben zu viel Lärm gemacht.—Um wie viel Uhr ist der gute Kapitän aufgewacht?—Er ist um ein Viertel nach fünf Uhr Morgens aufgewacht.

## 166.

Wie hat sich mein Sohn betragen?—Er hat sich recht gut betragen.—Wie hat sich mein Bruder gegen Sie betragen?—Er hat sich recht gut gegen mich betragen, denn er beträgt sich gut gegen jedermann.—Ist es der Mühe werth, an diesen Mann zu schreiben? —Es ist nicht der Mühe werth, an ihn zu schreiben. — Ist es der Mühe werth abzusteigen, um einen Zwieback zu kaufen?—Es ist nicht der Mühe werth, denn es ist nicht lange her, daß Sie gegessen haben.—Ist es der Mühe werth abzusteigen, um diesem Armen etwas zu geben?—Ja, denn es scheint, daß er es bedarf; aber Sie können ihm etwas geben, ohne abzusteigen.—Ist es besser, ins Theater zu gehen, als zu studiren?—Es ist besser, letzteres zu thun als ersteres.—Ist es besser, Spanisch lesen zu lernen, als zu sprechen?—Es taugt nichts, es lesen zu lernen, ohne es sprechen zu lernen.—Ist es besser, zu

Bett zu gehen, als spazieren zu gehen?—Es ist besser, dies zu thun als jenes.—Ist es besser, nach Frankreich zu gehen, als nach Deutschland?—Es ist nicht der Mühe werth, nach Frankreich oder nach Deutschland zu gehen, wenn man keine Lust hat zu reisen.—Haben Sie sich endlich jenes Mannes entledigt?—Ich habe mich seiner entledigt.—Warum hat Ihr Vater seine Pferde abgeschafft?—Weil er ihrer nicht mehr bedarf.—Ist es Ihrem Kaufmann endlich gelungen, seinen beschädigten Zucker zu verkaufen?—Es ist ihm gelungen, ihn loszuwerden.—Hat er ihn auf Borg verkauft?—Er ist im Stand gewesen, ihn gegen baar zu verkaufen, so daß er ihn nicht auf Borg verkauft hat.—Wer hat Sie lesen gelehrt?—Ich habe es bei (con) einem spanischen Lehrer gelernt.—Hat er Sie schreiben gelehrt?—Er hat mich lesen und schreiben gelehrt.—Wer hat Ihren Bruder rechnen gelehrt?—Ein spanischer Lehrer hat es ihn gelehrt.—Rufen Sie mich?—Ich rufe Sie.—Was wollen Sie?—Warum stehen Sie nicht auf? Wissen Sie nicht, daß es schon spät ist?—Was wollen Sie von mir?—Ich hab all mein Geld verloren, und ich komme, Sie zu bitten, daß Sie mir welches leihen (256, D).—Wie viel Uhr ists?—Es ist schon ein Viertel über sechs, und Sie haben lange genug geschlafen.—Sind Sie schon lange aufgestanden?—Ich bin seit anderthalb Stunden aufgestanden (r).—Wollen Sie einen Gang mit mir machen?—Ich kann nicht spazieren gehen, denn ich erwarte eben meinen spanischen Sprachlehrer.

---

## Vierundfünfzigster Abschnitt.—Leccion quincuagésima cuarta.

| | |
|---|---|
| Wechseln. Vertauschen gegen. | Cambiar por. |
| **Wofür?** | ***¿Por qué?*** ¿Por qué cosa? |
| Den Hut wechseln. Einen andern Hut aufsetzen. | Cambiar su sombrero. Ponerse otro sombrero. |
| Den Rock, die Schuhe wechseln. Einen andern Rock (andere Schuhe) anziehen. | Cambiar su casaca (— sus zapatos). |
| Um zu (mit der Dingform, Infin.). | Para. |
| Ich setze einen andern Hut auf, um auszugehen. | Cambio mi sombrero *para* salir. |
| Ich vertausche meinen Hut gegen den seinigen. | Cambio mi sombrero *por* el suyo. |

| | |
|---|---|
| Ich werde diesen Stock gegen eine Büchse vertauschen. | Cambiaré ese baston por una escopeta. |
| Warum hast du einen andern Rock angezogen? | ¿Porqué cambiaste tu casaca? ¿Porqué te pusiste otra casaca? |
| Ich habe auch andere Schuhe angezogen. | Tambien he cambiado mis zapatos. |
| **Immer.** Stets. | ***Siempre.*** |
| Die Kleider wechseln. | Mudarse la ropa. |
| Andere Kleider anziehen. | Mudarse de ropa. |
| Ich ziehe immer andere Kleider an, um auf den Markt zu gehen. | Me mudo siempre de ropa para ir á la plaza. |
| Wie oft im Tag wechseln Sie die Kleider? | ¿Cuántas veces al dia se muda V. de ropa? |
| Ich wechsele sie nur, um ins Concert zu gehen. | Yo me la mudo solamente para ir al concierto. |
| Nicht..., **wohl aber.** | No... ***pero si.*** |
| Sich mischen unter... | Meterse entre. |
| Sich abgeben mit.. | Meterse con. |
| Erfahren. | *Saber. (S. 247.) |
| Ich mische mich unter diese Leute, um zu erfahren, was sie von mir sagen. | Me meto entre estos hombres para saber lo que dicen de mí. |
| Geben Sie sich mit Soldaten ab? | ¿Se mete V. con los soldados? |
| Ich gebe mich nicht mit Soldaten ab, wohl aber mit Gelehrten. | No me meto con los soldados, pero sí con los doctos. |
| Wiedererkennen. | *Reconocer. (S. 107, E.) |
| **Gänzlich.** Ganz und gar. | ***Del todo.*** |
| Den Augenblick, auf der Stelle. | Al momento. |
| Sprechen Sie oft Spanisch? | ¿Habla V. á menudo en castellano? |
| Es ist schon so lange her, daß ich es nicht mehr spreche, daß ich es fast ganz vergessen habe. | Hace tanto tiempo que no le hablo, que casi del todo le he olvidado. |

***A.** Vor einem Rundwort (Verb, Zeitwort) hinter einem mehr oder weniger ohne Dingwort (Substantiv, Hauptwort) heißt als de lo que, mit Dingwort del (de la, de los, de las) que.

| | |
|---|---|
| Er ist weniger weise, als man glaubt. | Él es ménos sabio *de lo que* se cree. |
| Es ist mehr da, als gebraucht wird. | Hay mas *de lo que* se necesita. |

| | |
|---|---|
| Er vergesse nicht, daß er mehr Brod hat, als er essen kann. | No olvide que tiene mas pan *del que* puede comer. |
| Dieser Mensch hat weniger Freunde, als er denkt. | Este hombre tiene ménos amigos *de los que* piensa. |
| Erkennen Sie diesen Mann wieder? | ¿Reconoce V. á ese hombre? |
| Es ist so lange her, daß ich ihn gesehen, daß ich ihn nicht wiedererkenne. | Hace tanto tiempo que le ví, que no le reconozco. |
| Ich erkannte ihn den Augenblick wieder. | Yo le reconocí al momento. |

| | |
|---|---|
| Bereit sein zu. | Estar pronto para. (Vgl. 230.) |
| Der Gegenstand. | El sujeto. |
| Der Stoff, Gegenstand. | La materia. |

| | |
|---|---|
| Sprechen wir über diesen Gegenstand. | Hablemos sobre (od. de) esta materia. |
| Er war schon bereit, wegzugehen. | Ya estaba pronto para marcharse. |
| Ich bin bereit, mit ihm wegzugehen. | Estoy pronto para marchar (od. ir) con él. |

***B.** Das se (S. 99, A) verträgt sich nicht gut mit einem folgenden con bei gehen, wohl aber bei bleiben.

| | |
|---|---|
| Ich werde bei dir bleiben. | Me quedaré contigo. |

| | |
|---|---|
| Der Dieb. | El ladron. |
| Sich hinstrecken. | *Tenderse. |
| Sich (weitläufig) auslassen über... | Difundirse sobre. |

| | |
|---|---|
| Warum sprechen Sie so (über die Maßen) weitläufig? | ¿Porqué se difunde V. tanto? |
| Ich strecke mich auf den Boden hin. | Me tiendo sobre el suelo. |
| Ich antworte so gut wie ich kann. | Respondo tan bien como puedo. |
| Ich werde antworten so gut wie ich kann (d. h. können werde). | Responderé tan bien como pued*a*. |

***C.** Gegenüber einem Futuro oder Willensausdruck erfordern tan.. como, lo mejor que (S. 211), del mejor modo que den Subjuntivo.

| | |
|---|---|
| Der Mann da läßt sich immer weitläufig über diesen Gegenstand aus. | Ese hombre se difunde siempre sobre esta materia. |

| | |
|---|---|
| Hängen, aufhängen an. | *Colgar *en.* (242, G; 106, A.) |
| Hängen. | Ahorcar. |
| Der Straßenräuber. | El salteador de camino. |

| | |
|---|---|
| Der Dieb ist gehängt worden. | El ladron ha sido ahorcado. |
| Sie mögen den Dieb hängen. | Ahorquen al ladron. |
| Hängen wir unsere Hüte an die Nägel. | Colguemos nuestros sombreros *en* los clavos. |
| Mein Rock hängt an der Wand. | Mi casaca cuelga *en* la pared. |

| | |
|---|---|
| Die Wand. | La pared. |
| Sich schmeicheln, daß. | Lisonjearse de que. |

***D.** Dasselbe Stellwort (Präposition), welches vor der Dingform (Infinitiv) erfordert wird, muß auch vor que stehen.

| | |
|---|---|
| Ich schmeichle mir, es zu wissen. | Mi lisonjeo *de* saberlo. |
| Ich schmeichle mir, daß ich es erlangen werde. | Me lisonjeo *de que* lo lograré. |

## Aufgaben.

### 167.

Hoffen Sie heute ein Billet zu erhalten? — Ich hoffe eins zu erhalten. — Von wem? — Von einem meiner Freunde. — Was hoffen Sie? — Ich hoffe heute meine Eltern zu sehen, denn mein Lehrer hat mir versprochen, mich zu ihnen (nach Hause) zu führen. — Hofft Ihr Freund etwas zu empfangen? — Er hofft etwas zu bekommen, denn er hat gut gearbeitet. — Hoffen Sie früh in Paris anzukommen? — Wir hoffen dort um ein Viertel nach acht anzukommen, denn unser Vater erwartet uns diesen Abend. — Hoffen Sie ihn zu Haus zu finden? — Wir hoffen es. — Gegen was haben Sie Ihre Kutsche vertauscht, von der Sie mit mir gesprochen haben? — Ich habe sie für ein arabisches Pferd vertauscht. — Wollen Sie Ihr Buch gegen das meinige vertauschen? — Ich kann nicht, denn ich brauche es, um Spanisch zu studiren. — Warum ziehen Sie Ihren Hut ab? — Ich ziehe ihn ab, weil ich meinen alten Lehrer kommen sehe. — Setzen Sie einen andern Hut auf, wenn Sie auf den Markt gehen? — Ich setze keinen andern auf, wenn ich auf den Markt gehe, wohl aber, wenn ich ins Concert gehe. — Wann wird Concert sein? — Uebermorgen. — Warum gehen Sie weg? Unterhalten Sie sich hier nicht gut? — Sie sind im Irrthum, wenn Sie sagen, daß ich mich hier nicht gut unterhalte; denn ich versichere Sie, daß ich viel Vergnügen in der Unter-

haltung (spr. in sprechen) mit Ihnen finde; aber ich gehe, weil man mich auf dem Ball meines Verwandten erwarten wird.—Haben Sie versprochen [hin]zugehen?—Ich habe es versprochen.—Haben Sie den Hut gewechselt, um zu dem englischen Kapitän zu gehen?—Ich habe den Hut gewechselt, aber ich habe weder den Rock noch die Schuhe gewechselt.—Wie oft täglich wechselst du die Wäsche?—Ich wechsle sie, wenn ich zu Mittag essen und wenn ich in das Theater gehen will.

## 168.

Warum mischen Sie sich unter diese Menschen?—Ich mische mich unter sie, um zu erfahren, was sie von mir sagen.—Was wird aus Ihnen werden, wenn Sie sich immer mit den Soldaten abgeben?—Ich weiß nicht, was aus mir werden wird; aber ich versichere Sie, daß dieselben mir keinen Schaden zufügen werden; denn sie thun niemanden Schaden.—Haben Sie Ihren Vater wiedererkannt?—Es ist so lange her, daß ich ihn nicht gesehen habe, daß ich ihn (S. 235, C) nicht wiedererkannte.—Hat er Sie wiedererkannt?—Er hat mich den Augenblick wiedererkannt.—Wie lange haben Sie (S. 248, A) diesen Rock?—Es ist lange her, daß ich ihn habe.—Wie lange hat Ihr Bruder diese Büchse?—Er hat sie seit langer Zeit.—Sprechen Sie immer Spanisch? (S. 118.)—Es ist so lange her, daß ich es nicht spreche, daß ich es fast gänzlich vergessen habe.—Wie lange ist es her, daß Ihr Vetter Spanisch lernt?—Es ist erst drei Monate.—Kann er so viel wie Sie?—Er kann mehr als ich, denn er lernt (spr. hat gelernt) es länger.—Wissen Sie, warum dieser Mann nicht ißt?—Ich glaube, er hat keinen Hunger; denn er hat mehr Brod, als er essen kann.—Haben Sie Ihrem Sohne einiges Geld gegeben?—Ich habe ihm mehr gegeben, als er ausgeben wird.—Wollen Sie mir ein Glas Aepfelwein geben?—Sie haben nicht nöthig, Aepfelwein zu trinken; denn es ist mehr Wein da, als man braucht.—Soll ich meine Büchse verkaufen, um einen neuen Hut zu kaufen?—Sie brauchen sie nicht zu verkaufen; denn Sie haben mehr Geld, als Sie brauchen.—Wollen Sie mit dem Schuhmacher sprechen?—Ich will nicht mit ihm sprechen; denn wir haben mehr Schuhe, als wir brauchen.—Warum freuen sich die Spanier?—Sie freuen sich, weil sie sich schmeicheln, daß sie viele gute Freunde haben.—Haben sie nicht Recht, sich zu freuen?—Sie haben Unrecht (spr. nicht Recht); denn sie haben weniger Freunde, als sie denken.

169.

Sind Sie bereit, mit mir abzugehen?—Ich bin's.—Geht Ihr Oheim mit uns ab?—Er geht mit uns ab, falls er will.—Wollen Sie ihm sagen, daß er bereit sei, morgen Abend um sechs Uhr aufzubrechen?—Ich will es ihm sagen.—Ist dieser junge Mann bereit, abzugehen?—Noch nicht, aber er wird bald bereit sein.—Warum hat man den Menschen da gehängt?—Man hat ihn gehängt, weil er jemand umgebracht hat.—Hat man den Mann gehängt, der Ihrem Bruder ein Pferd gestohlen hat?—Man hat ihn gezüchtigt, aber man hat ihn nicht gehängt; in unserm Lande hängt man blos die Straßenräuber.—Was haben Sie mit meinem Rocke gemacht?—Ich habe ihn an die Wand gehängt.—Wollen Sie meinen Hut an den Baum hängen? — Ich will (spr. werde) ihn [daran] hängen.—Haben Sie nicht meine Schuhe gesehen?—Ich habe sie unter Ihrem Bette gefunden und habe sie an die Nägel gehängt.—Ist der Dieb, der Ihnen Ihre Flinte gestohlen hat, gehängt worden?—Er ist gezüchtigt worden, aber er ist nicht gehängt worden.—Warum sprechen Sie so weitläufig über diesen Gegenstand? — Weil es nöthig ist, über alle Dinge zu sprechen.—Wenn ich Ihnen zuhören und Ihnen antworten muß, während (denke: wenn) Sie sich über diesen Gegenstand auslassen, [dann] werde ich meinen Hut an den Nagel hängen, mich auf den Boden hinstrecken, Ihnen zuhören und antworten, so gut wie ich kann. — Sie werden wohl [daran] thun.

---

## Fünfundfünfzigster Abschnitt.—Leccion quincuagésima quinta.

| | |
|---|---|
| Wie befindet sich..? | ¿Cómo lo pasa..? ¿Cómo está..? ¿Cómo se halla..? |
| Wie steht's mit..? | ¿Cómo está..? |
| Besser als gewöhnlich. | Mejor que de ordinario. |
| Wie befinden Sie sich? | ¿Cómo se halla V.? ¿Cómo está V.? |
| Wie befindet sich Ihr Herr Vater? | ¿Cómo se halla (está) su señor padre de V.? |
| Er befindet sich wohl. | Su merced se halla *bien* (—está *bueno)*. |
| Wie steht's mit Ihrem Bruder? | ¿Cómo está su hermano de V.? |

| | |
|---|---|
| Er läßt sich's wohl sein.<br>Es geht ihm gut. | Lo pasa bien. |
| Leidlich. | Medianamente. |
| Bleiben. | *Permanecer. (107, E.) |
| Er befindet sich leidlich. | Está medianamente. |
| Er befindet sich besser als gewöhnlich. | Está mejor que de ordinario. |
| Ich bleibe in dieser Stadt. | Permanezco en esta ciudad. |
| Zweifeln an... Bezweifeln. | Dudar de... Dudar. |
| Die Lüge. | La mentira. |
| Das Gemälde. | La pintura. |
| Zweifeln Sie an dem, was ich eben gesagt habe? | ¿Duda V. de lo que acabo de decir? |
| Ich bezweifle es nicht. | No lo dudo. |
| Zweifeln Sie daran? | ¿Duda V. de eso? |
| Ich bezweifle es. | Yo lo dudo. |
| Sich verstehen zu... | *Consentir en... |
| Uebereinkommen, sich verständigen mit... | *Convenir con... Wie Venir. (239, A.) |
| (Mit einander) Einig werden über... | *Convenir en... (230, C.) |
| Ich werde mit dir übereinkommen. | Convendré contigo. |
| Ich kam mit ihm überein. | Convine con él. |
| Seid ihr einig geworden über den Preis? | ¿Convenisteis en el precio? |
| Schon oft. | Muy á menudo. |
| Unzählige (Tausend). | Mil. |
| Nichtsdestoweniger. Trotzdem. | No obstante. |
| Dieser Mensch hat schon oft unzählige Lügen gesagt; nichtsdestoweniger glaubt ihr ihm. | Ese hombre ha dicho mil mentiras muy á menudo; no obstante le creeis. |
| Verstehen Sie sich dazu, hinzugehen? | ¿Consiente V. en ir allá? |
| Ich bin's zufrieden. | Consiento. |
| Bekritteln. | Criticar. |
| Lachen. — Lachen über. | *Reir. — Reirse *de*. |
| Der Spott, der Spaß. | La burla. |
| Spotten, sich lustig machen über... | *Hacer burla de... |
| Ich lache, du lachst, er lacht u. s. w. | R*i*o, r*i*es, r*i*e, reimos, reis, r*i*en. |
| Ich lachte, du lachtest, er lachte u. s. w. | Rei, reiste, r*ió*, reimos, reisteis, r*i*eron. |
| Lachend. | R*i*endo. |

***A.** Die Wörter auf —eir gehen nach Pedir (S. 107, F; 112, B; 184, E; 238, A), müßten also im Gerundio und in den dritten Personen des Perfecto próximo die Formen —iiendo, —iió, —iieron bilden. Anstatt aber nach S. 112, C das zweite —i— in —y— zu verwandeln, stoßen sie es aus.

| | |
|---|---|
| Er lacht eben über dich. | Se está riendo de tí. |
| Er macht sich über alle Welt lustig. | Hace burla de todos. |
| Er lacht über alles. | Se rie de todo. |
| Alles ist gut. | Todo es bueno. |
| Alle lieben ihn. | Todos le quieren. |
| Er bekrittelt alles. | *Lo* critica todo. |
| Er bekrittelt sie Alle. | Los critica á todos. |

***B.** Als Dingwort (Substantiv) gebraucht, erfordert todo (alles), im Wenfall, daß dazu gedacht werde: es.

| | |
|---|---|
| Er will (es) alles bekritteln. | Quiere critícar*lo* todo. |
| Er will sie alle bekritteln. | Quiere criticarlos á todos. |
| Tragen (Kleider). | Usar. Llevar. |
| Gegen, **wider.** | ***Contra.*** |
| Die Gewohnheit, Sitte. | La costumbre. |
| Wie gewöhnlich. | Como de costumbre. |
| Was für Kleider trägt er? | ¿Qué vestidos lleva? |
| Er trägt neue Kleider. | Lleva vestidos nuevos. |
| Nein, er trägt alte Kleider, die er hat grün färben lassen. | No, lleva vestidos viejos que ha hecho teñir de verde. |
| Was will er von dir? | ¿Qué te quiere él? |
| Er will, ich soll wider meine Gewohnheit einen großen Hut tragen. | Quiere que contra mi costumbre lleve un sombrero grande. |
| Wiedersehen. | *Volver á ver. (S. 180.) |
| Auf Wiedersehen. | Hasta mas ver. Hasta la vista. |
| Geschäftsgenosse, Theilhaber. | Asociado. |
| Auftreiben. | Procurar. (S. 192.) *Conseguir. (233. Hallar. 113.) |
| Wo ist Ihr Geschäftsgenosse? | ¿Dónde está el asociado de V.? |
| Seit dem Frühstück habe ich ihn nicht wiedergesehen. | Despues de almorzar no le he vuelto á ver. |
| Sagen Sie es ihm, wenn Sie ihn wiedersehen. | Dígaselo V. cuando vuelva (241, D) á verle. |
| Beobachten, bemerken. | Observar. |
| Beachten, bemerken. | Reparar. (Vgl. 69.) |
| Das Federmesser. | El cortaplúmas. (S. 3[illegible], B.) |

Reparar [illegible]

| | |
|---|---|
| Bemerken Sie das? | ¿Observa V. eso? |
| Ich achte nicht darauf. | No lo reparo. |
| Haben Sie bemerkt, was der kleine Knabe gethan hat? | ¿Ha observado V. lo que ha hecho el muchachito? |
| Ich habe es bemerkt; er hat die Federmesser weggeworfen. | Lo he reparado; él ha tirado los cortaplúmas. |
| Vergießen, verschütten. | Derramar. |
| Jammern über. | Lamentarse de. |
| Die Thräne. | La lágrima. |
| Darüber jammern, daß.. | Lamentarse de mit Infinitivo. |
| Worüber jammert das Kind da? | ¿De qué se lamenta ese niño? |
| Es jammert darüber, daß es das Wasser auf den Teppich verschüttet und das Glas zerbrochen hat. | Se lamenta de haber derramado el agua *sobre* la alfombra (198, B), y rompido el vaso. |
| Warum jammert ihr? | ¿Porqué os lamentais? |
| Wir jammern, weil wir schlechterdings nichts zu essen auftreiben können. | Nos lamentamos porque *no* podemos procurar *cosa alguna* para comer. |
| Schlechterdings (durchaus) nichts. | No.. cosa alguna. No.. cosa. |

*C. Hinter no und dem Rundwort (Verb) läßt sich statt ninguna cosa (S. 17, B) sagen cosa alguna oder bloß cosa.

| | |
|---|---|
| Warum vergossest du Thränen? | ¿Porqué derramaste lágrimas? |
| Weil ich kein Geld auftreiben konnte. | Porque no pude conseguir dinero. |
| Ihre Eltern. | Los señores padres de V. |
| Ich freue mich (darüber), daß.. | Yo me alegro de que mit Subj. |
| Es gefällt mir nicht, daß.. | No me gusta que mit Subj. |

*D. Bei Ausdrücken der Befriedigung, des Mißfallens, der Furcht erfordert que hinter alegrarse de, tener miedo de, no me gusta die Fügform (Subjuntivo).

| | |
|---|---|
| Ich freue mich, daß Ihre Eltern angekommen sind. | Yo me alegro de que sus señores padres de V. *hayan* llegado. |
| Es gefällt mir nicht, daß er sich über mich lustig macht. | No me gusta que él ha*ga* burla de mí. |
| Wie viel habt ihr für das Gemälde bezahlt? | ¿Cuánto habeis pagado la pintura? |
| Wir haben hundert Thaler dafür bezahlt. | La hemos pagado cien pesos. |

| | |
|---|---|
| Wie? Nicht mehr als hundert? | ¿Cómo? No mas de ciento? |
| **Wie theuer** hast du das deinige gekauft? | ¿*Por cuánto* has comprado la tuya? |
| Für zweihundert Thaler. | Por doscientos pesos. |

## Aufgaben.

### 170.

Wie stehts mit Ihrem Vater?—So so.—Wie stehts mit Ihrem Kranken?—Er befindet sich heute ein wenig besser als gestern.—Ist es lange her, daß Sie Ihre Brüder gesehen haben? — Ich habe sie vor zwei Tagen gesehen.—Wie befindest du dich? — Ich befinde mich leidlich.—Seit wann lernt Ihr Vetter Spanisch?—Er lernt es erst seit (248 unt.) drei Monaten.—Spricht er es schon?—Er spricht, liest und schreibt es besser als Ihr Bruder, welcher es schon zwei Jahre lernt.—Ist es lange her, daß Sie von meinem Oheim gehört haben? —Es sind kaum vierzehn Tage, daß ich von ihm gehört habe.—Wo befindet er sich jetzt? — Er befindet sich jetzt in Berlin, aber mein Vater ist in London.—Sind Sie lange in Wien gewesen?—Ich bin nur vierzehn Tage [dort] gewesen.—Wie lange ist (r) Ihr Herr Vetter in Paris geblieben?—Er ist (r) nur einen Monat dort geblieben.—Sprechen Sie gern mit meinem Oheim?—Ich spreche gern mit ihm, aber ich habe es nicht gern, daß er sich über mich lustig macht.—Warum macht er sich lustig über Sie?—Er spottet meiner, weil ich schlecht spreche.—Warum hat Ihr Herr Bruder keine Freunde? —Er hat keinen, weil er Alle bekrittelt. — Warum lachen Sie eben über diesen Mann?—Ich habe nicht die Absicht, über ihn zu lachen. —Ich bitte Sie, es nicht zu thun (S. 256, D); denn Sie werden ihm das (spr. sein) Herz zerreißen, wenn Sie seiner spotten. — Zweifeln Sie an dem, was ich Ihnen sage?—Ich bezweifle es nicht.—Zweifeln Sie an dem, was dieser Mann Ihnen gesagt hat? —Ich bezweifle es, denn er hat schon oft unzählige Lügen gesagt. —Haben Sie endlich das Pferd gekauft, welches Sie vorigen Monat kaufen wollten?—Ich habe es nicht gekauft, denn ich habe kein Geld auftreiben können.

### 171.

Hat Ihr Oheim endlich den Garten gekauft?—Er hat ihn nicht gekauft, denn er konnte über den Preis nicht einig werden.—Sind Sie endlich über den Preis jenes Gemäldes einig geworden?—Wir sind einig geworden.—Wie viel haben Sie dafür bezahlt?—Ich

habe zweihundert Thaler dafür bezahlt.—Was hast du heute gekauft? —Ich habe zwei schöne Pferde, zwei schöne Gemälde und eine schöne Büchse gekauft.—Wie theuer hast du die Gemälde gekauft? — Ich habe sie für fünfhundert Thaler gekauft.—Finden Sie dieselben überaus theuer?—Ich finde sie nicht theuer.—Haben Sie sich mit Ihrem Genossen verständigt?—Ich habe mich mit ihm verständigt. —Versteht er sich dazu, Ihnen den Preis des Schiffes zu bezahlen?—Er versteht sich dazu, ihn mir zu bezahlen.—Verstehen Sie sich dazu, nach Spanien zu gehen?—Ich verstehe mich dazu. —Haben Sie Ihren Freund wiedergesehen?—Ich habe ihn wiedergesehen.—Haben (r) Sie ihn wiedererkannt?—Ich konnte ihn kaum wiedererkennen, denn seiner Gewohnheit zuwider trägt er einen großen Hut.—Wie stehts mit ihm?—Er ist recht wohl.—Was für Kleider trägt er? — Er trägt schöne neue Kleider.—Haben Sie bemerkt, was Ihr Knabe gethan hat?—Ich habe es beachtet.—Haben Sie ihn dafür gezüchtigt?—Ich habe ihn dafür gezüchtigt. — Hat Ihr Herr Vater schon an Sie geschrieben?—Noch nicht; aber ich erwarte heute ein Billet von ihm (S. 235, C) zu empfangen.—Worüber beklagen Sie sich?—Ich beklage mich, daß ich kein Geld auftreiben kann (spr. über nicht können auftreiben Geld). — Warum klagen diese armen Menschen? — Sie klagen, weil sie nichts zu essen auftreiben können. — Wie stehts mit Ihren Eltern? — Sie sind, wie gewöhnlich, recht wohl auf. —Befindet sich Ihr Oheim wohl? — Er befindet sich besser als gewöhnlich. — Haben Sie schon Nachricht von Ihrem Freunde, der in Deutschland ist? — Ich habe schon mehrmals an ihn geschrieben; trotzdem hat er mir nicht geantwortet.

## 172.

Was haben Sie mit den Büchern gemacht, die der englische Kapitän Ihnen geliehen hat?—Ich habe sie ihm wiedergegeben, nachdem ich sie gelesen habe.—Warum haben Sie Ihr Federmesser weggeworfen? —Ich habe es weggeworfen, nachdem ich mich geschnitten hatte.—Wann (185, F) bin ich ins Concert gegangen? — Sie sind hingegangen, nachdem Sie sich angezogen hatten.—Wann haben Sie gefrühstückt?—Wir haben gefrühstückt, nachdem wir uns rasirt hatten. —Wann sind unsere Nachbarn ausgegangen?—Sie sind ausgegangen, nachdem sie sich gewärmt hatten.—Warum haben Sie Ihren Knaben gezüchtigt?—Ich habe ihn gezüchtigt, weil er mein schönes Glas zerbrochen hat. Ich gab ihm Wein, und anstatt ihn zu trinken,

verschüttete er ihn auf den neuen Teppich und zerbrach das Glas. —Was haben Sie diesen Morgen gethan?—Nach dem Aufstehen (191, A) habe ich mir den Bart abgenommen, und nach dem Frühstücken bin ich ausgegangen. — Was hat Ihr Herr Vater gestern Abend gethan?—Nachdem er aus dem Theater zurückgekommen war, aß er zu Nacht, und nachdem er zu Nacht gegessen, ging er zu Bett.—Ist (S. 235, C) er früh aufgestanden?—Er ist bei Tagesanbruch aufgestanden.

---

## Sechsundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima sexta.

| | |
|---|---|
| Die Oper. | La ópera. |
| Die Kirche. | La iglesia. |
| Die Schule. | La escuela. (S. 92, C.) |
| In die Schule gehen. | Ir á la escuela. |
| Sie geht in die Oper. | Ella va á la ópera. |
| Wann war sie in der Kirche? | ¿Cuándo estuvo en la iglesia? |
| Ein gewandter Mann. | Un hombre hábil. |
| Eine gewandte Frau. | Una mujer hábil. |
| Ein französisches Buch. | Un libro frances. |
| Die französische Schule. | La escuela frances*a*. |

***A.** Die auf einen Mitlauter endenden Beiwörter (Adjectiv) nehmen für das weibliche Geschlecht keine besondere Endung an, ausgenommen die Völkernamen bezeichnenden; diese nehmen —**a** an.

| | |
|---|---|
| Spanische, deutsche, englische Bücher. | Libros españoles, alemanes, ingleses. |
| Spanische, deutsche, englische Briefe. | Cartas español*as*, aleman*as*, ingles*as*. |
| Der Tanz. | La danza. El baile. |
| Die Küche. | La cocina. |
| Das Feld. Das Land. (Gegensatz der Stadt.) | El campo. |
| Die Tanzschule, Tanzstunde. | La escuela de danza. |
| Ist die Suppe noch in der Küche? | ¿Está la sopa todavía en la cocina? |
| Sie steht auf dem Tisch. | Está *en* la mesa. |
| Ich habe die Feder auf die Bank gelegt. | He puesto la pluma *sobre* el banco. |

| | |
|---|---|
| Der Koch. — Die Köchin. | El cocinero. — La cocinera. (S. 189, H.) |
| Der Nachbar. — Die Nachbarin. | El vecino. — La vecina. |
| Der Knabe. — Das Mädchen. | El muchacho. — La muchacha. |
| Das Kind. — Das Mädchen. | El niño. — La niña. |
| Der Vetter. — Die Base. | El primo. — La prima. |
| Der Schwager. — Die Schwägerin. | El cuñado. — La cuñada. |
| Der Neffe. — Die Nichte. | El sobrino. — La sobrina. |
| Der Graf. — Die Gräfin. | El conde. — La condesa. |
| Der König. — Die Königin. | El rey. — La reina. |
| Der König ist auf dem Land. | El rey está *en* el campo. |
| Die Königin ist in der Stadt. | La reina está en la ciudad. |
| Was wirst du auf dem Lande machen? | ¿Qué harás en el campo? |
| Jagen. | Cazar. |
| Fischen. | Pescar. |
| Auf die Jagd gehen. | *Ir á cazar. |
| Fischen gehen. | Ir á pescar. |
| Ich gehe auf die Jagd. | Voy á cazar. |
| Wir werden fischen gehen. | Iremos á pescar. |
| Gestern sind wir auf die Jagd gegangen. | Ayer fuímos á cazar. |
| Von .. an. Seit. | Desde. |
| Seitdem. Seit jener Zeit. | Desde aquel tiempo. |
| Seitdem .. Seit .. | Desde que .. Despues que. Mit Perfecto remoto. |

*B. Desde bezeichnet einen Raum, Zeitraum, eine Strecke und hat zum Gegensatz hasta. — Mit desde que in Vergangenheit verträgt sich kein no. (S. 249, B.)

| | |
|---|---|
| Die Entfernung (Strecke) von Wien bis Berlin. | La distancia *de* Viena *á* Berlin. (Vgl. S. 254, B.) |
| (Auf der ganzen Strecke) von Wien bis Berlin. | *Desde* Viena *hasta* Berlin. |
| Seit drei Tagen (S. 248.) | Hay (Hace, Ha) tres dias. |
| Seit dem dritten Tag. | Desde el tercer dia. |
| Seit lange haben wir uns nicht gesehen. | Hay mucho tiempo que no nos hemos visto. |
| Seit wir uns nicht gesehen, hat es viel geregnet. | Desde que nos vimos, ha llovido mucho. |
| Die Torte. | La torta. |
| Die Frucht, das Obst. | La fruta, las frutas. |
| Der Pfirsich. | El durazno. |

| | |
|---|---|
| Einiges Obst. Viel Obst. | Alguna fruta. Mucha fruta. |
| (Verschiedenes) Gutes Obst. | Buenas frutas. |
| Die Pfirsiche sind gutes Obst. | Los duraznos son buenas frutas. |
| Was haben Sie Ihrer Schwägerin geholt? | ¿Qué ha traido V. á su cuñada? |
| Ich habe ihr eine Torte geholt. | Le he traido una torta. |
| Gestern hat meine Nichte mir gutes Obst gebracht. | Ayer mi sobrina me trajo buenas frutas. |
| Welche Art von Obst ist das? | ¿Qué especie de fruta es *esa*? (S. 133, D.) |
| Die Kirsche. | La cereza. |
| Die Erdbeere. | La fresa. |
| Die Birne. | La pera. |
| Gibt es dieses Jahr viel Kirschen? | ¿Hay muchas cerezas este año? |
| Voriges Jahr hat es mehr gegeben. | Hubo mas el año pasado. |
| Essen Sie gern Birnen? | ¿Le gustan á V. las peras? |
| Ich esse lieber Erdbeeren. | Me gustan mas las fresas. |
| Sich erkälten. | Resfriarse. |
| Den Schnupfen haben. | Tener *un* resfriado. |
| Pflücken, lesen. Sich zuziehen (holen). | Coger. (S. 120, E.) |
| Was machst du? | ¿Qué haces? |
| Ich pflücke Obst. | Cojo frutas. |
| Ich habe den Schnupfen. | Tengo un resfriado. |
| Wo haben Sie sich ihn geholt? | ¿Dónde le cogió V.? |
| Ich habe mich erkältet beim Herausgehen aus der Oper. | Me resfrié *al* salir de la ópera. |
| Krank machen. | *Poner enfermo. Enfermar. |
| Schrecklich. | Terrible. |
| Werthe Frau, das wird Sie krank machen. | Señora, eso la pondrá á V. enferma. |
| Ich habe schon schreckliches Kopfweh. | Ya tengo *un* terrible dolor de cabeza. |
| Ich setze (setzte) den Hut auf, um mich nicht zu erkälten. | Me pongo (puse) el sombrero para no resfriarme. |
| Ich befinde mich wohl,—bin gesund. | Yo me hallo bien. Estoy bueno. |
| Ich fühle mich wohl, —unbehaglich. | Me hallo bien (—mal). Estoy bien (—mal). |
| Es ist gut, recht. | Está bien. |

***C.** Mit estar verbunden bedeutet bueno bloß gesund, also körperliches Wohlbefinden; während bien das Gefühl der Behaglichkeit oder Zufriedenheit ausdrückt.

| | |
|---|---|
| An diesem Orte befinde (fühle) ich mich wohl. | Estoy bien (nicht bueno) en este lugar. |
| Der Erzieher. — Erzieherin. | El ayo. — Aya. |
| Die Regierung. | El gobierno. |
| Der Minister. | El ministro. |
| Die Minister müssen mit der Königin die Besorgung der Regierung theilen. | Es menester que los ministros dividan (270, C.) con la reina el cuidado del gobierno. |
| Der König überläßt die Regierung des Staates dem Erzieher seiner Kinder. | El rey deja el gobierno del estado al ayo de sus hijos. |
| Die Erziehung. | La educacion. |
| Die Familie. | La familia. |
| Der Unterthan. | El sujeto. (Vgl. 276.) |
| Dieser Staat ist eine Familie. | Este estado es una familia. |
| Der König ist der Vater, die Unterthanen sind die Kinder, die Minister sind die Erzieher. | El rey es el padre, los sujetos son los niños, y los ministros son los ayos. |
| Wie ist die Erziehung, die den Kindern gegeben wird? | ¿Qué tal es la educacion que se da á los niños ? |
| Bewundern. | Admirar. |
| Die Krone. | La corona. |
| Der Monarch, Herrscher. | El monarca. |
| Wir bewundern weniger die Kronen der Monarchen als die gute Erziehung, welche den Kindern ihrer Unterthanen in den Schulen gegeben wird. | Admiramos ménos las coronas de los monarcas que la buena educacion que se da á los hijos de sus sujetos en las escuelas. |
| Wilhelm war ein großer Monarch. | Guillermo fué un gran monarca. |
| Der Fehler. | La falta. |
| Gestehen. | *Confesar. |
| Das Versprechen. | La promesa. |
| Das Versprechen halten. | Guardar la promesa. |
| Warum hast du dein Versprechen nicht gehalten? | ¿Porqué no has guardado tu promesa? |
| Ich habe vergessen, was ich Ihnen versprochen habe. | He olvidado lo que le he prometido á V. |
| Gestehst du deinen Fehler? | ¿Confiesas tu falta? |
| Ich gestehe, daß ich Unrecht gehabt habe, es zu sagen. | Confieso que hice mal en decirlo. |

| | |
|---|---|
| Miethen. | Alquilar. |
| Die Zeitung. | La gaceta. |
| Verständig. Ordentlich. | Discreto. |

| | |
|---|---|
| Haben Sie endlich ein Zimmer gemiethet? | ¿Ha alquilado V. al fin un cuarto? |
| Nein, ich konnte nicht über den Preis einig werden. | No; no pude convenir en el precio. |
| Steht in der Zeitung etwas Neues? | ¿Hay en la gaceta alguna cosa nueva? |
| Ich habe nichts Neues gelesen. | No he leido ninguna cosa nueva. |

## Aufgaben.

### 173.

Wo ist Ihr Vetter?—Er ist in der Küche.—Hat Ihre Köchin schon die Suppe gemacht?—Sie hat sie gemacht, denn sie steht schon auf dem Tische.—Wo ist Ihre Frau Mutter?—Sie ist in der Kirche.—Ist Ihre Schwester in die Schule gegangen?—Sie ist hingegangen.—Geht Ihre Mutter recht oft in die Kirche?—Sie geht alle Morgen und alle Abend [hinein].—Um wie viel Uhr geht sie Morgens in die Kirche?—Sie geht [hin], sobald sie aufgestanden ist.—Um wie viel Uhr steht sie auf?—Sie steht mit Tagesanbruch auf.—Gehst du heute in die Schule?—Ich gehe hin.—Was lernst du in der Schule?—Ich lerne [dort] lesen, schreiben und sprechen.—Wo ist Ihre Tante?—Sie ist in die Comödie gegangen mit meinem Schwesterchen.—Gehen Ihre Schwestern diesen Abend in die Oper?—Nein, Madame, sie gehen in die Tanzschule.—Gehen sie nicht in die französische Schule?—Sie gehen dahin Morgens und nicht Nachmittags.—Ist Ihr Vater jagen gegangen?—Er hat nicht auf die Jagd gehen können, denn er hat den Schnupfen.—Gehen Sie gern auf die Jagd?—Ich gehe lieber fischen als jagen.—Ist Ihr Vater noch auf dem Lande?—Ja, Madame, er ist dort.—Was macht er [dort]?—Er geht auf die Jagd und auf den Fischfang.—Haben Sie auf dem Lande gejagt?—Ich habe den ganzen Tag gejagt.—Wie lange sind Sie (r) bei meiner Mutter geblieben?—Ich bin den ganzen Abend bei ihr geblieben.—Ist es lange her, seit Sie auf der Burg waren?—Ich war vorige Woche dort.—Haben Sie (r) viele Leute dort gefunden?—Ich habe (r) nur drei Personen dort gefunden: den Grafen, die Gräfin und ihre Tochter.

## 174.

Sind diese Mädchen so verständig wie ihre Brüder?—Sie sind verständiger.—Können Ihre Fräulein Schwestern Deutsch sprechen?—Sie können es nicht, aber sie lernen es.—Haben Sie Ihrer Frau Mutter etwas gebracht?—Ich habe ihr gutes Obst und eine gute Torte gebracht.—Was hat Ihre Nichte Ihnen gebracht?—Sie hat uns gute Kirschen, gute Erdbeeren und Pfirsiche gebracht.—Essen Sie gern Pfirsiche?—Ich esse sie gern.—Wie viele Pfirsiche hat Ihre Nachbarin Ihnen gegeben?—Sie hat mir mehr als zwanzig gegeben.—Haben Sie dieses Jahr viele Kirschen gegessen?—Ich habe viele gegessen.—Haben Sie (r) Ihrer kleinen Schwester welche gegeben?—Ich habe ihr so viele gegeben, daß sie sie nicht alle essen kann.—Warum haben Sie nicht Ihrer guten Nachbarin welche gegeben?—Ich wollte ihr welche geben, aber sie wollte keine nehmen, weil sie nicht gern Kirschen ißt.—Hat es voriges Jahr Birnen gegeben?—Es hat nicht viele gegeben.—Hat Ihre Base einige Erdbeeren?—Sie hat so viele, daß sie dieselben nicht alle essen kann.

## 175.

Warum gehen Ihre Fräulein Schwestern nicht ins Theater?—Sie können nicht hingehen, weil sie den Schnupfen haben, und dieser hat sie krank gemacht.—Wo haben sie sich den Schnupfen geholt?—Sie haben sich den Schnupfen zugezogen beim Herausgehen aus der Oper gestern Abend.—Sagt es Ihrer Schwester zu, einige Pfirsiche zu essen?—Es sagt ihr nicht zu, welche zu essen, denn sie hat schon viele gegessen; und wenn sie so viele ißt, wird es ihr übel bekommen.—Haben Sie vergangene Nacht (S. 185, F) gut geschlafen?—Ich habe nicht gut geschlafen, denn meine Kinder haben zu viel Lärm in meiner Stube gemacht.—Wo waren Sie gestern Abend?—Ich war bei meinem Schwager.—Haben Sie Ihre Schwägerin gesehen?—Ich habe sie gesehen.—Wie befindet sie sich?—Sie ist besser als gewöhnlich.—Haben (r) Sie Musik gemacht?—Wir haben nicht Musik gemacht, sondern wir haben einige gute Bücher gelesen; denn meine Schwägerin mag lieber lesen als Musik machen.—Haben Sie heute die Zeitung gelesen?—Ich habe sie gelesen.—Steht etwas Neues darin?—Ich habe nichts Neues [darin] gelesen.—Wo sind Sie gewesen, seitdem ich Sie [zuletzt] gesehen habe?—Ich bin zu Wien, Berlin und Paris gewesen.—Haben (r) Sie mit meiner Tante gesprochen?—Ich habe (r) mit ihr gesprochen.—Was sagt sie?—

Sie sagt, sie wolle (que quiere) Sie sehen. — Wo haben Sie meine Feder hingelegt? — Ich habe sie auf die Bank gelegt.— Denken Sie Ihre Nichte heute zu sehen? — Ich denke sie zu sehen, denn sie hat mir versprochen, mit uns zu Mittag zu essen.—Ich bewundere diese Familie, denn der Vater ist der König und die Mutter ist die Königin derselben. Die Kinder und die Diener sind die Unterthanen des Staates. Die Erzieher der Kinder sind die Minister, welche mit dem König und der Königin die Sorge für die Regierung theilen. Die gute Erziehung, welche den Kindern gegeben wird, ist die Monarchenkrone (S. 19, A).

## 176.

Haben Sie schon ein Zimmer gemiethet?—Ich habe eins gemiethet.—Wo haben Sie es gemiethet?—Ich habe es in der Wilhelmsstraße Nummer hundertundzweiundfünfzig gemiethet. — In welchem Hause haben Sie es gemiethet? — In dem Hause des Mannes, dessen Sohn Ihnen ein Pferd verkauft hat.—Für wen hat Ihr Vater ein Zimmer gemiethet?—Er hat eins für seinen Sohn gemiethet, welcher eben aus Frankreich angekommen ist.— Gesteht Ihr Bruder seinen Fehler?—Er gesteht ihn. — Was sagt Ihr Oheim zu (de) jenem Billet? — Er sagt, daß es recht gut geschrieben ist (S. 149, A); aber er gesteht, daß er Unrecht hatte (spr. that), es an den Kapitän zu schicken. — Gestehen Sie nun Ihren Fehler?—Ich gestehe, daß es ein Fehler ist.—Wo haben Sie meinen Rock gefunden?—Ich habe ihn in dem blauen Zimmer gefunden.— Wollen Sie meinen Hut an den Baum hängen? — Ich will (spr. werde) ihn aufhängen.—Wie befinden Sie sich heute?— Ich befinde mich nicht ganz wohl.—Was fehlt Ihnen?—Ich habe (ein) fürchterliches Kopfweh und Schnupfen.—Wo haben Sie ihn bekommen?—Ich habe ihn gestern Abend bekommen beim Herausgehen aus dem Theater.

## Siebenundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima sétima.

### Währende Vergangenheit. — *Imperfecto.*

Die Form zur Bezeichnung der Dauer in der Vergangenheit wird vom Infinitivo gebildet durch Verwandlung von

| I. — ar | II. — er | III. — ir in |
|---|---|---|
| —aba, —abas, —aba, | —ia, —ias, —ia, | —ia, —ias, —ia, |
| -ábamos, -ábais, -aban. | -iamos, -íais, -ian. | -iamos, -íais, ian. |

Der Ton liegt stets auf dem Anfangslaut dieser Endungen, wird aber nur in den Personen bezeichnet, welche im Futuro (S. 288) kein Tonzeichen haben.

Auch diese Form der Vergangenheit ist in der 2. und 3. Art gleichlautend. (Vgl. S. 183.)

| Erste Art. | Zweite Art. | Dritte Art. |
|---|---|---|
| D*ar* geben. | Le*er* lesen. | Ven*ir* kommen. |
| D*aba*, d*abas*, d*aba*, ich gab, du gabst, er gab, *dábamos, dábais, daban,* gaben, gabt, gaben. | Le*ia*, le*ias*, le*ia*. ich las, du lasest, er las, *leíamos, leíais, leian,* lasen, laset, lasen. | Ven*ia*, ven*ias*, ven*ia*, ich kam, du kamst er kam, *veníamos, veníais, venian,* kamen, kamt, kamen. |
| Estar sein. Estaba war, estabas, estaba, estábamos, estábais, estaban. | Tener haben. Tenia hatte, tenias, tenia, teniamos, teníais, tenian. | Vivir leben. Vivia lebte, vivias, vivia, viviamos, viviais, vivian. |

Haber haben, Hab*ia*, hab*ias*, hab*ia*, hab*íamos*, hab*íais*, hab*ian*.

***A.** Unregelmäßig bilden ihre Imperfecto

| Ver sehen. | Ir gehen. | Ser sein. |
|---|---|---|
| Veia sah, veias, veia, veiamos, veiais, veian. | *I*ba ging, *i*bas, *i*ba, *í*bamos, *i*bais, *i*ban. | ***Era*** war, *e*ras, *e*ra, *é*ramos, *é*rais, *e*ran. |

| | |
|---|---|
| Die Kunst. Die Künste. | El arte. L*as* artes. (S. 198, B.) |
| Die Wissenschaft. | La ciencia. |
| Pflegen, fördern. | Cultivar. |

| | |
|---|---|
| Ich pflegte, du pflegtest. | Cultivaba, cultivabas. |
| Welche Art von Leuten waren die Griechen? | ¿Qué especie de gentes eran los griegos? |

| | |
|---|---|
| Sie waren recht wackere Leute, denn sie pflegten die Künste und Wissenschaften. | Ellos eran muy buena gente, porque cultivaban las artes y las ciencias. |

***B.** Die Vergangenheit wird mit dem Imperfecto ausgedrückt, wenn ein pflegen, gewohnt sein, öftere Wiederholung der Handlung bezeichnet wird.

| | |
|---|---|
| Haben Sie fleißig Ihre Freunde besucht, als Sie in Wien waren? (Pflegten Sie..?) | ¿Iba V. á ver á sus amigos muchas veces cuando estaba en Viena? |
| Ich habe sie gar oft besucht. (Ich pflegte..) | Iba á verlos muy á menudo. |
| Frühstückten Sie, während Ihr Neffe arbeitete? | ¿Almorzaba V. miéntras que su sobrino trabajaba? |
| Ich ging spazieren, während er spielte. | Yo iba á dar un paseo, miéntras que él jugaba. |
| Sind Sie zuweilen auf den Elyseischen Feldern gewesen, als Sie in Paris waren? | ¿*Iba* V. algunas veces á los Campos Elíseos cuando estaba en Paris? |
| Ich war alle Tage dort. | *Iba* allá todos los dias. |

***C.** Oft wird ir, gehen, angewendet, wo im Deutschen nur sein gebraucht wird.

| | |
|---|---|
| Sind Sie fleißig in der Oper gewesen, als Sie in Dresden waren? | ¿Iba V. á la ópera muchas veces cuando estaba en Dresde? |
| Ich bin alle Abend darin gewesen. | Iba todas las noches. |
| Die Erde. | La tierra. |
| Geringschätzen. | Menospreciar. |
| Arbeitsam. | Trabajador. |
| Wen schätztet ihr? | ¿Á quién estimábais? |
| Wir schätzten die Schüler, welche arbeitsam waren. | Estimábamos á los discípulos que eran trabajadores. |
| Ich wurde geschätzt und du wurdest geliebt. | Yo era estimado, y tú eras amado. |

***D.** Die Verbindung von era mit dem Supino (S. 139) bildet das Imperfecto pasivo. Vgl. S. 140, D; 169, B; 199, D; 231, E.

| | |
|---|---|
| Die faulen Schüler wurden geringgeschätzt. | Los discípulos perezosos eran menospreciados. |
| Der Großvater. | El abuelo. |
| Die Vorfahren, Urväter. | Los antepasados, abuelos. |
| Erhalten, ernähren. | *Mantener. Wie Tener, 230, C |

| | |
|---|---|
| Womit erhielten sich unsere Väter? | ¿Con qué se mantenian nuestros padres? |
| Sie lebten von Fischen. | Vivian de pescado. |
| Ernährten sie sich blos mit Fischen? | ¿Se mantenian solo con pescado? |
| Jagd, Wildpret. | Caza. |
| Das Verdienst. | El mérito. |
| Verdienen, erwerben. | Ganar. |
| Sie lebten auch von Wildpret. | Vivian tambien de caza. |
| Sie aßen gern Wildpret. | Les gustaba la caza. |
| Sie gingen gern auf die Jagd. | Les gustaba ir á cazar. |
| Unsere Vorfahren belohnten das Verdienst. | Nuestros antepasados recompensaban el mérito. |
| Das Leben, der Lebensunterhalt. | La vida. |
| Das Meer, die See. | El mar. |
| Der Rand, das Ufer. | La orilla. |
| An der See. | Á *orillas* del mar. |
| Am Seeufer, an der Küste. | Á la orilla del mar. |
| Hast du viel Geld verdient, während du in England warst? | ¿Ganabas mucho dinero, miéntras que estabas en Inglaterra? |
| Ich verdiente nicht viel; ich erwarb blos meinen Lebensunterhalt. | No ganaba mucho; ganaba solamente mi vida. |
| Womit ernähren sich die Leute, welche an der See wohnen? | ¿Con qué se mantienen las gentes que viven á orillas del mar? |
| Sie gehen täglich fischen. | Todos los dias van á pescar. |
| Die Eßlust, der Appetit. | El apetito. |
| Solch, derartig. | Tal. |
| Ein (zweiter) solcher (wie dieser). | Otro tal. Ohne Dingw. (Subst.) |
| Sein Brod verdienen mit.. | Ganar su (od. la) vida *á*.. od. Gerundio. |
| Haben Sie je eine solche Person gesehen? | ¿Ha visto V. jamas una tal persona? |
| Ich habe nie eine solche gesehen. | Nunca he visto otra tal. |
| Er hat einen guten Appetit, aber er will nicht arbeiten. | Tiene buen apetito, pero no quiere trabajar. |
| **Indem** ich schreibe (— du schreibst, — er schreibt, — wir, ihr, sie schreiben). | Escrib***iendo***. |
| Indem ich thue (— du thust u. s. w.) | Hac*iendo*. |
| **Da** ich lese. Da ich las u. s. w. | Le***yendo***. |
| **Als** ich (— er) hörte (wir hörten). | O***yendo***. |

***E.** Das deutsche indem, als, da wird oft durch das Gerundio ausgedrückt. Die abhängigen Personwörter werden dieser Form angehängt mit dem Infinitivo. S. 68, B.

| | |
|---|---|
| Ich verdiene mein Brod mit Schreiben (oder indem ich schreibe). | Gano mi (od. la) vida á escribir (od. escribiendo). |
| Du kannst dich nicht erhalten, indem du nichts thust. | No puedes mantenerte no haciendo nada. |
| Er berichtigt die Aufgabe, indem er sie liest. | Corrige el ejercicio leyéndo*le*. (S. 112.) |
| Er freute sich, als er es hörte. | Alegróse *oyénd*olo. |
| Wir verdienten unsern Lebensunterhalt mit Unterricht im Deutschen. | Ganábamos la vida á enseñar el aleman (mit Lehren das Deutsche). |
| Im Bett liegen bleiben. | *Estarse en cama. |
| Das Bett hüten. | *Hacer cama. |
| Außerhalb. Draußen vor. | Fuera de. |
| Während ich krank war, hütete ich (in der Regel) den ganzen Tag das Bett. | Miéntras que estaba enfermo, hacia cama todo el dia. |
| Ich bin einige Male im Bett liegen geblieben, als ich vor der Stadt wohnte. | Me estuve en cama algunas veces cuando vivia fuera de la ciudad. |
| Wo ist mein kleiner Bruder? | ¿Dónde está mi hermanito? |
| Er sitzt draußen unter dem Baum, unter welchem wir gestern [geraume] Zeit gesessen haben. | Está fuera, debajo del árbol, bajo el cual (S. 224, E) estábamos sentados ayer. |
| Ein großer Vogel. | Un pajarraco. |
| Der Römer. | El romano. |
| Es ist einerlei. | Es lo mismo. |
| Warum willst du nicht den Römer besuchen? | ¿Porqué no quieres ir á ver al romano? |
| Ich muß auf die Jagd gehen; gestern habe ich nichts weiter als einen häßlichen großen Vogel geschossen. | Es menester que yo vaya á cazar; ayer no maté mas que un feo pajarraco. |

## Aufgaben.

### 177.

Wurden Sie geliebt, als Sie in Dresden waren?—Ich wurde nicht gehaßt.—Wurde Ihr Bruder geachtet, als er in London war?—Er wurde geliebt und geachtet.—Wann waren Sie in Spanien?—Ich war dort, als Sie [dort] waren.—Wer wurde geliebt? Wer

wurde gehaßt?—Die, welche gut, arbeitsam und gehorsam waren, wurden geliebt, und die, welche böse, faul und ungehorsam waren, wurden gezüchtigt, gehaßt und gering geachtet.—Waren Sie in Berlin, als der König dort war? — Ich war dort, als er [dort] war. — War Ihr Oheim in London, als ich dort war?— Er war dort, als Sie [dort] waren.—Wo waren Sie, als ich in Dresden war? — Ich war in Paris.—Wo war Ihr Vater, als Sie in Wien waren? —Er war in England.—Um welche Stunde pflegten Sie zu frühstücken, als Sie in Frankreich waren?—Ich pflegte zu frühstücken, wenn mein Oheim frühstückte.—Arbeiteten Sie, während er arbeitete?—Ich lernte, während er arbeitete.—Arbeitete Ihr Bruder, während Sie arbeiteten?—Er spielte, während ich arbeitete.— Wovon lebten unsere Vorfahren?— Sie lebten bloß von Fischen (spr. Fisch) und Wildpret, denn sie gingen jeden Tag jagen und fischen.—Welche Art von Leuten waren die Römer?—Sie waren gar gute Leute, denn sie pflegten die Künste und Wissenschaften und belohnten das Verdienst.—Haben Sie fleißig Ihre Freunde besucht, als Sie in Berlin waren?—Ich habe sie gar oft besucht. — Sind Sie manchmal auf die elyseischen (eliseo) Felder gegangen, als Sie in Paris waren?—Ich bin recht oft hingegangen.

178.

Was thaten Sie, als Sie auf dem Lande wohnten?—Als wir dort wohnten, gingen wir oft fischen.—Gingen Sie nicht spazieren? —Ich ging zuweilen spazieren. — Stehen Sie früh auf?—Nicht so früh wie Sie; aber als ich bei meinem Oheim wohnte, stand ich früher auf als jetzt.—Sind Sie zuweilen im Bett liegen geblieben*), als Sie bei Ihrem Oheim wohnten?— Während ich krank war, hütete ich den ganzen Tag das Bett.—Gibt es dies Jahr viel Obst? —Ich weiß es nicht; aber vorigen Sommer, als ich auf dem Lande war, gab es viel Obst.— Womit verdienten Sie Ihren Lebensunterhalt?—Ich verdiente meinen Lebensunterhalt mit Arbeiten.—Verdient Ihr Freund seinen Lebensunterhalt mit Schreiben?—Er verdient ihn mit Sprechen und Schreiben.—Gewinnen diese Herren ihren Unterhalt mit Arbeiten?—Sie erhalten sich, indem sie nichts thun; denn sie sind zu träg, um zu arbeiten.—Wie hat Ihr Freund jenes Geld erworben?—Er hat es mit Arbeiten erworben.—Wie haben

*) Der Gefragte soll sich hier der einzelnen Fälle erinnern; darum Perfecto remoto.

Sie Ihren Lebensunterhalt verdient, als Sie in England waren?— Ich habe ihn mit Schreiben verdient.—Hat Ihr Vetter seinen Unterhalt mit Schreiben verdient?—Er hat ihn mit Arbeiten verdient.— Haben Sie je eine solche Person gesehen? — Ich habe nie eine dergleichen gesehen.—Haben Sie schon unsere Kirche gesehen?—Ich habe sie noch nicht gesehen. — Wo steht sie? — Sie steht außerhalb der Stadt.—Wenn Sie sie sehen wollen, will (spr. werde) ich mit Ihnen gehen, um sie Ihnen zu zeigen.—Wovon leben die Leute, welche an der See wohnen?—Sie erhalten sich bloß mit Fischen.— Warum wollen Sie nicht mehr auf die Jagd gehen? — Ich habe gestern (S. 185, F) den ganzen Tag gejagt und nichts weiter erlegt (spr. getödtet) als einen häßlichen großen Vogel; darum werde ich nicht mehr jagen gehen. —Warum essen Sie nicht?—Weil ich keinen guten Appetit habe.—Warum ißt Ihr Bruder so viel?—Weil er [einen] guten Appetit hat.

179.

Wen suchen Sie?—Ich suche meinen kleinen Bruder.—Wenn Sie ihn finden wollen, müssen Sie in den Garten gehen, denn dort ist er. — Der Garten ist groß, ich werde ihn nicht finden können, wenn Sie mir nicht sagen, in welchem Theil des Gartens er ist. — Er sitzt unter dem großen Baum, unter welchem wir gestern saßen.—Nun werde ich ihn finden.—Warum haben Sie mir nicht meine Kleider gebracht?—Sie waren nicht fertig (148 unt.), so daß ich sie nicht bringen konnte; aber ich bringe sie Ihnen jetzt. — Sie haben Ihre Aufgabe gelernt; warum hat Ihre Schwester nicht die ihrige gelernt?—Sie hat einen Spaziergang mit meiner Mutter gemacht, und so konnte (r) sie sie nicht lernen; aber morgen wird sie sie lernen.—Wann werden Sie meine Uebungen corrigiren? — Ich werde sie corrigiren, wenn (S. 241, D) Sie mir die Ihrer Schwester bringen. Glauben Sie, daß Sie Fehler darin gemacht haben?— Ich weiß es nicht. — Wenn Sie Fehler darin gemacht haben, dann haben Sie Ihr Lehrstück nicht gut durchgearbeitet; denn man muß die Lehrstücke gut lernen, um keine Fehler in den Uebungen zu machen.—Es ist einerlei; wenn Sie sie heute nicht corrigiren, werde ich sie nicht vor morgen lernen. — Sie dürfen (deber) keine Fehler in Ihren Uebungen machen, denn Sie haben alles, was Sie brauchen, um keine (17, B) zu machen.

## Achtundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima octava.

### Zukunft in der Vergangenheit. — *Futuro condicional.*

| | |
|---|---|
| Ich denke, daß er kommen wird. | Pienso que vendr*á*. |
| Ich dachte, er **würde** kommen. S. 256, D. | Yo pensaba que él vendr**ia**. |
| Er glaubt, daß ich es thun werde. | Él cree que yo lo har*é*. |
| Er glaubte, daß ich es thun **würde**. | Él creia que yo lo har**ia**. |
| Niemand kann sagen, ob ihr es erfahren werdet. | Ninguno puede decir si lo sabr*eis*. |
| Niemand konnte sagen, ob ihr es erfahren würdet. | Ninguno podia decir si lo sabr*íais*. |

***A.** Vertauscht man die Endungen des Futuro (oder des Presente von Haber, 228)

—é, —ás, —á, —emos, eis, —án

mit den Endungen des Imperfecto, 296,

—ia, —ias, —ia, —íamos, —íais, —ian,

so entsteht Futuro Condicional, wie die entsprechende deutsche Form durch Vertauschung von werde mit würde.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Futuro.* | Daré ich werde | geben. | *Futuro condicional.* | Daria ich würde | geben. |
| | darás du wirst | | | darias du würdest | |
| | dará er wird | | | daria er würde | |
| | daremos wir werden | | | daríamos wir würden | |
| | dareis ihr werdet | | | dariais ihr würdet | |
| | darán sie werden | | | darian sie würden | |

| | |
|---|---|
| Estar sein: estaré ich werde sein. Estaria ich würde sein, estarias, estaria, estaríamos, estaríais, estarian. | Tener haben: tendré ich werde haben. Tendria ich würde haben, tendrias, tendria, tendríamos, tendríais, tendrian. |
| Ser sein: seré ich werde sein. Seria ich würde sein, serias, seria, seríamos, seríais, serian. | Haber haben: habré ich werde haben. Habria ich würde haben, habrias, habria, habríamos, habríais, habrian. |

### *Futuro condicional pasivo.*

***B.** Diese Form des Leidverhalts entsteht durch Verbindung von seria mit dem Supino. S. 139, A.

| | |
|---|---|
| Ich werde geliebt werden. | Seré amado. (S. 231, E.) |
| Ich würde geliebt werden. | Seria amado. |
| Jedoch. Indeß. | Con todo |
| Das Vögelchen. | El pajarillo. |
| Entzücken. | Encantar. |
| Ich dachte, das Vögelchen würde getödtet werden; es ist jedoch nicht getödtet worden. | Pensaba que el pajarillo seria matado; con todo no fué matado. |
| Ich bin entzückt. | Estoy encantado. |
| Was thun Sie in dem Garten? | ¿Qué hace V. en el jardin? |
| Ich gehe eben darin spazieren. | Me estoy paseando en él. |
| Frisch. | Fresco. |
| Milchspeise. | Lacticinio. |
| Vergnügen. | Gusto. |
| Ich würde mit vielem Vergnügen diese Milchspeisen essen. | Comeria con mucho gusto estos lacticinios. |
| Essen Sie gern frisches Fleisch? | ¿Le gusta á V. la carne fresca? |
| Frisches Fleisch ist mir lieber als gesalzenes. | Me gusta mas la carne fresca que la salada. |
| Jeder (denkbare). | Cualquier. Mehrh. cualesquier. |
| Vorziehen. | *Preferir. |
| Der Anfang. | El principio. |
| Am Anfang. Anfänglich. | Al principio. |
| Von Anfang bis zu Ende. | Desde el principio hasta el fin. |
| Ich ziehe diese Speise jeder andern vor. | Prefiero este alimento á cualquier otro. |
| Das Nahrungsmittel, die Speise. | El alimento. |
| Der Reisende. | El viajero. |
| Die Reise. | El viaje. |
| Die kleine Reise, der Ausflug. | El viajecito. |
| Ich gedenke diesen Nachmittag einen Spaziergang zu machen. | Pienso dar un paseo esta tarde. |
| Ich habe vor, einen Ausflug zu machen. | Yo cuento hacer un viajecito. |
| Bist du auf deiner Reise vielen Reisenden begegnet? | ¿Encontraste muchos viajeros en tu viaje? |

*C. Hinter encontrar (treffen Wen? [Accusativ]) kann das á vor einem Beiwort wegbleiben. (Vgl. S. 155, B.)

| | |
|---|---|
| Ich bin einigen Leuten begegnet. | Encontré algunas personas. |

| | |
|---|---|
| Der Professor. | El profesor. |
| Die Rede. | El discurso. |
| Eine Rede halten. | *Hacer un discurso. |
| Der Professor wollte eine großartige Rede über die Güte Gottes halten. | El profesor quiso hacer un grande discurso sobre la bondad de Dios. |
| Ist es ihm damit geglückt? | ¿Tuvo buen éxito? |
| Nein, man hat den armen Mann ausgelacht. | No, se rieron del pobre hombre. |
| Wiederholen. | *Repetir. |
| Die Wiederholung. | La repeticion. |
| Die Wohlthat. | El beneficio. |
| Er wiederholt oftmals seine Worte. | Repite sus palabras muchas veces. |
| Die Wiederholung ist die Mutter des Lernens. | La repeticion es la madre de los estudios. |
| Ein gutes Gedächtniß ist die größte Wohlthat. | Una buena memoria es el mayor beneficio. |
| Der Schöpfer. | El Criador. |
| Der Himmel. | El cielo. |
| Die Weisheit. | La sabiduría. |
| Er hielt eine Rede über die Weisheit des Schöpfers der Welt. | Hizo un discurso sobre la sabiduría del criador del mundo. |
| Ist es weit von der Erde in den Himmel? | ¿Hay mucha distancia de la tierra al cielo? |
| Die Erde ist im Himmel. | La tierra está en el cielo. |
| Versprechen zu. | Prometer que (mit Futuro). |
| Die Furcht, Ehrfurcht. | El temor. |
| Der Vogel. | El ave. (S. 198, B.) |
| Ich werde sagen.—Ich würde sagen. | Diré. — Diria. |

***D.** Auf das Presente folgt das Futuro, auf das Perfecto remoto das Futuro condicional.

| | |
|---|---|
| Er verspricht mir, es seinem Vater zu sagen. | Me promete que lo dirá á su padre. |
| Er versprach mir, es seinem Vater zu sagen. | Prometióme que lo diria á su padre. |
| Die Furcht des Herrn ist der Anfang aller Weisheit. | El temor del Señor es el principio de toda sabiduría. |

| | |
|---|---|
| Anziehen, anlocken. | *Atraer. |
| Der Wohllaut. | La harmonia. |
| Der Gesang. | El canto. |
| Ich freue mich, daß der Wohllaut des Gesanges der Vögel dich anzieht. | Yo me alegro de que te atraiga la harmonía del canto de las aves. |
| Der Gesang der Vögel hat mich nicht angelockt. | No me atrajo el canto de las aves. |
| Die Schönheit. | La belleza. |
| Die Macht, Gewalt. | El poder. |
| Die Nachtigall. | El ruiseñor. |
| Was konnte dich anziehen? | ¿Qué pudo atraerte? |
| Die Schönheiten der Malerei. | Las bellezas de la pintura. |
| Was für Vögelchen gibt es in diesem Walde? | ¿Qué pajarillos hay en este bosque? |
| Ich höre (einige) Nachtigallen. | Oigo unos ruiseñores. |
| Zärtlich. | Tierno. |
| Die Einsamkeit. | La soledad. |
| Beschäftigen mit. | Ocupar en od. con. |
| Der Gesang der Nachtigallen hat mehr Gewalt über mich, als die zärtlichsten Worte meiner liebsten Freunde. | El canto de los ruiseñores tiene mas poder sobre mí que las palabras mas tiernas de mis mas queridos amigos. |
| Womit beschäftigst du dich in deiner Einsamkeit? | ¿Con qué te ocupas en tu soledad? |
| Ich beschäftige mich mit Malen. | Me ocupo en la pintura. |
| Die Chemie. | La química. |
| Das Geschäft, die Angelegenheit. | El negocio. |
| Gewöhnlich. In der Regel. | Generalmente. Ordinariamente. |
| Seitdem ich keine Geschäfte mehr mache, beschäftige ich mich mit Chemie. | Despues que no hago mas negocios, me ocupo en la química. |
| Machen Sie nicht noch Geschäfte? | ¿No hace V. aun ningunos negocios? |
| Ich mache keine mehr. | No hago mas negocios. |
| Beunruhigen, bekümmern. | Inquietar. |
| Antheil nehmen an . . | Interesarse en . . |
| So leidlich. Nicht sonderlich. | Tal cual. |

| | |
|---|---|
| Ich bin in Unruhe (Besorgniß) wegen .. | Me inquieto *por* .. |
| Weßwegen sind Sie in Besorgniß? | ¿Porqué se inquieta V.? |
| Wer bekümmert sich um mich? | ¿Quién se inquieta *por* mi? |
| Ich nehme großen Antheil an dem, was in Ihrem Hause vorgeht. | Yo me intereso *mucho* en lo que se hace en la casa de V. |
| Wichtigkeit haben für .. | Importar. (Wem?) |
| Betreffen, angehen. | Tocar. |
| Gefälligst (Bedienen Sie sich). | Sírvase V. mit Infin. Sírvanse VV. |
| Belieben Sie mir zu sagen, welche Wichtigkeit das für Sie hat. Sagen Sie mir gefälligst, was Ihnen hieran gelegen sein kann. | Sírvase V. decirme qué le importa á V. esto. |
| In der Regel mischte er sich nicht in Dinge, die ihn nichts angingen. | No se metia generalmente en las cosas que no le tocaban. |
| Er glaubte, daß das von großer Wichtigkeit für ihn sein (— ihm viel wiegen) würde. | Pensaba que esto le importaria mucho. |
| Auf ein Mal, gleichzeitig. | Á la vez. |
| Fragen stellen. | *Hacer preguntas. |
| Zu Stand kommen Stattfinden. | Verificarse. |
| Hat zu gleicher Zeit Schauspiel und Concert stattgefunden? | ¿Hubo comedia y baile á la vez? |
| Schauspiel hat stattgefunden; aber das Concert ist nicht zu Stand gekommen. | Hubo comedia, pero el concierto no se ha verificado. |

## Aufgaben.

### 180.

Warum haben Sie Ihr Versprechen nicht gehalten?—Ich erinnere mich dessen nicht, was ich Ihnen versprochen habe.—Haben Sie uns nicht versprochen (r), daß Sie uns vergangenen Donnerstag mit ins Concert nehmen würden?—Ich gestehe, daß ich Unrecht hatte (spr. übel that) (r), es Ihnen zu versprechen; indeß das Concert ist nicht zu Stand gekommen.—Wollen Sie heute mit uns zu Mittag essen?—Mit vielem Vergnügen.—Was haben Sie zu essen?—Wir haben gute Suppe, frisches und gesalzenes Fleisch und einige Milchspeisen.—Essen Sie gerne Milchspeisen?—Ich ziehe sie jedem andern Nah=

rungsmittel vor.—Sind Sie bereit, zu speisen?—Ich bin bereit.—Gedenken Sie bald abzureisen?—Ich gedenke nächste Woche abzureisen.—Reisen Sie allein? — Nein, Frau [N.], ich reise mit meinem Oheim.—Reisen Sie zu Fuß oder zu Wagen? — Wir reisen zu Wagen.—Sind Sie jemand begegnet auf Ihrer letzten Reise nach Berlin?—Wir sind vielen Reisenden begegnet.—Womit gedenken Sie Ihre Zeit diesen Sommer hinzubringen?—Ich gedenke eine kleine Reise zu machen.—Sind Sie auf Ihrer letzten Reise viel zu Fuß gegangen?—Ich gehe gar gern zu Fuß, aber mein Oheim fährt gern.—Wollte er nicht zu Fuß gehen?—Er wollte im Anfang zu Fuß gehen; aber er verlangte (spr. wollte) in die Kutsche zu steigen, nachdem er ein paar Schritte gemacht hatte; demnach bin ich nicht viel zu Fuß gegangen.—Was habt ihr heute in der Schule gemacht?—Wir haben unserm Professor zugehört (spr. Wir sind beschäftigt gewesen . . anzuhören. S. 112, D).—Was sagte er?—Er hielt eine große Rede über die Güte Gottes. Nachdem er gesagt hatte: „Die Wiederholung ist die Mutter des Lernens, und ein gutes Gedächtniß ist eine große Wohlthat Gottes“—sagte er: „Gott ist der Schöpfer des Himmels und der Erde; die Furcht des Herrn ist der Anfang aller Weisheit.“—Was thun Sie den ganzen Tag in diesem Garten?—Ich gehe darin spazieren.—Was ist dort, das Sie anzieht?—Der Gesang der Vögel zieht mich an.—Sind einige Nachtigallen darin?—Es gibt welche darin und der Wohllaut ihres Gesanges entzückt mich.—Haben diese Nachtigallen mehr Macht über Sie, als die Schönheiten der Malerei oder die Stimme Ihrer zärtlichen Mutter, die Sie so herzlich liebt?—Ich gestehe (S. 256, D), der Wohllaut des Gesanges dieser kleinen Vögel hat mehr Macht über mich, als die zärtlichsten Worte meiner liebsten Freunde.

181.

Womit unterhält sich Ihre Nichte in ihrer Einsamkeit?—Sie liest viel und schreibt Briefe an ihre Mutter.—Womit vertreibt sich Ihr Oheim die Zeit in seiner Einsamkeit?—Er beschäftigt sich mit Malen und mit Chemie.—Macht er nicht noch Geschäfte?—Er macht keine Geschäfte mehr, denn er ist zu alt.—Warum mengt er sich in Ihre Geschäfte?—In der Regel mengt er sich nicht in anderer Leute Geschäfte; aber er mischt sich in die meinigen, weil er mich liebt.—Hat Ihr Lehrer Sie heute den Abschnitt wiederholen lassen?—Er hat mich denselben wiederholen lassen.—Haben Sie ihn gekonnt?—Ich

habe ihn so leidlich gekonnt.—Haben Sie auch einige Uebungen gemacht?—Ich habe welche gemacht; aber sagen Sie mir gefälligst, was Ihnen hieran gelegen sein kann?—Im Allgemeinen mische ich mich nicht in Dinge, die mich nichts angehen; aber ich liebe Sie so innig, daß ich mich viel darum kümmere, was Sie thun. — Bekümmert sich jemand um Sie? — Niemand bekümmert sich um mich, denn ich bin nicht so viel (spr. der Mühe) werth.—Wer corrigirt Ihre Uebungen?—Mein Lehrer corrigirt sie.—Wie corrigirt er sie? —Er corrigirt sie, indem (S. 295, E) er sie liest; und er spricht zu mir, wenn er sie liest. — Wie viele Dinge thut Ihr Lehrer auf ein Mal?—Er thut vier Dinge auf ein Mal.—Wie[so]? —Er liest und corrigirt meine Aufgaben, spricht mit mir und fragt mich gleichzeitig.—Singt Ihre Schwester, während sie tanzt?— Sie singt, während sie (eben) arbeitet; aber sie kann nicht singen, während sie tanzt.—Ist Ihre Mutter abgereist?—Sie ist noch nicht abgereist. —Wann wird sie abreisen (salir)?—Sie wird morgen Abend (en la tarde) abreisen.—Um wie viel Uhr? — Um drei Viertel auf sieben.—Sind Ihre Schwestern angekommen?—Sie sind noch nicht angekommen, aber wir erwarten sie diesen Nachmittag.—Werden sie den Nachmittag bei uns zubringen?—Sie werden ihn bei uns zubringen; denn sie haben mir versprochen, es zu thun.—Wo haben Sie den Morgen zugebracht?—Ich habe ihn auf dem Lande zugebracht.—Gehen Sie alle Morgen auf's Land? — Ich gehe nicht alle Morgen [hinaus], sondern zwei Mal wöchentlich.—Warum ist Ihre Nichte nicht zu mir gekommen?—Sie ist sehr krank und hat den ganzen Tag in ihrem Zimmer zugebracht.—Wann werden Sie nach Italien gehen?—Ich werde [hin]gehen, sobald ich Italienisch gelernt habe.—Wann werden Ihre Brüder nach Frankreich gehen?— Sie werden hingehen, sobald sie Französisch können.—Wann werden sie es lernen?—Sie werden es lernen, wenn sie einen guten Lehrer gefunden haben.—Wie viel Geld wird uns [übrig] bleiben, wenn wir unsere Pferde bezahlt haben?—Wenn wir sie bezahlt haben, werden uns nur hundert Thaler [übrig] bleiben.

## Neunundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima nona.

Vergangenheit in der Zukunft. — *Subjuntivo del Perfecto.*

***A.** Diese Form (S. 242, F) wird besonders angewendet hinter cuando, así que, luego que, ántes que, hasta que (S. 241, D), despues que, wenn ein Werden, Sollen, Wollen vorangeht.

| | |
|---|---|
| Nachdem. | Despues que. (Vgl. 286.) |
| Uebrig bleiben. | Quedar. |
| Ich habe übrig. | Me queda. |

| | |
|---|---|
| Ich werde keinen Kreuzer weiter ausgeben, bevor ich die drei Thaler empfangen habe. | No gastaré un cuarto mas, ántes que haya recibido los tres pesos. |
| Ich will hier bleiben, bis die Leute vorüber gekommen sind (—sein werden). | Me quiero quedar aquí, hasta que la gente haya pasado. |
| Du mußt abreisen, sobald du den Brief empfangen hast (—haben wirst). | Es menester que te marches, luego que hayas recibido la carta. |
| Du wirst spielen, nachdem du deine Aufgabe fertig gemacht hast (—haben wirst). | Jugarás despues que hayas acabado tu ejercicio. |
| Wenn ich den Wirth bezahlt habe(n werde), wird mir wenig Geld übrig bleiben. | Cuando haya pagado al posadero, me quedará poco dinero. |
| Wie viel hast du übrig? | ¿Cuánto te queda? |
| Ich werde nicht abreisen, bevor ich Geld empfangen habe. | No partiré ántes de haber recibido dinero. (S. 228, A.) |
| Ich werde nicht eher abreisen, als bis er mich bezahlt hat. | No partiré ántes que él me haya pagado. |

***B.** Bevor und nachdem lassen sich kürzer ántes *de* und despues *de* mit Dingform (Infinitiv) übersetzen, wenn das Wer? (Subject) sich auf beide Sätze bezieht. Bei entgegengesetztem Wer? (Nominativ) ist ántes que und despues que erforderlich.

| | |
|---|---|
| Ich werde ausgehen, nachdem ich den Brief fertig geschrieben habe. | Saldré despues de haber acabado la carta. (S. 191, A.) |
| Ich werde mit dir gehen, nachdem du den Brief fertig geschrieben hast. | Iré contigo despues que hayas acabado la carta. |

| | |
|---|---|
| Der Berg. | La montaña. El monte. |
| Der Schmutz. | El lodo. |
| Der Rauch. | El humo. |
| Warum ist so viel Staub (—ist es so staubig) auf dem Weg? | ¿Porqué hay tanto polvo en el camino? |
| Weil das Wetter zu trocken ist. | Porque hace demasiado seco. |
| Ist nicht viel Schmutz (Ists nicht schmutzig) auf der Straße? | ¿No hay mucho lodo en la calle? |
| Die Gassen sind ganz naß. | Las calles están mojadas. |
| Es ist Rauch (Es raucht) auf dem Berg. | Hay humo *en* la montaña. |
| Den Berg hinaufgehen. | Subir el monte. |
| Den Berg hinabgehen. | Bajar el monte. |
| Herabsteigen. | *Descender (de). |
| Der Fluß. | El rio. |
| Besteigen. | Subir á. (Vgl. S. 205.) |
| Den Fluß hinauf-, —hinabfahren. | Subir —, bajar el rio. |
| Am Fluß. | Á orillas del rio. |
| Ich steige herab. | Desciendo. |
| Während er vom Berg herunter kam, fuhren wir den Fluß hinauf. | Miéntras que él descendia del monte, nosotros subíamos el rio. |
| Werden wir heute den Fluß hinabfahren? | ¿Bajaremos el rio hoy? |
| Nein, wir müssen den Berg besteigen. | No, es menester que subamos *al* monte. |
| Sich auf den Stuhl setzen. | *Sentarse sobre (od. en) la silla. |
| Auf dem Stuhl, auf der Bank sitzen. | *Estar sentada en la silla, — en el banco. |
| In den Brunnen hinuntersteigen. | Bajar dentro del pozo. |
| Wer ist der Mann, der auf der Bank sitzt? | ¿Quién es el hombre que está sentado en el banco? |
| Es ist derselbe, welcher heute Nachmittag in den Brunnen gestiegen ist. | Es el mismo que bajó dentro del pozo esta tarde. |
| Wann ist er wieder heraufgestiegen? | ¿Cuándo volvió á subir? |

***C.** Wieder wird meist durch volver á mit Dingform (Infinitiv) übersetzt. (Vgl. S. 281, 180.)

| | |
|---|---|
| Er wird gleich wieder herunter kommen. | Volverá á bajar pronto. |
| Ich werde gleich wiederkommen. | Pronto volveré (ohne á venir). |

| | |
|---|---|
| Voll. | Lleno de. |
| (An-)Füllen mit. | Llenar de. |
| Der Beutel. | La bolsa. |
| Die Flasche ist voll Wasser. | La botella está llena de agua. |
| Ihr werdet ihn nicht wiedersehen, bevor er seinen Beutel mit Geld gefüllt hat. | No volvereis á verle, ántes que haya llenado su bolsa de dinero. |
| Das allzuviele Essen hat ihn krank gemacht. | El comer demasiado le ha puesto enfermo. |
| Der Magen. | El estómago. |
| Fortfahren zu. | Continuar á od. Gerundio. |
| Tauglich, geeignet, zu brauchen zu. | Á propósito (od.. bueno) para. |
| Ihr füllt euch den Magen mit Fleisch an in solcher Weise, daß ihr euch krank machen werdet, wenn ihr fortfahrt, so viel zu essen. | Os llenais el estómago *de* carne, de tal manera que os enfermareis, si continuais á comer (od. comiendo) tanto. |
| Was versteht dein Bruder zu machen? | ¿Qué sabe hacer tu hermano? |
| Er ist zu Allem zu gebrauchen, denn er versteht Alles. | Él es á propósito para todo, porque *lo* (S. 280, B) sabe todo. |
| Alles mögliche. | (Todo) cuanto hay. |
| Der (Pferde-)Stall. | La caballeriza. |
| Der Stallknecht. | El caballerizo. |
| Er versprach mir alles mögliche. | Él me prometió todo cuanto hay. |
| Ich werde dem Stallknecht sagen, daß er das Pferd in den Stall führe. | Diré al caballerizo que lleve el caballo á la caballeriza. |
| Ich wünsche Ihnen guten Tag. | Deseo á V. muy buenos dias. |
| Einsteigen (in den Wagen). | Entrar (229) en el coche. |
| Sich einschiffen. Einsteigen ins Schiff. | Embarcarse. |
| Was sagen Sie von Ihrem Zögling? | ¿Qué dice V. de su alumno? |
| Ich bin recht wohl mit ihm zufrieden. | Estoy muy satisfecho de él. |
| Kann er schon reiten? | ¿Sabe ya montar á caballo? |
| Er kann es. | Sabe (nicht Lo sabe). |
| Wird er sich mit uns einschiffen? | ¿Se embarcará él con nosotros? |
| Er ist noch nicht angezogen. | No está vestido todavia. |

## Aufgaben.

### 182.

Werden Ihre Verwandten morgen aufs Land gehen?—Sie werden nicht hingehen, denn es ist gar staubig.—Werden wir heute einen Gang machen? — Wir werden heute keinen Spaziergang machen, denn es ist schmutzig auf der Gasse.—Sehen Sie die Burg meines Verwandten hinter jenem Berg?—Ich sehe sie.—Wollen (spr. werden) wir hineingehen?—Wir wollen (spr. werden) hineingehen, wenn es Ihnen gefällt.—Wollen Sie in dies Zimmer eintreten?—Ich werde dort nicht hineingehen, denn es raucht.—Ich wünsche Ihnen guten Morgen, Madame.—Wollen Sie nicht eintreten? Wollen Sie sich nicht setzen?—Ich will mich auf diesen großen Stuhl setzen. — Wollen Sie mir sagen, was aus Ihrem Bruder geworden ist?—Ich werde es Ihnen sagen.—Wo ist Ihre Schwester? — Sehen Sie sie nicht? Sie sitzt auf der Bank.—Sitzt Ihr Vater auf der Bank?—Nein, er sitzt auf dem Stuhl.—Hast du all dein Geld ausgegeben?—Ich habe nicht alles ausgegeben.—Wie viel hast du übrig?—Ich habe nicht viel übrig; es bleiben mir nur fünf Schilling. — Wie viel Geld haben deine Schwestern übrig?—Sie haben nur drei Thaler übrig.—Haben Sie Geld genug übrig, um Ihren Schneider zu bezahlen?—Ich habe genug übrig, um ihn zu bezahlen; aber falls ich ihn bezahle, werde ich gar wenig übrig haben.—Wie viel Geld werden Ihre Brüder übrig haben?—Sie werden hundert Thaler übrig haben.

### 183.

Verdienen Sie etwas bei (spr. in) diesem Geschäft?—Ich verdiene nicht viel dabei, aber mein Bruder verdient recht viel dabei. Er füllt seinen Beutel mit Geld.—Wie viel Geld haben Sie verdient?—Ich habe nur wenig verdient, aber mein ~~Vetter~~ hat viel verdient. Er hat sich den Beutel mit Geld gefüllt.—Warum arbeitet jener Mensch nichts?—Er ist ein Taugenichts, denn er thut nichts, als den ganzen Tag essen. Er füllt sich den Magen mit Fleisch, so daß er sich krank machen wird, wenn er fortfährt, so viel zu essen.—Womit haben Sie diese Flasche gefüllt?—Ich habe sie mit Wein gefüllt.—Wird dieser Mann für mein Pferd sorgen?—Er wird es in Obhut nehmen.—Wer wird für meinen Diener Sorge tragen?—Der Wirth wird Sorge für ihn tragen.—Besorgt Ihr Diener Ihre Pferde?—Er besorgt sie.—Hält er Ihre Kleider in der Reihe?—Er hält sie in

der Reihe, denn er bürstet sie jeden Morgen aus.—Haben Sie einmal französischen Wein getrunken?—Ich habe nie welchen getrunken. —Ist es lange her, daß Sie französisches Brod gegessen haben?—Es ist fast drei Jahre her, daß ich welches gegessen habe.—Haben Sie meinem Schwager etwas zu Leid gethan? — Ich habe ihm nichts gethan, aber er hat mir [in] den Finger geschnitten.—Womit hat er Sie in den Finger geschnitten?—Mit dem Messer, welches Sie ihm geliehen haben.

184.

Ist Ihr Vater endlich angekommen?—Jedermann sagt, daß er angekommen ist, aber ich habe ihn noch nicht gesehen.—Hat der Arzt Ihren Sohn verletzt?—Er hat ihn verletzt, denn er hat (r) ihm in den Finger geschnitten.—Hat man jenem Manne das Bein (312) abgeschnitten?—Man hat es ihm abgeschnitten.—Sind Sie mit Ihrem Diener zufrieden?—Ich bin mit ihm zufrieden, denn er ist zu Allem zu gebrauchen.—Was versteht er?—Er versteht Alles.—Kann er reiten?—Er kann es.—Ist Ihr Bruder endlich aus England zurückgekommen?—Er ist zurückgekommen und hat Ihnen ein schönes Pferd mitgebracht.—Hat er seinem Stallknecht gesagt, daß er mir es bringen soll (256, D)?—Er hat ihm gesagt, er solle es Ihnen bringen.—Was denken Sie von jenem Pferde?—Ich denke, es ist schön und gut, und bitte Sie, es in den Stall zu führen. —Womit haben Sie gestern die Zeit zugebracht?—Ich bin in's Concert gegangen und nachher in's Theater.—Wann ist jener Mann in den Brunnen gestiegen?—Er ist diesen Morgen hinuntergestiegen. —Ist er wieder heraufgestiegen?—Er ist vor einer Stunde heraufgekommen.—Wo ist Ihr Bruder?—Er ist in seinem Zimmer.—Wollen Sie ihm sagen, er möge herunterkommen?—Ich will (spr. werde) es ihm sagen; aber er ist noch nicht angezogen.—Ist Ihr Freund noch auf dem Berg?—Er ist schon herunter gekommen.—Sind (r) Sie den Fluß hinunter oder hinauf gefahren?—Wir sind (r) ihn hinunter gefahren.—Hat mein Vetter mit Ihnen gesprochen, bevor er abreiste? — Er hat mit mir gesprochen, ehe er in den Wagen stieg.—Haben Sie meinen Bruder gesehen?—Ich habe ihn gesehen, ehe ich mich einschiffte.—Ist es besser, in der Kutsche zu fahren, als sich einzuschiffen?—Es ist nicht der Mühe werth, in der Kutsche zu fahren oder sich einzuschiffen, wenn man keine Lust hat, zu reisen.

## Sechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima.

### Fügformen der Vergangenheit. — *Relativos.*

| | |
|---|---|
| Sie sprachen. — Ich spräche. | Hablar*on*.— Habla**ra**. Habla**se**. |
| Sie sahen. — Ich sähe. | Vier*on*. — Vier*a*. Vies*e*. |
| Sie kamen. — Ich käme. | Vinier*on*. — Vinier*a*. Vinies*e*. |

***A.** Durch Verwandlung des **—ron** der letzten Person des Perfecto remoto (S. 183, A) in **—ra** oder **—se** entsteht die erste Person der beiden Relativos.

| *Relativo Puro.* | *Relativo Condicional.* |
|---|---|
| Hablase, hablases, hablase, Ich spräche, du sprächest, er spräche. | Hablara, hablaras, hablara, Ich spräche, du sprächest, er spräche. |
| habläsemos, habláseis, hablasen, wir sprächen, ihr sprächet, sie sprächen. | habláramos, hablárais, hablaran, wir sprächen, ihr sprächet, sie sprächen. |
| Viese ich sähe, viese*s*, viese, viése*mos*, viése*is*, viese*n*. | Viera ich sähe, viera*s*, viera, viéramo*s*, viéra*is*, viera*n*. |
| Viniese ich käme, viniese*s*, viniese, viniése*mos*, viniése*is*, viniese*n*. | Viniera ich käme, viniera*s*, viniera, viniéra*mos*, viniéra*is*, viniera*n*. |

Der Ton bleibt stets vor —s, oder —r. Vgl. S. 292.

| | |
|---|---|
| Sie sagten. — Ich sagte (—möchte sagen). | Dije*ron*. — Dije*ra*. Dije*se*. |
| Sie brachten.— Ich brächte (—sollte bringen). | Traje*ron*. — Traje*ra*. Traje*se*. |

***B.** Die Relativos folgen auf das Imperfecto, Perfecto remoto oder Futuro condicional, wie auf das Presente, Perfecto próximo oder Futuro der Subjuntivo (presente) folgt:

| | |
|---|---|
| Ich bitte dich, es ihm zu sagen. | Te suplico que se lo digas. (S. 256, D.) |
| Er bat ihn, es ihm zu sagen (er möchte es ihm sagen). | Le suplicaba (suplicó) que se lo dijese (dijera). |
| Ich sage ihm, / Ich habe ihm gesagt, / Ich werde ihm sagen, } daß er das Glas bringen soll. (S. 241, D.) | Le digo / Le he dicho / Le diré } que traiga el vaso. |
| Ich sagte ihm, daß er das Glas bringen möge (solle). | Le dije que trajera (trajese) el vaso. |

***C.** Die Form der Zukunft in der Vergangenheit (298, A) dient für die bedingte Zukunft; als bedingend werden die Relativos gebraucht.

| | |
|---|---|
| Ich würde ihm sagen, daß er das Glas bringen soll, wenn ich ihn sähe. | Yo le diria que trajese (trajera) el vaso, si le viese. |
| Sie hatten. — Ich hätte. | Tuvier*on*. — Tuvier*a*. Tuvie*se*. |
| Sie waren. — Ich wäre. | Estuvier*on*. — Estuvier*a*. Estuvie*se*. |
| Sie machten. — Wenn ich machte. | Hicier*on*.—Si hicier*a*. Si hicie*se*. |
| Sie konnten. — Ich könnte. | Pudier*on*. — Pudier*a*. Pudie*se*. |
| Würden sie Freunde haben, wenn sie dort wären? | ¿Tendrian ellos amigos, si estuviesen allá? |
| Sie würden nicht hier sein, wenn sie dort Freunde hätten. | No estarian aquí, si tuviesen amigos allá. |
| Würden wir es thun, wenn wir es könnten? | ¿Lo hariamos, si pudiéramos? |
| Wir würden es können, wenn sie es thäten. | Nosotros podríamos hacerlo, si ellos lo hiciesen. |
| Sie hatten. — Ich hätte. | Hubier*on*. — Hubier*a*. Hubie*se*. |
| Sie waren. — Ich wäre. | Fuer*on*. — Fuer*a*. Fue*se*. |
| Ich würde gelobt haben. | Habria alabado. S. 298, A. |
| Ich würde gewesen (geworden) sein. | Habria sido. S. 140, D. |

## *Futuro condicional Perfecto. — Relativos Perfectos.*

***D.** Die erstere dieser Formen entsteht durch Verbindung von Habria, die letzteren durch Verbindung von Hubiere oder Hubiese mit dem Supino. Hinter diese Hülfswörter treten in der Frage die Personwörter, sowie V. oder VV., nie aber ein Dingwort (Substantiv) als Wer?

| | |
|---|---|
| Ich wäre gewesen (od... worden). | Hubiera sido. Hubiese sido. |
| Ich hätte gearbeitet. | Hubiera(Hubiese) trabajado. |
| Würde er die Schüler gelobt haben, wenn sie gearbeitet hätten? | ¿Habria él alabado á los discípulos, si hubieran (hubiesen) trabajado? |
| Wenn sie ihre Arbeit gemacht hätten, würden sie gelobt worden sein. | Si hubiesen hecho su tarea habrian sido alabados. |

***E.** Jede Zeitform von Ser, verbunden mit dem Supino, (139, A), bildet die entsprechende Zeitform des Pasivo. S. 298, B; 293, D; 242, F; 231, E; 169, B.

| | |
|---|---|
| Ich wäre gelobt worden. | Hubiera (Hubiese) sido amado. |
| Sie würden gearbeitet haben, wenn sie gelobt worden wären. | Habrian trabajado, si hubiesen sido alabados. |
| Beten für. | Orar (Suplicar. *Pedir) por. |
| Anwenden zu. S. 249. | Emplear en.. od. Gerundio. |
| Unterstützen. | Socorrer. |
| Für wen würdest du beten, wenn du in die Kirche gingest? | ¿Por quién orarias, si fueses á la iglesia? |
| Wenn ich in die Kirche ginge, betete ich für meine Freunde. | Cuando iba á la iglesia, suplicaba por mis amigos. |
| Wozu würdest du dein Geld verwenden, wenn du mehr hättest, als du hast? | ¿En qué emplearias tu dinero, si tuvieras mas del que (275, A) tienes? |
| Ich würde es auf den Ankauf guter Bücher und auf Unterstützung der Armen verwenden. | Le emplearia en comprar buenos libros, y socorriendo á los pobres. S. 216, A. |
| Der Grund, die Ursache. | La razon. S. 108. |
| Darum, deßhalb, deßwegen. | Por esto. |
| Schelten. | Regañar. |
| Was sagen Sie? | ¿Qué dice V.? |
| Sie haben mir mein Buch nicht zurückgegeben; darum schelte ich Sie. | V. ha faltado á volverme mi libro; por esto le regaño. |
| Würden Sie mich schelten, wenn ich Ihnen den Grund sagte, warum ich es Ihnen nicht zurückgegeben habe? | ¿Me regañaria V., si yo le dijera la razon porqué no se le he vuelto? |
| Noch einmal, nochmals. | Otra vez. |
| Das Bein. | La pierna. |
| Die Zunge. Die Sprache. | La lengua. |
| Ich wollte es noch einmal lesen; das ist der Grund, warum ich es Ihnen noch nicht zurückgegeben habe. | Queria leerle otra vez; esta (133, D) es la razon porque no se le he vuelto ya á V. |
| Hast du nicht versprochen, mir das Geld zu bringen, ehe ich abreiste? (S. 310, B.) | ¿No prometiste que (256, D) me llevarias el dinero, ántes que yo partiese? |
| Ich würde es gebracht haben, wenn ich nicht ein böses Bein gehabt hätte. (S. 311, D.) | Le habria traido, si no hubiese tenido la pierna mala. |

| | |
|---|---|
| Ehren. | Honrar. |
| Bitten. | *Rogar. |
| Da. (Wo der Angerufene ist.) | Ahi. |

| | |
|---|---|
| Wer ist da? | ¿Quién está ahi? |
| Ich bins. S. 217, B. | Yo soy. Od. Soy yo. |
| Habe ich dir nicht gesagt, du solltest ihn bitten, er möchte mir meine Uhr schicken? | ¿No te dije que le rogaras, me enviase mi reloj? |

***F.** Hinter rogar, pedir u. dgl. bleibt que oft weg, besonders wenn schon que vorhergeht. Vgl. 256, D.

| | |
|---|---|
| Warum sprichst du nicht? | ¿Porqué no hablas? |
| Die Zunge thut mir weh. | Me duele la lengua. |

| | |
|---|---|
| Gewiß, sicher, zuverlässig. | Cierto, —a (Beiwort). Ciertamente (Füllwort). |
| Leicht (zu machen). | Fácil. — Fácilmente. |
| Aufmerksam. | Atento. |

| | |
|---|---|
| Würde er geehrt werden? | ¿Seria él honrado? |
| Würde dieser Mann geehrt werden, wenn er nicht überaus fähig wäre? | ¿Seria honrado ese hombre, si no fuera muy hábil? |
| Er würde sicherlich geringgeschätzt werden. | Ciertamente seria menospreciado. |
| Die Sache ist gewiß. | La cosa es cierta. |
| Diese Arbeit ist leicht. | Este trabajo es fácil. |

| | |
|---|---|
| Aufgehen, sich öffnen (lassen). | Abrirse. S. 68. |
| Abgehen, sich verkaufen lassen. | Venderse. |
| Zumachen, schließen.—Zugehen. | *Cerrar. — Cerrarse. |

| | |
|---|---|
| Es gibt viel Wein, und er geht gut ab. | Hay mucho vino, y se vende bien. |
| Warum machen Sie das Fenster nicht auf? | ¿Porqué no abre V. la ventana? |
| Es geht nicht leicht auf und zu. | No se abre ni (S. 32) se cierra fácilmente. |

| | |
|---|---|
| Sterben an. | *Morir de. |
| **Gestorben. Todt.** | ***Muerto.*** |
| Betrüben. | Afligir. |
| Die Thür. Das Thor. | La puerta. |

| | |
|---|---|
| Geht die Thüre leichter auf als das Fenster? | ¿Se abre la puerta mas fácilmente que la ventana? |
| Er stirbt. | Muere. |
| Er ist gestorben. | Ha muerto. |
| Er ist todt. | Está muerto. |
| Er starb. Er ist gestorben. | Murió. S. 184, E. |
| Woran ist er gestorben? | ¿De qué murió? |
| Sterbend. Im Sterben. | Muriendo. S. 112, B. |
| Laßt uns sterben. | Muramos. S. 240, C. |
| Wie lange ist er schon todt? | ¿Cuánto hace que ha muerto? |
| Er ist schon seit drei Jahren todt. | Hay tres años que ha muerto. |
| Bist du darüber betrübt? Thut dir das leid? | ¿Estás afligido *de* eso? |
| Ich bin darüber tief betrübt. Es ist mir sehr leid. | Estoy muy afligido de ello. |
| Was thut dir leid? Was betrübt dich? | ¿Qué te aflige? |
| Worüber betrübst du dich so sehr? | ¿De qué te afliges tanto? |
| Vorm Thor. (Draußen vor d. Stadt.) | Fuera de las puertas de la ciudad. |

## Aufgaben.

### 185.

Vergaßen Sie [öfter, 293, B] etwas, als Sie in die Schule gingen?—Wir vergaßen oft unsere Bücher.—Wo vergaßen Sie dieselben?—Wir vergaßen sie in der Schule.—Vergaßen wir etwas?—Sie vergaßen nichts.—Betete Ihre Mutter [gewöhnlich] für Jemand, wenn sie in die Kirche ging? — Sie betete für Ihre Kinder.—Für wen beteten wir?—Sie beteten für Ihre Eltern.—Für wen beteten unsere Eltern?—Sie beteten für ihre Kinder. — Wenn Sie Ihr Geld empfingen, was thaten Sie damit?—Wir verwandten es zum Ankauf guter Bücher.—Verwendeten Sie das Ihrige auch zum Ankauf von Büchern?—Nein, wir verwendeten es zur Unterstützung der Armen. — Pflegten Sie (293, B) nicht Ihren Schneider zu bezahlen?—Wir bezahlten ihn.—Haben Sie immer baar bezahlt, wenn Sie diesem Kaufmanne abkauften?—Wir haben immer baar bezahlt, denn wir kaufen nie auf Borg.— Ist es Ihrer Schwester gelungen, Ihre Strümpfe zu flicken?—Es ist ihr gelungen.—Ist Ihre Mutter aus der Kirche zurückgekommen?—Sie ist nicht zurückgekommen.—Wo ist Ihre Tante hingegangen?—Sie ist in die Kirche gegangen.—Wohin sind unsere Basen gegangen?—Sie sind ins Concert gegangen.— Sind sie noch nicht [daraus] zurückgekommen?—Sie sind [noch] nicht zurückgekommen.

## 186.

Wer ist da?—Ich bins.—Wer sind diese Männer?—Es sind Fremde, welche mit Ihnen sprechen wollen.—Was für Landsleute sind es?—Es sind Amerikaner.—Wo ist mein Buch?—Dort ists.—Und meine Feder?—Hier ist sie.—Wo ist Ihre Schwester?—Dort ist sie.—Wo sind unsere Basen?—Dort sind sie.—Wo sind Sie, Johann?—Hier bin ich.—Warum leben Ihre Kinder in Spanien? — Sie wollen Spanisch lernen; das ist der Grund, warum sie in Spanien wohnen. — Warum setzen Sie sich ans Feuer? — Meine Hände und Füße sind kalt; (und) das ist der Grund, warum ich mich ans Feuer setze. — Hat Ihre Schwester kalte Hände?—Nein, aber sie hat kalte Füße.—Was fehlt Ihrer Tante?—Das Bein thut ihr weh.—Fehlt Ihnen etwas?—Mir thut der Kopf weh.—Was fehlt dem Weibe dort?—Die Zunge thut ihr sehr (S. 186, G) weh.—Warum essen Sie nicht?—Ich werde nicht eher essen, als bis ich guten Appetit habe.—Hat Ihre Schwester guten Appetit?—Sie hat guten Appetit; das ist der Grund, warum sie so viel ißt.—Wenn Sie die Bücher gelesen haben, welche ich Ihnen geliehen, warum geben Sie mir sie nicht zurück? — Ich habe vor, sie nochmals zu lesen; das ist der Grund, warum ich sie Ihnen noch nicht zurückgegeben habe; aber ich werde sie Ihnen wiedergeben, sobald ich sie noch einmal gelesen habe.—Warum haben Sie nicht meine Schuhe gebracht?—Sie waren nicht fertig, darum habe ich sie nicht gebracht; aber ich bringe sie Ihnen jetzt; hier sind sie.—Warum hat Ihre Tochter nicht ihre Uebungen gelernt?—Sie hat einen Gang mit ihrer Gesellschafterin gemacht; das ist der Grund, warum sie sie nicht gelernt hat. Aber sie verspricht, sie morgen zu lernen, wenn Sie sie nicht schelten.

## 187.

Würden Sie Geld haben, wenn Ihr Vater hier wäre?—Ich würde welches haben, wenn er (S. 235, C) hier wäre.—Würden Sie sich gefreut haben, wenn ich einige Bücher gehabt hätte?—Ich würde mich recht gefreut haben, wenn Sie welche gehabt hätten.—Würden Sie meinen kleinen Bruder gelobt haben, wenn er sich gut betragen hätte?—Ich würde ihn nicht nur gelobt, sondern auch geliebt, geehrt und belohnt haben.—Würden wir gelobt werden müssen, wenn wir unsere Uebungen machten?—Wenn Sie dieselben ohne Fehler machten, würden Sie gelobt und belohnt werden.—Würde mein Brüder-

chen nicht bestraft worden sein, wenn es seine Uebungen gemacht hätte?—Es würde nicht bestraft worden sein, wenn es sie gemacht hätte.—Würde meine Schwester gelobt worden sein, wenn sie nicht anstellig gewesen wäre?—Sie würde sicherlich nicht gelobt worden sein, wenn sie nicht recht anstellig gewesen wäre und wenn sie nicht von Morgen bis Abend gearbeitet hätte.—Würden Sie mir etwas geben, wenn ich recht brav wäre?—Wenn Sie recht brav wären, und wenn Sie gut arbeiteten, würde ich Ihnen ein schönes Buch geben.—Würden Sie an Ihre Schwester geschrieben haben, wenn ich nach Paris gegangen wäre?—Ich würde ihr geschrieben und ihr etwas Schönes (S. 19) geschickt haben, wenn Sie hingegangen wären.—Würden Sie sprechen, wenn ich Ihnen zuhörte?—Ich würde sprechen, wenn Sie mich anhörten, und wenn Sie mir antworteten.—Würden Sie mit meiner Mutter gesprochen haben, wenn Sie sie gesehen hätten?—Ich würde mit ihr gesprochen und sie gebeten haben, Ihnen eine schöne goldene Uhr zu schicken, wenn ich sie gesehen hätte.

188.

Was ist aus Ihrem Oheim geworden?—Ich will Ihnen sagen, was aus ihm geworden ist.—Hier ist der Stuhl, auf welchen er sich oftmals setzte.—Ist er gestorben?—Er ist gestorben.—Wie lange ists her, daß er gestorben ist?—Er ist vor zwei Jahren gestorben.—Ich bin sehr betrübt darüber.—Warum setzen Sie sich nicht?—Wenn Sie bei mir bleiben, will (spr. werde) ich mich setzen; aber wenn Sie weggehen, werde ich mit Ihnen gehen.—Was ist aus Ihrer Tante geworden?—Ich weiß nicht, was aus ihr geworden ist.—Wollen Sie mir sagen, was aus Ihrer Frau Schwester geworden ist?—Ich will Ihnen sagen, was aus ihr geworden ist.—Ist sie gestorben?—Sie ist nicht gestorben.—Was ist aus ihr geworden?—Sie ist fort nach Wien gegangen.—Was ist aus Ihren Schwestern geworden?—Ich kann es Ihnen nicht sagen, denn ich habe sie seit zwei Jahren nicht gesehen.—Leben Ihre Eltern noch?—Sie sind gestorben.—Ist der Wein voriges Jahr [fortwährend] gut abgegangen?—Er ist nicht sonderlich gut abgegangen; aber im künftigen Jahre wird er besser abgehen, denn es wird viel geben, und er wird nicht gar theuer sein.—Warum machen Sie die Thür auf?—Sehen Sie nicht, welcher Rauch hier ist?—Ich sehe es; aber Sie müssen das Fenster aufmachen, anstatt die Thür zu öffnen.—Das Fenster geht nicht gut auf, das ist der Grund, warum ich die Thür öffne.—Wann

werden Sie es zumachen?—Ich werde es zumachen, sobald kein Rauch mehr ist.—Sind Sie oft fischen gegangen, als Sie in dem Land da waren?—Wir sind oft fischen und jagen gegangen.—Wenn Sie mit uns aufs Land gehen wollen, werden Sie meines Vaters Burg sehen.—Sie sind überaus artig (spr. aufmerksam), Herr [N.]; aber ich habe jene Burg bereits gesehen.

---

## Einundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima prima.

| | |
|---|---|
| Die Kammer. | La cámara. |
| Der Gehülfe. | El ayuda. |
| Der Kammerdiener. | El ayuda de cámara. |
| Einer der Kammerdiener des Königs hat mir versprochen, es seinem Herrn zu sagen, wenn derselbe zurückkäme. | Uno de los ayudas de cámara del rey me prometió que lo diria á su amo, cuando él volviese. |
| Was ist in der Kammer? | ¿Qué hay en la cámara? |
| Es sind kleine Vögel darin. | Hay pajarillos en ella. |
| Der Fürst. | El principe. |
| Die Fürstin. | La princesa. |
| Der Präsident. Der Vorsitzende. | El presidente. |
| Der Rechtshandel. | El pleito. |
| Ein junger Fürst, Fürstensohn. | Un jóven príncipe. |
| Der Oberpräsident. | El primer presidente. |
| Der Präsident hat einen Proceß mit dem Fürsten. | El presidente tenia un pleito contra el príncipe. |
| Der Schwiegervater. | El suegro. |
| Die Schwiegermutter. | La suegra. |
| Empfehlen. | *Recomendar. |
| Der Schwiegersohn. | El yerno. |
| Er verspricht mir, mich seinem Freund zu empfehlen. | Él me promete que me recomendará á su amigo. |
| Er versprach mir, mich seinem Freund zu empfehlen. | Prometióme que me recomendaria á su amigo. (S. 300, D.) |
| Ich bitte dich, mich zu empfehlen. | Te suplico que me recomendes. (S. 256, D.) |
| Er bat mich, dich zu empfehlen. | Él me suplicó que yo te recomendara. (S. 310, B.) |

| | |
|---|---|
| Die Majestät. | La majestad. |
| In Verlegenheit bringen. | Embarazar. |
| Das wäre ein Leichtes für mich. | *Esto no me embaraza.* |
| Seine Majestät war in Verlegenheit. | Su Majestad estaba embarazado. |
| Ich habe mir immer geschmeichelt, daß ich dir lieber wäre, als dein Schwiegervater. | Siempre me he lisonjeado que yo te *era* mas caro que tu suegro. |

*A. Nach den Kundwörtern (Zeitwörtern), die ein Denken, Glauben bezeichnen, wird der Indicativo gesetzt.

| | |
|---|---|
| Er sagte, daß es so sei. | Dijo que *era* asi |
| Er sagte mir, ich sollte kommen. | Me dijo que yo vin*iese*. (310, B.) |
| Er meinte, ich hätte drei Tage lang zu Bette gelegen. | Él pensaba que yo *habia* estado en cama por tres dias. |
| Erzürnt über. | Enfadado con. |
| Sicher, versichert. | Seguro. |
| In Betreff. | Acerca de. |
| Ich frage nach jemand. | Pregunto *por* alguno. |
| Ich frage nach einer Sache. | Pregunto *acerca de* alguna cosa. |
| Ich bin erzürnt über ihn. Ich zürne ihm. | Estoy enfadado con él. |
| Sollte er mir in Betreff jener Angelegenheit zürnen, so würde ich seinen Dienst verlassen | *Si* él estuviese enfadado conmigo acerca de aquel negocio, yo dejaria su servicio. |

*B. Ist das wenn im Deutschen durch die Fragform ersetzt, so muß es im Spanischen ausgedrückt werden, nicht aber das darauf folgende so.

| | |
|---|---|
| Wenn ich könnte, würde ich es thun.<br>Könnte ich, so würde ich es thun. | Si pudiese, lo haria. |
| Die Gesundheit, das Befinden. | La salud. |
| Abholen (jemand). | *Venir por. (223, 230, 239.) |
| Es ist mir lieb, — angenehm. | Me gusta. (Vgl. 198, 263.) |
| Hätte ich gewußt, wo dein Arzt wohnt, so würde ich ihn nach deinem Befinden gefragt haben. | Si hubiera sabido donde vive tu médico, le habria preguntado acerca de tu salud. |
| Es wäre mir lieb zu erfahren, warum du mich nicht abgeholt hast. | Me gustaria (Es würde mir gefallen) saber porqué no veniste por mi. |

***C.** Wo im Deutschen Fügform (Conjunctiv) der Vergangenheit statt der bedingten Form steht, ist **Futuro condicional** anzuwenden.

| | |
|---|---|
| Ich thäte es (— würde es thun), wenn ich könnte. | Lo haria, si pudiese. |
| Er fragte mich, ob ich es wüßte. | Preguntóme si lo sabia. (318, A.) |
| Ich würde es sagen, wenn ich es wüßte. | Lo diria, si lo supiese. |
| Die Freiheit. | La libertad. |
| Reichen. Zukommen lassen. | Pasar. 279, 268. |
| Während, indem. (Im Nachsatz.) | Al tiempo de. Al tiempo que. (Vgl. S. 305, B.) |
| Sie lachten, indem sie fortgingen. | Rieron al tiempo de irse. |
| Sie lachten, während ich fortging. | Rieron al tiempo que yo me iba. |
| Würden Sie (Wollten Sie) wohl die Güte haben, mir das Brod zu reichen? | ¿Tendria V. la bondad de pasarme el pan? |
| Der Teller, die Schüssel. | El plato. |
| Einschenken. | Echar de beber. S. 244, 257. |
| Darf ich mir erlauben (— so frei sein), zu..? | ¿Me atreveré á..? |
| Darf ich mir die Freiheit nehmen, Ihnen einzuschenken? | ¿Me tomar*é* la libertad de echarle de beber á V.? |
| Sie sind überaus artig; aber ich habe genug getrunken. | V. es muy atento, pero he bebido bastante. |
| Wer ist angekommen? | ¿Quién ha llegado? |
| Der Kaiser. | El emperador. |
| Die Kaiserin. | La emperatriz. |
| Der Officier. | El oficial. |
| Der Hof. | La corte. |
| Ein Mann, welcher sieht.. | Vi*endo* un hombre... |
| Ein Mann, welcher gesehen hatte.. | Hab*iendo* visto un hombre... |
| Ein Officier, welcher angekommen war, fragte den Kaiser. | Habiendo llegado un oficial preguntó al emperador. |
| Einen Officier, welcher angekommen war, fragte der Kaiser. | Habiendo llegado un oficial, el emperador le preguntó. |

***D.** Statt eines mit welcher eingeleiteten Satzes wird oft das Kundwort (Zeitwort) in's Gerundio gesetzt mit folgendem le (la, los, las), wenn das Dingwort (Substantiv, Hauptwort), auf das sich welcher bezieht, im Wenfall steht.

| | |
|---|---|
| Drängen, in einen dringen. | Urgir. |
| Anbinden. | Atar. |
| Der Degen, das Schwert. | La espada. (S. 92, C.) |

| | |
|---|---|
| Ich fragte ihn, indem ich in ihn drang, wo er mein Pferd angebunden habe. | Le pregunté, urgiéndole, en donde él *habia* (S. 318, A) atado mi caballo. |
| Da mein Eidam ein gewaltiges Schwert trug, lachten Alle über ihn. | Llevando mi yerno una espada muy larga, todos se reian de él. |

***E.** Das Gerundio hat gewöhnlich seinen Träger (Subjekt) hinter sich. Vorn steht er zuweilen, wenn er ein einfacher Name (Eigenname) ist und zugleich Träger des Hauptsatzes.

| | |
|---|---|
| Ich habe Ihr Haus gesehen, als ich voriges Jahr auf der Reise war. | Ví la casa de V., cuando viajaba el año pasado. |
| Man sieht es von weitem. | Se ve de léjos. |
| Man kann es schon von weitem sehen. | Se puede ver desde léjos. |

| | |
|---|---|
| Abhängen. | Depender. |
| Der Umstand. | La circunstancia. |
| Je nach. Gemäß. | Segun. |

| | |
|---|---|
| Wird er morgen mit uns speisen? | ¿Comerá él mañana con nosotros? |
| Er sagte, dies würde von den Umständen abhängen. | Dijo que esto dependeria de las circunstancias. |
| Wie sagt man das im Spanischen? | ¿Cómo se dice eso en español? |

| | |
|---|---|
| Ausdrücken. | Expresar. |
| Wegschenken. | Regalar. |
| Es läßt sich; es ist zu.. (Man kann.) | Se puede. |

| | |
|---|---|
| Man sagt das im Spanischen nicht. | Eso no se dice en español. |
| Läßt es sich nicht ausdrücken? | ¿No se puede expresar? |
| Es läßt sich ausdrücken, aber auf andere Weise. | Puede expresarse, pero de otro modo. |
| Das ist nicht zu verstehen. | Eso no se puede comprender. |

| | |
|---|---|
| Nützlich. | Útil. |
| Unnütz. | Inútil. |
| Ein dergleichen, solch ein. | Semejante. Ohne un. |

| | |
|---|---|
| Hat man je so was (solch ein Ding) gesehen? | ¿Se ha jamas visto semejante cosa? |

| | |
|---|---|
| Ist dies Buch nützlich? | ¿Es útil ese libro? |
| Es kann je nach den Umständen nützlich oder unnütz sein. | Puede ser útil ó inútil, segun las circunstancias. |
| Hingehen am Rand von.. | Pasar á orillas de.. |
| Der Name. | El nombre. |
| Wie ist der Name..? | ¿Cuál es el nombre..? |
| Wo steht der Baum? | ¿Dónde está el árbol? |
| Er steht am Fluß. | Está á orillas del rio. |
| Ich habe ihn bemerkt, indem ich am Fluß hinging. | Le percibí pasando á orillas del rio. |
| Wie ist der Name dieser jungen Dame? | ¿Cuál es el nombre de esa señorita? |
| Sie heißt Eleonore. | Se llama Leonor. |
| Mein Bruder, den du gesehen hast, heißt Franz. | Mi hermano, á quien viste, se llama Francisco. |
| Ich will diese abscheulichen Hosen lieber wegschenken, als tragen. | Regalaré estos feos pantalones mejor que usar*los*. |
| Ich muß neue Kleider haben, darum lasse ich die alten nicht flicken. | Es menester que tenga vestidos nuevos; por esto no doy los viejos para remendar. |
| Bedauern, ungern sehen, leid thun. | Sentir. |
| Traurig. | Triste. |
| Der Teufel. | El diablo. |
| Ich bedaure (es) tief / Ich empfinde es schmerzlich } daß du nicht hier bist. | Siento mucho (-ísimo) que tú no est*é*s aquí. (282, D.) |
| Würde es dir leid sein, wenn / Würdest du es ungern sehen, daß } dein Vater käme? | ¿Sentirias *que* tu padre llegase? (Nicht ¿Lo sentirias si..) |
| Es würde mir nicht leid sein. | No lo sentiria. |
| Er würde nicht traurig sein, wenn er Geld hätte. | No estaria triste, si tuviese dinero. |
| Böhmisch. | Bohemio. |
| Ungarisch. | Húngaro. |
| Die Leichtigkeit. | La facilidad. |
| Er spricht mit Leichtigkeit Böhmisch. | Habla con facilidad el bohemio. |
| Wir sprechen (unterhalten uns) mit den Freunden. | Hablamos *con* los amigos. |
| Wir sprechen mit (reden an) Gott. | Hablamos *á* Dios. |
| Ludwig der Vierzehnte. | Luis Catorce. (Nach d. Französ.) |
| Kaiser Karl der Fünfte. | Cárlos Quinto. |
| Heinrich der Vierte. | Enrique Cuarto. |

***E.** Die Ordnungszahlen hinter Namen der Herrscher sind ohne el zu übersetzen, dagegen muß vor dem Titel el oder la stehen.

| | |
|---|---|
| Karl V. sagte, man sollte spanisch mit den Göttern und böhmisch mit dem Teufel sprechen. | Cárlos Quinto decia que se debia (S. 350, A.) hablar en español *á* los dioses, y en bohemio *con* el diablo. |
| In welcher Sprache würdet ihr mit den Pferden reden? | ¿En qué lengua hablariais *á* los caballos? |
| Europäisch. | Europeo. |
| Pflegen, gewohnt sein. | *Soler. |
| Die Gans. | El ganso. |
| Luise pflegt zu sagen, das Englische sei eine Sprache für die Gänse. | Luisa suele decir que el ingles *es* una lengua para los gansos. |
| Versteht sie englisch? | ¿Sabe ella el ingles? |
| Sie spricht mehre europäische Sprachen. | Habla varias lenguas europeas. |
| Bereiten, vorbereiten. | Preparar. |
| Recht. — Unrecht. | Bueno. — Malo. |
| Ist es recht, das zu thun? | ¿Es bueno hacer eso? |
| Es ist nicht recht. | No es bueno. |

## Aufgaben.

### 189.

Einer der Kammerdiener Ludwigs des Vierzehnten bat diesen Fürsten, während derselbe zu Bett ging, er möchte dem Herrn Oberpräsidenten einen Rechtshandel empfehlen, welchen er mit (spr. gegen) seinem Schwiegervater hatte, und sagte ihm, indem er (295, E) in ihn drang: „Ach (Ah) Herr, Ew. Majestät braucht (spr. hat) bloß ein Wort zu sagen." — „Nun," sagte Ludwig der Vierzehnte, „das wäre ein Leichtes, aber sage mir (dime): Wenn du an der Stelle deines Schwiegervaters wärest, und [wenn] dein Schwiegervater an der deinigen [wäre], würdest du dich freuen, wenn ich jenes Wort sagte?" — Sollten die Männer kommen, so müßte man ihnen etwas zu trinken geben. — Wenn er dies thun könnte, würde er jenes thun. — Ich habe mir immer geschmeichelt, mein lieber Bruder, daß du mich eben so innig liebtest, wie ich dich liebe; aber jetzt sehe ich, daß ich mich getäuscht habe. — Es würde mir lieb sein, zu erfahren, warum der Herr (V.)

ohne mich spazieren gegangen ist (r). — Ich habe gehört, liebe Schwester, daß du mir zürnst, weil ich ohne dich spazieren gegangen bin. Du kannst versichert sein, (daß) wenn ich gewußt hätte, daß du nicht krank bist, so würde ich gekommen sein, dich abzuholen. Aber ich fragte den Arzt nach deinem Befinden (spr. Gesundheit), und er sagte mir, du hättest acht Tage lang zu Bett gelegen.

## 190.

Einen französischen Offizier, welcher am Hofe zu (spr. von) Wien angekommen war, fragte die Kaiserin Theresia (Teresa), ob er glaube, daß die Fürstin v. N., welche er Tags zuvor gesehen hatte, wirklich das schönste Weib von der Welt sei, wie es hieß. „Frau [Kaiserin]“, erwiederte der Offizier, „ich dachte es (so) gestern.“—Wie schmeckt Ihnen das Fleisch da?—Es schmeckt mir gut.—Darf (spr. werde) ich mir die Freiheit nehmen, Sie um ein wenig von diesem Fisch zu bitten?—Wenn Sie die Güte haben [wollen], mir Ihren Teller zu reichen, will (S. 234, A) ich Ihnen denselben geben.—Wollten Sie die Gefälligkeit haben, mir einzuschenken?—Mit vielem Vergnügen. —Als Cicero seinen Schwiegersohn, welcher gar klein war, mit einem ganz langen Schwert an der (spr. seiner) Seite sah, sagte er: „Wer hat meinen Schwiegersohn an sein Schwert gebunden?“

## 191.

Wann haben (r) Sie meines Vaters (S. 25, A) Burg gesehen?— Ich habe sie gesehen, als ich voriges Jahr auf der Reise war. Es ist eine gar schöne Burg, und man kann sie von weitem sehen.—Wie drückt man das aus?—Das sagt man nicht.—Das ist nicht zu verstehen.—Kann nicht jedes Ding in Ihrer Sprache ausgedrückt werden?—Jedes Ding kann ausgedrückt werden, aber nicht wie in Ihrer Sprache.—Wollen Sie morgen früh aufstehen?—Dies wird von den Umständen abhängen. Wenn ich früh zu Bette gehe, werde ich früh aufstehen; aber wenn ich spät zu Bette gehe, werde ich spät aufstehen. —Werden Sie meine Kinder lieben?—Wenn sie gut sind, werde ich sie lieben.—Werden Sie morgen mit uns zu Mittag essen?—Wenn Sie die Speise bereiten lassen, welche ich gerne esse, werde ich mit Ihnen speisen.—Haben Sie schon den Brief gelesen, welchen Sie diesen Morgen empfangen haben?—Ich habe ihn noch nicht geöffnet.— Wann werden Sie ihn lesen?—Ich werde ihn lesen, sobald (S. 241, D) ich Zeit habe.—Wozu dient das?—Es dient zu nichts.—

Warum haben Sie es aufgehoben?—Ich habe es aufgehoben, um es Ihnen zu zeigen.—Können Sie mir sagen, was es ist?—Ich kann es Ihnen nicht sagen, denn ich weiß es nicht; aber ich will (spr. werde) meinen Bruder fragen; dieser (S. 154, A) wird es Ihnen sagen.—Wo haben (r) Sie es gefunden?—Ich habe (r) es am Ufer des Flusses gefunden, in der Nähe des Waldes.—Haben (r) Sie es von weitem bemerkt?—Ich brauchte es nicht von weitem zu bemerken, denn ich ging am Flusse hin.—Haben Sie je solch ein Ding gesehen?—Nie.—Ist es nützlich, viel zu sprechen?—(Es ist es) je nach Umständen. Wofern Einer eine fremde Sprache lernen will, ist es nützlich, viel zu sprechen.—Ist es eben so nützlich, zu schreiben, wie zu sprechen?—Es ist nützlicher, zu sprechen, als zu schreiben; aber um eine fremde Sprache zu lernen, muß man beides thun. — Ist es nützlich, Alles zu schreiben, was man sagt?—Es ist unnütz.

## 192.

Woher haben (r) Sie das Buch da genommen?—Ich habe (r) es aus dem Zimmer Ihrer Freundin genommen.—Ist es recht, die Bücher anderer Leute zu nehmen?—Es ist nicht recht, ich weiß es; aber ich habe es gebraucht, und ich hoffe, Ihre Freundin wird nicht unzufrieden sein, denn ich werde es ihr zurückgeben, sobald ich es gelesen habe.—Wie heißen Sie?—Ich heiße Wilhelm.—Wie heißt Ihre Schwester?—Sie heißt Eleonore.—Warum beschwert sich Karl über seine Schwester?—Weil sie seine Federn genommen hat.—Ueber wen beklagen sich diese Kinder?—Franz beschwert sich über Eleonore, und Eleonore über Franz.—Wer hat Recht?—Beide haben Unrecht (spr. die Schuld), denn Eleonore will Franzens Buch nehmen, und Franz das Eleonorens.—Wem haben Sie die Werke von Cervantes geliehen?—Den ersten Band habe ich an Wilhelm geliehen und den zweiten an Luise.—Wie sagt man das auf Spanisch? — Man sagt es so.—Wie sagt man es im Deutschen? — Man sagt es im Deutschen nicht.—Hat der Schneider Ihren neuen Rock gebracht?—Er hat ihn mir gebracht; aber er sitzt mir nicht gut. — Will er Ihnen einen andern machen?—Er will mir einen andern machen; denn lieber möchte ich (querria mas bien) ihn wegschenken, als ihn tragen. — Wollen Sie sich jenes Pferdes bedienen? — Ich werde keinen Gebrauch davon machen.—Warum werden Sie es nicht gebrauchen?—Weil es mir nicht ansteht. — Wollen Sie es (spr. dafür) bezahlen?—Ich will es lieber bezahlen (spr. Ich werde

bezahlen für es lieber), als es gebrauchen.— Wem gehören diese schönen Bücher?—Sie gehören [dem] Wilhelm.—Wer hat sie ihm gegeben?—Sein Vater.—Wird er sie lesen?—Zerreißen wird er sie, anstatt sie zu lesen.—Wer hat Ihnen das gesagt?—Er selber hat es mir gesagt.

193.

Wo ist diese Dame her?—Sie ist eine (S. 118, B) Französin.—Sind Sie aus Frankreich?—Nein, ich bin aus Deutschland.—Warum lassen Sie nicht Ihre Kleider flicken?—Es ist nicht der Mühe werth, denn ich muß neue Kleider haben.—Ist der Rock, welchen Sie tragen, nicht gut?—Er ist halb abgetragen und taugt nichts.—Würden Sie [es] ungern sehen, daß Ihre Mutter heute ankäme?—Ich würde nicht böse darüber sein.—Würde Ihre Schwester traurig sein, wenn sie reich wäre?—Sie würde nicht traurig sein.—Sind Sie böse auf jemand?—Ich zürne auf Luise; sie (S. 154, A) ist in die Oper gegangen, ohne mir ein Wort davon zu sagen.—Wo waren Sie, als sie ausging?—Ich war in meinem Zimmer.—Ich versichere Sie, daß es ihr sehr leid thut; denn hätte sie gewußt, daß Sie in Ihrem Zimmer waren, so würde sie Sie gerufen haben, um Sie mit in die Oper zu nehmen.—Karl der Fünfte, welcher verschiedene europäische Sprachen mit Leichtigkeit sprach, pflegte zu sagen, man sollte Spanisch sprechen mit den Göttern, Italienisch mit seiner Freundin, Französisch mit seinem Freund, Deutsch mit den Soldaten, Englisch mit den Gänsen, Ungarisch zu den Pferden und Böhmisch mit dem Teufel.

---

## Zweiundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima segunda.

| | |
|---|---|
| Das Fieber. | La calentura. La fiebre. |
| Das dreitägige Fieber. | La terciana. |
| Das Wechselfieber. | La calentura intermitente. |
| Ich habe das Fieber. | Tengo calentura. |
| Hat er das Wechselfieber? | ¿Tiene él calentura intermitente? |
| Nein, er hat den Schnupfen. | No, tiene *un* resfriado. |
| Das Fieber hat sich bei mir wieder eingestellt. | La calentura me ha vuelto. (..ist mir wieder gekommen.) |

| | |
|---|---|
| Der Anfall. | El ataque. |
| Der Schlagfluß. | La apoplejía. |
| Er bekam einen Schlaganfall. | *Tuvo* un ataque de apoplejía. |
| Ist er daran gestorben? | ¿Murió de él? |
| Nein, er ist vor drei Tagen am Fieber gestorben. | No, murió de fiebre (nicht de la), hace tres dias. |

***A.** Wird vor durch hay (ha, hace) ohne que (S. 247) neben einem Kundwort (Zeitwort) ausgedrückt, dann muß es diesem folgen.

| | |
|---|---|
| Ueberraschen. | Sorprender. |
| In Erstaunen versetzen. | Asombrar. |
| Das Schwesterchen, die kleine Schwester. | La hermanita. |
| Woran wird dieser Mann sterben? | ¿De qué morirá ese hombre? |
| Er wird an seiner Krankheit sterben. | Morirá de su enfermedad. |
| Sie überraschen mich. | V. me sorprende. |
| Ich bin erstaunt. | Estoy asombrado. |
| Er war ganz erstaunt. | *Quedó* asombrado. |
| Begünstigen, gefällig sein gegen. | *Favorecer. (S. 107, E.) |
| Unterstützen in, helfen. | Ayudar á. |
| Der Geistliche. | El eclesiástico. |
| Der Geistliche, welcher gar gefällig gegen ihn war, half ihm seinen Proceß gewinnen. | El eclesiástico que le favorecia mucho, le ayudó á ganar su pleito. |
| Er half mir zuweilen meine Gewehre reinigen im vorigen Herbst, als ich auf dem Lande war. | Me ayudaba algunas veces á limpiar mis escopetas, el otoño pasado, cuando estuve en el campo. |

***B.** Im Nachsatz wird cuando gern mit dem Perfecto remoto verbunden.

| | |
|---|---|
| Wenn ich bitten darf. | Si V. gusta. |
| Der Apfel. | La manzana. |
| Einen Gefallen thun, wenn.. | *Hacer favor en .. *Dar gusto, si. |
| Sie werden mir einen Gefallen thun, wenn Sie es sagen. | V. me hará favor en decirlo. |
| Sie werden ihr einen großen Gefallen erzeigen, wenn Sie es thun. | V. le dará mucho gusto, si lo hace. |
| Wollen Sie mir die Fische reichen, wenn ich bitten darf? | ¿Quiere V. pasarme los pescados, si V. gusta? |

| | |
|---|---|
| Sauer. | Agrio. |
| Süß. | Dulce. |
| Ein wenig gar zu. | Un poquito muy. |
| Wie schmeckt Ihnen dieser Aepfelwein? | ¿Qué tal le gusta á V. esta sidra? |
| Er ist ein wenig sauer. | Es un poco agria. |
| Wie schmecken Ihnen diese Birnen? | ¿Cómo le gustan á V. estas peras? |
| Sie sind ein bischen zu süß. | Son un poquito muy dulces. |
| An die Thür klopfen. | Llamar á la puerta. |
| Ich weiß nicht, was (wie) ich .. soll. | No sé que.. (— — como..) mit Infinitivo. |
| Darüber Auskunft geben, unterrichten. | Informar. |
| Wer klopft an? | ¿Quién llama á la puerta? |
| Es ist ein Bauer; er wird Ihnen Auskunft darüber geben, was aus Ihrem Hund geworden ist. | Es un aldeano, quien le informará á V. de que se ha hecho de su perro. |
| Ich weiß nicht, wie ich es machen soll. | No sé como hacer. |
| Ich weiß nicht, was ich sagen soll. | Yo no sé que decir. |
| Ich weiß nicht, was ich anfangen soll. | No sé que hacer. |
| Was..betrifft, anlangt, so.. | En cuanto á. |
| Ich meinerseits. | Por mí, yo. |
| Jeder (wer es auch sein mag). | Cualquiera. |
| Ich meinerseits weiß, was ich zu thun habe. | Por mí, yo sé lo que he de hacer. |
| Was mich betrifft, so werde ich meine Geheimnisse nicht jedem anvertrauen. | En cuanto á mí, yo no confiaré mis secretos á cualquiera. |
| Das Kleid (die Tracht). | El traje. |
| Das Band. | La cinta. |
| Sich lustig machen über. | Burlarse de. (S. 280.) |
| Ueber wen macht ihr euch lustig? | ¿De quién os burlais? |
| Wir lachen über die Weiber, welche gelbe Kleider mit rothen Bändern tragen. | Nos reimos de las mujeres que llevan los trajes amarillos con cintas rojas. |
| Trauen. | Fiar. (S. 255.) |
| Mittel, Vermögen. | Medios. |
| Glücklich. | Feliz. Dichoso. |

| | |
|---|---|
| Hast du so viel Vermögen, um ein Haus zu kaufen? | ¿Tienes medios para comprar una casa? |
| Ich habe so viel. | Los tengo. |
| Du bist ein glücklicher Mann. | Eres un hombre dichoso. |
| Beflecken. | Manchar. |
| Das Dintefaß. | El tintero. |
| Nicht ein einziger. Auch nicht ein. | (No..) ni un solo.. |
| In dieser Aufgabe ist kein einziger Fehler. | No hay en este ejercicio ni una sola falta. |
| Seid ihr es, die den Fußboden befleckt haben? | ¿Sois vosotros quienes habeis manchado el suelo? (S. 235, B.) |
| Weinen. | Llorar. |
| Ich wollte.. möchte. | Querria. |
| Ich sollte, müßte. | Deberia. |
| Durchaus nur. Nichts, was nicht wäre. | Nada que no sea. |
| Ich sage nichts von dir, | No digo |
| Ich werde nichts von dir sagen, | No diré |
| Ich habe nichts von dir gesagt, | No he dicho |
| was nicht gut wäre (..wäre drückt hier keine Vergangenheit aus). | de tí nada qué no *sea* bueno. |
| Ich wollte, (daß) du kämest. | Querria que vinieses. (S. 310, B.) |
| Ich möchte heute auf's Land gehen. | Querria ir al campo hoy. |
| Du solltest das thun. | Deberias hacerlo. |

***C.** Vor daß ist wollte, vor Dingform (Infinitiv) ist möchte, sollte, im Condicional zu übersetzen, da hinzugedacht ist: wenn es möglich wäre.—Vor Dingform wird das fragende wollte..? will vielleicht..? hätte wohl..? oft durch das Futuro ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Wollten Sie so gütig sein, mir den Teller da zu reichen? | ¿Tendrá V. la bondad de pasarme ese plato? |
| Hätten Sie wohl die Gefälligkeit, mir den Teller zu reichen? | ¿Me hará V. el favor de pasarme el plato? |
| Wollten Sie mir gefälligst die Schüssel zukommen lassen? | ¿Se servirá V. pasarme el plato? |
| Darf ich Sie bitten, mir die Schüssel zu reichen? | ¿Gusta V. de pasarme el plato? |
| Wie Sie wollen. | (Yo haré) Como V. guste. (276, C.) |

| | |
|---|---|
| Wer ist's? | ¿Quién es? (S. 217, B.) |
| Ich bin es nicht gewesen. | No fui yo. |
| Ist sie es? | ¿Es ella? |
| Nein, sie ist's nicht. | No, ella no es. |
| Sind das Ihre Schwestern? | ¿Son ellas sus hermanas de V.? |
| Das sind sie. (Sie sind es.) | Ellas son. |

***D.** Statt das ist (sind) oder ist (sind) das..? denke man: er (sie) ist (sind); folgt aber welche(r), dann ist weiter hinzuzudenken derjenige (diejenige, —en). — Wo auf das der Ton liegt, ist zu denken dieser (e, es). (S. 133, C.)

| | |
|---|---|
| Ist das der Grund? | ¿Es esa la razon? |
| Das ist der Grund. | Esa es la razon. |
| Sind das (es) Ihre Schwestern, welche singen? | ¿Son sus hermanas de V. las que cantan? (S. 235, B.) |
| Sie sind es. | Son ellas. |

## Aufgaben.

### 194.

An welcher Krankheit ist Ihre Schwester gestorben?—Sie ist am Fieber gestorben.—Wie geht es Ihrem Bruder?—Mein Bruder ist nicht mehr am Leben (spr. lebt nicht mehr). Er ist vor drei Monaten gestorben.—Ich bin überrascht [davon], denn er war ganz wohl vergangenen Sommer, als ich auf dem Lande war. Woran ist er gestorben?—Er ist am Schlagfluß gestorben.—Wie befindet sich die Mutter Ihres Freundes?—Sie ist nicht wohl; vorgestern hatte sie einen Anfall von dreitägigem Fieber, und diesen Morgen hat sich das Fieber wieder [bei] ihr eingestellt.—Hat sie das Wechselfieber?—Ich weiß es nicht; aber sie hat oft Fieberanfälle.—Was ist aus der Frau geworden, die ich bei Ihrer Frau Mutter (zu Hause) gesehen (r) habe?—Sie ist diesen Morgen (S. 185, F) am Schlagfluß gestorben.—Lernen Ihre Schüler ihre Uebungen auswendig?—Sie wollen sie lieber zerreißen als auswendig lernen.—Was (ist das, was) verlangt dieser Mann von mir?—Er verlangt das Geld von Ihnen, welches Sie ihm schuldig sind.—Wenn er morgen früh zu mir (nach Hause) kommen will, dann (S. 318, B) will ich ihm bezahlen, was ich ihm schuldig bin.—Lieber wird er sein Geld verlieren wollen, als hingehen.—Warum vergießt die Mutter unseres alten Dieners Thränen?—Sie vergießt Thränen, weil der alte Geistliche, ihr Freund, welcher ihr so gut war (spr.—sie so ungemein begünstigte), vor wenigen Tagen gestorben ist.—An welcher Krankheit ist er gestorben?—An einem Schlaganfall.—Haben

Sie Ihrem Vater geholfen seine Briefe schreiben?—Ich habe ihm geholfen.—Wollen Sie mir helfen arbeiten, wenn wir in die Stadt gehen?—Ich will Ihnen helfen arbeiten, wenn Sie mir helfen mein Brod verdienen.

195.

Haben Sie nach dem Kaufmann gefragt, welcher so wohlfeil verkauft?—Ich habe nach ihm gefragt, aber niemand konnte mir sagen, was aus ihm geworden ist.—Wo wohnte er, als Sie vor drei Jahren hier waren?—Er wohnte damals in der Karlsgasse (S. 19, A) Nummer 57.—Wie schmeckt Ihnen dieser Wein?—Er schmeckt mir ganz gut, aber er ist ein wenig sauer.—Wie schmecken Ihrer Schwester diese Aepfel?—Sie schmecken ihr recht gut, aber sie sagt, sie seien (S. 318, A) ein wenig gar zu süß.—Wollten Sie die Güte haben, mir die Schüssel da zukommen zu lassen?—Mit vielem Vergnügen.—Soll ich Ihnen diese Fische reichen?—Sie werden mir [einen] Gefallen thun, wenn Sie mir sie reichen.—Wollen Sie, daß ich das Brod Ihrer Schwester reiche?—Sie werden ihr viel Vergnügen machen, wenn Sie es ihr reichen.—Wie schmeckt Ihrer Mutter unser Essen?—Es schmeckt ihr recht gut, aber sie sagt, sie hätte genug gegessen.—Was willst (spr. begehrst) du von mir?—Haben Sie die Güte, mir ein Stückchen von jenem Hammelfleisch zu geben.—Wollen Sie mir gefälligst die Flasche zukommen lassen?—Haben Sie nicht genug getrunken?—Noch nicht, denn ich habe immer noch Durst.—Soll ich Ihnen Wein geben?—Nein; Aepfelwein ist mir lieber.—Warum essen Sie nicht?—Ich weiß nicht, was ich essen soll.—Wer klopft an?—Es ist ein Fremder.—Warum weint er?—Er weint, weil ihm ein großes Unglück zugestoßen ist.—Was ist Ihnen begegnet?—Mir ist nichts begegnet.—Wo wollen Sie diesen Abend hingehen?—Ich weiß nicht, wo ich hingehen werde.—Wohin wollen Ihre Brüder gehen?—Ich weiß nicht, wo sie hingehen werden; ich meinerseits werde ins Theater gehen.—Warum gehen Sie in die Stadt?—Ich gehe hin, um einige Bücher zu kaufen.—Wollen Sie mit mir gehen?—Ich will (spr. werde) mit Ihnen gehen; aber ich weiß nicht, was ich dort thun soll.

196.

Soll ich diesem Mann auf Borg verkaufen?—Sie können ihm verkaufen, aber nicht auf Borg.—Sie dürfen ihm nicht trauen denn er wird Sie nicht bezahlen.—Hat er schon jemand betrogen?—Er hat schon mehre Kaufleute betrogen, die ihm trauten.—Kann ich diesen Damen

trauen?—Sie können ihnen trauen; aber was mich betrifft, ich werde ihnen nicht trauen, denn ich bin vielmals von den Weibern betrogen worden, und das ist der Grund, warum ich sage: Wir dürfen nicht jedermann trauen.—Trauen Ihnen diese Kaufleute?—Sie trauen mir, und ich traue ihnen.—Ueber wen lachen (eben) diese Herren?—Sie lachen über jene Damen, welche die rothen Kleider mit gelben Bändern tragen.—Warum lachen diese Leute über uns?—Sie lachen über uns, weil wir schlecht sprechen.—Dürfen wir uns lustig machen über die, welche schlecht sprechen?—Wir sollten nicht über sie lachen; wir sollten im Gegentheil sie anhören, und wenn sie Fehler machen, sie [ihnen] verbessern.—Worüber lachen Sie?—Ich lache eben über Ihren Hut; seit wann tragen Sie ihn so groß?—Seitdem ich aus Deutschland zurückgekommen bin.—Haben Sie so viel Vermögen, um ein Pferd und eine Kutsche zu kaufen?—Ich habe so viel.—Ist Ihr Bruder vermögend genug, um ein großes Haus zu kaufen?—Er ist es.—Will Ihr Vetter das Pferd da kaufen?—Er will es kaufen, wenn es ihm ansteht.—Haben Sie meinen Brief empfangen?—Ich habe ihn mit vielem Vergnügen empfangen. Ich habe ihn meinem spanischen Lehrer gezeigt; dieser (S. 154, A) war ganz erstaunt, denn es war nicht ein einziger Fehler darin.—Haben Sie schon Calderons und Moratins Werke empfangen?—Ich habe die von Moratin empfangen; was die von Calderon betrifft, so hoffe ich, sie nächste Woche zu empfangen.

### 197.

Bist du es, Karl, der mein Buch beschmutzt hat?—Ich bin es nicht; Ihre kleine Schwester ist es, die es beschmutzt hat.—Wer hat mein schönes Dintefaß zerbrochen?—Ich bin es, der es zerbrochen hat.—Sind Sie es, die von mir gesprochen haben?—Wir sind es, die von Ihnen gesprochen haben, aber wir haben von Ihnen nichts gesagt, was nicht gut wäre (spr. sei).—Wer klopft an die Thür?—Ich bin es; wollen Sie sie öffnen?—Was wünschen Sie?—Ich komme, Sie um das Geld zu bitten, welches Sie mir schuldig sind, und um die Bücher, die ich Ihnen geliehen habe.—Wenn Sie so gut sein wollen, morgen zu kommen, will ich Ihnen beides wiedergeben.—Ist das Ihre Schwester, welche Clavier spielt?—Sie ist es nicht.—Wer ist es?—Es ist meine Base.—Sind das Ihre Fräulein Schwestern, welche kommen?—Sie sind es.—Sind das Ihre Nachbarinnen, welche (eben) über Sie lachen?—Es sind nicht unsere Nachbarinnen.—Wer sind sie?—Es sind die Töchter der Gräfin,

deren Bruder Ihr Haus gekauft hat.—Sind das die Damen, von denen Sie mit mir gesprochen haben?—Das sind sie.—Werden Sie Spanisch lernen?—Mein Bruder und ich werden es lernen.—Werden wir morgen auf das Land gehen?—Ich werde auf das Land gehen, und Sie werden in der Stadt bleiben.—Werden meine Schwester und ich in die Oper gehen?—Sie und jene (spr. sie) werden zu Haus bleiben, und Ihr Bruder wird in die Oper gehen.—Was haben Sie gesagt (Imperf.), während Ihr Hofmeister Sie schalt?—Ich sagte nichts, denn ich hatte meine Uebungen nicht gemacht, und er hatte Recht, mich zu schelten.—Was thaten (r) Sie, während er ausgegangen (spr. außerhalb) war?—Ich beschäftigte (r) mich mit Geigen (S. 112, D), anstatt zu machen, was er mir zu thun gegeben hatte.—Was hat mein Bruder Ihnen gesagt?—Er hat mir gesagt (S. 256, D), er würde der glücklichste Mensch von der Welt sein, wenn er Spanisch verstünde, in jetziger Zeit eine der nützlichsten Sprachen für die Amerikaner.

---

## Dreiundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima tercia.

| | |
|---|---|
| Umgehen, Umgang haben mit. | Asociarse, acompañarse, juntarse con. |
| Sich in böse Händel verwickeln. | Meterse en enredos. (275.) |
| In Verwickelungen gerathen. | *Caer en marañas. (107, D.) |

| | |
|---|---|
| Wenn du mit Taugenichtsen umgehst, wirst du dich in böse Händel verwickeln. | Si te asocias con bribones, te meterás en enredos. |
| Ich werde ihm helfen, wenn er in Verwickelungen geräth. | Yo le ayudaré, cuando él caiga en marañas. (S. 241, D.) |
| Würdest du ihm helfen, wenn er in Verwickelungen gerieth? | ¿Le ayudarias tú, cuando él cayese en marañas? (S. 310, B.) |

| | |
|---|---|
| Die Bekanntschaft. | El conocimiento. |
| Zurückziehen, entfernen. | Retirar. |
| Nähern, heranrücken zu. | Aproximar á. |
| Geneigt, erfüllt von dem Wunsche zu. | Deseoso de. |

| | |
|---|---|
| Der Eine nähert sich, der Andere entfernt sich. | El uno se apróxima, el otro se retira. |

| | |
|---|---|
| Ich bin geneigt, schwimmen zu gehen. | Deseo (nicht Estoy deseoso) ir á nadar. |
| Er scheint geneigt, sich dir zu nähern. | Parece deseoso de aproximarse á tí. |
| Erfüllt von dem Wunsche, Bekanntschaft mit ihm zu machen, werde ich ihn besuchen. | Deseoso de hacer conocimiento con él, le iré á ver. |
| Aussehen (wie). Sein wie. | *Parecer. (S. 107, E.) |
| Das Aussehen. | El semblante. |
| Gleichen, sich gleichen und ähnlich sein. | Asemejarse. Parecerse. |
| Wie sieht er aus? | ¿Qué semblante tiene él? (Nicht ¿Cómo parece?) |
| Er sieht recht gut aus. Er hat ein gutes Aussehen. | Tiene muy buen semblante. (Nicht..un m. b. s.) |
| Er hat ein trauriges Aussehen. | Tiene semblante triste. |
| Er sieht traurig aus (— wie wenn er traurig wäre). | Parece triste. |
| Mit einander. Zusammen. | Juntos, —as. |
| Einer den (dem) Andern. } Einander. | (El) uno (al) á otro. |
| Eine die andere, der andern. } Einander. | (La) una á (la) otra. |
| Von (Mit) einander. | (El) uno de (del, con, con el) otro. |
| Wir sind mit einander zufrieden. | Estamos satisfechos (el) uno de (del) otro. Estamos contentos uno de otro. |
| Wir arbeiten für einander. | Trabajamos el uno para el otro. |
| Wir sprechen mit einander. | Nos hablamos (ohne uno á otro). |
| Wir werden mit einander gehen. | Iremos juntos. (Nicht — uno con otro.) |
| Sie gleichen einander. | Se parecen. Se asemejan. Se parecen (-asemejan) uno á otro. |
| Liebreich. | Cariñoso. |
| (Im Betragen) gegen. | Para con. Con. |
| Wechselseitig, gegenseitig. | Mútuo, -a. |
| Einander. | Mútu*a*mente. |

*A. Durch Anfügung von -mente an das Beiwort (Adjectiv, Eigenschaftswort) entsteht ein Füllwort (Adverb, Umstandswort). Bei Beiwörtern auf o wird es an die weibliche Form angehängt.

| | |
|---|---|
| Wir lieben (uns) einander. | *Nos* amamos mútuamente. Nos amamos uno á otro. |
| Indeß er ist liebevoller gegen mich, als ich gegen ihn (es bin). | Con todo él es mas cariñoso para conmigo que le soy yo con él. |
| Der Husten. | La tos. |
| Heilen. — Genesen. | Curar. — Curarse. |
| Genießen, im Genuß sein, sich erfreuen. | Gozar de. |
| Ich wünsche, daß er eine gute Gesundheit genieße (— im Genuß einer guten Gesundheit sei). | Deseo que él goce (S. 242, G) de (ohne una) buena salud. |
| Seitdem er von seinem Husten genesen ist, scheint er eine gute Gesundheit zu genießen. | Despues que se ha curado de su tos, parece gozar de buena salud. |
| Munter, vergnügt, froh. | Alegre. |
| Ein böses Gesicht machen. | *Poner mala cara. |
| (Das) Aussehen (haben), als ob. | *Tener el aire de. (Vgl. S. 206.) |
| Der Tölpel da macht ein Gesicht, als ob er allen Menschen grollte. | Ese tonto tiene el aire de estar enfadado con todos. |
| Dein Oheim sieht recht munter aus. | Tu tio parece muy alegre. |
| Es gefällt mir nicht, daß er mir ein böses Gesicht macht, wenn ich zu ihm komme. | No me gusta que él me ponga (S. 282, D) mala cara, cuando venga á verle. (S. 241, D.) |
| Aufnehmen. | Recibir. (S. 106.) |
| Von bösartigem Aussehen. | De mal parecer. De mala traza. |
| Das Wohlgefallen, Vergnügen. | El placer. |
| Was mich betrifft, mich hat er stets mit Wohlgefallen aufgenommen. | En cuanto á mí, me ha recibido siempre con placer. |
| Ich bemerke dort ein paar Kerle von ganz bösartigem Aussehen. | Allá columbro unos hombres de muy mal parecer. |
| Der Unterschied. | La diferencia. |
| Die Landstraße. | El camino real. (S. 95.) |
| Schätzen, richtig beurtheilen. | Apreciar. |
| Man muß die Menschen kennen, um sie richtig beurtheilen zu können. | Es menester conocer á los hombres para apreciarlos. |
| Es ist ein großer Unterschied zwischen euch und ihm. | Hay grande diferencia entre vosotros y él. |

| | |
|---|---|
| Ich weiß einen guten Ort zum Schwimmen jenseit des Flusses in der Nähe der Landstraße. | Conozco un buen lugar para nadar, de aquel lado del rio cerca del camino real. |
| Nahe stehend. | Cercano. |
| Der Keller. | La bodega. |
| Höflich. | Politico. |
| Ich möchte auf Ihre Gesundheit trinken; aber dieser Wein ist wie Essig. | Querria beber á la salud de V.; pero este vino parece vinagre. |
| Ich will in den Keller (hinunter) gehen und (spr. um..zu) Ihnen andern (zu) holen. | Bajaré *á* la bodega para traerle otro á V. |
| Mein nächster Verwandter. | Mi mas cercano pariente. |
| Das ist ein unhöflicher Mann. | Es un hombre *im*político. |

***B.** Dem deutschen un— entspricht häufig in— oder (vor b—, m—, p—) im—, zuweilen auch des—.

| | |
|---|---|
| **Da, weil.** | ***Como.*** |
| Ach, Alles ist verloren! | ¡Ay, todo se ha acabado! |
| Berauben. | Robar. 174. |
| Warum weinst du so sehr? | ¿Porqué lloras tanto? |
| Ach Gott! Es ist mir all mein Geld gestohlen worden. | ¡Ay, Dios mio! He sido robado de todo mi dinero. |
| Da mir die Diebe nicht das Geringste übrig gelassen haben, werde ich Hungers sterben. | Como los ladrones no me han dejado cosa alguna (282, C), moriré de hambre. |
| Zu meinem größten Unglück. | Por mi mayor desgracia. |
| Sich einbilden. | Imaginarse. |
| Weichen, nachgeben. | Ceder. |
| Sich in das Unvermeidliche fügen. | Ceder á la necesidad. |
| Er bildet sich ein, er genösse eine gute Gesundheit. | Él se imagina que goz*a* de una buena salud. (Nicht gozase— S. 318, A.) |

***C.** Wo der Hauptsatz Gegenwart enthält, muß die Gleichzeit im Nebensatze durchs Presente ausgedrückt werden, die wirkliche Vergangenheit aber durch Perfecto próximo, die Zukunft durch Futuro.

| | |
|---|---|
| Er bildet sich ein, er sei gelobt worden. | Se imagina que *ha* sido alabado. |
| Er schmeichelt sich, er würde gelobt werden. | Se lisonjea de que *será* alabado. |
| Es ist mir vielfaches Unglück widerfahren. | Me han sucedido muchas desgracias. |

| | |
|---|---|
| Ihre Unglücksfälle sind eingebildet. | Las desgracias de V. son imaginadas. |
| Wir müssen uns in das Unvermeidliche fügen. | Es menester (178, A) ceder á la necesidad. |
| Beimischen. | Mezclar. |
| Die Eigenschaft. | La calidad. |
| Ich finde bei (an, in) ihm eine Eigenschaft. | Le hallo una calidad. |
| Welche Eigenschaften findest du an diesem Pferde? | ¿Qué calidades hallas á (od. en) este caballo? |
| Einigen guten Eigenschaften sind viele böse beigemischt. | Á algunas calidades buenas están mezcladas muchas malas. |

## Aufgaben.

### 198.

Warum geben Sie sich mit diesen Leuten ab?—Ich gebe mich mit ihnen ab, weil sie mir nützlich sind.—Wenn Sie fortfahren, sich mit ihnen abzugeben (Gerundio), werden Sie in böse Händel gerathen, denn sie haben viele Feinde.— Wie führt Ihr Vetter sich auf?—Er beträgt sich nicht sonderlich gut, denn er verwickelt sich (eben) immer in allerlei (algunos) schlimme Händel.—Gerathen Sie nicht zuweilen in böse Händel?— Es ist wahr, daß ich mich zuweilen in solche einlasse; aber ich arbeite mich (spr. komme) immer wieder (396, C) heraus. — Sehen Sie die Männer da, welche geneigt zu sein scheinen, sich uns zu nähern?—Ich sehe sie, aber ich fürchte sie nicht; denn sie thun niemand was zu Leide.—Wir müssen (178, A) uns zurückziehen; denn ich habe keine Lust, mich mit Leuten einzulassen, die ich nicht kenne. —Ich bitte Sie, sich nicht vor ihnen zu fürchten (256, D); denn ich bemerke meinen Oheim unter ihnen.—Wissen Sie einen guten Platz zum Schwimmen?—Ich weiß einen. — Wo ist er? — Jenseit des Flusses, hinter dem Walde an (in der Nähe) der Landstraße.—Wann wollen (spr. werden) wir schwimmen gehen?— Diesen Nachmittag, wenn Sie Lust haben.—Wollen Sie mich vorm Thore erwarten?— Ich will Sie dort erwarten, aber ich bitte Sie, es nicht zu vergessen. —Sie wissen, daß ich nie meine Versprechungen vergesse.—Wo haben Sie mit dieser Dame Bekanntschaft gemacht?—Ich habe mit ihr Bekanntschaft gemacht in dem Hause eines meiner Verwandten.— Warum verlangt Ihr Vetter Geld und Bücher von mir?—Weil er ein alberner Mensch ist. Von mir, der ich sein nächster Verwandter

und sein bester Freund bin, verlangt er nichts.—Warum sind Sie nicht zum Essen gekommen?—Ich bin verhindert gewesen, aber Sie haben ohne mich essen können.—Meinen Sie, wir sollten nicht essen, wenn Sie nicht kommen können? — Bis zu welcher Stunde haben Sie auf mich gewartet?—Wir haben auf Sie gewartet bis ein Viertel nach sieben, und da Sie nicht kamen, haben wir ohne Sie gegessen.— Haben Sie auf (á) meine Gesundheit getrunken?—Wir haben auf Ihre und auf Ihrer Eltern Gesundheit getrunken.

199.

Wie sieht Ihr Oheim aus?—Er sieht recht munter aus, denn er ist wohl (muy) zufrieden mit seinen Söhnen. — Sehen seine Freunde so munter aus, wie er?—Im Gegentheil, sie sehen traurig aus, weil sie unzufrieden sind. Mein Oheim hat kein Geld und ist immer zufrieden, und seine Freunde, welche überaus viel haben, sind es selten.—Lieben Sie Ihre Schwester?—Ich liebe sie herzlich, und da sie überaus liebreich ist gegen mich, bin ich es gegen sie.— Aber wie gefällt Ihnen Ihre (eigene) Schwester? — Wir lieben einander, weil wir mit einander zufrieden sind.—Ein gewisser Mann trank gar gern Wein, aber er fand in ihm zwei böse Eigenschaften. „Mische ich ihm Wasser bei," sagte er, „so verderbe ich ihn, und mische ich ihm kein Wasser (spr. es nicht) bei, so verdirbt er mich." —Ist Ihr Vetter Ihnen ähnlich?—Er ist mir ähnlich. — Gleichen Ihre Schwestern einander?—Sie gleichen sich nicht, denn die ältere ist träg und böse, und die jüngere ist fleißig und gegen jedermann liebreich.—Wie befindet sich Ihre Tante? — Sie ist recht wohl. — Erfreut sich Ihre Frau Mutter einer guten Gesundheit? — Sie bildet sich ein, sie genösse eine gute Gesundheit; aber ich glaube, sie ist im Irrthum; denn sie hat vor sechs Monaten (326 A) einen bösen Husten gehabt, den sie nicht los werden (spr. von dem sie sich nicht heilen) kann.— Zürnt dieser Mann Ihnen?—Ich glaube, er zürnt mir, weil ich ihn nicht besuche; aber ich gehe nicht gern in sein Haus, denn wenn ich zu ihm gehe, macht er mir ein unfreundliches Gesicht, anstatt mich mit Wohlgefallen aufzunehmen.— Sie müssen das nicht glauben. Er zürnt Ihnen nicht, denn er ist nicht so schlimm, wie er aussieht. Er ist der beste Mann von der Welt; aber man muß ihn kennen, um ihn [richtig] zu schätzen.— Es ist ein großer Unterschied zwischen Ihnen und ihm; Sie scheinen zufrieden mit Allen, die zu Ihnen kommen, und er sieht aus, als wäre er böse auf sie.

200.

Ist es Recht, so über jedermann zu lachen?—Wenn ich über Ihren Rock lache, so lache ich nicht über jedermann. — Gleicht Ihr Sohn jemanden?—Er gleicht niemanden. — Warum trinken Sie nicht?—Ich weiß nicht, was ich trinken soll, denn ich liebe guten Wein, und der Ihrige ist wie Essig. — Wenn Sie andern wollen, will (spr. werde) ich hinuntergehen in den Keller, um Ihnen welchen zu holen.—Sie sind allzugütig, Herr; ich trinke (spr. werde trinken) heute nicht mehr.— Kennen Sie meinen Vater schon (248, A) lange?—Ich kenne ihn schon lange, denn ich habe Bekanntschaft mit ihm gemacht, als ich [noch] in der Schule war. Wir haben oft für einander gearbeitet und einander wie Brüder geliebt.*)— Ich glaube es, denn Sie gleichen sich.— Wenn ich meine Uebungen nicht gemacht hatte, machte er mir sie, und wenn er die seinigen nicht gemacht hatte, machte ich sie ihm.—Warum schickt Ihr Vater nach dem Arzt? — Er ist krank, und da der Arzt nicht kommt, schickt er nach ihm.—Ach! Alles ist verloren!—Aber, mein Gott, warum weinen Sie so?—Meine goldnen Ringe, meine besten Kleider und all mein Geld ist mir gestohlen worden; das ist der Grund (S. 329, D) warum ich weine. — Machen Sie nicht so viel Lärm, denn wir sind es, die alles (spr. sie alle) genommen haben, um Sie zu lehren, Ihre Sachen besser in Acht zu nehmen und die Thür Ihres Zimmers zu verschließen, wenn Sie ausgehen. —Warum sehen Sie so betrübt aus?— Es ist mir vielfaches Unglück widerfahren. Nachdem ich all mein Geld verloren, bin ich von ein paar Kerlen (hombres) von ganz bösartigem Aussehen geprügelt worden, und zu meinem größten Unglück höre ich, daß mein guter Oheim, den ich so herzlich liebe, einen Schlaganfall gehabt hat. — Betrüben Sie sich nicht so sehr, denn Sie wissen, daß man sich in das Unvermeidliche fügen muß.

---

*) Man unterscheide in diesen Sätzen das Einmalige von dem Wiederholten oder Dauernden. (S. 183, A; 293, B.)

## Vierundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima cuarta.

| | |
|---|---|
| Schlechterdings. | Absolutamente. |
| Befolgen, verfolgen, folgen. | *Seguir (Wen?). |
| Frei machen, losmachen, befreien. | Librar. |
| Er verfolge diesen Weg. | Siga (S. 238, A) este camino. |
| Wird er ihnen folgen? | ¿Los (nicht les) seguirá él? |
| Wer wird mich von diesem Menschen befreien? | ¿Quién me librará de este hombre? |
| Das Urtheil, der Verstand. | El juicio. |
| Der Hase. | La liebre. |
| Elend, erbärmlich. | Miserable. |
| Es scheint, jener elende Mensch hat den Verstand verloren. | Parece que aquel miserable ha perdido el juicio. |
| Ich bin gern in seiner Nähe. | Me gusta estar cerca de él. |
| Retten. | Salvar. |
| Der Beistand. | La asistencia. |
| Verpflichtungen haben gegen. | Deber obligaciones á. |
| Wie viele Verpflichtungen habe ich gegen ihn! | ¡Cuántas obligaciones le debo! |
| Er hat mir das Leben gerettet. | Me ha salvado la vida. |
| Er eilte mir zu Hülfe. | Corrió *á mi* asistencia. |
| **Wie**...! Vor Beiwörtern. | ¡***Cuán***...! ¡Qué...! Ohne Ausruf Que... |
| Sehen, erkennen, wie.. | Ver, reconocer, que.. |
| Wie gut ist er doch! | ¡Qué bueno es! |
| O wie schön ist dieser Wald! | ¡Cuán hermoso es este bosque! |
| Du siehst, wie träg der Junge ist. | Ves que perezoso es el muchacho. |
| Vielleicht. | Quizá. Tal vez. Acaso. |
| Es gefällt mir an einem Ort. | Tengo placer en un lugar. |
| Hat es dir gestern bei Karl gefallen? | ¿Tuviste ayer algun placer en casa de Cárlos? |
| Willst du vielleicht hingehen? | ¿Quieres tú tal vez ir allí? |
| Vielleicht werde ich hingehen. | Quizá iré. Iré tal vez. |

| | |
|---|---|
| Die Halsbinde. | La corbata. |
| Die Tasche. | El bolsillo. |
| Danken, Dank sagen. | *Dar gracias á. |
| Ich danke Ihnen herzlich. | Doy á V. gracias con todo mi corazon. |
| Wo ist deine seidene Halsbinde? | ¿Dónde está tu corbata de seda? |
| Ich habe sie in der Tasche. | La tengo en *mi* bolsillo. |
| Annehmen. | Aceptar. |
| Grün (Blau, Schwarz) gekleidet. | Vestido **de** verde (azul, negro). |
| Der Mann im (mit dem) grauen Rock. | El hombre *del* vestido gris. |
| Wie war jene Frau gekleidet? | ¿Cómo estaba vestida aquella mujer? |
| Sie war roth gekleidet. | Estaba vestida de encarnado. |
| Ich hoffe, Sie werden sich gefallen lassen, etwas von mir anzunehmen. | Espero que (256, D) V. se *sirva* aceptar alguna cosa de mi. |

***A.** Auf hoffen und fürchten in Zukunft oder Gegenwart folgt Subjuntivo presente. Auf die Vergangenheit folgt Relativo.

| | |
|---|---|
| Ich fürchte, er kommt zu spät (— wird zu spät kommen). | Temo que ven*ga* tarde. |
| Ich fürchtete, er würde zu spät kommen. | Temia que vi*niese* (nicht vendria) tarde. |
| Bewunderungswürdig. | Admirable. |
| Die Größe. | El tamaño. |
| Ein Zoll. | Una pulgada. |
| Wie steht mir dieser Hut? | ¿Qué tal me sienta este sombrero? |
| Er steht Ihnen ganz vortrefflich. | Le sienta á V. admirablemente. |
| Welche Größe hat jener Mann? | ¿Qué tamaño tiene aquel hombre? |
| Er ist sechs Fuß zwei Zoll groß. / Er mißt sechs Fuß, zwei Zoll. | *Tiene* seis piés, dos pulgadas. |
| Er ist zwanzig Jahre alt. | Tiene veinte años. |
| Welche Höhe hat..? Wie hoch ist..? | ¿Qué altura (alto) tiene..? |
| Welche Breite (Länge) hat..? | ¿Qué anchura (largura) tiene..? |
| Welche Tiefe hat..? Wie tief ist..? | ¿Qué profundidad tiene..? |

| | |
|---|---|
| Wie tief ist dieser Brunnen? | ¿Qué profundidad tiene este pozo? |
| Wie hoch, wie lang und wie breit ist dein Haus? | ¿Qué alto, qué largura, qué anchura tiene tu casa? |

***B.** Hinter Ziffern ist Fuß, Schuh, Zoll, Mann, Stück als Mehrheit zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| ..hat.. Höhe,.. Breite,.. Länge, .. Tiefe. ..ist .. hoch, .. breit, .. lang, .. tief. | ..tiene ..de alto, ..de ancho, ..de largo, ..de profundo. |
| Der Brunnen ist dreißig Fuß tief. | El pozo *tiene* treinta piés *de* profundo. |
| Mein Haus ist fünfzig Fuß hoch. | Mi casa *tiene* cincuenta piés *de* alto. |
| Der Tisch ist vier Schuh lang und drei Schuh breit. | La mesa *tiene* cuatro piés *de* largo y tres *de* ancho. |
| Streiten. | Pelear. |
| Der Bösewicht. | El malvado. |
| Es ist die Wahrheit. Es ist wahr. | Es verdad. |
| Warum streiten jene Bösewichter? | ¿Porqué pelean aquellos malvados? |
| Sie wissen nicht, was sie treiben sollen. | No saben qué hacer. |
| Ist es wahr, daß es brennt? | ¿Es verdad que hay fuego? |
| Das Unglück. | La calamidad. |
| Vollständig. | Entero. |
| In Unwissenheit sein. Nicht wissen. | Ignorar. |
| Ich wußte durchaus nicht, daß es brannte. | Yo ignoraba enteramente que habia (od. hubiese) fuego. |
| Ein großes Unglück hat sich zugetragen. | Una gran calamidad ha sucedido. |
| Zwischen dir und mir. | Entre *tú* y *yo.* |

***C.** Das Stellwort (Präposition) entre ist das einzige, welches sich mit yo und tú verbindet, anstatt mit mí und ti. (S. 85, A.)

| | |
|---|---|
| Es ist ein großer Unterschied zwischen mir und ihm. | Hay grande diferencia entre yo y él. |
| Ich bin verloren. | Soy (nicht estoy) perdido. |
| Nicht wahr..? | ...,¿no es verdad? |
| Plündern. | Saquear. |
| Sich legen (verlegen) auf.. | *Ponerse á... |

| | |
|---|---|
| Viele Leute waren herbeigelaufen, aber anstatt das Feuer zu löschen, verlegten sie sich aufs Plündern. | Muchos hombres habian venido, pero en vez de apagar el fuego, se pusieron á saquear. |
| Ist es (den Leuten) gelungen, das Feuer zu löschen? | ¿Han logrado apagar el fuego? |
| Es ist (ihnen) gelungen. | Lo han logrado. |
| Nicht wahr, es gibt viele weise Männer in Rom? | Hay muchos sabios en Roma ¿no es verdad? |

## Aufgaben.

### 201.

Können Sie sich von diesem Manne los machen?— Ich kann ihn nicht los werden, denn er will mir schlechterdings folgen.—Hat er nicht den Verstand verloren?—Es kann sein.— Was verlangt er von Ihnen? — Er will mir ein Pferd verkaufen, das ich nicht brauche.—Wem gehören diese Häuser?—Sie gehören mir.—Gehören diese Federn Ihnen?—Nein, sie gehören meiner Schwester.—Sind das (329, D) die Federn, mit welchen (224, E) sie so gut schreibt? —Es sind dieselben.—Wem gehört dies Gewehr?—Meinem Vater. —Gehören diese Bücher Ihrer Schwester?—Sie gehören ihr. — Wem gehört diese Kutsche?—Sie gehört mir.— Welches ist der Mann, über den Sie sich beklagen? — Es ist der, welcher einen rothen Rock trägt.—„Welcher Unterschied ist zwischen einer Uhr und mir?" fragte eine Dame einen jungen Offizier. — „Wertheste" (señora), antwortete dieser, „eine Uhr zeigt die Stunden, und in Ihrer Nähe vergißt man sie."— Ein russischer Bauer, welcher nie Esel gesehen hatte, sagte, als (295, E) er welche in Frankreich sah: „Mein Gott! was für große Hasen gibt es in diesem Lande!"— Wie viele Verpflichtungen habe ich gegen Sie, mein lieber Freund! Sie haben mir das Leben gerettet! Ohne Sie wäre ich verloren gewesen.—Haben jene elenden Menschen Ihnen ein Leid zugefügt? — Sie haben mich geprügelt und beraubt, und als Sie mir zu Hülfe eilten (spr. liefen zu meinem Beistand), standen sie im Begriff, mich auszuziehen und umzubringen.—Ich schätze mich (Ich bin) ganz glücklich, (in) Sie aus den Händen dieser Diebe gerettet zu haben. —Wie gut sind Sie!

### 202.

Werden Sie heute Abend zu Herrn Tortenson gehen?—Vielleicht. —Und werden Ihre Fräulein Schwestern hingehen?—Sie werden vielleicht hingehen.—Haben Sie sich gestern im Concert gut unterhalten?—Ich habe kein Vergnügen dort gehabt, denn es war dort

eine solche Menge (so viele) Leute, daß man kaum hinein (spr. eintreten) konnte.—Ich bringe Ihnen ein Geschenk, mit welchem Sie zufrieden sein werden.—Worin besteht (spr. was ist) es?—Es ist eine seidene Halsbinde.—Wo ist sie?—Ich habe sie in meiner Tasche.—Gefällt sie Ihnen?—Sie gefällt mir recht wohl, und ich danke Ihnen [dafür] von ganzem Herzen. Ich hoffe, daß Sie sich endlich gefallen lassen, etwas von mir anzunehmen.—Was beabsichtigen Sie mir zu geben?—Ich sage (spr. werde sagen) es Ihnen nicht, denn wenn (spr. falls) ich es Ihnen sage, dann (317, B) werden Sie kein Vergnügen haben, wenn ichs Ihnen gebe (241, D).—Haben Sie jemand auf dem Markte gesehen?—Ich habe viele Leute dort gesehen.—Wie waren sie angezogen?—Einige waren blau angezogen, andere grün, andere gelb und etliche roth.—Wer sind (90, A) diese Männer?—Der, welcher grau gekleidet ist, ist mein Nachbar, und der Mann mit dem schwarzen Rock ist der Arzt, dessen Sohn meinem Nachbar einen Stockschlag gegeben hat.—Wer ist der Mann mit dem grünen Rock?—Es ist einer meiner Verwandten.—Gibt es in Ihrem Lande viele Philosophen?—Es gibt dort so viele wie in dem Ihrigen.—Wie steht mir dieser Hut?—Er steht Ihnen recht gut.—Wie paßt dieser Rock Ihrem Bruder?—Er paßt ihm ganz vortrefflich.—Ist Ihr Bruder so groß (spr. hoch) wie Sie?—Er ist größer als ich, aber ich bin älter als er.—Wie groß ist jener Mann?—Er ist fünf Fuß vier Zoll groß.—Wie hoch ist das Haus unseres Hauswirths?—Es ist sechzig Fuß hoch.—Ist Ihr Brunnen tief?—Ja, Herr, er ist fünfzig Fuß tief.—„Es gibt viele weise Männer in Rom; nicht wahr?“ fragte Milton einen Römer.—„Nicht so viele wie damals, als Sie dort waren“, antwortete der Römer.

203.

Ist es wahr, daß Ihr Oheim angekommen ist?—Ich versichere Sie, daß er angekommen ist.—Ist es wahr, daß der König Sie seines Beistandes versichert hat?—Ich versichere Sie, daß es wahr ist.—Ist es wahr, daß die sechstausend Mann, welche wir erwarteten, angekommen sind?—Ich habe es (so) gehört.—Wollen (spr. Werden) Sie mit uns essen?—Ich kann nicht mit Ihnen essen, denn ich habe eben gegessen.—Wird Ihr Bruder ein Glas Wein trinken?—Er kann nicht trinken, denn ich versichere Sie (266, D), er hat eben erst getrunken.—Warum streiten diese Leute?—Sie streiten (eben), weil sie nichts zu treiben wissen.—Ist es gelungen (spr. haben

sie erlangt), das Feuer zu löschen?—Es ist endlich gelungen; aber es heißt, mehre Häuser seien (318, A) abgebrannt. — Hat man nichts retten können?—Man hat nichts retten können; denn anstatt das Feuer zu löschen, verlegten sich die Elenden, welche [herbei-] gekommen waren, aufs Stehlen.—Was ist geschehen?—Ein großes Unglück ist geschehen.—Warum sind (r) meine Freunde ohne mich abgereist?—Sie haben (r) auf Sie gewartet bis Mittag, und da (295, E) sie sahen, daß Sie nicht kamen, reisten sie ab. — Wie heißt der Tag vor dem Montag?—Der Tag vor dem Montag heißt Sonntag. — Warum sind Sie nicht Ihrem Nachbar zu Hülfe geeilt, dessen Haus abgebrannt ist?—Ich wußte durchaus nicht, daß sein Haus brannte; denn hätte ich es gewußt (318, B; 319, C), so würde ich ihm zu Hülfe geeilt sein.

---

## **Fünfundsechzigster Abschnitt.** — Leccion sexagésima quinta.

| | |
|---|---|
| Der Anlaß, Grund. | El motivo. |
| Der Anlaß, die Gelegenheit. | La ocasion. |
| Die (günstige) Gelegenheit. | La oportunidad. |

| | |
|---|---|
| Gelegenheit macht Diebe. | La ocasion hace al ladron. |
| Ich werde in die Stadt gehen (dann), wenn ich Anlaß dazu habe. | Iré á la ciudad, cuando tenga ocasion. |
| Würdest du in die Stadt gehen, wenn du eine gute Gelegenheit fändest? | ¿Irias á la ciudad, si hallaras una buena oportunidad? |
| Welchen Anlaß hast du, dich zu beschweren? | ¿Qué motivo tienes *de* quejarte? |

***A.** Das von einem Dingwort (Substantiv, Hauptwort) abhängige zu wird meist mit de übersetzt. (Vgl. S. 68; 114, G.)

| | |
|---|---|
| Noth, Elend, Unglück. | Miseria. |
| Die Laufbahn. | La carrera. |
| Erfahren. | Experimentar. |

| | |
|---|---|
| Es sind ihm viele Unfälle widerfahren, aber er befindet sich nicht im Elend. | Le han sucedido muchas desgracias, pero no está en la miseria. |
| Wie viel Unglück habe ich nicht in meiner Laufbahn erfahren! | ¡Cuánta miseria he experimentado en mi carrera! |

***B.** Das bedeutungslose nicht und doch in Ausrufungen bleibt unübersetzt.

| | |
|---|---|
| Unglücklich. | Infeliz. |
| Blind. | Ciego. |
| Taub gegen. | Sordo á. |
| Wie unglücklich ist doch der Mann da! | ¡Cuán infeliz es ese hombre! |
| Ist er blind? | ¿Es él ciego? |
| Nein, er ist taub. | No, es sordo. |
| Die Gefühllosigkeit. | La insensibilidad. |
| Die Bitte. | El ruego, la súplica. |
| Allein. | Solo, —a. |
| Sind wir allein? | ¿Estamos solos? |
| Er wird weniger Fühllosigkeit gegen die Armen haben, wenn er selber einmal im Unglück gewesen ist. | Tendrá ménos insensibilidad para con los pobres, cuando él mismo haya estado en la miseria alguna vez. (S. 305, A.) |
| Er ist taub gegen meine Bitten. | Está sordo á mis ruegos. |
| Abgerechnet, ausgenommen. | Ménos. |
| Und selbst. Sogar. | Y aun. Aun. |
| Ich habe mich glücklich .. (mit genauer Noth . .) | Fui muy afortunado en . |
| Ich habe mich glücklich gerettet, aber von meinen Sachen habe ich nichts retten können. | Fuí muy afortunado en salvarme, pero de mis cosas no he podido salvar ninguna. |
| Das abgerechnet ist er glücklich, sogar glücklicher als du. | Ménos eso él es feliz, aun mas feliz que tú. |
| Fortschritt(e). | Progreso. |
| Stören. Ihn daran hindern. | Estorbar. Estorbárselo. |
| Nun!..? | Y bien, ¿.. |
| Nun! machst du Fortschritte? | Y bien ¿haces progreso? |
| Ich würde Fortschritte machen, wenn mich nicht die Geschäfte daran hinderten. | Haria progreso, si los negocios no me lo estorbaran. |
| Das Stück. | La pieza. |
| Die Elle. | La vara.. (3 Schuh). |
| Anstehen, zusagen. | Acomodar. |
| Was ist der Preis dieses Tuches? | ¿Cuál (nicht qué) es el precio de este paño? |

| | |
|---|---|
| Es wird zu anderthalb Thalern die Elle verkauft. | Se vende á peso y medio la vara. |
| Es steht mir nicht an; ich möchte ein Stück feineres kaufen. | No me acomoda; yo querria comprar una pieza de mas fino. |
| Heruntergehen. | Bajar. |
| Nachlassen. | Rebajar. |
| So lange (noch). | Miéntras. (Vgl. 264.) |
| So lange der Preis der Arbeit steigt, kann der Preis des Tuches nicht heruntergehen. | Miéntras sube el precio del trabajo, no puede bajar el del paño. |
| Da wir nichts vorgeschlagen haben, können wir nichts nachlassen. | No habiendo pedido demasiado, no podemos rebajar nada. |
| Einen Besuch abstatten. | *Hacer una visita. |
| Vorstellen. | Presentar á (bei). |
| Es scheint mir, als ob ... wäre. | Me parece que es. |
| Diese Waaren kommen mir theuer vor. | Me parece *que* estos géneros *son* muy caros. |
| Es kommt mir vor, als grollte er mir. | Me parece que está enfadado conmigo. |
| Er kommt mir unzufrieden vor. | Me parece descontento. |
| Ich will dich ihm vorstellen. (S. 234, A.) | Yo te presentaré *á él.* (Nicht —te le pr.) |
| Die (Unterrichts-) Stunde. | La leccion. |
| Uebersetzen ins. | *Traducir en od. al. |
| Genaue Kenntniß verschaffen von.. Einweihen in. | *Imponer en. Nach Poner 136, 148, 223, 230. |
| Warum lachst du denn? | ¿Porqué pues *te* ries? |

***C. Mit reir*se* wird ein spöttisches Lächeln bezeichnet.**

| | |
|---|---|
| Ich lache, weil du in so vielen Stunden so geringe Fortschritte gemacht hast. | Me rio porque *con* tantas lecciones has hecho tan poco progreso. |
| Du bist noch nicht im Stand, einen Brief ins Spanische zu übersetzen. | No puedes aun traducir una carta en español. |
| Hast du genaue Kenntniß von dieser Angelegenheit? (Bist du in diese Angelegenheit eingeweiht?) | ¿Estás impuesto en ese negocio? |
| Das Amt. | El empleo. |
| Eintragen. | *Dar. |
| Da nun, da doch.., und da. | Ya que.., y que.. |

Da Ihnen Ihr Amt so viel einträgt, wie Sie brauchen, und da Sie einiges Vermögen haben, warum beklagen Sie sich denn? — Ya que su empleo le da á V. cuanto necesita, y *que* tiene algun caudal, ¿porqué pues se queja V.?

***D.** Wenn ein mit que zusammengesetztes Fügwort (Conjunction, Bindewort) einen zusammengesetzten Satz einleitet, wird que allein im zweiten Satze wiederholt.

Ich bin unzufrieden, weil dies Amt mir kein Vergnügen macht, und weil ich kein anderes erlangt habe. — Estoy descontento porque este empleo no me da gusto, y *que* no consegui otro.

Die Partie. — La partida.
Eine Partie Schach. — Un juego al ajedrez.
Eine Partie Billard. — Una mesa de billar.

Die Zeit wird mir lang; ich werde eine Partie Schach machen (spr. spielen). — El tiempo se me hace largo; jugaré un juego al ajedrez.
Ich meinerseits ziehe vor, eine Partie Billard zu machen. — Por mi, yo prefiero hacer una mesa de billar.

Sich anschließen an. — Juntarse á.
Vorschlagen. — *Proponer.
Vorhaben. Sich vornehmen. — Proponerse.

Ich schlage vor, uns einer Jagdpartie anzuschließen. — Yo propongo juntarnos á una partida de caza.
Was würdet Ihr sagen, wenn ich so etwas vorschlüge? — ¿Qué diriais, si yo propusiera semejante cosa?
Ich werde thun, was ich mir vorgenommen habe. — Yo haré lo qué me he propuesto.

Der Rath. — El consejo.
Möglich. — Unmöglich. — Posible. — Imposible.

Ich würde Ihren Rath befolgen, wenn es mir möglich wäre. — Seguiria el consejo de V., si me fuera posible.
Wie viel trägt Ihnen Ihr Amt jährlich ein? — ¿Cuánto le da á V. al año su empleo?
Wie viel verdienen Sie monatlich? — ¿Cuánto gana V. al mes?
Er selbst hat mirs gesagt. — Me lo ha dicho el mismo.
Mir selber hat ers gesagt. — Él me lo ha dicho á mí mismo.
Man lobt sich nicht gern selber. — No gusta uno de alabarse á sí mismo.

Wir müssen jedermann lieben, selbst unsere Feinde. — Debemos amar á todo el mundo, aun á nuestros enemigos.

## Aufgaben.

### 204.

Nun, macht Ihre Fräulein Schwester Fortschritte?—Sie würde welche machen, wenn sie so fleißig wäre wie Sie.— Sie schmeicheln mir.—Nein. Ich versichere Sie, ich würde recht zufrieden sein, wenn alle meine Schüler so gut arbeiteten wie Sie. — Warum gehen Sie heute nicht aus?—Ich würde ausgehen, wenn es schön Wetter (197) wäre.—Werde ich das Vergnügen haben, Sie morgen zu sehen?—Wenn Sie wollen, werde ich kommen.—Werde ich hier sein müssen [zu der Zeit], wenn Sie ankommen?—Ja, Herr.—Werden Sie Anlaß haben, diesen Abend in die Stadt zu gehen?—Ich weiß es nicht, aber ich würde jetzt [hin]gehen, wenn ich eine gute Gelegenheit hätte.—Sie würden nicht so viel Vergnügen haben, und Sie würden nicht so glücklich sein, wenn Sie nicht Freunde und Bücher hätten.—Der Mensch würde nicht so viel Elend auf seiner Laufbahn erfahren, und er würde nicht so unglücklich sein, wenn er nicht so blind wäre.—Sie würden nicht diese Gefühllosigkeit gegen die Armen haben und nicht so taub gegen ihre Bitte sein, wenn sie einmal im Elend gewesen wären.—Sie würden das nicht sagen, wenn Sie mich genau (spr. gut) kennten.—Warum hat Ihre Schwester ihre Uebungen nicht gemacht?—Sie würde sie gemacht haben, wenn sie nicht gestört worden wäre.—Wenn Sie mehr arbeiteten und öfter sprächen, würden Sie besser sprechen.—Ich versichere Sie, Herr, daß ich besser lernen würde, wenn ich mehr Zeit hätte.—Ich beschwere mich jetzt nicht über Sie, sondern über Ihre Schwester.—Sie würden keinen Grund haben, über sie zu klagen, wenn sie Zeit gehabt hätte, um zu machen, was Sie ihr [zu thun] gegeben haben.—Wissen Sie schon, was sich zugetragen hat?—Ich habe nichts gehört.—Das Haus Ihres Nachbars ist abgebrannt.—Hat man nichts retten können?—Man hat die Personen, welche darin waren, glücklich gerettet; aber von den Sachen, die darin waren, hat man nichts retten können.—Wer hat es Ihnen gesagt?—Unser Nachbar selber hat mirs gesagt.

### 205.

Warum sind Sie ohne Licht?—Der Wind hat (r) es ausgeblasen (spr. ausgelöscht), als Sie eintraten.—Was ist der Preis dieses Tuchs?—Ich verkaufe es zu vierthalb Thaler (drei Thaler und halben) die Elle.—Mir kommt es gar theuer vor. Ist der Preis des

Tuches nicht heruntergegangen?—Nein. Der Preis aller Waaren ist gefallen, ausgenommen der des Tuches.—Ich will (234, A) Ihnen drei Thaler dafür geben.—Ich kann es Ihnen nicht zu diesem Preise lassen (spr. geben), denn es kostet mich mehr.—Wollen (234, A) Sie die Güte haben, mir einige Stücke englisches Tuch zu zeigen?—Mit vielem Vergnügen.—Steht Ihnen dieses Tuch an?—Es sagt mir nicht zu.—Warum sagt es Ihnen nicht zu?—Weil es zu theuer ist. Wenn Sie etwas nachließen, würde ich zwanzig Ellen davon kaufen.—Da (295, E) ich nicht zu viel gefordert habe, kann ich nichts nachlassen.—Sie lernen Spanisch; läßt (d. h. hindert nicht) Ihr Lehrer Sie übersetzen?—Er läßt mich lesen, schreiben und übersetzen.—Ist es nützlich, zu übersetzen, wenn (spr. indem — 295, E) man eine fremde Sprache lernt?—Es ist nützlich zu übersetzen, wenn man (spr. einer) die Sprache beinahe kann, welche man lernt; aber so lange man noch nichts weiß, ist es durchaus nutzlos.—Was läßt [d. h. veranlaßt] Ihr spanischer Lehrer Sie thun?—Er läßt mich einen Abschnitt lesen, dann läßt er mich deutsche Uebungen über den Abschnitt, welchen er mich hat lesen lassen, in's Spanische übersetzen, und von Anfang bis zu Ende der Stunde spricht er spanisch mit mir, und ich muß (spr. bin verbunden zu) ihm in derselben Sprache antworten, welche er mich (eben) lehrt.—Haben Sie auf diese Weise schon viel gelernt?—Sie sehen, daß ich etwas gelernt habe, denn ich lerne (248, A) es kaum drei Monate, und schon verstehe ich, was Sie mir sagen, und kann Ihnen antworten.—Können Sie eben so gut lesen?—Ich kann es eben so gut lesen und schreiben, wie sprechen.—Lehrt Ihr Lehrer auch Deutsch?—Er lehrt es.—Da ich seine (spr. mit ihm) Bekanntschaft zu machen wünsche (295, E), bitte ich Sie, mich ihm vorzustellen (256, D).

## 206.

Wie viele Uebungen übersetzen Sie täglich?—Wenn die Uebungen nicht schwer sind, übersetze ich drei bis vier jeden Tag, und wenn sie schwer (spr. es) sind, übersetze ich blos eine.—Wie viele haben Sie heute schon gemacht?—Das (329, D) ist die dritte, welche ich übersetze; aber morgen hoffe ich eine mehr zu übersetzen, denn ich werde allein sein.—Haben Sie meiner Tante einen Besuch abgestattet?—Ich habe sie vor zwei Monaten (326, A) besucht, und da sie unzufrieden [zu sein] schien, bin ich seitdem nicht mehr zu ihr gegangen (spr. dorthin zurückgekehrt).—Wie befinden Sie sich heute?—Ich bin sehr unwohl.—Wie schmeckt Ihnen diese Suppe?—Ich meine (denke), sie

wäre (S. 335, C) gar schlecht; aber seitdem ich den Appetit verloren habe, schmeckt mir nichts.—Wie viel trägt dies Amt Ihrem Vater ein?—Es trägt ihm über viertausend Thaler ein.—Welche Nachrichten sind im Umlauf (spr. --laufen)?—Es gibt (spr. es wird gesagt) nichts Neues.—Was beabsichtigen Sie morgen zu thun?—Ich habe vor, mich einer Jagdpartie anzuschließen.—Schlägt Ihr Bruder vor, eine Partie Billard zu machen?—Er schlägt vor, eine Partie Schach zu machen.—Warum lachen manche Personen, wenn ich spreche?—Das sind ungeschliffene Leute. Sie brauchen nur (S. 178) auch zu lachen, (und) dann werden sie nicht mehr über Sie lachen. Wenn Sie [es] machten wie ich, würden Sie gut sprechen. Sie müssen (S. 271, C) jeden Tag ein wenig studiren, und (dann) Sie werden [bald] sich nicht mehr scheuen (spr. Furcht haben) zu sprechen.—Ich will (spr. werde) mich bemühen, Ihren Rath zu befolgen; denn ich habe mir vorgenommen, jeden Morgen um sechs Uhr aufzustehen, bis zehn Uhr zu studiren und früh zu Bett zu gehen.—Worüber beklagt sich Ihre Fräulein Schwester?—Ich weiß [es] nicht; da ihr doch Alles gelingt (S. 233), und da sie glücklich ist, sogar glücklicher als Sie und ich, warum klagt sie doch?—Vielleicht klagt sie, weil sie von dieser Angelegenheit keine vollkommen genaue Kenntniß hat.—Das kann sein.

---

## Sechsundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima sexta.

| | |
|---|---|
| Aengstlich. | Timido. |
| Kurz; verzagt. | Corto. |
| Natürlich. | Natural. |

| | |
|---|---|
| Er ist verzagt im Sprechen. | Él es corto. |
| Warum ist er so verzagt im Sprechen? | ¿Porqué es él tan corto? |
| Es ist ganz natürlich, daß der, welcher es nicht recht kann, verzagt ist. | Es muy natural que él que no sabe bien, sea *corto*. |

***A.** Als Ausdruck einer Nothwendigkeit erfordert es natural que die Fügform. Vgl. S. 271, C.

| | |
|---|---|
| Leiden. | Sufrir. |
| Schiffbruch. | Naufragio. |
| Wollten Sie mir einiges Geld leihen? | ¿Querria V. prestarme algun dinero? |
| Ich werde alles mögliche thun, um Ihnen zu dienen. | Haré cualquier cosa para servir á V. |
| Sie würden mir einen großen Gefallen thun, wenn Sie mir diesen Dienst erweisen wollten. | V. me favoreceria mucho, si quisiera hacerme este favor. |
| Wie viel brauchen Sie? | ¿Cuánto necesita V.? |
| Tausend Thaler. | Mil pesos. |
| Da ich Schiffbruch gelitten habe, ist es mir unmöglich, Ihnen so viel zu leihen. | Habiendo sufrido naufragio, me es imposible prestarle tanto á V. |
| Auftragen, vorlegen (Speisen). | *Servir. |
| Braten. | Asado. |
| Den Nachtisch auftragen. | *Traer los postres. |
| Die Suppe und der Braten sind aufgetragen. | Han servido la sopa y el asado. |
| Ich will dem Diener sagen, daß er den Nachtisch auftrage. | Diré al criado que traiga los postres. |
| Was ist das für (eine Art von) Obst? | ¿Qué especie de fruta es esa? |
| Knochen. Stein (in Obst). | Hueso. |
| Kern (in Beeren). | Pepita. |
| Ich esse gern Steinobst. | Me gusta la fruta de hueso. |
| Ich meines Theils ziehe das Kernobst vor. | Por mí, yo prefiero la fruta de pepita. |
| Darf ich Ihnen ein wenig von diesem Hammelfleisch vorlegen? | ¿Le serviré á V. un poco de este carnero? |
| Gütig. | Bondoso. |
| Belästigung. | Molestia. |
| Wenn ich Sie belästigen darf, werde ichs mit Dank annehmen. | *Le daré á V. la molestia de que me dé un poco.* |
| Ich werde es mit Dank annehmen. | *Le agradeceré á V. de que me le dé.* |

***B.** In allen Höflichkeitsformeln, welche besagen „ich will", erfordert que die Fügform.

| | |
|---|---|
| Ich danke Ihnen, aber ich esse lieber Huhn. | Doy gracias á V., pero me gusta mas el pollo. |
| Sie werden mir einen Gefallen (damit) thun. | V. me favorecerá. |
| Ein Schluck. — Ein Schlückchen. | Un trago. — Un traguito. |
| Ein klein wenig. | Un poquito. |
| Dank wissen. | *Agradecer. |
| Darf ich Ihnen ein Schlückchen Wein anbieten? | ¿Le ofreceré á V. un traguito de vino? |
| Belieben Sie, ein wenig Käse zu nehmen? | ¿Gustará V. tomar un poco de queso? |
| Ich will ein klein wenig nehmen. | Tomaré un poquito. |
| Ich danke dir dafür. | Te lo agradezco. (Ich weiß es dir Dank.) |
| Das Handtuch. | La toalla. |
| Sich entschlagen. Sich behelfen ohne. | Pasar(se) sin. |
| Entbehren. Zurechtkommen ohne. | Pasar sin. |
| Kannst du ohne Handtuch zurechtkommen? | ¿Puedes pasar sin toalla? |
| Ich behelfe mich oft ohne Seife, aber das Handtuch kann ich nicht entbehren. | Me paso sin jabon muy á menudo, pero no puedo pasar sin toalla. |
| Das heißt, d. h. | Esto quiere decir. |
| Die Züchtigung, Strafe. | El castigo. |
| Sich losmachen von... Entgehen (Wem?) | Escapar*se* de. |
| Nicht wahr, er ist entflohen? | Huyóse, ¿no es verdad? |
| Er hatte Recht, da er eben kein anderes Mittel hatte, um der Züchtigung zu entgehen, die er verdient hat. | Hizo bien, ya que no tenia otro*s* medio*s* de escaparse del castigo que ha merecido. |
| Noch heute. Eben heute. | Hoy mismo. |
| Zu rechter Zeit. | *Á* tiempo. |
| Noch zu rechter Zeit. | Muy á tiempo. |
| Einer **oder** der andere. | Uno **ú** otro. |

***C.** Vor o— oder ho— ist ú zu gebrauchen statt ó.

| | |
|---|---|
| Wollen Sie englischen oder holländischen Käse nehmen? | ¿Tomará V. queso ingles *ú* holandes? |
| Wird er zu rechter Zeit ankommen? | ¿Llegará él á tiempo? |
| Er wird heute noch ankommen. | Llegará hoy mismo. |

| | |
|---|---|
| Hinzufügen, zulegen. | Añadir. |
| Der Auftrag | La comision. |
| Vollziehen, ausrichten, besorgen. | Ejecutar. Cumplir. *Hacer. |

| | |
|---|---|
| Wolltest du wohl einen Auftrag für mich besorgen? | ¿Ejecutarias una comision para mí? |
| Ich werde stets deine Aufträge besorgen, wenn es dir beliebt, mir welche zu geben. | Siempre ejecutaré tus comisiones, cuando gustes (241, D.) dármelas. |
| Frage den Kaufmann, ob er mir den Kaffee ablassen will, wenn ich noch einen Thaler zulege. | Pregunta al comerciante si quiere darme el café, si añado un peso mas. |

| | |
|---|---|
| Dieses (Monats). | Del corriente. |
| Sich verlassen auf. | *Contar con. |
| Unter Segel gehen nach... | *Hacerse á la vela para... |

| | |
|---|---|
| Ich verlasse mich auf dich. | Cuento contigo. |
| Kann ich mich darauf verlassen? | ¿Puedo contar con ello? 128, B. |
| Du kannst es. | Puedes. |
| Ich werde am 12. d. M. nach Amerika absegeln. | Me haré á la vela para la América el 12 del corriente. |

## Aufgaben.

### 207.

Ich möchte (328) wissen, warum ich nicht so gut wie Sie sprechen kann?—Ich wills Ihnen sagen. Sie würden eben so gut sprechen, wie ich, wenn Sie nicht so ängstlich wären. Aber wenn Sie Ihre Lehrstücke besser durchgearbeitet hätten, würden Sie keine Furcht haben zu sprechen; denn um gut zu sprechen, muß man [etwas] können (270, C; 124, A; 241, E), und es ist ganz natürlich, daß Der, welcher nicht recht (spr. gut) weiß, was er gelernt hat, ängstlich ist. Sie würden nicht so verzagt sein, wie Sie sind, wenn Sie sicher wären, keine Fehler zu machen.—Ich komme, Ihnen guten Morgen zu sagen.—Sie sind gar gütig.—Wollten (328) Sie mir einen Gefallen thun? — Sagen Sie mir, was Sie bedürfen, denn ich möchte (spr. würde) alles mögliche (cualquier cosa) thun, um Ihnen zu dienen.—Ich brauche fünfhundert Thaler, und ich bitte Sie, mir sie zu leihen (256, D). Ich will (234, A) sie Ihnen wiedergeben, sobald (305, B) ich mein Geld empfangen habe. Sie würden mir einen großen Gefallen thun, wenn Sie mir diesen Dienst (favor) erweisen wollten.—

Ich würde es von Herzen gerne thun, wenn ich könnte, aber da (295, E) ich all mein Geld verloren habe, ist es mir unmöglich, Ihnen diesen Dienst zu leisten. — Wollen Sie (spr. werden Sie wollen) Ihren Bruder fragen, ob er zufrieden ist mit dem Geld, welches ich ihm geschickt habe? — Was meinen Bruder betrifft, so (318, B) ist er damit zufrieden, aber ich bin es nicht; denn da ich Schiffbruch gelitten habe, brauche ich das Geld, welches Sie mir schuldig sind.

208.

Ist die Suppe aufgetragen (spr. Haben sie die Suppe aufgetragen)? — Sie ist vor einigen Minuten aufgetragen worden. — Dann muß sie kalt sein, und ich liebe nur (die) warme Suppe. — Man wird sie für Sie wärmen. — Sie werden mir einen Gefallen thun. — Darf ich Ihnen ein wenig von diesem Braten vorlegen? — Wenn ich Sie belästigen darf, werde ichs mit Dank annehmen. — Werden Sie von diesem Hammelfleisch essen? — Ich danke Ihnen, aber ich esse lieber Huhn. — Darf ich Ihnen ein Schlückchen Wein anbieten? — Ich werde es mit Dank annehmen. — Ist der Nachtisch schon aufgetragen? — Er ist schon aufgetragen. — Essen Sie gern Obst? — Ich esse es gern, aber ich habe keinen Appetit mehr. — Wollen Sie (spr. Wird es Ihnen gefallen) ein wenig Käse essen (spr. zu nehmen)? — Ich werde ein klein wenig nehmen. — Soll ich Ihnen englischen oder holländischen Käse vorlegen? — Ich werde ein wenig holländischen Käse nehmen. — Was für eine Art Obst ist das? — Es ist Steinobst. — Wie heißt es? — Es heißt so. — Wollen Sie sich die Hände waschen? — Ich möchte sie (mir) waschen, aber ich habe kein Handtuch, um sie abzutrocknen. — Ich will Ihnen (ein) Handtuch, Seife und Wasser geben lassen (spr. Ich werde befehlen, daß sie Ihnen geben—). — Ich werde es Ihnen herzlich (muy) Dank wissen. — Darf ich Sie bitten, für mich ein wenig Wasser kommen zu lassen? (Spr. Werden Sie mir den Gefallen thun, ein wenig Wasser zu verlangen?) — Hier ist welches (spr. Hier haben Sie es). — Können Sie ohne Seife zurecht kommen? — Was die Seife betrifft, so kann ich sie entbehren, aber ein Handtuch muß (es menester que, 270 C) ich haben, um meine Hände abzutrocknen. — Behelfen Sie sich oft ohne Seife? — Es gibt viele Dinge, deren wir uns entschlagen müssen. — Warum ist jener Mann fortgelaufen? — Weil er kein anderes Mittel hatte, um der Strafe zu entgehen, welche er verdient hat. — Warum haben Ihre Brüder kein besseres Pferd angeschafft? — Hätten sie sich ihres alten Pferdes

entledigt (S. 318, B), so würden sie ein besseres angeschafft haben. —Ist Ihr Vater schon angekommen?—Noch nicht, aber wir hoffen, er wird noch heute ankommen (S. 340, A). — Ist Ihr Freund zu rechter Zeit abgereist?—Ich weiß es nicht; aber ich wünsche, daß er zu rechter Zeit abgereist sei.

## 209.

Haben Sie meinen Auftrag ausgerichtet?—Ich habe ihn ausgerichtet.—Hat Ihr Bruder den Auftrag ausgerichtet, den ich ihm gegeben habe?—Er hat ihn ausgerichtet. — Würden Sie einen Auftrag für mich besorgen?—Ich habe so viele Verbindlichkeiten gegen Sie, daß ich stets alle Ihre Aufträge besorgen werde, wenn es Ihnen beliebt, mir solche (spr. sie) zu geben.—Wollen Sie den Kaufmann fragen, ob er mir das Pferd zu dem Preise geben kann, welchen ich ihm (an)geboten habe?—Ich bin gewiß, daß er zufrieden sein würde, wenn Sie noch ein paar Thaler zulegten.—Guten Morgen, meine Kinder (spr. Söhne). Haben Sie Ihre Arbeit (spr. Tagwerk) gemacht?—Sie wissen recht wohl, daß wir sie stets machen; denn wir müßten krank sein ( — es würde nöthig sein, daß wir krank wären), um sie nicht zu machen. —Was geben Sie uns heute zu machen?—Ich gebe Ihnen den sechsundsechzigsten Abschnitt zu lernen und die Aufgaben zu machen, welche dazu (spr. ihr zu-)gehören, d. h. die 207., 208, und 209. Werden Sie sich bemühen, keine Fehler zu machen?—Wir werden uns bemühen, keinen zu machen.—Ist genug Brod für Sie da?—Es würde genug da sein, wenn ich nicht so großen (tanta) Hunger hätte.—Wann ist Ihr Bruder nach Amerika unter Segel gegangen?—Er ist am 30. v. M. abgesegelt. — Versprechen Sie mir, mit Ihrem Bruder zu reden?—Ich verspreche es Ihnen; Sie können auf mich rechnen.—Ich zähle auf Sie.—Wollen (spr. Werden) Sie für die nächste Aufgabe besser arbeiten, als Sie für diese gethan haben?—Ich werde viel mehr arbeiten.— Darf (spr. Kann) ich mich darauf verlassen?—Sie können es.

---

## Siebenundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima sétima.

| | |
|---|---|
| Die Waare. | La mercadería. |
| Etwas verstehen von.. | *Entender de.. |
| Kenner. | Conocedor. |
| Ist jener Mann ein Waarenkenner? | ¿Es conocedor de mercaderías aquel hombre? |
| Er versteht nichts von Waaren. | Él no entiende de ellas. |
| Verstehen Sie etwas von Tüchern? | ¿Entiende V. de paños? |
| Ich verstehe etwas davon. | Entiendo. |
| Sich anstellen, Es machen, es anfangen, } um zu.. | *Hacer para. |
| Rein (Ins Reine) schreiben. | *Poner en limpio. |
| Der gestrige. — Der heutige. | El de ayer. — Este. |
| Der morgende. | El de mañana. |
| Ich weiß nicht, wie ich es machen soll. | No sé como hacer. (S. 327.) |
| Wie soll ich es anfangen, um Waaren ohne Geld zu bekommen? | ¿Cómo haré para tener mercaderías sin dinero? S. 271, D. |
| Was hast du für deine gestrige Lehrstunde gearbeitet? | ¿Qué hiciste por tu leccion de ayer? |
| Ich habe meine Aufgaben ins Reine geschrieben und den Abschnitt durchgearbeitet. | Puse en limpio mis ejercicios, y estudié la leccion. |
| Geschickt. | Diestro. |
| Ungeschickt. | Torpe. |
| Der Satz. | La sentencia. |
| Ich weiß nicht, wie ich den Satz machen soll. | No sé como hacer la sentencia. |
| Du bist recht ungeschickt. | Eres muy torpe. |
| Deine Schwester ist geschickter. | Tu hermana es mas diestra. |
| Sie fängt es geschickt an. | Ella lo hace diestramente. (S. 333, A.) |
| Die Augen niederschlagen. | Bajar los ojos. |
| Sich bücken. | Agacharse. |
| Das Schnupftuch. | El pañuelo. |
| Warum hast du die Augen niedergeschlagen? | ¿Porqué bajaste los ojos? |

| | |
|---|---|
| Ich habe nicht die Augen niedergeschlagen, sondern mich gebückt, um mein Schnupftuch aufzuheben. | No bajé los ojos, pero me agaché para levantar mi pañuelo. |
| Bilden. | Formar. |
| Verbergen, verstecken. | Esconder. |
| Benutzen, sich zu Nutz machen. | Aprovechar. |
| Du mußt das schöne Wetter benutzen. | Debes aprovechar el buen tiempo. |
| Ich weiß nicht, wie ich diesen Satz im Spanischen bilden soll. | No sé como formar esta sentencia en español. |
| Wo hast du meine Dose versteckt? | ¿Dónde *tienes* escondid*a* mi caja? |

*A. Wird haben bei dem Mittelwort (Particip) durch tener statt durch haber ausgedrückt, so richtet sich das Mittelwort in Geschlecht und Zahl nach dem Wen? (Accusativ.)

| | |
|---|---|
| Wachsen. | *Crecer. |
| Geizig. | Avaro. |
| Aus Furcht. | Por temor. |
| Der Geizige wünscht immer, daß sein Vermögen wachse, aus Furcht, nicht genug zum Leben zu haben. | El avaro desea siempre que su caudal crezca, por temor de no tener lo necesario para vivir. |
| Dieser junge Mensch ist in kurzer Zeit bedeutend gewachsen (—groß geworden). | Ese jóven ha crecido mucho (—se ha hecho muy alto) en poco tiempo. |
| Die Hütte. | La choza. |
| Der Platzregen. | El aguacero. |
| Geschützt sein vor. | *Estar al abrigo de. |
| Wir haben viel Regen. | Tenemos mucha lluvia (—agua). |
| Es ist besser, daß wir viel Regen haben, als wenn wir zu viel Sonnenschein hätten. | Vale mas (Mejor es) que *tengamos* mucha agua *de lo que* ha*ya* demasiado sol. |

*B. Hinter dem Ausdruck des Lobes und Tadels, wie der Freude und des Mißfallens (S. 282, D) erfordert que die Fügform (Conjunctiv), und bei einer Vergleichung heißt dann als wenn: de lo que mit Fügform in derselben Zeit wie vorher.

| | |
|---|---|
| Sich stellen (ob wollte). | Fingir mit Dingform (Infinit.) |
| Thun (Sich stellen), als ob wäre. | Fingirse. Hacer el (la). |
| Thun, als ob (mit Fügform). | Hacer (od. Fingir) que mit Indicativo. |

| | |
|---|---|
| In jener Hütte werden wir vor dem Platzregen geschützt sein. | En aquella choza estaremos al abrigo del aguacero. |
| Er stellt sich (als wäre er) todt. | Se finge muerto. |
| Du stellst dich, als schliefst du. | Te finges dormido ( — eingeschlafen). |
| Er thut, als wäre er krank. | Finge que está malo. |
| Die Männer dort thun, als wollten sie sich uns nähern. | Aquellos hombres fingen acercarse á nosotros. |
| Die Feinde thaten, als bemerkten sie uns nicht. | Los enemigos fingian no percibirnos. |
| Sie stellt sich dumm. | Hace la boba. |
| Wenn ich anfange mit ihm zu sprechen, thut er, als verstände er mich nicht. | Cuando empiezo á hablar con él, hace que no me entiende. (Nicht entendiese). |
| Es donnert. Hören Sie es? | Hay truenos. ¿Los oye V.? |
| Unterbrechen. | Interrumpir. |
| Die Bedingung. | La condicion. |
| Unter der Bedingung. | Bajo la condicion. |
| Mit dem Beding. | Con condicion (ohne la). |

***C.** Daß hinter unter der Bedingung heißt que mit Fügform, weil der Ausdruck so viel bedeutet wie: ich verlange. (Vgl. 241, D.)

| | |
|---|---|
| Ich will in meiner Erzählung fortfahren, unter der Bedingung, daß ihr mich nicht unterbrecht. | Continuaré mi narracion bajo la condicion que no me interrumpais. |
| Eines Tags. | Un dia. |
| Der Palast. | El palacio. |
| Indem ich mich bücke, finde ich.. / Ich bücke mich und finde.. | Agachá*ndome* hallo.. (Vgl. 295, E.) |
| Ich war eines Tags im Palast und begegnete dem Könige. | Esta*ndo* un dia en el palacio encontré al rey. |

***D.** Das deutsche und zur Verbindung zweier Sätze wird oft durch Verwandlung des vorderen Kundworts ins Gerundio ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Darstellen, aufführen. | Representar. |
| Die Musik. | La música. |
| Stark, heftig. | Fuerte. |
| Ich war im Theater und sah Das sprechende Gemälde und Die thränenreiche Frau aufführen. | Estando en el teatro vi representar *La pintura parlante*, y *La mujer llorosa*. |

| | |
|---|---|
| Die Musik verursachte mir heftiges Seitenkopfweh. | La música me dió una fuerte jaqueca. |
| Er beklagt sich bitter. | Se queja fuertemente. |
| Verwünschen. | *Maldecir. |
| Geradeswegs. | En derechura. |
| Der Narr. | El loco. |
| Ich verwünsche diese Narren. | Maldigo á esos locos. |
| Er lief geradeswegs in's Narrenhaus, indem er die ganze Welt verwünschte. | Corrió en derechura á la casa de los locos, maldiciendo todo el mundo. |
| Das Krankenhaus. | El hospital. |
| Heulen. | Aullar. |
| Von Entsetzen erfüllt sein. | Quedar penetrado de horror. (Vgl. S. 326). |
| Als er in das Krankenhaus trat, war er von Entsetzen erfüllt beim Anblick einiger Narren, welche heulend auf ihn zukamen. | Entrando en el hospital quedó penetrado de horror, viendo (155, B) algunos locos que se vinieron á él aullando. |
| Springen, hüpfen. | Saltar. |
| Laut auflachen. | Echar á reir. |
| Er lachte laut auf, indem er sich entfernte. | Echó á reir al tiempo de retirarse. |

## Aufgaben.

### 210.

Verstehen Sie etwas von Tuch?—Ich verstehe [etwas davon].—Wollen Sie ein paar Ellen für mich kaufen?—Wenn Sie mir das Geld geben, will ich sie für Sie kaufen.—Sie werden mir einen Gefallen thun.—Versteht dieser Mann etwas von Tüchern? — Er versteht nichts davon.—Wie fangen Sie es an, um das zu machen?—Ich mache es so.—Wollten Sie mich (328, C) es machen lehren?—Ich will's.—Was soll ich für meine morgende Lehrstunde machen?—Sie werden Ihre Uebungen in's Reine schreiben, drei andere machen und den folgenden Abschnitt durcharbeiten.—Wie machen Sie es, um Waaren ohne Geld zu bekommen (spr. haben)?—Ich kaufe auf Credit.—Wie macht es Ihre Fräulein Schwester, um ohne [ein] Wörterbuch Französisch zu lernen?—Sie macht es so.—Sie macht es recht geschickt. Aber wie stellt sich Ihr Bruder an?—Er stellt sich

gar ungeschickt an. Er liest und sucht die Wörter im Wörterbuch.— Auf diese Weise kann er zwanzig Jahre lernen, ohne zu wissen, wie er einen einzigen Satz machen soll (S. 358).—Warum schlägt Ihre Fräulein Schwester die Augen nieder?—Sie schlägt sie nieder, weil sie sich schämt, ihre Aufgabe nicht gemacht zu haben.—Werden wir heute im Garten frühstücken? — Das Wetter ist so schön, daß wir es benutzen müssen.—Wie schmeckt Ihnen der Kaffee? — Er schmeckt mir recht (S. 186, G) gut.— Warum bücken Sie sich?—Ich bücke mich, um das Schnupftuch aufzuheben, welches ich habe fallen lassen. —Warum verstecken sich Ihre Schwestern?— Sie würden sich nicht verstecken, wenn sie sich nicht fürchteten, gesehen zu werden.—Vor wem fürchten sie sich? — Sie fürchten sich vor ihrer Erzieherin, welche sie gestern gescholten hat, weil sie ihr Tagewerk nicht gemacht hatten.

## 211.

Haben Sie schon meinen Sohn gesehen?—Ich habe ihn noch nicht gesehen.—Wie gehts ihm?—Er ist recht wohl.—Sie werden nicht im Stande sein, ihn wieder zu erkennen, denn er ist in kurzer Zeit bedeutend gewachsen.—Warum gibt jener Mann den Armen nichts?—Er ist zu geizig; er will seinen Beutel nicht öffnen, aus Furcht, sein Geld zu verlieren.—Was für Wetter haben wir?—Es ist sehr warm; es ist lange her, daß wir keinen Regen hatten; ich glaube, wir werden ein Gewitter bekommen.—Es kann sein.— Der Wind erhebt sich, schon donnert es; hören Sie's? — Ich höre es; aber das Gewitter ist noch ganz fern.— Nicht so fern, wie Sie meinen. Sehen Sie, wie es blitzt.— Mein Gott, welch ein Regenschauer! — Wenn wir wohin gehen, werden wir vor dem Gewitter geschützt sein.—Lassen Sie uns denn in jene Hütte gehen (spr. Gehen wir also); dort werden wir vor dem Wind und Regen geschützt sein.—Wohin sollen (spr. werden) wir jetzt gehen? Welchen Weg sollen wir nehmen?—Der kürzeste wird der beste sein.—Wer ist der Mann dort, der unter dem Baume sitzt?—Ich kenne ihn nicht. — Es scheint (256, D), er will allein sein; denn wenn wir uns ihm nähern wollen, thut er, als schliefe er.—Er macht es (spr. Er ist) wie Ihre Schwester. Sie versteht recht gut Französisch; aber wenn ich anfange mit ihr zu sprechen, thut sie, als verstünde sie mich nicht. — Sie haben mir versprochen, mit dem Kapitän zu sprechen; warum haben Sie es nicht gethan?—Ich habe ihn noch nicht gesehen; aber sobald (241, D) ich ihn sehe, werde ich mit ihm sprechen.

## Achtundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima octava.

### Abgeschlossene Vorvergangenheit. *Pretérito Pluscuamperfecto.*

*A. Diese Form entsteht durch Verbindung von habia (für den Leidverhalt habia sido) mit dem Supino (292; 139, A).

| | |
|---|---|
| Ihr waret gelobt worden. | Habiais sido alabados. |
| Er hatte gemacht. | Habia hecho. |
| Wir hatten beendigt. | Habiamos acabado. |
| Ich hatte gesehen. | Habia visto. |
| Du hattest gelesen. | Habias leido. |

| | |
|---|---|
| Wenn ich meine Arbeit nicht gemacht hatte, machte er sie für mich. | Cuando yo no habia hecho mi tarea, él la hacia por mí. |
| Er wurde bestraft, weil er die Schule versäumt hatte. | Fué castigado porque habia faltado á la escuela. |
| Ich hatte (schon) gegessen, als er ankam. | Yo habia comido, cuando él llegó. |
| Ich hatte den Brief noch nicht fertig, als ich gerufen wurde. | No habia acabado todavia la carta, cuando me llamaron. |
| Ich hatte das Buch eher gelesen, als er mir davon sprach. | Habia leido el libro, ántes que él me habló de él. |

| | |
|---|---|
| **Seit**, in. | ***En.*** |
| Nicht vor. | No . . hasta. |
| Der Freiherr. | El baron. |

| | |
|---|---|
| Wann reist der Freiherr ab? | ¿Cuándo parte el baron? |
| Er reist nicht vor morgen ab. | No parte hasta mañana. |
| Gestern besuchte ich meine Schwester, und bei ihr fand ich einen meiner Freunde, den ich seit zehn Jahren nicht gesehen hatte. | Ayer fui á ver á mi hermana, en casa de quien (154, A.) hallé á uno de mis amigos, al que yo no habia visto en diez años. |

| | |
|---|---|
| Noch einmal sehen. | *Volver á ver. |
| Der Lehrer. | El preceptor. |
| Der Unfall. | El accidente. |

| | |
|---|---|
| Ich muß abreisen, ehe ich meinen lieben Lehrer noch einmal sehe. | He de partir, ántes que vuelva á ver á mi querido preceptor. |

Jener Unfall hatte ihn so betrübt, daß er das Haus nicht wiedersehen wollte, in welchem er stattgefunden hatte. — Aquel accidente le habia afligido tanto que no quiso volver á ver la casa en donde habia acontecido.

Er ist spazieren. — Está paseándose.
Erzählen. — *Contar.
Die Erzählung. — La narracion.

Er war so angegriffen, daß er in seiner Erzählung nicht fortfahren konnte. — Estaba tan afligido que no podia continuar su narracion.
Während er spazieren war, hat es geregnet, als ob es mit Eimern gösse. — Miéntras él estaba paseándose, llovió á cántaros.
Erzählen Sie uns, wie Sie gestern Ihre Zeit zugebracht haben. — Cuéntenos V. como pasó su tiempo ayer.

## Angeschlossene Vorvergangenheit. *Perfecto anterior.*

***B.** Diese Form, gebildet aus hube (180, C.) und dem Supino, wird angewendet hinter cuándo (wann?), cuando (als), und hinter despues que, dem Perfecto remoto gegenüber.

Ich hatte beendigt. — Hube acabado.
Ich war aufgestanden. — Me hube levantado.
Sie riefen ihn, nachdem der Kranke gestorben war. — Llamáronle despues que el enfermo hubo muerto.
Was sagte ich, als Sie Ihren Diener abgeschickt hatten? — ¿Qué dije yo, cuando V. hubo enviado á su criado?
Sie sagten, man habe Ihren Freund gerufen, nachdem er aufgestanden war. — V. dijo que habian llamado á su amigo de V., al tiempo que él acababa de levantarse.

***C.** Wie vor dem Inhalt eines Sagens u. dgl. que für einfache Vergangenheit Imperfecto erfordert (318, A), so verlangt es für zusammengesetzte Vergangenheit Pluscuamperfecto. Hinter diesem heißt als . . hatte . ., nachdem . . hatte (war) al tiempo que acababa de . .

Er kam zu mir, als ich die Zeitung gelesen hatte. — Vino á verme, cuando hube leido la gaceta.
Ich meinte, er sei zu mir gekommen, als ich die Zeitung gelesen hatte. — Pensaba que él habia venido á verme al tiempo que yo acababa de leer la gaceta.

| | |
|---|---|
| Sobald ich gemacht hatte. | Luego que h*ice*. |
| Sobald ich gekommen war. | Luego que v*ine*. |
| Kaum hatte (war) . . . ., so (od. als). | Apénas acababa de . . . ., cuando. |

***D.** Hinter luego que ist die Vorvergangenheit durch Perfecto remoto auszudrücken; hinter apénas durch acababa de . .

| | |
|---|---|
| Kaum hatte er mich gesehen, so lief er fort. | Apénas acababa de verme, cuando se huyó. |
| Die alten Leute. | Los ancianos. |
| Die Augengläser, die Brille. | Los anteojos. |
| Ein Paar. | Un par. |
| Eine Brille. Ein Paar Augengläser. | Un par de anteojos (S. 52, B.) |
| Alte Leute gebrauchen Brillen, um zu lesen. | Los ancianos se sirven de anteojos para leer. |
| Ich brauche eine Brille; wollen Sie mir eine geben? Ich brauche Augengläser; wollen Sie mir ein Paar geben? | Necesito anteojos; ¿quiere V. darme un par? |
| Gar nicht. | No . . . absolutamente. |
| Erwidern. | Replicar. |
| Der Brillenhändler, Brillenmann. | El anteojero. |
| Diese Brille sagt mir nicht zu; geben Sie mir eine andere. | Estos anteojos no me convienen; déme V. otro par. |
| Da der Bauer immer noch nicht lesen konnte, sagte der Brillenhändler: Ihr könnt vielleicht gar nicht lesen? | No pudiendo el aldeano leer todavía, el anteojero le dijo: ¿Quizá no sabeis leer absolutamente? |

## Aufgaben.

### 212.

Was thaten Sie, als Sie Ihren Brief beendigt hatten?—Ich ging zu meiner Schwester, und diese (154, A) nahm mich mit ins Theater, wo ich das Vergnügen hatte, einen meiner Freunde zu finden, den ich seit zehn Jahren nicht gesehen hatte.—Was hast du gethan, nachdem du diesen Morgen aufgestanden warst?—Nachdem ich den Brief des polnischen Grafen gelesen hatte, ging ich aus, um das Theater des Fürsten zu sehen, welches ich noch nicht gesehen hatte.—Was hat Ihr

Vater gethan, nachdem er gefrühstückt hatte?—Er rasirte sich und ging aus.—Was hat Ihr Freund gethan, nachdem er spazieren gewesen war?—Er ist zu dem Freiherrn gegangen.—Schnitt der Freiherr das Fleisch, nachdem er das Brod geschnitten hatte?—Er schnitt das Brod, nachdem er das Fleisch geschnitten hatte.—Wann reisen Sie ab?—Ich reise nicht vor morgen ab; aber ehe ich scheide, will ich noch einmal meine guten Freunde sehen.—Was thaten Ihre Kinder, nachdem sie gefrühstückt hatten?—Sie gingen spazieren mit ihrem lieben Lehrer.—Wohin ging Ihr Oheim, nachdem er sich gewärmt hatte?—Er ging nirgends hin. Nachdem er sich gewärmt hatte, zog er sich aus und ging zu Bett.—Um wie viel Uhr stand er auf?—Er stand auf bei Tagesanbruch.—Haben Sie ihn geweckt?—Ich brauchte ihn nicht zu rufen, denn er war eher aufgestanden, als ich.—Was that Ihr Vetter, als er den Tod seines besten Freundes vernahm?—Er war sehr betrübt und ging zu Bett, ohne ein Wort zu sagen.—Haben Sie sich rasirt, ehe Sie frühstückten?—Ich habe mich rasirt, als ich gefrühstückt hatte.—Gingen Sie zu Bett, als Sie zu Nacht gegessen hatten?—Als ich zu Nacht gegessen hatte, schrieb ich meine Briefe, und als ich sie geschrieben hatte, ging ich zu Bett.—Worüber betrüben Sie sich?—Ich betrübe mich über jenen Unfall.—Sind Sie betrübt über den Tod Ihres Verwandten?—Ich bin sehr betrübt darüber.—Wann ist Ihr Verwandter gestorben?—Vergangenen Monat ist er gestorben.—Ueber wen beschweren Sie sich?—Ich beschwere mich über Ihr Kind.—Warum beschweren Sie sich über es?—Weil es den schönen Hund todtgeschlagen hat, welchen ich von einem meiner Freunde empfangen hatte.—Worüber hat sich Ihr Oheim beklagt?—Er hat sich über das beklagt, was Sie gethan haben.—Hat er sich über den Brief beklagt, welchen ich ihm vorgestern geschrieben habe?—Er hat sich darüber beklagt.

### 213.

Warum sind Sie nicht länger in Holland geblieben?—Als ich dort war, [da] war es sehr theuer leben, und ich hatte nicht Geld genug, um länger [dort] zu bleiben.—Welche Art von Wetter war (r) es, während Sie auf dem Wege nach Wien waren?—Es war (r) äußerst schlechtes Wetter, denn es war (r) stürmisch, es schneite und es regnete, als gösse es mit Eimern.—Wo sind Sie gewesen, seitdem ich Sie nicht (286, B) gesehen habe?—Wir sind (r) am Seeufer geblieben, bis ein Schiff kam, welches uns nach Frankreich mitnahm.—Wollen

Sie Ihre Erzählung fortsetzen?—Kaum waren wir in Frankreich angekommen, als wir zu dem König geholt (spr. weggebracht v. llevar) wurden, welcher uns ausgezeichnet gut aufnahm und uns in unser Land schickte.—Ein Bauer, welcher (S. 319, D; 320, E) gesehen hatte, daß (die) alte Leute sich [der] Brillen bedienen, um zu lesen, ging zu einem Brillenhändler und verlangte eine. Der Bauer nahm dann ein Buch, und nachdem er es geöffnet hatte, sagte er, die Brille sei (S. 318, A) nicht gut. Der Brillenmann setzte ihm eine andere von den besten, welche er im Laden hatte, auf die Nase (sobre las narices), aber da (S. 295, E) der Bauer immer noch nicht lesen konnte, sagte der Kaufmann zu ihm: „Lieber (S. 97, B) Freund, vielleicht können Sie gar nicht lesen?" —„Wenn ich lesen könnte," erwiederte der Bauer, „dann brauchte ich keine Brille (S. 318, B)." — Als (S. 295, E) Heinrich der Vierte (S. 322, F) eines Tages in seinem Palast einem Mann begegnete, den er nicht kannte, fragte er ihn, wem er zugehöre. „Ich gehöre mir selber an," antwortete der Mann.—„Lieber Freund," erwiederte der König, „Sie haben einen gar dummen Herrn."—Erzählen Sie uns, was Ihnen kürzlich begegnet ist.—Mit vielem Vergnügen, aber unter der Bedingung, daß Sie mich anhören, ohne mich zu unterbrechen.—Wir werden Sie nicht unterbrechen; Sie können darauf (S. 128, B) zählen.—Ich war im Theater und sah Das sprechende Gemälde und Das thränenreiche Weib spielen (S. 358, D). Da (S. 320, E) mich diese letzte Komödie nicht sonderlich unterhielt, ging ich ins Concert, wo mir die Musik ein starkes Seitenkopfweh verursachte. Ich verließ darauf das Concert, indem (S. 295, E) ich es verwünschte, und ging geradeswegs ins Tollhaus, um meinen Vetter zu besuchen (spr. sehen). Als (S. 295, E) ich in das Hospital meines Vetters eintrat, ward ich von Entsetzen erfüllt, als ich einige Narren sah, welche springend und heulend auf mich zukamen. — Was thaten Sie da (spr. hierauf)?—Ich that dasselbe, und sie lachten laut auf, indem (al tiempo de) sie sich entfernten.

## Neunundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima nona.

| | |
|---|---|
| Schwermüthig. | Melancólico. |
| Ertränken. — Ertrinken. | Ahogar.—Ahogarse.(S.210,A.) |
| Baden. | Bañar. |

| | |
|---|---|
| Sehe ich schwermüthig aus? | ¿Parezco yo melancólico? |
| Du hast ein schwermüthiges Aussehen. | Tienes un aire melancólico. |
| Einer meiner Bekannten ist ertrunken. | Uno de mis amigos se ha ahogado. |
| Das Weib hat sich ertränkt. | La mujer se ha ahogada (*á sí misma.*) |

*A. Wo ertränken und ertrinken neben einander stehen, oder wo gesagt werden soll, daß das Ertrinken kein zufälliges, sondern ein absichtliches war, muß á sí mismo (—a, —os, —as) beigefügt werden.

| | |
|---|---|
| Er ertrank, indem er seinen Hund ertränken wollte. | Ahogóse, queriendo ahogar su perro. |
| Zum Fenster hinaus. | Por la ventana. |
| Das Fenster, welches auf den Garten geht. | La ventana que da al jardin. |
| Der Fluß, der hinter dem Hause vorbeifließt. | El rio que está detras de la casa. |
| Wie sind die Diebe entkommen? | ¿Cómo se escaparon los ladrones? |
| Sie sind zu den Fenstern hinausgesprungen, welche auf den Garten gehen. | Saltaron por las ventanas que dan al jardin. |

| | |
|---|---|
| Sich stürzen in. | Arrojarse en od. á. |
| Gattin, Frau. | Esposa. |
| (Und) . . darin. | Donde. |

| | |
|---|---|
| Die Frau meines Freundes stürzte sich in den Fluß und ertrank darin. | La esposa de mi amigo se arrojó *en* el rio, donde se ahogó. |

*B. Zur bessern Verknüpfung der Sätze ist ein Deutwort (Demonstrativ) mit oder ohne und oft durch ein Bezugswort (Relativ) zu übersetzen. (Vgl. 154, A.)

| | |
|---|---|
| Warum gehst du nicht baden? | ¿Porqué no vas á bañarte? |
| Ich fürchte mich vor dem Ertrinken. | Tengo miedo de ahogarme. |

| | |
|---|---|
| Die Schwimmschule. | La escuela de nadadura. |
| Beitragen. | *Contribuir. S. 108, B. |
| Die Erhebung. | La elevacion. |

| | |
|---|---|
| Ich trage mehr bei. | Yo contribuyo mas. |
| Die, welche das meiste (am meisten) zu seiner Erhebung beigetragen haben, sind todt. | Los que contribuyeron mas á su elevacion, están muertos. |
| Ich bin vorige Woche in die Schwimmschule gegangen und habe (darin) einige Stunden genommen. | La semana pasada fuí á la escuela de nadadura, en donde tomé algunas lecciones. |
| Der Thron. | El trono. |
| Herabstürzen. | Precipitar. |
| Der Eifer, die Beeiferung. | El ahinco. |
| Mit mehr Eifer. Mit dem größten Eifer. | Con mas ahinco. |
| Er ward von dem Thron seiner Väter gestürzt. | Fué precipitado del trono de sus abuelos. |
| Er stürzte sich ins Meer. | Arrojóse *al* mar. |
| Ueberlegen. | Deliberar. |
| Siegen, besiegen. | Vencer. |
| Ueberschreiten, gehen —, setzen über. | Pasar. |
| Wir überlegen, ob wir über den Fluß gehen sollen. | Deliberamos si hemos de pasar el rio. |
| Er besiegte die, welche ihn vorher besiegt hatten. | Venció á los que le habian vencido ántes. |
| Was ist das für ein Haus dort unten? | ¿Qué casa es aquella allá bajo? |
| Das Wirthshaus. | El meson. La venta. |
| So oft. Wenn.., immer. | Siempre que. |
| Ehe ich.., will ich lieber.. | Ántes que.. (Dingform .. Futuro). |
| Wenn er kein Geld hat, ist er immer verdrießlich. | Está enfadado siempre que no tiene dinero. |
| Er hat Durst, so oft er ein Wirthshaus sieht. | Tiene sed siempre que ve un meson. |
| Ehe ich in dies Wirthshaus gehe, will ich lieber das Trinken entbehren. | Ántes que entrar en ese meson, yo me pasaré sin beber. |
| Wann wirst du mich (denke: mir) bezahlen? | ¿Cuándo me pagarás? |
| Wenn ich Geld habe (n werde). | Cuando tenga dinero. (241, D.) |
| Wird er das thun wollen, was ich ihm sage (n werde)? | ¿Querrá él hacer lo que yo le *diga*? |

*C. Ist hinter einem Bezugswort (Relativ), gegenüber einer Zukunft, etwas dieser Gleichzeitiges ausgedrückt, so erfordert que die Fügform (Conjunctiv). (Vgl. 241, D.)

| | |
|---|---|
| Auf seiner Hut sein. | *Estar sobre aviso. |
| Das Vaterland. | La patria. |
| Lächeln. | *Sonreirse. |
| Er lächelt. | Se sonrie. |
| Ich bin auf meiner Hut, denn ich traue diesem Menschen nicht. | Estoy sobre aviso, porque no me fio de ese hombre. |
| Wir müssen arbeiten, um unserm Vaterlande nützlich zu sein. | Es menester que trabajemos (270, C) para ser útiles á nuestra patria. |
| Der Handel, die Handelschaft. | El comercio. |
| Handeln, Handel treiben. | Comerciar. |
| Handeln. | Traficar. |
| Ich kann nicht verkaufen, ich verstehe den Handel nicht. | No sé vender, no sé el comercio. |
| Du mußt es lernen. | Es menester aprenderlo. |
| Gerade durch Handeln lernt man handeln. | Traficando es como se aprende á comerciar. |

*D. Das deutsche durch mit Dingform (Infin.) ist durchs Gerundio zu übersetzen, gerade vor durch wird durch den Beisatz von es como ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Vor allen Dingen. | Ántes de todo. |
| Richten, urtheilen. | Juzgar. |
| Denn.. (doch). | Que. |
| Vor allen Dingen müssen wir lernen, was nothwendig ist. | Es menester que ántes de todo aprendamos lo que es necesario. |
| Ich sagte ihm lächelnd: Richten Sie nicht, denn Sie wollen (doch) nicht gerichtet werden. | Díjele sonriéndome: No juzgue V., que no quiere ser juzgado. |
| Das Stroh, der Strohhalm. | La paja. |
| Der Balken. | La viga. |
| Abschreiben. | Copiar. |
| Er sieht den Strohhalm im Auge seines Nachbars, aber den Balken in seinem eigenen Auge sieht er nicht. | Él ve la paja en el ojo de vecino, pero no ve la v[illegible] en su propio ojo. |

| | |
|---|---|
| Woraus hast du diesen Satz abgeschrieben? | ¿De dónde copiaste esa sentencia? |
| Ich habe nicht nöthig gehabt, ihn abzuschreiben, denn ich kann ihn (ja) auswendig. | No tuve necesidad de copiarla, que la sé de memoria. |

## Aufgaben.

### 214.

Was fehlt Ihnen? (S. 24 *$_*$*) Warum sehen Sie so schwermüthig aus?—Ich würde kein so schwermüthiges Aussehen haben, wenn ich nicht Grund hätte, traurig zu sein. Eben (spr. jetzt) habe ich erfahren, daß einer meiner besten Freunde sich mit einem Pistolenschuß getödtet hat, und daß eine der besten Freundinnen meiner Frau sich ertränkt hat.—Wo hat sie sich ertränkt?—Sie hat sich in dem Fluß ertränkt, der hinter ihrem Hause vorbeifließt. Gestern um vier Uhr Morgens stand sie auf, ohne jemand ein Wort zu sagen (S. 207), sprang zu dem Fenster hinaus, welches auf den Garten geht, stürzte sich in den Fluß und ertrank darin.—Ich habe große Lust, mich heute zu baden.—Wo werden Sie baden?—Im Flusse.—Fürchten Sie sich nicht vorm Ertrinken?—Nein, ich kann schwimmen.—Wer hat Sie es gelehrt?—Vergangenen Sommer habe ich einige Unterrichtsstunden in der Schwimmschule genommen.—Wann hatten Sie Ihre Aufgabe vollendet (Anterior)?—Ich hatte sie vollendet (S. 361, A), als Sie eintraten.—Die, welche am meisten zu seiner Erhebung auf den Thron seiner Ahnen beigetragen hatten, waren Die, welche mit dem größten Eifer [darauf hin] arbeiteten, ihn (von ihm herunter) zu stürzen. — Sobald Caesar (César) den Rubicon überschritten hatte, hatte er keine Zeit mehr zum (S. 92, D) Ueberlegen; er mußte siegen oder sterben.

### 215.

Bemerken Sie jenes Haus dort unten?—Ich bemerke es. Was ist es für ein Haus?—Es ist ein Wirthshaus. Wenn Sie Lust haben, wollen (spr. werden) wir hineingehen, um ein Glas Wein zu trinken, denn ich habe großen (spr. viel) Durst.—Sie haben immer Durst, wenn Sie ein Wirthshaus sehen.—Wenn wir hineingehen, werde ich auf Ihre Gesundheit trinken.—Ehe ich in ein Wirthshaus gehe, lieber will ich das Trinken entbehren.—Wann werden Sie mir bezahlen, was Sie mir schuldig sind?—Wenn ich Geld habe. Es ist nutzlos, mir heute welches abzufordern, denn Sie wissen recht wohl, daß man nichts

bekommen kann von einem, der nichts hat.—Wann denken Sie, daß Sie Geld haben werden?—Ich denke, daß ich künftiges Jahr [welches] haben werde.—Werden Sie das thun wollen, was ich Ihnen sage? — Ich werde es thun, wenn es nicht allzu schwer ist.—Warum lachen Sie über mich? — Ich lache nicht über Sie, sondern über Ihren Rock.—Gleicht er nicht dem Ihrigen? — Er gleicht ihm nicht; denn der meinige ist kurz, und der Ihrige ist übermäßig lang; der meinige ist schwarz, und der Ihrige ist grün.—Warum gehen Sie mit diesem Menschen um?—Ich würde nicht mit ihm umgehen, wenn er mir nicht viele Dienste erwiesen hätte.—Trauen Sie ihm nicht, denn wenn Sie nicht auf ihrer Hut sind, wird er Sie betrügen.—Warum arbeiten Sie so viel? —Ich arbeite, um eines Tages meinem Vaterlande nützlich zu sein. — Da ich noch [ein] Kind war, sagte ich eines Tages zu meinem Vater: „Ich verstehe den Handel nicht, ich kann nicht verkaufen; erlauben Sie mir zu spielen.“—Mein Vater antwortete mir lächelnd: „Gerade durch den Handel lernt man handeln, und durch Verkaufen [lernt man] verkaufen.“—„Aber, geliebter Vater,“ erwiederte ich, „durch Spielen werde ich auch spielen lernen.“—„Du hast Recht,“ sagte er mir; „aber vor Allem mußt du lernen, was nothwendig und nützlich ist.“—Richten Sie nicht, denn Sie wollen nicht gerichtet werden. Warum sehen Sie den Strohhalm in dem Auge Ihres Bruders und nicht (sehen Sie) den Balken in Ihrem eigenen Auge?—Würden Sie Ihre Aufgaben abschreiben, wenn ich die meinigen abschriebe?—Ich würde sie abschreiben, wenn Sie die Ihrigen abschrieben.—Würde Ihre Schwester ihren Brief abgeschrieben haben, wenn ich den meinigen abgeschrieben hätte?—Sie würde ihn abgeschrieben haben.—Würde sie fortgegangen sein, wenn ich fortgegangen wäre? — Ich kann Ihnen nicht sagen, was sie gethan haben würde, wenn Sie fortgegangen wären.

---

## Siebzigster Abschnitt. — Leccion setuagésima.

### Heißform. — *Imperativo.*

Diese Form lautet in der 2. Person der Einheit gleich der 3. Person des Indicativo presente. (S. 105.)

Er spricht. Habla. — **Sprich. *Habla.***
Er verkauft. Vende. — **Verkaufe. *Vende.***
Er gibt. Da. — **Gib. *Da.***
Er empfängt. Recibe. — **Empfange. *Recibe.***

***A.** Diejenigen, welche in der 1. Person des Indicativo presente —go annehmen (S. 107, C; 107, D), bilden die 2. Person der Einheit der Heißform meist durch Wegwerfung von —go.

Ich setze. Pongo. — Ich gehe aus. Salgo.
**Setze. *Pon.* — Gehe aus. *Sal.***
Ich halte. Tengo. — Ich komme. Vengo.
**Halte. *Ten.* — Komme. *Ven.***
Ich sage. Digo. **Sage. *Di.***

Abweichend ist von Hago, ich mache, *Imperativo* ***Haz*** **mache.**

Regelmäßig bleiben die auf —aer, —oer und —oir:
Traer, oir: Traigo, oigo: Trae er bringt, bringe; oye er hört, höre.

***B.** Unregelmäßig bilden die Einheit des Imperativo:

| Haber haben. | Ir gehen. | Ser sein. |
|---|---|---|
| Er hat. Ha. **Habe *He.*** — | Er geht. Va. **Gehe *Vé.*** — | Er ist. Es. **Sei *Sé.*** |

***C.** Die 2. Person der Mehrheit des Imperativo entsteht durch Verwandlung von —r des Infinitivo in ***—d.***

Geben. Da*r*. — Sprechen. Habla*r*. — Verkaufen. Vende*r*.
Gebt. Da***d.*** — Sprecht. Habla***d.*** — Verkauft. Vende***d.***
Empfangen. Recibi*r*. — Setzen. Pone*r*. — Ausgehen. Sali*r*.
Empfangt. Recibi*d*. — Setzt. Pone*d*. — Geht aus. Sali*d*.
Halten. Tene*r*. — Kommen. Veni*r*. — Sagen. Deci*r*.
Haltet. Tene*d*. — Kommt. Veni*d*. — Sagt. Deci*d*.

***D.** Die abhängigen Personwörter werden diesen Formen des Imperativo angehängt. Vor os fällt dann das —d der Mehrheit weg, und der Buchstabe vorher erhält ein Tonzeichen; ausgenommen id, geht (idos), von ir.

| | |
|---|---|
| Sage mir, —dir, —ihm, —uns, —ihnen. | Dime, dite, dile, dinos, diles. |
| Sagt mir, —ihm, —uns, —euch. | Decidme, decidle, decidnos, decíos. |
| Mache mir, —dir, —ihm, —uns. | Hazme, hazte, hazle, haznos. |
| Macht mir, —uns, —euch. | Hacedme, hacednos, hacéos. |
| Gebt. Dad. — Seht. Ved. | Haltet. Tened. |
| Gebt euch. Dáos.—Seht euch. Véos. | Haltet euch. Tenéos. |
| Geh fort. — Geht fort. | Véte. — Idos. |

## Wunschform. — *Optativo.*

Die 3. Person des Imperativo mit V. und VV., sowie die 1. Person des Plural wird mit Subjuntivo ausgedrückt.

Als Wunschform dient der Subjuntivo presente (S. 238), dem die abhängigen Personwörter anzuhängen sind.

Laß(t) mich machen. Haga yo. Laß(t) uns machen. Hagamos.
Er mache. Haga. — Sie mögen machen. Hagan.
Machen Sie. Haga V. Hagan VV.

| | |
|---|---|
| Er gebe mir, —dir, —ihm, —uns. | Déme, déte, déle, dénos. |
| Geben Sie mir, —ihm, —uns. | Déme V., déle V., dénos V. |
| Sagen Sie mir, —uns. | Dígame V., díganos V.<br>Díganme VV., dígannos VV. |

***E.** Vor dem angehängten nos (uns) fällt —s immer aus.

| | |
|---|---|
| Wir gingen. — Wir gingen weg. | Fuimos. — Fuímonos. |
| Lieben wir. — Lieben wir uns. | Amemos. — Amémonos. |

***F.** Der verneinende Imperativo erfordert stets Subjuntivo und Voranstellung der abhängigen Personwörter.

| | |
|---|---|
| Sprich mit ihm! | Háblale. |
| Sprich nicht mit ihm! | No *le* hables. |
| Sprecht mit uns! | Habladnos. |
| Sprecht nicht mit uns! | No nos hableis. |
| Verkaufen Sie es ihm! | Véndaselo V. |
| Verkaufen Sie es ihm nicht! | No *se lo* venda V. |
| Verkaufts ihnen! | Vendédselo. |
| Verkaufts ihnen nicht! | No se lo vendais. |

| | |
|---|---|
| Angenehm. | Agradable. |
| Bitter. | Amargo. |
| So..wie nur möglich. | Tan..como sea posible. |

***G.** Wie das Futuro in dem von ihm abhängigen Satze den Subjuntivo bedingt, ebenso auch der Imperativo oder Optativo. Vgl. 231, D; 276, C; 368, C.

| | |
|---|---|
| Thue es, sobald du kannst. | Hazlo así que *puedas*. |
| Sags ihm, sowie er kommt. | Díselo luego que *venga*. |
| Thue dein Mögliches. | Haz lo mejor que pued*as*. |
| Laßt uns bleiben, bis sie kommen. | Quedémonos hasta que ven*gan*. |
| Gehen Sie nicht weg, ehe ich zurückkomme. | No se vaya V. ántes que yo vuel*va*. |
| Machen wir uns das Leben so angenehm wie nur möglich. | Hagámonos la vida tan agradable como sea posible. |
| Aufgebracht über. | Irritado contra. |
| Befehlen daß od. zu. Lassen. | Mandar que mit Subj. |
| Ergreifen, halten. — Ergreife. | *Asir. Vgl. 107, D. — Ase. |
| Ich halte mich am Stuhle. | Me as*go de* la silla. |
| Halten Sie sich am Tische. | Ásgase V. de la mesa. |
| Er befahl, daß man ihn ergriffe. — ihn zu ergreifen. Er ließ ihn ergreifen. | Mandó que le asiesen. |
| Der Sterndeuter. | El astrólogo. |
| Lügen. | *Mentir. |
| Gewaltsam. Heftig. | Violento. |
| Der Sterndeuter lügt, — log. | El astrólogo miente, — mintió. |
| Der Fürst war aufgebracht über ihn. | El príncipe estaba irritado contra él. |
| Er starb eines gewaltsamen Todes. | Murió de (nicht de una) muerte violenta. |
| Den Puls fühlen. | Tomar el pulso. |
| Ein Witzwort, guter Einfall. | Una agudeza. |
| Die Geduld. | La paciencia. |
| Laßt ihm den Puls fühlen. | Mandad que se le tome el pulso. |
| Mit Geduld erlangt man Alles. | Con *la* paciencia todo se logra. |
| Mit Geduld wirst du Alles erlangen. | Con la paciencia *lo* lograrás todo. (S. 281, B.) |
| Die Traurigkeit. | La tristeza. |
| Nichts helfen. | No remediar en nada. |
| Der Gläubiger. | El acreedor. |
| Die Ungeduld hilft nichts. (336,B.) | La *im*paciencia en nada remedia. |
| Das Uebel (spr. das Schlimme) ärger machen. | Hacer lo malo peor. |
| Er fürchtet sich vor seinen Gläubigern. | Tiene miedo de sus acreedores. |

| | |
|---|---|
| Der Schuldner. | El deudor. |
| Vorstrecken. | Adelantar. |
| Abborgen (wollen). | *Pedir prestado, —a. |
| Ich spreche ihn an, mir die Sache zu leihen. | Le pido la cosa prestada. (— fordere ab als geliehen.) |
| Ist er Ihr Schuldner? | ¿Es él deudor de V.? |
| Er spricht mich immer an, ich solle ihm Geld leihen. | Siempre me pide dinero prestado. |
| Strecken Sie ihm nichts vor. | No le adelante V. nada. |
| Begehren. | *Apetecer. (107, E.) |
| Die Vorsehung. | La Providencia. |
| Erwägen. | Considerar. |
| Begehret nicht, was ihr nicht haben könnt. | No apetezcais lo que no pod*ais* tener. (S. 372, G.; 368, C.) |
| Erwägt, wie viel euch die Vorsehung gegeben hat. | Considerad cuanto os dió la Providencia. |
| Der Mißbrauch. | El abuso. |
| Zeichnen. | Dibujar. |
| Die Landschaft. | El paisaje. |
| Der Mißbrauch der Vergnügungen macht das Leben bitter. | El abuso de los placeres hace la vida amarga. |
| Was zeichnest du eben? | ¿Qué estás dibujando? |
| Zeichnet keine Landschaften; zeichnet Köpfe und Hände. | No dibujeis paisajes; dibujad cabezas y manos. |
| Ueben, ausüben, treiben. | Practicar. |
| Die Tugend. | La virtud. |
| Der Schatten. | La sombra. |
| Setzt euch in den Schatten dieses Baumes. | Sentáos á la sombra de este árbol. |
| Um glücklich zu sein, müssen wir die Tugend üben. | Para ser felices es menester que practiquemos la virtud. |
| Beschützen. | Amparar. |
| Unglücklich. | Infortunado. |
| Der Nächste. | El prójimo. |
| Wir müssen unsern Nächsten lieben, nicht bloß unsere nächsten Verwandten. | Debemos amar á nuestro prójimo, no solo nuestros mas cercanos parientes. |
| Die nächste Woche. | La semana próxima (nicht prójima). |
| Beschützt die Unglücklichen. | Amparad á los infortunados. |

| | |
|---|---|
| Abwandeln. | Declinar. |
| Das Dingwort. | El substantivo. |
| Das Beiwort. | El adjectivo. |
| Wie wird dies Beiwort abgewandelt? | ¿Cómo se declina este adjectivo? |
| Wandle es ab wie das Dingwort, zu dem es gehört. | Declínale como el substantivo al cual pertenece. |
| Gehorchen. | *Obedecer. |
| Beleidigen. | Ofender. |
| Verdruß (Kummer) machen, verursachen. | *Dar pena. |
| Beleidige niemand. | No ofendas á nadie. |
| Mache niemals deinen Lehrern Verdruß. | No des jamas ninguna pena á tus maestros. |
| Deine Eltern wollen, daß du gehorchst. | Tus padres quieren que obedezcas. |
| Gutes thun. | Hacer bien. |
| Mit einem Wort. | En una palabra. |
| Seine Pflichten erfüllen. | Desempeñar sus obligaciones. |
| Das Uebrige. | Lo demas. |
| Wenn wir keinem Menschen Kummer verursachen, wenn wir den Armen Gutes thun, mit einem Wort: wenn wir unsere Pflichten erfüllen, dann wird Gott für das Uebrige sorgen. | Si no damos pena á nadie, si hacemos bien á los pobres; en una palabra, si desempeñamos nuestros obligaciones, Dios cuidará de lo demas. |
| Anklagen, daß. | Acusar de mit Dingform. |
| Arbeitsam. | Laborioso. |
| Dafür, daß..ist. Weil..ist. | Por ser. |
| Man klagt mich an, nicht arbeitsam genug zu sein. | Á mi me acusan de no ser bastante laborioso. |
| Er wurde gelobt, weil er brav gewesen war. | Fué alabado por haber sido bueno. |
| Dennoch. Und doch. | Sin embargo. |
| Nachlässig. | Negligente. |
| Sonst. Wo nicht. | De otro modo. Si no. |
| Du bist immer noch nachlässig, und doch weißt du, daß Karl gestraft worden ist, weil er faul war. | Eres todavia negligente; sin embargo tú sabes que Carlos fué castigado por haber sido perezoso. |

| | |
|---|---|
| Du hast Zeit, und dennoch machst du deine Arbeit nicht. | Tienes tiempo, y sin embargo no haces tu tarea. |
| Gehe jetzt und sei brav, sonst bekommst du nichts zu essen. | Véte ahora, y sé buen muchacho, de otro modo no tendrás nada para comer. |
| Keineswegs. | No del todo. |
| Nicht im Geringsten. | En nada. |
| Er war eingeschlafen. | Se quedó dormido. |
| Hat er Wort gehalten? | ¿Ha cumplido él con su palabra? |
| Schmeichelst du ihm? | ¿Le lisonjeas? |

## Aufgaben.

### 216.

Ein Kaiser, aufgebracht über seinen Sterndeuter, fragte ihn: „Elender! An welcher Art (spr. Gattung) von Tod denkst du, daß du sterben wirst?“—„Ich werde am Fieber sterben,“ erwiederte der Sterndeuter. —„Du lügst,“ sagte der Kaiser, „du wirst diesen Augenblick eines gewaltsamen Todes sterben.“—Als man ihn eben ergreifen wollte (100, B), sagte er zum Kaiser: „Herr, befehlt, daß man mir den Puls fühle, und es wird sich finden, daß ich das Fieber habe.“ — Dies Witzwort rettete ihm das Leben.— Haben Sie Geduld, (mein) lieber Freund, und sein Sie nicht traurig; denn die Traurigkeit hilft nichts, und die Ungeduld macht das Uebel ärger. Haben Sie keine Angst vor Ihren Gläubigern; sein Sie versichert, daß sie Ihnen nichts (spr. nicht Schaden) thun werden. Sie werden warten, wenn Sie sie noch nicht bezahlen können.—Wann werden Sie mir bezahlen, was Sie mir schuldig sind?— Sobald ich Geld habe (241, D) werde ich Ihnen Alles bezahlen, was (S. 179) Sie mir vorgestreckt haben. Ich habe es nicht vergessen, denn ich denke alle Tage daran. Ich bin Ihr Schuldner und werde es nie in Abrede stellen.—Welch ein schönes Dintenfaß haben Sie! Thun Sie mir den Gefallen, es mir zu leihen. — Was wollen Sie damit machen?—Ich will es meiner Schwester zeigen.— Da haben Sie es (spr. Nehmen Sie es); aber haben Sie Acht darauf und zerbrechen Sie es nicht.—Sein Sie außer Sorgen.—Was wollen Sie von (S. 191) meinem Bruder?—Ich will ihn bitten, mir Geld zu leihen.—Bitten Sie eine andere Person darum. — Wenn er mir es nicht leihen will, werde ich jemand anders darum ansprechen. — Sie werden wohl [daran] thun.—Begehren Sie nicht, was Sie nicht

haben können, sondern sein Sie zufrieden mit dem, was die Vorsehung Ihnen gegeben hat, und bedenken Sie, daß es viele Menschen gibt, welche nicht haben, was Sie haben. — Da (295, E; 320, E) das Leben so kurz ist, laßt uns suchen, es so angenehm zu machen wie möglich. Aber bedenken wir auch, daß der Mißbrauch der Vergnügungen es verbittert (spr. es bitter macht).—Haben Sie Ihre Uebungen fertig gemacht?—Ich habe sie nicht machen können, weil mein Bruder nicht zu Haus war.—Sie müssen Ihre Uebungen nicht von Ihrem Bruder machen lassen (spr. Ihrem Bruder zu machen geben), sondern Sie selber müssen sie machen.—Was thun Sie (eben) dort? — Ich lese (eben) das Buch, welches Sie mir geliehen haben.—Sie thun Unrecht, es immer zu lesen.—Was soll ich thun?—Zeichnen Sie diese Landschaft, und wenn Sie sie gezeichnet haben, wandeln Sie etliche Dingwörter mit Beiwörtern ab.—Die Sonne scheint zu heiß (S. 198), und ich bin recht müde; setzen wir uns in den Schatten jenes Baumes.

## 217.

Was müssen wir thun, um glücklich zu sein?—Liebt und übt immer die Tugend, und ihr werdet glücklich sein in diesem und in jenem (spr. im andern) Leben.—Da (S. 347) wir glücklich sein wollen, so laßt uns den Armen Gutes thun und Mitleid haben mit den Unglücklichen; laßt uns unsern Lehrern gehorchen und ihnen nie Verdruß machen; laßt uns die Unglücklichen schützen und unsern Nächsten lieben wie uns selbst, und nicht diejenigen hassen, welche uns beleidigt haben; mit einem Wort: erfüllen wir unsere Pflichten und Gott wird für das Uebrige sorgen.—Mein Sohn, um geliebt zu werden, mußt du arbeitsam und brav sein. Man klagt dich an, du seiest (318, A) träg und in deinen Geschäften nachlässig gewesen. Und doch weißt du, daß dein Bruder gezüchtigt worden ist, weil er böse gewesen ist. Da (295, E) ich kürzlich in der Stadt war, empfing ich von deinem Erzieher einen Brief, in welchem er sich bitter (spr. stark) über dich beklagt. Weine nicht; gehe jetzt (fort) in dein Zimmer, lerne deinen Abschnitt gut und sei [ein] guter Junge (muchacho), sonst bekommst du (spr. wirst du haben) nichts zu essen.—Ich werde so brav sein, lieber Vater, daß Sie gewiß zufrieden sein werden.—Hat der Kleine (muchachito) (sein) Wort gehalten?—Keineswegs; denn nachdem (305, B) er das (spr. jenes) gesagt hatte, ging er in sein Zimmer, nahm seine Bücher, setzte sich an den Tisch, und bald war er eingeschlafen.—„Er ist [ein] gar guter Junge, wenn er schläft“, sagte sein Vater, als (295, E) er ihn kurze Zeit nachher

sah.—Guten Tag, Fräulein N.—Ah! Sind Sie (spr. Sie sind) endlich hier. Ich habe Sie (schon lange—112, D) mit Ungeduld erwartet.—Sie werden mir verzeihen, meine Liebe, ich konnte nicht eher (spr. schneller) kommen.—Setzen Sie sich gefälligst (spr. wenn Sie gelieben).—Wie befindet sich Ihre Frau Mutter?—Sie (235, C) ist heute viel besser als (275, A) sie gestern war.—Ich freue mich herzlich darüber.—Sind Sie gestern auf dem Ball gewesen?—Ich bin dort gewesen.—Haben Sie sich recht gut (186, G) unterhalten?—Nicht sonderlich, so so.—Um wie viel Uhr sind Sie nach Hause zurückgekehrt?—Um ein Viertel nach elf.

---

## Einundsiebzigster Abschnitt. — Leccion setuagésima prima.

| | |
|---|---|
| Richtig sprechen. | Hablar propiamente. |
| Sich verständlich machen. | Hacerse comprender. |
| Ziemlich. | Bastante. |
| Spricht er richtig? | ¿Habla él propiamente? |
| Er spricht ziemlich gut. | Habla bastante bien. |
| Er wird sich verständlich machen. | Se hará comprender. |
| Das macht nichts. | Eso no le hace. |
| Zudem. | Ademas. |
| Gewöhnen an, — zu. | Acostumbrar á. |
| Er kann sich nicht gut ausdrücken. | No puede expresarse bien. |
| Das thut nichts; zudem wird er es lernen, wenn er ein wenig mehr gewöhnt ist zu sprechen. | Eso no le hace; ademas, lo aprenderá cuando esté (241, D) un poco mas acostumbrado á hablar. |
| Es wäre recht unartig, über ihn zu lachen. | Seria muy impolitico *el* reirse de él. |

***A.** Ist die Dingform (Infinitiv) für ein Dingwort (Substantiv) gebraucht, so nimmt sie el vor sich.

| | |
|---|---|
| Sparsam. | Económico. |
| Schulden. | Deudas. |
| Sich erzürnen über. | Enfadarse con. |
| Ich habe mich über ihn erzürnt, weil er nicht sparsam ist. | Me he enfadado con él porque no es económico. |
| Bezahlt eure Schulden und seid sparsamer. | Pagad vuestras deudas, y sed mas económicos. |

| | |
|---|---|
| Trotz. | A pesar de. |
| Das Betragen. | La conducta. |
| Verzeihen. | Perdonar. |
| Verzeihen Sie ihm. | Perdónele V. |
| Sie sollten ihm verzeihen trotz seinem Betragen gegen Sie. | V. deberia perdonarle á pesar de su conducta para con V. |
| Nicht einmal. | Aun no. |
| Beim Weggehen. | Al irse. |
| Beim Weggehen sagte er mir, er habe nicht einmal Geld (genug), um Brod zu kaufen. | Al irse me dijo que aun no tenia bastante dinero para comprar pan. |
| Die Tasse. | La taza. |
| Sich langweilen. | Aburrirse. Fastidiarse. |
| Ich danke herzlich, — verbindlichst. | Muchas gracias. |
| Wollen Sie eine Tasse Kaffee trinken? | ¿Quiere V. tomar una taza de café? |
| Ich danke verbindlichst; ich habe eben welchen getrunken. | Muchas gracias; acabo de tomarle. |
| Wird Ihnen die Zeit lang? | ¿Se aburre V.? |
| Als Geschenk anbieten. Zum Geschenk machen. | Presentar como un regalo. |
| Ein Geschenk machen mit . . | Hacer presente de . . |
| Es machen wie . . | Hacer lo que . . |
| Es ganz so machen wie . . | Hacerlo todo como. |
| In dieser Gesellschaft fehlt es nicht an Unterhaltung. | En esta compañia no faltan diversiones. |
| Ich würde es machen wie Sie, wenn ich könnte. | Yo haria lo que V. (hace), si pudiese. |
| Machen Sie es ebenso. | Haga V. lo mismo. |
| Machen Sie es gerade so wie ich. | Hágalo V. todo como yo. |
| Persönlich. | Personalmente. |
| Die hübsche Kleine. | La jovencita. |
| Er ist noch nicht zehn Jahre alt. | No llega á los diez (años). |
| Wie alt ist die hübsche Kleine? | ¿Cuántos años tiene la jovencita? |
| Sie ist noch nicht achtzehn Jahre alt. | No llega á los diez y ocho. |
| Ich schätze ihn, ohne ihn persönlich zu kennen. | Yo le estimo sin conocerle personalmente. |
| Sie ist gar groß für ihr Alter. | Es muy alta para su edad. |

| | |
|---|---|
| Zum Geschenk geben. Als Geschenk anbieten. | Presentar como un regalo. |
| Ein Geschenk machen mit. | Hacer presente de. |
| Wahr, wahrhaft. | Verdadero. |
| Wahrhaftig. In Wahrheit. | Verdaderamente, (an die Spitze).En verdad. Á *la* verdad. |
| Es ist wahr (— die Wahrheit). | Es verdad. (Nicht Es verdadero.) |
| Eine wahre Erzählung. | Una narracion verdadera. |
| Das ist der wahre (rechte) Platz für das Gemälde. | Ese es el verdadero lugar para este cuadro. |
| Er meint, du würdest ihm mit dem Buch ein Geschenk machen. | Él piensa que tú le presentar*ás* el libro como un regalo. |
| Er meinte, du würdest es ihm darbieten. | Él pensaba que tú se lo presentar*ías*. |

***B.** Das als künftig Gedachte oder Gesagte kommt in Futuro, wenn das Denken oder Sagen gegenwärtig ist; in Condicional, wenn es vergangen ist. (Vgl. S. 313, A; 335, C.)

| | |
|---|---|
| Aus dem Grunde. | Por la razon. |
| Der Grund warum. | La razon por la cual. |
| Willst du deinen Bruder mitbringen? | ¿Traerás contigo tu hermano? |
| Ich werde ihn mitbringen. | Le traeré. |
| Ist das der Grund, warum Sie Ihren Vetter nicht mitgebracht haben? | ¿Es esta la razon por la cual V. no ha traido consigo á su primo? |

***C.** Das Können gilt dem Sollen gleich gegenüber zeitlichen Fügwörtern (Conjunction) (241, D; 305, B), erfordert also hinter diesen Subjuntivo.

| | |
|---|---|
| Wenn er kommt (kommen wird), kannst du es ihm geben. | Cuando venga, puedes dárselo. |
| Wenn wir gegessen haben, können wir ausgehen. | Cuando hayamos comido, podemos salir. |

## Aufgaben.

### 218.

Ist es lange her, daß Sie Spanisch lernen?—Nein, Herr, es ist nicht länger als sechs Monate, daß ich beschäftigt bin, es zu lernen.—Ist's möglich!—Sie sprechen ziemlich gut für [eine] so kurze Zeit.—Sie scherzen, ich kann noch nicht viel.—Wahrhaftig, Sie sprechen es gut.—Ich glaube (256, D), Sie schmeicheln mir ein wenig.—Keineswegs; Sie sprechen es richtig.—Um richtig zu sprechen, muß

man mehr wissen, als (275, A) ich weiß.—Sie können genug, um sich verständlich zu machen.—Ich mache noch viele Fehler.—Das thut nichts; Sie müssen nicht verzagt sein; zudem haben Sie keinen Fehler gemacht in all dem, was Sie eben gesagt haben.—Ich bin immer noch verzagt, weil ich Furcht habe (277, D), man möchte über mich lachen.—Es wäre gar unartig, über Sie zu lachen. Wer sollte (spr. würde) so unartig sein, daß er über Sie lachte (310, B)? —Kennen (spr. Wissen) Sie nicht das Sprichwort? — Welches Sprichwort?—Wer gut sprechen lernen will, muß damit anfangen, schlecht zu sprechen.—Verstehen Sie Alles, was ich Ihnen (eben) sage?—Ich verstehe und begreife es recht gut; aber ich kann mich nicht gut im Spanischen ausdrücken, weil ich nicht gewohnt bin, es zu sprechen.—Das wird mit der Zeit kommen.—Ich wünsche es von ganzem Herzen.—Sehen Sie zuweilen meinen Bruder?—Ich sehe ihn zuweilen; als ich ihm kürzlich begegnete, beklagte er sich über Sie. „Wenn er sich besser betragen hätte und wenn er sparsamer gewesen wäre," sagte er, „dann würde er keine Schulden haben, und ich würde mich nicht über ihn erzürnt haben."—Ich bat ihn, er möchte (313, F) sich Ihrer erbarmen, indem (295, E) ich ihm sagte, daß Sie nicht einmal Geld genug hätten (318,A), um Brod zu kaufen.—„Sagen Sie ihm, wenn (372, G) Sie ihn sehen," erwiederte er, „daß ich, trotz seiner Aufführung gegen mich, ihm verzeihe. Sagen Sie ihm auch," fuhr er fort, „daß man nicht über die lachen darf, gegen die man Verbindlichkeiten hat (spr. welchen einer verbunden ist). Haben Sie die Güte, das zu thun, und ich werde es Ihnen herzlich danken," fügte er hinzu, indem er wegging (spr. beim Weggehen).

## 219.

Wollen Sie eine Tasse Thee trinken?—Ich danke herzlich; ich trinke nicht gerne Thee.—Trinken Sie gern Kaffee?—Ich trinke ihn gern, aber ich habe eben getrunken.—Wird Ihnen hier nicht die Zeit lang?—Wie könnte ich mich langweilen in dieser angenehmen Gesellschaft? —Was mich betrifft, so fehlt es mir stets an Unterhaltung.—Wenn Sie es machten, wie ich, würde es Ihnen nicht an Unterhaltung fehlen; denn ich höre Alle an, die mir etwas (spr. irgend welche Sachen) sagen. Auf diese Weise (S. 158) lerne ich tausend angenehme Dinge und habe nicht Zeit, mich zu langweilen. Aber Sie thun nichts von dem [allen]. Das ist der Grund, warum Sie sich langweilen.—Ich würde es ganz machen wie Sie,

wenn ich nicht Grund hätte, traurig zu sein. — Haben Sie den Herrn Lambert gesehen?—Ich habe ihn gesehen. Er sagte mir, seine Schwestern würden in kurzem hier sein, und er bat mich, es Ihnen zu sagen. Wenn Sie kommen (spr. gekommen sind), können Sie ihnen die goldenen Ringe geben, welche Sie gekauft haben. Sie denken, Sie würden sie ihnen zum Geschenk machen; denn sie lieben Sie, ohne Sie persönlich zu kennen. — Hat Ihnen meine Schwester schon geschrieben?—Sie hat mir geschrieben; ich will ihr eben antworten.—Soll ich ihr sagen, daß Sie hier sind?—Sagen Sie es ihr, aber sagen Sie ihr nicht, daß ich sie mit Ungeduld erwarte.—Warum haben Sie nicht Ihre Schwester mitgebracht? —Welche?—Die, welche Sie immer mitbringen, die hübsche Kleine. —Sie wollte nicht ausgehen, weil sie Zahnweh hat.—Das (spr. Es) thut mir sehr leid, denn sie ist ein gar gutes Mädchen. Wie alt ist sie?—Sie ist beiläufig fünfzehn Jahr alt.—Sie ist recht groß für ihr Alter.—Wie alt sind Sie?—Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt.—Ists möglich? Ich glaubte, Sie wären (318, A) noch nicht zwanzig alt.

---

## Zweiundsiebzigster Abschnitt. — Leccion setuagésima segunda.

| | |
|---|---|
| Schlagen. | *Dar. |
| Vorgehen. | Adelantar. |
| Nachgehen. | Atrasar. |
| Es schlägt (eben) ein Uhr. | Está dando la una. |
| Es schlägt zwei Uhr. | Están dando las dos. |
| Es hat Eins geschlagen. | Ha dado la una. |
| Es hat Zwei geschlagen. | Han dado las dos. |
| Es hat halb geschlagen. | Ha dado la media. |
| Schlag Zwölf. | Á las doce en punto. |
| Es ist im Schlag Eins. | La una está al dar. |
| Es hat eben Eins geschlagen. | Acaba de dar la una. |
| Wie viel Uhr hats geschlagen? | ¿Qué hora ha dado? |
| Es hat eben Drei geschlagen. | Acaban de dar las tres. |
| Es wird bald Eins (Zwei) schlagen. | La una va (Las dos van) á dar. |
| Es wird gleich Eins (Zwei) schlagen. | Pronto dará la una (darán las dos). |

| | |
|---|---|
| Eine Uhr stellen. | Arreglar un reloj. |
| Eine Uhr aufziehen. | Dar cuerda á un reloj. |
| Auf der Uhr ist's. | Por el reloj es (—son)... |
| Stehen bleiben, nicht (weiter) gehen. | Pararse. |
| Auf dieser Uhr ist's erst halb Zwei. | Por ese reloj es solamente la una y media. |
| Auf meiner ist's schon drei Viertel auf Drei. | Por el mio son ya las dos y tres cuartos. |
| Die Uhr ist stehen geblieben, man muß sie aufziehen. | El reloj se ha parado; es menester darle cuerda. |
| Nein, sie geht, aber sie geht drei Viertel Stunden nach, und die Ihrige geht eine halbe Stunde vor; beide müssen gestellt werden. | No, él anda (va), pero atrasa tres cuartos de hora, y el de V. adelanta media hora; débese arreglar el uno y el otro. |
| Das Compliment. | El cumplido. El complimiento. |
| Die Verheirathung. | El casamiento. |
| In Verlegenheit, unschlüssig. | Perplejo (über de, wegen á causa de). |
| Ich weiß nicht, wozu ich mich entschließen soll. | Estoy perplejo. |
| Worüber warst du in Verlegenheit? | ¿De qué estabas perplejo? |
| Er hat mir ein Compliment gemacht in Betreff der Verheirathung meiner Tochter, auf welches ich nicht zu antworten wußte. | Él me habia hecho un cumplido acerca del casamiento de mi hija, al cual no sabia como responder. (—wie . . ich sollte. S. 237.) |
| Der Mitschüler. | El condiscipulo. |
| Die Nachbarschaft. | La vecindad. |
| Wegen. Aus Ursache, aus Veranlassung. | Á causa. |
| Wer hält um ihre Hand an? | ¿Quién pide su mano? |
| Ein vornehmer Mann aus der Nachbarschaft, der nicht einen Kreuzer hat. | Un noble de la vecindad, que no tiene un cuarto. (Vgl. S. 282, C.) |
| Warum hast du keine Freunde unter deinen Mitschülern? | ¿Porqué no tienes amigos entre tus condiscípulos? |
| Sich zanken. Streiten. | *Reñir. |
| Die Ohrfeige. | La bofetada. |
| Der (Handwerks-) Geselle. | El oficial. El mozo. |
| Du zankst dich stets mit deinen Mitschülern. | Siempre estás riñendo con tus condiscípulos. |

| | |
|---|---|
| Die Gesellen zankten sich und gaben sich Ohrfeigen. | Los mozos riñeron (S. 175, D), y se dieron bofetadas. |
| Wer kein Geld hat, verliert keins. | El que no tiene dinero *no le* pierde. |

| | |
|---|---|
| Das Gespräch. | El diálogo. |
| Nichts weiter als, nichts außer. | No.. nada sino. |
| Keinen Spaß verstehen. | No entender de burlas. |

| | |
|---|---|
| Hast du das Gespräch angehört? | ¿Escuchaste el diálogo? |
| Ich habe nichts weiter gehört, als daß der Eine sagte, er verstehe diese Späße nicht. | No oí nada sino que el uno dijo que no entendia de estas burlas. |

***A.** Die Untersätze der Wahrnehmungs- und Mittheilungssätze stehen in denselben Zeiten wie diese. S. 318, A; 335, B; 368, C.

| | |
|---|---|
| Der andere hatte gesagt, er habe große Lust, ihm Ohrfeigen zu geben, weil derselbe ihm den Rock nicht früher gebracht hätte. | El otro habia dicho que ten*ia* muchas ganas de darle bofetadas, porque no le h*abia* llevado la casaca mas pronto. |
| Es ist nicht meine Schuld. | No es culpa mia. |
| Ist es nicht deine Schuld? | ¿No es culpa tuya? |
| Es ist die Schuld anderer. | Es culpa de otros. |

***B.** Mio, tuyo, suyo, nuestro, vuestro werden oft dem Dingwort (Subst.) nachgesetzt, wo dieses keinen Artikel hat.

| | |
|---|---|
| Maßregeln. | Medidas. |
| Reißaus nehmen. | Tomar las de Villadiego. |
| Hand legen an, greifen nach. | Echar mano á (— anlegen Wem?) |

| | |
|---|---|
| Als sie Hand an ihn legen wollten, ergriff er andere Maßregeln. | Cuando le iban á echar mano, tomó otras medidas. |
| Er griff nach dem Degen, und sie nahmen Reißaus. | Él echó mano á la espada, y ellos tomaron las de Villadiego. |

| | |
|---|---|
| Sich wundern über. | Admirarse de. |
| In der That. | En efecto. |

| | |
|---|---|
| Worüber wundern Sie sich? | ¿De qué se admira V.? |
| Ich wundere mich, daß Sie noch im Bett liegen. | Yo me admiro de que (S. 277, D) esté todavia en cama. |

***C.** Hinter allen Ausdrücken von Gemüthsbewegung erfordert que die Fügform. Vgl. 282, D.

| | |
|---|---|
| In der That wundere ich mich, Sie noch im Bett zu finden, und doch haben Sie gesagt, Sie würden Schlag vier Uhr aufstehen. | En efecto me admiro de hallarle á V. aun en la cama; sin embargo V. ha dicho que se levantaria á las cuatro en punto. |
| Lebe (Leben Sie) wohl. | Á Dios. |
| In Noth. | Apurado, —a. |
| Auf Wiedersehen. | Hasta la vista. Hasta la vuelta. Hasta mas ver. |
| Es schlägt eben zwölf. | Están dando las doce. |
| Da will ich meine Uhr stellen und nach Haus gehen. | Entónces voy á arreglar mi reloj é irme á casa. 170, F. |
| Nun lebt wohl; auf Wiedersehen. | Á Dios, pues, hasta la vista. |
| Ich will einen Freund besuchen, der in Noth ist. | Voy á ver á un amigo que está apurado. |
| Herzlich gern. | Con todo mi corazon. |
| Damit, auf daß. | Para que. Á fin (de) que. |
| Zu (.., sehr, herzlich) als daß .. sollte. | Demasiado para que. |
| Dies Pferd ist mir viel zu lieb, als daß ich es verkaufen sollte. | Este caballo me es demasiado caro para que le venda. |
| Ich sage es, damit du es weißt. | Lo digo para (od. á fin) que lo sepas. |

***D.** Hinter para und á fin erfordert que stets Fügform. Á fin kann vor que das de verlieren, welches es vor der Dingform hat. S. 136; vgl. 277, D.

| | |
|---|---|
| Die Post. | El correo. |
| Im Stich lassen. Aufgeben, meiden. | Abandonar. |
| Sich richten, nachleben, sich richten nach. | Conformarse á. |
| Herzlich gern will ich thun, was du von mir verlangst, aber unter der Bedingung, daß du dem Spiel entsagst und sparsamer bist, als du (es) bisher gewesen. (Entweder nach 124, B od. nach 275, A.) | Con todo mi corazon haré lo que me pides, pero con condicion que (358, C) abandones el juego, y seas mas económico *de lo* que (od. que *lo*) has sido hasta ahora. |

| | |
|---|---|
| Ich liebe dich zu herzlich, als daß ich mich deinem Rath nicht fügen sollte. | Te amo demasiado para que no me conforme á tu consejo. |
| Gehe und trage die Briefe auf die Post. | Vé *á* llevar las cartas al correo. |

***E.** Hinter ir, correr, venir ist das unmittelbar folgende und mit á zu übersetzen, wenn es den Zweck des Gehens und Kommens anzeigt; eben so um zu.

| | |
|---|---|
| Gehe zu ihm und sage ihm. | Vé *á* decirle. |
| Er kam und sagte mir, er werde kommen. | Vino á decirme que vendria. |
| Gehe zu meinem Bruder und sage ihm, er solle mich nicht erwarten. | Vé á decir á mi hermano que no me espere. |
| Er lief zu ihm, um es ihm zu sagen. | Corrió *á* (nicht á él para) decirselo. |
| Die Kerze, das Licht. | La vela. |
| Das Siegellack. | El lacre. |
| Zünde ein Licht an. | Enciende una vela. |
| Ein brennendes Licht. | Una vela encendida. |
| Streusand. | Arenilla. |
| Löschpapier. | Papel de estraza. |
| Gehe und hole Siegellack, Streusand und Löschpapier. | Vé á buscar lacre, arenilla y papel de estraza. |
| Er sagte mir nochmals.. | Volvió *á* decirme. |
| Er kam zurück und sagte mir.. (— um mir zu sagen..) | Volvió *para* decirme. |

## Aufgaben.

### 220.

Wie viel Uhr ist's?—Es ist halb zwei.—Sie sagen, es wäre (335, C) halb zwei, und auf meiner Uhr ist es erst halb eins.—Es wird gleich zwei schlagen.—Verzeihen Sie (mir), es hat noch nicht eins geschlagen.—Ich versichere Sie, es ist (256, D) ein Uhr fünfundzwanzig Minuten, denn meine Uhr geht vorzüglich gut.—[Lieber, 97, B] Gott! wie schnell vergeht die Zeit in Ihrer Gesellschaft.—Sie machen mir ein Compliment, daß ich nicht weiß, wie ich darauf antworten soll (S. 327).—Haben Sie Ihre Uhr in Paris gekauft?—Ich habe sie nicht gekauft; mein Oheim hat mir ein Ge=

schenk damit (S. 380) gemacht.—Was hat Ihnen diese Frau anvertraut?—Sie hat mir ein Geheimniß anvertraut in Betreff eines großen Grafen, welcher in Verlegenheit ist wegen der Heirath einer seiner Töchter.—Hält jemand um ihre Hand an?—Der Mann, welcher um ihre Hand anhält, ist ein vornehmer [Herr] aus der Nachbarschaft.—Ist er reich?—Nein, er ist ein armer Teufel, der nicht einen Kreuzer hat.—Sie sagen, Sie hätten (S. 335, C) keine Freunde unter Ihren Mitschülern. Aber ist es nicht Ihre Schuld? —Sie haben übel von ihnen geredet und [jene] haben Sie nicht beleidigt. [Dieselben] haben Ihnen Gutes gethan und dennoch haben Sie sich mit ihnen gezankt. Glauben Sie mir: wer keine Freunde hat, verdient keine zu haben.

## 221.

### Gespräch zwischen einem Schneider und seinem Gesellen.

Karl, haben Sie die Kleider zum Grafen von Narisi gebracht? —Ja, Herr, ich habe sie ihm gebracht.—Was hat (r) er gesagt?—Er hat (r) nichts gesagt, außer, daß er große (spr. viele) Lust habe, mir Ohrfeigen zu geben, weil ich sie ihm nicht früher gebracht hätte (S. 384, A).—Was haben (r) Sie ihm geantwortet?—„Herr," sagte ich, „solche Späße verstehe ich nicht. Bezahlen Sie, was Sie mir schuldig sind; und wenn Sie es nicht auf der Stelle thun, werde ich andere Maßregeln ergreifen." Kaum hatte ich (S. 363, D) das gesagt, als er nach dem Degen griff; und ich nahm Reißaus.

## 222.

Verkaufen Sie Ihren Vogel?—Ich verkaufe ihn nicht; ich habe ihn zu gern, als daß ich ihn verkaufen sollte.—Worüber wundern Sie sich?—Ich wundere mich, Sie noch im Bett zu finden.—Wüßten Sie (S. 318, B), wie krank ich bin, dann würden Sie sich nicht wundern.—Hat es schon zwölf geschlagen?—Ja, Frau [N.], es ist schon halb eins.—Ist es so spät? Ist es möglich?—Das ist nicht spät, es ist noch früh.—Geht Ihre Uhr gut?—Nein, Fräulein N., sie geht eine Viertelstunde vor.—Und die meinige geht [eine] halbe Stunde nach.—Vielleicht ist sie stehen geblieben.—In der That, Sie haben Recht.—Haben (r) Sie sie aufgezogen?—Ich habe (r) sie aufgezogen, und dennoch geht sie nicht.—Hören Sie? Eben schlägt es eins.—Da will (S. 100, B) ich meine Uhr stellen und nach Hause gehen.—Thun Sie mir den Gefallen, noch ein wenig [da] zu bleiben.

—Ich kann nicht, denn wir essen Schlag ein Uhr.—Nun, leben Sie wohl; auf Wiedersehen.

223.

Was ist Ihnen (S. 23 ***), mein lieber Freund? Warum sehen Sie so schwermüthig aus?—Nichts ist mir.—Sind Sie in Noth? —Ich habe nichts und sogar weniger als nichts, denn ich habe nicht einen Kreuzer und bin meinen Gläubigern viel schuldig. Bin ich nicht recht unglücklich?—Wenn ein Mensch gesund ist und gute Freunde hat, ist er nicht unglücklich.—Darf ich es wagen (S. 319), Sie um eine Gefälligkeit zu bitten?—Was wollen Sie?—Haben Sie die Güte, mir fünfzig Thaler zu leihen.—Von Herzen gern werde ich sie Ihnen leihen, aber unter der Bedingung, daß Sie das Spiel meiden und sparsamer sind, als Sie (es) bisher gewesen.— Ich sehe wohl (spr. schon), daß Sie mein Freund sind, und ich liebe Sie zu herzlich, als daß ich mich nicht Ihrem Rathe fügen sollte. —Johann!—Was befehlen Sie, Herr?—Bringen Sie Wein.—Den Augenblick, Herr.—Heinrich!—Frau [N.]?—Machen Sie das Feuer an (S. 97).—Die Magd hat es schon angemacht.—Bringen Sie mir Papier, Federn und Dinte. Bringen Sie mir auch Streusand oder Löschpapier und (ein angezündetes) Licht. Gehen Sie und sagen Sie meiner Schwester, daß sie nicht auf mich warten soll (S. 241, D), und kommen Sie um zwölf Uhr zurück, um meine Briefe auf die Post zu tragen.—Ganz wohl, Frau [N.].

---

## Dreiundsiebzigster Abschnitt. — Leccion setuagésima tercia.

| | |
|---|---|
| (Sich) Wenden, drehen. | *Torcer. (S. 257, E.) |
| Gehen über, — durch. | Pasar por. |
| Eintreten. Weiter gehen hinein. | Pasar á dentro. |
| Wir sahen ihn hineingehen. | Le vímos entrar. |
| Nachdem wir einen Augenblick still gestanden, gingen wir hinein. | Despues de habernos parado un momento pasámos á dentro. |
| Wir wendeten uns rechts und gingen durch die Gasse. | Torcimos á la derecha, y pasámos por la calle. |
| Der Bogen. | El arco. |
| Der Kreuzweg. | La encrucijada. |
| Die Gasse hinunter—, hinauf gehen. | Ir por la calle abajo, — arriba. |

| | |
|---|---|
| Wohin führt jene Gasse? | ¿Adónde lleva esta calle? |
| Sie führt auf den großen Platz, auf welchem der Triumphbogen steht. | Lleva á la gran plaza, en donde está el arco de triunfo. |
| Wir müssen die Gasse hinauf und über den Kreuzweg gehen. | Debemos ir por la calle arriba y *por* la encrucijada. |
| Das Zeughaus. | El arsenal. |
| Das Gäßchen. | El callejon. |
| Eng. | Estrecho. |
| Muß ich unter dem Bogen durchgehen, um nach dem Zeughaus zu kommen? | ¿Debo yo pasar debajo del arco para *ir* (nicht venir) al arsenal? |
| Nein, Sie müssen ihn links liegen lassen. | No, señor; V. le debe dejar á la izquierda (spr. álazquierda). |
| Sie werden dann in eine ziemlich enge Gasse kommen. | Entónces *entrará* V. en una calle bastante estrecha. 1. T. 378 |
| Der Ausgang. | La salida. |
| Nicht Ursache. | No hay de que. |
| Nachfragen bei, sich erkundigen. | Informarse de. |
| Soll ich durch die enge Gasse dort gehen? | ¿Debo yo pasar por aquella calle estrecha? |
| Nein, es ist eine Sackgasse. | No, es un callejon sin salida. |
| Ich danke Ihnen verbindlichst. | Le doy á V. muchas gracias. |
| Nicht Ursache. | No hay de que. |
| Anmelden, ankündigen. | Anunciar. |
| Könnten Sie..? | ¿Podria V....? (Vgl. 328, C.) |
| Seine Herrlichkeit. Der gnädige Herr. | Su señoría. |

***A.** Statt su merced (S. 235, C) wird bei Leuten von höherem Rang gesagt su señoría. Die Anrede an solche ist usía (aus vuestra señoría).—Vor dem Namen wird der Titel groß geschrieben.

| | |
|---|---|
| Könnten Sie mir sagen, wo der Graf von N. wohnt? | ¿Me podria V. decir en donde vive el Conde de N.? |
| Er wohnt hier; treten Sie gefälligst ein. | Vive aquí; sírvase V. pasar á dentro, si gusta. |
| Ist der Herr Graf zu Hause? | ¿Está en casa el señor conde? |
| Nein, der gnädige Herr ist ausgegangen. | No, señor; su señoría ha salido. |

| | |
|---|---|
| Das Heer. | El ejército. |
| Unruhig. | Inquieto. |
| In Angst. | Ansioso. |
| Wer soll ich sagen, daß Sie sind? | ¿Quién diré (S. 271, D) que es V.? |
| Warum sind Sie in Angst? | ¿Porqué está V. ansioso? |
| Ich beunruhige mich darüber, daß ich keine Nachricht von meinem Bruder empfange, der beim Heere ist. | Me inquieto *de no* recibir noticias de mi hermano que está *en* el ejército. |
| Wir sind in Unruhe darüber, daß er nicht geschrieben hat. | Estamos inquietos de que él no *haya* escrito. (Vgl. 385. C.) |
| Die Nacht bricht ein. | Se cierra la noche. |
| Sich in eine mißliche Lage bringen. | Meterse en algun enredo. |
| Vorigen Herbst, als wir mit einander jagten, brachte er sich in eine gefährliche Lage. | El otoño pasado, cuando estábamos cazando juntos, se metió en un enredo. |
| Wenn er sich in eine gefährliche Lage gebracht hatte, wußte er sich immer wieder gut herauszuarbeiten. | Siempre que se habia metido en algun enredo, sabia bien salir de él. |
| Das Landhaus. | La quinta. |
| Die Wegstunde. (Meile.) | La legua. |
| Wenigstens. Wenig gerechnet. | Á lo ménos. Al ménos. |
| Zum Wenigsten. | Por lo ménos. |
| Das Landhaus ist wenigstens fünf Stunden von der Stadt entfernt. | La quinta dista cinco leguas á lo ménos de la ciudad. |
| Als wir an den Kreuzweg kamen, brach die Nacht ein. | Cuando *llegávamos* á la encrucijada, se cerró la noche. |
| Im ersten Augenblick wußten wir nicht, was wir machen sollten. | En el primer momento no sabíamos que haber. |
| Beruhigen. | Tranquilizar. |
| Unruhe, Besorgniß. | Inquietud. |
| Wie. | Cuan. |
| Ein Bauer, dem wir begegneten, sagte uns: Beruhigen Sie sich. | Un paisano á quien encontrámos nos dijo: Tranquilicense VV. |
| Bei diesen Worten verloren wir alle unsere Besorgniß. | *Al* oir esas palabras perdímos toda nuestra inquietud. |
| Er zeigte uns, wie geschickt er war. | Mostrónos cuan hábil era. |

| | |
|---|---|
| Ein Bund, Gebund. | Un haz. |
| Die Jagdtasche. | El morral. |
| Das Kissen. | La(od. El) almohada. (198,B.) |
| Die Jagdtaschen mögen als Kissen dienen. | Sirvan de almohadas los morrales. |
| Mit einem Bund Stroh werden wir uns ein Bett machen. | Con un haz de paja nos haremos una cama. |
| Wir hatten das Nothwendige, so daß ich zufrieden war. | Tuvímos lo necesario, de suerte que yo estuve contento. |
| Die Schlafmütze. | El gorro de dormir. |
| Die Flaumfeder. | El plumon. |
| Die Antwort. | La respuesta. |
| Er ist frisch und gesund. | Está fresco y bueno. |
| Können Sie die Schlafmütze nicht entbehren? | ¿No puede V. pasar sin gorro de dormir? |
| Ich brauche keine Schlafmütze und keine Flaumfedern. | Me paso sin gorro de dormir y sin plumon. |
| Der Candidat. | El candidato. |
| Geboren werden, entstehen. | *Nacer. |
| Preußen. | Prusia. |
| Ich werde geboren. | Nazco. |
| Ich wurde (—bin) geboren. | Nací. |
| Ich war geboren. | Habia nacido. |
| Wo bist du geboren? | ¿En dónde naciste? |
| Alle Londoner taugen nichts. | Todos los hijos de Lóndres no son buenos para nada. |
| Es gibt einige gute, und ich kenne zwei. | Hay algunos buenos, y yo conozco dos. |

***B.** Vor Zahlwörtern bleibt á zur Bezeichnung des persönlichen Wen? (Accusativ) weg. (S. 75, H.)

| | |
|---|---|
| Wer sind diese zwei? | ¿Cuáles son esos dos? |

***C.** Wird näher nach Personen oder Sachen gefragt, oder wird nach solchen gefragt, denen eine Eigenschaft beigelegt ist, so gebraucht man cuál statt quién oder qué.

| | |
|---|---|
| Bewilligen, zugestehen. | Conceder. |
| Die Bitte, das Gesuch. | La súplica. |
| Nicht umhin können zu.. | No poder ménos de.. |

| | |
|---|---|
| Schlug er das Gesuch ab? | ¿Rehusó él la súplica? |
| Er konnte nicht umhin, das zu bewilligen, um was er gebeten war. | No pudo ménos de conceder lo que se le habia pedido. |
| Er lachte über die Antwort. | Rióse de la respuesta. |

## Aufgaben.

### 224.

Herr, darf ich so frei sein (S. 319), Sie zu fragen, wo der Graf von B. wohnt. — Er wohnt neben der Burg jenseit des Flusses. — Könnten Sie mir sagen, welchen Weg ich nehmen muß, um hin zu kommen? — Gehen Sie längs dem Ufer hin, und Sie werden an eine kleine Gasse rechts kommen (spr. gelangen), welche Sie gerades Wegs nach seinem Hause führen wird. Es ist ein schönes Haus; Sie werden es leicht finden.—Ich danke gehorsamst (spr. Vielen Dank), Herr.—Wohnt hier der Graf von N.?—Ja, Herr; treten Sie gefälligst ein, wenn ich bitten darf. — Ist der Herr Graf zu Hause? Ich wünsche die Ehre zu haben, mit ihm zu sprechen. — Ja, Herr, Seine Herrlichkeit ist zu Hause; wen soll (spr. werde) ich die Ehre haben anzumelden? Wer soll ich sagen, daß Sie sind? — Ich bin von B. und heiße F.—Welches ist der kürzeste Weg von hier nach dem Zeughause? — Gehen Sie diese Gasse hinunter, und wenn Sie ans Ende kommen (372, G), wenden Sie sich links und gehen Sie über den Kreuzweg, dann werden Sie in eine ziemlich enge Gasse kommen, welche Sie auf einen großen Platz führen wird; dort (366, B) werden Sie ein Gäßchen sehen. — Durch das (366, B; 224, E) muß ich gehen? — Nein, es hat keinen Ausgang. Sie müssen es rechts [liegen] lassen und unter dem Bogen durchgehen, welcher daneben ist.—Und dann?—Und dann müssen Sie sich erkundigen.—Ich danke Ihnen gehorsamst.—Nicht Ursache.—Können Sie einen englischen Brief ins Spanische übersetzen?—Ja, ich kann [es].— Wer hat (r) Sie es gelehrt?—Mein spanischer Lehrer.

### 225.

Warum beunruhigt sich Ihre Mutter?—Sie beunruhigt sich darüber, daß sie keine Nachricht von Ihrem Sohne erhält, welcher beim (spr. im) Heer ist.—Sie braucht nicht unruhig zu sein in Betreff seiner; denn wenn er sich in eine mißliche Lage bringt, weiß er sich immer gut heraus zu arbeiten. Vergangenen Sommer, als wir mit einander jagten, brach die Nacht ein, wenigstens zehn Wegstunden von unserm Landhaus. —Nun, wo brachten Sie die Nacht zu?—Im ersten Augenblick war

ich sehr in Angst, aber Ihr Bruder nicht. Im Gegentheil, er beruhigte mich, so daß ich meine ganze Besorgniß verlor. Endlich fanden wir die Hütte eines Bauers, wo wir die Nacht zubrachten. Dort hatte ich Gelegenheit, zu sehen, wie geschickt Ihr Bruder ist. Einige Bänke und ein Bund Stroh dienten ihm dazu, ein gutes Bett zu machen; er machte einen Leuchter aus einer Flasche; unsere Jagdtaschen dienten uns als Kissen und unsere Halsbinden als Schlafmützen. Als wir am Morgen aufwachten, waren wir so frisch und wohl, als ob (spr. wie wenn) wir auf Flaumfedern und Seide geschlafen hätten. —Ein Candidat bat den König von Preußen um eine Anstellung. Dieser Fürst fragte ihn, wo er geboren sei (318, A). „Ich bin in Berlin geboren," antwortete er.—„Gehen Sie!" sagte der Monarch; „alle Berliner (254, A) taugen nichts."—„Herr, ich bitte Eure Majestät um Vergebung (spr. daß sie mir verzeihe)," erwiderte der Candidat; „es gibt einige gute, und ich kenne zwei."—„Wer sind diese zwei?" fragte der König.—„Der erste", erwiderte der Candidat, „ist Eure Majestät, und ich bin der zweite." — Der König konnte nicht umhin, über die Antwort zu lachen, und bewilligte die Bitte (oder: das, um was er gebeten war).

---

## Vierundsiebzigster Abschnitt. — Leccion setuagésima cuarta.

### Mittelwort der Vergangenheit. — *Gerundio pretérito.*

| | |
|---|---|
| Eintretend. — (Eingetreten seiend.) | Entrando. — Habiendo entrado. |
| Sehend. — (Gesehen habend.) | Viendo. — Habiendo visto. |

***A.** Das Mittelwort der Vergangenheit (Verbindung von habiendo mit einem Supino — 112, 139, A) drückt oft unser da, als (295, E), oder welche(r) (319, D) aus, oder und (358, D) — alles wie das Gerundio presente, nur nicht indem, sondern nachdem.

| | |
|---|---|
| Indem ich es hörte, verstand ich es. | Oy*éndolo* lo comprendí. |
| Nachdem ich es gehört hatte, verstand ich es. | Hab*iéndolo* oido lo comprendí. |
| Da ich meine Brieftasche verloren habe, kann ich nicht bezahlen. | Hab*iendo* perdido mi cartera no puedo pagar. |
| Da er viel Geld verdient hat, so wird er bezahlen können. | Hab*iendo* ganado mucho dinero podrá pagar. |

| | |
|---|---|
| Er ging in das Haus und bemerkte (gleichzeitig) einen Dieb. | Entr*ando* en la casa percibió á un ladron. |
| Mein Freund ging in das Haus und begegnete (nachher, als er darin war) einem Dieb. | Habiendo entrado mi amigo (320, *E) en la casa se encontró con un ladron. |

***B.** Wo das deutsche und etwas nachheriges bezeichnet, oder wo statt da zu denken ist nachdem (nicht indem), muß die einfache deutsche Vergangenheit durch Gerundio pretérito übersetzt werden.

| | |
|---|---|
| Das Gasthaus. | La posada. |
| Der Mantel. | La capa. |
| Mit Borden besetzt. | Bordado. |

| | |
|---|---|
| Er fragte den Kerl, wo er die Mäntel her (spr. genommen) habe. | Preguntó al hombre donde habia (362, C) tomado las capas. |
| Es befand sich darunter ein mit Borden besetzter. | Habia entre ellas una bordada. |

| | |
|---|---|
| Der Kostgänger. | El pensionista. |
| Die Ruhe. | El sosiego. |
| Wieder zum Vorschein kommen. | *Parecer. |

| | |
|---|---|
| Der Dieb antwortete ganz ruhig, ein Kostgänger habe sie ihm gegeben, damit er sie rein machte. | El ladron respondió con mucho sosiego que un pensionista se las habia dado para que las limpiase. (S. 385, D.) |
| Er fügte hinzu, er müsse sie um zwei Uhr wiederbringen. | Añadió que tenia que volverlas á las dos. |

| | |
|---|---|
| Handeln, behandeln. | Tratar. |
| Schweigen. | Callarse. |
| Vergnügt, angenehm, schmackhaft. | Gustoso. |

| | |
|---|---|
| Sie lachen da, Sie. | VV. se rien, caballeros. |

***C.** Als Anrede ist caballero vertraulicher als señor.

| | |
|---|---|
| Um was handelt es sich? | *De* qué se trata? |
| Es handelt sich darum, zu erfahren, wie wir die Zeit angenehm zubringen sollen. | Se trata *de* saber como pasaremos el tiempo gustosamente. (S. 271, D.) |
| Er behandelt mich gut. | Él me trata bien. |
| Schweige. — Schweigt. | Cállate. — Calláos. (371, D.) |
| Schweigen Sie. | Cállese V. Cállense VV. |

| | |
|---|---|
| Mich daran hindern. } Mir es | Impedírmelo. |
| Mich daran stören. } wehren. | Estorbármelo. |
| Nach dem Geschmack. | Al gusto. |
| Jeder nach seinem Geschmack. | Cada uno á su gusto. |
| Wer wird uns daran hindern? | ¿Quién nos lo impedirá? |
| Der Höfling. | El cortesano. |
| Schwätzer. Geschwätzig. | Hablador. |
| Er ist ein braver Mann. | Es hombre de bien. |
| Er ist ein großer Schwätzer. | Es un grande hablador. |
| Er ist überaus geschwätzig. | Es muy hablador. |
| Abgesehen davon (Sonst) ist er ein wackerer Mann. | Ménos eso es hombre de bien. |
| | Por lo menos = zum Wenigsten<br>A lo menos, al menos = wenigstens. |
| Erlangen, bekommen. | *Obtener. |
| Man kann auf keine Weise.. | No hay ningun modo de.. |
| Es ist schlechterdings unmöglich, .. zu.. | No hay ningun medio de.. |
| Du siehst ärgerlich aus; hast du kein Geld bekommen? | Pareces enfadado; ¿no obtuviste dinero? |
| Habe ich nicht Grund ärgerlich zu sein? | ¿No tengo yo motivo de estar enfadado? |
| Es ist auf keine Weise Geld zu bekommen. | No hay ningun modo de obtener dinero. |
| Gehe zu meinem Bruder. | Vé á ver á mi hermano. |
| Argwöhnen, vermuthen. | Sospechar. |
| Aussetzen (der Gefahr, zu..) | *Exponer á.. |
| Abweisen. Eine abschlägige Antwort geben. | Rehusar. |
| Ich setze mich der Gefahr aus, eine abschlägige Antwort zu erhalten. | Me expongo á ser rehusado (abgewiesen zu werden). |
| Ich bin bei ihm gewesen, aber es ist ihm schlechterdings nichts abzuborgen. | He ido á verle (293, C), pero no hay ningun medio de pedirle algo prestado. |
| Ich vermuthete, daß er mir nichts geben würde. | Yo sospechaba que no me daria nada. |

*D. Das würde in einem Satz mit daß wird durch Relativo condicional (310, A) ausgedrückt, wenn ein Nachsatz mit würde folgt.

| | |
|---|---|
| Hättest du mir nicht gesagt, daß er mir es geben würde, so würde ich mich nicht der Gefahr ausgesetzt haben, abgewiesen zu werden. | Si tú no me hubieses dicho que él me lo diera, no me habria expuesto á ser rehusado. |
| Voraussetzen, vermuthen. | *Suponer, wie Poner (230, C). |
| Der Spieler. | El jugador. |
| Der Ball, Knäul. | La pelota. |
| Ein ungemein geschickter Schachspieler. | Un jugador de ajedrez muy diestro. |
| Ich vermuthete, daß die Ballspieler hier sein würden. | Yo suponia que los jugadores de pelota estarian aquí. |
| Wenn ich vermuthet hätte, daß sie nicht hier sein würden, dann würde ich euch nicht hieher geführt haben. | Si hubiera sospechado que no estuvieran, no os habria traido aquí. |
| Der Flötenspieler. | El flautista. |
| Der Geiger. | El violinista. |
| Bald.., bald.., bald wieder etwas anders. | Algunas veces.., otras.., y muchas veces otras cosas. |
| Bald will er tanzen, bald singen, bald spielen und bald wieder etwas anders. | Algunas veces quiere bailar, otras cantar, otras jugar, y muchas veces otras cosas. |
| Was für Landsleute sind diese Geiger? | ¿De qué pais son esos violinistas? |
| Sie sind Biscayer. | Son vizcainos. |
| Die Baßgeige. | El contrabajo. |
| Eine musikalische Unterhaltung veranstalten. | *Tener un entretenimiento de música. |
| Aus welchem Grund? In welcher Absicht? | ¿Con qué objeto? |
| Werden Sie eine musikalische Unterhaltung veranstalten? | ¿Tendrá V. un entretenimiento de música? |
| In welcher Absicht fragen Sie? | ¿Con qué objeto pregunta V.? |
| Ich gedenke die Baßgeige zu spielen. | Pienso tocar el contrabajo. |
| Begleiten. | Acompañar. |
| Beklatschen. Beifall spenden. | Aplaudir. |
| Die Harfe. | El harpa. (S. 198, B.) |

| | |
|---|---|
| Glauben Sie, daß uns viel Beifall gespendet werden wird, wenn Sie uns begleiten? | ¿Cree V. que seremos muy aplaudidos, si V. nos acompaña? |
| Wer wird die Harfe spielen? | ¿Quién tocará el harpa? |
| Stolz. | Orgulloso. |
| Kosten, Aufwand. | Gastos. |
| Beträchtlich. | Considerable. |
| Wir werden bedeutenden Aufwand machen müssen, wenn der Fürst durch unsere Stadt kommt. | Tendremos que hacer gastos considerables, cuando el príncipe pase por nuestra ciudad. |
| Er ist viel zu stolz, um euch dafür zu danken. | Él es demasiado orgulloso para agradecéroslo. |
| Das Fest. | La fiesta. |
| Die Beleuchtung. | La iluminacion. |
| Forttragen (um zu behalten). | Llevarse. |
| Sie haben in Festen und Beleuchtungen mehr aufgewendet, als sie je werden bezahlen können. | Han gastado en fiestas é iluminaciones (170, F) mas de lo (275, A) que podrán pagar. |
| Ich denke an das Mißgeschick, welches uns betroffen hat. | Pienso en la desgracia que nos ha acontecido. |

y = e!

## Aufgaben.

### 226.

Ein Dieb ging (spr. trat) in ein Gasthaus und stahl drei Mäntel. Beim Herausgehen begegnete er einem der Kostgänger, welcher einen schönen mit Borden besetzten Mantel hatte. Da [dieser] so viele Mäntel sah, fragte er den Menschen, wo er sie genommen habe. Der Dieb antwortete mit vieler Ruhe, sie gehörten drei Herren vom (spr. von) Hause, welche sie ihm gegeben hätten, damit er sie reinigte. „Dann reinigen Sie auch den meinigen, denn (pues) er hat es nöthig“, sagte der Kostgänger; „aber“, fügte er hinzu, „Sie werden mir ihn um drei Uhr wiederbringen müssen.“—„Ich werde nicht verfehlen“, antwortete der Dieb, indem er die vier Mäntel forttrug, welche noch nicht [wieder] zum Vorschein gekommen sind.—Sie singen da, Sie, aber das ist nicht die Zeit zum Singen. Sie sollten schweigen und auf das hören, was man Ihnen sagt. — Wir sind in Verlegenheit. — Worüber sind Sie in Verlegenheit? — Ich will es Ihnen sagen. Es handelt sich darum zu wissen, wie wir unsere Zeit angenehm hinbringen sollen (Futuro).— Spielen Sie eine Partie Billard oder Schach. — Wir hatten

die Absicht, uns einer Jagdpartie anzuschließen. Gehen (79,C) Sie mit uns?—Ich kann nicht, denn ich habe mein Tagwerk nicht vollendet; und wenn ich versäume, es zu machen, wird mein Lehrer mich schelten.—Jeder hat seinen Geschmack. Wenn es Ihnen besser gefällt, zu Haus zu bleiben, als auf die Jagd zu gehen, wollen (234, A) wir Sie nicht daran hindern.—Geht Herr B. mit uns? —Es kann sein. Es würde mir kein Vergnügen machen, mit ihm zu gehen, denn er ist ein großer Schwätzer, sonst ist er ein braver Mann.—Was fehlt Ihnen? Sie scheinen ärgerlich zu sein.— Ich habe Grund, ärgerlich zu sein, denn es ist in diesem Augenblick kein Geld zu bekommen (spr. es gibt keine Weise Geld zu erlangen jetzt).—Haben Sie den Herrn A. besucht?—Ich bin bei ihm gewesen; aber dem läßt sich nichts abborgen (spr. es gibt durchaus kein Mittel, ihm etwas abzuborgen). Ich vermuthete, daß er mir nichts leihen würde, und das ist der Grund, warum ich ihn nicht ansprechen (spr. ihm nichts abverlangen) wollte. Und wenn Sie mir nicht gesagt hätten, daß er es thun würde, würde ich mich nicht einer abschlägigen Antwort ausgesetzt haben (spr. — nicht ausgesetzt haben, abgewiesen zu werden).

## 227.

Ich vermuthete, daß Sie Durst haben würden und Ihre Schwester Hunger; das ist der Grund, warum ich Sie hierher gebracht habe. Doch bedauere ich, Ihre Frau Mutter nicht zu sehen.—Warum trinken Sie nicht Ihren Kaffee?—Wenn ich nicht Schlaf hätte, würde ich ihn trinken.—Bald haben Sie Schlaf, bald Frost, bald Hitze, bald etwas anderes. Ich glaube, Sie denken zu sehr an das Mißgeschick, welches Ihre Freundin betroffen hat.—Wenn ich nicht daran dächte, wer sollte es dann thun (spr. wer würde es thun)? —An wen denkt Ihr Bruder?—Er denkt an mich, denn wir denken stets an einander, wenn wir nicht bei einander sind.

Die Biscayer sind treffliche Ballspieler.—Die beiden Schachspieler waren ungemein geschickt.—Kennen Sie einen Flötenspieler oder einen Geiger?—Ich kenne einen guten Flötenspieler, aber ich kenne keinen Geiger. In welcher Absicht fragen Sie?—Weil ich gedenke, eine musikalische Unterhaltung zu veranstalten.—Machen Sie zuweilen Musik?—Gar oft, denn sie macht mir viel Vergnügen. — Welches Instrument spielen Sie?—Ich spiele die Geige, und meine Schwester spielt das Klavier. Mein Bruder, welcher die Baßgeige spielt, begleitet uns, und Fräulein Stoltz klatscht uns bisweilen Beifall.—

Spielt diese (spr. sie) nicht auch ein oder das andere (spr. einige) Instrument?—Sie spielt die Harfe, aber sie ist [viel] zu stolz, um mit uns Musik zu machen.—Eine gar arme Stadt machte beträchtlichen Aufwand in Festen und Beleuchtungen, als ihr Fürst durch [sie] kam. Dieser wunderte sich darüber.—„Sie hat nicht mehr gethan, als was Sie Eurer Majestät schuldig war," sagte ein Höfling. „Es ist wahr," erwiderte ein anderer (60, A), „aber sie ist alles schuldig, was sie gemacht hat."

---

86
32
54

## Fünfundsiebzigster Abschnitt. — Leccion setuagésima quinta.

| | |
|---|---|
| Der Aufsatz. | La composicion. |
| Vergebens. | En vano. |
| Unbequemlichkeit verursachen, belästigen, drücken. | Incomodar. |
| Das macht ihnen Unbequemlichkeit. | Eso los (nicht les) incomoda. |
| Ich kann es ohne Unbequemlichkeit für mich thun. | Puedo hacerlo sin incomodarme (— mich zu belästigen). |
| Was drückt dich? | ¿Qué te incomoda? |
| Sind das deutsche Aufsätze? | ¿Son alemanas esas composiciones? (285, A.) |

*A. Die Wörter auf —cion und auf —dad (überhaupt die meisten auf —d) sind weiblich.

| | |
|---|---|
| Der Wiederhall. | El eco. |
| Bequem, behaglich. | Cómodo. |
| Die Beängstigung, Ungeduld, Begierde. | El ansia. (198, B.) |
| Auf der Folter bekennen. | Cantar en el ansia. |
| Mit Ungeduld erwarten. | Esperar con ansia. |
| Mit Begierde essen. | Comer con ansia. |
| Sich behaglich fühlen. | *Estar cómodamente. |
| Nur. (Lediglich.) | No..sino. |
| Mittheilung machen, mittheilen. | *Dar parte. |
| Soll ich deinem Bruder mittheilen was du mir gesagt hast? | ¿Daré yo parte á tu hermano de lo que me dijiste? |

| | |
|---|---|
| Du kannst es ihm sagen und hinzufügen, daß das Betragen Anderer lediglich der Widerhall des unsrigen ist. | Puedes decirselo, añadiendo (358, D) que la conducta de *los* otros no es sino el eco de la nuestra. |
| Wenn er sich nicht behaglich fühlt, so liegt der Grund darin, weil er Andere belästigt. | Si no está cómodamente, es porque él incomoda á otros. |
| Ihr würdet glücklich **sein**, wenn ihr zufrieden **wäret**. | *Se*riais felices, si *es*tuviéseis contentos. |

*B. **Glücklich**, **unglücklich**, **reich**, **arm** werden stets als bleibende Eigenschaften betrachtet und mit ser verbunden, dagegen **zufrieden**, **unzufrieden**, **froh**, **traurig** als vorübergehende mit estar. (Vgl. S. 72, A.)

| | |
|---|---|
| Verschieben, aufschieben. | *Diferir (106,B; 184,E; 240,C). |
| Empfehlen. | *Encomendar. |
| Grüßen, sich empfehlen. | Saludar. |
| (Einen) Guten Tag (Morgen) wünschen. | *Dar (Desear) *los* bueno*s* dia*s*. |
| Eine herzliche Empfehlung von mir ausrichten. | Presentar mis mas finas expresiones. |
| Laßt uns das Geschäft aufschieben. | Difiramos ese negocio. |
| Mit Aufschieben werden wir nichts gewinnen. | Difir*iendo* (368, D) nada ganaremos. |
| Ich habe die Ehre, mich zu empfehlen. / Ich empfehle mich Ihnen. | Tengo el honor de saludar á V. |
| Empfehlen Sie mich Ihrem Vater. | Encomiéndeme V. á su señor padre. |
| Vergebens thun wir unser Mögliches; wir können dir nichts recht machen. | En vano hacemos lo mejor que podemos, no podemos hacer nada á tu gusto. |
| Auftragen zu. | Encargar que mit Subjuntivo. |
| Beschäftigung, Geschäft. | Ocupacion. (399, A.) |
| Abhalten, aufhalten. | *Detener. |
| Ich will mich hier nicht länger aufhalten, auch will ich Sie nicht von Ihren Geschäften abhalten. | No me detendré (234, A) aqui mas tiempo, ni tampoco detendré á V. de sus ocupaciones. |
| Mein Vater hat mir aufgetragen, eine höfliche Empfehlung von ihm auszurichten. | Mi padre me encargó que le presentase (256, D; 310, B) á V. sus mas finas expresiones. |
| Kostbar. | Precioso. |
| Dringend. | Urgente. |
| Abfertigen. | Despachar. |

| | |
|---|---|
| Es gibt nichts Kostbareres als die Zeit. | No hay cosa mas preciosa que el tiempo. |
| Da meine Post schon abgefertigt ist, habe ich jetzt nichts Dringendes zu thun. | Como mi correo está ya despachado, no tengo nada de urgente que hacer ahora. |
| Wie steht es bei Ihnen zu Hause? | ¿Cómo están todos en casa? |
| Der Verlust. | La pérdida. |
| **Gegen.** Nach . . zu. | ***Hácia.*** Oertlich und zeitlich. |
| Hier im Vorbeigehen. | Al pasar por aqui. |
| Gegen Mittag (Süden). | Hácia el mediodia. |
| Gegen zwei Uhr. | Hácia las dos. |
| Ich hoffe, daß Alles bei Ihnen zu Hause wohl ist. | Espero que todos en casa estén (S. 340, A) buenos. |
| Wenn du gegen fünf Uhr wieder hier vorbeikommst, wollen wir einen kleinen Gang zusammen machen. | Cuando vuelvas á (S. 306, C) pasar por aqui hácia las cinco, daremos una vuelta. |
| Unersetzlich. | Irreparable. |
| Die Wichtigkeit. | La importancia. |
| Wichtig. | Importante. |
| Dieser Verlust ist unersetzlich. | Esta pérdida es irreparable. |
| Alles Gold der Welt vermag nicht eine verlorene Stunde zu bezahlen. | Todo el oro del mundo no puede pagar una hora perdida. |
| Bestehen aus, — in. | Consistir en. |
| Der Gebrauch. | El uso. |
| Zu Grund richten. | Arruinar. |
| Die meisten. | La mayor parte de. |
| Das Jahr besteht aus Monaten, die Monate aus Tagen, die Tage aus Stunden, die Stunden aus Minuten. | El año consiste en meses, los meses consisten en dias, los dias en horas, las horas en minutos. |

*C. Folgt auf ein Bezugswort (Relativ) ein anderes, so wird letzteres gern mit el cual (für Personen mit quien) übersetzt.

| | |
|---|---|
| Es ist von der größten Wichtigkeit, die Zeit gut anzuwenden, welche bloß aus Minuten besteht, von denen man einen guten Gebrauch machen muß. | Es de la mayor importancia emplear bien el tiempo que consiste solamente en minutos, de los cuales se debe hacer un buen uso. |

| | |
|---|---|
| Da sein, vorhanden sein. | Existir. |
| Die Vergangenheit. | Lo pasado. |
| Die Gegenwart. | Lo presente. |
| Die Zukunft. | Lo futuro, venidero. |

***D.** Folgt auf la mayor parte de . . . ein Dingwort (Substantiv) oder Personwort (Pers. Fürwort) in der Mehrheit, so steht das Zeitwort ebenfalls in der Mehrheit.

| | |
|---|---|
| Die meiste Zeit geht mit Possen verloren. | La mayor parte del tiempo se pierde en burlas. |
| Die meisten Menschen machen sich durch ihre Habsucht unglücklich. | La mayor parte de los hombres se hacen infelices por su codicia. |
| Die Habsucht. | La codicia. |
| Wehe mir! Ach! | ¡Ay de mí! |
| Kummer (Sorgen) machen, betrüben. | Acongojar. (Wen?) |
| Viele Leute richten sich zu Grunde, weil sie sich es wohl sein lassen wollen, indem sie sagen: Das Vergangene ist nicht mehr da; genießen wir die Gegenwart. | Mucha gente se arruina porque lo quiere pasar bien, diciendo: Ya no existe mas lo pasado, gocemos de lo presente. |
| Die Zukunft ist ganz ungewiß; sollen wir uns ihretwegen Kummer machen? | Lo venidero es muy incierto; ¿nos hemos de acongojar acerca de ello? |
| Du siehst aus wie die Gesundheit selber; besser kann man nicht aussehen. | Pareces la misma salud; es imposible tener mejor semblante. |

## Aufgaben.

### 228.

Haben Sie Ihren spanischen Aufsatz gemacht? — Ich habe ihn gemacht. — Ist (r) Ihr Lehrer damit zufrieden gewesen? — Er was es nicht. Vergebens mache ich es, so gut ich kann (S. 276, C); ich kann nichts zu seiner Zufriedenheit (spr. Geschmack) machen. — Sagen Sie, was Sie wollen (S. 372, G); Niemand wird Ihnen glauben. — Können Sie ohne Unbequemlichkeit für sich mir fünfhundert Thaler leihen? — Da Sie mich stets gut behandelt haben, so werde ich Sie auf dieselbe Weise behandeln. Ich werde Ihnen das Geld leihen, das Sie brauchen, aber unter der Bedingung, daß (S. 358, C) Sie mir es nächste Woche wiedergeben. — Sie können darauf rechnen. — Wie hat sich mein Sohn gegen Sie betragen? — Er hat sich gut gegen mich betragen, denn er beträgt sich immer gut gegen Jedermann. Sein Vater hat ihm oft

gesagt: Das Betragen Anderer ist lediglich der Widerhall des unserigen. Betragen wir uns gut gegen sie, so werden sie sich gut gegen uns betragen; behandeln wir sie aber schlecht, dann dürfen wir nichts besseres (spr. nicht mehr) von ihnen erwarten.—Kann ich Ihre Brüder sprechen (spr. sehen)?—Sie werden sie morgen sprechen [können]. Da sie eben von einer langen Reise zurückgekommen (spr. angelangt) sind, so haben sie große Lust zu schlafen, denn sie sind gar müde.—Was sagte meine Schwester?—Sie sagte, sie warte mit Ungeduld auf das Essen, denn sie habe großen (spr. vielen) Hunger.—Finden Sie sich behaglich in Ihrem Gasthaus? —Ich befinde mich dort wohl.—Haben Sie Ihrem Bruder Mittheilungen gemacht von dem, was ich Ihnen sagte?—Da er sehr müde war, hatte er große Lust zu schlafen; also verschob ich es ihm zu sagen auf morgen.

229.

Ich habe die Ehre Ihnen guten Tag zu wünschen. Wie befinden Sie sich?—Recht wohl, (um) Ihnen zu dienen.—Und wie steht es zu Hause (sp. wie befinden sich Alle zu Hause)? — Ziemlich wohl, Gott [sei] Dank. Meine Schwester war ein wenig unwohl, aber sie ist besser; sie hat mich beauftragt, Ihnen eine herzliche Empfehlung von ihr auszurichten.—Ich freue mich, zu erfahren (spr. zu wissen), daß sie wohl ist. Was Sie betrifft, Sie sehen aus wie die Gesundheit selber; es ist unmöglich, besser auszusehen.—Ich habe keine Zeit, krank zu sein; meine Beschäftigungen erlauben mir es nicht. —Thun Sie mir den Gefallen sich zu setzen; hier haben Sie einen Stuhl. — Ich will (spr. werde) Sie nicht von Ihren Beschäftigungen abhalten; ich weiß, daß die Zeit eines Handelsmannes kostbar ist.—Ich habe jetzt nichts dringendes zu thun; meine Post ist schon abgefertigt.—Ich will (spr. werde) mich hier nicht länger aufhalten. Ich wollte bloß im Vorbeigehen (hier) mich nach Ihrem Befinden (spr. Gesundheit) erkundigen.—Sie erweisen (spr. thun) mir viele Ehre.—Es ist heute ganz herrliches Wetter.—Wenn Sie es erlauben, werde ich [mir] das Vergnügen machen (spr. haben), Sie diesen Nachmittag im Vorbeigehen (hier) wieder zu besuchen, und wenn Sie Zeit haben, wollen (spr. werden) wir zusammen einen kleinen Spaziergang machen.—Mit dem größten Vergnügen. In diesem Falle erwarte ich Sie.—Ich werde gegen sieben Uhr kommen, Sie abzuholen.—Nun leben Sie wohl; auf Wiedersehen. —Ich habe die Ehre mich zu empfehlen (spr. Sie zu grüßen).

230.

Der Verlust der Zeit ist unersetzlich. Alles Geld der Welt kann nicht eine einzige Minute bezahlen. Es ist also von der größten Wichtigkeit, die Zeit gut anzuwenden, welche bloß in Minuten besteht, von denen man einen guten Gebrauch machen muß. Wir haben nur die Gegenwart; die Vergangenheit ist nicht mehr vorhanden, und die Zukunft ist ganz ungewiß.—Viele Leute richten sich zu Grund, weil sie sichs wohl sein lassen wollen. Wenn die meisten Menschen sich begnügten mit dem, was sie haben, dann würden sie glücklich sein; aber die Habgier macht sie immer unglücklich.—Um glücklich zu sein, laßt uns die Vergangenheit vergessen, uns nicht Sorgen in Betreff der Zukunft machen und die Gegenwart genießen.—Ich war sehr traurig, als mein Vetter zu mir nach Hause kam. „Was fehlt Ihnen?“ sagte er mir.—„Ach! mein lieber Vetter,“ erwiderte ich, „indem ich jenes Geld verloren habe, habe ich Alles verloren, was ich hatte.“—„Beunruhigen Sie sich nicht,“ sagte er mir, „denn ich habe Ihr Geld gefunden.“

---

## **Sechsundsiebzigster Abschnitt.** — Leccion setuagésima sexta.

### Fügform (Conjunctiv) der Zukunft. *Futuro del Subjuntivo.*

Diese Form wird vom Relativo Condicional gebildet (310, A) durch Verwandlung des —a in —e, und wird wie dieses abgewandelt und betont.

| *Relativo Condicional.* | *Futuro del Subjuntivo.* |
|---|---|
| Amar*a* (wenn, daß) ich liebte. | Amar*e* (wenn, was) ich liebe. |
| Amar*as* du liebtest. | Amar*es* du liebst. |
| Amar*a* er liebte. | Amar*e* er liebt. |
| Amár*amos* wir liebten. | Amár*emos* wir lieben. |
| Amár*ais* ihr liebtet. | Amár*eis* ihr liebt. |
| Amar*an* sie liebten. | Amar*en* sie lieben. |
| Vendier*a* (wenn, daß) ich verkaufte. | Vendier*e* (wie, so lange) ich verkaufe. |
| Abrier*as* (wenn, daß) du öffnetest. | Abrier*es* (welche) du öffnest. |
| Tuvier*a* er hätte. | Tuvier*e* er hat. |
| Hubiér*amos* wir hätten. | Hubiér*emos* wir haben. |
| Estuviér*ais* (wenn, daß) ihr wäret. | Estuviér*eis* (wo) ihr seid. |
| Fuer*an* (wenn, daß) sie wären. | Fuer*en* (wer) sie sind. |
| Vinier*an* (wenn) sie kämen. | Vinier*en* (wenn) sie kommen. |

*Pasivo.*

| | |
|---|---|
| Fuer*a* amado (— vendido, — — abierto) ich würde geliebt (— verkauft, — geöffnet). | Fuer*e* amado (— vendido, — abierto) ich werde geliebt (— verkauft, — geöffnet). |

In der ersten Abwandlungsart unterscheidet sich Futuro del Indicativo in der ersten Person der Einheit und in der ersten und zweiten Person der Mehrheit von dem Futuro del Subjuntivo nur durch den Ton und Anwendung oder Weglassung der entsprechenden Tonzeichen, eben so in den übrigen Personen von dem Relativo Condicional.

| *Futuro Indicativo.* | *Futuro Subjuntivo.* |
|---|---|
| Amar*é* ich werde lieben, am*a*remos wir werden lieben, am*a*reis ihr werdet lieben. | Amare (wenn) ich liebe, am*á*remos (was) wir lieben, am*á*reis (so lange) ihr liebt. |
| | *Relativo Condicional.* |
| Amar*ás* du wirst l., amar*á* er wird l., amar*án* sie werden lieben. (Der Ton fällt hier stets hinter das —r—.) | Amar*a*s du liebtest, amar*a* er liebte, amar*a*n sie liebten. (Der Ton fällt hier stets vor das —r—.) |

***A.** Die Fügform der Zukunft kann hinter cuando u. s. w. angewendet werden wie die der Gegenwart. S. 241, D; 372, G; 380, C.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Du wirst es ihm sagen<br>Du kannst es ihm sagen<br>Sags ihm | wenn er kommt. | Le dirás<br>Puedes decírselo<br>Díselo | cuando venga oder cuando viniere. |

| | |
|---|---|
| Bedeuten. Heißen sollen. | Significar. *Querer decir. |
| Einen Streich spielen. | *Jugar una pieza.<br>*Dar un chasco. |
| Etwas auszusetzen finden an. | Hallar que decir en.<br>Hallar faltas en. |

| | |
|---|---|
| Was soll das heißen? | ¿Qué quiere decir eso? |
| Man hat Ihnen einen Streich gespielt, weil Sie an allem etwas auszusetzen finden. | Le jugaron una pieza á V., porque halla siempre que decir in *cuanto ve.* |
| Man wird Ihnen Streiche spielen, so lange Sie an allem etwas auszusetzen finden (werden). | Le darán chascos á V., miéntras hallare (oder halle) que decir en cuanto vea. 368, C. |

***B.** Hinter so lange ist, gegenüber einem Werden, Sollen oder Können, Fügform der Zukunft oder der Gegenwart anzuwenden.

| | |
|---|---|
| Zu schaffen haben, verkehren. | Tratar. |
| Wunderlich. | Extraño. |
| Erreichen, einholen. | Alcanzar á. |
| Das Erreichen, der Bereich. | El alcance. |
| Das ist außer meinem Bereiche, — ist zu hoch, — zu schwer für mich. | Esto está fuera de mi alcance. |
| Es geht über meine Fassungskraft. | No alcanzo á entenderlo. |
| Sprechen wir von etwas anderm. | Hablemos de otra cosa. |
| Ich mag mit dem wunderlichen Menschen dort nichts zu schaffen haben. | No gusto de tratar con aquel hombre extraño. |
| Wachen, nicht schlafen gehen. | Velar. |
| Wachen, wach sein. | Estar despierto. |
| Ueberhäufen mit. | Colmar de. |
| Ich habe die ganze Nacht gewacht, weil ich Zahnweh hatte. | Estuve despierto toda la noche por (in Folge von) dolor de muelas. |
| Ich habe die ganze Nacht gewacht, um ein Lehrstück durchzuarbeiten, welches über meine Fassungskraft ging. | He velado toda la noche para estudiar una leccion que no alcanzaba á entender. |
| Die Höflichkeit, Artigkeit. | La cortesía. |
| Mildthätig. | Caritativo. |
| Großmüthig, edelmüthig. | Generoso. |
| Förmlichkeiten, Umstände. | Ceremonias. |
| Diejenigen, welche dich mit Artigkeiten überhäufen, sind nicht immer die mildthätigsten und edelmüthigsten. | Los que te colman de cortesías, no son siempre los mas caritativos y generosos. |
| Machen Sie keine Umstände (— Complimente). | No gaste V. ceremonias. |
| So wie er mich sieht, fängt er gleich an mich zu fragen. | Al momento que me ve, empieza á preguntarme. |
| Mache es eben so. | Haz lo mismo. |
| Aufrichtig. | Sincero. |
| Zum Nachtheil. | En perjuicio. |
| Fehler, Mißstand. | Defecto. |
| Unzertrennlich. | Inseparable. |
| Ein Jeder macht Fehler. | Cada uno hace faltas. |
| Ein Jeder hat seine Fehler. | Cada uno tiene sus defectos. |
| Zu meinem Nachtheil. | En perjuicio mio. (384, B.) |
| Zu unserm Nachtheil. | En perjuicio nuestro. |

| | |
|---|---|
| Er wird nie das Geringste zu deinem Nachtheil sagen. | Nunca dirá cosa (S. 282, C.) en perjuicio tuyo. |
| Wir lieben uns aufrichtig und sind unzertrennliche Freunde. | Nos amamos sinceramante, y somos amigos inseparables. |
| Waffen. | Armas. |
| Bestimmen. | Determinar. |
| Sich entschließen. | *Determinarse á. |
| Hingeben, übergeben. | *Rendir. |
| Sich ergeben. | Rendirse. |
| Gebt die Waffen nicht her. | No rindais las armas. (S. 107, F 184, E.) |
| Ich ergebe mich nicht; ich bin entschlossen eher zu sterben, als mich zu ergeben. | No me rindo; estoy determinado á morir ántes que rendirme. (Das á nicht zu wiederholen.) |
| Verdruß. Leid. | Pena. |
| Theil (Antheil) nehmen an. | Participar de. |
| Verstimmen. | Desazonar. |
| Nimmst du Antheil an meinem Leiden? | ¿Participas tú *de* mis penas? |
| Ich nehme nicht bloß Theil an deinen Freuden. | No participo de tus placeres solamente. |
| Sage mir, was dich verstimmt, denn ich nehme Theil an deinen Leiden. | Dime lo que te desazona, *pues* participo en tus penas. |

***C.** Wo sich statt denn nicht weil sagen ließe, sondern . . ja oder . . doch, ist es durch pues oder que zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| Fähigkeit, Gaben. | Talento. |
| Durchaus nicht. | Nada. |
| Eingebildet. | Presumido. |
| Willkommen. | Bien venido. |
| Ist das ein fähiger Mensch? | ¿Es hábil *ese* hombre? |
| Er hat große Fähigkeit und ist durchaus nicht eingebildet. | Es un hombre de mucho talento y nada presumido. |
| Seien Sie zufrieden, Sie. | Estén VV. contentos, caballeros. |
| Seien Sie herzlich willkommen. | Sea V. muy bien venido. |
| Die Zufriedenheit. | El contento. |
| Der Reichthum. | La riqueza. |
| Theilen. | Partir. |
| Zufriedenheit ist mehr werth als Reichthümer. | *El* contento vale mas que *las* riquezas. |

Wenn Alles getheilt wird, werden auch wir Theil nehmen. — Cuando todo fuere partido, participaremos tambien nosotros.

Wir werden glücklich sein, wenn wir zufrieden sind mit dem, was wir haben. (S. 400, B.) — *Ser*emos felices cuando *este*mos (od. estuviéremos, S. 405, A) contentos con lo que tengamos (S. 368, C).

Die Blume. — La flor.
Die Lilie. — El lirio.
Das Veilchen. — La violeta.

***D.** Die Wörter auf —or sind meist männlich; la flor ist Ausnahme.

In diesem Garten gibt es schöne Blumen. — Hay hermosas flores en este jardin.

Die Veilchen gefallen mir noch besser als die weißen Lilien. — Las violetas me gustan aun mas que los blancos lirios.

Die Rose. — La rosa.
Das Vergißmeinnicht. — La orejilla.
Die Wohnung, der Aufenthalt. — La morada.

Die Rose heißt die Königin der Blumen. — La rosa se llama reina de las flores.

Was wird unser künftiger Aufenthalt sein? — *¿Cuál* será nuestra futura morada? (S. 391, C.)

Das Blau (die blaue Farbe) ist die Farbe des Himmels. — El (nicht Lo) azul es el color del cielo.

Die Sanftmuth. — La dulzura.
Die Unschuld. — La inocencia.
Das Sinnbild. — El emblema.

***E.** Viele auf —ma sind männlich. Vgl. 114, F.

Was ist das Sinnbild der Unschuld? — ¿Cuál es el emblema de la inocencia?

Welche Blume hat die Farbe der Unschuld? — ¿Qué flor tiene el color de la inocencia?

Welche frische Farben! — ¡Qué colores *tan* frescos!

Anzeigen, bezeichnen. — Indicar.
Die Hoffnung. — La esperanza.
Glänzend, strahlend, prächtig. — Brillante.

Das Grün bezeichnet die Hoffnung. — El verde indica la esperanza.

Die Hoffnung verläßt den Menschen nie, selbst nicht im Augenblick des Todes. — La esperanza jamas abandona al hombre, aun en el momento de la muerte.

***F.** Geht eine Verneinung ſchon vorher, ſo darf das **nicht** hinter **ſelbſt**—, **ſogar**—, oder vor **einmal** nicht überſetzt werden. Vgl. S. 379.

| | |
|---|---|
| Lebhafte, ſchimmernde Farben. | Colores vivos *y* brillantes. |
| Die Schönheit. | La hermosura. |
| Verkörpern. | Personificar. |
| Das Geſicht, die Sehkraft, das Auge, die Augen. | La vista. |
| In Fräulein Amalie ſehen wir Tugend und Schönheit verkörpert. | Vemos personificadas *la* virtud y *la* hermosura en Doña Amalia. |
| Gibt es etwas Angenehmeres **für** das Auge als die Roſe mit ihrer prächtigen Farbe? | ¿Hay cosa mas agradable *á* (nicht para) la vista, que la rosa con su color brillante? |
| Das Grün. | El verdor. |
| Betrachten. | Mirar. |
| Treu. | Fiel. |
| Das friſche Grün der Felder erfreut des Menſchen Herz. | El fresco verdor de los campos alegra el corazon del hombre. |
| Betrachtet euch in dieſem Spiegel. | Miráos en este espejo. |
| Der Hund iſt der treueſte Freund des Menſchen. | El perro es el mas fiel amigo del hombre. |
| Noch ein Wort. | Otra palabra mas. |

## Aufgaben.

### 231.

Warum haben Sie dem Manne da einen Streich geſpielt?—Weil er immer etwas auszuſetzen findet an allem, was er ſieht.—Was bedeutet das, Herr?—Das bedeutet, daß ich nichts mit Ihnen zu ſchaffen haben will, weil Sie gar zu wunderlich ſind.—Ich wundere mich, daß (S. 385, C) Ihr Bruder ſeine Aufgabe nicht gemacht hat.—Sie war zu ſchwer. Er hat die ganze Nacht gewacht und hat ſie nicht machen können, weil ſie über ſeine Faſſungskraft ging.—So wie der Herr Flauſen mich ſieht, fängt er gleich (S. 207) an Engliſch zu ſprechen, um ſich zu üben, und überhäuft mich mit Höflichkeiten, ſo daß ich oft nicht weiß, was ich antworten ſoll. Sein Bruder macht es ebenſo. Nichtsdeſtoweniger ſind ſie gar gute Leute; ſie ſind nicht allein reich und liebenswürdig, ſondern auch großmüthig und mildthätig. Sie lieben mich aufrichtig; alſo liebe ich ſie auch, und folglich werde ich nie etwas zu ihrem Nachtheil ſagen. Ich würde ſie noch mehr lieben, wenn ſie

nicht so viele Umstände machten. Aber Jeder hat seine Fehler, und der meinige ist, zu viel von ihrer Umstandskrämerei (spr. von ihren Umständen) zu sprechen.

## 232.

(Alle redenden und alle angeredeten Personen in dieser Aufgabe sind weiblich.)

Haben (r) sich die Feinde ergeben? — Sie haben (r) sich nicht ergeben, weil sie nicht das Leben dem Tod vorgezogen (r) haben. Sie hatten [lange Zeit] weder Brod, noch Fleisch, noch Wasser, noch Waffen, noch Geld; dennoch entschlossen sie sich, lieber zu sterben, als sich zu ergeben.—Warum sind Sie so traurig?— Sie wissen nicht, was mich belästigt, liebe Freundin.—Sagen Sie mir es, denn ich versichere Sie, daß ich an Ihren Leiden Theil nehme, eben so wohl wie an Ihren Freuden.—Ich bin überzeugt (spr. sicher), daß Sie mich bemitleiden; aber ich kann Ihnen jetzt nicht sagen, was mich verstimmt. Doch werde ich es Ihnen sagen, wenn sich eine Gelegenheit darbietet. Sprechen wir von etwas Anderem. Was halten Sie von dem Manne, der gestern (S. 185, F) im Concert mit uns gesprochen hat?—Er ist ein Mann von vielem Talent und durchaus nicht eingebildet. Aber warum fragen Sie mich das? — Um von Etwas zu sprechen. Man sagt: (Die) Zufriedenheit ist mehr werth als (die) Reichthümer; lassen Sie uns also stets zufrieden sein. Lassen Sie uns theilen, was wir haben, und unzertrennliche Freundinnen bleiben, so lange wir leben. Sie werden stets willkommen sein in meinem Hause, und ich hoffe, es gleichfalls zu sein in dem Ihrigen. Wenn ich Sie glücklich sähe, würde ich es ebenfalls sein, und wir würden zufriedener sein, als die größten Fürsten, die es nicht immer sind. Wir werden glücklich sein, wofern (cuando) wir zufrieden sind mit dem, was wir haben; und wenn wir unsere Pflichten erfüllen, wie wir sollen, wird Gott für das Uebrige sorgen. Das Vergangene ist nicht mehr vorhanden; machen wir uns keine Sorgen um die (spr. in Betreff der) Zukunft, sondern genießen wir die Gegenwart.

## 233.

Sehen Sie, [meine] Damen, die schönen Blumen mit ihren (so) frischen, (und) schimmernden Farben; sie trinken nichts als Wasser. Die weiße Lilie hat die Farbe der Unschuld, das Veilchen bedeutet die Sanftmuth; Sie können das an (spr. es in) den Augen Luisens sehen. Das Vergißmeinnicht hat die Farbe des Himmels, unseres künftigen Wohnorts;

und die Rose, [die] Königin der Blumen, ist das Sinnbild der Schönheit und der Freude. Sie sehen dies Alles verkörpert in der schönen Amalie.—Wie schön ist das frische Grün! Es ist angenehm für das Auge und hat die Farbe der Hoffnung, unserer treuesten Freundin, welche uns niemals im Stich läßt, selbst im Augenblicke des Todes [nicht].—Noch ein Wort, liebster (97, B) Freund!—Was befehlen Sie?—Ich vergaß, Ihnen zu sagen, daß Sie mich Ihrer Frau Mutter empfehlen möchten (241, D; 310, B). Sagen Sie ihr gefälligst (spr. wenn Sie Lust haben), daß ich bedaure, nicht zu Haus gewesen zu sein, als sie mich neulich mit ihrem Besuch beehrte. — Ich danke Ihnen in ihrem Namen; ich werde nicht verfehlen.—Leben Sie wohl.

---

## Siebenundsiebzigster Abschnitt.—Leccion setuagésima sétima.

| | |
|---|---|
| Das (Frauen-)Kleid. | El túnico. |
| Der Sammet. | El terciopelo. |
| Der Schleier. | El velo. |
| Das Spitzengewebe. | El encaje. |

| | |
|---|---|
| Sie trägt einen Spitzenschleier. | Ella lleva un velo de encaje. |
| Er hat eine Sammetmütze aufgesetzt. | Se ha puesto un gorro de terciopelo. |
| Wer hat den Schleier gekauft? | ¿Quién ha comprado el velo? |
| Die Frau im seidenen Kleide. | La mujer *del* túnico de seda. |

| | |
|---|---|
| Das Oel. | El aceite. |
| Die Milch. | La leche. |
| Der Senf. | La mostaza. |

| | |
|---|---|
| Was ist in der Flasche? | ¿Qué hay en la botella? |
| Es ist Oel darin. | Hay aceite en ella. |
| Ist die Milch gut? | ¿Es buena la leche? |

| | |
|---|---|
| Die Oelflasche. | La aceitera. |
| Die Milchkanne. | La lechera. |
| Der Senftopf. | La mostacera. |

| | |
|---|---|
| Ich möchte ein wenig Senf haben. | Querria tener un poco de mostaza. |
| Hier haben Sie den Senftopf. | Aquí tiene V. la mostacera. |
| Soll ich Ihnen auch die Oelflasche geben? | ¿Le daré yo á V. tambien la aceitera? |

| | |
|---|---|
| Die **Mühle.** | El **molino.** |
| Die **Kaffeemühle.** | El **molinillo** de café. |
| Der **Schlüssel.** | La **llave.** |
| Wo ist die Kaffeemühle? | ¿Dónde está el molinillo de café? |
| Sie ist in der Küche. | Está en la cocina. |
| Wo ist der Küchenschlüssel? | ¿Dónde está la llave de *la* cocina? |
| Der **Krug.** | El **jarro.** |
| Die große **Kanne.** | El **pichel.** |
| Die **Wein**flasche (Flasche bestimmt für Wein). | La botella **para** vino. |
| Die **Flasche Wein.** | La botella **de** vino. |
| Fülle die Krüge und die Kannen mit Wasser. | Llena de agua los jarros y los picheles. |
| Gib mir eine Weinflasche. | Dame una botella para vino. |
| Reichen Sie mir die Flasche Wein. | Páseme V. la botella de vino. |
| Der Schreiner macht einen Küchentisch. | El ensamblador hace una mesa de cocina. |
| Die Milchkanne steht auf dem Küchentisch. | La lechera está en la mesa de *la* cocina. |

***A.** Ohne Gliedwort (Artikel) kann de die Bestimmung eines Geräthes anzeigen, bei Gefäßen para, indem de den Inhalt bezeichnet.

Mit Gliedwort nach de wird der Gegenstand genauer bezeichnet.

| | |
|---|---|
| **Verlangen.** | **Exigir.** |
| Antreiben, **bestimmen.** | **Incitar.** |
| **Uebertreiben.** | **Exagerar.** |
| Alles ist Uebertreibung (— übertreibt er), was er sagt und thut. | Él exagera cuanto dice y hace. |
| Er verlangt mehr als er soll. | Exige mas de lo que (275, A) debe. |
| Was hat dich bestimmt, ihn zu beargwohnen? | ¿Qué te incitó á sospecharle? |
| **Im Großen. — Im Kleinen.** | **Por mayor. — Por menor.** |
| Die **Meinung.** | La **opinion.** |
| Dienen **statt.. Die Stelle von.. vertreten.** | ***Servir de..** |
| Wozu dient dir dies Tellerchen? | ¿De qué te sirve ese platillo? |
| Es vertritt mir die Stelle **einer** Tasse. | Me sirve de taza. |
| Er hat Vaterstelle bei mir vertreten. | Me ha servido de padre. |

| | |
|---|---|
| Das Rohr. | La caña. |
| Angelruthe. | Caña de pescar. |
| Die Repetiruhr. | El reloj de repeticion. |

| | |
|---|---|
| Verkauft dieser Kaufmann im Großen? | ¿Vende por mayor ese comerciante? |
| Wenn er im Kleinen verkauft, will ich ihm eine Angelruthe und eine Repetiruhr abkaufen | Si él vende por menor, le compraré una caña de pescar, y un reloj de repeticion. |
| Ich habe eine schlechte Meinung von ihm. | Tengo mala opinion de él. |

| | |
|---|---|
| Zerfließen. | *Deshacerse. |
| Sich so dem Schmerz überlassen. | Abandonarse á tanto dolor. |
| Abwechselnd. Nach und nach (bald dies, bald das). | Alternativamente. |

| | |
|---|---|
| Was ist dir? Du zerfließest ja in Thränen. | ¿Qué tienes? Ya te deshaces en lágrimas. |
| Ich bin im Großen und im Kleinen betrogen worden von ein Paar Gaunern, die mir nach und nach Alles abgeborgt haben, was ich besaß. | Me han engañado, por menor y por mayor, unos embusteros que me pedian alternativamente cuanto tenia. |

***B.** In zusammengesetzten Zeiten wird öfters der Leidverhalt (Passiv) in den Thatverhalt verwandelt, wenn ein Bezugssatz folgt.

| | |
|---|---|
| Die Thorheit, Narrheit. | La locura. |
| Verschieden. | Diferente. |
| Die Gemüthsart. | El carácter. |

| | |
|---|---|
| Soll man über die Thorheiten der Menschen lachen? | ¿Se debe reir *de* las locuras de los hombres? |
| Man muß über sie weinen. | Se debe llorar *por* ellas. |

| | |
|---|---|
| Ich muß mit zwei Leuten von ganz verschiedener Gemüthsart umgehen. | He de tratar con dos hombres de *un* carácter muy diferente. |

| | |
|---|---|
| Die Leckereien. | Las golosinas. |
| Am hellen Tage. | Cuando es de dia claro. |
| Die Heilkunde. | La medicina. |

| | |
|---|---|
| Manchmal ging er am hellen Tag zu Bett. | Algunas veces se iba á la cama, cuando era de dia claro. |

| | |
|---|---|
| Er soll sich der Heilkunde widmen, aber die Leckereien sind ihm lieber als die Bücher. | Él debe estudiar la medicina, pero á él le gustan mas las golosinas que los libros. |
| Neigung zu ihm haben. | Tenerle aficion. |
| Nicht der geringste. | No.. el mas mínimo. |
| Leidenschaftlich. | Apasionadamente. |
| Er liebte leidenschaftlich die Pferde. | Amaba apasionadamente los caballos. |
| Was die Bücher betrifft, so hatte er nicht die geringste Neigung zu ihnen. | En cuanto á los libros, no les tenia la mas mínima aficion. |
| Man findet nicht den geringsten Fehler an ihm. | No se *le* halla el mas mínimo defecto. |
| Der kleine Gimpel. | El tontuelo. |
| Verkünden. | Publicar. |
| Der Friede. | La paz. |
| Ist er Soldat geworden, der kleine Gimpel? | ¿Se ha alistado el tontuelo? |
| Er wird sich anwerben lassen, sobald der Friede verkündet wird. | Sentará plaza, luego que se publicare (od. publique— 405, A) la paz. |
| Verpfänden. | Empeñar. |
| Die Ehre. | El honor. (408, D.) |
| Ich mache, daß er.. | Le hago mit Infinit. |
| Ich habe bedeutende Eßlust, aber ich habe kein Geld. | Tengo grande apetito, pero no tengo dinero. |
| Dann wird der Wirth nichts für dich zu essen haben. | Entónces el posadero no tendrá que comer para tí. |
| Ich werde meine Ehre verpfänden. | Empeñaré mi honor. |
| Du wirst besser thun, deine Uhr zu verpfänden. | Harás mejor en empeñar tu reloj. |
| Er machte, daß alle in Thränen zerflossen. | Los hizo á todos deshacerse en lágrimas. |
| Das Gasthaus zum .. (zur). | La posada del.. (de la). |
| Ich gedenke im [Gasthaus zum] König von England zu speisen. | Pienso comer en la posada del Rey de Inglaterra. |
| Hast du deine Uhr im [Laden zum] Weißen Roß gekauft? | ¿Has comprado tu reloj en el almacen del Caballo Blanco? |
| Wir wollen in die [in das Haus zur] Rose gehen. | Vamos á la casa de la Rosa. |

## Aufgaben.

### 234.

Ist Ihre Schwester heute ausgegangen?—Sie ist ausgegangen, um allerlei (spr. verschiedene Dinge) zu kaufen.—Was hat sie gekauft?—Sie hat ein seidenes Kleid, eine Sammetmütze und einen Spitzenschleier gekauft.—Was haben Sie mit meiner silbernen Kanne gemacht?—Sie steht auf dem Küchentische sammt der Oelflasche, der Milchkanne, dem Krug, dem Senftopf und der Kaffeemühle.—Verlangen Sie eine Weinflasche?—Nein, ich verlange eine Flasche Wein, (aber) nicht eine Weinflasche (verlange ich). — Wenn Sie die Güte hätten, mir den Kellerschlüssel zu geben, würde ich Wein holen.—Was will der Mann da von mir?—Er verlangt nichts; aber er wird annehmen, was Sie ihm geben (S. 368, C), weil er Mangel an Allem hat.—Ich muß (spr. werde) Ihnen sagen, daß ich ihn nicht leiden kann (spr. daß ich ihn nicht will), weil sein Benehmen mich bestimmt hat (r) ihn zu beargwohnen. Alles ist übertrieben, was er sagt und thut.—Sie thun Unrecht, [eine] so schlimme Meinung von ihm zu haben, denn er hat Vaterstelle bei Ihnen vertreten.—Ich weiß, was ich sage. Er hat mich im Kleinen und im Großen betrogen, und jedes Mal, wenn (que) er mich besucht, verlangt er etwas von mir. Auf diese Weise hat er mir nach und nach Alles abverlangt, was ich hatte: meine Flinte, meine Angelruthe, meine Repetiruhr und meine goldnen Leuchter.—Ueberlassen Sie sich nicht solchem Schmerz, sonst werden Sie machen, daß ich in Thränen zerfließe.

Democritus und Heraclitus waren zwei Philosophen von einer völlig verschiedenen Gemüthsart. Der erste[re] lachte über alle Narrheiten der Menschen, und der zweite weinte über sie. Beide hatten Recht; denn man muß lachen über die Thorheiten der Menschen, oder darüber weinen.

### 235.

Haben Sie Ihre Nichte gesehen?—Ja; sie ist ein recht braves Mädchen, welches gut Spanisch schreibt und es noch besser spricht. Darum (spr. Demzufolge) wird sie von Allen geliebt und geehrt.—Und ihr Bruder, was macht der (spr. er) eben?—Sprechen Sie mir nicht von ihm. Er ist ein böser Bube, welcher immer schlecht Spanisch schreibt und es noch schlechter spricht. Darum wird er von Niemand geliebt. Er ist ein großer Freund von Leckereien, aber nicht von Büchern. Zuweilen geht er am hellen Tage zu Bett und thut, als wäre (S.357) er

krank; aber wenn wir uns zu Tische setzen, ist er gewöhnlich besser. Er soll die Heilkunde studiren, aber er hat nicht die geringste Neigung dazu. Er spricht fast immer von seinen Hunden, welche er leidenschaftlich liebt. Seinem Vater thut es leid. Das Gimpelchen sagte neulich zu seiner Schwester: Ich werde mich anwerben lassen, sobald der Friede öffentlich bekannt gemacht wird.

Meine lieben Eltern haben gestern mit einigen Freunden im König von Spanien gespeist.—Warum sprechen Sie immer Deutsch und nie Spanisch?—Weil ich zu ängstlich bin.—Sie scherzen. Ist ein Deutscher je verzagt?—Ich habe (eine) große Eßlust; geben Sie mir etwas Gutes zu essen.—Haben Sie Geld?—Nein, Herr.—Dann habe ich nichts zu essen für Sie.—Werden Sie mir nicht etwas auf Borg geben? Ich verpfände meine Ehre. — Das ist zu wenig.—Wie? Herr!

---

## Achtundsiebzigster Abschnitt. — Leccion setuagésima octava.

| | |
|---|---|
| Bei Tische sein. Am Tische sitzen. | Estar *á* la mesa. |
| Bei Tische (Ueber Tisch) sprechen u. dgl. | Hablar *en* la mesa. |
| Das Geschichtchen. | La anécdota. |
| Verderben. | Corromper. |
| Verbinden, verpflichten. | Obligar. |
| Das Salz steht auf dem Tische. | La sal está en la mesa. |
| Er erzählte es bei Tische. | Lo contó *en* la mesa. |
| Ich werde ein Geschichtchen erzählen, wenn wir bei Tische sind. | Contaré una anécdota, cuando estemos *á* la mesa. |
| Du wirst uns ungemein verbinden. | Nos obligarás muchísimo. |
| Der Verstand, Scharfsinn. | El ingenio. |
| Offenbaren, an den Tag legen. | Descubrir. |
| Bemerkenswerth, auffallend, ausgezeichnet. | Notable. |
| Er ist ausgezeichnet durch seinen Verstand. | Es notable por su ingenio. |
| Er offenbart das Geheimniß, ohne daß man es von ihm verlangt. | Descubre el secreto, sin que se lo pid*a*. |

***A.** Sin que erfordert die Fügform (Conjunctiv).

| | |
|---|---|
| Er sagte mirs, ohne daß ich ihn darum fragte. | Dijomelo sin que yo se lo preguntase. |
| Alt, bejahrt. | Anciano. |
| Zart. | Tierno. |
| Reif. | Maduro. |
| Reifes Obst. | Frutas maduras. |
| Das zarte Alter. | Los tiernos *años*. |
| Die reiferen Jahre. | La *edad* madura. |
| Er offenbarte im zarten Alter so viel Verstand, daß er allgemein bewundert ward. | Descubria, en sus tiernos años, tanto ingenio que era admirado de todo el mundo. |
| Er lernte in reiferen Jahren, was er im zarten Alter hätte lernen sollen. | Aprendió en la edad madura lo que debia haber aprendido en sus tiernos años. |

***B.** Hätte ... sollen muß gewendet werden sollte ... haben. Dies sollte heißt hinter einer Vergangenheit debia, sonst deberia oder debiera.

| | |
|---|---|
| Was du heute lernst, hättest du gestern lernen sollen. | Lo que aprendes hoy, deberias haberle aprendido ayer. |
| Vermeiden. | Evitar. |
| Die Gesellschaft, Gemeinschaft. | La sociedad. |
| Erstreben, suchen. | Solicitar. |
| Ihr hättet die Gesellschaft der Bösewichter vermeiden sollen. | Debiais haber evitado la sociedad de los malvados. |
| Böse Gesellschaften verderben gute Sitten. | *La* mala compañía corrompe *las* buenas costumbres. |
| Ausrufen. | Exclamar. |
| Dumm. | Estúpido. |
| Dumm werden. | *Crecer estúpido. |
| Ein alter Officier, in dessen Gesellschaft ich mich kürzlich befand, sagte: Ich befürchte, der junge Fürst da wird dumm werden, wenn er zu reiferen Jahren kommt. | Un oficial anciano, en cuya sociedad estuve el otro dia, dijo: Temo que ese jóven príncipe crezca (340, A) estúpido, cuando llegare (405, A) á la edad madura (nicht mas madura). |
| Er sagte, wenn die Kinder früh vielen Verstand zeigten, würden sie später dumm. | Dijo cuando los niños descubrian tanto ingenio en sus tiernos años, crecian estúpidos. |

***C.** Hinter wenn folgt oft der Indicativo, wenn er sagte vorhergeht.

| | |
|---|---|
| Was müssen wir suchen, was meiden? | ¿Qué debemos solicitar y qué debemos evitar? |

| | |
|---|---|
| Freundschaft. | Amistad. 399, A. |
| Anhaltend, fortdauernd. | Continuo. |
| Heilig. | Santo. |
| Suchet die Freundschaft der Guten. | Solicitad la amistad de os buenos. |
| Heiliger Gott! rief er aus. | ¡Santo Cielo! exclamó él. |
| Eine fortdauernde Beschäftigung. | Una ocupacion continua. |
| Es regnet in einem fort (— anhaltend). | Llueve continuamente. 333. A. |
| Rein, fehlerfrei, ungetrübt. | Puro. |
| Reinheit. | Pureza. |
| Ihr. Euch (im Munde eines Fürsten). | Vos. Á vos. |
| Der Fürst, welcher ihn gehört hatte, sagte: Ihr müßt Euch durch Euren Verstand besonders bemerklich gemacht haben, da Ihr ein Kind waret. | El príncipe, que le habia oido, dijo: Vos debeis haber sido muy notable por vuestro ingenio, cuando érais niño. |
| Der Fall. | El caso. |
| Geläufigkeit. | Fluencia. |
| Zierlichkeit. | Elegancia. |
| Dies ganz kleine Kind spricht das Französische rein, geläufig und zierlich. | Este niño chiquito habla la lengua francesa con fluencia, elegancia y pureza. |
| Ein reiner Himmel. Eine reine Luft. | Un cielo puro. Un aire puro. |
| Reine Kleider. | Vestidos limpios. |
| Meinetwegen mag... | Que.. mit Fügform. |
| Der Anschein. | La apariencia. |
| Allem Ansehen nach. | Segun tod*as las* aparienci*as*. |
| Allem Ansehen nach wird es den ganzen Tag regnen. | Segun todas las apariencias lloverá todo el dia. |
| Meinetwegen mag es regnen. | Que llueva. |
| Ich würde mich freuen, wenn es in einem fort regnete. | Yo me alegraria *de que* lloviera todo el dia. 282, D. |

***D.** Das wenn hinter würde... freuen ist mit de que (277, D) zu übersetzen, aber nicht in der Frage.

| | |
|---|---|
| Würdest du dich freuen, wenn dein Bruder hier wäre? | ¿Te alegrarias, *si* tu hermano estuviese aquí? |
| Ich würde mich freuen, wenn er hier wäre. | Yo me alegraria *de que* estuviese aquí. |

***E.** Hinter Ausdrücken der Möglichkeit oder Unmöglichkeit erfordert que die Fügform.

| | |
|---|---|
| Es ist möglich, daß er kommt. | Es posible que él *venga*. |

| | |
|---|---|
| Ist es möglich, daß ein Hund spricht? | ¿Es posible que un perro hable? |
| Es ist unmöglich, daß es länger schneien sollte. | Es imposible que nieve mas tiempo. |

## Aufgaben.

### 236.

Wollen Sie mir etwas erzählen?—Was soll ich (spr. W. wollen Sie, daß soll — S. 241, D) Ihnen erzählen?—Ein kurzes Geschichtchen, wenn es Ihnen beliebt.—Ein Kind saß einmal bei Tisch und (358, D) verlangte ein wenig Fleisch. Sein Vater sagte ihm, es sei (318, A) nicht artig zu verlangen, und es müsse warten, bis man ihm gäbe. Da (320, E) das arme Kind sah, daß Alle aßen und daß man (169, C) ihm nichts gab, sagte es zu seinem Vater: „(Mein) lieber Vater, geben Sie mir ein klein wenig Salz, wenn's Ihnen beliebt."—„Was willst du damit machen?" fragte der Vater. —„Ich will es auf das Fleisch thun (spr. werfen), welches Sie mir geben werden (368, C)," antwortete das Kind. Alle bewunderten den Verstand des Bübchens, und da sein Vater bemerkte, daß es nichts hatte, gab er ihm Fleisch, ohne daß es solches (spr. es) verlangte.—Wer war das Bübchen, welches Fleisch am Tische verlangte? —Es war der Sohn eines meiner Freunde.—Warum verlangte es ein wenig Fleisch?—Es verlangte ein wenig, weil es guten Appetit hatte.—Warum gab's ihm sein Vater nicht sogleich?—Weil er es vergessen hatte.—That das Kind Unrecht daran, ein wenig zu fordern?—Es that Unrecht, denn es hätte warten sollen.—Warum verlangte es von seinem Vater ein wenig Salz?—Es verlangte ein wenig Salz, damit sein Vater merkte, daß es keines hätte, und damit er ihm welches gäbe.

Wollen Sie, daß ich eine andere Anecdote erzähle?—Sie werden mich ungemein verbinden.—Einer, der (eben) einige Waaren einem Krämer abkaufte (319, D), sagte ihm: „Sie fordern zu viel; Sie sollten (328, C) mir (88, E) nicht so theuer verkaufen wie einem Andern (60, A), denn ich bin ein (118, B) Freund."—Der Krämer erwiderte: „Herr, wir müssen etwas an (con) unsern Freunden verdienen, denn unsere Feinde werden nie in den Laden kommen."

### 237.

Ein junger Fürst (im Alter—S. 159) von sieben Jahren ward von jedermann wegen seines Verstandes bewundert. Da (295, E) er sich

eines Tages in der Gesellschaft eines alten Officiers befand, bemerkte dieser, indem er von dem jungen Fürsten sprach, daß, wenn die Kinder in früher Jugend (spr. in ihren zarten Jahren) so viel Verstand an den Tag legten, sie gewöhnlich dumm würden, wenn sie zu reiferen Jahren (spr. dem reifen Alter) gelangten (394, A). — „Wenn das (123, D) der Fall ist," sagte der junge Fürst, welcher ihm zugehört (spr. ihn gehört) hatte, „dann müßt Ihr besonders ausgezeichnet durch euren Verstand gewesen sein, als Ihr ein Kind waret."

Ein Engländer begegnete auf seiner ersten Reise nach Frankreich in den Straßen von Calais (Cales) einem ganz kleinen Kinde, welches geläufig und zierlich französisch (spr. die französische Sprache) sprach. „Heiliger Gott (spr. Himmel)!" rief er aus, „ist's möglich, daß sogar die ganz kleinen Kinder hier rein französisch sprechen?"

Laßt uns die Freundschaft der Guten suchen und die Gesellschaft der Bösen meiden; denn böse Gesellschaften verderben gute Sitten. —Was für Wetter ist heute? — Es schneit fortwährend, wie es gestern geschneit hat, und allem Anschein nach wird es auch morgen schneien.—Mag es schneien. Ich würde mich freuen, wenn es noch mehr schneite, denn ich fühle mich stets überaus wohl (287; C), wenn es recht kalt ist.—Und ich befinde mich immer ganz wohl, wenn es nicht kalt und nicht heiß ist.—Es ist heute gar windig, und wir würden besser thun, wenn wir zu Haus blieben.—Mag es Wetter sein, wie es will; ich muß ausgehen, denn ich habe versprochen, bei meiner Schwester zu sein um ein Viertel nach elf Uhr, und ich muß mein Wort halten.

---

## Neunundsiebzigster Abschnitt. — Leccion setuagésima nona.

| | |
|---|---|
| Aus Besorgniß zu. | Por temor de. |
| Er kam um. | Fué muerto. (Ohne Presente.) |
| Der Handwerker. | El menestral. |

| | |
|---|---|
| Diese Handwerker wollen nie etwas auf Borg verkaufen, aus Furcht, Alles oder einen großen Theil davon zu verlieren. | Estos menestrales nunca quieren vender nada al fiado por temor de perderlo todo ó gran parte de ello. |
| Was ist dem Officier geschehen? | ¿Qué sucedió al oficial? |
| Er ist umgekommen. | Fué muerto. |

| | |
|---|---|
| Zu Feld ziehen. | *Salir á campaña. |
| Der Feldherr. | El general. |
| Die Schlacht. | La batalla. |
| Wo ist er gestorben? | ¿Dónde murió? |
| Wann werden wir den Feldherrn sehen? | ¿Cuándo veremos al general? |
| Wenn er zu Feld zieht. | Cuando salga á campaña. |
| Die Rechnung vorlegen. | Presentar la cuenta. |
| Der Befehl. | La órden. |
| Angewiesen sein zu. | *Tener órden de. |
| Befehl geben zu. | *Dar órden para. |
| Der Feldherr gab sofort seine Befehle, die Schlacht zu beginnen. | El general dió inmediatamente sus órdenes para comenzar la batalla. |
| Die Krämer waren angewiesen, ihre Rechnungen vorzulegen, ehe er abreiste. | Los tenderos tenian órden de presentar sus cuentas, ántes que él saliera. |

*A. Ántes que erfordert überall (nicht bloß einem Werden, Sollen, Wollen, Können — 241, D, 380, C — gegenüber) Fügform (Conjunctiv).

| | |
|---|---|
| Verwenden, beschäftigen. | Emplear. |
| Pünktlich. | Puntualmente. |
| Achten. | Respetar. |
| Er beschäftigt viele Handwerker. | Emplea muchos menestrales. |
| Er bezahlt sie alle pünktlich. | Los paga puntualmente á todos. |
| Darum wird er von allen geachtet. | Por consiguiente es respetado de todos. |
| Die Sparsamkeit. | La economía. |
| Die Frucht, der Ertrag. | El fruto. |
| Beistehen, helfen, unterstützen. | Asistir. Wen? (Accusativ.) |
| Ein weiser Mann lebt sparsam. | Un hombre sabio vive con economía. |
| Er genießt die Frucht seiner Arbeit. | Goza del fruto de su trabajo. |
| Steht er auch den Armen bei? | ¿Asiste él tambien á los pobres? |
| Er hilft ihnen. | Los (nicht les) asiste. |
| Die Arbeit, das Werk. | La obra. |
| Die Schwierigkeit. | La dificultad. (399, A.) |
| Erklären, erläutern. | Explicar. |

| | |
|---|---|
| In dieser Arbeit sind viele Schwierigkeiten. | Hay muchas dificultades en esta obra. |
| Ich werde sie dir erläutern. | Yo te las explicaré. |
| Erklären Sie mir diese einzige Schwierigkeit. | Expliqueme V. esta sola dificultad. |
| Vorausgesetzt, daß.. Wofern.. will. | Con tal que. |
| Es sei denn, daß.. Wofern nicht. | Á ménos que. |
| Falls. Im Fall daß.., sollte. | Caso que. |
| Für den Fall, daß.. Denn es könnte ja sein, daß.. | Sea que. |

*B. Obige Wortverbindungen erfordern stets die Fügform (Subjuntivo). Statt caso que ist hinter Vergangenheit zu sagen si sucediese que.

| | |
|---|---|
| Du kannst die Arbeit nicht fertig machen, wofern ich dir nicht helfe. | No puedes acabar la obra, á ménos que yo te asista. |
| Ich werde sie machen, wofern Sie mir die Schwierigkeiten erläutern wollen. | Yo la haré, con tal que V. me explique las dificultades. |
| Ich will ihm kein Geld abborgen, aus Furcht, daß er es verlieren möchte, falls ich sterbe. | No quiero pedirle dinero prestado, por temor que él le pierda, caso que yo muera. |
| Er wollte mir kein Geld abborgen, aus Furcht, daß ich es verlieren möchte, falls er stürbe. | No queria pedirme dinero prestado, por temor de que yo le perdiera, si sucediese que él muriese. |
| Angenommen. | Supuesto que. Supóngase que. |
| Da (es außer Zweifel ist, daß). | Supuesto que. Ya que. |
| Obwohl. Zwar. | Aunque mit Indicativo. |
| Wenn auch, mag auch. | Aunque mit Subjuntivo. |

*C. Die Fügwörter (Conjunction) supuesto que und aunque erfordern, je nachdem sie Gewißheit oder Ungewißheit ausdrücken, im ersteren Falle Meldform (Indicativo), in dem letzteren Fügform (Subjuntivo). Aunque lautet aunqué.

| | |
|---|---|
| Angenommen, er käme um, was würde aus seiner Frau werden? | Supuesto que él fuese (310, B) muerto, ¿qué se haria de su mujer? |
| Da wir, die wir speisen sollen, hier sind, so laßt uns zu Tisch gehen. | Supuesto que estamos los que hemos de comer, vamos á la mesa. |
| Obwohl er reich ist, so ist er doch nicht zufrieden. | Aunque es rico, no está contento. (400, B.) |
| Wenn er auch reich ist, so fehlt ihm doch viel, um glücklich zu sein. | Aunque sea rico, mucho le falta para que sea feliz. |

| | |
|---|---|
| Klug. | Prudente. |
| Die Truppen. | Las tropas. |
| Die Handlung, das Gefecht. | La accion. |
| Ein kluger Feldherr beginnt das Gefecht nicht, bevor er all seine Truppen hat. | Un general prudente no comienza la accion, ántes que tenga todas sus tropas. |
| Schreibe ihm nochmals für den Fall, daß er den Brief nicht empfangen hat. | Vuelve á escribirle, sea que él no haya recibido la carta. |
| Das Lager. | El campo. |
| Die Wunde. | La herida. |
| Gefangen nehmen. | Tomar. |
| Das Heer befand sich im Lager. | El ejército estaba en el campo. |
| Wir verließen das Lager, um unsere Wunden heilen zu lassen. | Dejámos el campo para que curasen (385, D) nuestras heridas. |
| Die Kraft, Gewalt. | La fuerza. |
| Ueberlegen. | Superior. |
| Trotzdem, daß. Obgleich, obschon. | Con todo que. *Sin embargo (de) no obstante* |
| Das Heer zog sich zurück, da es fürchtete, es möchte gefangen genommen werden; denn die Streitkräfte des Feindes waren ihm überlegen. | Retiróse el ejército, temiendo que fuera tomado, por ser (375) las fuerzas del enemigo superiores á las suyas. |
| Trotzdem, daß er wenig liest, weiß er viel. | + Con todo que lee poco, mucho sabe. |
| Mit Bitten bestürmen, belästigen. | Importunar. |
| Nichtig, nichtssagend. | Fútil. |
| Ablassen, nachlassen, aufhören zu. | Dejar de. Cesar de. |
| Hört auf, mich zu bestürmen. | Dejad de importunarme. |
| Er bestürmt mich unabläſſig mit nichtssagenden Fragen. | No cesa de importunarme con preguntas fútiles. |
| Wollte Gott. | Ojalá (que) mit Relativo. |
| Wenn im Geringsten. | Por poco que mit Subjuntivo. |
| Gott bewahre (mich), daß. | No quiera el Cielo que mit Subjuntivo. |
| Wollte Gott, du wärest gekommen! | ¡Ojalá que hubieras venido! |
| Wollte Gott, er käme! | ¡Ojalá que viniera! |
| Gott bewahre mich, daß ich einen solchen Menschen ehre. | No quiera el Cielo que yo honore semejante hombre. |

*+ Del todo = gänzlich, antes de todo = vor allen Dingen*

| | |
|---|---|
| Gebt die schlechte Gesellschaft auf, die ihr habt. | Abandonad la mala compañía que teneis. |
| Entmuthigen. | Desanimar. |
| Den Muth verlieren. | Desanimarse. |
| Die geringste Schwierigkeit entmuthigt ihn. | La menor dificultad le desanima. |
| Verliert nicht den Muth. | No os desanimeis. |
| Widersprechen. | *Contradecir (Wen? [Accusativ]). |
| In Zorn gerathen. | Encolerizarse. |
| Glück. | Felicidad. (399, A.) |
| Warum gerathen sie in Zorn? | ¿Porqué se encolerizan? |
| Weil du ihnen widersprichst. | Porque tú los contradices. |
| Wenn man ihnen im Geringsten widerspricht, gerathen sie den Augenblick in Zorn. | Por poco que se los contradiga, se encolerizan en un instante. |
| Die Ankunft. | La llegada. |
| Zu verkaufen sein. | *Estar de venta. |
| Tausend Dank! | Viva V. muchos años. (¡Mil gracias!) |
| Ich warte mit Ungeduld auf die Ankunft meines Bruders; denn ich möchte dies Haus kaufen, welches feilgeboten ist. | Espero con impaciencia la llegada de mi hermano, porque querria comprar esta casa que está de venta. |
| Ich will Ihnen leihen, so viel Sie brauchen. | Yo le prestaré á V. cuanto necesite. (368, C.) |
| Wie dankbar muß ich Ihnen sein! | ¡Cuán agradecido debo estar á V.! |
| Gründlich. | Á fondo. |
| Die Regel. | La regla. |
| Klar, deutlich. | Claro. |
| Um eine Kunst gründlich zu lernen, wirst du dich mit den Regeln derselben bekannt machen müssen. | Para aprender una arte á fondo deberás informarte de las reglas de ella. |
| Umfassend. | Comprehensivo. |
| Der Geist, Kopf. | La mente. |
| Einprägen einem. | Infundir en la mente de alguno. |
| Präge den Schülern nur die deutlichsten und umfassendsten Regeln ein. | No infundas en la mente de los discípulos otras reglas que las mas claras y comprehensivas. |

| | |
|---|---|
| Ueberladen. | Sobrecargar. |
| Unterdrücken, überladen. | Oprimir. |
| Zerstreut. | Distraido. |
| Warum lernen diese Kinder so wenig? | ¿Porqué aprenden tan poco estos niños? |
| Ihr Gedächtniß wird mit nichtssagenden oder unnützen Regeln überladen. | Su memoria es sobrecargada ú (352, C) oprimida con reglas fútiles ó inútiles. |
| Herr (vor französischen Namen). | **Mr.**, spr. Monsiur. |
| Herr von Turenne. | Mr. de Turenne. |
| Die Unterhaltung, das Gespräch. | La conversacion. (399, A.) |
| Würzen. | Sazonar. |
| Der Zuschauer. | El espectador. |
| Woher haben Sie dies Geschichtchen? | ¿De dónde tiene V. esta anécdota? |
| Ich habe es im Zuschauer gelesen. | La leí en el Espectador. |
| Nichts würzt die Unterhaltung mehr, als hübsche Geschichtchen. | Nada sazona mas la conversacion que *las* bonitas anécdotas. |

## Aufgaben.

### 238.

Herr von Turenne wollte nie etwas auf Borg kaufen von den Krämern, aus Besorgniß (340, A), sagte er, sie möchten [einen] großen Theil davon verlieren, wenn es geschähe, daß er umkäme. Alle Arbeitsleute, welche in seinem Hause beschäftigt waren, hatten Befehl, ihre Rechnungen vorzulegen, bevor er ins Feld zog, und sie wurden pünktlich bezahlt.

Nie werden Sie geachtet werden, wofern Sie nicht die schlechte Gesellschaft aufgeben, welche Sie haben.—Sie können Ihre Arbeit diesen Abend nicht fertig bringen, es sei denn, daß ich Ihnen helfe. Ich werde Ihnen alle Schwierigkeiten erklären, damit Sie bei (spr. in) Ihrem Unternehmen nicht den Muth verlieren.—Angenommen, Sie verlören Ihre Freunde, was würde aus Ihnen werden? Falls Sie meinen Beistand brauchen, rufen Sie mich, und ich werde Ihnen beistehen.—Ein weiser und kluger Mann lebt sparsam (spr. mit Sparsamkeit), wenn er jung ist, auf daß er die Frucht seiner Arbeit genießen kann, wenn er alt ist (380, C).—Bringen Sie dies Geld dem Herrn N., damit er seine Schulden bezahlen kann.—Wollen Sie mir dies Geld leihen?—Ich werde es Ihnen nicht leihen, es sei denn, daß Sie mir versprechen, es mir zurückzugeben,

sobald Sie können.—Ist der Feldherr angekommen?—Müde und matt ist er gestern Morgen im Lager angekommen, aber noch zu rechter Zeit (352), und sofort gab er seine Befehle, das Gefecht anzufangen, obwohl er noch nicht alle seine Truppen hatte.—Sind Ihre Schwestern glücklich?—Sie sind es nicht, obwohl sie reich sind; denn sie sind nicht zufrieden.—Mögen sie [die Kinder] auch ein (199, C) gutes Gedächtniß haben, das genügt nicht dazu, daß sie jede beliebige Sprache, welche es sei, lernen; sie müssen ihren Verstand anwenden (spr. Gebrauch machen von ihrer Urtheilskraft). —Sie sehen, wie (339) liebenswürdig diese Dame ist; sehen Sie (pues), trotzdem daß sie kein Vermögen hat, liebe ich sie nichtsdestoweniger (spr. nicht weniger).—Wollen Sie mir Ihre Geige leihen?—Ich werde sie Ihnen leihen, vorausgesetzt, daß Sie mir sie diesen Abend zurückgeben.—Wird Ihre Mutter zu mir kommen? —Sie wird kommen, wofern Sie ihr versprechen, sie ins Concert zu führen.—Ich werde nicht aufhören, sie zu bestürmen, bis sie mir verziehen hat.—Geben Sie mir das Federmesser da.—Ich werde es Ihnen geben, vorausgesetzt, daß Sie keinen schlechten Gebrauch davon machen.—Werden Sie nach London gehen?—Ich werde [hin]gehen, wofern Sie mich begleiten, und ich werde Ihrem Bruder nochmals schreiben, für den Fall, daß er meinen Brief nicht erhalten haben sollte.

## 239.

Wo waren Sie während des Gefechts?—Ich lag im Bett, um meine Wunden heilen zu lassen (spr. damit sie meine Wunden heilten). Wollte Gott, ich wäre dort gewesen! Ich würde gesiegt haben oder gestorben sein.—Wir vermieden den Kampf, aus Furcht (oder fürchtend), wir möchten gefangen genommen werden, weil (375) ihre Kräfte den unsrigen überlegen waren.—Behüte Gott, daß ich Ihre Aufführung tadle; aber Ihre Geschäfte werden nie verrichtet (spr. gethan) werden, wie sichs gehört, wofern Sie nicht selber sie verrichten.—Werden Sie bald ausgehen?—Ich werde nicht ausgehen, bevor (spr. bis) ich gegessen habe.—Warum haben Sie mir gesagt, daß mein Vater angekommen sei, obschon Sie das Gegentheil wußten?—Sie sind so heftig, daß Sie den Augenblick in Zorn gerathen, wenn man Ihnen auch nur im Geringsten widerspricht.—Wenn Ihr Vater heute nicht ankommt und Sie Geld brauchen, werde ich Ihnen einiges leihen. —Ich danke Ihnen herzlich dafür.—Haben Sie Ihre Aufgabe gemacht?—Nicht ganz. Wenn ich Zeit gehabt hätte und nicht so unruhig gewesen wäre wegen der Ankunft meines Vaters, würde ich sie

fertig gemacht haben.—Wenn Sie studiren und aufmerksam sind, so versichere ich Sie, daß Sie die spanische Sprache in ganz kurzer Zeit lernen werden.—Wer eine Kunst lehren will, wird sie gründlich kennen müssen; er wird von ihr nur die deutlichsten und umfassendsten Regeln geben und sie allmälig dem Kopf seiner Schüler einprägen müssen, und vor Allem wird er ihr Gedächtniß nicht mit nichtigen und unnützen Regeln überladen oder überladen müssen. —Mein Freund, leihen Sie mir einen Thaler.—Hier haben Sie zwei statt eines.—Wie dankbar muß ich Ihnen sein!—Wenn ich Sie sehe, bin ich immer zufrieden und finde mein Glück im Ihrigen.—Ist dies Haus zu verkaufen?—Wollen Sie es kaufen?—Warum nicht?—Warum spricht Ihre Schwester nicht?—Sie würde sprechen, wenn sie nicht fast stets zerstreut wäre.—Mir gefallen die hübschen Geschichtchen; sie würzen das Gespräch und unterhalten Jedermann. Thun Sie mir den Gefallen, mir eins zu erzählen. —Suchen Sie gefälligst einige von den Nummern des Zuschauers, und Sie werden viele finden.

---

## Achtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima.

| | |
|---|---|
| Unterrichten. | Instruir. |
| Verheirathen. | Casar. |
| Das Frauchen. | La mujercita. |

| | |
|---|---|
| Glauben Sie daß er kommt (— kommen wird)? | ¿Cree V. que él venga? |
| Ich glaube, er wird kommen. | Creo que vendrá. |
| Ich glaube nicht, daß er kommen wird. | No creo que ven*ga*. |
| Meinen Sie, daß ich es vergessen habe? | ¿Piensa V. que yo lo ha*ya* olvidado? |
| Ich denke, Sie haben es nicht vergessen. | Pienso que V. no lo ha olvidado. |
| Ich denke nicht, daß Sie es vergessen haben. | No pienso que V. lo ha*ya* olvidado. |

***A.** Ist glauben u. dgl. verneint oder Gegenstand einer Frage, so erfordert es Fügform (Conjunctiv) — der Gegenwart für Zukunft oder Gegenwart. (Vgl. 335, C.)

| | |
|---|---|
| Der Fächer. | El abanico. |
| Handeln, sich benehmen. | Obrar. |
| Die Dose (Tabaksdose.) | La tabaquera. La caja de polvo. |

| | |
|---|---|
| Sie handeln nicht recht. | V. no obra bien. |
| Glauben Sie, ich hätte Ihren Fächer? | ¿Cree V. que yo tenga (nicht tuviese) su abanico? |
| Ich sage nicht, daß Sie ihn haben, auch glaube ich nicht, daß Sie ihn gehabt haben. | No digo que V. le tiene; tampoco creo que V. le haya tenido. |
| Mächtig. | Poderoso. |
| Gering, niedrig. | Vil. |
| Eben sowohl, wie. | Lo mismo que (nicht—como). |
| Eine ganz niedrige Handlung. | Una accion muy vil. |
| Die mächtigsten Fürsten sterben eben so wohl wie der geringste ihrer Unterthanen. | Los príncipes mas poderosos se mueren lo mismo que el mas vil de sus sujetos. |
| Schmeicheln, anwedeln. | Adular (Wen?) |
| Der Schmeichler. | El adulador. |
| Ich wollte, möchte gern, — wohl. | Quisiera. |
| Wollten Sie mir wohl dies Buch leihen? | ¿Querria V. prestarme este libro? |
| Ich wollte du wärest fleißiger. | Quisiera que fueses mas aplicado. |

***B.** In Fragen wird wollte querria übersetzt, sonst lieber quisiera.

| | |
|---|---|
| Ich möchte wohl sprechen, aber ich getraue mich nicht. | Yo quisiera hablar, pero no me atrevo. |
| So .. auch ..., dennoch. | Por (mit Beiwort u. Subjunt.) .. con todo. |
| Wie ... auch. Mag immerhin. — Mag auch noch so .., doch. | Por mas (mit Beiwort) que mit Subjunt. |
| Mag noch so viel .. Mag .., was will ..., doch. | Por mas que (mit Subj.). |
| Sie mögen sagen was Sie wollen (—noch so viel zu seinen Gunsten), er ist ein Schmeichler. | Por mas que V. diga, él es adulador. (118, B.) |
| So dumm er auch scheinen mag, verrichtet er doch seine Geschäfte gut. | Por estúpido que parezca, con todo hace bien sus negocios. |
| Wie gelehrt er auch sein mag, so hat er doch noch viel zu lernen. | Por mas docto que sea, todavía ha de aprender mucho. |

*C. Por mit Fügform (Conjunctiv) bedeutet: (mas mehr als dies, — als andere) . . . wie auch immer, noch so viel.

| | |
|---|---|
| Wer auch... sein mag... Sei... wer er wolle. | Sea(n) quien sea(n) od.—fuere(n). |
| Was auch... sein mag... Mag sein... welcher es wolle. | Sea(n) cual(es) sea(n) oder—fuere(n). |
| Mag kommen (geschehen), was da wolle. | Suceda lo que suceda. |

*D. Zwischen zwei sean nimmt quien nicht die Form der Mehrheit an.

| | |
|---|---|
| Mögen deine Feinde sein, welche sie wollen, du brauchst sie nicht zu fürchten. | Sean quien sean tus enemigos, tú no debes temerlos. Vgl. S. 90, A. |
| Mögen wir auch noch so viel leiden, wir verdienen es. | Por mas que suframos, lo merecemos. |

| | |
|---|---|
| Die Bosheit. | La malicia. |
| Das Gesetz. | La ley. |
| Ausruhen. Sich getrost verlassen auf. | Descansar en. |

| | |
|---|---|
| Wer auch der Feind sei, den du fürchtest, du mußt dich getrost auf deine Unschuld verlassen. | Sea quien sea el enemigo que temes, tú debes descansar en tu inocencia. |
| Wer auch der Feind sei, den du findest (finden magst, — wirst), du mußt ihn besiegen. | Sea quien sea el enemigo que hall*ares* (od. hall*es*), tú debes vencerle. |

*E. Enthält der Bezugsatz (Relativsatz) hinter einem Subjuntivo etwas Künftiges oder Mögliches, so ist dies durch Subjuntivo Futuro (oder Presente) zu bezeichnen.

| | |
|---|---|
| Der Verbrecher. | El criminal. |
| Verurtheilen. | Condenar. |
| Bessern. | Enmendar. |

| | |
|---|---|
| So mächtig auch jene Verbrecher sein mögen, sie werden verurtheilt werden, wenn das Gesetz seine Kraft erlangt. | Por poderosos que sean aquellos criminales, ellos serán castigados, cuando la ley recibiere (od. reciba) su fuerza. 405, A. |
| Ich kenne den Verbrecher, dessen Bosheit ihr fürchtet. | Yo conozco al criminal cuya malicia temeis. |
| Die Züchtigung wird ihn bessern. | El castigo le enmendará. |

| | |
|---|---|
| Anführen. | Alegar. |
| Tadelhaft, strafbar. | Culpable. |

| | |
|---|---|
| Entschuldigen. | Excusar. |
| An sich. | Por sí mismo, —a. |
| Mögen die Gründe, welche du (etwa) anführen kannst, sein, welche sie wollen, sie werden nie deine an sich strafbare Handlung entschuldigen. | Sean cuales sean las razones que puedas alegar, no excusarán tu accion culpable por sí misma. |
| Anders. | Diferentemente. |
| Murren, verläumden. | Murmurar. |
| Göttlich. | Divino. |
| Du magst sagen, was du willst, du hättest eben anders handeln sollen. | Por mas que digas, deberias (od. debieras — S. 417, B) haber obrado diferentemente. |
| Glaube nicht, daß du der Züchtigung entgehen wirst, wofern du dir nicht angelegen sein läßt, dich zu bessern. | No creas que te escapes del castigo, á ménos que procures enmendarte. |
| Was immer. Alles was. | Cualquiera cosa que. |
| Wer immer. Jeder der. | Quienquiera que. |
| Was immer uns begegnen mag, wir wollen den Muth nicht verlieren. | Cualquiera cosa que nos suceda, no nos desanimemos. |
| Von wem immer ihr sprechen möget, vermeidet (es), ihn zu verläumden. | De quienquiera que hableis, evitad el murmurarle. |
| Murrt nie über die Vorsehung. | Nunca murmureis de la Providencia. |
| Abreisen nach. | Partir *á*. *Salir *para*. |
| **Innerhalb.** Binnen. | ***Dentro de.*** |
| Reue empfinden über. | *Arrepentirse de. |
| Bereuen. | |
| Ich bereue. | Me arrepiento. |
| Laßt uns bereuen. | Arrepintámonos. |
| Jeder, der die Zeit schlecht anwendet, wird es früher oder später bereuen. | Quienquiera que emplea mal el tiempo, tarde ó temprano se arrepentirá de ello. |
| Lagern. | Acampar. |
| Pfänder spielen. | Jugar á juegos de prendas. |
| Wahrscheinlich. | Probable. |
| Als wir Pfänder spielten, empfing ich eine Nachricht, welche mir | Cuando estábamos jugando á juegos de prendas, recibí no- |

ganz wahrscheinlich vorkam und mich bestimmte, auf der Stelle nach Paris abzureisen. — ticias, las cuales pareciéndome muy probables me determinaron á salir para Paris inmediatamente.

Binnen drei Tagen werde ich zurückkommen und das Heer besuchen, welches am Rhein gelagert ist. — Volveré dentro de tres dias, y entónces iré á ver el ejército que está acampado á orillas del Rin.

Sieh! da ist er. — Vele ahí.
Sehen Sie, da ist er. — Véale V. ahí.
Ah! da kommt er. — ¡Oh! Hele (habe ihn) aqui que viene.

Du kannst es ihm selber sagen (d. h. du selber kannst..). — Se lo puedes decir tú mismo.
Du kannst ihm alles selber sagen. — Tú mismo (Tú en persona) se lo puedes decir todo. 281, B.

Eine Sache ist in den Händen jemandes. — Está una cosa en (ohne las) manos de alguno.
Ich habe das Buch in den Händen deines Bruders gesehen. — Ví el libro en manos de tu hermano.
Die Sache ist in deinen Händen. — Está la cosa en manos tuyas. 384, B.

## Aufgaben.

### 240.

Sie müssen (spr. es ist nöthig, —271, C— daß Sie) Geduld haben, auch wenn Sie keine Lust dazu (spr. nicht Lust) haben, denn auch ich muß warten, bis (241, D) ich mein Geld empfange. Im Falle, daß ich es heute empfange, werde ich Ihnen Alles bezahlen, was ich Ihnen schuldig bin. Glauben Sie nicht, daß ich es vergessen habe, denn ich denke alle Tage daran. Aber glauben Sie vielleicht, daß ich es schon empfangen habe? — Ich glaube nicht, daß Sie es schon empfangen haben, aber ich fürchte, daß Ihre andern Gläubiger es schon empfangen haben.—Wollte Gott, Sie hätten das, was ich Ihnen wünsche, und ich hätte das, was ich wünsche.—Wenn wir auch das nicht gehabt haben, was wir wünschen, so sind wir bei all dem doch fast immer zufrieden gewesen. Und die Herren v. B. sind fast immer unzufrieden gewesen, wenn sie auch Alles (spr. alle Dinge) gehabt haben, womit ein vernünftiger Mensch zufrieden sein kann. — Glauben Sie nicht, Madame, daß ich Ihren Fächer gehabt habe. — Wer sagt Ihnen, daß ich es glaube?—Mein Schwager möchte gern (spr. wollte) nicht gehabt haben, was er gehabt hat. — Warum?— Er hat immer viele Gläubiger gehabt und kein Geld.—Ich will, daß

Sie immer französisch mit mir sprechen; und Sie müssen (spr. es ist nöthig, daß Sie) gehorchen, wenn Sie wünschen zu lernen und wenn Sie nicht Ihre Zeit nutzlos verlieren wollen. Ich wollte, Sie wären fleißiger und aufmerksamer, wenn ich mit Ihnen spreche. Wenn ich nicht Ihr Freund wäre, und Sie der (284, B) meinige, würde ich nicht auf diese Weise zu Ihnen sprechen. — Trauen Sie nicht dem Herrn von N.; denn er schmeichelt Ihnen. Denken Sie, daß ein Schmeichler ein Freund sein könnte? Sie kennen ihn nicht so gut wie ich, obgleich Sie ihn alle Tage sehen.—Glauben Sie nicht, daß ich böse auf ihn bin, weil sein Vater mich beleidigt hat. —Ah! da kommt er. Sie können [nun] selber ihm Alles sagen.

## 241.

Was halten Sie von unserem König? — Ich sage, er ist ein großer Mann, aber ich füge hinzu, daß, so mächtig auch die Könige sein mögen, sie eben so gut hinsterben, wie der Geringste ihrer Unterthanen. — Sind Sie mit meinen Schwestern zufrieden gewesen?—Gewiß. Denn so häßlich sie auch sein mögen, sind sie doch gar liebenswürdig; und so unterrichtet auch die Töchter unserer Nachbarn sein mögen, so irren sie sich doch zuweilen.—Ist Ihr Vater nicht reich?— So reich er auch sein mag, kann er doch Alles in einem Augenblick verlieren.—Sei der Feind, dessen Bosheit Sie fürchten, wer er wolle, Sie dürfen (spr. müssen) sich auf Ihre Unschuld verlassen; aber die Gesetze verdammen alle Verbrecher, mögen sie sein, wer sie wollen.—Mögen Ihre Absichten sein, welche sie wollen, Sie hätten anders handeln sollen.—Mögen die Gründe, welche Sie [etwa] anführen können, sein, welche sie wollen, sie werden nicht Ihre an sich tadelhafte Handlung entschuldigen.—Mag Ihnen zustoßen in dieser Welt, was da wolle, murren Sie nie über die göttliche Vorsehung; denn was immer wir erleiden mögen (oder: so viel wir auch erleiden mögen), wir verdienen es.—So viel ich auch thun mag, nie sind Sie zufrieden.—Sie mögen sagen, was Sie wollen, Ihre Schwestern werden gezüchtigt werden, wenn sie es verdienen, und wenn sie sich nicht angelegen sein lassen, sich zu bessern.—Wer hat meine goldne Uhr genommen?—Ich weiß [es] nicht. Glauben Sie nicht, daß ich sie gehabt habe, oder daß Fräulein C. Ihre silberne Dose gehabt habe, denn ich habe beide Dinge in den Händen Ihrer Schwester gesehen, als wir (eben) Pfänder spielten.—Morgen werde ich nach Dover (Dóvres) abreisen; aber ich werde binnen vierzehn Tagen zurückkommen, und dann werde ich Sie und Ihre Familie

besuchen.—Wo ist gegenwärtig Ihre Schwester?—Sie ist in Paris, und mein Bruder ist in Berlin.—Man sagt, das Fräuchen da stehe im Begriff, sich mit dem General K., Ihrem Freunde, zu verheirathen. Ist es wahr?—Ich habe nichts davon gehört (spr. nichts sagen hören).—Was sagt man (spr. welche Nachrichten gibt es) von dem großen Heere?—Man sagt, daß es zwischen der Weser (el Véser) und dem Rhein (Rin) gelagert ist.—Da (295, E) mir Alles ganz wahrscheinlich vorkam, was der Kurier mir sagte, so ging ich auf der Stelle nach Hause, schrieb einige Briefe und reiste ab nach London.

---

## Einundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima prima.

| | |
|---|---|
| Der Norden. | El norte. |
| Der Süden. | El sur. El sud. |
| Westindien. | Las Antillas. |
| Wo werden Sie in diesem Winter hinreisen? | ¿Adónde irá V. en este invierno? |
| Ich werde den Süden von Amerika besuchen. | Iré á ver el sur de América. |
| Haben Sie schon Westindien besucht? | ¿Ha visto ya V. las Antillas? |
| Zuvor. | Ántes de esto. |
| Abschied nehmen, sich beurlauben. | *Despedirse. |
| Trennen. | Separar. |
| Werden Sie bald abreisen? | ¿Partirá V. pronto? |
| Ich werde noch heute abreisen; aber zuvor muß ich von meinen Verwandten Abschied nehmen, von denen ich lange Zeit getrennt sein werde. | Me marcharé hoy mismo; pero ántes de esto es menester que me despida de mis parientes, de quienes estaré separado largo tiempo. |
| Bewohnen. | Habitar. |
| Der Portugiese. | El portugues. |
| Der Schwede. | El sueco. |
| Wie heißt das von den Portugiesen bewohnte Land? | ¿Cómo se llama el pais habitado por los portugueses? |
| Es heißt Portugal und ist eigentlich ein Theil von Spanien. | Se llama Portugal, y es propiamente parte de España. |
| Die Schweden bewohnen ein kaltes Land. | Los suecos habitan un pais frio. |

| | |
|---|---|
| Polen. | Polonia. |
| Rußland. | Rusia. |
| Die Pyrenäen. | Los Pirineos. |
| Er ist von Rußland bis an die Pyrenäen gewandert, um ein Land zu finden, in welchem es wohlfeiler zu leben wäre, als in seiner Heimath. | Ha caminado desde Rusia hasta los Pirineos, para hallar un pais donde el vivir fuese ménos caro que en su patria. |
| Die Alpen. | Los Alpes. |
| Das Volk. | El pueblo. |
| Die Gemüthsart, Wesen. | La condicion. |
| Die Alpen trennen den Süden Europa's vom Norden. | Los Alpes separan el sur de Europa del norte. |
| Die Gemüthsart der Völker, welche hinter den Bergen wohnen, ist ganz verschieden von der unsrigen. | La condicion de los pueblos que están tras los montes es muy diversa de la nuestra. |
| Bescheiden. — Bescheidenheit. | Modesto. — Modestia. |
| Aufrichtigkeit. — Aufrichtig. | Candor. 408, D. — Cándido. |
| Die Gaben. — Die Mitgift. | Los dotes. — La dote. |
| Schätzbar. | Apreciable. |
| Bescheidenheit und Aufrichtigkeit sind die schätzbarsten Tugenden. | *La* modestia y *el* candor son las virtudes mas apreciables. |

***A.** Die Namen von Eigenschaften (Abstraktive Begriffe) erfordern das Gliedwort (Artikel).

| | |
|---|---|
| Ich ziehe Aufrichtigkeit einem liebenswürdigen Wesen vor. | Yo prefiero el candor á una condicion amable. |
| Obwohl Bescheidenheit, Aufrichtigkeit und eine liebenswürdige Gemüthsart schätzbare Gaben sind, so gibt es doch manche Personen, die weder bescheiden, noch aufrichtig, noch liebenswürdig sind. | Aunque la modestia, el candor y una condicion amable son dotes apreciables, con todo hay algunas personas que no son modestas, cándidas ni amables. 129, C. |
| Trotzdem daß, obwohl, obgleich. | No obstante que. |
| Verbieten. | Prohibir. |
| Keinen Anstand nehmen zu. | No dejar de. |
| Trotzdem, daß der Genuß des Weines ihm verboten war, nahm er doch keinen Anstand, welchen zu trinken. | No obstante que el uso del vino le estaba prohibido, no dejaba de beberle. (— trank er doch.) |

***B.** Das deutsche doch wird gewöhnlich nicht übersetzt.

| | |
|---|---|
| Das Gemüse. | Las legumbres. |
| Das Ei. | El huevo. |
| Aufessen. — Austrinken. | Comerse. — Beberse. |
| Obwohl er (wiederholt) sagte, er habe keinen Hunger, nahm er doch keinen Anstand, alle Eier und alles Gemüse aufzuessen, und trank alles Bier aus. | Aunque él decia que no tenia (S. 318, A) hambre, con todo él no dejó de comerse todos los huevos y todas las legumbres, y se bebió toda la cerveza. |

***C.** Das doch wird nur zwischen längeren Sätzen hinter aunque mit con todo übersetzt. S. 422 hinter C.

| | |
|---|---|
| Die Traube. | La uva. |
| Die Mandel. | La almendra. |
| Die Pflaume. | La ciruela. |
| Ich ziehe die Pflaumen den Kirschen vor. | Yo prefiero las ciruelas á las cerezas. |
| Wollen Sie einige Trauben nehmen? | ¿Quiere V. tomar algunas uvas? |
| Ich danke Ihnen. | Le agradezco á V. / Doy á V. gracias. |
| Ich danke. | Gracias. |
| Das ist schon recht, — ganz gut. | Todo va bien. |
| Es fragt sich nur. | Pero el caso es. |
| Die Frage ist. | Se trata. |
| Zulassen. | Admitir. |
| Gehen Sie mit auf das Landhaus meines Oheims; dort werden wir gute Gesellschaft treffen. | Venga (S. 79, C) V. conmigo á la quinta de mi tio, y allí hallaremos buena sociedad. |
| Schon recht; es fragt sich nur, ob die gute Gesellschaft da geneigt sein wird, mich zuzulassen. | Todo va bien; pero el caso es si esa buena sociedad me querrá admitir entre ellos. |
| Gern gesehen, willkommen. | Bien recibido. |
| Ueberall. | En todas partes. |
| Das Laster. | El vicio. |
| Jene Damen sind überall gern gesehen. | Aquellas damas son bien recibidas en todas partes. |
| Aber diese jungen Leute werden verabscheut wie das Laster. | Pero estos jóvenes son aborrecidos como el vicio. |
| Schädlich. | Dañoso. |
| Geborner. Von Geburt. | Nativo. De nacion. |
| Die Leibesbeschaffenheit, Natur. | La constitucion. |

| | |
|---|---|
| Das Fräulein da spricht das Spanische so gut, daß sie schon von Vielen für eine geborne Spanierin gehalten worden ist. | Esa señorita habla el español tan bien que muchos la tomaron por una nativa española. (S. 413, B.) |
| Ist er ein geborner Spanier? | ¿Es él español de nacion? |
| Trinke noch ein Glas. | Bebe otra copa mas. |
| Ich darf nichts mehr trinken; ich kenne meine Natur. | No debo beber mas; yo conozco mi constitucion. |

***D.** Eigenschaften, die (dichterisch) als Wesen vorgestellt (personfizirt) werden, nehmen im Wenfall (Accusativ) á vor sich.

| | |
|---|---|
| Ihr solltet das Laster fliehen und der Tugend folgen. | Deberiais huir del vicio y seguir *á* la virtud. (S. 339.) |

| | |
|---|---|
| Betäubt. | Aturdido. |
| In Ohnmacht fallen. | Desmayarse. |
| Die Leiche. | El cadáver. |

| | |
|---|---|
| Du siehst aus wie eine Leiche. | Pareces un cadáver. |
| Ich bin betäubt; es ist mir, als wollte ich in Ohnmacht fallen. | Estoy aturdido, pienso que me desmayo. |

## Aufgaben.

### 242.

Wohin werden Sie künftiges Jahr gehen?—Ich werde nach England gehen, denn es ist ein schönes Land; ich gedenke den Sommer dort (S. 366, B) zuzubringen, wenn ich aus Frankreich zurückkomme.—Wohin werden Sie im Winter gehen?—Ich werde nach Italien gehen und von da nach Westindien; aber zuvor muß ich (spr. ist es nöthig, daß ich) nach Holland gehen, um von meinen Freunden Abschied zu nehmen.—Welches Land bewohnen diese Leute?—Sie bewohnen den Mittag oder Süden von Europa. Ihre Länder heißen Italien, Spanien und Portugal, und sie (selber) sind Italiener, Spanier oder Portugiesen; aber die Völker, [welche] Russen, Schweden und Polen genannt [werden], bewohnen den Norden von Europa, und die Namen ihrer Länder sind Rußland, Schweden und Polen. Frankreich ist von Italien durch die Alpen getrennt und von Spanien durch die Pyrenäen.—Trotzdem, daß der Genuß (spr. Gebrauch) des Weins den Mohamedanern (mohametano) verboten ist, so nehmen doch einige von ihnen keinen Anstand, ihn zu trinken.—Hat Ihr Bruder diesen Morgen etwas gegessen?—Er hat ungemein viel gegessen. Obgleich er sagte, er hätte keinen Appetit, nahm er doch keinen Anstand, alles

Fleisch, alles Brod und alles Gemüse aufzuessen und allen Wein, alles Bier und allen Aepfelwein auszutrinken. — Sind die Eier gegenwärtig (spr. jetzt) theuer? — Sie werden hundert für einen Thaler verkauft, zu [einem] Thaler das Hundert. — Essen Sie gern Trauben? — Nicht allein die Trauben esse ich gern, sondern auch die Pflaumen, die Mandeln, die Nüsse und jede Art von Obst.

243.

Wenn gleich Bescheidenheit, Aufrichtigkeit und ein liebenswürdiges Wesen schätzbare Eigenschaften sind, so gibt es doch einige Damen, welche weder bescheiden, noch aufrichtig, noch liebenswürdig sind. — Da (319, E) den Menschen die Furcht vor dem Tode und die Liebe zum Leben natürlich sind, so sollten sie immer das Laster fliehen und der Tugend folgen. — Wollen Sie eine Tasse Kaffee trinken? — Ich danke Ihnen, ich trinke nicht gern Kaffee. — Wollen Sie vielleicht (328, C) ein Glas Wein trinken? — Ich habe eben getrunken. — Lassen Sie uns spazieren gehen. — Recht gern. Aber wohin sollen (spr. werden) wir gehen? — Kommen Sie mit mir in den Garten meiner Tante, (und) dort werden wir gute Gesellschaft finden. — Ich glaube es gern (spr. — wohl), aber es fragt sich, ob jene gute Gesellschaft mich wird zulassen wollen. — Sie sind überall gern gesehen. — Was fehlt Ihnen, mein Freund? Wie schmeckt Ihnen dieser Wein? — Er schmeckt mir recht gut; aber ich habe schon genug getrunken. — Trinken Sie noch ein Gläschen? — Nein, denn es ist schädlich, viel zu trinken, und ich kenne meine Natur. — Fallen Sie nicht. Was ist Ihnen? — Ich weiß [es] nicht. Ich bin betäubt; es ist mir, als wollte (spr. ich denke, daß) ich ohnmächtig werden. — Ich denke dasselbe, denn Sie sehen aus wie eine Leiche.

---

## Zweiundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima segunda.

| | |
|---|---|
| Scherzen. | Chancearse. |
| Durchaus nicht. | De ninguna manera. |
| Der Staar. | El estornino. |

| | |
|---|---|
| Wie hast du es angefangen, um so gut Deutsch zu lernen? | ¿Cómo hiciste por aprender tan bien el aleman? |
| Ich habe es (gerade so) gemacht wie der kluge Staar. | Hice lo mismo que el estornino sagaz. |
| Du scherzest. | Te chanceas. |

| | |
|---|---|
| Im Ernst. | De veras. |
| Die Lage, Stellung. | La situacion. |
| Die Zwietracht, Uneinigkeit. | La discordia. |
| Verschaffe dir eine Stellung, welche dir gewährt, was du brauchst. | Procura una situacion que te *dé* lo que necesitas. (429, E.) |
| Vernachlässige nicht eine Stellung, welche dir gewährt, was du brauchst. | No descuides una situacion que te da lo que necesitas. |
| Besitzen, inne haben. | Poseer. |
| Vernünftig. | Razonable. |
| Der gute Name. | La reputacion. |
| Ein vernünftiger Mensch denkt nicht blos an das Gegenwärtige, er nimmt auch Bedacht auf die Zukunft. | Un hombre razonable no piensa en lo presente solamente, cuida tambien de lo venidero. |
| So viel du auch besitzen magst, du kannst es Alles verlieren. | Por cuanto poseas, puedas perderlo todo. |
| Es ist nicht meine Schuld, es ist die Schuld meiner Frau. | No es culpa mia (384, B), es culpa de mi mujer. No es mi falta, es la falta de mi mujer. |
| Entschuldigen. | Excusar. |
| Das Verderben. | La ruina. |
| So (statt Beiwort [Adjectiv]). | Tal. |
| So ist es. So pflegt es zu gehen. | Asi es. Asi suele suceder. |
| So ist er; laß ihn so bleiben. | Tal es; déjale ser tal. |
| Die Menschen sind im Allgemeinen gut, wenn man sie so sein läßt. | Los hombres son generalmente buenas, si se dejan ser tales. |
| Das Beispiel. | El ejemplo. |
| Zum Beispiel. | Por ejemplo. |
| Einprägen, einschärfen. | Inculcar. |
| Es gibt nichts Besseres zur Einprägung der Regeln, als Beispiele. | No hay cosa mejorpara inculcar las reglas que los ejemplos. |

***A.** Manche deutsche Dingwörter (Substantiv) auf —ung lassen sich nur durch die Dingform eines entsprechenden Kundwortes (Infinitiv des Zeitworts) übersetzen.

| | |
|---|---|
| Lächerlich. | Ridiculo. |
| Voll Vertrauen auf. | Confiado en. |
| Die Lehrweise, der Lehrgang. | El método. |
| Scheint dir diese Frage lächerlich? | ¿Te parece ridicula esta pregunta? |

| | |
|---|---|
| Nicht jede Frage ist lächerlich, welche so erscheint. | No es ridícula toda pregunta que lo parece. |
| Voll Vertrauen auf diesen Lehrgang werde ich die Beispiele übersetzen, wie lächerlich sie auch scheinen mögen. | Confiado en este método no dejaré de traducir los ejemplos, por ridículos que parezcan. |

***B.** No dejar de .. (nicht unterlassen zu ..) wird öfters einem mit por .. que eingeleiteten Satze gegenüber angewendet.

| | |
|---|---|
| Gesetzt, ich wollte.. | Si hubiera de.. |
| Vielleicht, etwa. | Acaso. |
| Die Redensart, der Satz. | La frase. |
| Gesetzt, es wollte mich jemand fragen, ob ich vielleicht den Baum aus seinem Garten gesehen habe, so würde ich ihm entgegnen mit der Frage: Hat nicht mehr als ein Baum in deinem Garten gestanden? | Si álguien hubiera de preguntarme, si acaso yo habia visto el árbol de su jardin, yo le replicaria preguntando: ¿No hubo mas de un árbol en tu jardin? |
| Darauf berechnen zu. | Calcular para. |
| Das Sprechen. (Die Unterhaltung.) | La conversacion. |
| Ein Gespräch (eine Unterhaltung) führen. | *Mantener una conversacion. |
| Diese Redensarten sind darauf berechnet, euch im Sprechen zu üben. | Estas frases están calculadas para ejercitaros en la conversacion. |
| Wenn sie euch die Regeln eingeprägt haben, werdet ihr fast im Stande sein, eine Unterhaltung zu führen. | Cuando os hayan inculcado las reglas, casi podreis mantener una conversacion. |
| Der Vorrath, die Menge, Anzahl. | La cantidad. |
| Richtig gedacht. | Lógicamente correcto. |
| Entgehen, entschlüpfen. | Escapar. |
| Trotz dem geringen Vorrath von Wörtern und Regeln, die er inne hat, macht er sich doch verständlich, weil alle seine Sätze richtig gedacht sind. | No obstante la corta cantidad de palabras y reglas que posee, él se hace comprender, porque todas sus frases son lógicamente correctas. |
| Die Dankbarkeit für.. | La gratitud por. |
| Lebendig, lebhaft. | Vivo. |
| Undankbar. | Ingrato. |
| Eine und dieselbe Sache. | Una misma y sola cosa. |

| | |
|---|---|
| Du bist ein undankbarer Mensch. | Eres un ingrato. (218, C.) |
| Ihr seid undankbare Menschen. | Sois unos ingratos. |

***C.** Unos wird oft angewendet, wo im Deutschen bei der Mehrheit kein Artikel steht.

| | |
|---|---|
| Ihr würdet undankbare Menschen sein, wenn ihr eine solche Gelegenheit versäumen wolltet, euren lebhaftesten Dank auszusprechen für die Mühe, die er sich gegeben hat. | Seriais unos ingratos, si dejárais escapar una tal oportunidad de expresar vuestra mas viva gratitud por el trabajo que él se ha tomado. |
| Die Anordnung. | El arreglo. |
| Die Zusammenstellung. | La combinacion. |
| Vernünftig. | Sabio. |
| Mittels, durch. | Por medio de. |
| Diese Zusammenstellungen sind vernünftiger als die der früheren Lehrweisen. | Estas combinaciones son mas sabias que las de los métodos anteriores. |
| Die Anordnung der Lehrstücke ist passend. | El arreglo de las lecciones es conveniente. |
| Unmerklich. | Imperceptible. |
| Jedenfalls. | En todo caso. |
| Unüberwindlich. | Insuperable. |
| Es dauert nicht lange, so . . ich. Bald . . | No tardo mucho en. |
| Jedenfalls wirst du bald entdecken, daß du durch diese Lehrweise unmerklich Schwierigkeiten überwindest, welche dir anfangs unübersteiglich schienen. | En todo caso no tardarás mucho en descubrir que por medio de este método vences casi imperceptiblemente dificultades que al principio te parecian insuperables. |
| Ist es möglich, daß einer hat, was ein anderer hat? | ¿Es posible que uno tenga (418, D) lo que tiene otro? |
| Zwei Personen können eine und dieselbe Sache zusammen besitzen oder anfassen, aber man wird nicht sagen: Der eine hat den Hut, welchen der andere hat. | Dos personas pueden poseer, ó asir, juntas la misma y sola cosa, pero no se dirá: El uno tiene el sombrero que tiene el otro. |

## Aufgaben.

### 244.

Wo sind Sie her?—Ich bin ein Amerikaner. — Sie sprechen so gut Spanisch, daß ich Sie für einen gebornen Spanier hielt (spr. nahm).

—Sie scherzen.—Entschuldigen Sie (mich), ich scherze durchaus nicht. —Wie lange sind Sie in Spanien gewesen?—Nur ein paar Tage. —Im Ernst?—Sie bezweifeln es vielleicht, weil ich Spanisch spreche. Ich konnte es, bevor ich nach Spanien ging.—Wie haben Sie es so gut gelernt?—Ich habe es gemacht wie der kluge Staar.—Sagen Sie mir, warum Sie immer in Zwietracht mit Ihrer Frau sind und warum Sie sich in nutzlose Geschäfte einlassen. Es kostet so viel, eine gute Stellung zu haben, (und) Sie haben eine gute und vernachlässigen sie. Denken Sie nicht an die Zukunft?—Erlauben Sie mir, daß ich meinerseits zu Ihnen spreche. Alles, was Sie gesagt haben, scheint vernünftig; aber es ist nicht meine Schuld, wenn ich meinen guten Ruf verloren habe; es ist die Schuld meiner Frau. Sie hat alle meine besten Kleider, meine Ringe und meine goldene Uhr verkauft. Ich bin voller Schulden und weiß nicht, was ich machen soll. —Ich will (spr. werde) nicht Ihre Frau entschuldigen, aber ich weiß, daß Sie auch zu Ihrem Verderben beigetragen haben. Die Weiber sind im Allgemeinen gut, wenn man sie so sein läßt.

## 245.

### Zwiegespräch.

Der Lehrer. Gesetzt ich wollte Ihnen jetzt eine oder die andere Frage [der Art] stellen wie die, welche ich Ihnen im Anfang dieser Unterrichtsstunden stellte, zum Beispiel: Habe ich Hunger? Hat er den Baum aus dem Garten meines Bruders? u. s. w. — was würden Sie [da] antworten?

Die Schüler. Wir müssen (spr. Wir sind verbunden zu) gestehen, daß wir im Anfang diese Fragen etwas lächerlich fanden; aber voll Vertrauen auf Ihre Lehrweise beantworteten wir sie so gut, wie es die beschränkte Anzahl von Wörtern und Regeln, die wir damals inne hatten, uns erlaubte. Aber es dauerte nicht lange, so entdeckten wir, daß diese Fragen darauf berechnet waren, uns die Regeln einzuprägen und uns im Sprechen zu üben mittels der Antworten, welche wir genöthigt waren, zu geben. Aber jetzt, wo wir fast ein Gespräch in der schönen Sprache, welche Sie uns lehren, führen können, würden wir antworten, daß es uns unmöglich ist zu wissen, ob Sie Hunger haben oder nicht. Was die zweite Frage betrifft, so würden wir sagen: Hat es nicht mehr als einen Baum in dem Garten Ihres Bruders gegeben? Wenn Sie uns aber fragten: Haben Sie den Hut, den mein Bruder hat? so würden wir antworten: Diese Redensart scheint uns nicht richtig gedacht,

denn zwei Personen können nicht eine und dieselbe Sache haben. Jedenfalls würden wir undankbar sein, wenn wir eine solche Gelegenheit versäumten, Ihnen unsere lebhafteste Dankbarkeit auszusprechen für die Mühe, welche Sie sich genommen haben. Durch die Anordnung dieser verständigen Zusammenstellungen haben Sie es dahin gebracht, uns fast unmerklich die Regeln einzuprägen und uns im Sprechen einer Sprache zu üben, welche, auf eine andere Weise gelehrt, für die Ausländer und sogar für die Inländer fast unübersteigliche Schwierigkeiten darbietet.

---

## Dreiundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima tercia.

| | |
|---|---|
| Einladen. | Convidar. |
| Die Schüssel, das Gericht. | El plato. |
| Lieblings= | Favorito. |
| | |
| Das Lieblingsgericht. | El plato favorito. |
| Du bist eingeladen, mit mir zu essen. | Estás convidado á comer conmigo. |
| Ich werde kommen, wofern du mein Lieblingsgericht bereiten lässest. | Vendré con tal que tú hagas preparar mi plato favorito. |
| | |
| Reisen.—Reisend, auf der Reise. | *Ir.—Yendo (st. iendo. 211, B). |
| Nichts kommt gleich... | No hay nada como. |
| Nichts geht über... | Nada mejor que. |
| Recht gern. | De muy buena gana (—voluntad). |
| | |
| Kommt irgend etwas dem Weine gleich? | ¿Hay cosa como el vino? |
| Mir geht nichts über Bier. | Para mí no hay nada mejor que la cerveza. |
| | |
| Ich will es recht gern thun, aber sage mir, was ist das für ein Gericht? | Lo haré de muy buena voluntad, pero dime, ¿qué plato es ese? |
| Nichts geht über einen guten Rindsbraten. | Nada mejor que un buen asado de vaca. |
| Ich für mein Theil ziehe den Kalbsbraten vor. | Por mi parte, yo prefiero el asado de ternera. |
| | |
| Schiffbruch leiden. | Naufragar. |
| Der Bericht. | La relacion. |
| Der Sturm. | La tormenta. |

Mein Vetter hat auf der Reise nach England Schiffbruch gelitten. — Mi primo ha naufragado yendo á Inglaterra.

***A.** Auf der Reise, auf der Jagd, sind zu denken: reisend, jagend.

Du mußt mir einen Bericht davon geben, — mir das erzählen. — Debes darme una relacion de eso.

Der Blitzstrahl. — El rayo.
In Brand setzen. — Incendiar.
Der Blitz schlägt ein in.. — Un rayo cae sobre..
Das Schiffsvolk, die Mannschaft. — La tripulacion.

Da er sich auf der hohen See befand, setzte ein Blitzstrahl das Schiff in Brand. — Estando él en alt*a* mar, un rayo incendió el barco.

***B.** Das sonst männliche mar wird weiblich, wenn ein Beiwort davor steht, aber nur in der Einheit.

Das kaspische Meer. — *El* mar caspi*o*.
Die tiefen Meere. — *Los* profund*os* mares.

Schwimmend. — Á nado.
Nachsinnen. — Reflexionar.
In Schrecken versetzen. — Amedrentar.

Ich sann hin und her, ohne daß ich ein Mittel fand, dem Tode zu entrinnen. — Estuve reflexionando sin que hallase (416, A) medio para escapar de la muerte.
Ich konnte mich nicht mit Schwimmen retten. — No podia salvarme á nado (—nadando).
Ich war von Schrecken gelähmt. — Quedé amedrentado.

***C.** Als Hülfswort wird statt estuve mit dem Supino auch quedé verbunden, bei den Begriffen des Schreckens, Staunens u. s. w.

Ich war ganz erstaunt. (S. 326.) — Quedé asombrado. (S. 376, 359.)

Schwanken. — Vacilar.
Ausbreiten — *Extender.
Nun (weiter)!...? — Pues bien, ¿ . .

Ich besann mich nicht länger; ich warf mich in's Meer. — No vacilé mas, me arrojé *al* mar. (Vgl. S. 366 vor B.)
Nun! wie ist dir's weiter gegangen? — Pues bien, ¿qué te ha sucedido?

| | |
|---|---|
| Das Feuer breitet sich aus. | Se extiende el fuego. |
| Das Feuer breitet sich immer weiter aus nach allen Seiten hin. | El fuego se *va* extendi*endo* por todas partes. |

***D.** Als Hülfswort (Hülfszeitwort) vor dem Gerundio drückt ir das Fortschreitende, Allmählige, Fortwährende eines Thuns oder Geschehens und besonders die Bewegung aus.

| | |
|---|---|
| Er machte sich in einem fort über mich lustig. | Se *iba* burlan*do* de mi. |
| Das Geld geht allmählig aus (— auf die Neige). | El dinero se *va* acaban*do.* |
| Das Geld geht mir (ihm) eben aus. | El dinero se está acabando. |
| Sie suchten mich. | Me iban buscando. |
| Eine junge Person. | Una jóven. |
| Als Heirathsgut zubringen. | *Traer. (107, D. 223, A.) |
| Sag(en Sie) mir doch. | Á propósito. (Anknüpfend an etwas Erwähntes.) |
| Da du eben von deinem Vetter sprichst, sage mir doch, wie geht's ihm? | Como estás hablando de tu primo, á propósito, ¿cómo lo pasa él? |
| Er hat sich mit einer jungen Person verheirathet, die ihm fünfzigtausend Thaler zubringt. | Se ha casado con una jóven que le trae cincuenta mil pesos. |
| Der Engel. | El ángel. |
| Die Natur. | La naturaleza. |
| Das Meisterwerk. | La obra maestra. |
| Sie ist schön wie ein Engel. | Es *tan* hermoso como un ángel. |
| Er hat auf der Reise nach Amerika ihre Bekanntschaft gemacht. | Hizo conocimiento con ella yendo á *la* América. |

***E.** Manche Ländernamen, die gewöhnlich ohne Gliedwort (Artikel) gebraucht werden, nehmen es an hinter á (nach), en (in), besonders América, Asia.

| | |
|---|---|
| Die Gesichtsbildung. | La fisonomía. |
| Der Ausdruck. | La expresion. |
| Lieblich. | Lindo. |
| Die junge Person da ist ein Meisterwerk der Natur. | Esa jóven es una obra maestra de la naturaleza. |
| Sie ist nicht zu groß und nicht zu klein. | Ella no es alta ni baja. |
| Der Wuchs. | El talle. |

| | |
|---|---|
| Schlank. | Esbelto. |
| Voll Anmuth. | Gracioso. Lleno de gracia. |
| Ihre Gesichtsbildung ist ausdrucksvoll. | Su fisonomía *es* llena de expresion. (S. 72, A.) |
| Alle ihre Bewegungen sind voll Anmuth. | Todas sus acciones *están* llenas de gracia. |
| Sie ist voll Anmuth, in allem was sie thut. | *Es* graciosa en todo cuanto hace. |
| Die Manieren. | Los modales. |
| Bezaubernd. | Encantador. |
| Der Anblick. | La vista. |
| Mögen auch ihre Manieren bezaubernd sein, und ihr Mund allerliebst, so ist doch ihre Gemüthsart nicht liebenswürdig. | Aunque sean encantadores sus modales, y su boca muy linda, con todo no es amable su condicion. |
| Einflößen. | Inspirar. |
| Die Bewunderung. | La admiracion. |
| Außerordentlich. | Extraordinario. |
| Trotzdem, daß deine Frau nicht viele Gaben hat, flößt doch ihr Anblick Achtung und Bewunderung ein. | No obstante que tu mujer no tenga mucho talento, con todo su vista inspira respeto y admiracion. |
| Die hübsche Kleine da tanzt außerordentlich gut und singt herrlich. | Esa jovencita danza extraordinariamente bien, y canta deliciosamente. |
| Gibt es etwas vollkommenes auf der Welt? | ¿Hay cosa perfecta en el mundo? |
| Der Senat. | El senado. |
| Der Abgeordnete. | El diputado. |
| Feierlich begrüßen. | Cumplimentar. |
| Der römische Senat hat nie Abgeordnete geschickt, um (irgend welche) Könige zu begrüßen. | El senado romano nunca ha enviado diputados para cumplimentar á cualesquiera reyes. |
| Er hat eine gute Stellung, ein schönes Haus und einen schönen Garten. | Tiene una buena situacion, una casa hermosa, y un jardin hermoso. |

## Aufgaben.

### 246.

Wollen Sie mit mir essen?—Ich danke verbindlichst. Ein Freund von mir hat mich eingeladen und hat eine meiner Lieblingsspeisen bereiten lassen.—Was ist das für ein Gericht?—Milchspeisen.—Ich

für mein Theil esse Milchspeisen nicht gern. Es geht nichts über einen guten Rinds- oder Kalbsbraten.—Was ist aus Ihrem Bruder geworden?—Er hat Schiffbruch gelitten auf der Reise nach Amerika.—Erzählen Sie mir das Nähere (spr. Sie müssen mir einen Bericht davon geben).—Recht gern.—Da er auf [der] hohen See war, erhob sich ein großer Sturm. Der Blitz schlug in das Schiff und setzte es in Brand. Die Schiffsmannschaft sprang ins Meer, um sich durch Schwimmen zu retten. Mein Bruder wußte nicht, was er machen sollte, denn er hatte nie schwimmen gelernt. Er sann vergebens hin und her; er sah, daß er kein Mittel hatte, sein Leben zu retten. Er war von Schrecken gelähmt, als er sah, daß das Feuer sich immer mehr nach (por) allen Seiten ausbreitete. Er besann sich nicht länger (spr. mehr), er stürzte sich ins Meer.—Nun, was ist ihm [weiter] begegnet?—Ich weiß es nicht, denn ich habe noch keine Nachricht von ihm.—Aber wer hat Ihnen das alles erzählt?—Mein Neffe, der dabei [spr. dort] war (Imperf.) und sich gerettet hat (r).

247.

Da Sie eben von Ihrem Neffen reden, sagen Sie mir doch, wo ist er jetzt?—Er ist in Italien.—Haben Sie schon lange keine Nachricht [mehr] von ihm?—Heute habe ich einen Brief von ihm empfangen.—Was schreibt er Ihnen?—Er meldet (spr. sagt) mir, daß er im Begriff stehe (S. 355, C), sich mit einer jungen Person zu verheirathen, welche ihm hunderttausend Thaler zubringt.—Ist sie schön?—So schön wie ein Engel; sie ist ein Meisterwerk der Schöpfung (spr. der Natur). Ihre Gesichtsbildung ist angenehm und ausdrucksvoll, ihre Augen sind die schönsten von der Welt, und ihr Mund ist allerliebst. Sie ist weder zu groß noch zu klein. Ihr Wuchs ist schlank; alle ihre Bewegungen sind voll Anmuth, und ihre Manieren sind bezaubernd. Ihr Anblick flößt Achtung und Bewunderung ein. Sie hat auch viele Gaben: sie spricht verschiedene Sprachen, tanzt außerordentlich gut und singt herrlich. Mein Neffe findet an ihr einen einzigen Fehler.—Und was (S. 391, C) ist dieser Fehler?—Daß sie eingebildet ist.—Es gibt nichts Vollkommenes in der Welt.—Wie glücklich sind Sie! Sie sind reich und haben ein gutes Weib, schöne Kinder (spr. Söhne), ein schönes Haus und Alles, was Sie wünschen.—Nicht Alles, mein Freund.—Was wollen Sie mehr?—Zufriedenheit (S. 434, A), denn Sie wissen, daß nur der glücklich ist, welcher zufrieden ist.

## Vierundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima cuarta.

| | |
|---|---|
| Sich verirren. | Extraviarse. |
| Herantreten. | Llegarse. |
| Das Oberkleid. | El sobretodo. |

| | |
|---|---|
| Eines Tages verirrte sich König Franz auf der Jagd. | Cazando un dia *el* rey Francisco (322, E) se extravió. |
| Da er an das Ende des Waldes kam, trat ein Mann zu ihm. | Habiendo llegado al cabo del bosque llegóse á él un hombre. |

***A.** Wo kommen so viel wie herantreten, anlangen bezeichnet, muß es mit llegar übersetzt werden. (Vgl. 79, C.)

| | |
|---|---|
| Träumen. | *Soñar. |
| Zuletzt. | Al último. |
| Es übel nehmen. | Llevar á mal. (Ohne lo.) |

| | |
|---|---|
| Der Dieb sagte, er habe geträumt, er solle mir mein (174, B) Oberkleid nehmen und nahm mir dasselbe. | El ladron dijo que (256, D) habia soñado debia (318, A) quitarme el sobretodo, y me le quitó. |
| Ich hoffe, du wirst es nicht übel nehmen, daß er mit mir geht. | Espero que no lleves (340, A) á mal, que él venga (282, D) conmigo. |
| Ich hoffte, du würdest es nicht übel nehmen, daß er mit mir ginge. | Yo esperaba que no llev*aras* á mal que él viniese conmigo. (S. 310, B.) |

***B.** Wenn ein Relativo von einem andern abhängig ist, und das erstere einem deutschen würde entspricht, wird das letztere durch das Relativo condicional ausgedrückt. (Vgl. 395, D.)

| | |
|---|---|
| Durchsuchen. | Registrar. |
| Das Pfeifchen (zum Pfeifen). | El pito. |
| Die Kette. | La cadena. |
| Indem sie ihn durchsuchten, fanden sie in seinem Geldbeutel ein goldenes Pfeifchen; dieses nahmen sie ihm. | Registrándole hallaron en su bolsa un pito de oro, que (154, A) quitaron. |
| Der Hals. | El cuello. |
| Hangen an. | Estar pendiente de. |
| Pfeifen. | Silbar. |
| Am Hals. | En el cuello. |

| | |
|---|---|
| Der Wind pfeift. | Silba el viento. |
| Wo hast du das Pfeifchen gesehen? | ¿Dónde viste el pito? |
| Es hing an einer goldnen Kette. | Estaba pendiente de una cadena de oro. |
| Berauben. | Privar. |
| Das Kleinod. | La alhaja. |
| Die Wirksamkeit. | La virtud. |
| Ehe ihr mich dieses Kleinods beraubtet, mußte ich euch den Gebrauch desselben zeigen. | Ántes de privarme de esta alhaja, era menester que yo os mostrase (270, C) su virtud. |

*C. Bei verschiedenem Wer? (Nominativ) ist eigentlich ántes que (305, B) für bevor anzuwenden. Wo aber keine Zweideutigkeit entsteht, gebraucht man doch ántes de mit darauf folgendem Infinitivo, wenn eine Fügform (Conjunctiv) gegenüber steht.

| | |
|---|---|
| Starr vor Erstaunen sein zu. | Estar pasmado de. |
| Die Gefahr. | El peligro. |
| Vollziehen. | Ejecutar. |
| Wir freuen uns, dich außer Gefahr zu sehen, aber wir sind außer uns vor Erstaunen, dich in solchem Zustand zu finden. | Nos alegramos de verte fuera de peligro, pero estamos pasmados de hallarte en tal estado. |
| Wir waren starr vor Erstaunen. | Quedámos (443, C) pasmados. |
| Gegenüber, vor. | Enfrente de. |
| Ein gewisser. | Cierto. Ohne un. |
| Eines Tags als. Als eines Tags. | Un dia que. Mit Imperfecto. |
| Kaum war das Urtheil gesprochen, so ward es vor dem Palast vollzogen. | Apénas fué pronunciado el juicio, *cuando* se ejecutó enfrente del palacio. |
| Da ist ein Kerl, der läßt sich Alles träumen, was er gern haben möchte. | Aquí tienes (teneis, tiene V.) un hombre que sueña todo lo que quiere. |
| Seinen Einzug halten. | *Hacer su entrada. |
| Die Landstadt, das Städtchen. | La villa (auch für Madrid). |
| Stecken bleiben (in der Rede). | Cortarse. |
| Alexander der Große. | Alejandro el Grande. / Alejandro Magno. |
| Wenn der König seinen Einzug in die Stadt hält, wird der Senat Abgeordnete schicken, um ihn zu bewillkommnen. | Cuando el rey haga su entrada en la ciudad, el senado enviará á *algunos* diputados para cumplimentarle. |

***D.** Wo eine Mehrheit von Personen ohne Zahl-, oder Glied- (Artikel) oder Besitzwort (Possessiv) das Wen? (Accusativ) des Satzes bildet, wird gern algunos, —as (etliche) davorgesetzt, bei Verneinung cualesquiera (irgend).

| | |
|---|---|
| Das Rathhaus. | La casa consistorial. |
| Prächtig. | Magnifico. |
| Nüchtern sein, noch nichts gegessen haben. | *Estar en ayunas. |

| | |
|---|---|
| Da der Fürst noch nichts gegessen hatte, führten ihn die Abgeordneten auf das Stadthaus, wo man ihm eine prächtige Mahlzeit bereitet hatte. | Como el principe todavia estaba en ayunas, los diputados le condujeron á la casa consistorial, donde le tenian preparada una magnifica comida. |

***E.** Ueberall, wo statt ..hat, ..hatte im Leidverhalt zu setzen wäre ..ist, ..war, ohne worden (S. 149, A), muß tiene, tenia angewendet werden.

| | |
|---|---|
| Verfolgen, fortsetzen. | *Proseguir. |
| Zwingen, nöthigen. | *Forzar. |
| Eben darum. | Por lo mismo. Por tanto. |

| | |
|---|---|
| Laßt uns unsern Weg fortsetzen. | Prosigamos nuestro camino. |
| Du lachst mich immer aus, wenn ich in der Rede stecken bleibe. | Te vas riendo de mi siempre que me corto. (S. 444, D.) |
| Zwinge mich nicht, dich zu verlassen. | No me fuerces á dejarte. |

| | |
|---|---|
| In Verzweiflung, verzweifelt. | Desesperado. |
| Antworten. | Contestar. Responder. |
| Versprochen, zugesagt. | Comprometido. (V. Personen.) |
| Eifersüchtig sein auf ihn. | *Estar zeloso de él. *Tenerle zelos. |

| | |
|---|---|
| Seine letzte Stunde kam immer näher. | Se iba acercando (S. 444, D) su última hora. |
| Da er eifersichtig auf mich war, antwortete er nicht auf meinen Brief. | Estando zeloso de mi él no contestó á mi carta. |
| Er ist eifersüchtig auf dich; du hast ihn im Innersten verletzt. | Él te tiene zelos; tú le has herido en el alma. |
| Liebe Seele, sei nicht eifersüchtig auf ihn. | Alma mia, te suplico que no le tengas zelos. |
| Es fand sich, daß der Freund sich für eine andere Gasterei zugesagt hatte. | El amigo se hallaba comprometido para otro convite. |

## Aufgaben.

### 248.

Auf der Jagd verirrte sich eines Tags Kaiser Karl der Fünfte (S.322, F) in einem Wald, und da er an ein Haus kam (S. 394, B), trat er in dasselbe, um auszuruhen. Dort befanden sich vier Männer, welche sich stellten, als schliefen sie. Einer von ihnen stand auf, trat zum Kaiser und sagte ihm, er habe geträumt, er solle ihm seine Uhr nehmen. Und er nahm sie ihm. Da stand der Zweite auf und sagte, er habe geträumt, sein Ueberrock passe ihm vollkommen. Und er nahm ihm denselben. Der Dritte nahm ihm den Beutel. Zuletzt näherte sich ihm der Vierte und sagte ihm, er hoffe, er würde es nicht übel nehmen, wenn (spr. daß) er ihn durchsuchte, und indem er es that, fand er am Halse des Kaisers eine goldene Kette, an welcher eine Pfeife hing, welche er ihm nehmen wollte. Aber der Kaiser sagte ihm: „Mein guter Freund, bevor ihr mich dieses Kleinods beraubt, muß ich euch seine guten Eigenschaften zeigen.“ So (spr. Dies) sprechend, pfiff er. Seine Diener, welche ihn suchten (S.444, D), kamen sofort an das Haus und waren starr, Seine Majestät in einem solchen Zustand zu finden. Aber der Kaiser, da er sich nun (yà) außer Gefahr sah, sprach: „Hier habt ihr ein paar Kerle, welche Alles, was sie wollten, geträumt haben. Ich will meinerseits auch träumen.“ Und nachdem er einige Augenblicke nachgesonnen hatte, sagte er: „Ich habe geträumt, daß ihr Vier gehängt würdet.“ Kaum war das (; lo que S. 154, A) gesagt, so wurde es dem Haus gegenüber vollzogen.

### 249.

Als eines Tages ein gewisser König um zwei Uhr Nachmittags seinen Einzug in ein Städtchen hielt, schickte der Senat einige Abgeordnete, um ihn zu bewillkommnen. Der, welcher zu sprechen hatte, fing so an: „Alexander der Große ... der große Alexander ...“ und blieb stecken.—Der König, welcher großen (spr. viel) Hunger hatte, sagte: „Ach! (Ah!) Freund, Alexander der Große hatte gegessen, und ich bin noch nüchtern.“ Nachdem (S. 393, A) er dies gesagt hatte, setzte er seinen Weg fort nach dem Stadthaus, wo man ihm ein prächtiges Essen bereitet hatte.

Ein guter Alter, der (S.319, D; 320, E) sehr krank war, schickte nach seiner Frau, die noch ganz jung war, und sagte ihr: „Meine Liebe, du siehst, daß meine letzte Stunde sich immer mehr nähert, und daß ich gezwungen bin, dich zu verlassen. Darum, wenn du willst, daß ich in Frieden sterben soll, mußt du mir einen Gefallen thun. Du bist noch

jung, und ohne Zweifel wirst du dich wieder verheirathen. Da (295, E) ich dies weiß, so bitte ich dich, nicht [den] Ludwig zu heirathen, denn ich gestehe dir, daß ich immer eifersüchtig auf ihn gewesen bin und es [immer] noch bin. Darum würde ich in Verzweiflung sterben, wenn du mir es nicht versprächest." — Die Frau erwiderte ihm: „Herzchen (spr. meine Seele), ich bitte dich, daß dich das nicht abhalten möge, in Frieden zu sterben; denn ich versichere dich, daß, selbst wenn ich ihn heirathen wollte, ich es nicht thun könnte, denn ich bin bereits mit einem Andern versprochen."

---

## Fünfundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima quinta.

| | |
|---|---|
| Die Garde. | Las guardias. |
| Der Neuling. | El bisoño. |
| Friedrich der Große. | Federico el Grande. |
| Die Garde ist der beste Theil des Heeres. | Las guardias son la mejor parte del ejército. |
| Gibt es viele Rekruten in der Garde? | ¿Hay muchos bisoños en las guardias? |
| König Friedrich der Zweite wird der Große genannt. | El rey Federico segundo es llamado el Grande. |
| Nämlich. | Á saber. |
| Der Sold. | El pre. |
| Die Behandlung. | El trato. |
| Der König hatte die Gewohnheit, zwei Fragen zu stellen, nämlich: Wie lange steht Ihr schon in meinen Diensten? Seid Ihr zufrieden mit Eurem Solde und der Behandlung? | Tenia (nicht la) costumbre el rey de hacer dos preguntas, á saber: ¿Cuánto tiempo habeis estado en mi servicio? Estais satisfecho de vuestro pre y trato? |
| Das Aeußere (Aussehen). | La presencia. |
| Der Buchstabe. | La letra. |
| Bedeuten (ihnen). | *Advertir (los). (S. 184, E.) |
| Ich bedeute dir hiermit, daß du die Antworten lernen sollst. | Te advierto que aprendas las respuestas. |
| Sein Aussehen machte, daß er ohne Weiteres angenommen wurde. | Su presencia hizo que inmediatamente *fuese* recibido. |

***A.** Hinter hacer erfordert que Fügform (Conjunctiv).

| | |
|---|---|
| Dein Betragen wird machen, daß Alle dich verabscheuen. | Tu conducta hará que todos te aborrezcan. |
| Unverweilt. | Desde luego. |
| Demnach. | En conformidad. |
| Das erste Mal wenn(— wo, — als). | La primera vez que. Vgl. S. 448. |
| Der Hauptmann sagte: Das erste Mal, wo der König dich sehen wird, wird er dir drei Fragen stellen. | Dijo el capitan: La primera vez que el rey te vea (429, D), te hará tres preguntas. |
| Demnach lernte er die Fragen auswendig. | En conformidad aprendió de memoria las preguntas. |
| Erscheinen. | Presentarse. |
| Die Reihe. | La fila. |
| Die Jugend. | La juventud. |
| Der Rekrut erschien zum ersten Mal in den Reihen. | El bisoño se presentó por la primera vez en las filas. |
| Der König näherte sich ihm, um ihn zu fragen; aber zufällig fing er mit der zweiten Frage an. | El rey se acercó á él para preguntarle, pero *sucedió que* comenzó á hacerlo por la segunda pregunta. |
| Andeuten, zu erkennen geben. | Indicar. |
| Das Gewehr tragen. | Cargar con el fusil. |
| Die Erlaubniß. | El permiso. |
| Seine Jugend gibt deutlich zu erkennen, daß er so lange das Gewehr nicht getragen haben kann. | Su juventud indica claramente que él no puede haber cargado con el fusil tanto tiempo. |
| Verwundert fragte ihn der König, wie alt er sei. | Admirado el rey le preguntó, cuantos años tenia. 318, A. |
| Die Verzeihung, die Erlaubniß. | El perdon. |
| Entblößt. — Verrückt. (Des Verstandes beraubt.) | Falto. — Falto de juicio. |
| Die Entschlossenheit. | El denuedo. |
| Herzhaft, beherzt. | Con denuedo. |
| Noch mehr verwundert sagte Karl: Einer von uns beiden muß verrückt sein. | Cárlos todavía mas admirado dijo: Vos ó yo debemos estar faltos de juicio. |
| Der Soldat, welcher meinte, der König fragte, ob er mit Sold und Behandlung zufrieden sei, antwortete herzhaft: Beides, mit Verlaub Ew Majestät. | Creyendo el soldado que el rey preguntaba si él estaba satisfecho de su pre y trato, respondió con denuedo: Uno y otro, con perdon de Vuestra Majestad. |

| | |
|---|---|
| Schlaff. — Ein Faullenzer. | Flojo. — Un flojo. |
| Los. — Sorglos, behaglich. | Suelto. — Á pierna suelta. |
| Im Bett liegen bleiben. | Estarse acostado. Estarse en la cama. |

| | |
|---|---|
| Es gibt ein Geschichtchen von einem Faullenzer. Dieser wurde gefragt, warum er so lange im Bett liegen bliebe. Er antwortete: Ich bin beschäftigt, Rathschläge zu hören. | Hay una anécdota de un flojo, quien (154, A) siendo preguntado (295, E) porqué se estaba tan largo tiempo en la cama, respondió: Estoy ocupado en oir consejos. |

*B. Mehrere kurze Hauptsätze im Deutschen werden im Spanischen oft durch quien und das Gerundio mit einander verknüpft.

| | |
|---|---|
| Anrathen, rathen. | Aconsejar. |
| Die Trägheit, Faulheit. | La pereza. |
| Die Gewohnheit haben. | *Tener costumbre. |
| Es liegt mir ob. Ich habe die Verpflichtung. | Tengo obligacion. |

| | |
|---|---|
| Ein Mensch, der gefragt wurde, warum er so lange schliefe, sagte: Es geht nichts über den Schlaf. | Preguntado un hombre, porqué dormia tanto tiempo: Nada mejor, dijo él, que el sueño. |

*C. Das Supino steht gern allein mit Auslassung des habiendo oder siendo, also statt des Gerundio pasivo. (320, E.)

| | |
|---|---|
| Das Glück. | La fortuna. |
| Gründe für und wider. | Razones en pro y en contra. |
| Zulässig finden. | Hallarse. (Einen Fund machen an.) |

| | |
|---|---|
| Er fand einen Beutel voll Geld und lief gleich zu mir, um mir sein Glück zu erzählen. | Hallóse una bolsa llena de dinero, y corrió inmediatamente á (386, E) contarme su buena fortuna. |
| Siehe, was man dabei gewinnt, wenn man früh aufsteht. | Mira lo que se gana levantándose temprano. |

| | |
|---|---|
| Auf beiden Seiten. | Por ambas partes. |
| Wahrlich, gewiß. | ¡Cierto! |
| Die Streitsache, Verhandlung. | La causa. |

| | |
|---|---|
| Auf beiden Seiten werden eine Menge Gründe für und wider angegeben, bevor die Verhandlung zu Ende ist. | Por ambas partes se dan veinte razones en pro y en contra, ántes de acabarse (448, C) la causa. |

## Aufgaben.

### 250.

Friedrich der Große hatte die Gewohnheit, so oft er einen Neuling in seiner Garde sah, ihm drei Fragen zu stellen, nämlich: „Wie alt seid Ihr? Wie lange seid Ihr schon in meinem Dienste? Seid Ihr zufrieden mit Sold und Behandlung?" [Nun] geschah es, daß ein junger Franzose, welcher in seinem Vaterlande gedient hatte, sich in preußischen Diensten (spr. im Dienste Preußens) anwerben ließ. Sein Aussehen machte, daß er sofort angenommen wurde. Aber er konnte keinen Buchstaben Deutsch (spr. von der deutschen Sprache). (und) Indem sein Hauptmann ihn benachrichtigte (davon), daß das erste Mal, wenn der König ihn sähe, er in dieser Sprache [mit] ihm reden würde, machte er ihn zugleich aufmerksam, daß er die drei Antworten, die er dem König geben müßte, auswendig lernen sollte. Sofort lernte er sie für den folgenden Tag [auswendig]. (und) So wie er sich im Glied (spr. in den Reihen) zeigte, näherte sich ihm Friedrich, um ihn zu fragen. Aber es geschah, daß er mit der zweiten Frage anfing (es zu thun) und ihm sagte: „Wie lange (248, A) seid Ihr in meinem Dienste?"—„Einundzwanzig Jahre," antwortete der Soldat. Betroffen über (spr. überrascht von) seine Jugend, welche deutlich (an)zeigte, daß er so lange das Gewehr nicht getragen haben konnte, fragte er ihn verwundert: „Wie alt seid Ihr?"—„Mit Erlaubniß Ew. Majestät, ein Jahr."—Friedrich, noch mehr verwundert, rief aus: „[Einer von uns,] Ihr oder ich, muß (spr. wir müssen) verrückt sein." In dem Glauben (spr. glaubend), daß dies die dritte Frage sei, erwiderte der Soldat herzhaft: „Beides, mit Ew. Majestät Erlaubniß."

### 251.

Ein Mann hatte zwei Söhne. Der eine schlief gern sorglos, der andere war überaus fleißig und arbeitsam und stand rechtzeitig auf. Da dieser eines Tages ganz früh ausgegangen war, fand er einen Beutel voll Geld. Er lief auf der Stelle hin, um seinem Bruder sein (gutes) Glück zu erzählen, und sagte ihm: „Sieh, Ludwig, was man [dabei] gewinnt, wenn (Gerundio) man früh aufsteht." —„Gewiß," antwortete sein Bruder, „wenn die Person, welche ihn verloren hat, nicht früher als ich aufgestanden wäre, würde sie ihn nicht verloren haben."

Ein fauler [Mensch], welcher gefragt ward, warum er so lange im Bette liege, sagte: „Ich bin damit beschäftigt, alle Morgen gewisse Rathschläge anzuhören. Die Arbeit räth mir, ich soll aufstehen (241, D; 256, D),

die Trägheit sagt mir, ich soll liegen bleiben; und beide geben mir hundert (spr. zwanzig) Gründe für und wider. Es liegt mir ob, zu hören, was von beiden Theilen gesagt wird, und wenn die Sache zu Ende kommt, ist es schon Essenszeit."

---

## Sechsundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima sexta.

| | |
|---|---|
| Zug (Charakterzug). | Rasgo. |
| Der Gatte. | El esposo. El marido. |
| Die Verschwörung. | La conspiracion. |
| Sich an einer Verschwörung betheiligen. | Tomar parte en una conspiracion. |
| Der Gemahl einer vornehmen Frau hielt sich versteckt, weil er bei einer Verschwörung stark betheiligt war. | El esposo de una gran señora estaba escondido, á causa de haber tomado gran parte en una conspiracion. |
| Entschlossen. | Resuelto. |
| Das Geständniß. | La confesion. |
| Die Folter. | La tortura. |
| Sie erlangten dies Geständniß mittelst der Folter. | Obtuvieron esta confesion por medio de la tortura. |
| Obwohl sie ihr mit der Folter drohten, antwortete sie entschlossen, sie würde das Geheimniß nicht entdecken. | Aunque la amenazaron con la tortura, ella respondió resueltamente que no descubriria el secreto. |
| Genügen, genug sein. | Bastar. |
| Berühmt. | Ilustre. Famoso. |
| Widmen. | Dedicar. |
| Weltberühmt. | Muy famoso. |
| Es ist genug, daß du es sagst; sein Geständniß brauchen wir nicht. | Basta que tú lo di*gas*; no necesitamos su confesion. |

***A.** Nach bastar que steht die Fügform (Subjuntivo).

| | |
|---|---|
| Welcher Unterschied ist zwischen ilustre und famoso? | ¿Que diferencia hay entre *ilustre* y *famoso*? |
| Das Wort ilustre läßt sich nur auf Personen von großem sittlichem Werthe anwenden. | La palabra *ilustre* se aplica solamente á personas de grande mérito. |
| Hinterlassen. | Dejar. |
| Verständigkeit. Verstand. | Discrecion. 399, A. |

| | |
|---|---|
| Umsicht. | Prudencia. |
| Erwerben. — Ich erwerbe. | *Adquirir. — Adquiero. |

***B.** Aehnlich wie jugar den Stammlaut —u— mit —ue— vertauscht (S. 113), verwandelt adquirir sein Stamm-i im Fall der Betonung in —ie.

| | |
|---|---|
| Vielgenannt kann irgend eine gute oder schlechte Person oder Sache sein. | Puede ser famosa cualquiera persona ó cosa buena ó mala. |
| Nach dem Tode seines Vaters, welcher ihm ein großes Vermögen hinterließ, widmete er sich den Geschäften mit einem Verstande und einer Umsicht, welche ihm allgemeine Bewunderung erwarben. | Despues de la muerte de su padre, *quien* le dejó grandes riquezas, se dedicó á los negocios con una discrecion y prudencia que le adquirieron *la* admiracion universal. |

***C.** Das welche(r), für Personen wird mit quien übersetzt, wenn dem Bezugssatz noch andere Sätze folgen.

| | |
|---|---|
| Allgemein, unbeschränkt. | Universal. |
| Die Achtung. | La estimacion. |
| Erziehen. | Criar. |
| Er hatte zwei Söhne, Cajus und Tiberius, welche er mit solcher Sorgfalt erzog, daß man allgemein gestand, sie verdankten mehr der Erziehung als der Natur. | Tenia (180, D) dos hijos, Cayo y Tiberio, á quienes crió con tanto cuidado que se confesaba generalmente que ellos debian mas á la educacion que á la naturaleza. |

***D.** Hinter dejar in der Bedeutung hinterlassen wird das persönliche Wen? (Accusativ) nicht durch á bezeichnet, wohl aber in der Bedeutung verlassen.

| | |
|---|---|
| Die Anlage. | La disposicion. |
| Gleicherweise. | Igualmente. |
| Mit Bezug auf. | Con respecto á. |
| Gracchus hinterließ viele Kinder. | Graco dejó muchos hijos. |
| Er war mit den besten Anlagen geboren. | Habia nacido con las mejores disposiciones. |
| Er liebte gleicherweise die Künste, wie die Wissenschaften. | Amaba igualmente las artes y las ciencias. |
| Die Belehrung. | La instruccion. |
| Leidenschaftlich lieben. | *Ser apasionado á .. |
| Der Prunk. | La ostentacion. |
| Enthalten. | *Contener. |
| Die Antwort, welche Cornelia einer Dame aus Campanien mit Bezug auf ihre Söhne gab, enthält eine bedeutsame Belehrung | La respuesta que Cornelia dió á una dama de Campania, con respecto á sus hijos, contiene una grande instruccion |

für die Damen, welche leidenschaftlich für den Prunk eingenommen sind. — para las damas apasionadas á la ostentacion.

Die Pracht. — La pompa.
Die Perle. — La perla.
Der Juwel. — La joya.

Woher weißt du, daß jene Damen für Prunk und Pracht leidenschaftlich eingenommen sind? — ¿De dónde sabes que aquellas damas son apasionadas á *la* pompa y ostentacion?
Ich urtheile so, weil sie bei jeder Gelegenheit ihre Perlen und Juwelen zeigen. — Lo juzgo así, porque ellas muestran sus perlas y joyas en cualquiera ocasion.

Das Geschick. — La destreza.
Der Gegenstand, das Geschäft. — El asunto.
Der Saal. — La sala.

Das Wort asunto bedeutet jeden Gegenstand des Gesprächs oder der Thätigkeit, den man vornimmt. — *Asunto* significa cualquiera objeto de la conversacion ó de la accion.
Wenn man dir von eitlen Dingen spricht, wende das Gespräch geschickt auf einen andern Gegenstand. — Cuando te hablaren (405, A) de cosas vanas, vuelve con destreza la conversacion á otro asunto.

Die Zierde. — El ornamento.
Die Stütze. — El sosten.
Der Schmuck, Zierrath, die Schmucksache. — El adorno.

Als die Söhne in den Saal ihres Vaters traten, deutete dieser auf sie und sagte: Dies ist der einzige Schmuck, auf den ich Werth lege. — Cuando los hijos entraron en la sala de su padre, este mostrándolos, dijo: Estos (329, D) son los solos adornos que aprecio.

Der Glanz. — El lustre.
Der Osten, das Morgenland. — El oriente.
Scipio, der Afrikaner. — Escipion el Africano.

Scipio, die Stütze Roms, starb in Campanien. — Escipion, el sosten de Roma, murió en Campania.
Eine Zierde, welche die Stärke der bürgerlichen Gesellschaft bildet, gibt größeren Glanz, als alle Schmucksachen des Morgenlandes. — Un ornamento que es la fuerza de la sociedad, da mayor lustre que todos los adornos del oriente.
Die beiden Gracchen sind eines gewaltsamen Todes gestorben. — Los dos (60, B) Gracos murieron de muerte violenta.

Mit (Von—) ihnen allen. — Con (De—) todos ellos (Nicht —ellos todos).

## Aufgaben.

### 252.

Man erzählt einen schönen Zug von einer vornehmen Frau (119, D). Da sie (453, B) gefragt wurde, wo ihr Gatte sich befände, welcher versteckt war, weil er bei einer Verschwörung stark betheiligt war, antwortete sie entschlossen, sie habe (357, A; 449, E) ihn versteckt. Dies Bekenntniß führte sie vor den König. Der König (spr. Dieser — 366, B) sagte ihr, wenn sie nicht entdecke, wo ihr Gatte sich befände, würde nichts sie von der Folter befreien können. — „Und wird das hinreichen?“ erwiderte die Frau.—„Ja,“ sagte der König, „und ich gebe Euch mein Wort.“—„Nun,“ sagte die Frau, „ich habe ihn in meinem Herzen verborgen; dort (366, B) werdet Ihr ihn finden.“ Diese bewunderungswürdige Antwort bezauberte ihre Feinde.

### 253.

Die berühmte Cornelia, [die] Mutter der Gracchen, widmete sich nach dem Tode ihres Gatten, welcher ihr zwölf Kinder hinterließ, der Sorge für ihre Familie mit einer Verständigkeit und Umsicht, welche ihr (die) allgemeine Achtung erwarben. Von ihnen allen erreichten nur drei das reifere Alter (447): eine Tochter, Sempronia, welche sie mit dem zweiten Scipio, dem Afrikaner, verheirathete, und zwei Söhne, Tiberius und Cajus, welche sie mit einer Sorgfalt erzog, daß, obwohl man allgemein gestand, daß sie mit den besten Anlagen geboren waren, zugleich (spr. gleicherweise) geurtheilt ward, daß sie mehr der Erziehung verdankten, als der Natur. Die Antwort, welche sie einer Dame aus Campanien gab mit Bezug auf sie, ist weltberühmt und enthält eine bedeutsame Belehrung für die Damen und die Mütter.

Diese Dame, welche ganz leidenschaftlich die Pracht und den Prunk liebte, hatte ihr eines Tages ihre Perlen und ihre reichsten Juwelen gezeigt und bat Cornelia dringend, sie möchte ihr die Ihrigen zeigen. Cornelia lenkte (spr. wendete) gewandt das Gespräch auf einen andern Gegenstand, um Zeit zu gewinnen (spr. geben) [bis] zur Rückkehr ihrer Söhne, welche in die öffentliche(n) Schule(n) gegangen waren. Als sie zurückkamen und in den Saal ihrer Mutter eintraten, deutete diese auf sie und (358, D) sagte zu der Dame aus Campanien: „Das sind meine Juwelen und die einzigen Schmucksachen, welche ich schätze. Und Zierden (440, C), welche die Stärke und die Stütze der Gesellschaft sind, geben der Schönheit höheren (spr. schöneren) Glanz als alle Juwelen des Morgenlandes.“

# Wörterbuch zu den Aufgaben.

---

Dingwörter auf —o sind männlich, solche auf —a weiblich. Bei anderen ist anzunehmen, daß sie mit dem Geschlecht der deutschen übereinstimmen (sächliche als männliche gerechnet). Abweichungen sind mit *m.* (männlich), *f.* (weiblich) bezeichnet.

## A.

abborgen pedir prestado.
abbrennen quemarse.
Abend noche, tarde, 96.
Abendessen cena.
zu Abend essen cenar.
aber pero.
abfertigen déspachar.
abfeuern tirar, s. feuern.
abfordern pedir.
Abgang haben venderse.
abgeben sich . . mit meterse con.
abgehen s. Abgang haben; abreisen.
Abgeordneter diputado.
abgerechnet (das) ménos (eso).
abhalten detener.
abhangen depender.
abhauen cortar.
abholen venir por, um abzuholen por.
abkaufen comprar.
ablassen (verkaufen) dar; s. aufhören.
ablegen quitarse, 120.
abnehmen quitarse, 120.
abnutzen usar.
Abrede, in A. stellen negar.
abreisen partir, salir, irse, marcharse.
abreisen nach partir á, salir para.
Abschied nehmen despedirse.
abschneiden cortar.
Abschnitt s. Lehrstück.
abschreiben copiar.
absegeln nach hacerse á la vela para.
Absicht intencion; die A. haben tener intencion.
in der Absicht zu á fin de.
abstatten (Besuch) hacer.
— (Dank) dar.
absteigen apearse.
abthun s. abziehen.
abtragen s. abnutzen.
abtrocknen enjugar.
abverlangen pedir.
abwandeln declinar.
abwechselnd alternativamente.
abweisen rehusar.
abziehen (Hut) quitarse.
ach! ¡ay!
acht ocho.
achte octavo.
Acht: in A. nehmen cuidar de, sich in A. nehmen vor guadarse de.
achten respetar; s. schätzen.
achthundert ochocientos.
achtzehn diez y ocho.
achtzig ochenta.
Achtung estimacion.
Ackermann labrador.
Advocat abogado.
Ahnen abuelos.
ähnlich semejante.
ähnlich sein asemejarse, parecerse.
albern necio.
all todo 101, 281.
allein solo.
allerdings ciertamente.
allerhand varios.
allerliebst muy lindo.
alles was (todo) cuanto.
allgemein universal.
im allgemeinen generalmente.
allzu, allzu viel demasiado.
Alpen Alpes, *m.*
als (da) cuando; 295, E, 448, 452.
als (denn) que; 51, 275.
als (was sein soll) como 380.
als daß 386.
als ob como si.
alsbald luego.
alsdann entónces.
also (demnach) así, y así, pues.
also (denn) pues.
alt viejo; anciano; añejo, 17.
als (so u. so, wie..?) 159.
Alter s. Lebensalter.
im Alter von de edad de.
am á 58, por 80; s. 131; s. an.
Amerika América.
Amerikaner americano.
amerikanisch americano.
Amt empleo.
an á; s. bei; 395.

an sich por si mismo; an..Statt en lugar.
anbefehlen encargar.
anbelangt, was — en cuanto á.
anbieten ofrecer.
anbinden atar.
Anblick vista.
ander otro.
anders diferentemente.
nichts anders als no..sino.
anderthalb... y medio.
andeuten indicar.
Anfall ataque.
Anfang principio; am — al —.
anfangen (zu) comenzar, empezar (á).
anfangen mit, damit anfangen zu principiar por, comenzar á hacerlo por; es anfangen um zu hacer para od. por.
. . was . . anfangen soll que hacer.
anfänglich, anfangs al principio.
anführen s. vorbringen.
anfüllen llenar.
angehen s. betreffen; — um s. abfordern.
angelegen, sich — sein lassen procurar.
Angelegenheit negocio; asunto.
Angelruthe caña de pescar.
angenehm (für) agradable (á), gustoso.
angenehm sein gustar.
angenommen daß supuesto que.
Angst miedo; in Angst ansioso.
ängstlich timido.
anhalten um s. abfordern.
anhaltend continuo.
anhören escuchar.
anklagen acusar (de).
ankleiden vestir.
anklopfen llamar á la puerta.
ankommen in, — bei llegar á.
ankündigen anunciar.
Ankunft llegada.
Anlage disposicion.
anlangen, s. anbelangt, ankommen.
Anlaß ocasion, motivo; 344.
anlegen (Kleider) ponerse, meterse 136.
anlocken atraer.
anmachen s. anzünden, machen.
anmelden anunciar.
Anmuth gracia.
anmuthig gracioso.
annehmen aceptar s. nehmen.
Anordnung arreglo.
anrathen aconsejar.
anschaffen procurar.
Anschein apariencia 418.
anschließen, sich – an juntarse á.
ansehen mirar.
Ansehen s. Anschein, Aussehen.
ansprechen um s. abfordern.
Anstand nehmen, keinen — no dejar de.
anstatt en vez de.
anstehen (zusagen) convenir, acomodar.
anstellen hacer 356.
anstellig hábil.
Anstellung empleo.
Antheil nehmen an interesarse en s. Theil nehmen.
antreiben incitar.
Antwort respuesta.
antworten responder, contestar.
anvertrauen confiar.
anwenden zu emplear en.
anwerben lassen sich -sentar plaza.
Anzahl número; s. Vorrath.
anzeigen indicar.
anziehen s. anlegen, anlocken, ankleiden.
anzünden encender.
Apfel manzana.
Aepfelwein sidra.
Appetit apetito.
April Abril, *m*.
Araber árabe,
arabisch árabe, arábigo.
Arbeit trabajo; s. Werk
arbeiten trabajar; s. lernen.
arbeitsam trabajador, laborioso.
ärger peor.
ärgerlich enfadado.
argwöhnen sospechar.
arm pobre.
Arm brazo.
Art (Gattung) especie s. Weise.
artig politico; s. aufmerksam.
Artigkeit cortesia.
Arzt médico.
auch tambien; auch nic tampoco; auch nicht e einziger ni un solo und . . auch nicht ni tampoco.
auf á, 91; 234; 341 un en 91; 118; 306; de 17 encima de, sobre 15 306. para 80. por 17 383; 453.
auf daß para que 385.
aufbrechen s. abreisen.
Aufenthaltsort morada.
auffallend s. merklich.
aufessen comerse.
aufführen, s. betragen, da stellen.
Aufführung, s. Betragen
Aufgabe tema, *m*., s. Ta werk, Uebung.

aufgeben (zu machen) dar para hacer; s. meiden.
aufgebracht über irritado contra.
aufgehen (Sonne) salir (Thür) abrirse.
aufhalten detener.
aufhängen an colgar en.
aufheben (vom Boden) alzar del suelo, levantar; s. auflesen.
aufhören dejar de, cesar.
auflesen recoger.
aufmachen s. öffnen.
aufmerksam atento.
aufnehmen recibir.
aufrichtig cándido, sincero.
Aufrichtigkeit candor, *m.*
Aufsatz composicion, *f.*
aufschieben diferir.
aufsetzen (Hut) ponerse, meterse.
aufspielen tocar.
aufstehen levantarse.
aufsteigen montar.
Auftrag comision, *f.*, encargo.
auftragen (Speisen) servir.
auftragen zu encargar que mit Subj.
auftreiben conseguir, hallar, procurar.
aufwachen despertar(se).
aufwecken despertar.
aufziehen die Uhr dar cuerda al reloj.
Auge ojo; s. Sehkraft.
Augenblick momento, instante; den Augenblick ahora mismo.
augenblicklich al instante 234.
August Agosto.
aus de; con 271; por 357; á 383.
ausbessern reparar, remendar.
ausbreiten extender.
ausbürsten, acepillar.
Ausdruck expresion, *f.*
ausdrücken expresar.
ausfahren salir en coche.
Ausflug viajecito.
Ausgang salida; s. Erfolg.
ausgehen salir.
ausgenommen excepto; s. abgerechnet.
ausgezeichnet notable; s. trefflich.
ausgezeichnet.. muy..
Auskunft geben s. unterrichten.
auslassen s. verbreiten.
auslöschen apagar.
ausraufen, ausreißen arrancar.
ausreiten salir á caballo.
ausrichten ejecutar 352.
ausrufen exclamar.
ausruhen descansar.
Aussehen semblante, traza, aire (334), presencia.
aussehen 333, 334.
aussetzen exponer.
ausstrecken tender.
ausüben practicar.
auswendig (lernen) de memoria.
ausziehen (die Kleider) quitarse; s. entkleiden.
außer fuera de.
außerdem s. zudem.
außerordentlich extraordinario; s. außerordentlich tanto.
äußerst muy.

## B.

baar 235.
Backen mejilla.
Backenzahn muela.
Bäcker panadero.
baden bañar(se).
bald pronto, en poco tiempo; 376, 396, 440.
bald nachher poco despues.
Balken viga.
Ball (Tanz) baile.
Ball (Knäul) pelota.
Band (der) tomo.
Band (das) cinta.
Bank banco.
Base prima.
Baßgeige contrabajo.
Bauer paisano, aldeano, labrador.
Baum árbol.
Baumwolle algodon, *m.*
beabsichtigen intentar.
beachten reparar.
Beängstigung ansia.
beargwöhnen sospechar.
bedauern sentir; b. daß estar afligido de que, sentir que; s. bemitleiden.
bedeuten, — sollen significar, querer decir; einem — advertir (Wen?)
bedeutend grande 119; (in nicht geringem Maß) muy, mucho 186.
bedeutender mayor.
bedeutsam grande.
bedienen servir.
Bedingung condicion 358.
bedürfen necesitar.
Beeiferung ahinco.
beendigen acabar.
Befehl órden, *f.*
befehlen mandar 373.
Befinden salud, *f.*
befinden, sich — hallarse, estar, 184, 279, 288.
beflecken manchar.
befolgen seguir.
befreien librar.
befriedigt satisfecho.
befürchten temer.
Begabung talento.
begegnen encontrar 225.
begehren apetecer s. verlangen.
Begierde ansia.

beginnen (zu) comenzar, empezar (á).
begleiten acompañar.
Begleiter compañero.
begreifen comprender.
Begriff, im — sein zu ir á 100.
begrüßen cumplimentar.
begünstigen favorecer.
behaglich cómodo s. sorglos; sich behaglich fühlen estar cómodamente.
behalten guardar.
behandeln tratar.
Behandlung trato.
behelfen (sich), pasar(se).
bei con, en (la) casa de 73, 74 s. an; al oir 390 u.; bei Tisch 416; bei all dem con todo.
beide ambos, (el) uno y (el) otro 60; beides nicht ni uno ni otro.
Beifall geben s. beklatschen.
beiläufig (vor Ziffer) cerca de, casi.
beimischen mezclar.
Bein pierna.
beinahe casi.
beisammen juntos, —as.
Beispiel ejemplo, z. B. por ejemplo.
beißen morder.
Beistand asistencia.
beistehen s. unterstützen.
beitragen contribuir.
Beiwort adjetivo.
bekannt conocido.
Bekanntschaft conocimiento.
beklagen, sich— quejarse, — bitter, — fuertemente.
beklatschen aplaudir.
bekommen s. empfangen, erlangen, haben; wohl bekommen hacer bien.
bekritteln criticar.
bekümmern inquietar, acongojar.
belästigen incomodar, dar molestia á 351; 423.
Belästigung molestia.
Belehrung instruccion.
Beleuchtung iluminacion.
belieben (die Güte haben) servirse 302; (Lust haben) gustar.
beliebig cualquier 299, cualquiera.
belohnen recompensar.
bemerken observar s. beachten, beobachten, gewahren, wahrnehmen.
bemerkenswerth notable.
bemitleiden compadecer.
bemühen, sich — esforzarse á, procurar.
benachrichtigen informar.
benehmen, sich — s. betragen, handeln.
benutzen aprovechar s. gebrauchen.
beobachten observar.
bequem cómodo.
berauben privar, (als Räuber) robar.
Bereich alcance.
bereit zu pronto para.
bereiten preparar.
bereits ya.
Berg monte, montaña.
Bericht relacion, *f.*
berichtigen corregir.
beruhigen tranquilizar.
berühmt ilustre, famoso.
berühren tocar.
beschädigen dañar.
beschädigt averiado.
beschäftigen mit ocupar en; s. verwenden.
beschäftigt sein zu estar.. —ndo, estar ocupado en.
Beschäftigung ocupacion.
bescheiden modesto.
Bescheidenheit modestia.
beschmutzen ensuciar.
beschränkt corto.
beschützen amparar.
Beschwerde s. Belästigun
beschweren, sich — s. b klagen.
Besen escoba.
besiegen vencer.
besitzen poseer.
besonders .. muy..
besorgen cuidar; s. au richten.
Besorgniß, aus — por t mor.
besser mejor.
bessern enmendar.
best mejor.
bestehen aus, consistir d
bestehlen, s. berauben.
besteigen subir á.
bestimmen determina antreiben.
bestreben, sich— procur
bestürmen importunar 423.
Besuch visita.
besuchen ir á ver 83.
betäubt aturdido.
beten orar 312.
betheiligen sich (stark) an tomar (gran) pa en.
betrachten mirar.
beträchtlich considerab
betragen, sich — gegen p tarse con.
Betragen conducta.
Betreff, in — acerca
betreffen tocar á s. an langt, zustoßen.
betroffen sorprendido.
betrüben afligir, acon jar.
betrügen engañar.
Betrüger embustero.
Bett cama; d. Bett hü hacer cama.
beunruhigen über inqu tar de.
beurlauben despedir.
Beutel bolsa.
bevor ántes de, que 3

bewahren guardar.
bewilligen conceder.
bewohnen habitar.
bewundern admirar.
Bewunderung admiracion.
bewunderungswürdig admirable.
bezahlen pagar.
bezaubern encantar.
bezaubernd encantador.
bezeichnen indicar.
Bezug, mit B. auf con respecto á.
ezweifeln dudar.
ier cerveza.
ild retrato.
lden formar.
Billard billar.
Billet billete, esquela.
binnen dentro de.
Birne pera.
bis hasta 168, á 254.
bist eres.
bisweilen algunas veces.
Bitte ruego, súplica.
bitten rogar, suplicar, — um s. abfordern; wenn ich bitten darf si (V.) gusta.
bitter amargo; s. beklagen.
blau azul.
bleiben quedar(se), permanecer.
Bleistift lápiz.
Blick ojeada, mirada.
blind ciego.
Blitz relámpago.
blitzen relampaguear.
Blitzstrahl rayo.
bloß (nur) no mas que, solo, solamente.
Blume flor.
Boden s. Erdboden, Grund.
Bogen arco.
böhmisch bohemio.
Borde galon, *m.*; mit Borden besetzt bordado.
Borg, auf — (al) fiado 234.
borgen (Geld) pedir prestado, (Waaren) comprar fiado.
böse malo, — auf enfadado con.
Bösewicht malvado.
Bosheit malicia.
Brand, in Br. setzen incendiar.
Braten asado.
brauchbar zu á propósito á; brauchbar sein zu servir de.
brauchen necesitar, tener necesidad de s. müssen 178; s. gebrauchen; nicht brauchen s. entbehren können.
braun moreno.
brav bueno; braver Mann hombre de bien.
brechen romper.
breit ancho 314.
Breite anchura.
brennen estarse quemando; es brennt da hay fuego allí.
Brief carta.
Brieftasche cartera.
Brille anteojos 363.
bringen (weg, hin) llevar; (her) traer; Schaden — hacer daño.
Brod pan; s. Unterhalt.
Brödchen bollo.
Bruder hermano; kleiner —, Brüderchen hermanito.
Brunnen pozo.
Bübchen muchachito.
Bube muchacho.
Buch libro.
Büchse (Gefäß) caja; (Gewehr) escopeta.
Büchsenschuß escopetazo.
Buchstab letra.
buchstabiren deletrear.
bücken agachar.
Bund s. Gebund.
Burg castillo.

## C.

Candidat candidato.
Chemie química.
Christ cristiano.
Clavier clave, clavicordio, piano.
Compliment cumplido, cumplimiento.
Concert concierto.
Contor despacho, oficio.
corrigiren corregir.

## D.

da (als) cuando 295, E.
da— 28, B.
da (dort) allí; ahí 313.
da (hier) aquí.
da (damals, darauf) entónces.
da (weil) como 422.
da ist, — sind aquí tiene V.
da nun, da .. doch ya que.
Dachkammer desvan.
dahin allí, allá.
damals entónces.
Dame dama, señora; junge — señorita.
damit s. da—; auf daß.
Dank gracias, *pl.* —sagen dar gracias, — wissen, agradecer.
dankbar agradecido.
Dankbarkeit gratitud.
danken s. Dank sagen, — wissen, verdanken.
danke schön, — vielmals muchas gracias.
dann s. alsdann, nachher; 318, B.
dann und wann alguna vez.
dar— 28, B.
darauf (oben) encima.
darbieten presentar.

darin dentro.
darstellen representar.
darum asi, y asi, por esto, por consiguiente, por tanto, por lo mismo.
darunter (unten) debajo.
das 13, D; lo 113, 133, 329.
das (dies) eso,
daß que 256, 270, 277, 282, 311, 318.
dasselbe s. es, nämliche.
dauern 440.
davon de él, de eso; acerca de ello.
December Diciembre, *m*.
Degen espada.
dein tu.
deinig tuyo.
demnach en conformidad.
..demnach ..pues.
demnächst en poco tiempo.
den el 13; á los 74.
denken an pensar en.
denn, porque, que pues 407
..denn? ..pues?
dennoch sin embargo.
der (Wer?) el (la) 13, D; (Wessen?) (del), de la, de los, de las 20; (Wem?) (al), á la; s. welcher.
der da ese.
derartig semejante.
deren cuyo 223; (davon) de ellos.
dergleichen le, la, los, las 120; s. derartig.
derjenige el, aquel.
derselbe (er) él; (d. nämliche) el mismo.
des del 20.
desselben de él, su.
dessen cuyo 223.
desto tanto 133.
deutlich claro.
deutsch, Deutscher aleman.
Deutschland Alemania.
d. h. eso es decir.
die (Einh.) la 13, D; (Mehrh.) los, los; s. welche.
Dieb ladron.
dienen (zu) servir (de).
Diener criado.
Dienst servicio; s. Gefälligkeit.
dieselben s. derselbe.
dieser este, ese.
dieses (Monats) del corriente.
diesseits de (por) este lado 173.
Dingwort substantivo.
Dinstag Mártes.
Dinte tinta.
Dintefaß tintero.
doch sin embargo, con todo 435.
..doch? ..pues?
Donner trueno.
donnern tronar 206.
Donnerschlag trueno.
Donnerstag Juéves.
dort, dorthin allí, allá.
Dose tabaquera, caja de polvo.
drängen urgir.
drehen, sich— torcer.
drei tres; dreihundert trescientos.
dreißig treinta.
Dreiviertel auf 80.
dreizehn trece.
Dresden Dresde.
dringen in urgir.
dringend urgente; s. inständig.
droben arriba.
drüben allá.
drücken s. belästigen.
drunten abajo.
du tú.
dulden sufrir.
dumm bobo, estúpido.
Dummkopf bobo, tonto.
dunkel obscuro.
dünken, sich — preciarse.
durch por; 368, D.
durcharbeiten estudiar.
durchaus nicht (en) nada.
durchaus nur.. nada que no sea..
durchdringen penetrar.
durchgehen pasar.
durchnässen mojar.
durchsuchen registrar.
dürfen 319; s. sollen (164); s. erlaubt.
Durst (großer) (mucha) sed.

## E.

eben (beschäftigt sein) estar 112.
eben (erst).. haben, ..sein acabar de 250.
eben wollen ir á 100.
eben heute hoy mismo.
eben so.. tan..; es eben so machen hacer lo mismo.
eben so viel tanto 64; tanto como eso 249.
eben so (wohl) wie lo mismo que.
Ecke rincon, *m*.
ehe s. bevor; ehe.., lieber will 367.
ehedem en otro tiempo.
eher, als ántes de, ántes que; (zeitiger) mas pronto.
Ehre honor, *m*.
ehren honorar.
Ehrfurcht temor, *m*.
Ei huevo.
Eifer ahinco.
eifersüchtig zeloso 449.
eigen propio.
Eigenliebe amor propio.
Eigenschaft calidad.
eilen s. Hilfe.
Eimer cántaro.
ein uno; ein und der andere algunos; ein und derselbe el mismo y solo; ein.. von 192.

einander 333.
einbilden, sich — imaginarse; s. dünken.
einbrechen 390.
einer alguno, uno.
Einfall, guter— agudeza.
einfältig necio.
einflößen inspirar.
eingebildet presumido.
Eingeborner natural.
einhergehen andar.
einholen alcanzar.
einiger alguno.
Einkommen renta.
einladen convidar.
einlassen, sich — meterse.
einmal una vez, un dia; je einmal alguna vez; nicht einmal aun no; aun 409; auf einmal s. Mal.
einprägen inculcar, infundir en la mente de.
Einsamkeit soledad.
einschenken echar de beber.
einschiffen embarcar.
einschlafen dormirse 212; war fest eingeschlafen quedó dormido.
einschlagen s. nehmen 443.
einst (eines Tages) un dia.
einsteigen entrar.
einstellen, sich wieder— bei ihm .. s. wiederkommen.
eintheilen dividir.
eintragen (einbringen) dar.
eintreten entrar, pasar á dentro.
einweihen in imponer en.
einzig solo; nicht ein einziger ni un solo.
Einzug halten hacer entrada.
Eisen hierro.
Eitelkeit vanidad.
elend miserable.
Elend miseria.
Eleonore Leonor.
Elle vara.
Ellenbogen codo.
Eltern padres 282.
empfangen recibir.
empfehlen recomendar, encomendar; sich — s. grüßen.
Empfehlung 400.
Ende cabo, fin.
endlich al fin, por último.
eng estrecho.
Engel ángel.
England Inglaterra.
Engländer ingles.
englisch ingles.
entbehren können poder pasar sin.
entblößt (ermangelnd) falto.
entdecken descubrir.
entfernen alejar, retirar.
entfernt distante; entfernt sein distar.
Entfernung distancia.
entfliehen huirse.
entgehen escapar (se de).
enthalten contener.
entkleiden desnudar.
entledigen, sich — deshacerse.
entmuthigen desanimar.
entrinnen escaparse de.
entsagen s. meiden.
entschlagen, sich — pasar sin.
entschließen, sich — determinarse.
entschlossen resuelto.
Entschlossenheit denuedo.
entschlüpfen escapar.
entschuldigen excusar.
Entsetzen horror.
entstehen nacer.
entzücken encanter.
er él.
erbarmen, sich — compadecerse.
Erbarmen compasion, *f.*
erbärmlich miserable.
erblicken divisar.
Erde tierra; s. Erdboden.
Erdbeere fresa.
Erdboden suelo.
erfahren (hören) saber; (erleiden) experimentar.
Erfolg éxito.
erfolgen suceder.
erfreuen alegrar; sich — gozar.
erfüllen cumplir, desempeñar 375.
ergeben, sich — rendirse.
ergehen s. geschehen; sich— pasearse.
ergreifen asir.
erhalten mantener; s. empfangen.
erheben levantar.
Erhebung elevacion.
erinnern, sich— acordarse.
erkälten resfriar.
erkennen (mit dem Auge) divisar; (einsehen) conocer, ver; zu erkennen geben indicar.
erklären (erläutern) explicar.
erkühnen, sich— atreverse á.
erkundigen, sich — informarse.
erlangen lograr, conseguir, obtener.
erlauben permitir; sich— atreverse á.
Erlaubniß permision.
erläutern explicar.
erleiden sufrir.
ermangeln faltar.
ermüdet fatigado.
ernähren s. erhalten.
Ernst, im — de veras.
erreichen s. erlangen, einholen.
erscheinen parecer; presentarse.
erst primero; (es ist, sind) erst (hay, es son) solamente 248.
Erstaunen, in — versetzen asombrar.

erstaunt asombrado.
ersterer el primero, aquel.
ersticken ahogar(se).
erstreben solicitar.
ertränken ahogar.
ertrinken ahogarse.
Ertrag fruto.
erwachen despertar(se).
erwägen considerar.
erwarten esperar.
erweisen hacer.
erwerben ganar.
erwidern replicar.
erzählen contar.
Erzählung narracion.
erzeigen hacer.
erziehen criar.
Erzieher ayo, —in aya.
Erziehung educacion.
erzürnen enfadar; erzürnt über enfadado con.
es lo 69, 124, 217.
Esel burro.
essen comer.
Essig vinagre.
Eßlust apetito.
etliche unos.
etwa (beiläufig) hasta, casi; (vielleicht) acaso.
etwas algo, alguna cosa; (ein wenig) algo; (einiges) alguno; etwas anderes otra cosa; weder etwas nada 23; etwas über .... poco mas.
etwelch alguno 44.
euch os.
euer, eurig vuestro.
europäisch europeo.

## F.

Fächer abanico.
fähig hábil.
Fähigkeit(en) talento.
fahren andar (en coche) 205.
Fall caso.
falls caso que.
fallen caer(se).
Familie familia.
Farbe color *m.*
färben teñir.
Färber tintorero.
Faß barril.
fast casi.
faul s. träg.
Faulheit pereza.
Faullenzer flojo.
Faustschlag puñetazo.
Februar febrero.
Feder pluma.
Federmesser cortaplúmas.
fehlen faltar 23 ****.
Fehler (Mißgriff) falta; (Mißstand) defecto.
feiern celebrar.
fein fino.
Feind enemigo.
Feld campo; zu — ziehen salir á campaña.
Feldherr general.
Fenster ventana.
fern léjos.
fertig hecho.
fertig machen acabar; — sein 148; 230.
Fest fiesta.
feucht húmedo.
Feuchtigkeit humedad.
Feuer fuego; lumbre *f.*, — geben hacer fuego.
Fieber calentura, fiebre, *f.*, dreitägiges Fieber terciana.
finden hallar(se).
Finger dedo.
Fingerhut dedal.
Fisch pescado.
fischen pescar.
Flasche botella; große — botellon *m.*
Flaumfedern plumon, *m.*
Fleisch carne, *f.*
Fleischbrühe caldo.
Fleischer carnicero.
fleißig asiduo, aplicado; s. oftmals; s. lernen.
flicken remendar.
fliehen huir.
Flinte escopeta, fusil, *m.*
Flintenschuß escopetazo.
Flöte flauta.
Flötenspieler flautista.
Fluß rio.
folgen seguir 339.
folgend siguiente.
Folter tortura.
fordern s. abfordern.
Förmlichkeit ceremonia.
fort sein haberse ido; s. weg; in einem fort continuamente.
fortdauernd continuo.
fortfahren zu continuar á od. —ndo; —in, s. fortsetzen.
fortgehen irse.
fortlaufen huirse.
Fortschritte progreso.
fortsetzen continuar, proseguir.
forttragen llevar(se) 397.
fortwährend s. fortdauernd.
Frage pregunta; die — ist se trata; die — stellen preguntar; —n stellen hacer preguntas.
fragen preguntar 192, 318; es fragt sich el caso es.
Frankreich Francia.
Franz Francisco.
Franzos, französisch frances.
Frau señora, s. Weib, Gattin.
Frauchen mujercita.
Fräulein señorita.
frei machen librar.
Freiheit libertad.
Freiherr baron.
Freitag Viérnes.
fremd extranjero.
fressen comerse.
Freude placer, *m.*, — haben an 108.
freuen, sich — alegrarse 282.

Freund amigo; — von 192, 198.
Freundschaft amistad.
Friede paz, *f.*
Friedrich Federico.
frieren 21.
frisch fresco.
froh alegre, — sein über —daß, alegrarse de—, de que.
Frost frio.
Frucht fruto.
früh temprano; — Morgens por la mañana temprano.
früher s. eher.
früher (hin) ántes (de ahora).
Frühjahr, Frühling primavera.
Frühstück almuerzo.
frühstücken almorzar.
fügen, sich — conformarse — — in ceder á.
fühlen sentir.
führen conducir, llevar; (ein Gespräch) — mantener.
füllen llenar 307.
fünf cinco; fünfhundert quinientos.
fünft quinto.
fünfzehn quince.
fünfzig cincuenta.
für para.
Furcht (vor) miedo, temor, *m.* (de).
Fürst príncipe.
Fürstin princesa.
Fuß pié.
Fußboden suelo.

## G.

Gabe dote, *m.*; s. Fähigkeit.
Gabel tenedor, *m.*
Gang, einen G. machen dar una vuelta.
Gans ganso.
ganz todo; ganz.. muy, 52; s. genau.
ganz (und gar) del todo.
gänzlich del todo.
gar .. muy ..
gar nicht no .. absolutamente.
gar zu demasiado.
Garde (las) guardias.
Garn hilo.
Garten jardin.
Gärtner jardinero.
Gasse calle.
Gasthaus posada.
Gastwirth posadero.
Gatte marido, esposo.
Gattin esposa.
Gattung género.
Gauner embustero.
geben dar; -zu, -que -para.
Gebieter dueño.
geboren werden nacer 391.
geborner nativo.
Gebrauch uso; — machen servirse; einen G. machen hacer uso.
gebrauchen servirse de, usar.
Gebund haz.
Geburt nacimiento; von G. de nacion.
gebürtig natural.
Gedächtniß memoria.
gedenken pensar.
Geduld paciencia.
geeignet zu á propósito para.
Gefahr peligro.
gefallen gustar 282, D, 339; sich — lassen s. belieben.
Gefallen gusto, favor 326.
gefällig sein, s. begünstigen; so gefällig sein zu 328.
Gefälligkeit favor, *m.*
gefälligst sírvase 302.
gefangen nehmen tomar.
Gefecht accion, *f.*
Geflügel ave, *f.*, gallina 198.
Gefühllosigkeit insensibilidad.
gegen, s. wider, betragen. 271, 333; 345; 401.
gegenseitig mútuo 333.
Gegenstand sujeto, materia, asunto.
Gegentheil, das — lo contrario; im G. al c., por lo c.
gegenüber enfrente de.
Gegenwart, die — lo presente.
gegenwärtig presente; (jetzt) al presente.
geheim secreto.
Geheimniß secreto.
gehen ir 79; andar 205, correr 206; wie gehts ihm? ¿cómo lo pasa él? gehen in entrar en; — durch, über pasar por, 442; — auf ir á 91, 286; dar á 366.
gehören ser de 133, pertenecer; sich—deberse.
gehorsam obediente.
Gehorsam obediencia.
Geige violin *m.*
geigen tocar el violin.
Geiger violinista.
Geist mente, *f.*
Geistlicher eclesiástico.
geizig avaro.
geläufig corrientemente, con fluencia.
Geläufigkeit fluencia.
Geld dinero.
Gelegen sein an, s. Wichtigkeit haben.
Gelegenheit ocasion, oportunidad.
gelehrt docto.
geliebt querido,
gelingen 233.
gelten s. werth sein.
gemacht hecho.
Gemahl s. Gatte.
Gemälde cuadro, pintura.

gemäß segun.
Gemeinschaft sociedad.
Gemüse (las) legumbres.
Gemüthsart condicion; carácter, *m*.
genau justamente, cabalmente, precisamente.
geneigt zu deseoso de.
genesen curarse.
General general.
Genick pescuezo.
genießen gozar de.
genug (zu) bastante (para).
genügen bastar.
Genuß im — sein gozar.
gerade s. genau; — durch 368.
gerades Wegs en derechura.
gerathen in caer en.
Geräusch ruido.
Gericht s. Schüssel.
gering vil; s. beschränkt.
gering achten menospreciar.
geringst menor, s. mindest, nicht im Geringsten (en) nada.
gern 108, 198, 263, 442; gern gesehen bien recibido, ich glaube es gern lo creo bien.
Gesang canto.
Geschäft negocio, asunto s. Beschäftigung.
Geschäftsgenosse asociado.
geschehen suceder.
Geschenk regalo, zum G. como un regalo.
Geschichtchen anécdota.
Geschick destreza.
geschickt sabio s. fähig, gewandt.
Geschmack gusto 395.
Geschütz cañon.
geschützt sein vor estar al abrigo de.
geschwätzig hablador.
Gesell oficial, mozo.
Gesellschafter compañero.
Gesetz ley, *f*.
gesetzt si; 439.
Gesicht cara 334; s. Sehkraft.
Gesichtsbildung fisonomía.
Gespräch conversacion, *f*. s. Zwiegespräch.
Geständniß confesion, *f*.
gestehen confesar.
gestern ayer; — Abend ayer noche; — Morgen ayer por la mañana.
gestrig de ayer.
Gesuch súplica.
gesund sein estar bueno.
Gesundheit salud.
gethan hecho.
getrauen, sich — zu atreverse á.
Getreide grano.
gewahren percibir.
Gewalt poder, *m*., fuerza.
gewaltig s. überaus; mächtig.
gewaltsam violento.
gewandt diestro.
Gewandtheit destreza.
Gewehr fusil.
gewinnen ganar.
gewiß, ein gewisser cierto.
gewiß, gewißlich ciertamente, por cierto.
Gewitter tempestad, *f*.
gewöhnen an acostumbrar á.
Gewohnheit costumbre.
gewöhnlich generalmente, ordinariamente; — als gewöhnlich que de ordinario; wie gewöhnlich como de costumbre.
gewohnt sein soler.
Gier ansia.
Gimpel tonto, kleiner — tontuelo.
Glanz lustre.
glänzend brillante.
Glas (Trinkglas) vaso, copa.
Gläschen copita.
Gläubiger acreedor.
gleich igual; s. sogleich.
gleichen parecerse, asemejarse.
gleicherweise igualmente.
gleichfalls tambien.
gleichkommen 442.
gleichzeitig á la vez.
Glück felicidad, *f*., fortuna.
glücken salir bien.
glücklich dichoso, feliz, 345.
Gold oro.
Gott Dios. Gott sei Dank! ¡á Dios gracias! Gott bewahre mich no quiera el Cielo.
Graf conde.
Gräfin condesa.
grau pardo, gris.
greifen (nach) echar mano á.
Grieche, griechisch griego.
groß grande, alto, largo 119; 340; im Großen por mayor.
Größe (Maß) tamaño.
größer s. bedeutender.
großmüthig generoso.
Großvater abuelo.
Grün verdor.
grün verde.
Grund (Boden) fondo; — zu razon para, — warum razon por la cual; aus welchem Grund? ¿con qué objeto? zu Grund richten arruinar; s. Anlaß.
gründlich á fondo.
grüßen saludar.
gut bueno; s. wohl; — sein gegen s. begünstigen; guten Morgen, — Tag buenos dias, —

Abend buenas tardes, — noches.
Güte bondad.
gütig bondoso.

## H.

Haar cabello.
haben tener, haber 73; zu . . haben tener que, (sollen) haber de.
Habsucht codicia.
Hagel graniza.
hageln granizar.
halb medio; halbes Jahr seis meses.
Halbling medio.
Hälfte mitad.
Hals cuello.
Halsbinde carbata.
halten tener; — von pensar de; — für creer, pensar; (s. Versprechen) guardar; (Wort) cumplir con su; sich — an asirse de.
Hammel, —fleisch carnero.
Hammer martillo.
Hand manó *f.*; —legen 384.
Handel comercio; —treiben comerciar, traficar, Händel (böse) marañas, enredos.
handeln s. thun; Handel treiben; — von tratar de.
Handelsmann comerciante.
Handschuh guante.
Handtuch toalla.
Handwerker menestral.
hangen an colgar en, estar pendiente de.
hängen ahorcar; — an colgar en.
Harfe harpa.
Hase liebre, *f.*
häßlich feo.
hassen aborrecer.
hätte sollen 417.
häufig frecuentemente.
Hauptmann capitan.
Haus casa 73.
Hausherr amo.
Hauswirth casero.
Heer ejército.
Heerd hogar.
heftig violenta.
heilen curar.
heilig santo.
Heilkunde medicina.
Heinrich Henrique.
heißen llamarse s. bedeuten; das heißt eso es decir; es heißt (man sagt) se dice, dicen.
helfen s. unterstützen; nichts —no remediar en nada.
hell claro; am h. Tag cuando es de dia claro.
Helle luz.
Henne gallina.
her acá; es ist . . her hace, hay, ha 247.
herabsteigen descender.
heranrücken aproximar.
herantreten acercarse, llegarse.
herauf arriba.
heraufkommen subir.
herausgehen salir.
herauskommen salir.
Herbst otoño.
hernach despues.
Herr señor, caballero 13, 394; (des Dieners) amo; der gnädige Herr su señoría.
herrichten componer.
herrlich hermoso; s. köstlich.
Herrlichkeit señoría.
herumdrehen torcer.
heruntergehen, — kommen bajar.
herwärts mas acá.
Herz corazon.
herzlich mucho; so herzl. tanto; h. gern con todo mi corazon; ich danke dir herzlich te doy gracias con todo mi corazon.
Heu heno.
heulen aullar.
heute hoy, h. Abend, Morgen 80, 96; h. früh esta mañana temprano; h. noch hoy mismo.
heutig este.
herunter abajo.
Hieb (scharfer) cuchillada Hiebe azotes.
hieher acá, aquí.
hier aquí.
Himmel cielo.
hin allí, allá.
hinab abajo.
hinabgehen, —fahren bajar.
hinabsteigen descender.
hinauf arriba.
hinaufgehen, —steigen subir.
hinausgehen salir.
hinbringen s. zubringen.
hindern s. verhindern.
..hindurch durante.
hineingehen s. eintreten.
hingeben rendir, s. preisgeben.
hingehen zu ir á; — an pasar 321; — längs seguir.
hinsterben morirse.
hinter detras de.
hinterlassen dejar.
hinunter abajo.
hinuntergehen, — steigen bajar.
hinzufügen, — setzen añadir.
Hitze calor, *m.*
hoch alto 340.
Hof corte, *f.*
hoffen esperar.
Hoffnung esperanza.
höflich politico.
Höflichkeit cortesia.

Höfling cortesano.
Höhe altura 340.
holen buscar 96; s. sich zuziehen; holen zu llevar á.
Holland Holanda.
Holländer,—isch holandes.
Holz leña; madera.
Honig miel, *f.*
hören oir; etwas h. von oir hablar de; hören auf.. s. anhören.
hüben acá.
hübsch bonito.
Huhn pollo.
Hülfe, zu H. eilen correr á la asistencia de.
Hund perro.
Hündchen perrito.
hundert ciento 164.
Hunger (großer) (mucha) hambre.
hüpfen saltar.
Husten tos, *f.*
Hut sombrero; auf seiner Hut sein estar sobre aviso.
hüten guardar, s. Bett.
Hutmacher sombrerero.
Hütte choza.

## I.

ich yo.
ihm, ihn, ihr le; ihm ihn u. s. w. se le 87, D.
ihnen les.
ihr (—, ihnen gehörend), su 41.
Ihr su 13.
Ihr (Unterthan) vos 418.
ihr (Leute) vosotros.
ihrer de ella, de ellos, de ellas.
ihrig suyo; Ihrig 20.
im, in der 145, 199.
immer siempre; — noch todavia; — wenn siempre que.
immerfort continuamente.
in en; á 346; de 340.
indem al tiempo de, — que, 319.
indeß, indessen con todo; s. unterdessen.
Inländer natural.
inne haben poseer.
innerhalb dentro de.
innig mucho; so innig tanto.
inständig con ahinco.
Instrument instrumento.
irgend ein alguno; s. beliebig.
irgendwo alguna parte; cualquiera parte.
irgendwohin á alguna (—cualquiera) parte.
Irländer irlandes.
irren errar; sich — equivocarse.
Irrthum yerro.
ist es, (son) 57; está 72.
Italiener, italienisch, italiano.
Italien Italia.

## J.

ja sí.
Jagd caza; auf der J. cazando; auf die J. gehen ir á cazar.
Jagdtasche morral, *m.*
jagen cazar.
Jahr año; im J. 57, 145.
jährlich 145.
jammern über lamentarse de.
Januar Enero.
je . . cuanto 133; s. jemals; je nach segun.
jedenfalls en todo caso.
jeder cada 159; — (denkbare) cualquier(a).
jedermann todo el mundo.
jedoch con todo.
jemals jamas.
jemand álguien, alguno, alguna persona; — anders otra persona.
jener aquel.
jenseit de (por) aquel lado de 174.
jenseits mas allá.
jetzt ahora.
Johann Juan.
Jude judio.
Jugend juventud.
Juli Julio.
jung jóven; jünger 159.
Junge mozo.
Juni Junio.
junge Person jóven.
junger Mann jóven.
Juwel joya.

## K.

Kaffee café.
Kaffeemühle molinillo de café.
Kaiser emperador.
Kaiserin emperatriz.
Kalb ternero.
Kalbfleisch ternera.
Kalbsbraten asado de ternera.
kalt frio, 21, 197.
Kälte frio.
Kamm peine.
Kämmchen peinecito.
Kammerdiener ayuda de cámara.
Kanne pichel, *m.*
Kapitän capitan.
Karl Cárlos.
Käse queso.
Katze gato.
kaufen comprar.
Kaufmann comerciante, mercader.
kaum apénas 363.
kehren barrer.
kein no 18; ninguno; keinen 120; kein von beiden ni uno ni otro; keine mehr no..mas; kein Mensch nadie, ninguno, ninguna persona.
keineswegs no del todo; (en) nada.

Keller bodega.
kennen conocer.
Kenntniß noticia; 346.
Kern (in Beeren) pepita; s. Stein.
Kerze vela.
Kette cadena.
Kind niño.
Kirche iglesia.
Kirsche cereza, guinda.
Kissen almohada.
klagen quejarse.
klar claro.
Kleid vestido, traje, túnico; Kleider ropa.
kleiden vestir 340; s. stehen.
klein pequeño, chico; ganz klein chiquito; ein klein wenig un poquito; im Kleinen, por menor.
Kleine, hübsche — jovencita.
Kleinod alhaja.
klopfen s. anklopfen.
klug sagaz.
Knabe muchacho, kleiner —, Knäbchen muchachito.
Knecht criado.
Knie rodilla.
Knochen hueso.
Knopf boton.
Koch cocinero.
Köchin cocinera.
Koffer baul, cofre.
Kohle(n) carbon, *m.*
kommen venir 79; entrar, ir 389, — an llegar 390; — durch, — über pasar por.
Komödie comedia.
König rey.
Königin reina.
können poder s. verstehen zu; könnte 389.
Kopf cabeza; s. Geist.
Korb canasto.
Kork corcho.
Korkzieher tirabuzon.
Korn grano.
kostbar precioso.
kosten s. schmecken.
kosten (zu stehen kommen) costar.
Kostgänger pensionista.
köstlich delicioso.
kostspielig costoso.
Kraft fuerza.
Krämer tendero, mercader.
krank malo, enfermo.
krank machen poner enfermo, enfermar.
Krankenhaus hospital.
Krankheit enfermedad.
Kreuzer cuarto.
Kreuzweg encrucijada.
Krone corona.
Krug jarro.
Küche cocina.
Kummer machen s. bekümmern.
künftig 229.
Kunst arte.
Kurier correo.
kurz corto; —e Zeit poco tiempo; in kurzem dentro de poco; kürzlich el otro dia.
Kutsche coche, *m.*

## L.

lachen reir(se) 346; — über reirse de.
lächeln sonreirse.
lächerlich ridiculo.
Laden tienda.
Lage 390.
Lager campo.
Lager(haus) almacen.
lagern acampar.
Land pais, tierra; auf dem L. en el campo; auf's L. al campo.
Landhaus quinta.
Landleute s. Landvolk.
Landmann aldeano.
Landschaft paisaje, *m.*
Landsmann, was für ein L. .? ¿de qué pais...?
Landstadt villa.
Landstraße camino real.
Landvolk gente de campo, *f.*
lang largo 340; lang por . . s. während.
lange (Zeit) mucho tiempo; lange genug bastante tiempo.
Länge largura 340.
längs s. hingehen.
langsam despacio.
langweilen aburrir, fastidiar.
Lärm ruido.
lassen 155; laß(t) 372.
Laster vicio.
Laufbahn carrera.
laufen correr.
laut alto.
leben vivir; lebe(n Sie) wohl á Dios.
Leben vida.
lebendig vivo.
Lebensalter edad, *f.*
Lebensunterhalt vida.
lebhaft vivo.
Leckereien golosinas.
Leder cordoban; piel *f.*
lediglich no . . sino.
legen poner; meter, sich— auf's ponerse á.
lehren enseñar; (mit Dingform —á.)
Lehrer maestro, preceptor.
Lehrgang, método.
Lehrstück leccion *f.*
Lehrstunde leccion.
Lehrweise método.
Leibchen chaleco.
Leibesbeschaffenheit constitucion.
Leiche cadáver, *m.*
leicht fácil 313.
Leichtigkeit facilidad.
Leid pena; —zufügen hacer mal; s. beschädigen;

etwas zu L. thun hacer daño.
leid, es ist mir — estoy afligido de; es thut mir leid (lo) siento 321.
leiden sufrir.
Leidenschaft, eine — haben für ser apasionado á.
leidenschaftlich apasionadamente; —lieben ser apasionado á.
leidlich medianamente; so l. tal cual.
leihen prestar; 374.
leinen de lienzo.
Leinwand lienzo.
lernen (erlernen) aprender; (mit Dingform á); (zu erlernen suchen) estudiar; fleißig l. estudiar bien.
Lernen estudio(s).
lesen leer.
letzterer el último, este.
leuchten lucir.
Leuchter candelero.
Leute hombres; gente(s), *f.*
Licht luz; s. Kerze.
lieb sein gustar.
Liebe (zu) amor, *m.* de.
lieben amar, querer; s. lieb sein.
liebenswürdig amable.
lieber, liebster 97.
lieber s. gern 263.
liebevoll cariñoso.
lieblich lindo.
Lieblings-, favorito.
liebreich cariñoso.
liegen estar; — bleiben estarse.
Lilie lirio.
link izquierdo.
loben alabar.
Loch agujero, hoyo.
Löhnung pré, *m.*
London Lóndres.
löschen apagar, extinguir.
Löschpapier papel de estraza.
loskommen librarse.
losmachen librar.
los werden 270; (e. Uebel) curarse de.
Ludwig Luis.
Luft aire, *m.*
Lüge mentira.
lügen mentir.
Luise Luisa.
Lust gana; Lust haben zu tener gana de, gustar de; s. belieben, schmecken, große L. haben zu tener mucha(s) gana(s) de.
lustig, sich — machen über burlarse de, hacer burla de.

## M.

machen hacer 356; 378; dar 399; das macht nichts eso no le hace.
Macht poder, *m.*
mächtig poderoso.
Madame señora.
Mädchen muchacha, niña
mag auch noch so, mag was will por mas que 428.
Magazin almacen.
Magen estómago.
Mai Mayo.
Majestät majestad.
Mal vez, *f.*; auf ein Mal á la vez.
malen pintar.
Maler pintor.
Malerei pintura.
man 144, 170, 413.
Mandel almendra.
Mangel haben an necesitar de.
Manieren modales, *m.*
Mann hombre.
Mantel capa.
Markt mercado, plaza.
März Marzo.
Maßregeln medidas.
Matratze colchon *m.*
Matrose marinero.
matt fatigado.
Meer mar, 433.
mehr mas; mehre varios, muchos.
mehrmals varias (muchas) veces.
meiden abandonar.
Meile milla, legua.
mein mi.
meinen pensar, — dazu de eso.
meinerseits, ich— por mi, yo.
meinerseits nun á mi turno.
meinetwegen (mag) que.
meinig mio.
Meinung opinion.
meist mas; die meisten la mayor parte de.
Meister maestro.
Meisterwerk obra maestra.
Menge cantidad.
Mensch hombre; kein M. ninguno.
merklich notable.
Messer cuchillo.
Messerchen cuchillito.
Metzger carnicero.
mich me.
miethen alquilar.
Milch leche.
Milchkanne lechera.
Milchspeise lacticinio.
mildthätig caritativo.
mindest (mas) mínimo.
Minister ministro.
Minute minuto.
mir me.
mischen unter s. beimischen; — sich mischen unter meterse entre.
Mißbrauch abuso.
Mißstand defecto.
mit con 161. de, 271. 379.
mitbringen traer (consigo).
mithin y así.
Mitleid compasion, *f.*;

— haben mit compadecerse de.
mitnehmen llevar.
Mitschüler condiscípulo.
Mittag mediodía, *m.*; zu M. essen comer.
Mittagessen comida.
Mitte medio.
Mittel medio.
mittels por medio de.
Mitternacht media noche.
mittheilen comunicar.
Mittheilung machen dar parte.
Mittwoch Miércoles.
möchte, möge 310, 328.
mögen 240; ich mag gern me gusta; — — lieber — — mas.
möglich posible; alles Mögliche cuanto hay so.. wie möglich tan.. como sea posible.
Monarch monarca.
Monat mes.
monatlich al mes.
Mond luna 198.
Mondschein 198.
Montag Lúnes.
Morgen, morgen mañana.
morgend de mañana.
Morgenland oriente.
morgens por la(s) mañana(s).
müde cansado.
Mühe pena.
Mühle molino.
Mund boca.
munter alegre.
murren über murmurar de.
Musik música; — machen tocar.
müssen haber de, deber 178, 234.
Muth ánimo, valor; den Muth verlieren desanimarse.
Mutter madre.
Mütze gorro.

## N.

nach (später) despues de; (hinten) tras de; (wegen) por; s. in Betreff, gemäß; nach und nach s. abwechselnd; nach Haus 73.
Nachbar vecino.
Nachbarschaft vecindad.
nachdem despues de, — que 305, 362.
nachfragen informarse.
nachgeben ceder.
nachgehen atrasar 382.
nachher despues.
nachlassen (am Preis) rebajar; s. aufhören.
nachlässig negligente.
nachleben conformarse.
Nachmittag tarde, *f.*
nachmittags por la(s) tarde(s).
Nachricht noticia, — haben haber tenido noticias.
nachsinnen reflexionar.
nächst próximo, 229; s. nahe.
Nächste prójimo.
Nacht noche; nachts de noche.
Nachtigall ruiseñor, *m.*
Nachtisch, der — los postres.
Nagel clavo; (an Hand, Fuß) uña.
nahe cerca; — bei cerca de; — (stehend) cercano; nächst (bei) junto á.
Nähe, in der Nähe von cerca de.
nähern acercar, aproximar.
Nahrungsmittel alimento.
Name nombre; guter N. reputacion, *f.*
nämlich á saber.
nämlich mismo.
Narr loco.
Narrheit locura.
Nase nariz; auf die N. sobre las narices.
naß mojado; — machen mojar.
Natur naturaleza; (eines Menschen) constitucion.
natürlich natural.
Nebel niebla.
nebelig 206.
neben junto (á).
nebst con.
Neffe sobrino.
nehmen tomar; s. wegnehmen.
Neigung s. Lust; Zuneigung.
nein no.
nennen llamar.
neu nuevo 170.
neulich el otro dia.
Neuling bisoño.
neun nueve.
neunhundert novecientos.
neunte nono.
neunzehn diez y nueve.
neunzig noventa.
nicht no; nicht mehr (ya) no.. mas; nicht wahr? ¿no es verdad?
Nichte sobrina.
nichtig fútil.
nichts nada, ninguna cosa; nichts als s. nur, weiter; nichts geht über 442.
nichtsdestoweniger no obstante, sin embargo.
nichtssagend fútil.
nie nunca (no..) jamas.
niederschlagen (die Augen) bajar.
niedlich chiquito.
niemals s. nie.
niemand nadie, ninguno, ninguna persona; — anders ninguna otra persona.
nirgends ninguna parte; — hin á ninguna parte.
noch (jetzt; immer —)

aun, todavia, mas 60; noch einmal otra vez; noch heute hoy mismo; noch nicht 101, 136; noch nicht lange no hay mucho 247.
noch (auch nicht) ni.
nochmals otra vez.
Norden norte.
Noth necesidad; s. Elend; in Noth apurado.
nöthig necesario; — haben haber menester; — sein ser menester.
nöthigen obligar; s. zwingen.
nothwendig necesario.
Nothwendigkeit necesidad.
November Novembre, *m.*
nüchtern (ungespeist) en ayunas.
Nummer número.
nun ahora; nun..? y bien; ¿..? pues, ¿..? nun.. denn pues; nun (weiter) pues bien.
nur solo 51.
Nuß nuez.
Nutz, sich zu N. machen aprovechar.
nützlich útil.
nutzlos inútil.

## O.

ob si.
oben arriba.
Oberkleid sobretodo.
obgleich con todo que, aunque, no obstante que, 434.
obliegen, einem — zu tener obligacion de, estar obligado á.
obschon s. obgleich.
Obst fruta.
obwohl 422 s. obgleich.
Ochs buey.
October Octubre, *m.*
oder ó, ú 352; einer oder der andere algunos.
offenbaren descubrir.
Officier oficial.
öffnen abrir.
oft á menudo, s. häufig.
oftmals muchas veces.
Oheim tio.
ohne sin.
ohngefähr casi, poco mas ó ménos.
ohnmächtig werden desmayarse.
Ohrfeige bofetada.
Oel aceite.
Oelflasche aceitera.
Oper ópera.
ordentlich como se debe; s. verständig.
ordnen arreglar.
Ort lugar.
Osten oriente.

## P.

ein Paar (einige) unos, unos cuantos.
ein Paar un par (de).
Palast palacio.
Papier papel.
Partie partida 347.
passen convenir, acomodar; (v. Kleidern) venir, acomodar, ir.
Perle perla.
Person persona.
persönlich personalmente.
Pfand prenda 430.
Pfeife (z. pfeifen) pito.
Pferd caballo.
Pfirsich durazno.
Pflaume ciruela.
pflegen (hegen) cultivar s. gewohnt sein; 293.
Pflicht deber, *m.*, obligacion.
Pfropf corcho, tapon, buzon.
Pfropfzieher tirabuzon.
Philosoph filósofo.
Pistolenschuß pistoletazo.
Platzregen aguacero.
plündern saquear.
Pole, polnisch polaco.
Polen Polonia.
Portugiese portugues.
Post correo.
Pracht pompa.
prächtig magnífico.
Preis precio.
preisgeben abandonar.
Preußen Prusia.
proben probar.
Proceß pleito.
Professor profesor.
Prügel palo.
prügeln apalear.
Prunk ostentacion, *f.*
Puls, den — fühlen tomar el pulso.
pünktlich puntualmente.
putzen s. reinigen.
Pyrenäen Pirineos.

## R.

Rand orilla.
rasiren afeitar.
Rath consejo.
rathen s. anrathen.
Rathhaus casa consistorial.
Rauch humo.
rauchen fumar; es raucht hay humo.
Rauchtabak tabaco.
rechnen (auf) contar (con).
Rechnen, Rechenkunst aritmética.
Rechnung cuenta.
recht (ganz, überaus) muy; (nicht link) derecho; s. gut, wohl; es ihm recht machen hacer á su gusto; s. Zeit.
Recht haben tener razon; — zu tener razon de, hacer bien en.
Rechtshandel pleito.
Rede discurso; eine R. halten hacer un d.
reden hablar.
Redensart frase.

Regel regla; in der — s. gewöhnlich.
Regen lluvia.
Regenschirm paráguas.
Regierung gobierno.
reich rico.
reichen (darreichen) pasar; — an llegar á.
Reichthum riqueza.
reif maduro.
Reihe 242; 255; 452.
rein limpio 356, puro 418; —machen limpiar; ins Reine schreiben poner en limpio.
Reinheit pureza.
reinigen limpiar.
Reis arroz.
Reise viaje, *m.*; auf der — 413.
reisen viajar.
Reißaus nehmen 384.
reiten cabalgar 205.
Rekrut bisoño.
Repetiruhr reloj de repeticion, *m.*
retten salvar.
richten juzgar; sich — nach conformarse á.
Richter juez.
richtig (gehörig) propiamente; — gedacht lógicamente correcto.
Rindfleisch vaca; Rindsbraten asado de vaca.
Ring anillo.
Rock levita, (Frack) casaca.
Rohr caña.
Römer, römisch romano.
Rose rosa.
roth colorado, encarnado, rojo, vermejo.
Rückkehr vuelta.
rufen llamar.
Ruhe sosiego.
ruhig quieto.
rund redondo.
Russe, russisch ruso.
Rußland Rusia.

## S.

Saal sala.
Sache cosa.
Sachwalter abogado.
Sack saco, costal.
Sackgasse callejon sin salida, *m.*
sagen decir; sag(en Sie) mir doch á propósito.
Salz sal, *f.*
salzen salar.
Sammet terciopelo.
Samstag Sábado.
sammt con.
Sanftmuth dulzura.
Satz sentencia, frase, *f.*
sauber limpio.
säubern limpiar.
sauer agrio.
Schach ajedrez.
Schaden daño.
schädlich dañoso.
(schaffen) zu — haben tratar.
Scham vergüenza.
sich schämen zu tener vergüenza de.
Scharfsinn ingenio.
Schatten sombra 374.
schätzbar apreciable.
schätzen estimar, apreciar.
Schauspiel teatro.
scheinen parecer 198; in die Augen — dar en los ojos.
schelten regañar.
scherzen burlarse, chancearse.
schicken enviar, mandar.
schießen tirar.
Schiff barco, navio, buque
Schiffbruch naufragio; — leiden naufragar.
Schiffsvolk tripulacion, *f.*
Schilling real.
Schinken jamon.
Schirm paráguas.
Schlacht batalla.
schlachten matar.
Schlaf sueño; — spüren sentirse con sueño.
schlafen dormir; — gehen acostarse.
schlaff flojo.
Schlafmütze gorro de dormir.
schläfrig sein tener sueño.
Schlag golpe; Schläge geben pegar, dar.
schlagen golpear, dar 382; (in die Flucht) batir.
Schlagfluß apoplejia.
schlank esbelto.
schlecht malo.
schlechter, schlechtest peor.
schlechterdings absolutamente; — nichts no.. cosa (alguna) 282.
Schleier velo.
schließen cerrar(se).
schlimm malo.
schlimmer, schlimmst peor.
Schluck trago.
Schlückchen traguito.
Schlüssel llave, *f.*
schmackhaft gustoso.
schmecken gustar.
schmeicheln lisonjear, (kriechend) adular.
Schmeichler adulador.
Schmerz dolor.
schmerzen doler.
Schmuck, Schmucksache adorno.
schneiden cortar; (Brod) rebanar.
Schneider sastre.
schneien nevar.
schnell de prisa.
schnupfen tomar tabaco.
Schnupfen resfriado.
Schnupftabak rapé.
Schnupftuch pañuelo.
schon ya 271; — lange 248; — oft muy á menudo; — recht todo va bien.
schön hermoso.
Schönheit hermosura.
Schönheiten bellezas.

Schöpfer criador.
Schotte, schottisch escoces.
schrecken amedrentar.
schrecklich terrible.
schreiben escribir.
Schreibstube escritorio.
Schreiner ensamblador.
Schuh zapato.
Schuhmacher zapatero.
Schuld culpa 384.
Schulden deudas.
schulden, schuldig sein deber.
Schuldigkeit deber, *m.*, obligacion.
Schuldner deudor.
Schule escuela.
Schüler discipulo.
Schuß tiro.
Schüssel plato.
Schwager cuñado.
Schwägerin cuñada.
schwanken vacilar.
schwarz negro.
Schwätzer hablador.
Schwede sueco.
Schweden Suecia.
schweigen callarse.
schwermüthig melancólico.
Schwert espada.
Schwester hermana; kleine — hermanita.
Schwiegersohn yerno.
Schwiegervater suegro.
Schwierigkeit dificultad.
schwimmen nadar.
schwimmend á nado.
sechs seis; sechst sexto.
sechzehn diez y seis.
sechzig sesenta.
See mar 443; an der See á orillas del mar.
Seele alma.
Seeufer orilla del mar.
Segel vela; unter — gehen hacerse á la vela.
sehen ver.
Sehkraft vista.
sehr muy, mucho 186.
Seife jabon, *m.*
sein ser, estar 72, 400; so frei — zu 319.
sein su 40, 41.
seiner de él.
seinig suyo 40, 41.
seit 248, 286, 361.
seitdem 286.
Seite (Richtung) parte; (geometr.) lado; (am Leib) costado.
Seitenkopfweh jaqueca.
selber, selbst mismo; s. sogar.
selten raras veces.
Senat senado.
Senf mostaza.
Senftopf mostacera.
September setiembre, *m.*
setzen, sich — sentarse.
setzen, über den Fluß — pasar el rio.
sich se, á sí.
sicher, s. gewiß, versichert.
sicherlich ciertamente.
sie (Wer?) ella, ellos, ellas.
sie (Wen?) la, los, las.
Sie V., VV. 12.
sieben siete; siebenhundert setecientos.
siebzehn diez y siete.
siebzig setenta.
Siegellack lacre.
siegen vencer.
Silber plata.
singen cantar.
Sinnbild emblema, *m.*
Sitte costumbre.
sitzen estar sentado; (von Kleidern) sentar.
so (vor Beiwort) tan; (bei Kundw.) tanto; so (nicht anders) asi; (in der Art) de manera; (— beschaffen) tal 438.
so bedeutend, so gewaltig, so groß, so sehr, so überaus, so über die Maßen 276; so viel tanto.
so daß asi que, de suerte que; so ein semejante; so etwas 320; so gut wie möglich 276; so lange tanto tiempo; so lange (noch, — wie) miéntras; so oft (wie) siempre que; so.. wie nur möglich tan.. como sea posible.
sobald luego que 363.
sodann luego.
sofort desde luego.
sogar aun.
sogleich pronto, luego.
Sohn hijo.
solch (derartig) tal, semejante; (dergleichen) 120; (so groß) tanto.
Soldat soldado; — werden alistarse.
sollen deber, haber de; 240, 271; sollte 328.
Sommer verano.
sonach asi.
sonderlich mucho, muy 186, G.
sondern sino.
Sonne sol, *m.*, 198.
Sonnenaufgang salir el sol.
Sonnenuntergang ponerse el sol.
Sonntag Domingo.
sonst s. ehedem; abgerechnet das; wo nicht.
sonst(ig) otro.
Sorge cuidado 255; s. Kummer.
sorgen cuidar.
Sorgfalt cuidado.
sorglos á pierna suelta.
sowie asi que, luego que; — ...gleich al momento que.
Spanien España.
Spanier, spanisch español.
sparsam económico.
Sparsamkeit economia.
Spaß burla 384.

spät tarde.
spazieren pasear 215; spazieren sein estarse paseando.
Spazierfahrt machen pasearse en coche.
Spaziergang paseo; kleiner— vuelta.
Speicher granero.
Speise alimento.
speisen comer.
Spiegel espejo; kleiner— espejuelo.
Spiel juego.
spielen jugar; (e. Instrument) tocar; (e. Stück) representar.
Spieler jugador.
Spitzen(gewebe) encaje, *m.*
Spott burla.
spotten über hacer burla de, burlarse de.
Sprachlehre gramática.
sprechen hablar.
Sprechen conversacion, *f.*
Sprichwort refran.
springen saltar.
Staar estornino.
Staat estado.
Stadt ciudad.
Städtchen villa.
Stall (f. Pferde) caballeriza.
Stallknecht caballerizo.
Stand estado; im St. sein poder; zu Stand kommen verificarse.
stark fuerte.
starr vor Erstaunen pasmado.
statt s. anstatt 412; s. Stelle.
Staub polvo.
stecken meter.
stecken bleiben cortarse 448.
Stecken palo.
stehen estar, 279; (v. Kleidern) ir, sentar, venir; —bleiben pararse.
stehlen robar.
steigen montar, subir.
Stein piedra; (im Obst) hueso.
Stelle lugar; an . . — en lugar de; auf der — inmediatamente, al momento; die — vertreten servir.
stellen poner; (d. Uhr) arreglar; (Frage) hacer; sich — fingir, hacer que 357.
Stellung situacion.
sterben (an) morir (de).
Sterndeuter astrólogo.
stets s. immer.
Stich, im — lassen abandonar.
Stock baston.
Stockschlag palo.
Stoff materia.
stolz orgulloso.
stören estorbar, —in . . s. wehren.
strafbar culpable.
Strafe castigo.
strafen castigar.
strahlend brillante.
Straße calle.
Straßenräuber salteador de camino.
Streich chasco 405.
streiten pelear, reñir.
Streitsache causa.
Streusand arenilla.
Stroh, Strohhalm paja.
Strumpf media.
Stube cuarto.
Stück (Ganzes) pieza; (Theil) pedazo.
Stückchen pedacito.
studiren estudiar.
Stuhl silla.
Stunde hora s. Lehrstunde, Wegstunde.
Sturm tempestad, *f.*; (zur See) tormenta.
stürmisch tempestuoso.
stürzen precipitar; sich — arrojarse.
suchen buscar, — zu procurar.
Stütze sosten, *m.*
Süden sur.
Suppe sopa.
süß dulce.
Syrer, syrisch siriaco.

## T.

Tabak tabaco.
tadelhaft culpable.
tadeln vituperar, culpar.
Tag dia *m.*; des Tags, im Tag al dia; eines Tags un dia; an den Tag legen descubrir.
täglich (jeden Tag) cada dia; s. des Tags.
Tagwerk tarea.
Tante tia.
Tanz baile.
tanzen bailar, danzar.
Tasche bolsillo.
Tasse taza.
taub (gegen) sordo (á).
taugen valer.
Taugenichts bribon.
tauglich zu á propósito para.
tausend mil; tausend Dank 424.
täuschen engañar.
Teller plato.
Teppich alfombra.
Teufel diablo.
Thaler peso.
That, in der — en efecto.
Theater teatro.
Thee té.
Theil parte, *f.*; — nehmen an participar de.
theilen (zertheilen) dividir; (brüderlich) partir.
theuer caro.
Thor (das) puerta; (der) loco.
Thorheit locura.
Thräne lágrima.
Thron trono.

thun (machen) hacer, 357; (handeln) obrar; (legen) meter.
Thür puerta.
tief profundo 340.
Tiefe profundidad.
Tiſch mesa 416.
Tiſchler ensamblador.
Tochter hija.
Tod muerte, *f.*
todt muerto.
tödten, todtſchlagen matar.
Torte torta.
träg perezoso.
tragen llevar; traer 158; usar 281; das Gewehr —cargar con el fusil.
Trägheit pereza.
Traube uva.
trauen fiar, fiarse de.
träumen soñar.
traurig triste.
Traurigkeit tristeza.
treffen alcanzar, tocar 242; ſ. begegnen.
trefflich excelente.
treiben ſ. thun; Muſik — practicar la música.
trennen separar.
treu fiel.
trinken beber 120.
trocken enjuto, seco.
trocknen secar.
Trockenheit sequedad.
trotz á pesar de.
trotzdem no obstante 434.
Truppen tropas.
Tuch paño.
Tugend virtud.
Türke turco.

## U.

übel mal; — nehmen llevar á mal.
üben ejercitar; ſ. ausüben.
über sobre; (mehr als) mas de; .. über durante .. 165; (in Betreff) de 276.
überall en todas partes.
überaus muy, mucho 186.
übereinkommen convenir.
Ueberfluß, im —, überflüſſig viel sobrado.
überfluthen oprimir.
übergeben entregar, rendir.
überhäufen mit colmar de.
überladen sobrecargar.
überlaſſen, ſich — abandonarse.
überlegen (erwägen) deliberar.
überlegen (ſtärker) superior.
übermorgen pasado mañana.
übernehmen tomar.
überraſchen sorprender.
Ueberrock sobretodo.
überſchreiten pasar.
überſetzen traducir.
übertreffen exceder á.
übertreiben exagerar.
überwinden vencer.
übrig haben ſ. bleiben.
Uebrige, das — lo demas.
Uebung ejercicio.
Ufer orilla.
Uhr reloj, *m.;* 57, 80, 270, 382.
um á 270; um ſo mehr als tanto mas que; um zu para, á 386.
umfallen caerse.
umfaſſend comprehensivo.
Umgang haben, umgehen asociarse 332.
umhin ménos de.
umkommen 420.
Umſicht prudencia.
umſichtig prudente.
Umſtand circunstancia; ſ. Förmlichkeit.
un— in— 335.
unartig ſ. ungeſchliffen.
Unbequemlichkeit verurſachen incomodar (Wen?)
und y, é 170; á 386 E; und dann, und nun y luego, y entónces; un
doch sin embargo.
und nicht(s) ni.
undankbar ingrato.
Uneinigkeit discordia.
unerſetzlich irreparable.
Unfall desgracia, acc dente.
ungariſch húngaro.
Ungeduld impaciencia; Gier.
ungehorſam desobedient
Ungehorſam desobedie cia.
ungemein muy, much ſo ungemein tanto.
ungern ſehen ſ. bedauer
ungeſchickt torpe.
ungeſchliffen impolítico.
Ungewitter tempestad,
Unglück desgracia, Elend, Unheil.
unglücklich infortunad infeliz.
Unheil calamidad, *f.*
unhöflich impolítico.
unmerklich imperceptib
unmöglich imposible.
unnütz inútil.
unrecht malo; — haben ( e. Hinſicht) ir fuera razon.
Unrecht culpa; — thun hacer mal en.
Unruhe inquietud; in ſein wegen inquietar por.
unruhig inquieto.
uns nos.
unſchlüſſig perplejo.
Unſchuld inocencia.
unſer, unſrig nuestro.
unten abajo.
unter bajo, debajo de.
unterdeſſen entre tanto.
unterdrücken oprimir.
Unterhalt vida.
unterhalten, ſich — (ſp chen) entretenerse; gut — divertirse.

Unterhaltung entretenimiento; s. Zeitvertreib, Gespräch.
unterlassen dejar de.
Unterredung s. Gespräch, Zwiegespräch.
unterrichten informar.
Unterrichtsstunde leccion.
Unterschied diferencia.
unterstehen, sich—zu atreverse á.
unterstützen socorrer, ayudar 326; asistir 421.
Unterthan sujeto.
unüberwindlich insuperable.
Unvermeidliches necesidad, *f.*
unverweilt desde luego, inmediatamente 234.
Unwetter tempestad, *f.*
unwissend ignorante.
unwohl indispuesto, malo.
unzählige mil.
unzertrennlich inseparable.
unzufrieden descontento.
Ursache causa; s. Grund; nicht Ursache no hay de que.
Urtheil juicio.
urtheilen juzgar.
Urtheilskraft juicio.
Urväter abuelos.

## V.

Vater padre.
Vaterland patria.
Veilchen violeta.
verabscheuen aborrecer.
verachten despreciar.
Veranlassung ocasion; causa 383; veranstalten 396.
verbergen esconder.
verbessern corregir.
verbieten prohibir.
verbinden s. verpflichten.
Verbindlichkeit obligacion.
Verbrecher criminal.
verbrennen quemar(se) 210.
verbunden obligado.
verdanken deber.
Verderben ruina.
verderben echar á perder; (sittl.) corromper.
verdienen merecer; —bei ganar en; — mit á; — an —con.
Verdienst mérito.
verdrehen torcer.
Verdruß machen dar pena.
verfehlen faltar.
verfolgen seguir.
vergangen pasado.
Vergangenheit, die —, lo pasado.
vergebens en vano.
vergessen olvidar.
vergießen derramar.
Vergnügen gusto, placer; — finden an gustar de; — machen s. schmecken.
vergnügt s. angenehm, munter.
Verhandlung causa.
verheirathen casar.
verhindern impedir, s. wehren.
verirren, sich—extraviarse.
verkaufen vender; zu v. sein estar de venta.
verkehren tratar.
verkörpern personificar.
verkünden publicar.
verlangen exigir, s. abfordern.
verlassen dejar; sich v. auf contar con, 429; s. im St. lassen.
verlästern murmurar.
Verlaub perdon.
verlegen, sich auf's ponerse á.
Verlegenheit, in — bringen embarazar; in V. sein estar embarazado, — perplejo de.
verletzen(beschäd.)lastimar.
verlieren perder.
verloren 335.
Verlust pérdida.
vermeiden evitar.
vermögen poder.
Vermögen caudal; medios 327.
vermuthen s. argwöhnen, voraussetzen.
vernachlässigen descuidar.
Vernunft razon.
vernünftig razonable.
verpfänden empeñar.
verpflichten obligar.
Verpflichtung obligacion 453; —en haben deber obligaciones.
verrichten hacer.
verrückt falto de juicio.
versäumen zu faltar á, s. vernachlässigen.
verschieben diferir.
verschieden diferente.
verschiedene varios.
verschließen cerrar.
verschütten s. vergießen.
verschwenden disipar.
Verschwörung conspiracion.
versichern asegurar.
versichert seguro.
versprechen prometer 300.
Versprechen promesa.
Verstand s. Urtheilskraft, Scharfsinn.
verständig discreto.
verständigen, sich — über convenir de.
Verständigkeit discrecion.
verständlich machen hacer comprender.
verstecken esconder.
verstehen entender; — etwas von de; — zu saber; s. begreifen; — sich zu consentir en.
verstimmen desazonar.
versuchen probar, catar 192, 198.
vertauschen cambiar.

Vertrauen confianza; voll Vertrauen auf confiado en.
vertreiben, sich d. Zeit divertirse.
verursachen dar.
verurtheilen condenar.
Verwandte parienta.
Verwandter pariente.
verweigern rehusar.
verweilen quedarse.
verwenden (auf) emplear (en).
verwickeln, sich meterse.
Verwickelung maraña, enredo.
verwundern, sich admirarse.
verwundert admirado.
verwünschen maldecir.
verzagt corto.
verzeihen perdonar.
Verzeihung perdon, *m.*
verzweifelt desesperado.
Vetter primo.
viel mucho.
vielleicht quizá, talvez; s. etwa.
vielmal muchas veces.
vier cuatro.
vierhundert cuatrocientos.
Viertel 80.
vierzehn catorce; —Tage quince dias.
vierzig cuarenta.
Vogel pájaro, ave, *f.*
Vögelchen pajarillo.
Volk pueblo.
voll lleno (de).
vollenden acabar.
völlig muy.
vollkommen perfecto.
vollständig entero.
vollziehen ejecutar.
von de, por 204; s. in Betreff.
vor (zeitl.) ántes de; (örtl.) delante de; (wegen) de 21; vor allen Dingen ántes de todo; vor'm Thor fuera de la puerta de la ciudad; nicht vor no.. hasta.
vorangehen s. übertreffen.
vorausgesetzt daß con tal que.
voraussetzen suponer.
vorbeigehen, vorbeikommen pasar.
vorbereiten preparar.
vorbringen alegar.
vorenthalten detener.
Vorfahren antepasados.
vorgehen (v. Uhr) adelantar.
vorgestern anteayer, antier.
vorhaben contar, proponer(se).
vorhanden sein existir.
vorig pasado.
vorkommen s. scheinen.
vorlegen (Speisen) servir.
vornehm noble; vornehme Frau gran señora.
vornehmen, sich proponerse.
Vorrath cantidad *f.*
Vorschein, zum —kommen parecer.
vorschlagen proponer.
Vorsehung Providencia.
vorstellen s. einbilden, voraussetzen; (einführen) presentar.
vorstrecken adelantar.
vortrefflich (in sich) excelente; (für's Auge) s. vollkommen, vorzüglich schön.
vorübergehen pasar.
vorüberkommen pasar.
Vorväter abuelos.
vorziehen preferir.
vorzüglich.. muy; —schön admirable.

## W.

Waare mercadería; —en géneros.
Waarenlager almacen.
wachen velar 406.
wachsen crecer.
Waffen armas.
Wagen, zu— en coche.
wagen zu atreverse á.
wahr verdadero; es i w. es verdad; nic wahr? ¿no es verdad
während (des) duran (el); während (da miéntras (que).
wahrhaftig verdader mente.
Wahrheit verdad.
wahrlich cierto.
wahrnehmen (e. Gegen stand) columbrar, per cibir; (ein Thun) repa rar, observar.
Waizen trigo.
wahrscheinlich probable.
Wald bosque.
Wand pared.
wandern caminar.
Wange mejilla.
wann cuando.
warm 20; 197.
Wärme calor, *m.*
wärmen calentar.
warten aguardar.
warum? ¿porqué? Grund.
was? ¿qué? (das) wa lo que; was anlangt —betrifft en cuanto á.
was auch 429.
was für ein qué, cual 26
was immer 430.
Wäsche ropa.
waschen lavar.
Wasser agua.
Wechselfieber calentura intermitente.
wechseln cambiar, mudarse 274, 275.
wechselseitig mútuo 333.
wecken despertar.
weder ni; no 22, 129.
Weg camino.
wegen por, á causa de 383.

weggehen irse.
wegnehmen quitar.
wegſchenken regalar.
Wegſtunde legua.
wegwerfen tirar, botar, desechar.
weh mal; — thun 186; —mir! ¡ay de mi!
wehren impedir, estorbar.
Weib mujer, *f*.
weichen ceder.
weigern, —ſich rehusar.
weil porque; ſ. da; 375; á causa de.
Wein vino.
weinen (über) llorar (por).
weiſe sabio.
Weiſe manera, modo; auf— de.
Weisheit sabiduría.
weiß blanco.
weit ſ. fern; es iſt w. hay mucho, 253.
weiter otro, mas; nichts w. nada mas.
weitläufig reden difundirse.
welche, welchen (dergleichen) 120, welch ein..! ¡qué!
welcher..? ¿qué? ¿cuál? 26.
welcher que 224.
Welt mundo.
weltberühmt muy famoso.
wem, wen 74, 75.
wenden, ſich— torcer.
wenig poco; ein klein w. un poquito (de); ein wenig zu un poquito muy.
weniger, wenigſt ménos; wenigſtens 390.
wenn si, cuando 200; wenn.., (dann) ..immer siempre que; wenn auch aunque 422; wenn im Geringſten por poco que.
wer? quién 27, 90; cuál 391; wer (der welcher) 131.
wer auch, —immer 430.
werden hacerse, 218; 242; am Ende werden venir á ser.
werfen echar.
Werk obra.
Werth precio; —legen auf apreciar.
werth ſein valer 271.
Weſen (Beſchaffenh.) condicion, *f*.
weſſen? cuyo.
Weſte chaleco.
weßhalb, ſ. warum.
Weſtindien las Antillas.
Wetter tiempo 197.
wichtig importante.
Wichtigkeit importancia, —haben für importar á.
wider contra.
widerfahren suceder.
widerſprechen contradecir.
widmen dedicar.
wie como; cuanto 131; que 428.
wie? ¿cómo? ¿qué tal? ¿cuál? 321.
wie..! ¡cuán..! ¡qué..!
wie .. auch 428.
wie lange 247; wie lange ſchon 248; wie oft cuantas veces; wie theuer 191; wie viel cuanto, ſ. Uhr; wie weit 253.
wie groß, —hoch, —breit, —lang, —tief 340.
wieder 306, C.
wiederbringen volver.
wiedererkennen reconocer.
wiedergeben volver.
Wiederhall eco.
wiederherſtellen restituir.
wiederholen repetir.
Wiederholung repeticion.
wiederkommen volver.
wiederſehen volver á ver.
Wiederſehen, auf— hasta la vista, —vuelta.
wieder zuſtellen restituir.
Wien Viena.
wievielt 57.
Wildpret caza.
Wilhelm Guillermo.
willkommen bien venido.
Wind viento.
windig ſein ventear.
Winkel rincon.
Winter invierno.
wir nosotros.
wirklich ſ. in Wahrheit.
Wirkſamkeit virtud.
Wirth posadero.
Wirthshaus meson, venta.
wiſſen saber; nicht w. ignorar; ſ. Dank.
Wiſſenſchaft ciencia.
Witterung tiempo.
Witzwort agudeza.
wo— 28, B.
wo donde; wo nicht si no, de otro modo.
Woche semana.
wöchentlich por semana, á la semana.
wofern si; con tal que; —nicht (etwa) á ménos que 422.
woher de donde.
wohin adonde; (irgend-) á alguna parte.
wohl bien; —aber pero si; ſichs w. ſein laſſen pasarlo bien.
wohlberechnet sabio.
wohlfeil barato.
Wohlgeb., Ew.— V.; VV.
Wohlgefallen placer.
Wohllaut harmonía.
Wohlthat beneficio.
wohnen vivir.
Wohnung morada.
wollen querer; 100; 234; 263; 328; 428.
wollte Gott ..! ¡ojalá..!
wor— 28, B.

Wort palabra.
Wörterbuch diccionario.
Wuchs talle.
Wunde herida.
wunderlich extraño.
wundern, sich— admirarse (de).
Wunsch deseo.
wünschen desear; dar 400.
würzen sazonar.

## Z.

Zahl número.
zählen contar, —auf -con.
Zahn diente.
Zahnweh dolor de muelas.
zanken, sich— reñir.
zart, zärtlich tierno.
zehn diez.
zeichnen dibujar.
zeigen mostrar, enseñar.
Zeit tiempo; bei Z. temprano; (noch) zu rechter Z. (muy) á tiempo.
zeitig temprano; s. reif.
Zeitung gaceta.
Zeitvertreib diversion, *f.*
zerbrechen romper, quebrar.
zerfließen deshacerse.
zerreißen despedazar, desgarrar.
zerstreuen, sich divertirse.
zerstreut distraido.
zerstücken despedazar.
Zeughaus arsenal.
ziemlich bastante.
Zierde ornamento.
Zierlichkeit elegancia.
Zierrath adorno.
Zimmer cuarto.
Zimmermann carpintero.
Zögling alumno.
Zoll pulgada.
Zorn, in Z. gerathen encolerizarse.
zu á 73; 114 G; de, para; 68; 80; 319; el 378; zu viel demasiado; s. allzu.
zubringen (mit) pasar (en); (Heirathsgut) traer.
züchtigen castigar.
Züchtigung castigo.
Zucker azúcar.
zudem ademas.
zufällig 452.
zufrieden contento.
Zufriedenheit contento.
zugehen s. schließen.
zugehören pertenecer.
zuhören s. anhören.
zugestehen conceder.
zukommen lassen s. reichen.
Zukunft, die— lo futuro, lo venidero.
zulassen admitir.
zulegen s. hinzufügen.
zumachen cerrar.
Zuneigung aficion.
Zunge lengua.
zurechtkommen ohne pasar sin.
zürnen (ihm) estar enfadado (con él).
zurückgeben volver.
zurückkehren, zurückkommen volver.
zurücktreten quitarse.
zurückziehen retirar.
zusagen s. anstehen.
zusammen juntos.
Zusammenstellung combinacion.
Zuschauer espectador.
zuschneiden cortar.
zustoßen suceder, acontecer.
zutragen, sich— suceder.
zuverlässig cierto.
zuvor ántes (de esto).
zuwegebringen lograr.
zuweilen algunas veces.
zuziehen, sich— 287.
zwanzig veinte.
zwar aunque.
zwei dos.
zweifeln dudar.
zweihundert doscientos.
zweite segundo.
Zwieback biscocho, galleta.
Zwiegespräch diálogo.
Zwietracht discordia.
zwingen forzar.
zwischen entre 341.
zwölf doce.

---

## Wörter, die in verschiedenen Bedeutungen oder Verbindungen vorkommen oder unregelmäßige Formen haben.

á 57. 73—75. 114 G. 168. 191. 192. 211. 215. 216. 222. 225. 385. 386. 430.
abajo 173. 388.
abandonar 385. 413.
abrir 153. 313.
acá 99. 173.
acabar 108. 230. 335. —de 230. 250. 363.
ahogar 210. 366.
aire 206. 334.
alguno 17. 29. 44.
alto 72. 264. 340.
allá 78. 173.
ántes 128. 145. 241. 367. 368. 433.
año 57. 417.

# Lehrbuch

der

# spanischen Sprache

in wissenschaftlicher Ordnung.

---

Als Anhang

**zur spanischen Sprachlehre**

nach

**H. G. Ollendorff's Methode**

von

**Fr. Funck.**

---

# Erster Abschnitt.

## Buchstaben und Laute. — Letras y sonidos.

1. Die Sprache, welche sich im Reiche der Westgothen aus der Lateinischen gebildet hat, hieß früher sowohl in Frankreich wie in Spanien romance, d. h. Romanisch (lat. lingua romana). Dies Romanisch zerfiel in verschiedene Mundarten, von denen sich als die hauptsächlichsten herausgebildet haben die von Languedoc (langue romane), die von Portugal und die von Castilien. Die letztere hieß früher in Spanien romance castellano, jetzt nur noch im Gegensatz zu Lateinisch romance, sonst in der Sprache der Wissenschaft lengua castellana, im gemeinen Leben el español, als die Sprache aller Gebildeten in dem jetzt sogenannten Königreich Spanien und dessen Colonien. Volkssprache ist das Castilische nur in den Landschaften Asturien, Leon, Aragon, Alt- und Neu-Castilien, Andalusien, Granada, Murcia, Estremadura. Die Mundart von Galicien ist die ursprüngliche portugiesische. Was der gemeine Mann in Catalonien und Valencia spricht, heißt lemosin, d. h. eine Unterart derjenigen romanischen Mundart, welche in Frankreich von den Pyrenäen nordwärts bis nach Limosin als Patois gehört wird. Die Sprache des Volks in Navarra, Vizcaya, Guipúzcoa und Alava heißt vascuence (baskisch). Diese ist gar nicht romanisch, sondern eine Ursprache wie Keltisch, Deutsch, Lateinisch, Griechisch, Slavisch u. s. w. Uebrigens bedeutet noch heutzutag der Ausdruck: en buen romance genau dasselbe, wie bei uns der Ausdruck: auf gut deutsch, d. h. ohne Umschweife, klar.

### Buchstaben der spanischen Sprache.

2. Die spanische Sprache zählt folgende 28 Buchstaben mit beifolgenden Namen:

A a heißt a, lautet wie . . . . . . . . . . . . a.
B b „ . be (lies beh), lautet wie franz., italien., engl. b (i. d. Mitte meist v).
C c „ ce (lies zeh), lautet vor a, o, u wie franz. c, gilt vor e, i gleich z.
Ch a) * ch heißt che (lies tschch), lautet wie tsch (engl. ch).
D d heißt de (lies deh), lautet wie ital., franz., engl. . d.
E e „ e (lies eh) . . . . . . . . . . . . . . e.
F f „ efe (l. efe) . . . . . . . . . . . . . f.
G g „ g (l. cheh), lautet vor a, o, u, i wie ital., franz., engl. g (gilt vor e, i gleich j).
H h „ hache (lies atsche) ist stumm.
I i „ i, lautet wie . . . . . . . . . . . . . i.
J j „ jota (lies chota), lautet wie . . . . . . ch (in ach!)
K b) k „ ka (lies kah), „ „ . . . . franz. k.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| L | l | heißt | ele (lies ehle) | lautet wie . . . . . . . | l. |
| Ll a) | *ll | „ | elle (lies ehlje) | „ „ . . . . . . . | lj. |
| M c) | m | „ | eme (lies ehme) | „ „ . . . . . . | m. |
| N | n | „ | ene (lies ehne) | „ „ . . . . . . . | n. |
| Ñ d) | *ñ | „ | eñe (lies ehnje) | „ „ . . . . . . . | nj. |
| O | o | „ | o | „ „ . . . . . . . | o. |
| P | p | „ | pe (lies peh) | „ italien., franz. . . | p. |
| Q | q | „ | cu (lies kuh) | „ mit u wie franz. . | q. |
| R | r | „ | ere (lies ehre) | „ wie . . . . . . . | r. |
| | rr | „ | erre (lies ärre) | „ mit starkem Schnarren | |
| S | s | „ | ese (lies ehße) | „ wie . . . . . . . | ß. |
| T | t | „ | te (lies té) | „ „ . . . . . franz. | t. |
| U d) | u | „ | u vokal (lies u wokal) lautet wie . . . | | u. |
| V | v | „ | u consonante (lies u konsonante) lautet wie | | w. |
| X | x | „ | équis (lies ehkis) lautet wie . . . . . . | | x. |
| Y | y | „ | i griega (lies i gri-ehga) lautet wie . . | | i. |
| Z | z | „ | zeda (lies zehda) lautet in Südspanien fast wie engl. th, im Norden u. Osten und in Amerika wie ß. | | |

*) Es kommen ch, ll, ñ nur am Anfang einer Silbe vor; man muß also abtheilen o-cho, ha-llar, cu-ñado. Die Catalonen haben die Laute lj, nj auch am Ende, schreiben aber da -ny statt ñ, z. B. Capmany spr. Kapmanj, franz. Capmagne; die Namen Ripoll, Vich l. Ripólj, Wick. Die valencianischen Namen Puig, Baixauli l. Pudsch, Baicháuli (nicht mit dem schweizerischen oder westfälischen ch).

## Anmerkungen.

a) Die in Spanien gedruckten Wörterbücher ordnen die mit ch anfangenden Wörter nicht hinter ce, sondern hinter cu, die mit ll anfangenden nicht hinter li, sondern hinter lu; so daß sie ch und ll als besondere Buchstaben betrachten. Die auswärts gedruckten machen es meist umgekehrt.

b) K wird von Einigen noch in wenigen Wörtern geschrieben, wie Kali, Kilógramo, während die Akademie schreibt cali, quilógramo.

c) M wird am Schluß von Wörtern durch n ersetzt, ebenso vor allen Mitlautern außer b, n, p. Daher wird tan, Adan, circunciso, circundar, circunloquio, circunscribir, circunvenir, triunfo aus tam, Adam, circumciso, circumdare, circumloquio, circumscribere, circumvenire, triumpho.

d) Ñ hieß früher ene con tilde (n mit Oberstrich). U hieß früher u de cubillo (Kübel-U), und V hieß u de corazon (Herz-U). W, welches früher in germanischen Namen geschrieben ward (jetzt durch v oder uv ersetzt wird), hieß u ligada oder u valona (zusammengebundenes oder wallonisches U).

e) Die zwei Punkte über dem u, um dies hinter g vor e oder i hörbar zu machen (z. B. agüero, argüir) heißen crema.

## Frühere und jetzige Schreibung.

3. Die jetzige spanische Rechtschreibung ist erst im Laufe dieses Jahrhunderts festgestellt worden. Um ältere spanische Drucksachen lesen und selbst neuere Wörterbücher gebrauchen zu können, muß man Folgendes wissen. Früher wurde geschrieben:

**ç,** wo jetzt **z,** vor a, o, u (jedoch ohne Ausschluß des z) z. B. Zaragoça, çorra, çurron, jetzt Zaragoza, zorra, zurron.

**z,** wo jetzt **c,** vor e oder i, z. B. zerro, zifrar statt und neben cerro, cifrar.

† Jetzt ist z vor e und i nur noch beibehalten in zelo, rezelo, zenit, zenzalo, zeque, zeda, zilorgano, zinc, zipizape, zirigaña, zic, zizaña (und deren Stammverwandten).

**ch,** wo jetzt c oder **qu,** in allen aus dem Griechischen entlehnten Wörtern, z. B. Christo, chôro, mechânica, chîmia, chîmera. Die capucha (Kaputze, Circumflex) auf dem folgenden Selbstlauter bezeichnete den Laut des ch gleich als k; vor einem Mitlauter verstand er sich von selbst als solcher. Jetzt schreibt man Cristo, coro, mecánica, quimia, quimera.

**g,** wo jetzt **j,** in vielen Wörtern, z. B. ageno, magestad, muger, page, salvage u. s. w. Man unterschied zwischen sugeto (Subjekt, Person) und sujeto (unterworfen). Seit 1846 wird geschrieben ajeno, majestad, mujer, paje, salvaje und sujeto (in beiderlei Sinn). Das g ist nur beibehalten, wo das entsprechende lateinische Wort es hat.

**x,** wo jetzt **j,** in unzähligen Wörtern, z. B. baxo, dexar, caxa, exemplo, exército, Alexandro, Quixote, Xátiva, xefe, Ximeno, Xerez, relox, reloxes. Der Laut des j galt vor einem Vokal als der regelmäßige Laut von x; der Laut cs ward als der unregelmäßige angesehen und durch eine capucha auf dem folgenden Vokal bezeichnet, z. B. exâctor, exâgerar, exêncion, exîmir. Im J. 1815 ward cs für den regelmäßigen Laut von x erklärt, das x nur noch am Schluß der Wörter für den Laut j beibehalten, dagegen vor e durch g, sonst durch j ersetzt. Im J. 1822 ward auch vor e, und 1846 auch am Schluß der Wörter das frühere x durch j ersetzt. Man schrieb also zwischen 1815 und 1822 bajo, dejar, caja, Alejandro, Quijote, Játiva, Jimeno (wie jetzt), dagegen egemplo, egército, gefe, Gerez, relox, reloges, seit 1822 ejemplo, ejército, jefe, Jerez (wie jetzt), endlich seit 1846 schreibt man auch reloj, relojes. Sonst unterschied man próximo und próxîmo, jetzt unterscheidet man prójimo und próximo, und die capucha ist hinter x wie hinter ch überflüssig geworden.

Manche Spanier schreiben cs statt x. Gar häufig findet man —str— geschrieben statt —xtr— in Wörtern, die häufig vorkommen wie extranjero, Extremadura, wo auch die gewöhnliche Aussprache —str— ist.

Ein x mit dem Laut unseres hohen ch oder g (in ich, wegen) findet sich nur in einigen ursprünglich arabischen Namen; s. S. 2*).

**ph** und **th** sind seit 1803 verbannt und durch f und t (—mph— durch —nf—) ersetzt.

**ss** statt s ist seit 1763 verdrängt. Früher schrieb man passar, passear, passion und besonders cassar (cassiren zum Unterschied von casar verheirathen), jetzt pasar, pasear, pasion, und casar in beiden Bedeutungen.

**q** und **qu**, wo jetzt **c.** Früher schrieb man qualidad, quantidad, quatorce, quotidiano (mit französischer Aussprache des qu), und quando, qual, quatro, quota, question, cinquenta, frequente (mit italienischer oder englischer Aussprache des qu). Später vertauschte man das französische qu— vor —a durchaus mit c, schrieb calidad, cantidad, catorce, stellte als Regel auf: qua lautet cua, dagegen quo lautet co, gleichwie que: ke, und qui: ki lauten, wofern nicht das crema die Hörbarkeit des u bezeichnet — und schrieb weiter: qüota, qüestion, cinqüenta, freqüente. Seit 1815 lautet die Regel: Den Laut k bezeichnet vor a, o, u das c, vor e und i das qu—, und man schreibt cuando, cual, cuatro, cuota, cuestion, cincuenta, frecuente. Mithin findet jetzt das crema hinter q keine Anwendung mehr, sondern nur noch hinter g.

**y,** wo jetzt **i.** Früher ward auch im Anfang der Wörter vor Mitlautern und in der Mitte der Wörter vor Mitlautern geschrieben ay, ey, oy, uy, z. B. ygual, yr, parayso, aceyte, roydo, ruydo und wo wir jetzt ay (ach) und ahí (hier) für das Auge unterscheiden, schrieb man früher gleichmäßig ay. Jetzt schreibt man y nur noch am Anfang der Wörter vor einem Selblauter (z. B. yendo), am Ende der Wörter, wenn es tonlos ist, hinter einem Selblauter (z. B. ay, rey, voy, muy, in der neuesten Orthographie selbst diese Wörter mit i; dagegen caí, reí, roí, huí), und in der Mitte der Wörter, wenn es tonlos ist, zwischen zwei Selblautern (z. B. jayan, cayese, cayó, ayuno, pléyades, leyeron, leyó, royese, royó, huya, huye, huyó, dagegen caia, leia, roia, huia mit betontem —i—. (Als Wortanfang gilt auch, was hinter einer lateinischen Vorsilbe steht, z. B. abyecto). Die zuerst angeführten Wörter werden jetzt geschrieben igual, ir, paraiso, aceite, roido, ruido.

## Eigenthümlichkeiten der Schreibung.

4. Die spanische Handschrift gebraucht das große I statt J und das große Y statt I. Während also gedruckt wird Irun, Iriarte, Isidro, Isla, Ignacio, schreibt man Yrun, Yriarte, Ysidro, Ysla, Ygnacio.

Die Völkernamen wurden früher mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben; jetzt schreibt man sie mit kleinen. Nur Eigennamen von Personen, Ländern, Städten, Flüssen, Bergen und dergl. werden groß geschrieben, ferner die Ehrentitel, wenn sie vor Namen stehen, die Monats- und Wochentage, Dios, Cielo (statt Dios), Providencia.

In Titeln von Schriften, Erzählungen, Gedichten u. s. w. werden alle Dingwörter groß geschrieben, sonst nicht.

Ganz eigenthümlich ist dem Spanier, daß er da, wo der Ton der Frage oder des Ausrufs beginnen soll, ein umgekehrtes Frage- oder Ausrufungszeichen setzt. Die Anwendung des Komma ist ziemlich dieselbe, wie im Französischen, Englischen, Italienischen u. s. w. Dagegen wurde früher vor y oder é (und), ó oder ú (oder) ein Komma gesetzt.

## Schreibgewohnheit.

5. Von jeher stand als Regel fest, am Anfang eines Wortes und hinter einem Selblauter **ye**— statt **ie**— und **hue**— statt **ue**— zu schreiben, z B. yendo, oyendo, hueso, pihuela (statt iende, oiendo, ueso, piuela). Früher schrieben manche auch güe— statt ue—.

Doppelt geschrieben dürfen von Mitlauterzeichen nur werden **ll** und **rr** (welche ganz anders lauten als **l** und **r**), **cc** (für kz) und **nn** in Zusammensetzungen wie ennoblecer, wo man jedes **n** besonders hört.

## Umformung lateinischer Laute im Spanischen.

6. Für den, welcher Lateinisch versteht, werden folgende Bemerkungen dienlich sein, um den Ursprung oder die Verwandtschaft vieler Wörter zu erkennen.
(Bei Nammwörtern [Nomen, Nennwort] liegt meist der lateinische Ablativus zu Grunde, für die Mehrheit der Accusativus.)

### Einfache Selblauter.

Es wird im Spanischen

*a*) zuweilen **e** aus **a** (aus dem lateinischen —ario, —aria wird —ero, —era.)
Lat. ancorario, gallinario, Ficarias, arcuario, primario,
Span. ancorero, gallinero, Figueras, arquero, primero;

*β*) oft **e** aus **i**:
Lat. bibo, cibare, digito, ipse, ille, minus, pilo, qui, sicco,
Span. bebo, cebar, dedo, ese, el, ménos, pelo, que, seco;

*γ*) seltener **i** aus **e**, ganz selten aus **lt**:
Lat. dicere, eligere, gemo, repeto, servio, vestio, vulture,
Span. decir, elegir, gimo, repito, sirvo, visto, buitre;

*δ*) selten **o** aus **u**:
Lat. buca, cum, currere, rumpere, lucrari, curto, curvo, urso,
Span. boca, con, correr, romper, lograr, corto, corvo, oso;

*ε*) öfter **o** aus **au** oder **al**:
Lat. causa, Mauro, tauro, calce, saltu,
Span. cosa, moro, toro, coz, soto;

*ζ*) ganz selten **u** aus **o**:
Lat. complere, jocari, tondere. Span. cumplir, jugar, tundir.

### Verbundene Selblauter.

7. Es werden im Spanischen
*a*) zuweilen **au** aus **ab, ap** (selten aus ac):

Lat. absente, capitali, captivo, baptizare, actu,
Span. ausente, caudal, cautivo, bautizar, auto;

*β*) selten **eu** aus **eb:**
Lat. debita. Span. deuda.

*γ*) häufig **ie** aus **e** (oder ae):
Lat. bene, melle, messe, aperto, certo, caeco, Graeco, terra,
Span. bien, miel, mies, abierto, cierto, ciego, griego, tierra;

*δ*) häufig **ue** aus **o** (selten aus u):
Lat. bono, forti, corio, novo, ponte, probo,
Span. bueno, fuerte, cuero, nuevo, puente, pruebo;

Lat. rota, porta, horto, ovo, osso; nuces,
Span. rueda, puerta, huerto, huevo, hueso; nueces.

8. Die weichen Laute **b, d, g** sind oft aus den harten lateinischen p, t, c, q geworden.

Lat. caput, Capraria, latus, amato, toto, lacu, bracas,
Span. cabo, Cabrera, lado, amado, todo, lago, bragas;

Lat. aperire, cooperire, natare, aqua, aquila, foco, secare,
Span. abrir, cubrir, nadar, agua, águila, fuego, segar.

Dagegen gehen die weichen lateinischen Laute **d, g, n** oft verloren.
Lat. audire, cadere, credo, digito, frigido, lego, allaudare, mensa,
Span. oir, caer, creo, dedo, frio, leo, (alavar)alabar, mesa.

9. Das spanische **h** ist oft aus einem lateinischen **f** entstanden.

Lat. faba, fabulari, facere, facie, fasce, filo, findere, foeno,
Span. haba, hablar, hacer, haz, haz, hilo, hender, heno,

Lat. fel, ferro, fervere, formica, formoso, falce, fauce,
Span. hiel, hierro, hervir, hormiga, hermoso, hoz, hoz.

## Eigenthümlich spanische Mitlauter.

10. Das spanische **ch** zwischen zwei Selblautern entspricht oft dem lateinischen —**ct**— (seltener dem —lt— oder —scul—):

Lat. dicto, directo, facto, lacte, nocte, pectore multo, pulte, masculo,
Span. dicho, derecho, hecho, leche, noche, pecho, mucho, puche, macho.

11. Das spanische **j** entspricht

*a*) als Wortanfang meist dem lateinischen **j**— oder **hi**—

Lat. jam magis, judicio, Julio, Junio, juncto, junco, hierarchia,
Span. jamas, juicio, Julio, Junio, junto, junco, jerarquía.

Lat. hieroglyphico, Hieronymo.
Span. jeroglífico, Jerónimo oder Jeromo.

(Mit jamon, jornada, jornal stimmen überein die französischen Wörter jambon, journée, journal.)

*) Das lateinische j— in den Wörtern Januarius, juniperus ist verloren in Enero (6, *a*), enebro.

*β*) In der Mitte der Wörter ist **j** meist aus dem lateinischen **—li—** **—le—**, **—cul—**, **—tul—** entstanden (vgl. 12, *γ*):

Lat. meliore, filio, filio de aliquo, mulier, alieno, folia, allio.
Span. mejor, hijo, hijodalgo, mujer*, ajeno*, hoja, ajo.
(* Früher geschrieben muger, ageno.)

Lat. palea, aculeo, consilio, vetulo, auricula, oculo, speculo, vulpecula,
Span. paja, aguja, consejo, viejo, oreja, ojo, espejo, vulpeja.

Die Endung —aje (sonst geschrieben —age) entspricht der französischen —age und der lateinischen —atico.

Franz. abordage, ancrage, parage, sauvage ⎫ lat.
Span. abordaje, anclaje, paraje, salvaje ⎭ silvatico.

Aehnlich hereje aus dem lat. haeretico; desgl. monje, monja, **lat.** monacho, monacha. Dem französ. orange entspricht naranja.

*γ*) Dasjenige **j**, welches früher x geschrieben wurde (vgl. 3), entspricht theils dem französischen **ch**, j oder ge, theils einem italienischen ss oder **sci**, theils einem lateinischen **x**.

Franz. chébek, échec, chéik, chef, pacha, chérif, jâble, horloge,
Span. jabeque, jaque, jeque, jefe, bajá, jerife, jable, reloj,

Ital. basso, cassa, cuscino, vascello, passere, rosso, asciugare,
Span. bajo, caja, cojin, bajel, pájaro, rojo, enjugar,

Lat. Alexandro, exemplo, exercitu, fixo, proximo, Saxonia,
Span. Alejandro, ejemplo, ejército, fijo, prójimo, Sajonia.

12. Das spanische ll entspricht

*α*) in der Mitte dem lateinischen **ll**:
Lat. apellito, capillo, castello, caballus, allevare, illos,
Span. apellido, cabello, castillo, caballo, llevar, ellos.

*β*) im Anfang dem lateinischen **cl—**, **fl—**, **pl—**:
Lat. clave, clamare, flamma, plaga, pleno, ploro, pluvia,
Span. llave, llamar, llama, llaga, lleno, lloro, lluvia;

*γ*) zuweilen einem italienischen —gli—:
Ital. battaglia, canaglia, serraglio, artiglieria,
Span. batalla, canalle, serralle, artilleria.

(Meist jedoch findet sich das italienische —gli— im Spanischen als —j— z. B. tagliare, paglia, span. tajar, paja.)

13. Das spanische ñ entspricht

*α*) zuweilen dem lateinischen **nn** oder **mn**:
Lat. anno, canna, panno, domino (domno), somno,
Span. año, caña, paño, dueño, sueño;

*β*) öfter dem lateinischen **ni, ne, ng**:
Lat. extraneo, balneo, Hispania, seniore, cingere, tingere,
Span. extraño, baño, España, señor, ceñir, teñir.

14. Das spanische y entspricht

*α*) dem lateinischen j—:

Lat. jam, jacere, abjecto, conjugali,
Span. ya, yacer, abyecto, conyugal;

β) zuweilen dem lateinischen —di— selten dem —lt—:
Lat. podio, radio, multo; Span. poyo, rayo, muy;

γ) dem lateinischen g—:
Lat. gemma, genero, gypso, sago,
Span. yema, yerno, yeso, sayo.

δ) Das spanische ye— als Wortanfang ist gleich —ie— (vgl. S. 4, y, S. 6, γ) meist aus lateinischem e— entstanden.
Lat. equa, herba, eremo, erro, ervo, erecto, esca,
Span. yegua, yerba, yermo, yerro, yervo, yerto, yesca.

## Endungen.

15. Das spanische z (vor —e—, —i— geschrieben c) entspricht dem lateinischen **ce, cie, sce, chi, cio, te, ti:**
Lat. pice, lancea, pace, faece, fasce, facie, pisce,
Span. pez, lanza, paz, hez, haz, haz, pez,
Lat. brachio, trilicio, puteo, ratione. Span. brazo, terliz, pozo, razon.

16. Abgekürzt oder leicht verändert sind:

α) die Endungen **—ancia** (—anza), **—enzia** aus —antia, —entia:
Lat. arrogantia, temperantia, appetentia, fluentia,
Span. arrogancia, temperancia (temperanza), apetencia, fluencia;

β) die Endungen **—dad, —ud** aus tate, —ute, —udo:
Lat. affabilitate, amabilitate, bonitate, agilitate, quantitate,
Span. afabilidad, amabilidad, bondad, agilidad, cantidad,
Lat. salute, juventute, virtute, amplitudo, aptitudo, gratitudo,
Span. salud, juventud, virtud, amplitud, aptitud, gratitud;

γ) die Endungen **—al, —il** aus —ali, —ili:
Lat. frugali, hiemali, facili, difficili, utili,
Span. frugal, hiemal, fácil, difícil, útil;

δ) die Endungen **—on, —cion, —zon** aus —one, —tione:
Lat. accessione, allusione, annexione, assertione, fictione,
Span. accesion, alusion, anexion, asercion, ficcion,
Lat. actione, lectione, functione, ratione, satione,
Span. accion, leccion, funcion (nicht funccion), razon, sazon;

(Aus —ct— wird einfach —c— hinter n oder wenn der vorhergehende Selblauter verändert worden ist)

ε) die Endungen **—or, —dor** aus —ore, —tore:
Lat. actore, admonitore, lectore, adulatore, altercatore,
Span. actor, admonitor, lector, adulador, altercador.

17. Stark verändert sind die Endungen —mbra, —mbre, —lgo, —ngo, —aigo, —oigo.

*α*) die Endungen **—mbra** aus —mina,
" " **—mbre** " —mine (selten —me, —gine),
" " **—dumbre** (—tumbre) aus —tudine od. —dine:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Lat. | femina, | semina, | homine, | legumine, | lumine, | fame, |
| Span. | hembra, | siembra, | hombre, | legumbre, | lumbre, | hambre, |
| Lat. | cacumine, | examine, | nomine, | stamine, | vimine, | ferrugine, |
| Span. | cumbre, | enjambre, | nombre, | estambre, | mimbre, | herrumbre, |
| Lat. | ordimine, | certitudine, | mansuetudine, | servitudine, | | |
| Span. | urdimbre, | certidumbre, | mansedumbre, | servidumbre, | | |
| Lat. | multitudine, | consuetudine, | putredine, | dulcedine, | | |
| Span. | muchedumbre, | costumbre, | podredumbre, | dulcedumbre; | | |

*β*) die Endungen **—lgo** **—ngo** **—igo**
aus —leo, —lio, —neo, —nio, —dio, —do, —ho:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Lat | valeo, | salio, | teneo, | venio, | audio, | cado, | traho, |
| Span. | valgo, | salgo, | tengo, | vengo, | oigo, | caigo, | traigo. |

18. Die Umbildung von Eigennamen aus dem Lateinischen beschränkt sich meist auf eine veränderte Schreibung nach spanischer Weise. Vgl. 3.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Lat. | Dolabella, | Caesar, | Ulysses, | Aeneas, | Pythagoras, |
| Span. | Dolabela, | César, | Ulises, | Enéas, | Pitágoras. |

Bei Namen auf —us, —ander, —o liegt der Ablativus, bei Städtenamen auf —ae, —i der Accusativus zu Grunde

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Lat. | Caius, | Orpheus, | Alexander, | Cicero, | Gabii, | Athenae, |
| | (Caio) | (Orpheo) | (Alexandro) | (Cicerone) | (Gabios) | (Athenas) |
| Span. | Cayo, | Orfeo, | Alejandro, | Ciceron, | Gabios, | Atenas. |

## Silbenabtheilung.

19. Wechseln einfach Selblauter und Mitlauter, so schließt der Selblauter die Silbe, und hinter ihm wird im Nothfall abgebrochen, z. B. me-lo-co-to-ne-ro (Pfirsichbaum).

Ausnahmen machen x und die Vorsilbe des—, z. B. ex-ámen, des-ovar; desgleichen Zusammensetzungen wie nos-otros, vos-otros.

Stehen zwei Mitlauter neben einander, so wird zwischen ihnen abgebrochen, z. B. car-ga-men-to. Stets sind als einfache Laute zu betrachten ll und ch (Vgl. S. 2. *).

Die Mitlauter b, c, d, p, g, t und f sind, mit folgendem l oder r verbunden, so leicht auszusprechen, daß bl, br, pl, pr, cl, cr, dl, dr, gl, gr, tl, tr, fl, fr für je einen gerechnet werden. Mithin wird abgetheilt ha-blar, co-bre, so-plar, la-cre, re-gla, a-fligir, re-fran, o-dre, o-tro.

Dagegen kann der Spanier sp, sc, st am Anfang einer Silbe nicht sprechen, folglich ist abzutheilen cos-ta.

Stehen drei Mitlauter neben einander, so ist entweder der mittlere s, und es wird hinter ihm abgebrochen (z. B. cons-tituir, ins-pirar), oder die zwei hinteren gelten als einer, und es wird vor ihnen abgebrochen: hom-bre, siem-pre, am-plo, an-cla, ren-glon, des-truir.

Wo vier Mitlauter beisammen stehen, wird der zweite immer s sein und die Silbe schließen, z. B. ins-truir, abs-traccion.

Kommen mehre Selblauter zusammen, so wird meist nur dann zwischen ihnen abgebrochen, wenn sie eigentlich verschiedenen Wörtern angehören, z. B. contra-abertura (Gegenöffnung), contra-escarpa (Gegenböschung) pre-eminencia (Vorzug), dando-os (euch gebend). Dagegen dürfen ai, ie, ue, ia, io, ea, eo, eu, iu, oe, ei, ui, ua, uo, iai, iei, uai, uay, uey im Schreiben nicht getrennt werden. Wörter wie bien, buen, via, rio, reo, zea, sois, buey dürfen also gar nicht abgebrochen werden, und man theilt ab: pre-ciais (ihr schätzt), dá-bais (ihr gabt), li-neal (die Linie betreffend), gra-cio-so, cie-lo, ciu-dad, due-ño (nicht preci-ais, dába-is, line-al, graci-oso, ci-elo, ci-udad, du-eño).

---

# Zweiter Abschnitt.

## Gliedwörter (Geschlechtswörter). — Artículos.

20. Das Zahlwort uno, una und das Deutwort (Demonstrativ) el, la, lo werden ähnlich wie das deutsche ein, eine, und der, die, das gebraucht, um Besonderheit oder Allgemeinheit zu bezeichnen.

Ein mit Nachdruck ist Gegensatz zu bestimmten Zahlwörtern zwei, drei u. s. w. Ein ohne Nachdruck ist Gegensatz zu unbestimmten Zahlwörtern andere, mehre, viele, alle.

Der mit Nachdruck deutet Einen unter Gleichnamigen heraus. Der ohne Nachdruck bezeichnet Einen, neben dem man in dem Augenblick keinen Gleichnamigen denkt.

### Zahlglied (Unbestimmtes Geschlechtswort). — *Artículo indefinido.*

21. Das Zahlglied hat im Spanischen eine männliche Form uno und eine weibliche una. Die Form uno wird verkürzt in un, wenn das zugehörige Dingwort (mittelbar oder unmittelbar) folgt; die volle Form uno ist Fürwort, d. h sie drückt zugleich das im Sinn behaltene Dingwort aus.

| Männlich. | Weiblich. | *Masculino.* | *Feminino.* |
|---|---|---|---|
| Ein Mann. | Eine Frau. | Un hombre. | Una mujer. |
| Ein armer Mann. | Eine arme Frau. | „pobre hombre. | „pobre mujer. |
| Siehst du einen Mann? | | ¿Ves tú un hombre? | |
| Ich sehe einen. | | Veo uno (nicht un). | |
| Siehst du einen armen Mann oder einen reichen Mann? | | ¿Ves tú un hombre pobre, ó un hombre rico? | |
| Ich sehe einen armen. | | Veo uno (nicht un) pobre. | |

Ist ein Beiwort (Adjektiv) Fürwort eines (nicht vorher ausgesprochenen) Dingwortes, so wird un davor gesetzt, nicht uno.

| | |
|---|---|
| Was siehst du dort? | ¿Qué ves allá? |
| Ich sehe einen Armen. | Veo un (nicht uno) pobre. |

Hier ist nicht einen Fürwort, wie im vorigen Beispiel, sondern Armen.

* Das fürwörtliche ein wird otro übersetzt, wenn es bedeutet ferner ein u. dgl.

| | |
|---|---|
| Es ist dort ein Goldbergwerk und (ferner) ein Silberbergwerk. | Hay allá una mina de oro, y *otra* de plata. |

(Zu denken: Es ist dort eine Grube von Gold und [außerdem] eine von Silber.)

22. Abweichend vom Deutschen hat das spanische Zahlglied Mehrheitsformen, welche überall anzuwenden sind, wo sich im Deutschen ein paar, etliche denken läßt, oder wo man sich in der Mehrheit die Einzelen deutlich vorstellt.

| | |
|---|---|
| Ich sehe ein Haus. | Veo una casa. |
| Ich sehe (etliche) Häuser. | Veo unas casas. |
| Dort geht ein Mann. | Allá va un hombre. |
| Dort gehen (ein paar) Männer. | Allá van unos hombres. |
| Er las (gewöhnlich) Ritterromane. | Leia (nicht unos) libros de caballerias. |

Uebersetzt man Leute mit gente oder gentes, so denkt man sie stets als eine Gesammtheit und sagt darum nie una gente oder unas gentes; dagegen übersetzt man Volk, Völkchen unos pueblos, wenn die bei jedem Einzelen hervortretende Eigenthümlichkeit des Stammes, oder wenn Leiden, welche die Einzelen als Glieder der Gesammtheit betreffen erwähnt werden.

* Vor einer Zahl bedeutet unos, —as etwa.

| | |
|---|---|
| Das Spitzmaul ist etwa zwei Fuß lang. | La martina es de unos dos piés de largo. |

23. In vielen Fällen läßt der Spanier das Zahlglied (Unbestimmtes Geschlechtswort) weg, wie der Deutsche, z. B. besagter Herr dicho señor. Selten wendet der Spanier das Zahlglied da an, wo der Deutsche es wegläßt oder das Deutglied (Bestimmtes Geschlechtswort) gebraucht.

| | |
|---|---|
| Zwei Menschen von verschiedener Gemüthsart. | Dos hombres de un carácter diferente. |
| Ich habe den Schnupfen. Vergl. S. 17, n. 27, f. | Tengo un resfriado (un constipado, una fluxion). |

Häufiger läßt der Spanier das Zahlglied (Unbestimmtes Geschlechtswort) weg, wo der Deutsche es anwendet.

a) Das ein vor Angaben der Herkunft, des Geschäfts, der Bestimmung, der wesentlichen Eigenschaft hinter wird, ist, aussehen wie u. dgl. wird im Spanischen gewöhnlich nicht ausgedrückt:

| | |
|---|---|
| Ich bin ein Deutscher, du bist ein Engländer. | Yo soy aleman, tu eres ingles. |

| | |
|---|---|
| Er ist ein Krämer, ihr seid Schneider. | Él es tendero, vosotros sois sastres. |
| Der Striegel ist ein Werkzeug, mit dem die Pferde abgerieben werden. | La almohaza es instrumento con que se estriega á los caballos. |
| Er ist ein wackerer Mann. | Es hombre de bien. |
| Er ist ein Schmeichler; kann ein Schmeichler ein Freund sein? | Él es adulador; ¿puede ser amigo un adulador? |
| Dies Buch ist ein Geschenk meines Vaters. | Este libro es don de mi padre. |
| Der gute Ackermann wird in der Regel ein guter Kriegsmann. | El buen labrador sale por lo comun buen soldado. |
| Der Pfarrer war ein gelehrter Mann. | El cura era hombre sabio. |
| Die Erde ist ein Theil des Weltalls. | La tierra es parte del universo. |
| Er sieht aus wie ein Mensch. | Parece hombre. |

* Das ein wird jedoch übersetzt vor einem vorangestellten stark betonten Beiwort (Adjektiv), oder wo der Satz sich umkehren ließe, auch wo dem Dingwort ein Bezugssatz angefügt ist, der mehr Bedeutung hat als das Dingwort.

| | |
|---|---|
| Das Licht der Vernunft ist ein bewundernswerthes Geschenk des Himmels. | La luz de la razon es un admirable don del cielo. |
| Cicero war ein ausgezeichneter Redner. | Ciceron era un grande orator. |
| Sein Lehrer war ein Deutscher (= Ein Deutscher war sein Lehrer). | Su maestro fué un aleman. |
| Der Mann da ist ein Franzose, der beabsichtigt Deutsch zu lernen. | Ese hombre es un frances que intenta aprender el aleman. |

Dagegen: La vida es beneficio que se concede á los cobardes das Leben ist eine Gnade, welche den Feigen bewilligt wird — ohne un, weil hier der Ton auf beneficio liegt: Das Leben ist für Feige stets Wohlthat, für den Tapferen ist es, ohne Ehre, werthlos.

Auch Ausdrücke des Tadels oder Bedauerns nehmen meist un, una vor sich, wo sich arg, recht dazu denken läßt.

| | |
|---|---|
| Er ist ein (arger) Betrüger. | Él es *un* embustero. |
| Du bist ein (rechter) Tropf. | Eres *un* necio. |
| Er ist ein (wahrer) Taugenichts. | Es *un* bribon. |
| Ich bin ein armer Teufel. | Soy *un* pobre diablo. |

b) Das ein vor Freund, Bekannter, Verwandter u. dgl. kann hinter ist übersetzt werden oder ausfallen, je nachdem der Nachdruck auf diesen Namen liegt oder nicht. Hinter einer Verneinung oder sin, oder in einer Frage wird überhaupt ein nicht übersetzt, wenn irgend, je, durchaus davor zu denken ist. Auch bei hay in der Bedeutung es gibt (—lebt) wird ein nicht übersetzt.

| | |
|---|---|
| Sie ist eine Bekannte von mir. | Ella es conocida mia. |
| Er ist ein Bekannter von mir. | Él es *un* conocido mio. |
| Er ist nicht ein Freund, er ist bloß ein Bekannter von mir. | No es amigo, solo es conocido mio. |
| Ich habe einen Freund; du hast einen Gesellschafter. | Yo tengo *un* amigo, tú tienes *un* compañero. |
| Hat er einen Freund, oder einen Gesellschafter? | ¿Tiene él amigo ó compañero? |
| Er hat weder einen Freund, noch einen Verwandten, noch einen Gesellschafter. | No tiene amigo, ni pariente, ni compañero. |
| Ohne daß ich einen Brief empfange. | Sin que tenga carta. |
| Hast du einen weiseren Mann gesehen? | ¿Has visto hombre mas sabio? |
| Gibt es einen dümmern Menschen? | ¿Hay hombre mas necio? |
| Ich werde sie in die Reihe bringen an dem ersten Ort, wo sich (irgend) ein Schmied finden mag. | Yo la aderezaré en el primer lugar donde haya herrero. |
| Es gibt einen Gott im Himmel. | Dios hay en el cielo. |

c) Das ein darf nicht übersetzt werden, wo es bedeutet welcher ein.. ist, — — war u. dgl.

| | |
|---|---|
| Lucanus, ein Neffe Seneca's. | Lucano, sobrino de Séneca. |
| Quintilianus, ein berühmter Redner. | Quintiliano, célebre orador. |
| Die Sieben Abschnitte, ein werthvolles Buch. | Las Siete Partidas, libro precioso. |

d) Nicht übersetzt wird ein vor inneren Eigenschaften u. dgl. hinter tener; eben so wenig eines hinter den Worten Eigenschaft, Namen, Rang u. dgl.

| | |
|---|---|
| Ich habe eine schlechte Meinung von ihm. | Tengo mala opinion de él. |
| Er hat ein gutes Herz. | Él tiene buen corazon. |
| Du hast ein gutes Gedächtniß. | Tienes feliz memoria. |

(Bei äußeren Eigenschaften ist das Deutglied anzuwenden; vgl. 29.)

| | |
|---|---|
| Wir finden in ihm Eigenschaften eines großen Königs. | Hallamos en él prendas de gran rey. |
| Die Gaben eines guten Richters. | Las calidades de buen juez. |
| Die Insel führt den Namen eines Königreichs. | La isla toma nombre de reino. |
| Die Stelle eines Hauptmanns. | El empleo de capitan. |

e) Das Zahlglied (Unbestimmtes Geschlechtswort) ist nicht anzuwenden vor otro, cierto, semejante, tal (ohne Nachdruck), tan und andern hier folgenden Wörtern.

| | |
|---|---|
| Ein gewisser Mann. | Cierto hombre. |
| Neben der Insel ist eine andere kleinere. | Junto á la isla hay otra menor. |
| Der Wille eines solchen Herrn. | La voluntad de semejante dueño. |

| | |
|---|---|
| In einem solchen Zustand. | En tal estado. |
| Ein so unglückseliger Tag. | Tan funesto dia. |
| Ein großes Stück, ein großer Theil, eine große Anzahl. | Gran porcion, gran parte, grande número. |
| Ein erstes Mal, ein zweites Mal. | Primera vez, segunda vez. |
| Im Genuß einer guten Gesundheit sein. | Gozar de buena salud. |
| Einen guten Gebrauch machen von... | Hacer buen uso de. |
| Ein Geheimniß machen aus... | Hacer secreto de .. |
| Ein Geschenk machen mit. | Hacer presente de. |
| Sich einen Begriff machen von. | Hacer (Formar) concepto de. |
| Einen Werth beilegen. | Poner precio á. |
| Ein Recht haben auf (od. zu). | Tener derecho á. |
| Eine üble Meinung haben von.. | Tener mala opinion de. |
| An einer Krankheit sterben. | Morir de enfermedad. |
| Eines gewaltsamen (plötzlichen) Todes sterben. | Morir de muerte violenta, —súbita. |
| Ein Ladengeschäft anfangen. | Abrir tienda. |

Wo statt einen zu denken ist ihn s. 137 c.

* Ein zweiter ohne vorgängiges erster heißt otro segundo.

| | |
|---|---|
| Es kam ein zweiter Brief. | Llegó otra segunda carta. |

## Deutglied (Bestimmter Artikel). — *Artículo definido.*

24. Das Deutglied hat im Spanischen drei Geschlechtsformen el, la, lo.

Die männliche Form el wird mit de in del zusammengezogen, mit á in al.

Die männliche Form el wird statt der weiblichen la gebracht (unmittelbar) vor allen mit betontem a— (ha—) anfangenden Dingwörtern, nicht aber vor solchen Beiwörtern.

Daher el acta, el águila, el agua, el ala, el alba, el alma, el ancla, el arca, el arma, el arte, el ave. Vor ha— wird la und el gebraucht, z. B. el habla, el (od. la) hambre, el harpa.

| | |
|---|---|
| Das reine Wasser. | *El* agua pura. |
| Der gebratene Vogel. | *El* ave asada. |
| Die verständige Haushälterin. | *El* ama discreta. |

Vor weiblichen Dingwörtern mit halbbetontem Anfang a— (ha —) kommt bald la, bald el vor. (Die erste Silbe ist halbbetont, wenn der Ton auf der dritten liegt.) Vor tonlosem a— (ha—) bleibt la.

| | |
|---|---|
| Die Zuneigung. — Das Kissen. | *El* (od. La) aficion.—*El* almohada. |
| In Asien. — In Amerika. | En *el* Asia. En la América. |
| Das Alpujarragebirg. | *El* (od. La) Alpujarra. |
| Niederandalusien. | *El* (od. La) Andalucia baja. |
| Das Dorf. | *La* (nicht El) aldea. |
| Das hohe Gebirg. | *La* (nicht El) alta sierra. |

* Manche schreiben auch un ave, un alma, wie man spricht, gewöhnlich wird una ave geschrieben. Auch lautet la alta doch nur lalta und so überal la a— = la—, und una = un vor a—.

| | |
|---|---|
| Vor stillem Wasser behüte mich Gott, vor wildem behüte ich mich selber. | Del agua mansa me libre Dios, que de *la* brava me guardaré yo. |

Wie also el vor einem mit a— anfangenden Dingwort kein sicheres Zeichen des männlichen Geschlechtes ist, so darf noch weniger á la verleiten, ein folgendes Dingwort für weiblich zu halten, denn dies la gehört oft zu einem ausgelassenen manera de . . So z. B. sagt man jugar á la ganapierde, obwohl das Spiel heißt el ganapierde.

25. Die sächliche Form des Deutgliedes, lo, wird gewöhnlich nur vor Beiwörtern angewendet, die, ohne zu einem Dingwort zu gehören, als dingwörtliche Fürwörter dienen.

| | |
|---|---|
| Das Vergangene, das Künftige. Die Vergangenheit, die Zukunft. | Lo pasado, lo venidero od. lo futuro. |
| Die Länge, der große Umfang. | Lo largo. |
| Das Schwarze weiß machen wollen, heißt Zeit verschwenden. | Es perder tiempo querer volver blanco lo prieto. |

Wird ein Dingwort zum Beiwort hinzugedacht, dann kann nicht lo gebraucht werden.

| | |
|---|---|
| (Die Farben) Schwarz und Weiß sind entgegengesetzte Farben. | El (nicht Lo) negro y el blanco son colores opuestos. |
| Die Vergangenheit (vergangene Zeit), die Zukunft (künftige Zeit). | El (tiempo) pasado, el (tiempo) futuro. |

Lo pasado, lo futuro ist der Inhalt von el pasado od. el futuro. Mit de kann lo bedeuten —e Sachen.

| | |
|---|---|
| X. wird uns hübsche Sachen aus dem Stegreif vortragen. | X. nos improvisará de lo lindo. |

Man verwechsele nicht Dingwörter, welche el erfordern, mit verwandten dinglichen Fürwörtern, welche lo erheischen.

| | |
|---|---|
| Das Gut. Das Uebel. | El bien. El mal. |
| Das Gute. Das Böse. | Lo bueno. Lo malo. |

* Steht lo vor einem Beiwort und de, so bedeutet es der Theil.

| | |
|---|---|
| Der verborgenste Winkel seines Stübchens. | Lo mas escondido de su gabinete. |
| (Der höhere Theil.) Die Höhe des Berges. | Lo alto del monte. |

26. Steht lo vor einem mit einem Dingwort verbundenen Beiwort und folgendem que es, so bedeutet lo . . que so viel wie cuan, wie.

| | |
|---|---|
| Wie dumm du doch bist. | Lo tonto que eres. |
| Man weiß, wie weit diese Wissenschaft zurück ist. | Se sabe lo atrasado que era esta ciencia. |

Ich kann dir nicht sagen, wie dankbar die Kinder für dein Geschenk waren. — No puedo expresarte lo agradecidas que fueron las niñas á tu regalo.

Steht dagegen lo vor einem Dingwort ohne Beiwort, so bedeutet es die Eigenschaft des.

Alles war groß an diesem Fürsten, die Eigenschaft des Christen, die Eigenschaft des Königs, die Eigenschaft des Feldherrn. — Todo era grande en este principe: lo cristiano, lo rey, lo capitan. (Dieser F. war groß in allen Beziehungen: als Christ, als König, als Feldherr.)

27. Der Spanier wendet das Deutglied (bestimmtes Geschlechtswort) nicht an

a) hinter Stellwörtern (Präposition) oder Wochentagen vor Ziffern der Monatstage.

Am achten Januar. — Á (nicht Al) ocho de Enero.
Mein Brief vom 6. v. M. — Mi carta de (nicht del) 6 del pasado.
Der Brief vom 8. März ist angekommen. — Recibióse la carta de (nicht del) 8 de Marzo.
Montag den 9. dieses. — Lúnes, á (nicht el) 9 del corriente.

Dagegen:
Den zehnten Januar. — El diez de Enero —

weil weder ein Stellwort (Präposition) noch ein Wochentag vorhergeht;

b) vor Ziffern hinter Namen von Fürsten:

Se. Majestät König Ferdinand der Sechste. — El Señor Don Fernando Sexto.

(Aber hinter el Rey Don steht el, z. B. el Rey Don Juan el Primero, el Rey Don Enrique el Tercero.)

c) hinter sein (wenn der = ein ist; vgl. 23, a), hinter werden, wählen zu.

Er war der (od. ein) Sohn eines Kaufmanns. — Era hijo de un mercader.
Er wird zum Befreier. — Pasa á (nicht al) libertador.
Sie erwählten ihn zum König. — Le eligieron por (nicht por el) rey.

d) wo auf den Gattungsnamen der besondere Name (als Antwort auf was für?) folgt.

Die natürlichen Bedürfnisse (was für B.?) des Hungers und Durstes. — Las faltas naturales de (ohne la) hambre y sed.
Ferdinand erwarb den Titel des Katholischen. — Fernando logró el titulo de (nicht del) Católico.
Alfons verdiente den Ehrennamen des Weisen. — Alfonso mereció el dictado de (nicht del) Sabio.

(Sonst wie im Deutschen: Ferdinand der Katholische, Alfons der Weise — Fernando el Católico, Alfonso el Sabio.)

Selbst der Gattungsname steht ohne el in tomar nombre de reino den Namen Königreich führen.

e) Vor Namen von Anschuldigungen, z. B.:

| | |
|---|---|
| Der Mitschuld verdächtig. | Indiciado de complicidad. |
| Des Verrathes anklagen. | Acusar de traicion. |

f) Hinter haben oder sterben an vor den meisten Krankheiten:

| | |
|---|---|
| Ich habe den Husten, den Schnupfen, das Fieber. | Tengo tos, catarro (od. romadizo), calentura. Vgl. S. 11, n. 23. |
| Er starb am Fieber, am Schlagfluß. | Murió *de* fiebre, — *de* apoplejia. |

* Dagegen: murió de las viruelas, er starb an den Pocken.

g) Vor Maßen hinter Werth- oder Preisangaben, die nicht á enthalten:

| | |
|---|---|
| Dieses Tuch ist zehn Thaler die Elle werth. | Este paño vale diez pesos vara od. por vara. |
| Die Eier werden zu einem Thaler das Hundert verkauft. | Los huevos se venden ciento por un peso. |

(Dagegen: Este paño vale á diez pesos la vara; los huevos se venden á (ohne un) peso el ciento.)

h) In vielen einzelnen Ausdrücken — mit haben:

| | |
|---|---|
| Die Absicht, die Gewohnheit, die Verpflichtung, den Muth, das Recht, die Verwegenheit haben (zu) —. | Tener intencion (de), costumbre (de), obligacion (de), ánimo od. valor (para), derecho (á), aliento (para) — |
| | — mit sein (vgl. c): |
| Es ist die Schuld von.., es ist die Wahrheit — | Es culpa de.., es verdad — |
| | — mit Stellwörtern (Präposition): |
| Am Anfang des Winters. | Á boca de invierno. |
| Am Rand des Meeres. | Á orillas del mar. |
| Auf der hohen See. | En alta mar. |
| Auf die Schultern heben. | Llevar en hombros. |
| Aus dem Gesicht verlieren. | Perder de vista. |
| Im Namen des Königs. | Á (En, En el) nombre del rey. |
| In der Gewalt von . . . | En poder de . . |
| In den Händen von.. sehen od. sein. | Ver (Estar) en manos de . . |
| In die Hände von . . fallen. | Caer en (auch en las) manos de.. |
| Im Anfang des Mai. | Á principios de Mayo. |

(Al principio ist am, im Anfang = anfänglich, anfangs.)

| | |
|---|---|
| Mit dem Hammer, mit der Hand gemacht. | Hecho á martillo, á mano. |
| Nach dem Gesetz von Castilien. | Á ley de Castilla. |
| Um die Mitte des Mai. | Á mediados (Á mitad) de Mayo. |

| | |
|---|---|
| Zur linken, rechten Hand. | Á mano izquierda, —derecha. |
| Zum Nachtheil von ... | En perjuicio de ... |
| Zur Probe geben. | Dar á prueba. |
| Zur Zeit der Römer. | En tiempo de los Romanos. |

* In manchen Fällen finden wir bei gleicher oder ähnlicher Bedeutung das Deutglied (bestimmtes Geschlechtswort) bald gesetzt, bald weggelassen.

| | |
|---|---|
| Ins Spanische übersetzen. | Traducir en od. al español. |
| Aus dem ... ins ... übersetzen. | Traducir del ... al (nicht en). |

Hinter manchen Stellwörtern (Präposition) bleibt los, las in dem Fall weg, wenn man die Mehrheit nicht als eine Gesammtheit denkt.

| | |
|---|---|
| Es war Gewohnheit bei den (d. h. allen) Griechen. | Era costumbre entre los griegos. |
| Er war bekannt bei den (ihm benachbarten) Griechen. | Era conocido entre griegos. |
| Ronda ist in den Händen der Christen. | Ronda está en poder de cristianos. |
| Er machte Einfälle in das Land Granada. | Hacia entradas en tierra de Granada. |

(Nicht die Christen als eine Gesammtheit waren im Besitz von Ronda. Die Einfälle betrafen bald diesen bald jenen Theil vom Land Granada. Dagegen heißt es: Entró bien dentro de la tierra de Granada, er drang weit vor in dem Land Granada — weil mit dentro de eine in das Ganze einschneidende Linie gedacht wird.)

Vor otro kann el eben so gut gesetzt werden, wie wegbleiben.

| | |
|---|---|
| Den andern Tag. | El otro dia. |
| Den andern Tag in der Frühe. | Otro dia de mañana. |

Dice verdad bedeutet mehr: er hat Recht, dice la verdad: er lügt nicht.

† Den Fall, wo das deutsche der, die vor einem Besitzfürwort mit lo (es) zu übersetzen ist, s. 139 a.

28. Der Spanier wendet das Deutglied (bestimmtes Geschlechtswort) an, wo der Deutsche es weglassen kann oder muß —

a) auf die Frage Wann? (doch nicht beim Datiren; s. S. 16, a) ferner bei Angabe der Tagsstunden, für unser Uhr, hinter llegar á vor años:

| | |
|---|---|
| Sonntag Morgen wird er kommen. | Él vendrá *el* Domingo por la mañana. |
| Voriges Jahr hat es viel Obst gegeben. | *El* año pasado hubo mucho fruta. |
| Fünf Uhr war's, als wir uns zu Tisch setzten. | *Las* cinco eran, cuando nos sentábamos á la mesa. |
| Es ist ein Uhr. Es hat eins geschlagen. | Es *la* una. Ha dado *la* una. |
| Es ist noch nicht zwei Uhr. | No son todavia *las* dos. |
| Es wird bald zwei schlagen. | Pronto darán *las* dos. |
| Er war noch nicht ganz sieben Jahr alt. | No llegaba á *los* siete años. |

b) vor Namen von Würden und vor Señor (außer der Anrede):

| | |
|---|---|
| Kaiser Karl, König Franz, Markgraf Georg. Vgl. 27, b. | *El* emperador Cárlos, *el* rey Francisco, *el* marques Jorge. |
| Herr Ludwig Diaz. | *El* Señor Don Luis Diaz. |

c) vor Namen von Speisen und Getränken, eben so vor mesa.

| | |
|---|---|
| Kaffee und Zucker sind im Preis gestiegen. | *El* café y *el* azúcar han aumentado en el precio. |
| Essig ist sauer, Honig ist süß. | *El* vinagre es ácido, *la* miel es dulce. |
| Ich esse gern Braten (Gebratenes). | Á mi me gusta *el* asado. |
| Zu Tisch. Bei Tisch. | Á *la* mesa. En *la* mesa. |

* Bei Aufzählung von Erzeugnissen eines Landes wird hinter contarse das Gliedwort angewendet (doch nicht vor Beiwörtern), sonst nicht.

| | |
|---|---|
| Spanien bringt Waizen, Gerste und Reis hervor. | España produce trigo, cebada y arroz. |
| Unter seine Erzeugnisse zählt man Honig, Wachs, treffliche Kichererbsen, Trauben u. s. w. | Cuéntanse entre sus cosechas *la* miel, *la* cera, exquisitos garbanzos, *las* uvas etc. |

d) vor den meisten Wörtern, die nicht leicht das Zahlglied (ein) vor sich nehmen.

| | |
|---|---|
| Schönheit und Verstand, verbunden mit Bescheidenheit. | *La* hermosura y *el* ingenio, acompañados de *la* modestia. |
| Zufriedenheit ist mehr werth als Reichthum. | *El* contento vale mas que *las* riquezas. |
| Allgemeine Achtung erwerben. | Adquirir *la* estimacion universal. |
| In Wirklichkeit. | En *la* realidad. |
| Er wünscht ihm Glück; er bezeugt ihm (sein) Beileid. | Le da *el* parabien; le da *el* pésame. |
| Ich wünsche Ihnen guten Tag, guten Abend. | Doy (Deseo) á V. *los* buenos dias, — *las* buenas tardes, — noches. |

(Dagegen: Tenga V. muy buenos dias, —muy felices noches.)

| | |
|---|---|
| Er lehrt (lernt, versteht) Spanisch, Englisch, Französisch. | Enseña (aprende, sabe) *el* español, — *el* ingles, — *el* frances. |
| Er spricht (d. h. versteht) Spanisch. | Habla *el* español. |
| Er liest und schreibt Russisch (d. h. er kann es lesen, schreiben). | Lee y escribe *el* ruso. |

(Dagegen: Habla español, od. habla en español er bedient sich der spanischen Sprache; lee y escribe ruso er liest und schreibt etwas russisches. Hinter el ist vor Sprachnamen idioma zu denken.)

| | |
|---|---|
| Das Betragen Anderer ist der Wiederhall des unsrigen. | La conducta de *los* otros es el eco del nuestro. S. 13, e. |

Otros ohne los vorher sind Andere als vorher Genannte.

e) vor den Namen einiger Länder, Inseln und Städte —
der Länder: *la* Alcarria, *el* Brasil, *el* Canadá, *el* Darien, *la* Florida, *el* Indostan, *la* Mancha, *el* Paraguay, *el* Perú —
der Städte: *el* Cairo, *la* Coruña, *el* Ferrol, *la* Guaira, *la* Habana, *el* Potosí, *la* Veracruz — und der Insel: *la* Barbada.

Die in der Mehrheit gebrauchten Ländernamen nehmen los oder las vor sich, z. B.

*las* Indias Amerika, *las* Américas Nord- und Südamerika.

* Häufig findet man das Deutglied (bestimmtes Geschlechtswort) vor Ländernamen ganz wie im Französischen angewendet, besonders hinter Stellwörtern (Präpositionen) z. B.: en el Asia, á la América. Regel ist, es vor jedem Ländernamen anzuwenden, der als Träger (Wer?) [Subjekt] oder Ziel (Wen?) [Objekt] hinter dem Kundwort [Verb.] folgt:

| | |
|---|---|
| Philipp eroberte Griechenland. | Filipo conquistó *la* Grecia. |
| Wie mächtig war Griechenland! | ¡Cuán poderosa era *la* Grecia! |

Das Gliedwort (Artikel) bleibt jedoch weg, wo vorhergeht der Name ist.. od. wenn zur Bezeichnung des Wenfalls á gebraucht wird:

| | |
|---|---|
| Der Name dieses Landes ist Rußland. | El nombre de este pais es Rusia. |
| Er dachte, es würde gut sein, Italien und Flandern zu sehen. | Pensaba que seria bueno ver á Italia y Flándes. |

f) vor nuevo und viejo (selten vor alto) hinter dem Namen von Städten und Ländern:

| | |
|---|---|
| Altcastilien. | Castilla *la* Vieja. |
| Neucastilien. | Castilla *la* Nueva. |
| Alt-Sevilla. — Hochvalor. | Sevilla *la* Vieja. — Valor *el* Alto. |

(Dagegen: en Andalucía Baja in Niederandalusien. Aber *la* alta Alemania Hochdeutschland.)

Todo, welches ebenfalls hierher gehört, s. 118 a.

§ Im Deutschen wird zuweilen dem Karl, den Karl gesagt statt Karln u. dgl. Im Spanischen muß á Cárlos gesagt werden, nicht al Cárlos.

29. Der Spanier wendet das Deutglied (bestimmter Artikel) an, wo der Deutsche das Zahlglied (unbestimmter Artikel) [in der Mehrheit kein Gliedwort] setzt.

a) vor Körpertheilen und Sinnen, denen eine Eigenschaft mit tener oder con beigelegt wird.

| | |
|---|---|
| Mit schmutzigen Händen sich zu Tisch setzen. | Ponerse á la (28, c) mesa con *las* manos sucias. |
| Er hat einen starken Bart. | Tiene *la* barba cerrada. |
| Das Mädchen hat schwarze Zähne. | La niña tiene *los* dientes negros. |
| Ich habe ein schlechtes Gesicht. | Tengo *la* vista mala. |
| Der Baum da hat hangende Zweige. | Ese árbol tiene *las* ramas pendientes. |

Dies geschieht überall, wo statt hat einen gesetzt werden könnte: sein.. ist u. dgl. (z. B. sein Bart ist stark, seine Zweige sind hangend).

Wo aber zu denken wäre sein einer.. (oder einer seiner..ist), da wird tiene un(a) angewendet:

| | |
|---|---|
| Er hat einen geschwollenen Fuß. (Sein Fuß ist geschwollen.) | Tiene *el* pié hinchado. |
| Er hat einen geschwollenen Fuß. (Sein einer Fuß ist geschwollen.) | Tiene un pié hinchado. |
| Sie hat eine stumpfe Nase. | Ella tiene *la* nariz chata. |

(Ausnahmsweise kommt vor: tiene un pié hermoso er, sie hat einen schönen Fuß.)

* Wegen des fürwörtlichen ein s. 137 c.

b) Hinter nosotros, vosotros.

| | |
|---|---|
| Gegen euch Christen. | Contra vosotros *los* cristianos. |

30. Hinter y, ó, u. dgl. wird oft das gehörige Gliedwort (Artikel) weggelassen, selbst wo das vorhergehende nicht paßt.

| | |
|---|---|
| Wider die Zeit und [die] Vergessenheit. | Contra el tiempo y [el] olvido. |
| Die Stadt und das Reich Murcia. | La ciudad y reino de Murcia. |
| Er hatte das Gesicht und die übrigen Theile des Körpers bedeckt. | Tenia cubierto el rostro y demas partes del cuerpo. |

Dies kann aber nie bei lebenden Wesen geschehen.

| | |
|---|---|
| Der Mann und die Frau. | El hombre y la mujer. |
| Die Männer und die Weiber. | Los hombres y las mujeres. |

Wie los, las für wir und für ihr gebraucht werden, siehe 133.

---

# Dritter Abschnitt.

## Dingwörter. — Substantivos.

### Ableitungsformen.

31. Für alle Bildungsformen gilt außer der Regel 5 (S. 5) noch als Schreibregel

a) Der Laut k wird gewöhnlich durch c bezeichnet, vor e, i aber durch qu—

mithin wird statt —c überall, wo —e, - i dahinter treten, geschrieben —qu, z. B.: frac, fraques; boca, boquiabierto; flaco, flaqueza — und umgekehrt wird aus —que, —qui— erforderlichen Falls —ca, —co, —cu—, z. B.: alcornoque, alcornocal; delinquir, delinco.

b) Der Laut z wird vor —e— oder —i— durch —c— bezeichnet, also wird aus pez, empezar, pedazo, gebildet peces, empecé, pedacito.

Umgekehrt wird aus hacer vencer, esparcir gebildet haz, venzo, venza, esparzo, esparza.

c) Der Laut g wird vor —e— oder —i— durch gu— bezeichnet, und die Lautverbindung gu vor —e— oder —i— durch gü—, mithin wird aus rogar, Santiago gebildet rogué, santiagueño, und umgekehrt wird aus pringue, seguir gebildet pringoso, sigo; — ferner wird aus agua, desaguo gebildet agüita, desagüe, und umgekehrt aus argüir, pingüe, gebildet arguyo, pinguosidad.

d) Der Laut j wird in Wörtern lateinischer Herkunft mit g bezeichnet, wo g im Lateinischen vor e oder i stand. Wird nun dies —e— oder —i— mit —a— oder —o— vertauscht, dann muß —j— geschrieben werden statt —g—. Mithin wird aus coger, eligir gebildet cojo, coja, elijo, elija.

(Nie aber wird umgekehrt ein j, welches vor —a— oder —o— stand, zu g, wenn es vor —e— oder —i— tritt; mithin wird aus dejar, rojo gebildet deje, rojez (nicht etwa dege, rogez).

32. Als Lautregel gilt für alle Bildungsformen:

Das betonte ie (ye) aus dem lateinischen e (7, γ), und das betonte ue (hue) aus dem Lateinischen o (7, δ) verwandeln sich in die ursprünglichen Laute e und o, sobald sie den Ton verlieren. Auch wird nicht —ie, —io geschrieben, sondern —e, —o hinter —ll—, —ñ—, —ch— und —j—.

(In Wörtern, die erst in der Neuzeit aufgekommen sind, findet sich —jie—, z. B. in ujier, franz. huissier. Hinter —g— hat man stets unbedenklich —ie, —io geschrieben, z. B. corrigió, corrigieron, da ge, gi früherhin etwas anders lauteten als je, ji.)

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Latein. | aperto, | certo, | decem, | eremo, | ferro, | lepore, |
| Span. | abierto, | cierto, | diez, | yermo, | hierro, | liebre, |
| davon: | abertura, | certeza, | dezmar, | ermar, | herrar, | lebrel, |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Latein. | metus, | nepote, | ovo, | pede, | septem, | tenta, | vento. |
| Span. | miedo, | nieto, | huevo, | pié, | siete, | tienda, | viento, |
| davon: | medroso, | netezuelo, | aovar, | apear, | setecientos, | tendero, | ventear, |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Latein. | bove, | corio, | foro, | fonte, | ponte, | rota, |
| Span. | buey, | cuero, | fuero, | fuente, | puente, | rueda, |
| davon: | boyezuelo, | coracha, | aforar, | fontecica, | pontaje, | rodilla. |

Vom lateinischen graeco ist das spanische griego, aber von gallaeco wird gallego (nicht galliego, weil hinter ll kein —ie— zulässig ist).

33. Obwohl bei weitem die meisten Wörter der spanischen Sprache aus dem Lateinischen entlehnt sind, so finden sich in ihr doch auch viele arabische Bezeichnungen für Gegenstände der bürgerlichen Ordnung, der Sternkunde, Pflanzenkunde, des Bergbaues, der Jagd u. s. w. Die meisten von diesen fangen mit dem Gliedwort (Artikel) al— an, was nicht hindert, el, la, un, una davor zu setzen.

34. Die hauptsächlichsten Ableitungsendungen spanischer Dingwörter sind

| | | |
|---|---|---|
| —a 35. | —eda 38 γ. | —ia 39 α, 42 α. |
| —ada 37 α, 39 β. | —ida 37 α. | —ancia, —encia 36 β. |

—eria 38 δ, ε.
—era 37 β, 38 β, 42 β.
—ura 37 α, 42 α.
—eta 41.
—ista 38 α.
—za 38 β.
—eza 41 α.
—anza 36 β.
—dad, —tad 42 α.
—e 35.
—aje 36 α, 39 δ.
—ate 39 γ.
—ete 41.
—al 38 γ.
—in 36 γ.
—on 36 α, γ, 38 α, 43.
—zon 36 α.
—o 35.
—ado 39 α.
—edo 38 γ.
—ido 36 δ.
- iego 38 α.
—sgo, —zgo, 36 α.
—azgo 39 α.
—ano 38 α.
—ero 37 γ, 38 α, β.
—miento, -mento 36 α.
—zo 38 α.
—azo 39 β.
—ar 38 γ.
—dor 36 γ.
—z 40.
—ez 40, 42 α.
—iz 36 γ, 40.

* Hierunter sind die Vergrößerungs- und Verkleinerungsformen nicht begriffen. Sie folgen, als den Dingwörtern und Beiwörtern gemeinsam, hinter letzteren.

## Ableitungen von Kundwörtern.

35. Von der Meldform der Gegenwart (Präsens Indicativ) werden abgeleitet
mit der Bedeutung einer Handlung, eines Zustandes
Dingwörter auf —a, —e, —o, z. B.

**—a**:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schimpf, | Erhöhung, | Wette, | Unterstützung, | Streit, | Wortstreit, |
| | afrenta, | alza, | apuesta, | ayuda, | contienda, | disputa, |
| von | afrento, | alzo, | apuesto, | ayudo, | contiendo, | disputo, |
| | beschimpfe, | erhöhe, | wette, | unterstütze, | streite, | streite, |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zweifel, | Dauer, | Jagd, | Fischfang, | Antwort, | Bitte, |
| | duda, | dura, | caza, | pesca, | réplica*, | súplica*, |
| von | dudo, | duro, | cazo, | pesco, | replico, | suplico, |
| | zweifle, | dauere, | jage, | fische, | antworte, | bitte. |

* Die beiden letzteren haben eine, sonst ungewöhnliche, Abweichung in der Betonung.

**—e**:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schönheitsmittel, | Vergleich, | Bereich, | Vormerkung, | Anfall, | Gefecht, |
| | afeite, | ajuste, | alcance, | apunte, | ataque, | combate, |
| von | afeito, | me ajusto, | alcanzo, | apunto, | ataco, | combato, |
| | schmücke auf, | vergleiche mich, | erreiche, | merke vor, | falle an, | fechte, |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schneide, | Ergötzung, | Vergeltung, | eingelegte Arbeit, | Vollendung, | Tausch, |
| | corte, | deleite, | desquite, | encaje, | remate, | trueque, |
| v. | corto, | deleito, | desquito, | encajo, | remato, | trueco, |
| | schneide, | ergötze, | vergelte, | lege ein, | vollende, | tausche. |

**—o**:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Zurechtmachen, | Uebereinstimmung, | Gefallen, | Richtung, | Erleichterung, |
| | aderezo, | acuerdo, | agrado, | aliño, | alivio, |
| von | aderezo, | acuerdo, | agrado, | aliño, | alivio, |
| | mache zurecht, | stimme überein, | gefalle, | richte, | erleichtere, |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Drohung, | Schutz, | Stütze, | Schätzung, | kürzester Weg, | Befehl, |
| | amago, | amparo, | apoyo, | aprecio, | atajo, | mando, |
| von | amago, | amparo, | apoyo, | aprecio, | atajo, | mando, |
| | drohe, | schütze, | stütze, | schätze. | schneide ab, | befehle. |

36. Von der Dingform (Infinitiv) werden abgeleitet

*a*) mit der Bedeutung einer **Handlung**, **Wirkung**, eines **Zustandes**, **Ortes**:

Dingwörter auf —aje, —miento, (selten mento), —sgo, —zgo, —on, —zon, z. B.

***—aje*:**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anlegen, | Ankern, | Einlaufen, | Stauung, | Beschlag, | Aufenthaltsort. |
| | abordaje, | anclaje, | arribaje, | arrumaje, | herraje, | paraje, |
| von | abordar, | anclar, | arribar, | arrumar, | herrar, | parar, |
| | gelegen, | ankern, | einlaufen, | stauen, | beschlagen, | sich aufhalten. |

***—miento*** (—mento):

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Begebenheit, | Begleitung, | Aufrichtung, | Bewaffnung, | Ladung, |
| acaecimiento, | acompañamiento, | alzamiento, | armamento, | cargamento. |
| von acaecer, | acompañar, | alzar, | armar, | cargar, |
| sich begeben, | begleiten, | aufrichten, | bewaffnen, | laden. |

***—sgo***, ***—zgo*** (ganz selten) Strich rasgo von raer schaben,
Fund hallazgo „ hallar finden.

***—on*** (mit der Bedeutung einer raschen Wirkung):

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | letztes Pressen, | Wischer, | Spritzer, | Fehltritt, | Scheerenschnitt, |
| | estrujon, | limpion, | salpicon, | resbalon, | trasquilon, |
| von | estrujar, | limpiar, | salpicar, | resbalar, | trasquilar, |
| | auspressen, | auswischen, | bespritzen, | ausgleiten, | scheeren. |

***—zon*:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Rüstung, Gerüst, | Stauung, | Annagelung, | Ladung, | Geschwulst, |
| | armazon, | arrumazon, | clavazon, | cargazon, | hinchazon, |
| von | armar, | arrumar, | clavar, | cargar, | hinchar, |
| | rüsten, | stauen, | nageln, | laden, | schwellen. |

*β*) Mit der Bedeutung eines **Ergebnisses**, einer **Eigenschaft** Dingwörter auf

***—anza***, seltener —ancia, —encia, z. B.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Bund, | Mäßigung, | Hoffnung, | Gewinn, | Begehrlichkeit, | Uebereinkunft, |
| alianza, | templanza, | esperanza, | ganancia, | apetencia, | avenencia. |
| v. aliarse, | templar, | esperar, | ganar, | apetecer, | avenirse, |
| sich verbinden, | mäßigen, | hoffen, | gewinnen, | begehren, | übereinkommen. |

(Eigentlich Nachbildungen lateinischer Formen auf —antia, —entia, denen Mittelwörter der Gegenwart auf —ans, —ens, zu Grund liegen.)

*γ*) Mit der Bedeutung eines **Thäters** oder **Werkzeugs** Dingwörter auf —dor, —in, —on, —iz, z. B.

**—dor:**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Hasser, | Verkleinerer, | Haspeler, Haspel, | Bratspieß, |
| | aborrecedor, | achicador, | aspador, | asador, |
| von | aborrecer, | achicar, | aspar, | asar, |
| | hassen, | verkleinern, | haspeln, | braten, |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Jäger, | Ackermann, | Gerber, | Läufer, | Beißer, |
| | cazador, | labrador, | curtidor, | corredor, | mordedor, |
| von | cazar, | labrar, | curtir, | correr, | morder, |
| | jagen, | ackern, | gerben, | laufen, | beißen. |

**—in** (selten), —iz (ganz selten)

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Sänger, | Tänzer, | Lehrling, |
| | cantarin, | bailarin, | aprendiz, |
| von | cantar, | bailar, | aprender, |
| | singen, | tanzen, | lernen. |

**—on:**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Ohrenbläser, | Miethling, | Pfriem, | Wetzstahl, |
| | soplon, | alquilon, | punzon, | afilon, |
| von | soplar blasen, | alpuilar miethen, | punzar stechen, | afilar, wetzen. |

*δ*) mit der Bedeutung eines Lautes Dingwörter auf

**—ido,** z. B.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Geheul, | Geblök, | Gekreisch, | Gebell. |
| | aullido, | balido, | chillido, | ladrido, |
| von | aullar, | balar, | chillar, | ladrar. |

37. Von Mittelwörtern (Particip) der Vollendung werden abgeleitet

*α*) mit der Bedeutung von Handlung, Zustand, Ergebniß Dingwörter auf —ada, —ida, —ura, z. B.

**—ada, ida:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Höhe, | Einlaufen, | Aufnahme, | Uebereinkommen, | Essen, |
| | alzada, | arribada, | acogida, | avenida, | comida, |
| von | alzado, | arribado, | acogido, | avenido, | comido, |
| | erhöht, | eingelaufen, | aufgenommen, | übereingekommen, | gegessen. |

**—ura:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Oeffnung, | Sichtung, | Vollendung, | Schärfung, | Hinzufügung, |
| | abertura, | acribadura, | afinadura, | aguizadura, | añadidura, |
| von | abierto, | acribado, | afinado, | aguizado, | añadido, |
| | geöffnet, | gesichtet, | vollendet, | geschärft, | hinzugefügt. |

*β*) Mit der Bedeutung von Geräth Dingwörter auf

**—era:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Rührkelle, | Backtrog, | Schleifstein, | Stößel, | Tragkasten |
| | batidera, | amasadera, | amoladera, | atacadera, | aportadera, |
| von | batido, | amasado, | amolado, | atacado, | aportado, |
| | geschlagen, | geknetet, | geschliffen, | gestoßen, | herbeigetragen. |

*γ*) mit der Bedeutung von Ort oder Mittel Dingwörter auf

**—ero,** z. B.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | sicherer Ort, | Ort z. Ersticken, | Sortirkammer, | Absteigquartier, | Ruhehafen, |
| | abrigadero, | ahogadero, | apartadero, | apeadero, | aportadero, |
| von | abrigado, | ahogado, | apartado, | apeado, | aportado, |
| | geschützt, | erstickt, | gesondert, | abgestiegen, | eingelaufen. |

## Ableitungen von Dingwörtern.

38. Von Dingwörtern werden abgeleitet

*α*) mit der Bedeutung Mensch, der sich beschäftigt mit.., der gehört zu.., der sucht oder hat... Dingwörter auf
—ero, —ano, —ista, seltener —izo, —on, z. B.:

***—ero:***

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Nadler, | Ankerschmied, | Ritter, | Ochsenhirt, | Waffenschmied, | Gänshirt, |
| | agujero, | ancorero, | caballero, | boyero, | armero, | ansarero, |
| von | aguja, | áncora, | caballo, | buey, | armas, | ánsar, |
| | Nadel, | Anker, | Pferd, | Ochs, | Waffen, | Gans, |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Büchsenmacher, | Bogenschütze, | Vorstädter, | Beschatter (Hut), |
| | arcabucero, | arquero, | arrabalero, | sombrero, |
| von | arcabuz, | arco, | arrabal, | sombra, |
| | Büchse, | Bogen, | Vorstadt, | Schatten, |

| | | |
|---|---|---|
| | Hutmacher, | Roßhirt, |
| | sombrerero, | yegüero*), |
| von | sombrero, | yegua, |
| | Hut, | Stute. |

* Alle Ableitungen von yegua bilden Ausnahmen von der Lautregel —32.

***—zo:***

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Stallmeister | Kuhhirt, | Roßhirt, |
| | caballerizo, | vaquerizo (gewöhnl. vaquero), | yegüerizo, |
| von | caballeria Reitthier, | vaqueria Kuhherde, | yegüeria Roßheerde. |

***—ano, —iego:***

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Bauer, | Städter, | Landmann, | Gebirgsmann, |
| | aldeano, | ciudadano, | paisano, | serrano, manchego (32), |
| von | aldea Dorf, | ciudad Stadt, | pais Land, | sierra, Mancha. |

† Die auf —iego, —ano, —ero, —zo sind ursprünglich Beiwörter, Vgl. 80*.

***—ista:***

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Künstler, | Flötenspieler, | Guitarrespieler, | Geiger, |
| | artista, | flautista, | guitarrista, | violinista, |
| von | arte Kunst, | flauta Flöte, | guitarra Guitarre, | violin Geige; |

***—on:*** capigorron einer in capa y gorro Mantel und Mütze, sopon ein Bettler um sopa Suppe

*β*) mit den Bedeutungen Behälter worin.., Ort wo.., Baum woran.., Dingwörter auf —za, —ero, —era, —al, z. B.

***—za:*** Pferdestall caballeriza von caballeria, Kuhstall vaqueriza von vaqueria. Vgl. oben —zo.

***—ero:***

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Hühnerstall, | Mandelbaum, | Zuckerbüchse, | Dintefaß, |
| | gallinero, | almendrero, | azucarero, | tintero, |
| von | gallina, | almendra, | azúcar, | tinta, |
| | Huhn, | Mandel, | Zucker, | Dinte; |

***—era:***

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Oelflasche, | Hutschachtel, | Feigenbaum, | Schminkbüchse, | Brieftasche, |
| | aceitera, | sombrerera, | higuera, | arrebolera, | cartera, |
| von | aceite Oel, | sombrero Hut, | higo Feige, | arrebol Schminke, | carta Brief. |

* Die Baumnamen sind zuweilen den Namen ihrer Früchte gleich, z. B. durazno, limon; in andern Fällen endigt der Name des Baumes

auf —o und der Name seiner Frucht auf —a, z. B. cerezo, ciruelo, manzano, naranjo. Seltener ist

***—al*** für Baumnamen, z. B. mor*al* Maulbeerbaum, per*al* Birnbaum, von mora, pera.

γ) Mit der Bedeutung **Stück Land voll:**

Dingwörter auf —al, —ar, —eda, —edo, z. B.:

***—al*** (selten —dal):

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Reisfeld, | Sandfeld, | Korkeichenhain, | Steineichenwald, |
| | arrozal, | arenal, | alcornocal, | robredal, |
| von | arroz, | arena, | alcornoque, | robre, |
| | Reis, | Sand, | Korkeiche, | Steineiche; |

***—ar***: Erlenhain, Haselnußgebüsch, Dorngebüsch, Apfelbaumstück,

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | alisar, | avellanar, | espinar, | manzanar, |
| von | aliso, | avellano, | espino, | manzano, |
| | Erle, | Haselstaude, | Dornbusch, | Apfelbaum; |

***—eda:*** Pappelpflanzung, Baumstück, Erlenhain, Birnbaumstück,

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | alameda, | arboleda, | aliseda, | peraleda, |
| von | álamo Pappel, | árbol Baum, | aliso Erle, | peral Birnbaum; |

***—edo:*** Erlenhain, Heidelbeerenplatz, Steineichenwald,

| | | | |
|---|---|---|---|
| | alnedo, | arandanedo, | robredo, |
| von | alno Erle, | arándano Heidelbeere, | robre Steineiche. |

δ) Mit der Bedeutung **Art—, Menge—, Behälter von** Dingwörter auf

***—ería,*** z. B. Gänsstall, Reitthier, Zeughaus, Bogenreihe, Wiesengrund,

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | ansarería, | caballería, | armería, | arquería, | pradería, |
| von | ánsar Gans, | caballo Pferd, | arma Waffe, | arco Bogen, | prado Wiese. |

ε) Mit der Bedeutung **Geschäft, Kunde, Werkstatt,** Dingwörter auf

***—ía, —ería,*** z. B.:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ankerschmiede, | Ritterschaft, | Schuhmacherei, | Schneiderei, | Wappenkunde, |
| | ancorería, | caballería, | zapatería, | sastrería, | armería, |
| von | ancorero, | caballero, | zapatero, | sastre, | armas, |
| | Ankerschmied, | Ritter, | Schuhmacher, | Schneider, | Wappen. |

39. Ferner werden von Dingwörtern abgeleitet

*a*) mit der Bedeutung **Amt** (oder **Gebiet**) **eines —**

Dingwörter auf —ía, —azgo, —ado, z. B.:

***—ía:*** Admiralschaft, Abtei, Richteramt, Verhöramt,

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | almirantía, | abadía, | alcadía, | auditoría, |
| von | almirante Admiral, | abad Abt, | alcalde Richter, | auditor Verhörrichter. |

***—azgo:*** alaminazgo, alarifazgo, alferazgo, alguacilazgo,

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amt des alamin, | alarife, | alférez, | alguacil, |
| Maßaufseher, | Baumeister, | Bannerherr, | Häscher; |

***—ado:*** condado Grafschaft, marquesado Markgrafschaft,

von conde Graf, marques Markgraf.

β) Mit der Bedeutung Schlag, Wurf, Schuß, Stich u. s. w. Dingwörter auf —ada, —azo, z. B.

**—ada:** aldabada Schlag mit aldaba Thürklopfer,
azadada Hieb „ azada Gartenhacke,
cuchillada Schlitz „ cuchillo Messer,
lanzada Stich „ lanza Spieß;

**—azo:** Flügelschlag, Nadelstich, Büchsenschuß, Kugelschuß,
alazo, alfilerazo, arcabuzazo, balazo,
von ala Flügel, alfiler Stecknadel, arcabuz Büchse, bala Kugel.

γ) Mit der Bedeutung Speise von.. Dingwörter auf

**—ate,** z. B. Mandelspeise, Haferschleim, Kürbismuß, Traubenmuß,
almendrate, avenate, calabazate, uvate,
von almendra Mandel, avena Hafer, calabaza Kürbis, uva Traube.

δ) Mit der Bedeutung Werk—, Wesen—, Kunst—, Geld—, Zeit von.. Dingwörter auf

**—aje:** Strömung, Lagergeld, Zinnenwerk, Lehrzeit,
aguaje, almacenaje, almenaje, aprendizaje,
von agua Wasser, almacen Lager, almena Zinne, aprendiz Lehrling.
Lüderlichkeit, Lootsengeld, -kunst,
libertinaje, pilotaje,
von libertino Lotterbube, pilote Lootse.

40. Von Mannesnamen werden abgeleitet Sohnesnamen (jetzt Familiennamen) auf

—z (—az, —ez, —iz, —oz):
Diaz Sohn von Dia (Diego), Pelaez, Sohn von Pelayo,
Lopez „ „ Lope, Armendariz „ „ Armendario,
Perez „ „ Pero (Pedro), Ruiz „ „ Ruy (Rodrigo),
Alverez „ „ Alvaro, Muñoz „ „ Muñon.

(Von Garcia wird Garciez oder Garcez; von Bonifacio wird Bonifaz. Letzterer und die auf —oz haben den Ton auf der letzten Silbe.)

41. Von Dingwörtern und von Beiwörtern (Adjective) werden abgeleitet Dingwörter auf

**—eta, —ete:** Leimruthe, Schwarzrohr, Schminke, Grünspan, Kuhhaut,
arbolete, negreta, rojete, verdete, vaqueta,
von árbol Baum, negro schwarz, rojo roth, verde grün, vaca Kuh.

(—eta, —ate sind eigentlich Verkleinerungsendungen.)

## Ableitungen von Beiwörtern.

42. Von Beiwörtern werden abgeleitet mit der Bedeutung

*a*) einer Eigenschaft Dingwörter auf

—ia, —eria, —ura, —eza, —dad, —tad, —ez, z. B.

**—ía:** Munterkeit, Treulosigkeit, Betrag, Verwegenheit,
alegría, alevosía, cuantía, osadía,
von alegre munter, alevoso treulos, cuanto wie viel, osado keck;

**ería:** Schurkerei bellaquería von bellaco schurkisch,
Tölpelei tontería „ tonto tölpelhaft;

**—ura:** Höhe, Breite, Länge, Schärfe, Bitterkeit, Süßigkeit,
altura, anchura, largura, agrura, amargura, dulzura,
von alto hoch, ancho breit, largo lang, agro scharf, amargo bitter, dulce süß;

**—eza:** Hoheit, Schärfe, Rauhheit, Größe, Armuth, Schlechtigkeit,
alteza, agudeza, aspereza, grandeza, pobreza, vileza,
von alto hoch, agudo scharf, áspero rauh, grande groß, pobre arm, vil schlecht;

**—dad:** Thätigkeit, Zweideutigkeit, Einsamkeit, Dummheit, Grausamkeit,
actividad, ambigüedad, soledad, necedad, crueldad,
v. activo thätig, ambiguo zweideutig, solo allein, necio dumm, cruel grausam;

**—tad** (selten): Treue lealtad von leal treu,
Freundschaft amistad von amigo befreundet;

**—ez:** Hoffart, Dürre, Kargheit, Gelbheit, Einfalt, Alter,
altivez, aridez, escasez, amarillez, sencillez, viejez,
von altivo, árido, escaso, amarillo, sencillo, viejo,
hoffärtig, dürr, karg, gelb, einfach, alt.

β) Mit der Bedeutung eines Gebrechens Dingwörter auf
**—era,** z. B. borrachera Trunksucht, ceguera Blindheit, cojera Lahmheit,
von borracho trunken, ciego blind, cojo lahm.

### Ableitung von Zahlwörtern.

43. Von Zahlwörtern werden gebildet mit der Bedeutung Mann im Alter von.. Dingwörter auf
**—on,** z. B. Vierziger, Sechziger, Siebziger, Achtziger,
cuarenton, sesenton, setenton, ochenton,
von cuarenta 40, sesenta 60, setenta 70, ochenta 80.

## Ersatz der Fallformen.

44. In jeder Satzverbindung erscheint das Dingwort als Antwort auf eine Frage, wie Wer? Wen? Wem? Wessen? Für jeden Fall einer solchen Fragstellung sollte eine vollkommene Sprache eine besondere Form haben; die deutsche hat sie wenigstens am Gliedwort (Artikel), dem nur fürs weibliche und fürs sächliche Geschlecht, sowie für die Mehrheit die Unterscheidung des Wen? (Accusativ) vom Wer? (Nominativ) fehlt.

Im Spanischen, wie in anderen neueren Sprachen, fehlen die Fallformen für Dingwörter und Gliedwörter. In zwei Fällen werden sie durch Stellwörter (Präpositionen) ersetzt, indem man fragt und antwortet:

Von wer? Von der — statt: Wessen? Des..
Zu wer? Zu der — statt: Wem? Dem..

### Wenfall und Wemfall (Dativ und Accusativ).

45. Der Wenfall ist bei Dingen gewöhnlich dem Werfall (Nominativ) gleich, bei Personen meist dem Wemfall.

Wer? Wen? Ein Baum, einen Baum. Un árbol.
Wessen? Eines Baumes. *De* un árbol.
Wem? Einem Baume. Á un árbol.
Wer? Ein Sohn. Un hijo.—Wessen? Eines Sohnes. *De* un hijo.
Wem? Einem Sohne —Wen? Einen Sohn. Á un hijo.

In dieser Beziehung gelten den Personen gleich gedachte Gedankendinge, auch Thiere, denen ein menschliches Handeln beigelegt wird.

Städte und Länder können als Personen oder als Sachen behandelt werden. Vgl. S. 20, e*.

| | |
|---|---|
| Wir haben in den Riesen den Uebermuth zu tödten. | Nosotros hemos de matar en los gigantes *á* la soberbia. |
| Don Juan nahm Tunis. | Don Juan tomó *á* Túnez. |
| Er ehrt sein (d. h. macht Ehre seinem) Volk. | Él honra *á* su nacion. |
| Die Eule will den Adler belehren. | El buho quiere enseñar *al* águila. |
| Er besuchte Gent und Brüssel. | Vió *á* Gante y *á* Bruselas. |

Die Unterscheidung des Wen? vom Wer? ist für den Spanier ein Bedürfniß, weil er oft beide zusammen hinter das Kundwort (Verb) und regelmäßig hinter dessen Dingform (Infinitiv) stellt, welche oft im Deutschen durch einen Satz mit daß zu umschreiben ist, z. B.

| | |
|---|---|
| Audienz ist die Handlung der Oberen, welche darin besteht, daß sie die Personen anhören, welche mit ihnen zu sprechen haben. | Audiencia es el acto de oir (Wer?) los superiores (Wen?) *á* las personas que tienen que hablarles. |

a) Zur Unterscheidung des Zieles (Wen? [Objekt]) vom unmittelbar vorher stehenden Träger (Wer? [Subjekt]) oder Urtel (Wie? Wozu? [Prädikat]) (hinter llamar sogar zur bloßen Bezeichnung, wo keine Verwechslung möglich ist).

| | |
|---|---|
| So nannten die Spanier in Amerika die Götzentempel. | En la América llamaron así los españoles *á* los templos de los ídolos. |
| Wir nennen Ordnung das, was besteht. | Llamamos órden *á* lo que existe. |
| Er machte die Sprache zur unterwürfigen Dienerin seiner Feder. | Hizo esclava á la lengua de su pluma. |

b) Wo das sächliche Wen? (Accusativ) vor dem Kundwort (Verb) steht:

| | |
|---|---|
| Zuweilen erhebt er ganz gewöhnliche Dinge. | En algunas partes *á* las cosas comunes realza... |

c) Nicht selten Thiernamen:

| | |
|---|---|
| Die Federn kleiden die Vögel. | Las plumas visten *á* los pájaros. |
| Er verwundete den Stier. | Hirió *al* toro. |

| | |
|---|---|
| Der Hunger treibt den Wolf aus dem Walde. | La hambre echa *al* lobo del monte. |
| Er fand ein Zicklein, (Wer? [Nom.]) welches (Wen? [Accus.]) seine Mutter verloren hatte. | Halló un cabrito que habia perdido *á* su madre. |

(Que habia perdido su madre würde madre als Wer? (Nom.) bezeichnen.)

46. Umgekehrt bleibt das á vor dem persönlichen Wen? (Accus.) weg

a) wenn ein zweideutiges me, te, le, nos, os vorhergeht.

| | |
|---|---|
| Ich empfehle Euch die unschuldige Laura. | Yo os recomiendo la inocente Laura. |
| Ihr habt mir meinen Gatten genommen. | Vos me habeis quitado el esposo. |

(Mit ..á la inocente L., ..al esposo würden os und me als Wen? bezeichnet sein.)

b) Wenn ein anderes á in seiner gewöhnlichen Bedeutung daneben steht.

| | |
|---|---|
| Ueberlaßt diesen Menschen seinen Gewissensbissen. | Abandonad ese hombre á sus remordimientos. |
| Eine Bäuerin, welche ihren Mann in ein benachbartes Dorf geschickt hatte, empfängt die Nachricht, daß man ihn auf dem Wege umgebracht hatte. | Una labradora que hacia enviado su marido á una aldea vecina, recibe la noticia que le habian asesinado en el camino. |

† Das á behalten im Wenfall, auch neben einem gewöhnlichen á, Eigennamen und uno, ebenso bleibt es hinter llamar, acercar.

| | |
|---|---|
| Sie schickten nach Algier den Partal. | Enviaron á Argel *al* Partal. |
| Sie schickten einen von ihnen in einen benachbarten Ort. | Enviaron *á* uno de ellos á un pueblo vecino. |
| Sie führten Padilla aufs Blutgerüst. | Llevaron á Padilla al cadalso. |
| Sie berufen unsere Kinder in ihre Schulen. | Llaman *á* nuestros hijos á sus esquelas. |
| Nichts bringt einen Sterblichen der Gottheit näher als Wohlthätigkeit. | Nada acerca mas *á* un mortal á la divinidad que el ser benéfico. |

☞ Doch stehen auch Eigennamen ohne á zwischen anteponer und á.

| | |
|---|---|
| Solon zog den Tellos dem König vor. | Solon anteponia Telo al rey. |

c) Das á bleibt weg vor Zahlen, vor gemeinen Dingwörtern ohne Glied- oder Weiswort (Artikel oder Fürwort), vor dem Ziel (Objekt) von hay, tener, parir, producir; vor Eigennamen aber ist auch hier á zu setzen, desgleichen hinter tener por.. (haben zum..), tener en mas (höher schätzen).

| | |
|---|---|
| Er schlug dreihundert Feinde in die Flucht. | Derrotó trescientos enemigos. |
| Ich kenne keinen gelehrteren Mann. | No conozco hombre mas sabio. |

| | |
|---|---|
| Es gibt einige brave Leute, und ich kenne zwei. | Hay algunos hombres de bien, y yo conozco dos. |
| Extremadura hat die Eroberer der neuen Welt hervorgebracht. | Extremadura produjo los conquistadores del nuevo mundo. |
| Sein Weib gebar einen Sohn. | Su mujer parió un hijo. |
| Er hatte in seinem Hause eine Haushälterin. | Tenia en su casa una ama. |
| In Neapel habe ich den großen Grafen von Lemos. | En Nápoles tengo *al* gran conde de Lemos. |
| Ich habe viele Leute; wir werden den berühmten X. haben. | Tengo mucha gente ; tendremos *al* famoso X. |
| Spanien hat die beiden Seneca hervorgebracht. | España produjo *á* los dos Sénecas. |
| Er hatte seinen eigenen Vater zum Lehrer. | Tuvo por preceptor *á* su propio padre. |
| Höher schätzte er die Gelehrten. | Tenia en mas *á* los sabios. |

d) Das zweite Wen? (Accus.) hinter nennen und das hinter ausrufen, machen u. dgl., welches im Deutschen Wen? mit zu ist, nimmt nie á an.

| | |
|---|---|
| Er nannte ihn einen Schurken. | Llamóle bellaco. |
| Sie riefen den Infanten zum König aus. | Aclamaron rey al infante. |

47. Das á bleibt zuweilen weg vor dem Ziel (Objekt) von nombrar, crear, criar, encontrar, esperar, presentar, reconocer, ver (doch nie, wenn das Ziel Eigenname ist).

| | |
|---|---|
| Der Papst macht die Cardinäle. | El papa crea los cardenales. |
| Seine Kinder erziehen. | Criar sus hijos. |
| Ich traf einen Freund. | Encontré un amigo. |
| Der König ernennt die Officiere. | El rey nombra los oficiales. |
| Ich schlage eine Person vor. | Presento un sujeto. |
| Er erkennt einen Gott an. | Reconoce un Dios. |
| Ich sah einen Soldaten. | Vi un soldado. |

Die Wörter dejar, querer, robar nehmen á an, wenn sie bedeuten (ver)lassen, lieben, berauben.

| | |
|---|---|
| Er verließ seine Kinder. | Dejó á sus hijos. |
| Er liebt seine Kinder. | Quiere á sus hijos. |
| Sie berauben die Knaben. | Roban á los muchachos. |

Dieselben Wörter nehmen nicht á an in den Bedeutungen hinterlassen, wollen, rauben.

| | |
|---|---|
| Er hinterließ Kinder. | Dejó hijos. |
| Er will Kinder. | Quiere hijos. |
| Sie rauben Knaben. | Roban muchachos. |

48. Der Spanier gebraucht ferner á auf die Frage Wie weit? wo der Deutsche den Wenfall anwendet.

| | |
|---|---|
| Er starb drei Tagreisen von Turin. | Murió *á* tres jornadas de Turin. |

Umgekehrt wird auf die Frage Wann? das deutsche an nicht ausgedrückt, und selten in; z. B.:

| | |
|---|---|
| an dem Tag, | in dem Monat, in dem Jahr |
| el dia, | el mes, (en) el año. Vgl. S. 16, a. |

## Weßfall.

49. Der Spanier wendet de, das Zeichen des Weßfalls (Genitiv) an, wo der Deutsche ohne Verbindung zusammenstellt,

a) zwischen dem Theil und dem Ganzen:

| | |
|---|---|
| Ein Stück Brod und eine Tasse Kaffee. | Un mendrugo *de* pan, y una taza *de* café. |

b) zwischen den Gattungsnamen und Sondernamen, besonders zwischen Land, Stadt u. dgl., und den Eigennamen:

| | |
|---|---|
| Das Dorf Alarcon; die Burg Garcimuñoz; die Stadt Madrid; die Stadt Burgos; die Markgrafschaft Villena; das Reich Peru; die Insel Cuba; das Land Andorra. | La aldea *de* Alarcon; el castillo *de* Garcimuñoz; la villa *de* Madrid; la ciudad *de* Búrgos; *el* marquesado *de* Villena; el reino *del* Perú; la isla *de* Cuba; el pais *de* Andorra. |

Hinter rio wird de gesetzt, wenn der Name sonst eine andere Bedeutung hat, z. B. el rio *de* San Lorenzo, el rio *de* la Plata; außerdem nicht, z. B. el rio Tajo. Eben so wenig wird de hinter monte gesetzt, z. B. el monte Etna. Hingegen ist de wieder anzuwenden

c) zwischen nombre, titulo, dem Namen, Titel u. dgl.

| | |
|---|---|
| Der Name Karl; der Titel König. | El nombre *de* Cárlos; el titulo *de* rey. |
| Der Name Königreich. | El nombre *de* reino. |

50. Dagegen setzt der Spanier kein Zeichen des Weßfalls (Genitiv) auf die Frage Wann? z. B. Eines Tages un dia.

Drückt der deutsche Weßfall alle aus, so setzt der Spanier los, z. B.:

| | |
|---|---|
| Wir essen Freitags Linsen. | Comemos lentejas los Viérnes. |

Hinter Mal heißt des Tags al dia (z. B. drei Mal des Tags).

51. Vor einem Beisatz (Apposition), der bedeutet: welcher ist, — war.., wird im Spanischen keine Fallform ausgedrückt, d. h. es wird das Stellwort (Präposition) nicht wiederholt.

| | |
|---|---|
| Das Leben Homers, des größten Dichters, ist wenig bekannt. | La vida de Homero, *el* (nicht del) mayor poeta, es poco conocida. |
| Homer, dem ältesten Dichter, kommt Virgil nicht gleich. | Á Homero, *el* (nicht al) mas antiguo poëta, no se asemeja Virgilio. |
| Kodros, den letzten König von Athen, tödteten die Sparter. | Á Codro, (ohne á) último rey de Aténas, mataron los Espartanos. |

Wo der Deutsche ein Stellwort (Präposition) anwendet, wiederholt er es eben so wenig vor dem Beisatz, z. B. zu mir, deinem Freund, solltest du öfter kommen. Sage ich: zu mir, zu deinem Freund.., dann bezeichnen mir und Freund zwei verschiedene Personen. Das letztere hieße á mi, á tu amigo. Der Unterschied ist nur, daß das deutsche Stellwort (Präposition) stets eine andere Form als die des Werfalls erheischt, während im Spanischen für Dingwörter jede Fallform fehlt, und nur für die Personwörter (Persönliche Fürwörter) eine solche zum Gebrauch hinterm Stellwort vorhanden ist.

52. Die Abweichungen des Spanischen vom Deutschen in Anwendung der Fallformen oder ihres Ersatzes verschwinden in den meisten Fällen, wenn man die eigentliche Bedeutung der maßgebenden Wörter ins Auge faßt; z. B.:

Die Uhr aufziehen (spr. der Uhr Kette geben). Dar cuerda *al* reloj.
Ihnen Auskunft geben (spr. sie unterrichten). Informar*los*.
Ihnen bedeuten (spr. sie aufmerksam machen). Advertir*los*.
Ihnen begegnen (spr. sie treffen). Encontrar*los*.
Ihnen beistehen (spr. sie unterstützen). Soccorrer*los*.
Ihnen Beifall geben (spr. loben). Aplaudir*los*.
Es betrifft sie (spr. es gehört ihnen zu). *Les* toca á ellos.
Er bittet mich um (spr. er fordert mir ab) Geld. *Me* (mir) pide dinero.
Ich kann den Wein entbehren (—— zurechtkommen ohne —). Puedo pasar *sin* vino.
Der Gefahr entrinnen (spr. sich losmachen von ——). Escaparse *del* peligro.
Er folgt ihnen (spr. — verfolgt sie). *Los* sigue.
(Wenn vorkommt *al* bullicio sigue el silencio — dem Getöse folgt Stille — so ist dies Folge von Regel 45a.)
Er fordert von mir (spr. fordert mir ab). *Me* pide.
Er gehorcht dem (spr. befolgt das) Gebot. Obedece *el* precepto.
Er hört ihnen zu (spr. er hört sie an). *Los* escucha.
Er kommt ihnen nicht gleich (spr. — reicht nicht an sie). No llega *á* ellos.
Die Mäntel kleiden sie gut (spr. fallen ihnen —). Las capas *les* caen bien.
Eine Sache los werden (spr. sich von — — losmachen). Deshacerse de una cosa.
Sie wissen (— sehen) lassen (spr. Ihnen das Wissen bewirken). Hacer*les* saber, — ver.
(Dagegen: Sie springen lassen hacerlos saltar u. s. w., wie im Deutschen).
Er stört sie in der Arbeit (spr. — — ihnen die —). *Les* estorba el trabajo.
Er übertrifft sie alle (spr. — geht voraus ihnen —). *Les* excede á todos.
Er widerspricht ihnen (spr. er widerlegt sie). *Los* contradice.

## Mehrheitsformen.

53. Die Mehrheit wird bei Dingwörtern bezeichnet durch Anfügung von —s an —a, —e, —é, —i, —o, —u.

von —es an —á, —í, —ó, —ú, —y und jeden Mitlauter (mit Verwandlung von —z in —c—).
Haus casa, casas Häuser. Mann hombre, hombres Männer.
Fuß pié, piés Füße. Sprengel diócesi, diócesis Sprengel.
Buch libro, libros Bücher. Stamm tribu, tribus Stämme.
(Rei, König, reis, Könige, ist eine ungebräuchliche Schreibart.)
Pascha bajá, bajáes Paschas. Nelke alhelí, alhelíes Nelken.
König rey, reyes Könige. Rondeau rondó, rondóes Rondeaus.
Wehrgehäng biricú, biricúes Wehrgehänge. Netz red, redes Netze.
Köcher carcaj, carcajes Köcher. Stiel astil, astiles Stiele.
Fach anden, andenes Fächer. Blume flor, flores Blumen.
Harnisch arnes, arneses Harnische. Kreuz cruz, cruces Kreuze.

Ausnahmen:

a) Es fügen —s an statt —es (aus —y wird dann —i):
mamá, papá, sofá, bisturí, maravedí, zaquizamí, estay;
mamás, papás, sofás, bisturís, maravedís, zaquizamís, estais.
(Maravedi bildet auch maravedises und maravedíes.)

b) Die auf —s mit unbetonter Endsilbe und die Geschlechtsnamen auf —z (S. 28, n. 40) fügen gar nichts an:
el átlas, el Lúnes, el bríndis, el besamános, Diaz, Lopez,
los átlas, los Lúnes, los bríndis, los besamános, los Diaz, los Lopez.

c) Einige aus Ding- und Beiwörtern Zusammengesetzte bilden die Mehrheit in beiden Stücken:
ricohombre, ricohome, gentilhombre, casamata,
ricoshombres, ricoshomes, gentileshombres, casasmatas.
(Hijodalgo, hidalgo — aus hijo de algo — bilden hijosdalgo.)

d) Die auf —ix bilden die Mehrheit von der Nebenform auf —iz:
ónix, óniz, Mehrheit ónices; sardónix, —iz, Mehrheit sardónices.
* Aehnlich das von Manchen gebrauchte frac, von dem gewöhnlicheren fraque, Mehrheit fraques.
Die Betonung bleibt in der Mehrheit, wie sie in der Einheit ist, ausgenommen bei carácter, Mehrheit caractéres.

### Mehrheitsformen mit und ohne besondere Bedeutung.

54. Viele Wörter haben bloß Mehrheitsform, z. B. albricias Botenlohn, afueras Umgebungen, carnestolendas Fastnacht, cosquillas Gekitzel, expensas Kosten, modales Manieren.

Diejenigen unter ihnen, welche zählbar sind, werden behandelt wie ähnliche deutsche, z B. bragas Hosen; viele Hosen muchas bragas, ein Paar Hosen un par de bragas, zwei Paar Hosen dos pares de bragas; Brille (Augengläser) anteojos, antiparas, viele Brillen muchas antiparas, eine Brille un par de anteojos, drei Brillen tres pares de anteojos. Ebenso calzoncillos Unterhosen, despabiladeras Lichtscheere, pinzas Zänglein, tijeras Scheere.

Manche Mehrheitsformen, die neben der Einheitsform vorkommen, haben eine besondere Bedeutung.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Seele, | Geißel, | Männchen, | Theil, | Vorabend, |
| ánima, | azote, | hombrecillo, | parte, | víspera, |
| ánimas, | azotes, | hombrecillos, | partes, | vísperas, |
| Nachtgeläut, | Hiebe, | wilder Hopfen, | Eigenschaften, | Vesper, |

anteojo Fernglas, casco Helm (Scherbe), pan Brod, zelo Eifer,
anteojos Brille, cascos Schädel, panes Saaten, zelos Eifersucht.

Einige, die in der Einheit bloß eine männliche Person bedeuten, dienen in der Mehrheit auch zur Bezeichnung männlicher und weiblicher Personen zusammen, z. B.

| | | | |
|---|---|---|---|
| padre Vater, | hijo Sohn, | hermano Bruder, | tio Oheim, |
| padres, | hijos, | hermanos, | tios, |
| Eltern, | Kinder, | Geschwister, | Oheim(e) u. Taute(n), |

dueño Herr vom Haus, conde Graf, duque Herzog,
dueños Herr u. Frau, condes Graf u. Gräfin, duques Herzog u. Herzogin,
rey König,
reyes König und Königin.

* Die Wörter Tag, Morgen, Abend, Nacht gebraucht der Deutsche beim Grüßen in der Einheit, der Spanier setzt sie hinter bueno in die Mehrheit; ebenso heißt Namenstag häufiger dias als dia.

Guten Tag (—Morgen). Buenos dias. Tenga V. muy buenos dias.
Guten Abend. Buenas tardes, — noches.
Heute ist mein Namenstag. Hoy son mis dias.

† Wo hinter Ziffern der Deutsche ausnahmsweise Einheitsform anwendet, gebraucht der Spanier regelmäßig Mehrheit.

Drei Pfund; zwei Paar; zehn Mann. Tres libras; dos pares; diez hombres.
Wie la mayor parte de.. als Mehrheit gilt s. in 97*. Vgl. auch 179.

## Geschlechtsunterschied.

### Geschlechtswörter.

55. Dingwörter sind im Spanischen entweder männlichen oder weiblichen Geschlechts. Das Geschlecht eines Wortes ist entweder ein natürliches, z. B. der Mann el hombre, die Frau la mujer, oder ein übertragenes, z. B. der Kopf la cabeza, die Seife el jabon.

Für manche Wesen gleicher Gattung gibt es zur Bezeichnung des natürlichen Geschlechtsunterschiedes eigene verschiedene Wörter, z. B.:

padre Vater, madre Mutter; Stiefvater padrastro, Stiefmutter madrastra; padrino Pathe, madrina Pathin; yerno Schwiegersohn, nuera Schwiegertochter.
morueco Widder, oveja Schaf; toro Stier, vaca Kuh;
caballo Hengst, yegua Stute; garañon Zuchtesel, burra Eselin.

## Natürliche Geschlechtsformen.

56. Bei vielen, besonders menschlichen, Wesen wird der natürliche Geschlechtsunterschied bloß durch eine Verschiedenheit der Endung bezeichnet. Das männliche Wort gilt als das ursprüngliche, von welchem durch Verwandlung oder Anfügung einer Endung das entsprechende weibliche gebildet wird. Dieß geschieht

a) durch Anfügung von —a an den Schlußmitlauter, z. B.

| | | | |
|---|---|---|---|
| huésped, | coronel, | aleman, | bailarin, |
| Wirth, | Oberst, | Deutscher, | Tänzer, |
| huéspeda, | coronela, | alemana, | bailarina, |
| Wirthin, | Oberstenfrau, | Deutsche, | Tänzerin, |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| leon, | mercader, | cantor, | frances, | dios, |
| Löwe, | Händler, | Sänger, | Franzos, | Gott, |
| leona, | mercadera, | cantora, | francesa, | diosa, |
| Löwin, | Händlerin, | Sängerin, | Französin, | Göttin. |

* Fast alle auf dor (36 γ) bilden weibliche Formen auf —dora, z. B. cazador Jäger, cazadora Jägerin, labrador Bauer, labradora Bäuerin.

b) Durch Verwandlung von —o in —a, z. B.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| criado, | cocinero, | vecino, | amigo, | hijo, |
| Diener, | Koch, | Nachbar, | Freund, | Sohn, |
| criada, | cocinera, | vecina, | amiga, | hija, |
| Magd, | Köchin, | Nachbarin, | Freundin, | Tochter, |

| | | | |
|---|---|---|---|
| niño, | muchacho, | mancebo, mozo, | abuelo, |
| Kind, | Knabe. | Bursch, | Großvater, |
| niña, | muchacha, | manceba, moza, | abuela, |
| Mädchen, | Mädchen, | Dirne, | Großmutter, |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| suegro, | cuñado, | primo, | sobrino, | hermano, |
| Schwiegervater, | Schwager, | Vetter, | Neffe, | Bruder, |
| suegra, | cuñada, | prima, | sobrina, | hermana, |
| Schwiegermutter, | Schwägerin, | Base, | Nichte, | Schwester. |

* Hierher gehörten ursprünglich auch dueño Gebieter, dueña Gebieterin. Da aber letzteres jetzt in der Bedeutung Beschließerin gebraucht wird, so bedeutet dueño auch Gebieterin. Ein Ritter sagt zu einer Frau: Concededme, dueño mio, licencia para que salga. Mit hacer verbunden hat dueño als Antwort auf Wozu? in bildlicher Bedeutung weder Geschlechts- noch Mehrheitsformen.

| | |
|---|---|
| Ich machte sie zur Gebieterin meines Herzens. | La hice dueño de mi corazon. |
| (Macht euch nicht zu Herrn des Gesprächs.) Führt nicht das große Wort. | No os hagais dueño de la conversacion. |

Dagegen ist neben amo Hausherr, ama Hausfrau im Gebrauch geblieben, obwohl ama auch Haushälterin und Amme bedeutet. Für „Herr und Frau vom Hause" wird los dueños gebraucht.

c) Durch Verwandlung von —nje, —nte in —nja, —nta, z. B.

| | | | |
|---|---|---|---|
| monje, | pariente, | regente, | teniente, |
| Mönch, | Verwandter, | Regent, | Lieutenant, |
| monja, | parienta, | regenta, | tenienta, |
| Nonne, | Verwandte, | Regentin, | Lieutenantsfrau. |

d) Durch Anfügung von —esa, —isa mit Wegfall des Schlußvocals:

abad Abt, baron Freiherr, poeta Dichter,
abadesa Aebtissin, baronesa Freifrau, poetisa Dichterin,
diácono Diaconus, sacerdote Priester, profeta Seher,
diaconisa Diaconissin, sacerdotisa Priesterin, profetisa, Seherin,
conde Graf, duque Herzóg,
condesa Gräfin, duquesa Herzogin.

Bloß dem Französischen oder Lateinischen nachgebildet sind:

principe Fürst, canónigo Domherr, emperador Kaiser, rey König,
princesa Fürstin, canonesa Stiftsdame, emperatriz Kaiserin, reina Königin.

Mangel der Geschlechtsformen.

57. Wörter auf —a (außer poeta, profeta), —be, —ce, —en, —ir und einige auf —je, —te, die eigentlich für männliche gebraucht werden, dienen zugleich für die weiblichen, z. B.

camarista, camarista; persa, persa;
Kammerrath, Kammerfrau; Perser, Perserin;
árabe, árabe; cómplice, cómplice;
Araber, Araberin; Mitschuldiger, Mitschuldige,
hereje Ketzer, hereje Ketzerin; mártir Märtyrer, mártir Märtyrin;
jóven, jóven; intérprete, intérprete,
Jüngling, Mädchen; Dolmetscher, Dolmetscherin.

Unter denen auf —o bloß:

el testigo der Zeuge, la testigo die Zeugin.

Willkürliche Geschlechtsformen.

58. Bei Wörtern ohne natürliches Geschlecht deutet die Gleichheit des Stammes bei geschlechtlicher Verschiedenheit der Endungen zuweilen auf eine Verwandtschaft in der Bedeutung. So bezeichnet zuweilen das männliche Wort auf —o den Baum, das weibliche auf —a die Frucht:

almendro Mandelb., almendra Mandel; cerezo, Kirschb., cereza Kirsche;
ciruelo Pflaumenb., ciruela Pflaume; manzano Apfelb., manzana Apfel.

Ferner sind zu bemerken mit Aehnlichkeit in der Bedeutung:

almácigo Setzling, almáciga Baumschule; barco Schiff, barca Kahn;
aromo Acacie, aroma Acacienblüthe, bieldo Worfgabel, bielda Strohgabel;
caldero Eimer, caldera Kessel; caño Röhre, caña Rohr;
cerco Reif, cerca Ringwall; cesto Mahne, cesta Korb;
cerdo Borstenvieh, cerda Borste; cubo Eimer, cuba Faß;

cuchillo Messer, cuchilla Hackmesser; grajo Häher, graja Elster: jarro Krug, jarra feiner Krug; leño gefällter Stamm, leña Holz; madero Balken, madera Holz; mono großer Affe, mona kleiner Affe; reino Königreich, reina Königin; rio Fluß, ria Flußmündung.

Kaum kenntliche Verwandtschaft haben:
amparo Schutz, ampara Beschlagnahme; aguazo Gouache, aguaza Brühe; capillo Häubchen, capilla Kapelle; cuadro Rahmen, cuadra Saal; higo Feige, higa Hohngeberde; mango Stiel, manga Aermel; puerto Hafen, puerta Thor; punto Punkt, punta Spitze; rayo Strahl, raya Strich; ruedo Rand, rueda Rad.

Bloß zufällige Aehnlichkeit der Form haben:
araño Ritz, araña Spinne; arco Bogen, arca Kasten; averio Lastthier, averia Käfig; barro Thon, barra Stange; caso Fall, casa Haus; coto Markstein, cota Panzerhemd; mohino Maulesel, mohina Aerger; plato Teller, plata Silber; palo Prügel, pala Schaufel; rato Augenblick, rata Ratte; suelo Boden, suela Sohle — und so viele Andere.

## Erkennung des Geschlechts an der Bedeutung.

59. Ein Wort, das ein männliches Wesen bezeichnet, ist männlich; ein Wort, das ein weibliches Wesen bezeichnet, ist weiblich.

Gebraucht der Deutsche ein Sachwort uneigentlich für eine Person, so ändert er darum das Geschlecht nicht, sagt also:

Er ist **eine** Memme, —**eine** Perrücke, —**eine** Bestie.

Der Spanier sagt:

Es **un** gallina, —**un** peluca, —**un** bestia.

So findet sich also

| la | el | la | el |
|---|---|---|---|
| atalaya Warte, | atalaya Thurmwart; | ayuda Hülfe, | ayuda Gehülfe; |
| botarga bunte Jacke, | botarga Hanswurst; | bestia Vieh, | bestia Viehmensch; |
| calavera Todtenkopf, | calavera Hohlkopf; | guarda Wache, | guarda Wächter; |
| justicia Gerechtigk., | justicia Großrichter; | lengua Zunge, | lengua Dolmetsch; |
| máscara Maske, | máscara Maskirter; | posta Post, | posta Kurier; |
| veleta Wetterfahne, | veleta Achselträger; | vista Sicht, | vista Zollwächter. |

| | |
|---|---|
| Auf dem Thurm ist eine Wetterfahne. | En la torre hay **una** veleta. |
| Er ist eine Wetterfahne. | Él es **un** veleta. |

* Nur die Wörter cabeza **Haupt**, centinela **Schildwache** bleiben stets weiblich.

Dagegen ist cabecilla **Häuptling**, die Verkleinerung von cabeza, wieder männlich.

Espada **Degen** ist in eigentlicher und übertragener Bedeutung weiblich.

Dieser Degen ist gut. — Esta espada es buen*a*.
Er war ein wackerer Degen. — Era un*a* buen*a* espada.

Dagegen heißt el espada der im Stiergefecht den Degen führt.

60. Manche Sondernamen haben ein bestimmtes Geschlecht, weil ihr Gattungsname stets dabei gedacht wird.

Die Namen der Buchstaben sind weiblich, weil la letra dabei gedacht wird.

Ein hölzernes **n** (ein Galgen). — Una ene de palo.
Er geht wie ein **X** (ist betrunken). — Está hecho una équis.

Männlich sind die Namen der Monate wegen el mes, die Namen der Flüsse wegen el rio, der Berge wegen el monte.

Der unbeständige April. — El inconstante Abril.
Der fruchtreiche September. — El fructifero Setiembre.
Der feuerspeiende Aetna. — El ignívomo Etna.
Chalons an der Marne. — Chalon del Marna.
Chalons an der Saone. — Chalon del Saona.

Ebenso el Guadiana, el Guadalete.

Weiblich sind einige Flüßchen: la Güerva, la Esgueva.

* Das Geschlecht der Städtenamen bestimmt sich eigentlich nach der Endung, doch wird bei Anwendung von Beiwörtern (Adjektiv) meist ciudad oder villa hinzugedacht und ihnen das weibliche Geschlecht beigelegt.

Das berühmte Sagunt. — *La* célebre Sagunto.
Toledo ward bestürmt. — Toledo fué combatid*a*.
Madrid wurde verlassen. — Madrid fué abandonad*a*.

## Erkennung des Geschlechts an der Endung.

Mehrheitsformen (vgl. 54) sind durch Beseitigung des —s oder (hinter Vocalen und einzelnen Consonanten) des —es in Einheitsformen zu verwandeln, wenn man ihr Geschlecht erkennen will.

Die Abweichungen vom Lateinischen sind mit * bezeichnet.

61. Dingwörter auf **—é, —í, —ó, —ú,** und einsilbige auf **—a, —e,** sind männlich; z. B.

el pié, el mué, el café, el coti, el jabali, el borcegui, el rondó, el tisú, el biricú; el fa, el pre. Ausnahme la fe.

Die auf **—á** sind getheilt:

el albalá, el *maná, el Canadá; — la sofá, la farfalá, la tarará.

62. Mehrsilbige Dingwörter auf **—a** sind weiblich (vgl. 59, 60):

z. B. la manzana der Apfel, la cosa die Sache, la casa das Haus.

Ausnahmen:

*a)* el dia, el adema;

*β*) die uneigentlichen Dingwörter (vgl. 78) los afueras, los cercas, el contra, el viva, el tapaboca;

*γ*) viele griechische auf —**ma**, z. B.
el apotegma, el clima, el drama, el idioma, el poema u. s. w.

Theils weiblich, theils männlich werden gebraucht die griechischen el od. *la anatema, el od. *la cisma, el od. *la crisma.

Obwohl griechisch werden doch nur weiblich gebraucht: la *aneurisma, la *apostema, el (statt la) *asma.

*δ*) Weiblich in einer, männlich in der andern Bedeutung sind:

| | |
|---|---|
| el (st. la) águila der Adler, | el águila der Adlerfisch, |
| la aroma die Acacienblüthe, | el aroma das Gewürz, |
| la cólera der Zorn, | el cólera die Cholera, |
| la cometa der Papierdrache, | el cometa der Komet, |
| la guardaropa die Gerätkammer, | el guardaropa der Kleiderschrank, |
| la llama die Flamme, | el llama das Kameelschaf, |
| la manzanilla die Kamille, | el (vino de) manzanilla der Kamillenwein, |
| la mapa das Vorzügliche, | el mapa die Landkarte, |
| la planeta das Priesterkleid, | el planeta der Planet, |
| la tema die Hartnäckigkeit, | el tema die Aufgabe. |

Ohne Zahlglied (Unbestimmter Artikel) gebraucht ist nada (nichts) männlich, mit dem Zahlglied weiblich, z. B.

| | |
|---|---|
| Nichts ist gesagt worden. | Nada fué dich*o*. |
| Ein Nichts. | Un*a* nada. |

Auf —**b**, —**c** finden sich bloß männliche Fremdwörter, wie:
el club, el rob, el frac.

63. Dingwörter auf —**d** sind weiblich, z. B.
la verdad, la lealtad (42, *a*), la red, la sed, la lid, la vid, la salud, la virtud.

Ausnahmsweise männlich sind: el alud, el alaud, el talmud, el ataud, el *áspid, el ardid, el césped.

64. Die mehrsilbigen Dingwörter auf —**e** sind getheilt.

A. Meist männlich sind die auf —be, —ce, —che, —fe, —je, —lle, —me, —pe, —ue, z. B.:

—**be**: el ajenabe, el aljibe, el *arquitrabe, el jarabe, el orbe u. s. w.
Ausnahmen: la nube, la plebe, la trabe.

—**ce**: el adarce, el alce, el ápice, el cadoce, el cauce, el íbice, el óbice, el salce, el sauce, el urce u. s. w.
Ausnahmen: las creces, la falce, las *fasces, la hélice, la pánace, las preces, la torce, la várice.

—**che**: los aproches, el broche, el coche, el estuche, el lebeche, el parche, el ponche u. s. w.
Ausnahmen: la chinche, la *leche, la noche, la puche, la alache.

—**fe**: el bofe, el cinife, los chofes, el generalife, el jefe, el naife u. s. w.
Ausnahmen: la aljarfe, la catástrofe (und sonstige auf —strofe).

—**je**: el alfanje, el peje, und die vielen auf —aje (36, *a*, 39, *δ*).
Ausnahmen: la alarije, la paralaje, la troje.

—**lle**: el fuelle, el muelle, el *valle u. s. w. Ausnahme: la *calle.

—**me**: el chisme, el dictame, el jeme u. s. w. Ausnahme: la teame.

—**pe**: los *Alpes, el arrope, el *jaspe, el julepe, el naipe, el tope u. s. w.
Ausnahmen: la egilope, la estirpe, la sierpe.

—**ue**: al pingüe, el dengue, el achaque, el almadraque, el bosque, el dique, el estanque, el estoque u. s. w. el / la { pringue.

65. B. Meist weiblich sind die auf —de, —ge, —ie, —se, —ve:

—**de**: la cachunde, la cicloide, la esferóide, la grinalde, la hemorróide, la jíride, la lápade, la laude, la tarde u. s. w.
Ausnahmen: el *aguaverde, el alarde, el balde, el borde, el *fraude, el ganapierde, el linde, el molde.

—**ge**: la estrige, la falange, la faringe, la iságoge, la *laringe u. s. w.
Ausnahme: los *ambages.

—**ie**: la calvicie, la congerie, la especie, la serie u. s. w.

—**se**: la base, la clase, la frase u. s. w.

—**ve**: la breve, la llave, la nave, la nieve, la salve, la clave Schlußstein.
Ausnahmen: el adarve, el *parasceve, el clave Clavier.

66. C. Die auf —le, —ne, —re, —te sind nach den diesen Endungen vorhergehenden Buchstaben zu unterscheiden.

*a*) Die auf —cle, —gle, —ole sind weiblich, die übrigen auf —le männlich.

Weiblich: —**cle**, —**gle**, —**ole**: la *ingle, la hipérbole, la indole, la mole, la prole u. s. w.
Ausnahmen: el mangle, el pinole.

Männlich: —**ble** u. s. w. el cable, el sable, el roble, el mueble, el atifle, el sinople, el baile, el simile, el hule.
Ausnahmen: la perdurable, la aguachirle.

*β*) Weiblich sind die auf

—**ene**, —**ine**, —**rne**: la paraselene, la elatine, la vorágine, la carne.

Männlich die auf

**—eine, —sne, —zne:** el peine, el cisne, el gozne, el (und la) tizne.

*γ*) Die auf —rre, —dre, —ebre, —imbre, —umbre sind weiblich, die übrigen auf —re männlich:

Weiblich: **—rre, —dre:** la torre; la hojaldre, la landre, liendre, la *podre u. s. w.
Ausnahmen: el jaldre, el odre.

**—ebre:** la fiebre, la liebre. Ausnahme: el pesebre.

**—imbre:** las *escurrimbres, la *urdimbre, la *mimbre Weidenbaum.
Ausnahmen: el timbre, el mimbre Weidenruthe.

**—umbre:** la certidumbre, la costumbre, la cumbre, la lumbre u. s. w.
Ausnahme: el alumbre.

Männlich: **—ambre:** el alambre, el calambre, el enjambre, el horambre, el osambre, el pelambre, el vedegambre u. s. w.
Ausnahmen: la *corambre, la *estambre, la *raigambre, el (statt la) hambre (s. 24; vgl. 17 *a*), las *velambres.

**—ombre,** u. s. w.: el nombre, el cobre, el ubre, el jenjibre.

**—cre, —ere:** el lacre, el ocre; los viveres. (Ausn. la titere.)

**—fre, —gre:** el azufre, el cofre; el almagre, el usagre, el vinagre, el tigre. Ausnahmen: la *sangre, la mugre.

**—aire, —tre:** el aire; el buitre, el peltre, el lastre, el lustre.
Ausnahme: la pelitre.

*δ*) Die auf —cte, —ite (nicht eite), —rte sind weiblich, die übrigen auf —te männlich.

Weiblich: **—cte, —ite:** la estacte; la galactite, la lite.
Ausnahmen: el límite, el convite.

**—rte:** el (st. la) arte, la coborte, la muerte, la sirte, la suerte u. s. w.
Ausnahmen: el aparte, el estandarte, el fuerte, el norte.
(Zu unterscheiden: la corte Hof, el corte Schneide; la parte Theil, el parte Hofpost.)

Männlich:

**—ate, —ete, —eite:** el quilate; el billete, el bonete; el aceite.
Ausnahme: la quiete.

**—ante:** el ante, el diamante, el estante, el guante u. s. w.
Ausnahmen: la enante, la vacante, la variante. Vgl. 67.

**—ente:** el accidente, el aguardiente, el bidente, el contingente, el diente, el ente, el incidente, el occidente, el oriente, el tridente u. s. w.
Ausnahmen: la fuente, la gente, la mente, la patente, la serpiente, la simiente, la tangente. Vgl. 67.
(Unterschieden: la frente die Stirn, el frente die Front. Ohne Unterschied: el und la puente.)

**—onte, —ote:** el bisonte, el monte; el azote, el bote, los dotes Gaben.
Ausnahme: la dote Ausstattung.
**—ste:** el cadaste, el contrapeste, el chiste, el este, el oeste, el traste u. s. w.
Ausnahmen: la *hueste, la peste, la veste.

67. Mehre zu Dingwörtern erhobene Mittelwörter (Participien) auf —ante und —iente haben zweierlei Bedeutung und zweierlei Geschlecht, je nach dem dazu gedachten Dingwort:

el (mes) corriente der laufende Monat, la (agua) corriente der Strom,
el (verso) consonante der Reim, la (letra) consonante der Mitlauter,
el (cuarto) creciente das erste Viertel, la (agua) creciente die Fluth,
el (cuarto) menguante das letzte Viertel, la (agua) menguante die Ebbe,
el (joyel) pendiente das Ohrgehäng, la (parte) pendiente der Abhang,
el (aceite) secante das Trockenöl, la (linea) secante die Schnittlinie.

68. Alle von Kundwörtern abgeleiteten Dingwörter auf —e (35) sind männlich, mag der vorhergehende Buchstab sein, welcher er wolle. Darum sind aparte, convite, corte (Schneide), dotes (Gaben), parte (Hofpost) männlich, als Ableitungen von apartar, convidar, cortar, dotar, partir.

Die meisten Dingwörter auf —e, neben denen sich entsprechende Kundwörter (Verba) auf —ar finden, sind Ableitungen von diesen, jedoch nicht alle, z. B. la dote, la tarde, el molde sind nicht Ableitungen von, sondern Stammwörter zu dotar, tardar, moldar.

Uebersicht der verschiedenen Endungen —e.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| —be 64. | —fe 64. | —ie 65. | —lle 64. | —pe 64. | —te 66. |
| —ce 64. | —ge 65. | —je 64. | —me 64. | —re 66. | ue 64. |
| —de 65. | —che 64. | —le 66. | —ne 66. | —se 65. | —ve 65. |

69. Dingwörter auf **—i** (nicht —i, s. 61) sind weiblich, z. B.

la diesi, la diócesi, la metrópoli, la palmacristi u. s. w.
Ausnahmen: el *éxtasi, el onfacomeli, el agnus-dei.

70. Dingwörter auf **—j** sind männlich, z. B.

el carcaj, el almofrej, el almoraduj, el reloj u. s. w.
Ausnahmen: la saxafraj, la troj.

71. Dingwörter auf **—l, —m** sind männlich, z. B.

el madrigal, el portal, el pal, el niel, el batel, el cincel, el añil, el barril, el candil, el sol, el *árbol, el caracol, el baul u. s. w., besonders alle abgeleiteten auf —al, S. 27, $\gamma$;
Ausnahmen: la cal, la cordal, la decretal, la pastoral, la *sal, la señal, las testimoniales, la *cárcel, la *fiel, la *miel, la pajarel, la piel.

Man unterscheidet:

el canal Canal, la canal Rinne; el capital Capital, la capital Hauptstadt; el moral Maulbeerbaum, la moral Moral; el real Schilling, la real königliche Akademie.
el vocal Stimmberechtigter, la vocal Selblauter.

72. Die Dingwörter auf —n sind getheilt.

*a*) Männlich sind die auf —**an**, —**in**, —**un**, mit vielen Ausnahmen —**en**:

el ademan, el alacran, el carlin, el jardin, el atun, el betun;

Ausnahme: la clin oder * crin;

el anden, el baden, el cármen, el crímen, el exámen, el * origen, el vejámen;

Ausnahmen: la imágen, la sarten, la sien.

Man unterscheidet: el órden Ordnung, Priesterwürde, la órden Befehl, Orden; el márgen Rand, la márgen Ufer.

*β*) Die auf —on sind wieder getheilt.

Weiblich sind die auf —**cion**, —**gion**, —**sion**, —**xion**, z. B.:

la accion, la leccion, la ficcion, la funcion; la region, la religion; la accesion, la alusion; la anexion, la conexion u. s. w.

Die auf —**zon** sind weiblich, wenn sie von Kundwörtern (Zeitwörtern) abgeleitet sind (36 *a*), z B.:

la armazon, la arrumazon, la clavazon, la cargazon, la reventazon; ferner die Umbildungen aus dem Lateinischen la razon, la sazon (16, *δ*).

Die übrigen auf —on (—ion, —zon) sind männlich, z. B.:

el algodon, el dragon, el estrujon, el afilon (36, *a*, *γ*),
el turbion, el gorrion, el morrion, el bastion, el gavion;
auf —zon: Ableitungen von Dingwörtern (34 *) wie el brumazon, el corazon, el pezon, el plumazon (v. bruma, cor, pié, pluma).

73. Dingwörter auf —**o** sind männlich, z. B.:

el bacallao, el nabo, el saco, el dado, el lago, el moho, el ojo, el bolo, el bollo, el ramo, el cono, el copo, el oro, el oso, el soto;

Ausnahmen: la mano, la nao. Gleichgültig el od. la pro.

74. Dingwörter auf —**r** sind männlich, z. B.:

el aduar, el azúcar, el casobar, el afiler, el clister, el éter, el nadir, el zafir, el calor, el color, el olor, el azur, el sur.

Ausnahmen: la bezar (bezoar), la circular, la * flor, la * labor, la segur; fast alle auf —mar: la bajamar, la pleamar, la estrellamar (nur el verdemar).

Das Wort mar ist männlich, wird aber **hinter** Beiwörtern in der Einheit weiblich, z. B. el mar Bermejo, los mares profundos, arrojar al mar, aber en alta mar. Manche sagen in der Einheit stets la mar, außer wo ein Name darauf folgt.

75. Die Wörter auf **—s** sind getheilt.

*a*) **Weiblich** sind die lateinischen und griechischen mit unbetontem **—es, —is**, z. B.:

la *hematítes, la onoquíles; la bílis, la colapíscis, la análisis, la sintáxis, la crísis u. s. w.

Ausnahmen: el *Apocalipsis, el *clítoris, el * énfasis, el * éxtasis, el * Génesis. Gleichgültig: el od: la cútis.

*ß*) **Männlich** sind ächt spanische Wörter auf —s, z. B.:

el as, el gas, el ras, el fres, el mes, el gris, el gros, el rus, el átlas, el compas, el arnes, el baldes, el Lúnes, el anis, el bríndis.

Ausnahmen: la macis, la mies, la res, la * lis, la tos.

Unter *ß*) gehören die Zusammensetzungen auf **—as**, z. B.:

el cortaplúmas, el sacamuelas, el paráguas. Ausnahme: la chotacabras.

76. Dingwörter auf **—t, —u, —x, —y** sind **männlich**, z. B.:

el zenit, el espíritu, el ru, el fénix, el sándix, el maguey, el convoy.

Ausnahmen: la tribu, la ónix, la sardónix.
Unterschieden: el mu das Muh des Ochsen, la mu der Schlaf.

77. Dingwörter auf **—z** sind

*a*) **weiblich**, wenn sie einsilbig sind, oder wenn sie, mehrsilbig, auf —ez Eigenschaften bezeichnen, z. B.:

la altivez, la sencillez, la vejez (vgl. 42*a*),
la paz, la hez, la nuez, la hoz, la luz, la haz Fläche, la pez Pech;
Ausnahmen: el prez, el haz Bund, el pez Fisch.

*ß*) **theils weiblich, theils männlich** die auf **—iz** z. B.:

la cerviz, la cicatriz, la codorniz, la * lombriz, la madriz, la nariz, la raiz, la sobrepelliz;
el barniz, el cahiz, el cáliz, el lápiz, el desliz, el maiz, el malviz, el matiz, el tapiz.

*γ*) **Männlich** sind die mehrsilbigen auf **—az, —oz, —uz** (und **—ez**, die nicht Eigenschaften bezeichnen), z. B.:

el agraz, el antifaz, el almirez, el arroz, el arcabuz u. s. w.
Ausnahmen: la sobrefaz, la * pómez; la und el portapaz.

Unter *γ*) gehört el doblez Falte, unter *a*) la doblez Doppelsinnigkeit.

78. Das Geschlecht uneigentlicher Dingwörter ist nicht nach der Endung zu beurtheilen. Jedes Wort, welches, ohne Dingwort zu sein, als solches gebraucht wird, auch jede so gebrauchte Wortverbindung ist im Deutschen sächlich, im Spanischen männlich, z. B.:

das Für und das Wider el pro y el contra,
das Lebehoch el viva (vgl. 62, *β*), der Gassenhauer el pasacalle.

Nur Beiwörter, die als Dingwörter gebraucht werden, sind auch im Spanischen sächlich, vorausgesetzt, daß kein Dingwort darunter gedacht ist (vgl. 25). In letzterem Falle ist das Geschlecht des gedachten Dingworts maßgebend, nicht die Endung. Mithin ist das Geschlecht von verde als Farbenname wegen des hinzugedachten color (nach 74) männlich.

---

# Vierter Abschnitt.

## Beiwörter. — Adjetivos.

### Ableitungsformen.

79. Die hauptsächlichsten Ableitungsendungen spanischer Beiwörter (Eigenschaftswörter) sind

—ble 83. —on 82, 83. —ano 80. —ino 80, 82. —uno 81. —eño 80, 82. —ero 80, 82, 83. —oso 82. —iento 82. —izo 82, 83. —or 83.

Seltener sind:

—i 80, 82. —il 82. —in 80. —o 80. —esco, —udo 82. —iego 80, 82, 83.
Beiwörter auf —ado s. hinten 220 *β**.

80. Von Länder- und Ortsnamen sind abgeleitet Beiwörter auf —ano, —ino, —es, seltener auf —i, —in, —o, —iego, —eño, —ero, z.B.:

**—ano:** africano, americano, guipuzcoano, sevillano, zaragozano,
von África, América, Guipúzcoa, Sevilla, Zaragoza.

* Von Cast*i*lla wird castellano (nicht cast*i*llano).

**—ino:** alcalaino, bilbaino, granadino, vizcaino,
von Alcalá, Bilbao, Granada, Vizcaya.

**—es:** aragones, genoves, granades, salamanques, santiagues,
von Aragon, Génova, Granada, Salamanca, Santiago.

† Von Burgos wird burg*a*les.

**—í, —in:** berberí, ceutí, zaragocí, marroquí, marroquin, mallorquin,
von Berbería, Ceuta, Zaragoza, Marruecos, Mallorca.

**—o, ero, —eño, iego,** {sueco, habano, habanero, alpujarreño, madri*l*eño, pasiego,
v. Suecia, la Habana, la Alpujarra, Madri*d*, Pas.}

* Diese Beiwörter werden fast alle auch als Dingwörter gebraucht. Vgl. 38*a*.

** Auch von Personennamen abgeleitet sind einige auf
—í, in, } alfonsi, alfonsin alfonsisch, santiagueño St. Jakobs-,
—eño, } von Alfonso, Santiago.

81. Meist von Thiernamen sind abgeleitet Beiwörter auf

**—uno:** boyuno, cabruno, lebruno, lobuno, osuno, ovejuno,
von buey Ochs, cabra Ziege, liebre Haase, lobo Wolf, oso Bär, oveja Schaf.

82. Von gewöhnlichen Dingwörtern sind abgeleitet Beiwörter auf

—eño, —oso, —iento, weniger auf —í, —il, —on, —esco, —udo, —iego, —ano, —ino, —ero, —izo, —es, z. B. auf:

**—eño:** adlerartig, moschusartig, korkartig, ufer-, seidenartig,
aguileño, almizcleño, alcornoqueño, ribereño, sedeño,
von águila Adler, almizcle Moschus, alcornoque Korkeiche, ribera, seda;

**—oso:** schwächlich, weitschweifig, bequem, schwefelig, kummervoll,
achacoso, ambagioso, anchuroso, azufroso, afanoso,
von achaque, ambages, anchura, azufre, afan,
Schwäche, Umschweife, Weite, Schwefel, Kummer.

nahrhaft, verliebt, lumpig, habsüchtig, verschämt,
alimentoso, amoroso, andrajoso, codicioso, vergonzoso,
von alimento, amor, andrajo, codicia, vergüenza,
Nahrung, Liebe, Lumpen, Habsucht, Scham.

amistoso freundschaftlich, bondoso gütig, vanidoso eitel,
von amistad Freundschaft, bondad Güte, vanidad Eitelkeit;

**—iento:** aschgrau, hungrig, wurmig, durstig,
ceniciento, hambriento, gusaniento, sediento,
von ceniza Asche, hambre Hunger, gusano Wurm, sed Durst;

**—í, —on, —iego:**
aceituní, hambron stets hungrig, aldeaniego, alijariego,
von aceituna Olive, hambre aldeano Bauer, alijar Oede;

**—ino, udo:**
asnino, cervino, membrudo starkgliederig, sañudo grimmig,
von asno Esel, ciervo Hirsch, miembro Glied, saña Grimm;

**—ero, —izo.**
Mastix-, zahm, wahr, August-, Kuh-, Vollblut-,
almaciguero, manero, verdadero, agostizo, vaquerizo, castizo,
von almáciga, mano, verdad, Agosto, vaquería, casta,
Mastix, Hand, Wahrheit, August, Kuhherde, Stamm;

**—il, —esco, —es:** escuderil caballeresco, cortes höflich,
von escudero Knappe, caballero, corte Hof.

83. Von Kundwörtern (Zeitwörtern) und besonders von deren Mittelwörtern der Vollendung (Partic. pas.) sind abgeleitet Beiwörter auf — —ble, —ero, —izo, weniger auf —on, —iego, —or, z. B.:

—**ble** (deutsch —werth, —bar)

| | | | |
|---|---|---|---|
| aborrecible, | acabable, | amable, | amovible, von |
| aborrecer hassen, | acabar vollenden, | amar lieben, | amover absetzen; |

—**ero:**

andadero gangbar, abridero leicht aufgehend, asadero Brat-, escasero karg, von andado gegangen, abrir öffnen, asado gebraten, escasear kargen.

—**izo:**

hergelaufen, zum Ersticken, zu vermiethen, leicht überschwemmt, zum Werfen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| adveneđizo, | ahogadizo, | alquiladizo, | anegadizo, | arrojadizo, |
| von advenido, | ahogado, | alquilado, | anegado, | arrojado, |
| hergekommen, | erstickt, | vermiethet, | überschwemmt, | geworfen, |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| zum Sägen, | furchtsam, | Regen-, | beweglich, | leichthaftend, | absichtl. verloren, |
| aserradizo, | asombradizo, | llovedizo, | movedizo, | pegadizo, | perdidizio, |
| von aserrado, | asombrado, | llovido, | movido, | pegado, | perdido, |
| gesägt, | erschreckt, | geregnet, | bewegt, | geheftet, | verloren. |

—**iego,** —**on,** —**or:**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| wanderlustig, | miethbar, | zum Oeffnen, | bissig, | wohlthätig, |
| andariego, | alquilon, | abridor, | mordedor, | bienhechor, |
| von andar, | alquilar, | abrir, | morder, | bien hecho. |

## Mehrheitsformen und Geschlechtsformen.

84. Die Mehrheitsformen der Beiwörter werden nach derselben Regel gebildet wie die der Dingwörter. Vgl. 53.

Die meisten Beiwörter haben als männliche Geschlechtsform die Endung —o, als weibliche die Endung —a, z. B.:

niño hermoso, casa hermosa, Mehrh.: niños hermosos, casas hermosas, schönes Kind, schönes Haus, schöne Kinder, schöne Häuser.

85. Wo das Beiwort (Eigenschaftswort) nicht in —o endet, ist in der Regel keine besondere Form für das weibliche Geschlecht vorhanden, z. B.:

| Einheit. | Mehrheit. |
|---|---|
| Un monje hipócrita, | monjes hipócritas, |
| ein heuchlerischer Mönch, | heuchlerische Mönche, |
| una monja hipócrita, | monjas hipócritas, |
| eine heuchlerische Nonne, | heuchlerische Nonnen; |
| un hombre afable, | hombres afables, |
| ein leutseliger Mann, | leutselige Männer, |
| una mujer afable, | mujeres afables, |
| eine leutselige Frau, | leutselige Frauen; |
| el paño aceituní, | paños aceitunies, |
| das blaßgrüne Tuch, | blaßgrüne Tücher, |
| la piel aceituní, | pieles aceitunies, |
| das blaßgrüne Fell, | blaßgrüne Felle; |
| un libro útil, | libros útiles, |
| ein nützliches Buch, | nützliche Bücher, |
| una cosa útil, | cosas útiles, |
| ein nützliches Ding, | nützliche Dinge; |

| Einheit. | Mehrheit. |
|---|---|
| un caballero cortes,<br>ein artiger Herr,<br>una dama cortes,<br>eine artige Dame, | caballeros corteses,<br>artige Herren,<br>damas corteses,<br>artige Damen; |
| un hijo feliz,<br>ein glücklicher Sohn,<br>una hija feliz,<br>eine glückliche Tochter, | hijos felices,<br>glückliche Söhne,<br>hijas felices,<br>glückliche Töchter. |

Ausnahmen:

86. Es nehmen die weibliche Geschlechtsendung —a an

*a)* die auf einen **Mitlauter** endenden Beiwörter von **Volks-, Landes-** und **Ortsnamen**, z. B.:

| Einheit. | Mehrheit. |
|---|---|
| un peso español,<br>ein spanischer Thaler,<br>una casa española,<br>ein spanisches Haus, | pesos españoles,<br>spanische Thaler,<br>casas españolas,<br>spanische Häuser; |
| un barco aleman,<br>ein deutsches Schiff,<br>una barca alemana,<br>ein deutscher Kahn, | barcos alemanes,<br>deutsche Schiffe,<br>barcas alemanas,<br>deutsche Kähne; |
| un jarro mallorquin,<br>ein majorker Krug,<br>una olla mallorquina,<br>ein majorker Topf, | jarros mallorquines,<br>majorker Krüge,<br>ollas mallorquinas,<br>majorker Töpfe; |
| papel frances,<br>französisches Papier,<br>seda francesa,<br>französische Seide, | papeles franceses,<br>französische Papiere,<br>sedas francesas,<br>französische Seidenwaaren; |
| caballo andaluz,<br>andaluser Roß,<br>yegua andaluza,<br>andaluser Stute, | caballos andaluces,<br>andaluser Rosse,<br>yeguas andaluzas,<br>andaluser Stuten. |

*β)* Die Beiwörter auf **—an, —on, —or** (vgl. 84), z. B.:

| Einheit. | Mehrheit. |
|---|---|
| el mozo haragan,<br>der faule Bursch,<br>la niña haragana,<br>das faule Mädchen, | mozos haraganes,<br>faule Bursche,<br>niñas haraganas,<br>faule Mädchen; |
| el mancebo hampon,<br>der kecke Bube,<br>la manceba hampona,<br>die kecke Dirne, | mancebos hampones,<br>kecke Buben,<br>mancebas hamponas,<br>kecke Dirnen; |

| Einheit. | Mehrheit. |
|---|---|
| el corazon traidor, | corazones traidores, |
| das verrätherische Herz, | verrätherische Herzen, |
| la lengua traidora, | lenguas traidoras, |
| die verrätherische Zunge, | verrätherische Zungen. |

* Die Steigerungsformen auf —or nehmen jedoch nie —a an, z. B.:

| | |
|---|---|
| el hermano mayor, | la hermana mayor, |
| der ältere Bruder, | die ältere Schwester. |

γ) Die Verkleinerungsformen auf **—ete** und die Vergrößerungsformen auf **—ote** durch Vertauschung des —e mit —a, z. B.:

| | |
|---|---|
| hombre regordete untersetzter Mann, | mujer regordeta untersetztes Weib, |
| hombre altote baumlanger Mann, | mujer altota baumlanges Weib. |

Abgerechnet die auf —ete und —ote nimmt kein mit einem Selblauter außer —o endendes Beiwort die weibliche Endung —a an.

Un caballo persa ein persisches Roß. Una yegua persa eine persische Stute.
Vino zaragocí saragosser Wein. La uva zaragocí die saragosser Traube.
Géneros parisienses, mercaderias parisienses pariser Waaren.

Un ruin puerco ein schlechtes Schwein, ruin alhaja schlechtes Zeug.
Hombre haron feiger Mensch, gente harona feiges Volk (*β*).
Cuero marroquin, piel marroquina } Marokkoleder (*a*).
„ marroquí, „ marroquí }
Hombre jóven, hombres jóvenes, mujer jóven, mujeres jóvenes.
Criado lenguaz schwatzhafter Knecht, criada lenguaz schwatzhafte Magd,
criados lenguaces, criadas lenguaces.
Toro andaluz andaluser Stier, vaca andaluza andaluser Kuh,
toros andaluces, vacas andaluzas.

## Verkürzungen.

87. Die Beiwörter bueno, malo werfen —o weg, wenn das zugehörige Dingwort folgt; in gleichem Falle verkürzt sich grande in gran, nur nicht vor Selblautern, vor h— oder n—. In der Mehrheit findet diese Verkürzung nicht Statt.

Santo vor Heiligennamen wird San, bleibt jedoch unverändert, wenn dieselben mit An—, Do—, To— anfangen. Vor gewöhnlichen Dingwörtern wird stets Santo gebraucht.

Buen pan y mal paño. Buen y mal pan.
Mucho vino buen*o*. Pan mal*o*. Buenos paños.
Un gran capitan. Un grande hombre. Grande número. Gran parte.
Grandes capitanes. Grandes hombres. Grandes números. Grandes partes.
San Bernardo. San Cárlos. San Francisco. San Jorge. San Luis. San Pablo.
Santo (spr. Sant) Antonio. Santo Domingo. Santo Tomas. El santo oficio.

Der Wohlklang erheischt zuweilen grande statt gran nahe am Satzschluß.

Karthago gelangte zu großer Macht. Cartago vino á alcanzar grande poder.

Mit alcanzar gran poder würden zwei endbetonte Dreisilben den Satz schließen.

† Oft ist groß mit mucho zu übersetzen, z. B. großer Hunger, großer Durst, großer Werth mucha hambre, mucha sed, mucho mérito. Dann heißt so groß tanto. Vgl. S. 58, †.

## Uebereinstimmung des Beiwortes mit seinem Dingwort.

88. Das spanische Beiwort muß stets mit seinem Dingwort in Zahl und Geschlecht übereinstimmen. Der Deutsche sagt: Ein glücklicher Mann, eine glückliche Frau, glückliche Menschen — dagegen ohne Geschlechts- und Zahlform: der Mann ist glücklich, die Frau ist glücklich, die Menschen sind glücklich. Der Spanier hingegen sagt: El hombre es fortunad*o*, la mujer es fortunad*a*, los hombres son fortunad*os*. Sobald ein Dingwort in der Mehrheit steht, muß das zugehörige Beiwort die Mehrheitsform annehmen, z. B. der glückliche Mensch el hombre feliz, die glücklichen Menschen los hombres felices.

* Eine Ausnahme bildet das Personwort (persönl. Fürwort) vos, als Anrede an eine Person, z. B. Ihr (mein Diener) seid faul: Vos sois perozos*o* — nicht perezosos, obwohl vos Mehrheit ist.

Gehört ein Beiwort (Adjectiv) zu mehren in der Einheit stehenden Dingwörtern, so muß es ebenfalls die Mehrheitsform annehmen, z. B. Herr und Diener, damit zufrieden: Amo y criado, content*os* con eso. Haben die Dingwörter verschiedene Zahl, so wird das Beiwort nur zu dem mehrheitlichen in der Mehrheit gesetzt. Vgl. 91.

§ Bildet einerlei Dingwort mit verschiedenen Beiwörtern Gattungsbegriffe in der Einheit, so setzt der Deutsche die Beiwörter (wie gewöhnlich) voran in der Einheit und dann das Dingwort in der Einheit dahinter. Der Spanier setzt das Dingwort in der Mehrheit voran und die Beiwörter in der Einheit dahinter, z. B.:

Die lateinische und die griechische Sprache.
Las lenguas latina y griega.

89. Ist ein Dingwort weiblich, so muß sein Beiwort die weibliche Geschlechtsform annehmen, wofern es eine hat (vgl. 84, 86).

Eine Ausnahme findet statt bei allen Titeln, wo das Geschlecht der titulirten Personen maßgebend ist. Der Franzose sagt zu einem Fürsten wie zu einer Fürstin: Votre altesse est bienveill*ante*, der Spanier sagt zu einem Fürsten: Vuesa alteza es benign*o*, zu einer Fürstin: — — — benign*a*. Nur das zueignende Beiwort (hier vuesa) muß sich jedenfalls nach dem Geschlechte des Dingwortes richten. Dasselbe gilt namentlich auch von dem so häufig gebrauchten Vuestra merced (lautend Usté).

90. Gehört ein Beiwort zu mehren Dingwörtern verschiedenen Geschlechts, so wird das Beiwort, falls jenes Geschlecht ein natürliches ist, sich nach dem umfassenden Gattungswort richten, z. B. Männer und Weiber sind schön: Hombres y mujeres son hermosos. Männer und Weiber fallen unter den Gattungsbegriff hombre Mensch. Hingegen bei cabron Bock und cabra Ziege gilt letzteres als das umfassende; man wird also sagen cabrones y cabras hermosas.

91. Fehlt den Dingwörtern, zu welchen ein gemeinsames Beiwort gehört, ein natürliches Geschlecht, dann richtet sich das Beiwort nach dem nächsten, z. B. kleiner Mund und kleine Augen boca y ojos pequeños, offene Augen und Ohren ojos y orejas abiertas.

Ist zugleich das Geschlecht und die Zahl solcher Dingwörter verschieden, so ist jedenfalls das Dingwort in der Mehrzahl dem Beiwort zunächst zu stellen, z. B. Das bewegliche und das unbewegliche Vermögen war ansehnlich. Cuantiosos eran los caudales y la hacienda — oder: La hacienda y los caudales eran cuantiosos.

## Ersatz mangelnder Beiwörter und gedachter Dingwörter.

92. Viele deutsche Beiwörter, die von Stoffnamen abgeleitet sind, werden im Spanischen durch die entsprechenden Dingwörter mit vorgesetztem de ausgedrückt.

Eisern, steinern, hölzern. De hierro, de piedra, de madera.

Wo in einem nachfolgenden Satz ein Dingwort aus einem vorhergehenden zu wiederholen wäre, bleibt es im Deutschen weg, wenn es ein Beiwort hat. Dies geschieht im Spanischen ebenfalls, wenn dem Beiwort ein Eigenschaftsdingwort entspricht (groß: Größe; schwarz: Schwärze) oder statt seiner de mit Dingwort zu setzen ist, und wenn es zugleich ein Gliedwort (Artikel) oder bestimmtes Zahlwort vor sich hat.

| | |
|---|---|
| Ich habe ein gutes Pferd, du hast ein schlechtes. | Yo tengo un buen caballo, tú tienes uno malo. |
| Mir fehlen die leinenen Strümpfe, dir die seidenen. | Á mi me faltan las medias de lienzo, á ti las de seda. |
| Ich nehme drei dicke Birnen, du nimmst drei kleine. | Yo tomo tres peras gruesas, tú tomas tres chicas. |

Abweichungen:

a) Fehlt dagegen das Glied- oder Zahlwort, so muß das Dingwort durch ein Personwort ersetzt werden überall, wo zum Beiwort gedacht wird solche (n, s), welche (r, s) ..ist od...sind.

| | |
|---|---|
| Ich habe gutes Tuch, du hast schlechtes. | Yo tengo buen paño, tú *le* tienes malo. |
| Wir haben eiserne Gabeln, er hat goldne. | Nosotros tenemos tenedores de hierro, él *los* tiene de oro. |
| Du hast jungen Wein, ich habe alten. | Tú tienes vino nuevo, yo *le* tengo añejo. |

b) Ist das gedachte Dingwort mit einem Besitzwort (Possessiv) verbunden, dann muß es im Spanischen entweder wiederholt oder durch das Deutglied (bestimmter Artikel) ohne Besitzwort ersetzt werden.

| | |
|---|---|
| Ich habe meine silberne Uhr verloren, du deine goldne. | Yo perdí mi reloj de plata, tú perdiste tu reloj (oder —el) de oro. |
| Welche Uhr hast du verloren? | ¿Qué reloj perdiste? |
| Ich habe meine goldne verloren. | Perdí mi reloj de oro. Perdí el de oro. |
| Ich habe meinen guten Hund verloren, du deinen schlechten. | Yo perdí mi buen perro, tú perdiste tu ruin perro od. — el ruin. |

c) Ist das gedachte Dingwort mit soviel.. wie, mehr, weniger verbunden, so ist von den dahinter zu denken.

| | |
|---|---|
| Hast du mehr gute als schlechte Hunde? | ¿Tienes mas perros buenos que malos? |
| Ich habe eben so viele gute wie schlechte. | Tengo tantos *de los* buenos como *de los* malos. |
| Ich habe mehr gute als schlechte. | Tengo mas *de los* buenos que *de los* malos. |
| Ich habe weniger schlechte als gute. | Tengo ménos *de los* malos que *de los* buenos. |

d) Steht in einer Antwort vor einem Stoff-Beiwort weder Glied- noch Zahl-, noch Besitzwort, so muß das hinzugedachte Dingwort im Spanischen ausgedrückt werden, wo der Deutsche es aus der Frage ergänzt.

| | |
|---|---|
| Was für Stöcke habt ihr? | ¿Qué bastones teneis? |
| Wir haben eiserne. | Tenemos bastones de hierro. |

e) Das Dingwort ist zu wiederholen, wenn zu dem Beiwort nicht gedacht werden kann solche, welche .. sind (vgl. a).

| | |
|---|---|
| Ich lese spanische Bücher, du liest englische. | Yo leo libros españoles, tú lees libros ingleses. |

* Auch bei Vergleichungen ist im höchsten Grad das Dingwort hinter el, la, los, las zu wiederholen. Vgl. 96.

## Steigerungsformen.

93. Die Steigerung ohne Vergleich wird gewöhnlich durch muy ausgedrückt, die mit Vergleich durch mas. Ob die Vergleichung mit mehreren oder mit einem stattfindet, ist einerlei.

Ein ganz kleines Buch un libro muy pequeño. Ein überaus reicher Mann un hombre muy rico. Ein recht aufmerksamer Wirth un huésped muy atento.
Der kürzere Weg, der kürzeste Weg el camino mas corto.
Die schmackhaftesten Früchte las frutas mas sabrosas.

Eine Wiederholung des el, la, los, las, um den höchsten Grad (Superlativ) von dem höheren (Comparativ) zu unterscheiden (wie

im Französischen le chemin le plus court) ist im Spanischen nicht zulässig. Hier wendet man el u. dgl. nur da an, wo auch im Deutschen der u. s. w. steht, und außerdem, um hinter ein den höchsten Grad (Superlativ) auszudrücken. (Vergl. 97.)

| | |
|---|---|
| Er übersieht die Fehler, auch die gröbsten. | Él descuida las faltas, aun las mas groseras. |
| Ein im höchsten Grad heller Tag. | Un dia *el* mas claro. |

94. Wahre Steigerungsformen zum Vergleich haben nur wenige Beiwörter, nämlich:

mucho viel, mas mehr, meist; poco wenig, ménos weniger, wenigst; grande ansehnlich, mayor größer, größt; pequeño klein, menor kleiner, geringst; bueno gut, mejor besser; malo schlecht, bös, peor schlechter, schlimmst; alto hoch, superior höher, supremo höchst; bajo niedrig, inferior niedriger, infimo niedrigst.

Nur mas und ménos (beide ohne Geschlechts- und Mehrheitsform) sind ausschließlich zur Steigerung von mucho und poco anzuwenden. Mejor, peor sind gebräuchlicher als mas bueno, mas malo. Dagegen bezeichnen supremo, infimo nur den höchsten oder niedrigsten Rang; superior und inferior theils den höheren oder niedrigsten Rang, theils die höhere oder niedrigere Lage. Mayor bedeutet großartiger, ansehnlicher, menor unbedeutender, minder ansehnlich; beide können im körperlichen Sinn nicht wohl für den Höhergrad (Comparativ) gebraucht werden, wohl aber in der Bedeutung älter, jünger, und (mit el, la u. s. w.) für den Höchstgrad (Superlativ). Vgl. 99.

| | |
|---|---|
| Viel Wiesen und wenig Vieh. | Muchos prados y poco ganado. |
| Mehr Wiesen und weniger Vieh. | Mas prados y ménos ganado. |
| Weniger Wiesen und mehr Vieh. | Ménos prados y mas ganado. |
| Die größere und die kleinere Insel. | La isla mayor, y la isla menor. |
| Diese Insel ist größer (—kleiner) als jene. | Esta isla es mas grande (—mas pequeña) que aquella (nicht mayor, ménor). |
| Mein Bruder ist älter (—jünger) als ich. | Mi hermano es mayor (—menor) que yo. |
| Die höhere (—niedere) Klasse. | La clase superior, — inferior. |
| Das höchste Wesen. | El Ser Supremo. |
| Höhere oder niedere Bäume. | Árboles mas altos ó mas bajos. |
| Obercanada, Untercanada. | El Canadá superior, —inferior. |
| Hochandalusien, Niederandalusien. | Andalucia alta, — baja. |

* Mit Steigerungsformen auf —or, die für männliches und weibliches Geschlecht gleich bleiben, sind nicht zu verwechseln gleichlautende Dingwörter, die Geschlechtsformen bilden, z. B. el superior der geistliche Obere, la superiora die Oberin, el mayor der Major, la mayora die Majorsfrau.

95. Für die Steigerung ohne Vergleich (Superlativo absoluto) hat der Spanier eigne aus dem Lateinischen entlehnte Formen (Superlativos) auf —isimo und —érrimo, die das deutsche höchst, äußerst ausdrücken, mit el, la das deutsche —ste.

Als Regel zur Bildung derselben läßt sich annehmen, daß an den letzten Mitlauter des Beiworts (unter Beobachtung der Schreib- und Lautregeln 31, 32) —isimo angehängt wird, z. B.:

hábil, habilísimo äußerst geschickt; cortes, cortesísimo äußerst höflich; audaz, audacísimo höchst verwegen; humilde, humildísimo ergebenst; ligero, ligerísimo höchst flüchtig; vago, vaguísimo ganz unbestimmt; cierto, certísimo ganz gewiß; tierno ternísimo zärtlichst;
grueso, grosísimo ganz grob; nuevo, novísimo neuest; fuerte, fortísimo stärkst;
limpio, limpísimo äußerst sauber; soberbio, soberbísimo äußerst hochmüthig.

Mit Beibehaltung des vorletzten —i—:
frio, friísimo äußerst kalt; pio, piísimo äußerst fromm.

Rein lateinisch (blos mit spanischer Schreibung) sind:

amigo, amicísimo innigst befreundet; antiguo, antiquísimo uralt; bueno, óptimo recht gut; fidel, fidelísimo getreust; grande, máximo größt; malo, pésimo ganz schlecht; pequeño, mínimo winzig; sagrado, sacratísimo hochheilig; sabio, sapientísimo hochweise.

Eben so die auf —fico, —volo und mehrere auf —re, —ro, —ble:

benéfico, beneficentísimo; benévolo, benevolentísimo; magnífico, magnificentísimo; munífico, munificentísimo; acre, acérrimo; áspero, aspérrimo; célebre, celebérrimo; íntegro, integérrimo; mísero, misérrimo; pobre, paupérrimo; salubre, salubérrimo;
amable, amabilísimo; noble, nobilísimo; terrible, terribilísimo.

### Höhergrad und Höchstgrad (Comparativ und Superlativ).

96. Eine besondere Form für den Höchstgrad (vgl. 93) braucht der Spanier darum nicht, weil er entweder hinzudenkt: **als die andern**, oder ausdrücklich hinzufügt: **von allen**. Letzteres geschieht, wenn in mehreren Vergleichungssätzen mit Höher- und Höchstgrad ser das gemeinschaftliche Kundwort (Zeitwort) ist; sonst bezeichnet der Spanier in solchen Sätzen den höchsten Grad

Wer? durch es quien (son los que); bei Sachen es (son) que.
Von wem? durch de . . es de quien (- - de quienes).
Wem? Wen? durch á . . es á quien (- - á quienes) od. que.
Wen? bei Sachen es (son) que.

| | |
|---|---|
| Dies Schwert ist gut, das da ist besser, aber jenes ist das beste. | Esta espada es buena, esa es mejor, pero aquella es la mejor *de todas*. |
| Karl befindet sich heute leidlich, gestern befand er sich besser, vorgestern befand er sich am besten. | Hoy está Cárlos medianamente, ayer estuvo mejor, pero el dia ántes de ayer *fué el* que estuvo mejor. |

| | |
|---|---|
| Georg hat guten Wein, Franz hat besseren (92a), Joseph hat den besten (92e*). | Jorge tiene buen vino, Francisco le tiene mejor, pero José *es quien* tiene el mejor vino. |
| Dir gebe ich wenig, mehr gebe ich deinem Bruder, meinem Bruder gebe ich das Meiste. | Te doy poco á ti, doy mas á tu hermano, pero á mi hermano *es á quien* doy mas. |
| Dich besuche ich selten, öfter besuche ich meine Tante, am häufigsten besuche ich meinen Oheim. | Voy á verte raras veces, voy mas á menudo á ver á mi tia, pero á mi tio *es que* voy á ver mas frecuentemente. |
| Ich empfange wenig von dir, noch weniger empfange ich von deinem Vetter, aber von deiner Base empfange ich das Wenigste. | Recibo poco de ti, aun ménos recibo de tu primo, pero de tu prima *es de quien* recibo ménos (97). |

97. Das im Französischen unentbehrliche Deutglied zur Bezeichnung des Höchstgrades (93) bleibt im Spanischen sogar da weg, wo es dem deutschen das vor Meiste und Wenigste entspricht, vorausgesetzt, daß diese im Wenfall stehen.

| | |
|---|---|
| (Wer?) Das Meiste, was wir thun, ist vergebens. | Lo mas que hacemos, es en balde. |
| Der, welcher (Wen?) das Meiste (am meisten) empfangen hat, ist (der) am wenigsten dankbar(e). | El que recibió (nicht lo) mas, es el ménos agradecido. |

Man sieht, das und am werden nicht übersetzt, wo sie sich mit einander vertauschen lassen; dagegen muß am mit el, la, los, las übersetzt werden, sobald sich der, die davor denken läßt.

Steht kein Höhergrad (Comparativ) daneben, so wird die wenigsten pocos oder poquisimos übersetzt, die meisten durch la mayor parte de oder durch los (las) mas. Letzteres bedeutet auch fast alle.

| | |
|---|---|
| Die meisten Menschen. | La mayor parte de los hombres. |
| Die meisten Flüsse. | Los mas rios. |
| Besagter Edelmann befaßte sich in seinen müßigen Stunden (und das waren die meisten im Jahr) mit dem Lesen von Ritterromanen. | Este dicho hidalgo los ratos que estaba ocioso (que eran los mas del año) se daba á leer libros de Caballerías. |
| Sie schlugen sich fast alle Tage. | Peleaban los mas dias. |

* La mayor parte de.. mit folgender Mehrheit erfordert das Kundwort in der Mehrheit.

| | |
|---|---|
| Die meisten (unter den) Vögel(n) fliegen. | La mayor parte de las aves vuelan. |

98 a. Wird eine Eigenschaft des Eigenthums verschiedener Besitzer verglichen, so ist hinter tener.. que das Besitzfürwort anzuwenden, wo im Deutschen hinter haben... als.. der Besitzer genannt ist.

Ich habe bessere Bücher als du (hast). — Tengo libros mejores que *los tuyos* (son).

98b. Steht hinter tener in einem Satz ein Dingwort mit einem Beiwort (Adjektiv) ungesteigert oder im Höchstgrad (Superlativ) und im folgenden Satze dasselbe Beiwort im Höhergrad (Comparativ) mit Hinzudenkung dieses Dingwortes, so muß einer, eine, ein, worunter jenes Dingwort verstanden ist, durch le, la übersetzt werden, wenn der Gegensatz der Vergleichung in den zwei Satzträgern (Subjekt) liegt, z. B.:

Ich fühle die höchste Befriedigung; du wirst (k)eine geringere fühlen. — Yo tengo la mayor satisfaccion, tú (no) *la* tendrás menor.

Liegt aber der Gegensatz im Gegenstand, welcher als mehrerlei zu denken ist, dann wird auch bei andern Kundwörtern als tener einen, eine, ein durch otro, a übersetzt.

Diese Wohnung ist zu klein; ich brauche eine größere. — Esta habitacion es demasiado pequeña, necesito *otra* mayor.

99. Der Spanier wendet zuweilen das ungesteigerte Beiwort (oder Füllwort [Adverb.]) an, wo der Deutsche den Höhergrad setzt, und umgekehrt.

| | |
|---|---|
| Zu reiferen Jahren kommen. | Llegar á la edad madura. |
| Im Großen und im Kleinen. | Por *mayor* y por *menor*. |
| Früher oder später. | Tarde ó temprano. |

† In Fällen, wo hinter tener passender mas, ménos als mayor, menor gesagt wird, zieht man jenes auch hinter einem Dingwort mit de vor.

| | |
|---|---|
| Er hat größere (mehr) Rechtlichkeit und geringeren (weniger) Scharfsinn. | Tiene mas (nicht mayor) probidad, y ménos (nicht menor) agudeza. |
| Sie wählten den Mann von der größten Rechtlichkeit. | Eligieron á la persona de (ohne la) *mas* probidad. |
| Mit größerer (mehr), — der größten Zuneigung. | Con *mas* afecto. Vgl. S. 52, †. |

## Verkleinerungs- und Vergrößerungsformen.

### Aumentativos y Diminutivos.

100. Diese Formen sind eine Art Steigerung oder Verringerung durch Endungen. Mit der Verkleinerung kann sich einerseits der Begriff des Feinen und Lieblichen, andererseits der des Unbedeutenden und Wertlosen verbinden, mit der Vergrößerung einerseits der Begriff des Großartigen, andererseits der des Unförmlichen. Beiderlei Formen finden sich sowohl für Beiwörter wie für Dingwörter. Sie werden gebildet

zur Verkleinerung mit den Endungen

| | | |
|---|---|---|
| -ete (-a) 103.106.108. | -uelo (-a) } 102. 106 | -ecillo (-a) 102.106.108. |
| -ico (-a) } 102. 106. | -zuelo (-a) } 102. 106 | -ino (-a) 105. |
| -cico (-a) } 102. 106. | -ezuelo (-a) } 102. 106 | -ito (-a) } 102. 106. |
| -ecico (-a) } 102. 106. | -illo (-a) } 102.106.108. | -cito (-a) } 102. 106. |
| -ejo (-a) 103.106.108. | -cillo (-a) } 102.106.108. | -ecito (-a) } 102. 106. |

— bloß für junge Thiere —ezno 105—

zur Vergrößerung mit den Endungen

—ote 104. 106. 108. —on (—ona) 104—109. —azon 107. —azo (—a) 104. —onazo (—a) 107. —arron 109;
meist zur Herabsetzung mit —acho, —acha 105. —ucho 109.
Ganz seltene Endungen neben den obigen s. 109.

101. Die Anfügung dieser verschiedenen Endungen geschieht meist an dem letzten Mitlauter des Stammes unter Beobachtung der Schreib- und Lautregeln. 31. 32.

* Folgt jedoch dem letzten Mitlauter ein betonter Selbstlauter, so wird diesem die Endung angehängt, dem —i— od. —e— mit angefügtem —h— (vgl. 5; 102), dem —ié— (welches —e— wird) mit angefügtem —z— od. —c— z. B. pié: pezon.

## Verkleinerungen.

102. Für Wörter auf —ea, —io, —ié ist die gewöhnliche Verkleinerungsendung

**—uelo, —a, —ezuelo, —a** (Vgl. 101 *).
Dorf aldea: aldehuela Dörfchen, Jude judio: judihuelo Jüdchen, Fuß pié: pecezuelo Füßchen.

Die Endungen
—cico, —ecico, —cito, —ecito, —cillo, —ecillo, —zuelo, —ezuelo (—cia u. s. w.)
sind eins mit —ico, —ito, —uelo, (—ica u. s. w.)

Letztere werden meist zur Verkleinerung von Wörtern auf —o oder —a gebraucht, auch solcher auf —j, und mancher auf —l. Dagegen werden —cico, —cito, —zuelo (—cica u. s. w.) an Wörter auf —e, —or, —on angehängt, und —ecico, —ecito, —ezuelo u. s. w. an Wörter auf —d, —s, —g, —z, aber auch an den Stamm mancher auf —dra, —dio, —no, —to, —vo, —va, —za:

**—ico, —ito, —illo, —uelo** (od. —ica u. s. w.)

rabito, -illo Schwänzchen von rabo,
bobito Dummköpfchen v. bobo,
poquito ein klein wenig „ poco,
ladito Seitchen „ lado,
ovejuela Schäfchen „ oveja,
cuchillito Messerchen „ cuchillo,
veredica kleiner Pfad „ vereda,
relojico, —to kleine Uhr „ reloj,
camita Bettchen „ cama,
pañito, -uelo Tüchlein v. paño,
perrito Hündchen „ perro,
vergonzosico etwas blöd v. vergonzoso,
zapatito Schühlein v. zapato,
agüita Wässerlein „ agua,
mozuelo Bürschchen „ mozo,
batelito Schiffchen „ batel.

**—cico, —cito, —cillo, —zuelo** (od. —cica u. s. w.)
hombrecico, hombrecito, hombrecillo, hombrezuelo Männchen v. hombre,
cabroncico, cabroncito, cabroncillo, cabronzuelo Böckchen „ cabron,
pastorcico, pastorcito, pastorcillo Hirtlein „ pastor.

**—ecico, —ecito, —ecillo, —ezuelo** (od. —ecica u. s. w.)
redecita, redecica, redecilla Netzlein von red,
tosecilla, Hüsteln v. tos; pecezuelo Fischlein v. pez;
boyecito, boyezuelo Oechslein v. buey;
indezuelo kleiner Indier v. indio; pedrecita Steinchen v. piedra;
manecica, manecita, manecilla Händchen v. mano;
netezuelo kleiner Enkel v. nieto;
ovecico, ovezuelo kleines Ei v. huevo; covezuela Kellerchen v. cueva;
pececita, pecezuela Stückchen v. pieza.

103. Dingwörter auf —in verkleinern meist mit —ete, (desgleichen und auf —eta, einige auf —o und —a); Wörter auf —l, —en, —ar verkleinern oft mit —ejo, —eja.

**—ete, —eta:**

bacinete v. bacin Becken; cojinete v. cojin Kissen; rabieta v. rabia Wuth; cornete Hörnchen v. cuerno; saquete Säckchen v. saco.

**—ejo, —eja:**

sartalejo Schnürchen v. sartal; canaleja kleine Rinne v. canal;
batelejo Schiffchen „ batel; candelejo Lämpchen „ candil;
arbolejo Bäumchen „ árbol; sarteneja Pfännchen „ sarten;
pilarejo, pilarico, pilarito, pilarillo Pfeilerchen „ pilar.

## Vergrößerungen.

104. Die Endung —ote macht selbst aus weiblichen Stämmen männliche Abgeleitete (ebenso —in, s. 109 peluca.). Die Endung —on thut dasselbe für Stammwörter ohne natürliches Geschlecht; für solche mit natürlichem Geschlecht dient —ona.

(Die wenigen Beiwörter auf —ote haben Geschlechtsformen, vgl. 86 γ.)

**—ote, —on, —ona, —azo, —aza:**

el mangote weiter Aermel v. la manga; el cajon Schublade v. la caja Lade;
el bestion großes Thier v. la bestia; mujerona kräftiges Weib v. mujer;
hidalgote, hidalgon großer hidalgo Edelmann; hombron, hombrazo großer hombre;
animalote, animalon, animalazo großes Thier v. animal.

* Ausnahme la peleona von la pelea Streit.

## Nebenbedeutungen; gehäufte und seltene Formen.

105. Den Begriff von etwas verächtlichem, garstigen bezeichnet

**—acho, —acha:**

covacha Kellerchen v. cueva; bezacho garstige Lippe v. bezo;
hombracho unförmlich dicker hombre; mujeracha plumpe mujer.

**—ino** (—a), **—ezno:**

palomino Täubchen v. palomo; pellejina Fellchen v. pelleja;
lobezno junger lobo Wolf, osezno junger oso Bär, perrezno junger perro Hund;
hijezno Junges eines Vogels, von hijo Sohn.

106. Die eigentlichen Verkleinerungsendungen haben bei Thieren und leblosen Dingen alle gleiche Bedeutung. Bei Menschen und menschlichen Dingen drückt —ico, —ito meist niedlich aus, während —uelo einfach verkleinert, dagegen —illo, —ejo, —ete Verächtlichkeit andeuten. Mujercica hübsches Weibchen, mujercilla schlechtes Weib; razoncita artiger Grund, razoncilla armseliger Grund; caballerito hübscher junger Herr, caballerete Geck: hidalguete, hidalguillo, hidalguejo armseliger Edelmann, doctorcillo unbedeutender doctor; zapaterillo, sastrecillo elender zapatero, sastre.

Dagegen mozuelo, —a ein ganz junger Mensch, eine ganz junge Person (von mozo, —a), netezuelo ein kleiner Enkel (von nieto).

Uebrigens ist reyecico, —cito wie reyezuelo ein winziger rey König.

Die Nebenbedeutungen der Vergrößerungsendungen sind ohne feste Regel durch den Gebrauch bei einzelnen Wörtern bestimmt. So z. B. bezeichnet hombrazo einen körperlich großen Mann, hombron dagegen kann einen großen dicken, aber auch einen großen, d. h. ausgezeichneten Mann bedeuten. Umgekehrt bezeichnet estudianton einen alten dicken, auch wohl schmutzigen estudiante (Student), dagegen estudiantazo einen tüchtigen Studenten oder Gelehrten. Hidalgote ein stolzer Edelmann, librote (ein großes, gewöhnlich) ein schlechtes Buch, dagegen angelote ein dicker Engel d. h. ein wohlgenährtes liebes Kind.

107. Zuweilen finden sich Vergrößerungs- und Verkleinerungsformen gehäuft, z. B.:
(v. hombre:) hombron großer Mann, hombronazo großer Lümmel;
(v. calle:) calleja, callejuela Quergäßchen, callejon lange enge Gasse.

Bei der Endung —azon (aus —azo, —a u. —on) ist die vorgängige Form auf —azo selten zu finden: bruma Nebel [brumazo] brumazon starker Nebel.

Manchmal ist eine Verkleinerungsendung die Vermittlung einer vergrößernden, und umgekehrt z. B. von arca Kasten.
arqueta Kästchen, arqueton großer Kasten, arquetoncillo mittelgroßer Kasten.

Scheinbare Häufungen sind
ovejita, ovejuela Schäfchen, conejito, conejillo, conejuelo kleines Kaninchen,
von oveja, conejo, die als bloße Umbildungen der latein. Formen ovicula, cuniculo keine verkleinernde Bedeutung haben, aber als Musterformen für die auf —ejo, —a anzusehen sind. Vgl. 11 ß.

108. Vergrößerungs- und Verkleinerungsendungen bezeichnen oft nur eine Aehnlichkeit oder Verwandtschaft der Begriffe des Stammwortes

und des abgeleiteten. So z. B. die auf —azo mit der Bedeutung Schlag (S. 28) mit stets männlicher Geschlechtsform:
zapatazo großer Schuh und Schlag mit d. Schuh, manazo Schlag m. d. Hand (mano), manaza große, plumpe Hand.

Die Endungen —on und —ote sind sogar oft verkleinernd, z. B.: ánade Ente, anadon junge Ente; rata Ratte, raton Maus; anclote kleiner Anker (ancla).

Bloße Verwandschaft der Begriffe bezeichnen

**—on, —zon** in alon gebratener Flügel von ala Flügel; terron Erdscholle von tierra Erde; monton Haufe von monte Berg; valenton Großsprecher von valiente beherzt; pezon (101 *) Stütze von pié Fuß; plumazon Federbusch von pluma Feder; corazon Herz ersetzt das veraltete cor.

**—ote:** capote Mantel mit rundem Kragen von capa Mantel, palote Trommelschlägel v. palo Stecken.

**—ejo, —illo, —ete** in caballejo Beschlagbock, caballete Staffelei, Flachsbreche v. caballo Pferd; ovillo Knäuel v. huevo Ei, madrecilla Eierstock v. madre Mutter.

109. Die Mannichfaltigkeit und zum Theil Seltsamkeit der Formen und der Bedeutung der verschiedenen Endungen zeigen folgende Beispiele:

amarillo gelb, amarillito hübsch gelb, amarillejo gelblich, amarillazo strohgelb;

azul blau, azulino bläulich, azulejo Kornblume;
blanco weiß, blanquillo, blanque*zco*, blanque*cino* weißlich;
negro schwarz, negr*uzco* schwärzlich;
pardo grau, pard*usco* gräulich;
rojo roth, roj*izo* röthlich.
verde grün, verdino lebhaft grün, verdicico, —to hübsch grün, verd*oso* grünlich;
ancho weit, anchuelo etwas weit; angosto eng, angostillo etwas eng;
animal Thier, animalazo großes Vieh, animalon, animalote großes Thier, animalucho scheußliches Thier; animalejo, animalico, —ito Thierchen;
árbol Baum, arbolazo großer Baum, arbolejo Bäumchen, arbolillo, arbolico, —ito, arbolecico, arbolecillo Strauch;
ave Vogel, avechucho Sperber, Dreckvogel; avecica, —cita, —cilla, Vöglein;
bestia Thier, bestiaza dummes Vieh, bestion großes Thier, bestiecica, bestiecilla, bestiezuela Thierchen;
bobo dumm, Dummkopf, bobon erzdumm, bobazo, bobote, bob*arron*, boba*lias*, boba*licon* Erzdummkopf, bobito Dummköpfchen, bobillo etwas dumm, boboncillo ein bischen wohl dumm;
chico klein, Kleiner, chiquito ganz klein, chiquitillo, chiqu*irrito*, chiqui*rritico*, winzig klein, chiquillo kleines Kind, chiqui*tin*, chiqui*rritin* kleiner Knabe, chicote starker Kleiner;

cuerda Strick, cordeta, cordezuela Strickchen, cordon Schnur, cordonazo dicke Schnur, cordoncico, —cito, —cillo Schnürlein;
fraile Ordensbruder, frailecico, frailecito, frailecillo Mönchlein, frailote lüderlicher Mönch, frail*uco* elender Mönch;
hueso Knochen, osecico, osecillo, osezuelo Knöchlein, os*arron* großer Knochen;
mozo Bursch, mozuelo Bürschchen, moz*albete*, moz*albillo* Gelbschnabel, moz*allon* starker Bursch;
paja Strohhalm, pajaza Stoppel, pajon grobes Stroh, pajote Deckstroh, pajica, —illa Maisstrohcigarre, pajita, —illa, —uela Strohhälmchen, pajuela Schwefelholz;
pájaro Vogel, pajar*raco* großer V.; pajarico, —ito, —illo Vöglein;
peluca Perrücke, el peluqu*in* Beutelperückchen;
viejo alt, vejecito ältlich, vejezuelo kleiner Alter, vejon, —ona hochbejahrt, vejazo, vej*arron*, vej*ancon* abgelebt, vejete alter Narr.
Neben solchen Formen kommen häufig solche vor, die mit Verletzung der Lautregel (32) gebildet sind, wie viejecito, cuerdecica, und viele andere auf —ico, —ito, —cico, —cito.

110. Kaum kenntlich sind manche Abkürzungen von Eigennamen, z. B.

Belica, Belita von Isabel Elisabeth.
Catanla, Catana, Catuja Käthchen von Catalina Katharina.
Chepa, Chepita von Josefa Josephine.
Chepe, Chepito Seppel von José Joseph.
Chona, Concha, Conchita, Cota, Cotita von María de la Concepcion.
Chucha, Chuchita von María de Jesus.
Curro, —a, Currito, —a von Francisco, —a.
Doloritas, Dolorcitas von María de los Dolores.
Frazco, —a, Frazquito, —a von Francisco, —a.
Jesusa, Jesusita von María de Jesus.
Lola, Lolita von María de los Dolores.
Lucecita, Lucita von María de la Luz.
Mariquita, Mariquilla, Maruca, Maruja von María.
Paco, Pacorro, Pancho, Panchito, Paquito, —a von Francisco, —a.
Tobal, Tobalito von Cristóbal Christoph.

## Zusammensetzungen.

111. Die im Deutschen so häufigen Zusammensetzungen von Dingwörtern müssen im Spanischen meist durch dazwischen gesetztes de oder durch nachgesetzte Beiwörter ausgedrückt werden, z. B.:
Handbüchse escopeta de mano, Handloth sondalesa de mano, Handarbeit obra manual;
Rindvieh ganado boyuno, Vollbluthengst caballo castizo, Regenwasser agua llovediza, Wurfgeschoß arma arrojadiza;
Nordamerika la América Setentrional, Südamerika la América Meridional, Nord- und Südamerika las Américas Setentrional y Meridional (88, §).

Geläufiger sind dem Spanier Zusammensetzungen, deren Bestimmungswort sich als Ableitung von einem Kundwort (Verb) fassen läßt, z. B.: Federmesser (Federschneider) cortaplúmas, Regenschirm (Wasserabwehrer) paráguas, Sonnenschirm (Sonnenwegnehmer) quitasol.

Dagegen hat der Spanier manche zusammengesetzte Beiwörter, die dem Deutschen fehlen, z. B. cariredondo mit rundem Gesicht, barbicerrado mit starkem Bart, boquiabierto mit offenem Mund.

---

# Fünfter Abschnitt.

## Zahlwörter. — Numerales.

| Grundzahlen. | Ordnungszahlen. |
|---|---|
| Uno (un), una ein, eine (114). | Primero (primer, 114, primo, 115) erst. |
| Dos zwei. | Segundo zweit (124). |
| Tres drei. | Tercero (tercer, 114, tercio, 115) dritt. |
| Cuatro vier. | Cuarto viert. |
| Cinco fünf. | Quinto fünft. |
| Seis sechs. | Sexto sechst. |
| Siete sieben. | Sétimo (séptimo) siebent. |
| Ocho acht. | Octavo acht. |
| Nueve neun. | Nono neunt. |
| Diez zehn. | Décimo (deceno) zehnt (115). |
| Once elf. | Undécimo (onceno) elft. |
| Doce zwölf. | Duodécimo (doceno) zwölft. |
| Trece dreizehn. | Decimotercio (treceno) dreizehnt. |
| Catorce vierzehn. | Decimocuarto (catorceno) vierzehnt. |
| Quince fünfzehn. | Decimoquinto (quinceno) fünfzehnt. |
| Diez y seis sechzehn. | Decimosexto sechzehnt. |
| Diez y siete siebzehn. | Decimosétimo siebzehnt. |
| Diez y ocho achtzehn. | Decimooctavo achtzehnt. |
| Diez y nueve neunzehn. | Decimonono neunzehnt. |
| Veinte zwanzig. | Vigésimo (veinteno, 115) zwanzigst. |
| Veintiuno, —a einundzwanzig. | Vigésimo primo einundzwanzigst. |
| Veintidos zweiundzwanzig. | Vigésimo segundo zweiundzwanzigst. |
| Veintitres dreiundzwanzig. | Vigésimo tercio dreiundzwanzigst. |
| Veinticuatro vierundzwanzig. | Vigésimo cuarto vierundzwanzigst. |
| Veinticinco fünfundzwanzig. | Vigésimo quinto fünfundzwanzigst. |
| Veintiseis sechsundzwanzig. | Vigésimo sexto sechsundzwanzigst. |
| Veintisiete siebenundzwanzig. | Vigésimo sétimo siebenundzwanzigst. |
| Veintiocho achtundzwanzig. | Vigésimo octavo achtundzwanzigst. |
| Veintinueve neunundzwanzig. | Vigésimo nono neunundzwanzigst. |

| | |
|---|---|
| Treinta dreißig. | Trigésimo (treinteno) dreißigst. |
| Treinta y uno, —a einunddreißig. | Trigésimo primo einunddreißigst. |
| Treinta y dos zweiunddreißig. | Trigésimo segundo zweiu.dreißigst. |
| Treinta y tres dreiunddreißig. | Trigésimo tercio dreiunddreißigst. |
| Cuarenta vierzig. | Cuadragésimo vierzigst. |
| Cuarenta y uno, —a einundvierzig. | Cuadragésimo primo ein u.vierzigst. |
| Cincuenta fünfzig. | Quincuagésimo (cincuenteno) fünfzigst. |
| Sesenta sechzig. | Sexagésimo sechzigst. |
| Setenta siebenzig. | Setuagésimo siebzigst. |
| Ochenta achtzig. | Octogésimo achtzigst. |
| Noventa neunzig. | Nonagésimo neunzigst. |
| Ciento (cien, 114) hundert. | Centésimo (centeno) hundertst. |
| Ciento y uno, —a hundertundein. | Centésimo primo hunderterst. |
| Ciento y dos hundertundzwei. | Centésimo segundo hundertzweit. |
| Ciento y diez hundertundzehn. | Centésimo décimo hundertzehnt. |
| Ciento y quince hundertundfünfzehn. | Centésimo decimocuarto hundertundvierzehnt. |
| Ciento diez y seis hundertundsechzehn. | Centésimo decimosexto hundertundsechzehnt. |
| Ciento y veinte hundertundzwanzig. | Centésimo vigésimo hundertundzwanzigst. |
| Ciento veintiuno, —a hunderteinundzwanzig | Centésimo vigésimo primo hundertundeinundzwanzigst. |
| Ciento y treinta hundertunddreißig. | Centésimo trigésimo hundertunddreißigst. |
| Doscientos, —as / Docientos, —as } zweihundert. | **Ducentésimo* zweihundertst. |
| Doscientos y uno zweihundert u.ein. | **Ducentésimo primo* zweihunderterst. |
| Trecientos, —as / Trescientos, —as } dreihundert. | **Trecentésimo* dreihundertst. |
| Cuatrocientos, —as vierhundert. | **Cuadringentésimo* vierhundertst. |
| Quinientos, —as fünfhundert. | Quingentésimo fünfhundertst. |
| Seiscientos, —as sechshundert. | **Sexcentésimo* sechshundertst. |
| Setecientos, —as siebenhundert. | **Septingentésimo* siebenhundertst. |
| Ochocientos, —as achthundert. | Octogentésimo achthundertst. |
| Novecientos, —as neunhundert. | **Nongentésimo* neunhundertst. |
| Mil tausend. | Milésimo tausendst. |
| Mil y uno, —a tausendundein. | Milésimo primo tausenderst. |

* Die so bezeichneten fehlen im Wörterbuch der Akademie.

Elfhundert, tausend ein hundert mil y ciento, elfhundertst milésimo centésimo u. s. w.; zweitausend dos mil, zweitausendst dos milésimo; hunderttausend cien mil, 200,000 doscientos mil.

## Theilzahlen (Bruchzahlen). Gegensatz zu todo ganz.

Halb *medio, —a, anderthalb *(uno) y medio, —a, die Hälfte la mitad, die Hälfte mehr tanto y medio mas, ein Drittel un *tercio

(una tercia), ein Viertel un *cuarto (una cuarta), ein Fünftel un *quinto, ein Sechstel un *sexto (una sesma), ein Siebentel un *sétimo, ein Achtel un *octavo oder una ochava, ein Neuntel un *noveno, ein Zehntel un *décimo, un *diezmo, ein Elftel un *onzavo, ein Zwölftel un *dozavo, ein Vierzehntel un *catorzavo, ein Fünfzehntel un *quinzavo, una quindécima, ein Sechzehntel un *dieziseisavo, ein Achtzehntel un *dieziochavo, ein Dreißigstel una treintena, ein Hundertstel un *centésimo, ein Tausendstel un *milésimo. Die fehlenden werden durch gewöhnliche Ordnungszahlen mit parte ausgedrückt (was auch bei den weiblichen Formen wie sesma u. s. w. hinzuzudenken ist), z. B. Dreizehntel décima tercia parte, Siebzehntel décima sétima parte.

Beispiele von Brüchen: Dreiviertel Meilen tres cuartos de milla, anderthalb Meilen milla y media, $3^1/_2$ Realen tres y medio reales.

Vierteljahr tres meses, Halbjahr seis meses, drei Vierteljahr nueve meses, anderthalb Jahr año y medio.

Für anderthalb wird uno y medio nur gesagt, wenn kein Dingwort folgt, z. B. anderthalb Procent uno y medio por ciento.

* In Rechnungen werden nur die mit (*) bezeichneten Bruchzahlen auf —o gebraucht, und die oben fehlenden von $^1/_{19}$ bis $^1/_{99}$ von den Grundzahlen mit Anfügung von —avo an den letzten Mitlauter gebildet, z. B. $^2/_{19}$ dos diezinuevavos, $^3/_{20}$ tres veintavos, $^4/_{21}$ cuatro veintiunavos, $^5/_{32}$ cinco treintaidosavos, $^6/_{43}$ seis cuarentaitresavos u. s. w.

Von $^1/_{100}$ werden die Ordnungszahlen gebraucht z. B.

$^{23}/_{100}$ veintitres centésimos, $^{333}/_{4567}$ trecientos treinta y tres cuatro milésimos quingentésimos sexagésimos sétimos.

Die Bruchzahlen auf —a finden nur auf wenige bestimmte Gegenstände Anwendung: tercia, cuarta, sesma, ochava Drittel-, Viertel-, Sechstel-, Achtel-Elle, cuarta, ochava Viertel-, Achtelunze.

## Rangzahlen.

Einer: número digito; Zehner: número decenar; Hunderter: numero centenar; Tausender: número milenario.

## Sammmelzahlen.

Un par ein Paar, una decena zehn Stück, una docena ein Dutzend, una catorcena vierzehn Stück, una veintena eine Stiege (zwanzig Stück), una cuarentena vierzig Stück, un ciento, un centenal, un centenar, una centena ein Hundert, un millar ein Tausend, un millon, un cuento eine Million, dos millones, dos cuentos u. s. w. zwei Millionen, un millar de cuentos tausend Millionen, un cuento de cuentos eine Trillion.

## Fachzahlen. Steigerung von simple einfach.

Doppelt doble, dúplice, das Doppelte el duplo, el doble; dreifach triplo, tríplice, triplo, a; vierfach cuádruplo, a, cuádruple; fünffach quíntuplo, a; sechsfach séxtuplo, a; siebenfach séptuplo, a; achtfach óctuplo, a; zehnfach décuplo, a; hundertfach céntuplo, a.

Die fehlenden werden umschrieben, z. B. er empfängt neunfachen Lohn la paga que él recibe es *de* ocho veces mayor que la de los otros. In diesem Falle muß die Ziffer vor veces mayor stets de (um) vor sich haben, und so überhaupt, wenn vor der Ziffer mit folgender Steigerung um gedacht werden kann, z. B. dies Haus ist (um) zehn Fuß höher als jenes esta casa es *de* diez piés mas alta que aquella.

## Geschlechtsformen. Mehrheitsformen.

113. Unter den Grundzahlen haben bloß uno und die Hunderter von 200 an Geschlechtsformen: uno, una, doscientos, doscientas u. s. w.

Die Ordnungszahlen haben durchgängig Geschlechts- und Mehrheitsformen, auch wenn sie unter sich zusammengesetzt sind, z. B. die 5325sten Theile las cinco milésim*as* trecentésim*as* vigésim*as* quint*as* partes (mit unverändertem cinco, welches Grundzahl ist).

Die Fachzahlen auf —plo haben Geschlechts- und Mehrheitsformen, die auf —e bloß Mehrheitsformen, z. B.

doppelter Lohn duplo (dúplice, doble) salario, dupla (dúplice, doble) paga; doppelte Löhne duplos (dúplices, dobles) salarios, duples (dúplices, dobles) pagas.

Millon und cuento sind an sich Dingwörter und Sammelzahlen und nehmen, wenn keine kleinere Zahl folgt, stets de hinter und in der Einheit un vor sich, z. B. eine Million Thaler, — Realen un millon *de* pesós, un cuento *de* reales, zwei Million Thaler, — Realen dos milliones *de* pesos, dos cuentos *de* reales; 3,456,781 Thaler tres millones cuatrocientos cincuenta *y* seis mil setecientos ochenta *y* un pesos.

Vor die kleinste Ziffer in einer Reihe von Grundzahlen wird stets y gesetzt, wofür jetzt in den Zwanzigern i, ohne abzusetzen, geschrieben wird, deßgleichen in den Bruchzahlen diez*i*seisavo, diez*i*ochavo (ohne die sonst gewöhnliche Verwandlung des z in c).

Unter den Grundzahlen haben die Hunderter von 200 an die Mehrheitsform; uno, a nimmt als Gliedwort (Artikel, 20) oder als unbestimmtes Zahlwort Mehrheitsform an. Uneigentlich als Dingwort gebraucht, kann jede Grundzahl Mehrheitsform erhalten, z B. dreiunddreißig schreibt man mit zwei Dreien treinta y tres se escribe con dos tres*es*, die Sechse der Würfel los seis*es* de los dados, viele Tausende muchos mil*es*. Als Sammelzahl haben ciento und mil natürlich auch Mehrheitsform, z. B. ein paar Hundert, —tausend unos

cientos, —miles; ich weiß nicht, wie viel tausend Thaler no sé cuantos mil*es de* pesos.

Vor mil und vor ciento als reiner Grundzahl darf kein unnöthiges un gesetzt werden, wie oft im Deutschen ein, z. B. eintausend einhundert und zehn mil ciento y diez; wohl aber 301,000 trecientos y un mil.

Das deutsche elfhundert — neunzehnhundert ist stets durch mil y ciento u. s. w. bis mil y novecientos zu übersetzen.

## Verkürzungen.

114. Die Grundzahl uno, unmittelbar oder mittelbar vor dem gezählten Dingwort stehend, wird in un verkürzt; ähnlich ciento in cien, nur nicht vor einer kleineren Zahl.

| | |
|---|---|
| Es sind hunderteinunddreißig Ochsen da, darunter hundert gute und einunddreißig schlechte. | Aqui hay cien*to* treinta y un bueyes, cien*to* buenos, treinta y un*o* malos. |
| Ein und dreißig gute Ochsen. | Treinta y un buenos bueyes. |
| Hundert Ochsen. Hundert gute Ochsen. | Cien bueyes. Cien buenos bueyes. |
| Hunderttausend Menschen. Hundert und ein Mann. | Cien mil hombres. Cien*to* y un hombres. |

Die Ordnungszahlen primero und tercero werfen vor dem Dingwort —o weg, primero immer, tercero gewöhnlich.

| | |
|---|---|
| Der erste Tag, der dritte Tag. | El primer dia, el tercer(o) dia. |

Primer wird sogar zuweilen für primera gesagt, z. B.

| | |
|---|---|
| Auf den ersten Blick. | Á primer (besser primera) vista. |

Folgt auf primero ein y (oder ein dgl. Bindwort) und eine andere Ordnungszahl, außer tercer, postrer (123), so behält es —o.

| | |
|---|---|
| Der erste und der sechste Tag. | El primero y el sexto dia. |
| Der erste und der dritte Tag. | El primer y el tercer dia. |

## Nebenformen. Gebrauch.

115. Statt primero und tercero werden stets primo und tercio hinter Zehnern, Hunderten u. s. w. gebraucht.

Die Ordnungszahlen auf —eno sind im gemeinen Leben viel gebräuchlicher als die neben ihnen stehenden auf —mo, sie lassen sich aber nicht zusammensetzen. Der 125ste kann nicht übersetzt werden el centeno veinteno cuarto, sondern nur el centésimo vigésimo cuarto. Die langen Wörter auf —ésimo gehören übrigens bloß der Bücher- und Schulsprache an; für die Brüche über $^1/_{99}$ (S. 66*) und für Ueberschriften von Abschnitten u. dgl.

Der Spanier wendet bei Zeitbestimmungen meist Grundzahlen an, wo der Deutsche Ordnungszahlen gebraucht. Bei Zählung der Monatstage heißt nur der erste el primero, der zweite u. s. w. el dos etc. Aber auch sonstige Tage und Jahre werden lieber mit Grund- als mit Ordnungszahlen angegeben, so daß sich auch Brüche leicht durch die Grundzahl ausdrücken lassen.

| | |
|---|---|
| Frankfurt am Main, den 15. September 1854. | Francfort del Mein, 15. (á quince) de Setiembre de 1854 (mil ochocientos cincuenta y cuatro). |
| In seinem dritten Lebensjahr. | Á los tres años de su edad. |
| Das Pferd wechselt die Zähne, wenn es dritthalb Jahr alt ist. | El caballo muda los dientes á los dos años y medio de su edad. |
| Am neunten Tag nach seiner Wahl ereilte ihn der Tod, den 23. August, im vierundsechzigsten Jahr seines Lebens. | Á los nueve dias de su eleccion le sobrevino la muerte, que fué en 23 (veintitres) de Agosto á los sesenta y cuatro años de su edad. |

---

# Sechster Abschnitt.

## Weiswörter. — *Pronombres.*

116. Die vom zweiten bis zum fünften Abschnitt behandelten Nammwörter geben die Namen von Dingen, ihren Eigenschaften und Zahlen, die nun folgenden Weiswörter weisen auf Dinge, auf deren Eigenschaften oder Zahlen hin, ohne sie zu nennen. Der ihnen früher mit Unrecht gegebene Name Fürwörter kommt jedem Wort zu, welches für ein Wort anderer Gattung gebraucht wird. In den Wortverbindungen.. die großen Leute, die ersten Leute, viele Leute, diese Leute .. ist großen Beiwort, ersten ist Zahlwort mit Beiwortsrang, viele, diese sind Weiswörter mit Beiwortsrang. Setzt man statt jener Wortverbindungen.. die Großen, die Ersten, Viele, Diese.., so stehen diese Bei-, Zahl- und Weiswörter zugleich für das Dingwort Leute und verdienen nun den Namen Fürwörter. In.. mein Freund.. und in.. der meinige.. weisen mein und meinig auf mich, als Besitzer, hin, sind also beide Weiswörter, dagegen ist mein zugleich Beiwort des nebenstehenden „Freund", während meinig Fürwort des vorgenannten „Freund", d. h. Beiwort mit Dingwortsrang ist.

### Unbestimmte Zahl- und Maßwörter.

117. Mit diesen Namen sind zu bezeichnen:

algo, álguien 129, alguno 120, 122, 129, ambos 125, cada 118, cierto 120, cualquiera 119, 120, cuanto, cuánto 128, demas 126, mucho 122, nada, nadie, ninguno 129, otro 124, poco 122, postrero 123, quienquiera 119, sendos 127, tanto 122, 128, todo 118 a, último 123, varios 121.

jr - rir

In gewisser Bedeutung gehören hierher cual, quien 124, tal 122.

all 118, 119, ander 124, eine Anzahl 120, beide 125, beliebig 116, ebenfalls, ebensoviel 124, einander 124, einige, ein oder (und) der andere 120, 124, ersterer 123, etliche, etwelche, etwa ein 120, etwas 129, ganz 118, irgend ein 119, 120, je ein 127, jeder 118, 119, 127, jemand, kein 129, letzterer 123, mancher 122, mehr 122, mehre 121, nichts, niemand 129, noch einmal so viel 124, so groß, so viel 128, theils 123, übrig 126, verschiedene 121, viel 122, welches, welche 120, welche auch 119, wenig 122, wer immer 119, wie 128.

Den Grundzahlen entsprechen:

alguno, cierto dem bestimmten uno; ambos dem bestimmten dos; einer kleineren Zahl varios, poco; einer größeren mucho; jeder Zahl tanto und cuanto; einer vorhergenannten bestimmten Zahl otro tanto.

Alle Grundzahlen sind enthalten in todo, die Vereinigung von alguno und todo ist cualquier(a).

Alle Ordnungszahlen sind enthalten in cada; dem bestimmten segundo entspricht otro; Fürwort für el primero, el segundo u. s. w. ist cual.., cual u. s. w. Den Gegensatz zu primero bilden postrero und último; die Verbindung von uno mit cada gibt sendos.

Alle Grund- oder Ordnungszahlen mit Ausnahme vorher genannter sind enthalten in demas.

Der Fachzahl doble entspricht otro tanto mas.

118. Durch ihre Allgemeinheit unbestimmt sind todo und cada.

a) Todo, a, os, as, als Beiwort gebraucht, erfordert in der Bedeutung all, ganz, la, los, las hinter sich, wofern das Dingwort sonst gewöhnlich dies Gliedwort (Artikel) annimmt; ein(e) ganzer(e, es) heißt todo un, toda una.

| | |
|---|---|
| Den ganzen Tag. | Todo el dia. |
| Einen ganzen Tag. | Todo un dia. |
| Aller Wein, alles Bier, alle Trauben. | Todo *el* vino, toda *la* cerveza, todas *las* uvas. |

Dagegen: Toda Europa, toda España ganz Europa, ganz Spanien.
In der Bedeutung jed verträgt todo kein Gliedwort (s. b).
Mit todos sind alle cualquiera umfaßt, mit todos los alle cada. (Vgl. b u. 119.)

Zu bemerken ist:

*a*) Der Deutsche setzt alle hinter die Personwörter wir, ihr, sie. Stehen diese im Werfall, dann werden sie im Spanischen neben todos nicht ausgedrückt; im Wem- und Wenfall schieben sie todos hinter das Kundwort (Verb), hinter einem Stellwort (Präposition) aber nehmen sie todos vor sich.

| | |
|---|---|
| Wir alle wünschen den Frieden. | Todos la paz deseamos. |
| Uns (euch, ihnen) allen wünsche ich Frieden. | Nos (Os—, Les—) deseo la paz á todos. |
| Von ihnen allen ist keiner übrig. | De todos ellos ninguno resta. |

β) Als Dingwort gebraucht, wird todo Alles im Werfall behandelt wie im Deutschen, im Wenfall dagegen erfordert es, daß es vorher ausgedrückt werde; außer wo lo que (was) darauf folgt.

| | |
|---|---|
| Von Allem sprechen. | Hablar de todo. |
| Mit Geduld wird (Wer?) Alles erlangt. | Con la (S. 19, d) paciencia todo se logra. |
| Wer (Wen?) Alles leugnet, gesteht (Wen?) Alles ein. | Quien todo *lo* niega todo *lo* confiesa. |
| Sage nicht Alles, was du weißt. | No digas todo *lo* que sepas. |

Bei dem als Dingwort gebrauchten todos ist les, los nicht ein gebotener, sondern ein erlaubter Zusatz (vgl. 136).

| | |
|---|---|
| Alle wünschen den Frieden. | Todos la paz desean. |
| Allen wünsche ich Frieden. | Á todos (les) deseo la paz. |
| Er kennt Alle in diesem Hause. | (Los) conoce á todos de esta casa. |
| Er überwies Alle. | Convenció á todos. |
| Allen möchte er die Freiheit rauben. | Á todos quisiera quitar la libertad. |

Vor Ziffern, eine regelmäßige Wiederholung bezeichnend, heißt alle cada.

| | |
|---|---|
| Er kommt alle fünf Tage. | Viene *cada* cinco dias. |

Wegen fast alle s. 97 hinten; wegen alle welche 128.

b) Bestimmter als todo ist cada jeder (einzelne ohne Ausnahme) ohne Geschlechts- und Mehrheitsform. Todo (vgl. a) ist jeder, einer wie der andere.

| | |
|---|---|
| Jedes vernünftige Geschöpf. | Toda criatura racional. |
| Alle Tage. Jeden Tag. | Todos los dias. Cada dia. |
| Alle Abend. Jeden Abend. | Todas las noches. Cada noche. |

Wird cada als oder statt Dingwort gebraucht, so muß uno, a oder cual dahinter treten, wie im Deutschen ein davor oder von ihnen dahinter treten kann.

| | |
|---|---|
| Du kennst die Weiber, (eine) jede hat ihre Fehler. | Conoces á los mujeres; cada una tiene sus defectos. |
| Hassan und Ali, jeder mit besonderer Absicht, überlieferten die Gefangene und bezahlten dem Juden jeder 2000 Doppelgulden. | Hazan y Alí, teniendo cada cual su designio, entregaron la cautiva, y pagaron al judío cada uno dos mil doblas. |

119. Verwandt mit todo jed und zugleich mit alguno (unbestimmt) ein ist cualquiera, Mehrheit cualesquiera (ohne Geschlechtsform), ein beliebiger, einer (gleichviel welcher), jeder beliebige (jeder denkbare, wie cada jeder vorhandene einzeln betrachtet), wohl jeder.

(Mittelbar oder unmittelbar vor dem Dingwort kann —a wegfallen.)

| | |
|---|---|
| Lege mir einen beliebigen Namen bei, einen, der dir poetisch scheint. | Atribúyeme *cualquier* nombre, uno que te parezca poético. |

Um einen (gleichviel welchen) zu retten. — Por salvar á *cualquiera.*

Pascua heißen im Spanischen alle Feste, welche drei Tage hinter einander gefeiert werden. — Pascua se llaman en español *cualesquier* tres dias de fiesta juntos.

Wir dürfen nicht jedem trauen. — No debemos fiar á *cualquiera.*

Einen schlimmen Tag verlebt wohl Jeder. — Un dia malo *cualquiera* lo pasa.

Mund heißt jede (denkbare) Oeffnung. — Boca se llama *cualquier* abertura.

* Das rein dingwörtliche wer immer ist quienquiera que oder cualquiera que, stets als Einheit gebraucht; das stellvertretende wer immer ist cualquiera que ohne Mehrheitsform, obwohl als Mehrheit gebraucht.

Wer immer das sagen mag, irrt sich. — Quienquiera (Cualquiera) que lo diga, se equivoca.

Spanier, (wer immer ihr sein möget / j. Standes u. jed. Herkunft) seht hier euren Beruf. — Españoles, cualquiera que seais, ved aquí vuestra vocacion (nicht — cualesquiera).

Dagegen:

Welche Fehler du auch machen mögest, ich werde Sorge tragen, sie zu verbessern. — Cualesquiera faltas que hagas, yo tendré cuidado de corregirlas.

Jeder, —e andere heißt cualquiera otro, —a; besser als jeder Andere mejor que *nadie.*

Jeder, welcher mit Zukunft im Hauptsatz ist in der Regel cualquiera que zu übersetzen.

Jeder, der das menschliche Herz erforscht, wird finden ... — Cualquiera que estudie el corazon del hombre, conocerá ...

Man wiederholt nicht cualquiera wie das deutsche jeder; s. das Beispiel 196, a.

120. In der Mitte zwischen uno als Zahlglied (21) und cualquiera steht alguno (irgend) ein (aber nicht ein beliebiger), gleich jenem vor dem Dingwort und vor otro verkürzt in algun.

Wo ist das Buch? ¿Dónde está el libro? Du wirst es in (irgend) eine Schublade gelegt haben. Le habrás metido en algun cajon.

Wo soll ich das Buch hinthun? ¿Dónde he de meter el libro? Du kannst es in (irgend) eine (beliebige) Schublade legen. Le puedes meter en cualquiera cajon.

In der Einheit steht algun(o), gleich dem deutschen etwas vor Unzählbarem wie un(o) vor Zählbarem, und gleich einig, etwelch an der Stelle von Unzählbarem.

Er hat einen Stock. Tiene un baston. Er hat einen. Tiene uno. Er hat etwas Wein. Tiene algun vino. Er hat einigen, welchen. Tiene alguno. Ich brauche Geld; wollen Sie mir welches leihen?

Necesito dinero; ¿quiere V. prestarme **alguno**? Ich brauche Stöcke; haben Sie **welche**? Necesito bastones; ¿tiene V. algunos? Nicht ohne einige Mühe. No sin alguna dificultad.

In der Mehrheit steht algunos, wie unos, in der Bedeutung **etliche**, **etwelche**, **einige** vor Dingwörtern. Er hat einige (etliche, etwelche) Stöcke. Tiene unos od. algunos bastones. Doch drückt unos ohngefähr 2, 3, 4 aus, während algunos unbestimmter ist.

**Etliche und..** heißt..y tantos, z. B. etliche und zwanzig veinte y tantos.

Dem Zahlglied uno fast gleichbedeutend ist cierto **ein gewisser**. Ein Mann. Ein gewisser Mann. Un hombre. Cierto hombre.

Die Mehrheit ciertos bedeutet **eine Anzahl**.

Er schickte **eine Anzahl** Reiter. Envió *ciertos* caballeros.

Als Fürwort in der Bedeutung **etliche**, **etwelche**, **einige** hat algunos neben sich als sinnverwandt unos cuantos, unos pocos, für Personen unos, z. B. Er hat einige (Stöcke). Tiene algunos. Tiene unos cuantos oder pocos. Einige sagen Unos oder Algunos dicen.

Algunos kann auch bedeuten **ein oder** (und) **der andere** (vgl. 124, a), algun **etwa ein**.

| | |
|---|---|
| Spielt er **ein** oder **das andere** Instrument? | ¿Toca él *algunos* instrumentos? |
| Ich habe dir **eins** und **das andere** zu sagen. | Tengo que decirte *algunas* cosas. |
| Er hatte Freitags Linsen und Sonntags **etwa ein** Täubchen dazu. Vgl. S. 33, n. 50. | Teni lentejas los Viérnes, y *algun* palomino de añadidura los Domingos. |

Zuweilen kann alguno(s), in der Bedeutung **ein und der andere** (und in gleicher Bedeutung hinter Verneinung ninguno) unübersetzt bleiben oder durch **zuweilen** ausgedrückt werden.

| | |
|---|---|
| Macht er noch (zuweilen) Geschäfte? | ¿Hace él aun **algunos** negocios? |
| Macht er nicht noch (zuweilen) Geschäfte? | ¿No hace aun **ningunos** negocios? |

121. Sinnverwandt mit algunos und ciertos ist varios **verschiedene**. Als Uebergang zu muchos kann es **mehre** bedeuten.

Hat er Kinder? ¿Tiene él hijos? Er hat mehre. Tiene varios.

Varios (mehre) ist weniger als muchos.

**Verschiedenes** (dingwörtlich) varias oder muchas cosas.

122. **Mancher, e, es** als Beiwort ist zu denken viel; **mancher Mann** wird gewöhnlich auch muchos übersetzt, heißt aber eigentlich tal.

| | |
|---|---|
| Er hat **Manches** gesehen. | Ha visto **muchas** cosas. |
| Nach Wolle geht wohl **Mancher** und kommt zurück geschoren. | *Tal* va por lana, y viene trasquilado. |

Steigerungsfähig sind unter den spanischen Zahlwörtern nur die unbestimmten poco und mucho (vgl. 94, 97). Ersteres verkleinert sich auch in un poquito ein klein wenig. (Ein ganz klein wenig: un si es no es.) Statt un poco wird auch algun tanto gesagt.

Unser Unterschied zwischen der erste und ersterer, der letzte und letzterer ist für den Spanier nicht vorhanden: der erstere heißt el primero, kann auch heißen aquel.

123. Der letzte (letztere) heißt el último oder el postrero. Vor einem Dingwort wird nicht nur postrero, sondern auch postrera verkürzt in postrer. Vgl. S. 68, n. 114.

Der letzte Tag el postrer dia. Das letzte Blatt la postrer hoja. Er war der Letzte fué el postrero. Sie war die Letzte fué la postrera.

Als Gegensatz zu (der) erstere(r) kann der letztere el último übersetzt werden, aber auch el segundo, und wo ersterer durch aquel ausgedrückt ist — heißt letzterer este, welches dann passender voran steht.

| | |
|---|---|
| Phokion und Curius waren beide große Männer; ersterer war ein Grieche, letzterer ein Römer. | Focion y Curio fueron dos grandes hombres, este fué romano, aquel fué griego. |

124. Otro ander hat, wie das verwandte segundo, die Eigenthümlichkeit, daß es das Zahlglied (Unbestimmter Artikel) un nicht vor sich nehmen kann (S. 13, e), und die besondere, daß es vor segundo ohne vorhergehendes primero die Stelle des Zahlgliedes vertritt (S. 14, *). Vor einer Grundzahl bedeutet es ebenfalls, vor tanto eben so viel, mit —igual ein zweiter von gleicher Art.

| | |
|---|---|
| Ich habe dem Karl drei gegeben, und dem Georg eben so viel; dir will ich ebenfalls drei geben. | Di tres á Cárlos, y *otros tantos* á Jorge; á ti te daré *otros* tres. |
| Du hast noch einmal so viel wie ich. | Tú tienes *otro tanto mas que* yo. |
| Eine zweite Verleumdung von derselben Art. | *Otra* igual calumnia. |

Irgend ein anderer algun otro, jeder andere cualquier otro. Die andern (die übrigen) los demas.

Zu merken ist noch:

a) Der Eine, der Andere heißt gewöhnlich (el) uno, (el) otro. Kommt aber hinzu wieder ein Anderer; ein Dritter, ein Vierter, so heißt es cual..., cual..., cual... und sofort, oder quien..., quien...; Einer oder der Andere (= einige Wenige) tal cual.

| | |
|---|---|
| Der Eine singt, der Andere pfeift, der Dritte tanzt, der Vierte springt. | *Cual* canta, *cual* silba, *cual* danza, *cual* salta. |

| | |
|---|---|
| Dem Einen fehlt ein Arm, dem Andern ein Auge. | Á cual falta un brazo, á cual un ojo. |
| Der Eine geht nach Hause, der Andere auf's Land. | *Quien* se va á su casa, *quien* al campo. |

Die Mehrheit von cual.., cual wird nur beiwörtlich hinter einem Dingwort gebraucht und theils.., theils übersetzt.

| | |
|---|---|
| Ich habe viele Bücher, theils lateinische, theils spanische. | Tengo muchos libros, *cuales* de latin, *cuales* de romance. |
| Sie verschonten blos Einen oder den Andern, welcher den Tod als eine Gnade erbat. | Solo perdonaron á *tal cual* que pedia de gracia la muerte. |

b) Die deutsche Zusammensetzung einander fehlt dem Spanier. Bei Wem? Wen? ist sie zu denken Einer dem Andern (die Einen den Andern), Einer den (die Einen die) Andern, ähnlich statt von einander: einer vom Andern u. s. w.

| | |
|---|---|
| Zwei Mal hinter einander. | Dos veces, una tras otra. |

125. (El) uno y (el) otro, unos y otros ist so viel wie ambos beide, das Fürwort von dos. Mit einem Deutwort oder Besitzwort oder Namen (vgl. 123) verbunden, heißt beide stets dos. Vgl. 133.

| | |
|---|---|
| Die (diese—, meine) beiden Kinder. | Los (esos, mis) dos niños. |

Als Fürwort von zwei Sachnamen (in Mehrheit wie in Einheit) wird beide(s) durch ambos, —as übersetzt, bei verschiedenem Geschlecht durch ambas cosas, als Fürwort von zwei Personennamen auf Wer? mit ambos, auf Wem? Wen? mit á entrambos; als Fürwort von andern, als (ausgesprochenen oder gedachten) Dingwörtern heißt beides lo uno y lo otro. Eine blos scheinbare Verstärkung liegt in ambos á dos, entrambos wie im deutschen alle beide.

| | |
|---|---|
| Ich habe die Feder(n) verloren. | He perdido la(s) pluma(s). |
| Welche? Die meinige(n) oder die deinige(n)? | ¿Cuál(es)? La(s) mia(s) ó la(s) tuya(s)? |
| Beide. | Ambas Oder: La(s) una(s) y la(s) otra(s). |
| Beide sind gekommen. | Ambos han venido. |
| Ich könnte (mich) nicht (mit) beide(n) (ver)heirathen, wenn ich auch beide liebte. | No podria casarme con ambas, aun cuando amara á entrambas. |
| Ich habe meine Feder und mein Messer verloren. | Perdí mi pluma y mi cuchillo. |
| Ich habe beides gefunden. | Yo he hallado ambas cosas. |
| Will er essen oder trinken? | ¿Quiere él comer ó beber? |
| Er will beides. | Quiere lo uno y lo otro. |

* Wo die beiderlei Dinge in Geschlecht und Zahl verschieden sind, setzt der Deutsche sächlich: beides, eins und das andere, weder eins noch das andere. Solch beides kann ambas cosas übersetzt werden; aber eins, das andere ist im Geschlecht des genannten Dingwortes zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| Kaufst du ein Buch oder eine Feder (—Federn)? | ¿Compras un libro ó plumas? |
| Ich kaufe beides (eins und das andere). | Compro el uno y las otras. |
| Ich kaufe keins von beiden (weder eins noch das andere). | No compro ni el uno, ni las otras. |

126. Bestimmter als los otros ist los (las) demas die übrigen, beiwörtlich und dingwörtlich zu gebrauchen. Die Einheitsform lo demas das Uebrige steht als Dingwort; beiwörtlich kommt el (la) demas selten vor.

| | |
|---|---|
| Er übertraf alle Uebrigen. | Excedió á todos los demas. |
| Die übrigen Völker. | Las demas naciones. |
| Die übrigen Leute. | La demas gente. |
| Das Uebrige was geschah. | Lo demas que sucedió. |

127. Bloß Mehrheitsform hat sendos, —as je — ein (gleichsam gesonderte). Es theilt das hinter ihm Stehende oder Gedachte den Einheiten einer vorhergehenden Mehrheit zu, z. B.

| | |
|---|---|
| Ich gab { jedem von ihnen / ihnen je } ein Buch. | Diles sendos libros. |
| { Jeder von ihnen schoß / Sie schossen jeder } ein Mal. | Tiraron sendas veces. |
| Schweig du, und wir wollen schweigen; | Cállate y callemos, |
| Wir sind dir eins schuldig, und du uns desgleichen. | Que sendas [cosas] nos debemos. |

Geht eine Zahl vorher, so muß diese ebenfalls sendos vor sich nehmen.

| | |
|---|---|
| Je zwei stiegen auf ein Pferd. | Sendos dos subieron en sendos caballos. |

128. Deutendes Zahlwort ist tanto, a, os, as so viel, beziehendes cuanto, a, os, as wie (viel).

Algun tanto ein wenig dient als Füllwort.

| | |
|---|---|
| Dies tröstete mich ein wenig. | Esto me consoló algun tanto. |

Das gewöhnliche Bezugswort zu tanto ist como wie; folgt aber auf wie ein Kundwort (Verb), so ist es cuanto zu übersetzen. Letzteres kann tanto oder todo in sich fassen.

| | |
|---|---|
| Du hast so viel wie ich. | Tú tienes tanto como yo. |
| Du besuchst so viele Häuser wie ich. | Tú frecuentas tantas casas como yo. |
| Du hast so viel Geld, wie du brauchst. | { Tienes tanto dinero *cuanto* necesitas. / Tienes *cuanto* dinero necesitas. } |
| Du hast so viel wie (Alles was) du brauchst. | Tienes *cuanto* necesitas. |
| Er bemächtigte sich aller Festungen, welche sie inne hatten. | Se apoderó de *cuantas* plazas ocupaban. |

Uebrigens bedeutet tanto auch so groß oder solch. S. 52, †.

| | |
|---|---|
| Der Ruf ist von so großem (od. solchem) Werth. | La fama es de tanto precio. |

Nur kann mit tanto und cuanto nicht eine in Ziffern auszudrückende Größe bezeichnet werden; hiefür ist tan grande und como (so groß, wie) zu gebrauchen.
Bei einer Steigerung des Tones ist so groß = solch — durch tal auszudrücken.

| | |
|---|---|
| ...; so groß war meine Ueberraschung, so groß mein Schrecken! | ...; tal fué mi sorpresa, tal mi terror. |

* Wird cuanto als Fragwort oder als Ausruf angewendet, so wird die Steigerung des Tons durchs Tonzeichen angedeutet.

Wie viel(e) brauchst du? Cuánto(s) necesitas? Welche Menge! ¡Cuántos! Welche (d. h. Wie viele) getäuschte Hoffnungen! ¡Cuántas esperanzas desvanecidas!

Ueberall entspricht cuanto einem mucho oder poco, oder einem nicht in Ziffern auszudrückenden grande.

| | |
|---|---|
| Ich freue mich herzlich. | Mucho me alegro. |
| Wie (herzlich) freue ich mich, daß du hier bist! | ¡Cuánto me alegro que estés aquí! |
| Groß (bedeutend) war sein Ruf. | Grande fué su fama. |
| Wie groß sein Ruf war, .. | Cuanta fué su fama, .. |

129. Das unbestimmte Zahlwort alguno wird auch als Dingwort gebraucht und bedeutet dann jemand; für diese Bedeutung gibt es noch eine besondere Form álguien ohne Mehrheit.

Die Verneinung von alguno ist ninguno kein mit Mehrheits- und Geschlechtsformen und mit der Abkürzung ningun (wie algun, 120). Für das dingwörtliche ninguno wird gewöhnlich nadie niemand gebraucht.

Als Dingwort hat alguno gleich álguien eine sächliche Form algo etwas, ebenso ninguno, nadie die sächliche Form nada nichts. Für algo wird alguna cosa, für nada wird ninguna cosa gebraucht, wo der Satzschluß längere Wörter erfordert. Eben dieser Grund bestimmt auch die Anwendung von alguno, ninguno oder alguna—, ninguna persona statt álguien, nadie.

So etwas heißt tal cosa, etwas anderes otra cosa, nichts anderes no.. otra cosa. Etwas = ein wenig heißt vor Dingwörtern algun (vgl. 129), vor Füllwörtern algo, z. B. etwas später algo mas tarde; in etwas = einigermaßen algun tanto (128).

In Fragen wird etwas übersetzt algo oder alguna cosa, jemand álguien, alguno, alguna persona.

Siehst du etwas? ¿Ves algo? Siehst du jemand? ¿Ves á álguien?

Dagegen ... in der Welt etwas ...? heißt cosa oder nada.

| | |
|---|---|
| Gibt es in der Welt etwas Lächerlicheres? | ¿Hay cosa mas ridicula? oder ¿Hay nada mas ridiculo? |

Wegen kein, nichts ist Folgendes zu bemerken:

a) Da ninguno eine nachdrückliche Verneinung ist, so muß das deutsche kein in den meisten Fällen als nicht übersetzt werden, wofern es sich nicht mit gar kein vertauschen läßt.

| | |
|---|---|
| Er hat kein Geld. | *No* tiene dinero. |
| Er hat keine Freunde. | *No* tiene amigos. |

Dies muß insbesondere da geschehen, wo außer der Verneinung das deutsche ein nicht übersetzt werden darf (23, a, b), oder wo dies ein, oder welch, solch, dergleichen durch ihn u. s. w. auszudrücken ist. Vgl. 137.

b) Steht kein vor einem Beiwort mit Dingwort, so heißt es no.. un.

| | |
|---|---|
| Ich habe kein Pferd. | *No* tengo caballo. |
| Ich habe kein gutes Pferd. | *No* tengo *un* buen caballo. |

c) Ninguno und nada können auch, wo sie nicht Träger des Satzes (Subjekt) sind, vor das Kundwort (Verb) treten, z. B. ich habe nichts nada tengo, ich habe gar keinen ninguno tengo. Werden sie aber dahinter gesetzt, dann muß no vor das Kundwort treten, z. B.:

Ich habe nichts. Ich habe keinen. *No* tengo nada. *No* tengo ninguno.

d) Einer andern Verneinung gegenüber ist nada gleichbedeutend mit das Geringste, so besonders hinter nadie. Wo sich in solchem Falle statt etwas denken läßt das Geringste, muß nada angewendet werden.

| | |
|---|---|
| Er hat mir anbefohlen, keinem Menschen etwas (das Geringste) zu sagen. | Me ha encargado que á nadie diga *nada*. |

Uebrigens gibt es eine eben so starke Verneinung, wenn man no vor das Kundwort setzt und hinter dasselbe persona alguna, cosa alguna oder das sonstige Dingwort mit alguno dahinter statt nadie, nada, ningun, z. B.:

| | |
|---|---|
| Der Senat konnte nicht irgend ein (das geringste) Gesetz machen. | El senado no podia hacer ley alguna (fast stärker als ninguna ley). |
| Ich werde gar nichts mitnehmen. | No llevaré conmigo *cosa alguna*. |

* Umgekehrt wird hinter ántes que der geringste mit ninguno übersetzt.

| | |
|---|---|
| Lieber sich mit Wenigem begnügen, als die geringste Niederträchtigkeit begehen. | Contentarse de poco ántes que cometer *ninguna* bajeza. |

Doch kann das dem Dingwort nachgesetzte alguno in einem Verneinungssatz auch einfach irgend ein, d. h. ein (oder der andere oder ein gewisses Maß von.., vgl. 120) bedeuten. In diesem Fall ist ninguno nicht anwendbar.

| | |
|---|---|
| Es wird ihm niemals eine Ausflucht fehlen (sei es die oder jene). | Nunca le faltará escapada alguna. |

Weiteres über kein s. S. 85.

## Personwörter (Persönliche Fürwörter).

130. Als Gegensatz von Sachen bedeutet Personen im gemeinen Leben denkende Wesen. In der Sprachlehre heißen Personen: der Redende (erste Person), der Angeredete (zweite Person), der, von dem die Rede ist (dritte Person).

Im Spanischen sind die Personwörter — die einzigen Wörter, bei denen sich Fallformen finden — theils nachdrückliche, theils nachdrucksloſe. Letztere haben keinen Werfall, dagegen besondere Formen für Wen- und für Wemfall; von ersteren haben yo, tú besondere hinter Stellwörtern (Präpositionen) anzuwendende Formen (mi, ti), él, ellos haben dafür si, aber nur in rückzielender Bedeutung, während in gewöhnlicher Bedeutung él u. s. w., und nosotros, vosotros gleich Dingwörtern unverändert hinter die Stellwörter treten.

### Nachdrückliche Personwörter.

Wer? 1. Pers. Yo ich. 2. Pers. Tú du. 3. Pers. Él er, ella sie, ello es.
Mehrheit Nosotros, as wir. Vosotros, as ihr. Ellos, as sie.

Wen? 1. Pers. Á mi mich. 2. Pers. Á ti dich. 3. Pers. Á él ihn, á ella sie.
Wem? „ „ mir. „ „ dir. „ „ ihm, „ „ ihr.
Mehrheit Á nosotros, as uns. Á vosotros, as euch. Á ellos, as sie, ihnen.

Wessen? 1. P. De mi meiner. 2. P. De ti deiner. 3. P. De él, de ella seiner, ihrer.
Mehrh. De nosotros, as unser(er). De vosotros, as eu(r)er. De ellos, as ihrer.

Rückzielend 3. Pers. Einh. u. Mehrh. Wem? Wen? Á si sich.
Wessen? De si seiner, ihrer.

(Nebenformen: Nos Wir, á Nos Uns, de Nos Unserer; Vos Ihr, á vos Euch, de vos Eurer.)

### Nachdruckslose Personwörter.

Wen? 1. Pers. Me mich. 2. Pers. Te dich. 3. Pers. Le ihn, la sie, lo es.
Mehrheit Nos uns. Os euch. Los sie, las sie.

Wem? 1. Pers. Me mir. 2. Pers. Te dir. 3. Pers. Le ihm, ihr.
Mehrh. Nos uns. Os euch. Les ihnen.

Rückzielend 3. Pers. Einh. u. Mehrh. Se sich.

(Nebenformen: Lo ihn, la ihr.)

* Die deutsche Theilform deren vor mehr, weniger u. dgl. ist zu übersetzen durch de ellos, de ellas.

| | |
|---|---|
| Hast du Bücher? — Ich habe deren mehr (..weniger) als du. | ¿Tienes libros? — Tengo mas (..ménos) de ellos que tú. |

Doch kann das Theilwort auch unübersetzt bleiben, so gut wie es im Deutschen wegbleiben darf. Vor viele, wenige übersetzt man es gar nicht.

Ich habe deren viele. Tengo muchos.

131. Bei den nachdrücklichen Personwörtern finden sich Geschlechtsformen in der Mehrheit für jede Person, in der Einheit blos für die dritte.

Bei den nachdrucklosen hat blos die dritte Person Geschlechtsformen, jedoch nur für den Wenfall. Die Ausdehnung des Geschlechtsunterschieds auf den Wemfall der Einheit gilt für viele Spanier als Regel, namentlich für die Madrider und manche Schriftsteller, wie Luis de Leon, Moratin u. A. Bei diesen heißt: Ich gebe ihm (dem Mann) le doy, ich gebe ihr (der Frau) *la* doy. Die Mehrzahl der Spanier sagt le doy für: ich gebe ihr, wie für — — ihm.

Dagegen wird lo für ihn (männliches Wen?) fast von allen Spaniern gebraucht, nur nicht so häufig wie le.

Als eine Seltsamkeit ist zu merken, daß manche Schriftsteller für das Wen? bei Personen ausschließlich le, außerdem aber lo gebrauchen, und sogar in der Mehrheit für jenes les, für dieses los, also

z. B. ihn (den Mann) le, ihn (den Hund, den Koffer) *lo*,
sie (die Männer) *les*, sie (Hunde, Koffer) los.

Nos Wir sagt der König oder die Königin, oder sagen beide zusammen.

Vos Ihr war im Mittelalter ein Höflichkeitsausdruck statt tú. Späterhin ist dafür Vuestra merced, verkürzt Vuesarced, Usted (geschrieben V.) in Gebrauch gekommen, und für vosotros: Ustedes (VV.) entsprechend dem deutschen Sie. Höher Stehende (denen nicht Standesprädicate zukommen. 143) werden Usia angeredet, und wer mit Ehrfurcht von ihnen spricht, sagt su señoria, wie von Geringeren su merced. Im Lauf des Gesprächs wird jedoch auch zu solchen mitunter usted gesagt, nur wird dann señor hinzugesetzt, wie bei Geringeren caballero gebräuchlich ist.

In erhabener Dichtersprache ist vos noch im Gebrauch, ebenso in der Anrede an Gott; außerdem ist es herabsetzend.

132. Hinter Stellwörtern (Präpositionen) lassen sich nur nachdrückliche Personwörter anwenden, und zwar für 1. und 2. Pers. der Einheit nur mi, ti (blos hinter entre wird yo, tú gebraucht). Statt con mi, con ti, con si wird gesagt conmigo, contigo, consigo.

* Statt de él, de ella, de ello, de ellos, de ellas schrieb man früher dél, della, dello, dellos, dellas, wie man noch jetzt spricht.

In welchem Fall das deutsche von mir, von dir u. s. w. durch nachdrückliche Besitzwörter zu übersetzen ist, s. 141.

133. Die nachdruckslosen Personwörter sind als Wem? oder Wen? stets von einem Kundwort (Verb) abhängig, dem sie vorgesetzt oder angehängt

werden (s. 217). Einen Weßfall (Genitiv) brauchen sie nicht, da derselbe durch Besitzwörter (Possessiv) ausgedrückt wird (139).

* Ist sowohl Wem? (Dativ) wie Wen? (Akkusativ) dritte Person, so wird jenes für Einheit wie Mehrheit durch se ausgedrückt. Ich gebe es ihm (ihr, ihnen). Se lo doy (Statt le lo oder les lo). Sowohl dies se wie jedes andere hat beim Zusammentreffen tonloser Personwörter den Vorrang. Sonst gehen erste und zweite Person der dritten vor, und bei gleichem Rang Wen? dem Wem?

Der Werfall (Nominativ) für die nachdrucklosen Personwörter ist im Spanischen überflüssig, da die Endungen der Kundwörter (Zeitwörter) denselben meist hinlänglich bezeichnen. Da wo erste und dritte Person gleichlauten (wie estaba ich war, er war), kann yo und él auch ohne Nachdruck gebraucht werden, ebenso in Fragen.

Ferner ist zu bemerken:

a) Selbst der Nachdruck, den das erste und zweite Personwort der Mehrheit durch ein zugehöriges Dingwort oder Zahlwort erhält (z. B. wir Männer, ihr Weiber, wir alle), wird im Spanischen nicht durch nosotros, vosotros ausgedrückt, sondern durch das Deutglied (bestimmter Artikel), welches in allen andern Sprachen nur die dritte Person bezeichnet (vgl. 29, b). Es tritt also los, las an die Stelle von nosotros, —as und vosotros, —as, auch hinter Stellwörtern (Präpositionen), nicht aber an die Stelle von nos und os.

| | |
|---|---|
| Sind wir Weiber so voller Verstellung? | ¿Tan fingidas somos *las* mujeres? |
| Ihr Dichter braucht sie nicht. | *Los* poetas no la necesitais. |
| Wir Spanier neigen uns immer zum Schwierigsten. | *Los* españoles siempre nos inclinamos á lo mas dificultoso. |

Vor Zahlen wird sogar uns, euch hinter Stellwort (Präposition) durch los ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Wenn wir ihn tödten, wird der Schatz uns beiden allein gehören. | Si le matamos, el tesoro será de *los* dos únicamente. |
| Ich habe einen von euch beiden im Garten gesehen. | He visto á uno de *los* dos en el jardin. |

Statt los dos kann ambos stehen.

| | |
|---|---|
| Welche Beziehungen haben zwischen euch beiden stattgefunden? | ¿Qué relaciones han mediado entre ambos? |

Dagegen ist stets nos, os anzuwenden für uns, euch, ohne vorangehendes Stellwort.

| | |
|---|---|
| Das muß uns beide betrüben. | Eso debe afligir nos á entrambos. |

b) Das nachdrückliche wir, ihr vor dem Bezugswort wird oft durch das dem Deutglied gleichlautende Mitbezugswort (144) ausgedrückt; auch findet sich estos für wir hier.

| | |
|---|---|
| Und wir, die wir sie kennen, achten sie. | Y *los* que la conocemos, la respetamos. |
| Wir, die wir Knappen sind. | *Estos* que somos escuderos. |

134. Für die Uebersetzung des deutschen **es** ist Folgendes zu bemerken.

a) Ganz selten ist der Gebrauch des sächlichen ello **es**, als Träger (Subjekt) des Satzes. So heißt: **Es** ist wahr verdad es, **es** scheint parece; eben so wo **es** dient, eine Versetzung des Trägers (Subjekt) hinter das Kundwort zu ermöglichen: **Es** kam ein Mann vino un hombre. Wo ello als Träger vorkommt, ist es deutend = **das** oder **so**.

Wie **dem** (st. das, es) auch sei. Como quiera que *ello* sea.
Es ist **so**. Es ist wirklich der Fall *Ello* es. Vgl. b) am Ende.

Gewöhnlich kommt ello hinter Stellwörtern (Präpositionen) vor, entsprechend dem deutschen da.. mit angefügtem Stellwort.

| | |
|---|---|
| Jeder, der die Zeit schlecht anwendet, wird einst Reue **darüber** empfinden. | Quienquiera emplea mal el tiempo, un dia se arrepentirá *de ello*. |

† Wo **da**.. auf ein Dingwort hinweist, ist nicht ello anzuwenden, sondern el, la, los, las.

| | |
|---|---|
| Was macht er mit der Seife? — Er wäscht sich **damit**. | ¿Qué hace con el jabon? — Se lava *con él*. |

b) Das nachdrucklose sächliche lo **es** ist eigentlich nur Wenfall, hinweisend auf irgend ein Wort oder eine Wortverbindung, die an Dingworts Statt gebraucht werden.

Er kommt; du siehst **es**. Él viene; tú *lo* ves.

Uneigentlich wird es (wie das französische le) als Werfall gebraucht, wo es auf ein Urtelswort (Prädikat) hinweist. Es hat in diesem Sinn so wenig Mehrheitsform, wie in einem andern.

| | |
|---|---|
| Sie wollten (Wer?) Fürsten sein, und sie waren (Wer?) es. | Quisieron ser principes, y *lo* fueron. |

Häufig ist das Urtelswort (Prädikat), auf welches **lo** hinweist, ein Beiwort.

| | |
|---|---|
| Sind sie nützlich? Sie sind **es**. | ¿Son útiles? **Lo** son. |
| Seid ihr gesund? Wir sind **es**. | ¿Estais buenos? **Lo** estamos. |

In ganz kurzen Antworten kann ein solches lo auch wegbleiben und gesagt werden: Son, estamos.

| | |
|---|---|
| Sind sie schön? — Sie sind **es**. | ¿Son hermosos? — Sí, son. |

* Das **es** wird nicht übersetzt, wenn es bedeutet **derjenige** oder wenn es Antwort gibt auf die Frage: **Ist** (Sind) **das**...? Im letzten Fall wird das nachdrückliche Personwort als Wer? gesetzt.

| | |
|---|---|
| Wer ist da? Bist du **es** (d. h. derjenige, nach dem ich frage)? | ¿Quién está ahí? Eres tú. |
| Ich bin **es** (= der, nach dem du fragst). | Yo soy. Oder Soy yo. |
| Bist du **es**, der gerufen hat? | ¿Eres tú quien has llamado? |
| Ich bin **es** nicht. | Yo no soy. Oder No soy yo. |

Sind das deine Brüder? — Sie sind es. ¿Son ellos tus hermanos? — *Ellos* son. Son ellos.

Wegen es . . welcher s. S. 103*.
Wegen es . . was s. S. 103 §.

Als Fürwort eines Beiworts hinter scheinen bedeutet lo so.

Ich fand keine einzige gute, und zwei, die so schienen, waren schlecht. Hallé ninguna buena, y dos que *lo* parecian, eran malas.

135. Die nachdrücklichen Personwörter haben immer den Zweck, eine Person im Gegensatz zu einer andern hervorzuheben. Sie könnten einfach an die Stelle der nachdrucklosen treten; der Spanier zieht es aber vor, diese zugleich mit jenen zu gebrauchen. *

Mir, dir, ihm / Uns, euch, ihnen scheint es. Á mi me, á ti te, á él le / Á nosotros nos, á vosotros os, á ellos les parece.

Steht in solchem Fall das betonte Personwort hinter einem Stellwort, so ist für das tonlose der 3. Person als weibliches la, las, als männliches der Mehrheit los anzuwenden, wofern nicht das Stellwort á lediglich das Wem? bezeichnen soll. Mithin

Ihm gebe ich á él *le* doy; ihr gebe ich á ella *le* doy; ihnen gebe ich á ellos *les* doy, á ellas *les* doy — denn hier dient á zur Antwort auf Wem? (Dativ.)

Dagegen: An sie kommt heran á ella *la* llega, á ellas *las* llega, á ellos *los* llega — denn hier bezeichnet á nicht Wem?

* Bei Anwendung des tonlosen neben dem betonten Fürwort kommt sogar se als Weßfall vor.

Er vergißt seiner selbst. *Se* olvida de si mismo.

136. Nicht blos neben den betonten Personwörtern werden die tonlosen als Flickwörter gebraucht, sondern auch neben Dingwörtern, und zwar se (vor le, la, lo, los, las) immer, die übrigen besonders in Bezugs- und Fragsätzen, und wo das Dingwort als Wem? oder Wen? vor'm Kundwort (Verb) steht. Auch vor V. u. dgl. ist stets das entsprechende Personwort zu setzen.

Das sagen Sie aus Bescheidenheit. Esto *lo* dice V. por su modestia.

Dem Lügner, welcher einmal als solcher erkannt ist, (dem) glaubt Niemand. Al embustero, una vez conocido por tal, nadie *le* cree.

Den ersten Theil dieses Werkes gab er im Jahr 1604 heraus. La primera parte de esta obra *la* publicó en 1604.

Den Romulus konnten sie nicht ertragen. Á Rómulo no *le* pudieron sufrir.

Wo hast du das Buch? ¿Dónde tienes el libro?

Ich habe es [ihm] meinem Bruder gegeben. *Se* le di á mi hermano.

| | |
|---|---|
| Läßt der Lehrer (ihn) den Schüler lesen? | ¿*Le* hace leer al discipulo el maestro? |
| Ich will Ihnen ein Wort sagen. | He de decir*le* á V. una palabra. |
| Ich will es Ihnen sagen, hochzuverehrender Herr. | *Se* lo diré á V. S. (Usia). |

(Wegen der Bezugssätze s. S. 100.)

* Der Deutsche findet es überflüssig, das nämliche Personwort als Ziel (Objekt) mehrer unmittelbar folgenden Kundwörter zu wiederholen; der Spanier wiederholt es.

| | |
|---|---|
| Ein wohlerzogener Sohn macht seinem Vater nie Verdruß; er liebt, ehrt und achtet ihn. | Un hijo bien educado nunca da pesar á su padre; él le ama, *le* honra, y *le* respeta. |

137. Das deutsche ihn, sie weist nur auf Dingwörter, die das Gliedwort der, die, das vor sich haben, oder auf Eigennamen. Das spanische le, la, los, las weist aber außerdem auch

a) wie das deutsche welchen (vgl. 120), solchen auf Dingwörter ohne Deutglied (bestimmter Artikel).

| | |
|---|---|
| Trinkt er Wein? — Er trinkt welchen. | ¿Bebe él vino? — *Le* bebe. |
| Hast du guten Wein? — Ich habe solchen. | ¿Tienes buen vino?—*Le* tengo. |
| Während ich auf Nachrichten von Vernachlässigungen deinerseits gefaßt war, empfing ich solche von deinen verständigen Handlungen. | Cuando esperaba oir nuevas de tus descuidos, *las* oi de tus discreciones. |
| Ich sage meinem Gott tausend Dank, und es ist billig, daß wir alle ihm solchen abstatten. | Doy á mi Dios mil gracias, y es justo se *las* demos todos. |

b) Wie das deutsche ein, e, s, welche bei da sein, es gibt.

| | |
|---|---|
| Oeffne das Fenster, wenn eins da ist. | Abre la ventana si *la* hay. |
| Oeffne {ein / die} Fenster, wenn welche da sind. | Abre {una ventana / las ventanas} si {*la* / *las*} hay. |

c) Neben einem Beiwort, wo der Deutsche das vorhergehende Dingwort blos hinzudenkt (92 a) und in der Einheit ein setzt.

| | |
|---|---|
| Was gewann er mit dieser Arbeit? | ¿Qué logró con este trabajo? |
| Eine viermal größere zu haben. | Tener*le* cuatro veces mayor. |
| Hat er Gemälde? — Er hat gute. | ¿Tiene él cuadros?—*Los* tiene buenos. |
| Das Wort fortuna bedeutet ein äußerliches Glück, das Wort dicha bezeichnet ein innerliches. | Fortuna representa una felicidad fisica, y dicha *la* significa moral. |

In all diesen Fällen ist kein mit no le (—la, —los, —las) zu übersetzen, ebenso in Nachsätzen, deren Vordersätze ein mit no übersetztes kein enthalten, oder ein ohne.

| | |
|---|---|
| (Trinkt er Wein?) Er trinkt keinen. | *No le* bebe. |
| (Hast du guten Wein?) Ich habe keinen (guten). | *No le* tengo (bueno). |
| Ich kann kein Fenster aufmachen, wo keins ist. | No puedo abrir ventana donde *no la* hay. |
| Wer kein Geld hat, verliert keins. | Quien no tiene dinero, *no le* pierde. |
| Komm' ohne Maske; ihr Dichter braucht keine. | Ven sin careta; los (S. 81, a) poetas *no la* necesitais. |

Von zwei kein in einer Antwort wird das erste durch das aus der Frage wiederholte Dingwort übersetzt, das zweite durch no le (la u. s. w.)

| | |
|---|---|
| Warum gibt er dir kein Geld? | ¿Porqué no te da dinero? |
| Er kann mir keins geben, weil er keins hat. | No puede darme dinero, porque no le tiene. |

* Hinter ist (sind) muß von ihm (—ihr, —ihnen) meist suyo übersetzt werden (vgl. 141).

| | |
|---|---|
| Dies Werk ist von ihm. | Esta obra es *suya*. |

138. Für das unbestimmte Personwort man hat der Spanier kein entsprechendes Wort. Es ist zu übersetzen:

a) so daß statt man gedacht wird sie (die Leute), wir, einer, —e wohl jeder, z. B.:

| | |
|---|---|
| Man sagt, der König sei gestorben. | Dic*en* que el rey ha muerto. |
| Ein Vogel, dem man die Flügel geschnitten hat. | Un pájaro á quien cort*aron* las alas. |
| Man hat euch die Wahrheit gesagt. | Os h*an* dicho la verdad. |
| Man schreibt uns. | Nos escrib*en*. |
| Man müht sich manchmal um nichts und wieder nichts ab. | Nos cansa*mos* á veces para nada. |
| Man sagt oft, was man nicht meint. | Muchas veces dice *uno* lo que no piensa. |

Wo man statt ich steht, muß uno die Geschlechtsform des Redenden annehmen; mithin wird eine Frau sagen:

| | |
|---|---|
| Man kann nicht überall sein. | *Una* no puede estar en todo. |
| Wenn man ihn hört, möchte man sagen, er sei ein grundgelehrter Mann. | *Cualquiera* diria, al oirle, que es hombre doctisimo. |

b) Durch Verwandlung des Thatverhalts (Activ) in den Leidverhalt (Passiv).

Man fürchtet ihn. (Er wird gefürchtet.) *Es temido.*

c) Durch Verwandlung des Wen? in Wer? und Hinzufügung von sich.

| | |
|---|---|
| Man baut Schiffe. (Schiffe bauen sich.) | *Se* construy*en* navios. |
| Im Sommer trägt man keine Pelze. | En el verano no *se* llev*an* pellizas. |
| Er befahl, daß man ihm die Freiheit gäbe, und (daß man) ihn mit seinem Vater fortgehen ließe. | Ordenó que *se* le diese libertad, y le envia*sen* (a) con su padre. |
| Was hat man nöthig? Was braucht man? | ¿Qué se ha menester? ¿Qué se necesita? |

Diese Wendung ist unstatthaft, wo se schon zu dem Kundwort (Verb) gehört.

| | |
|---|---|
| Was muß man thun, wenn man fällt? | ¿Qué debe hacer*se* cuando *uno* se cae? |

Fallen = hinfallen heißt caerse.)

d) Zuweilen einfach durch se, als ob dies Träger (Subjekt) des Satzes wäre, gleich man; der wahre Träger ist ein gedachtes es. In diesem Fall, welcher oft neben dem vorigen vorkommt, nimmt auch unpersönliches Wen? á vor sich.

| | |
|---|---|
| Der Striegel ist ein Werkzeug, mit dem man die Pferde scheuert. | La almohaza es instrumento con que *se* estriega *á* los caballos. |
| In der Politik nennt man Ordnung das, was besteht, und heißt Unordnung eben diese Ordnung, wenn ihr eine Ordnung anderer Art folgt. | En política *se* llama órden *á* lo que existe, y *se* llama desórden este mismo órden cuando le sucede otro órden distinto. |
| Wenn man ihn nicht ehren will. | Cuando no *se* le quiere honrar. |
| Man kennt dich schon. | Ya *se* te conoce. |

(So wird man sagen, wo man für ich steht, nicht wir oder die Leute.)

* Die letzte Weise wäre zum Uebersetzen am bequemsten, ist aber darum nicht vorzuziehen, und bleibt völlig unanwendbar bei einem körperlichen leblosen Wen? (Vgl. die Beispiele unter c.) Sie ist jedoch da geboten, wo einerseits das se als wirklich rückzielend gefaßt werden könnte, andererseits das hinzugedachte Leute eine falsche Vorstellung in Wirklichkeit in einem blos möglichen Fall veranlassen würde. Los venenos se preparan wird niemand verstehen: die Gifte bereiten sich selber — sondern die Gifte werden bereitet; dagegen los caballos se estriegan könnte gedeutet werden: die Pferde scheuern sich. Se abandona el que se halla en riesgo würde heißen: Er gibt sich preis der.. Abandonan al que.. würde bedeuten: Man gibt in Wirklichkeit den preis.. Soll aber vielmehr gesagt werden: Das Wort abandonar wird angewendet auf einen, der sich in Gefahr befindet — dann übersetzt man: Se abandona al que se halla en riesgo.

Er heißt übersetze man (él) se llama, man nennt ihn se le llama; sagt man von einer Person se llama á.. und hätte nachher von Sachen zu sagen se llaman, so behält man dies se llaman im Sinn.

Einen Gauner nennt man einen Meister von Lug und Trug; Schreibfehler heißen Unrichtigkeiten. — Á un tramposo se llama embustero, y los yerros de pluma mentiras.

## Besitzwörter (Possessive).

139. Die Besitzwörter zerfallen, wie die Personwörter, in nachdrückliche und nachdruckslose. Diese (dem Sinne nach Stellvertreter des fehlenden Weßfalls der tonlosen Personwörter — 133) sind reine Beiwörter, jene werden meist als Fürwörter von Dingwörtern gebraucht.

| Ohne Nachdruck. | Mit Nachdruck. |
|---|---|
| Mi mein. | Mio, a meinig (mein). |
| Tu dein. | Tuyo, a deinig (dein). |
| Su sein, ihr. | Suyo, a seinig, ihrig (sein, ihr). |
| Nuestro, a unser. | Nuestro, a unserig (unser). |
| Vuestro, a euer. | Vuestro, a eurig (euer). |
| Su ihr. | Suyo, a ihrig (ihr). |

Cuyo, a [dessen] und ¿Cuyo, a? [wessen] gehören hierher, müssen aber bei den Bezugs- und Fragwörtern (S. 101, 104) besprochen werden.

Mi, tu, su haben Mehrheitsformen mis, tus, sus, aber keine Geschlechtsformen. Mio, tuyo, suyo, nuestro, vuestro haben weibliche Formen mia, tuya u. s. w. und Mehrheitsformen mios, mias, tuyos, tuyas u. s. w.

In den meisten Fällen werden mi, tu, su gebraucht für das deutsche mein, dein, sein, ihr, mio, tuyo, suyo für meinig, deinig, seinig, ihrig.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Mein, | dein, | sein, ihr, | unser, | euer, | ihr Freund. |
| Mi, | tu, | su, | nuestro, | vuestro, | su amigo. |
| Meine, | deine, | seine, ihre, | unsere, | euere, | ihre Freundin. |
| Mi, | tu, | su, | nuestra, | vuestra, | su amiga. |
| Meine, | deine, | seine, ihre, | unsere, | euere, | ihre Freunde. |
| Mis, | tus, | sus, | nuestros, | vuestros, | sus amigos. |
| Meine, | deine, | seine, ihre, | unsere, | euere, | ihre Freundinnen. |
| Mis, | tus, | sus, | nuestras, | vuestras, | sus amigas. |

Was sind das für Bücher? — ¿Qué libros son estos?

Es sind die meinigen, die deinigen, die seinigen die unsrigen, die eurigen, die ihrigen. — Son los mios, los tuyos, los suyos, los nuestros, los vuestros, los suyos.

Welche Schlüssel sind da? — ¿Qué llaves están aqui?

| | |
|---|---|
| Der meinige, der deinige, der seinige, der unsrige, der eurige, der ihrige. | La mia, la tuya, la suya, la nuestra, la vuestra, la suya. |
| Ich sehe hier Ihren Schlüssel. | Veo aquí la (od. su) llave de V. (zu Mehren ..de VV.). |
| Ist dieser der Ihrige? | ¿Es esta la de V. (...de VV.)? |
| Haben Sie (Herr oder Frau N.) den Ihrigen verloren? | ¿Ha V. perdido la suya? |
| Haben Sie (Mehre) den Ihrigen? | ¿Tienen VV. la suya? |

Man merke:

a) Das Gliedwort in der Wortverbindung ..ist (sind) der (die, das) meinige(n) wird nicht übersetzt, wo die Redensart bedeutet: gehört(—en) mir u. s w. und richtiger heißt ist (sind) mein u. s. w. (s. die Beispiele in 140, a). — Es ist dagegen, abweichend vom Deutschen, mit lo (es) zu übersetzen, wo das gedachte Dingwort dem Wer? eine Eigenschaft beilegt.

| | |
|---|---|
| Dieser Mann ist mein Freund und ich bin der seinige. | Ese hombre es mi amigo, y yo *lo* soy suyo. |

b) Hinter paisano (Landsmann) muß mio, suyo u. s. w. gesetzt werden, je nachdem von mir u.s.w. dazu gedacht werden kann. Vgl. 141.

| | |
|---|---|
| Ich (Er) fand einen Landsmann. | Hallé (Halló) un paisano *mio (suyo)*. |

c) Die tonlosen Besitzwörter haben den Rang des Deutgliedes und werden gleich diesem hinter y, ó u. dgl. weggelassen (vgl. 30), wo der Deutsche sie wiederholen muß.

| | |
|---|---|
| Seine Person und seine Fähigkeiten. | Su persona y [sus] facultades. |

d) Gehört einerlei Besitzwort im Deutschen zu verschiedenen Stoffbeiwörtern, die mit de zu umschreiben sind, so wird, anstatt es zu wiederholen, el, la u. dgl. gesetzt.

| | |
|---|---|
| Weder dein häufener noch dein seidener Strick. | Ni tu cuerda de cáñamo, ni *la* de seda. Vgl. S. 54, b. |

140. In vielen Fällen muß jedoch mein, dein, sein, ihr durch mio, tuyo, suyo übersetzt werden.

a) Wo es ohne Dingwort hinter bin, bist, ist u. s. w. steht, oder vor ist mit folgendem Glied- und Dingwort.

| | |
|---|---|
| Du bist mein, ich bin dein. | Tú eres *mio*, yo soy *tuyo*. |
| Dies Haus ist mein, dein, sein. | Esta casa es *mia*, *tuya*, *suya*. |
| Dein ist der Ruhm. | *Tuya* es la gloria. |

b) In Ausrufungen und in nachdrücklichen Anreden mit Voranstellung des Dingworts, z. B.

| | |
|---|---|
| Mein Gott! Mein Sohn. | ¡Dios *mio*! Hijo *mio*. |

Das mio in der Anrede bedeutet eigentlich: „den ich den meinigen nenne", was einerlei ist mit gut, lieb, werth; mit querido verbunden, steigert es dieses.

Lieber Freund. Amigo *mio*. Liebster Freund. Querido amigo *mio*. Gute Götter! ¡Dioses *mios*!

Die gewöhnliche Anrede in Briefen ist

*Muy* señor *mio*. Werthester Herr. *Muy* Señores nuestros (Plur.).

Wo kein Ausruf ist, übersetzt man auch in der Anrede mein Gott. mi Dios, und das einfache: Gut, mein Freund — heißt: Bien, mi amigo. Mein lieber Freund kann eben so gut durch mi querido amigo wie durch amigo mio (ohne querido) ausgedrückt werden.

Ohne Dingwort heißt mein Lieber, meine Liebe, stets querido (—a) mio (—a), bien mio.

Komm her, meine Liebe (Theure). Ven acá, querida *mia*.

c) Bei jedem Dingwort, wo das deutsche Gliedwort nicht anzuwenden ist (vgl. S. 17, h); das Dingwort tritt voran, z. B.

Es ist meine, deine, seine Schuld. Es culpa *mia*, *tuya*, *suya*.
Zu ihrem und unserem Nachtheil. En perjuicio *suyo* y *nuestro*.

d) Hinter los demas, wo sich auch von ihm u. dgl. denken läßt. Vgl. 141.

Alle seine übrigen Schriften. Todos los demas escritos *suyos*.

Meist ohne Gliedwort in den Ausdrücken:

zu meinem, deinem, seinem Glück, — Unglück
por dicha (por desdicha) *mia*, *tuya*, *suya*.

Mit Gliedwort (Artikel) vor einem Beiwort:

Zu meinem großen Unglück por *la* gran desdicha *mia*.

f) Mit dem Deutglied el, la, wo das Besitzwort einen Gegensatz zu einem Dingwort im Weßfall mit demselben Besitzwort bildet.

Ihre Größe und die ihres Tempels. *La* grandeza *suya* y (ohne la) de su templo.

(Das nachdrückliche Besitzwort nimmt hier ganz die Stelle des Weßfalls ein: Die Größe der Stadt und ihres Tempels. Vgl. 141.)

Deßgleichen vor einem Beiwort, zu dem das Dingwort aus einem vorhergehenden Satz zu ergänzen ist.

Gib mir einen beliebigen Namen; ich werde dir meinen wahren nicht sagen. Dame cualquiera nombre; yo no he de decirte *el mio* verdadero.

Fremdes Blut, wie dein eignes. Sangre extraña como *la tuya* propia.

g) Mit dem Zahlglied (Unbestimmter Artikel) un, una, wenn unbestimmt bleiben soll, ob neben dem Besessenen noch gleichartiges Besessene vorhanden ist, z. B. Ein Bauer sagte seinem Sohn . . . wäre zu

übersetzen: Un labrador dijo á *su* hijo, wenn damit nebenbei gesagt werden sollte, daß er nur einen Sohn hatte, was dem Spanier eben so wunderlich vorkäme, wie uns der Satz: Ein Bauer hatte den Sohn statt einen Sohn. Man wird also übersetzen: Un labrador dijo *á un* hijo *suyo* ... und ähnlich in allen Fällen, wo das Wer? (Nominativ) un, una vor sich hat.

h) Aehnlich in der Mehrheit, wo das deutsche von meinen, von deinen, von seinen den Theil eines Ganzen bezeichnet.

| | |
|---|---|
| Er schickte seine Leute. | Enviaba su gente. |
| Er schickte von seinen Leuten. | Enviaba gente suya. |

141. Das nachdrückliche Besitzwort dient außerdem, um das deutsche von mir (— dir u. s. w.), bei mir u. dgl. zu übersetzen, da wo von und bei für den Weßfall dienen.

Um auszudrücken „der Freund (Wessen?) meiner und (Wessen?) meines Hauses" sagen wir: Mein Freund und der meines Hauses, oder: Mein und meines Hauses Freund. Der Spanier sagt: Mi amigo y el de mi casa, wenn zwei verschiedene Freunde gemeint sind, dagegen (nach 140): El amigo mio y de mi casa, wenn einerlei Freund gemeint ist. Um hingegen auszudrücken: Ein Freund (Wessen) meiner.. sagen wir: Ein Freund von mir. Der Spanier sagt nicht: Un amigo de mí, sondern un amigo *mio* oder amigo *mio* je nachdem un zulässig ist oder nicht, vgl. 23.

Wer ist dieser Mann?—Er ist ein Freund von mir. ¿Quién es ese hombre? — Es un amigo mio.

Warum vertheidigst du diesen Mann? — Er ist ein Freund von mir ¿Porqué defiendes á ese hombre? — Es amigo *mio* (ohne un).

Im ersteren Falle ließe sich auch sagen: Er ist einer von meinen Freunden — im zweiten mit Nachdruck: Er ist mein Freund. Bei der Verneinung bleibt un jedenfalls weg.

| | |
|---|---|
| Er ist nicht ein (kein) Freund von dir. | No es amigo tuyo. |
| Wer hat es gesehen? | ¿Quién lo ha visto? |
| Ein Bekannter von dir, von ihm, von ihnen, von uns, von euch. | Un conocido *tuyo*, suyo, nuestro, *vuestro*. |
| Was ist das für eine Rechnung? | ¿Qué cuenta es esa? |
| Es ist eine Rechnung für meinen Bruder und für mich. | Es cuenta *de* mi hermano y *mia*. |
| Es ist Grundsatz bei ihm. | Es máxima *suya*. |

Uebrigens kann, wo nicht es u. dgl. voransteht, wie im Deutschen gesagt werden:

| | |
|---|---|
| Einer meiner (deiner, seiner) Bekannten (Freunde, Brüder). | Uno de mis (tus, sus) conocidos (amigos, hermanos). |

* Wird algun statt un gesetzt, oder steht ein Beiwort vor dem Dingwort, so findet das nachdruckslose Besitzwort Anwendung.

| | |
|---|---|
| Wenn ein Dichter in das Haus eines Bekannten (von ihm) kommt. | Si algun poeta llegare á casa de algun *su* conocido. |
| Ein anderer großer Freund von ihm. | Otro *su* grande amigo. |

Hinter Deutwörtern (Demonstrativ) lassen sich sowohl nachdrückliche wie nachdrucklose Besitzwörter anwenden; erstere neben längeren Beiwörtern, letztere vor Dingwörtern mit de.

| | |
|---|---|
| Dieser dein letzter Brief. | Esta tu última carta. |
| Dieser letzte Brief von dir. | Esta última carta tuya. |
| Jenes hochheilige Bild von ihr. | Aquella sacrosanta imágen suya. |
| In diesem unserem eisernen Zeitalter. | En esta nuestra edad de hierro. |

142. Das deutsche sein, ihr kann oft zweideutig sein, z. B. Wenn der König den Kaiser angreift, wird er seine Macht erproben; wenn die Dänen die Schweden angreifen, werden sie ihre Macht erproben. In dergleichen Fällen ist gewöhnlich anzunehmen, daß auf das Wer? des Satzes als Besitzer hingewiesen ist; soll als Besitzer ein anderes Satzglied bezeichnet werden, so muß de él, de ella u. s. w. angewendet werden, wie im Deutschen dieses, dieser; zuweilen kann es auch erforderlich sein, de él oder Entsprechendes neben su zur Hinweisung auf den Besitzer anzuwenden.

| | |
|---|---|
| Was sagt der Mann da? | ¿Qué dice ese hombre? |
| Er sagt, Sie hätten Ihren Rock beschmutzt. | Dice que V. ha manchado su vestido de V. |
| Er sagt, Sie hätten seinen Rock beschmutzt. | Dice que V. ha manchado su vestido de él. |
| Er sagt, Ihr Sohn habe seinen (des Mannes) Rock beschmutzt. | Dice que el hijo de V. ha manchado su vestido de él. |
| Er sagt, Ihr Sohn habe seinen (eignen) Rock beschmutzt. | Dice que el hijo de V. ha manchado su (propio) vestido. |

Man merke ferner:

a) Soll sein, ihr auf einen Besitzer im vorhergehenden Satz zurückweisen, so muß nach der allgemeinen Sprachlehre das Wer? dieses Satzes als Besitzer gemeint sein. Der Spanier bindet sich an diese Regel nicht und deutet mit su oft auf das letztgenannte Dingwort, z. B. El padre dijo á Santiago: „Vé á casa de tu tio á saber de mi parte como está.“ Distaba su casa de la de Santiago como una legua.. (Der Vater sagte zu Jakob: „Geh zu deinem Oheim und frage ihn in meinem Namen, wie es ihm geht.“ Sein Haus war von Jakobs Haus etwa eine Stunde Wegs entfernt..) Das sein würde im Deutschen des Vaters Haus bezeichnen; im Spanischen bedeutet hier su des Oheims.

b) Im zweiten der obigen Beispiele ist hinter su und dem Dingwort de V. zur Beseitigung der Zweideutigkeit hinzugefügt. Gewöhnlich aber findet man umgekehrt su zum Ueberfluß vor einem Dingwort, hinter welchem de V. oder V. S. u. dgl. stehen muß. V. u. dgl. ist stets zu denken: der Herr, die Frau, VV. die Herren, die Frauen.

| | |
|---|---|
| Haben Sie Ihren (Hat der H. seinen) Stock? | ¿Tiene V. su baston? |
| Ich habe hier Ihren Stock (—den Stock des Herrn). | Tengo aqui el baston de V. |

143. In der älteren Sprache wurde statt nuestro, vuestro gesagt nueso, vueso. So spricht der gemeine Mann noch jetzt, und bei den Verehrungsformeln wird allgemein vueso gebraucht oder der gebräuchlichen Verkürzung zu Grunde gelegt.

Ew. Wohlgeboren (Vuesa merced, Vuesarced, Voacé) Usted, geschrieben V.
Ew. Hochwohlgeboren, Ew Gnaden (Vuesa señoria, Vueseñoria) Usia, geschrieben V. S.
Ew. Majestät Vuesa majestad, geschrieben V. M.
Ew. Eminenz Vuesa eminencia, Vuesaminencia, geschrieben V. Em.
Ew. Excellenz (Vuesa excelencia) Vuecencia, geschrieben V. E.
(Seine Excellenz Herr N. heißt nicht su excelencia el señor N., sondern el excelentisimo señor.., geschrieben el exmo Sr.

## Deutwörter (Demonstrativ).

144. Ein einziges Deutwort tal, solch, weist auf Beschaffenheit hin, die übrigen auf Dinge. Diese Dinge sind entweder in der Nähe des Redenden oder des Angeredeten oder eines Dritten. Da zu Dingen im weitesten Sinn auch nicht durch Dingwörter zu Bezeichnendes gehört, so haben alle Deutwörter, wie das zu ihnen gehörende Deutglied (25), auch eine sächliche Geschlechtsform.

| Nähe der 1. Person. | Nähe der 2. Person. | Nähe der 3. Person. |
|---|---|---|
| Este, esta, esto, dieser, diese, dies, | Ese, esa, eso, der da, die da, das da, | Aquel, aquella, aquello, jener, jene, jenes, |
| Mehrh estos, estas diese. | esos, esas die da. | aquellos, aquellas jene. |

Bloß der 3. Person entspricht das Mitbezugswort

El, la, lo der, die, das, ellos, ellas, die, del, de la dessen, deren, de los, de las derer, al, á la dem, der, den, die, á los, á las denen, die.

Aquel, aquella, o, os, as derjenige, diejenige, dasjenige, diejenigen.

Zu jeder Person kann als Beiwort treten das Verstärkungsdeutwort: Mismo, misma, mismos, mismas selber, selbst, selb.

Das deutsche Deutwort derselbe ist entweder gleich er, und heißt él, oder der nämliche, oder heißt el mismo (146).

Der eigentliche Unterschied von este, ese, aquel tritt am klarsten darin hervor, daß der Briefschreiber mit en esta die Stadt bezeichnet, wo er schreibt, mit en esa die, in welcher der Empfänger sich befindet, mit en aquella eine dritte Stadt außer den beiden vorigen. Ebenso heißt esta mano die Hand des Redenden, esa mano die des Angeredeten, aquella mano die eines Dritten.

In den meisten Fällen aber wird este das Nahe, aquel das Ferne bezeichnen, ese aber etwas nicht unmittelbar Nahes und nicht ganz Fernes, so daß übersetzt werden kann

este der, dieser (hier) ese der, dieser (da), jener, aquel der dort, jener.

Aquel ist ursprünglich nur eine Verstärkung von el (lateinisch ille), welches theils als Deutglied (24) dient, theils als Mitbezugswort der bedeutet, wie aquel derjenige.

Selten gebraucht werden die Verstärkungen von este und ese: aqueste, aquese.

§ Statt de este, de esta, de esto, de estos, de estas, de ese, de esa u. s. w. schrieb man sonst deste, desta u. s. w. Vgl. 132 *.

Statt este otro, esta otra, ese otro, esa otra findet sich geschrieben estotro, estotra, esotro, esotra, wie man spricht; aber esto otro, eso otro werden nicht zusammengezogen, und aquel otró bleibt getrennt.

* Im Deutschen wird dieser (e, es) angewendet, wenn der Nichtträger eines vorhergehenden Satzes Träger (Subjekt) eines folgenden wird. Im Spanischen wird in diesem Fall lieber ein Bezugswort angewendet (s. 149). Steht aber jener Nichtträger in einer Satzverkürzung mit Mittelwort am Schluß, dann wird gar nichts gesetzt oder él, ella u. s. w.

| | |
|---|---|
| Ich zog einige Reale aus dem Beutel, und als ich dem ersten zwei reichte, nahm dieser sie mit Freuden. | Saqué del bolsillo algunos reales, y alargando dos al primero, los recibió con alegria. |
| Da diese dem König vorgeführt wurden, versprach dieser ihnen das Leben zu schenken. | Presentados estos al rey, les prometió él salvarles la vida. |

† Der (die, das), als Fürwort eines vorhergehenden Dingworts, hinter ist . . und vor Weßfall wird lo vor es übersetzt:

| | |
|---|---|
| Die Kenntniß unserer Pflichten ist zugleich die unserer Tugenden. | El conocimiento de nuestras obligaciones *lo* es igualmente de nuestras virtudes. |

145. Der Deutsche gebraucht dies, das bei ist u. dgl. als allgemeines Deutwort für jedes Geschlecht und jede Zahl, wo der Spanier ese oder aquel, nach dem folgenden Dingwort gerichtet, anwenden muß, selbst wenn das auf einen vorhergehenden Satz zurückweist.

| | |
|---|---|
| Ist dies die Weise, in der man spricht? | ¿Es *esta* la manera de que se habla? |
| Das dort sind die häßlichen Weiber. | *Aquellas* son las mujeres feas. |
| Er meinte, das sei die dritte Frage. | Pensaba que *esta* era la tercera pregunta. |

Ein Kennzeichen, daß das in dieser Weise zu übersetzen ist, liegt darin, daß das folgende Dingwort in der Mehrheit, oder mit einem entsprechenden Mehrheitswort vertauscht, das Kundwort in der Mehr-

heit erfordert, z. B. das war sein Ruhm; das waren seine Auszeichnungen.

† Nur um zu bezeichnen, daß ein Ding den ihm beigelegten Namen nicht verdient, wendet der Spanier steigernd das sächliche Geschlecht an, z. B.:

| | |
|---|---|
| Das war keine menschliche Nase; das (Ding) war eine Pyramide. | Aquell*a* no era nariz humana, aquello era una pirámide. |

In Antworten wird solches das mit el, ella, ellos, ellas übersetzt; in Fragen kann es so übersetzt werden, wo es keinen Nachdruck hat.

| | |
|---|---|
| Sind das deine Kinder? | ¿Son *ellos* (od. —esos) tus niños? |
| Das sind sie. (Sie sind es.) | *Ellos* son. Vgl. S. 83 oben. |

* Das da — vor Stellwörtern (Präposition) muß durch eso, esto ausgedrückt werden, wenn da— gleichbedeutend ist mit . . diese Sache; wenn es auf ein vorhergehendes da— hinweist, durch ello. Vgl. S. 82, a u. †.

| | |
|---|---|
| Hast du mit ihm davon (= von dieser Sache) gesprochen? | ¿Le has hablado de *eso?* |
| Ich habe mit ihm davon (= von ihr) gesprochen. | Le he hablado de *ello.* |

Das da— mit folgendem daß wird nie übersetzt.

| | |
|---|---|
| Er entschuldigt sich damit, daß er krank sei. | Se excusa con que está malo. |

146. Mit dem Deutglied verbunden gibt mismo

el mismo (eben) derselbe, der nämliche, la misma (eben) dieselbe, die nämliche, lo mismo (eben) dasselbe, das nämliche, los mismos, las mismas (eben) dieselben, die nämlichen.

Außerdem verbindet sich mismo mit den Personwörtern und den ihnen entsprechenden drei Deutwörtern, wie das Deutsche selbst, selber, hat aber immer Geschlechts- und Mehrheitsform.

| Männl. | Weibl. | Sächl. | Männl. | Weibl. |
|---|---|---|---|---|
| Yo mismo, | yo misma, | | nosotros mismos, | nosotras mismas. |
| Tú „ | tú „ | | vosotros „ | vosotras „ |
| Él „ | ella „ | ello mismo, | ellos „ | ellas „ |

Aehnlich: Este (ese, aquel) mismo, esta (esa, aquella) misma, esto (eso, aquello) mismo, estos (esos, aquellos) mismos, estas (esas, aquellas) mismas.

Andere Bedeutungen von mismo sind

a) Dergleichen (d. h. vom nämlichen Stoff) de lo mismo, z. B.

| | |
|---|---|
| Eiserne Kettchen mit dergleichen Kugeln an den Enden. | Cadenillas de hierro con unas bolas de *lo mismo* en los remates. |

(Ist dergleichen so viel wie etliche oder wie welche, n, solche, n, so ist nach 120 oder 137, a zu verfahren.)

b) Einerlei dingwörtlich lo mismo, beiwörtlich Einheit un, a mismo, a, Mehrheit los (las) mismos, as.

Es ist einerlei es lo mismo. Einerlei Uniform un mismo uniforme. Einerlei Wünsche los mismos deseos.

* Statt mismo (selbst) wird oft propio gebraucht, z. B.

| | |
|---|---|
| Es ist besser, daß du selber einen solchen (Namen) erdichtest. | Mas vale que tú *propio* le finjas. |
| Sie lachte, ich weiß nicht ob über meine Verlegenheit oder über sich selbst. | Se reia, no sé si de mi conflicto, ó de si *propia.* |

Von selbst heißt de suyo, z. B.:

| | |
|---|---|
| Die Eidechse pflanzt sich fort durch Eier, welche sich von selber ausbrüten. | El lagarto se reproduce de huevos que se aovan *de suyo.* |

147. Tal ohne Geschlechtsform, aber mit der Mehrheitsform tales entspricht dem deutschen so (beschaffen) vor ist, sehen u. dgl., und dem deutschen solch.

| | |
|---|---|
| Die, welche sie so sahen. | Los que *tales* los vieron. |
| So ist er. | *Tal* es. |
| So waren die Worte, welche er sprach. | *Tales* fueron las palabras que dijo. |

Un tal solch bedeutet nur so groß, un . . tal solch ein (ausgezeichneter), tal . . ist (ein) solcher (mehr herabsetzend).

| | |
|---|---|
| Ich werde mich vor solcher Schmach zu hüten wissen. | Yo sabré precaverme de *una tal* desgracia. |
| Einen solchen Fehler kann ein solcher Mann nicht begehen. | *Tal* falta no la (136) puede cometer *un* varon *tal.* |

El tal heißt der besagte.

Wo solch mehr herabsetzend ist oder sich mit dergleichen, derartig vertauschen läßt, wird es oft semejante (ohne un, a) übersetzt.

| | |
|---|---|
| So etwas. | Tal cosa. |
| Hast du je ein solches (derartiges) Buch gesehen? | ¿Viste jamas semejante libro? |
| Solche Dinge geschehen täglich. | Semejantes cosas suceden diariamente. |

Das wie, welches dem so oder solch entspricht, ist gewöhnlich como zu übersetzen, wenn es ein Dingwort anknüpft. Verbindet es aber einen Satz mit Kundwort, dann ist das Bezugswort cual anzuwenden.

| | |
|---|---|
| Der Diener ist so, wie der Herr. | El criado es tal como el amo. |
| Der Diener ist so, wie der Herr ist. | El criado es tal cual es el amo. |

Die sprichwörtliche Ausdrucksweise **Wie..., so..** ohne Kundwort ist im Spanischen Tal..., tal..

| | |
|---|---|
| **Wie** der Herr, **so** der Diener. | **Tal** amo, **tal** criado. |

**Solch** = so groß s. S. 77.

## Bezugswörter (Relativ).

148. Die Bezugswörter (Relativ) sind ein Mittelding zwischen Weiswörtern (Fürwort) und Fügwörtern (Bindewort). Sie weisen auf Dingwörter, Personwörter oder Deutwörter hin, bilden aber immer Fügsätze und können nicht leicht ohne ein Kundwort (Verb) gebraucht werden, während bei andern Wortarten ein Kundwort blos gedacht zu werden braucht, z. B. Wer ist da? Ein Mann (ist da). Ich (bin da). Was für einer (ist da)? Ein Bekannter (ist da). Wie viele (sind da)? Zehn (sind da). Was willst du? Dies, jenes, dasjenige (will ich), was du **hast**. Nur bei einem vorhergehenden mismo denkt der Spanier gern das vorhergehende Kundwort blos hinzu, z. B.

| | |
|---|---|
| Ich will dasselbe, was du willst. | Quiero lo mismo que tú. |

Auf eine Eigenschaft weist blos cual, **wie** zurück, entsprechend dem vorstehenden (147) oder vorher gedachten tal.

| | |
|---|---|
| Die Sachen sind [so], wie ich sie wünsche. | Las cosas son [tales] cuales las puedo desear. |

Die übrigen Bezugswörter weisen auf Sachen oder Personen, mit oder ohne Nachdruck.

| | | Ohne Nachdruck. | Mit Nachdruck. |
|---|---|---|---|
| (Wer?) **Welcher**, e, es, **der**, die, das. | Que. | **Quien.** | El (lo, lo) **cual**. El (la, lo) que. |
| Mehrh. Welche, die. | Que. | Quienes | Los (las) cuales. |
| (Wen?) Welchen, e, es, den, die, das. | Que. | Á quien. | Al (á la, lo) cual. Al (á la, lo) que. |
| Mehrh. Welche, die. | Que. | Á quienes. | Á los (á las) cuales. Á los (á las) que. |
| (Wessen?) Dessen, deren. | Cuyo, a, os, as. | De quien. | Del (de la, de lo) cual oder — que. |
| Mehrh. Deren. | Cuyo, a, os, as. | De quienes. | De los (de las) cuales od. — que. |
| (Wem?) Welchem, er, dem, der. | Á que. | Á quien. | Al (á la, á lo) cual oder — que. |
| Mehrh. Welchen, denen. | Á que. | Á quienes. | Á los (á las) cuales oder — que. |

Quien wird vorzugsweise für Personen (im Wemfall auch für Thiere) gebraucht, que, el que, el cual für Personen und Sachen.

Das eigentliche Bezugswort que hat weder Geschlechts- noch Mehrheitsformen. Quien und cual haben Mehrheitsformen; das beigefügte Gliedwort (Artikel) vertritt bei cual die Stelle der Geschlechtsform.

Man bemerke:

a) Früherhin wurde quien auch für Sachen und für Mehrheit gebraucht, z. B. la abundancia por quien es llamada granero de Italia der Reichthum, um deßwillen sie Kornkammer Italiens genannt wird; los seis á quien cayó la suerte die Sechs, welche das Loos traf.

Heutzutage würde man sagen ..por la cual.., á quienes.

b) Noch jetzt aber wird quien zwischen zwei sean ohne Mehrheitsform gebraucht, z. B.

| | |
|---|---|
| Mögen die Feinde, die dich bedrohen, sein, welche sie wollen. | Sean *quien* (nicht quienes) sean los enemigos que te amenazan. |

149. Quien für Personen, el (la, lo) cual, el (la, lo) que für Personen und Sachen, finden oft da Anwendung, wo der Deutsche ein Deutwort (Demonstrativ) oder Personenwort (Persönliches Fürwort) setzt, der Spanier aber ein Bezugswort (Relativ) gebraucht, um die Sätze fester zu verknüpfen, z. B.

| | |
|---|---|
| Wir wollen vom Verstand sprechen. Dieser ist ein wunderbares Ding. | Hablemos del entendimiento, *el cual* es cosa admirable. |
| Frage meinen Bruder darum; er (od. der) wird es dir sagen. | Pregúntaselo á mi hermano, *quien* te lo dirá. |
| Der Unglückliche hatte eine Tochter. Diese kam täglich an das Gefängniß und... | Tenia el desdichado una hija, *la que* todos los dias iba á la prision, y... |
| Die Wachen machten den Richtern die Mittheilung. Diese ließen den Vater und die Tochter vorführen. | Los guardas dieron parte á los jueces, *los que* hicieron venir á su presencia al padre y á la hija. |
| Sie fragten ihn, wo er her sei und was er in der Einsamkeit da mache. Darauf antwortete er... | Preguntáronle de donde era, y que, hacia en aquella soledad. Á *lo cual* respondió.. |

* Bei einem Fügwort wird statt Deutwort lieber el (la) cual angewendet; dies tritt vor das Fügwort. Estas son las obligaciones de la amistad: la cual para que sea irreprehensible, es necesario que la familiaridad sea sin exceso: Das (145) sind die Pflichten der Freundschaft. Damit diese untadelhaft sei, muß die Vertraulichkeit nicht übermäßig sein.

Dieselbe Stellung erfordert das Bezugs-Füllwort donde statt á él, á ella u. s. w. gebraucht. Tiene su cierta sazon el vivir, *adonde* la vida misma cuando llega, llama á la muerte. Das Dasein hat seine Zeit der Reife; wenn das Leben zu dieser gelangt, ruft es selber den Tod herbei.

150. Dem Deutschen welcher, e, es, der, die, das entsprechend, wird que im Wer- und Wenfall gebraucht, für Personen wie für Sachen, im Anschluß an den Beginn einer Satzgliederung oder kurz nach einem größeren Ruhepunkt, auf den bald wieder ein solcher folgt:

Eine Bäuerin, **welche** ihren Gatten in ein benachbartes Dorf geschickt hatte, empfängt die Nachricht, daß man ihn ermordet habe. — Una labradora **que** habia enviado su marido á una aldea vicina, recibe la noticia que le habian asesinado.

Im entgegengesetzten Fall (besonders, wenn in derselben Gliederung ein minder wichtiger Bezugssatz oder ein eingeschobenes Satzstück vorhergegangen ist oder folgt, oder wenn vom Bezugssatz andere Sätze abhängen) wird für Personen quien(es) — im Wenfall mit á — für Sachen el (la, lo) cual, los (las) cuales angewendet, z. B.

Eine Flasche, **welche** er zu seiner Rechten hat, **und** mit **welcher** sein Arm zusammentrifft. — Una botella **que** tiene á la derecha, con *la que* tropieza su brazo.

Das ist die Tochter jener Schwester, **die** ich so innig liebte, und **die** ich vergebens gesucht habe. — Esta es hija de aquella hermana, á *quien* amé tanto, y **que** en vano he buscado.

Jene Frau widmete sich nach dem Tode ihres Gatten, **der** ihr zwölf Kinder hinterließ, der Sorge ihrer Familie. — Aquella mujer, despues de la muerte de su marido, *quien* le dejó doce hijos, se dedicó al cuidado de su familia.

Sie hatte eine Tochter, **welche** sie an ihren Neffen verheirathete, und zwei Söhne, **welche** sie mit solcher Sorgfalt erzog, daß man allgemein gestand, sie verdankten der Erziehung mehr als der Natur. — Tenia una hija **que** casó con su sobrino; y dos hijos, á *quienes* crió con tanto cuidado que se confesaba generalmente que ellos debian mas á la educacion que á la naturaleza.

Folgt mir und seht die bescheidene Quelle, **die** ihr mit größerem Recht die Quelle der Freundschaft nennen könnt, weil ihr sie immerdar rein und frisch finden werdet. — Seguidme y venid á ver la humilde fuente, á *la cual* podeis llamar (S. 30, a) mas bien la fuente de la Amistad, porque siempre la hallareis pura y fresca.

Jedenfalls muß der Satz, dessen Träger (Subjekt) oder Ziel (Objekt) durch (á) quien(es) od. el (al) cual u. dgl. ausgedrückt wird, etwas besonders Hervorzuhebendes enthalten. Vor unbedeutenden Nebenumständen ist selbst hinter einem anderen Bezugssatz im unmittelbaren Anschluß nur que zulässig, z. B.

Sancho ging hinaus um zu sehen, was Don Quijote wollte, der auf einer Bank saß. — Sancho salió á ver lo que mandaba Don Quijote, *que* estaba sentado sobre un poyo.

Wo ein Zweifel entstehen könnte, wird, für den Wenfall á quien(es), al cual gebraucht.

Eine Bäuerin, **welche** ihr Mann.. geschickt hatte... — Una labradora á *quien* habia enviado su marido . . .

Es gibt kein Thier, **welches** er (der Hund) nicht angreifen könnte. — No hay animal, *al* (S. 30, c) *cual* no pueda acometer.

In Fabeln kommt á quien als Wen? auch für Thiere vor:

| | |
|---|---|
| Eine Maus, die er im Vorbeigehen erwischte. | Un raton *á quien* pescó de paso. |

Als Antwort auf Wem? wird für Thiere wie für Menschen á quien(es) gebraucht, sonst al (á la) que od. —cual. Vgl. 152. §.

| | |
|---|---|
| Da ist der Mann, dem ichs gesagt habe. | Ahi está el hombre *á quien* lo dije. |
| Ein Vogel, dem man die Flügel geschnitten hat. | Un pájaro *á quien* cortaron las alas. |
| Er hat eine Seele, welcher eine glückliche Ewigkeit vorbehalten ist. | Tiene un alma, *á la que* está reservada una bien aventurada eternidad. |

151. Hinter einem Stellwort (Präposition) wird für Personen gewöhnlich quien gebraucht, für Sachen theils que, theils (besonders hinter sin) el (la, lo) que, nach einem Ruhepunkt oder por oder aquel meist el (la u. s. w.) cual. Vgl. 153. Bei Häufung wechselt man gern.

| | |
|---|---|
| Ein doppelter Mittelpunkt, aus dem wir alle hervorgegangen sind und zu dem wir alle zurückzukehren haben. | Un doble centro *del cual* todos hemos salido, y *al que* todos hemos de volver. |
| Der Mann, von (—mit) dem wir sprechen. | El hombre de (—á) *quien* hablamos. |
| Die Männer, mit denen wir sprechen. | Los hombres á (—con) *quienes* hablamos. |
| Der Garten, aus dem wir kommen. | El jardin de (—*del*) *que* venimos. |
| Welche ist die vollkommenste Regierung? | ¿Cuál es el gobierno popular mas perfecto? |
| Diejenige, in welcher die Gesetze Geltung haben. | Aquel en *el cual* las leyes tienen crédito. |
| Er hielt Wortkämpfe, in denen er alle überwand. | Tuvo disputas en *que* convenció á todos. |
| Die erste Person, mit welcher ich zusammentraf, war sein Vater. Dieser sagte mir... | La primera persona con *quien* encontré fué su padre, el cual me dijo.. |
| Die natürlichen Bedürfnisse des Hungers oder der Blöße, mit welchen wir geboren werden. | Las faltas naturales, con *que* nacemos, de hambre ó desnudez. |
| Ein Schlafrock, aus dem blos der Kopf und die Füße heraussahen. | Una chaqueta, por *la cual* solo asomaba (er heraussehen ließ) los piés y la cabeza. |

† El (la) cual und el (la) que können auch dienen, um eine Zweideutigkeit zu beseitigen, z. B.

| | |
|---|---|
| Der Sohn seiner Schwester, { welche / welchen } du kennst. | El hijo de su hermana { á la / al } cual conoces. |

152. Für **welcher, e, es** wird que..le (la, lo, los, las) gebraucht:

a) wenn auf que nicht sofort das Kundwort (Verb) oder das Wen? folgt, z. B.

Eine Geschicklichkeit, welche die Diebe bei jeder Gelegenheit anwenden. — Habilidad que á cada paso *la* usan los ladrones.

Die Morgenröthe, welche die Dichter nicht ohne Grund mit Rosen bekränzen. — La aurora que no sin causa los poetas *la* coronan de rosas.

Ich habe einen Freund, den ich mehr als mich selber liebe. — Tengo un amigo que mas que á mi *le* quiero.

b) wenn sich bei dem Wort, auf welches que hinweist, tal denken läßt, z. B.

So nennt man das (ein solches) Weib, welches einer mit sich führt. — Asi se llama la mujer que *la* trae alguno.

Die Ehre ist nichts handgreifliches (derartiges), welches der aufweist, welcher sie hat. — El honor no es realidad que *la* enseña el que le tiene.

(Denkt man hier que als **wie**, so muß auch im Deutschen **ihn, sie, es** gesetzt werden.)

Uebrigens kann auch hinter á quien, wenn der Wohlklang es erheischt, le gesetzt werden.

Der Unglückliche, dem es zu Theil geworden. — El desdichado á quien *le* cupo en suerte.

§ Weist **welchem** auf **demjenigen** zurück, so heißt beides zusammen al que... le.

Dieser Name kommt **dem** (einem solchen) zu, **welchem** Alles fehlt. — Este nombre se aplica *al que* todo *le* falta.

* Der Deutsche sagt: der Rang, die Stelle u. dgl. (Wessen?) eines Hauptmanns, die Zeit von zwei Jahren (wie der Spanier el empleo de capitan S. 16, d—, el tiempo de dos años) u. dgl., aber zurückweisend auf ein solches Nennwort sagt er: **welcher** (u) Rang, welche Zeit. Der Spanier wendet cuyo an, z. B.:

Er starb als Hauptmann, **welche** Stelle der König ihm gegeben hatte. — Murió capitan, *cuyo* empleo se le habia dado el rey.

(Hier wird le als Wiederholung von empleo gebraucht, weil dies als Wen? vor dem Kundwort (Verb) steht. Vgl. S. 83, n. 136.)

Das Wasser ist flüssig, **welche** Eigenschaft wir auch bei der Luft finden. — El agua es fluida, *cuya* calidad le hallamos tambien al aire.

Sie brachten zwei Jahre mit dieser Arbeit zu. In **dieser** (149) Zeit gewannen sie mit fleißiger Arbeit das, was fehlte. — Dos años tardaron en esta obra, en *cuyo* tiempo ganaron á fuerza de trabajo lo que faltaba.

153. Der **Weßfall** (Genitiv) des Bezugswortes hat im Spanischen die Form eines Besitzwortes, das sich in Zahl und Geschlecht nach dem folgenden Dingwort richtet.

| | |
|---|---|
| Der Vater } dessen } Kind.<br>Die Eltern } deren } | El padre } cuyo hijo (Wer?).<br>Los padres } á cuyo hijo (Wen?). |
| Der Vater } dessen } Kinder.<br>Die Eltern } deren } | El padre } cuyos hijos (Wer?).<br>Los padres } á cuyos hijos (Wen?). |
| Die Mutter, deren Kind(er). | La madre cuyo(s) hijo(s). |

Ausnahmen:

a) Steht hinter **dessen**, **deren** und dem Dingwort **ich bin**, **du bist** u. dgl., so wird de quien angewendet.

| | |
|---|---|
| Der Herr, **dessen** Diener er ist. | El señor *de quien* es servidor. |
| Die Herren, **deren** Diener ihr seid. | Los señores *de quienes* sois servidores. |

b) Bei en medio ist del cual zu gebrauchen.

| | |
|---|---|
| Das Thierreich, inmitten dessen der Mensch glänzt. | El reino animal, en medio *del cual* brilla el hombre. |

c) Steht **dessen**, **deren** vor einem Wen? (Accusativ), das von einer Dingform (Infinitiv) abhängig ist, so wird es del que u. s. w. übersetzt und das Wen? hinter die Dingform gestellt.

| | |
|---|---|
| Jene Verbrechen, **deren** Bestrafung den Göttern überlassen werden muß. | Aquellos delitos, *de los que* es necesario dejar la venganza á los dioses. |

d) **Von denen** (und) **von diesen** (vgl. 148), **deren**.. vor einer Zahl oder vor einem Theilwort heißt de los (las) cuales, einem Dingwort voranstehend, einem bestimmten oder unbestimmten Zahlwort folgend, z. B.:

| | |
|---|---|
| Ein Vater hat zwölf Söhne, **von denen** jeder (wieder) sechzig Söhne hat. **Von diesen** kleidet die eine Hälfte sich schwarz, die andere weiß. | Un padre tiene doce hijos, cada uno *de los cuales* tiene sesenta hijos *de los cuales* la mitad se visten de negro, y los otros de blanco. |
| Er hat tausend Schauspiele verfaßt, **von denen** viele ihn nur einen Tag Arbeit kosteten. | Compuso mil comedias, muchas *de las cuales* le costaron solo un dia de trabajo. |

Cervantes wendet in solchen Fällen vor Zahlen einfach que an, z. B.

| | |
|---|---|
| Es jagten ihm Schrecken ein die Stürme. Sie hatten **deren** zwei, **von denen** der eine sie nach Corsica warf. | Pusiéronle temor las borrascas *que* tuvieron dos: *que* la una los echó en Córcega. |
| Meine Kinder erziehen, **deren** ich drei habe. | Criar mis hijos *que* tengo tres. |

154. Zu dem nachdrücklichen Deutwort (Demonstrativ) aquel passen die Bezugswörter quien, el cual; zu dem schwachen Deutwort el paßt que. Noch schwächer als el (los) que ist quien (es). Dies wird häufig für el que gebraucht, wie im Deutschen wer statt der, welcher, z. B.

| | |
|---|---|
| Wer es sucht, findet es. | Quien lo busca, lo halla. |

Gewöhnlich aber bringt der Deutsche das Deutwort nach, z. B.: Wer sucht, der findet. Der Spanier sagt: Quien busca, halla; er bringt hinter quien selbst da das Deutwort nicht, wo dies in einem andern Fall steht, als das Bezugswort. Dafür setzt er das Personwort le, la u. dgl. wie zum Ueberfluß (vgl. 136), nachdem er das anfangende quien in den Fall des deutschen Deutworts gesetzt hat.

| | |
|---|---|
| Er erwiderte unfreundlich die freundliche Begrüßung dessen, der sie besonders herzlich auszudrücken gemeint hatte. | Desairó el agasajo *de quien* habia creido hacérse*le* mas que mediano. |
| Wer früh aufsteht, dem hilft Gott. | Á quien madruga, Dios *le* ayuda. |
| Wer (der, welcher) nichts hat, den macht der König steuerfrei. | *Al* que no tiene, el rey *le* hace libre. |
| Wer sich zum Honig macht, den fressen die Fliegen. | Á quien se hace miel, moscas se *le* comen. |
| Wen Gott liebt, dem füllt er das Haus mit Gütern. | Á quien Dios quiere *le* llena la casa de bienes. |

Wo hinter dem nachdrücklichen Ausdruck.. der, welcher.. im Deutschen der wiederholt wird, setzt der Spanier (jedoch nur in längeren Sätzen) él, für gerade der ese. (Wegen was... das s. 155).

| | |
|---|---|
| Der, welcher sein Ohr dem Rufe der Armen verschließt, der wird auch rufen und nicht gehört werden. | El que cierra sus oidos al clamor del pobre, *él* tambien clamará y no será oido. |
| Wer die Stute schlecht macht, gerade der nimmt sie. | El que desecha la yegua, *ese* la lleva. |

Die Vertauschung des el que der, welcher.. mit quien wer.. findet in beiden Sprachen Statt, wo el der.. unbestimmt jeden, einen solchen (vgl. 152 b) bezeichnet. In diesem Falle beginnen wer und quien den Vordersatz. Den Nachsatz können sie beginnen, wo wer.. bedeutet der nämliche, welcher.., z. B.:

| | |
|---|---|
| Ich bleibe wer (der nämliche, welcher) ich bin. | Quedo quien soy. |

Für der nämliche, welcher.. ist quien auch da anwendbar, wo sich im Deutschen nicht wer.. setzen läßt.

| | |
|---|---|
| Er tödtete später den Abenabo, denselben, welchen sie als zweiten König aufstellten. | Despues mató al Abenabó, á *quien* ellos levantaron por segundo rey. |

Abweichend vom Deutschen vertauscht der Spanier ferner el que mit quien, wo der Deutsche das der... hinter ... ist mit es vertauscht (S. 82, *), z. B.

| | |
|---|---|
| Der Bauer ist es, der die Städter ernährt. | El aldeano es *quien* alimenta á los ciudadanos. |
| Ich bin es (= der), welcher es gethan hat. | Yo soy *quien* lo he hecho. |
| Sie sind es (= die), welche es gethan haben. | Ellos son *quienes* lo han hecho. |

Doch wird in der Mehrheit lieber los (las) que gesagt, wenn nicht ein Personwort vorhergeht.

| | |
|---|---|
| Die Weiber sind es, welche es am meisten begehren. | Las mujeres son *las que* lo codician mas. |

* Hat in solchem Fall welcher ein Stellwort (Präposition) vor sich, so muß dasselbe auch vor das Wort gesetzt werden, auf das es sich bezieht.

| | |
|---|---|
| Ich bin es, dem Alle danken müssen. | Á *mí* es á quien todo el mundo debe dar las gracias. |

Auch für ..einer, welcher.. wird quien gebraucht.

| | |
|---|---|
| Er arbeitete sich ab, mehr wie einer, der gräbt, als wie einer, der vorlegt. | Forcejaba mas como *quien* cava que como *quien* trincha. |

155. Wo vor dem Deutschen was.. gedacht werden kann: das, muß im Spanischen stets lo que gesetzt werden.

| | |
|---|---|
| Thue (das), was dein Herr dich heißt. | Haz *lo* que tu amo te manda. |
| Es ist nicht alles Gold (das), was glänzt. | No es todo oro *lo* que reluce. |

Was.. im Vordersatz mit das.. im Nachsatz heißt lo que..., (Wer?) eso, (Wen?) lo.

| | |
|---|---|
| Was der Gottlose fürchtet, das wird über ihn kommen. | *Lo que* teme el impio, eso vendrá sobre él. |
| Was wir nicht zu essen haben, das lassen wir kochen, so viel es will. | *Lo que* no hemos de comer, dejémos*lo* cocer. |

§ Ueberall, wo was nicht auf ein gedachtes unbestimmtes das zurückweist, sondern auf ein es oder das, welches durch ein nebenstehendes Dingwort (mit ist u. dgl.) erläutert wird, muß es sammt jenem es, das durch el (la) que übersetzt werden.

Es ist nicht feige Furcht gewesen, was mich gehindert hat. — No ha sido un vil temor *el que* me ha impedido.
Das ist ein mühseliges Leben, was wir führen. — Trabajosa vida es *la que* pasamos.

* Selbst hinter uno (a) wird gern noch el (la) vor que gesetzt, z. B.
Unter den Strafen war eine, welche sie bezeichneten... — Entre las penas era una *la* que llamaban...

† Vor que als Bezugwort (Relativ) wird gewöhnlich kein Komma gesetzt. Ausnahmsweise geschieht es, wo que einen Zwischensatz beginnt (vgl. S. 99 unten), auch im Anschluß an ein Satzstück oder einen Satz, an dessen Spitze y, ó, ni, mit Komma vorher, steht, nie aber hinter el, la, lo, del, al u. s. w. Dagegen ist vor el cual, quien, cuyo, los cuales, del cual u. dgl. stets ein Komma zu setzen, außer unmittelbar hinter einem Anfangswort, oder wo quien bedeutet el que.

## Fragwörter.

156. Fragwörter (Interrogativ) und Bezugswörter sind einerlei im Spanischen wie im Deutschen. In neuester Zeit aber werden die Fragwörter (kaum mit Ausnahme von cuyo) durch Tonzeichen von den Bezugswörtern unterschieden, jedoch nur in unabhängigen (direkten) Fragen, wo Fragzeichen angewendet werden. Ich weiß nicht, wer er ist, no sé quien es (nicht ... quién es).

In der Anwendung entsprechen die Fragwörter nicht genau den gleichlautenden Bezugswörtern.

### Dingwörtlich.

¿Quién? Wer? ¿Quiénes? Wer? Welche?

¿Á quién? Wem? Wen? ¿Á quiénes? Welchen? Welche?

¿Cuál..? Wer? ¿Cuáles..? Wer? — ¿Qué? Was?

Als Weßfall (Genitiv) von quién dient neben de quién das beiwörtliche Besitzwort ¿cuyo, a, os, as? Wessen Haus ist (—Häuser sind) das? ¿Cuy*a* es esa casa? ¿Cuy*as* son esas casas? oder ¿De quién es esa casa? u. s. w.

Der Unterschied zwischen den Bezugswörtern de quien und cuyo —153— gilt nicht für die gleichlautenden Fragwörter. Die Antwort folgt nicht mit de mi u. s. w., sondern mit mio u. s. w.

Wem anders gehört es, als dir? — ¿De quién es, sino *tuya?*

### Beiwörtlich.

¿Qué..? welcher, e, es..? was für... mit Dingwort.

¿Cuál? ¿cuáles? welcher, e, es? was für welche? ohne Dingwort.

¿Cuál..? was..?

¿Qué tal..? wie beschaffen?

a) Wer? wird in den meisten Fällen quién übersetzt. Aber cuál ist anzuwenden bei der Frage nach Personen, insofern ihnen eine Eigen-

schaft beigelegt ist. (Von quién und cuál ist die Mehrheit anzuwenden, sobald das Kundwort (Verb) in der Mehrheit steht.)

| | |
|---|---|
| Dort sehe ich einen Mann. Wer ist er? | Veo allá un hombre; ¿quién es? |
| Dort sehe ich Leute. Wer sind sie? | Veo allá unos hombres; ¿*quiénes* son? |
| Ich kenne einen geschickten (zwei geschickte) Künstler. | Conozco aquí un artista muy hábil (—dos artistas muy hábiles). |
| Wer ist der? Wer sind die? | ¿*Cuál* es ese? ¿*Cuáles* son esos? |
| Auf die Frage, wer nach seiner Meinung der glücklichste Mensch sei? antwortete er: Ein gewisser Tellus. | Preguntado *cual* era en su parecer el hombre mas feliz, respondió: un Telo. |

b) Was? wird in den meisten Fällen qué übersetzt; ist aber Was..? für Welcher..? gebraucht, dann ist cuál anzuwenden.

| | |
|---|---|
| Was willst du? Was brauchen wir? | ¿Qué quieres? ¿Qué necesitamos? |
| Was (Welches) ist das Gegentheil von kalt? | ¿*Cuál* es el contrario de frio? |
| Was (Welches) ist das größte Wunder? | ¿*Cuál* es el mayor milagro? |
| Was (Welcher) ist der gefährlichste Feind? | ¿*Cuál* es el enemigo mas pernicioso? |
| Was (Welcher) ist der Preis dieses Tuches? | ¿*Cuál* es el precio de este paño? |

§ In abhängigen Fragen wird was meist mit lo que (vgl. 155) übersetzt, seltener mit qué cosa, s. 189, γ (jedoch nicht hinter fragen, S. 97 vor*).

| | |
|---|---|
| Ich weiß nicht, was er will. | Yo no sé *lo que* quiere. |

c) Welcher..? was für? wird qué übersetzt, wenn das Dingwort (mit oder ohne Beiwort) dahinter steht, dagegen cuál, wenn das Dingwort durch von oder das Kundwort (Verb) von welcher getrennt ist. (Vgl. ob Was?) Ist das Dingwort ohne Kundwort hinzugedacht, so wird für Personen quiénes, für Sachen cuáles gebraucht.

| | |
|---|---|
| Welches Weib (Welche Weiber — was für Weiber) hast du gesehen? | ¿*Qué* mujer(es) has visto? |
| Welche(s) von diesen Weibern wird (werden) kommen? | ¿*Cuál(es)* de esas mujeres vendrá(n)? |
| Es werden Weiber kommen. — Welche? | Vendrán unas mujeres. — ¿ *Quiénes?* |
| Ich suche eine Feder. — Welche? | Busco una pluma. — ¿*Cuál?* |

Besonders zu merken ist:

*a*) das beiwörtliche cuál nimmt hinter einem Stellwort el, la u. s. w. vor sich.

| | |
|---|---|
| Ich habe es von einem Kinde bekommen. — Von welchem? | Lo recibi de un niño. — ¿*Del* cuál? |
| Ich habe es einem Kinde gegeben. — Welchem? | Lo di á un niño. — ¿*Al* cuál? |

*β*) Das beiwörtliche qué nimmt so wenig wie das bezügliche que für das Wen? von Personen á vor sich.

| | |
|---|---|
| Welche Leute hast du gesehen? | ¿Qué hombres has visto? |
| Dieselben, welche du gesehen hast. | Los mismos que tú has visto. |

*γ*) Das deutsche wo — vor Stellwörtern ist stets durch das entsprechende Bezugs- oder Fragwort hinter dem Stellwort zu übersetzen, also statt wobei? denke: bei welchem (er, en)? statt Wovon..? denke: Von was..?

d) Was für ein (Mann u. dgl.)..? wird vor ist u. dgl. qué tal übersetzt, wenn nähere Auskunft verlangt wird.

| | |
|---|---|
| Was mag denn wohl Ihr Herr für ein Mann sein? | ¿Y *qué tal* debe de ser el amo de V.? |
| Was für ein Mensch ist das? | ¿Qué especie de hombre es ese? |

* Gewöhnlich wird qué tal da angewendet, wo im Deutschen mit wie nach einer Beschaffenheit gefragt wird, z. B. ¿Qué tal me sienta este gorro? ¿Qué tal te parece este vino?

e) Bei der Frage nach Preisen heißt Was ist der Preis von..? ¿Cuál es el precio de..? Was gilt (Welchen Preis hat)..? ¿Cuánto (od. ¿Cómo) vale..? Was soll das kosten? ¿Á cómo es eso?

157. Das Fragwort qué wird auch in Ausrufungen gebraucht (vgl. S. 77, *). In der Einheit bedeutet es welch ein....! mit de vor dem Dingwort welch..! Welch ein Mann! Welche Männer! ¡Qué hombre! ¡Qué hombres! Welche [Fülle von] Güte! ¡Qué *de* bondad! (Welche..! = Wie viele..! S. 77.)

Hat das Dingwort ein Beiwort, so wird vor dieses noch tan gesetzt im Ausruf und in angelegentlicher Frage.

| | |
|---|---|
| Welch ein reicher Mann! | ¡Qué hombre *tan* rico! |

Zusammenstellung der eigentlichen Beiswörter (vgl. S. 69, n. 117).

---

# Siebenter Abschnitt.

## Kundwörter. — Verbos.

158. Die bisher vorgekommenen Wortarten sind Namen für Dinge, ihre Beschaffenheit und Zahl, oder Hinweisungen auf dieselben. Ein Urtheil über sie kann nur mit dem Kundwort (Verb) ausgesprochen werden.

Reine Kundwörter sind s e i n, w e r d e n. Die Wörter ..d i e (se).. d r e i.. K i n d e r.. t h ä t i g.. enthalten verschiedene Erfordernisse eines auszusprechenden Urtheils, nämlich t h ä t i g das Urtel (Prädikat) selber, K i n d e r den Träger (Subjekt) des Urtels, d r e i die Zahl des Trägers, d i e s e oder d i e die genaue Hinweisung auf den Träger. Verkündet wird aber das Urtheil erst durch das Wort s i n d, und so entsteht der Satz: Diese drei Kinder sind thätig.

Die meisten Kundwörter enthalten aber das Urtel (Prädikat) schon an sich. Sagen wir: „Diese drei Kinder arbeiten“ — so nimmt hier a r b e i t e n dieselbe Stelle ein, wie oben s i n d t h ä t i g. Bilden wir von a r b e i t e n das Beiwort a r b e i t e n d, so können wir in einer ungewöhnlichen Ausdrucksweise sagen: „Diese drei Kinder s i n d a r b e i t e n d.“

Beim größten Theil der Kundwörter veranlaßt das in ihnen liegende Urtelswort (Prädikat) die Frage W e n? oder W a s? was bei keinem als Urtel gebrauchten Beiwort der Fall ist. Die Kundwörter v e r a c h t e t, i ß t zerlegen sich in i s t v e r a c h t e n d, i s t e s s e n d. Das **ist** kann die Frage W e r? oder W a s? veranlassen, nicht aber die Frage W e n? Letztere finden wir beantwortet in den Zusammensetzungen: menschenverachtend, menschenfressend, fleischfressend, d. h. verachtend, fressend Wen? Was? Antw. Menschen, Fleisch.

159. Kundwörter, welche die Frage Wen? oder Was? veranlassen, können wir Zieler (Transitiv) nennen, und wenn das Wen? (Ziel) dasselbe ist wie das Wer? (z. B. ich lege mich) Rückzieler (Reflexiv).

Es gibt Kundwörter, bei denen kein Träger (Subjekt) gedacht wird, z. B. es regnet, es schneit. Niemand wird fragen: Wer regnet? Derartige Kundwörter lassen sich als unpersönliche bezeichnen. Ihre Zahl ist gering; viel größer ist die Zahl derer, bei denen sich durchaus kein Ziel mit Wen? oder Was? erfragen läßt, z. B. sein, schlafen, gehen. Kundwörter, die solche Verhalte bezeichnen, können wir ziellose (intransitive) nennen.

Das Verhalten, welches die Bewegung des Trägers (Subjekt) zum Ziel (Objekt) bezeichnet, nennen wir That. Jedes Ziel (Objekt) einer That kann zum Träger eines Urtheils gemacht werden. In einem solchen Urtheil verwandelt sich die That in Leiden, und aus dem Träger der That wird Ursprung des Leidens. Auf die Frage: Was ist mit dem Knaben? kann geantwortet werden: Er ist munter — oder: Er schläft (zielloses Verhalten), oder: Er schlägt den Hund. Hier ist Träger (Wer? — Er), Thatverhalt (schlägt [Activ]), Ziel der That (den Hund). Auf die Frage: Was ist mit dem Hund? wäre die Antwort: Er wird von dem Knaben geschlagen. Hier ist Träger (er), Leidverhalt [Passiv] (wird geschlagen), Ursprung des Leids (von dem Knaben).

Das Kundwort im Thatverhalt nennt der Spanier activo, das im Leidverhalt pasivo, ein zielloses neutro (d. h. weder activo noch pasivo), einen Rückzieler reflexivo (auch pronominal), ein unpersönliches impersonal. Da für den eigentlichen (zielenden) Thatverhalt und für das ziellose Verhalten die Form eine und dieselbe ist, so begreifen wir unter dem Namen Thatverhalt (Activ) die Form der Zieler wie der Ziellosen.

## Formen des Kundworts.

160. Das durch ein Kundwort ausgedrückte Verhalten kann als Ding gefaßt und zum Träger (Subjekt) eines Urtheils oder zum Ziel (Objekt) eines Thuns werden, z. B. (Wer? Das) Essen ist nothwendig; ich finde (Wen?) das Essen nothwendig. Dies ist die Dingform des Kundworts, spanisch Infinitivo genannt.

Das Verhalten kann aber auch als Eigenschaft seines Trägers gefaßt werden und durch beiwörtliche Formen ausgedrückt werden, z. B. essend, gegessen (ein essender Mensch, eine gegessene Speise). Zwitterformen von Kund- und Beiwort nennt man Mittelwörter (Particip); Mittelwörter und Dingform fassen wir zusammen unter dem Namen Mittelformen.

In den dingwörtlichen und in den beiwörtlichen Formen nimmt das Kundwort zum Theil das Wesen eines Namwortes (Nomen) an. Wo es reines Kundwort ist, hat es mit den Namwörtern überhaupt nur

den Formenunterschied der Einheit und Mehrheit gemein, und dies nur darum, weil es sich mit den Personwörtern verknüpft, welche den drei Personformen in Einheit und Mehrheit entsprechen.

Ganz eigenthümlich sind dem Kundwort die Zeitformen und die Sprecharten in drei verschiedenen Formen.

### Personen (Personas).

| Einheit. | Mehrheit. |
|---|---|
| 1. Ich bin soy, ich esse como, | 1. Wir sind somos, wir essen comemos, |
| 2. du bist eres, du issest comes, | 2. ihr seid sois, ihr esset comeis, |
| 3. er (sie, es) ist es, er (sie, es) ißt come, | 3. sie sind son, sie essen comen. |

### Zeiten (Tiempos).

Gegenwart Ich bin soy. Vergangenheit. Ich war fui, era.
Zukunft. Ich werde sein seré.

### Sprecharten (Modos).

| Heißform (Imperativo). | Meldform (Indicativo). | Fügform (Subjuntivo). |
|---|---|---|
| Sage (ihm, daß ich da) | bin, (und daß er) | komme. |
| Di (le que yo) | estoy (aquí, y que él) | venga. |

### Personformen.

161. Die verschiedenen Formen des Kundworts entstehen durch Anfügung verschiedener Endungen an den Wortstamm. Als Grundform gilt im Spanischen der Infinitivo, wie im Deutschen die Dingform, dort mit dem Endlaut —**r**, hier mit dem Endlaut —**n**. Als Ausnahmen kommen in beiden Sprachen Wörter vor, die ihre Formen von ganz verschiedenen Stämmen bilden, z. B. Dingform sei**n**, Infinitivo: se**r**.

Personformen der Meldform der Gegenwart. (Präsens Indikativ.)
bin so*y*, bist *eres*, ist *es*, sind s*o*mos, seid s*o*is, sind s*o*n.
(Lat. sum, es, est, sumus, [estis] sunt.)

In der Regel werden an den unveränderten Stamm die Formendungen angefügt, z. B.

Dingform: liebe**n**; speise**n**. Infinitivo: ama**r**; come**r**.

Personenform der Meldform der Gegenwart:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| liebe**st**, | liebe**t**, | (wir) lieben, | (ihr) liebe**t**, | (sie) lieben, |
| ama**s**, | ama, | ama***mos***, | ama***is***, | ama***n***, |
| come**s**, | come, | come***mos***, | come***is***, | come***n***, |
| speise**st**, | speise**t**, | (wir) speisen, | (ihr) speise**t**, | (sie) speisen. |

Hieraus sehen wir, daß in der Einheit die 2. Person sich bezeichnet mit —s, wogegen die 3. dies —s wieder verliert, und daß in der

Mehrheit die 1. Person sich bezeichnet mit —mos, die 2. mit —is, die 3. mit —n.

Auf diese Weise würde von parti*r*, theilen, zu bilden sein:

part*i*s, part*i*, partimos, part*ii*s, part*i*n.

Es wird aber gebildet:

part**es**, part*e*, parti**mos**, part*í***s**, part**en**,
theile**st**, theile**t**, (wir) theilen, (ihr) theile**t**, (sie) theilen.

(D. h. aus —i— wird —e—, wo kein Ton darauf liegt.)

Mithin kann der vor dem —r der Dingform stehende Selblauter nicht zum Stamm gerechnet werden, denn Stamm ist, was unverändert bleibt. Er ist ein dem Wechsel unterworfener Bindlaut zwischen Stamm und Endung. Da nun drei solche Bindlaute vorkommen, —a—, —e—, —i—, so unterscheidet man im Spanischen drei Arten von Abwandlung (conjugaciones).

1. Art. 2. Art. 3. Art.
Bindlaut -**a**- (Dingf. -ar), Bindl. -**e**- (Dingf. -er), Bindl. -**i**- (Dingf. -ir).

Diesen vor -r der Dingform stehenden Bindlaut nennen wir Kennlaut, weil wir daran die Abwandlungsart erkennen. Später werden untergeordnete Bindlaute vorkommen.

Nehmen wir zu obigen Beispielen hinzu, daß die erste Person lautet:

(ich) liebe am**o**, speise com**o**, theile part**o**,

so sehen wir, der Kennlaut verschwindet in der ersten Pers. dieser Zeitform überall, in drei Personen der dritten Art vertauscht er sich mit -e-, während part*í*s bloße Zusammenziehung ist aus part*ii*s.

Wo die Dingform einsilbig ist, z. B. ser sein, ver sehen, ir gehen, da fallen Bindlaut und Stammlaut zusammen. Solche Wörter sind mehr oder weniger unregelmäßig.

* Der Ton liegt in obiger Gegenwartsform auf der Silbe vor der Formendung:

àmo, àmas, àma, amàmos, amàis, àman,
còmo, còmes, còme, comèmos, comèis, còmen,
pàrto, pàrtes, pàrte, partimos, partis, pàrten.

Er wird aber nur in der vorletzten Person der dritten Art bezeichnet.

## Zeitformen.

162. Verschiedene Zeitformen wären nothwendig zur Unterscheidung der Gegenwart (Presente), der Vergangenheit (Pretérito) und der Zukunft (Futuro). Die Gegenwartsform s. oben 161.

In der ersten Abwandlungsart wird eine Vergangenheitsform gebildet, für die 1. Person mit der Endung —**ba**, die sich an den Bindlaut —a— anhängt.

Dingform am-a-r. Vergangenheit am-a-**ba** (ich) lieb**te**.

Aehnlich mag in ältester Zeit gebildet worden sein:

von com-e-r: com-e-ba, von part-i-r: part-i-ba.

Das —b— ist aber ausgestoßen worden, so daß in der 3. Art geblieben ist für Vergangenheit: part-i-**a**, theil**te**.

Aehnlich mag in alter Zeit aus com-e-ba geworden sein com-e-a. Da aber ein betontes ursprüngliches e oft im Spanischen i wird (lat. me, te, se, span. mi, ti, si), so ist die Vergangenheitsform zweiter Art der Form in der dritten Art gleich geworden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dingf. 1. am-*a*-r. | Vergangenh. | am**a**-**ba**, | ich lieb**te**. |
| com-*e*-r. | | com-*i*-**a**, | „ speis**te**. |
| part-*i*-r. | | part-*i*-**a**, | „ theil**te**. |

† In der Gegenwartsform wird der Kennlaut —i— (3. Art), wo er den Ton verliert, zu Laut —e— (wie in der 2. Art — vgl. 161); dagegen wird in der Vergangenheitsform der betonte Kennlaut —e— (2. Art) zu Laut —i— (wie in der 3. Art).

Die Personendungen (mit Ausnahme der ersten) sind in dieser Vergangenheitsform dieselben wie in der Gegenwart (vgl. 161).

(ich) liebte amaba, amaba**s**, amaba, amába**mos**, amába**is**, amaba**n**.
„ speiste comia, comia**s**, comia, comía**mos**, comia**is**, comia**n**.
„ theilte partia, partia**s**, partia, partía**mos**, partia**is**, partia**n**.

Der Endlaut erster Person bleibt hier als (untergeordneter) Bindlaut für die Personendungen.

§ Abweichend von der Gegenwartsform (wo der Ton meist auf dem Stammlaut liegt und nur in der 1. u. 2. Person der Mehrh. auf den Bindlaut tritt) liegt in dieser Vergangenheitsform der Ton stets auf dem ersten Bindlaut (Kennlaut), wird aber nur in den zwei vorletzten Personen bezeichnet.

163. Die obige Vergangenheitsform nennt der Spanier Pretérito imperfecto (unvollendete Vergangenheit) und setzt ihr entgegen ein Pretérito perfecto (vollendete Vergangenheit).

Diese zweite Vergangenheit bildet er mit der Gegenwartsform des Hülfswortes haber, wie der Deutsche mit haben (z. B ich habe gespeist) verbunden mit dem Mittelwort der Vollendung (Supino).

Dies Mittelwort wird gebildet mit der Endung —**do**, angefügt an den Kennlaut, der auch hier in der 2. Art sich aus —e— in —i— verwandelt. Vgl. 162.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dingform 1. Art. am-*a*-r. | Vollendungswort | am-*a*-**do**, | geliebt. |
| „ 2. „ com-*e*-r. | „ | com-*i*-**do**, | gespeist. |
| „ 3. „ part-*i*-r. | „ | part-*i*-**do**, | getheilt. |

Das Hülfswort ist aus den entsprechenden lateinischen Formen verkürzt:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Lat. | h*abeo*, | ha*be*s, | ha*bet*, | h*abe*mus, | habe*ti*s | ha*bent*, |
| | he, | has, | ha, | hemos, | habeis, | han, |
| | habe, | hast, | hat, | haben, | habt, | haben. |

So bildet sich:

habe geliebt, hast geliebt, hat geliebt, haben geliebt, habt geliebt,
he amado, has amado, ha amado, hemos amado, habeis amado,
haben geliebt; habe gespeist, haben getheilt.
han amado; he comido u. s. w., hemos partido u. s. w.

Der vollständige Name dieser Zeitform ist Pretérito perfecto próximo (vgl. 164). Daß sie nie soy als Hülfswort gebraucht s. 172.

Mit der Dingform haber und dem Vollendungswort (Supino) bildet sich die Vergangenheit der Dingform, z. B.

*Infinitivo perfecto:*
geliebt (gespeist, getheilt) haben haber amado (comido, partido).

164. Der Deutsche hat nur e i n e einfache Vergangenheitsform. Der Spanier hat neben seinem Imperfecto (162) eine zweite einfache Form, die er, wie die zusammengesetzte, Perfecto nennt mit dem Beisatz remoto (entfernt) im Gegensatz zu próximo (genähert, d. h. mit der Gegenwart in Verbindung gebracht). Vgl. 163.

Das Perfecto remoto setzt an die Stelle des Kennlautes und des —r der Dingform für seine erste Person in der

1. Art **-é**, 2. Art **-í**, 3. Art **-í**.
am-a-r: am-**é** lieb t e; com-e-r: com-**í** speis t e; part-i-r: part-**í** theil t e.

Von den folgenden Personformen stimmt nur die erste der Mehrheit in ihrer Endung

—***mos*** mit den andern Zeitformen überein, wobei als Bindlaut in der 1. Art —*a*— dient, in den beiden andern —*i*—; vgl. 162, 163:

am-*á*-m o s, com-*í*-m o s, part-*í*-m o s,
wir lieb t e n, wir speis t e n, wir theil t e n.

Die 2. Person der Einheit fügt an jenen Kennlaut

—***ste*** (statt des gewöhnlichen s):
am-*a*-***ste*** lieb t e st, com-*i*-***ste*** speis t e st, part-*i*-***ste*** theil t e st.

An dies —ste fügt die 2. Person der Mehrh. ihre Endung —is:
am-*á*-***ste-is*** lieb**tet**, com-*í*-***ste-is*** speis**tet**, part-*í*-***ste-is*** theil**tet**.

Die dritte Person der Einheit hat die betonte Endung —***ó***, in der 1. Art ohne Bindlaut, in den andern mit Bindlaut —***i***—:

1. Art —***ó***; 2. Art —***ó***; 3. Art —***ó***;
am-***ó*** lieb**te**; com-*i*-***ó*** speis**te**; part-*i*-***ó*** theil**te**.

Die dritte Person der Mehrheit hat die Endung —***ron***. Diese wird in der ersten Art an den Kennlaut —a— angehängt; die zweite und dritte Art vereinigen ihre Kennlaute gleichmäßig zu —ie—:

am-*a*-***ron*** liebten; com-*ie*-***ron***; part-*ie*-***ron***.

* Die Kennlaute —e— und —i— wechseln im Presente und Imperfecto, so daß —e— an die tonlose, —i— an die betonte Stelle tritt (vgl. 162 †). Wo aber —e— oder —i— tonlos vor einen Selbstlauter treten, verkürzen sie sich zum deutschen Laut —j—, und dieser wird wieder mit —i— bezeichnet.

Mithin ist unter —e— und —i— letzteres als Bindlaut der kürzeste und der längste, —e der kürzere.

Der Ton wird im Perfecto remoto bezeichnet wie im Imperfecto (162, §), und außerdem in der 1. und 3. der Einheit:

amé, amaste, amó, amámos, amásteis, amaron;
comí, comiste, comió, comímos, comísteis, comieron;
partí, partiste, partió, partímos, partísteis, partieron.

165. Eine zweite zusammengesetzte Vergangenheitsform (vgl. 163) mit dem Namen Pluscuamperfecto (Vorvergangenheit) bildet der Spanier, ähnlich wie der Deutsche, mit dem Imperfecto des Hülfswortes

*haber:* habia, habias, habia, habiamos, habiais, habian,

und dem Mittelwort der Vollendung (vgl. 162, 163):

ich hatte geliebt habia amado, habias amado u. s. w.;
ich hatte gespeist habia comido, ihr hattet getheilt habiais partido.

Mit demselben Mittelwort wird eine dritte zusammengesetzte Vergangenheitsform gebildet durch Vorsetzung des unregelmäßigen Perfecto remoto von haber:

h*u*be, h*u*biste, h*u*bo, h*u*bímos, h*u*bísteis, h*u*bieron.

Die Hülfsform ist zwiefach unregelmäßig. Erstlich vertauscht sie den Stammlaut —a— mit —u—, zweitens nimmt sie in der 1. und 3. Person der Einheit —e, —o als Endungen an, statt —i—, —ió (vgl. 164). So entstehen:

ich hatte geliebt h*u*be amado, er hatte gespeist h*u*bo comido.

Diese selten angewendete Form heißt Perfecto anterior.

166. Zur Bezeichnung der Zukunft fehlt dem Deutschen die einfache Form; er muß sich des Hülfswortes werden bedienen, dessen Gegenwartsform er mit der Dingform (Infinitiv) des betreffenden Kundwortes verbindet, z. B.

ich werde sein, werde lieben, werde speisen, werde theilen.

Der Spanier hat im Grund auch keine einfache Zukunftsform. Auch er nimmt seinen Infinitivo und setzt dahinter die Gegenwartsform des Hülfswortes haber, dessen 2. Person der Mehrheit er hier aus habeis in heis verkürzt. Dadurch aber, daß er das Hülfswort (mit Weglassung des unhörbaren h—) mit der Dingform zusammenschreibt, erhält er eine einfache Zukunftsform:

ich werde sein ser he, ser has, ser ha, ser hemos, ser heis, ser han,
sere*é*, ser*ás*, ser*á*, ser*emos*, ser*eis*, ser*án*;

ich werde lieben amar he, du wirst speisen comer has,
amar*é*, comer*ás*, u. s. w.

In diesem Futuro wird der Ton gerade auf denjenigen Personen bezeichnet, auf denen er im Imperfecto unbezeichnet bleibt (162 §) d. h. auf allen außer den beiden vorletztén.

In der Zukunftsform des Hülfswortes haber fällt der Kennlaut —e— aus:

werde haben habré, habrás, habrá, habremos, habreis, habrán.

Durch Verbindung von habré u. s. w. mit dem Supino (163) entsteht das Futuro perfecto, z. B.

wirst geliebt haben habrás amado; werden getheilt haben habrán partido.

## Fügform.

167. Die bisher (162—166) nachgewiesenen Zeitformen gehören alle der gewissen Sprechart oder Meldform an (Indikativ) [vgl. 160]. Die Fügform (Subjuntivo), als Ausdruck der Ungewißheit, erscheint ebenfalls in verschiedenen Zeitformen. Die für die Gegenwart:

Presente del Subjuntivo, bildet sich aus der 1. Person in derselben Zeit der Meldform durch Verwandlung des
—o 1. Art: in —*e*, 2. Art: in —*a*, 3. Art: in —*a*.
am*o*: am—**e**, com*o*: com—**a**, part*o*: part—**a**.

Hieran werden einfach die gewöhnlichen Personendungen (161) angefügt:

du liebest, am*es*, am*e*, am*emos*, am*eis*, am*en*,
„ essest, com*as*, com*a*, com*amos*, com*ais*, com*an*,
„ theilest, part*as*, part*a*, part*amos*, part*ais*, part*an*.

Die Betonung ist wie in der Meldform (Indikativ) [vgl. 162*].

Die Hülfswörter ser, haber bilden von ihrer unregelmäßigen Meldform

*soy* bin (160): se**a** sei; *he* habe (163): h*aya* habe

mit regelmäßiger Anfügung der Personendungen:

se**a**, se**a**s, se**a**, se**a**mos, se**a**is, se**a**n;
h*aya*, h*aya*s, h*aya*, h*aya*mos, h*aya*is, h*aya*n.

Die Fügform (Conjunktiv) der 1. Art nimmt den Kennlaut —e— der 2. als Bindlaut an, und die Fügform der 2. und 3. Art den Kennlaut —a— der ersten.

168. Die Fügform der einfachen Vergangenheit (entsprechend dem Imperfecto und dem Remoto — 162, 164) nennen wir kurz Relativo,

weil sie unter andern auch, wie das französische Relatif, hinter si (wenn) gebraucht wird. Sie ist eine zweifache; die eine nennen wir Relativo condicional (bedingend und bedingt), die andere Relativo puro (rein bedingend). Beide werden in ihrer 1. Person von der letzten Person des Perfecto remoto (164) gebildet durch Verwandlung von —ron in —**ra** und —**se**.

| | | | |
|---|---|---|---|
| sie liebten | amar*on*, speisten | comier*on*, theilten | partier*on*, |
| *Relat. condicional:* | ama**ra**, | comie**ra**, | partie**ra**. |
| *Relativo puro:* | ama**se**, | comie**se**, | partie**se**. |
| | liebte, | speiste, | theilte. |

Die Personendungen und die Betonung ganz wie im Imperfecto (162):

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| amara, | amara*s*, | amara, | amára*mos*, | amára*is*, | amara*n*; |
| amase, | amase*s*, | amase, | amáse*mos*, | amáse*is*, | amase*n*; |
| comiera, | comiera*s*, | comiera, | comiéra*mos*, | comiéra*is*, | comiera*n*; |
| comiese, | comiese*s*, | comiese, | comiése*mos*, | comiése*is*, | comiese*n*; |
| partiera, | partiera*s*, | partiera, | partiéra*mos*, | partiéra*is*, | partiera*n*; |
| partiese, | partiese*s*, | partiese, | partiése*mos*, | partiése*is*, | partiese*n*. |

Ebenso wird von hubier*on* (165) gebildet

hätte hubie**ra**, hubie**se**. Diese mit dem Supino geben

*Relativo condicional perfecto:* hätte geliebt hubier*a* am*ado*,
*Relativo puro perfecto*: „ „ hubies*e* am*ado*.

Diese beiden zusammengesetzten Formen entsprechen dem Pluscuamperfecto (165).

Die Fügform zum Perfecto próximo (163) entsteht durch Verbindung von haya (167) mit dem Supino (163):

er habe geliebt, -gespeist, -getheilt: haya amado, -comido, -partido.

169. Die Fügform zum Futuro (166) wird nicht von diesem gebildet, sondern, wie die Relativos (168), von der letzten Person des Perfecto remoto durch Verwandlung des —ron in —**re**:

*Perfecto remoto*: amar*on*, comier*on*, partier*on*, hubier*on*
*Futuro del Subjuntivo:* ama**re**, comie**re**, partie**re**, hubie**re**.

Im Deutschen wird diese Form meist durch Meldform der Gegenwart (Indikativ Präsens) ausgedrückt (liebe, speise, theile, habe); die deutsche Fügform der Zukunft (werde lieben u. dgl.) wird je nach Umständen durch Indicativo oder Subjuntivo del Presente durch Indicativo del Futuro oder durch Futuro condicional (170) übersetzt.

Die Abwandlung durch Personen ist dieselbe, wie beim Relativo, z. B.

*Relativo:* hubie*s*e, hubie*s*es, hubie*s*e, hubié*s*emos, hubié*s*eis, hubie*s*en,
*Futuro del Subjuntivo*:
hubie*r*e, hubie*r*es, hubie*r*e, hubié*r*emos, hubié*r*eis, hubie*r*en.

Die Fügform zum Futuro perfecto (166) entsteht durch Verbindung von hubiere mit dem Vollendungswort (163):

... gespeist habe.. hubiere comido.

### Form vergangener oder leerer Zukunft.
### (Futuro condicional.)

170. Im Deutschen wird die als vergangene oder inhaltsleer gedachte Zukunft durch eine Zusammensetzung der Fügform der Vergangenheit des Hülfsworts **werden** mit der Dingform gebildet, z. B.

ich **würde** sein, **würde** lieben, **würde** speisen, **würde** theilen.

Der Spanier hat dafür eine einfache Form, die aber ursprünglich auch nichts weiter als eine Verbindung der Dingform mit dem abgekürzten Imperfecto von haber (165) — wie das Futuro eine solche mit dem Presente von haber (166) ist, z. B.

ser *hab*ia, ser *hab*ias, ser *hab*ia, ser *hab*iamos, ser *hab*iais, ser *hab*ian.
seria, serias, seria, seriamos, seriais, serian.

Diese Form nennt er Futuro condicional (bedingte Zukunft), weil sie oft neben einer Bedingung vorkommt. Am leichtesten bildet man sie vom Futuro durch Verwandlung des —é in —*ia*, und wandelt sie ab wie Imperfecto, z. B.

werde sein ser*é*, werde lieben amar*é*, werde haben habr*é*:
**würde** sein ser*ia*, **würde** lieben amar*ia*, **würde** haben habr*ia*, habria*s*, habria, habria*mos*, habria*is*, habria*n*.

Durch Verbindung von habria mit dem Vollendungswort entsteht das Futuro condicional perfecto:

**würde** geliebt (gespeist, getheilt) **haben** habria amado, — comido, — partido.

### Heißform (Imperativ).

171. Die Heißform (Imperativo) kann nur zweite Person der Einheit und der Mehrheit haben. Erstere lautet in der Regel der 3. Person der Einheit des Indicativo Presente gleich, letztere entsteht durch Vertauschung des —r der Dingform mit —*d*.

Er liebt ama, er speist come, er theilt parte.
Liebe ama, speise come, theile parte.

Lieben ama*r*, speisen come*r*, theilen parti*r*,
Liebt ama*d*, speist come*d*, theilt parti*d*.

Die Hülfswörter ser, habe*r*, sowie das Kundwort ir bilden die Mehrheit der Heißform regelmäßig se*d* **seid**, habe*d* **habt**, i*d* **geht**, dagegen die Einheit unregelmäßig (es ist) sé **sei**, (ha hat) he **habe**, vé **gehe**.

### Leidverhalt (Passiv).

172. Die ziellosen Wörter (159) unterscheiden sich im Deutschen theilweise dadurch von den Zielern (Transitiv), daß sie zur Bildung

der zusammengesetzten Vergangenheitsformen (163, 165) statt haben das Hülfswort sein nehmen, z. B.

ich bin gegangen, du bist gelaufen, er ist gekommen.

Andere Ziellose nehmen das Hülfswort haben, z. B.

ich habe geschlafen, du hast gelegen, er hat gestanden.

Im Spanischen werden die zusammengesetzten Zeiten der Vergangenheit (163, 165—170) für Ziellose wie für Zieler durchaus nur mit dem Hülfswort haber gebildet, also von (ser sein) sido gewesen:

gewesen sein haber sido, ich bin gewesen he sido,
war gewesen habia sido, werde gewesen sein habré sido,
wäre gewesen hubiera (od. hubiese) sido,
würde gewesen sein habria sido u. s. w.

Das Hülfswort ser (161) dient ausschließlich zur Bildung des Pasivo (159), indem es wie das deutsche werden vor das Vollendungswort (163) [Supino] gesetzt wird.

Demnach wird das deutsche werden bei Bildung der Zukunft durch haber ersetzt —166—, dagegen bei Bildung des Leidverhalts durch ser.

**Pasivo:** *Infinitivo presente:* geliebt werden ser amado, -a, -os, -a.

*Indicativo presente*:

| | | |
|---|---|---|
| ich werde geliebt, | du wirst geliebt, | er wird geliebt, |
| soy amado, -a, | eres amado, -a, | es amado, -a; |
| somos amados, -as, | sois amados, -as, | son amados, -as, |
| wir werden geliebt, | ihr werdet geliebt, | sie werden geliebt. |

In den mit haber gebildeten Formen bleibt das Mittelwort stets unverändert, in den mit ser gebildeten nimmt es Zahl- und Geschlechtsformen an, je nach dem Wer? (Nominativ.)

Der Mann wird geliebt el hombre es amad*o*.
Die Frau wird geliebt la mujer es amad*a*.
Die Männer werden geliebt los hombres son amad*os*.
Die Weiber werden geliebt las mujeres son amad*as*.

Durch Verbindung von sea (167) mit dem Vollendungswort entsteht Fügform der Gegenwart im Leidverhalt:

er werde geliebt sea amado.

Das doppelte werden der deutschen Zukunftsform wird mit seré (166), und das würde werden mit seria (170) ausgedrückt.

*Futuro*: Ich werde geliebt werden seré amado, -a.
*Futuro condicional*: Ich würde geliebt werden seria amado, -a.

173. Das Imperfecto von ser, ***era*** war, ist Abkürzung des lateinischen eram. Es wandelt sich regelmäßig ab und bildet mit einem Supino das Imperfecto eines Pasivo:

(ich, er) wurde geliebt, wurdest geliebt,
era amado, -a, eras amado, -a,

wir wurden geliebt, ihr wurdet geliebt, sie wurden geliebt.
éramos amados, -as, érais amados, -as, eran amados, -as.

Mit haber sido u. s. w. (vgl. 172) bilden sich die zusammengesetzten Formen der Vergangenheit und vergangener Zukunft:

*Infinit. perfecto*: geliebt worden sein haber sido amado, a, os, as.
*Perfecto próximo:* bin geliebt worden he sido amado, -a.
*Pluscuamperfecto*: war geliebt worden habia sido amado, -a.
*Futuro perfecto*: werde geliebt worden sein habré sido amado, a.

Ebenso in der Fügform und Bedingungsform:

*Relativos*:
wäre geliebt worden hubiera (od. hubiese) sido amado, -a.

*Subjuntivo del Futuro perfecto:*
geliebt worden bin hubiere sido amado, -a (169).

*Futuro condicional perfecto:*
würde geliebt worden sein habria sido amado, a.

174. Das Perfecto remoto von ser ist das lateinische fui:
ich war ***fui***, fuiste, fu***é***, fuimos, fuisteis, fu***e***ron.

Seiner Endung nach gehört fui (wie ser seinem Kennlaut nach) zur zweiten Abwandlungsart (vgl. S. 110, 112); es bildet aber seine dritten Personen regelwidrig, die der Einheit auf —***é*** statt —ió, die der Mehrheit ohne den Bindelaut —i— auf —eron statt —ieron.

Mit fui bildet sich Perfecto remoto des Leidverhaltes:
ich wurde geliebt fui amado, a, er (sie) wurde getheilt fué partido, a.

Von fue*ron* leiten sich die einfachen Fügformen der Vergangenheit und der Zukunft ab:

*Relativos*: ..ich wäre fuer*a* oder fue*se* (168);
*Subjuntivo del Futuro*: ..ich bin.. fuer*e* (160).

Davon die entsprechenden des Leidverhaltes, z. B.

*Relativos:* ..ich geliebt würde fuera (fuese) amado, -a.
*Subjuntivo del Futuro:* ..ich geliebt werde fuere amado, -a.

## Mittelformen (Participien).

175. Von der ersten unter den Mittelformen, dem Infinitivo, als der Stammform, ist bereits auf S. 109 gesprochen. Es bleibt nur noch einiges zu sagen über Supino, Participio activo und Gerundio.

Das Supino (163) wird gewöhnlich p. p. genannt, d. h. Participio pasivo, obwohl es bei allen Kundwörtern vorkommt, auch bei denen, die kein Pasivo haben können, weil sie ziellos sind (159). Richtiger wäre Participio pretérito; am passendsten ist Supino. Dem Participio pasivo wird gegenübergestellt ein Participio activo (p. a.), ein Mittelwort der Gegenwart des Thatverhalts. Die Endung des-

selben ist —nte, angefügt in der ersten Abwandlungsart an den Kennlaut —a—, in der zweiten und dritten an die vereinigten Kennlaute —ie— (vgl. S. 112, unten), z. B.

| | | |
|---|---|---|
| am-a-r, | com-e-r, | abr-i-r. |
| liebend am-a-nte, | essend com-ie-nte, | öffnend abr-ie-nte. |

Allein diese Mittelwörter sind theils veraltet (z. B. comiente, abriente), theils sind sie nur noch als Beiwörter oder als Dingwörter im Gebrauch, so daß man das deutsche: ein (Wen?) seine Kinder liebender Vater nicht übersetzen kann un padre amante *á* sus hijos, sondern nur: un padre amante (Liebhaber) *de* sus hijos. Auch ist von den meisten Kundwörtern ein Participio activo gar nicht nachzuweisen.

Dafür ist ein anderes Mittelwort im allgemeinen Gebrauch, das Mittelwort der Dauer (Gerundio), welches durch Anfügung von —***ndo*** an den Kennlaut —a— oder an die vereinigten Kennlaute —ie— (s. oben) entsteht, z. B.

| | | |
|---|---|---|
| am-a-r, | com-e-r, | part-i-r, |
| am-*a*-***ndo***, | com-*ie*-***ndo***, | part-*ie*-***ndo***. |

Dies Mittelwort hat die Bedeutung einer von durch, bei, in u. dgl. abhängigen Dingform, z. B.

durch Lieben amando, beim Essen comiendo, im Theilen partiendo.

Es bildet sich als Gerundio von ser, haber

im Sein s-ie-ndo, nach haben hab-ie-ndo.

Die Verbindung von habiendo mit einem Supino gibt das Mittelwort der Vergangenheit (Gerundio pretérito), z. B.

habiendo comido, habiendo partido nach gegessen (—getheilt) haben, d. h. nachdem... gegessen, —getheilt hat.

Setzt man siendo vor ein Supino, so entsteht das Mittelwort der Dauer im Leidverhalt, z. B. siendo amado durch geliebt werden, d. h. da... geliebt wird.

### Unregelmäßige Formen.

176. Unregelmäßige Formen entstehen theils ohne Ableitung von der Stammform (Infinitivo) durch Umbildung lateinischer Formen (161, 168, 173, 174), theils so, daß entweder ein oder mehre Stammlaute verändert werden (165), oder daß ein Bindlaut ausfällt (166), oder ein ungewöhnlicher Bindlaut oder ungewöhnliche Endungen (165, 174) angefügt werden.

Alle unregelmäßigen Formen werden am Schlusse des Buchs abgehandelt und nachgewiesen werden, wo auch Muster der regelmäßigen Abwandlung zu finden sind.

## Gebrauch der Zahl- und Personformen.

177. Die Zahl- und Personformen sollen sich nach dem Träger des Urtheils (158) [Subjekt] richten. Dieser Träger ist entweder der,

welcher das Urtheil verkündet (1. Person, Einheit: ich, Mehrheit: wir), oder der, dem es verkündet wird (2. Person, Einheit: du, Mehrheit: ihr), oder der, über den es verkündet wird (3. Person: irgend ein Dingwort oder statt dessen: Einheit: er, sie, es, Mehrheit: sie).

Mehrfaches Wer? (Nominativ) in der Einheit erfordert die Personform der Mehrheit, im Deutschen nur, wenn die verschiedenen Wer? voranstehen, im Spanischen immer. Du und ich haben es gesehen. Gestern hast du und ich es gesehen. Lo v*imos* ayer tú y yo.

Wer statt ich von sich Wir oder meine Wenigkeit sagt, oder statt du zu einem andern sagt Ihr oder Ew. Herrlichkeit, der muß auch sagen:

Wir sind, od. meine Wenigkeit ist statt ich bin,
Ihr seid, od. Ew. Herrlichkeit ist „ du bist.

Hier richten sich die Person- und Zahlformen des Kundwortes genau nach dem Träger (Subjekt), gleichviel, wer eigentlich unter diesem verstanden ist. Nach dem wahren Wesen des Trägers hat sich nur das Urtelswort (Prädikat) zu richten, z. B. Wir sind König (nicht Könige), meine Wenigkeit ist ein einfacher Bürger (nicht eine einfache Bürgerin — es sei denn, daß ein Weib spricht). Ew. Herrlichkeit ist ein gewaltiger Mann (nicht... eine gewaltige Frau). Mithin ist nach dem Wesen des Trägers für das Kundwort nur da zu fragen, wo dasselbe in einer zusammengesetzten Form sein Urtelswort (Prädikat mit Geschlechts- und Mehrheitsform neben sich hat. Dies ist im spanischen Pasivo der Fall in Bezug auf das mit ser verbundene Vollendungswort, für welches dieselbe Regel gilt, wie für das Beiwort (vgl. S. 52, n. 89). Mithin heißt in einer Anrede an einen Mann

Sie werden geliebt: vuesa merced es amad*o*, — an eine Frau vuesa merced es amad*a*, — an mehrere Männer VV. son amad*os*, — an mehrere Frauen VV. son amad*as*.

178. Schließt sich das Bezugswort (Relativ) unmittelbar an ein Personwort an, so erfordert es beim deutschen Kundwort die entsprechende Personform, z. B. Ich (Mir—, Mich), der ich weiß.. Du (Dir, Dich), der du weißt.. Wir, die wir wissen.. Euch, die ihr wißt. Steht es aber von dem Personwort getrennt, so erfordert es im Deutschen die dritte Person, z. B. ich bin es, der es gethan hat, im Spanischen immer die Person, auf die es sich bezieht, z. B.: Yo soy quien lo *he* hecho.

| | |
|---|---|
| Ich bin ein Wanderer der seine Straße geht. | Soy viajero que *voy mi* camino. |
| Du allein bist es, die die flüchtigen Freuden erneuert. | Tú sola eres quien renue*vas* los rápidos placeres. |
| Damit unsere Kinder lernen die Eltern (d. h. uns) hassen, die sie erzeugt haben. | Para que nuestros hijos aprendan á ser enemigos de los padres que los engendr*ámos*. |

179. Im Deutschen ist einigen Wörtern, die weibliche Wesen bezeichnen, das sächliche Geschlecht beigelegt, z. B. das Weib, das Mädchen. Das Urtelswort (Prädikat) bei solchen Trägern (Subjekt) nimmt erforderlichen Falls das sächliche Geschlecht an, weiter folgende Personwörter aber werden weiblich, z. B. Dies Weib ist das schönste, welches ich kenne; sie ist eben so verständig wie schön. — Im Spanischen kommen dergleichen Wörter nicht vor, die einen Wechsel des Geschlechts veranlassen; aber ein Wechsel der Zahl findet bei Sammelwörtern statt. Wo gente oder pueblo als Träger (Subjekt) unmittelbar bei ihrem Kundwort stehen, kommt dies in die Einheit, außerdem wird hombres an ihrer Stelle gedacht. Statt infinidad, multitud, parte, mitad, clase, especie u. dgl., verbunden mit de, gilt die hinter de stehende Mehrheit als Wer? (Nominativ) für das Kundwort, z. B.

| | |
|---|---|
| Das Volk rottete sich zusammen und zog empört nach seinem Hause. | Agolpóse *el* pueb*lo*, y amotina*dos* se dirigi*eron* á la casa de él. |
| Die Leute, welche hier weder lesen noch schreiben können. | *La* gent*e* que acá no sab*en* leer ni escribir. |
| Ein Theil der Feinde beunruhigte die Nachhut. (Vgl. S. 58, *). | Part*e* de los enemigos pic*aron* la retaguardia. |
| Sechzig Söhne, von denen die Hälfte sich weiß kleidet. | Sesenta hijos de los cuales *la* mitad vist*en* de blanco. |
| Diese Art Bücher taugen nichts. | Esta especie de libros no sirven de nada. |

## Gebrauch der Zeitformen.

### Gegenwart.—*Presente.*

180. Der Deutsche gebraucht zuweilen die Gegenwartsform, um die Gewißheit des Zukünftigen auszudrücken; der Spanier wendet in diesem Fall sein Futuro an, z. B.

| | |
|---|---|
| Kann ich mich darauf verlassen, daß du kommst? | ¿Puedo yo contar con el que vendr*ás*? |

(Wegen des ungewiß Künftigen s. S. 135.)

Eine in die Gegenwart sich erstreckende Vergangenheit mit schon drückt der Deutsche durch die Gegenwartsform aus, der Spanier durch Perfecto remoto ohne ya.

| | |
|---|---|
| Wie lange wartet er schon? | ¿Cuánto tiempo *ha* aguard*ado*? |
| Er wartet schon drei Stunden. | *Ha* aguard*ado* tres horas. |

Wird aber statt schon gesetzt: ist es her, daß.., dann wendet auch der Spanier Presente an.

| | |
|---|---|
| Wie lange ist es her, daß er wartet? | ¿Cuánto tiempo hay que aguarda? |

| | |
|---|---|
| Es ist drei Stunden her, daß er wartet. | Hace tres horas que aguarda. |

## Zukunft. — *Futuro. Futuro perfecto.*

181. Die Form der Zukunft wird als Ausdruck der Gewißheit im Spanischen ganz wie im Deutschen angewendet, nur kann statt ihrer nicht wie im Deutschen die der Gegenwart gebraucht werden (vgl. 180).

Sie dient aber auch als Ausdruck der Ungewißheit für die Gegenwart wie im Deutschen da, wo wird sich mit mag vertauschen läßt, oder wo in Fragen Gegenwart mit wohl angewendet wird:

| | |
|---|---|
| Es wird (mag jetzt) zwei Monate sein. | Habr*á* dos meses. |
| Darf wohl der anständige Mann sich gegen den Gebrauch gewisser Formeln sträuben? | ¿El hombre honesto deber*á* negarse á usar de ciertas fórmulas? |

Die Zukunftsform dieser Sätze erklärt sich durch eine Umschreibung: Wenn man nachrechnet, wird sich finden, daß es zwei Monate sind. Wenn man nachdenkt, wird man da finden, daß der Mann sich sträuben darf?

Das Futuro perfecto bezeichnet als Ausdruck der Gewißheit etwas für die Gegenwart Künftiges, aber für eine spätere Zukunft Vergangenes, z. B.

| | |
|---|---|
| Er wird es gemacht haben, wenn du ihn sehen wirst. | Lo habrá hecho cuando le veas. Vgl. unt. * |

Als Ausdruck der Ungewißheit dient Futuro perfecto für etwas in der Gegenwart vermuthlich Vollendetes, wofür oft im Deutschen zusammengesetzte Vergangenheitsform steht.

| | |
|---|---|
| Ist wohl mein Diener gekommen? | ¿*Habrá* venido acaso mi criado? |
| Er wird (wohl) gekommen sein. | Habrá venido. |

(Wird, wenn man nachfragt, sich finden, daß mein Diener gekommen ist? Man wird vermuthlich finden, daß er gekommen ist.)

* Wohl zu merken ist, daß in Fügsätzen (und Bezugsätzen) die mögliche Zukunft oder das für die Zukunft möglicher Weise Vergangene nicht durch Futuro oder Futuro perfecto ausgedrückt wird, sondern durch Subjuntivo presente oder perfecto, z. B.: er wird es thun, sobald du es ihm sagen wirst (..luego que tú se lo di*gas*). — — sobald er den Brief empfangen haben wird (...*haya* recibido). Vgl. 195 d, 196.

Eben darum findet das Futuro perfecto im Spanischen nur selten Anwendung.

Die Form vergangener Zukunft als Inhalt eines Gedankenausdrucks s. 198, a.

Den Ausdruck größerer Gewißheit für gedachte Zukunft s. 198, a*.

## Vergangenheit für Gegenwart, dauernd — und augenblicklich, mit oder ohne Bezug auf die Gegenwart.

*Pretérito Imperfecto.—Pretérito perfecto remoto, ——próximo.*

182. Zur Bezeichnung dessen, was für die Gegenwart des Redenden vergangen ist, hat der Deutsche eine einfache Form (ich war, ich liebte, ich speiste, ich theilte), und eine zusammengesetzte (bin gewesen, habe geliebt, — gespeist, — getheilt). Die einfache Form wendet er an, wo er etwas erzählt, ohne Rücksicht auf die Gegenwart zu nehmen: die zusammengesetzte, wo er etwas Vergangenes erfragt oder meldet, woraus ein Schluß für die Gegenwart zu ziehen ist. Die Sätze: Mein Bruder kam gestern hier an und reiste sogleich weiter — können nur Theil einer Erzählung sein, in welcher der Redende ohne Rücksicht auf die Gegenwart sich und seine Zuhörer in die Vergangenheit versetzt Wenn aber gefragt war: Wo ist dein Bruder? so muß die Antwort lauten: Er ist gestern hier angekommen und sogleich weiter gereist. Das heißt soviel als: du hast jetzt die verlangte Auskunft. Wir können kurz die einfache Form im Deutschen als Erzählungsform bezeichnen, die zusammengesetzte als Berichtsform. Die Erzählung bezweckt Unterhaltung, der Bericht, daß der Hörende sich darnach richte. Der Geschäftsmann berichtet seinen Geschäftsfreunden: Ich habe den Brief, die Waaren empfangen, damit diese wissen, der Brief ist jetzt, wo er sein soll, die Waaren können jetzt gekauft werden. Der Erzähler sagt: Ich empfing einen Brief, reiste sogleich ab u. s. w., ohne die Frage vorauszusetzen: Hast du einen Brief empfangen? Bist du abgereist? sondern um der Aufforderung zu genügen: Laß uns einen Verlauf uns unbekannter Thatsachen wissen, der uns in die Vergangenheit versetzt.

Nebenumstände in einem Bericht, die keinen Bezug auf die Gegenwart haben, werden durch die einfache Form ausgedrückt. Die Worte: Ich habe den Brief empfangen, welchen ich erwartete — melden einfach den Empfang des erwarteten Briefs. Dagegen: ich habe den Brief empfangen, von welchem du gesprochen hast — besagt: der Brief ist jetzt da, und ich erinnere dich jetzt an deine Worte in Betreff desselben.

183. Der Spanier unterscheidet erstlich zwischen Pretérito Imperfecto und Pretérito perfecto.

Imperfecto (unvollendet) nennt er die dauernde Vergangenheit; mit ihrer Form bezeichnet er theils das andauernd oder wiederholt Geschehene, theils das neben dem Geschehenen Fortlaufende, was für

die Gegenwart vergangen ist, für die Vergangenheit aber gleichzeitige Gegenwart war.

| | |
|---|---|
| Als ich in Wien war, ging ich alle Abend ins Schauspiel. | Cuando estaba en Viena, iba al teatro todas las noches. |

Der Aufenthalt in Wien war etwas Dauerndes; der Besuch des Schauspiels war ein wiederholter und zugleich neben dem Aufenthalt fortlaufender.

Das Perfecto (Vollendete, Abgethane) ist der Gegensatz zur Dauer, zur Wiederholung und zur Gleichzeitigkeit. Die Vollendung kann aber ausgedrückt werden mit oder ohne Bezugnahme auf die Gegenwart. Die Bezugnahme auf die Gegenwart ist dem Spanier eine Annäherung der Vergangenheit an die Gegenwart; ihren Ausdruck nennt er Perfecto próximo (nächste Vergangenheit). Der Mangel solcher Bezugnahme ist ihm eine Entfernung der Vergangenheit von der Gegenwart; ihren Ausdruck nennt er Perfecto remoto.

Mit Anwendung des Perfecto remoto versetzt sich der Spanier in die Vergangenheit, wie mit dem Imperfecto. Während er aber mit diesem das Sein, Thun oder Leiden als in einem Zeitraum dauernd oder wiederholt bezeichnet, verkündet er mit dem Perfecto remoto das Sein u. s. w. als augenblicklich oder einmalig in einem Zeitpunkt.

| | |
|---|---|
| Als ich meinen Bruder erblickte, eilte ich zu ihm. | Cuando percib*í* á mi hermano, corr*í* á él. |

Mit erblickte, eilte ist etwas Augenblickliches, Einmaliges ausgedrückt. Cuando percib*ia* á mi hermano, corr*ia* á el würde heißen: (Jedesmal) wenn ich meinen Bruder erblickte, eilte ich zu ihm.

Mit dem Perfecto próximo bleibt der Spanier in der Gegenwart stehen und betrachtet das Vergangene als mit dem Jetzt zusammenhängend, gewöhnlich als in die Gegenwart fortwirkend, z. B. ¿Ha llegado? Ist er angekommen? Si, ha llegado ja, er ist angekommen. Beides heißt so viel wie: Ist er da? — Ja, er ist da.

184. Ein Perfecto próximo *(he—do)* wird stets durch die entsprechende zusammengesetzte deutsche Form (habe —t od. —en, bin —t od. —en, vgl. 172) zu übersetzen sein. Aber nicht umgekehrt darf jedes deutsche ..habe—t (—en) oder bin—t (—en) mit *he—do* übersetzt werden.

Der Deutsche wendet bei Fragen nach Vergangenem fast überall seine zusammengesetzte Form an, weil er die Frage stets als eine Aufforderung zum Bericht, nicht zur Erzählung (vgl. 182) faßt. Er fragt also: Hast du das gesehen? Bist du heute dort gewesen? Bist du gestern im Schauspiel gewesen? Die einfache Form gebraucht er nur bei Fragen nach Nebenumständen, die neben der Hauptsache fortlaufen, oder wo ..gewöhnlich.. ausgedrückt oder zu denken ist, mithin der Spanier Imperfecto anwendet (182, 183), z. B. (im Anschluß

an die letzte der obigen Fragen): Waren viele Leute da? ¿Habia mucha gente? Welche Leute gingen (gewöhnlich) bei ihm aus und ein? ¿Qué personas entraban en su casa?

Der Spanier unterscheidet bei Hauptfragen

a) Ob mit Bezug auf die Gegenwart zu fragen ist, z. B.: ¿Has visto eso? Hast du das gesehen? d. h. kannst du also Auskunft darüber geben? oder: bist du entschlossen, das oder das zu thun?

b) Wo ohne Bezug auf die Gegenwart zu fragen ist, oder über etwas Einmaliges oder etwas Wiederholtes Auskunft begehrt werden soll. Im ersteren Falle findet Perfecto remoto (*—é*, *—í*), im zweiten Fall Imperfecto (*—ia*) statt.

| | |
|---|---|
| Bist du oft hingegangen? | ¿*Ibas* allá muchas veces? |
| Was hat er gesagt? | ¿Qué *dijo* él? |

Die längere Dauer kommt bei vereinzelten Fragen nicht in Betracht; hier wird der Zeitraum zum Zeitpunkt.

| | |
|---|---|
| Bist du lange in Wien gewesen? | ¿Est*uviste* en Viena mucho tiempo? |
| Ich bin lange Jahre dort gewesen. | Est*uve* allá muchos años. |

Die Dauer tritt aber hervor und ist durch Imperfecto auszudrücken, sobald ihr ein Zeitpunkt in einem Nebensatz gegenübergestellt ist.

| | |
|---|---|
| Wo warst du, als ich nach dir fragte? | ¿Dónde estabas, cuando pregunté por ti? |

Abgesehen von der Wichtigkeit, die eine Sache an und für sich haben kann, wird das näher Liegende uns bedeutender erscheinen als das Entferntere. Darum wird Perfecto remoto vorgezogen, wenn mit der Frage eine genaue Zeitbestimmung verbunden ist. Próximo ist zulässig, wenn heute, diesen Morgen, in dieser Woche, in diesem Monat, dies Jahr u. dgl. in der Frage vorkommen. Zeitbestimmungen wie gestern, vor drei Tagen, voriges Frühjahr, voriges Jahr u. dgl. rücken das Gefragte aus der Gegenwart, erfordern also Perfecto remoto. Dagegen heute, diesen Morgen u. s. w. ziehen das Gefragte in die Gegenwart und erlauben eher Perfecto próximo. Dies wird man natürlich nicht da anwenden, wenn nach etwas Dauerndem gefragt wird, z. B.:

| | |
|---|---|
| Was hattest du diesen Morgen zu thun? | ¿Qué tenias que hacer esta mañana? |
| (Gib Rechenschaft:) Was hast du diesen Morgen gethan? | ¿Qué has hecho esta mañana? |
| (Erzähle:) Was hast du diesen Morgen gethan? | ¿Qué hiciste esta mañana? |

Wegen ¿Cuándo . .? und . ., cuando ist zu merken:

*α*) Das Fragwort cuándo erfordert Perfecto remoto, denn es erfragt stets einen Zeitpunkt; die Antwort darauf geschieht in derselben Zeitform.

| | |
|---|---|
| Wann ist er angekommen? | ¿Cuándo lleg*ó*? |
| Er ist gestern, — vor drei Tagen angekommen. | Lleg*ó* ayer. Lleg*ó* hace tres dias. |
| Er ist heute, — heute Morgen angekommen. | Lleg*ó* hoy, — esta mañana. |

*β*) Das Fügwort (Bindewort) cuando (als) gilt als Bezeichnung eines Zeitpunkts im Nachsatz einer Frage, welcher, zum Vordersatz gemacht, als Anzeige einer Zeitdauer behandelt würde.

| | |
|---|---|
| Ging er oft ins Schauspiel, als er in Wien war? | ¿Iba á menudo al teatro cuando est*uvo* en Viena? Vgl. 183. |

* Dagegen muß in dem zu einer Frage gehörigen Bezugsatz die Zeitdauer durch Imperfecto ausgedrückt werden, wenn que keine beschränkende Zeitbestimmung bei sich hat.

| | |
|---|---|
| Hast du das Pferd gekauft, welches du vorigen Monat (immer) kaufen wolltest? | ¿Has comprado el caballo que *querias* comprar el mes pasado? |

† Ist gewesen, hat gegeben wird auch bei Zeitbestimmungen, die Perfecto próximo erlauben, besser mit hubo übersetzt als mit ha habido, welches letztere einen besonderen Nachdruck hat.

| | |
|---|---|
| Hat es diesen Morgen gebrannt? | ¿*Hubo* fuego esta mañana? |

185. Wichtige Neuigkeiten oder entschiedene Behauptungen werden mit dem Perfecto próximo angekündigt oder vorgebracht, als Ergebnisse, die für die Gegenwart festzuhalten sind; dagegen wird die Erwähnung von feststehenden Thatsachen, als der Vergangenheit überwiesen, durch das Perfecto remoto geschehen.

| | |
|---|---|
| Die Festung hat sich ergeben. | La fortaleza se ha rendido. |
| Es ist schon lange her, daß sich die Festung ergeben hat. | Ha mucho tiempo que se *rindió* la fortaleza. |

Zeitbestimmungen haben ihren Einfluß wie in der Frage und Antwort (vgl. 184).

| | |
|---|---|
| Es hat gestern geregnet. | Llovió ayer. |
| Es hat die(se) ganze Nacht geregnet. | Ha llovido toda la noche. |

Durch vorzugsweisen Gebrauch der einfachen Form des Perfecto remoto im Gespräch vermeidet der Spanier den Schein, als griffe er dem Urtheil des Hörers vor. Es können daher mit dieser Form offenbar wichtige Sachen erfragt und angekündigt werden, z. B.:

| | |
|---|---|
| Hat sich die Festung ergeben? | ¿Rindióse la fortaleza? |
| Sie hat sich ergeben. | Se rindió. Oder Se ha rendido. |

In dieser Antwort wird die letztere Form blos des Klangs halber vorgezogen werden.

Oft macht sich in ganz unbedeutenden Gesprächen der Unterschied der beiden Perfectos bemerklich, z. B.:

Warum sind Sie nicht zum Essen gekommen? .. vino, nicht ha venido.

Ich bin verhindert gewesen. He estado.. Der Antwortende gebraucht die stärkere Form, um sich zu rechtfertigen, fragt aber weiter in der leichteren Form: ¿Hasta qué hora me aguard*aron* VV.? weil er nichts herauszuforschen hat.

186. Wenn in Fragen und Antworten die einfache Form des Perfecto remoto oft gebraucht wird, wo der Deutsche fast überall die zusammengesetzte anwendet, so wird sie dagegen in Erzählungen gebraucht entsprechend der einfachen deutschen Form. Da die eigentliche Erzählung jede Bezugnahme auf die Gegenwart ausschließt, so findet in ihr die mit dem Hülfswort gebildete Form im Spanischen noch weniger Anwendung, als im Deutschen. Da aber der Deutsche nur eine einzige einfache Form hat, so kann er weder das Einmalige vom Wiederholten, noch den Vordergrund der Begebenheiten vom Hintergrund unterscheiden, wie der Franzose, der Italiener und der Spanier.

Da die Erzählung einer Fernsicht gleicht, so kann der Unterschied zwischen Dauer und Augenblick (183) hier weit weniger hervortreten, als in Gesprächen, die auf den Standpunkt der Gegenwart geführt werden. Was als Hauptsache hervortritt, ist durch Perfecto remoto auszudrücken, weil es als einzelner Punkt erscheint, auch wenn es als langjährig bezeichnet ist; dagegen durch Imperfecto einleitende Umstände, welche die ganze Zeit bezeichnen, als Hintergrund, aus welchem die Einzelheiten der Erzählung nachher hervortreten, — ferner im Verlauf der Geschichte erwähnte Nebenumstände.

Die zusammengesetzte Form, die in einer deutschen Erzählung vorkommen kann, wenn vom Standpunkt der Gegenwart ein Gesammtergebniß betrachtet wird, muß durch Perfecto remoto wiedergegeben werden.

Zur Erläuterung einige Beispiele:

Gestern standen wir (estábamos; einleitender Umstand, dessen Dauer die folgenden einzelnen Thatsachen umfaßt) vertieft in den Anblick eines spielenden Kindes. „Glückliches Lebensalter!" rief ich aus (exclamé; erster Umstand der Erzählung). — „Du bist im Irrthum", sagte Karl (dijo; zweiter Umstand der Erzählung).

Unter den ausgezeichneten Männern, welche Spanien dem alten Rom geliefert hat (dió: Gesammtergebniß), war (fué: vortretende Hauptsache; erstes Bild: die Person) Quintilianus. Er war (fué, vortretende Hauptsache, obwohl nicht auf einen angegebenen Zeitpunkt beschränkt; zweites Bild:) der erste öffentliche Lehrer, dem der Staat Besoldung anwies (asignó: einzelne hervorgehobene Thatsache; drittes Bild: der besoldete Lehrer). Zwanzig Jahre lang versah er fortwährend dies Amt (continuó: eine lange Dauer, aber in der entfernten Vergangenheit nur als Haupt-

punkt in der Reihenfolge hervortretend; viertes Bild: der langjährige Lehrer). Er zog sich nachher zurück (retiróse: einmalige auf einen Zeitpunkt beschränkte Handlung; fünftes Bild: der zurücktretende Lehrer) und schrieb (escribió: dauernde Handlung, aber nicht als Gewohnheit bezeichnet; sechstes Bild: der Schriftsteller) Anweisungen zur Redekunst.

Das Imperfecto, für etwas Einmaliges angewandt, kann auch ein Geschehen bezeichnen, welches durch etwas anderes unterbrochen worden ist, z. B.:

| | |
|---|---|
| Gestern hast du mir von dem alten Bauer gesprochen; sprich mir weiter von ihm. | Ayer me habl*abas* del viejo aldeano (du bist nicht fertig geworden); vuélveme á hablar de él. |

Aehnlich bedeutet in Erzählungen decia soviel wie fing er (—sie) an zu sagen, z. B.: „Dies Gericht muß die Nachsicht der Gäste in Anspruch nehmen," sagte (decia) die Hausfrau. „Die Tauben sind ein wenig angebrannt." — „Aber, Frau!" sagte (dijo) der Mann.

### Vergangenheit für Vergangenheit. — *Pluscuamperfecto. Perfecto anterior.*

187. Wie mit Imperfecto das Vergangene als gegenwärtig in der Vergangenheit bezeichnet wird (183), so wird mit Pluscuamperfecto eine Erscheinung bezeichnet, die der Vergangenheit schon angehörte, als das Vergangene, noch Gegenwart hieß.

| | |
|---|---|
| Er war schon da (Gegenwart für die Vergangenheit), als ich kam. | Él ya estaba allí, cuando yo llegué (einmaliges). |
| Er war schon angekommen (Vergangenheit für die Vergangenheit), als ich ankam. | Él ya habia llegado, cuando yo llegué. |

Die deutsche Vorvergangenheit wird im Spanischen durch Perfecto remoto ausgedrückt

a) in einem Untersatz, dessen Obersatz bereits Pluscuamperfecto enthält, z. B.

| | |
|---|---|
| Er war noch nicht weit von dem Orte, wo er die Steine gestohlen hatte, als er einem andern Knaben begegnete. | Á poco que habia andado del sitio donde *hurtó* aquellas piedras, encontró á otro muchacho. |

b) Hinter luego que, despues que, asi que, z. B.

| | |
|---|---|
| Sobald Hannibal die Gesandten abgefertigt hatte, schritt er zum Angriff auf Sagunt. | Luego que Anibal des*pidió* á los embajadores, fué á embestir á Sagunto. |
| Nachdem die Spanier den nördlichen Theil von Peru unter- | Despues que los españoles re-du*jeron* la parte setentrional |

worfen hatten, wollten sie das Unternehmen weiter verfolgen. — del Perú, quisieron seguir la empresa.

Sowie ich das Geld empfangen hatte, bezahlte ich ihn. — Asi que recibí el dinero, le pagué.

c) Hinter no bien, wenn dies ein nachdrückliches kaum bezeichnet, z. B.

Kaum hatten sie Caesar als Feind des Vaterlandes umgebracht, so verehrten sie ihn als Schutzgott des Staates. — No bien mataron á César como enemigo de la patria, cuando le veneraron como deidad tutelar de la república.

Wird das minder nachdrückliche kaum durch no bien ausgedrückt, so steht Pluscuamperfecto.

Er war kaum eine Viertelstunde Wegs gegangen, als er einem Hund begegnete. — No bien habia andado un cuarto de legua, cuando encontró con un perro.

Das nachdrückliche kaum, mit apénas übersetzt, erfordert Pluscuamperfecto, wenn in lebhafter Rede der Nachsatz die Form der Gegenwart statt der für Vergangenheit erhält, für gewöhnlich aber Umschreibung mit acababa de . . und folgendem cuando.

Kaum war ich zehn Schritte weit gegangen, so saust der Wagen an mir vorbei. — Apénas habia andado diez pasos, pasa corriendo el coche por mi lado.

Kaum hatte er sich dieses Verbrechens schuldig gemacht, so gewahrte er einen Häscher. — Apénas *acababa de* hacerse reo de este crímen, cuando descubrió á un alguacil.

Das Perfecto anterior *(hube—do)* kommt selten zur Anwendung hinter den Fügwörtern

luego que, despues que, apénas, asi que, cuándo (wann?), cuando (als), und hinter dem Füllwort (Adverb) pronto.

Statt ¿cuándo hubo acabado? pronto hube acabado . ., luego que hubo despedido . ., despues que hubieron reducido . ., así que hube recibido . . ist für gewöhnlich besser zu sagen ¿cuándo acabó? ..pronto acabé ., luego qué despidió.., despues que redujeron.., así que recibí.. (vgl. b). Statt apénas hubo hecho.. cuando.. ist nach dem obigen Beispiel zu sagen: apénas acababa de hacer.. cuando.

Liegt bei cuando im Vordersatz schon im Kundwort (Verb) ein Begriff der Vollendung (wie in llegar, als Ende einer Bewegung, und acabar), dann steht auch hier Perfecto remoto für Vorvergangenheit. Liegt er nicht darin, dann wird entweder ein verwandtes Wort gewählt, welches ihn enthält (z. B. tener für recibir), oder es wird die Umschreibung mit acabé de . . angewendet, z. B.

Als er angekommen war, rief er seine Freunde zusammen. — Cuando llegó, convocó á sus amigos.

Als ich den Brief beendigt hatte, fügte ich eine Nachschrift hinzu. — Cuando acabé la carta, añadí una posdata.

Als ich das Geld empfangen hatte, brachte ich es ihm. — Cuando *tuve* el dinero, se lo llevé.
Als ich mich ausgeruht hatte, setzte ich meinen Weg fort. — Cuando *acabé de* descansar, prosegui mi viaje.

Wo man aber absichtlich der Rede eine gewisse Breite gibt, findet Perfecto anterior seine rechte Anwendung.

Nachdem Don Quijote seinen Magen gehörig befriedigt hatte, nahm er eine Handvoll Eicheln, und sie aufmerksam betrachtend, that er seinen Mund auf zu nachfolgender Rede:.. — Despues que Don Quijote hubo bien satisfecho su estómago, tomó un puño de bellotas en la mano, y mirándolas atentamente soltó la voz á semejantes razones:..

## Gebrauch der Fügform. — *Subjuntivo.*

188. Die Fügform (Conjunktiv) drückt Ungewißheit aus und erscheint gewöhnlich in Fügsätzen hinter Fügwörtern. Wo sie in unabhängigen Sätzen vorkommt, erklärt sie sich aus einer Verkürzung, z. B. Es sei = Ich will, daß es sei.

Im Deutschen erscheint die Fügform häufig als Inhalt von Gedachtem oder Gesagtem. Bei der 1. und 2. Person in Gegenwart wird der Inhalt von sagen und glauben gewöhnlich als Gewißheit in Meldform (Indikativ) ausgesprochen, bei der 3. Person als Ungewißheit in Fügform, z. B. Ich sage (— glaube), daß es so ist. Du sagst (— glaubst), daß es so ist. Er sagt (— glaubt), daß es so sei.

Bei der 2. Person kann die Fügform eintreten, wenn der Redende seinen Zweifel, bei der dritten die Meldform (Indikativ), wenn der Redende seinen Glauben ausdrücken will.

Du sagst, daß es so sei (aber ich glaube es nicht).
Er sagt, daß es so ist (und ich glaube es fest).

In der Vergangenheit wird bei allen Personen Fügform eintreten.

Ich sagte (glaubte), du sagtest (glaubtest), er sagte (glaubte), daß es so sei.

Nur in der Berichtsform kann wieder Meldform angewendet werden, wenn auf den Inhalt ein besonderes Gewicht gelegt wird.

Ich habe gesagt, daß es so sei (ich habe gesagt, was ich zu sagen hatte).
Ich habe gesagt, daß es so ist (also muß es geglaubt werden).

Meinen wird theils als gemilderter Ausdruck für überzeugt sein gebraucht und behandelt wie glauben (z. B. ich meine, es ist so), theils als Gegensatz von wissen und mit Fügform verbunden (z. B. ich meine, es wäre recht).

Diese Unterschiede sind dem Spanier wie dem Franzosen völlig fremd. Der Inhalt eines Denkens oder Sagens gilt ihm als Gewißheit und wird in allen Personen und Zeiten mit Indicativo ausgedrückt. Selbst

das Erheuchelte, Angebliche, dessen Unwahrheit der Deutsche durch **als ob** mit Fügform bezeichnet, läßt der Spanier in der Gewißheit der Meldform (Indikativ) erscheinen.
(Die geringen Ausnahmen s. 189.)

Dagegen unterscheidet der Spanier genau, ob das Denken oder Sagen gegenwärtig oder vergangen ist, und setzt im ersteren Fall das zeitlos Gedachte oder Gesagte ins Presente, im zweiten Fall ins Imperfecto, während der Deutsche die Zeiten der Fügform vermengt.

| | |
|---|---|
| Ich sage, glaube, daß es wahr ist. | Digo, pienso que es verdad. |
| Du sagst, glaubst, daß es wahr ist. | Dices, piensas que es verdad. |
| Er sagt, meint, daß es wahr sei. | Dice, piensa que *es* verdad. |
| Ich (er) sagte, glaubte, daß es wahr sei. | Dije, pensé (Dijo, pensó) que *era* verdad. |
| Ich meine, daß es recht wäre. | Pienso que es justo. |
| Ich meinte, daß es recht wäre. | Pensaba que *era* justo. |
| Er thut, als ob er krank wäre. | Hace que est*á* malo. |
| Er that, als ob er krank wäre. | Hacia que est*aba* malo. |
| Er entschuldigte sich damit [daß er sagte], daß er schwache Augen habe. | Se excusó con que est*aba* enfermo de la vista. |

Besonders ist zu bemerken:

a) Steht der Inhalt des Denkens und Sagens an und für sich in der Vergangenheit, so wendet der Deutsche wie bei Fragen seine Berichtsform (182) an, nur bei Unvollendetem die Erzählungsform. Der Spanier gebraucht, je nachdem das Gedachte oder Gesagte Bezug auf die Gegenwart hat, oder einem bestimmten Zeitpunkt angehört, oder als Zeitraum einen Zeitpunkt umfaßt, Perfecto próximo oder remoto oder Imperfecto.

| | |
|---|---|
| Ich sage, glaube, daß er den Auftrag ausgerichtet hat. | Digo (Pienso) que él *ha hecho* el encargo. |
| Ich weiß, daß er den Auftrag an jenem Tag ausgerichtet hat. | Sé que él *hizo* el encargo en aquel dia. |
| Ich weiß, daß er dort gewesen ist, als das geschah. | Sé que él *estaba* allá, cuando eso aconteció. |
| Er fragte ihn, wohin er habe gehen wollen, als sie ihn gefangen nahmen. | Preguntóle adonde *iba*, cuando le prendieron. |
| Ich weiß, daß er den Auftrag eben ausrichtete, als du kamst. | Sé que él *hacia* el encargo, cuando tú llegaste. |

b) Die Untersätze würden dieselben bleiben, wenn die Obersätze in die Berichtsform der Vergangenheit kämen: Ich habe gesagt.., Ich habe erfahren, daß.. Kämen die Obersätze in die Erzählungsform, so würden sie mit den Untersätzen lauten:

| | |
|---|---|
| Ich sagte, er habe — — Ich glaubte, er hätte den Auftrag ausgerichtet. | Dije — —, Creia que él *habia* hecho el encargo. |

| | |
|---|---|
| Ich wußte, daß er ihn an jenem Tage ausgerichtet hatte. | Sabia que le habia hecho en aquel dia u. s. w. |

im Deutschen Vorvergangenheit, im Spanischen Pluscuamperfecto überall, wo der Inhalt des Denkens und Sagens dem vergangenen Denken und Sagen voraus ist. Die deutsche Fügform des Berichts ..er habe ausgerichtet.. kann so wenig mit *haya* hecho übersetzt werden, wie: ich glaubte, es sei wahr.. mit creia que *sea* verdad.

* Die Begründungssätze und Bezugssätze im Spanischen erfordern dieselbe Zeitfolge, wie die Inhaltssätze mit dem Gedachten oder Gesagten.

| | |
|---|---|
| Er sagt, er könne den Auftrag nicht ausrichten, weil er keine Zeit habe, od., —— welchen ich ihm gebe. | Dice que no pu*ede* hacer el encargo, porque no *tiene* tiempo para hacerle od. — — que le *doy*. |
| Er sagte, er könne,.. weil er k. Z. habe, od. welchen ich ihm gäbe. | Decia que no pod*ia* ... porque no ten*ia*, od. que yo le *daba*. |

c) Für fragen, ob.., -warum.., -was.., -wer.., -wie.., -woher.., -wohin.. u. dgl., für nicht wissen, ob.. u. s. w. gilt dasselbe wie für sagen, daß.. z. B.

| | |
|---|---|
| Frage ihn, ob Jemand (..wer) da ist. | Pregúntale, si hay alguna persona, ..quien está. |
| Er fragte, ob Jemand da wäre (oder sei). | Preguntaba si hab*ia* alguna persona. |
| Du fragst mich, was das sei. | Me preguntas que *es* eso. |
| Er fragte mich, was das wäre. | Preguntóme que *era* eso. |
| Ich weiß nicht, ob es wahr ist. | No sé si es verdad. |
| Er wußte nicht, ob das die Bücher seien, welche ihm zukämen. | No sabia si ellos *eran* los libros que le toca*ban*. |

* Wegen nichts davon wissen, daß s. 189, b.

189. Als ungewiß wird im Spanischen durch Subjuntivo nur in gewissen Fällen der Inhalt des Glaubens (Meinens, Wähnens) ausgedrückt.

a) Wenn glauben in einem angeknüpften Bezugssatz steht mit hinzugedachtem que in der Bedeutung von welchem (r, n), z. B.

| | |
|---|---|
| Von den Lentisken, welche auf der Insel Chios gezogen werden, und von welchen man glaubt, sie seien von derselben Art, gewinnt man das kostbare Harz. | De los lentiscos que se crian en la isla de (S. 33 b) Quio, y se cree sean del mismo género, se recoge la preciosa resina. |

b) Bei dudar que u. dgl. (bezweifeln daß, zweifeln ob) und bei no saber que od. qué cosa (nichts davon wissen, daß.. vgl. 188c); od. —was.. (mag, —was —soll) wird Gegenwart und Zukunft durch Subjuntivo presente, Vergangenheit durch Subj. perfecto, vergangene Gegenwart und Zukunft durch Relativo ausgedrückt, z. B.

| | |
|---|---|
| Ich bezweifle, daß es so ist. | Yo dudo que *sea* así. |
| Ich bezweifle nicht, daß du mein Freund bist. | No dudo que *seas* mi amigo. |
| Es ist kein Zweifel, daß du betrogen werden kannst. | No hay duda que pue*das* ser engañado. |
| Ich zweifle, ob er kommen wird. | Dudo que ven*ga*. |
| Ich setze nicht den geringsten Zweifel darin, daß er mich bezahlen wird. | No pongo la menor duda en que él me pag*ue*. |
| Ich bezweifelte, daß es so wäre. | Dudaba que fuese así. |
| Es gibt Silberlager in Brasilien, aber wir wissen nichts davon, daß sie bis jetzt aufgeschlossen worden wären. | Hay minas de plata en el Brasil, pero no sabemos que hasta ahora se hayan trabajado. |
| Ich weiß nicht, was das für eine Wissenschaft sein soll. | No sé que ciencia *sea* esa. |

Die Frage ¿Qué seguridad tenemos de..? gilt gleich dudo; desgleichen no estar seguro de..

| | |
|---|---|
| Welche Sicherheit haben wir, daß diese Fremdlinge die Männer unserer Verheißung sind? | ¿Qué seguridad tenemos de que *sean* nuestros prometidos estos extranjeros? |
| Sie haben keine Gewißheit, daß sie es thun werden. | V. no está seguro de que ellos lo *hayan*. |

† Doch folgt Meldform (Indikativ)

*a*) auf no poder dudar:

| | |
|---|---|
| Er konnte nicht bezweifeln, daß A. Fürbitte einlegen wollte. | No podia dudar que A. iba á interponer sus ruegos. |

*β*) Wenn man ob hinter zweifeln mit de si übersetzt, (was vor einem oder geschehen muß, wo sich nicht bezweifeln anwenden ließe):

| | |
|---|---|
| Dies ließ mich zweifeln, ob er sie hasse oder liebe. | Eso me hizo dudar de si él la ama*ba* ó aborre*cia*. |

*γ*) auf no saber, wenn es nicht übersetzt werden kann: nichts davon wissen, sondern nur: nicht wissen, und wo lo que folgt:

| | |
|---|---|
| Er weiß nicht(s davon) / Es ist ihm völlig unbekannt } was Ritterromane sind. | No sabe que cosa *sean* libros de caballerias. Vgl. oben. |
| Er weiß nicht, was man mit den Armen machen kann (soll). | No sabe que cosa se puede hacer con los brazos. |
| Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist. | No sé lo que se *ha* hecho (lo que *es*) de él. |

§ Hinter ignoraba que kommt sowohl Imperfecto wie Relativo vor:

| | |
|---|---|
| Ich wußte gar nicht(s davon), daß es bei ihm brannte. | Yo ignoraba enteramente que su casa se estaba quemando (od...que *hubiese* fuego en su casa). |

c) Wenn creer, pensar, lisonjearse u. dgl. eine Verneinung vor sich haben oder in Frage stehen, dann gelten sie dem dudar gleich (obwohl sonst Verneinung oder Frage keinen Einfluß auf die Sprechart haben), z. B.

| | |
|---|---|
| Ich glaube (denke), er hat Recht. | Creo (Pienso) que tiene razon. |
| Glaubst du, daß er Recht hat? | ¿Crees (¿Piensas) que ten*ga* razon? |
| Ich glaube nicht, daß er Recht hat. | No creo que ten*ga* razon. |
| Ich dachte, er hätte Recht. | Yo pensaba que él ten*ia* razon. |
| Ich glaubte nicht, daß er Recht hätte. | No pensaba que él tuviese razon. |
| Ich denke, er wird kommen. | Pienso que vendrá. |
| Glaubst du, daß er kommen wird? | ¿Crees que ven*ga*? |
| Ich glaube nicht, daß er kommen wird. | No creo que ven*ga*. |
| Ich dachte, er würde kommen. | Pensaba que vendria (vgl. 198). |
| Glaubtest du, er würde kommen? | ¿Creias que vin*iese*? |
| Ich dachte nicht, daß er kommen würde. | No pensaba que vin*iese*. |
| Er war weit entfernt zu glauben, daß man ihn des Diebstahls beschuldigte. | Estaba muy distante de pensar que se le acusase de robo. |

d) Bei suponer que (annehmen, daß).

| | |
|---|---|
| Man nimmt an, daß die Heirathen auf Liebe gegründet sind. | Se supone que los casamientos est*én* cimentados en el amor. |
| Ich nahm an, daß es wahr wäre. | Yo suponia que fuese verdad. |

e) Bei persuadir á (einreden) nur in dem Fall, wo die Ueberzeugung geleugnet oder bezweifelt ist.

| | |
|---|---|
| Niemand wird mir einreden, daß diese Mittel ebenso bei größern Zwecken anwendbar sind. | Ninguno podrá persuadirme á que estas medidas así conv*engan* para mayores fines. |
| Man wird mir nicht leicht einreden, daß unter so viel Dornen eine solche Rose wächst. | Dificilmente podrán persuadirme á que entre tantas espinas naz*ca* tan bella rosa. |

Dagegen:

| | |
|---|---|
| Ich bin überzeugt, daß er sich ohne Krieg nicht behaupten kann. | Persuadido estoy á que sin la guerra no *puede* mantenerse. |

f) Bei no poder negar (während bei no negar Meldform [Indikativ] steht). Vgl. den umgekehrten Fall S. 133, *a*.

| | |
|---|---|
| Es läßt sich nicht (wohl) leugnen, daß die Tugend der Tapferkeit die wesentlichste im Heldenmuth ist. | No se puede negar que la virtud del valor *sea* la principalísima en el heroismo. |
| Ich leugne nicht, daß die Tapferkeit an sich schätzbar ist. | No niego que el valor *es* por sí mismo apreciable. |

* Bei einer geschichtlichen Thatsache erfordert selbst no poder negar Meldform:

Es läßt sich nicht leugnen, daß er kriegerischen Sinn hatte. — No se puede negar que *tenia* espiritu militar.

g) Zur Bezeichnung der Unglaubwürdigkeit hinter einem Satz mit aunque und Fügform (S. 144, ε).

Sollte er auch schwören, daß er schon gegessen habe, so soll man ihm doch nicht glauben. — Aunque él jure que ya *haya* comido, no se lo crea en ninguna manera.

190. Im Spanischen wird die Fügform vorzugsweise für den Inhalt von Willensäußerungen gebraucht (wollen, beschließen, verlangen, befehlen, bitten, verbieten, erlauben, rathen), wo der Deutsche sie auch oft anwendet, öfter aber das Hülfswort sollen und mögen bald in Meldform, bald in Fügform gebraucht. Da alles Gewollte dem Willen gegenüber etwas Künftiges ist, so gehört die ganze Fügform zeitlich zur Zukunft. Der Subjuntivo presente drückt das für den jetzigen oder künftigen Willen Zukünftige aus, die Relativos das, was für den vormaligen Willen künftig war.

Ich will, daß er komme. — Quiero que ven*g*a.
Ich verlangte, daß er kommen sollte. — Pedia que vini*ese*.

† Der durch Perfecto próximo ausgedrückte Wille gilt nicht als vergangener, sondern als noch fortdauernder; mithin ist sein Inhalt im Subjuntivo presente auszusprechen, wie der gegenwärtige und künftige. Es folgen also auf

Presente, Perfecto próximo, Futuro des Willens — Subjuntivo presente des Gewollten,

auf alle übrigen Zeiten des Willens — Relativo des Gewollten.

Ich sage ihm (habe ihm gesagt, werde ihm sagen), daß er kommen soll. — Le digo ( —he dicho, —diré) que v*enga*.
Ich sagte ihm (hatte ihm gesagt, würde ihm sagen, —gesagt haben), daß er kommen solle. — Le decia (—dije, diria, habia—, habria dicho) que vini*ese*.

Dieselbe Zeitfolge gilt überhaupt für Ausdrücke der Ungewißheit.

Daß die Fügform ungewisse Zukunft bezeichnet, tritt bei einigen Beispielen in 189 deutlich hervor (¿Crees que venga? No creo que venga... kommen wird) Bei den andern liegt der Gedanke zu Grunde: es wird sich herausstellen..

Glaubst du (das sich herausstellen wird), daß er Recht hat.
Ich glaube nicht „ „ „ „ „ „ „ „
Ich bezweifle „ „ „ „ „ „ „ „

Ich nehme an (daß sich herausstellen wird), daß es so ist.
Ich leugne nicht „ „ „ „ „ „ „ „

* Die deutsche Dingform (Infinitiv) mit zu hinter bitten, befehlen, anempfehlen, erlauben, hindern ist durch Subjuntivo mit que (daß) zu übersetzen. (Vgl. jedoch 191, e.)

| | |
|---|---|
| Ich bitte dich, es keinem Menschen zu sagen. | Te suplico *que* no lo digas á nadie. |
| Er befahl, ihn freizulassen. | Ordenó *que* le pusiesen en libertad. |
| Ich empfehle dir, es unverweilt zu thun. | Te encargo *que* lo hagas inmediatamente. |
| Man rieth ihm zu schweigen. | Le aconsejaron *que* se callase. |
| Erlaube ihm, es zu nehmen. | Déjale *que* le tome. |
| (Doch auch: Laß es ihn nehmen. | Déjaselo tomar.) |

191. Alles Denken, dem ein Wollen beigemischt ist, und alle Gemüthsbewegungen, die unter die allgemeinen Begriffe gern sehen, ungern sehen, gleichgültig ansehen, nicht als gleichgültig ansehen gefaßt werden können, alles Erfahren von Erfreulichem oder Widrigem achtet der Spanier dem Wollen (oder Nichtwollen) gleich.

Demzufolge muß hinter hoffen, fürchten, sich freuen, es ist mir leid, ich beklage mich, es liegt (nichts) daran, ich trage Sorge, ich hüte mich, es gefällt mir.. auf das Fügwort que (daß, ob) der Subjuntivo folgen. Auf etwas warten wird wie ein Herbeiwünschen der Zukunft, sich wundern wie ein Ausdruck des Mißfallens behandelt. Das unabsichtliche Hindern und Bewirken gilt dem absichtlichen gleich.

Da der Gegenstand des Wohlgefallens oder Mißfallens auch ein Vergangenes sein kann, so kommt hier für die deutsche Berichtsform Subjuntivo perfecto zur Anwendung und für die Vorvergangenheit Relativo perfecto.

| | |
|---|---|
| Ich hoffe, er wird sich bessern. | Espero que se emien*de*. |
| Ich hoffte, er würde sich bessern. | Esperaba que se enmend*ase*. |
| Es ist mir leid, daß du nicht kommen kannst. | Siento que no pued*as* venir. |
| Es ist mir leid, daß du nicht gekommen bist. | Siento que no *hayas* venido. |
| Es war mir leid, daß ichs nicht thun konnte. | Sentia que no *pudiese* hacerlo. |
| Es war mir leid, daß er nicht gekommen war. | Sentia que no hub*iese* venido. |
| Ich freue mich, daß du gesund bist. | Yo me alegro *de* que tú est*és* bueno. |
| Er freute sich, daß er die Kugel nicht hatte anwenden können. | Se alegró *de* que no hub*iese* podido emplear la bala. |

| | |
|---|---|
| Ich wunderte mich, daß er so spät gekommen war. | Maravillábame *de* que hub*iese* venido tan tarde. |
| Ich warte darauf, daß die Sache sich entscheide. | Aguardo á que se decida el negocio. |
| Er erlebte die Schande, daß man ihm das Haus verbot. | Pasó por la vergüenza de que le priv*asen* la entrada de la casa. |
| Er trägt Sorge, daß seine Handlungsweise seinen Worten entspreche. | Cuida que sus acciones correspondan á sus palabras. |
| Er ist auf seiner Hut, daß er nicht betrogen werde. | Se guarda de que no le engañen. |
| Er beklagt sich, daß niemand ihn besucht. | Se queja de que nadie ven*ga* á verle. |
| Uns allen muß daran gelegen sein, daß diese Verbindung dauere. | Todos estamos interesados en que se mantenga esta union. |
| Es liegt mir nichts daran, ob er kommt. | Nada se me da de que él ven*ga*. |

Zu bemerken ist:

a) Der Ausdruck admirarse de como verwundert fragen, warum erfordert Indicativo.

| | |
|---|---|
| Der König fragte verwundert, warum Solon den Tellos ihm vorzöge. | Admiróse el rey de como Solon antepon*ia* Telo á él. |

b) Hinter ofenderse de kommt que mit Meldform vor (in der Bedeutung weil), hinter no reparar en mit Fügform (in der Bedeutung ob).

| | |
|---|---|
| Alle nahmen Anstoß daran, daß (zürnten, weil) solche Aemter an Fremde verliehen wurden. | Todos se ofendieron de que tales empleos se daban á extranjeros. |
| Ich nehme keinen Anstoß daran, daß (frage nicht, ob) ein Fremder die Krone trägt. | No reparo en que te*nga* el ceptro la mano de un extranjero. |

c) Das de kann zwischen alegrarse, maravillarse, quejarse, cuidar, guardarse, se me da und que so wenig wegbleiben wie vor der Dingform, welche bei Ausdrücken von Gemüthsbewegung so gut anwendbar ist, wie im Deutschen, hinter sentir mit el. Dies el kommt auch mit que hinter permitir, estorbar.

| | |
|---|---|
| Ich hoffe, — hoffte ihn zu sehen. | Espero, esperaba verle. |
| Ich bedauere, es nicht gethan zu haben. | Siento *el* no haberlo hecho. |
| Ich freue mich, es zu erfahren. | Yo me alegro *de* saberlo. |
| Er wunderte sich, ihn nicht zu finden. | Maravillábase *de* no hallarle. |
| Erlauben Sie mir, daß ich weggehe. | Permitame V. *el* que me vaya. |
| Hindere ihn nicht, zu kommen. | No le estorbes *el* que llegue. |
| Ich fürchte, er kommt nicht. | Temo quenoven*ga*. |

d) Hinter temer kann que wegbleiben, wenn das Gefürchtete keine Verneinung enthält; alsdann muß statt que gesetzt werden no.

| | |
|---|---|
| Ich fürchte, er kommt. | Temo que (él) *venga.* Temo *no venga* (él). |

e) Auch hinter no querer, suplicar, rogar kann que, hinter alegrarse selbst de que wegbleiben, dann muß aber, wie hinter temer no, das Wer? (Nominativ) [wofern es ausgedrückt ist] hinter das Kundwort gestellt werden:

| | |
|---|---|
| Ich bitte dich, es Niemand zu sagen. | Te suplico, *no* lo digas á nadie (S. 136, *). |
| Er wollte nicht, daß die Feinde ihn einholten. | No quiso le alcanzasen los enemigos. |
| Er fürchtete, die Weiber möchten es angeben. | Temia *no* lo declarasen las mujeres. |

192. Alle Ausdrücke des Lobes und Tadels gelten einem gern oder ungern sehen gleich (vgl. 191) und erfordern Fügform hinter que. So z. B.

es bueno es ist gut, recht, es mejor, mas vale es ist besser;
merecer que verdienen daß (= so gut sein, daß);
es justo, es razon es ist recht, es injusto, es malo es ist unrecht;
es propio, es conveniente, es á propósito, conviene es ist passend, zweckmäßig, es gebührt sich;
es lástima es ist Schade, es vergüenza es ist eine Schande.

| | |
|---|---|
| Es ist gut, daß du früh gekommen bist. | Bueno es que *hayas* venido temprano. |
| Es ist besser, daß du hier bleibst. | Es mejor que te qued*es* aquí. |
| Es ist mehr werth, daß du gesund bist. | Mas vale que est*és* bueno. |
| Du verdienst, daß man dir Bildsäulen errichte. | Mereces que te erijan estátuas. |
| Es ist recht, daß man das Verdienst belohnt, aber es ist unrecht, daß der Lohn zu groß ist. | Es razon que se premi*e* el mérito, pero es malo que el premio *sea* demasiado. |
| Es ist zweckmäßig, daß du ein Haus kaufst, aber es ist Schade, daß du den Garten verkaufst. | Es á propósito que compr*es* una casa, pero es lástima que vend*as* el jardin. |
| Es ist eine Schande, daß dies Geschäft versäumt wird. | Es vergüenza se descuid*e* este negocio. |
| Es gehört sich, daß du dich an die Arbeit gewöhnst. | Conviene que te *hayas* al trabajo. |

193. Als Willensausdruck (190) ist zu betrachten jeder Ausdruck einer Nothwendigkeit, Möglichkeit oder einer nicht als Ursache gefaßten Bedingung; denn es ist gleichviel, ob Menschen oder ob Umstände oder das Wesen der Dinge etwas verlangen, wehren oder verstatten, z. B.

| | |
|---|---|
| Die menschliche Gesellschaft beruht darauf (d. h. ihr Bestehen erheischt) daß Jeder für sich und für die Uebrigen lebe. | La compañía civil consiste en que cada uno viva para si y para los otros. |
| Dies hinderte (wehrte) nicht, daß sich eine zweite von derselben Art bildete. | Eso no quitó que se form*ase* otra igual. |

Darum erfordert pue den Subjuntivo hinter

es necesario, es menester, es preciso u. dgl. es ist nothwendig;
es posible, puede ser es ist möglich;
es natural es ist natürlich (die Natur verlangt, verstattet);
es importante, importa es ist von Wichtigkeit (die Umstände erheischen);
es tiempo es ist Zeit (die Lage der Dinge erheischt);
es suficiente, basta es genügt (es wird weiter nichts verlangt, als);
con condicion, bajo la condicion de unter der Bedingung (mit dem Begehren);
con tal.. wofern, vorausgesetzt, á ménos..á no ser.., como no sea.. wofern nicht.., es sei denn, daß.., vorausgesetzt, daß nicht..;
caso.. falls, sea.. für den Fall;
dado.., supuesto.. angenommen.., gesetzt.

| | |
|---|---|
| Es ist nöthig, daß du es thust. | Es menester que lo ha*gas*. |
| Es war nothwendig, daß er es erfuhr. | Era preciso que lo *supiese*. |
| Ist es möglich, daß er die Verwegenheit hat, einen solchen Satz auszusprechen? | ¿Es posible que ten*ga* aliento para proferir semejante proposicion? |
| Es ist möglich, daß er es gethan hat. | Puede ser que él lo *haya* hecho. |
| Die gewaltigsten Deiche sind der Möglichkeit ausgesetzt, von der See zerstört zu werden. | Los diques mas poderosos están sujetos á que los des*haga* el mar. |
| Er war natürlich, daß er sich weigerte. | Era natural que rehus*ase*. |
| Es war Zeit, daß wir gingen. | Era tiempo que nos *fuéramos*. |
| Es ist genug, daß ich es weiß. | Basta que yo lo *sepa*. |
| Ich will kommen, unter der Bedingung, daß du mit mir gehst. | Yo iré bajo la condicion que tu *vengas* conmigo. |
| Wofern er nicht kommt, werde ich hingehen müssen. | Con tal que él no *venga*, deberé ir yo. |
| Ich will es dir geben, vorausgesetzt, daß du mir es wiedergibst. | Te lo daré con tal que me lo vuelv*as*. |
| Er wird nicht hingehen, es sei denn, daß er gerufen wird. | No irá, á ménos que le llam*en*. |
| Falls du meinen Beistand brauchst, kannst du mich rufen. | Caso que necesit*es* mi asistencia, puedes llamarme |

| | |
|---|---|
| Ich schreibe einen zweiten Brief, für den Fall, daß der erste nicht angekommen ist. | Escribo otra segunda carta, sea que no *haya* llegado la primera. |
| Gesetzt, ich wäre verurtheilt, ihn nicht mehr zu sehen, so würde ich den Tod erwarten, ohne ihn zu wünschen. | Dado que estuviese (S. 135†) condenado á no verle mas, esperaria la muerte sin desearla. |
| Gesetzt, es wäre wahr, was liegt daran? | Supuesto que *sea* verdad, ¿qué importa? |

* In der Bedeutung da erfordert supuesto que Meldform (Indikativ):

| | |
|---|---|
| Da wir (alle), die wir essen sollen, da sind, so laßt uns zu Tische gehen. | Supuesto que estamos *los* (S. 81, a) que hemos de comer, vamos á la mesa. |

Mit con tal que, como no sea que kann wie mit con condicion que ein Wille ausgedrückt werden, aber auch eine bloße ungewisse Möglichkeit in Gestalt einer Bedingung, wie mit dado que, supuesto que, caso que, sea que, á no ser que.

† Die Bedingung, ohne Begehr und ohne Ausdruck der Ungewißheit mit si ausgesprochen, erfordert nie Subjuntivo presente, so wenig wie wenn Fügform der Gegenwart; s. 197, 198.

194. Abweichend vom Italienischen und Französischen, wie vom Deutschen wird im Spanischen wie im Lateinischen mit bewirken die Vorstellung des Wunsches der Wirkung, mit hindern die des Wegwünschens verbunden. Vgl. 191. Darum erfordert hacer que u. dgl. den Subjuntivo.

| | |
|---|---|
| Sein Aussehen machte, daß er angenommen wurde. | Su presencia hizo que *fuese* recibido. |
| Du bringst es dahin, daß du geachtet wirst. | Consigues que *seas* respetado. |

Wird aber die Art und Weise des Bewirkens mit de suerte que, de manera que (so daß) oder tan hervorgehoben, dann kann die Wirkung nicht als künftig, nicht als vorhanden, mit Fügform ausgedrückt werden.

| | |
|---|---|
| Er beträgt sich so, daß er von Allen geliebt wird. | Se porta de manera que es amado de todos. |
| Betrage dich so, daß du von Allen geliebt wirst. | Pórtate de manera que *seas* amado de todos. |
| Ich machte es so, daß er zufrieden war. | Hicelo de modo que él quedó satis[illegible] |
| Ich werde es so machen, daß er zufrieden ist (sein wird) [illegible] | L[illegible] |
| Wenn du es so mach[illegible] frieden ist. | [illegible] |
| Er war so hochher[illegible] Abgott von T[illegible] | [illegible] |

Wenn die Wohlthaten so groß sind, daß er dieselben nicht bezahlen **kann**, vergilt er sie mit Undank. — Cuando los beneficios son tan grandes que no los pued*a* pagar, los recompensa con ingratitud.

Ich werde solche Gründe geben, daß du sehen **wirst**, ich habe Recht. — Daré tales razones que ve*as* que no me engaño en lo que digo.

Obwohl das Geschehen ein Bewirktwerden ist, setzt der Spanier doch hinter suceder que, acontecer que die Meldform (Indikativ).

Es geschah, daß er mit der zweiten Frage **anfing**. — Sucedió que **comenzó** á hacerlo por la segunda pregunta.

Es geschah, daß er einmal die Nacht hindurch die Augen nicht **schloß**. — Sucedió que una noche no **cerraba** los ojos.

Nur die Frage ¿Cómo sucedió que..? erfordert Relativo.

Wie kam es, daß du deine Flinte nicht **hattest**? (wie man hätte erwarten sollen). — ¿Cómo sucedió que no *tuvieses* tu escopeta?

Dagegen steht ¿Cómo es..? mit Indicativo.

Wie kommt's, daß du dich so spät **einstellst**? — ¿Cómo **es** que **vienes** tan tarde?

195. Fügform erfordern

a) als eigentliche Willensausdrücke

para que, porque, á fin (de) que damit, auf daß, no sea que damit nicht (etwa), z. B.:

Ich sage es, damit du es **wissest**. — Lo digo para que (od. á fin que) lo **sepas**.

Damit nicht Unwissende sie mit wahren Weisen verwechseln (mögen). — Á fin de que los ignorantes no los confund**an** con los verdaderos sabios.

Ich habe ihm den Tod gegeben, damit er nicht dem Senat den Tod **gäbe**. — Le di muerte porque no **diese** muerte al Senado.

b) Als halbe Verneinun[illegible]

en vez de que anstatt [illegible]tfernt, daß (mit [illegible]lativo statt Relativo perfecto), sin q[illegible] z. B.

Weit entf[illegible] die[illegible] ihm [illegible]de[illegible] hä[illegible] ei[illegible] — En vez [illegible]te paso le caus*a*[illegible] alegría, le consi[illegible] un ultraje. (Vgl[illegible]

Me e[illegible] me *viesen*.

c) Als Ausdruck der Ungewißheit

como quiera que wie immer, como si als ob *), no porque nicht als ob *).

| | |
|---|---|
| Wie es auch ausfallen mag. | Como quiera que salga. |
| Er sagt es, nicht als ob er es glaubte. | Lo dice, no porque lo *crea*. |
| Er sagte es, nicht als ob er es geglaubt hätte. | Lo dijo, no porque lo cre*yese*. |
| Ihr sprecht, als ob das Waffenhandwerk ein Taglöhnergeschäft wäre. | Hablais como si la profesion de las armas fuese oficio de ganapanes. |

* Como si bildet eine vereinzelte Ausnahme von der Regel S. 135†, indem es wie im Deutschen hinter Gegenwart Fügform der Vergangenheit annimmt. Dagegen folgt no porque genau jener Regel und erlaubt keine zusammengesetzte Vergangenheitsform hinter einfacher Vergangenheit, so wenig wie en vez de que, s. b).

Beinahe als Fügwort ist Ausdruck der Ungewißheit und erfordert zusammengesetzte Fügform der Vergangenheit; das entsprechende casi erfordert Imperfecto in Meldform (Indikativ), z. B. Beinahe hätte ich vergessen casi se me olvid*aba* (nicht hubiese olvidado).

d) Als Bezeichnung ungewisser Zukunft

ántes que bevor, apénas kaum, asi que so(bald) wie, cuando wenn, hasta que bis, luego que sobald, miéntras so lange, während, siempre que stets wenn.

§ Hierzu ist zu bemerken

*α*) ántes que gilt stets als Ausdruck ungewisser Zukunft und erfordert selbst einer Gegenwart gegenüber Subjuntivo presente, auch wo im Deutschen Berichtsform der Vergangenheit (Perfekt des Indikativ) steht.

| | |
|---|---|
| Wer antwortet, ehe er gehört hat, beweist, daß er ein unvernünftiger Mensch ist. | Quien responde ántes que *oiga*, manifiesta que es un insensato. |
| Er weiß nicht, was geschehen ist, ehe er geboren wurde. | No sabe lo que pasó ántes que nac*iese*. |
| Ich werde es thun, ehe er kommt. | Lo haré ántes que él v*enga*. |

*β*) Die übrigen unter d angeführten zeitlichen Voraussetzungen erfordern Fügform blos dann, wenn sie einem werden, wollen, sollen, müssen, können gegenüberstehen.

| | |
|---|---|
| Kaum hatte ich den Brief gelesen, so machte ich mich auf den Weg. | Apénas hube leido la carta, cuando me puse en camino. |
| Kaum wird er den Brief gelesen haben, so wird er sich auf den Weg gemacht haben. | Apénas *haya* leido la carta, se habrá puesto en camino. |

| | |
|---|---|
| So wie er mich sieht, spricht er mit mir. | Asi que me ve, me habla. |
| So wie ich ihn sehe, will ich mit ihm sprechen. | Asi que le *vea*, le hablaré. |
| Er sagte mirs, als er bei mir war. | Díjomelo cuando estuvo conmigo. |
| Er soll dirs sagen, wenn er bei dir sein wird | Ha de decirtelo, cuando *esté* contigo. |
| Man kennt das Gute nicht, bis mans verliert. | El bien, hasta que se pierde, no se conoce. |
| Er kann es genießen, bis er es verliert. | Puede gozarlo, hasta que lo pier*da*. |
| So wie sie ihn sahen, flohen sie. | Luego que le vieron echaron á huir. |
| Sie müssen fliehen, sobald sie ihn sehen. | Han de huirse, luego que le *vean*. |
| Ich arbeite, während du spielst. | Yo trabajo miéntras tú juegas. |
| Ich werde arbeiten, während du spielst. | Yo trabajaré miéntras tú jue*gues*. |
| Ich vertheidige ihn stets, wenn Andere ihn schmähen. | Le defiendo siempre que otros le ultrajan. |
| Ich werde ihn stets vertheidigen, wenn Andere ihn schmähen. | Le defenderé siempre que otros le ultraj*en*. |

γ) Wo cuando bedeutet wenn auch, gilt es als Ausdruck der Ungewißheit und gehört unter c.

| | |
|---|---|
| Die Chronik, an deren Abfassung er großen Antheil hatte, wenn man auch nicht sagen will, daß sie ganz von ihm ist. | La Crónica en cuya composicion tuvo mucha parte, cuando no se *quiera* decir que es toda suya. |

δ) Folgende Fürwörter erfordern je nach ihrer verschiedenen Bedeutung Indicativo oder Subjuntivo:

| | |
|---|---|
| aun cuando selbst dann wenn, Indic., | aun cuando gesetzt auch daß, Subj.; |
| ya que da doch, Indic., | ya que wenn auch, Subjunt.; |
| como wie, Indic., | como wofern, Subj. (Vgl. 233); |
| á poco que wenn nur, Indic, | á poco que wenn nur, Subjunt. |

| | |
|---|---|
| Selbst dann, wenn man seine Wirkungen spürt, achtet man sie nicht. | Aun cuando se experimentan sus efectos, se descuidan de ellos. |
| Er vermindert den Ruhm des Erfolgs, gesetzt auch, daß ihm seine Absicht gelänge. | Diminuye la gloria del suceso, aun cuando salga con el intento. |
| Da ihm doch alles gelingt, warum klagt er denn? | Ya que logra cuanto quiere, pues ¿porqué se queja? |
| Wenn dir auch sonstige Vorzüge fehlen, hast du doch den, aufrichtig zu sein. | Ya que carez*cas* de otro, tienes el mérito de ser sincero. |
| Wie du zufrieden bist, bin ich es auch. | Como tú estás contento, lo estoy tambien yo. |
| Wofern du zufrieden bist, will ich es auch sein. | Como tú est*és* contento, lo estaré tambien yo. |

| | |
|---|---|
| Er war noch nicht weit gegangen, da begegnete er einem andern Burschen. | Á poco que habia andado, encontró á otro mozo. |
| Wenn man nur ein wenig nachdenkt, wird man finden.. | Á poco que se reflexione, se conocerá. |

ε) Die Einräumungswörter obwohl u. dgl. werden im Deutschen meist als Ausdrücke der Ungewißheit behandelt, im Spanischen meist umgekehrt.

| | |
|---|---|
| Obwohl (Obschon, Obgleich, Trotzdem daß) er reich ist, ist er nicht zufrieden. | Aunque (Con todo que, No obstante que) *sea* rico, no está contento. |

Nur in der Bedeutung zwar, wiewohl, wenn gleich werden bei feststehenden Thatsachen aunque, no obstante que mit Meldform verbunden; sin embargo de que trotzdem, daß findet sich stets mit Indicativo.

| | |
|---|---|
| Sie ist zwar braun, aber doch liebenswürdig. | Aunque es morena, no deja de ser amable. |
| Er ging in den Garten, trotzdem daß seine Mutter es ihm verboten hatte. | Entró en el jardin, sin embargo de que su madre se lo habia prohibido. |

* Zu den Einräumungswörtern ist auch zu rechnen por..que mit zwischenstehendem Ausdruck eines Maßes. Es erfordert für gewöhnlich Subjuntivo; wo jedoch das Eingeräumte als unzweifelhafte Thatsache hingestellt wird, nimmt es Indicativo hinter sich.

| | |
|---|---|
| Wie vielen Muth er auch haben mag, er wird besiegt werden. | Por (mucho) valor que tenga, será vencido. |
| So wenig Vermögen er auch hatte, genoß er doch großes Ansehen. | Por poca fortuna que *tuviese*, no dejaba de tener gran crédito. |
| Was du auch sagen magst, es ist ein Vergehen. | Por mas que digas, es un delito. |
| Die Thatsache selbst bezeichnet die Person, wie sorgfältig man sie auch verbergen will. | El mismo hecho señala la persona, por mucho que se *quiera* ocultar. |
| Wie eifrig er sie auch suchte, hat er sie nicht wiedergesehen. | No la volvió á ver, por mas que la buscó (trotz allem Suchen). |

196. Die Bezugswörter (Relativ) que u. s. w. (S. 96), donde u. dgl., como, cuanto u. dgl. erfordern Fügform, wenn der Bezugssatz ausdrücken soll

a) ungewisse Zukunft, ungewisse oder beispielsweise Möglichkeit (besonders mit werden, können, müssen u. s. w. Vgl. S. 142, β).

| | |
|---|---|
| Höher wird er einen schätzen, welcher ihm (vielleicht) die Einkünfte vermehrt, als den Feldherrn, welcher ihm (wirklich) die Schlacht gewinnt. | En mas tendrá á uno que le crezc*a* la renta, que no al capitan que le vence la batalla. |

| | |
|---|---|
| Man kann mit mir machen, was man will. | Pueden hacer de mi lo que quier*an*. |
| Ich laufe (—will laufen), so schnell es mir mein Alter erlaubt. | Voy corriendo cuanto me permit*a* (erlauben mag) mi vejez. |
| Wer Sie (etwa) hört, wird glauben, es sei schon beschlossen, daß ich bleibe. | Quien la *oiga*, creerá que está (188) ya decidido que me quede (190). |
| Ein Amerikaner, der etwa das erste Mal nach Boston kommt, wird fremd sein. | Un americano que va*ya* por la primera vez á Boston, será forastero. |
| Thut wohl denen, die euch (vielleicht) beleidigt haben. Vgl. d. | Haced bien á los que os ha*yan* ofendido. |
| Jedes Wort, jede Gebärde oder Handlung, welche Andere (denkbarer Weise) in Irrthum führen kann, ist Lüge. | Cualquiera palabra, gesto ó accion que pue*da* inducir á otros en error, es mentira. |

(Beispiele von cualquiera que, quienquiera que s. S. 72 *. Eins, wo que hinter quienquiera den Ausdruck der Gewißheit hinter sich hat, s. S. 82 vor *.)

b) Wünschbarkeit:

| | |
|---|---|
| Ich gebe dir ein Buch, welches du zu Rathe ziehen kannst. | Te doy un libro que puedes consultar. |
| Gib mir ein Buch, welches ich zu Rathe ziehen kann. | Dame un libro que (das die gewünschte Eigenschaft hat, daß) pue*da* consultar. |
| Er hat einen Diener, welcher zu Allem zu brauchen ist. | Tiene un criado que sabe hacerlo (S. 71, β) todo. |
| Er braucht einen Diener, der zu Allem taugt. | Necesita (Er muß wünschen) un criado que *sepa* hacerlo todo. |

c) Zweckdienlichkeit oder Bestimmung:

| | |
|---|---|
| Die Natur lehrte den Menschen, den Lauten denjenigen Ausdruck geben, welcher am besten den Zustand seiner Seele ausdrückte. | La naturaleza enseñó al hombre á dar á los sonidos los tonos que mejor descubrieran el estado de su alma. |
| Die Arbeit schafft den Menschen Häuser, in denen sie wohnen (können). | El trabajo hace á los hombres casas donde mor*en*. |

d) Wenn das Bezugswort (Relativsatz) bedeutet: von dem sich bei Prüfung herausgestellt hätte (oder herausstellen würde), daß.., meist mit Verneinung oder in Fragen:

| | |
|---|---|
| Wir haben nichts gesagt, was nicht gut wäre. | Nada dijimos que no fuese bueno. |
| Er sagt nichts, was nicht gut wäre. | Nada dice que no *sea* (S. 132 *) bueno. |
| Ruf erlangt niemand, der nicht gut ist. | La fama nadie la (S. 83, n. 136) procura que no *sea* bueno. |

Gibt es einen Menschen, der das nicht **merkt**? — ¿Hay hombre que no *perciba* eso?

Ja, es gibt einen Menschen, der das nicht **merkt**. — Si, hay un hombre que no lo **percibe**.

Es gibt wenig Jahre, in denen man nicht verheerende Stürme **erlebt**. — Hay pocos años que no se experimen*ten* huracanes.

e) Wenn der Bezugssatz von einer Dingform (Infinitiv) mit para abhängt oder von einem Ausdruck des Wunsches, der Verwunderung, der Freude, des Mißfallens. Vgl. S. 136, n. 191.

Welche Beziehungen haben zwischen euch beiden stattgefunden, daß du der einzige warst, der bei ihm **wohnte**? — ¿Qué relaciones han mediado entre ambos para ser tú el único que mor*ase* con él?

Sie fanden keinen andern Namen, um die Macht zu bezeichnen, die sie ausübte. — No hallaron otro nombre para expresar el poderío que ejerci*era*.

Ich bin der erste, der es **sagt** (gesagt hat). — Yo soy (fui) el primero que lo **digo** (dije).

Ich will der erste sein, der es **sagt**. — Yo quiero ser el primero que lo dig*a*.

Ich freue mich (bedauere), der erste zu sein, der es sagt. — Me alegro de (Siento) ser el primero que lo dig*a*.

Ich freue mich (bedaure), der erste gewesen zu sein, der es gesagt **hat**. — Me alegro de (Siento) haber sido el primero que lo di*jese*.

Die Demüthigung, daß ich nicht derjenige gewesen bin, der es ihm **sagte**. — La humillacion de no haber sido yo quien se lo di*jese* á él.

### Gebrauch des *Futuro del Subjuntivo*.

197. Da die Fügform der Gegenwart schon dient, die ungewisse Zukunft zu bezeichnen (vgl. 190, 191, 195 d. 196 a. b), so ist eine besondere Fügform der Zukunft eigentlich überflüssig. Diese kann nie angewendet werden, um das Ziel eines Willens, den Gegenstand einer Gemüthsbewegung (191), den Grund eines Lobes oder Tadels (192), eine Nothwendigkeit (193) oder eine Wirkung (194) zu bezeichnen; sie ist überall nur Ausdruck einer **Voraussetzung** gegenüber einem **Werden**, **Wollen**, **Sollen**. Es kann Futuro del Subjuntivo gebraucht werden

a) gleich dem Subjuntivo del Presente hinter cuando, miéntras (195, d) und hinter den Bezugswörtern zur Bezeichnung der ungewissen Künftigkeit, Möglichkeit (196, a, b) oder Beliebigkeit (195, c);

b) gleich dem Indicativo del Presente hinter si **falls**, **wenn**.

Wenn (etwa) dein Feind **fällt**, so freue dich nicht über seinen Fall. — Cuando ca*yere* tu enemigo, no te regocijes en su caida.

Wenn dies Mädchen zwei Jahre älter ist (sein wird), werden wir sie vermählen.

Cuando esta niña tuv*iere* dos años mas, la casaremos.

(In diesen beiden Sätzen könnte auch ..caiga.. tenga.. stehen, was genau genommen mehr gleichzeitige Zukunft ausdrückt.. in dem Augenblick, wo er fallen wird.., wo sie älter sein wird, während ..cayere.., ..tuviere.. mehr sagt: wenn er gefallen sein wird,.. wenn sie alt geworden sein wird.)

Ich werde ausgehen, falls es nicht regnet.

Saldré si no llov*iere* (od. llueve).

Lebe, wenn du kannst, stirb, wenn du es nicht mehr kannst.

Vive si p*udieres*, y muere si no p*udieres* mas.

(Mit ..si no llueve, ..si puedes wäre gesagt: wenn ich als gewiß annehmen darf, daß es nicht regnet, ..daß du kommst; mit ..si lloviere, ..si pudieres: wenn sich, was zweifelhaft ist, herausgestellt haben wird, daß...)

Befiehl, was dir beliebt; Allen, die sich meiner erinnern, wirst du in meinem Namen sagen, was du (irgend) willst.

Manda lo que gusta*res*, y á cuantos se acorda*ren* de mi, dirás de mi parte todo lo que qu*isieres*.

(D. h. ...was dir etwa belieben mag..., die sich etwa erinnern werden, was du etwa wollen wirst.)

Ich habe mein Weib dahin gebracht, daß sie mich mit Ew. Gnaden ziehen läßt, wohin Sie (irgend) wollen.

Tengo reducida á mi mujer á que me deje (194) ir con vuesa merced adonde qu*isiere* llevarme.

In Vorschriften (die immer nur für künftig mögliche Fälle gegeben werden) wird das Bezugswort meist mit Subjuntivo (Presente oder Futuro) vorkommen.

Nehmt Platz an der Stelle, die man euch bezeichnet (bezeichnen wird).

Tomad asiento en el lugar que os señal*en*.

Grüßt die Leute, welche ihr (etwa) kennt, und erwidert den Gruß Derer, die euch grüßen (gegrüßt haben werden).

Saludad á las personas que conoc*iéreis*, y corresponded al saludo de los que os le hi*cieren*.

Die bloße Möglichkeit in einem Bezugssatz läßt sich daran erkennen, daß man ihn leicht in einen Satz mit wenn verwandeln kann; so in obigen Beispielen:

Wenn es dir beliebt, so befiehl; wenn sich Jemand meiner erinnert, dann grüße ihn; wenn man euch eine Stelle bezeichnet, so nehmt Platz auf derselben; wenn ihr Jemand kennt, so grüßt ihn; wenn euch Jemand grüßt, so erwidert den Gruß.

Wohin du auch **gehest**, thue so, wie du **siehest**. — Donde quiera que *fueres*, haz lo que *vieres*.

(**Wenn** du irgend wohin gehst, und **wenn** du da siehst, was die Leute thun, dann thue dasselbe.)

Wer nicht **liebt** Wein, Weiber und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang (so lange sein Leben dauert). — Quien (vgl. 196a) al vino, al sexo y al canto no ama*re*, será loco miéntras la vida le dura*re*.

(**Wenn** etwa Jemand W., W. u. G. nicht liebt, so wird er ein Narr sein, so lange sein Leben dauern **wird**.)

Wo sich quien nicht gut fassen läßt, als: **wenn Jemand**.., da wird es dem Futuro gegenüber mit Meldform (Indikativ) verbunden.

Wer auf seinen Reichthum **traut**, wird fallen. — Quien en sus riquezas **fia**, caerá.

Im ersteren Satz ist ein Zweifel ausgedrückt, ob wohl Jemand W., W. u. G. nicht liebe, im letzteren wird auf den trotzigen Reichen, als ob er leibhaftig dastünde, hingedeutet.

* Uebrigens ist auch da, wo das Bezugswort quien oder el que als **wenn einer** bedeutet, einem Sollen gegenüber Indicativo vorzuziehen, sobald der Inhalt des Bezugssatzes nicht einer besondern Prüfung empfohlen werden soll.

Bevor ihr sprecht, achtet auf die Lage der Personen, an die ihr das Wort **richtet**. Quält nicht mit unzeitiger Munterkeit die, welche ihr betrübt **sehet**, noch theilt Denen, welche fröhlich **sind**, eure Kümmernisse mit. — Ántes de hablar atended á la situacion de las personas á quienes diri*jais* la palabra. No atormenteis con una alegría importuna á los que v*eais* afligidos, ni á los que es*tén* alegres, comuniqueis vuestros pesares.

D. h. Fragt euch: An wen richte ich das Wort? Ist er wohl betrübt? Ist er wohl fröhlich? — Dagegen wird im folgenden Satz nicht empfohlen zu fragen: Hat er wohl etwas gesagt? Hat er sich wohl versprochen? — Vielmehr wird beides bestimmt vorausgesetzt.

Muthet nie Einem zu, das, was er gesagt **hat**, zu wiederholen: verbessert auch nicht den, welcher sich verspricht, damit ihr nicht etwa seine Eigenliebe verletzt. — Nunca mandeis á otro que repita lo que **ha** dicho, ni corrijais al que se equiv**oca**, no sea que mortifiqueis su amor propio.

Hinter si drückt die Fügform (Conjunktiv) der Zukunft mehr Ungewißheit aus, als die Meldform (Indikativ) der Gegenwart; dagegen hinter cuando, miéntras und den Bezugswörtern entscheidet der Wohlklang, ob Subjuntivo del Presente oder del Futuro anzuwenden ist.

Bei miéntras ist gewöhnlich Fügform der Gegenwart (Conjunktiv Präs.) der gewöhnliche Ausdruck der Zukunft. Dagegen ist sea lo que fuere (sei es wie es wolle) gebräuchlicher als sea lo que sea.

In Sprichwörtern findet sich Futuro del Subjuntivo besonders häufig, z. B.:

| | |
|---|---|
| Verheirathe deine Tochter, wie du kannst, und deinen Sohn, wie du willst. | Casa á tu hija como *pudieres*, y á tu hijo como *quisieres*. |

## Gebrauch der leeren Zukunftsform

### und der Meld- oder Fügform in Untersätzen.

198. Leere Zukunft nennen wir diejenige bedingte Zukunft, welche als unerfüllbar bezeichnet ist, weil ihre Voraussetzung eine leere ist. Mit den Worten: „Ich werde dir das Pferd überlassen, wenn du mir hundert Thaler gibst" — ist eine bedingte Zukunft ausgesprochen mit erfüllbarer Bedingung. Mit diesen Worten läßt sich ein Handel abschließen. Sage ich dagegen: „Ich würde dir das Pferd überlassen, wenn du mir hundert Thaler gäbest", so bedeutet das ohngefähr so viel wie: Ich werde dir das Pferd nicht überlassen, weil du mir nicht hundert Thaler gibst. Die Zusage ist ungültig; und die ausgedrückte Zukunft inhaltsleer, weil die Bedingung so gut wie keine ist.

Die Form leerer Zukunft gehört im Deutschen zu den Fügformen, im Spanischen zu den Meldformen. Der Deutsche bildet sie mit dem Hülfswort würde — Fügform einfacher Vergangenheit neben der Meldform wurde —, der Spanier mit —ia—. Die Form ist gebildet durch Verwandlung der Endung des Futuro in ia.

Man merke:

a) Die Form für leere Zukunft bezeichnet ursprünglich in beiden Sprachen gedachte vergangene (wahre) Zukunft. So erscheint sie noch in Gedankenäußerungen.

| Gegenwart. | Gedachte Zukunft. |
|---|---|
| Ich denke, —sage, | daß er mir es geben wird. |
| | „ „ vor hat, es mir zu geben. |
| Pienso, —digo | que él me lo dar*á*. |
| Vergangenheit. | Gedachte Zukunft. |
| Ich dachte, —sagte, | daß er mir es geben würde. |
| | „ „ vor hätte, es mir zu geben. |
| Pensaba, —decia, | que él me lo dar*ia*. |

Der Inhalt vergangenen Denkens gilt dem Deutschen als ungewiß, dem Spanier als gewiß (188).

† Da der Inhalt gegenwärtigen Meinens im Deutschen zuweilen als ungewiß ausgedrückt wird (S. 131), so kann derselbe als künftig mit der Form vergangener Zukunft bezeichnet werden, weil in der deutschen Fügform Gegenwart und Vergangenheit vermengt vorkommen. Im Spanischen ist da bloß Futuro del Indicativo zuläßig.

Er meint, du würdest heute kommen. Piensa que vendr*ás* hoy.

* Dem als künftig Gedachten gibt der Spanier einen Ausdruck größerer Gewißheit, wenn er für unser wird he de..., für würde habia de . . . anwendet.

| | |
|---|---|
| Er bildet sich fest ein, daß er es finden wird. | Se lo figura que *ha de* hallarlo. |
| Er bildet sich fest ein, daß er es finden würde. | Se lo figuraba que *habia de* hallarlo. |

b) Erscheint eine bedingt gedachte Zukunft als Inhalt eines vergangenen Gedankenausdrucks, so wird die Bedingtheit in beiden Sprachen als gedachte Zukunft einer Vergangenheit ausgedrückt, dagegen die gedachte Bedingung verschieden: im Deutschen als Ungewißheit mit Fügform, im Spanischen (wie im Französischen) als Gewißheit mit Meldform dauernder Vergangenheit.

| Gegenwart. | Gedachte bedingte Zukunft. | Bedingung. |
|---|---|---|
| Ich sage, | ich werde es ihm geben, | wenn er das thut. |
| Digo, | que se lo daré, | si hace esto. |
| Vergangenheit. | Gedachte bedingte Zukunft. | Bedingung. |
| Ich sagte, | ich würde es ihm geben, | wenn er das thäte. |
| Decia, | que se lo daria. | si *hacia* esto. |

Der Spanier sagt: Die in der Gegenwart als Gewißheit ausgesprochene Bedingung wird für mich nicht dadurch zur Ungewißheit, daß sie in der Vergangenheit ausgesprochen wird; dem digo . . si hace entspricht genau das: decia . ., si hacia.

c) Erscheint dagegen Bedingung und Bedingtheit in Gegenwart unmittelbar (nicht in Abhängigkeit von einem Denken oder Sagen), dann unterscheidet der Spanier ganz wie der Deutsche zwischen der wahren und der scheinbaren Bedingung und gebraucht für letztere (wie der Deutsche und abweichend vom Franzosen) die Fügform der Vergangenheit, welche in dieser Anwendung den Namen Relativo verdient, d. h. Zukunft als leere Voraussetzung oder Vergangenheit einer spätern leeren Zukunft. Für diese leere Zukunft gebraucht der Spanier wie der Deutsche die Form der bedingt gedachten wahren Zukunft (vgl. b.).

| | |
|---|---|
| Wahre Bedingung, in Form der Gegenwart, an sich Zukunft, vorausgesetzt als Vergangenheit für | Wahre Zukunft. |
| Wenn (was ich erwarte) er das thut, | werde ich es ihm geben. |
| Si hace esto, | se lo daré. |
| Scheinbedingung in Form der Vergangenheit, an sich Zukunft, vorausgesetzt als Vergangenheit für | Leere Zukunft. |
| Wenn (was ich nicht erwarte) er das thäte, | würde ich es ihm geben. |
| Si *hiciese* esto, | se lo dar*ia*. |

d) Für die in Vergangenheit erwähnte leere Zukunft und deren Scheinbedingung hat der Spanier, wie der Deutsche, keine andere Form als für die in Gegenwart erwähnte, z. B.

Ich sagte, / Ich sage, } wenn du das thätest, würde ich dir es geben.

Digo, / Decia, } que, si *hicieses* esto, te lo dar*ia*.

Da aber der Spanier in Vergangenheit die wahre Bedingung durch Imperfecto (vgl. b), dagegen die Scheinbedingung durch Relativo ausdrückt (s. c), so ist im spanischen Inhaltssatz stets am Ausdruck der Bedingung zu erkennen, ob die in Vergangenheit gedachte Zukunft als wahre oder als leere gemeint ist.

| | |
|---|---|
| Ich sage, wenn du das thust, werde ich dir es geben.<br>Digo que, si lo haces, te lo daré.<br>Ich sagte, wenn du das thätest, würde ich dir es geben.<br>Decia que, si lo *hacias*, te lo daria. | Bedingte Zusicherung. |
| Ich sage, wenn du das thätest, würde ich dir es geben.<br>Digo que, si lo hicieses, te lo daria.<br>Ich sagte, wenn du das thätest, würde ich dir es geben.<br>Decia que, si lo hicieses, te lo daria. | Rechtfertigung einer Weigerung. |

* Um also zu erkennen, wie die deutsche Fügform der Vergangenheit hinter wenn in einem Inhaltssatz spanisch auszudrücken ist, muß man die Gedankenäußerung in ihren ursprünglichen Wortlaut der Gegenwart versetzen. Ist in dieser die Fügform erforderlich, so wird sie auch im Spanischen angewendet; ist aber in der gegenwärtigen Aeußerung Meldform für die Bedingung erfordert, dann ist die deutsche Fügform der Bedingung in vergangener Aeußerung mit Imperfecto zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| Er versprach ihm Geld, wenn er schwiege. | Le prometió dinero, si calla*ba*. |

(Ich werde dir Geld geben, wenn du schweigst.)

| | |
|---|---|
| Der Gott kündigte ihnen großes Unheil an, wenn sie es nicht thäten. | El dios les anunciaba grandes desgracias, si no lo hac*ian*. |
| Er ließ ihn wissen, wofern er den Platz nicht übergäbe, würde das Kind umkommen. | Le intimó que, si no ren*dia* la plaza, pereceria el niño. |

(Wenn ihr es nicht thut, wird euch großes Unheil betreffen. Wofern du den Platz nicht übergibst, wird das Kind umkommen.)

| | |
|---|---|
| Er antwortete, er würde es thun, wenn er könnte. | Respondió que lo haria, si *pudiera*. |

(Er antwortet: Ich würde es thun, wenn ich könnte.)

e) Ist die Bedingung für einen vergangenen Willensinhalt gestellt, so wird sie, wie im Deutschen durch Fügform der Vergangenheit ausgedrückt, obwohl in der Gegenwart Meldform steht.

| | |
|---|---|
| Er will, daß ich es ihm sage, wenn er kommt. | Quiere que se lo diga, si viene. |
| Er wollte, daß ich es ihm sagte, wenn er käme. | Quiso que se lo dijese, si viniera. |

199. Die Form leerer Zukunft mit würde.. (im Leidverhalt mit werden würde) ist theils als Ausdruck vergangener Zukunft (198, a), theils als geträumte Wirkung mit Relativo zu übersetzen

a) in Inhaltssätzen der Ungewißheit, vgl. S. 134;

b) in Inhaltssätzen vergangener Hoffnung, Freude u. dgl., die als Wunsch zu fassen sind (vgl. S. 136):

| | |
|---|---|
| Er freute sich, daß sein Vater kommen würde. | Alegrábase de que su padre *viniese*. |

c) In Folgesätzen abhängig von einem Kundwort (Verb) in leerer Zukunft (vgl. 194).

| | |
|---|---|
| Ich würde solche Gründe geben, daß du sehen würdest, ich habe Recht. | Daria tales razones que *vieses* que yo no me engaño. |

d) In Bezugssätzen vergangener ungewisser Erwartung oder Möglichkeit (vgl. 196, a).

| | |
|---|---|
| Ich wollte das Salz auf das Fleisch streuen, welches du mir geben würdest. | Queria echar la sal en la carne que me *dieses*. |
| Er glaubte, sie könnten sehen, was vorgehen würde. | Pensaba que podian ver lo que se hic*iese*. |
| Der Götterspruch gebietet dir, das Erste zu opfern, was dir begegnen wird. | El oráculo te manda que sacrifiques lo primero que encuen*tres*. |
| Der Götterspruch gebot dir, das Erste zu opfern, was dir begegnen würde. | El oráculo te mandaba que sacrificases lo primero que encontr*ases*. |

200. Auch ohne eine leere Bedingung gegenüber zu haben, wird Futuro condicional als Bezeichnung der Ungewißheit für Vergangenes und Gegenwärtiges gebraucht.

a) Wie das Futuro als Ausdruck des Ungewissen in der Gegenwart dient (vgl. 181), so wird Condicional als Ausdruck des Ungewissen in der Vergangenheit gebraucht, wo der Deutsche mit mochte umschreibt.

| | |
|---|---|
| Es mag zwei Monate sein. | Habr*á* dos meses. |
| Es mochte zwei Monate sein. | Habr*ia* dos meses. |

| | |
|---|---|
| Es mochten 14 Tage vergangen sein. | Quince dias ser*ian* pasados. |

* Zuweilen entspricht —ria auch dem deutschen mag (od. muß) gewesen sein, welches im Bezugssatz unvermeidlich ist. (Vgl. S. 157.)

| | |
|---|---|
| Dieser Mann, welcher von Natur friedfertig gewesen sein mag. | Este hombre que naturalmente ser*ia* pacifico. |
| Wie dankbar wird er sein! | ¡Qué agradecido quedará! |
| Wie dankbar mochte er sein! | ¡Qué agradecido queda*ria!* |
| Denke dir, wie dankbar er gewesen sein mag (—wird, muß). | Discurre que agradecido queda*ria*. |

b) Außerdem wird Futuro condicional noch als gemilderter Ausdruck des gegenwärtigen Sollens, Wollens, Wünschens, Möglichseins gebraucht, wo der Deutsche meist Fügform der Vergangenheit anwendet.

| Entschiedener Willensausdruck. | Gemilderter. |
|---|---|
| Ich will, wünsche. Quiero, deseo. | Ich wollte, wünschte, möchte.. Quer*ria*. |
| Ich glaube. Creo. | Ich möchte glauben. Cree*ria*. |
| Du sollst. Debes. | Du solltest. Debe*rias*. |
| Es kann. Puede. | Es könnte Pod*ria*. |

Bei querria.. ist hinzuzudenken: si fuese posible, bei creeria.. ergänzt man si me fuese demostrado.. oder einen ähnlichen passenden Bedingungssatz, bei podria.. etwa: si las circunstancias lo permitiesen. Ein solcher Bedingungssatz ist im Spanischen nicht anwendbar, wenn Wünsche mit Ausdrücken der Billigung im Futuro condicional vorgebracht werden.

| | |
|---|---|
| Es wäre gut,—ein Glück, wenn.. | Bueno (Fortuna) ser*ia que*. |

Der Deutsche kann in diesen Fällen auch sagen: Ich würde zufrieden —, es würde gut sein, und das folgende wenn paßt vollkommen zu der leeren Zukunft des Vordersatzes. Der Spanier aber behandelt diese Ausdrücke nicht als bedingte, sondern als reine Willensausdrücke. Er fragt: Was würde gut sein? und antwortet: ..daß.. Da nun die Form —ria (Form vergangener Zukunft, S. 150 a) zu den Vergangenheitsformen gehört, und da der Inhalt vergangener Willensausdrücke mit Relativo zu geben ist (S. 135 †), so muß in diesen Fällen hinter que das Gewünschte durch Relativo ausgedrückt werden, eben so wie im Deutschen hinter wenn mit Fügform der Vergangenheit.

| | |
|---|---|
| Ich wollte, du kämst. | Querria que vinieses. |

Im Deutschen ließe sich hier nicht sagen: „Ich würde wollen, du kämst", eben so wenig: „Du würdest kommen sollen" statt: „Du solltest kommen".

Dagegen kann da, wo wenn gegenübersteht, statt der Form leerer Zukunft Fügform der Vergangenheit angewendet werden, wofern diese sich von der Meldform durch Umlaut oder angefügtes —e unterscheidet:

Ich würde es thun, }
Ich thäte es, } wenn ich wäre wie du.

Die Fügform thäte unterscheidet sich deutlich von der Meldform ich that. Dagegen läßt sich nicht sagen: „Ich ehrte ihn (statt: Ich würde ihn ehren), wenn er ehrlich wäre", — weilt ehrte in Meldform und Fügform gleich lautet.

## Gebrauch von Relativo condicional.

201. Aehnlich wie im Deutschen kann im Spanischen einem si gegenüber Relativo condicional statt Futuro condicional gebraucht werden.

Ich würde es thun, }
Ich thäte es, } wenn ich wäre wie du.

Lo hiciera }
Lo haria } yo, si fuese que tú.

Dieser Wechsel findet sich auch bei gemäßigten Ausdrücken gegenwärtigen Wollens, Sollens, Möglichseins (vgl. S. 153 b.).

| | |
|---|---|
| Ich wollte, möchte. | Querria od. quisiera. |
| Ich könnte. | Podria od. pudiera. |
| Ich möchte nicht glauben. | No creeria od. no creyera. |

Mit der Form *—ra* (statt *—ria*) kann der Bedingtheit, und (wo sie statt *—se* steht) der Bedingung, dem Willen, der Folgerung, der Möglichkeit ein Anstrich größerer Ungewißheit oder Milde, überhaupt aber dem Ausdruck eine gewisse Lebhaftigkeit gegeben werden. Sie kann, wie eine Frage, so gut Zaghaftigkeit, wie eine erzwungene Mäßigung bei Ausbrüchen der Leidenschaft ausdrücken. Nicht selten entspricht ihr der deutsche Beisatz von wohl, doch, wahrlich.

| | |
|---|---|
| Er bat seinen Oheim, er möchte doch unterzeichnen. | Suplicó a su tio que firma*ra* (st. firmase). |
| Ich möchte es wohl thun. | Bien lo hicier*a* (st. haria). |
| Ich möchte wohl hingehen. | Bien *fuera* (st. iria) allí. |

In ruhig ernster Rede kommt mehr *—se*, *—ria* vor.

| | |
|---|---|
| Wüßten die, so die Trübsal scheuen, wie viel Heil in ihr enthalten ist, dann würden sie nicht bloß nicht sie scheuen, sondern vielleicht Gott bitten, er möge sie über sie verhängen. | Si los que esquivan la adversidad entendiesen el bien que en ella se encierra, no solo no la huirian, mas por ventura harian plegarias á Dios para que se la enviase á sus casas. |
| Zaghafte Rede. (Ja) wenn ich so viel sprechen könnte, wie ich sonst pflegte, (da) würde ich vielleicht solche Gründe angeben, daß Ew. Gnaden (wohl) sehen würden, daß Sie im Irrthum waren. | Si yo pud*iera* hablar tanto como solia, quizá *diera* tales razones que vuesa merced *viera* (S. 152, n. 199, c) que se engañaba. |

Einfache Erzählung.

Der Erzbischof befahl einem seiner Kapläne, sich bei dem Rektor zu erkundigen, ob es wahr sei; ferner sollte er mit dem Narren reden, und wenn es ihm schiene, daß er bei Verstand sei, sollte er ihn herausnehmen und in Freiheit setzen.

El arzobispo mandó á un capellan suyo que se informase (190*) del rector si era (188c) verdad, y que así mismo hablase con el loco, y que si le pareciese (197e) que tenia (188) juicio, le sacase y pusiese en libertad.

Ausbruch des Unwillens.

Ich würde mit mehr Lebensart sprechen, wenn ich wäre wie Ihr.

Habl*ara* yo mas bien criado si fuer*a* que vos.

Ausruf.

Wer könnte jetzt die Schrecken nennen, welche mein Herz empfand!

¡Quién *pudiera* decir ahora los sobresaltos que me dió el corazon!

Ausspruch bedächtiger Ueberlegung.

Ich möchte nicht, daß Könige sich in solche Gefahr begäben.

No querr*ia* yo que los reyes se pusiesen en semejantes peligros.

Hieraus läßt sich abnehmen, daß quisiera (ich wollte) weniger ernst klingt, als querria.

Für den Wunsch: Wollte Gott...! ist Futuro condicional gar nicht anwendbar.

Wollte Gott, es wäre so!

¡Pluguiera á Dios que fuese así!

Statt pluguiera á Dios wird meist das arabische ojalá angewendet, entsprechend dem Deutschen ach wenn doch...! mit oder ohne que.

O wärest du doch entweder recht kalt oder recht warm!

¡Ojalá *fueses* ó bien frio ó bien caliente!

Ach wenn du doch sängest!

¡Ojalá que cant*aras!*

Gab zur Antwort das Vöglein.

Replicó el pajarillo.

Für Gebe Gott...! mit Bezug auf Künftiges wird plegue á Dios.. angewendet.

Gott gebe, daß es gut ausfalle!

¡Plegue á Dios que pare en bien!

† Entsprechend dem querria ich wollte.. kann ich sollte durch deberia ausgedrückt werden. Diese Form wird aber nicht gern gebraucht, und man gebraucht lieber debiera, als entsprechend dem quisiera, und als dem querria entsprechend debia.

Das, was blos Unterhaltung sein sollte, wird zur Leidenschaft.

Lo que no deb*eria* ser sino entretenimiento, se cambia en pasion.

| | |
|---|---|
| Jene, welche wegen ihrer Laster des Ranges von Menschen eigentlich entkleidet werden sollten. | Aquellos que por sus vicios debieran ser degradados de hombres. |
| Wenn sich Ihnen eine Gelegenheit darböte, bei andern Leuten einzutreten, die Sie schon kennten, sollten Sie dieselbe gewiß benutzen. | Si se le ofreciese á V. ocasion de colocarse en otra parte que V. ya conociera, debia V. aprovecharla. |

Gleichbedeutend mit deber ist haber de. Anstatt habria (od. hubiera) de sagt man lieber habia de.

| | |
|---|---|
| Wenn das Andenken der Eroberer nach dem gesunden Menschenverstande gerichtet würde, müßte es Gegenstand der Verwünschung sein. | Si la memoria de los conquistadores fuera (= fuese) regida por el entendimiento, hab*ia* de servir á la execracion. |

* Die Form des Relativo condicional kann jedoch nicht da statt des Futuro condicional angewandt werden, wo dies eigentlich Futuro pretérito heißen sollte, weil es nicht leere, sondern erfüllbare Zukunft als Inhalt vergangenen Denkens, Sehens, Sagens (198, a) anzeigt, außer in dem Falle, wo dies Denken, Sehen, Sagen leer bedingend ist und leer bedingte Zukunft dem Inhalt folgt. In diesem Fall ist die Form —ra überall vorzuziehen.

| | |
|---|---|
| Ich dachte (sagte, sah), daß er kommen würde. | Pensaba (Dijo, Veia) que vendria (nicht viniera). |
| Wenn ich dächte (-sähe, -du sagtest) daß er kommen würde, dann würde ich es gethan haben. | Si pensase (-viese, -tú dijeses) que él *viniera*, yo lo habria hecho. |
| Wenn ich gedacht (-gesehen) hätte, daß er kommen würde, dann würde ich es gethan haben. | Si hubiese pensado (-visto) que él *viniera*, yo lo haria. |
| Wenn du gesagt hättest, daß er kommen würde, dann würde ich es gethan haben. | Si hubieses dicho que el *viniera*, yo lo habria hecho. |

In den vier Fällen der Nummer 199 a—d (S. 152) kann die Form auf —ra nur mit der auf —se wechseln. Im Fall b) ist die Form —ra vorzuziehen, wenn ihr ein Bedingungssatz mit —se folgt.

| | |
|---|---|
| Man hoffte, er würde es thun, wenn man ihm Geld gäbe. | Esperaban que lo *hiciera*, si le diesen dinero. |

§ Ueber sonstige Anwendung des Relativo condicional vgl. S. 158 n. 203, S. 159, *, S. 161, *.

### *Futuro condicional perfecto y Relativos perfectos.*

202. Es kann zusammengesetzte Fügform der Vergangenheit (*hubiese* od. *hubiera —do*) vorkommen als Bezeichnung

a) vergangenen Grundes einer vergangenen Gemüthsbewegung (191):

| | |
|---|---|
| Ich wunderte mich, daß er gekommen war. | Maravillábame de que *hubiese* venido. |

b) Des vergangenen Grundes (im Deutschen in Form einer Bedingung) einer gegenwärtigen Gemüthsbewegung, die in Form leerer Bedingtheit ausgedrückt wird.

| | | |
|---|---|---|
| Es wäre mir lieb,<br>Ich würde mich freuen, | wenn sie gehört hätten. | Me alegrara (201),<br>hubiese V. oido. |

Ich wollte, Sie hätten gehört (S. 138, e).

c) Der leeren Bedingung einer leeren Zukunft in Vergangenheit gedacht.

| | |
|---|---|
| Sein Elend würde grenzenlos gewesen sein, wenn der Graf ihm nicht mit einiger Unterstützung zu Hülfe gekommen wäre. | Su miseria habria sido extrema, si el conde no le hubiese ayudado con algunos socorros. |

In letzterem Fall kann —ra sowohl (statt —se) der Bedingung, wie (statt —ria) der Bedingtheit einen Anstrich größerer Ungewißheit geben.

| | |
|---|---|
| Wenn ich das gewußt hätte, würde ich nicht gekommen sein und Sie gestört haben. | Si lo hubi*era* sabido, no habria venido á estorbar á V. |

(Das si hubiera sabido drückt gewissermaßen aus: Wenn ich das hätte ahnen können; es wirft die Möglichkeit weiter weg als si hubiese sabido, wogegen habria venido der Versicherung einen Nachdruck gibt, der mit hubiera venido völlig verloren gehen würde, denn dies besagt: würde ich vielleicht [nicht] gekommen sein.)

† Nicht anwendbar ist Relativo perfecto (*—se —do*) und statt seiner ist für die entsprechende deutsche Form anzuwenden

Imperfecto hinter casi (S. 195, n. 142, c*);
einfaches Relativo (*—se*) hinter no porque und en vez de que (142, *);
desgleichen im Folgesatz einer Bedingung:

| | |
|---|---|
| Er würde gekommen sein, wenn du so mit ihm gesprochen hättest, daß er sich entschlossen hätte. | Habria venido él, si tú le hubieras hablado de manera que se resolv*iese*. |

Ebenso für den gleichzeitigen Inhalt vergangener Wahrnehmung in einem Bezugssatz.

| | |
|---|---|
| Ich habe nichts in seinem Betragen gesehen, was hätte getadelt werden können. | Nada vi en su conducta que *pudiese* tacharse. Vgl. S. 153*. |

* Die Form hubiera —do kann statt habria —do (vgl. S. 154 n. 201) gebraucht werden

*a*) für vergangene leere Zukunft, z B.

| | |
|---|---|
| (Der Wolkenbruch) trug mich hinab zum Ufer, | ..Me llevó á la ribera, |
| Dort wär' ich (vielleicht) umgekommen, | Do hubiera perecido, |
| Hätt' ich mich nicht (zufällig) an einen Strauch gehalten. | Si no me hubiera de una zarza asido. |

(Mit Do habria würde gewiß ausgedrückt sein, mit si hubiese könnte nicht das zufällig ausgedrückt werden.)

β) Als lebhafter Ausdruck vergangener Möglichkeit. (Vgl. S. 153, b.)

| | |
|---|---|
| Ich hätte (wahrhaftig) nicht geglaubt, daß die Natur das Uebermaß so weit treiben könnte. | No *hubiera* creido que la naturaleza fuese capaz de llevar á tal extremo la hipérbole. |

203. Es steht aber die Form auf *—ra* nicht blos als gemilderter Ausdruck sowohl von *—se* wie von *—ria*, sondern das einfache Relativo condicional wird auch

a) häufig statt Relativo perfecto angewendet, um die Gedehntheit zusammengesetzter Formen zu vermeiden (also *—ra* st. *hubiese —do*).

| | |
|---|---|
| Augustus würde wohl nicht Recht gehabt haben, wenn er zugegeben hätte, daß es zum Vollzug käme. | No hubiera (st. habria) acertado Augusto, si con*sintiera* (st. hubiese consentido) que se pusiera en ejecucion. |
| Er würde die Belagerung wohl aufgegeben haben, wenn es einen Widerstand gegeben hätte, fähig, ihn einzuschüchtern. | Hubiera (st. Habria) levantado el sitio, si *hubiera* (st. hubiese habido) resistencia capaz de acobardarle. |
| Wenn ich gewußt hätte, daß der Graf hier wäre (S. 131), würde man mich nicht zu sehen bekommen haben. | Si *supiera* que estaba aqui el conde, no me hubieran (S. 157, *a*) visto el pelo. |
| Wenn ich nicht (Wenn es nicht durch mich) gewesen wäre, würde er es nicht erfahren haben. | Si no *fuera* por mí, no lo habria sabido. (Si no hubiese sido.. wäre kaum zuläſſig.) |

b) Ausnahmsweise bei Dichtern statt Pluscuamperfecto (also —ra st. habia —do), z. B.

| | |
|---|---|
| Dein Streben zeigt mir die Leerheit | Tu empeño me desengaña |
| Jener Luftgebilde, die ich | De las torres que en el viento |
| Voll Eitelkeit mir geschaffen (hatte). | Mi vanidad encumbr*ara*. |

c) Statt Futuro condicional perfecto (also *—ra* st. *habria —do*).

| | |
|---|---|
| Wenn Demosthenes zur Zeit von Phalaris gekommen wäre, würde er nicht das Licht Asiens gewesen sein. | Si Demóstenes vin*iera* (a) en los tiempos de Fálaris, no *fuera* lumbre de Asia. |

| | |
|---|---|
| Wenn der Zufall nicht gemacht hätte, daß Rozinante stolperte, würde es dem vermessenen Krämer übel ergangen sein. | Si el acaso no hic*iera* (S. 158, a) que tropezara (194) Rocinante, lo pas*ara* mal el atrevido mercader. |
| Der Kapaun ließ sich auf dem Tischtuch nieder, wie er es etwa auf der Stange eines Hühnerstalls hätte thun können. | El capon se posó en el mantel como *pudiera* en un palo de un gallinero. |
| Ich würde der schlechteste unter den Undankbaren gewesen sein, wenn ich nicht der beste unter den Getreuen gewesen wäre. | *Fuera* (st. Habria sido) el peor de los ingratos, si no hubiera sido el mejor de los leales. |

§ Oft wird die Zusammensetzung *habria —do* auch damit vermieden, daß man statt ihrer die einfache Form auf *—ra* nimmt und das Hülfswort haber beim abhängigen Infinitivo anwendet. Dies ist da der Fall, wo kein si gegenübersteht (S. 153, b).

| | |
|---|---|
| Ich sah die Leidenschaften entstehen, und es wäre wohl leicht gewesen, sie am Anfang im Zaum zu halten. | Vi las pasiones nacer, y fácil *fuera* en el principio *haber*-las contenido. |

(Eigentlich: Es würde leicht gewesen sein... zu halten: Habria sido fácil contenerlas.)

| | |
|---|---|
| Ich hätte es wohl sehen mögen. | Quisie*ra* *haber*lo v*isto*. |
| Du hättest es wohl thun können. | Pudie*ras* *haber*lo he*cho*. |

Diese Ausdrucksweise wird der eigentlichen lo habrias podido hacer vorgezogen; habria querido verlo möchte sogar nirgends vorkommen. Statt pudiera haber läßt sich auch mit größerem Nachdruck sagen: podia haber wie statt deberia haber (vgl. S. 155, †): debia haber.

| | |
|---|---|
| Du hättest es thun können, — sollen. | Pod*ias* (Deb*ias*) *haber*lo hecho. |

Das deutsche: Du könntest es wohl gethan haben — wäre auszudrücken: Se puede que lo hayas hecho.

* Es ist Futuro condicional perfecto (—ria —do) nicht anwendbar für die entsprechende deutsche Form (haben würde):

*a*) Im Folgesatz abhängig von Futuro condicional perfecto. Hier muß Relativo condicional gebraucht werden.

| | |
|---|---|
| Ich würde solche Gründe gegeben haben, daß du gesehen haben würdest, ich hatte Recht. | Habria dado tales razones que *vieras* que no me engañaba. Vgl. S. 152, c. |

*β*) Es wird das deutsche ..haben würde durch die Form auf *—ria* übersetzt in Bezugsätzen, z B.

| | |
|---|---|
| Aber endlich verdankte er der Gewalt des Hungers, was die An- | Mas al fin debió á *la* violencia del hambre lo que nunca aca- |

strengungen seiner Tapferkeit niemals vermocht haben würden. — barian (habian de acabar) los esfuerzos de su valor.

Er sah seinen Vater, dem die Sklaverei das Leben verkürzt haben würde (verkürzen mußte). — Vió á su padre á quien la esclavitud abreviaria (habia de abreviar) la vida.

γ) Wo das deutsche würde haben bedeutet stand im Begriff zu.., wird es durch iba á mit Infinitivo übersetzt.

Dasselbe Schicksal würde Toledo erlitten haben, wenn der König nicht zeitig den Sturm beschworen hätte. — La misma suerte *iba á* experimentar Toledo, si el rey no hubiera conjurado con tiempo la tempestad.

## Gebrauch der Heißform. — *Imperativo.*

### Ausdruck des Wunsches. — *Optativo.*

204. Da der Inhalt eines Befehls stets etwas Künftiges ist, so gehört Imperativo noch entschiedener als Subjuntivo (vgl. 190) dem Begriffe nach zur Zukunft und hat für zeitliche Voraussetzungen (S. 142, d) dieselbe Wirkung wie Futuro.

Der Imperativo verbindet sich im Spanischen nie mit der Verneinung; die Verneinung im Imperativo wird immer durch Subjuntivo ausgedrückt.

Spiele. — Gibs ihm. — Juega. — Dáselo.

Spiele nicht. — Gibs ihm nicht. — No juegu*es*. — No se lo *des*.

Die Heißform ist nur als Anrede, mithin in zweiter Person denkbar. Wo der Sprachgebrauch die dritte Person zur Anrede vorschreibt, muß die Fügform (Conjunktiv) als Ausdruck des Wunsches zur Aushülfe dienen.

Sein Sie so gut. — Tenga V. la bondad.

Man zieht darum gewöhnlich die dritten Personen des Subjuntivo presente mit zum Imperativo und überdies die erste Person der Mehrheit, wofür im Deutschen gewöhnlich die Umschreibung mit laßt uns gebraucht wird.

Laßt (od. laß) uns essen. — Com*amos*.

Laß (od. laßt) uns sehen. — *Veamos*.

Dies ist gewöhnlich eine Aufforderung an eine oder mehre zweite Personen, etwas gemeinschaftlich mit dem Redenden zu thun, wie das französische allons, voyons. Im Spanischen kann aber z. B. sepamos ganz wie das deutsche laß(t) uns wissen eine Aufforderung zur Mittheilung ausdrücken. Und wie das deutsche laß(t) uns einen Wunsch für Mehre ausdrückt, so drückt z. B. sepa yo (laß mich wissen) einen Wunsch für den einen Redenden aus.

Aber laß mich erst deinen Namen wissen. — Pero *sepa* yo primero tu nombre.

| | |
|---|---|
| **Laßt** mich gehn im warmen Kleide, | An*de* yo caliente, |
| Lachen **mögen** dann die Leute. | Y *ría*se la gente. |

Bei diesen als Willensausdrücke gebrauchten Fügformen ist eigentlich überall quiero que oder quisiera que vorher zu denken. Zieht man die ohne que gebrauchten ersten und dritten Personen des Subjuntivo presente zum Imperativo, so gibt man diesem drei Personen in der Einheit wie in der Mehrheit.

Mit demselben Recht könnte man ihm auch Vergangenheitsformen zuschreiben. ¡Plegue á Dios! wäre Imperativo presente und ¡Pluguiera á Dios! (S. 155, vor †) wäre Imperativo imperfecto. Einen Imperativo perfecto gäbe der Satz:

| | |
|---|---|
| O wäre ich doch gestorben, ehe ich ihn gesehn! | ¡Hubiera yo muerto ántes de verle! |

Allein das sind alles keine Befehle, sondern Wünsche wie Tenga V. la bondad. Diese Beispiele beweisen nur, daß der Subjuntivo als Wunschform dient, der Subjuntivo presente kräftiger, Relativo schwächer, und daß der leere Wunsch sich auch auf eine Vergangenheit beziehen kann, während das Geheiß sich nur auf die Zukunft bezieht.

Dem so gebrauchten Subjuntivo gebührt der Name Optativo, der sich nur insofern als eigne Form geltend macht, als die Personwörter als Wer? (Nominativ) hinter ihn gestellt, die abhängigen aber ihm angehängt werden müssen, wofern nicht die Verneinung letztere voranzustellen gebietet.

Wird von dem hinzugedachten quiero que (s. oben) das Fügwort que wirklich ausgesprochen, so erhält der Wunsch einen Ausdruck größerer Lebhaftigkeit.

| | |
|---|---|
| O, ich **möchte** ihn umarmen! | ¡*Que* le *dé* un abrazo! |

Bei hinzugedachtem digan oder nada se me da de.. oder cuánto siento.. kann que (qué) mit Subjuntivo ein entschiedenes **Sollen**, oder ein gleichgültiges **meinetwegen**, oder ein bedauerndes **ach! daß..** ausdrücken.

| | |
|---|---|
| Er **mag** hingehen. | V*áy*ase él allí. |
| Er **soll** fortgehen. | *Que* se va*ya*. |
| **Meinethalben** mag es regnen. | *Que* llueva. |
| **Ach!** (wie schmerzlich empfinde ich) **daß** ich nicht reich **bin**. | ¡Qué no *sea* yo rico! |

* Durch Verwandlung in **sollte** wird **soll** bedeutend gemildert. Diese Milderung läßt sich aber nicht ohne Weiteres durch Verwandlung des Subjuntivo presente in Relativo condicional wiedergeben. Er **sollte fortgehen** hieße debiera irse (S. 155 †). Wohl aber kann das **sollte** durch die Form —ra ausgedrückt werden, wo es mit einer Folgerung verknüpft ist.

| | |
|---|---|
| Er **sollte** fortgehen, **da** würden wir alle zufrieden sein. | *Fué*rase él, *y* todos estaríamos contentos. |
| Er **sollte** thun, was man ihm räth; **dann** würde es ihm gelingen. | *Hiciera* él lo que le aconsejan, *y* tendria buen éxito. |

Dieß ist bloß eine lebhaftere Ausdrucksweise für: Wenn er fortginge, — es thäte.. Ohne folgendes y kann (mit hinzugedachtem aunque) durch —*ra* ausgedrückt werden: Und sollte auch..

| | |
|---|---|
| Und sollte es mich auch mein ganzes Vermögen kosten, ich würde mich vor solchem Unheil zu bewahren wissen. | Cost*ára*me todo cuanto tengo, yo me sabria precaver de una tal desgracia. |

## Hülfswörter. — *Verbos auxiliares.*

205. In Betreff der Hülfswörter ist Verschiedenes zu bemerken.

### Werden.

a) Ein dem deutschen werden entsprechendes Wort hat der Spanier nicht. Als selbstständiges Kundwort (Verb) ist werden meist hacerse zu übersetzen, erwünschtes werden mit lograr, ser, unerwünschtes oder am Ende werden llegar á ser, mit der Zeit werden venir á ser, allmäliges werden crecer, anders werden volverse, werden zu (etwas Bedeutendem) pasar á, —(sich verwandeln in) cambiarse en.

| | |
|---|---|
| Gewisse Formeln, welche im gewöhnlichen Umgang nothwendig geworden sind. | Ciertas fórmulas que han *venido á ser* necesarias en el trato comun. |

Werden = aus ihm werden heißt ser.

| | |
|---|---|
| Er wurde mit der Zeit einer der berühmten athenischen Feldherrn. | *Fué* con el tiempo uno de los famosos generales atenienses. |
| Wir müssen die Freunde so behandeln, als ob sie einmal Feinde werden könnten. | Debemos tratar á los amigos, como si una vez hubiesen de *ser* enemigos. |

Dem werden als Hülfswort bei Bildung der Zukunft entspricht das angehängte haber (166, 170, 198 a, vgl. 218 c), bei Bildung des Leidverhaltes (Passiv) ser (S. 117). Dies ser zur Bezeichnung des Leidverhaltes findet im Spanischen viel weniger Anwendung als im Deutschen. Wo kein Urheber genannt ist, wird das Erleiden meist als Handlung unbestimmter Urheber oder als rückzielende Handlung ausgedrückt, d. h. statt wird gethan dient sie thun, thut sich (wie für thut man, vgl. S. 85, 86), wofern nicht irrig eine wirklich rückzielende Handlung verstanden werden könnte.

| | |
|---|---|
| Es wird gesagt. | Dic*en*. *Se* dice. |
| Schiffe werden gebaut. | *Se* construy*en* navios. |
| Die Hühner werden gefüttert. | *Se* ceb*a* á los pollos. |

Dagegen: Er wird geliebt es amado (weil se ama nur bedeutet: er liebt sich).

| | |
|---|---|
| Die Schiffe werden von Zimmerleuten gebaut. | Los navios son construidos por los carpinteros. |

Wo ein Urheber genannt ist, wird er im Spanischen lieber als handelnd eingeführt.

| | |
|---|---|
| Ferdinand hielt öffentliche Wortkämpfe, in welchen er Alle überwand und von keinem überwunden wurde. | Fernando tuvo públicas disputas en que convenció á todos, y nadie *le* convenció á él. |

* Vereinzelt kommt salir als Hülfszeitwort statt ser bei electo vor.

Er wurde gewählt. { Fué elegido. / *Salió* electo. (Er ging aus der Wahl hervor.)

Die Fälle, wo würde nicht durch das entsprechende —ria ausgedrückt wird s. S. 152, S. 159*.

### Sein.

b) Wo sein nicht bloßes Hülfswort ist, bezeichnet es entweder vorhanden sein, zu finden sein, und wird haber (ist, sind hay) übersetzt — z. B. Wieviel Finger sind an jeder Hand? ¿cuántos dedos *hay* en cada mano? Ein Gott ist: hay un Dios; ist jemand da? ¿hay álguien? — oder einen bleibenden Zustand, und wird ser übersetzt — z. B. er ist ein Trunkenbold: es borracho —, oder einen vorübergehenden Zustand, und wird estar übersetzt — z. B. er ist betrunken: está borracho. Zur Stelle sein, an einem Ort sein, überhaupt sein in der Bedeutung sich befinden heißt ebenfalls estar.

Das dem deutschen sein entsprechende ser wird nie als Hülfswort zur Bildung der Vergangenheit angewendet, dafür dient bloß haber (vgl. S. 171). Dagegen dient estar, wie das deutsche sein, um einen aus vergangenem Leidverhalt hervorgegangenen Zustand zu bezeichnen.

| | |
|---|---|
| Die Schuhe werden gemacht. | Los zapatos *se* hac*en* (vgl. a). |
| Die Schuhe sind gemacht. | Los zapatos están hechos. |
| Er wurde dahin gebracht. | Fué reducido (vgl. a). |
| Er ist dahin gebracht. | Está reducido. |

Das Perfecto próximo pasivo wird noch viel seltener gebraucht als das activo (183, 185). Er ist dahin gebracht worden mit Angabe des Urhebers oder ohne Bezug auf die Gegenwart wird übersetzt werden fué reducido, ohne solchen Bezug und ohne Angabe des Urhebers está reducido.

| | |
|---|---|
| Er war dahin gebracht. | Estaba reducido. |
| Sie sind getrennt gewesen. | Estuvieron divididos. |

Bei tener por wird estar sogar für werden gebraucht; sich beschränken auf heißt estar reducido á.

| | |
|---|---|
| Diese Letzteren werden für Leute von übermäßigem Leichtsinn gehalten. | Estos últimos *están* tenidos por hombres de sobrada lijereza. |
| Die ganze Höflichkeit beschränkt sich darauf zu sagen: Gott behüte Sie. | Toda la crianza *está* reducida á decir: Dios guarde á V. |

Bei batir, conocer, poblar ist es umgekehrt.

| | |
|---|---|
| Der Feind ist geschlagen. | El enemigo *fué* batido. |

| | |
|---|---|
| Die Spanier **sind** bekannt wegen ihrer Standhaftigkeit. | Los españoles *son* conocidos por su constancia. |
| Ihr Land **war** stark bevölkert. | Su pais *fué* sumamente poblado. |

c) Wo ein Zustand als Folge einer durchgreifenden Wirkung zu bezeichnen ist, wird **war ganz** mit quedé übersetzt; quedo.. bedeutet auch **ich bin nun** oder **völlig**.

| | |
|---|---|
| Ich **war ganz** erschrocken. | *Quedé* amedrentado. |
| Das Heer war **völlig** zu Grunde gerichtet. | El ejército *quedó* arruinado. |
| Er **war ganz** außer sich vor Erstaunen. | *Quedó* pasmado. |
| Ich **bin völlig** befriedigt. | *Quedo* satisfecho. |
| Sie **sind nun** von der Sache unterrichtet. | *Queda* V. instruido del asunto. |

Aehnlich heißt está descubierto **ist enthüllt**, quedó descubierto **und nun war enthüllt**, se está durmiendo er **ist am** Einschlafen, quedó durmido **bald** war er **fest** eingeschlafen.

| | |
|---|---|
| Sie riß sich die falsche Nase ab, und **nun war** ihre wahre enthüllt. | Arrancóse la nariz postiza, y *quedó* descubierta la suya (S. 89, f) verdadera. |

d) Bei Gesagtem und Verstandenem wird va statt está für das deutsche **ist** angewendet, für **war..** se habia.

| | |
|---|---|
| Wie **oben** gesagt **ist**. | Como *va* (nicht está) dicho. |
| Wenn Sie Alles glauben, was **bisher** gesagt **ist**. | Si V. cree cuanto *va* dicho. |
| Dies **ist** verstanden. | Esto *va* entendido. |
| Wie gesagt **war** | Como *se habia* (nicht iba) dicho. |
| Es **war** verstanden. | *Se habia* entendido. |

Jenes va hat den Begriff der fortwährenden Wirkung: va dicho es ist eben gesagt und klingt gleichsam nach, va entendido es ist vernommen und verstanden.

Es kann aber auch va, iba für es, era gebraucht werden, um auszudrücken **fortwährend**, z. B.

| | |
|---|---|
| Diese Gespräche **wurden fortwährend** mit verstohlenen Blicken begleitet. | Estos diálogos *iban* acompañados de miradas furtivas. |

Das verwandte andar, welches nicht ein Fortgehen, sondern eine bloße Bewegung anzeigt, tritt für estar und quedar da ein, wo die Wirkung ein mehr thätiges als leidendes Verhalten ist; mit dem Beiwort crédulo bezeichnet es, daß die Leichtgläubigkeit sich in Worten und Werken äußert.

| | |
|---|---|
| Das Haus **ist** (war) in Aufruhr gebracht. | *Anda* (Andaba) la casa alborotada. |
| Du **warst** gar zu leichtgläubig. | *Anduviste* demasiado crédulo. |

## Haben.

e) Wo bei haben ein Ziel (Wen?) [Objekt] steht, heißt es tener, z. B. ich habe Angst tengo miedo. Wo es bedeutet an—, in sich haben ist es zuweilen mit estar con zu übersetzen, z. B. viele Birnen haben Würmer muchas peras *están con* gusanos. Der Besitz von Eigenschaften wird oft mit ser de ausgedrückt. (Vgl. S. 174 oben.)

Er hatte ein treffliches Gedächtniß. *Era de* fecunda memoria.

Nur das unpersönliche haber (*Presente:* hay) ist stets zielend, z. B. es gibt einen Fisch hay un pez; das gewöhnliche haber (*Pres.:* ha) nimmt bloß menester als Ziel an; sonst ist es Hülfswort zur Bildung von Vergangenheitsformen. Aber auch tener dient als Hülfswort.

Wie ser mit Supino verbunden das Erleiden, estar aber den aus dem Erleiden hervorgegangenen Zustand ausdrückt, so bezeichnet haber den Thäter einer vergangenen Handlung einfach als solchen, tener ihn hingegen zugleich als den, bei welchem die Wirkung der Handlung noch zu finden ist.

Ich habe den Brief geschrieben. He escrito la carta.

Dies kann bedeuten: „Ich stelle nicht in Abrede, daß ich den Brief geschrieben habe"; es kann auch bedeuten: „Ich bin fertig mit dem Brief" — oder: „Ich habe nicht versäumt, ihn zu schreiben". Soll aber ausgedrückt werden: Ich kann den Brief als geschrieben aufweisen, dann heißt:

Ich habe den Brief geschrieben. *Tengo* escrita la carta.

Wer hat mein Geld gestohlen? ¿Quién ha robado mi dinero? bedeutet: Wer ist der Dieb meines Geldes? Dagegen ¿Quién tiene robado mi dinero? bedeutet: Wer ist der Dieb, bei dem ich mein gestohlenes Geld finden kann?

Ich hatte die Aepfel gezählt, als ich ihm die Nüsse zu zählen gab. Habia contado las manzanas, cuando le dí las peras para contar.

Ich war mit dem Zählen der Aepfel fertig.

Er hatte die Aepfel gezählt, welche ihm gestohlen wurden. *Tenia* contad*as* las manzanas que le fueron robadas.

Er hatte die Zahl der Aepfel im Gedächtniß.

Auch drückt tener die fortdauernde Wirkung der Handlung aus und ist für den Thatverhalt, was estar, ir oder quedar für den Leidverhalt (vgl. S. 163, 164).

Wie ich oben angedeutet habe. Como *tengo* apuntado.
Ich habe mein Weib dahin gebracht. *Tengo* reducida á mi mujer.
Mein Weib ist dahin gebracht. Está reducida mi mujer.
Ein Ritter, den er beleidigt hatte. Un caballero á quien *tenia* ofendido.

Die Ordnung, welche ich eingeführt habe, — welche in meinem Hause eingeführt ist. — El órden que *tengo* establecido, — que está establecido en mi casa.

* Durch tener mit Mittelwort oder Beiwort drückt der Spanier auch das Währende einer hervorgebrachten Wirkung aus.

Du unterhältst und vergnügst mich wenigstens, wenn du mich auch nicht stolz machst. — Me *tienes*, si no engrei*da*, á lo ménos diverti*da* y conten*ta*.

In ähnlicher Bedeutung kommt llevar und (seltener) traer vor, ersteres deutet an, daß das Vergangene nicht vergessen ist, letzteres bezeichnet bei sich haben.

Ihr habt jetzt die Befehle gehört. — Ya *llevais* entendidas las ordenanzas.

Was ich (oben, kürzlich) gesagt habe. — Lo que *llevo* dicho.

Thiere, die ihr gezähmt habt. — Animales que *traeis* domesticados.

f) Als dem haber nahe verwandtes Hülfswort wird acabar de für das deutsche haben (oder sein) gebraucht. Mit folgendem Infinitivo dient es theils zur Vermeidung des gedehnten Supino, theils drückt es die vollkommene oder die eben geschehene Vollendung aus.

Wenn Sie Athem geschöpft haben, werden Sie mir erzählen. — Cuando *acabe* V. *de* tom*ar* aliento, me contará.

Diese Ausdrucksweise ist nicht nur wohlklingender als cuando V. haya tomado aliento, sondern sie besagt auch: Schöpfen Sie erst Athem und dann...

In den meisten Fällen bedeutet acabo de (wie das französische je viens de) ich habe (bin) eben (erst).

Ich habe eben erst getrunken. — *Acabo de* beber.

Eben ist er angekommen. — *Acaba de* llegar.

g) Von Einem, der weggegangen oder gestorben ist, wird passend gesagt:

Was er verordnet hatte (d. h. hinterließ). — Lo que *dejó* ordenado.

Außerdem aber bezeichnet dejar das Hervorbringen einer vollkommenen oder plötzlichen Wirkung, deren Erleiden mit quedar (S. 164) ausgedrückt wird.

Ich habe dich nun unterrichtet. — Te *dejo* informado.

Er machte mich starr wie eine Bildsäule. — Me *dejó* petrificado.

Hiernach entsprechen sich also unter einander
für *Activo:* Haber; tener; dejar; llevar;
für *Pasivo:* Ser; estar; quedar; ir.

Wegen zu..haben s. S. 174 oben.

206. Die deutschen Hülfswörter **wollen, mögen, sollen, müssen, lassen, dürfen** werden mehr oder weniger durch Formen des Kundworts ausgedrückt.

## Wollen.

a) Wenn **wollen** nicht gerade bedeutet **verlangen** oder **entschlossen sein**, sondern **vorhaben**, und mit einer Zeitbestimmung verbunden ist, dann wird es durch Futuro ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Willst du mir Verse machen? | ¿Quieres hacerme versos? |
| Ich **will** dir welche machen. | Te los (S. 84, a) *haré*. |
| **Willst** (=Wirst) du heute Abend kommen? | ¿Vendr*ás* esta noche? |
| Er will nicht kommen. | No quiere venir. |
| Heute kann ich nicht kommen; ich **will** morgen kommen. | No puedo ir hoy, pero ir*é* mañana. |

Ist mit **wollen** oder **werden** die nächst bevorstehende Zukunft auszudrücken, so wird es mit ir á übersetzt, gleich **im Begriff sein zu...**

| | |
|---|---|
| Ich **will es eben** thun. | *Voy á* hacerlo od. Lo voy á hacer. |
| Er **wird es gleich** sagen. | *Va á* decirlo. |
| Er **stand im Begriff**, es zu sagen. | *Iba á* decirlo. |

* **Ich will gleich gehen** heißt einfach Voy (ohne á ir). Auch heißt: Wohin **willst** du (eben) gehen? ¿Adónde *vas*?

Es entspricht jenes voy á im Ganzen dem französischen je vais, es erfordert aber stets á hinter sich.

In der ersten Person kann **will, wollen** bald Zukunft, bald Aufforderung ausdrücken; im letzteren Fall ist es mit Subjuntivo zu geben.

| | |
|---|---|
| Nun, wir **wollen** sehen, was daraus wird. | Pues, ver*emos* lo que será de ello. |
| Kommt, wir **wollen** sehen, was es gibt. | Ve*amos* lo que es. |

Wegen **wollte** s. S. 153, b und S. 154. Ich **wollte** Sie bitten, — — gebeten haben ... wird kurz übersetzt: Le suplic*aré* á V. (nicht quisiera suplicar á V.)

## Mögen.

b) Wo **mögen** nicht Hülfswort ist, bedeutet es **wollen** oder **können**, z. B. Ich hätte mich trennen mögen hubiera querido separarme; ich möchte wissen quisiera saber (S. 154); ich mag nicht no quiero; es mag sein puede ser. Als Hülfswort ist es im Spanischen stets durch Subjuntivo auszudrücken. Vgl. S. 138, 141, 161.

| | |
|---|---|
| Sage ihm, er möge kommen. | Dile que venga. |
| Mag es schneien! | ¡Que nieve! |

Wird **mag** mit **was will** verbunden, so daß es einräumend ist, so tritt por hinzu (S. 144,*); **mag auch** (wenn auch) ist aunque mit Subjuntivo.

## Sollen.

c) Sollen gleich müssen wird durch deber oder haber de übersetzt, z. B.

| | |
|---|---|
| Was soll ich thun? | ¿Qué he de hacer? |
| Soll ich mein Pferd verkaufen? | ¿Debo yo vender mi caballo? |

Sollen = es heißt, daß... ist dicen oder se dice, z. B. Er soll gekommen sein dicen que ha llegado.

Wegen sollte s. S. 155 †, S. 161 *, 162.

Wird mit dem Sollen gefragt, was der Angeredete will, so wird die Frage nach dem Willen im Spanischen förmlich ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| (Sprich:) was soll ich (er) thun? | ¿Qué *quieres que* yo (él) ha*ga*? |
| Soll ich ihn rufen? | ¿*Quieres que* le llame? |
| Soll ich Ihnen Wein geben? | ¿*Quiere* V. *que* le dé vino? |

Außerdem wird sollen als Hülfswort, wie mögen, durch Subjuntivo ausgedrückt; vgl. S. 135, S. 161.

| | |
|---|---|
| Sage ihm, er solle kommen. | Dile que ven*ga*. |

Sollte (wirklich)..? als Ausdruck der Ungewißheit wird durch Futuro, sollte (wohl)..? durch Futuro condicional gegeben (vgl. S. 152, n. 200, a); wie sollte..? durch ¿cómo podria..?

| | |
|---|---|
| Sollte es einen Menschen geben, der das nicht weiß? | ¿*Habrá* un hombre que no sepa eso? (S. 145, d.) |
| Sollte es schon zehn Uhr sein? | ¿Ser*ian* ya las diez? |
| Wie sollte ich mich hier langweilen? | ¿Cómo *podria* aburrirme aquí? |

Hinter nicht wissen, was.., —wohin.. u. dgl. wird sollen nicht ausgedrückt, wenn das Wer? (Subjekt) dasselbe ist.

| | |
|---|---|
| Ich weiß nicht, was ich machen soll. | No sé que [debo] hacer. |
| Er weiß nicht, wie er es machen soll. | No sabe como [debe] hacer. |
| Ich weiß nicht, was er machen soll. | Yo no sé lo que él debe hacer. |

Wo sollen = werden ist, wird es durch Futuro übersetzt, oder durch voy á.

| | |
|---|---|
| Was soll aus mir werden? | ¿Qué se har*á* (Qué ser*á*) de mi? |
| Du sollst es gleich sehen. | En este momento lo ver*ás*. |
| Nun, du sollst mich ohne Maske sehen. | Me *vas á* ver sin máscara. |
| Wen soll ich die Ehre haben anzumelden? | ¿Á quién tendr*é* el honor de anunciar? |
| Wer soll ich sagen, daß Sie sind? | ¿Quién diré que es V.? |

## Müssen.

d) **Müssen** = **schuldig sein, sich gebühren** deber, haber de = **nothwendig sein** ser preciso, ser necesario, ser menester, ser forzoso.

| | |
|---|---|
| Ich **muß** es thun. Du **mußt** es thun. | Lo **debo** hacer. **Has de** hacerlo. |
| Was **muß** man thun, um sich vor Schaden zu bewahren? | ¿Qué **debe** hacerse para evitar el dañarse? |

(Ein Beispiel von haber de für **können** s. S. 162, a.)

| | |
|---|---|
| Man **muß** (es ist Bedürfniß ..zu) auf den Markt gehen. | Es *menester* ir al mercado. |
| Man **muß** (es ist dringendes Bedürfniß) Brod kaufen. | Es *necesario* comprar pan. |
| Man **muß** (es ist unabweisliches Bedürfniß zu) schlafen. | Es *forzoso que* durmamos. |
| Man **muß** (es ist Anlaß) die Kissen gerade legen. | *Es preciso* enderezar las almohadas. |
| Sie **müssen** wissen (ich wünsche, daß Sie wissen), daß.. | *Es preciso que* sepa V. que.. |

Die Frage: Warum muß es (doch) geben..? übersetzt man ¿Porqué habrá?

| | |
|---|---|
| Warum **muß** es solche Menschen geben? | ¿Porqué habrá semejantes gentes? |

Unser.. **muß wohl gewesen sein** wird ausgedrückt durch seria, estaria, quedaria; vgl. S. 153, *.

**Nothwendig müssen** (nicht umhin können) ist no poder ménos de.

| | |
|---|---|
| Wer die Aufmerksamkeit Jener in Anspruch nehmen konnte, **mußte nothwendig** eine ausgezeichnete Befähigung haben. | Quien pudo interesar la atencion de aquellos, *no podia ménos de* tener un mérito singular. |

## Lassen.

e) **Lassen** = **veranlassen** ist hacer, = **verfügen** mandar, = **gestatten, zulassen** dejar.

| | |
|---|---|
| Kommen lassen. Wissen lassen. | Hacer venir. Hacer saber. |
| Machen lassen. (Bestellen.) | Mandar hacer. |
| Er ließ sie begleiten. | Los mandó acompañar. |
| Reden lassen. (Nicht unterbrechen.) | Dejar hablar. |
| Ich werde ihm in keinem Fall seinen Willen lassen. | No le dejaré medio de hacer su gusto. |

**Laß erst..** ist deja que mit Subjuntivo.

| | |
|---|---|
| Laß die Leute erst fort sein. | Deja que se vaya la gente. |

Als Hülfswort einen Wunsch auszudrücken, ist es mit Subjuntivo zu übersetzen; vgl. S. 161.

Ist der Wunsch besonders lebhaft, dann wird laßt mich übersetzt logre yo (möchte ich das Glück haben).

| | |
|---|---|
| Laßt mich diesen Tag erleben, und ich sterbe zufrieden! | *Logre yo* ver ese dia, y muero satisfecho. |

Es läßt heißt se puede.

| | |
|---|---|
| Das läßt sich machen. | Eso *puede* hacerse. |
| Es ließe sich ein ansehnliches Verzeichniß aufstellen. | Se *pudiera* presentar una lista considerable. |

## Dürfen.

f) Dürfen = die Erlaubniß haben heißt ser permitido, z. B.

| | |
|---|---|
| Wir dürfen Alles thun, was Andern nicht schadet (S. 145, d). | *Es permitido* hacer cualquiera cosa que no haga daño á otros. |

Gleichbedeutend mit durch nichts verhindert sein zu.. wird es übersetzt nada se opone á que..

| | |
|---|---|
| Du darfst es wissen. | *Nada se opone á que* lo sepas. |

Mit Verneinung oder in Fragen wird es meist als gleichbedeutend mit müssen oder können betrachtet und mit deber, haber de, poder übersetzt.

| | |
|---|---|
| Darf ich's (wohl) thun? | ¿*He de* hacerlo? |
| Du darfst es nicht thun. | No *debes* hacerlo. |
| Darf ich diesem Menschen trauen? | ¿*Puedo* fiar á ese hombre? |

In Fragen wird darf ich..? dürfte ich..? meist durch Futuro ausgedrückt, wenn es bedeutet: erlauben Sie mir..?

| | |
|---|---|
| Darf ich Ihnen ein Glas Wein anbieten? | ¿Le ofrecer*é* á V. un vaso de vino? |
| Dürfte ich so frei sein, Sie zu fragen? | ¿Me atrever*é* yo á preguntarle á V.? |

## Gebrauch der Mittelformen.

### Dingform. — *Infinitivo.*

207. Die Dingform (Infinitiv) als Träger des Satzes (Subjekt) oder als Ziel (Objekt) nimmt oft das männliche Deutglied (Artikel) el vor sich. Für ein nachfolgendes Personwort gilt sie als sächlich.

| | |
|---|---|
| Das allzuviele Essen ist gefährlich; aus ihm entstehen viele Krankheiten. | *El* comer demasiado es peligroso; de ello nacen muchas enfermedades. |
| Vermeidet das allzuviele Reden. | Evitad *el* hablar demasiado. |

So ähnlich diese Ausdrucksweise der deutschen ist, muß doch der große Unterschied bemerkt werden, daß die spanische Dingform in Bezug auf die mit ihr verbundenen Wörter meist als Kundwort (Verb) behandelt wird. Hieraus folgt:

a) Der Infinitivo verbindet sich nicht leicht mit einem Beiwor[t] (Ad-]jektiv) oder Besitzwort (Possessiv). Darum ist demasiado in obigen [Bei-]spielen nicht Beiwort, wie das deutsche allzuviele, sondern Ziel (O[b-]jekt) wie bei er ißt, er spricht (Wen? Was?) allzuviel. Ist ein Kundwort mit einem Füllwort (Adverb) zu verbinden, so kann auch beim Infinitivo das Füllwort nicht zum Beiwort werden.

| | |
|---|---|
| Er spricht geläufig. | Habla corrientemente. |
| Das geläufige Sprechen. | El hablar corrientemente (nicht El corriente hablar). |
| Bei seinem Eintreten in die Gasse kam zu ihr ein Richter heraus. | *Al* (nicht Á su) entrar en la calle, venia á salir por ella un alcalde. |
| Bei seinem Weggehen. | *Al* irse. |

* Nur wo die Dingform (Infinitiv) zum Dingwort geworden, kann sie ein Beiwort annehmen.

| | |
|---|---|
| Das süße Murmeln (Gemurmel). | El dulce murmurar. |
| Sein Wissen (Seine Kenntniß). | Su saber. |

b) Das Wen? (Objekt) des Kundwortes bleibt stets auch beim Infinitivo Wen?

| | |
|---|---|
| Das Lesen guter Bücher. | El leer (Wen?) buenos libros. |
| Beim Anhören dieser Worte erkennen wir dich wieder. | Al oir (Wen?) esas palabras, ya te reconocemos. |

c) Das Wer? (Nominativ) des Kundwortes wird zwar häufig bei dem mit el gebrauchten Infinitivo zu Wessen? (Genitiv) wo ein Beiwort zuläßig ist, immer — vgl. oben (*), jedoch bleibt es stets Wer? bei Rückzielern oder vor einem andern Wessen?

| | |
|---|---|
| Das Singen der Vögel. | El cantar de las aves. |
| Das Murmeln der Quellen. | El murmurar de las fuentes. |
| Das Rothwerden der Wolken und das Sichtbarwerden der Morgenröthe und das Erscheinen der Herrlichkeit der Sonne. | El colorear de las nubes, y el descubrirse *la* aurora, y el aparecer *la* hermosura del sol. |

Hinter con el.. ist de anzuwenden, hinter al bleibt es weg, wenn dies bedeutet im Augenblick, wo..

| | |
|---|---|
| Das Auge ergötzt sich am Erscheinen des Lichts und am Farbenwechsel der Wolken. | La vista se deleita con el nacer de la luz y con el variar de las nubes. |
| Beim Aufgehen (Untergehen) der Sonne. | Al salir (ponerse) *el* sol. (Im Augenblick, wo die Sonne aufgeht.) |
| Beim Fallen des Laubes. | Al caer de la hoja. |

Manche Dingformen sind zugleich als reine Dingwörter im Gebrauch, z. B. parecer erscheinen, el parecer die Ansicht. In diesem Falle wird bei der eigentlichen Dingform (Infinitiv) das Wessen? (Genitiv) durch Wer? (Nominativ) bezeichnet.

| | |
|---|---|
| … der Ansicht des Königs. | Al parecer del rey. |
| …m Erscheinen des Königs. | Al parecer *el* rey. |

* Hinter andern Stellwörtern (Präpositionen) als á und con ist das Deutglied vor Infinitivo nicht wohl zulässig; selbst hinter á nicht, wenn es etwas anders bedeutet als bei (oder als vgl. S. 173 oben).

| | |
|---|---|
| Beim (Bei dem) Nehmen und Geben ist es leicht, sich zu irren. | En (nicht En el) tomar y dar es fácil errar. |
| Ich verwende meine Zeit aufs (auf das) Lernen. | Empleo mi tiempo en (ohne el) estudiar. |
| Vor (Nach) dem Weggehen. | Ántes (Despues) de (nicht del) irse. |
| Furcht vorm Ertrinken. | Miedo de (nicht del) ahogarse. |
| Ich ergötze mich am Lesen (zu lesen Wen?) guter Bücher. | Me divierto *á* (od. en) leer buenos libros. |
| Er verdient seinen Lebensunterhalt mit dem Uebersetzen von Briefen. | Gana su vida *á* traducir cartas. |

208. Die Dingform wird oft mit Stellwörtern gebraucht statt der Meldform mit entsprechenden Fügwörtern, um eine Nebensache mehr in Schatten zu stellen.

| | |
|---|---|
| Ich gehe aus, ehe ich frühstücke. | Salgo ántes de almorz*ar*. |
| Die Decke wird aufgelegt, nachdem der Reiter abgestiegen ist. | La cubierta se mete despues de hab*er*se apeado el caballero. |
| Ich werde fragen, bis ich es weiß. | Preguntaré hasta sab*er*lo. |
| Und weil es Nacht war, konnte er nicht entkommen, denn er stieß unvermuthet auf sie. | Y por *ser* de noche no pudo escaparse, porque sin pensar dió en ellos. |

Die wörtliche Uebersetzung ántes que almuerce . . wäre unnöthig gedehnt; ..hasta que lo sepa.. würde mit mehr Nachdruck bedeuten: so lange bis ichs weiß; despues que se ha apeado . . würde bedeuten: seitdem—abgestiegen ist.. ..despues que se apeó hieße: nachdem — abgestiegen war; porque era de noche wäre theils unnöthig gedehnt, theils würde es das folgende wichtigere . . porque—dió.. in Schatten stellen.

Ein von deutscher Wortfügung bedeutend abweichendes Beispiel mit de s. S. 30 vor a.

Á mit Infinitivo kann für si mit Relativo stehen, al für cuando.

| | |
|---|---|
| Wäre er nicht todt gewesen, so würde er geschrieen haben, wenn er uns gehört hätte. | Á no est*ar* (=si no estuviera) muerto él rebuznara, si nos oyera. Vgl. S. 158, c. |
| Wenn ich dich zu dem gemeinen Haufen rechnen könnte, würde ich glauben.. | Á pod*er* (= Si pudiese) yo confundirte con el vulgo, creeria.. |

Wie soll ich die Scham schildern, welche ich fühlte, als ich ein so herrliches Geschöpf sah? — ¿Cómo pintar mi vergüenza *al ver* (—cuando vi) tan preciosa criatura?

209. Die Dingform wird im Spanischen zuweilen als Träger (Subjekt) oder Ziel (Objekt) gebraucht, wo im Deutschen ein Satz mit daß, (wie) wenn, ob u. dgl. gebildet werden muß. Sie kann dabei selber ihren Träger haben, und dieser steht hinter ihr.

Es wird ihm vorkommen (Wer? Was?), daß er ihrer bedarf. — Se le ofrecerá *tener* necesidad de ellas.

Es ist ein ausgemachtes und bekanntes Ding, daß die Geschichte das Licht der Wahrheit ist. — Cosa es clara y conocida *ser* la historia luz de la verdad.

Es ist ein wesentlicher Theil des Glücks, ob ein Mensch in einem Zeitalter auf die Welt kommt oder im andern. — Gran parte es de fortuna ve*nir* un hombre en una edad ó venir en otra.

Es will nicht viel sagen (Wer? Was?) daß der Mensch fromm ist, wenn er keinen Kummer fühlt. — No es mucho *ser* el hombre devoto cuando no siente pesadumbre.

Dies Sprichwort besagt (Wen? Was?), daß es unnöthig ist, Worte zu verschwenden, sobald Urkunden da sind. — Este refran advierte *ser* ocioso gastar palabras cuando hay instrumentos. Vgl. S. 132, a.

Wenn der Mensch nicht weiß, was vor seiner Geburt geschehen ist, so ist das soviel, wie wenn er stets ein Kind wäre. — No *saber* el hombre lo que pasó ántes que naciese, es *ser* siempre niño.

Hinter evitar bedeutet die Dingform mit el daß nicht.

Um zu verhüten, daß man sich nicht beschädige. — Para evitar *el* dañ*arse*.

Die Abhängigkeit der Dingform drückt der Deutsche meist durch zu aus. Der abhängige spanische Infinitivo wird in der Regel wie ein Dingwort behandelt. Hängt er von einem Dingwort ab, so wird die Abhängigkeit durch de bezeichnet (ohne Wiederholung).

Lust zu essen und zu trinken. — Gana *de* comer y beber.
Die Kunst Allen zu gefallen. — El arte *de* placer á todos.
Ich habe Neigung zu schlafen. — Tengo deseo *de* dormir.

Läßt sich vor zu.. denken: erforderlich, dann ist para anwendbar, ebenso hinter motivo.

Ich habe keine Zeit zu spielen. — No tengo tiempo *para* jugar.
Hat er den Muth, es zu thun? — ¿Tiene él valor *para* hacerlo?
Er hatte Ursache, sein Vertrauen zu bereuen. — Tuvo motivo *para* arrepentirse de su confianza.

Ich habe zu = ich muß ist he de, ich habe zu = es liegt mir etwas vor, was.. ist tengo que.., ich habe.. zu = ich besitze etwas, was dient zu.. ist tengo.. para..

| | |
|---|---|
| Er hat zu (soll—) schweigen. | *Ha de* callarse. |
| Ich habe ihm etwas zu sagen. | *Tengo que* decirle alguna cosa. |
| Ich habe nichts zu trinken. | No *tengo* nada *para* beber. |

Ist zu von einem andern Kundwort als haben abhängig, so ist es entweder Antwort auf Wer? oder Wen? und wird nicht ausgedrückt; oder es ersetzt ein anderes im Spanischen erforderliches Stellwort (Präposition) und ist mit diesem zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| Es (Wer? Was?) ist ehrenvoll zu sterben fürs Vaterland. | Es honorífico morir por la patria. |
| Ich wünsche (Wen? Was?) ihn zu sehen. | Deseo verle. |
| Suchen (denke: Erstreben Wen? Was?) es zu machen. | Procurar hacerlo. |
| Versuchen (denke: sich versuchen an) es zu machen. | Probar *á* hacerlo. |
| Sich bemühen (denke: die Kräfte anstrengen zu, — für) es zu machen. | Esforzarse *á* (od. *para*) hacerlo. |
| Ueberreden (Wozu?) es zu thun. | Persuadir *á* hacerlo. |
| Sich enthalten (Wessen?) es zu thun. | Abstenerse *de* hacerlo. |

Der Grund eines Gefühls wird meist mit de ausgedrückt, welches bezeichnet, woher es kommt.

| | |
|---|---|
| Er schmeichelt sich (mit dem Wahn wovon?) es zu wissen. | Se lisonjea *de* saberlo. |
| Er schämt (-freut, -betrübt) sich (weßhalb?) es gethan zu haben. | Se avergüenza (-alegra, -aflige) *de* haberlo hecho. |

† Ausnahmen bilden comenzar, empezar, aprender, enseñar, continuar (und probar, s. oben), bei welchen Dingwörter mit Wen? Dingformen aber mit wozu? erfragt werden.

| | |
|---|---|
| (Wen? Was?) Eine Sache anfangen (fortsetzen). | Empezar (Comenzar, continuar) una cosa. |
| Anfangen (denke: den Anfang machen Wozu?) zu lesen. | Empezar (Comenzar) *á* leer. |
| Fortfahren zu (denke bei m) Sprechen. | Continuar *á* hablar. |
| Er lernt, —lehrt (Wen? Was?) die Sprache. | Aprende (Enseña) la lengua. |
| Er lernt (denke: greift Wozu?) lesen. | Aprende *á* leer. |
| Er lehrt (denke: —leitet an Wozu?) schreiben. | Enseña *á* escribir. |

Während servirse sich bedienen als Antwort auf Wessen? de erfordert, läßt servirse sich gefallen lassen, belieben kein de zu.

Belieben Sie ein wenig zu warten. Sirvase V. esperar un poco.

Die Regel, daß die deutsche Dingform mit zu bei Willensäußerungen durch Subjuntivo mit (oder ohne) que auszudrücken ist, s. S. 136*, 138, e.

## *Gerundio.*

210. Das Gerundio ist

a) wesentlich eine Dingform mit einem Stellwort, welches den zeitlichen oder ursächlichen Grund eines Seins oder Thuns ausdrückt. Me divierto leyendo.., gana su vida escribiendo besagt genau dasselbe wie ..á leer, ..á escribir.. (S. 172, *); ähnlich ist al oir esas palabras (S. 171, b) ohngefähr dasselbe wie oyendo esas palabras.

Durch Lehren lernen wir. Enseñ*ando* aprendemos.

Hat die deutsche Dingform hinter durch oder mit ein Ziel (Objekt), so muß entweder dies in den Wegfall kommen (mit dem Lesen guter Bücher, —von Büchern), oder das Stellwort nimmt da— vor sich, daß hinter sich, und an die Stelle der Dingform tritt Meldform (damit daß ich Bücher lese). Ein solches damit daß, dadurch daß ist gewöhnlich durch Gerundio zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| Er bewies (zeigte) seine Dankbarkeit dadurch (damit), daß er Tempel baute. | Mostró su reconocimiento edific*ando* templos. |

Im Deutschen ließe sich auch sagen: durch Erbauung von Tempeln. So sind oft von Kundwörtern abgeleitete Dingwörter mit Stellwörtern durch Gerundio zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| Nach Empfang der letzten Oelung starb er. | Habi*endo* recibido la extrema uncion, expiró. |

b) Zuweilen entspricht das Gerundio presente dem deutschen Mittelwort auf —end; z. B.

| | |
|---|---|
| Sie fanden ihn schlafend. | Halláronle durmi*endo*. |
| Zitternd von Kopf bis zu Fuß, sagte er.. | Tembl*ando* de los piés á la cabeza, dijo.. |

Es ist aber an sich durchaus nicht Beiwort, wie z. B. ein zitternder Mann, eine zitternde Frau, vielmehr bedeutet z. B. temblando etwa soviel wie en temblar im Zittern.

c) Es kann, wie das Kundwort und wie die reine Dingform, einen Träger (Subjekt) haben, der in der Regel hinter ihm steht, wofern es den Satz beginnt. Vgl. S. 173, n. 209.

| | |
|---|---|
| Wenn ein Mensch fromm ist, stört nichts seinen Gleichmuth. | *Siendo* devoto un hombre, nada altera su ecuanimidad. |

In allen Fällen entspricht das Gerundio presente (wo es nicht von estar abhängt) einem deutschen Kundwort mit indem, wenn, da, welcher, obgleich, und.., Gerundio perfecto einem mit nachdem.

| | |
|---|---|
| Welch Verbrechen habe ich begangen wider euch, indem ich geboren wurde? | ¿Qué delito cometí contra vosotros naci*endo*? (im Geborenwerden.) |
| Und ich, der (Und obwohl) ich mehr belebt bin, habe (habe ich) so viel Freiheit nicht. | Y teni*endo* yo mas vida tengo ménos libertad. |
| Das Gezweig geht herab, wenn du aufdrückst, | La ramilla á tu peso se inclina, |
| Und hebst du dich, so hebt sich's. | Y alz*ándo*te tú se alza. |
| Da sie ihn das Schwert ergreifen sah, sagte sie ihm. | Vi*éndo*le tomar la espada, le dijo (Beim Sehen). |
| Da ich mein Geld verloren habe, kann ich nicht bezahlen. | Habi*endo* perdido mi dinero, no puedo pagar. |
| Sie verkaufen Vieh und nehmen dafür Getreide. | Venden ganado, tom*ando* en cambio granos. |
| Das Heer verlor den Sieg, nachdem es seinen König verloren. | Perdió el ejército la victoria, habi*endo* perdido á su rey. |

211. Als Eigenheiten sind zu bemerken:

a) In den seltenen Fällen, wo die deutsche Dingform zweideutig sowohl Thun wie Leiden bezeichnen kann, drückt Gerundio deutlicher das Thun aus, Infinitivo das Leiden.

| | |
|---|---|
| Ich habe ihn malen sehen (—gesehen, wie er malte). | Le vi pint*ando* (auch wohl pintar). |
| Ich habe ihn malen sehen (—gesehen, wie er gemalt wurde). | Le ví pintar. |
| Ich habe ihn schelten hören. | Le oí rega*ñando* (er schalt).<br>Le oí regañar (er wurde gescholten). |

b) Wo das Gerundio eben so gut zum Wer? (Nominativ) wie zum Wen (Akkusativ) gezogen werden könnte, wird es als zum Wer? gehörig voran, dagegen als zum Wen? gehörig hinter dies gestellt.

| | |
|---|---|
| Ich sah die Frau, als ich zum Fenster hinaussah. | Mirando por la ventana, ví á la mujer. |
| Ich sah die Frau zum Fenster heraussehen. | Ví á la mujer mirando por la ventana. |

c) Wenn das Wer? beim Gerundio nicht besonders ausgedrückt ist, sollte eigentlich das Wer? des Kundwortes zu ihm gezogen werden; die Spanier erlauben sich aber häufig, ein vorhergehendes Wer? oder gar ein gedachtes man dafür gelten zu lassen (wie bei dem Infinitivo mit al; vgl. S. 171, a das Beispiel al entrar en la calle..). Es wird z. B. berichtet, daß Q. und S. mit einander sprechen, und weiter heißt es:

| | |
|---|---|
| **Da** sie (Q. u. S.) in diesem Gespräch **waren**, wurden zwei Ordensbrüder sichtbar. | Est*ando* [ohne ellos] en estas razones, asomaron dos frailes. |
| Es kommen zehn, **diese geben** ihm Schläge, und er greift zum Schwert Vgl. S. 91, a; 93 *. | Llegan diez y *dándo*le [ohne estos] de palos, pone mano á la espada. |
| **Da er** (der Ritter) ihn (den Gefangenen) **fragte**, wohin er habe gehen wollen, antwortete er keine Silbe. | Pregunt*ándo*le donde iba (vgl. S. 167 *, auch S. 142 *), no respondió palabra. |
| Er wurde vergiftet, **da man** fürchtete, er möchte Rathschläge geben. | Fué envenenado, temiendo no (S. 173, d) suministrase algunos consejos. |

d) Wird en vor das Gerundio gesetzt, so wird damit ein engerer Zusammenhang des vorausgehenden Thuns mit dem nachfolgenden ausgedrückt, ohngefähr wie mit **sobald als**, **so wie**, **so oft** im Vergleich mit **wenn** oder **da**, so daß dann Gerundio presente oft Vergangenheit ausdrückt.

| | |
|---|---|
| Die Indianer ließen ihn sich vorwagen, und **so wie sie** (vgl. c) die Gelegenheit wahrnahmen, wurden die Geländer rings mit Mannschaft besetzt. | Los indios le dejaron empeñar, y *en viendo* la ocasion, se coronaron de gente los pretiles. |
| Es kommt ein Anderer und gibt ihm Schläge, und **kaum hat** er sie ihm gegeben, so flieht er. | Llega otro, y dale de palos, y *en dándo*selos huye. |
| **So oft ich** auf diese Leidensgeschichte komme, möchte ich mir Stücke vom Herzen aus der Brust reißen. | *En llegando* á esta pasion quisiera arrancar del pecho pedazos de corazon. |
| Und so sprechend ging er vor und stellte sich in die Mitte des Wegs, auf dem die Ordensbrüder herkamen, und **so wie sie** so nahe **waren**, daß ihm däuchte, sie könnten (ihm ab-) hören, was er sagen würde, sprach er mit lauter Stimme.. | Y diciendo esto se adelantó, y se puso en la mitad del camino por donde los frailes venian, y *en* lleg*ando* (vgl. c) tan cerca que á él le pareció que le podian (S. 131) oir lo que dijese (S. 152, d), en alta voz dijo.. |

e) Mit estar verbunden drückt das Gerundio die Dauer eines Thuns oder Seins aus, wie im Deutschen die Füllwörter (Adverbia) **eben**, **da**, oder die Umschreibungen mit **beschäftigt sein zu..**, **im..sein**, **daran sein**.

| | |
|---|---|
| Was machst du da? | ¿Qué *estás* haci*endo?* |
| Ich schreibe **eben** einen Brief. / Ich bin **beschäftigt**, einen Brief zu schreiben. | *Estoy* escrib*iendo* una carta. |

## Sollen.

c) Sollen gleich müssen wird durch deber oder haber de ü[...]
setzt, z. B.

Was soll ich thun? ¿Qué he de hacer?
Soll ich mein Pferd verkaufen? ¿Debo yo vender mi caball[...]

Sollen = es heißt, daß ... ist dicen oder se dice, z. [...]
soll gekommen sein dicen que ha llegado.

Wegen sollte s. S. 155 †, S. 161 *, 162.

Wird mit dem Sollen gefragt, was der Angeredete will, [...]
Frage nach dem Willen im Spanischen förmlich ausgedrück[...]

(Sprich:) was soll ich (er) thun? ¿Qué *quieres que* [...]
Soll ich ihn rufen? ¿*Quieres que* le ll[...]
Soll ich Ihnen Wein geben? ¿*Quiere* V. *que* l[...]

Außerdem wird sollen als Hülfswort, wie möge[...]
tivo ausgedrückt; vgl. S. 135, S. 161.

Sage ihm, er solle kommen. Dile que ven[...]

Sollte (wirklich)..? als Ausdruck der Ungewiß[...]
turo, sollte (wohl)..? durch Futuro condicio[...]
152, n. 200, a); wie sollte..? durch ¿cómo [...]

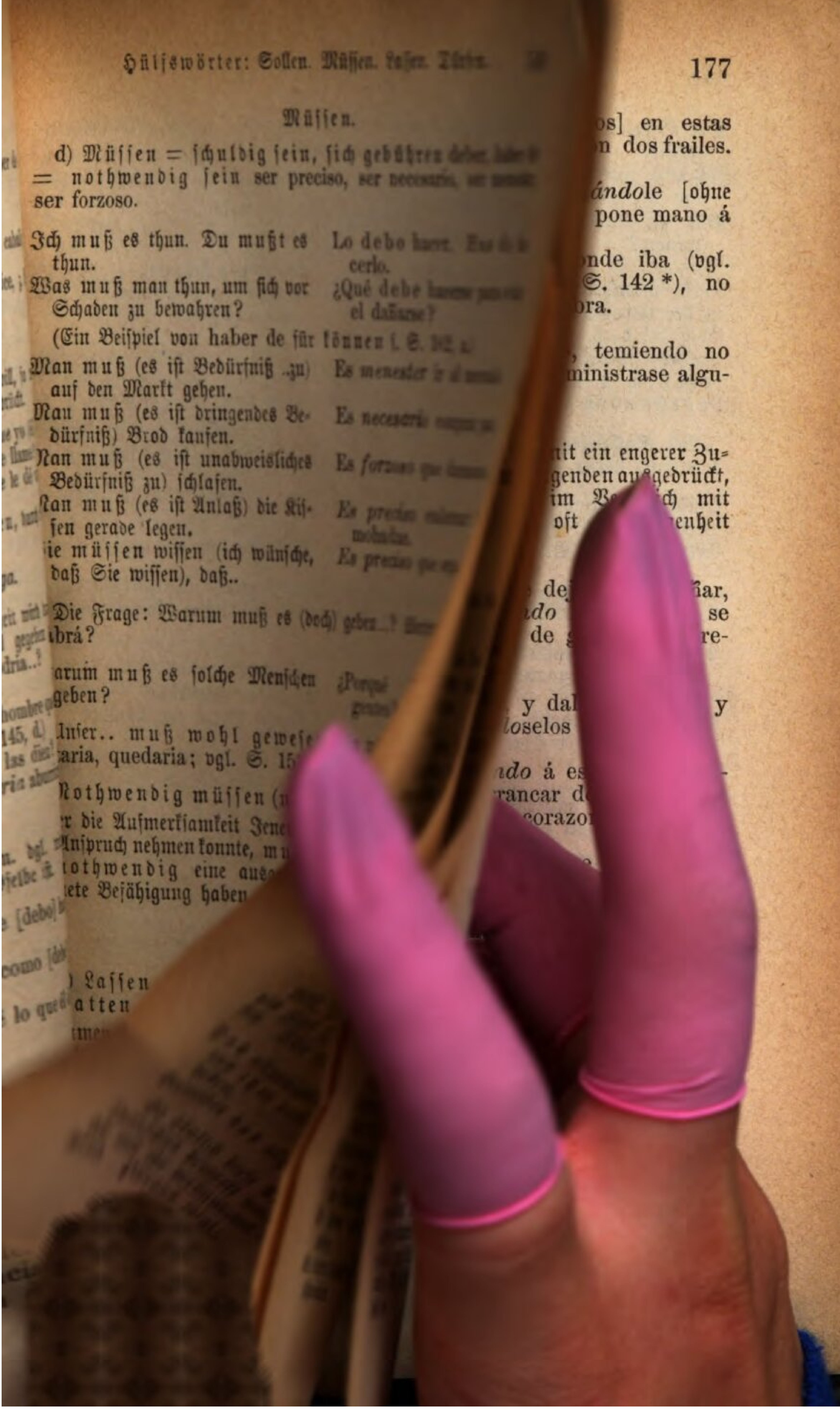
S[...] Menschen geben, ¿*Habrá* [...]
[...]eiß? eso?
[...]n zehn U[...] ¿*Seri*[...]
[...]ich mich hi[...] ¿Cóm[...]

Hinter nicht wissen, [...]
nicht ausgedrückt, wenn das [...]

Ich weiß nicht, was ich m[...]
soll.
Er weiß nicht, wie er es mach[...]
soll.
Ich weiß nicht, was er m[...]
soll.

Wo sollen = wer[...]
durch voy á.

Was soll aus mir w[...]
Du sollst es gleich sehen.
Nun, du sollst mich ohne Ma[...]
sehen.
[...]oll ich die Ehre haben [...]
[...]en?
[...]l ich sagen, daß S[...]


Hülfswörter: Sollen. Müssen. Lassen.
177
Müssen.
d) Müssen = schuldig sein, sich gebühren
= nothwendig sein ser preciso, ser necesario,
ser forzoso.
Ich muß es thun. Du mußt es thun.
Lo debo hacer.
Was muß man thun, um sich vor Schaden zu bewahren?
¿Qué debe
el dañarse?
(Ein Beispiel von haber de für können s. S.
Man muß (es ist Bedürfniß zu) auf den Markt gehen.
Es menester
Man muß (es ist dringendes Bedürfniß) Brod kaufen.
Es necesario
Man muß (es ist unabweisliches Bedürfniß zu) schlafen.
Es forzoso
Man muß (es ist Anlaß) die Kissen gerade legen.
Es preciso
Sie müssen wissen (ich wünsche, daß Sie wissen), daß..
Es preciso que
Die Frage: Warum muß es (doch) geben..?
os] en estas
n dos frailes.
ándole [ohne
pone mano á
nde iba (vgl.
S. 142 *), no
ra.
temiendo no
ministrase algu-
it ein engerer Zu-
genden ausgedrückt,
im
mit
oft
enheit
ar,
se
re-
y
oselos
do á
rancar
corazo

* Dem als künftig Gedachten gibt der Spanier einen Ausdruck größerer Gewißheit, wenn er für unser **wird** he de..., für **würde** habia de . . . anwendet.

| | |
|---|---|
| Er bildet sich fest ein, daß er es finden **wird**. | Se lo figura que *ha de* hallarlo. |
| Er bildet sich fest ein, daß er es finden **würde**. | Se lo figuraba que *habia de* hallarlo. |

b) Erscheint eine bedingt gedachte Zukunft als Inhalt eines vergangenen Gedankenausdrucks, so wird die Bedingtheit in beiden Sprachen als gedachte Zukunft einer Vergangenheit ausgedrückt, dagegen die gedachte Bedingung verschieden: im Deutschen als Ungewißheit mit Fügform, im Spanischen (wie im Französischen) als Gewißheit mit Meldform dauernder Vergangenheit.

| Gegenwart. | Gedachte bedingte Zukunft. | Bedingung. |
|---|---|---|
| Ich sage, | ich werde es ihm geben, | wenn er das **thut**. |
| Digo, | que se lo daré, | si hace esto. |
| **Vergangenheit.** | **Gedachte bedingte Zukunft.** | **Bedingung.** |
| Ich sagte, | ich würde es ihm geben, | wenn er das **thäte**. |
| Decia, | que se lo daria. | si *hacia* esto. |

Der Spanier sagt: Die in der Gegenwart als Gewißheit ausgesprochene Bedingung wird für mich nicht dadurch zur Ungewißheit, daß sie in der Vergangenheit ausgesprochen wird; dem digo . . si hace entspricht genau das: decia . ., si hacia.

c) Erscheint dagegen Bedingung und Bedingtheit in Gegenwart unmittelbar (nicht in Abhängigkeit von einem Denken oder Sagen), dann unterscheidet der Spanier ganz wie der Deutsche zwischen der wahren und der scheinbaren Bedingung und gebraucht für letztere (wie der Deutsche und abweichend vom Franzosen) die Fügform der Vergangenheit, welche in dieser Anwendung den Namen Relativo verdient, d. h. Zukunft als leere Voraussetzung oder Vergangenheit einer spätern leeren Zukunft. Für diese leere Zukunft gebraucht der Spanier wie der Deutsche die Form der bedingt gedachten wahren Zukunft (vgl. b.).

| | |
|---|---|
| **Wahre Bedingung**, in Form der Gegenwart, an sich Zukunft, vorausgesetzt als Vergangenheit für | **Wahre Zukunft.** |
| Wenn (was ich erwarte) er das thut, | werde ich es ihm geben. |
| Si hace esto, | se lo daré. |
| **Scheinbedingung** in Form der Vergangenheit, an sich Zukunft, vorausgesetzt als Vergangenheit für | **Leere Zukunft.** |
| Wenn (was ich **nicht** erwarte) er das **thäte**, | **würde** ich es ihm geben. |
| Si *hiciese* esto, | se lo dar*ia*. |

d) Für die in Vergangenheit erwähnte leere Zukunft und deren Scheinbedingung hat der Spanier, wie der Deutsche, keine andere Form als für die in Gegenwart erwähnte, z. B.

Ich sagte, / Ich sage, } wenn du das thätest, würde ich dir es geben.

Digo, / Decia, } que, si *hicieses* esto, te lo dar*ia*.

Da aber der Spanier in Vergangenheit die wahre Bedingung durch Imperfecto (vgl. b), dagegen die Scheinbedingung durch Relativo ausdrückt (s. c), so ist im spanischen Inhaltssatz stets am Ausdruck der Bedingung zu erkennen, ob die in Vergangenheit gedachte Zukunft als wahre oder als leere gemeint ist.

| | |
|---|---|
| Ich sage, wenn du das thust, werde ich dir es geben.<br>Digo que, si lo haces, te lo daré.<br>Ich sagte, wenn du das thätest, würde ich dir es geben.<br>Decia que, si lo *hacias*, te lo daria. | Bedingte Zusicherung. |
| Ich sage, wenn du das thätest, würde ich dir es geben.<br>Digo que, si lo hicieses, te lo daria.<br>Ich sagte, wenn du das thätest, würde ich dir es geben.<br>Decia que, si lo hicieses, te lo daria. | Rechtfertigung einer Weigerung. |

* Um also zu erkennen, wie die deutsche Fügform der Vergangenheit hinter wenn in einem Inhaltssatz spanisch auszudrücken ist, muß man die Gedankenäußerung in ihren ursprünglichen Wortlaut der Gegenwart versetzen. Ist in dieser die Fügform erforderlich, so wird sie auch im Spanischen angewendet; ist aber in der gegenwärtigen Aeußerung Meldform für die Bedingung erfordert, dann ist die deutsche Fügform der Bedingung in vergangener Aeußerung mit Imperfecto zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| Er versprach ihm Geld, wenn er schwiege. | Le prometió dinero, si calla*ba*. |

(Ich werde dir Geld geben, wenn du schweigst.)

| | |
|---|---|
| Der Gott kündigte ihnen großes Unheil an, wenn sie es nicht thäten. | El dios les anunciaba grandes desgracias, si no lo hac*ian*. |
| Er ließ ihn wissen, wofern er den Platz nicht übergäbe, würde das Kind umkommen. | Le intimó que, si no ren*dia* la plaza, pereceria el niño. |

(Wenn ihr es nicht thut, wird euch großes Unheil betreffen. Wofern du den Platz nicht übergibst, wird das Kind umkommen.)

| | |
|---|---|
| Er antwortete, er würde es thun, wenn er könnte. | Respondió que lo haria, si *pudiera*. |

(Er antwortet: Ich würde es thun, wenn ich könnte.)

e) Ist die Bedingung für einen vergangenen Willensinhalt gestellt, so wird sie, wie im Deutschen durch Fügform der Vergangenheit ausgedrückt, obwohl in der Gegenwart Meldform steht.

| | |
|---|---|
| Er will, daß ich es ihm sage, wenn er kommt. | Quiere que se lo diga, si viene. |
| Er wollte, daß ich es ihm sagte, wenn er käme. | Quiso que se lo dijese, si viniera. |

199. Die Form leerer Zukunft mit würde.. (im Leidverhalt mit werden würde) ist theils als Ausdruck vergangener Zukunft (198, a), theils als geträumte Wirkung mit Relativo zu übersetzen

a) in Inhaltssätzen der Ungewißheit, vgl. S. 134;

b) in Inhaltssätzen vergangener Hoffnung, Freude u. dgl., die als Wunsch zu fassen sind (vgl. S. 136):

| | |
|---|---|
| Er freute sich, daß sein Vater kommen würde. | Alegrábase de que su padre *viniese.* |

c) In Folgesätzen abhängig von einem Kundwort (Verb) in leerer Zukunft (vgl. 194).

| | |
|---|---|
| Ich würde solche Gründe geben, daß du sehen würdest, ich habe Recht. | Daria tales razones que *vieses* que yo no me engaño. |

d) In Bezugssätzen vergangener ungewisser Erwartung oder Möglichkeit (vgl. 196, a).

| | |
|---|---|
| Ich wollte das Salz auf das Fleisch streuen, welches du mir geben würdest. | Queria echar la sal en la carne que me *dieses.* |
| Er glaubte, sie könnten sehen, was vorgehen würde. | Pensaba que podian ver lo que se hic*iese.* |
| Der Götterspruch gebietet dir, das Erste zu opfern, was dir begegnen wird. | El oráculo te manda que sacrifiques lo primero que encuen*tres.* |
| Der Götterspruch gebot dir, das Erste zu opfern, was dir begegnen würde. | El oráculo te mandaba que sacrificases lo primero que encontr*ases.* |

200. Auch ohne eine leere Bedingung gegenüber zu haben, wird Futuro condicional als Bezeichnung der Ungewißheit für Vergangenes und Gegenwärtiges gebraucht.

a) Wie das Futuro als Ausdruck des Ungewissen in der Gegenwart dient (vgl. 181), so wird Condicional als Ausdruck des Ungewissen in der Vergangenheit gebraucht, wo der Deutsche mit mochte umschreibt.

| | |
|---|---|
| Es mag zwei Monate sein. | Habr*á* dos meses. |
| Es mochte zwei Monate sein. | Habr*ia* dos meses. |

| | |
|---|---|
| Es mochten 14 Tage vergangen sein. | Quince dias ser*ian* pasados. |

* Zuweilen entspricht —ria auch dem deutschen mag (od. muß) gewesen sein, welches im Bezugssatz unvermeidlich ist. (Vgl. S. 157.)

| | |
|---|---|
| Dieser Mann, welcher von Natur friedfertig gewesen sein mag. | Este hombre que naturalmente ser*ia* pacifico. |
| Wie dankbar wird er sein! | ¡Qué agradecido quedará! |
| Wie dankbar mochte er sein! | ¡Qué agradecido queda*ria!* |
| Denke dir, wie dankbar er gewesen sein mag (—wird, muß). | Discurre que agradecido queda*ria*. |

b) Außerdem wird Futuro condicional noch als gemilderter Ausdruck des gegenwärtigen Sollens, Wollens, Wünschens, Möglichseins gebraucht, wo der Deutsche meist Fügform der Vergangenheit anwendet.

| Entschiedener Willensausdruck. | Gemilderter. |
|---|---|
| Ich will, wünsche. Quiero, deseo. | Ich wollte, wünschte, möchte.. Quer*ria*. |
| Ich glaube. Creo. | Ich möchte glauben. Creer*ia*. |
| Du sollst. Debes. | Du solltest. Deber*ias*. |
| Es kann. Puede. | Es könnte Podr*ia*. |

Bei querria.. ist hinzuzudenken: si fuese posible, bei creeria.. ergänzt man si me fuese demostrado.. oder einen ähnlichen passenden Bedingungssatz, bei podria.. etwa: si las circunstancias lo permitiesen. Ein solcher Bedingungssatz ist im Spanischen nicht anwendbar, wenn Wünsche mit Ausdrücken der Billigung im Futuro condicional vorgebracht werden.

| | |
|---|---|
| Es wäre gut,—ein Glück, wenn.. | Bueno (Fortuna) ser*ia que*. |

Der Deutsche kann in diesen Fällen auch sagen: Ich würde zufrieden —, es würde gut sein, und das folgende wenn paßt vollkommen zu der leeren Zukunft des Vordersatzes. Der Spanier aber behandelt diese Ausdrücke nicht als bedingte, sondern als reine Willensausdrücke. Er fragt: Was würde gut sein? und antwortet: ..daß.. Da nun die Form —ria (Form vergangener Zukunft, S. 150 a) zu den Vergangenheitsformen gehört, und da der Inhalt vergangener Willensausdrücke mit Relativo zu geben ist (S. 135 †), so muß in diesen Fällen hinter que das Gewünschte durch Relativo ausgedrückt werden, eben so wie im Deutschen hinter wenn mit Fügform der Vergangenheit.

| | |
|---|---|
| Ich wollte, du kämst. | Querria que vinieses. |

Im Deutschen ließe sich hier nicht sagen: „Ich würde wollen, du kämst", eben so wenig: „Du würdest kommen sollen" statt: „Du solltest kommen".

Dagegen kann da, wo wenn gegenübersteht, statt der Form leerer Zukunft Fügform der Vergangenheit angewendet werden, wofern diese sich von der Meldform durch Umlaut oder angefügtes —e unterscheidet:

Ich würde es thun, } wenn ich wäre wie du.
Ich thäte es, }

Die Fügform thäte unterscheidet sich deutlich von der Meldform ich that. Dagegen läßt sich nicht sagen: „Ich ehrte ihn (statt: Ich würde ihn ehren), wenn er ehrlich wäre", — weilt ehrte in Meldform und Fügform gleich lautet.

## Gebrauch von Relativo condicional.

201. Aehnlich wie im Deutschen kann im Spanischen einem si gegenüber Relativo condicional statt Futuro condicional gebraucht werden.

Ich würde es thun, } wenn ich wäre wie du.
Ich thäte es, }
Lo hiciera } yo, si fuese que tú.
Lo haria }

Dieser Wechsel findet sich auch bei gemäßigten Ausdrücken gegenwärtigen Wollens, Sollens, Möglichseins (vgl. S. 153 b.).

| | |
|---|---|
| Ich wollte, möchte. | Querria od. quisiera. |
| Ich könnte. | Podria od. pudiera. |
| Ich möchte nicht glauben. | No creeria od. no creyera. |

Mit der Form *—ra* (statt *—ria*) kann der Bedingtheit, und (wo sie statt *—se* steht) der Bedingung, dem Willen, der Folgerung, der Möglichkeit ein Anstrich größerer Ungewißheit oder Milde, überhaupt aber dem Ausdruck eine gewisse Lebhaftigkeit gegeben werden. Sie kann, wie eine Frage, so gut Zaghaftigkeit, wie eine erzwungene Mäßigung bei Ausbrüchen der Leidenschaft ausdrücken. Nicht selten entspricht ihr der deutsche Beisatz von wohl, doch, wahrlich.

| | |
|---|---|
| Er bat seinen Oheim, er möchte doch unterzeichnen. | Suplicó a su tio que firma*ra* (st. firmase). |
| Ich möchte es wohl thun. | Bien lo hicier*a* (st. haria). |
| Ich möchte wohl hingehen. | Bien *fuera* (st. iria) allí. |

In ruhig ernster Rede kommt mehr *—se*, *—ria* vor.

| | |
|---|---|
| Wüßten die, so die Trübsal scheuen, wie viel Heil in ihr enthalten ist, dann würden sie nicht bloß nicht sie scheuen, sondern vielleicht Gott bitten, er möge sie über sie verhängen. | Si los que esquivan la adversidad entendiesen el bien que en ella se encierra, no solo no la huirian, mas por ventura harian plegarias á Dios para que se la enviase á sus casas. |
| Zaghafte Rede. | |
| (Ja) wenn ich so viel sprechen könnte, wie ich sonst pflegte, (da) würde ich vielleicht solche Gründe angeben, daß Ew. Gnaden (wohl) sehen würden, daß Sie im Irrthum waren. | Si yo pud*iera* hablar tanto como solia, quizá *diera* tales razones que vuesa merced *viera* (S. 152, n. 199, c) que se engañaba. |

Einfache Erzählung.

Der Erzbischof befahl einem seiner Kapläne, sich bei dem Rektor zu erkundigen, ob es wahr sei; ferner sollte er mit dem Narren reden, und wenn es ihm schiene, daß er bei Verstand sei, sollte er ihn herausnehmen und in Freiheit setzen.

El arzobispo mandó á un capellan suyo que se informase (190*) del rector si era (188c) verdad, y que así mismo hablase con el loco, y que si le pareciese (197e) que tenia (188) juicio, le sacase y pusiese en libertad.

Ausbruch des Unwillens.

Ich würde mit mehr Lebensart sprechen, wenn ich wäre wie Ihr.

Habl*ara* yo mas bien criado si fuer*a* que vos.

Ausruf.

Wer könnte jetzt die Schrecken nennen, welche mein Herz empfand!

¡Quién *pudiera* decir ahora los sobresaltos que me dió el corazon!

Ausspruch bedächtiger Ueberlegung.

Ich möchte nicht, daß Könige sich in solche Gefahr begäben.

No querr*ia* yo que los reyes se pusiesen en semejantes peligros.

Hieraus läßt sich abnehmen, daß quisiera (ich wollte) weniger ernst klingt, als querria.

Für den Wunsch: Wollte Gott...! ist Futuro condicional gar nicht anwendbar.

Wollte Gott, es wäre so!

¡Pluguiera á Dios que fuese así!

Statt pluguiera á Dios wird meist das arabische ojalá angewendet, entsprechend dem Deutschen ach wenn doch...! mit oder ohne que.

O wärest du doch entweder recht kalt oder recht warm!

¡Ojalá *fueses* ó bien frio ó bien caliente!

Ach wenn du doch sängest!

¡Ojalá que cant*aras!*

Gab zur Antwort das Vöglein.

Replicó el pajarillo.

Für Gebe Gott...! mit Bezug auf Künftiges wird plegue á Dios.. angewendet.

Gott gebe, daß es gut ausfalle!

¡Plegue á Dios que pare en bien!

† Entsprechend dem querria ich wollte.. kann ich sollte durch deberia ausgedrückt werden. Diese Form wird aber nicht gern gebraucht, und man gebraucht lieber debiera, als entsprechend dem quisiera, und als dem querria entsprechend debia.

Das, was blos Unterhaltung sein sollte, wird zur Leidenschaft.

Lo que no deb*eria* ser sino entretenimiento, se cambia en pasion.

Jene, welche wegen ihrer Laster des Ranges von Menschen eigentlich entkleidet werden sollten. — Aquellos que por sus vicios debieran ser degradados de hombres.

Wenn sich Ihnen eine Gelegenheit darböte, bei andern Leuten einzutreten, die Sie schon kennten, sollten Sie dieselbe gewiß benutzen. — Si se le ofreciese á V. ocasion de colocarse en otra parte que V. ya conociera, deb*ia* V. aprovecharla.

Gleichbedeutend mit deber ist haber de. Anstatt habria (od. hubiera) de sagt man lieber habia de.

Wenn das Andenken der Eroberer nach dem gesunden Menschenverstande gerichtet würde, müßte es Gegenstand der Verwünschung sein. — Si la memoria de los conquistadores fuera (= fuese) regida por el entendimiento, hab*ia* de servir á la execracion.

* Die Form des Relativo condicional kann jedoch nicht da statt des Futuro condicional angewandt werden, wo dies eigentlich Futuro pretérito heißen sollte, weil es nicht leere, sondern erfüllbare Zukunft als Inhalt vergangenen Denkens, Sehens, Sagens (198, a) anzeigt, außer in dem Falle, wo dies Denken, Sehen, Sagen leer bedingend ist und leer bedingte Zukunft dem Inhalt folgt. In diesem Fall ist die Form —ra überall vorzuziehen.

Ich dachte (sagte, sah), daß er kommen würde. — Pensaba (Dijo, Veia) que vendria (nicht viniera).

Wenn ich dächte (-sähe, -du sagtest) daß er kommen würde, dann würde ich es gethan haben. — Si pensase (-viese, -tú dijeses) que él *viniera*, yo lo habria hecho.

Wenn ich gedacht (-gesehen) hätte, daß er kommen würde, dann würde ich es gethan haben. — Si hubiese pensado (-visto) que él *viniera*, yo lo haria.

Wenn du gesagt hättest, daß er kommen würde, dann würde ich es gethan haben. — Si hubieses dicho que el *viniera*, yo lo habria hecho.

In den vier Fällen der Nummer 199 a—d (S. 152) kann die Form auf —ra nur mit der auf —se wechseln. Im Fall b) ist die Form —ra vorzuziehen, wenn ihr ein Bedingungssatz mit —se folgt.

Man hoffte, er würde es thun, wenn man ihm Geld gäbe. — Esperaban que lo *hiciera*, si le diesen dinero.

§ Ueber sonstige Anwendung des Relativo condicional vgl. S. 158 n. 203, S. 159, *, S. 161, *.

### *Futuro condicional perfecto y Relativos perfectos.*

202. Es kann zusammengesetzte Fügform der Vergangenheit (*hubiese* od. *hubiera —do*) vorkommen als Bezeichnung

a) vergangenen Grundes einer vergangenen Gemüthsbewegung (191):

Ich wunderte mich, daß er gekommen war. | Maravillábame de que *hubiese* venido.

b) Des vergangenen Grundes (im Deutschen in Form einer Bedingung) einer gegenwärtigen Gemüthsbewegung, die in Form leerer Bedingtheit ausgedrückt wird.

Es wäre mir lieb, / Ich würde mich freuen, } wenn sie gehört hätten. { Me alegrara (201), hubiese V. oido.
Ich wollte, Sie hätten gehört (S. 138, e).

c) Der leeren Bedingung einer leeren Zukunft in Vergangenheit gedacht.

Sein Elend würde grenzenlos gewesen sein, wenn der Graf ihm nicht mit einiger Unterstützung zu Hülfe gekommen wäre. | Su miseria habria sido extrema, si el conde no le hubiese ayudado con algunos socorros.

In letzterem Fall kann —ra sowohl (statt —se) der Bedingung, wie (statt —ria) der Bedingtheit einen Anstrich größerer Ungewißheit geben.

Wenn ich das gewußt hätte, würde ich nicht gekommen sein und Sie gestört haben. | Si lo hubi*era* sabido, no habria venido á estorbar á V.

(Das si hubiera sabido drückt gewissermaßen aus: Wenn ich das hätte ahnen können; es wirft die Möglichkeit weiter weg als si hubiese sabido, wogegen habria venido der Versicherung einen Nachdruck gibt, der mit hubiera venido völlig verloren gehen würde, denn dies besagt: würde ich vielleicht [nicht] gekommen sein.)

† Nicht anwendbar ist Relativo perfecto (*—se —do*) und statt seiner ist für die entsprechende deutsche Form anzuwenden

Imperfecto hinter casi (S. 195, n. 142, c*);
einfaches Relativo (*—se*) hinter no porque und en vez de que (142, *);
desgleichen im Folgesatz einer Bedingung:

Er würde gekommen sein, wenn du so mit ihm gesprochen hättest, daß er sich entschlossen hätte. | Habria venido él, si tú le hubieras hablado de manera que se resolv*iese*.

Ebenso für den gleichzeitigen Inhalt vergangener Wahrnehmung in einem Bezugssatz.

Ich habe nichts in seinem Betragen gesehen, was hätte getadelt werden können. | Nada vi en su conducta que *pudiese* tacharse. Vgl. S. 153*.

* Die Form hubiera —do kann statt habria —do (vgl. S. 154 n. 201) gebraucht werden

*a*) für vergangene leere Zukunft, z. B.

(Der Wolkenbruch) trug mich hinab zum Ufer, — ..Me llevó á la ribera,
Dort wär' ich (vielleicht) umgekommen, — Do hubiera perecido,
Hätt' ich mich nicht (zufällig) an einen Strauch gehalten. — Si no me hubiera de una zarza asido.

(Mit Do habria würde gewiß ausgedrückt sein, mit si hubiese könnte nicht das zufällig ausgedrückt werden.)

*β*) Als lebhafter Ausdruck vergangener Möglichkeit. (Vgl. S. 153, b.)

Ich hätte (wahrhaftig) nicht geglaubt, daß die Natur das Uebermaß so weit treiben könnte. — No *hubiera* creido que la naturaleza fuese capaz de llevar á tal extremo la hipérbole.

203. Es steht aber die Form auf *—ra* nicht blos als gemilderter Ausdruck sowohl von *—se* wie von *—ria*, sondern das einfache Relativo condicional wird auch

a) häufig statt Relativo perfecto angewendet, um die Gedehntheit zusammengesetzter Formen zu vermeiden (also *—ra* st. *hubiese —do*).

Augustus würde wohl nicht Recht gehabt haben, wenn er zugegeben hätte, daß es zum Vollzug käme. — No hubiera (st. habria) acertado Augusto, si con*sintiera* (st. hubiese consentido) que se pusiera en ejecucion.

Er würde die Belagerung wohl aufgegeben haben, wenn es einen Widerstand gegeben hätte, fähig, ihn einzuschüchtern. — Hubiera (st. Habria) levantado el sitio, si *hubiera* (st. hubiese habido) resistencia capaz de acobardarle.

Wenn ich gewußt hätte, daß der Graf hier wäre (S. 131), würde man mich nicht zu sehen bekommen haben. — Si *supiera* que estaba aqui el conde, no me hubieran (S. 157, *a*) visto el pelo.

Wenn ich nicht (Wenn es nicht durch mich) gewesen wäre, würde er es nicht erfahren haben. — Si no *fuera* por mi, no lo habria sabido. (Si no hubiese sido.. wäre kaum zuläßig.)

b) Ausnahmsweise bei Dichtern statt Pluscuamperfecto (also —ra st. habia —do), z. B.

Dein Streben zeigt mir die Leerheit — Tu empeño me desengaña
Jener Luftgebilde, die ich — De las torres que en el viento
Voll Eitelkeit mir geschaffen (hatte). — Mi vanidad encumb*rara*.

c) Statt Futuro condicional perfecto (also *—ra* st. *habria —do*).

Wenn Demosthenes zur Zeit von Phalaris gekommen wäre, würde er nicht das Licht Asiens gewesen sein. — Si Demóstenes vin*iera* (a) en los tiempos de Fálaris, no *fuera* lumbre de Asia.

| | |
|---|---|
| Wenn der Zufall nicht gemacht hätte, daß Rozinante stolperte, würde es dem vermessenen Krämer übel ergangen sein. | Si el acaso no hic*iera* (S. 158, a) que tropezara (194) Rocinante, lo pas*ara* mal el atrevido mercader. |
| Der Kapaun ließ sich auf dem Tischtuch nieder, wie er es etwa auf der Stange eines Hühnerstalls hätte thun können. | El capon se posó en el mantel como *pudiera* en un palo de un gallinero. |
| Ich würde der schlechteste unter den Undankbaren gewesen sein, wenn ich nicht der beste unter den Getreuen gewesen wäre. | *Fuera* (st. Habria sido) el peor de los ingratos, si no hubiera sido el mejor de los leales. |

§ Oft wird die Zusammensetzung *habria —do* auch damit vermieden, daß man statt ihrer die einfache Form auf *—ra* nimmt und das Hülfswort haber beim abhängigen Infinitivo anwendet. Dies ist da der Fall, wo kein si gegenübersteht (S. 153, b).

| | |
|---|---|
| Ich sah die Leidenschaften entstehen, und es wäre wohl leicht gewesen, sie am Anfang im Zaum zu halten. | Vi las pasiones nacer, y fácil *fuera* en el principio *haber*las contenido. |

(Eigentlich: Es würde leicht gewesen sein... zu halten: Habria sido fácil contenerlas.)

| | |
|---|---|
| Ich hätte es wohl sehen mögen. | Quisie*ra* *haber*lo v*isto*. |
| Du hättest es wohl thun können. | Pudie*ras* *haber*lo he*cho*. |

Diese Ausdrucksweise wird der eigentlichen lo habrias podido hacer vorgezogen; habria querido verlo möchte sogar nirgends vorkommen. Statt pudiera haber läßt sich auch mit größerem Nachdruck sagen: podia haber wie statt deberia haber (vgl. S. 155, †): debia haber.

| | |
|---|---|
| Du hättest es thun können, — sollen. | Pod*ias* (Deb*ias*) *haber*lo hecho. |

Das deutsche: Du könntest es wohl gethan haben — wäre auszudrücken: Se puede que lo hayas hecho.

* Es ist Futuro condicional perfecto (—ria —do) nicht anwendbar für die entsprechende deutsche Form (haben würde):

*α*) Im Folgesatz abhängig von Futuro condicional perfecto. Hier muß Relativo condicional gebraucht werden.

| | |
|---|---|
| Ich würde solche Gründe gegeben haben, daß du gesehen haben würdest, ich hatte Recht. | Habria dado tales razones que *vieras* que no me engañaba. Vgl. S. 152, c. |

*β*) Es wird das deutsche ..haben würde durch die Form auf *—ria* übersetzt in Bezugsätzen, z. B.

| | |
|---|---|
| Aber endlich verdankte er der Gewalt des Hungers, was die An- | Mas al fin debió á *la* violencia del hambre lo que nunca aca- |

strengungen seiner Tapferkeit niemals vermocht haben würden. — barian (habian de acabar) los esfuerzos de su valor.

Er sah seinen Vater, dem die Sklaverei das Leben verkürzt haben würde (verkürzen mußte). — Vió á su padre á quien la esclavitud abrevi*aria (habia* de abrevi*ar)* la vida.

*γ)* Wo das deutsche würde haben bedeutet stand im Begriff zu.., wird es durch iba á mit Infinitivo übersetzt.

Dasselbe Schicksal würde Toledo erlitten haben, wenn der König nicht zeitig den Sturm beschworen hätte. — La misma suerte *iba á* experimentar Toledo, si el rey no hubiera conjurado con tiempo la tempestad.

## Gebrauch der Heißform. — *Imperativo.*

### Ausdruck des Wunsches. — *Optativo.*

204. Da der Inhalt eines Befehls stets etwas Künftiges ist, so gehört Imperativo noch entschiedener als Subjuntivo (vgl. 190) dem Begriffe nach zur Zukunft und hat für zeitliche Voraussetzungen (S. 142, d) dieselbe Wirkung wie Futuro.

Der Imperativo verbindet sich im Spanischen nie mit der Verneinung; die Verneinung im Imperativo wird immer durch Subjuntivo ausgedrückt.

Spiele. — Gibs ihm. — Juega. — Dáselo.

Spiele nicht. — Gibs ihm nicht. — No juegu*es*. — No se lo *des*.

Die Heißform ist nur als Anrede, mithin in zweiter Person denkbar. Wo der Sprachgebrauch die dritte Person zur Anrede vorschreibt, muß die Fügform (Conjunktiv) als Ausdruck des Wunsches zur Aushülfe dienen.

Sein Sie so gut. — Tenga V. la bondad.

Man zieht darum gewöhnlich die dritten Personen des Subjuntivo presente mit zum Imperativo und überdies die erste Person der Mehrheit, wofür im Deutschen gewöhnlich die Umschreibung mit laßt uns gebraucht wird.

Laßt (od. laß) uns essen. — Com*amos.*

Laß (od. laßt) uns sehen. — *Veamos.*

Dies ist gewöhnlich eine Aufforderung an eine oder mehre zweite Personen, etwas gemeinschaftlich mit dem Redenden zu thun, wie das französische allons, voyons. Im Spanischen kann aber z. B. sepamos ganz wie das deutsche laß(t) uns wissen eine Aufforderung zur Mittheilung ausdrücken. Und wie das deutsche laß(t) uns einen Wunsch für Mehre ausdrückt, so drückt z. B. sepa yo (laß mich wissen) einen Wunsch für den einen Redenden aus.

Aber laß mich erst deinen Namen wissen. — Pero *sepa* yo primero tu nombre.

| | |
|---|---|
| Laßt mich gehn im warmen Kleide, | And*e* yo caliente, |
| Lachen mögen dann die Leute. | Y *ría*se la gente. |

Bei diesen als Willensausdrücke gebrauchten Fügformen ist eigentlich überall quiero que oder quisiera que vorher zu denken. Zieht man die ohne que gebrauchten ersten und dritten Personen des Subjuntivo presente zum Imperativo, so gibt man diesem drei Personen in der Einheit wie in der Mehrheit.

Mit demselben Recht könnte man ihm auch Vergangenheitsformen zuschreiben. ¡Plegue á Dios! wäre Imperativo presente und ¡Pluguiera á Dios! (S. 155, vor †) wäre Imperativo imperfecto. Einen Imperativo perfecto gäbe der Satz:

| | |
|---|---|
| O wäre ich doch gestorben, ehe ich ihn gesehn! | ¡Hubiera yo muerto ántes de verle! |

Allein das sind alles keine Befehle, sondern Wünsche wie Tenga V. la bondad. Diese Beispiele beweisen nur, daß der Subjuntivo als Wunschform dient, der Subjuntivo presente kräftiger, Relativo schwächer, und daß der leere Wunsch sich auch auf eine Vergangenheit beziehen kann, während das Geheiß sich nur auf die Zukunft bezieht.

Dem so gebrauchten Subjuntivo gebührt der Name Optativo, der sich nur insofern als eigne Form geltend macht, als die Personwörter als Wer? (Nominativ) hinter ihn gestellt, die abhängigen aber ihm angehängt werden müssen, wofern nicht die Verneinung letztere voranzustellen gebietet.

Wird von dem hinzugedachten quiero que (s. oben) das Fügwort que wirklich ausgesprochen, so erhält der Wunsch einen Ausdruck größerer Lebhaftigkeit.

| | |
|---|---|
| O, ich möchte ihn umarmen! | ¡*Que* le *dé* un abrazo! |

Bei hinzugedachtem digan oder nada se me da de.. oder cuánto siento.. kann que (qué) mit Subjuntivo ein entschiedenes Sollen, oder ein gleichgültiges meinetwegen, oder ein bedauerndes ach! daß.. ausdrücken.

| | |
|---|---|
| Er mag hingehen. | V*áy*ase él allí. |
| Er soll fortgehen. | *Que* se va*ya*. |
| Meinethalben mag es regnen. | *Que* llueva. |
| Ach! (wie schmerzlich empfinde ich) daß ich nicht reich bin. | ¡Qué no *sea* yo rico! |

* Durch Verwandlung in sollte wird soll bedeutend gemildert. Diese Milderung läßt sich aber nicht ohne Weiteres durch Verwandlung des Subjuntivo presente in Relativo condicional wiedergeben. Er sollte fortgehen hieße debiera irse (S. 155 †). Wohl aber kann das sollte durch die Form —ra ausgedrückt werden, wo es mit einer Folgerung verknüpft ist.

| | |
|---|---|
| Er sollte fortgehen, da würden wir alle zufrieden sein. | *Fuér*ase él, *y* todos estaríamos contentos. |
| Er sollte thun, was man ihm räth; dann würde es ihm gelingen. | *Hiciera* él lo que le aconsejan, *y* tendria buen éxito. |

Dieß ist bloß eine lebhaftere Ausdrucksweise für: Wenn er fortginge, — es thäte.. Ohne folgendes y kann (mit hinzugedachtem aunque) durch *—ra* ausgedrückt werden: Und sollte auch..

| | |
|---|---|
| Und sollte es mich auch mein ganzes Vermögen kosten, ich würde mich vor solchem Unheil zu bewahren wissen. | Cost*ára*me todo cuanto tengo, yo me sabria precaver de una tal desgracia. |

## Hülfswörter. — *Verbos auxiliares.*

205. In Betreff der Hülfswörter ist Verschiedenes zu bemerken.

### Werden.

a) Ein dem deutschen werden entsprechendes Wort hat der Spanier nicht. Als selbstständiges Rundwort (Verb) ist werden meist hacerse zu übersetzen, erwünschtes werden mit lograr, ser, unerwünschtes oder am Ende werden llegar á ser, mit der Zeit werden venir á ser, allmäliges werden crecer, anders werden volverse, werden zu (etwas Bedeutendem) pasar á, —(sich verwandeln in) cambiarse en.

| | |
|---|---|
| Gewisse Formeln, welche im gewöhnlichen Umgang nothwendig geworden sind. | Ciertas fórmulas que han *venido á ser* necesarias en el trato comun. |

Werden = aus ihm werden heißt ser.

| | |
|---|---|
| Er wurde mit der Zeit einer der berühmten athenischen Feldherrn. | *Fué* con el tiempo uno de los famosos generales atenienses. |
| Wir müssen die Freunde so behandeln, als ob sie einmal Feinde werden könnten. | Debemos tratar á los amigos, como si una vez hubiesen de *ser* enemigos. |

Dem werden als Hülfswort bei Bildung der Zukunft entspricht das angehängte haber (166, 170, 198 a, vgl. 218 c), bei Bildung des Leidverhaltes (Passiv) ser (S. 117). Dies ser zur Bezeichnung des Leidverhaltes findet im Spanischen viel weniger Anwendung als im Deutschen. Wo kein Urheber genannt ist, wird das Erleiden meist als Handlung unbestimmter Urheber oder als rückzielende Handlung ausgedrückt, d. h. statt wird gethan dient sie thun, thut sich (wie für thut man, vgl. S. 85, 86), wofern nicht irrig eine wirklich rückzielende Handlung verstanden werden könnte.

| | |
|---|---|
| Es wird gesagt. | Dic*en*. *Se* dice. |
| Schiffe werden gebaut. | *Se* construy*en* navios. |
| Die Hühner werden gefüttert. | *Se* ceb*a* á los pollos. |

Dagegen: Er wird geliebt es amado (weil se ama nur bedeutet: er liebt sich).

| | |
|---|---|
| Die Schiffe werden von Zimmerleuten gebaut. | Los navios son construidos por los carpinteros. |

Wo ein Urheber genannt ist, wird er im Spanischen lieber als handelnd eingeführt.

| | |
|---|---|
| Ferdinand hielt öffentliche Wortkämpfe, in welchen er Alle überwand und von keinem überwunden wurde. | Fernando tuvo públicas disputas en que convenció á todos, y nadie *le* convenció á él. |

* Vereinzelt kommt salir als Hülfszeitwort statt ser bei electo vor.

Er wurde gewählt. { Fué elegido. / *Salió* electo. (Er ging aus der Wahl hervor.)

Die Fälle, wo würde nicht durch das entsprechende —ria ausgedrückt wird s. S. 152, S. 159*.

Sein.

b) Wo sein nicht bloßes Hülfswort ist, bezeichnet es entweder vorhanden sein, zu finden sein, und wird haber (ist, sind hay) übersetzt — z. B. Wieviel Finger sind an jeder Hand? ¿cuántos dedos *hay* en cada mano? Ein Gott ist: hay un Dios; ist jemand da? ¿hay álguien? — oder einen bleibenden Zustand, und wird ser übersetzt — z. B. er ist ein Trunkenbold: es borracho —, oder einen vorübergehenden Zustand, und wird estar übersetzt — z. B. er ist betrunken: está borracho. Zur Stelle sein, an einem Ort sein, überhaupt sein in der Bedeutung sich befinden heißt ebenfalls estar.

Das dem deutschen sein entsprechende ser wird nie als Hülfswort zur Bildung der Vergangenheit angewendet, dafür dient bloß haber (vgl. S. 171). Dagegen dient estar, wie das deutsche sein, um einen aus vergangenem Leidverhalt hervorgegangenen Zustand zu bezeichnen.

| | |
|---|---|
| Die Schuhe werden gemacht. | Los zapatos *se* hac*en* (vgl. a). |
| Die Schuhe sind gemacht. | Los zapatos están hechos. |
| Er wurde dahin gebracht. | Fué reducido (vgl. a). |
| Er ist dahin gebracht. | Está reducido. |

Das Perfecto próximo pasivo wird noch viel seltener gebraucht als das activo (183, 185). Er ist dahin gebracht worden mit Angabe des Urhebers oder ohne Bezug auf die Gegenwart wird übersetzt werden fué reducido, ohne solchen Bezug und ohne Angabe des Urhebers está reducido.

| | |
|---|---|
| Er war dahin gebracht. | Estaba reducido. |
| Sie sind getrennt gewesen. | Estuvieron divididos. |

Bei tener por wird estar sogar für werden gebraucht; sich beschränken auf heißt estar reducido á.

| | |
|---|---|
| Diese Letzteren werden für Leute von übermäßigem Leichtsinn gehalten. | Estos últimos *están* tenidos por hombres de sobrada lijereza. |
| Die ganze Höflichkeit beschränkt sich darauf zu sagen: Gott behüte Sie. | Toda la crianza *está* reducida á decir: Dios guarde á V. |

Bei batir, conocer, poblar ist es umgekehrt.

| | |
|---|---|
| Der Feind ist geschlagen. | El enemigo *fué* batido. |

| | |
|---|---|
| Die Spanier sind bekannt wegen ihrer Standhaftigkeit. | Los españoles *son* conocidos por su constancia. |
| Ihr Land war stark bevölkert. | Su pais *fué* sumamente poblado. |

c) Wo ein Zustand als Folge einer durchgreifenden Wirkung zu bezeichnen ist, wird war ganz mit quedé übersetzt; quedo.. bedeutet auch ich bin nun oder völlig.

| | |
|---|---|
| Ich war ganz erschrocken. | *Quedé* amedrentado. |
| Das Heer war völlig zu Grunde gerichtet. | El ejército *quedó* arruinado. |
| Er war ganz außer sich vor Erstaunen. | *Quedó* pasmado. |
| Ich bin völlig befriedigt. | *Quedo* satisfecho. |
| Sie sind nun von der Sache unterrichtet. | *Queda* V. instruido del asunto. |

Aehnlich heißt está descubierto ist enthüllt, quedó descubierto und nun war enthüllt, se está durmiendo er ist am Einschlafen, quedó durmido bald war er fest eingeschlafen.

| | |
|---|---|
| Sie riß sich die falsche Nase ab, und nun war ihre wahre enthüllt. | Arrancóse la nariz postiza, y *quedó* descubierta la suya (S. 89, f) verdadera. |

d) Bei Gesagtem und Verstandenem wird va statt está für das deutsche ist angewendet, für war.. se habia.

| | |
|---|---|
| Wie oben gesagt ist. | Como *va* (nicht está) dicho. |
| Wenn Sie Alles glauben, was bisher gesagt ist. | Si V. cree cuanto *va* dicho. |
| Dies ist verstanden. | Esto *va* entendido. |
| Wie gesagt war | Como *se habia* (nicht iba) dicho. |
| Es war verstanden. | *Se habia* entendido. |

Jenes va hat den Begriff der fortwährenden Wirkung: va dicho es ist eben gesagt und klingt gleichsam nach, va entendido es ist vernommen und verstanden.

Es kann aber auch va, iba für es, era gebraucht werden, um auszudrücken fortwährend, z. B.

| | |
|---|---|
| Diese Gespräche wurden fortwährend mit verstohlenen Blicken begleitet. | Estos diálogos *iban* acompañados de miradas furtivas. |

Das verwandte andar, welches nicht ein Fortgehen, sondern eine bloße Bewegung anzeigt, tritt für estar und quedar da ein, wo die Wirkung ein mehr thätiges als leidendes Verhalten ist; mit dem Beiwort crédulo bezeichnet es, daß die Leichtgläubigkeit sich in Worten und Werken äußert.

| | |
|---|---|
| Das Haus ist (war) in Aufruhr gebracht. | *Anda* (Andaba) la casa alborotada. |
| Du warst gar zu leichtgläubig. | *Anduviste* demasiado crédulo. |

## Haben.

e) Wo bei **haben** ein Ziel (Wen?) [Objekt] steht, heißt es tener, z. B. ich habe Angst tengo miedo. Wo es bedeutet **an —, in sich haben** ist es zuweilen mit estar con zu übersetzen, z. B. viele Birnen **haben** Würmer muchas peras *están con* gusanos. Der Besitz von Eigenschaften wird oft mit ser de ausgedrückt. (Vgl. S. 174 oben.)

Er **hatte** ein treffliches Gedächtniß. *Era de* fecunda memoria.

Nur das unpersönliche haber (*Presente:* hay) ist stets zielend, z. B. es gibt einen Fisch hay un pez; das gewöhnliche haber (*Pres.:* ha) nimmt bloß menester als Ziel an; sonst ist es Hülfswort zur Bildung von Vergangenheitsformen. Aber auch tener dient als Hülfswort.

Wie ser mit Supino verbunden das Erleiden, estar aber den aus dem Erleiden hervorgegangenen Zustand ausdrückt, so bezeichnet haber den Thäter einer vergangenen Handlung einfach als solchen, tener ihn hingegen zugleich als den, bei welchem die Wirkung der Handlung noch zu finden ist.

Ich habe den Brief geschrieben. He escrito la carta.

Dies kann bedeuten: „Ich stelle nicht in Abrede, daß ich den Brief geschrieben habe"; es kann auch bedeuten: „Ich bin fertig mit dem Brief" — oder: „Ich habe nicht versäumt, ihn zu schreiben". Soll aber ausgedrückt werden: Ich kann den Brief als geschrieben aufweisen, dann heißt:

Ich **habe** den Brief geschrieben. *Tengo* escrita la carta.

Wer hat mein Geld gestohlen? ¿Quién ha robado mi dinero? bedeutet: Wer ist der Dieb meines Geldes? Dagegen ¿Quién tiene robado mi dinero? bedeutet: Wer ist der Dieb, bei dem ich mein gestohlenes Geld finden kann?

| | |
|---|---|
| Ich **hatte** die Aepfel gezählt, als ich ihm die Nüsse zu zählen gab. | **Habia** contado las manzanas, cuando le dí las peras para contar. |

Ich war mit dem Zählen der Aepfel fertig.

| | |
|---|---|
| Er **hatte** die Aepfel gezählt, welche ihm gestohlen wurden. | *Tenia* contad*as* las manzanas que le fueron robadas. |

Er hatte die Zahl der Aepfel im Gedächtniß.

Auch drückt tener die fortdauernde Wirkung der Handlung aus und ist für den Thatverhalt, was estar, ir oder quedar für den Leidverhalt (vgl. S. 163, 164).

| | |
|---|---|
| Wie ich **oben** angedeutet **habe**. | Como *tengo* apuntado. |
| Ich **habe** mein Weib dahin gebracht. | *Tengo* reducida á mi mujer. |
| Mein Weib **ist** dahin gebracht. | **Está** reducida mi mujer. |
| Ein Ritter, den er beleidigt **hatte**. | Un caballero á quien *tenia* ofendido. |

Die Ordnung, welche ich eingeführt habe, — welche in meinem Hause eingeführt ist. — El órden que *tengo* establecido, — que está establecido en mi casa.

* Durch tener mit Mittelwort oder Beiwort drückt der Spanier auch das Währende einer hervorgebrachten Wirkung aus.

Du unterhältst und vergnügst mich wenigstens, wenn du mich auch nicht stolz machst. — Me *tienes*, si no engrei*da*, á lo ménos diverti*da* y conten*ta*.

In ähnlicher Bedeutung kommt llevar und (seltener) traer vor, ersteres deutet an, daß das Vergangene nicht vergessen ist, letzteres bezeichnet bei sich haben.

Ihr habt jetzt die Befehle gehört. — Ya *llevais* entendidas las ordenanzas.
Was ich (oben, kürzlich) gesagt habe. — Lo que *llevo* dicho.
Thiere, die ihr gezähmt habt. — Animales que *traeis* domesticados.

f) Als dem haber nahe verwandtes Hülfswort wird acabar de für das deutsche haben (oder sein) gebraucht. Mit folgendem Infinitivo dient es theils zur Vermeidung des gedehnten Supino, theils drückt es die vollkommene oder die eben geschehene Vollendung aus.

Wenn Sie Athem geschöpft haben, werden Sie mir erzählen. — Cuando *acabe* V. *de* tomar aliento, me contará.

Diese Ausdrucksweise ist nicht nur wohlklingender als cuando V. haya tomado aliento, sondern sie besagt auch: Schöpfen Sie erst Athem und dann...

In den meisten Fällen bedeutet acabo de (wie das französische je viens de) ich habe (bin) eben (erst).

Ich habe eben erst getrunken. — *Acabo de* beber.
Eben ist er angekommen. — *Acaba de* llegar.

g) Von Einem, der weggegangen oder gestorben ist, wird passend gesagt:

Was er verordnet hatte (d. h. hinterließ). — Lo que *dejó* ordenado.

Außerdem aber bezeichnet dejar das Hervorbringen einer vollkommenen oder plötzlichen Wirkung, deren Erleiden mit quedar (S. 164) ausgedrückt wird.

Ich habe dich nun unterrichtet. — Te *dejo* informado.
Er machte mich starr wie eine Bildsäule. — Me *dejó* petrificado.

Hiernach entsprechen sich also unter einander
für *Activo:* Haber; tener; dejar; llevar;
für *Pasivo:* Ser; estar; quedar; ir.
Wegen zu..haben s. S. 174 oben.

206. Die deutschen Hülfswörter wollen, mögen, sollen, müssen, lassen, dürfen werden mehr oder weniger durch Formen des Kundworts ausgedrückt.

## Wollen.

a) Wenn wollen nicht gerade bedeutet verlangen oder entschlossen sein, sondern vorhaben, und mit einer Zeitbestimmung verbunden ist, dann wird es durch Futuro ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Willst du mir Verse machen? | ¿Quieres hacerme versos? |
| Ich will dir welche machen. | Te los (S. 84, a) h*aré*. |
| Willst (=Wirst) du heute Abend kommen? | ¿Vend*rás* esta noche? |
| Er will nicht kommen. | No quiere venir. |
| Heute kann ich nicht kommen; ich will morgen kommen. | No puedo ir hoy, pero *iré* mañana. |

Ist mit wollen oder werden die nächst bevorstehende Zukunft auszudrücken, so wird es mit ir á übersetzt, gleich im Begriff sein zu...

| | |
|---|---|
| Ich will es eben thun. | *Voy á* hacerlo od. Lo voy á hacer. |
| Er wird es gleich sagen. | *Va á* decirlo. |
| Er stand im Begriff, es zu sagen. | *Iba á* decirlo. |

* Ich will gleich gehen heißt einfach Voy (ohne á ir). Auch heißt: Wohin willst du (eben) gehen? ¿Adónde *vas*?

Es entspricht jenes voy á im Ganzen dem französischen je vais, es erfordert aber stets á hinter sich.

In der ersten Person kann will, wollen bald Zukunft, bald Aufforderung ausdrücken; im letzteren Fall ist es mit Subjuntivo zu geben.

| | |
|---|---|
| Nun, wir wollen sehen, was daraus wird. | Pues, ver*emos* lo que será de ello. |
| Kommt, wir wollen sehen, was es gibt. | Ve*amos* lo que es. |

Wegen wollte s. S. 153, b und S. 154. Ich wollte Sie bitten, — — gebeten haben ... wird kurz übersetzt: Le suplic*aré* á V. (nicht quisiera suplicar á V.)

## Mögen.

b) Wo mögen nicht Hülfswort ist, bedeutet es wollen oder können, z. B. Ich hätte mich trennen mögen hubiera querido separarme; ich möchte wissen quisiera saber (S. 154); ich mag nicht no quiero; es mag sein puede ser. Als Hülfswort ist es im Spanischen stets durch Subjuntivo auszudrücken. Vgl. S. 138, 141, 161.

| | |
|---|---|
| Sage ihm, er möge kommen. | Dile que venga. |
| Mag es schneien! | ¡Que nieve! |

Wird mag mit was will verbunden, so daß es einräumend ist, so tritt por hinzu (S. 144,*); mag auch (wenn auch) ist aunque mit Subjuntivo.

## Sollen.

c) Sollen gleich müssen wird durch deber oder haber de übersetzt, z. B.

| | |
|---|---|
| Was soll ich thun? | ¿Qué he de hacer? |
| Soll ich mein Pferd verkaufen? | ¿Debo yo vender mi caballo? |

Sollen = es heißt, daß... ist dicen oder se dice, z. B. Er soll gekommen sein dicen que ha llegado.

Wegen sollte s. S. 155 †, S. 161 *, 162.

Wird mit dem Sollen gefragt, was der Angeredete will, so wird die Frage nach dem Willen im Spanischen förmlich ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| (Sprich:) was soll ich (er) thun? | ¿Qué *quieres que* yo (él) ha*ga*? |
| Soll ich ihn rufen? | ¿*Quieres que* le llame? |
| Soll ich Ihnen Wein geben? | ¿*Quiere* V. *que* le dé vino? |

Außerdem wird sollen als Hülfswort, wie mögen, durch Subjuntivo ausgedrückt; vgl. S. 135, S. 161.

| | |
|---|---|
| Sage ihm, er solle kommen. | Dile que ven*ga*. |

Sollte (wirklich)..? als Ausdruck der Ungewißheit wird durch Futuro, sollte (wohl)..? durch Futuro condicional gegeben (vgl. S. 152, n. 200, a); wie sollte..? durch ¿cómo podria..?

| | |
|---|---|
| Sollte es einen Menschen geben, der das nicht weiß? | ¿*Habrá* un hombre que no sepa eso? (S. 145, d.) |
| Sollte es schon zehn Uhr sein? | ¿Ser*ian* ya las diez? |
| Wie sollte ich mich hier langweilen? | ¿Cómo *podria* aburrirme aquí? |

Hinter nicht wissen, was.., — wohin.. u. dgl. wird sollen nicht ausgedrückt, wenn das Wer? (Subjekt) dasselbe ist.

| | |
|---|---|
| Ich weiß nicht, was ich machen soll. | No sé que [debo] hacer. |
| Er weiß nicht, wie er es machen soll. | No sabe como [debe] hacer. |
| Ich weiß nicht, was er machen soll. | Yo no sé lo que él **debe** hacer. |

Wo sollen = werden ist, wird es durch Futuro übersetzt, oder durch voy á.

| | |
|---|---|
| Was soll aus mir werden? | ¿Qué se har*á* (Qué ser*á*) de mí? |
| Du sollst es gleich sehen. | En este momento lo ver*ás*. |
| Nun, du sollst mich ohne Maske sehen. | Me *vas á* ver sin máscara. |
| Wen soll ich die Ehre haben anzumelden? | ¿Á quién tendr*é* el honor de anunciar? |
| Wer soll ich sagen, daß Sie sind? | ¿Quién diré que es V.? |

## Müssen.

d) Müssen = schuldig sein, sich gebühren deber, haber de = nothwendig sein ser preciso, ser necesario, ser menester, ser forzoso.

| | |
|---|---|
| Ich muß es thun. Du mußt es thun. | Lo debo hacer. Has de hacerlo. |
| Was muß man thun, um sich vor Schaden zu bewahren? | ¿Qué debe hacerse para evitar el dañarse? |

(Ein Beispiel von haber de für können s. S. 162, a.)

| | |
|---|---|
| Man muß (es ist Bedürfniß ..zu) auf den Markt gehen. | Es *menester* ir al mercado. |
| Man muß (es ist dringendes Bedürfniß) Brod kaufen. | Es *necesario* comprar pan. |
| Man muß (es ist unabweisliches Bedürfniß zu) schlafen. | Es *forzoso que* durmamos. |
| Man muß (es ist Anlaß) die Kissen gerade legen. | *Es preciso* enderezar las almohadas. |
| Sie müssen wissen (ich wünsche, daß Sie wissen), daß.. | *Es preciso que* sepa V. que.. |

Die Frage: Warum muß es (doch) geben..? übersetzt man ¿Porqué habrá?

| | |
|---|---|
| Warum muß es solche Menschen geben? | ¿Porqué habrá semejantes gentes? |

Unser.. muß wohl gewesen sein wird ausgedrückt durch seria, estaria, quedaria; vgl. S. 153, *.

Nothwendig müssen (nicht umhin können) ist no poder ménos de.

| | |
|---|---|
| Wer die Aufmerksamkeit Jener in Anspruch nehmen konnte, mußte nothwendig eine ausgezeichnete Befähigung haben. | Quien pudo interesar la atencion de aquellos, *no podia ménos de* tener un mérito singular. |

## Lassen.

e) Lassen = veranlassen ist hacer, = verfügen mandar, = gestatten, zulassen dejar.

| | |
|---|---|
| Kommen lassen. Wissen lassen. | Hacer venir. Hacer saber. |
| Machen lassen. (Bestellen.) | Mandar hacer. |
| Er ließ sie begleiten. | Los mandó acompañar. |
| Reden lassen. (Nicht unterbrechen.) | Dejar hablar. |
| Ich werde ihm in keinem Fall seinen Willen lassen. | No le dejaré medio de hacer su gusto. |

Laß erst.. ist deja que mit Subjuntivo.

| | |
|---|---|
| Laß die Leute erst fort sein. | Deja que se vaya la gente. |

Als Hülfswort einen Wunsch auszudrücken, ist es mit Subjuntivo zu übersetzen; vgl. S. 161.

Ist der Wunsch besonders lebhaft, dann wird laßt mich übersetzt logre yo (möchte ich das Glück haben).

| | |
|---|---|
| Laßt mich diesen Tag erleben, und ich sterbe zufrieden! | *Logre yo* ver ese dia, y muero satisfecho. |

Es läßt heißt se puede.

| | |
|---|---|
| Das läßt sich machen. | Eso *puede* hacerse. |
| Es ließe sich ein ansehnliches Verzeichniß aufstellen. | Se *pudiera* presentar una lista considerable. |

## Dürfen.

f) Dürfen = die Erlaubniß haben heißt ser permitido, z. B.

| | |
|---|---|
| Wir dürfen Alles thun, was Andern nicht schadet (S. 145, d). | *Es permitido* hacer cualquiera cosa que no haga daño á otros. |

Gleichbedeutend mit durch nichts verhindert sein zu.. wird es übersetzt nada se opone á que..

| | |
|---|---|
| Du darfst es wissen. | *Nada se opone á que* lo sepas. |

Mit Verneinung oder in Fragen wird es meist als gleichbedeutend mit müssen oder können betrachtet und mit deber, haber de, poder übersetzt.

| | |
|---|---|
| Darf ich's (wohl) thun? | ¿*He de* hacerlo? |
| Du darfst es nicht thun. | No *debes* hacerlo. |
| Darf ich diesem Menschen trauen? | ¿*Puedo* fiar á ese hombre? |

In Fragen wird darf ich..? dürfte ich..? meist durch Futuro ausgedrückt, wenn es bedeutet: erlauben Sie mir..?

| | |
|---|---|
| Darf ich Ihnen ein Glas Wein anbieten? | ¿Le ofrecer*é* á V. un vaso de vino? |
| Dürfte ich so frei sein, Sie zu fragen? | ¿Me atrever*é* yo á preguntarle á V.? |

## Gebrauch der Mittelformen.

### Dingform. — *Infinitivo.*

207. Die Dingform (Infinitiv) als Träger des Satzes (Subjekt) oder als Ziel (Objekt) nimmt oft das männliche Deutglied (Artikel) el vor sich. Für ein nachfolgendes Personwort gilt sie als sächlich.

| | |
|---|---|
| Das allzuviele Essen ist gefährlich; aus ihm entstehen viele Krankheiten. | *El* comer demasiado es peligroso; de ello nacen muchas enfermedades. |
| Vermeidet das allzuviele Reden. | Evitad *el* hablar demasiado. |

So ähnlich diese Ausdrucksweise der deutschen ist, muß doch der große Unterschied bemerkt werden, daß die spanische Dingform in Bezug auf die mit ihr verbundenen Wörter meist als Zeitwort (Verb) behandelt wird. Hieraus folgt:

a) Der Infinitivo verbindet sich nicht leicht mit einem Beiwor[illegible]jektiv) oder Besitzwort (Possessiv). Darum ist demasiado in obigen [illegible]spielen nicht Beiwort, wie das deutsche allzuviele, sondern Ziel ([illegible]jekt) wie bei er ißt, er spricht (Wen? Was?) allzuviel. Ist ein Kundwort mit einem Füllwort (Adverb) zu verbinden, so kann auch beim Infinitivo das Füllwort nicht zum Beiwort werden.

| | |
|---|---|
| Er spricht geläufig. | Habla corrientemente. |
| Das geläufige Sprechen. | El hablar corrientemente (nicht El corriente hablar). |
| Bei seinem Eintreten in die Gasse kam zu ihr ein Richter heraus. | *Al* (nicht Á su) entrar en la calle, venia á salir por ella un alcalde. |
| Bei seinem Weggehen. | *Al* irse. |

* Nur wo die Dingform (Infinitiv) zum Dingwort geworden, kann sie ein Beiwort annehmen.

| | |
|---|---|
| Das süße Murmeln (Gemurmel). | El dulce murmurar. |
| Sein Wissen (Seine Kenntniß). | Su saber. |

b) Das Wen? (Objekt) des Kundwortes bleibt stets auch beim Infinitivo Wen?

| | |
|---|---|
| Das Lesen guter Bücher. | El leer (Wen?) buenos libros. |
| Beim Anhören dieser Worte erkennen wir dich wieder. | Al oir (Wen?) esas palabras, ya te reconocemos. |

c) Das Wer? (Nominativ) des Kundwortes wird zwar häufig bei dem mit el gebrauchten Infinitivo zu Wessen? (Genitiv) wo ein Beiwort zuläßig ist, immer — vgl. oben (*), jedoch bleibt es stets Wer? bei Rückzielern oder vor einem andern Wessen?

| | |
|---|---|
| Das Singen der Vögel. | El cantar de las aves. |
| Das Murmeln der Quellen. | El murmurar de las fuentes. |
| Das Rothwerden der Wolken und das Sichtbarwerden der Morgenröthe und das Erscheinen der Herrlichkeit der Sonne. | El colorear de las nubes, y el descubrirse *la* aurora, y el aparecer *la* hermosura del sol. |

Hinter con el.. ist de anzuwenden, hinter al bleibt es weg, wenn dies bedeutet im Augenblick, wo..

| | |
|---|---|
| Das Auge ergötzt sich am Erscheinen des Lichts und am Farbenwechsel der Wolken. | La vista se deleita con el nacer de la luz y con el variar de las nubes. |
| Beim Aufgehen (Untergehen) der Sonne. | Al salir (ponerse) *el* sol. (Im Augenblick, wo die Sonne aufgeht.) |
| Beim Fallen des Laubes. | Al caer de la hoja. |

Manche Dingformen sind zugleich als reine Dingwörter im Gebrauch, z. B. parecer erscheinen, el parecer die Ansicht. In diesem Falle wird bei der eigentlichen Dingform (Infinitiv) das Wessen? (Genitiv) durch Wer? (Nominativ) bezeichnet.

| | |
|---|---|
| ... der Ansicht des Königs. | Al parecer del rey. |
| ...m Erscheinen des Königs. | Al parecer *el* rey. |

* Hinter andern Stellwörtern (Präpositionen) als á und con ist das Deutglied vor Infinitivo nicht wohl zulässig; selbst hinter á nicht, wenn es etwas anders bedeutet als bei (oder als vgl. S. 173 oben).

| | |
|---|---|
| Beim (Bei dem) Nehmen und Geben ist es leicht, sich zu irren. | En (nicht En el) tomar y dar es fácil errar. |
| Ich verwende meine Zeit aufs (auf das) Lernen. | Empleo mi tiempo en (ohne el) estudiar. |
| Vor (Nach) dem Weggehen. | Ántes (Despues) de (nicht del) irse. |
| Furcht vorm Ertrinken. | Miedo de (nicht del) ahogarse. |
| Ich ergötze mich am Lesen (zu lesen Wen?) guter Bücher. | Me divierto *á* (od. en) leer buenos libros. |
| Er verdient seinen Lebensunterhalt mit dem Uebersetzen von Briefen. | Gana su vida *á* traducir cartas. |

208. Die Dingform wird oft mit Stellwörtern gebraucht statt der Meldform mit entsprechenden Fügwörtern, um eine Nebensache mehr in Schatten zu stellen.

| | |
|---|---|
| Ich gehe aus, ehe ich frühstücke. | Salgo ántes de almorz*ar*. |
| Die Decke wird aufgelegt, nachdem der Reiter abgestiegen ist. | La cubierta se mete despues de hab*er*se apeado el caballero. |
| Ich werde fragen, bis ich es weiß. | Preguntaré hasta sab*er*lo. |
| Und weil es Nacht war, konnte er nicht entkommen, denn er stieß unvermuthet auf sie. | Y por *ser* de noche no pudo escaparse, porque sin pensar dió en ellos. |

Die wörtliche Uebersetzung ántes que almuerce . . wäre unnöthig gedehnt; . . hasta que lo sepa . . würde mit mehr Nachdruck bedeuten: so lange bis ichs weiß; despues que se ha apeado . . würde bedeuten: seitdem — abgestiegen ist . . . . despues que se apeó hieße: nachdem — abgestiegen war; porque era de noche wäre theils unnöthig gedehnt, theils würde es das folgende wichtigere . . porque — dió . . in Schatten stellen.

Ein von deutscher Wortfügung bedeutend abweichendes Beispiel mit de s. S. 30 vor a.

Á mit Infinitivo kann für si mit Relativo stehen, al für cuando.

| | |
|---|---|
| Wäre er nicht todt gewesen, so würde er geschrieen haben, wenn er uns gehört hätte. | Á no est*ar* (= si no estuviera) muerto él rebuznara, si nos oyera. Vgl. S. 158, c. |
| Wenn ich dich zu dem gemeinen Haufen rechnen könnte, würde ich glauben . . | Á pod*er* (= Si pudiese) yo confundirte con el vulgo, creeria . . |

| | |
|---|---|
| Wie soll ich die Scham schildern, welche ich fühlte, als ich ein so herrliches Geschöpf sah? | ¿Cómo pintar mi vergüenza *al ver* (—cuando ví) tan preciosa criatura? |

209. Die Dingform wird im Spanischen zuweilen als Träger (Subjekt) oder Ziel (Objekt) gebraucht, wo im Deutschen ein Satz mit daß, (wie) wenn, ob u. dgl. gebildet werden muß. Sie kann dabei selber ihren Träger haben, und dieser steht hinter ihr.

| | |
|---|---|
| Es wird ihm vorkommen (Wer? Was?), daß er ihrer bedarf. | Se le ofrecerá *tener* necesidad de ellas. |
| Es ist ein ausgemachtes und bekanntes Ding, daß die Geschichte das Licht der Wahrheit ist. | Cosa es clara y conocida *ser* la historia luz de la verdad. |
| Es ist ein wesentlicher Theil des Glücks, ob ein Mensch in einem Zeitalter auf die Welt kommt oder im andern. | Gran parte es de fortuna ve*nir* un hombre en una edad ó venir en otra. |
| Es will nicht viel sagen (Wer? Was?) daß der Mensch fromm ist, wenn er keinen Kummer fühlt. | No es mucho *ser* el hombre devoto cuando no siente pesadumbre. |
| Dies Sprichwort besagt (Wen? Was?), daß es unnöthig ist, Worte zu verschwenden, sobald Urkunden da sind. | Este refran advierte *ser* ocioso gastar palabras cuando hay instrumentos. Vgl. S. 132, a. |
| Wenn der Mensch nicht weiß, was vor seiner Geburt geschehen ist, so ist das soviel, wie wenn er stets ein Kind wäre. | No *saber* el hombre lo que pasó ántes que naciese, es *ser* siempre niño. |

Hinter evitar bedeutet die Dingform mit el daß nicht.

| | |
|---|---|
| Um zu verhüten, daß man sich nicht beschädige. | Para evitar *el* dañ*arse*. |

Die Abhängigkeit der Dingform drückt der Deutsche meist durch zu aus. Der abhängige spanische Infinitivo wird in der Regel wie ein Dingwort behandelt. Hängt er von einem Dingwort ab, so wird die Abhängigkeit durch de bezeichnet (ohne Wiederholung).

| | |
|---|---|
| Lust zu essen und zu trinken. | Gana *de* comer y beber. |
| Die Kunst Allen zu gefallen. | El arte *de* placer á todos. |
| Ich habe Neigung zu schlafen. | Tengo deseo *de* dormir. |

Läßt sich vor zu.. denken: erforderlich, dann ist para anwendbar, ebenso hinter motivo.

| | |
|---|---|
| Ich habe keine Zeit zu spielen. | No tengo tiempo *para* jugar. |
| Hat er den Muth, es zu thun? | ¿Tiene él valor *para* hacerlo? |
| Er hatte Ursache, sein Vertrauen zu bereuen. | Tuvo motivo *para* arrepentirse de su confianza. |

Ich habe zu = ich muß ist he de, ich habe zu = es liegt mir etwas vor, was.. ist tengo que.., ich habe.. zu = ich besitze etwas, was dient zu.. ist tengo.. para..

| | |
|---|---|
| Er hat zu (soll—) schweigen. | *Ha de* callarse. |
| Ich habe ihm etwas zu sagen. | *Tengo que* decirle alguna cosa. |
| Ich habe nichts zu trinken. | No *tengo* nada *para* beber. |

Ist zu von einem andern Kundwort als haben abhängig, so ist es entweder Antwort auf Wer? oder Wen? und wird nicht ausgedrückt; oder es ersetzt ein anderes im Spanischen erforderliches Stellwort (Präposition) und ist mit diesem zu übersetzen.

| | |
|---|---|
| Es (Wer? Was?) ist ehrenvoll zu sterben fürs Vaterland. | Es honorífico morir por la patria. |
| Ich wünsche (Wen? Was?) ihn zu sehen. | Deseo verle. |
| Suchen (denke: Erstreben Wen? Was?) es zu machen. | Procurar hacerlo. |
| Versuchen (denke: sich versuchen an) es zu machen. | Probar *á* hacerlo. |
| Sich bemühen (denke: die Kräfte anstrengen zu, — für) es zu machen. | Esforzarse *á* (od. *para*) hacerlo. |
| Ueberreden (Wozu?) es zu thun. | Persuadir *á* hacerlo. |
| Sich enthalten (Wessen?) es zu thun. | Abstenerse *de* hacerlo. |

Der Grund eines Gefühls wird meist mit de ausgedrückt, welches bezeichnet, woher es kommt.

| | |
|---|---|
| Er schmeichelt sich (mit dem Wahn wovon?) es zu wissen. | Se lisonjea *de* saberlo. |
| Er schämt (-freut, -betrübt) sich (weßhalb?) es gethan zu haben. | Se avergüenza (-alegra, -aflige) *de* haberlo hecho. |

† Ausnahmen bilden comenzar, empezar, aprender, enseñar, continuar (und probar, s. oben), bei welchen Dingwörter mit Wen? Dingformen aber mit wozu? erfragt werden.

| | |
|---|---|
| (Wen? Was?) Eine Sache anfangen (fortsetzen). | Empezar (Comenzar, continuar) una cosa. |
| Anfangen (denke: den Anfang machen Wozu?) zu lesen. | Empezar (Comenzar) *á* leer. |
| Fortfahren zu (denke beim) Sprechen. | Continuar *á* hablar. |
| Er lernt, —lehrt (Wen? Was?) die Sprache. | Aprende (Enseña) la lengua. |
| Er lernt (denke: greift Wozu?) lesen. | Aprende *á* leer. |
| Er lehrt (denke: —leitet an Wozu?) schreiben. | Enseña *á* escribir. |

Während servirse sich bedienen als Antwort auf Wessen? de erfordert, läßt servirse sich gefallen lassen, belieben kein de zu.

Belieben Sie ein wenig zu warten. Sirvase V. esperar un poco.

Die Regel, daß die deutsche Dingform mit zu bei Willensäußerungen durch Subjuntivo mit (oder ohne) que auszudrücken ist, s. S. 136*, 138, e.

## *Gerundio.*

210. Das Gerundio ist

a) wesentlich eine Dingform mit einem Stellwort, welches den zeitlichen oder ursächlichen Grund eines Seins oder Thuns ausdrückt. Me divierto leyendo.., gana su vida escribiendo besagt genau dasselbe wie ..á leer, ..á escribir.. (S. 172, *); ähnlich ist al oir esas palabras (S. 171, b) ohngefähr dasselbe wie oyendo esas palabras.

Durch Lehren lernen wir. — Enseñ*ando* aprendemos.

Hat die deutsche Dingform hinter durch oder mit ein Ziel (Objekt), so muß entweder dies in den Wegfall kommen (mit dem Lesen guter Bücher, —von Büchern), oder das Stellwort nimmt da— vor sich, daß hinter sich, und an die Stelle der Dingform tritt Meldform (damit daß ich Bücher lese). Ein solches damit daß, dadurch daß ist gewöhnlich durch Gerundio zu übersetzen.

Er bewies (zeigte) seine Dankbarkeit dadurch (damit), daß er Tempel baute. — Mostró su reconocimiento edific*ando* templos.

Im Deutschen ließe sich auch sagen: durch Erbauung von Tempeln. So sind oft von Kundwörtern abgeleitete Dingwörter mit Stellwörtern durch Gerundio zu übersetzen.

Nach Empfang der letzten Oelung starb er. — Habi*endo* recibido la extrema uncion, expiró.

b) Zuweilen entspricht das Gerundio presente dem deutschen Mittelwort auf —end; z. B.

Sie fanden ihn schlafend. — Halláronle durmi*endo*.

Zitternd von Kopf bis zu Fuß, sagte er.. — Tembl*ando* de los piés á la cabeza, dijo..

Es ist aber an sich durchaus nicht Beiwort, wie z. B. ein zitternder Mann, eine zitternde Frau, vielmehr bedeutet z. B. temblando etwa soviel wie en temblar im Zittern.

c) Es kann, wie das Kundwort und wie die reine Dingform, einen Träger (Subjekt) haben, der in der Regel hinter ihm steht, wofern es den Satz beginnt. Vgl. S. 173, n. 209.

Wenn ein Mensch fromm ist, stört nichts seinen Gleichmuth. — *Siendo* devoto un hombre, nada altera su ecuanimidad.

In allen Fällen entspricht das Gerundio presente (wo es nicht von estar abhängt) einem deutschen Kundwort mit indem, wenn, da, welcher, obgleich, und.., Gerundio perfecto einem mit nachdem.

| | |
|---|---|
| Welch Verbrechen habe ich begangen wider euch, indem ich geboren wurde? | ¿Qué delito cometí contra vosotros naci*endo*? (im Geborenwerden.) |
| Und ich, der (Und obwohl) ich mehr belebt bin, habe (habe ich) so viel Freiheit nicht. | Y teni*endo* yo mas vida tengo ménos libertad. |
| Das Gezweig geht herab, wenn du aufdrückst, | La ramilla á tu peso se inclina, |
| Und hebst du dich, so hebt sich's. | Y alz*ándo*te tú se alza. |
| Da sie ihn das Schwert ergreifen sah, sagte sie ihm. | Vi*éndo*le tomar la espada, le dijo (Beim Sehen). |
| Da ich mein Geld verloren habe, kann ich nicht bezahlen. | Habi*endo* perdido mi dinero, no puedo pagar. |
| Sie verkaufen Vieh und nehmen dafür Getreide. | Venden ganado, tom*ando* en cambio granos. |
| Das Heer verlor den Sieg, nachdem es seinen König verloren. | Perdió el ejército la victoria, habi*endo* perdido á su rey. |

211. Als Eigenheiten sind zu bemerken:

a) In den seltenen Fällen, wo die deutsche Dingform zweideutig sowohl Thun wie Leiden bezeichnen kann, drückt Gerundio deutlicher das Thun aus, Infinitivo das Leiden.

| | |
|---|---|
| Ich habe ihn malen sehen (—gesehen, wie er malte). | Le vi pint*ando* (auch wohl pintar). |
| Ich habe ihn malen sehen (—gesehen, wie er gemalt wurde). | Le ví pintar. |
| Ich habe ihn schelten hören. | Le oí rega*ñando* (er schalt).<br>Le oí regañar (er wurde gescholten). |

b) Wo das Gerundio eben so gut zum Wer? (Nominativ) wie zum Wen (Akkusativ) gezogen werden könnte, wird es als zum Wer? gehörig voran, dagegen als zum Wen? gehörig hinter dies gestellt.

| | |
|---|---|
| Ich sah die Frau, als ich zum Fenster hinaussah. | Mirando por la ventana, vi á la mujer. |
| Ich sah die Frau zum Fenster heraussehen. | Ví á la mujer mirando por la ventana. |

c) Wenn das Wer? beim Gerundio nicht besonders ausgedrückt ist, sollte eigentlich das Wer? des Kundwortes zu ihm gezogen werden; die Spanier erlauben sich aber häufig, ein vorhergehendes Wer? oder gar ein gedachtes man dafür gelten zu lassen (wie bei dem Infinitivo mit al; vgl. S. 171, a das Beispiel al entrar en la calle..). Es wird z. B. berichtet, daß O. und S. mit einander sprechen, und weiter heißt es:

| | |
|---|---|
| Da sie (D. u. S.) in diesem Gespräch waren, wurden zwei Ordensbrüder sichtbar. | Est*ando* [ohne ellos] en estas razones, asomaron dos frailes. |
| Es kommen zehn, diese geben ihm Schläge, und er greift zum Schwert Vgl. S. 91, a; 93 *. | Llegan diez y d*ándo*le [ohne estos] de palos, pone mano á la espada. |
| Da er (der Ritter) ihn (den Gefangenen) fragte, wohin er habe gehen wollen, antwortete er keine Silbe. | Pregunt*ándo*le donde iba (vgl. S. 167 *, auch S. 142 *), no respondió palabra. |
| Er wurde vergiftet, da man fürchtete, er möchte Rathschläge geben. | Fué envenenado, temiendo no (S. 173, d) suministrase algunos consejos. |

d) Wird en vor das Gerundio gesetzt, so wird damit ein engerer Zusammenhang des vorausgehenden Thuns mit dem nachfolgenden ausgedrückt, ohngefähr wie mit sobald als, so wie, so oft im Vergleich mit wenn oder da, so daß dann Gerundio presente oft Vergangenheit ausdrückt.

| | |
|---|---|
| Die Indianer ließen ihn sich vorwagen, und so wie sie (vgl. c) die Gelegenheit wahrnahmen, wurden die Geländer rings mit Mannschaft besetzt. | Los indios le dejaron empeñar, y *en viendo* la ocasion, se coronaron de gente los pretiles. |
| Es kommt ein Anderer und gibt ihm Schläge, und kaum hat er sie ihm gegeben, so flieht er. | Llega otro, y dale de palos, y *en dándo*selos huye. |
| So oft ich auf diese Leidensgeschichte komme, möchte ich mir Stücke vom Herzen aus der Brust reißen. | *En llegando* á esta pasion quisiera arrancar del pecho pedazos de corazon. |
| Und so sprechend ging er vor und stellte sich in die Mitte des Wegs, auf dem die Ordensbrüder herkamen, und so wie sie so nahe waren, daß ihm däuchte, sie könnten (ihm ab-) hören, was er sagen würde, sprach er mit lauter Stimme.. | Y diciendo esto se adelantó, y se puso en la mitad del camino por donde los frailes venian, y *en* lleg*ando* (vgl. c) tan cerca que á él le pareció que le podian (S. 131) oir lo que dijese (S. 152, d), en alta voz dijo.. |

e) Mit estar verbunden drückt das Gerundio die Dauer eines Thuns oder Seins aus, wie im Deutschen die Füllwörter (Adverbia) eben, da, oder die Umschreibungen mit beschäftigt sein zu.., im..sein, daran sein.

| | |
|---|---|
| Was machst du da? | ¿Qué *estás* haci*endo?* |
| Ich schreibe eben einen Brief. / Ich bin beschäftigt, einen Brief zu schreiben. | *Estoy* escrib*iendo* una carta. |

| | |
|---|---|
| Der Herr, welcher uns eben erzählte. | El señor que nos *estaba* con-t*ando*. |
| Ich bin zwei Stunden mit ihm im Gespräch gewesen. | Le *estuve* habl*ando* dos horas. |
| Bist du endlich daran, es zu lernen? | ¿Lo *estás* al fin aprend*iendo?* |

In manchen Fällen läßt sich der in estar —ndo liegende Sinn nicht in der Uebersetzung wiedergeben, z. B. ¡Si se *están riendo!* ach, sie lachen! d. h. sie, die da stehen od. sitzen, lachen. Le habia *estado viendo* subido en el árbol er hatte ihn auf dem Baum gesehen, d h. nicht bloß mit einem Blick, sondern er hatte eine Zeitlang dagestanden und ihn gesehen, wie er auf den Baum gestiegen war.

Bei Rückzielern (Reflexiven), die ein Erleiden ausdrücken (S. 183 unt.), bezeichnet estar —ndo den Uebergang in dies Erleiden.

| | |
|---|---|
| Einschlafen; am Einschlafen sein. | Dormirse; *estarse* durm*iendo*. |
| Verbrennen; brennen. | Quemarse; *estarse* quem*ando*. |
| Ertrinken; am Ertrinken sein. | Ahogarse; *estarse* ahog*ando*. |

Statt estando —ando sagt man zur Vermeidung des Mißklangs hallándose—ando, ebenso estaba.., quedando.. statt estaba.., estando.

| | |
|---|---|
| Als Aben Jussuf eben auf eine Unternehmung sann, kam Johann zu ihm. | *Hallándose* Aben Jucef medit*ando* una expedicion, se le presentó Don Juan. |
| Er war im Begriff zurückzukehren und (war) vielfach beschäftigt mit.. | Estaba para volver, *quedando* muy ocupado en.. |

f) Wo das dauernde Thun oder Sein eine augenfällige Fortbewegung ist, muß ir statt estar neben dem Gerundio angewendet werden.

| | |
|---|---|
| Da läuft er. | *Va* corr*iendo*. |
| Während sie so gingen. | Al *ir* ellos and*ando*. |
| Er wanderte eben dem Dorf zu. | *Iba* camin*ando* á la aldea. |

Doch sagt man está viajando er ist auf der Reise—, weil man hier Abwesenheit, nicht Fortbewegung ausdrückt; dagegen

Ich werde eben meinen Reis los. *Voy* sal*iendo* de mi arroz.

Wie voy statt voy á ir gesagt wird (S. 167, *), so dient *voy* corr*iendo* ich laufe augenblicklich statt voy á correr, te *voy* sigu*iendo* ich folge dir gleich statt te voy á seguir.

* Dagegen va *á* entr*ar* er tritt eben ein, venia *á* sal*ir* kam eben heraus. S. 171 oben.

g) Auch drückt ir mit Gerundio die Stetigkeit oder Zunahme aus, wie die deutschen Füllwörter immer, immer weiter, mit der Zeit, nach und nach, ebenso das sichtliche Werden.

| | |
|---|---|
| Von selber wird roth das Feld mit goldenen Aehren | De suyo se *irá* el campo enrojec*iendo* |
| Und an dem Dornstrauch hangend werden Trauben | Con fértiles espigas, y colgadas |
| (Vorm Auge des erstaunten Menschen) wachsen. | Las uvas en la zarza *irán* crec*iendo*. |
| ....die Blätter, welche abwärts | . . . . las hojas que bajando |
| Durch die Luft immer kreisend sich senken | Por el aire, en mil orbes circul*ando* |
| Langsam zur Erde.. | Lentas *van*, caen.. |
| Er macht sich in einem fort über euch lustig. | Se *va* burl*ando* de vosotros. |
| Er legte immer hübsch die Knochen auf das Tischtuch. | *Iba* dej*ando* en el mantel los huesos. |
| Das Feuer breitete sich immer weiter aus. | El fuego se *iba* extend*iendo*. |
| Diese Vorstellungen änderten sich mit der Zeit allmälig. | Estas ideas se *fueron* modific*ando* sucesivamente. |
| Ich werde nach und nach die übrigen Stücke herausgeben. | Yo *iré* d*ando* las otras comedias. |

Das deutsche im Gehen etwas thun wird umgekehrt ausgedrückt ir haciendo.

| | |
|---|---|
| Sie pflückte im Gehen Blumen. | *Iba* cog*iendo* flores. |

Auch andar, welches eine Bewegung nicht gerade mit fester Richtung bezeichnet, verbindet sich zuweilen mit Gerundio, z. B. mit buscando (suchend) zur Bedeutung erspähen, mit paciendo (weidend) bloß zur Bezeichnung der langsamen Bewegung.

| | |
|---|---|
| Sie erspähten die Gelegenheit. | *Anduvieron* busc*ando* la ocasion. |
| Eine Schafherde weidete um ihn herum das Gras ab. | Un rebaño de ovejas *andaba* pac*iendo* la yerba al rededor de él. |

## *Supino.*

212. Das beiwörtliche Mittelwort der Vollendung (Supino) vertritt oft die Stelle eines Gerundio pasivo (ebenfalls mit nachstehendem Wer? (Nominativ) falls es an der Spitze ist) oder eines Infinitivo pasivo.

a) Da er beschäftigte.., da er entdeckte.. wird zu übersetzen sein ocupando.., descubriendo.. Da er beschäftigt war.., nachdem entdeckt worden war müßte heißen estando ocupado.., habiendo sido descubierto. Diese Hülfswörter im Gerundio des Leidverhaltes fallen weg und das bloße Supino gilt als Gerundio.

| | |
|---|---|
| Da er mit diesen Uebungen beschäftigt war, traf ihn die Weisung.. | Ocupado en estos ejercicios le halló el aviso.. |
| Nachdem die Verschwörung entdeckt worden war, kaufte ihn der König seinem Herrn ab. | Descubierta la conjuracion, el rey le compró de su amo. |

Auch wird visto zuweilen statt habiendo visto gebraucht.

Da dieser Bursch gesehen hatte, daß sein Bruder sterben mußte, sagte er.. — Este mozo, *visto* que su hermano habia de morir, dijo..

In vielen Fällen entspricht das Supino einem vom Kundwort (Verb) abgeleiteten deutschen Dingwort mit oder ohne nach.

Die Entdeckung dieser Verläumdungen hinderte nicht, daß eine andere von gleicher Art ersonnen ward. — Estas calumnias descub*iertas* no quitaron que se formase otra igual.

Nach Beendigung dieses Gebets entkleidete er sich der königlichen Abzeichen. — Conclui*da* esta oracion se despojó de las insignias reales.

Er besaß die höchste Gewalt zehn Jahre hindurch. Nach Ablauf derselben gab er dem Volk die Hoheit zurück. — Tuvo el poder supremo por espacio de diez años, finali*zados* los cuales (S. 97) volvió al pueblo la soberanía.

Ein anderes Stellwort (Präposition) als nach wird auch im Spanischen ausgedrückt.

Ich ritt aus auf einem Pferd, welches mehr aus Schwäche als aus Wohlgezogenheit in einem fort Bücklinge machte. — Sali en un caballo, el cual mas de *flaco* que de bien *criado* iba haciendo (S. 178, g) reverencias.

b) Statt eines Infinitivo pasivo (oder neutro) nimmt despues de (vgl. 208) ein bloßes Supino zu sich, oder auch selbst ein Beiwort, so daß vor diesen haber sido, haberse hecho, estar bloß gedacht wird. Aehnlich kann eran, son hinter cuando wegbleiben. Vgl. 234, d.

Der Speierling wird mild, nachdem er vom Baum gebrochen worden, und wird eßbar, nachdem er zwischen Stroh reif geworden ist. — La serba se suaviza despues de [ohne haber sido] cortada del árbol, y se vuelve comestible despues de [ohne haberse hecho] madura entre paja.

Sie werden verabscheut, während sie leben(dig sind), und angebetet, nachdem sie gestorben sind. — Son aborrecidos cuando [ohne están] vivos, y adorados despues de [ohne estar] muertos.

Als er jünger war, vergnügte er sich mit Würfelspiel. — Cuando mas mozo se deleitaba en jugar á los dados.

Nachdem man.. ist wird in solchen Fällen übersetzt despues de —os, auch wenn vor- und nachher sich statt man zu denken ist.

Die ganze Vergangenheit wäre wie ein Ding, das man träumt, und dessen man, nachdem man wach geworden ist, sich nicht mehr erinnert. — Todo lo pasado fuera como cosa que se sueña, y que despues de despiert*os* no se acuerda.

* Das Mittelwort muerto hat außer seiner eigentlichen Bedeutung gestorben und der beiwörtlichen todt, auch noch mit haber und fué verbunden die von getödtet und umgekommen.

| | |
|---|---|
| Diese Menschen sind todt. | Estos hombres *están* muertos. |
| Das sind Todte. | Estos son muertos. |
| Diese kamen um. | Estos *fueron muertos.* |
| Sie haben ihn getödtet. | Le han muerto. |
| Seit wann ist er todt (gestorben)? | ¿Cuánto hay que *ha* muerto? |

213. Bei Rückzielern (Reflexiven) (S. 108) nimmt das Supino so wenig se an, wie das entsprechende Mittelwort im Deutschen sich, z. B.

engreirse sich aufblasen, engreido aufgeblasen;
hacerse sich machen, werden, hecho geworden.

Oft ist es durch das deutsche Mittelwort auf —end zu übersetzen, z. B.

acostarse sich legen, acostado (gelegt) liegend, despertarse erwachen, despertado (geweckt) erwachend, dedicarse sich widmen, dedicado sich widmend, compadecerse, condolerse Mitleid, Schmerz empfinden; compadecido, condolido Mitleid, Schmerz empfindend.

† Außerdem gibt es eine Anzahl Supinos, welche neben der Bedeutung des Leidens auch die des Thuns oder des Besitzens einer Eigenschaft haben, in letzterer jedoch lediglich als Beiwörter (Adjektive) zu betrachten sind.

| | | |
|---|---|---|
| *admirado | bewundert, | sich wundernd, erstaunt. |
| agradecido | gedankt, | dankbar. |
| *atrevido | gewagt, | waghalsig. |
| bien hablado | gut gesprochen, | beredt. |
| *callado | geschwiegen, | verschwiegen. |
| cansado | ermüdet, | ermüdend, widerwärtig. |
| comido | gegessen, | gesättigt. |
| entendido | verstanden, | verständig. |
| *entregado | übergeben, | sich hingebend. |
| *entremetido | eingemengt, | sich in Alles mengend. |
| *esforzado | angestrengt, | unternehmend. |
| experimentado | erfahren, | erfahren, reich an Erfahrung. |
| fingido | verstellt, | voll Verstellung. |
| leido | gelesen, | belesen. |
| medido | gemessen, | maßhaltend. |
| mirado | betrachtet, | vorsichtig. |
| *negado | geleugnet, | sich weigernd. |
| ocasionado | veranlaßt, | Anlaß suchend. |
| osado | gewagt, | waghalsig. |
| *parecido | geschienen, | gleichend. |
| pausado | unterbrochen, | bedächtig. |
| *precavido | gewarnt, | vorsichtig. |
| preciado | geschätzt, | } der sich etwas einbildet. |
| *presumido | eingebildet, | |

| | | |
|---|---|---|
| *recatado | verborgen, | vorsichtig. |
| sabido | gewußt, | kenntnißreich. |
| sacudido | geschüttelt, | dem nicht beizukommen ist. |
| sentido | gefühlt, | gefühlvoll. |
| socorrido | unterstützt, | hülfreich. |
| sufrido | ertragen, | ausdauernd. |
| trascendido | erforscht. | scharfsichtig. |

Die mit * bezeichneten haben die Bedeutung des Thuns, insofern sie von Rückzielern abgeleitet sind.

214. Für manche deutsche Mittelwörter werden im Spanischen Umbiegungen lateinischer Mittelwörter oder Verkürzungen gebraucht, statt der regelmäßigen spanischen Supinos, jedoch nur in dem Fall, wo sie lediglich als Beiwörter (Adjektive) dienen. So z. B. heißt (von bendecir weihen): er hat geweiht ha bendecido, er wird geweiht, —gesegnet, es —bendecido, dagegen gesegnet sei er *bendito* sea, geweihtes Wasser agua *bendita*. Aehnlicher Weise heißt: er hat eingestanden ha confesado, ein eingestandener Fehler culpa *confesa*, er hat zusammengezogen ha contraido, ein zusammengezogenes Wort verbo *contracto*, sie wird berichtigt es corregida, eine berichtigte Ausgabe edicion *correcta*, er hat entblößt ha desnudado, entblößte Stellen partes *desnudas*, er hat verlassen ha desertado, eine verlassene Gegend un paraje *desierto*, er hat getheilt ha dividido, eine getheilte Zahl número *diviso*. Außer diesen sind besonders zu merken und zu unterscheiden:

ahitado, *ahito* gesättigt,
compelido, *compulso** genöthigt,
concluido, *concluso* geschlossen,
confundido, *confuso* verwirrt,
corrompido, *corrupto* verdorben,
despertado, *despierto** erwacht,
dispersado, *disperso** zerstreut,
efundido, *efuso* vergossen,
elegido, *electo** erwählt,
erigido, *erecto* aufgerichtet,
esculpido, *esculto* gemeiselt,
exceptuado, *excepto* ausgenommen,
excluido, *excluso** ausgeschlossen,
expelido, *expulso** vertrieben,
expresado, *expreso* ausgedrückt,
favorecido, *favorito* begünstigt,
fechado, *fecho* datirt,
fingido, *ficto* erdichtet,
freido, *frito** gebacken,
imbuido, *imbuto** erfüllt,
incluido, *incluso** eingeschlossen,
instruido, *instructo* unterrichtet,
juntado, *junto* verbunden,
ocultado, *oculto* verborgen,
oprimido, *opreso* unterdrückt,
soltado, *suelto* losgemacht,
suprimido, *supreso* unterdrückt,
teñido, *tinto* gefärbt,
torcido, *tuerto* gekrümmt.

* Manche dieser kürzeren Formen auf —so, —to müssen bei den Hülfswörtern andar, estar, ir, salir (S. 163, 164) angewandt werden, ebenso hinter despues de (S. 180, b).

Sie alle aber dürfen nicht vermengt werden mit den unregelmäßigen Supinos, die sich mit jedem Hülfswort verbinden.

## Verbindung der Personwörter mit dem Kundwort.

215. Wenn das Personwort als Träger (Wer? Subjekt) des Satzes keinen Nachdruck hat, bleibt es häufig weg. Oft wird es in einem Satz gesetzt und im andern weggelassen (z. B. du weißt, ich bin offen ya sabes que yo soy franco). Nöthig ist es bei Gegensätzen, auch wenn der Ton nicht gerade auf ihm liegt (z. B. ich komme und du gehst yo vengo, y tú vas). Bei Fragen wird meist yo, él, ella, —os, —as ausgedrückt, die andern Personen selten.

In den zusammengesetzten Formen des Kundworts wird in der Regel das Hülfswort nicht durch das dingwörtliche Wer? vom Mittelwort getrennt. Die Personwörter und V., VV. oder V. S. treten jedoch hinter ser.

| | |
|---|---|
| Wird dieser Mann geliebt? | ¿Es amado este hombre? |
| Wird er geliebt? | ¿Es él amado? |
| Hatte eine so gemeine Redensart ihr Ohr verletzt? | ¿Habia sonado mal á sus orejas una frase tan vulgar? |

Im Perfecto próximo wird he, has u. s. w. auch nicht durch Personwörter oder V. vom Mittelwort getrennt.

| | |
|---|---|
| Was hat er (—haben Sie) gemacht? | ¿Qué ha hecho *él*? (—*V.*?) |

In den andern zusammengesetzten Formen kann Personwort oder V. hinter habia, habria, hubiera u. s. w. treten.

| | |
|---|---|
| Hätte ich einen Spiegel vor mir gehabt,.. | Si hubiera yo tenido delante de mí un espejo.. |

Im mehr rednerischen Vortrag tritt auch zuweilen das dingwörtliche Wer? (Subjekt) zwischen Hülfs- und Mittelwort.

| | |
|---|---|
| Nicht allein würden die Verstorbenen ihres Ruhmes beraubt werden,.. | No solamente fueran los pasados privados de su loor,.. |

216. Unter den Personwörtern als Wen? dient se zur Bildung der Rückzieler (Reflexive S. 108). In den Personen der Mehrheit können die meisten Rückzieler auch zur Bezeichnung einer Wechselwirkung gebraucht werden, z. B. sie lieben sich (einander) se aman (el uno al otro).

Deutsche Wörter, die ein Erleiden mit der Form des Thatverhaltes ausdrücken, werden im Spanischen meist als Rückzieler behandelt, z. B. verbrennen quemarse, ersticken, ertrinken ahogarse.

Das se dient aber auch im Spanischen

a) als Ausdruck für den Leidverhalt, S. 162 unten;

b) zur Bezeichnung einer Absonderung, z. B. ir*se* weggehen, marchar*se* abreisen, quedar*se*, estar*se* (für sich) bleiben.

c) Zur Bezeichnung des Genusses, den der Träger der Handlung von dieser (meist auf Kosten eines Andern) hat, z. B.

reir lachen, burlar scherzen, hallar finden, comer essen;
reirse spöttisch lachen, burlarse sich lustig machen, hallarse finden und einstecken, comerse aufessen.

Man sagt übrigens immer se está riendo für er lacht eben, ohne daß das unvermeidliche se Spott ausdrückte; eher bedeutet es: er lacht vergnügt.

d) Für das deutsche hin—, um—, fort—, ein—, z. B.

caer fallen: caerse hinfallen, umfallen, zu Boden fallen; huir fliehen: huirse fortlaufen; dormir schlafen: dormirse einschlafen; morir sterben: morirse hinsterben.

e) In der Sprache alter Lieder und der Mährchen für das deutsche einst, einmal, z. B.

| | |
|---|---|
| Es saß einst die Frau Gräfin | Estába*se* la condesa |
| Auf dem Sitz in dem Saale.. | En su estrado asentada.. |
| Es begab sich einmal, daß ein Weib war.. | Éra*se* que era una mujer.. |

217. Die Personwörter als Wen? (Akkusativ) oder Wem? (Dativ) (S. 80, n. 133) werden auf verschiedene Weise mit dem Kundwort verbunden.

a) Dem Infinitivo und dem Gerundio werden sie unmittelbar angefügt, wie Formsilben, die Tonzeichen nöthig machen, für Gerundio stets, für Infinitivo, wenn ihrer zwei sind, z. B.

es geben darlo, indem er es gab dánd*olo*.
es ihm geben dár*selo*, indem er es ihm gab dándoselo.

Wo in zusammengesetzten Zeitformen das Hülfswort die Form des Infinitivo oder Gerundio hat, muß an dies, nicht an das Supino, die Anfügung geschehen, z. B.

| | |
|---|---|
| Du hättest es ihm geben sollen. | Debieras habér*selo* dado. |
| Da er es ihm gegeben hatte. | Habiéndo*selo* dado. |

Auch dem Imperativo und dem als Wunschform gebrauchten Subjuntivo presente (ohne Verneinung) werden die Ziel-Personwörter angehängt, z. B.

Gib ihm da*le*, gebt ihm dad*le*, geben wir ihm démos*le*.
Gib es ihm dá*selo*, gebt es ihm dád*selo*.
Geben Sie es ihm dé*selo* V., sie mögen es ihm geben dén*selo*. Vgl. f.

* Ist aber Geheiß oder Wunsch verneinend, dann treten die Personwörter getrennt voran, z. B.

| | |
|---|---|
| Gib es ihm nicht. | No *se lo* des. |
| Geben Sie es ihm nicht. | No *se lo* dé V. |

b) Die übrigen Formen des Kundworts nehmen in einfachen Sätzen die Personwörter als Wen? oder Wem? vor sich, z. B.

Ich gebe es ihm *se lo* doy, ich wünsche, daß du es ihm gebest quiero que *se lo* des, ich habe es ihm gegeben *se lo* he dado, du wirst es ihm geben *se lo* darás.

c) Steht das Kundwort in Meldform an der Spitze des Satzes, so werden ihm oft (wie in Dingform, Heiß- oder Wünschform) ebenfalls die abhängigen Personwörter angefügt

*α*) Im Beginne einer Satzgliederung oder eines längeren Satzes, z. B.

| | |
|---|---|
| Don Quijote dankte ihm dafür, aß etwas, und Sancho viel, und beide legten sich schlafen. | Agradeció*selo* Don Quijote, comió algo, y Sancho mucho, y se echaron á dormir entrambos. |
| Eines Tages ging ich (bewegte ich mich) durch die Gassen unserer Stadt, um Stoff für meine Aufsätze zu suchen. | Andáb*ame* dias pasados por esas calles á buscar materiales para mis articulos. |

*β*) In einem Nachsatz.

| | |
|---|---|
| Wenn ich dir einen Gefallen thue, so erlasse ich dir den Dank. | Si te obligo, perdóno*te* el agradecimiento. |

*γ*) In einem mit y, ó, ni u. dgl. verbundenen Satz.

| | |
|---|---|
| Sie schlugen das Maulthier todt und begruben es. | Acocotaron la mula y enterráron*la*. |

d) Als veraltet ist zu betrachten die Anfügung abhängiger Personwörter an das vom Hülfswort getrennte Supino.

| | |
|---|---|
| Nicht hatte sich Arglist, Betrug noch Bosheit vermischt mit der Wahrheit und Klarheit. | No habia el fraude, el engaño, ni la malicia mezcládo*se* con la verdad y llaneza. |

Aber geboten ist solche Anfügung, wo das Hülfswort aus dem vorhergehenden Nebensatz zu ergänzen ist, besonders bei Auslassung des Bindwortes.

| | |
|---|---|
| Wenn ein unthätiger Mensch sein Vermögen verloren, (oder) es mit Bezahlung von Strafgeldern zerrüttet hatte. | Si hombre ocioso habia perdido su hacienda, malbaratádo*la* por redimir delitos. |

e) Die Hülfswörter ziehen die eigentlich vom Infinitivo, Gerundio oder Supino abhängigen Mittelwörter an sich.

| | |
|---|---|
| Ich habe sie dir empfohlen. | *Te la* he encomendado. |
| Sie wird ihm empfohlen werden. | *Le* será encomendada. |
| Er ist ihm (---nun) empfohlen. | *Le* está(*Le* queda) encomendado. |

Ganz den Hülfswörtern stehen hierin gleich volver, dar á hacer, mandar (lassen), dejar (lassen), nicht aber dejar de (unterlassen).

| | |
|---|---|
| Er läßt es machen. | *Lo* hace (Lo manda) hacer. |

| | |
|---|---|
| Er läßt sich sehen. | *Se* deja ver. |
| Es wird nicht übersetzt. | Deja de traducir*se* (nicht Se deja traducir). |
| Sprich mir nicht mehr davon. | No *me* vuelvas á hablar de ello. |

Daß estar und ir das vom Gerundio abhängige Personwort an sich ziehen, zeigen die Beispiele auf S. 178.

* Zu ir á.. und venir á.., zu querer, poder, deber, haber de können die vom folgenden Infinitivo abhängigen Personwörter gezogen werden, sie können aber auch bei ihrem Infinitivo bleiben, je nach Maßgabe des Wohlklangs.

| | |
|---|---|
| Ich will es ihm eben sagen. | *Se lo* voy á decir. |
| Er wollte es ihm eben sagen. | Iba á decir*selo.* |
| Man war eben im Begriff, mir das fünfte Gericht zu bringen. | Ya *me* iban á traer el quinto plato. |
| Auf mein Wort gab er mir Erlaubniß, dich zu besuchen. | Sobre mi fe me dió licencia que *te* viniese á ver. |
| Da ich herkam, dich zu besuchen, wurde ich gefangen genommen. | Viniendo á ver*te* yo fui cautivo. |
| Du kannst mit ihm sprechen. | Puedes hablar*le.* |
| Er konnte es sehen, weil u. s. w. | Púdo*lo* ver porque etc. |
| Du mußt ihn bezahlen. | *Le* debes pagar od. Debes pagar*le.* |
| Ich werde dir meinen Namen nicht sagen. | No *te* he de decir mi nombre. |
| Du wirst dich entsetzen, wenn ich mich enthülle. | Has de horripilar*te*, si me descubro. |
| Ich wollte ihn vor mir her treiben und ihn Euch bringen. | Quise*le* antecoger delante de mí y traé*rosle.* |

Ist der Infinitivo verneint, dann zieht er das von ihm abhängige Personwort an sich, z. B.

| | |
|---|---|
| Es ist möglich, daß er es nicht sah. | Podia no verlo. |

Von einem voranstehenden se man läßt sich das abhängige Personwort nicht entfernen.

| | |
|---|---|
| Man kann es nicht sehen. | No se lo puede ver. |
| Wenn man ihn nicht ehren will. | Cuando no se le quiere honrar. |

f) Angehängte Personwörter können die Ausstoßung von Endlauten nöthig machen.

*α)* —os (euch) erfordert Ausstoßung des —d in der Mehrheit des Imperativo, wofür dann der vorhergehende Selblauter ein Tonzeichen erhält, z. B.

Liebt ama*d*, liebt euch amáos; seht ve*d*, seht euch véos; offenbart abri*d*, offenbart euch abríos.

Nur id bleibt unverändert: geht weg idos.

*β)* Vor —nos muß jedes Schluß-s ausfallen, z. B.

Laßt uns lieben amemo*s*, laßt uns einander lieben amémonos; wir sahen vimos, wir sahen uns genöthigt zu.. vimonos precisados á..

## Veraltete Formen.

218. Veraltet sind und außer Gebrauch

a) die Veränderungen der Endlaute —d und —r beim Zutritt von le, les, los, las.

Im Imperativo wechselten —d und —l die Stellen, z. B. gebt ihm (st. dadle) da*ld*e, thut es (st. hacedlo) hace*ld*o, bedeckt sie (st. cubridlos) cubri*ld*os.

Der Infinitivo verlor —r vor —l, und dies verdoppelt sich.

Statt echarla sprach man echa*ll*a,
„ hacerla „ „ hace*ll*a,
„ sentirle „ „ senti*ll*o.

b) Die ursprünglichen Formen der zweiten Person der Mehrheit in Imperfecto, Relativo, Futuro, Condicional und Subjuntivo Futuro.

Ursprünglich war wohl in allen zweiten Personen der Mehrheit (außer Perfecto remoto) aus dem lateinischen —tis die Endung —des geworden. Diese erhielt sich jedoch bis in die letzten Jahrhunderte nur in obigen Zeiten, so daß man schrieb

éra*des*, fuéra*des*, fuére*des*, fuése*des*, seria*des*, wo jetzt steht
érais, fuérais, fuéreis, fuéseis, seriais.

c) Die ursprüngliche Form des Futuro nicht bloß mit getrenntem he, sondern auch mit Anfügung der abhängigen Personwörter an den Infinitivo, z. B.

| | |
|---|---|
| Sag mir, mit wem du umgehst, so will ich dir sagen, wer du bist. | Dime con quien andas, *decirte he* (st. te diré) quien eres. |

## Ableitungsformen der Kundwörter.

219. Die am häufigsten vorkommenden Ableitungsendungen sind

—ar und —ear,
weniger häufig —ecer, seltner —izar, ganz selten —iguar.

Die meisten abgeleiteten Kundwörter entstehen durch Anhängung von —ar an den Stamm eines Namwortes (Nomen), dessen Endlaut —a, —e oder —o ausgestoßen ist. Häufig nehmen sie auch noch eine Vorsilbe an.

Enthält die Stammsilbe von einem der obigen Anhängsel ein —e— oder —o—, so ist zuweilen das Stammwort mit —ie— oder —ue— (hue—) zu suchen, z. B.

a-pe-ar, Stammwort pié. a-ov-ar. Stammwort huevo.

Endigt das Stammwort auf —ad, dann fällt dies weg (vgl. S. 48 in der Mitte —oso), z. B.

amist-ar: Stammw. amist*ad;* a-vecind-ar: Stammw. vecind*ad.*

Vor dem griechischen Anhängsel —izar fällt oft noch viel mehr weg, z. B.

anatom-izar: Stammw. anatom*ía*; anal-izar: Stammw. anál*isis*;

wogegen einem auf —ma endenden Stammwort sogar noch —t zugefügt wird, z. B.

aroma*t*-izar: Stammwort aroma.

220. Die am häufigsten vorkommenden Vorsilben bei abgeleiteten Kundwörtern sind a—, en— und des— (dis—), letztere mit der Bedeutung des Wegnehmens, Trennens, gleich dem deutschen ent— und zer—. Findet sich hinter des— ein selbständiges Kundwort, z. B. in

desmontar (absteigen), gebildet von montar (aufsteigen),

dann ist die Form mit des— nicht als eigentliche Ableitung, sondern mehr als Verneinungsform zu betrachten. Zu descartar (eine Karte beseitigen) findet sich kein Kundwort cartar; es ist eine eigentliche Ableitungsform von carta.

Fängt ein Wort mit r— an, so wird dies hinter der Vorsilbe a— verdoppelt; fängt es hingegen mit a— an, so erhält es nie die Vorsilbe a—, z. B.

a-r-rop-ar: Stammw. ropa; apod-ar: Stammw. apodo.

In der Vordersilbe a— liegt eigentlich die Bedeutung

(*α*) versehen mit, geben, wie in dem deutschen be—. Viel häufiger aber bedeuten die mit der Vorsilbe a— versehenen Ableitungen
(*β*) machen zu dem—, mache das—, stellen auf das, was das Stammwort besagt. Ferner bedeuten sie
(*γ*) anwenden das—, einwirken mit dem, was das Stammwort besagt; endlich
(*δ*) sein, werden, handeln als das, was das Stammwort besagt.

*α*) Die Bedeutung geben, versehen mit.. haben z. B.

amohinar (ärgern) verursachen mohina Aerger,
amunicionar versehen mit municion Vorrath,
aparroquiar (st. aparroquianar) versehen mit parroquiano(s) Kunden,
apasionar (leidenschaftlich einnehmen) erwecken pasion Leidenschaft,
apedazar (flicken) versehen mit pedazo(s) Lappen,
apesadumbrar (betrüben) verursachen pesadumbre Kummer,
apiolar (fesseln) anlegen die pihuela Falkenfessel,
apodar (schimpfen) geben einen apodo Schimpfnamen,
apoderarse (sich bemächtigen) sich verschaffen poder Macht über,
aposentar (herbergen) geben aposento Gemach, Unterkunft,
aposesionar (in Besitz setzen) verleihen posesion Besitz,
apoyar (stützen) geben poyo Stütze,
apreciar (schätzen) beilegen precio Werth,
arreglar (regeln) geben regla Regel,
arrendar (pachten, verpachten) nehmen oder geben auf renda Pacht,

aventajar (fördern, übertreffen) geben (einem andern vor sich) ventaja Vortheil,
avecindar (einen aufnehmen, d. h. ihm) geben vecindad Ortsbürgerrecht,
avituallar versehen mit vitualla(s) Lebensmitteln.

Ohne Vorsilbe { airear (lüften) geben aire Luft,
mit —ear, izar: { autorizar (ermächtigen) geben autoridad Macht.

*β*) Die Bedeutung machen (zu) —, bringen (in) —, stellen (auf)—, haben z. B.
amamantar (säugen) machen mamante saugend,
amansar (zähmen) machen manso zahm,
amontarse sich davon machen in monte(s) die Berge,
amontonar bringen auf monton(es) Haufen,
amotinar bringen in motin Aufruhr,
anidar (nisten) machen ein nido Nest,
aniñarse (sich kindisch gebärden) sich machen zu niño Kind,
anonadar (vernichten) machen zu nonada nichts,
anudar (knüpfen) machen einen nudo Knoten,
aovar (Eier legen) machen huevo(s) Eier,
apantanar (versumpfen) machen zum pántano Sumpf,
apartar (trennen) machen parte(s) Theil(e),
apear (herunter heben) stellen auf die pié(s) Füße,
apilar (aufhäufen) machen zu pila Haufe,
apostar stellen auf puesto Posten,
apresar machen zu presa Prise,
aprestar machen presto bereit,
arribar bringen an riba das Ufer,
arrodillarse (knien) machen rodilla(s) Knie,
arromar machen romo stumpf,
arruinar bringen in ruina das Verderben,
aviar (reisefertig machen) bringen auf via den Weg,
asombrar (beschatten, erschrecken) machen sombra Schatten.

Ohne Vorsilbe

angostar (beengen) machen angosto eng,
se antoja algo (es fällt etwas ein) macht sich zu antojo Laune,
añejarse (alt werden) sich machen añejo alt.
aparejar (bereiten) machen aparejo Bereitschaft,
aparentar (sich das Ansehen geben) machen aparente erscheinend.

Mit —ear, —izar:

arquear (wölben) machen zu einem arco Bogen,
ayear machen (rufen) ay ach!
amenizar machen ameno angenehm,
amortizar machen zu (mano) muerto unveräußerlichem Erbe.

* In diese Klasse gehören eine Anzahl Beiwörter, welche die Form von Mittelwörtern der Vollendung haben (ohne daß Kundwörter zu

ihnen vorhanden sind), und die eigentlich bedeuten gemacht zu — die Eigenschaft habend von —, z. B.

amulatado (mulattisch) seiend wie ein mulato Mulatte,
amujerado (weibisch) wie ein mujer Weib,
aterciopelado (sammetartig) wie terciopelo Sammet,
atrompetado (trompetenförmig) wie trompeta Trompete,
azafranado (safranartig) wie azafran Safran,
azucarado (zuckersüß) wie azúcar Zucker.

Auch gehören hierher die Formen auf —entar, welche regelmäßig von Mittelwörtern auf —iente (S. 119) gebildet sind, z. B.

acrecentar (vermehren) machen creciente wachsend,
ahuyentar (fortjagen) machen huyente fliehend,
apacentar (weiden lassen) machen paciente weidend,
aparentar (sich das Ansehen geben) machen aparente (latein. Form) erscheinend,
calentar (wärmen) machen caliente warm.

Hiernach sind regellos gebildet:

amedr-entar (ängstigen) machen medr-oso ängstlich,
avej-entar machen viejo alt.

γ) Die Bedeutung anwenden —, einwirken mit —, haben unter andern:

amartillar (hämmern) anwenden martillo den Hammer,
amolar (schleifen) anwenden muela den Schleifstein,
aplanchar (bügeln) anwenden plancha das Bügeleisen,
aojar (behexen durch Blicke) einwirken mit ojo Auge,
amañar (geschickt machen) anwenden maña Geschick,
aserrar (sägen) gebrauchen sierra die Säge,
atacar (Ladung stoßen) anwenden taco Pfropf, Ladstock.

Auf —izar:

anatom-izar (zergliedern) anwenden anatomia Zergliederungskunst,
anal-izar anwenden die Regel der análisis Zerlegung,
anatema-t-izar (in Bann thun) anwenden anatema Bann,
aroma-t-izar (würzen) anwenden aroma Gewürz.

Ohne Vorsilbe:

anzolar (angeln) gebrauchen anzuelo den Angelhaken.

Mit Vorsilbe auf —ear:

apal-ear (prügeln) gebrauchen palo Prügel,
apedr-ear (steinigen) anwenden piedra(s) Steine.

δ) Die Bedeutung werden, sein, handeln als haben wenige, z. B.

apadrinar (begünstigen) für einen sein padrino Gevatter,
arreciar werden recio stark, heftig,

asesinar (ermorden) handeln als asesino **Meuchler**,
asperear sein áspero **herb**.

221. Die Endung —ecer (in alten Schriften —escer) ist Verkürzung der lateinischen Endung —escere mit der Bedeutung **werden** im Gegensatz zu **machen** (wie crescere **wachsen** zu creare **schaffen**). Zuweilen ist sie eine bedeutungsvolle Dehnung des lateinischen —ere oder —ire, wie in carecer, florecer, parecer, permanecer, acaecer, padecer, apetecer, fenecer, perecer, statt der lateinischen Wörter carere, florere, parere, permanere, accidere, pati, appetere, finire, perire. Häufig aber bedeutet —ecer **machen**, namentlich mit der Vorsilbe en—.

Die ursprüngliche Bedeutung findet sich in

amanecer Tag werden vom latein. mane **Morgen**,
anochecer Nacht werden von noche **Nacht**,
encallecer schwielig werden von callo **Schwiele, Leichdorn**.

Die gewöhnlichere Bedeutung (zuweilen neben der ursprünglichen) sehen wir in

abastecer versehen mit abasto **Vorrath**,
encarecer theuer machen von caro **theuer**,
empobrecer werden oder machen pobre **arm**,
embobecer (verdummen) machen bobo **dumm**,
ennegrecer (schwärzen) machen negro **schwarz**,
ennoblecer (adeln) machen noble **edel, adelig**,
enriquecer machen oder werden rico **reich**,
enternecer (erweichen) machen tierno **zart, weich**,
envejecer machen oder werden viejo **alt**.

Die seltene Endung —iguar bedeutet **machen, bringen zu, herausbringen**, z. B.
apaciguar (beruhigen) bringen zu paz **Friede**,
averiguar ermitteln vero das **Wahre**,
santiguar (das Kreuz schlagen) machen santo **heilig**.

222. Die verschiedenen Bedeutungen der Vorsilbe des— (S. 188, n. 220) zeigt folgende Zusammenstellung.

(Vor r— wird des— zu der—, vor s— aber zu de—.)

### Ableitungen von Namwörtern.

derramar (zerstreuen, vergießen) von ramo **Zweig, Abtheilung**,
derribar (niederwerfen) von riba **Erhöhung**,
desaguar (entwässern) von agua **Wasser**,
desalar (die Flügel stutzen) von ala **Flügel**,
desalar (das Salz ziehen aus) von sal **Salz**,
desayunarse (sich entnüchtern, frühstücken) von ayuno **nüchtern**,
desvainar (enthülsen, aus der Scheide ziehen) von vaina **Hülse, Scheide**,
desanimar (entseelen, tödten) von ánima **Seele**.

### Verneinungen von Kundwörtern.

desarraigar (entwurzeln) von arraigar Wurzel schlagen,
desabrigar (entblößen) von abrigar schirmen,
desacertar (fehl schießen) von acertar treffen,
desalabar (schlechtes Lob geben) von alabar loben,
desamar (nicht mehr lieben) von amar lieben,
descansar (ausruhen) von cansar ermüden,
desanimar (entmuthigen) von animar ermuthigen.

Die Zahl dieser Ableitungen und Verneinungen beträgt viele Hunderte. Von ihnen sind zu unterscheiden Ableitungen von solchen Dingwörtern, welche bereits Verneinungsform sind, wie z. B. aus desaire Verdruß, schlechte Manieren (von aire Manier) ein Kundwort desairar (verdrießlich machen) entsteht. Ferner sind zu unterscheiden Umbildungen von bereits im Lateinischen vorhandenen Verneinungsformen wie destruir (latein. destruere zerstören von struere bauen), oder Umbildungen bei denen des— an die Stelle des lateinischen ex— tritt, z. B. despertar, gebildet vom lateinischen experrectus, welches erst in esperto verkürzt ward und später vorn noch ein d— erhielt (gleich desecar und dem franz. dessécher von lat. exsiccare).

* Von den zu solchen Kundwörtern gehörenden Mittelwörtern sind wohl zu unterscheiden Verneinungen von Namwörtern und Mittelwörtern auf —ado: desarmado (unbewaffnet), Verneinung von armado (bewaffnet) und reines Beiwort, verschieden von desarmado (entwaffnet), Mittelwort von desarmar. — Eben so ist desbocado (zügellos), Verneinung von bocado (Gebiß), völlig verschieden von desbocado (mit abgebrochenem Hals), Mittelwort von desbocar.

223. Bei den Ableitungsformen überhaupt (nicht bloß der Kundwörter) und bei den Umbildungen lateinischer Ableitungen haben die Vorsilben folgende Bedeutung:

A— hinzu, herbei oder das deutsche an—, be—, er—, ver—, zu—, z. B. acarrear herbeiführen, acaso Zufall, acopiar anhäufen, arropar bekleiden, alargar verlängern, erweitern.

Co—, Con— (Com— vor b— und p—, Cor— vor r—) zusammen, mit, zer—, z. B. coaptar zusammenpassen, compasion Mitleid, conciudadano Mitbürger, corroer zernagen.

De—, Des—, Dis—, davon, auseinander, deutsch ab—, nieder—, ent—, zer—, z. B. demarcar abgrenzen, deprimir niederdrücken, degollar enthalsen, despedazar zersetzen, desfamar in Verruf bringen.

Insbesondere ist des— verneinend wie das deutsche un—, z. B. desocupado unbeschäftigt, desparecerse nicht gleichen.

En—, (Em— vor b— und p—) hinein, das deutsche ein—, z. B. empaquetar einpacken, encajar einsetzen.

E—, Es—, Ex—, aus—, z. B. elaborar ausarbeiten, escoger auslesen, escurrir auslaufen, espolvorear ausstäuben, excrecion Auswuchs, exponer aussetzen.

(Zuweilen ist auch Es— das lateinische abs— hinweg, z. B. esconder wegthun, verbergen, lat. abscondere.)

In— (Im— vor b— und p—) theils = en, theils verneinend (vgl. des—), z. B. impar ungleich, importar einführen, incierto ungewiß, inclüir einschließen.

Per—, theils das lat. per durch—, theils das lat. prae vor, z. B. perfumar durchdüften, perjuicio (lat. praejudicium Vorurtheil) Nachtheil.

Pre— vor, z. B. precaucion Vorsicht, preceder vorhergehen, predecir vorhersagen, preparar vorbereiten.

Pro— vor, hervor, z. B. proceder hervorgehen, producir hervorbringen, promover vorwärtsbringen, proveer vorsehen.

Re—, theils zurück—, theils wiederholt, verstärkt, z. B. reagradecer herzlich danken, rearar abermals pflügen, rebatir zurückschlagen, reprimir zurückdrängen.

---

# Achter Abschnitt.

## Füllwörter. — Adverbios.

224. Wie die Beiwörter (S. 47 u. ff.) die Beschaffenheit der Dinge bezeichnen, und ein Theil der Weiswörter (S. 69—88) ihr Maß, so dienen die Füllwörter (Umstandswörter) zur Bezeichnung der mit den Eigenschaften verbundenen Umstände. Wie demnach die Beiwörter als Begleiter der Dingwörter erscheinen, so treten die Füllwörter als Vervollständiger der in den Beiwörtern liegenden Begriffe hervor und sind gleichsam Beiwörter der Beiwörter. Da nun, wie am Anfang des vorigen Abschnitts (S. 107) gezeigt ist, die meisten Kundwörter (Verbe) den Begriff eines Beiwortes in sich schließen, so verbinden sich die Füllwörter eben sowohl mit Kundwörtern wie mit Beiwörtern.

Im Deutschen lautet das Beiwort als Urtelswort (Prädikat) meist dem Füllwort (Adverb) gleich (z. B. die Arbeit ist gut; er arbeitet gut). Im Spanischen hat das Füllwort meist eine eigene Form (el trabajo es *bueno;* él trabaja *bien.*)

Ist der Begriff eines Füllwortes zu ergänzen, so geschieht dies ebenfalls durch ein Füllwort, z. B.

| | |
|---|---|
| Die Arbeit ist recht gut. | El trabajo es *muy* bueno. |
| Er arbeitet recht gut. | Él trabaja *muy* bien. |

Im ersten Fall vervollständigt muy den Begriff von bueno (Beiwort), im zweiten den von bien (Füllwort), nachdem bueno den Begriff des Dingworts trabajo erweitert hat, bien dagegen den Begriff des im Kundwort enthaltenen Beiwortes, denn trabaja ist gleich es trabajante (ist arbeitend).

Es verbinden sich also in der Regel Beiwörter mit Dingwörtern (oder in deren Rang stehenden Weis- und Fürwörtern), Füllwörter dagegen mit Beiwörtern, Kundwörtern oder andern Füllwörtern. Die Ausnahmen sind nur scheinbar.

a) Mit ser als reinem Kundwort (Verb) verbindet sich kein Füllwort (Adverb), da dies nie zu dem Kundwort an sich gehört, sondern zu dem in den meisten Kundwörtern enthaltenen Beiwort (z. B. trabaja = es trabajante). Das Urtelswort (Prädikat) hinter ist gehört nicht zu diesem, sondern zu dem Wer? z. B. die Arbeit ist gut el trabajo es *bueno*. (Nicht das Sein ist gut, sondern die Arbeit.) Dagegen: Karl arbeitet gut Cárlos trabaja *bien* bedeutet: Karl ist ein in guter Weise arbeitender.

Findet sich dennoch bei ser ein Füllwort, das zu keinem ersichtlichen Beiwort gezogen werden kann, so vertritt entweder

*α*) das Füllwort die Stelle eines nicht vorhandenen Beiwortes, und ein Dingwort ist hinzuzudenken, z. B. es tarde (nämlich el tiempo) es ist spät;

*β*) es ist ein Mittelwort hinzuzudenken, z. B. es *bien* (nämlich hecho) es ist gut (d. h. wohl gethan) — oder

*γ*) es ist ser statt hacerse (werden, geschehen) gebraucht, z. B. así es so ist es (geworden), aquí—, entónces fué que.. hier—, damals war es, wo.. (geschah es, daß..).

(Dagegen: Hier ist der Ort, wo.. *Este* es el lugar donde..)

b) Bedeutet estar ein innerliches Befinden, so wird es wie ser behandelt und nimmt ein zum Wer? gehöriges Beiwort zu sich, z. B.

| | |
|---|---|
| Ich bin gesund, krank, zufrieden. | Estoy bueno, malo, contento. |

Bedeutet es aber in einer gewissen Lage sein, dann ist puesto dispuesto hinzuzudenken, z. B.

| | |
|---|---|
| Hier bin ich. | *Aquí* estoy [puesto]. |
| Hier befinde ich mich wohl. | Aquí estoy *bien* [puesto]. |
| Es ist gut. | Está *bien* [dispuesto od. hecho]. |

c) Kundwörter, die ein Urtel (Prädikat) in sich schließen, haben oft Beiwörter neben sich, diese gehören aber stets zum Träger (Subjekt) oder zum Ziel (Objekt), z. B. er blieb ruhig se quedó contento, er kam vergnügt zurück volvió alegre, höre ihn gütig an óyele blando, ich sehe deinen Mund bezaubernd lächeln veo sonreir deleitosa tu boca. Nicht das Bleiben war ruhig, sondern er, nicht das Zurückkommen war vergnügt, sondern er, nicht das Hören soll gütig sein, sondern du. Und wenn nach unserer Vorstellung das Lächeln bezaubernd ist, so bezeichnet der Spanier lieber den lächelnden Mund als bezaubernd.

225. Der Form nach zerfallen die Füllwörter in einfache Stammwörter (z. B. tan, asi so, aqui hier, entónces dann), in Ableitungen von Beiwörtern (wie ciertamente gewiß) und in Zusammensetzungen mit Stellwörtern (Präposition) [z. B. de veras ernstlich]. Jede Verbindung von Stellwort und Dingwort gilt einem Füllwort gleich, denn aqui, entónces, asi bedeuten dasselbe wie en este lugar, en aquel tiempo, de este modo.

Manche deutsche Füllwörter sind durch spanische Beiwörter zu übersetzen; diese sind in dem Verzeichniß S. 196 ff. eingeklammert in [ ].

Der Bedeutung nach lassen sich die Füllwörter eintheilen in Maßwörter, Artwörter, Ortswörter und Zeitwörter.

Die Maßwörter (Adverbien der Intensität) beantworten die Frage cuán (in welchem Grade) und entsprechen denjenigen Weiswörtern, welche den Uebergang von den Zahlwörtern bilden (vgl. S. 69). Die Artwörter (Adverbien der Weise) [Antworten auf cómo wie?] entsprechen den Beiwörtern (S. 47 u. ff.) und umfassen die meisten Ableitungen von diesen. Die Ortswörter (Adverbien des Orts) [Ableitungen auf dónde, de dónde wo? wohin? woher?] sind theils mit den Deutwörtern (S. 92), theils mit den (im 10. Abschnitt vorkommenden) Stellwörtern verwandt. Die Zeitwörter (Adverbien der Zeit) [Antworten auf cuándo, cuánto tiempo, cuántas veces wann? wie lange? wie oft?] sind mit den Stellwörtern verwandt und umfassen viele Verbindungen von Stellwörtern und Dingwörtern.

† Die Maßwörter stehen in der Regel vor dem Bei- oder Füllwort, welches sie näher bestimmen, dagegen hinter dem Kundwort, wenn dies von ihnen bestimmt wird. Das veränderliche Supino gilt als Beiwort, das unveränderliche als Stück des Kundworts. Von den Artwörtern gilt dasselbe, außer wenn sie aus Stell- und Namwort bestehen; alsdann treten sie hinter das von ihnen bestimmte Wort. Orts- und Zeitwörter (Adverbien des Orts und der Zeit) treten gewöhnlich hinter Kundwort oder Mittelform, volltönende Zeitwörtern oft an den Schluß des Satzes. Uebrigens können fast alle Füllwörter gleich Bindwörtern die Spitze des Satzes bilden. Zeitbestimmung kommt meist hinter Ortsbestimmung.

226. Abgesehen von der Mehrzahl der Ableitungen von Beiwörtern (S. 204, n. 228) sind die am häufigsten vorkommenden Füllwörter, nach ihrer Bedeutung unterschieden, folgende:

Zeitwörter: Cuándo.

abends de noche, (Zeitraum) por la noche, (Zeitpunkt) en la noche.
abermals sage ich vuelvo á decir; — ein Fehler otra falta.
alljährlich cada año.
allmonatlich cada mes.
alltäglich cada dia, todos los dias.
allwöchentlich cada semana
alsbald luego.
alsdann entónces.
anfangs, anfänglich al principio.
den Augenblick ahora mismo, s. unverweilt.
augenblicklich al instante, inmediatamente.
bald pronto, en poco tiempo, ántes de mucho tiempo; bald nachher poco despues; so bald wie möglich lo mas ántes, ántes con ántes; baldigst cuanto ántes.
bereits ya.
bisher hasta ahora, hasta aquí.
bis jetzt hasta hoy.
bisweilen algunas veces.
damals entónces; allá S. 204, oben.
dann (alsdann) entónces, (sodann) pues, (ferner) luego; dann und wann alguna vez, de cuando en cuando.
darauf, darnach despues, luego.
demnächst en poco tiempo.
dereinst un dia, (vielleicht) dereinst alguna vez.
eben ahora mismo; eben hat er getrunken acaba de beber; eben trinkt er está bebiendo, eben will er trinken va á beber. S. 173, f.
ehedem en otro tiempo, en tiempos pasados, antiguamente.
eher mas pronto, — als ántes de, ántes que.
..ein, z. B. Jahr aus, Jahr ein de año en año.
einmal dias pasados; s. einst; (je) einmal alguna vez.
einmal una vez, —.., ein andermal unas veces.., otras veces; auf einmal (plötzlich) (de) súbito, (gleichzeitig) á un tiempo, á la vez, (ohne inne zu halten) de una vez, de un golpe.
einst un dia, s. ehedem, dereinst, vgl. S. 184, e.
endlich al fin, finalmente, por último.
erst (erstlich) primero; (nicht früher) no hasta; (nicht später) eben erst ahora mismo, heut erst hoy mismo, gestern erst ayer mismo, er ist eben erst fortgegangen no ha hecho mas que salir, vor..erst no hay mas que..; (so spät) jetzt erst tan tarde; dann erst entónces solamente s. anfangs, zuvor.
fortan (v. jetzt an) de aquí adelante; (von da an) desde aquel tiempo.
fortdauernd, fortwährend, in einem fort continuamente; vgl. S. 179.
früh, frühzeitig temprano (im zarten Alter) en sus tiernos años, desde su mas tierna edad; früh morgens por la mañana temprano.
früher, s. eher; früherhin ántes de ahora, s. ehedem.
frühestens lo mas ántes.
gegenwärtig al presente.
gerade, s. eben.
gestern ayer, — Abend anoche, — Morgen ayer por la mañana, — Nachmittag — por la tarde.
gleich, s. sogleich.
gleichzeitig al mismo tiempo, s. auf einmal.
häufig frecuentemente.
.. her, z. B. es ist .. her hay.., hace.., ha.., es mag 14 Tage her sein de esto hará quince dias.
hernach despues.
herum, s. um.
heut hoy, heut Abend, —Morgen, —Nachmittag, esta noche, —mañana, —tarde; eben heut, heut noch, heut schon hoy mismo, heut früh esta mañana temprano, — Nacht (bevorstehend oder dauernd) esta noche, (vergangen) anoche; von heut an de hoy en adelante.
heutzutag en el dia, hoy dia.
hintennach despues.
immer siempre, —noch todavía.
immerfort continuamente.
indeß, indessen interin, en tanto, entre tanto, miéntras tanto.
jährlich al año; s. alljährlich.
jetzt ahora (altsp. agora).

Zeitwörter: Cuándo.

künftig en adelante.
kürzlich el otro dia.
in kurzem dentro de poco, en breve.
lange (Zeit) mucho tiempo; schon l. (S. 121 u.); so lange tanto tiempo, so l. wie möglich cuanto puede; s. her.
lebenslänglich de por vida.
mehrmals varias veces.
mittlerweile s. indeß.
monatlich al mes; s. allmonatlich.
morgen mañana.
morgens (Zeitpunkt) en la mañana, (Dauer) por la(s) mañana(s), (Uhr)- de la mañana.
nachdem, nachher, nachmals despues, zwei Tage nachher de allí á dos dias.
nacheinander, sucesivamente.
nachmittags por la(s) tarde(s), en—, de la tarde vgl. morgens.
nächstens en poco tiempo, en breve, dentro de poco.
nachts de noche; .. Uhr nachts ..de la noche.
neu — recien; von neuem de nuevo.
neuerdings recientemente.
neulich el otro dia.
nicht mehr no.. ya, ya no.. mas.
nie nunca, niemals no.. jamas, nunca jamas.
noch aun, immer noch, jetzt noch todavía, noch nicht todavia no, aun no.
nochmals otra vez.
nun s. da, jetzt.
oft á menudo.
oftmals muchas veces.
schon ya, —oft muy á menudo, — seit Jahren.. años ha(bia) que..
seitdem desde entónces.
selten raras veces.
sodann en seguida.
sofort luego.
sogleich pronto, luego.
sonst s. ehedem.
spät tarde; später(hin) despues; spätestens á mas tardar.
stets siempre.
täglich al dia; s. alltäglich.
Tags; eines Tags un dia. Tags darauf otro dia.
übermorgen pasado mañana.
um (abgelaufen) [cumplido, -a], wenn um ist al cabo de..
unterdessen s. indeß.
unverweilt, unverzüglich desde luego, inmediatamente, (de) presto.
vielmal muchas veces.
vorbei: es ist ein—, zwei Uhr vorbei es mas de la una, son mas de las dos; s. vorüber.
vorgesternanteayer, antier.
vorher ántes; — schon de antemano.
vorhin poco ha.
vorüber [pasado, -a].
wieder otra vez, de nuevo, -ein otro, -thun u. dgl. volver á hacer.
währenddem entre tanto.
wöchentlich por semana, á la semana; s. allwöchentlich.
zeitig temprano.
in Zukunft en adelante.
zuvor ántes, primero.
zuweilen algunas veces,

Ortswörter: Dónde.

abwärts hácia abajo; s. bergab.
allerwärts en todas partes.
anbei junto, juntamente, —empfangen Sie einen Wechsel incluyo en esta una letra.
anderswo (en) otra parte.
anderswoher de otra parte.
anderswohin á otra parte.
anderwärts en otra parte.
aufwärts hácia arriba; s. bergauf.
außen afuera, nach außen por fuera, por afuera, von a. (her) de afuera, von a. (äußerlich) por de fuera.
außerhalb (befindlich) afuera, (betrachtet) por fuera.
äußerlich por afuera.
auswärts s. außen, nach außen.
auswendig por fuera.

bergab cuesta abajo.
bergauf cuesta arriba.

da ahí; s. dort, hier; da oben allá arriba, da unten allá abajo.
da — S. 94, *.
dabei (beigefügt od. dicht—) junto, (nahe —) cerca.
daher de allí, del lugar.
dahin allí.
daneben junto, dicht — [inmediato -a].
darauf encima.
darin, darinnen dentro.
darüber encima, — hin por encima.
darunter (unterhalb) debajo, — her por debajo, (dazwischen) entre ellos, —as, (vermischt

## Ortswörter: Dónde.

mit) en él, en ella, mezclado con él,(-ella).
daselbst allí.
dazwischen en medio.
dicht auf [pegado á], á raiz de, —bei [inmediato á].
diesseits de este lado, (mit Bewegung) por e. l.
draußen fuera, afuera.
drinnen dentro, adentro.
drüben allá.
durch und durch de medio á medio, de parte á parte.

eben daher del mismo lugar, —dahin al m. l., —daselbst en el m. l.
entgegen en contra.

fern léjos.
fort, er ist f. se ha ido.

gegenüber enfrente, gerade g. frente por frente (im Angesicht) einander g. stehen estar á la vista.

halbwegs á medio camino.
her (hierher) acá; weit her de léjos, wo .. her de donde.
herab abajo.
heran acá.
herauf arriba.
heraus afuera.
herbei acá.
herein adentro.
herüber mas acá, — kommen pasar de este lado.

herum (gedreht) [vuelto, á], (rings) al rededor, da —, dort herum por ahí, —allí, hier herum aquí al rededor.
herunter abajo.
hervor afuera.

herwärts mas acá, (mit Bewegung) por acá.
hie(r) aquí, hie und da acá y allá.
hieher acá.
hin allí; hin und wieder acá y acullá.

hinab, hinauf, hinaus, hinein, hinunter = herab, herauf u. s. w.
hinten detras, hinten nach en pos.
hinterher en pos.
hinterwärts atras.
hinüber mas allá; —gehen pasar de aquel lado.
hinwärts por allá.
hüben acá.

innen, innerhalb, inwendig dentro, adentro, (mit Bewegung) por de dentro.
irgendwo (en) alguna parte, (an e. beliebigen Ort) (en) cualquiera parte; irgend woher de alguna od. cualquiera parte; irgend wohin á alguna od. cualq. parte.

jenseits mas allá, del (mit Bewegung por el) otro lado, de od. por aquel lado.

nahe cerca.
neben al lado, junto, cerca
nirgends en ninguna parte, —hin á ning. p.

oben arriba, wie oben gesagt como aquí encima dijímos; von oben nach unten de arriba abajo, von unten bis oben hasta encima.

ringsum al derredor, en derredor.
rückwärts hácia atras.

soweit (bis hieher) hasta aquí, (bis dahin) hasta allí.
stromab agua abajo.
stromaufwärts agua arriba.
überall en todas partes.

überallhin por todas partes.
unten abajo.
unterwegs de camino, — sein estar viajando.

vor, vorwärts adelante.
vorbei gehen, vorbei kommen pasar.
vorn delante.
vorüber s. vorbei.

weg s. fort.
weit léjos; weithin léjos, á gran distancia.
weiter s. vorwärts.

zurück (stehend) atras, (gehend) hácia atras, (gekommen) de vuelta.

## Maßwörter: Cuán.

allgemein generalmente; im allgemeinen por lo general, por lo comun, generalmente [hablando].
allzu demasiado.
ansehnlich considerablemente.
ausgezeichnet, ausnehmend extremamente.

außerordentlich extraordinariamente.

## Maßwörter: Cuán.

äußerst sumamente.

bedeutend muy, (S. 201, a) s. weit.
beiläufig cerca de, cosa de, hasta, [unos, as].
beinahe casi.
bei weitem s. weit.
besonders singularmente.
ein bischen un poquito.
bloß no..sino, no mas que.

durchaus, durchgehends enteramente[todo], durchaus nicht nada; s. völlig.
durchschnittlich uno (compensado) con otro, —im Jahr un año con otro, (d. Eine mehr, d. Andere weniger) cual mas, cual ménos.

eben s. S. 94, n. 146, S. 204, f.
ebenso tan, no ménos.
einigermaßen algun tanto.
etwa cosa de, como, [unos], [como unos] ein Betrag von etwa.. una cantitad como *de*.
etwas algo, —mehr algo mas; etwas mehr Reinlichkeit alguna mas limpieza.
fast casi.

ganz muy, ganz allein muy solo, -gut -bueno; ganz und gar enteramente; s. völlig.
gänzlich del todo.
gar muy; gar nicht no.. absolutamente; gar zu demasiado.
gehörig s. genügend.
genug bastante, harto.
genügend bastantemente.

gerade s. genau, vgl. S. 204, f.
geradezu realmente.
im geringsten lo ménos; nicht im g. nada.
gewaltig muy, extremamente.
gleicherweise igualmente.
größtentheils (por) la mayor parte.
gründlich á fondo.

halb (unvollständig) á medias, (zur Hälfte) [medio], er glaubt es halb und halb no está muy léjos de creerlo.
hauptsächlich principalmente.
herzlich s. innig, gern.
höchstens todo lo mas, cuando mas, á lo sumo.

innig muy, mucho. S. 201, a.
insbesondere en especial.
insófern, insóweit hasta este punto; (in diesem Stück) en este particular.
irgend en algun modo.
kaum apénas.
keineswegs en nada.
längstens á lo mas largo.
lediglich no mas que.

leidlich medianamente.
lieber mas bien, mejor, ántes (S. 78*).

mehr mas.
meist (am meisten) mas, (meistens) por lo comun, por la mayor parte.
mindestens á lo ménos, al ménos.
mittelmäßig s. leidlich.

nicht no; nicht einmal aun no, — — so viel ni tanto.
nur solo, solamente; s. bloß, lediglich.

ohngefähr s. beiläufig, etwa.

recht muy, mucho (S. 201, a); es ist recht zu bedauern! ¡qué lastima..!
rein s. gänzlich.

schlechterdings absolutamente, —nicht de ningun modo, —nichts ninguna cosa, no.. cosa alguna.

sehr muy (S. 201, a).
so tan, tanto (S. 201, a), so groß (S. 77), so viel (S. 76), so gut wie casi que, so gut wie nur immer lo mejor que, so viel wie möglich lo mas que uno puede, so viel wie nichts casi nada, una nonada.
sonderlich muy, nicht sonderlich geeignete Mittel medios que no son los mas á propósito.
sonst s. weiter.
theilweise en parte(s), á partes.

tief (—betrübt, gefühlt, hinab, hinein) muy mucho (S. 201, a).
tüchtig (nicht wenig) bien.
über die Maßen sobre manera.
überhaupt en el todo.
um so (viel) tanto.
unbedeutend poco, —wenig un sí es no es.

## Maßwörter: Cuán.

ungemein extraordinariamente; muy, mucho (S. 201, a).
viel muy, mucho (S. 202*, a); vielerfahren muy perito, er geht viel zu Fuß anda mucho á pié.
völlig [todo], del todo, enteramente.
vollständig completamente
vornehmlich particularmente, precipuamente.
vorzüglich eminentemente.
vorzugsweise por excelencia.
vielmehr ántes, mas bien.
weit (—hinab, hinauf, hinaus u. dgl.) muy.
weit, bei weitem mucho, bei weitem nicht no con mucho.
weiter mas [otro], —kein no otro, no . . mas, —nichts nada mas.
wenig poco; am wenigsten ménos.
wenigstens al ménos, á lo ménos, por lo ménos.
wohl s. beiläufig.
ziemlich bastante, —viel bastante, —wenig bien poco.
zu s. allzu.

## Artwörter: Cómo.

absichtlich adrede, de gana, de intento, de propósito.
abwechselnd alternativamente, por turnos, al turno.
allmählig poco á poco, sucesivamente.
anders diferentemente, de otra manera; ich kann nicht anders als . . no puedo ménos de . .
augenscheinlich evidentemente, á las claras.
ausdrücklich expresamente
ausführlich por menor, por extenso.
ausgezeichnet con primor.
in Bausch und Bogen de monton.
baar al contado, al contante.
bedächtlich, bedachtsam atinadamente.
behutsam con(buen)tiento
beiläufig al paso.
beisammen [juntos, -as].
beliebig á discrecion.
bereitwillig (geben) liberalmente, (thun) de buena gana.
besonders aparte.
besser mejor.
ins Blaue hinein á tontas y á locas.
blindlings á ciegas.
deutlich distintamente; s. augenscheinlich.
darüberhin (oberflächl.) por encima.
drein s. in den Kauf.
ebenso del mismo modo; mache es — haz lo mismo.
eigens al intento.
eigentlich propiamente, —gesprochen hablando claro, —en términos precisos.
eilig de priesa, in aller Eile á toda priesa, á mas andar.
ernstlich (im Ernst) de veras, (mit Eifer) con ahinco.
fließend con fluencia.
flüchtig de pasada.
im Ganzen en el todo; s. überhaupt.
gehörig propiamente.
geläufig corrientemente.
gelegen kommen venir de molde, —sein convenir.
gemächlich de vagar.
genau precisamente, —so wie segun y como.
gerade (geradaus) derechamente, (geradeswegs) en derechura.
aufs Gerathewohl á troche-moche.
gern (willig) de buena gana, con gusto; ich will recht gern . . estaré muy despuesto á . .; er ißt, trinkt gern . . le gusta el . ., er thut gern le gusta hacer; ich würde es gern thun, wenn . . sí lo haria, si . .
gewiß por cierto.
gewöhnlich generalmente, usadamente, usualmente, ordinariamente, comunmente, als gewöhnlich que de ordinario, wie gewöhnlich como de costumbre.
gierig con ansia.
glücklich con felicidad.
glücklicher Weise por fortuna.
im Großen por mayor, —und Ganzen por monton.
gut bien.
gutwillig de buena voluntad, buenamente.
handschriftlich escrito de mano.
heftig recio, reciamente.
inständig encarecidamente.
insgeheim á sordas, de so capa.

Artwörter: Cómo.

irgendwie de algun modo, (so oder so) de un modo ó de otro.
in den Kauf de contra, de ñapa.
im Kleinen por menor, — — u. Einzelnen por destajo.
langsam despacio; s. gemächlich.
laut alto, (aus Aufregung) recio.
leidlich medianamente, so leidlich tal cual.
leise bajo.
mannigfach, mannigfaltig de muchos modos.
mündlich de palabre, — hinterlassen dejar dicho.
mit Muße despacio.
nebenbei al paso.
von Ohngefähr por casualidad.
ordentlich como se debe.
plötzlich de repente.
quer de traves, de medio lado.
rasch con presteza,
in der Regel ordinariamente.
richtig con exactitud, con precision, con propiedad.
ruhig quedo.
sachte quedo.
scherzweise de burlas.
schief al soslayo.
sicher de seguro, s. gewiß.
schlecht, schlimm mal.
schnell de priesa.
schön bellamente.
schräg al sesgo.
schriftlich por escrito, hinterlassen dejar escrito.
schwimmend á nado.
so asi (veraltet: ansi), de manera, de suerte, so zu sagen como si dijésemos. — Vgl. S. 83 oben, 95 unten.
(sonderlich) nicht sonderlich no muy bien.
sorglos á pierna suelta.
in den Tag hinein á trochemoche.
übel mal.
übereinstimmend de conformidad.
überhaupt (kaufen) (de) por junto.
umgehend á vuelta del correo.
umgekehrt por el contrario; und – y vice versa.
(nicht) umhin zu no.. ménos de.
unentgeltlich de balde.
unfehlbar sin falta.
ungern de mala gana.
unglücklicher Weise por desgracia.
unverzüglich en caliente.
vergebens en vano, en balde, por demas.
verkehrt al reves, (unordentlich) malamente.
verstohlen á hurtadillas, furtivamente.
vorbei, es ist v. damit se ha acabado, — — mit ihm todo se ha acabado para él.
im Vorbeigehen de pasada, s. beiläufig.
vorzugsweise por excelencia.
weh mal.
willig de voluntad.
wirklich (in der That) en efecto, (nicht scheinbar) realmente; (ohne Scherz) de veras.
wissentlich á sabiendas.
wohl bien.
(so) ziemlich bastante bien.
zufällig por casualidad; – etwa acaso, por ventura.
zusammen s. beisammen; — passen decir bien entre sí, venir bien (od. acordarse) uno á otro.
zuverlässig por cierto.
zwangsweise de por fuerza, (gerichtl.) por apremio.

227. In Betreff der Füllwörter muy, tan, no, ya, allá und des deutschen gerade ist Folgendes zu bemerken:

a) Wo eine Steigerung oder Gleichstellung im Begriff des Kundworts auszudrücken ist, muß mucho statt muy angewendet werden und tanto statt tan, z. B.

| | |
|---|---|
| Ich liebe ihn innig. | Le amo *mucho*. |
| Er unterhält sich recht gut. | Se divierte *mucho*. |
| Ich schätze diesen so hoch wie jenen. | Á este le estimo *tanto* que á aquel. |

Die Verbindung des Supino mit haber gilt als reines Kundwort; wo aber das Supino als Beiwort gebraucht wird oder in Verbindung mit andern Hülfswörtern Geschlechts- und Zahlformen annimmt, kann nur muy und tan oder no ménos angewendet werden, z. B.

| | |
|---|---|
| Er wird eben so hoch geschätzt wie sie. | Él es *tan* estimado como ella. |
| Ich habe ihn so hoch geschätzt wie sie. | Le he estimado *tanto* á él como á ella. |
| Ich habe ihn innig geliebt. | Le he amado *mucho*. |
| Er wird herzlich geliebt. | Es *muy* amado. |
| Er unterhält sie recht gut. | La tiene *muy* divertida. |
| Vielgeliebter Freund. | *Muy* amado amigo. |

* In Zusammensetzungen ist viel— stets muy, dagegen viel (bedeutend) mehr heißt mucho mas. Viel mehr (—weniger) Fehler much*as* mas (ménos) faltas. Vgl. S. 199 etwas.

b) Die Verneinung no (oder eine sonstige, S. 78, d) tritt vor das Kundwort, wenn diesem ein anderes Verneinungswort folgt, z. B. nada, nadie, ninguno (S. 78, c), jamas. Daß no zuweilen que ersetzt, s. S. 137, d.

Aber auch hinter einer Steigerung wird no (oder sonstige Verneinung) angewendet. Vgl. S. 78 *, 72, Z. 24.

| | |
|---|---|
| Arbeit ist besser als Unthätigkeit. | Mejor es el trabajo que *no* la ociosidad. |
| Er wird den Einen höher schätzen als den Andern. | En mas tendrá al uno que *no* al otro. |

(Das no kann in diesen Fällen auch wegbleiben. Dagegen ist jeder Andere, irgend jemand, irgend etwas hinter Steigerung stets nadie, nada zu übersetzen, z. B. Noch weniger wird es jemand einfallen Ménos le ocurrirá á *nadie*.)

§ Umgekehrt wird bei todo (oder wo es hinzuzudenken ist) no oft weggelassen, um den Begriff zu verstärken.

| | |
|---|---|
| Im ganzen Jahr ist es nicht so kalt gewesen wie heut. | En todo el año ha hecho tanto frio como hoy. |
| In meinem (ganzen) Leben habe ich so was nicht gesehen. | En mi vida he visto semejante cosa. |
| In der (ganzen) Welt wird man keinen so kecken Burschen finden. | En el mundo se hallará mozo tan atrevido. |

Aehnlich wird hinter estar seguro de kein no gesetzt, wenn jenes bedeutet no haber de temer.

| | |
|---|---|
| Er ist sicher, nicht / Er braucht nicht zu fürchten, } entdeckt zu werden. | Está seguro de ser descubierto. |

c) Gewöhnlich steht no vor dem Kundwort, auch da, wo die Verneinung mit folgendem sondern, oder hinter so wie.., ..auch.. zu einem andern Theil des Satzes gehört, z. B.

| | |
|---|---|
| Nicht diesen, sondern jenen habe ich. | *No* tengo este sino aquel. |
| So wie nicht Alle reich sind, so sind auch nicht Alle weise. | Así como todos *no* son ricos, todos *no* son sabios. |

Sind die entgegengesetzten Theile Personwörter, so wird der Gegensatz durch Anwendung des nachdrücklichen Personworts sammt dem nachdrucklosen ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Nicht ihn sehe ich, sondern sie. | *No* le veo *á él* sino á ella. |

† Ist aber weder ein Gegensatz mit sondern, noch eine Gleichstellung vorhanden, dann kann no vor das eigentlich verneinte Wort treten, wenn dies mit Stellwort vor das Kundwort gezogen ist.

| | |
|---|---|
| Und nicht von allen läßt sich dasselbe sagen. | Y no de todos se puede decir lo mismo. |

Hinter das Kundwort (Verb) kann no treten, wenn jenes poder oder soler ist und mit einer Dingform (Infinitiv) verbunden, vielleicht oder gewöhnlich ausdrückt.

| | |
|---|---|
| Dieser fühlte vielleicht nicht so tief wie jener. | Este podia *no* sentir tanto como aquel. |
| In jenem Stück kann er Recht haben, in diesem könnte er wohl Unrecht haben. | En aquello puede tener razon, en esto pudiera *no* tenerla. |
| Sie sagt: Man kann nicht (Sie leugnet die Möglichkeit) überall bei der Hand sein; aber sie pflegt nirgends bei der Hand zu sein. | Ella dice: Una *no* puede estar en todo; pero ella suele no estar en nada. |

d) Durch ya wird der Abschluß der Vergangenheit im Anschluß an die Zukunft ausgedrückt. In der gewöhnlichen Bedeutung bezeichnet ya den Eintritt der Zukunft; in diesem Sinne ist es oft auch jetzt oder nun zu übersetzen (z. B. ya veo nun seh ich). Mit einer Verneinung oder halben Verneinung (poco, apénas) bezeichnet es den Abschluß der Vergangenheit, so daß no.. ya zu übersetzen ist, jetzt nicht mehr, dagegen ya muy poco jetzt nur noch wenig, ya apénas kaum noch, z. B.

| | |
|---|---|
| Diese Sprache wird jetzt nicht mehr gesprochen. | Esta lengua *no* se habla *ya*. |
| Es finden sich jetzt nur noch wenige. | Hállanse *ya* muy pocos. |
| Er hört kaum noch ihr Bellen. | Oye *ya* apénas sus ladridos. |

Wo noch nicht und nicht bereits gleichbedeutend sind ist no.. ya anzuwenden.

| | |
|---|---|
| Dies ist der Grund, warum ichs ihm noch nicht (nicht bereits) gesagt habe. | Esta es la razon, por la cual yo *no* se lo he dicho *ya*. |

e) Die deutenden Ortswörter entsprechen den deutenden Weiswörtern (S. 92):

| | | |
|---|---|---|
| dieser este, | der da ese, | der dort, jener aquel, |
| hier aquí, acá, | da ahí, allí, | dort allí, allá, acullá. |

Eigentlich sind ahí und allí einerlei, doch wird allí oft für allá gebraucht. Allá kann auch eine weite Entfernung in Zeit bezeichnen, z. B.

Damals, in meiner Jugend. Allá en mi mocedad.

f) Das scharf deutende eben oder gerade läßt sich durch .. es que oder es quien so ausdrücken, daß man die Behauptung als Frage faßt und die Antwort mit Zusatz von es vorhergehen läßt.

Eben davon sprechen wir. De eso *es* de que hablamos.

(Wovon sprechen wir? ¿De qué hablamos? Davon. De eso.)

Gerade ihn meine ich. Vgl. S. 102. Á él *es* á quien indico.

Wäre die Frage Wodurch? so wird sie mit como gegeben. Wodurch (Wie?) lernt man sprechen? Durch Sprechen.

Gerade durch Sprechen lernt man sprechen. Hablando *es como* se aprende á hablar.

228. Im Deutschen kann fast jedes Beiwort unverändert als Füllwort (Adverb) gebraucht werden, und nur selten wird mit —weise ein zusammengesetztes Füllwort oder mit —lich eine Ableitungsform gebildet. Im Spanischen werden die meisten Füllwörter durch Anfügung von —mente an die weibliche Geschlechtsform des Beiworts gebildet, z. B.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Beiwörter: | perfecto, -a vollkommen, | feliz glücklich, | prudente vorsichtig. |
| Füllwörter: | perfectamente, | felizmente, | prudentemente. |

In derselben Weise werden von der Steigerungsform auf —ísimo, -a Füllwörter gebildet, z. B. prudentísimo, prudentísimamente überaus vorsichtig.

* Kommen mehre abgeleitete Füllwörter hinter einander, dann tritt —mente bloß zum letzten, z. B. er hörte deutlich und genau oyó clara y distint*amente*.

Nur wenige lauten der männlichen Geschlechtsform des Beiworts gleich:

mejor besser, am besten; peor schlimmer, am schlimmsten; medio halb; mucho viel; poco wenig; tanto so sehr (vgl. S. 77).

Einige andere sind ohne Ableitung vom spanischen Beiwort aus lateinischen Formen umgebildet:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Beiw. | bueno, | malo, | mayor, | menor, | mucho, |
| Füllw. | bien, | mal, | mas, | ménos, | muy, |
| (Lat. | bene, | male, | magis, | minus, | multum.) |

Zuweilen kommt neben der kurzen oder dem Beiwort gleichlautenden Form auch eine Ableitungsform mit —mente vor.

a) in gleicher Bedeutung.

bastante, bastantemente, hinlänglich, cierto, ciertamente gewiß, demasiado, demasiadamente übermäßig, derecho, derechamente geradaus, solo, solamente nur, temprano, tempranamente früh, vorzeitig.

b) In verschiedener Bedeutung.

alto laut, hoch (örtlich), altamente herrlich, hoch (im hohen Maße); bajo leise, bajamente niederträchtig; caro theuer, caramente inständig; primero eher, erst, zuvor, primeramente erstlich; pronto alsbald, pronto, prontamente rasch; recio lebhaft und laut, recio, reciamente tüchtig, heftig.

Manche zu den Adverbios gezählte Wörter dürften passender ihre Stelle in den folgenden Abschnitten finden, z. B. die beziehenden und fragenden (wie, wann, wo u. s. w.) unter den Fügwörtern, die meisten versichernden und leugnenden (ja, nein u. dgl.) unter den Satzwörtern.

---

# Neunter Abschnitt.

## Bindwörter und Fügwörter. — Conjunciones.

229. Die Bindwörter und Fügwörter dienen zur Verbindung von Wörtern und Sätzen. Diese Verbindung ist entweder die der Nebenordnung oder die der Unterordnung. Die Bindwörter stehen zwischen den nebengeordneten Theilen als Bindglieder; bei der Unterordnung bildet das Fügwort meist die Spitze eines Vordersatzes, seltener die eines Nachsatzes.

a) Bei der Unterordnung hat meist der Untersatz (gewöhnlich zugleich Vordersatz) sein Fügwort, und der Obersatz schließt sich ihm im Spanischen ohne Bindglied an. Im Deutschen hat der Obersatz (wenn er Nachsatz ist) meist das Bindwort so oder dann, welches nicht zu übersetzen ist, z. B.

| | |
|---|---|
| Wenn er kommt, so gib's ihm. | Si viene, dáselo. |
| Wenn er kommt, dann sag's ihm. | Cuando venga, díselo. |

Das viel stärkere entónces bedeutet: dann freilich, dann erst, gerade dann, und gehört wie así (so, ebenso), tanto (um so viel, desto) zu den wenigen, welche Ueberordnung ausdrücken. Apénas und no bien sind überordnend (mit folgendem cuando des untergeordneten Nachsatzes), das entsprechende kaum ist entweder unterordnend oder bleibt eingeschobenes Füllwort.

| | |
|---|---|
| Kaum hatten sie ihn getödtet, so fühlten sie Reue. | Apénas acababan de matarle, *cuando* se arrepintieron. |
| Sie hatten ihn kaum getödtet, als sie auch schon Reue fühlten. | No bien le mataron, cuando se arrepintieron. S. 129. |

Nur selten kommt in ganz lebhafter Rede apénas (unterordnend wie im Deutschen) ohne folgendes cuando vor.

| | |
|---|---|
| Kaum war ich zehn Schritte gegangen, so jagt er an mir vorbei. | Apénas habia andado diez pasos, pasa corriendo por mi lado. |

b) Im Deutschen bilden nur muß...., nur soll (darf) nicht... mit folgender Dingform Anfänge beigeordneter Sätze; im Spanischen beginnen con tal que..., como no sea que... mit folgendem Subjuntivo untergeordnete Sätze. Vgl. S. 139.

c) Tritt vor je ein Stellwort (Präposition), so muß dies vor dem folgenden Steigerungswort übersetzt werden, und letzteres kommt hinter das Kundwort.

| | |
|---|---|
| Die Lüge ist um so tadelhafter, mit je mehr Ueberlegung sie ausgesprochen wird. | La mentira es tanto mas grave, *cuanto* se comete *con mas* reflexion. |

Ohne Stellwort ist die Stellung wie im Deutschen.

| | |
|---|---|
| Ich bin um so weniger zufrieden mit seinem Verhalten, je mehr Recht ich auf seine Freundschaft hatte. | Estoy tanto ménos satisfecho de su conducta, cuanto mas derecho tenia á su amistad. |

d) Statt ein mit Stellwort und que zusammengesetztes Fügwort (porque, para que, hasta que u. dgl.) zu wiederholen, wird blos que gesetzt.

| | |
|---|---|
| Sie rathen dem Fürsten, Rache zu nehmen, entweder weil sie dieselbe so mittels der Macht des Fürsten an ihrem Feind zu nehmen wünschen, oder weil sie jenen aus dem Dienste dieses zu entfernen wünschen. | Aconsejan al príncipe la venganza, ó porque así la quieren tomar de su enemigo con el poder del príncipe, ó *que* le quieren apartar de su servicio. |
| Er muß sich Vertrauen bei ihnen erwerben, damit sie die Last für billig halten, und damit sie sich zu ihr bequemen. | Ha de acreditarse con ellos, para que juzguen por conveniente el peso, y *que* consientan en él. |

Auch statt eines zu wiederholenden cuando wird que gesetzt (S. 121 oben), seltener für ein si.

Die Fragwörter können theils unabhängige Sätze beginnen (in dieser Eigenschaft bilden sie den Uebergang von den Füllwörtern zu den Fügwörtern), theils abhängige Sätze. Sie dienen zugleich als Bezugswörter an der Spitze untergeordneter Sätze. Das fragende si (ob) ist stets abhängig.

* Vor einfache Fügwörter setzt der Spanier in der Regel kein Komma, dagegen (häufiger als der Deutsche) vor Bindwörter, sobald diese mehr als

einzelne Wörter verknüpfen. Zwischen zwei Sätzen, die kein Verknüpfungswort haben, muß wenigstens ein Komma stehen, z. B. Hago lo que puedo (verknüpfendes Bezugswort que). El hombre que viste ayer, murió (vor que kein Komma, dagegen Komma zwischen ayer und murió). Si puedo, lo haré (mit Komma). Lo haré si puedo (durch si wird Komma überflüssig). Le quiero, porque es sincero (porque ist zusammengesetztes Fügwort).

Doch wird vor si (wenn) und cuando Komma gesetzt, wenn die Sätze länger sind; vor si ob bleibt es weg.

230. Die unabhängigen und beiordnenden Bindwörter haben die verschiedenen Bedeutungen der Frage (nach Maß, Art, Zeit, Raum), des Zusatzes und der Gleichstellung, des Ausschlusses und der Theilung, des Gegensatzes und der Steigerung, der Erläuterung und der Folgerung.

Die abhängigen und unterordnenden Fügwörter drücken aus Maß, Weise, Ort, Zeit, Ausschluß, Tausch, Vergleichung, Begründung, Folge, Wirkung, Absicht, Willensäußerung, Bedingung, Gedankenäußerung, Einräumung.

In dem folgenden Verzeichniß unterscheiden wir blos zwischen unabhängig-nebenordnenden oder überordnenden und abhängig-unterordnenden.

Unabhängige.

aber pero (mit Nachdruck mas); aber auch pero aun.
allein mas.
also asi, asi que, con que, pues, ..also ..pues.
andererseits por otra parte.
auch tambien; auf der andern Seite auch asimismo; auch das noch? ¿eso mas? auch nicht (ebensowenig) tampoco; aber auch..nicht pero aun.. no; (selbst nicht) ni aun, ni siquiera; auch nicht ein einziger ni un solo; s. aber, sondern.
außerdem fuera de eso; s. sonst, zudem.
bald.., bald ya.., ya, ora.., ora, tan pronto.., tan pronto.
beinahe casi S. 142 *.
besonders particularmente, especialmente, en especial.
dafür á trueco, en trueco, en cambio.
dagegen (hingegen) al contrario; (zur Vergeltung) en desquite..

Abhängige.

abgerechnet daß prescindiendo de que.
abgesehen von [sobre], dejando á parte, — davon daß dejando á parte que.
in der Absicht zu á fin de.
als (gleichstellend) como (de, por (S. 218).
als (der Verschiedenh.) que, del que, de (S. 217) nichts Geringeres als nada ménos sino.
als (= da) cuando S. 129, 142 [S. 172 unten]; er war noch nicht weit gegangen, als er ihm begegnete á poco que habia andado, le encontró; als eines Tages.. od. eines Tages als.. un dia que.
als = wo que; das erste Mal als.. la primera vez que..
als (hinter um so..) que.
als auch como.
als daß (hinter allzu..) para.
als ob como si m. Relativo puro, que, S. 212, f; es scheint —, er

## Abhängige.

thut als ob parece —, hace que mit Indic.; nicht als ob etwa no porque m. Subj.
angenommen, daß .. supuesto que m. Subj.
angenommen auch puesto que mit Subj.
anstatt daß en vez de que m. Subj.; anstatt zu en vez de, anstatt zu.., ..vielmehr (od. im Gegentheil) léjos de.
..auch s. wer auch u. s. w.
auf daß para que mit Subj.
ausgenommen excepto, salvo.
außer daß si no es que.
außer etwa sino.
außer wenn á no ser que m. Subj., — — etwa si no fuera que mit Subj.
außer (dann) wenn sino cuando.
außerdem daß ademas de que od. — de m. Inf.
bei all dem daß con ser mit Infinitivo.
beinahe hätte..(od. —wäre) por poco no mit Perfecto remoto.
bevor ántes de m. Infin., ántes que m. Subj.
bis daß hasta que, (S. 143) hasta m. Infin.
da (weil, als) como (S.213) (in Betracht, daß) supuesto que, da nun einmal una vez que; s. als; da doch, da nun ya que; da sogar pues que.
damit para que, porque (S. 214), á fin (de) que m. Subj., damit nicht etwa no sea que m. Subj.
daß que (S. 133—141) s. auf daß, damit, für den Fall, wie kommt's.
dazu daß (zu d. Zweck daß) para que m. Subj.
ehe s. bevor; ehe.. lieber ántes que mit Infin. und folgendem Futuro.
eher (duldet er Alles), als daß (er nachgäbe) por no (ceder lo sufre todo).
es sei denn, daß.. á ménos que m. Subj., á no ser que m. Subj.
falls, im Fall, daß caso que m. Subj., en caso de m. Infin. (S. 220, b.)
für den Fall, daß por si m. Ind., für Vergangenheit m. Imperf.; f. d. F., daß etwa.. sollte sea que m. Subj.
gesetzt supuesto que.. m. Subj.; gesetzt auch cuando m. Subj.
gleichwie asi como.
gerade als al tiempo que.
.. immer (wer u. dergl.) ...quiera.
immerhin s. dennoch.
indem al tiempo que, al tiempo de m. Infin.; s. während S. 176.
insofern als, insofern por cuanto.
insoweit als, inwieweit en cuanto, nur insoweit als no sino en cuanto.
je cuanto (S. 206, c), je länger... je besser wird es se va mejorando con.., je länger... je schlimmer wird es va de mal en peor, je länger, je mehr mas y mas, je mehr.., desto mehr cuanto mas..,mas.
je nachdem conforme.
kaum (apénas), no bien. S. 129.
mag auch aunque m. Subj.
mag nun.., oder mag ya.., ya, ora.., ó m. Subj.
meinetwegen (mag) que.
nachdem despues de m. Infin., despues que S. 128 unt.; 176 ob.
nicht als ob no porque S. 142, c.
nicht genug, daß (er zu spät kommt), (schilt er) auch noch tras de (venir tarde regaña).
ob si m. Indic. que m. Subj. S. 132, b, 137.
obgleich, obschon, obwohl: aunque, con todo que, bien que, sin embargo (de) que, S. 144 ε; vgl. S. 176.
ohne daß sin que m. Subj.
seitdem despues que, desde que.
selbst wenn aun cuando m. Subj.; selbst nicht (hint. Verneinung) aun.
so (mit erhebendem Bei- od. Füllw.) auch por .. que por mas.. que S. 144*, so viel auch.. por mas que, so wenig auch por poco que.
so daß asi que, de modo que, de manera que, de suerte que.
so (d. h. in solchem Maße), daß de tal manera que.
so gut wie lo mismo que; s. während auf der einen Seite.
so lange auch.. por mucho que.
so lange bis hasta que.

## Unabhängige.

daher de ahi; —kommt es daß asi es que.
dann erſt, —freilich entónces.
darauf á eso.
darum asi, por tanto, por ahí, por esa razon, por ese motivo, (mit Nachdruck) por lo cual.
das heißt, d. h. esto es, esto quiere decir.
dem entgegen en contra, en contrario.
demnach segun esto, pues, asi que, en conformidad.
demungeachtet sin embargo.
demzufolge por eso, por lo cual, por donde, por razon.
denn porque, (bei bald folgendem por) que, (ſchwächer) pues. S. 218.
dennoch con todo, sin embargo; ſo iſt er dennoch . . no deja de ser . .
deßgleichen tambien, asimismo.
deſto tanto, deſto mehr (tanto) mas.
doch ſ. dennoch, indeſſen, jedoch; und doch sin embargo.
eben darum por lo mismo.
ebenſo asimismo.
ebenfalls tambien, asimismo, ebenſowohl wie lo mismo que.
ebenſowenig tampoco ni.. no (S. 219, oben) und ..eb. ni.. tampoco; —wie tan poco que.
einerſeits.., andererſeits por una parte.., y por otra.

im entgegengeſetzten Fall si no.
entweder ó (ú vor o-, ho-).

ferner mas ſ. deßgleichen, obendrein.
folglich por consiguiente.

im Gegentheil al contrario, por el contrario.
gerade dann entónces.
geſchweige no que, —daß mucho ménos (mit Indicativo), cuan léjos de mit Infinitivo.
gleichfalls ſ. ebenfalls.
gleichſam como.

hiernach (alſo) (pues) segun esto.

immerhin todavia ſ. dennoch.
indeß, indeſſen todavía; ſ. jedoch.
inzwiſchen en medio.

jedenfalls en todo caso.
jedoch si bien; —ſo daß con tal que (mit Subj.).

kurz, ſ. kurzum, mit andern Worten.
kurzum en fin.

mag nun.., oder ya.., ya..; ora.., ora..; ahora.., ahora (mit Subj.).
manchmal.., manchmal.. unas veces.., otras..
meinetwegen mag . . que (mit Subj.).
mindeſtens por lo ménos.
mit andern Worten es á saber.
mithin asi, por lo mismo.
nämlich (d. h.) á saber, y es; (denn) pues.

nicht einmal (ni) siquiera.
nicht minder asimismo.
nichtsdeſtoweniger no obstante, sin embargo.
..noch (hint. weder) ni.
nur solo si que.
nur darf (od. ſoll) nicht como no sea que.
nur muß . . con tal que mit Subj.
ob nun.., oder ob ya.. (Subj.), ya . . (Subj.).
obendrein ademas.
oder ó (vor o—, ho— aber ú). S. 218, b.

ſei es..., oder ſei es bien.., bien..; ya sea.., ó ya..; —daß.., oder daß.. sea que.., ó sea que.. (kürzer ó que.., ó que—) mit Subj.
ſeit wann? ¿de cuándo acá? cuánto hay (que).
ſogar aun, [el mismo, la misma], hasta.
ſomit con que.
ſofort desde luego.
ſonach asi es que; —alſo asi pues.
ſondern sino; —auch sino, mas aun; —vielmehr y si, sino que.
ſonſt de lo contrario, de otro modo, de otra manera (od. suerte).
ſowohl.., als auch asi.., como, tanto.., como, (vor Beiw.) tan.., como.

theils.., theils.., parte.., parte . .
trotzdem no obstante.
überdies ademas.
übrigens por otra parte, por lo demas.
um ſo.. tanto.

## Abhängige.

so oft wie siempre que.
sobald (als) luego que, S. 128 unt.; 177, d.
solange miéntras, S. 142. d; 148 u.; en tanto que.
soviel por cuanto.
soweit s. soviel.
soweit (wie) hasta donde.
sowie (auch) así como; (sobald wie) al momento que, así que S. 128 unt.; 177, d.
statt s. anstatt.
trotzdem daß sin embargo de que; — — .., doch con todo que .., no deja(n) de.
um so mehr (— —weniger) als tanto mas (—ménos) que, od. cuánto mas; um so mehr (weniger) .., da S. 213.
um zu para, por, á (S. 214, 215); lediglich um zu no mas que por; um nicht zu por no.
ungeachtet no obstante que.
vorausgesetzt, daß con tal que m. Subj.
während (dem) miéntras (que), S. 142, d.; como, S. 213, c.
während (—auf der einen Seite. , ..auf der andern) al paso que.
.., während s. wogegen.
wann cuando.
wäre es auch nur um zu siquiera por.
warum porque; Ursache warum causa de que; S. 137, a.
was betrifft en cuanto á, por lo que toca.
weil porque; sondern weil sino que.
weit entfernt zu léjos de, — — daß tanto dista que m. Subj.
wenn si, cuando (S. 143, ob.; 147; 176 ob.; 220, 221, d): que (S. 153, b); wenn ich nicht wäre á no ser por mi (S. 172 unt.), wenn ich nicht gewesen wäre si no fuera por mí; als wenn S. 211, c.
wenn auch cuando m. Subj. s. selbst wenn.
wenn auch noch so lange por mucho que. S. 144.
wenn auch noch so wenig por poco que.
wenn auch nur um zu siquiera por.
wenn auf der einen Seite.., ..dafür auf der andern á trueque de m. Infin.
wenn gleich aunque, bien que m. Subj.
wenn im Geringsten por poco que m. Subj.
wenn.., ..immer siempre que.
weßhalb, S. 215, e.
widrigenfalls á cuya falta.
wie (in dem Maße wie) á proporcion que, soviel wie cuanto; sei es, wie es wolle sea lo que fuere. Siehe wie?
wie.. auch.. s. so.. auch.
wo, woher, wohin s. wo?
wo (zeitl.) S. 224.
wofern si, —nur como, con tal que m. Subj. —nicht etwa á ménos que, á no ser que.
wogegen al paso que.
wo nicht si no.
zumal da cuanto mas que, mayormente —ndo.

## Unabhängige.

und y (vor i— od. hi—: é); S. 218, b, 219.
und kein ni.
vergebens por mas que.
vielmehr ántes bien.
vornehmlich mayormente.
vorzüglich sobre todo.
wann? cuándo.
warum? porqué; (wie kommt es, daß .?) cómo..
weder ni; weder etwas no . . nada.
weßhalb? ¿por qué razon?
wie? (in welchem Maße?) cuán. S. 221, a.
wie? (in welcher Weise) cómo, (wie zusagend passend) [qué tal, S. 106*].
wie kommt es daß..? ¿cómo . . ?
wie kams daß..? ¿cómo fué que..? (mit Rel. puro).
wie lange..? ¿cuánto tiempo . . ?
wie oft..? ¿cuántas veces..?
wie weit (entfernt) ist? ¿cuánto dista . . ? (bis wie weit?) ¿hasta dónde? wie theuer? ¿á cuánto? (gekauft) ¿por cuánto?
wo? dónde, en dónde, adónde.
woher? de dónde; woher weißt du es? ¿por dónde lo sabes?
wohin? adónde, dónde. (Sonstiges wo — s. S. 106, γ.)
wohl aber pero si.
zudem mayormente que, ademas, und zudem y sobre todo.
zwar verdad es que (gewöhnl. zu denken ob schon aunque m. Ind.).

231. Einige Fügwörter erfordern hier noch eine besondere Erläuterung.

a) Das als der Verschiedenheit wird vor Zahlen mit de übersetzt, z. B. mehr als drei mas de tres. Vor uno kann so gut que wie de gebraucht werden. Auch wird no.. mas de gebraucht für nichts weiter als.

b) Sonst wird das als der Verschiedenheit einfach mit que übersetzt, wenn es Wörter verbindet, die zu einerlei Kundwort (Verb) gehören. Ist es aber satzverbindend (d. h. folgt ihm ein Kundwort), so nimmt es de mit dem Deutwort el, la, lo u. s. w. vor sich. Geht mas oder ménos als Beiwort eines Dingworts vorher, so richtet sich nach diesem das Deutwort (Artikel) in Zahl und Geschlecht (del, de la, de los, de las), außerdem steht de lo vor dem satzverbindenden que.

| | |
|---|---|
| Karl hat mehr Bücher als Franz. | Cárlos tiene mas libros que Francisco. |
| Diese Farbe ist eher grün als blau. | Este color es mas bien verde que azul. |
| Karl hat mehr Geld, als du glaubst. | Cárlos tiene mas dinero *del que* piensas. |
| Er hat jetzt mehr Neigung, als er früher hatte. | Ahora tiene mas inclinacion *de la que* tenia ántes. |
| Er nimmt mehr Bücher, als er braucht. | Toma mas libros *de los que* necesita. |
| Er hat mehr (nämlich Bücher), als er braucht. | Tiene mas *de los que* necesita. |
| Er hat mehr (von allerhand), als er braucht. | Tiene mas *de lo que* necesita. |
| Sie soll nicht anders scheinen, als sie ist. | No ha de parecer otra *de lo* (nicht la) *que* es. |
| Sie kamen schneller hin, als sie eigentlich wollten. | Llegaron mas presto *de lo que* quisieran. |

In allen diesen Beispielen, wo que das Deutwort vor sich hat, bedeutet es nicht mehr als, sondern welchen, e, es; es ist nicht mehr Fügwort, sondern Weiswort.

Ist in dem deutschen Untersatz zum Kundwort sein das im Obersatz gesteigerte Beiwort zu ergänzen, so daß es mit lo zu bezeichnen wäre, so wäre eigentlich ein zweimaliges lo erforderlich, also z. B. er ist fleißiger, als er gewesen ist — würde heißen: es mas aplicado de lo que lo fué ántes. Dies ist aber unzulässig; entweder muß vorn de lo wegbleiben oder hinten lo, also: es mas aplicado *de lo* que fué, oder es mas aplicado que *lo* fué. Im letzteren Fall ist que wieder Fügwort.

c) Auch das als daß oder als wenn hinter vale mas, valdria mas, fuera mejor ist mit de lo que auszudrücken.

| | |
|---|---|
| Es ist besser, daß du arbeitest, als wenn du spieltest. | Vale mas que trabajes *de lo que* juegues. |

Es wäre besser, wenn du arbeitetest, als daß du spielst. — Mejor fuera que trabajaras *de lo que* jugaras.

232. Das als der Gleichstellung kann bedeuten

a) in der Weise von, im Geschäft von.. und heißt de, z. B. dienen als servir *de*, er kleidete sich als Kriegsmann vistióse de soldado, er arbeitet als Zimmermann trabaja de carpintero, der Schirm dient als Stock el paráguas sirve *de* baston, dagegen: ich bediene mich des Regenschirms als Stock me sirvo del paráguas *como* baston;

b) gemäß der Pflicht von: á fuer de, z. B. als treuer Freund *á fuer* de leal amigo;

c) glaubend, sagend daß.. sei: como, eben so bei considerar, mirar, z. B. sie tödteten ihn als Feind des Vaterlandes le mataron *como* enemigo de la patria; wir betrachten es als Wirkung lo miramos *como* efecto, er ist ein Ehrenmann, und als solchen empfehle ich ihn es hombre de bien, y *como* tal le recomiendo;

d) weil.. ist: como, z. B. dies, als näher stehend, hat mehr Macht esto, *como* mas presente, tiene mas fuerza —;

e) da, während.. ist, war: siendo, cuando, z. B. er legte als Censor den Weg an *siendo* censor od. *cuando* censor hizo el camino;

f) mit der Bestimmung ..zu sein: por, eben so bei quedar, despreciar, reputar, conocer, levantar, z. B. als Vermittler aufstellen poner *por* mediador, als Gesandten schicken enviar *por* embajador, er ging, kam als Gesandter fué, vino *por* embajador, es bleibt als Gewinn queda *por* fruto, verachtet als ein nichtswürdiger Mensch despreciado por vil y ruin, sie betrachteten den Landbau als ihrer Hände unwürdig und sehen andere Völker an als geschaffen, um Stoff für ihre Siege zu geben reputando *por* indigno de sus manos el cultivo de la tierra, consideran las naciones *como* (vgl. b) nacidas para materia de sus victorias; der als solcher erkannte Lügner el embustero conocido *por* tal; sie stellten ihn als König auf levantáronle *por* rey;

g) wie wenn (wäre); in dieser Bedeutung wird als, als ob übersetzt mit que hinter hacer, parecer: es scheint, als wolle es regnen (als ob es regnen wollte) parece *que* lloverá; er thut, als sähe er nicht hace *que* no ve.

Sonst wird als ob übersetzt como si (S. 142); wo sich so daß es schien hinzudenken läßt, kann que genügen.

Das Kütschlein fuhr dahin, als ob der Teufel es fortführte. — Iba la silla [que parecia] *que* el diablo se la llevaba.

* Gelten als od. für heißt considerarse, z. B. Seine Pferde gelten als die besten sus caballos se consideran los mejores.

233. Da ist bald gleichbedeutend mit dem zeitlichen als, während (cuando), bald mit dem ursächlichen weil (pues). Beides wird durch como ausgedrückt.

a) In zeitlicher Bedeutung wird como gewöhnlich mit Relativo puro verbunden, wo es aber während bedeutet, mit Imperfecto.

| | |
|---|---|
| Da (Als) Gott Zeichen der Ungeduld gab, fragte ihn der Dichter.. | Como *diese* Dios algunas señales de impacienca, preguntóle (S. 185, β) el poeta. |
| Da (Während) ihr Gemahl sie drängte, erweckte sein Zureden die schmerzlichsten Gedanken in ihr. | Como la apuraba su esposo, esas instancias presentaron á su imaginacion la idea mas dolorosa. |
| Da (Während) dieser Zufall verderbliche Folgen haben konnte, zog seine Geistesgegenwart die größten Vortheile daraus. | Como esta casualidad podia tener funestas resultas, su presencia de ánimo sacó de ella las mayores ventajas. |

b) In ursächlicher Bedeutung erfordert como Meldform (Indikativ) bei einem gegenwärtigen Fall, bei einem vergangenen Fall Fügform (Conjunktiv).

| | |
|---|---|
| Da (Weil) der Notar nicht kommt, so schreibe ich ihm. | Como no viene el escribano, le escribo. |
| Da (Weil) der Schatz den Hunger nicht stillte, ließen sie Brod holen. | Como el tesoro no satisfa*ciese* el hambre, enviaron por pan. |

Es hat aber como auch

c) die Bedeutung eines gegensätzlichen während; in dieser erfordert es stets Subjuntivo.

| | |
|---|---|
| Und während jeder Meister gern Jünger hat, die ihm nachahmen, sind Jene so toll, daß sie, sobald sie ihre Erfindungen an Anderen sehen, sie verabscheuen und sich den Kopf zerbrechen, um andere zu machen. | Y como todos los maestros gust*en* de tener discipulos que los imiten, ellas son tan perdidas que en viendo (S. 177, d) en otras sus invenciones las aborrecen, y se desvelan por hacer otras. |

In den drei obigen Bedeutungen steht como immer an der Spitze eines Vordersatzes. Als Fügwort eines Nachsatzes bedeutet es gewöhnlich wie, es kann aber auch bedeuten wofern (=con tal que). In Fragen kann cómo als Verkürzung von cómo es que.. warum ausdrücken. Vgl. S. 141, 143 unt.

Wegen de como s. S. 137 a, wegen como de s. etwa auf S. 198.

d) Hinter um so mehr (—weniger) heißt da cuanto.

| | |
|---|---|
| Ich bin um so unzufriedener mit seinem Verhalten, da er mir vielen Dank schuldig ist. | Yo estoy tanto mas descontento de su conducta, *cuanto* él me debe muchas obligaciones. |

234. Das deutsche damit ist zu übersetzen

a) für gewöhnlich mit para que. Para drückt eigentlich den Weg zu einem Ziel (fin) aus, wie auf in auf daß, und wie mit das Mittel. Für die Absicht behilft sich der Spanier mit der Bezeichnung des Wegs zum Ziel und sagt á fin (de) que, häufiger para que.

b) Tritt aber hinter damit die Verneinung, dann wird der Ausdruck des Beweggrundes (por) vorgezogen und gesagt porque no, z. B.

| | |
|---|---|
| Und damit es nicht scheine, daß wir wie von einer fremden Sache sprechen, laßt uns ihn selber hören. | Y *porque no* [quiero que] parezca que hablamos como en causa ajena, oigámosle á él mismo. |
| Im Senat habe ich ihn umgebracht, damit er nicht den Senat umbrächte. | En el senado le di muerte, *porque no* [queria que] diese muerte al senado. |

Doch kommt in Nachsätzen auch para que no und afin de que no vor.

| | |
|---|---|
| Oeffne die Lippen, ohne sie aufzusperren, damit nicht (in Folge des Aufsperrens) ein p herauskomme. | Abre los labios sin extenderlos, para que no resulte una p. Vgl. S. 141, a. |

No sea que damit nicht etwa bedeutet: denn es könnte leicht geschehen, daß.. (s. S. 148* unt.) und läßt sich nur zur Anfügung eines Nachsatzes anwenden; im Vordersatz muß Y porque no gebraucht werden.

c) Dem damit mit Meld- oder Fügform entspricht um zu mit Dingform (Infinitiv). Hiefür wird entsprechend gewöhnlich para oder á fin de, und wo deutlich zu denken ist wenn.. oder weil.. will, por mit Infinitivo angewendet. Dazu, um zu.. kann nur para heißen.

| | |
|---|---|
| Was braucht man, um sich zu kleiden? | ¿Qué se necesita para vestirse? |
| Was ist nöthig, um zu sehen? | ¿Qué es necesario para ver? |

Hier wird durchaus nur nach Mitteln zum Zweck gefragt, es ist also nur para zuläßig. So wird auch gewöhnlich hacer para gesagt für es anfangen (d. h. Mittel anwenden) um zu. Mittel und Absicht verbunden bezeichnet á fin de, die hervorgehobene Absicht por.

| | |
|---|---|
| Ich arbeite, um der Gesellschaft nützen zu können. | Trabajo á fin de poder ser útil á la sociedad. |
| Ich frage ihn, um zu sehen, ob er die Wahrheit sagt. | Le pregunto *por* (nicht para) ver, si dice la verdad. |
| Er spricht, um zu sprechen. | Habla *por* (nicht para) hablar. |

(Das Sprechen ist ihm nicht Mittel, sondern Zweck.)

| | |
|---|---|
| Mühen ertragen, um einen Tag des Siegjubels zu erlangen. | Pasar trabajos *por* alcanzar un dia de triunfo (Preis der Mühe). |
| Wir kämpfen, um als Sieger dazustehen. | Trabajamos (dies ist der Weg) para triunfar. |

| | |
|---|---|
| Um einen der Seinigen zu retten, vergießt er sein Blut. Vgl. S. 213, c den Schluß des Beispiels. | *Por* salvar (wenn er retten will) á cualquiera de los suyos, derrama su sangre. |

Doch drückt por stets aus, wenn es darum zu thun ist. Ein unbedeutendes wenn oder weil..will (z. B. ich setze einen andern Hut auf, wenn oder weil ich einen Besuch machen will) heißt para.

d) Das deutsche allzu.., um.. zu.., wofür sich denken läßt: will man.., so.. wird ohne demasiado und poder durch para mit Supino übersetzt, z. B.

| | |
|---|---|
| Ihre Macht war schon zu auffallend, um sie zu verstecken, obwohl zu schwach, um sie wirken zu lassen. | Eran ya sospechosas sus fuerzas *para* encub*iertas*, aunque flacas *para puestas* en ejecucion. Vgl. S. 180 b. |

(Wollten sie ihre Macht verstecken, so war sie zu auffallend.)

Wo hinter allzu das um zu bedeutet als daß.. möchte, — sollte, da ist zu übersetzen demasiado para oder para que, z. B. ich habe den Hund zu gern, um ihn zu verkaufen quiero demasiado el perro para *que* le vend*a* (od. para venderle).

e) Hinter kommen und gehen wird der Zweck im Deutschen besser durch zu als durch um zu bezeichnet; im Spanischen ist in diesem Fall á anzuwenden.

| | |
|---|---|
| Er kommt mich zu besuchen. | Viene á verme. |
| Ich gehe ihn abzuholen. | Voy á buscarle. |

Wo der Zweck als Beweggrund zu bezeichnen ist, gebraucht man por.

| | |
|---|---|
| Warum geht er weg? | ¿Porqué se va? |
| Er geht weg, um es zu holen. | Se va por buscarlo. |

Deßhalb heißt auch weßhalb in diesem Sinn á que, beziehend á lo que. (Außerdem por cuyo motivo.)

| | |
|---|---|
| Beinahe hätte ich vergessen, weßhalb ich gekommen bin. | Casi se me olvidaba *á lo que* he venido. |

235. Das deutsche daß wird sowohl vor Gedanken-, wie vor Willensäußerungen gewöhnlich durch que übersetzt, vor jenen gewöhnlich mit Indicativo, vor diesen mit Subjuntivo. Zu dem hierüber bereits (S. 130—149) Gesagten ist noch hinzuzufügen:

a) Das erläuternde daß hinter einem Stellwort (Präposition) mit da — wird meist mit dem Infinitivo hinter dem Stellwort ausgedrückt (auch wohl durch Gerundio, S. 175, a), bei entgegengesetztem Wer? durch que; in beiden Fällen, oder wo auch im Deutschen zu mit Dingform folgt, bleibt da — unübersetzt. Von einem Dingwort abhängig heißt daß de (mit Dingform) oder de que. Vgl. S. 146 vor n. 197.

| | |
|---|---|
| Dabei (Damit) daß er so fleißig ist, verdient er kaum seinen Lebensunterhalt. | *Con ser* tan asiduo apénas gana la vida. |

| | |
|---|---|
| Dafür, daß er so reich ist, zeigt er sich wenig freigebig. | *Para ser* tan rico es poco caballero. |
| Ich rechne darauf, daß er kommt. | Cuento *con que* él vendrá. |
| Er fügte sich ungern darein, daß ein Anderer befehligte. | Se ajustaba mal *á que* otro mandase. |
| Die Güte besteht darin, daß man Andern Gutes thut. | La bondad consiste *en hacer* bien á los otros. |
| Wir haben die Hände dazu, daß wir mit ihnen arbeiten. | Tenemos manos *para* trabajar con ellas. |

Por mit Infinitivo kann nicht für dadurch daß angewendet werden, weil es theils für (um) zu gebraucht wird (S. 214, c); theils bezeichnen kann dafür (darum) weil oder — zu. Statt seiner dient con oder Gerundio.

| | |
|---|---|
| Er wurde dafür bestraft, weil er faul gewesen war. | Fué castigado *por* haber sido perezoso. |
| Sie gäben alles Mögliche darum, keine Hände zu haben. | Darian cualquiera cosa *por* no tener manos. |
| Er wird sich krank machen, dadurch, daß er zu viel trinkt. | Se pondrá enfermo *con* beber (od. beb*iendo*) demasiado. |

b) Daß = damit, und als daß hinter (all)zu erfordern beide para. Vgl. S. 215, d.

| | |
|---|---|
| Sie gaben ihm Geld, daß er schwiege. | Le dieron dinero *para* que callase. |
| Seine Schuld ist zu groß, als daß er vor mir erscheinen könnte. | *Para* present*arse* ante mi, su culpa es demasiado grande. |

* Dasselbe gilt für daß, wenn der Sinn des Obersatzes ist bewirken, dies aber nicht in dessen Kundwort (Verb) an sich liegt.

| | |
|---|---|
| Was hat gemacht, daß du es verloren hast? | ¿Qué hizo que (nicht para que) lo perdieses? |
| Welche Umstände sind eingetreten, daß du es verloren hast? | ¿Qué circunstancias han mediado *para* que lo perdieses? |

c) Daß nicht wird hinter evitar, impedir, estorbar durch el mit Infinitivo oder el mit que, hinter cuidado (vorgesehen, gib Acht) durch con no mit Infinitivo übersetzt. Vgl. S. 137, c.

| | |
|---|---|
| So verhüten wir, daß wir uns nicht beschädigen | Asi evitamos *el* dañ*ar*nos. |
| So wirst du verhüten, daß ich mich nicht beschädige. | Asi impedirás *el* que yo me dañe. |
| Er steht mir im Weg, daß ich nicht an den Spiegel treten kann. | Él me estorba *el* que me llegue al espejo. |

Die Abweichung vom Deutschen verschwindet, wenn man evitar el übersetzt: vermeiden das ..impedir el... estorbar el... hindern das.., wehren das..

| | |
|---|---|
| Gib acht, daß du es nicht zerbrichst. | ¡Cuidado *con* no romperlo! |

Bedeutet sicher sein, daß nicht.. od. nicht.. zu.. so viel wie nicht zu fürchten brauchen, daß, so heißt es estar seguro que mit Subjuntivo oder de mit Infinitivo (S. 202 vor c); bedeutet es gewiß wissen, daß nicht.., so heißt es estar seguro de que mit Verneinung und Indicativo.

| | |
|---|---|
| Hier sind wir sicher, daß Niemand uns sieht. | Aquí estamos seguros que *alguien* nos vea. |
| Ich bin sicher (überzeugt), daß uns Niemand hier sieht. | Estoy seguro *de* que nadie nos ve aquí. |

d) Das Stellwort (Präposition), welches vor einem Dingwort oder einer Dingform erfordert wird, muß im Spanischen auch vor que gesetzt werden (S. 137, c). Wenn es hinter estar seguro wegbleibt, so geschieht es, wenn und weil es bedeutet no haber de temer.

| | |
|---|---|
| Der Vorzug, daß ihnen besonders geschrieben ward. | La prerogativa *de* que se les escribia separadamente. |
| Ich freue mich [darüber S. 215, a], daß du da bist. | Me alegro *de* que estés aquí. (Vgl. aber S. 138 e, 157 b). |
| Ich wette [darauf], daß der Brief fehl gegangen ist. | Apuesto *á* que la carta se ha extraviado. |
| Zuletzt sind wir überein gekommen [darin], daß sie mir nichts zu geben haben. | Por último hemos quedado *en* que no han de darme nada. |

Das deutsche Stellwort darf in vielen Fällen nicht maßgebend sein, z. B.

| | |
|---|---|
| Ueberzeugt (davon), daß er es nicht wagen würde. | Persuadido *á* que no se atreveria (überredet zu der Ansicht). |

e) Der Spanier gebraucht außerdem noch que theils zur Verstärkung einer Behauptung oder Verneinung, theils um in einer Antwort zu bezeichnen, daß das Kundwort aus der Frage zu ergänzen ist.

*α*) Mit vorher gedachtem es oder verdad es, besonders hinter si und sino..

| | |
|---|---|
| O! es ist nur zu gewiß. | ¡Ah! demasiado cierto [es] *que* es. |
| Aber leider [es ist wahr, daß], wenn sie etwas wissen, ist es, um zu betrügen. | Mas ¡ay dolor! [verdad es] *que*, si saben, no es sino para engañar. |
| Ja, es ist wahr, er gefällt mir. | Él si (= verdad es) *que* me gusta. |
| Es ist nicht nothwendig á 6 zu sagen, sondern man kann auch 6 setzen. | No es indispensable decir á 6 sino *que* puede ponerse 6. |

*β*) Hinter decir vor si (statt asi es) und no (st. no es verdad).

| | |
|---|---|
| Er sagte ja. Er sagte nein. | Dijo *que* si. Dijo *que* no. |

*γ*) Hinter responder oder decir = responder.

| | |
|---|---|
| Ich fragte ihn, was er habe, und er antwortete: nichts (habe er). | Le pregunté que tenia, y él dijo *que* nada. |

f) Weglassung des que findet auch außer den auf S. 137—8, c) und e) angeführten Fällen statt. Sie wird aber dann meist durch ein vorhergehendes oder folgendes anderes *que* herbeigeführt.

| | |
|---|---|
| Er starb zu Roa, als er eben hinreiste, um Karl zu empfangen, welcher aus den Niederlanden gekommen war, und es heißt, er wurde vergiftet. | Murió en Roa, cuando pasaba á recibir á Don Cárlos *que* acababa de llegar de los Paises Bajos; y dicen, fué envenenado. |
| Obwohl ich weiß, er ist nahe. | Aun*que* sé, está cerca. |
| Wer es wegschenkt, verdient, daß man ihn in einen Käfig setze. | El *que* le da, merece le pongan en una jaula. |

236. In Betreff der Fügwörter **denn**, **weil** — und der Bindwörter **auch**, **oder**, **und** ist zu merken:

a) **Denn** und **weil** werden regelmäßig durch porque übersetzt. Mit weniger Nachdruck läßt sich **denn** durch que und pues übersetzen, ersteres gleich ..**doch**, letzteres gleich ..**ja**.

| | |
|---|---|
| Ich werde es gewiß nicht in Abrede stellen, **denn** ich habe (habe ich **doch**) einige davon getragen. | No seré yo quien lo niegue, *que* algunos he llevado. |
| Er muß bezahlen, **denn** er hat es (er hat es ja) versprochen. | Debe pagar, *pues* lo ha prometido. |

Außerdem ist die Vertauschung von porque mit que geboten

*α*) hinter y, ó u. dgl., wenn porque vorhergeht. S. 206, d.

*β*) wenn ein por folgt.

| | |
|---|---|
| Er lachte leider nicht, **denn** das wäre mir gerade Recht gewesen, um meinen Zorn auslassen zu können. | Por desgracia no se reia él *que* lo hubiera celebrado **por** poder desahogar mi furor. S. 214, c. |
| Welch ein Pferd verlieren diese Leute, **weil** sie es aus Ungeschick nicht benutzen können! | ¡Qué caballo pierden estas gentes *que* **por** ignorancia no saben servirse de él! |

b) **Oder** wird hinter Verneinung und Steigerung (202, b) durch ni ausgedrückt; ebenso **und** vor einer Verneinung und hinter sin. **Und kein** heißt ni, auch wo **kein** vorher durch ninguno ausgedrückt ist. **Auch.. keiner** ni.. tampoco ninguno.

| | |
|---|---|
| Besser ist ein Freund, als ein Verwandter **oder** Vetter. | Mas vale un amigo que pariente *ni* primo. |
| Hatte er nicht Umgang **oder** Verkehr mit dir? | ¿No tenia trato *ni* comunicacion contigo? |
| **Auch** kann **Keiner** vor seinem Tod glücklich genannt werden. | *Ni* puede *tampoco* ninguno llamarse feliz ántes de su muerte. |
| Er hat keinen Glauben **und kein** Vertrauen. | No tiene fé *ni* confianza. |
| Die Geschichte läßt keine Tugend ungelobt **und kein** Laster ungetadelt. | La historia ninguna virtud deja sin su loor, *ni* vicio sin reprension. |

| | |
|---|---|
| Und ich weiß ebensowenig, wie man ohne Brod und Wasser leben kann. | *Ni* yo tampoco sé, como uno pueda vivir sin pan *ni* agua. |

* Hinter einem Strichpunkt wird statt tampoco bei scharfen Gegenüberstellungen ni..no gebraucht.

| | |
|---|---|
| Homer schrieb nicht lateinisch, denn er war ein Grieche; ebensowenig schrieb Virgil griechisch, denn er war ein Lateiner. | Homero no escribió en latin, porque era griego; *ni* Virgilio *no* escribió en griego, porque era latino. |

c) Wie tampoco und sin, ohne förmliche Verneinungen zu sein, doch als solche gelten, so erfordert jeder in einem Satz liegende Sinn der Verneinung, daß ein folgendes oder mit ni übersetzt wird.

| | |
|---|---|
| Er war völlig sicher davor (brauchte nicht zu fürchten), gesehen oder angezeigt zu werden. | Quedó seguro de ser visto *ni* indicado. |
| Woher sollte ich die Nachsicht Cäsars kennen, oder die Freigebigkeit Alexanders, oder die Güte Trajans, wenn zwischen uns und ihnen die vermittelnde Geschichte fehlte? | ¿De dónde supiera yo la clemencia de César, *ni* la largueza de Alejandro, *ni* la bondad de Trajano, si la historia faltara de en medio? |

(Ich würde sie nicht kennen, wenn die Geschichte nicht wäre.)

d) Wo und hinter kommen, gehen den Zweck ausdrückt (vergl. S. 215, e), wird es durch á mit Infinitivo ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Er kam und sagte mir. | Vino *á* decirme. |
| Geh' und erfrage.. | Vé *á* saber. |

† Das deutsche und vor dem Inhalt eines Wunsches muß stets als zu gefaßt werden.

| | |
|---|---|
| Thun Sie mir den Gefallen, und sagen Sie ihm. | Hágame V. el favor de *decir*le. |
| Sein Sie so gut und geben Sie mir.. | Sirvase V. d*ar*me. |

e) Der Deutsche gibt zuweilen einen gewissen Nachdruck, wenn er zwischen Beiwörtern und wegläßt. Der Spanier setzt in solchem Fall y; z. B. frische, glänzende Farben colores frescos *y* brillantes.

Selbst da, wo das eine Beiwort als Theilbegriff des Dingworts dem andern im Deutschen nie nebengeordnet werden kann, verbindet der Spanier mit y, z. B.

| | |
|---|---|
| Die Eigenliebe ist ein schlauer innerlicher Feind. | El amor propio es un amigo astuto *y* doméstico. |

f) Vor o—, ho— wird ú gebraucht statt ó, und vor i—, hi— setzt man é statt y. Die älteren Castilianer schreiben fast überall é (z. B.

*é* armas, *é* de, *é* grant, *é* prender); noch im Jahre 1525 findet sich *é* á, *é* celebradas, *é* tus.

237. Das deutsche wenn ist theils voraussetzend und begründend, theils danebensetzend und erläuternd.

a) Das voraussetzende wenn heißt si und ist zu erklären: in Folge dessen, daß.., vorausgesetzt daß; das danebensetzende wenn heißt cuando und ist zu erklären: zu der Zeit wo, bei der Gelegenheit wo. Si viene, se lo diré (wenn er kommt, werde ich es ihm sagen) bedeutet: Sein Kommen wird mich bestimmen, es ihm zu sagen; kommt er nicht, so sage ich es ihm nicht; es ist die Frage, ob er kommt (si viene). Dagegen cuando venga, se lo diré (wenn er kommt, werde ich es ihm sagen) bedeutet: Sein Kommen wird den Zeitpunkt bestimmen, wo ich es ihm sagen werde; sagen werde ich es ihm jedenfalls; es ist die Frage, wann er kommt (cuando vendrá).

b) Wenn die Bedeutungen von si und von cuando nahe an einander streifen, dann unterscheiden sie sich noch wie Ursache (Beweggrund) und Anlaß.

Das deutsche falls und wofern entspricht zwar gewöhnlich dem si, aber hinter einem wenn.. ist falls = wenn irgend einmal durch cuando zu übersetzen, ebenso wofern = wenn nicht etwa.

| | |
|---|---|
| Wenn wir, falls uns ein Uebel begegnet, es ohne Ueberlegung zu beseitigen suchen, dann vergrößern wir es. | *Si*, *cuando* nos sucede algun mal, procuramos evitarle sin prudencia, le aumentamos. |

Si procuramos bedeutet dadurch, daß wir suchen; cuando sucede bezeichnet nicht die Ursache der Wirkung, sondern den in einer unbestimmten Zeit denkbaren Anlaß, an den sich Ursache und Wirkung knüpfen.

| | |
|---|---|
| Wenn er mit stärkeren Kräften auftritt, wird er zum Wiederhersteller, wofern (wenn) man ihn nicht (etwa) mit dem Titel Befreier ehren will. | *Si* se presenta con mas fuerzas, pasa á restaurador, *cuando* no se le quiere honrar con el título de libertador. |

(Das Auftreten mit stärkeren Kräften bewirkt, daß er Wiederhersteller wird, aber das Ausbleiben des Befreiertitels schafft ihm nicht die Eigenschaft des Wiederherstellers, es steht zugleich neben dieser Eigenschaft.)

Cuando in der obigen Bedeutung wenn nicht etwa verbindet sich (neben Presente des Obersatzes) mit Indicativo, in der Bedeutung wenn auch nicht gerade mit Subjuntivo. Vgl. S. 143, $\gamma$.

c) Jeder Zusatz zu wenn (wenn etwa, wenn auch, wenn gleich, wenn schon) macht in der Regel die Anwendung von si unzulässig (ausgenommen wie wenn como si). Alle solche Zusätze deuten gewöhnlich an, daß die Hauptsache feststeht, oder wenigstens nicht von diesen Bedingungen abhängig ist. Doch drückt Futuro Subjuntivo bei si annähernd unser etwa aus (vgl. das Beisp. in e).

| | |
|---|---|
| Und wenn auch das nicht geschieht, wenn vielmehr der Himmel ihn bewahrt, kann es doch geschehen, daß.. | Y *cuando* eso no sea, sino *que* (S. 206, d) el Cielo le preserve, podrá ser que.. |
| Wenn ich könnte, würde ich es thun, selbst wenn die ganze Welt mich tadelte. | Si pudiera, hiciéralo, *aun cuando* todo el mundo me vituperara. |

d) Im Deutschen wird der Grund von Gemüthsbewegungen hinter Meldform gewöhnlich mit daß.., dagegen hinter ..hätte.., ..wäre.., ..würde.. mit wenn eingeleitet. Im Spanischen wird fast stets que gebraucht (oder im Sinn behalten). Vergl. 153, b.

| | |
|---|---|
| Es ist gut, daß er kommt. | Es bueno que venga. |
| Es wäre gut, wenn er käme. | Bueno seria *que* viniese. |
| Ich freue mich, daß er es sieht. | Me alegro de que él lo vea. |
| Es wäre mir lieb, wenn Sie gehört hätten. | Me alegrara [de *que*] hubiese V. oido (S. 138, e). |
| Es wäre mir leid, wenn es geschähe. | Sentiria *que* sucediese. |

e) Der Ersatz des wenn durch Anwendung der Frag- oder Wunschstellung ist im Spanischen nicht zuläſſig, z. B.

| | |
|---|---|
| Habe ich Unrecht gethan, so beweise es. | *Si* hice mal, pruébalo. |
| Sollte er es etwa nicht glauben, dann schwöre ich; und schwört er, dann schwöre ich abermals. Vgl. auch S. 173, S. 175, c. | *Cuando* (vgl. c) él no lo crea, juraré (S. 122) yo, y *si* él jurare, tornaré yo á jurar. |

238. Wie ist fragend und beziehend, theils Maßwort (Adverb der Intensität), theils Artwort (S. 210). Als Maßwort heißt es eigentlich cuan (entsprechend dem deutenden tan); als Artwort (Adverb der Weise) como (entsprechend dem asi).

a) Als Fragwort wird cuán nicht leicht vorkommen. Die Frage wie viel..? wie lange..? wird durch cuánto, cuánto tiempo ausgedrückt, die Fragen wie breit, wie groß, wie hoch, wie lang, wie tief, wie weit ist..? werden übersetzt *qué* anchura, *qué* altura, *qué* largura, *qué* profundidad *tiene*, *qué* distancia *hay*. Ebenso (nur ohne Tonzeichen) bei mittelbaren Fragen, z. B. ich weiß nicht [die Frage zu beantworten].. oder: sage mir [d. h. beantworte mir die Frage] wie breit das Tuch ist no sé od. dime que *anchura tiene* el paño.

b) Cuan ist gewöhnlich wie, als gleichbedeutend mit daß in hohem Maße, ¡cuán..! als Ausruf wie..! = wahrlich in hohem Maße, z. B.

| | |
|---|---|
| Wenn er sieht, wie schlechte Botschaft ich ihm bringe. | Viendo *cuan* mal recado le traigo. |

Hier ließe sich im Deutschen auch sagen: welch schlechte Botschaft, und ebenso im Spanischen *que* mal recado. Diese Vertauschung ist im Deutschen nur bei folgendem Dingwort zulässig, im Spanischen dagegen vor jedem Bei- oder Füllwort (Adverb). [S. jedoch *.]

| | |
|---|---|
| Denke dir, welch herzlichen Dank er gesagt haben mag, und wie erkenntlich er gewesen sein muß. | Discurre que gracias daria, y *que* agradecido quedaria (S. 153 *). |
| Du wirst sehen, wie nett er ist. | Verás *que* guapo es. |

Dies que ist schwächer als cuan; es hat auch dem Futuro gegenüber Indicativo bei sich, während cuan in diesem Fall Subjuntivo erfordert.

| | |
|---|---|
| Wir werden sehen, wie elend das menschliche Leben ist. | Veremos cuan miserable *sea* la vida humana. |

* Ist vor dem Maßwort wie.. ein davon, darüber u. dgl. zu denken, dann ist vor cuan das Stellwort zu setzen (vgl. S. 217, d) und cuan darf nicht mit que vertauscht werden.

| | |
|---|---|
| Er gab ihm Kunde von der Gefahr und [davon] wie dringend nöthig sein Kommen sei. | Dióle parte del riesgo, y *de* cuan urgente era su venida. |

c) Gleichstellend kommt cuan selten vor, z. B.

| | |
|---|---|
| Eben so schön wie verständig. | Tan hermosa cuan discreta. |

Gewöhnlich wird in diesem Sinne como gebraucht.

Auch hinter tanto (S. 76, unt.) wird gewöhnlich como gebraucht. Dagegen cuanto, -a, wenn ein Kundwort (Verb) folgt. Vor diesem cuanto kann dann tanto wegbleiben, während umgekehrt im Deutschen wie ausfallen kann.

| | |
|---|---|
| Er hat (eben) so viel wie ich. | Tiene (otro) tanto como yo. |
| Er hat so viel (wie) er braucht. | Tiene (tanto) *cuanto* necesita. |

d) Hat wie, als Artwort, Bezug auf ein Dingwort, so daß es sich mit Stell- und Bezugswort vertauschen läßt, dann wird dieser Vertauschung gemäß übersetzt. Vgl. *.

| | |
|---|---|
| Die Art, wie (d. h. in welcher) er spricht. | El modo *de que* habla. |

Aehnlich wird hinter igual, mismo, si fuera die vollkommene Gleichheit durch que ausgedrückt.

| | |
|---|---|
| Mit eben so großer Kraft wie Geschicklichkeit. | Con igual pujanza *que* destreza, (Con puj. que es igual á la d.) |
| Es ist dasselbe, wie wir es (was wir) früher gesehen haben. | Es lo mismo *que* vimos ántes. |
| Eben so gütig, wie anmuthig. | Igualmente bueno *que* agraciado. |
| Wenn ich wäre wie du (was du bist). | Si fuera *que* tú. |

| | |
|---|---|
| Ich will es so gut machen, wie ich es kann. | Haré lo mejor *que* (das beste, was) pueda. |

* Hat das Dingwort, auf welches sich wie bezieht, ein Stellwort (Präposition) vor sich, dann darf dies nicht wiederholt werden.

| | |
|---|---|
| Sie wunderten sich über die Art, wie (in welcher) er sprach. | Se admiraron del modo *que* hablaba. |

e) Bedeutet ..wie.. ist so viel wie ..welche Eigenschaften hat.., so wird es mit lo que übersetzt.

| | |
|---|---|
| Du weißt ja, wie die Mägde sind. | Ya sabes *lo que* son las criadas. |

f) Kann hinter sehen das wie als daß gedacht werden, so wird meist Infinitivo oder ein Mittelwort (Particip) angewendet.

| | |
|---|---|
| Ich muß lachen, wenn ich sehe, wie die Römer sich etwas darauf zu gut thun, den Ursprung ihres Reichs an Romulus zu knüpfen. | Risa me causa ver (S. 173) á los Romanos hac*er* vanidad de fijar el origen de su imperio en Rómulo. |
| Er hatte gesehen, wie er auf den Baum gestiegen war. | Le habia visto subido en el árbol. |

g) Wie = gemäß dem, was.. heißt segun; läßt sich wie ein vertauschen mit gleich einem, dann wird in Vergleichungen cual statt como un gebraucht.

| | |
|---|---|
| Wie ich gehört habe, wird er kommen. | *Segun* he oido decir, vendrá. |
| Wie ein grimmiger Löwe suchte er seinen Gegner. | *Cual* leon furioso buscaba á su enemigo. |

† In welchem Fall sonst wie cual heißt, s. S. 95 unt. Auch als Maßwort wird cual gebraucht.

| | |
|---|---|
| Wie er sich ziert! | ¡*Cuál* se gallardea! |
| Er ist gut, obschon nicht, wie du es verlangst. | Es bueno, aunque no *cual* lo pides. |

Wie es scheint, wie er sagt wird gedacht: es scheint, daß er... hinter einem Bezugswort..: scheint es od. ..sagt.. mit Personwort, Vgl. S. 100 ob.

| | |
|---|---|
| Wie es scheint, wird er nicht kommen. | Parece que no vendrá. |
| Seine Schreibart, welche er, wie es scheint, nach morgenländischem Geschmack gebildet hat.. | Su estilo, que parece (S. 217, f) *le* formó sobre el gusto oriental.. |
| Er gab mir neun Thaler, die er, wie er sagte, hatte. | Dióme nueve duros que me dijo *los* tenia. |

Wie z. B. heißt como es (—son).

| | |
|---|---|
| Das Obst, wie z. B. die Aepfel. | Las frutas *como son* las manzanas. |

239. Für **wo** wurden in der älteren Sprache statt des jetzigen donde, adonde, en donde die kürzeren Formen do, ado gebraucht, welche auch noch jetzt in Gedichten vorkommen.

Während der Spanier die deutenden Ortswörter acá, allá, aquí öfter in zeitlicher Bedeutung gebraucht (z. B. de cuándo acá von wann nach hieher d. h. **seit wann**, de aquí adelante von hier aus vorwärts, d. h. **fortan**; vgl. S. 204, d), wendet er nicht in entsprechender Weise das beziehende donde an; vielmehr gebraucht er für das zeitliche wo des Deutschen in Zwischensätzen que, in Nachsätzen cuando.

In der Zeit, **wo** Ronda schon in den Händen der Christen war, befand sich dort ein Burggraf Namens Narvaez. — En el tiempo *que* Ronda estaba ya en poder de cristianos, habia en ella un caballero alcaide que se llamaba Narvaez.

Jetzt, **wo** ich dich sehe, erinnere ich mich. — Ahora *que* te veo, me acuerdo.

In dieser Zeit war es, **wo** er den König sah. — En este tiempo fué, *cuando* vió al rey.

Damals war es, **wo** der spanische Löwe mit Ingrimm sah.. — Entónces fué, *cuando* el leon de España veia con ceño . .

Bezeichnet das **wo** weniger die Zeit, als Umstand oder Anlaß, so wird es auch im Nachsatz mit que übersetzt.

Da (war es, **wo**) verlor der gute Mann seinen Gleichmuth. — Aquí fué *que* el buen hombre perdió los estribos.

An dem Tag, **wo**.. In dem Jahr **wo**.. übersetzt man darum El dia *que*.. El año *que*.., weil zu denken ist: Den Tag, welchen.. Das Jahr, welches.. Aehnlich erklärt sich:

Das erste Mal **wo**.. La primera vez *que*.. Eines Tages als.. **Als** eines Tages.. Un dia *que*..

---

# Zehnter Abschnitt.

## Stellwörter. — Preposiciones.

240. Das Stellwort (Präposition) bezeichnet ursprünglich die Stelle, welche ein Ding im Raum oder in der Zeit einnimmt. Die räumlichen Vorstellungen sind erst auf die zeitlichen übertragen (z. B. **vor**, **nach**), beide dann auf andere Verhältnisse.

Die Verbindung eines Stellwortes mit einem Dingwort kann den Begriff eines Füllwortes (Adverb) geben, z. B. mit Leichtigkeit = leicht. Der Spanier zieht oft solche Verbindungen den Füllwörtern vor, z. B.

Die Hindernisse wurden **schnell** und **glücklich** überwunden. — Venciéronse *con* presteza y felicidad los impedimentos.

Dies ist im vorliegenden Fall unbedingt besser als presta y felizmente. Für manche deutsche Füllwörter hat der Spanier nur solche Verbindungen, z. B. mündlich á boca, de palabra, schriftlich por escrito. Vgl. S. 199 u. 201.

Auch die zusammengesetzten Begriffe von Beiwörtern werden oft durch solche Verbindungen ausgedrückt, z. B. weitmäulig ancho *de* boca, leblos *sin* vida. Vgl. S. 53, n. 92; S. 63, n. 111.

Die Stellwörter zerfallen in eigentliche, einfache, und in uneigentliche, d. h. Füllwörter, Namwörter oder Mittelwörter, die als Stellwörter gebraucht werden. Diese uneigentlichen haben jedoch fast alle de hinter sich, einige á; nur wenige Mittelwörter sind wie einfache Stellwörter zu gebrauchen.

## A. Eigentliche Stellwörter sind:

á zu (an, nach, bei u. s. w.).
ante vor.
*bajo unter.
con mit, bei.
contra wider.
de von, aus (vor Infinitivo zu).
desde von — an, seit.
en in.
entre zwischen, unter, bei.
hácia gegen, nach.. hin, auf.. zu.
hasta bis zu, bis an.
para für, um zu, nach.
por durch, für, wegen, aus, zu u. s. w.
segun gemäß, nach.
sin ohne.
so unter, bei (duldet kein Gliedwort).
sobre über.
*tras hinter, nach.

## B. Füllwörter mit de:

*acerca de wegen, in Betreff.
*ademas de nebst, außer.
*alrededor de um.. herum.
ántes de vor, bevor.
bajo de unter.
cerca de bei, in der Nähe von.
*debajo de unter, unterhalb.
*delante de vor.
dentro de innerhalb.
despues de nach.
*detras de hinter, nach.
en pos de hinter.. her.
fuera de außerhalb, außer, aus.. hinaus.

## C. Namwörter mit Stellwörtern:

al cabo de nach (Ablauf von).
al camino.. entgegen.
conforme (á) gemäß, nach.
al encuentro de entgegen.
á excepcion de außer.
frente á gegenüber.
en fuerza de kraft.
inmediato (-a) á dicht neben.
al lado de neben.
por el lado de an.. vorbei.
á lo largo de entlang.
en lugar de statt.
á orillas de an, längs.
á pesar de trotz.
respecto de od. á mit Bezug auf.
en vez de anstatt.
en virtud de kraft.

D. Mittelwörter. Vgl. S. 118, n. 175.

durante während. no obstante ungeachtet.
mediante mittels. tocante á in Betreff.

* Zuweilen wird hinter tras noch de gesetzt, so daß es als Abkürzung von detras erscheint.

Acerca kommt als Füllwort (= cerca) wenig vor. Debajo, detras, delante, acerca sind Zusammenschreibungen von de od. del mit bajo, tras, ante, cerca, also zusammengesetzte Stellwörter; ademas ist ursprünglich á de mas. Alrededor, encima, enfrente sind zusammengeschrieben aus al und en mit den Dingwörtern rededor, cima, frente.

241. Die Zusammenziehungen von Stellwörtern mit Gliedwörtern beschränken sich im Spanischen auf del und al (aus de el, á el), entsprechend den deutschen vom, zum, aufs, am, ans, beim, zum. Andere deutsche Zusammenziehungen, wie durchs, fürs, hinterm, im sind beim Uebersetzen aufzulösen in durch das, in dem u. s. w.

Beim Gebrauch der Stellwörter ist zu beachten, daß man de oder á nicht wegläßt, wo sie hingehören (S. 225, 225 B, C, D). Umgekehrt darf man sich durch die deutsche Wortfügung nicht verleiten lassen, aus einfachen Stellwörtern zusammengesetzte zu machen und etwa von dem Mann, mit dem Mann, wegen des Mannes, für den Mann zu übersetzen de *al* hombre, con *al* hombre, por *del* hombre, para *al* hombre statt del h., con el h., por el hombre. Ein Anfänger kann in jenen Fehler verfallen, weil außer dem Fall der Abhängigkeit von Stellwörtern dem, den, des mit al, del übersetzt werden. S. 30.

242. De wird mit verschiedenen andern Stellwörtern zusammengesetzt.

De á hinter Gezähltem bedeutet im Handel (jeder) zu, im Kriegswesen zu, hinter real vor einer Ziffer den vervielfachten Werth.

Dreißig Kisten (jede) zu 40 Pfund. Treinta cajas *de á* 40 libras.
Dreihundert Mann zu Fuß. Trecientos soldados *de á* pié.

(*De á* caballo zu Pferd wird auch von Nichtkriegern gesagt.)

Ein Vierrealenstück, ein Achtrealenstück. Un real *de á* cuatro, — — *de á* ocho.

De en medio aus der Mitte heraus, dazwischen heraus — in der Redensart quitar *de en* medio aus dem Weg räumen. — Dagegen ponerse *de en* medio od. estar *de por* medio dazwischen treten, sich zum Vermittler aufwerfen.

De (od. por) entre aus..heraus. Caer *de entre* las manos aus den Händen fallen.

De por für, mit; *de por* si für sich, *de por* fuerza mit Gewalt; vgl. De en.

De so unter hervor: *de so* capa unterm Mantel hervor, verstohlen.

Para verbindet sich mit con und bedeutet gegen = im Verhältniß zu, im Vergleich mit, z. B. ¿Quién soy yo *para con* él? Was bin ich gegen ihn? Piadoso *para con* los pobres barmherzig gegen die Armen.

* De vertritt zuweilen die Stelle des deutschen als (S. 211 a, 212 a), bezeichnet ferner den Zweck, z. B. vestido de camino in Reisekleidern, d. h. für die Reise gekleidet. — Bei Ausdrücken des Tadels hat es el, la hinter sich, wo im Deutschen ein(e) steht: der Dieb von einem Jungen el ladron de*l* mozo, die Spitzbübin von einer Magd la picara de *la* criada.

243. Der Spanier setzt gern das Stellwort auch vor das deutende Wort, wo der Deutsche es bloß vor das Bezugswort setzt, und er läßt es vor dem Bezugswort weg, wo der Deutsche es zugleich vor dieses und vor das deutende Wort setzt.

a) Folgt auf ein Beiwort mit lo als Wer? ein eingeschobener Bezugssatz mit de que, en que, con que u. dgl., so wird bei Fortsetzung des unterbrochenen Hauptsatzes das Stellwort wiederholt, nachdem vorher ein etwaiges sind, waren durch es, eran, fueron übersetzt ist.

| | |
|---|---|
| Das Einzige, wovon er spricht, sind seine Freunde. | Lo único de que habla, *es* de sus amigos. |
| Das Erste, worauf meine Blicke fielen, waren vier Kinder. | Lo primero en que puse los ojos, *fué en* cuatro niños. |

Vgl. die ähnlichen Fälle S. 204, f.

b) Enthält der Vordersatz ein Stellwort vor demjenigen Wort, auf welches das folgende Bezugswort zurückweist, so wird das (im Deutschen) vor dem Bezugswort stehende Stellwort nicht übersetzt.

| | |
|---|---|
| Eben damit, womit er sich glücklich zu machen gedachte, macht er sich unglücklich. | Con lo mismo *que* creió hacerse feliz, se hace miserable. |
| Er setzte sein Haus auf den Fuß der Sparsamkeit, auf dem seine Vorgänger es gehabt hatten. | Puso su casa en el pié de economia *que* la habian tenido sus predecesores. |

Hierauf beruht auch die Uebersetzung von wo = in welcher (Zeit) — S. 224 — durch que ohne en.

244. Da der Gebrauch der Stellwörter auf den damit verbundenen, ursprünglichen Vorstellungen beruht, und da diese Vorstellungen, namentlich bei der Uebertragung auf nicht örtliche Verhältnisse (S. 224) sich bei den verschiedenen Völkern verschieden gestaltet haben, so bildet die richtige Anwendung der Stellwörter eine der größten Schwierigkeiten bei Erlernung jeder Sprache. Wie verschieden ein und dasselbe deutsche Stellwort im Spanischen ausgedrückt wird, zeigt folgende Uebersicht.

Abgerechnet **ménos, excepto, exceptuando, quitado —a, salvo;** dies abgerechnet *ménos* eso; abgerechnet einige wenige Kriegsleute *exceptuando* unos pocos soldados; diesen Fehler abgerechnet *quitada* esta falta.

**An,** (örtlich Antwort auf Wohin? und Wo?) meist *á*, zuweilen en.

An den Baum, -Berg, an die Brust, ans Ende, -Haus, an den Rand ꝛc. *al* árbol, *al* monte, *al* pecho, *al* cabo, *á* la casa, *á* la orilla; ans Land *á* tierra, — —gehen ir *á* t., saltar *en* t.

Am Anfang *al* principio, am Baum, Berg (unten) *al pié del* árbol, — — del monte, am Baum (als Theil oder befestigt) *en* el árbol; an Bord *á* bordo; an der Brust *al* pecho; am Ende *al* cabo, *al* fin; am Fluß *á orillas* del rio; am Fuß *al* pié; am Haus (als Theil oder befestigt) *en* la casa, (neben daran) *junto á* la casa; am Land *en* tierra; am Rand *á* la orilla, — — von (einer Strecke) *á* orillas de; an der Seite *al* lado; am Tisch *á* la mesa; an der Thür *á* la puerta; am Ufer *á* la orilla, *en* la ribera; am Vorgebirg *en* el cabo; an der Wand (stehend) junto *á* la pared, (befestigt) *en* la p.

(Bei aufhängen, hängen fragt der Spanier Wo? und antwortet en.) aufhängen, befestigen an colgar, fijar *en*; finden an ihm hallar*le;* führen an der Hand llevar *de* la mano, — am Zügel — *por* la rienda; hangen an (aufliegend) colgar *en*, (freischwebend) —*de*.

(eine Stadt) am (Ufer eines Flusses) **del:** Frankfurt am Main Francfort *del* Mein.

An (zeitlich) **á, de, por.**

Am Abend, —Morgen, —Nachmittag (sein) *en* la noche, —mañana, —tarde, (thun) *por* la noche u. s. w.; am hellen Tag cuando es *de* dia claro; am ersten—, —zweiten des Monats *el* primero, *el* dos del mes od. *á* uno, *á* dos.

An (mit Uebertragung) **con, de, en** u. s. w.

Antheil an interes *en*, Antheil nehmen an participar *de*, arm an pobre *de*, Ausstellungen machen an ihnen hacer*les* críticas, am 5. el (dia) 5, an dem Tag wo *el* dia que, am folgenden Tag *al* dia siguiente, denken an pensar *en*, finden, sehen an (od. bei) ihm hallar, ver *en* él od. hallarle, verle, glauben an Gott creer *en* Dios, —an eine Sache creer una cosa, Lust an gusto *de*, Mangel an escasez *de*, rächen an vengar *en*, reich an rico *de*, Ueberfluß an abundancia *de*, verdienen an merecer á —(Geld) —ganar *con*, Wohlgefallen an satisfaccion *en*, zweifeln an dudar de.

Am Leben sein estar *con* vida, estar vivo, — — bleiben, — — lassen quedar, dejar *á* vida; es ist an mir, an mir ist die Reihe *á* mi me toca, es mi turno; an sich; *por* si; an Geld hat er empfangen recibió *en* dinero; an Geld und an Waaren hat er zusammen empfangen *entre* dinero y mercaderías recibió.

An (vor Ziffern) ***hasta***: an 20 Thaler hasta 20 pesos.

An..hin s. Entlang; dich an der Erde hin tierra *á* tierra.

An.. Statt, an der Stelle von **en** lugar de: er wird an meiner Statt kommen él vendrá *en* lugar de mí; wenn ich an Ihrer Stelle wäre si yo fuera que V.

An.. vorbei por el lado de: an mir vorbei *por* mi lado.

Anlangend **tocante á, acerca de.**

Anstatt **en vez de, en lugar de.**

245. **Auf** (örtl. Antw. auf Wo?) meist ***en***, oben auf **encima;** (Antw. auf Wohin?) meist ***á***, seltener **sobre.**

Auf dem Ball *en* el baile; auf dem Berg (dem Abhang) *en* el monte, (der Spitze) *encima* del monte; auf dem Boden *en* el suelo; auf der Brücke *en* el puente; auf der Burg *en* el castillo; auf der Erde *sobre* la tierra; ..die.. (mit Bewegung) *por* (á) tierra; auf der Gasse *en* la calle, (gehen) *por* la calle; auf dem Land, — Markt *en* el campo, — mercado; auf dem Leib tragen traer *sobre* sí od. *encima de* sí; auf dem Platz *en* la plaza; auf der hohen See *en* alta mar; auf der Seite *de* lado, (mit Bewegung od. erblickend) *por* el lado, auf beiden Seiten *por* ambos lados (—ambas partes); auf dem Tisch (Speisen) *en* la mesa, (Sonstiges) *sobre* la mesa; auf dem Weg (ohne Bewegung) *en* el camino, (mit Bewegung) *por* el camino; auf der Welt *en* el mundo.

† Auf die Frage Wohin? ist sobre anzuwenden, wo es auf die Frage Wo? erfordert wird, hingegen á dort, wo auf Wo? mit en zu antworten ist.

Auf den Ball, —Berg, —Boden, —Platz *al* baile, —monte, —suelo, *á* la plaza; auf die Brücke, —Burg, —Welt *al* puente, —castillo, —mundo.

* Wohl zu merken ist, daß bei poner, meter, colocar (legen, setzen, stecken, stellen) der Spanier Wo? fragt, als bedeuteten diese Wörter unterbringen, verstecken u. dgl.

Ausbreiten auf der Erde tender *sobre* el suelo, bleiben (todt) auf dem Platze quedar *en* el sitio od. ———campo; gehen auf (s. † und Auf=nach) —auf den Ball u. s. w. ir *al* baile u. s. w., sich hinstrecken auf tenderse *sobre*, legen auf poner *en*, ——die Seite (d. h. weg) poner *á* un lado; sich legen auf echarse od. tenderse *sobre*; liegen auf estar *en* od. *encima*, (=sich gelegt haben auf od. ausgebreitet sein auf) estar echado od. tendido *sobre*; sich setzen, sitzen auf dem Stuhl, auf der Bank (ohne Lehnen) sentarse—, estar sentado *sobre* la silla, —*sobre* el banco (mit Lehnen) ———*en* la silla, ——*en* el banco; stehen auf estar *en* od. *sobre* (s. †); stellen auf poner od. colocar *en* od. *sobre*; werfen auf die Erde echar *por* (á) tierra, —den Boden —*al* suelo.

Auf=nach.. hin meist á: das Fenster geht auf die Straße la ventana cae (—mira od. da) *á* la calle, die Thür geht auf den

Hof la puerta da *al* patio; schießen auf tirar *á*; hinübergehen auf die andere Seite pasar *de* la otra parte, von einer auf die andere Seite pasar de un lado *á* otro, sich auf die entgegengesetzte Seite stellen ponerse *de* la parte opuesta.

Auf (als Maß) **en**, **á**: auf sechs Stunden im Umkreis *á* seis leguas en contorno, *en* seis leguas al contorno; schätzen, veranschlagen auf valuar *en*; zu stehen kommen auf mehr als 1000 Thaler salir *en* mas de mil pesos.

Auf (= darüber hinweg) **por**: Man steigt auf drei Stufen hinauf zu súbese *por* tres grados á.

Auf (zeitlich Antwort auf Wann?) **á**, **en**: das Fest fällt auf den Tag la fiesta cae *en* tal dia, genau auf den Tag *al* dia dado.

Auf (= für) **para**, zuweilen **por**: aufsparen, bestellen auf morgen dejar, llamar *para* mañana, Urlaub auf einen Tag licencia *para* un dia, auf einen Augenblick *por* un momento, auf Zeit *por* tiempo.

Auf (mit Uebertragung) **á**, **de**, **en**, **por** u. s. w.

Auf —isch (in —scher Sprache) **en**: auf Deutsch *en* aleman, auf Abschlag (geben, empfangen) *á* cuenta de mayor cantidad, auf Befehl *de* órden, *por* órden, *por* mandamiento, auf Bitte(n) *á* instancia, auf Borg *á* crédito, *al* fiado, auf diesem Fuß *sobre* ese pié, auf Grund von *en* razon de, auf eigne Hand *por* su cabeza, auf seiner Hut sein estar *sobre* aviso, auf Lebenszeit *de por* vida, auf die Nachricht von *con* (la) noticia de; auf Probe *á* prueba, auf meine Rechnung und Gefahr *de* mi cuenta y riesgo, auf den ersten Schuß *del* primer tiro, auf der andern Seite (anderseits) *por* otra parte, auf Sicht *á* la vista, auf der Stelle *al* momento, *al* punto, auf meiner Uhr ist's halb zwei *por* mi reloj es la una y media, auf Verlangen,—Wunsch *conforme al* deseo, auf eine od. die andere Weise *de* un modo ó *de* otro, auf diese Weise *de* esta manera, (Einem) auf's Wort (glauben) *sobre* su palabra, auf dein Ehrenwort hin *sobre* tu fé, auf mein Ehrenwort *á* fe mia, *por* mi fe, (ich versichere es) auf mein (Ehren-)Wort (lo aseguro) *bajo de* mi palabra, auf Ritterwort — Manneswort *á* fuer de caballero, auf Wiedersehen *hasta* la vista (—vuelta);

Anspruch auf pretension *de*,—haben auf (verdienen) ser acreedor *á* od. *de* (vgl. Recht), — machen auf pretender *á*, antworten auf responder *á*, Antwort auf contestacion *á*, Auflage auf impuesto *sobre*, begierig auf ansioso *de*, sich beschränken auf encerrarse *en*, mit Bezug auf respecto *de*, con respecto *á*, con motivo *de*, eifersüchtig auf zeloso *de*, ——ihn sein tener*le* zelos, Einfluß auf influjo *en*; hoffen auf (eine Sache) esperar (una cosa), —auf Jemand —*en* alguno, Hoffnung auf esperanza *de*, (—Jemand) *en*, auf dem Punkt *á* punto, auf dem Punkt stehen zu estar *á* (od. *en*) punto de, rechnen auf contar *con*, stolz auf ufano *de*, sich verlassen, vertrauen auf fiar, confiar *en*, Vertrauen auf confianza *en*, zählen s. rechnen, zornig auf enfadado *con*; drei Viertel auf eins los tres cuartos *para* la una.

Auf..zu **hácia**: er kam auf mich zu vino *hácia* mí.

246. **Aus *de*.** Aus dem Haus *de* la casa, aus der Stadt *de* la ciudad, aus dem Buch *del* libro.

Aus..heraus gewöhnlich de: er kommt aus dem Hause heraus sale *de* la casa; aus den Händen fallen s. S. 226; werfen, treiben aus..heraus, —aus..hinaus echar *fuera de.*

| | |
|---|---|
| Ich höre aus seinem Munde Schmeichelreden. | Oigo *en* su boca frases lisonjeras. |

Aus (ursächlich) por: aus Freundschaft *por* amistad, aus Furcht *por* (od. *de*) miedo, aus Gründen *por* razones, aus Liebe *por* amor, aus Mitleid *por* compasion, aus Noth *por* (od. *de*) necesidad, aus Ungeschick *por* torpeza, aus Verdruß, Zorn *por* despique.

Aus (mit Uebertragung) de, á, con: machen aus hacer *de* (aus einem Stoff auch wohl *con*), aus dem Kopf *de* cabeza, *de* memoria, aus dem Grund (d. h. gründlich) *á* fondo, aus allen Kräften *con* todas sus fuerzas, aus der Noth eine Tugend machen hacer *de* necesidad virtud, aus der Ordnung, — — Reihe gebracht *fuera de* órden, descompuesto, aus dem Ton kommen desentonar; bestehen aus consistir en.

**Außer** (örtl. u. zeitl.) ***fuera de***: außer dem Hause *fuera* de la casa, außer der Zeit *fuera de* tiempo.

Mit Uebertragung: außer diesem (mit Ausnahme von d.) *fuera de* esto, *excepto* esto, *ménos* esto, (nebst diesem) *fuera de* esto, *ademas de* esto, *á mas de* esto, *sobre* esto; außer Gefahr *fuera de* peligro; außer sich sein vor (über) estar *fuera de* si con (por), außer sich gerathen salir *de* sus casillas.

Außerhalb fuera de: außerhalb des Lagers *fuera del* campo.

247. Behufs para, con intento de.

**Bei** (in der Nähe von) ***cerca de***, seltener ***á***, nahe od. dicht bei junto á: bei der Stadt *cerca* de la ciudad, dicht bei der Insel *junto á* la isla, bei der Hand haben, —sein tener (estar) *á* mano, —*á* la mano.

Bei (einer Person oder verbunden) con: er hält sich bei ihm auf se está *con* él, er ißt bei mir come *con*migo (S. 80, n. 132), bei all dem *con* todo eso;
(zu Haus bei, in) en (la) casa de: er ist, —wohnt bei mir está—, vive *en* mi *casa:*
beim Heer sein estar *en* el ejército, bei Tisch *en* la mesa.

Bei (= unter) entre: bei den Türken *entre* los turcos, bei den Zimmerleuten *entre* carpinteros.

Bei sich haben traer; bei ihm finden hallar*le;* bei ihm kaufen comprar*le*, comprar *de* él; bei ihm lernen aprender *con* él; Empfehlung bei recomendacion *para con.*

Die Schlacht bei la batalla *de;* [in der Schlacht] bei Zama unterlag Hannibal *en* [la bat. de] Zama Anibal quedó vencido.

Bei (zeitlich) **á, de, en:** bei Abgang der Post *á* la partida del correo, bei Anbruch der Nacht *al* anochecer, beim ersten Schimmer des Tages *á* primera luz, bei der Gelegenheit *en* esa ocasion, bei Lebzeiten *en* vida, bei Nacht *de* noche, bei meiner Rückkehr *á* mi vuelta, bei Sonnenaufgang *al* salir el sol, bei Sonnenuntergang *á* puestas del sol, beim Tod von *en* la muerte de, bei Tag *de* dia, bei Tagesanbruch *al* amanecer, *al* rayar el alba, bei gutem Wetter *con* buen tiempo, bei diesen Worten (eines Andern) *al oir* esas palabras, (=so sprechend) (*en*) diciendo esto;

bei Tagesanbruch sein amanecer, bei Einbruch der Nacht sein anochecer; bei Tagesanbruch waren alle Gassen besetzt amanecieron ocupadas todas las calles; bei Tagesanbruch waren wir in Madrid, bei Einbruch der Nacht (waren wir) in Alcalá amanecimos en Madrid, anochecimos en Alcalá.

Bei (mit Uebertragung) **á, con, en, por** u. s. w.:

bei all dem *con* todo eso; bei Gelegenheit *por* ocasion, *en* tiempo; bei Gleichheit der Anlagen *en* igualdad de talentos; bei der Hand nehmen tomar *por* la mano; bei jedem Schritt *á* cada paso; bei Seite lassen dejar *á* un lado, — — legen (weglegen) poner *á* un lado, (zum Gebrauch) poner aparte; bei Strafe *bajo* pena, *so* pena; bei dem Unternehmen *en* la empresa; verdienen bei ganar *con*.

Bezüglich **por:** Ich hoffe, sie werden Ihnen zusagen, sowohl bezüglich ihrer Güte als ihres Preises espero que sean del gusto de V. asi *por* su calidad como *por* su precio.

Binnen **dentro de.**

**Bis,** bis zu, ***hasta.*** Der Abstand von..bis la distancia *de..á;* von gestern bis heute *de* ayer *á* esta parte; auf der ganzen Strecke, in dem ganzen Zeitraum von.. bis *desde.. hasta;* bis auf diesen Tag *hasta* (el dia de) hoy; zwei bis drei *de* dos *á* tres, dos *ó* tres. Bis mitten in *hasta el* medio de.

Bis auf (= ausgenommen) **ménos:** Alle kamen um bis auf zwei todos perecieron *ménos* dos.

248. Diesseit **mas acá de,** (sich befindend) **de este lado de,** (sich bewegend, wahrnehmend) **por este lado de:**

Sie drangen bis diesseit des Ebro vor se adelantaron hasta *mas acá del* Ebro; das Haus steht diesseit des Flusses la casa está *de este lado del* rio; die Heerden weiden diesseit des Flusses los rebaños pacen *por este lado del* rio.

**Durch** räumlich und ursächlich ***por:***
durch eine Stadt reisen pasar *por* una ciudad; sich auszeichnen durch distinguirse *por;* durch Vermittlung *por* mediacion; mitten durch *por* en medio de.

Durch (= in Folge von) **con**, (körperlich) **de**: außer Fassung gebracht durch Angst desconcertado *con* el temor; durch Hochmuth kamen sie dahin, daß .. *con* la soberbia llegaron á ..; gequetscht durch einen Stein oder durch den Fall golpeado *de* la piedra ó *de* la caida.

Durch (= mit Anwendung von) **á**, durch kräftige Anwendung von **á fuerza de**: durchs Schwert umkommen morir *á* hierro, durch vieles Bitten á fuerza de ruegos.

Entgegen **al encuentro de**: entgegen gehen salir al camino, ocurrir *á*, entgegen kommen (d. h. auf .. zu) venir *hácia*, — — dem Wunsch condescender *al* deseo, ihnen freundlich entgegen kommen agasajar*los*.

Entlang **á lo largo de**: der Küste entlang *á lo largo* de la costa, den Fluß—, den Wald entlang *por la orilla del* rio, — bosque, — — sich bewegen seguir la orilla de.

249. **Für** (mit der Bestimmung für, fühlbar für, im Vergleich mit) ***para:***
ein Brief für Sie una carta *para* V.; der Mensch ist nicht bloß für sich auf der Welt el hombre no ha nacido *para* sí solo; genug für sein ganzes Leben, — — hundert Jahre bastante *para* la vida, — — cien años; zu groß, zu klein für demasiado grande, —pequeño *para*; er ist groß für sein Alter es alto *para* su edad; Mittel für medios *para*; eine angenehme Nachricht für ihn una noticia agradable *para* él; Pferde für das Heer caballos *para* el ejército; vorbehalten für morgen reservado *para* mañana; Vortheil für Alle provecho *para* todos; für immer *para* siempre.

Für (anlangend, anstatt, zum Besten von, beschränkt auf, Vorbereitung für, entsprechend, als gleich, wegen) ***por***, á, de: arbeiten für Geld trabajar *por* dinero; arbeiten (als Vorbereitung) für die Lehrstunde estudiar *por* la leccion; besorgt für solícito *de;* bezahlen für (etwas oder auch anstatt) pagar *por;* bitten für rogar *por;* danken für dar gracias *por;* dankbar für reconocido *á*; Dankbarkeit für reconocimiento *á*; ich gebe es für einen Thaler lo doy *por* un peso; halten für juzgar od. tener (*por* vgl. *); kaufen für (zu einem Preis) comprar *por*; sterben für das Vaterland morir *por* la patria; sich rächen für vengarse *de*; strafen für castigar *por;* thue es für mich (mir zu Liebe, od. auch — an meiner statt) hazlo *por* mí; verkaufen für (d. h. zu) vender *á* für einen Augenblick *por* un momento; für jetzt *por* ahora; für meine Rechnung *por* mi cuenta; für sich (d. h. abgesondert) *de por* sí; für mein Theil (meines Theils) *por* mi parte; Tag für Tag dia *por* dia; Wort für Wort palabra *por* palabra.

Für (mit Bezug auf) meist á:
angenehm für agradable *á*; beschwerlich für gravoso *á*; empfänglich für sensible *á*; günstig für favorable *á*; ein Heilmittel für un remedio *á*; eine Last für s. beschwerlich; blind, taub für ciego, sordo *á*.

* Das für bei ansehen, erklären u. dgl. wird gewöhnlich nicht besonders übersetzt: er wird für den besten angesehen, —gilt für den besten se considera el mejor, für ungültig erklären declarar irrito.

250. **Gegen** (Wider) ***contra:*** aufrechthalten gegen die Feinde sostener *contra* los enemigos, er vereinigte sich mit ihnen gegen C. unióse con ellos *contra* C.. sich gegen ihn empören rebelárse*le*.
Gegen, gen (nach.. hin, örtlich und zeitlich) **hácia**: gen Himmel *hácia* el cielo; gegen Osten *hácia* el oriente; gegen sieben Uhr *hácia* las siete.
Gegen (im Vergleich mit) **para con**: was bin ich gegen ihn? ¿Qué soy yo *para con* él?
Gegen (im Betragen) **con** auch **para con**: sich betrachen gegen portarse *con*, freundlich, höflich, leutselig, sanft gegen benigno, cortes od. fino, afable, apacible *con*; dankbar, undankbar gegen grato, ingrato *con*.
Gegen (in der Gesinnung, in Bezug auf) á: dankbar, undankbar gegen grato, ingrato á; dankbar gegen einen für agradecido *á* alguno por, Dankbarkeit gegen seine Wohlthäter reconocimiento *á* sus bienhechores, Abneigung, Haß gegen aversion, odio *á*, ein Mittel gegen (od. für) un remedio *á*, taub gegen sordo *á*, unempfindlich gegen insensible *á*.

Gegenüber **enfrente de, frente á**: dem Hause gegenüber enfrente *de* la casa, frente *á* la casa; sie standen dem Feinde gegenüber estaban *á presencia del* enemigo.
Gegenüber = gegen im Betragen, im Vergleich s. oben.
(In Zusammensetzungen contra—, z. B. eine Sache der andern gegenüberstellen *contra*poner una cosa á otra.)

Gemäß **segun, de conformidad con, conforme á**: dem gemäß, was.. *segun* lo que, seinem Willen gemäß *conforme á* su voluntad, Ihren Anweisungen gemäß *de conformidad con* las órdenes de V.

Halben, halber **por**: Freundschafts halber *por* amistad, ich thue es deinethalben lo hago *por amor de* ti.

Herauf, hinauf **arriba**, herab, hinab, herunter, hinunter abajo: den Berg, Fluß herauf, —hinauf cuesta—, agua *arriba*.

Gewöhnlich sind diese Begriffe mit dem Kundwort auszudrücken: den Berg (Fluß) hinauf —, herauf gehen, fahren subir *al* monte, subir el rio, — —hinab, hinunter, herab, heruntergehen oder fahren bajar el monte (rio).

Hindurch por, s. Lang.

**Hinter** detras de, ***tras:*** hinter dem Haus *detras de* la casa, hinter einer Thür *tras* una puerta.

Hinter (in der Reihenfolge) despues de: er kommt erst hinter mir no viene sino *despues de* mi.

Hinter.. her tras, en pos de: er läuft hinter dem Wagen her corre *tras* el coche od. *en pos del* coche.

251. **In** (örtlich Antw. auf Wo?) ***en:*** in der Stadt *en* la ciudad, im Haus *en* la casa, im Kasten *en* el arca;

in den Händen halten tener *entre* las manos, ——sehen, sein ver, estar *en* manos; im Schatten *á* la sombra.

(mit Bewegung) ***por:*** in der ganzen Stadt suchen buscar *por* toda la ciudad; in der Front und in der Flanke angreifen acometer *por* el frente y flancos;

(mit Beschränkung) ***á:*** in geringer Entfernung *á* corta distancia;

(zur Bezeichnung der Richtung, oder in Abhängigkeit von einem Dingwort) ***de:*** in der Quere *de* traves, 100 Meilen in der Breite haben tener cien leguas *de* ancho, eine Stadt in Spanien una ciudad *de* España.

(Auf die Frage: Wohin?) ***en:*** eintreten in entrar *en*, einschlagen, befestigen in clavar, fijar *en*, einschließen in encerrar *en* oder *dentro de;* sich in den Fluß stürzen arrojarse *en* el rio, sich ins Meer stürzen arrojarse *al* mar.

In (örtlich = nach, Antwort auf Wohin?) ***á:*** in eine Stadt schicken enviar *á* una ciudad, ins Theater gehen ir *al* teatro. (Dagegen in ein Haus gehen entrar *en* una casa, in eine Schachtel legen meter *en* una caja, als Antwort auf Wohinein? jedoch in den Schatten *á* la sombra.)

(zur Bezeichnung der Richtung) á: in die Quere *al* traves.

In (zeitlich, Antwort auf Wann?) zur Bezeichnung des Zeitraums ***en***, **de,** — des Zeitpunktes ***á:*** im Anfang *en* el principio, *al* principio, in jenem Augenblick *á* aquel punto, in der Frühe *de* madrugada, *de* mañana, in Kurzem *dentro de* poco, *de* aqui *á* poco, im Jahr 1800 *en* (el año de) 1800, im folgenden Jahr *al* (od. el) año siguiente, in der Stunde seines Todes *á* la hora de su muerte, in fünf Tagen *en* cinco dias, in jener Zeit *en* aquel tiempo, in ganz kurzer Zeit *á* brevisimo tiempo, in Zukunft *en* lo futuro;

(mit Eintheilung) ***á***, **por:** so und so oft im Jahr *al* año, ..im Monat *al* mes, *por* mes, ..im Tag *al* dia, ..in der Woche *á* la semana, *por* semana.

In (zeitl. abhängig vom Dingwort; vgl. S. 235 in der Mitte) **de**: an einem milden Abend im Herbst en una tarde apacible *del* otoño.

In (mit Uebertragung — zur Bezeichnung der Art und Weise) **á**: im (mit Anwendung von) Feuer reinigen refinar *al* fuego, im Galopp *á* galope, im vollen Jagen *á* carrera, in dem Maß wie *á* proporcion que, *al* paso que, im Schritt *á* paso, im Trab *á* trote, im Verhältniß von.. zu *á* razon de.. á;

(in allerlei Bedeutungen) con, en, á, de, por:

sich fügen in acomodarse *con*, conformarse *con*; (sich) kleiden in vestir *de*, theilen in gleiche Theile partir *á* medias, üben in ejercitar *en*, übergehen in pasar *á*, unterrichten in instruir *en*, unerschrocken in Gefahren intrépido *á* los peligros, verliebt in enamorado *de*, vernarrt in apasionado *á* (de, por), loco *por*, verwandeln in convertir, mudar, trocar *en*; im Allgemeinen *por* lo comun, in baarem Geld *en* dinero efectivo, (der Mann) im (schwarzen) Kleide (el hombre) *del* vestido (negro), im Großen *por* mayor, im Kleinen *por* menor, im Namen von *á* nombre de, *en* el nombre de, (= für, aus Auftrag) *de* parte de, im Punkt der Beurtheilung *en* punto á calificar, ins Reine schreiben poner *en* limpio, in Schranken halten tener *á* raya, in Uebereinstimmung *de* conformidad, im Verhältniß *á* proporcion, in Waaren *en* géneros, in Geld und in Waaren zusammen *entre* dinero y géneros.

Im Begriff sein **ir á**.

In Bereitschaft sein zu **estar para**.

In Betreff von **acerca de, tocante á**.

In meinen Augen **para mi**.

Im Laufe des Jahres, Monats, Tags, der Woche *entre* año, mes, dia, semana.

In Bezug auf s. Bezüglich.

Im Vergleich mit **para, para con**.

252. Jenseit **mas allá**, (sich befindend) **de aquel lado de, del otro lado de**, (sich bewegend od. wahrnehmend) **por aquel** (por el otro) **lado de**. Vgl. Diesseit.

Kraft **en virtud de, en fuerza de**.

Lang (= Während) **por**: drei Stunden lang *por* (espacio de) tres horas, fast zehn Monate lang *por* cerca de diez meses.

Längs **al** (por el) **lado de**. Der Weg längs dem Walde el camino *al lado del* bosque, längs dem Wald hin laufen correr *por el lado del* bosque. Vgl. Entlang.

Laut **segun**.

**Mit** (Begleitung, Verbindung) ***con:*** er gehet, ißt mit ihm va, come *con* él, mit sich nehmen, bringen llevar, traer *con*sigo, umgehen mit andar *con*, mit Vergnügen *con* gusto, mit dem größten Vergnügen *de* mil amores, zugleich mit junto (od. juntamente) *con*. Vgl. S. 80, n. 132.

(Werkzeug oder Mittel als solches) **con**: er gab ihm einen Schlag mit einem Stock le dió un golpe *con* un palo, er verwundete ihn mit dem Schwert le hirió *con* la espada, wir schreiben mit Federn escribimos *con* plumas, er macht es mit dem Hammer lo hace *con* el martillo, mit einem Speerstich durchbohren pasar de parte á parte *con* un bote de lanza.

(Art und Weise eines Machens): **á**: mit Knütteln angreifen, mit Steinwürfen daran gehen acometer *á* palos, *á* pedradas, mit Huftritten antworten responder *á* coces, mit dem Schwert umbringen matar *á* hierro, mit dem Hammer, mit der Hand gemacht hecho *á* martillo, *á* mano.

(Art und Weise einer Verletzung = durch) **de**: mit einem Steinwurf, Schuß verwundet herido *de* una pedrada, *de* un arquebuzazo.

(Viel Aufwand von) mit vielem **á fuerza de**: mit anhaltender Arbeit *á fuerza de* trabajo, mit vielem Bitten *á fuerza de* súplicas.

(= auf) **de**: mit einem Mal, Schuß, Schlag *de* una vez, *de* un golpe, *de* un tiro.

(Gegenstand einer Gemüthsbewegung) **de con**: Erbarmen, Mitleid mit lástima, compasion *de*, zufrieden mit satisfecho *de* oder *con*, contento *con*.

(Grund eines Fühlens, Gegenstand, der eine Handlung verwirklicht) **de**: sich brüsten mit preciarse, ufanarse *de*, prahlen mit hacer alarde, jactarse *de*, beladen, laden, sättigen mit cargar, hartar *de*, versehen mit abastecer, proveer *de*, sich versehen mit pertrecharse *de*, bedecken mit cubrir *de*, zudecken mit cubrir *con*.

(= habend, anhabend) **de**: der Mann mit dem grünen Rock el hombre *del* vestido verde, das Mädchen mit den schwarzen Zähnen la niña *de* los dientes negros.

Mit in verschiedenen Verbindungen: **á, con, de, en, por**:

mit Ausnahme von *á* excepcion de, mit Absicht, Fleiß *de* intento, mit Gewalt *por* fuerza, mit offener Gewalt *á* viva fuerza, mit offenen Augen abiertos los ojos, mit einem Namen nennen llamar *por* un nombre, mit meinem Namen unterzeichnet firmada *de* mi nombre, mit Recht *con* razon, mit Tagesanbruch *al* rayar el alba, mit dem Unterschied *á* diferencia, mit Unrecht *á* tuerto, mit einem Wort *en* una palabra, mit der Zeit *con* el tiempo;

anfangen mit principiar *por*, comenzar á hacerlo *por*, ein Geschenk machen mit hacer presente *de*, im Vergleich mit en comparacion *de*.

Mittels **mediante, en fuerza de.**

Mitten in **en medio de**: mitten im Feld *en medio del* campo, mitten in seiner Rede, *en medio de* su discurso. Bis mitten im od. in's hasta el medio del (—de la u. s. w.)

253. **Nach** (zeitlich folgend) ***despues de***: Der Tag nach dem Sonntag el dia *despues del* Domingo; nach Tisch (jedoch so, daß man noch sitzt) de sobremesa, (wenn man aufgestanden ist) despues de la comida;

(wenn vorüber ist) **pasado**: er reist er nach Dreikönig von hier ab él no sale de aqui hasta *pasado* Reyes;

(= nach Ablauf von) **al cabo de**: nach drei Tagen werden wir es wissen *al cabo de* tres dias lo sabremos;

(in zeitlicher Reihenfolge) **tras**: einer (eins) nach dem andern, nach einander uno *tras* otro, so auch in Zusammensetzungen: nachlaufen, nachwerfen (einem) correr *tras*; echar *tras* (alguno);

(= erst..dann) nach schlechtem Mittagessen gutes Nachtessen *tras* mala comida buena cena; (mit Zusammenhang) sechs Wochen nach einander seis semanas seguidas.

Nach (in der Rangordnung) **despues de**: das kleinere kommt nach dem größeren el menor viene *despues del* mayor.

Nach (örtlich) **á**, para: nach Paris gehen ir *á* Paris, Reise nach viaje *á*, abreisen nach partir *á* od. *para*, unter Segel gehen nach hacerse á la vela *para;* Briefe nach cartas *para*, Briefe von... nach cartas de.. *á*.

Der Weg nach el camino *para*, — —nach (od. von) — — *de*, — — von hier nach — — de aqui *á*.

Nach . . zu **la vuelta de**: sie rückten nach Cartagena zu marcharon *la vuelta de* Cartagena.

Nach (mit Uebertragung) **á, de, en, por, segun.**

nach dem Beispiel von *á* ejemplo de, nach Belieben *á* discrecion, nach Billigkeit *conforme á* equidad, nach dem, was er mir sagt *segun* me dice, er macht es nach meinem Geschmack hace *á* mi gusto, es ist nach meinem Geschmack es *de* mi gusto, nach Gesetz und Recht como mejor haya lugar en derecho, nach Herzenslust *á* no poder mas, nach Maßgabe von conforme *á*, *á* medida de, nach seiner Meinung, Ansicht *á* od. *en* su parecer, *en* su sentir, nach castilischem Recht *á* ley de Castilla, nach aragonischem Recht *á* fuero de Aragon, jeder nach Verhältniß cada uno *en* su tanto, nach Wunsch *á* medida de deseo, es geht ihm Alles nach Wunsch logra cuanto quiere, ganz nach Wunsch *á* pedir de boca;

allem Anschein nach *por* los aparatos, Begierde nach codicia *de*, begierig nach codicioso *de*, mit der Bestimmung nach con destino *á*, demnach *segun* eso, Durst nach sed *de*, sich erkundigen nach informarse *acerca de*, fragen nach preguntar *por*, nichts fragen nach no

hacer alto *en*, gehen nach (um zu holen, zu erlangen) ir *por*, ir en busca *de*, je nach segun, conforme, der Länge nach *á* la larga, Lust nach deseo, apetito *de*, riechen nach oler *á*, sich richten nach acomodarse *á*, conformarse *con*, ringen nach anhelar *por*, schmecken nach saber *á*, streben nach anhelar *á*, andar (correr, ir) ***tras***, das Trachten nach el anhelo *por*, Verlangen nach deseo *de*.

Nächst **despues de**: nächst Gott *despues* de Dios.

Neben (einem Ding) **cerca de, junta á,** (einer Person) **al lado de**: neben mir *á* mi lado, — — vorbei *por* mi lado, seine Unterschrift steht neben (d. h. hinter) der meinigen su firma va á continuacion de la mia.

Nebst (= mit) **con**, (= und) **y**, (= und dazu) **mas**.

254. Oberhalb (**mas**) **arriba de**.

Ohne **sin**: ohne ein Wort zu sagen *sin* decir una (nicht ninguna) palabra — — zu reden sin hablar (nicht una) palabra, ohne jemand (einem Menschen) etwas zu sagen *sin* decir nada á nadie (nicht algo á alguno), ohne etwas mitzunehmen *sin* traer cosa alguna (nicht ninguna). (Vgl. S. 218, b.)

Sammt **junto con**, juntamente con, s. Nebst.

**Seit** (= von an) **desde**: seit jener Zeit *desde* aquel tiempo, seit dem letzten Mal, wo ich dich gesehen *desde* la última vez que te vi;

(= während) **en**: seit acht Tagen habe ich ihn nicht gesehen *en* ocho dias no le he visto;

(= es ist so lange her, daß) **hay** (ha, hace) **que** od. **de .. á esta parte**: seit etwa acht Tagen habe ich ihn nicht gesehen *habrá* ocho dias *que* no le he visto, seit etlichen Wochen bist du auf die wunderliche Meinung verfallen has dado en la manía *de* algunas semanas *á esta parte*; die Ordnung, welche ich seit geraumer Zeit eingeführt habe el órden que tengo hace tiempo establecido; seit wann? ¿de cuándo acá?

Sonder s. Ohne.

Statt s. Anstatt.

Trotz **á pesar de**: trotz allen Lügnern *á pesar de* embusteros, trotz allen Hindernissen sin embargo de embargos, trotz all dem no obstante; s. Ungeachtet.

255. **Ueber** (örtlich) ***sobre:*** über den (dem) Baum *sobre* el árbol. Vgl. Jenseit, Oberhalb.

(= in Betreff) über etwas sprechen hablar *sobre* alguna cosa;

(= wegen) **de, con, por:** sich fragen, freuen, lustig machen, schämen, wundern über enojarse, alegrarse, burlarse, correrse, maravillarse *de*; aufgebracht, empört über etwas irritado, indignado *con;* weinen über llorar *por;*

(= gegen) **contra**: aufgebracht, empört sein über einen irritarse, indignarse *contra* alguno:

dagegen: sich erzürnen über einen enfadarse *con* alguno, — — über etwas — *por* alguna cosa.

Ueber... hinüber (örtlich und zeitlich) wird bei pasar meist nicht ausgedrückt, zuweilen durch de, sonst auf verschiedene Weise:

über den Fluß, Bach gehen pasar el rio, traspasar el arroyo, über Nacht bleiben pasar la noche, hinaus gehen, — kommen, — sein über pasar de, (gehe nicht über den Schuh hinaus, d. h. „bleib bei deinem Leisten" no pases *del* zapato, er wird nie über eine lächerliche Nachäfferei hinauskommen nunca pasará *de* un irrisible remedo, sie war über zwanzig hinaus pasaba *de* los veinte), einen über den andern Tag un dia si, y un dia no, über acht Tage de aqui á ocho dias, den Sommer über durante el estio.

Bis über..herüber: hasta mas acá de...

Bis über..hinaus, — hinüber hasta mas allá de...

Ueber... hinweg (räumlich) por encima de, darüber hinweggehen (bildl.) pasarlo por alto.

Ueber (= mehr als) **mas de**, arriba de: über zwanzig *mas* (od. arriba) *de* veinte.

Den Befehl über 1000 Mann haben tener el mando *de* mil soldados.

**Um** (örtl.) (..herum), (rings..) um **alrededor de:** der Zaun um den Garten la estacada *alrededor del* jardin, rings um die Stadt *alrededor de* la ciudad.

Um (zeitl.) **á**: um die Zeit *al* tiempo, um ein Uhr *á* la una, um halb vier *á* las tres y media, um Johanni *á* San Juan, um Mittag *á* mediodía, um die Erntezeit *á* la cosecha, um die Mitte des Mai *á* mediados de Mayo; etwa um hácia od. orillas de.

Um (zeitlicher Wechsel): ein Jahr ums andere de dos en dos años, einen Tag um den andern un dia si, y un dia no.

Um (Bezeichnung des Maßes) nicht ausgedrückt, selten de: um die Hälfte mehr tanto y medio mas, um die Hälfte weniger media ménos, um so viel mehr (weniger) tanto mas (—ménos), um vieles mucho; übertreffen um exceder *de*.

Um (= für) **por:** um die Hälfte des Preises geben dar por la mitad.

Um (= wegen) **de, por:** (bitten, fragen um es pedir*lo*, preguntar*lo*), bitten um suplicar *por*, darum *por* eso, besorgt um solícito *de*, es handelt sich um se trata *de*, Sorge um ciudado *de*, sich Sorge machen um inquietarse *por*, —Kummer machen um acongojarse *acerca de*, um die Wette *á* porfía, *á* competencia.

Um.. willen **por (amor):** Um Gottes willen *por* (amor de) Dios, um dessentwillen *por* amor de esto.

256. Ungeachtet **no obstante, á despecho de:** ungeachtet seiner Unschuld *no obstante* su inocencia, ungeachtet seines Verbots *á despecho* de la veda.

**Unter** (örtl.) ***bajo*, debajo de:** unter dem (den) Tisch *debajo de* la mesa, unter die (der) Decke *bajo* la cubierta.

Unter (= zwischen, bei, in) **entre:** werth sein unter Brüdern valer *entre* dos amigos, du wirst unter seinen Händen sterben morirás *entre* sus manos, er verendete unter den Händen der Senatoren acabó *á* manos de los senadores (vgl. Durch), unter den Türken leben vivir *entre* los Turcos, es geht ein Gerücht unter dem Volk corre una voz *entre* el pueblo, unter der Zahl der.. *entre* el número de los..;

mitten unter **en medio de.**

Unter (= von) **de:** der Größte unter euch el mayor *de* vosotros, viele unter ihnen muchos *de* ellos.

Unter (= weniger als) **ménos de:** Kinder unter zehn Jahren niños *de ménos de* diez años, er ist nicht unter zwanzig Jahre alt su edad no baja de veinte años, ich erlasse es nicht unter drei Thalern no lo daré *á ménos* de tres pesos.

Unter (mit Uebertragung) **á**, bajo, con, en, por, so: unter der Bedingung *bajo* la condicion, unter dem Befehl *al* mando, unter Begünstigung *á* favor, unterm Datum vom *con* fecha de, unter der Firma B. und C. *bajo* la firma de B. y C., unter der Hand (nebenbei) *al* paso, (im Stillen) *bajo* mano, unter einem Namen sich einschreiben inscribirse *por* un nombre, — — — reisen viajar *con* un nombre, unter der Regierung *en* (od. baja) el reinado, — — (eines Kaisers) *en* el imperio, unter Segel gehen hacerse *á* la vela, unter so bewandten Umständen *á* tal, unter dem Titel *bajo* el título, unter dem Vorgeben *bajo* el pretexto, unter dem Vorwand *so* color.

Unterwürfigkeit unter sujecion *á*.

Unterhalb (mas) **abajo de.**

Unweit **cerca de, no léjos de.**

257. **Vermöge** s. Kraft, Mittels.

**Von** (Ausgangspunkt einer Bewegung) ***de*:** abreisen von C. partir *de* C., von.. bis *de*.. hasta, von.. nach *de*.. á; von.. zu siehe Zu.
(Anlaß eines Redens = über) **de:** sprechen von hablar *de;*
(Ursprung eines Gefühls) **de:** geliebt von amado *de;*
(Ursprung einer Handlung) **por:** gesehen von visto *por;*
(Ursprung einer Wirkung) **con:** von Kugeln zerrissen roto *con* las balas, von ganzem Herzen *con* todo mi corazon;
(Gesichtspunkt) **por:** von außen *por* afuera, von innen *por* adentro, gedrängt von allen Seiten estrechado *por* todas partes;
(heraus) **fuera de:** van Sinnen sein estar *fuera de* juicio, von ihnen wollen, begehren querer*les*, pedir*les;* von selbst *de* suyo.

**Von .. an, von .. auf** **desde:** von jener Zeit an *desde* aquel tiempo, von Kind (Jugend) auf *desde* niño (jóven).

**Vor** (örtlich, nicht hinter) **delante de:** er steht vor mir está *delante* de mi, vor einer Festung liegen estar sobre una plaza;
(in Gegenwart eines Höheren) **ante:** er steht vor dem Richter está *ante* el juez, vor Gericht laden, stellen citar—, hacer comparecer *ante* la justicia, vor den Richter führen presentar *al* juez;
(draußen) **fuera de:** vor der Thür, vorm Thor *fuera de* la puerta.

**Vor** (zeitlich od. in der Rangordnung) **ántes de:** vor dieser Zeit *ántes de* este tiempo, vor allen Dingen *ántes de* todo;
(= es ist.. her) hace, ha, hay: vor einiger, geraumer, langer Zeit *hace algun* tiempo, (mucho) tiempo *ha.*

**Vor** (Ursache, Rücksicht) **de**, selten **á**, **con**: Abscheu, Grausen vor aborrecimiento, horror *á*, Angst, Ekel, Furcht vor miedo, fastidio, rezelo *de*, erschrecken vor (verzagen bei dem Gedanken an) acobardarse *con*, fliehen vor huir *de*, sich hüten, — in Acht nehmen vor precaverse, guardarse *de*, sicher vor seguro *de*, außer sich vor Zorn arrebatado *de* la ira, vor Angst, Verdruß *de* miedo, *de* enfado.
Schritt vor Schritt paso *á* paso.

**Während** **durante:** während des Sommers *durante* el estio, während dieser Zeit, unterdessen *entre* tanto, *miéntras* tanto.

**Wegen** (aus Ursache) **por:** deßwegen *por* eso, empfehlenswerth wegen recomendable *por*, Haß wegen odio *por;*
(in Berücksichtigung) **á causa de:** wegen Alters entlassen despedido *á causa de* su vejez;
(hinsichtlich) **de:** besorgt wegen des Ausgangs temeroso *del* suceso.

**Wider** **contra:** wider die Wand werfen arrojar *contra* la pared.

258. **Zu** (örtlich Wo?) ***en:*** zu Haus *en* casa, zu Leon *en* Leon; (= in der Richtung) **á**: zur Rechten *á* la derecha, zur Linken *á* la izquierda;

(örtl. Wohin?) ***á***: herantreten zu llegar *á*, gehen, kommen zu ir, venir *á*, — —(nach Haus) — —*á* casa de, führen zu llevar *á*, — —(einem Vornehmen) llevar *á* presencia de, zur Hand haben tener *á* la mano;

von .. zu de .. **á**, de.. **en**: von Einem zum Andern de uno *á* otro, von Ort zu Ort de lugar *en* lugar;

(in der Richtung) **por:** sich zur Linken wenden, die Richtung links einschlagen echar *por* la izquierda. Ost zum Norden este cuarto al nordeste, Ost zum Süden este cuarto al sudeste;

Zu.. hinein, —herein, —hinaus, —heraus (= durch) **por:** zum Fenster, Thor hinaus *por* la ventana, puerta, zur Thür herein *por* la puerta;

Zu.. hinaus (= entfernend aus) **fuera de:** zum Haus hinaus, zur Stadt hinaus *fuera de* la casa, *fuera de* la ciudad.

Zu (zeitlich) **en,** selten **á**: zur Zeit, wo *en* el tiempo que, zur Zeit des *en* tiempo del, zu rechter Zeit *en* tiempo, *á* tiempo, noch zu rechter Zeit con tiempo, zur Unzeit fuera de tiempo, sin tiempo, *á* deshora, zu Zeiten *á* temporadas;

von.. zu de.. **en** von Zeit zu Zeit de tiempo *en* tiempo, — — einmal de tarde *en* tarde, von Tag zu Tag de dia *en* dia.

Zu (mit der Bestimmung für, führend zu) **para** (selten en): Auftrag zu comision *para*, geeignet, gut zu apropiado, apto, bueno *para*, hat Ohren zum Hören tiene orejas *para* oir; zum Andenken *en* memoria, zur Entschuldigung *para* disculpa, zur Erinnerung an den Sieg *para* recordar la victoria, zu meiner Richtschnur *para* mi gobierno, zu seiner Vertheidigung *para* defensa suya, der Weg zu Gott el camino *para* Dios;

zur Vergeltung en desquite.

Zu (Maß, Stellvertretung) **por,** seltner **á**: zum Beispiel *por* ejemplo, zum ersten Mal *por* primera vez, (zum Geschenk geben presentar como un regalo), zum Glück *por* dicha, zu Grenzen haben tener *por* limites, zur Hälfte *por* mitad, zu demselben Preis, zu denselben Bedingungen tanto *por* tanto, zu dem Preis lassen dar *al* precio, zu drei Procent *á* tres por ciento, (zu gleichen Theilen mitad *y* mitad), zum Unglück *por* desdicha, *por* desgracia.

Zu (mit Uebertragung) **á, de**: zu Befehl *á* la órden, zum Besten von *á* beneficio de, zu Fuß *á* pié, zu Pferd *á* caballo, zur Verfügung *á* la disposicion;

kostspielig zu costoso *de*, leicht zu fácil *de*, Liebe zu amor *á* od. *de*, Neigung zu aficion *á*, passen zu caer bien *con*, schwer zu dificil *de*, im Verhältniß (Vergleich) zu en razon *de*, en comparacion *de*, im Verhältniß (in der Stellung) zu respecto *á*, respecto *de*.

Zu hinter werden, machen, ausrufen, wählen bleibt unübersetzt, bei elegir (wählen) kommt jedoch auch en und por vor.

Zu vor Dingform s. S. 173 unt.

Zufolge segun. Vgl. Gemäß, Laut.

Zwischen entre: du stehst zwischen mir und ihm estás *entre* él y yo (S. 80, n. 132); zwischen.. hindurch *por entre*.

---

# Elfter Abschnitt.

## Satzwörter und Ausrufe. — Interjecciones.

259. Diese zwei Arten von Wörtern haben das Gemeinsame, daß sie nicht Bestandtheile eines Satzes bilden, weil sie entweder als Gefühlsausdrücke von der Kundgebung des Urtheils wesentlich verschieden sind, oder weil sie verkürzte Sätze vorstellen. Der Spanier nennt sie Interjecciones (Einschübe), weil sie unterbrechend in die Rede eingestreut sind.

Mit si ja, no nein, con que also ist dasselbe gesagt wie mit den Sätzen asi es, no es asi oder no quiero, con lo que va dicho, he de creer (nach dem Gesagten muß ich glauben). Manche deutsche Satzwörter sind im Spanischen wirkliche Sätze, z. B. (es ist) schon gut todo va bien; (es ist) natürlich ya se ve.

Die Bedeutungen der Satzwörter und der Ausrufe sind folgende:

a. Bejahung; Versicherung. b. Verneinung; Ungewißheit. c. Billigung; Wunsch. d. Mißbilligung; Tadel; Ekel; Aerger; Unwille; Drohung; Wegweisung. e. Anknüpfung; Aufmunterung. f. Anhalten; Zurückhalten; Warnung. g. Aufmerksamkeit fordern. h. Stille gebieten. i. Freude. k. Schmerz. l. Ueberraschung; Verwunderung; Bewunderung. m. Gleichgültigkeit; Spott.

a.

Bejahung: si ja, si tal allerdings, mas si ei freilich, pues si ja wohl, ya ya ja wohl, ya se ve natürlich.

Versicherung: en verdad in Wahrheit, verdaderamente wahrhaftig, en efecto in der That, cierto, por cierto gewiß, de seguro sicherlich.

b.

Verneinung: no nein, en nada keineswegs, no por cierto gewiß nicht, de ningun modo, de ninguna manera schlechterdings nicht, no del todo, nada de eso durchaus nicht, no hay tal es ist nicht an dem, quita behüte Gott, si es imposible nein, es ist nicht möglich.

**Ungewißheit:** ¿pues no? ist es etwa nicht so? ¿pues y qué? nun was denn? tal vez vielleicht (es ist möglich), quizá, quizás (wer weiß) vielleicht; ¿..por ventura..? ¿..acaso..? etwa..? ..vielleicht..? por ventura ja etwa.

| | |
|---|---|
| Vielleicht komme ich. | Iré tal vez. Quizá iré. |
| Warum kommt er nicht? — Vielleicht ist er krank. | ¿Porqué no viene? — Tal vez está malo. |
| Kennst du mich vielleicht (etwa)? | ¿Me conoces por ventura? |
| Mußt du es etwa sehen, um es zu glauben? | ¿Acaso necesitas verlo para creerlo? |
| Ist er vielleicht gekommen? | ¿Habrá venido acaso? |
| Sollte er etwa kommen.. | Si, por ventura, viniese.. |

c.

**Billigung:** bien, ahora bien, enhorabuena, gut, nun gut, gut denn, wohlan, bien está, está bien es ist gut, recht so, bravo, bueno recht so, grandemente herrlich, lindo allerliebst, vaya das laß ich mir gefallen.

**Wunsch:** ¡ojalá! ach wenn doch..! pluguiera á Dios, quiera Dios wollte Gott..! haga Dios od. plegue á Dios Gott gebe..! ¡o..! o..!

d.

**Mißbilligung:** ta da! ta ta da..! da..!

**Tadel, Ekel:** ¡oh! o! ¡soga! pfui! ¡puf! ¡pu! ¡peste! puh!

**Aerger:** ¡ascuas! Schwernoth!

**Unwille, Drohung:** ¡ah! ¡ay! ¡he! ha! ¡ya ya! wart nur!

**Wegweisung:** ¡aparte! ¡quita! weg! ¡fuera! hinaus! véte á paseo geh! geh! vaya od. vaya V. á pasear, —al cielo, —al rollo gehen Sie! gehen Sie zum..! ¡calle! od. ¡plaza! Platz da!

e.

**Anknüpfung:** con que also..; ..pues.. ..also..; pues bien nun weiter; ¿pues y que? nun was denn?; ¿pues..? ..denn?; todo va bien schon recht; á propósito (de..) (da eben die Rede ist von..) sag(en Sie) mir doch; ya ja (doch); por de contado versteht sich.

| | |
|---|---|
| **Also** ist er so krank? | ¿*Con que* está tan malo? |
| Was willst du **denn** von mir? | ¿*Pues*, qué me quieres? |
| Es ist **also** von der höchsten Wichtigkeit. | Es *pues* de la mayor importancia. |
| Du weißt **ja** (doch), wie ers macht. | *Ya* sabes lo que es. |
| Das h wird **natürlich** als nicht vorhanden betrachtet. | La h *por de contado* se reputa como si no existiese. |

**Aufmunterung:** ¡ea! wohlan!; ¡sus! auf!; ¡ánimo! Muth! vamos od. vaya wohlan.

f.

Anhalten: ¿quién va? ¿quién vive? wer da?; ¡ce! bst!; ¡he! he! he da!; ¡alto! halt! ¡alto ahí! halt da!; ¡hola! holla! ta od. tate, halt, da fällt mir ein.

Zurückhalten: quedo sachte! ¡poco á poco! gemach!

Warnung: ¡cuidado! vorgesehen!; ¡guarda! aufgeschaut! mira nimm dich in Acht! ¡ojo! aufgepaßt!

g.

Aufmerksamkeit erregen: he aquí siehe da; vele ahí da ist er; aquí está.. od. aquí tiene V. hier sehen Sie.. od. hier ist (sind)..

h.

Stille gebieten: ¡callar! od. ¡silencio! still! ¡chito! od. ¡chiton! st! punto en boca nichts geredet!; ta od. tate nichts weiter davon.

i.

Freude: ¡ah! ah! ¡viva! hoch! á Dios gracias Gott sei Dank.

k.

Schmerz: ¡ay! ach! ¡ay de mí! weh mir! ¡ay dolor! leider! ¡oh! o! Bei Ausdrücken des Bedauerns mit einem Beiwort wird hinter dies und vor das Ding- oder Personwort de gesetzt; vgl. S. 227 *.

Ich Armer! Pobre *de* mí!

l.

Ueberraschung: ¡ha! ha! ¡Jesus! ¡Jesus mil veces! Herr Jesus! ¡válgame Dios! Gott steh mir bei! ¡cuerpo de Dios! ¡ira de Dios! Herr Gott! ¡caramba! hui! ¡cáspita! Teufel nochmal!

Verwunderung: ¡calle! merkwürdig! ¡hombre! was zum Guckguck? ¿qué? was? ta, ta ei, ei, toma hm! vaya hm! das muß ich sagen! ¡qué diablos! was Teufel..! ¡cómo diablos! wie zum Teufel..? ¿cómo asi? wie so? ¿pues, qué tan..? ..denn so..?

Bin ich **denn** so unglücklich? ¿**Pues**, **qué tan** desgraciado soy?

Bewunderung: ¡o cuán..! o wie..! ¡qué..! was..! welch ein! ¡qué.. tan..! welch ein (Beiwort)! ¡cuántos! welche Menge!

O wie ganz anders..! ¡O cuán de otra manera..! das sind mir Leute! ¡qué gente! welch ein Mann ¡qué hombre! welch ein gelehrter Mann! ¡qué hombre tan docto!

m.

Gleichgültigkeit: vaya meinetwegen, enhorabuena immerhin, mag sein.

Spott, Hohn: ay ei! ha ah! pues natürlich! pues si, pues ya ja wohl!

# Zwölfter Abschnitt.

## Wortfolge. — Construccion.

260. In vereinzelten unabhängigen Sätzen, bestehend aus Wer? Wessen? Wem? Wen? und Kundwort (Verb) mit Beiwörtern, ist die Wortstellung in der Regel dieselbe wie im Französischen, z. B.

Karls Sohn bringt der Frau meines Freundes das neue **Buch**.
Le fils de Charles apporte le ***livre*** neuf à la femme de mon ami.
El hijo de Cárlos lleva el ***libro*** nuevo á la mujer de mi amigo.

Im Deutschen steht 1) Wer? (Nominativ) 2) Kundwort (Verb) 3) Wem? (Dativ) 4) Wen? (Akkusativ).

Im Spanischen wie im Französischen steht das dingwörtliche Wen? vor Wem?

Im Deutschen kann Wessen? vor dem Wort stehen, von dem es abhängt; im Spanischen wie im Französischen gehört es stets dahinter.

Im Spanischen tritt ein kurzer Bezugssatz vor ein längeres Wessen? S. 99 Z. 10 v. u.

Das Wem? (Dativ) tritt im Spanischen vor das Wen? (Akkusativ)

a) als Personwort in dem S. 81 * angeführten Ausnahmsfall;

b) wenn an dem Wen? und nicht an dem Wem? ein Bezugssatz hängt, z. B.

Er bringt der Frau das Buch, welches sie ihm geliehen hat.
Lleva á la mujer el libro que ella le ha prestado.

Wegen Stellung des personwörtlichen Wem? und Wen? vor oder hinter dem Kundwort s. S. 184, n. 217.

Im Deutschen steht das Beiwort stets vor seinem Dingwort; im Spanischen wie im Französischen steht es gewöhnlich dahinter und meist nur dann davor, wenn es Lob oder Tadel ausdrückt, besonders buen(o), mal(o), hermoso, zuweilen auch, wenn es neben der gewöhnlichen eine besondere Bedeutung hat, z. B. un vestido *nuevo* ein neues Kleid, vino *dulce* süßer Wein — dagegen: un nuevo amigo ein neu gewonnener Freund, un dulce céfiro ein lieblicher Westwind.

261. Die von einer Dingform oder einem Mittelwort oder Beiwort abhängigen Wörter stehen im Spanischen hinter jenen, wie im Deutschen vor ihnen, so daß also auch Hülfswort und Mittelwort meist (vgl. S. 183) ungetrennt beisammen bleiben.

| | |
|---|---|
| Er hat der Frau das Buch gebracht. | *Ha llevado* el libro á la mujer. |
| Hat der Diener der Frau das Buch gebracht? | ¿*Ha llevado* el criado el libro á la mujer? |
| Er wollte der Frau das Buch bringen. | Quiso *llevar* el libro á la mujer. |

Das abhängige Bezugs- oder Fragwort steht jedoch immer an der Spitze.

| | |
|---|---|
| Welches Buch wollte er der Frau bringen? | ¿Qué libro quiso *llevar* á la mujer? |
| Das Buch, welches er der Frau bringen wollte. | El libro que queria *llevar* á la mujer. |

Das beiwörtlich (ohne Hülfswort) gebrauchte spanische Mittelwort steht vor den von ihm abhängenden Wörtern, ebenso ein Beiwort, wenn welcher (e, es) ist (war u. dgl.) sich denken läßt.

| | |
|---|---|
| Eine von Gonzalo den Franzosen gelieferte Schlacht. | Una batalla, *dada* por Gonzalo *á* los franceses. |
| Wir leben in einer an Enttäuschungen fruchtbaren Zeit. | Vivimos en un tiempo *fecundo* en desengaños. |

† Nur der rednerische Vortrag erlaubt im Spanischen zuweilen eine Einschiebung der vom Mittelwort abhängigen Wörter zwischen das Gliedwort und das Mittelwort. Umgekehrt kann im Deutschen das Mittelwort als Beiwort des Wer vorantreten, wo es statt da . . ist u. dgl. steht; vgl. S. 250, γ.

| | |
|---|---|
| Nicht war ihr Putz von der Art, wie er jetzt im Gebrauch ist, wo ihn der Purpur von Tyros und die auf so mancherlei Weise gemarterte Seide vertheuern. | No eran sus adornos de los que ahora se usan, á quien (S. 97, a) la púrpura de Tiro y la por tantos modos martirizada seda encarecen. |

* Im Deutschen erfordern die Bezugswörter und die unterordnenden Fügwörter stets, daß das Kundwort hinter die von ihm abhängigen Wörter gestellt werde; im Spanischen haben sie diese Wirkung nicht, und die abhängigen Wörter (außer dem Bezugs- oder Fragwort und was dazu gehört) folgen gewöhnlich dem voranstehenden Kundwort.

| | |
|---|---|
| Der Mann, welcher meinem Freunde den Rath gab. | El hombre que *dió* ese consejo á mi amigo. |
| Als (Weil—, Während—, Wo—) der Mann meinem Freunde den Rath gab. | Cuando (Porque—, Miéntras—, Donde—) el hombre *dió* el consejo á mi amigo. |
| Erlauben Sie, daß wir uns die Freiheit nehmen. | Permitanos V. que nos *tomemos* la libertad. |

§ Doch setzt auch der Spanier zuweilen das Wen? (Akkusativ) zwischen que und das Kundwort.

| | |
|---|---|
| Sie sind die Spanier, welche am meisten Fortschritte machen in den Wissenschaften. | Ellos son los españoles que mas progresos hacen en las ciencias. |

262. Das Wer? (Subjekt) wird im spanischen wie im deutschen Fragsatz hinter das Kundwort gestellt, z. B.

| | |
|---|---|
| Wird der Diener das Pferd bringen? | ¿Traerá el criado el caballo? |

Im spanischen Fragsatz muß aber das Wer? nicht unmittelbar dem Kundwort folgen, man läßt vielmehr gern ein kürzeres Satzglied vorausgehen.

Wird Ihr Diener das Buch bringen? ¿Traerá el libro su criado de V.?

Ueber Stellung des Wer? in der Frage neben den Hülfswörtern s. S. 183.

Für die Wunschform gilt dieselbe Regel wie für die Frage, vgl. S. 161.

263. An die Regel, das Wer? (außer der Frage) an die Spitze des Satzes zu stellen (vgl. S. 247), ist der Spanier noch weniger gebunden als der Deutsche. Diese Wortstellung ist im Spanischen sogar sehr gewöhnlich. Der Satz beginnt alsdann

a) mit dem Kundwort (Verb), auf welches das Wer? (Subjekt) folgt.

Wenn der Deutsche außer der Frage das Wer? hinter das Kundwort stellt, so drückt er damit ein ausgelassenes wenn aus, z. B. Will Karl es nicht haben, so nehme ichs.., statt: Wenn Karl es nicht haben will.. Diese Bedeutung hat die Zurückstellung des Wer im Spanischen nicht; hier muß die Bedingung durch si ausgedrückt werden.

Will der Deutsche im unabhängigen Satz das Kundwort hervorheben, so stellt er es vor das Wer? muß ihm aber dann nothwendig ein bedeutungsloses Es vorsetzen, z. B. Es kam ein Mann und sagte. Im Spanischen wird dieses Es nicht ausgedrückt. Beispiele s. auf S. 177 Z. 3 u. 24.

b) Abgesehen vom Kundwort kann im Spanischen wie im Deutschen jedes andere Satzglied statt des Wer? an die Spitze geschoben werden. Das so verdrängte Wer? nimmt in der Regel (wie im Deutschen) Stellung hinter dem Kundwort. Das vorgezogene Glied kann sein

*α*) Ein Füllwort (Adverb, auch ein Bindwort oder ein Stellwort mit Zubehör).

| | |
|---|---|
| Auch bringt diese Landschaft Indigo, Cacao und Baumwolle hervor. | Tambien produce esta provincia añil, cacao y algodon. |
| Sofort besetzten die Franzosen sie wieder. | Luego volvieron á ocuparla los franceses. |
| Aus der Wolle verfertigen die Weiber allerlei Gewebe. | De las lanas fabrican las mujeres algunos tejidos. |

§ Ist in solchem Fall das Kundwort mit einer Dingform verbunden, so tritt diese ebenfalls vor das Wer? z. B.

| | |
|---|---|
| Aus jeder Lust pflegen Dornen zu erwachsen. | De cualquier deleite suelen nacer *espinas*. |

† Die Zurückschiebung des Wer? bei Voranziehung eines Füllworts ist im Spanischen nicht unbedingt geboten; sie ist sogar unzulässig, wenn sich

an das Kundwort eine Dingform (Infinitiv) mit Ziel anschließt, oder wenn Wer? und Wen? längere Satzglieder bilden.

So stieg Rom zu seiner Herrschaft empor; so kam auch die Stadt Carthago dazu, große Macht zu erlangen.

Asi subió Roma á su imperio: asi tambien la *ciudad* de Cartago vino á alcanzar grande poder.

Unterdessen brachte die Entstehung von Landrechten und Bürgergemeinden, die Gründung von Hochschulen und andern Lehranstalten, die Erfindung des Papiers und der Buchdruckerkunst günstige Wirkungen auf die Sitten hervor.

Entretanto la *formacion* de fueros y cuerpos municipales, la *fundacion* de Universidades y otras escuelas, la *invencion* del papel y de la imprenta produjeron efectos favorables en las costumbres.

*β*) Auch bei Voranziehung des Wen? oder Wem? tritt im Spanischen das dingwörtliche Wer? hinter das Kundwort, nicht aber nadie, alguno, todos, nada u. dgl.

Den Ehrgeizigen drücken die Sorgen nieder.

Al ambicioso*) aterran los cuidados.

* Die Auslassung des hier gebotenen le (S. 83, n. 136) ist im Vers erlaubt.

Dem Einen gab der König eine Grafschaft.

Al uno le dió el rey un condado.

Mehr Menschen kosten ein Land zehn gewonnene Schlachten, als zwei oder drei verlorene.

Mas hombres cuestan á un reino diez batallas ganadas que dos ó tres perdidas.

(Dagegen: Al embustero *nadie* le cree dem Lügner glaubt niemand.)

† Ueberhaupt pflegt der Spanier viel häufiger als der Deutsche das Wer? hinter und das Wen? vor das Kundwort zu stellen, sobald jenes volltönender ist. S. 249 oben.

*γ*) Ein zum Beiwort des Wer? verkürzter Satz tritt gewöhnlich an die Spitze und dann folgt das Wer? dem Kundwort, im Spanischen jedenfalls, wie im Deutschen häufig. S. 248, †.

Gedrängt von allen Seiten, fiel der wackere Häuptling.

Estrechado por todas partes cayó el valiente caudillo.

264. Im Nachsatz setzt der Spanier, wie der Deutsche, das Wer? hinter das Kundwort.

Da die Sparter die Gesandten umgebracht hatten (S. 248, *), kündigte ihnen der Gottesspruch großes Unheil an.

Como los lacedemonios hubiesen quitado la vida á los embajadores, les anunció el oráculo grandes desgracias.

265. Eigenthümlich und vom Deutschen ganz abweichend ist die im Spanischen gewöhnliche Zurückschiebung des Wer? in Fügsätzen. Hinter eigentlichen Fügwörtern (als, da, daß, weil) geht im Deutschen der Träger (Subjekt) stets dem Kundwort voraus; im Spanischen gilt für Fügwörter ganz dasselbe wie für Füllwörter (vgl. S. 249, *a*); dies beweisen die Beispiele S. 213, a, b. Eben so:

| | |
|---|---|
| Daß Gott barmherzig ist, beweist dies. | Que es Dios misericordioso, pruébalo esto. |

Wie bei como (da) die Kürze oder Länge des Wer? dessen Zurückschiebung erlaubt oder verbietet, s. S. 213.

Eigenthümlich und abweichend vom Deutschen ist ferner:

a) In Bezugs- wie in Inhaltssätzen stellt der Spanier oft das Wer? hinter das Kundwort, sobald jenes hervorgehoben werden soll oder einen volltönenderen Schluß gibt, während der Deutsche hier durchaus mit dem Kundwort schließen muß, und höchstens ein Stellwort mit Zubehör (vgl. S. 248, §) folgen lassen darf.

| | |
|---|---|
| Sie werden nicht läugnen können, daß der große Meister aller Erdbeschreiber ein Spanier war. | No podrán negar que el gran maestro de todos los geógrafos fué un *español*. |
| Unter den Schülern, welche der göttliche Platon hatte. | Entre los discipulos que tuvo el divino *Platon*. |

(Die Stellung in dem Beispiel auf S. 248 in der Mitte ist eine ungewöhnliche. Für gewöhnlich würde man sagen: ..que encarecen la púrpura u. s. w.)

Ein Beispiel völlig entgegengesetzter Stellung von Träger (Subjekt) Kundwort und Urtel (Prädikat) hinter que im Spanischen und hinter ..daß.. im Deutschen s. S. 133 in der Mitte.

b) Das Wer? wird im Spanischen hinter Mittelform gestellt. Beispiele S. 171–3, 175, c. 178, Z. 21, 31, S. 179 unt.

Ein Beiwort, von dem eine Dingform abhängt, gilt einem Mittelwort gleich. Vgl. S. 250, $\gamma$.

| | |
|---|---|
| Der Consul, begierig sich für die Verluste zu rächen, welche die Gegner ihm zugefügt hatten, verfolgte sie auf dem Fuße. | Deseoso el *consul* de vengarse de los daños que le habian causado los *contrarios* (s. a) les siguió el alcance. |

Wegen Stellung der Füllwörter s. S. 195, †.

# Erste Beilage.

## Muster
der
## Abwandlung regelmäßiger Kundwörter.

Die oberste Stammform jedes Kundwortes ist der Infinitivo presente, also in den vorliegenden Fällen

Infinitivo: 1. AMar. 1. BARRer. 1. BATir. S. 254.
mit den Wurzeln Am—, Barr—, Bat—.

Die Stammformen zweiten Ranges sind

Presente Indicativo: a. AMo. a. BARRo. a. BATo. S. 253.

Perfecto Remoto: b. AMaron. b. BARRieron. b. BATieron. (Dritte Person Mehrzahl.) S. 253.

Futuro: c. AMaré. c. BARReré. c. BATiré. S. 253.

Supino: d. AMado. d. BARRido. d. BATido. S. 254.

Die Regeln der Ableitung siehe S. 109—119.

In der folgenden Uebersicht stehen die bezeichneten Buchstaben und die Ziffer vor den Stammformen und hinter den Ableitungsformen. Mithin bedeutet (a) Amo (1), daß Amo Stammform ist für Ame (a) und Ableitungsform von (1) Amar.

* Die so bezeichneten Formen (S. 254—5) sind dem Subjuntivo del Presente entlehnt.

Da in Pasivo alle Perfectos sich von denen des Activo nur durch das eingeschobene *sido* und die Veränderlichkeit der Endung des Supino unterscheiden, so geben wir von ihnen nur die ersten Personen.

Wegen Anfügung der persönlichen Zeitwörter vgl. S. 184, n. 217.

Nach Ansicht der folgenden Muster könnte der Anfänger glauben, alle Formen ließen sich unmittelbar vom Infinitivo ableiten. Bei regelmäßigen Kundwörtern ginge das an, bei den unregelmäßigen aber nicht, weil bei diesen der Stamm nicht unverändert bleibt, wie bei jenen. Barr*er* bildet *Presente (Indicativo* Barr*o*) *Subjuntivo* Barr*a*, *(Perfecto* Barr*ieron*), *Relativo* Barr*iese*. Die Endungen *—a*, *—iese* fügen sich einfach an den Stamm Barr—. Wollte man ebenso von Tener den Stamm Ten— nehmen und mit Anfügung von *—a* oder *—iese* als Subj. Pres. oder als Relativo bilden *tena*, ten*iese*, so wäre das falsch. Bildet man dagegen Barr*a* von barr*o* und barr*iese* von bar*rieron*, so formt man richtig
Ten*ga* von ten*go* und *tuviese* von *tuvieron*, sobald man weiß, daß Tener sein Pres. Indic. bildet tengo, statt ten*o*, und sein Perfecto hat *tuvieron*, statt ten*ieron*.

## Thatverhalt. Activo.

| Erste Art. | Zweite Art. | Dritte Art. | Erste Art. | Zweite Art. | Dritte Art. |
|---|---|---|---|---|---|
| ***Indicativo.*** | | | ***Subjuntivo.*** | | |
| *Presente.* | | | | | |
| (a) **Amo** (1), | (a) **Barro** (1), | (a) **Bato** (1), | Ame (a), | Barra (a), | Bata (a) |
| amas, | barres, | bates, | ames, | barras, | batas, |
| ama, | barre, | bate, | ame, | barra, | bata, |
| amamos, | barremos, | batimos, | amemos, | barramos, | batamos, |
| amais, | barreis, | batís, | ameis, | barrais, | batais, |
| aman. | barren. | baten. | amen. | barran. | batan. |
| *Imperfecto.* | | | *Relativo condicional.* | | |
| Amaba (1), | Barria (1), | Batia (1), | Amara (b), | Barriera (b) | Batiera (b), |
| amabas, | barrias, | batias, | amaras, | barrieras, | batieras, |
| amaba, | barria, | batia, | amara, | barriera, | batiera, |
| amábamos, | barríamos, | batíamos, | amáramos, | barriéramos, | batiéramos, |
| amábais, | barríais, | batíais, | amárais, | barriérais, | batiérais, |
| amaban. | barrian. | batian. | amaran. | barrieran. | batieran. |
| *Perfecto remoto.* | | | *Relativo puro.* | | |
| Amé (1), | Barrí (1), | Batí (1), | Amase (b), | Barriese (b), | Batiese (b), |
| amaste, | barriste, | batiste, | amases, | barrieses, | batieses, |
| amó, | barrió, | batió, | amase, | barriese, | batiese, |
| amámos, | barrímos, | batímos, | amásemos, | barriésemos, | batiésemos, |
| amásteis, | barrísteis, | batísteis, | amáseis, | barriéseis, | batiéseis, |
| (b) amaron. | (b) barrieron. | (b) batieron. | amasen. | barriesen. | batiesen. |
| *Futuro.* | | | | | |
| (c) Amaré (1), | (c) Barreré (1), | (c) Batiré (1), | Amare (b), | Barriere (b), | Batiere (b), |
| amarás, | barrerás, | batirás, | amares, | barrieres, | batieres, |
| amará, | barrerá, | batirá, | amare, | barriere, | batiere, |
| amaremos, | barreremos, | batiremos, | amáremos, | barriéremos, | batiéremos |
| amareis, | barrereis, | batireis, | amáreis, | barriéreis, | batiéreis, |
| amarán. | barrerán. | batirán. | amaren. | barrieren. | batieren. |

### *Futuro* **Condicional.**

| I. | | II. | | III. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Amaria (c), | amaríamos, | Barreria (c), | barreríamos, | Batiria (c), | batiríamos, |
| amarias, | amaríais, | barrerias, | barreríais, | batirias, | batiríais, |
| amaria, | amarian. | barreria, | barrerian. | batiria, | batirian. |

## Thatverhalt.

### **Indicativo.**

| Erste Art. | | Zweite Art. | | Dritte Art. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | *Perfecto próximo.* | | | |
| He | am*ado* (d), | He | barr*ido* (d), | He | bat*ido* (d), |
| has | „ „ | has | „ „ | has | „ „ |
| ha | „ „ | ha | „ „ | ha | „ „ |
| hemos | „ „ | hemos | „ „ | hemos | „ „ |
| habeis | „ „ | habeis | „ „ | habeis | „ „ |
| han | „ „ | han | „ „ | han | „ „ |
| | | *Pluscuamperfecto.* | | | |
| Habia | am*ado* (d), | Habia | barr*ido* (d), | Habia | bat*ido* (d), |
| habias | „ „ | habias | „ „ | habias | „ „ |
| habia | „ „ | habia | „ „ | habia | „ „ |
| habíamos | „ „ | habíamos | „ „ | habíamos | „ „ |
| habíais | „ „ | habíais | „ „ | habíais | „ „ |
| habian | „ „ | habian | „ „ | habian | „ „ |
| | | *Perfecto anterior.* | | | |
| Hube | am*ado* (d), | Hube | barr*ido* (d) | Hube | bat*ido* (d), |
| hubiste | „ „ | hubiste | „ „ | hubiste | „ „ |
| hubo | „ „ | hubo | „ „ | hubo | „ „ |
| hubímos | „ „ | hubímos | „ „ | hubímos | „ „ |
| hubísteis | „ „ | hubísteis | „ „ | hubísteis | „ „ |
| hubieron | „ „ | hubieron | „ „ | hubieron | „ „ |
| | | *Futuro perfecto.* | | | |
| Habré | am*ado* (d), | Habré | barr*ido* (d), | Habré | bat*ido* (d), |
| habrás | „ „ | habrás | „ „ | habrás | „ „ |
| habrá | „ „ | habrá | „ „ | habrá | „ „ |
| habremos | „ „ | habremos | „ „ | habremos | „ „ |
| habreis | „ „ | habreis | „ „ | habreis | „ „ |
| habrán | „ „ | habrán | „ „ | habrán | „ „ |
| | | *Futuro* **condicional** *perfecto.* | | | |
| Habria | am*ado* (d), | Habria | barr*ido* (d), | Habria | bat*ido* (d), |
| habrias | „ „ | habrias | „ „ | habrias | „ „ |
| habria | „ „ | habria | „ „ | habria | „ „ |

### **Imperativo.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Am*a* (a), | No am*es**), | Barre (a), | No barr*as**), | Bate (a), | No bat*as**). |
| am*ad* (1). | no am*eis**). | barr*ed*(1). | no barr*ais**). | bat*id* (1). | no bat*ais**). |

### **Infinitivo.**

| | | |
|---|---|---|
| *Presente.* (1) Am*ar*. | *Presente.* (1) Barr*er*. | *Presente.* (1) Bat*ir*. |
| *Perfecto.* Haber am*ado* (d). | *Perfecto.* Haber barr*ido* (d). | *Perfecto.* Haber bat*ido*. |

### **Supino.**

| | | |
|---|---|---|
| (d) Am*ado* (1). | (d) Barr*ido* (1). | (d) Bat*ido* (1). |

# Thatverhalt.

## Subjuntivo.

| Erste Art. | Zweite Art. | Dritte Art. |
|---|---|---|
| | *Perfecto próximo.* | |
| Haya amado (d), | Haya barrido (d), | Haya batido (d), |
| hayas „ „ | hayas „ „ | hayas „ „ |
| haya „ „ | haya „ „ | haya „ „ |
| hayamos „ „ | hayamos „ „ | hayamos „ „ |
| hayais „ „ | hayais „ „ | hayais „ „ |
| hayan „ „ | hayan „ „ | hayan „ „ |
| | *Relativo condicional perfecto.* | |
| Hubiera amado (d), | Hubiera barrido (d), | Hubiera batido (d), |
| hubieras „ „ | hubieras „ „ | hubieras „ „ |
| hubiera „ „ | hubiera „ „ | hubiera „ „ |
| hubiéramos „ „ | hubiéramos „ „ | hubiéramos „ „ |
| hubiérais „ „ | hubiérais „ „ | hubiérais „ „ |
| hubieran „ „ | hubieran „ „ | hubieran „ „ |
| | *Relativo puro perfecto.* | |
| Hubiese amado (d), | Hubiese barrido (d), | Hubiese batido (d), |
| hubieses „ „ | hubieses „ „ | hubieses „ „ |
| hubiese „ „ | hubiese „ „ | hubiese „ „ |
| hubiésemos „ „ | hubiésemos „ „ | hubiésemos „ „ |
| hubiéseis „ „ | hubiéseis „ „ | hubiéseis „ „ |
| hubiesen „ „ | hubiesen „ „ | hubiesen „ „ |
| | *Futuro perfecto.* | |
| Hubiere amado (d), | Hubiere barrido (d), | Hubiere batido (d), |
| hubieres „ „ | hubieres „ „ | hubieres „ „ |
| hubiere „ „ | hubiere „ „ | hubiere „ „ |
| hubiéremos „ „ | hubiéremos „ „ | hubiéremos „ „ |
| hubiéreis „ „ | hubiéreis „ „ | hubiéreis „ „ |
| hubieren „ „ | hubieren „ „ | hubieren „ „ |
| | *Futuro **condicional** perfecto.* | |
| habríamos amado (d), | habríamos barrido (d), | habríamos batido (d), |
| habríais „ „ | habríais „ „ | habríais „ „ |
| habrian „ „ | habrian „ „ | habrian „ „ |

## Optativo.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ame*), | No ame*), | Barra*), | No barra*), | Bata*), | No bata*), |
| amemos*), | no amemos*), | barramos*), | no barramos*), | batamos*), | no batamos*), |
| amen*), | no amen*), | barran*), | no barran*), | batan*), | no batan*). |

## Gerundio.

| | | |
|---|---|---|
| *Presente.* Amando (1). | *Presente.* Barriendo (1). | *Presente.* Batiendo (1). |
| *Perf.* Habiendo amado (d). | *Perf.* Habiendo barrido (d). | *Perf.* Habiendo batido (d). |

# Leidverhalt. — Pasivo.

## ***Indicativo.***

| Erste Art. | | Zweite Art. | | Dritte Art. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | *Presente.* | | | |
| Soy | am*ado*, —*a* (d), | Soy | barr*ido*, —*a* (d), | Soy | bat*ido*, —*a* (d), |
| eres | „ „ | eres | „ „ | eres | „ „ |
| es | „ „ | es | „ „ | es | „ „ |
| somos | am*ados*, —*as*, | somos | barr*idos*, —*as*, | somos | bat*idos*, —*as*, |
| sois | „ „ | sois | „ „ | sois | „ „ |
| son | „ „ | son | „ „ | son | „ „ |
| | | *Imperfecto.* | | | |
| Era | am*ado*, —*a* (d), | Era | barr*ido*, —*a* (d), | Era | bat*ido*, —*a* (d), |
| eras | „ „ | eras | „ „ | eras | „ „ |
| era | „ „ | era | „ „ | era | „ „ |
| éramos | am*ados*, —*as*, | éramos | barr*idos* —*as*, | éramos | bat*idos*, —*as*, |
| érais | „ „ | érais | „ „ | érais | „ „ |
| eran | „ „ | eran | „ „ | eran | „ „ |
| | | *Perfecto remoto.* | | | |
| Fuí | am*ado*, —*a* (d), | Fuí | barr*ido*, —*a* (d), | Fuí | bat*ido*, —*a* (d), |
| fuiste | „ „ | fuiste | „ „ | fuiste | „ „ |
| fué | „ „ | fué | „ „ | fué | „ „ |
| fuímos | am*ados*, —*as*, | fuímos | barr*idos*, —*as*, | fuímos | bat*idos*, —*as*, |
| fuísteis | „ „ | fuísteis | „ „ | fuísteis | „ „ |
| fueron | „ „ | fueron | „ „ | fueron | „ „ |
| | | *Futuro.* | | | |
| Seré | am*ado*, —*a* (d), | Seré | barr*ido*, —*a* (d), | Seré | bat*ido*, —*a* (d), |
| serás | „ „ | serás | „ „ | serás | „ „ |
| será | „ „ | será | „ „ | será | „ „ |
| seremos | am*ados*, —*as*, | seremos | barr*idos*, —*as*, | seremos | bat*idos*. —*as*, |
| sereis | „ „ | sereis | „ „ | sereis | „ „ |
| serán | „ „ | serán | „ „ | serán | „ „ |
| | | *Futuro* ***condicional.*** | | | |
| Seria | am*ado*, —*a* (d), | Seria | barr*ido*, —*a* (d), | Seria | bat*ido*, —*a* (d), |
| serias | „ „ | serias | „ „ | serias | „ „ |
| seria | „ „ | seria | „ „ | seria | „ „ |

## ***Indicativo.***

*Perfecto próximo.*

| | | |
|---|---|---|
| He sido am*ado*, —*a* (d), | He sido barr*ido*, —*a* (d), | He sido bat*ido*, —*a* (d), |
| hemos sido am*ados*,—*as*. | hemos sido barr*idos*,—*as*. | hemos sido bat*idos*, -*as*. |

(Mit dem *Supino* als alleiniger Stammform.)

## **Subjuntivo.**

| Erste Art. | Zweite Art. | Dritte Art. |
|---|---|---|

*Presente.*

| | | |
|---|---|---|
| **Sea** amado, —a [d], | **Sea** barrido, —a [d], | **Sea** batido, —a [d], |
| seas " " | seas " " | seas " " |
| sea " " | sea " " | sea " " |
| seamos amados, —as [d], | seamos barridos, —as [d], | seamos batidos, —as [d], |
| seais " " | seais " " | seais " " |
| sean " " | sean " " | sean " " |

*Relativo condicional.*

| | | |
|---|---|---|
| Fuera amado, —a [d], | Fuera barrido, —a [d], | Fuera batido, —a [d], |
| fueras " " | fueras " " | fueras " " |
| fuera " " | fuera " " | fuera " " |
| fuéramos amados, —as [d], | fuéramos barridos, —as [d], | fuéramos batidos, —as [d], |
| fuérais " " | fuérais " " | fuérais " " |
| fueran " " | fueran " " | fueran " " |

*Relativo puro.*

| | | |
|---|---|---|
| Fuese amado, —a [d], | Fuese barrido, —a [d], | Fuese batido, —a [d], |
| fueses " " | fueses " " | fueses " " |
| fuese " " | fuese " " | fuese " " |
| fuésemos amados, —as [d], | fuésemos barridos, —as [d], | fuésemos batidos, —as [d], |
| fuéseis " " | fuéseis " " | fueseis " " |
| fuesen " " | fuesen " " | fuesen " " |

*Futuro.*

| | | |
|---|---|---|
| Fuere amado, —a [d], | Fuere barrido, —a [d], | Fuere batido, —a [d], |
| fueres " " | fueres " " | fueres " " |
| fuere " " | fuere " " | fuere " " |
| fuéremos amados, —as, | fuéremos barridos, —as, | fuéremos batidos, —as, |
| fuéreis " " | fuéreis " " | fuéreis " " |
| fueren " " | fueren " " | fueren " " |

*Futuro* **condicional.**

| | | |
|---|---|---|
| seríamos amados —as, | seríamos barridos, —as, | seríamos batidos, —as, |
| seriais " " | seriais " " | seriais " " |
| serian " " | serian " " | serian " " |

## **Subjuntivo.**

*Perfecto próximo.*

| | | |
|---|---|---|
| Haya sido amado, —a [d], | Haya sido barrido, —a [d], | Haya sido batido, —a [d], |
| hayamos sido amados, —as. | hayamos sido barridos, —as. | hayamos sido batidos, —as. |

# Leidverhalt.

## *Indicativo.*

| Erste Art. | Zweite Art. | Dritte Art. |
|---|---|---|
| | ***Pluscuamperfecto.*** | |
| Habia sido am*ado*, *-a* [d], habiamos sido am*ados*, *-as*. | Habia sido barr*ido*, *-a* [d], habiamos sido barr*idos*, *-as*. | Habia sido bat*ido*, *-a* [d], habiamos sido bat*idos*, *-as*. |
| | ***Perfecto anterior.*** | |
| Hube sido am*ado*, *-a* [d], hubimos sido am*ados*, *-as*. | Hube sido barr*ido*, *-a* [d], hubimos sido barr*idos*, *-as*. | Hube sido bat*ido*, *-a* [d], hubimos sido bat*idos*, *-as*. |
| | ***Futuro perfecto.*** | |
| Habré sido am*ado*, *-a* [d], habremos sido am*ados*, *-as*. | Habré sido barr*ido*, *-a* [d], habremos sido barr*idos*, *-as*. | Habré sido bat*ido*, *-a* [d], habremos sido bat*idos*, *-as*. |
| | ***Futuro condicional perfecto.*** | |
| Habria sido am*ado*, *-a* [d]. | Habria sido barr*ido*, *-a* [d]. | Habria sido bat*ido*, *-a* [d]. |

## *Imperativo.*

| | | |
|---|---|---|
| Sé am*ado*, *-a* [d], no seas am*ado*, *-a*, sed [no seais] am*ados*, *-as*. | Sé barr*ido*, *-a* [d], no seas barr*ido*, *-a*, sed [no seais] barr*idos*, *-as*. | Sé bat*ido*, *-a* [d], no seas bat*ido*, *-a*, sed [no seais] bat*idos*, *-as*. |

## *Infinitivo.*

| | | |
|---|---|---|
| *Presente.* Ser } am*ado*, | Ser } barr*ido*, | Ser } bat*ido*, |
| *Perf.* Haber sido } *-a*, *-os*, *-as*. | Haber sido } *-a*, *-os*, *-as*. | Haber sido } *-a*, *-os*, *-as*. |

## Rückzielend. *Reflexivo.* (Erste Art.)

## *Indicativo.*

*Presente.* Me quedo, te quedas, se queda, nos quedamos, os quedais, se quedan,
od. Quédo*me*, quéda*se*. Quédan*se*.

*Imperfecto.* Me quedaba, te quedabas, se quedaba u. s. w. se quedaban
od. Quedába*me*, quedába*se*. Quedában*se*.

*Perfecto rem.* Me quedé, te quedaste, se quedó, nos quedámos, se quedaron
od. Quedé*me*. Quedó*se*. Quedáron*se*.

*Futuro.* Me quedaré, te quedarás, se quedarà, nos quedaremos u. s. w.
od. Quedarémo*nos*.

*Perfecto prox.* Me he quedado, te has quedado, se ha quedado u. s. w.

*Pluscuamperf.* Me habia quedado u. s. w. *Perf. anterior.* Me hube quedado u. s. w.

*Fut. perf.* Me habré quedado u. s. w. *Fut.* **cond.** *perf.* Me habria quedado.

***Imperativo.*** Quéda*le*, quedá*os*. No te quedes, no os quedeis.

***Optativo.*** Quéde*se*, quedémo*nos*, quéden*se*. No se quede u. s. w.

## Leidverhalt.

### Subjuntivo.

| Erste Art. | Zweite Art. | Dritte Art. |
|---|---|---|

*Relativo condicional perfecto.*

Hubiera sido am*ado*, -*a* [d], Hubiera sido barr*ido*, -*a* [d], Hubiera sido bat*ido* -*a* [d], hubiéramos sido am*ados*,-*as*. hubiéramos sido barr*idos*,-*as*. hubiéramos sido bat*idos*,-*as*.

*Relativo puro perfecto.*

Hubiese sido am*ado*, -*a* [d], Hubiese sido barr*ido*, -*a* [d], Hubiese sido bat*ido*, -*a*, [d], hubiésemos sido am*ados*,-*as*. hubiésemos sido barr*idos*,-*as*. hubiésemos sido bat*idos*,-*as*.

*Futuro perfecto.*

Hubiere sido am*ado*,-*a* [d], Hubiere sido barr*ido*, -*a* [d], Hubiere sido bat*ido*, -*a* [d]. hubiéremos sido am*ados*,-*as*. hubiéremos sido barr*idos*,-*as*. hubiéremos sido bat*idos*,-*as*.

*Futuro* **condicional** *perfecto.*

Habriamos sido am*ados*,-*as*. Habriamos sido barr*idos*, -*as*. Habriamos sido bat*idos*,-*as*.

### Optativo.

| | | |
|---|---|---|
| Sea am*ado*, -*a* [d], | Sea barr*ido* -*a* [d], | Sea bat*ido*, -*a* [d], |
| seamos am*ados*, -*as*, | seamos barr*idos*, -*as*, | seamos bat*idos* -*as*, |
| sean am*ados*, -*as*. | sean barr*idos*, -*as*. | sean bat*idos*, -*as*. |

### Gerundio.

| | | |
|---|---|---|
| *Presente.* Siendo { am*ado*, | Siendo { barr*ido*,-*a*, | Siendo { bat*ido*, -*a*, |
| *Perf.* Habiendo sido { -*a*,*os*,*as*. | Habiendo sido { -*os*, -*as*. | Habiendo sido { -*os*, -*as*. |

## Rückzielend. *Reflexivo.* (Erste Art.)

### Subjuntivo.

*Presente.* Me quede, te quedes, se quede, nos quedemos, os quedeis, se queden.

*Relativo.* Me quedase, te quedases, se quedase, nos quedásemos u. s. w.

*Relat. cond.* Me quedara, te quedaras, se quedara, nos quedáramos u. s. w.

*Futuro.* Me quedare, te quedares u. s. w.

*Futuro* **condicional.** Me quedaria, te quedarias u. s. w.

*Perf. prox.* Me haya quedado, te hayas quedado u. s. w.

*Relat. perf.* Me hubiese quedado. Me hubiera quedado u. s. w.

*Fut. perf.* Me hubiere quedado.

***Infinitivo.*** *Presente.* Quedar*se*. *Perf.* Haber*se* quedado.

***Gerundio.*** *Presente.* Quedándo*se*. *Perf.* Habiéndo*se* quedado.

# Zweite Beilage.

---

## Unregelmäßige Kundwörter.

### I. Scheinbare Unregelmäßigkeiten.

1. Die Unvollkommenheit der spanischen Lautzeichen ist Schuld, daß oft da, wo keine Abweichung von der Regel für das Ohr besteht, in der Schrift eine solche vorkommt. Schriebe der Spanier tokar, venzer (st. tocar, vencer), so würde er auch schreiben toka, venze, und davon würde sich ganz einfach auch für das Auge der Subjuntivo bilden: toke, venza, so daß nur das Zeichen des Selblauters geändert würde, da ja auch nur der Selblauter sich ändert. Da aber der Spanier tocar, vencer, toca, vence schreibt (d. h. da er das Zeichen —c— vor den Lauten —a, —o, —u für den Laut —k—, dagegen vor den Lauten —e— und —i— für den Laut —z— anwendet), so muß er, um aus toca und vence den Subjuntivo zu machen, die gleichlautenden Mitlauter mit veränderten Zeichen ausdrücken und toque, venza schreiben. Ebenso ist aus —ca, —ga zu bilden —que, —gue und umgekehrt, und aus —ge wird —ja. Vgl. S. 21, n. 31.

Während also der letzte Laut des Stammes unverändert bleibt, muß sein Zeichen in folgenden Fällen sich ändern:

| Wörter auf | verwandeln das | | |
|---|---|---|---|
| a) —car | —c— | in —qu— | wenn die angefügte Endung beginnt mit —e— od. i. |
| b) —zar | —z— | „ —c— | |
| c) —gar | —g— | „ —gu— | |
| d) —cer, e) —cir | —c— | „ —z— | „ „ „ wenn die angefügte Endung beginnt mit —a— oder —o—. |
| f) —ger, g) —gir | —g— | „ —j— | |
| h) —guir (nicht -güir) | —gu— | „ —g— | |
| i) —quir | —qu— | „ —c— | |

Beispiele: Marcar, mar*que*, mar*qué*. Rezar, rece, recé. Pa*g*ar, pa*gue*, pa*gué*. Vencer, venzo, venza. Resarcir, resarzo, resarza. Co*g*er, co*j*o, co*j*a. Sur*g*ir, sur*j*o, sur*j*a. Se*gu*ir, si*g*o, si*g*a. Delin*qu*ir, delinco, delinca.

§ Diese scheinbare Unregelmäßigkeit kann nicht eintreten bei den Kundwörtern auf —güir, wo —u— hörbar ist, mithin auch nicht wegfallen kann, z. B. argüir. Vgl. S. 261, 1.

Da die Lautverbindung —gu— vor —e, —i mit gü bezeichnet wird, sonst aber mit —gu—, so wird

k) das —go— zu —güe—, wenn —o— zu —ue— werden soll,
l) das —gü— zu —gu—, wenn an die Stelle von —uir ein —uy— treten soll.

Beispiele: Agorar: agüero. Argüir: arguyo.

2. Eine zweite scheinbare Unregelmäßigkeit beruht auf der Schreibgewohnheit, im Anfang eines Wortes statt des i—, auf welches ein Vocal folgt, ein y—, und hue— statt des ue— zu setzen; desgleichen in der Mitte eines Wortes —y— statt —i— zwischen zwei Selblautern, z. B.

| *Gerundio.* | *Perfecto remoto.* |
|---|---|
| Ir (st. *i*endo): *y*endo. | |
| Atribuir (st. atribu*i*endo): atribu*y*endo. | (st. atribu*i*ó, atribu*i*eron): atribu*y*ó, atribu*y*eron. |
| Caer (st. ca*i*endo): ca*y*endo. | (st. ca*i*ó, ca*i*eron): ca*y*ó, ca*y*eron. |
| Leer (st. le*i*endo): le*y*endo. | (st. le*i*ó, le*i*eron): le*y*ó, le*y*eron. |

Eben so die Ableitungen von der letzten Person des Perfecto.

| *Relativo puro.* | *Relat. condicional.* | *Subjuntivo Futuro.* |
|---|---|---|
| atribu*y*ese u. s. w. | atribu*y*era u. s. w. | atribu*y*ere u. s. w. |
| ca*y*ese, | ca*y*era, | ca*y*ere, |
| le*y*ese, | le*y*era, | le*y*ere. |

* Die Vertauschung des ue— mit hue— kommt vor bei oler, desosar, welche im Presente, als unter II A 4 gehörig, haben sollten uelo, desueso, und auch so lauten, aber geschrieben werden *h*uelo, des*h*ueso. Die Vorsilbe des— kommt nicht in Betracht.

3. Eine dritte scheinbare Unregelmäßigkeit beruht darauf, daß der Laut i vor einem Selblauter nicht gern doppelt gehört wird. Da nun ñ, ll diesen Laut enthalten, so fällt ein solches tonloses —i— hinter ñ, ll vor —e— und ó— weg. Dasselbe geschieht hinter ch (weil der Laut j mit dem vorhergehenden Laut ch verschmilzt), auch hinter j, nicht aber hinter dem ihm gleichlautenden g. Vgl. S. 22, n. 32.

| *Gerundio.* | *Perfecto.* |
|---|---|
| Gruñir (st. gruñ*i*endo): gruñendo. | (st. gruñ*i*ó, gruñ*i*eron): gruñ*ó*, gruñeron. |
| Mullir (st. mull*i*endo) mullendo. | (st. mull*i*ó, mull*i*eron): mull*ó*, mulleron. |
| Henchir (st. hinch*i*endo) hinchendo. | (st. hinch*i*ó, hinch*i*eron): hinch*ó*, hincheron. |

Ebenso: Gruñese, gruñera, gruñere. Mu*ll*ese, mu*ll*era, mu*ll*ere. Hinchese, hinchera, hinchere.

## II. Wirkliche Unregelmäßigkeiten.

Die nicht blos für das Auge, sondern auch für das Ohr vorhandenen Unregelmäßigkeiten sind theils umfassende, die sich leicht unter gewisse Normen bringen lassen, theils zerstreute, welche verschiedene Theile des Kundworts nach verschiedenen Normen oder ohne alle Norm betreffen.

### A. Umfassende Unregelmäßigkeiten.

1. Die Kundwörter auf UIR (mit hörbarem —u—) schieben überall vor einer mit —e—, —a— oder —o— beginnenden Endung ein —y— ein, bilden also —u*y*o, —u*y*e, —u*y*a statt —uo, —ue, —ua.

| *Presente Indicativo.* | *Presente Subjuntivo.* |
|---|---|
| Instru*y*o, instru*y*es, instru*y*e, | Instru*y*a, instru*y*as, instru*y*a, |
| Instruimos, instruis, instru*y*en. | instru*y*amos,instru*y*ais,instru*y*an. |

§ Dasselbe thut OIR, jedoch nur vor —e—.

† Diese Unregelmäßigkeit erstreckt sich natürlich auch auf die Einheit des Imperativo und auf den Optativo: Instru*y*e, instruya, instru*y*amos, instruid, instru*y*an, no instru*y*as, no instru*y*ais. Aehnliches gilt auch für alle folgenden Nummern.

Bei diesen Wörtern auf —uir tritt zugleich die zweite scheinbare Unregelmäßigkeit ein (I 2. S. 261). Man schreibt

Instru*y*endo, —, —, —, —, instru*y*ó, st. Instruiendo, instru*i*ó
—, —, —, —, instru*y*eron, „ instru*i*eron,
Instru*y*era u. s. w. Instru*y*ese u. s. w. Instru*y*ere u. s. w.

* Nur hinter einem hörbaren —u— tritt diese Unregelmäßigkeit ein, mithin nicht bei delinquir, erguir, extinguir, seguir, in welchen —u— stumm ist — und welche der ersten scheinbaren Unregelmäßigkeit unterliegen, vgl. S. 260, h und i —, wohl aber bei argüir, argu*y*o (S. 261, l).

Das hörbare —u— der Wörter auf —uir ist andererseits nicht zu verwechseln mit dem hörbaren —u— der Wörter auf —uar, bei welchen nicht die 3. und 4. lateinische Ordnung mit der Endung —io zu Grunde liegt. Man bildet also von huir (nach fugio): huyo — und auch von atribuir, instruir u. s. w. (trotz dem lateinischen attribuo, instruo): atribuyo, instruyo —; dagegen von continuar bildet man continúo (**nicht** continuyo).

2. Die Wörter auf —ACER, —ECER, —OCER, —UCIR verwandeln nicht bloß (S. 260, d) —c— vor —a— oder —o— in —z—, sondern sie schieben auch dahinter —c ein. Von conocer sollte gebildet werden conozo, conoces u. s. w., conoza, conozas u. s. w.; es wird aber gebildet conozco, conoces u. s. w., conozca, conozcas u. s. w.

§ Diese Unregelmäßigkeit findet nicht statt bei mecer und empecer — welche einfach unter I. 1 (S. 260, d) fallen, hacer sammt seinen Stammverwandten und yacer, welche unter B. 2 c (S. 265) fallen. Cocer fällt unter n. 4 (S. 263).

Die Wörter auf —cer, welche jetzt ihr Presente auf —zco bilden, wurden früher —scer geschrieben und bildeten ihr Presente auf —sco.

3. Die meisten Wörter, deren Stammlaut —e— nicht aus einem lateinischen —i— geworden ist, sondern ursprünglich —e— war, verwandeln das —e—, sobald der Ton darauf fällt, in —*ie*—, z. B. perder (lat. perdere).

| *Presente Indicativo.* | *Presente Subjuntivo.* |
|---|---|
| P*ie*rdo, p*ie*rdes, p*ie*rde (st. perdo 2c.), | P*ie*rda, p*ie*rdas, p*ie*rda (st. perda), |
| perdemos, perdeis, p*ie*rden. | perdamos, perdais, p*ie*rdan. |

Dagegen meter (lat. mittere), temer (lat. timere) und ähnliche bilden regelmäßig meto (nicht mieto), temo (nicht tiemo).

4. Die meisten Wörter, deren Stammlaut —o— nicht aus einem lateinischen —u— geworden ist, sondern ursprünglich —o— war, verwandeln dies —o—, sobald der Ton darauf fällt, in —*ue*—, z. B. mover (lat. movere) bildet unregelmäßig:

| *Presente Indicativo.* | *Presente Subjuntivo.* |
|---|---|
| M*ue*vo, m*ue*ves, m*ue*ve (st. movo u. s. w.) | M*ue*va, m*ue*vas, m*ue*va, |
| movemos, moveis, m*ue*ven. | movamos, movais, m*ue*van. |

Dagegen correr (lat. currere), romper (lat. rumpere) bilden regelmäßig corro, rompo u. s. w. (nicht cuerro, ruempo).

5. Alle Kundwörter auf —ir (außer concernir und discernir) verwandeln den Stammlaut —e— in —*i*— in den beiden ersten Personen der Mehrheit des Subjuntivo Presente, und vor jeder Endung, die —ie— oder —ió enthält; z. B.

| | *Gerundio.* | *Perfecto.* | *Subj. Presente.* |
|---|---|---|---|
| Pedir. | P*i*diendo. | —, —, p*i*dió, | —, —, —. |
| | | —, —, p*i*dieron, | p*i*damos, p*i*dais, —. |
| Sentir. | S*i*ntiendo. | —, —, s*i*ntió, | —, —, —, |
| | | —, —, s*i*ntieron. | s*i*ntamos, s*i*ntais, —. |

6. Alle Kundwörter auf —IR, welche nicht unter 3. fallen, vertauschen den Stammlaut —E—, sobald der Ton auf ihn fallen müßte, mit —*i*—, z. B. pedir bildet unregelmäßig:

| *Presente Indicativo.* | *Presente Subjuntivo.* |
|---|---|
| P*i*do, p*i*des, p*i*de, | P*i*da, p*i*das, p*i*da, |
| pedimos, pedis, p*i*den. | p*i*dan. |

Für diese gilt auch Regel 5, daher p*i*damos, p*i*dais.

* Bei reir, ceñir, teñir und einigen andern liegt den Formen rio, ciño, tiño u. s. w. das lateinische rideo, cingo, tingo zu Grunde. Nach ihrem Vorgang ist die Mehrzahl der übrigen gebildet, obwohl bei diesen der Wurzellaut der entsprechenden lateinischen Wörter —e— ist, z. B. von gemir, medir, vestir u. s. w. gimo, mido, visto, trotz dem lateinischen gemo, metior, vestio.

† Steht der Stammlaut —e— unmittelbar vor der Endung —ir, so wird nach seiner Verwandlung in —i— das —i— der Endungen —iendo, —ió, —ieron u. s. w. nicht (nach I. 2. S. 261) in —y— verwandelt, sondern (nach I. 3) ausgestoßen. Mithin bildet reir (st. riyendo, riyó, riyeron) *riendo*, *rió*, *rieron* u. s. w. Ebenso desleir, freir.

7. In allen Fällen, wo (nach 5) der Stammlaut —E— zu —*i*— wird, verwandeln dormir, morir, podrir ihr —o— in —u—:

| *Gerundio.* | *Perfecto.* | *Subj. Presente.* |
|---|---|---|
| D*u*rmiendo, | —, —, d*u*rmió, | —, —, —, |
| | —, —, d*u*rmieron, | d*u*rmamos, d*u*rmais, —. |
| M*u*riendo, | —, —, m*u*rió, | —, —, —, |
| | —, —, m*u*rieron, | m*u*ramos, m*u*rais, —. |
| P*u*driendo, | —, —, p*u*drió, | —, —, —, |
| | —, —, p*u*drieron. | p*u*dramos, p*u*drais. |

8. Aehnlich den Wörtern unter 6 verwandelt podrir außerdem noch überall sein —o—, wo es **betont** würde, in —u— (während dormir und morir das ihrige in —ue— verwandeln). *Pres. Indic.* P*u*dro, p*u*dres, p*u*dre, podrimos, podris, p*u*dren. *Subj.* P*u*dra, p*u*dras, p*u*dra, —, —, p*u*dran.

9. In der Regel wird —i— vor Endungen als Mitlauter behandelt, also nicht betont, z. B. limpiar: limpio (außer wo —i— der einzige Selblauter des Stammes ist, z. B. criar: *crio*). Folgende Wörter nehmen aber in der Einheit des Presente und in dessen letzten Personen den Ton auf das —i—:

rociar: roc*ío*, vaciar: vac*ío*, confiar: conf*ío*, desafiar: desaf*ío*, desconfiar: desconf*ío*, porfiar: porf*ío*, aliar: al*ío*, ampliar: ampl*ío*, desliar: desl*ío*, paliar: pal*ío*, rumiar: rum*ío*, espiar: esp*ío*, expiar: exp*io*, ataviar: atav*ío*, aviar: av*ío*, desaviar: desav*ío*, desviar: desv*ío*, enviar: env*ío*, extraviar: extrav*ío*;

ebenso (außer feriar: fério) alle auf —riar, z. B. gloriar: glor*ío*, variar: var*ío*.

### B. Zerstreute Unregelmäßigkeiten.

Die zerstreuten Unregelmäßigkeiten sind diejenigen, welche nicht größere Reihen von Wörtern umfassen (und so gewissermaßen eine Regel gegen die Regel bilden), sondern bald dies, bald jenes Wort betreffen, und bald vereinzelt eine geringe, bald zusammentreffend eine bedeutende Abweichung von den Mustern der Abwandlung hervorbringen.

1. Der Imperativo wird in der Einheit unregelmäßig

a) durch Abkürzung, und es bilden

| | |
|---|---|
| DECIR (st. dice) *di*, | TENER (st. tiene) *ten*, |
| HACER (st. hace) *haz*, | VALER (st. vale) *val*, |
| PONER (st. pone) *pon*, | VENIR (st. viene) *ven*, |
| SALIR (st. sale) *sal*, | YACER (st. yace) *yaz;* |

b) durch Verwandlung, und es bilden

HABER (st. ha) *he*, IR (st. va) *vé*, SER (st. es) *sé*.

2. Das Presente Indicativo wird in der ersten Person unregelmäßig

a) durch Anfügung von —y, und es bilden

DAR (st. do) *doy*, ESTAR (st. esto) *estoy;*

b) durch Einschiebung (vor der Endung)

von —e—, u. es bildet VER (st. vo) *veo;*

von —g—, u. es bilden ASIR (st. aso) *asgo*, VALER (st. valo) *valgo*, PONER (st. pono) *pongo*, VENIR (st. vieno) *vengo*, SALIR (st. salo) *salgo*, YACER (st. yazo) *yazgo*, TENER (st. tieno) *tengo*, vergl. unten *);

von —ig—, u. es bilden CAER (st. cao) *caigo*, OIR (st. oo) *oigo*, TRAER (st. trao) *traigo*.

† Außerdem bildet oir noch (st. oes, oe, oen) *oyes*, *oye*, *oyen* — als gälte ihm die Regel für —uir (S. 262, §) Tener und venir folgen in den übrigen Personen der Regel auf S. 263, n. 3;

c) durch Verwandlung des letzten Stammlautes —b— in —p— (zugleich des Stammlautes —a— in —e) bildet: CABER (st. cabo) *quepo;* durch Verwandlung von —c— in —g— bilden DECIR (st. dizo) *digo*, HACER (st. hazo) *hago*, YACER (st. yazo) *yago* (vgl. b).

* Alle Unregelmäßigkeiten, die unter (b) und (c) nur die erste Person des Indicativo Presente betreffen, erstrecken sich im Subjuntivo — und folgeweise im Optativo — auf alle Personen.

Von dem mangelhaften placer findet sich im Subjuntivo neben plazca häufiger *plegue* und *plega*. — Von yacer kommt yago noch seltener vor als yazgo.

d) Es verwandeln die Stammlaute —i— und —u— (als wären sie —e— und —o—, nach A 3, 4, S. 263)

ADQUIRIR: adqu*ie*ro, JUGAR: j*ue*go.

e) Völlig unregelmäßig bilden ihr Presente:

| | *Indicativo.* | *Subjuntivo.* |
|---|---|---|
| HABER: | (st. habo, habes, u. s. w. | (st. haba, habas ꝛc.) |
| | h*e*, h*as*, h*a* (h*ay*), h*emos*, habeis, han | ha*y*a, ha*y*as ꝛc.) |
| IR: | (st. o, es, e, imos, is, en) | (st. a, as, u. s. w.) |
| | *voy*, *vas*, *va*, *vamos*, *vais*, *van*. | *vaya*, *vayas*, *vaya* ꝛc. |
| SABER: | (st. sabo) *sé*, sabes u. s. w. | (st. saba) *sepa* u. s. w. |
| SER: | (st. so, ses, se, semos, seis, sen) | (st. sa, sas u. s. w. |
| | *soy*, *eres*, *es*, *somos*, *sois*, *son*. | *sea*, *seas* u. s. w. |

† Ir hat in der 1. Person der Mehrheit des Subjuntivo unregelmäßige Betonung v*á*yamos statt vayámos. Auch entlehnt ir die Person der Mehrh. des Optativo aus dem Indicativo: *vamos*.

3. Das Imperfecto ist unregelmäßig in den halb lateinischen Formen *era*, *iba*, und in *veia* von SER, IR, VER, welche auch sonst vielfach unregelmäßig sind.

4. Das Perfecto remoto ist unregelmäßig bei manchen Wörtern der zweiten und dritten Abwandlungsart. (Einige der ersten Art entlehnen

diese Unregelmäßigkeit aus der zweiten.) Dieselbe besteht bei den meisten wesentlich darin, daß die 1. u. 3. Person statt des betonten —i u. —ió ein tonloses —e und —o zur Endung haben. Ein Theil von diesen

a) verwandelt zugleich den Stammlaut (—a— od. —e— od. —o—) in —u—

HABER, PODER: *hube*, *pude* (st. habí, podí);

einige vertauschen dabei noch den letzten Mitlauter des Stammes:

TENER, CABER, SABER, PONER, PLACER: *tuve*, *cupe*, *supe*, *puse*, pl*ugue*.

Eine Verwandlung (oder ein Ersatz) des fehlenden Schlußmitlauters im Stamm, und nicht des vorhergehenden Selblauters, findet Statt bei

CONDUCIR, TRAER: *conduje*, *traje* (st. conducí, traí);

b) Ein anderer Theil verwandelt den Stammlaut —a— od. —e— in —i—

HACER, VENIR: *hice*, *vine* (st. hací, vení von hacer, venir), letzteres wieder von allen übrigen dieser Klasse abweichend, sofern es für die Hälfte seiner Personen die regelmäßige Form vení voraussetzt: v*i*ne, veniste, v*i*no, venimos, venisteis, v*i*nieron. Doch sagen Manche viniste, vinimos, vinisteis.

Neben dieser Verwandlung des Selblauters tritt bei einigen auch Verwandlung des Mitlauters ein, nämlich bei

DECIR, QUERER: *dije*, *quise* (st. decí, querí).

c) Der ersten Abwandlungsart angehörig bilden ihr Perfecto nach der zweiten, und zwar

in regelmäßiger Form DAR: (als ob es der hieße): *dí*,
in unregelmäßiger Form ESTAR: *estuve*,
ANDAR: (sonst ganz regelmäßig): *anduve*.

d) Ohne Ableitung vom Infinitivo ist gebildet — für SER und IR: *fuí* (st. sí und í) mit der weiteren Unregelmäßigkeit, daß es in den dritten Personen *fué* und *fueron* hat (st. fuyó u. fuyeron).

* Dije, traje, conduje und deren Stammverwandte stoßen (nach S. 261, n. 3) in der letzten Person —i— vor —eron aus:
di*j*eron, tra*j*eron, condu*j*eron (st. dij*i*eron, traj*i*eron, conduj*i*eron).

Es versteht sich von selbst, daß jede Unregelmäßigkeit, welche die letzte Person des Perfecto trifft, sich auf die von ihr abgeleiteten Relativos und das Futuro del Subjuntivo erstreckt.

5. Das Futuro hat wenige Unregelmäßigkeiten.

a) Mit Ausstoßung des —e— vor —r bilden

HABER, SABER, CABER, PODER, QUERER
(st. haberé, saberé, caberé, poderé, quereré)
*habré*, *sabré*, *cabré*, *podré*, *querré*.

b) Mit Ausstoßung des —ce— bildet HACER (st. haceré) *haré*.
c) Mit Ausstoßung des —ec— bildet DECIR (st. deciré) *diré*.
d) Mit Ausstoßung des —e— und Einfügung von —d— bilden TENER, VALER, PONER (st. teneré, valeré, poneré) ten*d*ré, val*d*ré, pon*d*ré.
e) Mit Ausstoßung des —i— und Einfügung von —d— bilden VENIR, SALIR (st. veniré, saliré): ven*d*ré, sal*d*ré.

Alle diese Unregelmäßigkeiten des Futuro erstrecken sich natürlich auch auf das von ihm abgeleitete Futuro condicional.

6. Das Supino wird unregelmäßig gebildet (in der 2. und 3. Art) durch Umbiegung lateinischer Formen, so daß an die Stelle der regelmäßigen Endung —ido, (meist nach Abänderung der Wurzel) theils —to, theils —so, theils —cho gesetzt wird. Vgl. S. 182, n. 214.

a) —*to*:

**abrir:** (st. abrido) *abierto;*
**cubrir:** (st. cubrido) *cubierto;*
**escribir:** (st. escribido) *escrito;*
**morir:** (st. morido) *muerto;*
**poner:** (st. ponido) *puesto;*
**solver:** (st. solvido) *suelto;*
**ver:** (st. vido) *visto;*
**volver:** (st. volvido) *vuelto.*

Gleich cubrir bilden descubrir: *descubierto;* encubrir: *encubierto;*
" escribir " circunscribir: *circunscrito;* describir: *descrito;* inscribir: *inscrito;* proscribir: *proscrito;*
" poner " componer: *compuesto;* contraponer: *contrapuesto;* disponer: *dispuesto;* entreponer: *entrepuesto;* exponer: *expuesto;* imponer: *impuesto;* oponer: *opuesto;* preponer: *prepuesto;* proponer: *propuesto;* reponer: *repuesto;* suponer: *supuesto;* trasponer: *traspuesto;*
" solver " absolver: *absuelto;* disolver: *disuelto;* resolver: *resuelto;*
" ver " entrever: *entrevisto;* prever: *previsto;* rever: *revisto;*
" volver " devolver: *devuelto;* envolver: *envuelto;* desenvolver: *desenvuelto;* revolver: *revuelto.*

b) —*so:*

**imprimir:** (st. imprimido) *impreso.*

c) —*cho:*

**decir:** (st. decido) *dicho;*
**hacer:** (st. hacido) *hecho.*

Gleich decir bilden contradecir: *contradicho;* desdecir: *desdicho;* predecir: *predicho;*
" haber " contrahacer: *contrahecho;* deshacer: *deshecho;* rehacer: *rehecho;* satisfacer: *satisfecho.*

† Neben dem regelmäßigen Supino haben ein unregelmäßiges:
**freir:** (neben freido) *frito;* **prender:** (neben prendido) *preso;*
**injerir:** (neb. injerido) *injerto;* **proveer:** (neb. proveido) *provisto;*
**prescribir:** (neb. prescribido) *prescrito;* **romper:** (neb. rompido) *roto.*

7. Das Gerundio wird unregelmäßig gebildet von poder, als ob dies podir hieße und unter II. A. 7 (S. 264) fiele, und lautet *pudiendo* (st. podiendo). Der Subj. Presente aber fällt unter II. A. 4 (S. 263).

# Dritte Beilage.

## Muster

und Verzeichniß derjenigen Kundwörter, deren Unregelmäßigkeit sich nach den Endbuchstaben ihrer Stämme richtet. Vgl. S. 262—264.

### Erste Klasse.

Wörter auf **—uir** (mit hörbarem —u—). Vgl. S. 262, n. 1.

Sie schieben hinter dem betonten —u— ein —y— ein und verwandeln —i— zwischen Selblautern in —y—.

**Huir** fliehen. *Gerund.* Hu*y*endo.

*Pres. Indic.* Hu*y*o, hu*y*es, hu*y*e, huimos, huis, hu*y*en.
*Imperativo.* Huye, huid.
*Optativo* Hu*y*a, hu*y*amos, hu*y*an.
*Perf. rem.* Hui, huiste, hu*y*ó, huímos, huísteis, hu*y*eron.
*Subjunt.* Hu*y*a, hu*y*as, hu*y*a, hu*y*amos, hu*y*ais, hu*y*an.
*Imperf.* Huia, huias u. s. w.
*Supino.* Huido.
*Relativos.* Hu*y*ese Hu*y*era.
*Fut. Subj.* Hu*y*ere.

Wie **huir** gehen unter anderen:

atribuir: atribu*y*o, destruir: destru*y*o, instituir: institu*y*o,
*concluir: conclu*y*o, distribuir: distribu*y*o, instruir: instru*y*o,
constituir: constitu*y*o, *excluir: exclu*y*o, luir: lu*y*o,
construir: constru*y*o, fluir: flu*y*o, prostituir: prostitu*y*o,
contribuir: contribu*y*o, *imbuir: imbu*y*o, *recluir: reclu*y*o,
desminuir: desminu*y*o, *incluir: inclu*y*o, restituir: restitu*y*o,
destituir: destitu*y*o, influir: influ*y*o, retribuir: retribu*y*o.

* Wegen der Nebenformen zu den Mittelwörtern von imbuir und von denen auf —cluir vgl. S. 182, n. 214.

**Argüir** beweisen (vgl. S. 262, *). *Gerund.* Argu*y*endo. (S. 261, I.)

*Pres. Ind.* Argu*y*o, argu*y*es, argu*y*e, argüimos, argüis, argu*y*en.
*Imperativo.* Argu*y*e, argüid.
*Optativo.* Argu*y*a, argu*y*amos, argu*y*an.
*Perf. rem.* Argüi, argüiste, argu*y*ó, argüimos, argüisteis, argu*y*eron. Ebenso redargüir: redargu*y*o.
*Subjunt.* Argu*y*a, argu*y*as, argu*y*a, argu*y*amos, argu*y*ais, argu*y*an.
*Imperf.* Argüia, argüias u. s. w.
*Supino.* Argüido.
*Relativos.* Argu*y*ese. Argu*y*era.
*Fut. Subj.* Argu*y*ere.

## Zweite Klasse.

Wörter auf —acer, —ecer, —nocer, —ucir. Vgl. S. 262, n. 2. Sie nehmen —z— an vor —c—, wenn diesem —a— oder —o— folgt.

***Nacer*** geboren werden.

*Pres. Ind.* Nazco, naces, nace, nacemos, naceis, nacen. *Subjunt.* Nazca, nazcas, nazca, nazcamos, nazcais, nazcan.

*Optativo.* Nazca, nazcamos, nazcan. Sonst regelmäßig.

Wie **nacer** gehen:

complacer: complazco; renacer: renazco. (Pacer, repacer müßten bilden pazco, repazco, diese Formen kommen aber nicht vor.)
† Hacer, alle auf —hacer und —facer, placer s. S. 281 ff.

***Crecer*** wachsen.

*Pres. Indic.* Crezco, creces, crece, crecemos, creceis, crecen. *Subjunt.* Crezca, crezcas, crezca, crezcamos, crezcais, crezcan.

*Optativo.* Crezca, crezcamos, crezcan. Das Uebrige regelmäßig.

Wie **crecer** gehen alle auf —ecer, außer *mecer: mezo, empecer: empezo.* Aus der großen Zahl folgen hier einige der gebräuchlichsten:

aborrecer: aborrezco, acaecer: acaezca, acontecer: acontezca, adormecer: adormezco, agradecer: agradezco, amanecer: amanezca, apetecer: apetezco, carecer: carezco, compadecer: compadezco, empobrecer: empobrezco, encarecer: encarezco, enriquecer: enriquezco, favorecer: fovorezco, merecer: merezco, obedecer: obedezco, ofrecer: ofrezco, padecer: padezco, parecer: parezco, perecer: perezco, permanecer: permanezco, resplandecer: resplandezco.

***Conocer*** kennen.

*Pres. Indic.* Conozco, conoces, conoce, conocemos, conoceis, conocen. *Subjunt.* Conozca, conozcas, conozca, conozcamos, conozcais, conozcan.

*Optativo.* Conozca, conozcais, conozcan. Sonst regelmäßig.

Wie **conocer** gehen: desconocer: desconozco, reconocer: reconozco.

***Lucir*** leuchten.

*Pres. Indic.* Luzco, luces, luce, lucimos, lucis, lucen. *Subjunt.* Luzca, luzcas, luzca, luzcamos, luzcais, luzcan.

Ebenso relucir: reluzco.
§ Die auf —ducir s. S. 280 ff.

## Dritte Klasse.

Wörter, die den Stammlaut —*e*— in —*ie*— (theilweis auch in —i—) verwandeln. S. 263, n. 3.

### a. Erste Abwandlungsart.

* ***Sentar*** setzen.

*Pres. Ind.* Siento, sientas, sienta, sentamos, sentais, sientan. *Subjunt.* Siente, sientes, siente, sentemos, senteis, sienten.

*Imperat.* Sienta, sentad. *Optativo.* Siente, sentemos, sienten.

Wie **sentar** gehen: acertar: a*cie*rto, acrecentar: acre*cie*nto, adestrar: ad*ie*stro, alentar: al*ie*nto, apacentar: apa*cie*nto, apernar: ap*ie*rno, apretar: apr*ie*to, arrentar: arr*ie*ndo, asentar: as*ie*nto, aserrar: as*ie*rro, asestar: as*ie*sto, *atentar: at*ie*nto, *aterrar: at*ie*rro, atesar: at*ie*so, *atestar: at*ie*sto, atravesar: atrav*ie*so, aventar: av*ie*nto, calentar: cal*ie*nto, cerrar: c*ie*rro, cimentar: cim*ie*nto, concertar: conc*ie*rto, confesar: conf*ie*so, decentar: dec*ie*nto, dentar: d*ie*nto,

desacertar: desac*ie*rto, desalentar: desal*ie*nto, desapretar: desapr*ie*to, desatentar: desat*ie*nto, desconcertar: desconc*ie*rto, desempedrar: desemp*ie*dro, desencerrar: desenc*ie*rro, desenterrar: desent*ie*rro, deshelar: desh*ie*la, desherrar: desh*ie*rro, desmembrar: desm*ie*mbro, despedrar: desp*ie*dro, despensar: desp*ie*nso, despernar: desp*ie*rno, despertar: desp*ie*rto, desterrar: dest*ie*rro, dezmar: d*ie*zmo, empedrar: emp*ie*dro, encerrar: enc*ie*rro, encomendar: encom*ie*ndo, encubertar: encub*ie*rto, enhestar: enh*ie*sto, enmendar: enm*ie*ndo, ensangrentar: ensang*ie*nto, enterrar: ent*ie*rro,

escarmentar: escarm*ie*nto, gobernar: gob*ie*rno, helar: h*ie*la, herrar: h*ie*rro, incensar: inc*ie*nso, infernar: inf*ie*rno, invernar: inv*ie*rno, manifestar: manif*ie*sto, *mentar: m*ie*nto, merendar: mer*ie*ndo, nevar: n*ie*va, pensar: p*ie*nso, quebrar: qu*ie*bro. recomendar: recom*ie*ndo, remendar: rem*ie*ndo, requebrar: requ*ie*bro, retemblar: ret*ie*mblo, retentar: ret*ie*nto, reventar: rev*ie*nto, sembrar: s*ie*mbro. serrar: s*ie*rro, soterrar: sot*ie*rro, subarrendar: subarr*ie*ndo, temblar: t*ie*mblo, tentar: t*ie*nto.

* Man verwechsle nicht miento (v. mentar) und siento (v. sentar) mit miento (v. mentir) und siento (v. sentir).

Atentar tasten: atiento, dagegen atentar freveln: atento;
aterrar niederwerfen: atierro, aterrarse landen: me atierro — aber aterrar schrecken: aterro;
atestar anfüllen: atiesto, dagegen atestar bezeugen: atesto.

Ferner ist zu bemerken:

*α*) Obwohl die meisten auf —entar wie sentar gehen, so sind doch manche regelmäßig wie:

amedrentar: amedrento, aposentar: aposento, ausentar: ausento, contentar: contento, detentar: detento, experimentar: experimento, fomentar: fomento, intentar: intento, inventar: invento, lamentar: lamento, presentar: presento, retentar: retento.

*β*) Trotz confesar und pensar sind regelmäßig compensar: compenso, profesar: profeso, recompensar: recompenso; neben atesar u. s. w. cesar: ceso.

*γ*) Regelmäßig sind alle auf -ear, -ebar, -ecar (-e-car), -echar, -edar, -ejar, -emar, -enar, -eñar, -epar (-e-par), -erar (-e-rar), desgleichen (außer deshelar, helar, nevar) die auf -elar (-e-lar), -evar (-e-var), z. B. pasear: paseo, cebar: cebo, secar: seco, cercar: cerco, pescar: pesco, echar: echo, quedar: quedo, dejar: dejo, quemar: quemo, llenar: lleno, enseñar: enseño, trepar: trepo, encrespar: encrespo, esperar: espero, alegrar: alegro, zelar: zelo, mezclar: mezclo, elevar: elevo, servar: servo.

**Cegar** blenden. Vgl. S. 260, c.

*Pres. Ind.* Ciego, ciegas, ciega, cegamos, cegais, ciegan.
*Imperat.* Ciega, cegad.
*Subjunt.* Ciegue, ciegues, ciegue, ceguemos, cegueis, cieguen.
*Optat.* Ciegue, ceguemos, cieguen.

Wie cegar gehen:
denegar: deniego, -gue,
derrengar: derriengo,-gue, fregar: friego,-gue, renegar: reniego,-gue,
desasosegar: desasosiego, negar: niego,-gue, segar: siego,-gue,
desplegar: despliego,-gue, plegar: pliego,-gue, sosegar: sosiego,-gue,
estregar: estriego,-gue, rogar: riego,-gue, trasegar: trasiego,-gue.
Regelmäßig ist entregar: entrego.

**Empezar** anfangen. Vgl. S. 260, b.

*Pres. Ind.* Empiezo, empiezas, empieza, empezamos, empezais, empiezan.
*Imperat.* Empieza, empezad.
*Subjunt.* Empiece, empieces, empiece, empecemos, empeceis, empiecen.
*Opt.* Empiece, empecemos, empiecen.

Wie **empezar** gehen: comenzar: comienzo,-ce; tropezar: tropiezo,-ce.

**Errar** irren. Vgl. S. 261, n. 2.

*Pres. Ind.* Yerro, yerras, yerra, erramos, errais, yerran.
*Imperat.* Yerra, errad.
*Subjunt.* Yerre, yerres, yerre, erremos, erreis, yerren.
*Optat.* Yerre, erremos, yerren.

### b. Zweite Abwandlungsart.

**Cerner** sichten.

*Pres. Ind.* Cierno, ciernes, cierne, cernemos, cerneis, ciernen.
*Imperat.* Cierne, cerned.
*Subjunt.* Cierna, ciernas, cierna, cernamos, cernais, ciernan.
*Optat.* Cierna, cernamos, ciernan.

Wie **cerner** gehen:
ascender: asciendo, descender: desciendo, hender: hiendo,
atender: atiendo, desentender: desentiendo, perder: pierdo,
condescender: condesciendo, encender: enciendo, reverter: revierto,
contender: contiendo, entender: entiendo, tender: tiendo,
defender: defiendo, extender: extiendo, trascender: trasciendo,
desatender: desatiendo, heder: hiedo, verter: vierto.

Man bemerke:

*α)* Die Unregelmäßigkeit betrifft meist Wörter auf — nder, eins auf — eder, eins auf — rder, zwei auf — rter. Doch sind regelmäßig
aprender: aprendo, deprender: deprendo, ofender: ofendo,
comprender: comprendo, desprender: desprendo, reprender: reprendo,
depender: depende emprender: emprendo, vender: vendo.
ebenso: ceder: cedo, creer: creo, impeler: impelo, temer: temo, meter: meto, atrever: atrevo.

*β)* Die auf — ecer gehören in die zweite Klasse. Vgl. S. 269.

§ Querer: quiero gehört hieher, ist aber wegen weiterer Unregelmäßigkeiten S. 282 zu suchen; ebenso: tener: tengo, tienes S. 283.

### c. Dritte Abwandlungsart.

† Hier tritt zugleich die besondere Unregelmäßigkeit ein, daß vor den Endungen —ais, —amos, —iendo, —ieron, —ió in den Relativos und in Subj. Futuro der Stammlaut —*e*— zu —*i*— wird. Vgl. S. 263, n. 5.

**Sentir** fühlen. (Vgl. S. 270 *).
*Pres. Ind.* Siento, sientes, siente, sentimos, sentís, sienten.
*Imperat.* Siente, sentid.
*Perf. rem.* Sentí, sentiste, sintió, sentimos, sentisteis, sintieron.
*Gerund.* Sintiendo.
*Subjunt.* Sienta, sientas, sienta, sintamos, sintais, sientan.
*Optat.* Sienta, sintamos, sientan.
*Relat.* Sintiese. Sintiera.
*Fut. Subj.* Sintiere.

Wie **sentir** gehen:

**adherir**: adhiero,
**advertir**: advierto,
**arrepentirse**: me arrepiento,
**asentir**: asiento,
**conferir**: confiero,
**conquerir**: conquiero,
**consentir**: consiento,
**controvertir**: controvierto,
**convertir**: convierto,
**deferir**: defiero,
**desconsentir**: desconsiento,
**desmentir**: desmiento,
**diferir**: difiero, difirió,
**digerir**: digiero,
**disentir**: diesiento,
**divertir**: divierto,
**herir**: hiero, hiriendo,
**hervir**: hiervo, hirvió,
**inferir**: infiero,
**ingerir**: ingiero,
**invertir**: invierto,
**mentir**: miento, mintió.
**pervertir**: pervierto,
**preferir**: prefiero,
**presentir**: presiento,
**proferir**: profiero,
**referir**: refiero, refirió,
**requerir**: requiero,
**resentirse**: me resiento,
**sugerir**: sugiero,
**trasferir**: trasfiero
**zaherir**: zahiero,

**Erguir** aufrichten. (Vgl. S. 260, h, u. 261, n. 2) *Gerund.* Irguiendo.
*Pres. Ind.* Yergo ꝛc., erguimos ꝛc. *Subjunt.* Yerga ꝛc., irgamos ꝛc.
*Imperat.* Yergue, erguid. *Optat.* Yerga, irgamos, irgais, yergan.
*Perf.* Erguí, erguiste, irguió ꝛc. *Relat.* Irguise, Irguiera.

* Venir: vengo, vienes und deſſer Verwandte ſ. S. 283 u. vorher.

§ Hierher gehören auch enjerir, injerir und concernir, discernir. Aber bei ersteren verbietet die Lautregel (S. 261, n. 3) zu schreiben —ie—, so daß sie bloß die oben (†) bezeichnete besondere Unregelmäßigkeit haben. Diese besondere Unregelmäßigkeit tritt umgekehrt nicht ein bei concernir, discernir, welche (außer in der Dingform und der Mehrheit der Zeitform) nach cerner (S. 271) gehen.

*a)* **Enjerir** od. injerir pfropfen. *Gerund.* Enjiriendo, od. injiriendo.
*Pres. Ind.* Enjero, enjeres ꝛc. *Subj.* u. *Opt.* Enjera, enjeras, enjera,
*Imper.* Enjere, enjerid. enjiramos, enjirais, enjeran.
*Perf.* Enjerí ꝛc. enjirió, enjirieron. *Relat.* Enjiriese, enjiriera.
*Supino.* Enjerido, injerido u. enjerto, injerto. *F. Subj.* Enjiriere.

*β)* **Discernir** unterscheiden. *Gerund.* Discerniendo.
*Pres. Ind.* Discierno ꝛc. *Subj.* Discierna ꝛc., discernamos ꝛc.
*Imper.* Discierne, discernid. *Opt.* Discierna, discernamos, disciernan.
*Perf.* Discerní, discerniste, discernió. *Rel.* Discerniese. Discerniera.
discernimos, discernisteis, discernieron. *Fut. Subj.* Discerniere.
Ebenso: Concernir: concerniendo, concierno, concernamos, concernió u. ſ. w.

## *d.* Vierte Abwandlungsart.

Wör[…]ie den Stammlaut *-e-* nur in *-i-* verwandeln. Vgl. S. 263, n. 6.

**Me[…]** messen.
*Pre[…]d.* Mido, mides, mide, me[…]mos, medis, miden.
*Imperat.* Mide, medid.
*Perf. rem.* Medi, mediste, midió, medimos, medisteis, midieron.

*Gerund.* Midiendo.
*Subjunt.* Mida, midas, mida, midamos, midais, midan.
*Optat.* Mida, midamos, midan.
*Relat.* Midiese, Midiera.
*Fut. Subj.* Midiere.

Wi[…] DIR gehen: despedir: despido, pedir: pido, com[…]me comido, embestir: embisto, rendir: rindo, com[…]compito, envestir: envisto, repetir: repito, concebir: concibo, expedir: expido, revestir: revisto, derretir: derrito, gemir: gimo, servir: sirvo, descomedirse: me descomido, impedir: impido, vestir: visto, deservir: desirvo, investir: invisto.

Von ARRECIRSE müßte das *Presente* heißen me arrizo, te arrices, me arriza, te arrizas u. s. w., es kommt aber nicht vor. *Perfecto*: me arrecí, se arrició, se arricieron, und was davon kommt, ist im Gebrauch.

***Elegir*** wählen. (Vgl. S. 260, g.)
*Pres. Ind.* Elijo, eliges, elige, elegimos, elegís, eligen.
*Imperat.* Elige, elegid.
*Perf. rem.* Elegí, elegiste, eligió, elegimos, elegisteis, eligieron.

*Gerund.* Eligiendo.
*Subj.* Elija, elijas, elija, elijamos, elijais, elijan.
*Optat.* Elija, elijamos, elijan.
*Relat.* Eligiese. Eligiera.
*Fut. Subj.* Eligiere.

Wie ELEGIR gehen:

colegir: colijo, corregir: corrijo, regir: rijo.

***Seguir*** folgen. (Vgl. S. 260, h.)
*Indic. pres.* Sigo, sigues, sigue, seguimos, seguís, siguen.
*Imperat.* Sigue, seguid.
*Perf. rem.* Seguí, seguiste, siguió, seguimos, seguisteis, siguieron.

*Gerund.* Siguiendo.
*Subj.* Siga, sigas, siga, sigamos, sigais, sigan.
*Optat.* Siga, sigamos, sigan.
*Relat.* Siguiese. Siguiera.
*Fut. Subj.* Siguiere.

Wie SEGUIR gehen:

conseguir: consigo, perseguir: persigo, proseguir: prosigo.

***Ceñir*** gürten. (Vgl. S. 261, n. 3.)
*Pres. Ind.* Ciño, ciñes, ciñe, ceñimos, ceñís, ciñen.
*Imperat.* Ciñe, ceñid.
*Perf. rem.* Ceñí, ceñiste, ciñó, ceñimos, ceñisteis, ciñeron.

*Gerund.* Ciñendo.
*Subj.* Ciña, ciñas, ciña, ciñamos, ciñais, ciñan.
*Optat.* Ciña, ciñamos, ciñan.
*Relat.* Ciñese. Ciñera.
*Fut. Subj.* Ciñere.

Wie CEÑIR gehen:

constreñir: constriño, estreñir: estriño, reñir: riño,
desceñir: desciño, henchir: hincho, reteñir: retiño,
desteñir: destiño, heñir: hiño, teñir: tiño.

***Reir*** lachen. (Vgl. S. 264, †.) *Gerund.* R*i*endo.
*Pres. Ind.* R*i*o, r*i*es, r*i*e, reimos, reis, rien. *Imper.* R*i*e, reid.
*Subj.* R*i*a, r*i*as, r*i*a, r*i*amos, r*i*ais, r*i*an. *Opt.* R*i*a, r*i*amos, r*i*an.
*Perf. rem.* Rei, reiste, r*i*ó, reímos, reísteis, r*i*eron. *Relat.* R*i*ese. R*i*era.
*Fut. Subj.* R*i*ere.

Wie REIR gehen:
desleir: desl*i*o, engreirse: me engr*i*o, freir: fr*i*o, sonreirse: me sonr*i*o.

† Decir und seine Zusammensetzungen s. S. 280 ff.

## Vierte Klasse.

Wörter, die den Stammlaut *—o—* in *—ue—*, theilweise auch in —u— verwandeln. Vgl. S. 263, n. 4.

### a. Erste Abwandlungsart.

***Colar*** seihen. *Gerund.* Colando.
*Pres. Ind.* C*ue*lo, c*ue*las, c*ue*la, colamos, colais, c*ue*lan.
*Subj.* C*ue*le, c*ue*les, c*ue*le, colemos, coleis, c*ue*len.
*Imperat.* C*ue*la, colad.
*Optat.* C*ue*le, colemos, c*ue*len.

Wie COLAR gehen:
acordar: ac*ue*rdo, desacordar: desac*ue*rdo, poblar: p*ue*blo,
acostar: ac*ue*sto, desaprobar: desapr*ue*bo, probar: pr*ue*bo *,
afollar: af*ue*llo, descollar: desc*ue*llo, recordar: rec*ue*rdo,
*aforar: af*ue*ro *, descontar: desc*ue*nto, recostar: rec*ue*sto,
amolar: am*ue*lo, descordar: desc*ue*rdo, renovar: ren*ue*vo *,
amollar: am*ue*llo, descornar: desc*ue*rno, reprobar: repr*ue*bo,
anzolar: anz*ue*lo, desengrosar: desengr*ue*so, rescontrar: resc*ue*ntro,
aportar: ap*ue*rto *, desolar: des*ue*lo, resollar: res*ue*llo,
apostar: ap*ue*sto, desoldar: des*ue*ldo, resonar: res*ue*no *,
aprobar: apr*ue*bo, despoblar: desp*ue*blo, revolar: rev*ue*lo *,
asolar: asuelo, discordar: disc*ue*rdo, rodar: r*ue*do,
asoldar: as*ue*ldo, disonar: dis*ue*no *, solar s*ue*lo,
asonar: as*ue*no, encontrar: enc*ue*ntro, soldar: s*ue*ldo,
atronar: atr*ue*no, encorar: enc*ue*ro, soltar: s*ue*lto (S. 182),
comprobar: compr*ue*bo, encordar: enc*ue*rdo, sonar: s*ue*no,
concordar: conc*ue*rdo, encovar: enc*ue*vo, soñar: s*ue*ño,
consolar: cons*ue*lo, engrosar: engr*ue*so, tostar: t*ue*sto,
consonar: cons*ue*no *, enrodar: enr*ue*do *, trascolar: trasc*ue*lo,
contar: c*ue*nto *, entortar: ent*ue*rto *, trascordarse: me trasc*ue*do,
costar: c*ue*sto, follar: f*ue*llo, trasoñar, tras*ue*ño,
demostrar: dem*ue*stro *, hollar: h*ue*llo, tronar: tr*ue*na *,
denostar: den*ue*sto, mostrar: m*ue*stro *, volar: v*ue*lo.

* Aforar mit Rechten begaben bildet afuero, dagegen aforar schätzen: aforo.

** Trotz den ähnlichen Endungen —dar, —onar, —rar, —ortar, —var sind regelmäßig:
acomodar: acomodo, aovar: aovo, comprar: compro, consonar: consono, cortar: corto, desovar: desovo, enconar: encono, honrar: honro, importar: importo, innovar: innovo, lograr: logro, llorar: lloro, moldar: moldo, mondar: mondo, montar: monto, morar: moro, notar: noto, postrar: postro.

Auch sind regelmäßig (außer probar und dessen Ableitungen) alle auf —bar, —char, —far, —jar, —mar: embobar: embobo, estorbar: estorbo, mochar: mocho, mofar: mofo, mojar: mojo, tomar: tomo.

***Trocar*** tauschen. (Vgl. S. 260, a.) *Gerund.* Trocando.

*Pres. Ind.* Trueco, truecas, trueca, trocamos, trocais, truecan.
*Imperat.* Trueca, trocad.

*Subj.* Trueque, trueques, trueque, troquemos, troqueis, truequen.
*Opt.* Trueque, troquemos, truequen.

Wie TROCAR gehen:

desflocar: desflueco,-*que*, destrocar: destrueco,-*que*, emporcar: empuerco,-*que*, enclocar: enclueco,-*que*, revolcarse: me revuelco. volcar: vuelco,-*que*.

Regelmäßig sind dagegen:

abocarse: me aboco,-*que*, ahorcar; ahorco,-*que*, embocar: emboco,-*que*, equivocar: equivoco,-*que*, invocar: invoco,-*que*, revocar: revoco,-*que*.

***Forzar*** zwingen. (Vgl. S. 260, b.) *Gerund.* Forzando.

*Pres. Ind.* Fuerzo, fuerzas, fuerza, forzamos, forzais, fuerzan.
*Imperat.* Fuerza, forzad.

*Subjunt.* Fuerce, fuerces, fuerce, forcemos, forceis, fuercen.
*Optat.* Fuerce, forcemos, fuercen.

Wie FORZAR gehen:
almorzar: almuerzo,-ce, desvergonzarse: me desvergüenzo*, reforzar: refuerzo,-ce, avergonzar: avergüenzo,-ce*, esforzar. esfuerzo,-ce.

* Vgl. S. 260, k.

Regelmäßig: embozar: embozo,-ce, rebozar: rebozo,-ce, remozar: remozo,-ce. destrozar: destrozo,-ce.

***Rogar*** bitten. (Vgl. S. 260, c.) *Gerund.* Rogando.

*Pres. Indic.* Ruego, ruegas, ruega, rogamos, rogais, ruegan.
*Imperat.* Ruega, rogad.

*Subjunt.* Ruegue, ruegues, ruegue, roguemos, rogueis, rueguen.
*Opt.* Ruegue, roguemos, rueguen.

Wie ROGAR gehen:
colgar: cuelgo,-gue, descolgar: descuelgo, desfogar: desfuego, holgar: huelgo.

Regelmäßig aber sind die Verwandten von rogar:
abrogar: abrogo,-gue, arrogar: arrogo, derogar: derogo, erogar: erogo, interrogar: interrogo, subrogar: subrogo. Ebenso ahogar: ahogo.

***Agorar*** weissagen. (Vgl. S. 260, k.)

*Pres. Indic.* Agüero, agüeras, agüera, agoramos, agorais. agüeran.
*Imperat.* Agüera, agorad.

*Gerund.* Agorando.
*Subjunt.* Agüere, agüeres, agüere, agoremos, agoreis, agüeren.
*Opt.* Agüere, agoremos, agüeren.

Wie AGORAR gehen: degollar: degüello. regoldar: regüeldo.

***Desosar*** ausbeinen. (Vgl. S. 261, n. 2, *.) *Gerund.* Desosando.

*Pres. Ind.*
Deshueso, deshuesas, deshuesa, desosamos, desosais, deshuesan.

*Subjunt.*
Deshuese, deshueses, deshuese, desosemos, desoseis, deshuesen.

### b. Zweite Abwandlungsart.

**Moler** mahlen. *Gerund.* Moliendo.
*Pres. Ind.* Muelo, mueles, muele, molemos, moleis, muelen.
*Subjunt.* Muela, muelas, muela, molamos, molais, muelan.
*Imperat.* Muele, moled.
*Optat.* Muela, molamos, muelan.

Wie MOLER gehen:

*absolver: absuelvo, condolerse: me conduelo, conmover: conmuevo, demoler: demuelo, *desenvolver: desenvuelvo, *devolver: devuelvo, *disolver: disuelvo, doler: duelo, *envolver: envuelvo, llover: llueve, morder: muerdo, mover: muevo, promover: promuevo, remorder: remuerdo, remover: remuevo, *resolver: resuelvo, *revolver: revuelvo, soler: suelo (bloß Pres. u. Imperf.), *solver: suelvo, *volver: vuelvo.

* Die so bezeichneten bilden ihre Supinos auf suelto, vuelto. S. 267, n. 6.

**Cocer** kochen. (Vgl. S. 260, d.) *Gerund.* Cociendo.
*Pres. Ind.* Cuezo, cueces, cuece, cocemos, coceis, cuecen.
*Subj.* Cueza, cuezas, cueza, cuezan. (Cozamos, cozais kommt nicht vor.)
*Imperat.* Cuece, coced.
*Optat.* Cueza, cuezan.

Wie COCER gehen: — nicht zu verwechseln mit denen auf — nocer, S. 269 —: escocer: escuezo, recocer: recuezo, contorcerse: me contuerzo, retorcer: retuerzo, torcer: tuerzo.

**Oler** riechen. (Vgl. S. 261, n. 2,*). *Gerund.* Oliendo.
*Pres. Ind.* Huelo, hueles, huele, olemos, oleis, huelen.
*Subjunt.* Huela, huelas, huela, olamos, olais, huelan.
*Imperat.* Huele, oled.
*Optat.* Huela, olamos, huelan.

† Poder: puedo ist auf S. 282 zu suchen.

### c. Dritte Abwandlungsart.

† Hier tritt zugleich die besondere Unregelmäßigkeit ein, daß vor den Endungen —ais, —amos, —iendo, —ieron, —ió in den Relativos und im Subj. Fut. der Stammlaut —*o*— zu —*u*— wird. Vgl. S. 264, n. 7.

**Dormir** schlafen. *Gerund.* Durmiendo.
*Pr. Ind.* Duermo, duermes, duerme, dormimos, dormis, duermen.
*Subj.* Duerma, duermas, duerma, durmamos, durmais, duerman.
*Imperat.* Duerme, dormid.
*Opt.* Duerma, durmamos, duerman.
*Perf. rem.* Dormí, dormiste, durmió, dormimos, dormisteis, durmieron.
*Relativos.* Durmiese. Durmiera.
*Fut. Subj.* Durmiere.

Ebenso: MORIR: muero, muramos, murió, muriendo. *Supino.* MUERTO.

### d. Vierte Abwandlungsart.

Es verwandelt den Stammlaut —*o*— im Fall der Betonung in —*u*—:

**Podrir** faulen. (Vgl. S. 264, n. 8.) *Gerund.* Pudriendo.
*Pres. Ind.* Pudro, pudres, pudre, podrimos, podris, pudren.
*Subj.* Pudra, pudras, pudra, pudramos, pudrais, pudran.
*Imperat.* Pudre, podrid.
*Optat.* Pudra, pudramos, pudran.
*Perf. rem.* Podrí, podriste, pudrió, podrimos, podristeis, pudrieron.
*Relativos.* Pudriese. Pudriera.
*Fut. Subj.* Pudriere.

# Vierte Beilage.

## Allgemeines Verzeichniß

der unregelmäßigen Kundwörter und der vereinzelten Unregelmäßigkeiten insbesondere.

### A. Wörter auf —*uir* (mit hörbarem —u—).

Ein Verzeichniß derselben ist überflüssig, da die Unregelmäßigkeit ohne Ausnahme ist. Die gebräuchlichsten s. S. 268.

### B. Wörter auf —*acer*, —*nocer*, —*ucir*, (—*ecer*).

complacer, conocer, desconocer, lucir, nacer, reconocer, relucir, renacer.

Ein Verzeichniß der Wörter auf —ecer ist überflüssig, da alle bis auf zwei unregelmäßig sind. Das Erforderliche über diese Klasse s. S. 269. Die auf —ducir sind S. 280 ff. zu suchen.

### C. Wörter, deren Stammlaut —*e*— zu —*ie*— (auch wol —*i*) wird.

### D. Wörter, deren Stammlaut *-o-* zu *-ue-* (auch wohl -u-) wird.

| | | | |
|---|---|---|---|
| absolver S. 276 | demoler . . S. 276 | encorar S. 274 | remover . S. 276 |
| acordar . „ 274 | demostrar . „ 274 | encordar „ „ | renovar . „ 274 |
| acostar . „ „ | denostar . . „ „ | encovar „ „ | reprobar . „ „ |
| afollar . „ „ | desacordar . „ „ | engrosar „ „ | rescontrar „ „ |
| aforar . „ „ | desaprobar . „ „ | enrodar „ „ | resolver . „ 276 |
| agorar . „ 275 | descolgar . „ 275 | entortar „ „ | resollar . „ 274 |
| almorzar „ „ | descollar . . „ 274 | envolver „ 276 | resonar . „ „ |
| amolar . „ 274 | descontar . „ „ | escocer „ „ | retorcer . „ 276 |
| amollar . „ „ | descordar . „ „ | esforzar „ 275 | revolar . „ 274 |
| anzolar . „ „ | descornar . „ „ | follar . „ 274 | revolcar . „ 275 |
| aportar . „ „ | desengrosar „ „ | forzar . „ 275 | revolver . „ 276 |
| apostar . „ „ | desenvolver „ 276 | holgar . „ „ | rodar . . „ 274 |
| aprobar . „ „ | desflocar . . „ 275 | hollar . „ 274 | rogar . . „ 275 |
| asolar . „ „ | desfogar . . „ „ | llover . „ 276 | solar . . „ 274 |
| asoldar . „ „ | desolar . . „ 274 | moler . „ „ | soldar . „ „ |
| asonar . „ „ | desoldar . . „ „ | morder „ „ | soler . . „ 276 |
| atronar . „ „ | desollar . . „ „ | morir . „ 276 | soltar . . „ 274 |
| avergonzar 275 | desosar . . „ 275 | mostrar „ 274 | solver . „ 276 |
| cocer . . „ 276 | despoblar . „ 274 | mover . „ 276 | sonar . . „ 274 |
| colar . . „ 274 | destrocar . „ 275 | oler . . „ „ | soñar . . „ „ |
| colgar . „ 275 | desvergonzarse „ | poblar . „ 274 | torcer . . „ 276 |
| comprobar „ 274 | devolver . . „ 276 | podrir[u] „ 276 | tostar . . „ 274 |
| concordar „ „ | discordar . „ 274 | probar . „ 274 | trascolar . „ „ |
| condolerse 276 | disolver . . „ 276 | promover „ 276 | trascordarse „ |
| conmover „ „ | disonar . . „ 274 | recocer „ „ | trasoñar „ „ |
| consolar „ 274 | doler . . . „ 276 | recordar „ 274 | trocar . „ 275 |
| consonar „ „ | dormir . . „ „ | recostar „ „ | tronar . „ 274 |
| contar . „ „ | emporcar . „ 275 | reforzar „ 275 | volcar . „ 275 |
| contorcerse 276 | enclocar . . „ „ | regoldar „ „ | volar . . „ 274 |
| costar . „ 274 | encontrar . „ 274 | remorder „ 276 | volver . „ 276 |
| degollar „ 275 | | | |

### E. Wörter mit verschiedenen Unregelmäßigkeiten.

Abrir. Sup. ab*ierto* S. 267, a. Abstraer: abstra*igo* wie TRAER.

***Adquirir*** (S. 265, n. 2, d). *Gerund.* Adquiriendo.

*Pres. Indic.* — *Subjunt.*

Adqu*ie*ro, adqu*ie*res, adqu*ie*re, adquirimos, adquiris, adqu*ie*ren. — Adqu*ie*ra, adqu*ie*ras, adqu*ie*ra, adquiramos, adquirais, adqu*ie*ran.

*Imper.* Adqu*ie*re, adquirid. *Optat.* Adqu*ie*ra, adquiramos, adqu*ie*ran. *Perf. rem.* Adquirí. *Relat.* Adquiriese. Adquiriera u. s. w. regelmäßig.

***Andar*** (S. 266, c).

*Perf.* And*uve*, and*uvi*ste, and*uvo*, and*uví*mos, and*uví*steis, and*uvie*ron. *Relat.* And*uvie*se. And*uvie*ra. *Fut. Subj.* And*uvie*re. Sonst regelmäßig.

Anteponer: antepon*go* s. PONER. Antever: antev*eo* s. VER.

**Asir** (S. 265, n. 2, b).
*Pres. Ind.* Asgo, ases, ase, asimos, asis, asen.
*Imperat.* Ase, asid.
*Gerund.* Asiendo.
*Subj.* Asga, asgas, asga, asgamos, asgais, asgan.
*Optat.* Asga, asgamos, asgan.

Atenerse: me atengo f. TENER.
Avenir: avengo f. VENIR.
Atraer: atraigo f. TRAER.

**Bendecir:** bendigo. *Perf.* bendije nach Decir; aber regelmäßig. *Imper.* Bendice. *Fut.* Bendeciré. *Sup.* Bendecido (bendito S. 182).

**Caber** (S. 265, c. S. 266, n. 4 a, n. 5 a). *Gerund.* Cabiendo.
*Pres. Ind.* Quepo, cabes, cabe, cabemos, cabeis, caben.
*Imperat.* Cabe, cabed.
*Perf. rem.* Cupe, cupiste, cupo, cupimos, cupisteis, cupieron.
*Fut. Ind.* Cabré, cabrás u. f. w.
*Subj.* Quepa, quepas, quepa. quepamos, quepais, quepan.
*Opt.* Quepa, quepamos, quepan.
*Relat.* Cupiese. Cupiera.
*Fut. Subj.* Cupiere.
*Fut. condic.* Cabria.

**Caer** (S. 265, n. 2 b. S. 261, n. 2). *Gerund.* Cayendo.
*Pres. Ind.* Caigo, caes, cae, caemos, caeis, caen.
*Imperat.* Cae, caed.
*Perf. rem.* Cai, caiste, cayó, caimos, caisteis, cayeron.
*Subj.* Caiga, caigas, caiga, caigamos, caigais, caigan.
*Opt.* Caiga, caigamos, caigan.
*Relat.* Cayese. Cayera.
*Fut. Subj.* Cayere.

Circunscribir, Sup. circunscrito. Componer: compongo f. PONER.

**Conducir** (S. 262, n. 2; 266, n. 4 a). *Gerund.* Conduciendo.
*Pres. Ind.* Conduzco, conduces, conduce, conducimos, conducis, conducen.
*Imper.* Conduce, conducid.
*Perf. rem.* Conduje, condujiste, condujo, condujimos, condujisteis, condujeron.
*Subj.* Conduzca, conduzcas, conduzcais u. f. w.
*Opt.* Conduzca, conduzcamos, conduzcan.
*Relat.* Condujese. Condujera.
*Fut. Subj.* Condujere.

Contener: contengo f. TENER. Contraponer: contrapongo f. PONER.
Contradecir: contradigo f. DECIR, jedoch Imper. contradice.
Contraer: contraigo f. TRAER.
Contrahacer: contrahago f. HACER.
Contravenir: contravengo f. VENIR.
Convenir: convengo f. VENIR.
Cubrir, Sup. cubierto S. 267, n. 6, a.

**Dar** (S. 265, n. 2 a; S. 266, c). *Gerund.* Dando.
*Pr. Ind.* Doy, das, da, damos, dais, dan. *Subj.* Dé, des, dé, demos, deis, den.
*Imperat.* Da, dad. *Opt.* Dé, demos, den. *Imperf.* Daba.
*Perf.* Dí, diste, dió, dímos, dísteis, dieron. *Rel.* Diese. Diera. *F.S.* Diere.

Decaer: decaigo f. CAER.

**Decir** (S. 263, n. 5; 264, n. 6; B 1; 265, n. 2; 266, n. 4 b, n. 5 c).
*Pres. Ind.* Digo, dices, dice, decimos, decis, dicen. *Gerund.* Diciendo.
*Subjunt.* Diga, digas, diga, digamos, digais, digan.
*Imperat.* Di, decid. *Optat.* Diga, digamos, digan. *Fut.* Diré.
*Perf. rem.* Dije, dijiste, dijo, dijimos, dijisteis, dijeron.
*Relat.* Dijese. Dijera.
*Fut. Subj.* Dijere.

Deducir: dedu*z*co s. CONDUCIR.
Deponer: depon*g*o s. PONER.
Desavenir: desaven*g*o s. VENIR.
Descomponer: descompon*g*o s. PONER.
Describir, Sup. descr*ito* S. 267, n. 6, a.
Desdecir, desd*ig*o s. DECIR.
doch *Imperat.* desdice.
Deshacer: desha*g*o s. HACER.
Desplacer: desple*gue* s. PLACER.
Detener: deten*g*o s. TENER.

Detraer: detra*ig*o s. TRAER.
Disponer: dispon*g*o s. PONER.
Distraer: distra*ig*o s. TRAER.
Educir. edu*z*co s. CONDUCIR.
Encubrir, Sup. encub*ierto*.
S. 267, n. 6, a.
Entreponer: entrepon*g*o s. PONER.
Entretener: entreten*g*o s. TENER.
Entrever: entrev*eo* s. VER.
Escribir, Sup. escr*ito* S. 267, n. 6, a.

***Estar.*** (S. 265, 266, a; n. 4 c.) *Gerund.* Estando.
*Pres. Ind.* Esto*y*, estás, está, *Suj.* Esté, estés, esté,
estamos, estais, están. estemos, esteis, estén.
*Perf. rem.* Est*uve*, est*uv*iste, est*uvo*, *Relat.* Est*uvie*se. Est*uvie*ra.
est*uví*mos, est*uví*steis, est*uvie*ron. *Fut. Subj.* Est*uvie*re.

Exponer: expon*g*o s. PONER.
Extraer: extra*ig*o s. TRAER.

***Haber.*** (S. 265, n. 2, e; 266, n. 4 a.) *Gerund.* Habiendo.
*Pres. Ind.* He, h*as*, h*a*, (H*ay*). *Subj.* Ha*y*a, ha*y*as, ha*y*a,
hemos, habeis, h*a*n. ha*y*amos, ha*y*ais, ha*y*an.
*Imperat.* He, habed. *Opt.* Ha*y*a, ha*y*amos, ha*y*an. *Fut.* Hab*ré*.
*Perf. rem.* Hube, h*u*biste, h*u*bo, *Relat.* Hubiese, Hubiera.
h*u*bímos, h*u*bisteis, h*u*bieron. *Fut. Subj.* Hubiere.

***Hacer.*** (S. 264, B 1; 265, c†; 266, n. 4 b, 5 b; 267, n. 6 c.) *Ger.* Haciendo.
*Pres. Ind.* Ha*g*o, haces, hace, *Subj.* Ha*g*a, ha*g*as, ha*g*a,
hacemos, haceis, hacen. ha*g*amos, ha*g*ais, ha*g*an.
*Imperat.* Haz, haced. *Opt.* Ha*g*a, ha*g*amos, ha*g*an. *Fut.* Ha*ré*.
*Perf. rem.* H*i*ce, h*i*ciste, h*izo*, *Rel.* Hiciese. Hiciera.
h*i*cimos, h*i*císteis, h*i*cieron. *Fut. Subj.* Hiciere. *Sup.* Hecho.

Imponer: impon*g*o s. PONER.
Imprimir, Sup. impre*so* S. 267, n. 6, a.
Indisponer: indispon*g*o s PONER.
Inducir: indu*z*co s. CONDUCIR.

Inquirir: inqu*ie*ro s. ADQUIRIR.
Inscribir, Sup. inscrito S. 267, n. 6, a.
Intervenir: interven*g*o s. VENIR.
Introducir: introdu*z*co s. CONDUCIR.

***Ir.*** (S. 261, n. 2; 264 B b; 265, e †; n. 3; 266, d.) *Ger.* *Y*endo.
*Pres. Ind.* *Voy*, *vas*, *va*, *Subjunt.* *Vaya*, *vayas*, *vaya*,
*v*amos, *v*ais, *van*. *v*á*y*amos, *vá*y*ais*, *va*y*an*.
*Imperat.* *Vé*, id. *Opt.* *Vaya*, *vamos*, *va*y*an*. *Imperf.* I*b*a.
*Perf. rem.* *Fuí*, *fu*iste, *fué*, *Relat.* *Fu*ese. *Fu*era.
*fu*imos, *fu*isteis, *fu*eron. *Fut. Subj.* *Fu*ere.

***Jugar.*** (S. 260 c; 265, n. 2, d.) *Gerund.* Jugando.
*Pres. Ind.* Juego, juegas, juega, *Subjunt.* Juegue, juegues, juegue,
jugamos, jugais, juegan. juguemos, jugueis, jueguen.

Maldecir: mald*ig*o s. BENDECIR.
Obtener: obten*g*o s. TENER.

Mantener: manten*g*o s. TENER.

**Oir.** (S. 261, n. 2; 265, n. 2 b.)
*Pres. Indic.* Oigo, oyes, oye, oimos, ois, oyen.
*Imperat.* Oye, oid.
*Perf.* Oi, oiste, oyó, oimos, oisteis, oyeron.
*Gerund.* Oyendo.
*Subjunt.* Oiga, oigas, oiga, oigamos, oigais, oigan.
*Optat* Oiga, oigamos, oigan.
*Relat.* Oyese, oyera u. s. w.

Oponer: opongo s. PONER.

**Placer.** (S. 265*; 266, n. 4, a.)
*Pres. Ind.* Place. *Subj.* Plegue (selt. plega). *Perf.* Plugo. *Relat.* Pluguiera.

**Poder.** (S. 263, n. 4; 266, n. 4 a, n. 5 a; 267, n. 7.) *Ger.* Pudiendo.
*Pres. Ind.* Puedo, puedes, puede, podemos, podeis, pueden.
*Perf. rem.* Pude, pudiste, pudo, pudímos, pudísteis, pudieron.
*Futuro.* Podré, podrás u. s. w.
*Subj.* Pueda, puedas, pueda, podamos, podais, puedan.
*Relat.* Pudiese. Pudiera.
*Fut. Subj.* Pudiere.
*Fut. cond.* Podria.

**Poner.** (S. 264, B a; 265 b; 266, n. 4 a; 267, d, a.) *Ger.* Poniendo.
*Pres. Ind.* Pongo, pones, pone, ponemos, poneis, ponen.
*Imperat.* Pon, poned.
*Perf. rem.* Puse, pusiste, puso, pusímos, pusísteis, pusieron.
*Futuro.* Pondré u. s. w.
*Subj.* Ponga, pongas, ponga, pongamos, pongais, pongan.
*Opt.* Ponga, pongamos, pongan.
*Relat.* Pusiese, pusiera.
*Fut. Subj.* Pusiere.
*Fut. cond.* Pondria. *Sup. Puesto.*

Predecir: predigo s. DECIR; Imperat. predice.
Prender Sup. preso u. prendido.
Preponer: prepongo s. PONER.
Prevenir: prevengo s. VENIR.
Prever: preveo s. VER.
Producir: produzco s. CONDUCIR.
Proponer: propongo s. PONER.
Proveer, Sup. provisto u. proveido.
Provenir: provengo s. VENIR.

**Querer.** (S. 263, n. 3; 266, n. 4 b. n. 5 a.) *Gerund.* Queriendo.
*Pres. Ind.* Quiero, quieres, quiere, queremos, quereis, quieren.
*Perf. rem.* Quise, quisiste, quiso, quisímos, quisísteis, quisieron.
*Futuro.* Querré, querrás u. s. w.
*Subj.* Quiera, quieras, quiera, queramos, querais, quieran.
*Relat.* Quisiese. Quisiera.
*Fut. Subj.* Quisiere.
*Fut. cond.* Querria.

Recaer: recaigo s. CAER.
Reducir: reduzco s. CONDUCIR.
Rehacer: rehago s. HACER.
Reponer: repongo s. PONER.
Reproducir: reproduzco s. CONDUCIR.
Retener: retengo s. TENER.
Retraer: retraigo s. TRAER.
Retrotraer: retrotraigo s. TRAER.
Revenirse: me revengo s. VENIR.
Rever: reveo s. VER.
Romper, Sup. roto u. rompido.

**Saber.** (S. 265, e; 266, n. 4 a, n. 5 a,) *Gerund.* Sabiendo.
*Pres. Ind.* Sé, sabes, sabe u. s. w.
*Imperat.* Sabe, sabed.
*Perf. rem.* Supe, supiste, supo, supimos, supisteis, supieron.
*Futuro.* Sabré, sabrás u. s. w.
*Subj.* Sepa, sepas, sepa u. s. w.
*Optat.* Sepa, sepamos, sepan.
*Relat.* Supiese. Supiera.
*Fut. Subj.* Supiere.
*Fut. cond.* Sabria.

**Salir** (S. 246, B a; 265, b; 267 e). *Gerund.* Saliendo.
*Pres. Ind.* Salgo, sales, sale u. s. w. *Subj.* Salga, salgas u. s. w.
*Imperat.* Sal, salid. *Opt.* Salga, salgamos, salgan. *Fut.* Saldré.
Satisfacer: satisfago s. HACER. *Imperat.* Satisfaz u. satisface.
Seducir: seduzco s. CONDUCIR.

**Ser** (S. 264, B b; 265, e; n. 3; 266, d). *Gerund.* Siendo.
*Pres. Ind.* Soy, *eres*, *es*, somos, sois, son. *Subjunt.* Sea, seas, sea, seamos, seais, sean.
*Imperat.* *Sé*, sed. *Optat.* Sea, seamos, sean. *Imperf.* Era.
*Perf.* *Fui*, *fuiste*, *fué* u. s. w. s. IR. *Rel.* *Fuese*. *Fuera*.

Sobreponer: sobrepongo s. PONER. Sostener: sostengo s. TENER.
Sobresalir: sobresalgo s. SALIR. Suponer: supongo s. PONER.
Sobrevenir: sobrevengo s. VENIR: Sustraer: sustraigo s. TRAER.

**Tener** (S. 264, B a; 265, b; †; 266, n. 4a; 267, d). *Ger.* Teniendo.
*Pres. Ind.* Tengo, tienes, tiene, tenemos, teneis, tienen. *Subj.* Tenga, tengas, tenga, tengamos, tengais, tengan.
*Imperat.* Ten, tened. *Optat.* Tenga, tengamos, tengan.
*Perf. rem.* Tuve, tuviste, tuvo, tuvimos, tuvisteis, tuvieron. *Rel.* Tuviese. Tuviera.
*Fut. Subj.* Tuviere.
*Fut.* Tendré, tendrás u. s. w. *Fut. cond.* Tendria.

Traducir: traduzco s. CONDUCIR.

**Traer** (S. 261, n. 2, n. 3; 265, b; 266, n. 4 a). *Gerund.* Trayendo.
*Pres. Ind.* Traigo, traes, trae, traemos, traeis, traen. *Subjunt.* Traiga, traigas, traiga, traigamos, traigais, traigan.
*Imperat.* Trae, traed. *Opt.* Traiga, traigamos, traigan.
*Perf. rem.* Traje, trajiste, trajo, trajimos, trajisteis, trajeron. *Relat.* Trajese. Trajera.
*Fut. Subj.* Trajere.

Trasponer: traspongo s. PONER.

**Valer** (S. 264, B a, 265, b; 267, d). *Gerund.* Valiendo.
*Pres. Ind.* Valgo, vales, vale, valemos, valeis, valen. *Subj.* u. *Opt.* Valga, valgas, valga, valgamos, valgais, valgan.
*Imperat.* Val, valed. *Futuro.* Valdré. *Fut. cond.* Valdria.

**Venir** (S. 263, n. 5; 264, B a; 265, b †; 266, n. 4 b; 267 e).
*Pres. Ind.* Vengo, vienes, viene, venimos, venis, vienen. *Subj.* Venga, vengas, venga, vengamos, vengais, vengan.
*Imperat.* Ven, venid. *Optat.* Venga, vengan, *Ger.* Viniendo.
*Perf. rem.* Vine, veniste, vino, venimos, venisteis, vinieron. *Relat.* Viniese. Viniera.
*Fut. Subj.* Viniere.
*Futuro.* Vendré, vendrás u. s. w. *Fut. cond.* Vendria.

**Ver** (S. 265, n. 2 b; n. 3; 267 a). *Gerund.* Viendo.
*Pres. Ind.* Veo, ves, ve, vemos, veis, ven. *Subj.* Vea, veas, vea, veamos.
*Imperat.* Ve, ved. *Imperf.* Veia. *Perf.* Vi. *Sup.* Visto u. s. w.

**Yacer** (S. 264, B a; 267, b, c). *Gerund.* Yaciendo.
*Pres. Ind.* Yazgo (yago), yaces, yace, yacemos, yaceis, yacen.
*Imperat.* Yaz, yaced. *Subj.* u. *Optat.* Yazga u. s. w.

# Fünfte Beilage.

## Abkürzungen.

Die Anwendung von Abkürzungen ist im Spanischen viel häufiger als im Deutschen.

| | | |
|---|---|---|
| A. C. | Año Cristiano. | Im Jahre Christi. |
| á c. | á cuenta. | auf Rechnung. |
| A.$^{a}$, a$^{s}$ | Arroba, od. arrobas. | Viertelscentner. |
| As. | Años. | Jahre. |
| A. A. | Autores. | Schriftsteller. |
| á/v. | á vista. | auf Sicht. |
| A. V. E. od. A. V.$^{ra}$ Es.$^{cia}$ | Á Vuestra Excelencia. | Ewr. Excellenz. |
| Adm.$^{or}$ | Administrador. | Verwalter. |
| Ag.$^{to}$ | Agosto. | August. |
| Am.$^{o}$ | Amigo. | Freund. |
| An.$^{to}$ | Antonio. | Anton. |
| Ang.$^{o}$ | Angosto. | Eng. |
| App.$^{co}$ App.$^{ca}$ | Apostólico, ca. | Apostolisch. |
| Art. | Articulo. | Artikel. |
| Arzbpo. | Arzobispo. | Erzbischof. |
| At.$^{o}$ | Atento. | Achtungsvoll. |
| B. | Beato. | Selig. |
| Barr. | Barril. | Faß. |
| B.$^{r}$ | Bachiller. | Baccalaureus. |
| B. L. M. | Beso (Besa) las manos. | Küsse (Küßt) die Hände. |
| B. L. P. | Beso (Besa) los piés. | Küsse (Küßt) die Füße. |
| B.$^{mo}$ P.$^{e}$ | Beatisimo Padre. | Heiliger Vater. |
| C. A. R. od. Cat.$^{o}$ Ap.$^{co}$ Rom.$^{o}$ | Católico Apostólico Romano. | Katholisch Apostol. Römisch. |
| C. M. B. | Cuyas manos beso. | Dessen(Deren)Hände ich küsse |
| C. P. B. | Cuyos piés beso. | Deren Füße ich küsse. |
| Cam.$^{a}$ | Cámara. | Kammer. |
| Cap.$^{o}$ | Capitulo. | Kapitel. |
| Cap.$^{n}$ | Capitan. | Hauptmann, Kapitän. |
| Capp.$^{n}$ | Capellan. | Kaplan. |
| Col. | Coluna. | Columne. |
| Comis.$^{o}$ | Comisario. | Commissär. |
| Comp.$^{a}$ | Compañia. | Gesellschaft, Compagnie. |
| Cons.$^{o}$ | Consejo. | Rath. |
| Conv.$^{te}$ | Conveniente. | Passend. |
| Corrt.$^{te}$ | Corriente. | Laufend. |

| | | |
|---|---|---|
| C.$^{do}$ | Cuando. | Wann. |
| C.$^{to}$, C.$^{ta}$ | Cuanto, ta. | Wie viel. |
| C.$^{ta}$ | Cuenta. | Rechnung. |
| D. od. D.$^{n}$ od. D.$^{a}$ | Don, Doña. | Herr, Frau. |
| D. D. | Doctores. | Doctoren. |
| D.$^{r}$ od. D.$^{or}$ | Doctor. | Doctor. |
| D. | Dios. | Gott. |
| D.$^{ho}$, dha. | Dicho, dicha. | Beſagt. |
| Dro. | Derecho. | Recht. Gebühr. |
| Dic.$^{re}$, 10.$^{re}$ | Diciembre. | December. |
| Doz. | Docena. | Dutzend. |
| Dom.$^{o}$ | Domingo. | Sonntag. Dominicus. |
| Ecc.$^{o}$, Ecc$^{a}$ | Eclesiástico, —ca. | Kirchlich. |
| Enm.$^{do}$, vale. | Enmendado, vale. | Berichtigt, gilt. |
| En.$^{o}$ | Enero. | Januar. |
| Es.$^{no}$ p.$^{co}$ | Escribano público. | Oeffentlicher Notar. |
| Ex.$^{mo}$, Ex.$^{ma}$ | Excelentisimo, ma. | Seine —, Ihre Excellenz. |
| Fho. fha. | Fecho, fecha. | Datirt. Datum. |
| Feb.$^{o}$ | Febrero. | Februar. |
| Fol. | Folio. | Blatt. |
| Fr. | Fray. | Bruder (eines Bettelordens). |
| Fr. | Frey. | Bruder (eines Ritterordens). |
| Fran.$^{co}$ | Francisco. | Franz. |
| Frnz. | Fernandez. | Fernandez. |
| Gue. od. gde. | Guarde. | Behüte. |
| Gra. | Gracia. | Gnade. |
| Gen.$^{l}$, g.$^{ral}$ | General, general. | General, allgemein. |
| Id., Yd. | Idem. | Deßgleichen. |
| Igla. | Iglesia. | Kirche. |
| Il.$^{e}$ | Ilustre. | Ruhmreich. Hoch. |
| Il.$^{mo}$, Il.$^{ma}$ | Ilustrisimo, —ma. | Erlauchter, e. |
| Inq.$^{or}$ | Inquisidor. | Inquiſitor. |
| Intend.$^{te}$ | Intendente. | Intendant. |
| Jhs. | Jesus. | Jeſus. |
| J. M. J. | Jesus, Maria y José. | Jeſus, Maria und Joſeph. |
| Jph. | Josef, José. | Joſeph. |
| Jn. | Juan. | Johann. |
| L. L. | Leyes. | Geſetze. |
| Lib. | Libro. | Buch. |
| Lib.$^{s}$ lb. | Libras. | Pfund. |
| Lin. | Línea. | Zeile. |
| Lic.$^{do}$ | Licenciado. | Licentiat. |
| L. S. | Lugar del sello. | Stelle des Siegels. |
| M. ſ. Mrd. | | |
| M. P. S. | Muy poderoso Señor. | Großmächtigſter Herr. |
| M.$^{e}$ | Madre. | Mutter. |
| M.$^{or}$ | Mayor. | Aelter. |
| M.$^{s}$ a.$^{s}$ | Muchos años. | Viele Jahre. |
| Mag.$^{d}$ | Majestad. | Majeſtät. |

| | | |
|---|---|---|
| Man.$^{l}$ | Manuel. | Immanuel. |
| May.$^{mo}$ | Mayordomo. | Haushofmeister. |
| Mig.$^{l}$ | Miguel. | Michel. |
| Minro. Mntro. | Ministro. | Minister. |
| Mras. | Muestras. | Muster. |
| Mrd. | Merced. | Wohlgeboren. |
| Mrn. | Martin. | Martin. |
| Mrnz. | Martinez. | Martinez. |
| Mro. Mtro. | Maestro. | Meister. |
| Mrs. | Maravedis. | Maravedis. |
| Ms. | Muchos. | Viele. |
| MS. | Manuscrito. | Handschrift. |
| MSS. | Manuscritos. | Handschriften. |
| N. | Fulano, —a. | N. Herr N. |
| N. C. M. | Nuestro Católico Monarca. | Unser Katholischer Herrscher. |
| N. S. | Nuestro Señor. | Unser Herr. |
| N. S.$^{a}$ | Nuestra Señora. | Unsere Liebe Frau. |
| Nov.$^{e}$, 9.$^{re}$ | Noviembre. | November. |
| Nro., nra. | Nuestro, nuestra | Unser. Unsere. |
| Obpo. | Obispo. | Bischof. |
| Oct.$^{re}$, 8$^{re}$ | Octubre. | October. |
| On. onz. | Onza, onzas. | Unze. Unzen. |
| Ord.$^{n}$, ord.$^{s}$ | Órden, órdenes. | Orden. Ordre, Befehle. |
| P. D. | Posdada. | Nachschrift. |
| P.$^{a}$, q.$^{e}$ | Para que. | Damit. |
| P.$^{e}$ | Padre. | Vater. |
| P.$^{o}$ | Pedro. | Peter. |
| P.$^{r}$ | Por. | Durch. Per. Pro. |
| P.$^{s}$ | Piés. Pesos. | Fuß. Thaler. (Piaster.) |
| P.$^{mo}$ P.$^{do}$ | Próximo. Pasado. | Nächst. Vergangen. |
| P.$^{ta}$ | Plata. | Silber. |
| P.$^{te}$ | Parte. | Theil. |
| P.$^{to}$ | Puerto. | Hafen. |
| Pag. | Página. | Seite. |
| Pag.$^{to}$ | Pagamento. | Zahlung. |
| Pl. | Plana. | Seite. |
| Pral. | Principal. | Hauptsächlich. Haupt-. |
| Pror. | Procurador. | Procurator. |
| Publ.$^{o}$ | Público. | Oeffentlich. |
| Prov.$^{or}$ | Provisor. | Provisor. |
| Pza. | Pieza. | Stück. |
| Q. od. q.$^{e}$ | Que. | Daß. Welcher, —e, —es. |
| Q.$^{n}$ | Quien. | Wer. Welcher. |
| QQs. | Quintales. | Centner. |
| Q. S. M. B. | Que sus manos besa. | Der Ihre Hände küßt. |
| R $^{l}$, R.$^{les}$ V.$^{on}$ | Real. Reales vellon. | Real. Reale in Kupfer. |
| R.$^{mo}$ | Revererendísimo. | Hochwürden. |
| R., R.$^{do}$, R.$^{da}$ | Reverendo. Reverenda. | Ehrwürden. |

| | | |
|---|---|---|
| R.$^{bi}$ | Recibí. | Ich habe empfangen. |
| Rec.$^{o}$ | Recibo. | Empfang. |
| Resp. | Repuesta. | Antwort. |
| S., S.$^{to}$, S$^{ta}$ | San, Santo, Santa. | Sanct. Heilig. |
| S. M. (I. od. R.) | Su majestad (Imperial od. Real). | Se. kaiserl. od. königl. Majestät. |
| S.$^{r}$ od. S.$^{or}$, S.$^{ra}$ | Señor. Señora. | Herr. Frau. |
| S. S.$^{d}$ | Su Santidad. | Seine Heiligkeit. |
| SS. S.$^{res}$ | Señores. | Herren. |
| S. S. S. | Su seguro servidor. | Ihr ergebener Diener. |
| Seb.$^{n}$ | Sebastian. | Sebastian. |
| Sep.$^{re}$ od. 7.$^{bre}$ | Setiembre. | September. |
| S.$^{ria}$ od. Secret. | Secretaría. | Secretariat. |
| S.$^{o}$ od. Secret.$^{o}$ | Secretario. | Secretär. |
| Ser.$^{mo}$ od. Ser.$^{ma}$ | Serenísimo, ma. | Durchlauchtigst. |
| Serv.$^{o}$ | Servicio. | Dienst. |
| Serv.$^{r}$ | Servidor. | Diener. |
| Sig.$^{te}$ | Siguiente. | Folgend. |
| SS.$^{mo}$ | Santisimo. | Heiligst. |
| SS.$^{mo}$ | Santísimo (el sacramento). | Das Allerheiligste. Das Sacrament. |
| SS.$^{mo}$ P.$^{e}$ | Santísimo padre. | Heiligster Vater. |
| SS.$^{no}$ | Escribano. | Notar. |
| S. S. P. P. | Santos padres. | Heilige Väter. |
| Sor. | Soror od. Sor. | Schwester (eines Ordens). |
| Sup.$^{ca}$ | Súplica. | Bitte. |
| Sup.$^{te}$ | Suplicante. | Bittsteller. |
| Super.$^{te}$ | Superintendente. | Oberaufseher. |
| S. Y. O. | Salvo yerro ú omision. | Irrthum od. Auslassung vorbehalten. |
| Ten.$^{te}$ | Teniente. | Lieutenant. |
| Tesor.$^{o}$ | Tesorero. | Schatzmeister. |
| Tom. | Tomo. | Band. |
| Tpo. | Tiempo. | Zeit. |
| Ton.$^{a}$ | Tonelada. | Tonne. |
| Tral. | Tribunal. | Gerichtshof. |
| V. M. | Vuestra Majestad. | Ew. Majestät. |
| V. R. | Vuestra Real. | Ew. königliche. |
| Ult.$^{o}$ | Último. | Letzt. |
| V. s. Vm. | | |
| V. od. V.$^{o}$ | Venerable. | Ehrwürdig. |
| V. A. | Vuesa Alteza. | Eure Hoheit. |
| V. B.$^{d}$ | Vuestra Beatitud. | Eure Hochwürden. |
| V. I. | Vuestra Il.$^{ma}$ | Eure Erlaucht. |
| V. E. od. V. Ex. | Vuecelencia, Vuecencia. | Ew. Excellenz. |
| V. G. | Verbi gracia. | Zum Beispiel. |
| Vm., Vmd., Vd. | Vuesa merced, Usted. | Ew. Wohlgeboren. |
| Vm.$^{s}$, Vmds., Vd.$^{s}$, VV. | Vuesas mercedes, Ustedes. | Ew. Wohlgeboren. |

| | | |
|---|---|---|
| V. P. | Vuestra Paternidad. | Eure Väterlichkeit. |
| V. R.ª | Vuestra Reverencia. | Eure Ehrwürden. |
| V. S. od. V. S.ª | Vueseñoria, Usia. | Eure Hochwohlgeboren. |
| V. S. I. | Vueseñoria Ilustrísima. | Eure Hochgeboren. |
| V. S.ᵈ | Vuestra Santidad. | Eure Heiligkeit. |
| V.ᵒⁿ | (Real) vellon. | Kupfer(real). |
| Vol. | Volúmen. | Band. |
| V. S. G. | Vuelta si gusta. | Schlage gefälligst um. |
| Vro., vra. | Vuestro, vuestra. | Euer. Eure. |
| X.ᵐᵒ | Diezmo. | Zehntel. Zehnte. |
| Xp.ᵗᵒ | Cristo. | Christus. |
| Xpt.ⁿᵒ | Cristiano. | Christ. Christian. Christlich. |
| Xptóbal. | Cristóbal. | Christoph. |

In alten Büchern findet man:

| | |
|---|---|
| ā für an od. am. | ō für on od. om. |
| ē „ en od. em. | ū „ un od. um. |
| ī „ in od. im. | q que. |

# Inhalt.

## Vierter Abschnitt.

### Beiwörter.

#### Ableitungsformen.



## Fünfter Abschnitt.

### Zahlwörter.



## Sechster Abschnitt.

### Weiswörter.

Achter Abschnitt.

Füllwörter.



Neunter Abschnitt.

Bind- und Fügwörter.

96 72
36 8
60 96 72

8 | 1920 | 240 M.
16
32
240 M.

36

18. 19. 20. 21. 22. 23.
4 4. 4 4. 4. 4.

3
24 24. 25 26.
4

1440 | 206